

# CLUBmagazin

Adecco

Nummer 01/2001 • 2. Februar 2001 • 1. FC Nürnberg - SV Waldhof Mannheim • DM 1,00

Mit Blick nach oben

Adecco



[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

# ...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



# „Lizenzierungsverfahren ist für den Club kein Problem“

Liebe Leser!

Herzlich willkommen zu unserem ersten Heimspiel nach der Winterpause gegen den SV Waldhof Mannheim. Ich hoffe, wir können den positiven Trend, den die Mannschaft von Klaus Augenthaler in Ahlen gezeigt hat, fortsetzen und unser Publikum mit einer attraktiven Partie gegen einen direkten Konkurrenten begeistern.

Parallel zum Geschehen auf dem grünen Rasen beginnt für mich als Schatzmeister ein sehr interessanter Wettlauf zwischen Lizenzierungsterminen und sportlichem Erfolg. Warum das denn, werden Sie sich jetzt fragen. Die Antwort ist einfach: Mit 60 Punkten sind wir sicher in die 1. Bundesliga aufgestiegen und es wäre sehr schön, wenn wir dieses Ziel in der ersten Aprilhälfte bereits erreichen könnten. Es liegt mir fern die Mannschaft mit dieser Aussage unter Druck zu setzen. Nur in Bezug auf die Planungen für die Saison 2001/02 wäre ein vorzeitig feststehender Aufstieg eine wesentliche Arbeitserleichterung.

Wie alle Jahre wieder, kommt der DFB auf die Vereine mit der Aufforderung, die Lizenzierungsunterlagen für die neue Saison einzureichen, zu. In unserem Fall ist der 15. März Stichtag, an dem wir eine zweifache Planung für die 1. und 2. Bundesliga einreichen müssen. Aber erst Anfang bis Mitte April berät der DFB über unsere Unterlagen, so dass sich das Thema 2. Liga bis dahin eventuell von

selbst erledigt hätte. Natürlich ist die 1. Bundesliga mit ihren vielfältigen Einnahmequellen viel leichter darzustellen, als die nicht so profitable 2. Bundesliga.

Zuletzt sind auch einige besorgte Mitglieder und Fans mit der Frage



Foto: Dreier

auf mich zugekommen, ob der Verein denn angesichts angedachter Projekte wie zum Beispiel das Amateur-Stadion genug Geld für neue Spieler habe. Meine Antwort darauf lautet ja, denn mit Präsident und Sportlicher Leitung wurde bereits ein entsprechender Finanzrahmen abgestimmt, der auch noch Reserven zum Nachlegen enthält.

Was unsere Planungen für den Bau eines Amateur-Stadions auf dem eigenen Vereinsgelände anbelangt, so ist dies ein besonderes

Anliegen von Präsident Michael A. Roth. Präsidium und Aufsichtsrat haben einstimmig festgelegt, dieses Vorhaben dann weiter zu verfolgen, wenn der Aufstieg in die 1. Liga feststeht. Dann werden wir auch eine Lösung finden, dieses Projekt mit einer sicheren Finanzierung kurzfristig zu realisieren.

Insgesamt gesehen sind also die Aussichten, was die weitere Entwicklung des Vereins anbelangt, sehr gut, was auch die erneute Vertragsverlängerung mit adidas als Ausrüster belegt. Wir waren schon sehr geschockt, als adidas der Vereinsführung gegenüber andeutete den Vertrag auslaufen zu lassen, um sich ausschließlich auf die Spitzenklubs in der Bundesliga zu konzentrieren. Umso erfreulicher war es, dass unter hohem persönlichen Einsatz von Präsident Michael A. Roth und mit Hilfe der UFA ein guter Weg für eine weitere langjährige Zusammenarbeit gefunden wurde. Und wer mag nicht darauf hoffen, dass der 1. FC Nürnberg in naher Zukunft auch wieder zu den Spitzenklubs in der 1. Bundesliga zählt? Wir visieren dieses Ziel jedenfalls an.

Herzlichst  
Ihr

Bernhard Kemper

# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.



\* Kluijvert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

- 1 Titel**  
Jacek Krzynowek
- 4/5/6 Im Interview**  
Klaus Augenthaler
- 8/9 Der Gegner**  
Waldhof Mannheim
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
Wie geht's, Martin?
- 16/17 Story**  
Impressionen aus dem Trainingslager



- 18/19 Die Statistik**
- 20/21 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 News**  
Raphael Schäfer kommt!
- 30 Infoseite**
- 32 Abpfiff**

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Verantwortlich:**

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

**Fotos:**

Udo Dreier, Boban Pribanovic,  
Kerstin Dankowski

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 0911/40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206

# „Es gibt noch gar nichts zu feiern“

**Vor dem Endspurt um den Aufstieg in die 1. Bundesliga stand Cheftrainer Klaus Augenthaler der CM-Redaktion in einem Interview Rede und Antwort**

*Clubmagazin:* Dies dürfte das vorerst letzte Interview sein, das Sie dem CM vor dem feststehenden Aufstieg in die 1. Liga geben werden. Richtig oder falsch?

*Augenthaler:* Richtig, denn bevor der Aufstieg nicht geschafft ist, habe ich nicht viel zu sagen. Und wenn wir dieses Ziel doch nicht erreichen sollten, dann hat es mir sowieso die Sprache verschlagen.

*Clubmagazin:* Hören wir da etwa einen leisen Zweifel?

*Augenthaler:* Nein. Wir brauchen noch 15 Punkte aus 15 Spielen, die Ausgangssituation ist also optimal. Und wenn wir uns diese einmalige Chance doch noch entgehen lassen sollten, dann braucht sich von uns wirklich keiner mehr auf Nürnbergs Straßen blicken lassen.

*Clubmagazin:* Und was tun Sie, damit sich ihre Mannschaft angesichts des Vorsprungs nicht schon am sicheren Ziel glaubt?

*Augenthaler:* Nichts. Wir arbeiten genauso weiter

wie bisher. Das heißt konzentriert und konsequent, bis wir da sind, wo wir hinwollen.

*Clubmagazin:* Aber die Euphoriewelle wird immer größer und größer, mittlerweile trudeln auf der Geschäftsstelle schon vereinzelt Bestellungen für Derby-Tickets gegen die Bayern ein.

*Augenthaler:* Es ist schön zu hören, dass unsere Fans so viel Vertrauen in die Mannschaft haben. Das habe ich auch. Aber auf halbe Sachen lasse ich mich nicht ein. Erst wird gearbeitet und dann gefeiert. Und zwar dann, wenn überhaupt nichts mehr schiefgehen kann.

*Clubmagazin:* Danke schön, den kleinen Seitenhieb haben wir natürlich verstanden. Trotzdem werden die jüngsten Erfolge an ihrer Person festgemacht. Sie sind unheimlich beliebt und in ganz Fußball-Deutschland ein sehr gefragter Mann.



Wie gehen Sie damit um?

*Augenthaler:* Gelassen. Ich fasse das als Kompliment für meine Arbeit auf, das war's aber auch schon. Den Erfolg hat sich die Mannschaft selbst hart erarbeitet, an jedem Tag aufs Neue. Die Jungs haben bisher sehr gut mitgezogen und jeder Einzelne war bemüht, sich ständig weiterzuentwickeln und dazuzulernen. Ich kann dabei gemeinsam mit meinem Co-Trainer Thomas Brunner nur Hilfestellung geben, umsetzen müssen sie das von ganz allein.

*Clubmagazin:* Anfangs war die Unsicherheit groß, welche Rolle der Club angesichts seiner Einkaufspolitik in der 2. Liga spielen könnte. Sie haben den Weg, auf überwiegend junge Spieler zu setzen, gewählt. Fühlen Sie sich bestätigt?

*Augenthaler:* Also erst einmal habe ich die Spieler ja nicht im Alleingang geholt. Natürlich hatte ich klare Vorstellungen, aber Edgar Geenen hat dafür gesorgt, dass die Mannschaft heute von der Besetzung her so ist wie sie ist. Wir arbeiten im Team und teilen den Erfolg genauso, wie wir gemeinsam den Misserfolg zu tragen haben. Was das Risiko anbelangt, so war das für mich überhaupt keine Frage, weil ich einen Großteil der Spieler, die wir geholt haben, ja bereits vorher kannte. Und wenn



ich zu denen nicht das nötige Vertrauen gehabt hätte, würden sie heute ganz sicher nicht das Club-Trikot tragen.

*Clubmagazin:* Das gilt auch für die Neuverpflichtungen der nächsten Saison. Was gibt es da für Neuigkeiten?

*Augenthaler:* Das ist eine Frage, die Sie an Edgar Geenen richten müssen. Wir haben unsere Vorstellungen gemeinsam besprochen und die Marschroute festgelegt. Als Manager führt er allein die Verhandlungen und entscheidet, was machbar ist und was nicht. Und bevor nicht zu 100% klar ist, ob ein Spieler kommt, geht nichts an die Öffentlichkeit. Aber wir beide sind im ständigen Kontakt und tauschen uns aus. Zwei Neuzugänge stehen für 2001/2002 jedoch bereits fest. Mit Thomas Stehle (20) vom SC Pfullendorf wechselt ein junger, talentierter Spieler für Mittelfeld oder auch Abwehr zu uns und Raphael Schäfer (22) könnte der Nachfolger von Andi Köpke werden.



Alle Fotos: Dreier

*Clubmagazin:* Klingt gut. Aber was ist mit Darius Kampa?

*Augenthaler:* Was Darius kann, hat er schon bewiesen. Aber auch für ihn, wie für alle anderen Spieler gilt: Wer Leistung bringt, spielt.

*Clubmagazin:* Da ist Spannung ja garantiert ....

*Augenthaler:* .... das stimmt. Vor

allem, weil unser Konzept vorsieht jede Position nicht nur doppelt, sondern auch möglichst gleichwertig zu besetzen. Einige Spieler haben ihr Potenzial noch nicht vollkommen ausgeschöpft. Sei es aus Angst Fehler zu machen oder aus Unerfahrenheit.

Fortsetzung Seite 6

Spezielles Angebot für Club-Fans!

**jetzt im**  
**WSV**

Teppichboden „AF 3128“

Schlinge mit Textiltrüben  
Antistatisch, für alle Wohnräume.  
Zu einem Preis, der Freude macht!

bisher ~~34,-~~ **4,99** m<sup>2</sup> **Knüller!**

**ARO**

*ARO - seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.*

**ARO**  
Qualität zum günstigen Preis!

**5** JAHRE GARANTIE

- Teppichböden
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Echtholz-Parkett
- Laminat
- Kork
- Tapeten

# „Ich lebe im Hier und Heute“



Fortsetzung von Seite 4/5

Daran müssen wir noch arbeiten, aber wenn ich mir die Fortschritte vor Augen halte, die einige Spieler im letzten halben Jahr gemacht haben, bin ich mir sicher, dass wir noch sehr positive Überraschungen erleben werden.

*Clubmagazin:* Da freuen wir uns schon heute drauf. Positiv überrascht waren wir auch, als wir im Sommer Ihre Künste als Schrammelkönig erleben durften. Sie sind ja richtig musikalisch. Aber das Gerücht, Sie würden bei den Schürzenjägern einsteigen, können Sie ja hoffentlich nicht bestätigen?

*Augenthaler (lacht):* Davon können Sie ausgehen. Außerdem hat da meine Frau Monika auch noch ein Wörtchen mitzureden. Aber Spaß beiseite. Ich mag Musik und höre sie gerne. Vorzugsweise Foreigner, Queen oder auch mal italienische Musik wie von Adriano Celentano

und Eros Ramazotti.

Ich bin gerne in einer fröhlichen Runde mit guten Freunden und genieße das Zusammensein. Aber dann brauche ich auch wieder Abstand, meine Ruhe, um nachzudenken. Und dann gehe ich mit Paul spazieren. Das hilft mir immer beim Abschalten.

*Clubmagazin:* Er ist ein guter Freund von Ihnen?

*Augenthaler:* Das kann man so sehen. Paul ist unser Hund und laut meiner Frau Familienmitglied Nummer fünf.

*Clubmagazin:* Aha. Und als weiteres Hobby haben Sie einen Teich im Garten, mit dessen Pflege sie laut Zeugenaussagen reichlich beschäftigt sind.

*Augenthaler:* Das ist richtig. Aber meine Fische haben keine Namen.

*Clubmagazin:* Und müssen sich auch nicht vor ihrem anderen Hobby, dem Angeln, fürchten?

*Augenthaler:* Nein, nein. Beim Angeln denke ich eher an Hochseefischen, wenn ich zum Beispiel im Urlaub mal die Zeit dazu habe.



Sonst bin ich eher der Genießer, esse und trinke gerne gut und lasse die Seele baumeln.

*Clubmagazin:* Und wo fährt Familie Augenthaler im Sommer hin?

*Augenthaler:* Was das Trainingslager meiner Mannschaft anbelangt, so könnte ich Ihnen das schon verraten. Wenn es um den Urlaub geht, muss da noch der Familienrat tagen. Wir sind eher spontan.

*Clubmagazin:* Aber vorher steht ja noch ein bißchen Arbeit an.

*Augenthaler:* Da haben Sie recht. Genug geredet. Ich muss jetzt wieder zum Training. Mal schauen über was wir uns beim nächsten Interview unterhalten können. Wie wäre es über den 1. FC Nürnberg in der 1. Bundesliga?



Alle Fotos: Dreier



# Mit welchem Ergebnis endete 1992 das olympische Fußball-Endspiel Polen gegen Spanien?

Spanien siegte 3:2.



Auch für die Plan+Design Netcare AG war das Jahr 1992 von großer Bedeutung. Unser Unternehmen erkannte früh die Zeichen der Zeit und verwirklichte den Einstieg in die Mobilfunkbranche. Inzwischen ist Netcare einer der führenden Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Unser Leistungsspektrum deckt den gesamten

Netzlebenszyklus ab: von der Planung über das Roll-Out-Management bis zu Netzbetrieb und -optimierung. Netcare. We care about your net and visions!

Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

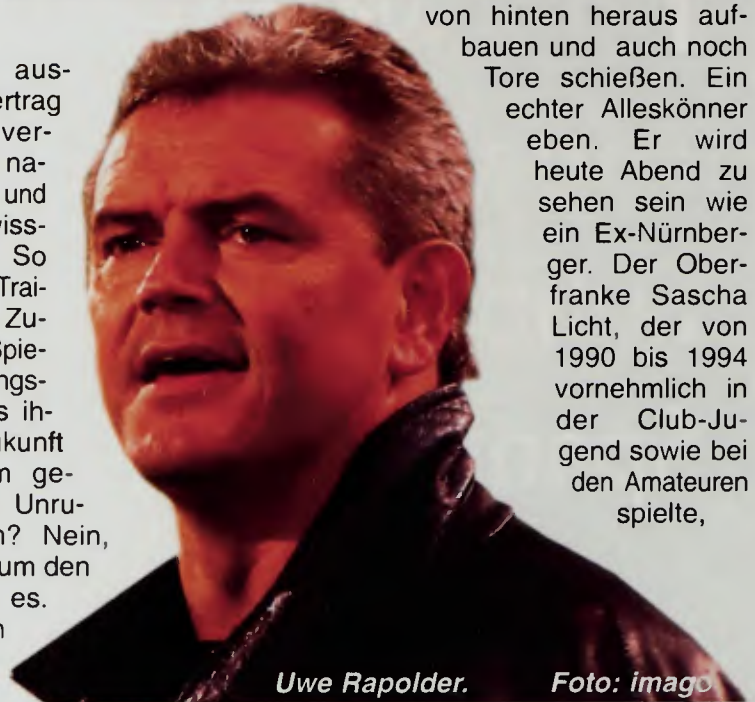
**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

# Das technisch raffinierte Kollektiv

Friede, Freude, eitel Sonnenschein müsste die Grundstimmung sein, die beim SV Waldhof vorherrscht. Der Ex-Bundesligist, von 1997 bis 1999 gar in der Drittklassigkeit darband, steht nämlich sportlich so gut da, wie schon lange nicht mehr. Die Rapolder-Elf hatte den Ende des vergangenen Jahres begonnenen Aufwärtstrend im ersten Spiel nach der Winterpause fortgesetzt. Den Zweiten St. Pauli beherrschte sie deutlicher, als es das 2:1 auszudrücken vermag und belegt nunmehr Platz fünf. Punktgleich mit dem Dritten Gladbach, ein Punkt hinter St. Pauli, was wiederum Mannheimer Aufstiegsträume realistisch erscheinen lässt. All dies ändert jedoch nichts daran, dass es im Klub gewaltig rumpelt. Nur in der Führungsetage, sei angefügt. Präsident Wilfried Gaul liegt mit dem Rest der Führungscrew inniglich im Clinch, was sich in einer hitzigen, öffentlich ausgetragenen Debatte entlädt. Der Hintergrund: Am 15. Februar findet die Jahreshauptversammlung statt, und jede Partei versucht ihre Position ins rechte und den Konkurrent ins schiefe Licht zu rücken. Wahlkampf pur eben. Und dass dieser auch auf den sportlichen Bereich ausstrahlen könnte, zumindest indirekt, liegt auf der Hand. So hat Trainer Uwe Rapolder seinen zu

Saisonende auslaufenden Vertrag noch nicht verlängert, was natürlich Fragen und damit Ungewissheit aufwirft. So haben an des Trainers weitere Zukunft einige Spieler wie Leistungsträger Santos ihre weitere Zukunft in Mannheim geknüpft. Also, Unruhe im Team? Nein, denn im und um den Kader passt es. So erwies sich auch Uwe Rapolders Mahnung bei Trainingswiederbeginn nach der Winterpause, dass keiner die Situation als Alibi für nachlassende Leistungen anführen darf, als überflüssig. Die kompakte, eindrucksvolle Vorstellung gegen die Hamburger lässt grüßen. Und damit wären wir schon beim Thema, was Waldhof auszeichnet. Die Mannschaft besitzt ein klares taktisches Konzept mit einer Viererkette in Abwehr und Mittelfeld. Jeder Spieler weiß genau um seine Laufwege, ist folglich auch auf seine Nebenleute bestens abgestimmt. Und, ganz wichtig: Jeder Spieler ist hundertprozentig bereit, die Vorgaben mit Konsequenz und Kampfgeist zu erfüllen. Dass dabei zudem viele technisch starke Einzelkönner im Kollektiv ihre Arbeit verrichten, ergibt eine höchst erfolgreiche und für den Gegner unbequeme Mischung. Dass sich Härte im Zweikampf und balltechnische

Raffinesse nicht ausschließen, belegt Mittelfeld-Renner Montero. Das 27-jährige kleingewachsene Kraftpaket (1,70 Meter) kann einen Mann ausschalten, ein Spiel von hinten heraus aufbauen und auch noch Tore schießen. Ein echter Alleskönner eben. Er wird heute Abend zu sehen sein wie ein Ex-Nürnberger. Der Oberfranke Sascha Licht, der von 1990 bis 1994 vornehmlich in der Club-Jugend sowie bei den Amateuren spielte,



Uwe Rapolder. Foto: imago

meist jedoch bei den Profis trainierte und es auf einen Bundesliga-Einsatz brachte, ist bei den Waldhöfern im Sturm gesetzt und wird folglich heute mit dabei sein. Im Gegensatz zu einem anderen Mannheimer Führungsspieler. Gemeint ist der Brasilianer Santos, der in der Innenverteidigung der Abwehrkette zusammen mit Boukadida normalerweise ein echtes Bollwerk bildet. Er muss wahrscheinlich wegen einer Oberschenkel-Verletzung passen. Ebenfalls nicht dabei ist der in der Winterpause vom Chemnitzer FC gekommene Skela. Der Mittelfeld-Spieler, der gegen Pauli ein vielversprechendes Debüt auf der linken Bahn feierte, muss gelb-gesperrt zusehen. All dies ändert jedoch nichts daran, dass der Club mit dem SV Waldhof eine hart zu knackende Nuss vorgesetzt bekommt!

## Wissenswertes

### SV Waldhof Mannheim

Anschrift: Postfach 310446,  
68246 Mannheim

Fon: 0621/764150

Fax: 0621/7641520

Internet:

www.sv-waldhof-mannheim.de

Gegründet: 11. April 1907

Mitglieder: 2200

Vereinsfarben: Blau-Schwarz

Stadion: Carl-Benz-Stadion

Trainer: Uwe Rapolder

Präsident: Wilfried Gaul



## Hollerith vertrieb Sorgen

In der vergangenen Saison war es der Mann zwischen den Pfosten, der erstens Trainer Uwe Rapolder Nerven und zweitens, viel schlimmer, dem SV Waldhof so manchen Punkt kostete. Todericiu hielt zwar mitunter überragend, ließ aber das vermessen, was einen Klasse-Kee-

per letztendlich auszeichnet. Und zwar Konstanz. Erkannt, gehandelt. Die Mannheimer holten zu Saisonbeginn mit dem jungen Weißrussen Wasili Khamutouski (22) und Achim Hollerith (27) zwei neue Schlussleute. Letztgenannter als Leihgabe vom VfB Stuttgart,

wo seine Karrierekurve einen empfindlichen Knick bekam. Zu den Schwaben wechselte Hollerieth zu Beginn der Saison 1999/2000 noch mit dem Prädikat, einer der besten Keeper der Zweiten Liga zu sein. Anders ausgedrückt: Er hielt in Uerdingen so gut, dass ihm die Experten eine Etage höher den Durchbruch zutrauten. Es kam ganz anders: Am fünften Spieltag durfte er erstmals für den Österreicher Wohlfarth ran und erwischte beim 4:2-Sieg des VfB gegen Duisburg dummerweise einen ganz schwarzen Tag. Als er sich dann im weiteren Verlauf der Saison im Training hängen ließ, wurde die Liaison zwischen Hollerieth und dem VfB vollends eine missglückte: Er rutschte hinter das damals noch unbekannte Talent Timo Hildebrand ins Niemandsland der Tribünenhocker ab. Da kam der Ruf der Waldhöfer zu Saisonbeginn natürlich wie gerufen. Und diese Verbindung stand von Beginn an unter einem guten Stern: Hier der sich mit Torwartsorgen herum-

schlagende Zweitligist, dort der Keeper, der ein verkorkstes Jahr vergessen lassen wollte. Ein Voratz, der ihm, sieht man von einigen Startschwierigkeiten ab, glänzend glückte. Hollerieth knüpfte in Mannheim an alte Tage an und entwickelte sich nicht nur zum zuverlässigen Rückhalt, sondern auch zum Siegggaranten. Siehe der jüngste 2:1-Sieg gegen den FC St. Pauli: Obwohl er sich unter der

Woche vor dieser Begegnung im Training einen Bänderriss im Sprunggelenk zuzog, stellte er sich mit Schmerz stillenden Spritzen ins Tor. Und machte dort einen Riesen-Job. Als die Hamburger in der ersten Hälfte ihre beste Phase hatten, stoppte er sie fast im Alleingang. Kurzum: Gestern war beim SV Waldhof die Sorge um das haltende Personal, heute ist Hollerieth.



Achim Hollerieth.

Foto: imago



**schnell - zuverlässig - sicher**

**Sie bestimmen das Ziel.**

Wir fliegen Sie zu über 2.000 Flughäfen in Europa und der GUS, nonstop, ohne Umsteigen.

**Sie bestimmen die Abflugzeit.**

Wir sind rund um die Uhr, 7 Tage die Woche für Sie startbereit.

**Sie sparen Zeit und Nerven.**

Sie können auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.

**Fordern Sie unser Angebot an.**



**Ihr Terminplan bestimmt unseren Flugplan**

FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft  
Nürnberg · München · Leipzig

Telefon +49-911-360090  
Telefax +49-911-36009-59

e-mail info@fai-ag.de  
www.rent-a-jet.de

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 28 Adebawale Ogungbure ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■



1

**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



2

**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



3

**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



7

**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



8

**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



9

**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



13

**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



14

**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



15

**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



20

**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



22

**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



24

**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



# SV Waldhof Mannheim



**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 06.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Achim Hollerieth
- 30 Wasili Khamutouski
- 31 Michael Zoll

## Abwehr

- Lodewijk Roembiak
- 2 Lamine Cissé
- 3 Rüdiger Rehm
- 4 Mounir Boukadida
- 5 Vilmar Barbosa Santos
- 7 Thomas Kies
- 15 Andrejus Sriubas
- 24 Markus Schmid
- 26 Christian Fickert
- 27 Miodrag Vukotic

## Mittelfeld

- Marco Dittgen
- Ervin Skela
- 6 Dariusz Pasieka
- 8 David Montero
- 10 Otto Vincze
- 12 Thomas Herz
- 14 Hanno Balitsch
- 18 Werner Protzel
- 21 Hajrudin Catic
- 22 Almir Delic

## Angriff

- 9 Sascha Licht
- 11 Fatmir Vata
- 17 Nesat Gülünoglu
- 20 Laszlo Klausz
- 23 Hamodi Oda
- 25 Selim Teber

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim Fr.	(4:1)
LR Ahlen – Hannover 96 Fr.	(1:1)
Ulm 1846 – M'gladbach Sa.	(0:5)
FSV Mainz – Duisburg Sa.	(0:0)
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1)
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2)
Oberhausen – Arm. Bielefeld	(0:2)
Alem. Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0)
FC St. Pauli – Reutlingen Mo.	(0:2)

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken Fr.	(1:2)
Stuttg. Kickers – St. Pauli Fr.	(0:4)
M'gladbach – Oberhausen Sa.	(1:1)
Chemnitz – VfL Osnabrück Sa.	(1:1)
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2)
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2)
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1)
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2)
Duisburg – Alem. Aachen Mo.	(0:1)

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers Fr.	(2:0)
Mannheim – Hannover 96 Fr.	(0:3)
Oberhausen – Greuther Fürth Sa.	(2:1)
FSV Mainz – M'gladbach Sa.	(1:1)
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4)
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5)
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2)
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1)
Alem. Aachen – Bielefeld Mo.	(1:1)

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b> Fr.	(1:3)
Saarbrücken – SSV Ulm Fr.	(1:3)
Chemnitz – Oberhausen Fr.	(1:4)
Bielefeld – FC St. Pauli Sa.	(0:2)
M'gladbach – Aachen Sa.	(1:1)
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
Stuttgarter Kickers – LR Ahlen	(1:1)
Hannover 96 – Osnabrück Mo.	(1:0)

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken Fr.	(2:3)
Ulm 1846 – Osnabrück Fr.	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld Sa.	(2:1)
FSV Mainz – Chemnitz Sa.	(2:0)
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3)
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3)
Reutlingen – Hannover 96	(1:5)
FC St. Pauli – M'gladbach Mo.	(2:4)

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim Fr.	(0:1)
Osnabrück – Oberhausen Fr.	(2:5)
Saarbrücken – FSV Mainz Sa.	(0:1)
Arm. Bielefeld – LR Ahlen Sa.	(1:1)
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1)
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3)
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1)
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3)
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b> Mo.	(1:2)



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

FC St. Pauli – Chemnitzer FC	(3:1)
Mannheim – Arm. Bielefeld	(0:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(0:0)
Stuttg. Kickers – Hannover 96	(0:1)
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4)
RW Oberhausen – Ulm 1846	(1:0)
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2)
Aachen – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(3:1)
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1)

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3)
Arm. Bielefeld – Reutlingen	(2:3)
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0)
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0)
Hannover 96 – Oberhausen	(0:0)
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0)
M'gladbach – Mannheim	(0:4)
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2)
Saarbrücken – FC St. Pauli	(2:2)

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0)
LR Ahlen – Chemnitzer FC	(2:2)
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1)
MSV Duisburg – Hannover 96	(2:0)
Mannheim – Greuther Fürth	(1:2)
SSV Reutlingen – M'gladbach	(1:1)
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3)
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Saarbrücken	(2:2)

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – MSV Duisburg	(1:2)
Chemnitzer FC – Mannheim	(0:0)
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1)
Hannover 96 – FSV Mainz 05	(2:0)
Oberhausen – Alem. Aachen	(1:3)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1)
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2)
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2)
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3)

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(1:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0)
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2)
MSV Duisburg – M'gladbach	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(3:2)
Reutlingen – Chemnitz	(3:1)
Mannheim – Saarbrücken	(3:3)
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4)

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
Hannover 96 – Alem. Aachen	(4:0)
M'gladbach – Arm. Bielefeld	(2:1)
Greuther Fürth – Duisburg	(0:0)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(0:4)
Saarbrücken – Reutlingen	(2:8)
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2)
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
Hannover 96 – M'gladbach	(0:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
LR Ahlen – RW Oberhausen	(0:1)
Mannheim – SSV Ulm 1846	(0:1)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Stuttg. Kickers – Saarbrücken	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz	(3:1)
Alem. Aachen – FC St. Pauli	(3:3)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)



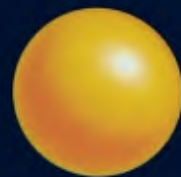
Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom. Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom



# Wie geht's, Martin Driller?



Montag, 29. Januar 2001, 13.00 Uhr. Großer Medienauflauf im Club-Bistro des Holiday Inn am Valznerweiher. Die Hotelgäste tuschelten und reckten ganz gespannt die Köpfe, was denn nun passieren wird. Aber alles halb so wild. Der Club hatte zu einem Pressegespräch mit Kapitän Martin Driller gebeten und „gerade mal“ drei Fernsehteams sowie zwanzig Medienvertreter von Hörfunk und Zeitung folgten der Einladung.

„Ja ist denn der Club schon in der 1. Liga?“, wird so manch einer gedacht haben. Diese frohe Botschaft konnte leider (noch) nicht verkündet werden, aber dafür präsentierte sich ein putzmunterer, gut gelaunter Martin Driller, der zuvor eine Bandscheibenoperation

bestens überstanden hat. Fünf Tage lang hatte er geschwiegen, alle Interviewanfragen abgelehnt. „Ein bisschen ungewöhnlich für mich, wo ich doch sonst immer was zu sagen habe“, wie „Drillo“ mit einem leichten Grinsen im Gesicht zugab. Auch die CM-Redaktion nutzte die Gelegenheit, um sich bei Martin bei Kaffee und Kuchen nach seinem Befinden zu erkundigen.

**CM:** „Servus Martin. Wie geht es Dir? Du siehst gut aus wie immer.“

**Martin:** „Vielen Dank, bestens.“

**CM:** „Fünf Tage haben wir auf diese Worte von Dir warten müssen. Waren die Krankenschwestern so nett zu Dir oder warum hat es Dir die Sprache verschlagen?“

**Martin:** „Nee, ich wollte einfach nur mal meine Ruhe haben, nicht sofort Interviews quasi schon im Aufwachraum geben. So ganz wohl war mir zuvor bei dem Gedanken an die Operation nämlich nicht, dafür bin ich umso dankbarer, dass alles so gut verlaufen ist.“

**CM:** „Mit einem Bandscheibenvorfall ist ja auch nicht zu spaßen, obwohl die Medizin heute schon wesentlich weiter ist als noch vor ein paar Jahren. Da hättest Du ja wesentlich länger darauf warten müssen, um den Platz wieder betreten zu können.“

**Martin:** „Ja, der Eingriff war gar nicht so schlimm, wie ich das gedacht hatte. Ich konnte nach der OP, die übrigens nur knapp vierzig Minuten gedauert hat, schon wieder am Abend kurz aufstehen und nennenswerte Schmerzen hatte ich auch nicht. Soweit ich das beurteilen kann, hat Dr. Fritsch, der mich operiert hat, ganze Arbeit geleistet.“

**CM:** „Was war der Grund, warum Du quasi über Nacht operiert werden musstest?“

**Martin:** „Am fünften Lendenwirbel mussten abgesplitterte Teile der Bandscheibe entfernt

werden. Während früher ein Bandscheibenvorfall mindestens eine einjährige Zwangspause bedeutet hat, werde ich voraussichtlich acht Wochen pausieren müssen. In der ersten Woche gehe ich nur ein wenig spazieren und beginne dann mit den Rehamaßnahmen wie Fahrradfahren und Laufen.“

**CM:** „Und wie oft spazierst Du dabei in Richtung Ronhof zu den Heimspielen der Fürther?“

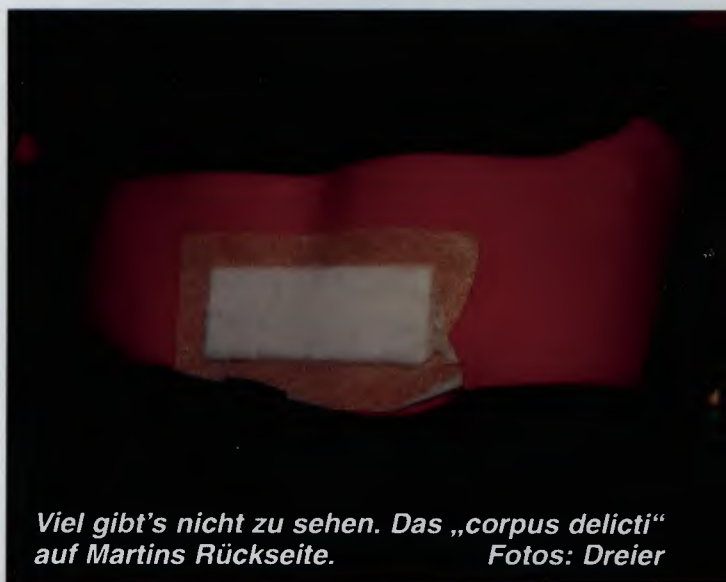
**Martin:** „Ich wollte bei deren Heimspiel gegen Saarbrücken nur bei der Premiere von meinem Kumpel Thomas Richter dabei sein – und außerdem unsere nächsten Gegner beobachten. Aber irgendwie war ich an diesem Tag nicht sehr erfolgreich ...“

**CM:** „Was meinst Du, kommen die Jungs auch ohne Dich klar und wer wird jetzt Torschützenkönig der 2. Liga?“

**Martin:** „Natürlich, eine Mannschaft gewinnt und verliert zusammen. Der Erfolg hängt nicht von Einzelpersonen ab. Und Dimtcho hat mich gegen Ahlen ja bestens vertreten und gleich ein Tor reingemacht. Das war auch für mich wichtig, denn jetzt ist der größte Druck weg und ich kann in Ruhe gesund werden. Und was die Torjägerkrone anbelangt, so habe ich erst neulich in einer Umfrage sowieso auf meinen Kollegen Djappa aus Reutlingen getippt. Leider aber nicht um Geld, denn dann wäre ich jetzt wenigstens um ein paar Mark reicher ...“

**CM:** Um was zu feiern?

**Martin:** „Den Aufstieg. Was sonst?“



Viel gibt's nicht zu sehen. Das „corpus delicti“ auf Martins Rückseite. Fotos: Dreier





# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkom

Tucher

ARO

Exklusivpartner



STÄETLER

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)



GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

Clubpartner

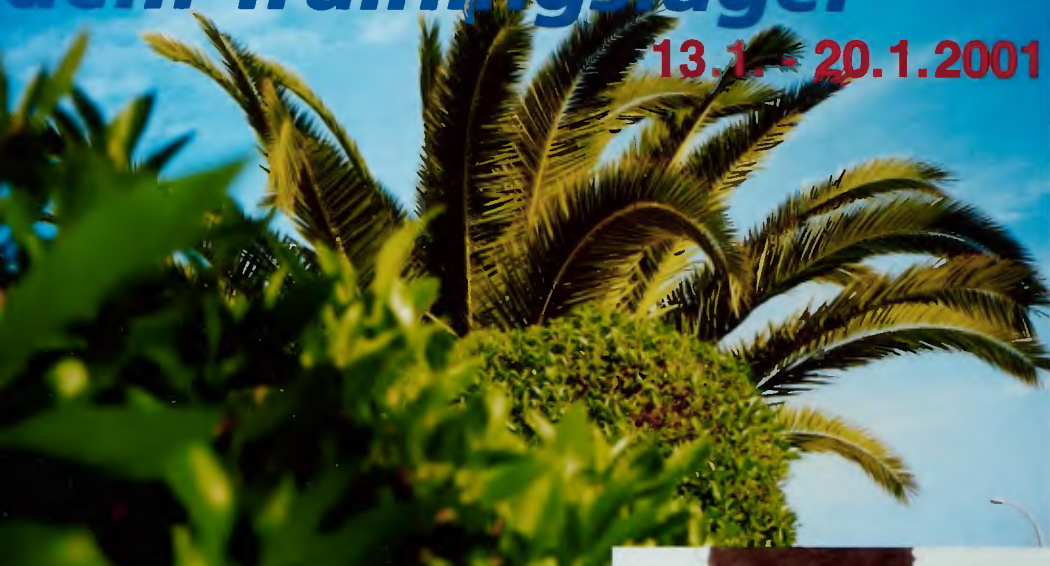
Überkinger  
Authentisches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göthaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfenér Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A. + E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöttek GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

# Impressionen aus dem Trainingslager

13.1. - 20.1.2001



Auch in der Winterpause der Saison 2000/01 „flüchtete“ der Club vom 13.1. – 20.1.2001 in den sonnigen Süden. Portugal war der Zielort für das diesjährige Wintertrainingslager, wo das Hotel Montechoro in Albufeira die Club-Profis für eine Woche beherbergte.

Zweimal am Tag bat Cheftrainer Klaus Augenthaler seine Mannen zum intensiven Training. Nicht Ausdauer und Kondition standen an erster Stelle, sondern Taktik, Technik und das unermüdliche Trainieren von Standardsituationen. „Wir haben hier optimale Platzverhältnisse, so, wie wir sie bei uns um diese Jahreszeit sicher nicht vorgefunden hätten. Daher haben wir uns auf die Arbeit mit dem Ball konzentriert“, so ein sichtlich zufriedener Klaus Augenthaler. Aber nicht nur jede Menge schweißtreibende Arbeit stand auf dem Programm, auch der Spaß durfte nicht fehlen. Vorzugsweise beim „Kreisspielen“ wurde kräftig geflacht, wobei zu beobachten war, dass sich Klaus Augenthaler und Tom Brunner gar nicht mehr vom Ball trennen konnten. Überhaupt nahmen die Trainingsgäste, wie unter anderem 15 Fanvertreter, die von Hauptsponsor Adecco nach Portugal eingeladen worden waren, staunend zur Kenntnis, dass das Trainer-Duo alles, aber auch wirklich alles noch selbst am Ball kann. Fortsetzung Seite 28



## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 30.1.2001

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	19	14	3	2	40:16	+24	45	9	9	0	0	27:8	27	10	5	3	2	13:8	18
2. (2) FC St. Pauli	19	9	6	4	43:31	+12	33	10	6	4	0	26:12	22	9	3	2	4	17:19	11
3. (3) Borussia M'gladbach	19	8	8	3	34:19	+15	32	10	4	5	1	18:8	17	9	4	3	2	16:11	15
4. (7) SSV Reutlingen (N)	19	9	5	5	42:33	+9	32	9	7	2	0	29:12	23	10	2	3	5	13:21	9
5. (8) Waldhof Mannheim	19	9	5	5	29:23	+6	32	9	6	2	1	19:6	20	10	3	3	4	10:17	12
6. (4) Hannover 96	19	8	6	5	32:21	+11	30	9	4	4	1	16:8	16	10	4	2	4	16:13	14
7. (5) MSV Duisburg (A)	19	8	5	6	30:23	+7	29	9	4	3	2	17:13	15	10	4	2	4	13:10	14
8. (6) SpVgg Greuther Fürth	19	8	5	6	28:21	+7	29	10	7	1	2	17:6	22	9	1	4	4	11:15	7
9. (9) RW Oberhausen	19	9	2	8	27:28	-1	29	10	6	2	2	18:10	20	9	3	0	6	9:18	9
10. (10) 1. FC Saarbrücken (N)	19	8	4	7	27:36	-9	28	10	6	2	2	17:17	20	9	2	2	5	10:19	8
11. (11) Alemannia Aachen	19	6	5	8	28:37	-9	23	9	4	2	3	14:13	14	10	2	3	5	14:24	9
12. (12) LR Ahlen (N)	19	5	6	8	27:34	-7	21	9	4	2	3	12:11	14	10	1	4	5	15:23	7
13. (13) Arminia Bielefeld (A)	19	5	5	9	25:25	0	20	9	3	4	2	14:8	13	10	2	1	7	11:17	7
14. (14) SSV Ulm 1846 (A)	19	5	5	9	23:28	-5	20	10	3	3	4	14:14	12	9	2	2	5	9:14	8
15. (15) Stuttgarter Kickers	19	4	8	7	17:23	-6	20	9	3	4	2	10:9	13	10	1	4	5	7:14	7
16. (16) FSV Mainz 05	19	4	7	8	18:24	-6	19	10	3	3	4	10:14	12	9	1	4	4	8:10	7
17. (17) VfL Osnabrück (N)	19	3	5	11	15:32	-17	14	10	3	3	4	9:13	12	9	0	2	7	6:19	2
18. (18) Chemnitzer FC	19	2	4	13	14:45	-31	10	10	1	1	8	7:23	4	9	1	3	5	7:22	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	18	–	1	–	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	17	–	1	5	–	–	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	19	–	1	2	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	18	–	1	8	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	18	–	–	2	–	–	2
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	8	4	2	1	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	11	3	5	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	19	2	6	–	–	–	2
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	19	–	4	4	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	17	13	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	14	3	1	–	–	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	5	5	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	11	4	7	2	–	–	1
Ogungbure Adebawale	Mittelfeld	13.07.1981	28	5	1	1	–	–	–	–
Tamandani Nsaliwa	Mittelfeld	28.01.1982	29	1	1	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	9	4	4	1	–	–	2
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	18	9	6	–	–	–	6
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	11	3	8	3	–	–	5

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	-
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-

Zuschauer des 1. FCN Ø 20 883



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
12	Djappa	Reutlingen
<b>11</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
10	Choji	1. FC Saarbrücken
9	Meggle	FC St. Pauli
9	van Lent	Bor. M'gladbach
8	Klasnic	FC St. Pauli
7	Xie	Alem. Aachen
7	Bella	LR Ahlen
7	Feinbier	LR Ahlen
7	Rath	FC St. Pauli
<b>6</b>	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
6	Labbadia	Arm. Bielefeld
<b>5</b>	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>5</b>	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	Silvinho	Stuttg. Kickers
5	van Houdt	M'gladbach
5	Simak	Hannover 96
5	Vata	Mannheim
5	Wichniarek	Arm. Bielefeld
5	Leandro	SSV Ulm 1846
5	Klausez	Mannheim
5	Obad	RW Oberhausen
5	Lapaczinski	Reutlingen
5	Rösler	SSV Ulm 1846
5	Licht	Mannheim
5	Stendel	Hannover 96
5	Lotter	FC St. Pauli
5	Malchow	SSV Reutlingen
5	Vier	Oberhausen
5	Ouakili	FSV Mainz 05

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren Sie jetzt!



Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

# Hallo Fans!



## Adecco sponserte Portugal-Trip für Fans

Keine Straße, kein Strand – und schon gar keine Flasche Weißwein (so munkelt man) war vor ihnen sicher: Die Fanvertreter begleiteten auf Einladung von Hauptsponsor Adecco die Mannschaft von Klaus Augenthaler ins Trainingslager nach Portugal. Die 15-köpfige Abordnung war beim Training hautnah dabei und wurde von Manager Edgar Geenen über die zukünftigen FCN-Planungen informiert. Auf dem Programm stand aber nicht nur viel Spaß, sondern auch Diskussionsrunden zum Thema „Verbesserung der Fanarbeit“. Ein ausführlicher Bericht mit Interview von „Reiseleiter“ Peter „Fiddel“ Maul folgt in der nächsten Ausgabe



**Eine fröhliche Reisegruppe genoss auf Einladung von Club-Hauptsponsor Adecco eine Woche Trainingslager in Albufeira: Die Fanvertreter des 1. FC Nürnberg.**  
Foto: Pribanovic



**Die Teilnehmer des Ferienprogrammes des FCN-Fanclub Hilpoltstein vor der Abfahrt zum Spiel nach Reutlingen.**  
Foto: privat

Alle Jahre wieder führte der FCN-Fan-Club Hilpoltstein 1991 e.V. zusammen mit der Stadt Hilpoltstein ein Ferienprogramm durch. Dieses Mal wurde das Heimspiel des 1. FCN gegen Reutlingen besucht. Neben den zahlreichen Jugendlichen, ließ es sich auch Bürgermeister Helmut Neuweg nicht nehmen mit dabei zu sein. Vor dem Spiel wurde die Fansprechstunde besucht und dann der 2:0-Sieg über Reutlingen gefeiert. Ein sehr gelungener Tag, wie alle Teilnehmer begeistert bestätigten.



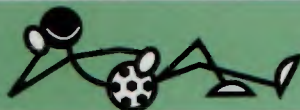
**Mit selbstgebautem Schneemann grüßen aus Süd-Tirol Matthias, Martina, Martin, Steffi, Michelle, Ann-Cristin, Kathrin und Clarissa.**

Heinz Ehrenschwender alias Clubfan „Euro“ ging mit FCN-Shirt in der Dominikanischen Republik auf Tauchgang. „Der Weg geht steil nach oben“ dachte sich Euro und schickte mit diesem Satz Grüße aus 20 Metern Meerestiefe. Und zwar an seine Frau Sabine, Sohn Fabian (4 Jahre alt), seinen Nachbarn und ständigen Begleiter in Sachen 1. FCN, Hans „Clubstier“ Werdan. Auch die Mitglieder der Fan-Clubs „Clubfreunde Feuchtwangen“ und „Rot-Schwarz Franken Schopfloch“ hat er nicht vergessen und läßt alle seine Lieben ganz, ganz herzlich grüßen!



**Clubfan Euro grüßt beim Tauchgang aus der Dominikanischen Republik.**  
Foto: privat

Hallo Fans!



N-ERGIE

## FCN-Fan-Club Altenkunstadt fuhr ins Zillertal



**Hatten viel Spaß beim Wochenend-Trip ins Zillertal: Der FCN-Fan-Club Altenkunstadt mit Vorstand Bernhard Kappl und Reiseleiter Ludwig Citron.**

Zu einem Wochenendausflug startete der Altenkunstadter FCN-Fan-Club ins Zillertal zum Zielort Finkenbergl. Dort hatte Reiseleiter Ludwig Citron das Hotel Persal als Übernachtungsstätte ausgewählt, wo sich die Cluber nicht nur das gute Abendessen schmecken, sondern auch zur Einstimmung auf das bevorstehende tolle Wochenendprogramm von Vorstand Bernhard Kappl mit dem Akkordeon unterhalten ließen. Am Samstag besuchten die Altenkunstadter unter anderem die Sennerei Zillertal

und den Schlegeis-Stausee, bevor ein Abstecher auf die Tristenbacheralm anstand. Die Stimmung war im vollen Gange als Hüttenwirt Winfried mit seiner Harmonika, Petra mit dem Waschbrett und Bernhard mit seiner Quetschn aufspielten, was das Zeug hielt. Am Sonntag war das Naturparadies Grieralm das nächste Ziel, wo die FCN-Fans das wunderschöne Panorama bestaunten. Mit der Heimfahrt per Bus ging ein gelungener Ausflug zu Ende. Wiederholung nicht ausgeschlossen.



**Julian Beck (8) aus Altötting mit selbstgebaumem Schneemann im FCN-Look.**

### Station 18 ist da!



Pünktlich mit dem ersten Heimspiel nach der Winterpause erscheint die neue Ausgabe des Achterwahns unter anderem mit folgenden Themen:

- Großer Bericht über das Trainingslager in Albufeira mit Interviews von Tomasz Kos und Edgar Geenen
- Interview mit Vertragsamateur Adebowale Ogungbure
- Alle Spiele des 1. FC Nürnberg
- Wahl des ersten Achterwahn-Schnegalla
- Berichte aus den Fanbezirken
- Neues vom Supporters-Club

Kostenpunkt: 3 Mark



### NUR DIE BESTEN STERBEN JUNG

Am 30. Dezember 2000 ist unser Kamerad Beckers im Alter von 37 Jahren von uns gegangen. Wir werden immer an Dich denken.

Deine Freunde von der  
Seerose und den Red Devils



# DER HAMMER

# FÜR CLUBFANS ZUR RÜCKRUNDE

**Wir bieten:** – Zu jedem Auswärtsspiel mit dem Bus für 20,- DM  
– Fanzeitung Achterwahn kostenlos  
– Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg  
– Vergünstigung im ABR-Reisebüro

**Und das Beste:** im ersten Jahr erhaltet Ihr einen Einkaufsgutschein über **30,- DM** im Fanshop Ludwigstraße.

Auf geht's, mit dem Club in die 1. Liga  
– und Ihr seid dabei!

## Der Supporters-Club Nürnberg immer eine Idee anders!

Supporters-Club  
Nürnberg



Anträge am Fanhaus, hinter Block 9

Mit dieser Anzeige unterstützt der  
Supporters-Club Nürnberg den 1. FC Nürnberg.



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Club-Fans, nur noch 15 Punkte trennen unseren „Ruhmreichen“ vom lang- und heißersehnten Wiederaufstieg in die Fußballbundesliga! 15 Punkte: Überraschende 45 Zähler haben wir jetzt nach nur 19 Spieltagen, aber 55 Punkte haben in den letzten Jahren immer für den Aufstieg ins Oberhaus gereicht...

Hier ist mein persönlicher Plan für den Wiederaufstieg in die Fußballbundesliga:

1. Rentenvertrag für Klaus Augenthaler! Was Besseres kann dem Club in den nächsten 100 Jahren nicht passieren ...
2. Weiterhin erfolgreiches Wirken im FCN-Management
3. Ein ähnlich glückliches Händchen bei der Verpflichtung von spielstarken und sympathischen Spielern wie in der vergangenen Saison
4. Eine neue Anzeigetafel und eine neue Beschallungsanlage fürs Frankenstadion. Auch hier wird's Zeit für Bundesliga-Verhältnisse!
5. Eine Blockfahne für die Nordkurve (Wo ist eigentlich die „Alte“??)
6. Das Triple für den Club! Und die dreifache Aufstiegsfeier: die Club-Amateure marschieren in die Regionalliga, die Fußball-Damen genauso wie „unsere Erste“ in die Bundesliga!
7. Ein Amateurstadion am Valznerweiher, wo Dieter Nüssings und Jasch Majkowskis „kleine Cluberer“ endlich so viele Zuschauer haben, wie sie es angesichts der tollen Leistungen verdienen!
8. Die Torjägerkanone für Drillo und das obwohl er jetzt ein paar Wochen fehlt (Gute Besserung von uns allen, Martin!)
9. Eine eigene Club-TV-Show (wie „Auf

Schalke“ im DSF) mit Günther Koch als Kult-Moderator  
10. Den FC Schalke 04 als ersten Heimspiel-Gegner in der neuen Saison.

Dann einen 3:0-Sieg wie zuletzt in der Vorbereitung und der Club ist der erste Tabellenführer der neuen Saison ...

Soweit mein bescheidener Plan für die restliche Saison 2000/2001. Auf Punkt 10 würde ich notfalls verzichten und auch die Bayern als ersten Gegner der neuen Saison im Frankenstadion akzeptieren. Vorausgesetzt das Ergebnis bleibt das gleiche.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen Markus Othmer und das



P.S.: Aktuelle Infos gibt es täglich auf der Club-Hotline unter 0190/24 19 05. Dort gibt es auch das neue Club-Gewinnspiel. Anregungen, Kritik, Geburtstagsgrüße und Musikwünsche könnt Ihr gerne direkt mailen unter: Othmer@fcn.de

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905





## Mit Hallenturnieren und Skilanglauf

Amateure, A- und B-Junioren bereiten sich auf die Punktspiele vor



**Erste Gehversuche auf Skiern: Ricci Greenwood (oben). Die komplette Mannschaft im Schnee (unten). Fotos: FCN**

Nur die Profis haben bisher Punktspiele bestritten, doch auf dem Trainingsgelände am Valznerweiher lassen auch andere Mannschaften des 1. FC Nürnberg schon wieder die Bälle laufen. Die Amateure beendeten ihre Winterpause mit der Teilnahme am Drei-Königs-Hallenturnier des TSV Gräfenberg. Zum dritten Mal nahm der Club daran teil, und zum dritten Mal gelang der Turniersieg. Damit durfte das Team von Trainer Dieter Nüssing den Wanderpokal nach der siebten Auflage dieses Turniers für immer mitnehmen. Die Club-Amateure stellten auch den Torschützenkönig: Marco Christ sicherte sich den Titel in dieser Wertung mit insgesamt sieben Treffern. Nach einer Trainingswoche, in der

intensiv an der konditionellen Ausdauer gearbeitet worden war, fuhr der Bayernligist zu einem Skilanglauf-Wochenende nach Berchtesgaden ins Hotel Gasthof Post. Einige Spieler hatten dabei erstmals Kontakt mit einem neuen Sportgerät, absolvierten das vorgegebene Trainingspensum auf den zwei Brettern aber ebenso wie der restliche Kader mit viel Spaß und blieben unverletzt. Während des dreitägigen Aufenthalts wurden die Amateure bestens von Michael Brandner betreut, der als Mitinhaber von Sport M + R Brandner die Skiausrüstung gestellt hatte. Abwechslung bot der Besuch der Zweier-Bob-Europameisterschaft am Königsee.

Pavel David und Adebowale Ogungbure, die das Vorbereitungsprogramm bei der Profi-Mannschaft mitmachten, waren nicht dabei. Dafür gehört seit Januar U 18- und U 20-Nationalspieler Andreas Wolf dem Kader der Amateure an. Hier zeigt sich wieder einmal, dass das Konzept des Vereins, verstärkt auf eigene Nachwuchsspieler zu bauen statt teure Neuzugänge zu verpflichten, bereits erfolgreich praktiziert wird.

Verlassen haben den Club Alexander Besser, der erst im Sommer vom FSV Zwickau nach Nürnberg gekommen war und sich jetzt dem Oberligisten Dynamo Dresden anschloss, sowie Stefan Neumann,

den es zum Bayernliga-Konkurrenten ASV Neumarkt zog.

Auch die A-Junioren sind seit ein paar Wochen wieder im Training. Sie wollen nach der Winterpause noch einmal in der Bayernliga Nord Spitzenreiter Schweinfurt angreifen, um den Aufstieg in die Regionalliga zu schaffen. Um Spielpraxis zu bekommen, trat die U 18-Mannschaft mit Trainer Alois Reinhardt bei den Hallenturnieren in Wiesenthaid, Aschaffenburg und Karlsruhe-Linkenheim an. Dort besiegte man unter anderem Slavia Prag mit 2:1. Bei der stark besetzten bayerischen A-Junioren-Meisterschaft platzierte sich der Club als Fünfter vor dem TSV 1860 München.

Mit ihrer bisherigen Saison ist die U 16 insgesamt zufrieden. Wenn die Schwächen im Torabschluss abgestellt werden, dürfte der Abstieg aus der Regionalliga Süd kein Thema sein. Erfolgreich war die B1 auch in der Halle: Neben Turniersiegen in Wiesenthaid und Nördlingen ist hier ein dritter Platz bei der bayerischen Meisterschaft zu vermelden. Gegen welche starke Konkurrenz sich das Team von Norbert Frey durchsetzte, zeigen ein paar Ergebnisse: 4:1-Sieg gegen Hertha BSC Berlin, 2:0 gegen Slavia Prag, 2:1 gegen Werder Bremen, 3:1 gegen VfB Stuttgart, 4:0 gegen Borussia Dortmund, 3:2 gegen SSV Ulm.

Mit Jürgen Kett ist inzwischen ein weiterer Spieler des jüngeren Jahrgangs von der B2 in die B1 aufgerückt. Die U 15 von Trainer Hugo Faul ist in der Bayernliga Nord wie erwartet vorne mit dabei. Hier werden die Spieler für die nächstjährige B1 aufgebaut. In der Halle war man bei allen Turnieren unter den Erstplatzierten.



## Die Tabelle der Amateure

Oberliga Bayern	SP	T	P
1 1. SC Feucht	22	46:23	45
2 SpVgg Ansbach	22	48:33	45
3 1. FC Nürnberg	22	48:28	41
4 FC Augsburg	22	44:27	40
5 1. FC Sand	22	33:19	36
6 SC 04 Schwabach	22	36:27	34
7 SG Quelle Fürth	22	36:30	33
8 MTV Ingolstadt	22	32:28	33
9 TSV Aindling	21	38:33	31
10 SpVgg Weiden	22	30:26	31
11 FC Kempten	22	30:34	31
12 Würzburger FV	22	35:34	30
13 FC Ismaning	22	27:26	30
14 FC Memmingen	22	28:34	29
15 ASV Neumarkt	22	31:33	24
16 FC Bayern Hof	22	21:32	24
17 Schw. Augsburg	22	19:36	24
18 SV Lohhof	22	25:54	19
19 SpVgg Stegaurach	21	19:43	15
20 FC Starnberg	22	21:47	8

## Termine:

Vorbereitungsspiele  
der Amateure:

SV 04 Viktoria  
Aschaffenburg – 1. FCN 1:4,  
TSV 83 Johannis Nürnberg  
– 1. FCN, 31.1., 18.30 Uhr,  
SV Darmstadt – 1. FCN  
3.2., 14.30 Uhr,  
Jahn Regensburg – 1. FCN  
7.2., 18.30 Uhr,  
TSV Wendelstein – 1. FCN  
11.2., 14.30 Uhr,  
ASV Zirndorf – 1. FCN  
13.2., 14.30 Uhr,  
VfR Aalen – 1. FCN 17.2.,  
14 Uhr in Rosenberg

## Die Tabelle der A-Junioren

Bayernliga Nord	SP	T	P
1 FC Schweinfurt 05	13	55:17	34
2 1. FC Nürnberg	14	48:8	33
3 SG Quelle Fürth	14	41:22	25
4 FSV Obernau	14	33:33	24
5 Aschaffenburg	14	33:30	21
6 SpVgg Bayreuth	14	23:21	19
7 SV 73 Süd Nbg.	14	20:26	19
8 Greuther Fürth	13	30:23	18
9 FC Bayern Hof	14	24:30	18
10 PS Regensburg	14	27:33	17
11 FC Bayern Alzenau	14	18:33	15
12 SpVgg Weiden	14	12:31	11
13 Würzburger FV	14	24:49	9
14 SC Weismain	14	14:46	8



**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

## WERTUNG:

Ergebnis richtig	3 Punkte
Tordifferenz richtig	2 Punkte
Sieg oder Niederlage	1 Punkt

**Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**

 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

2:0

1:3

25

**Johann Wilhelm GmbH**

 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

2:0

1:2

24

**Casa de Bahia – Inge Geyer**

 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

2:1

2:3

23

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**

 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5

3:1

2:2

23

**Projektsteuerung Detlev Schneider**

 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431

2:1

2:2

23

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**

 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

1:1

1:2

22

**Fleischwaren Kraft**

 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 4 46 66 15

3:1

2:2

21

**Spedition Richard Wagner oHG**

 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

3:1

1:2

21

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**

 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906

2:0

1:2

19

**Ontario GmbH**

 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55

3:1

2:2

18

**Lederer GmbH**

 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

3:1

2:2

18

**Maler Leo Schneider GmbH**

 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

2:0

0:1

18

**Hax'n Liebermann Nürnberg**

 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900

2:1

0:3

17

**Gothaer Versicherungen**

 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04

3:1

1:2

17

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**

 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449

3:1

1:1

16

**alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**

 Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77

2:1

1:1

14

**Höfener Metallveredelung GmbH**

 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

3:0

1:2

12

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Da springt was für Sie raus.

Die Bundesliga bei ODDSET.



Täglich wetten mit festen Quoten

Überall bei Lotto

Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!

## Hotel Eibacher Garni Hof

Übernachtungen  
pro Person  
bereits ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet.

Eibacher Hauptstraße 2 • 90451 Nürnberg • Tel. 09 11/64 61 23 • Fax 09 11/6 49 26 57  
e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de) • Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



### Das Hotel für den preisbewußten Gast

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen. Unser großzügiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle von den Vorzügen und dem guten Service unseres Hauses



# Ein Name mit Tradition!

# Der Mann im Tor: Raphael Schäfer

Der 22-Jährige wechselt mit Beginn der Saison 2001/02 vom VfB Lübeck zum 1. FC Nürnberg

Nach langen Verhandlungen war es klar: Das Torwarttalent schlechthin, wie Kenner der Fußball-Szene meinen, kommt zum Club. In Anwesenheit von Michael A. Roth, Edgar Geenen, Klaus Augenthaler sowie zahlreicher Medienvertreter unterschrieb Raphael Schäfer auf einer Pressekonferenz seinen Vertrag bis 2004 und strahlte bis über beide Backen: „Ich bin froh, dass es geklappt hat und freue mich schon sehr auf die neue Aufgabe. Ausschlaggebend für meine Entscheidung war ein Gespräch mit Klaus Augenthaler, der mich davon überzeugt hat, dass ich hier die besten sportlichen Perspektiven habe. Wer Leistung bringt, spielt – und das allein zählt für mich.“



**Da strahlt der Präsident. Große Freude herrschte bei Michael A. Roth, als Raphael Schäfer auf der Pressekonferenz seinen Vertrag bis 2004 unterschrieb.**  
Foto: Dreier

## Fortsetzung von Seite 16/17

Dass die Jungs, was das angeht, gut drauf sind, bewiesen sie in den beiden Testspielen gegen die Erstligisten Hamburger SV und VfL Wolfsburg. Obwohl der Club gegen die Nordlichter 2:3 (1:1, Tore durch Driller und Beliakov) verlor, war das für Klaus Augenthaler kein Beinbruch: „Ich bin sehr zufrieden, da war überhaupt kein Unterschied zwischen Erster und Zweiter Liga zu erkennen.“

In Rage geriet Auge jedoch ein paar Tage später, als die Cluberer gegen den VfL Wolfsburg antraten und wieder 0:2 verloren. Grund war aber nicht die Leistung seiner Schützlinge („Eine gewisse Müdigkeit hat man meiner Mannschaft nach den intensiven Einheiten der letzten Tage schon angemerkt, unterm Strich haben wir uns ganz gut verkauft“), sondern das überharte Einsteigen der Wolfsburger. Kapitän Tomasz Kos, der nach dem Rückflug von Martin Driller nach Nürnberg die Kapitänsbinde übernommen hatte, war nach ei-

nem erneut bösen Foul von Jonathan Akpoborie an Nisse Johansson so sauer, dass er sein Temperament gar nicht zügeln konnte und auf den Nigerianer zustürmte. Frank Wiblishauser konnte mit aller Kraft gerade noch Schlimmeres verhindern, als auch Klaus Augenthaler ein wenig der Kragen platzte und er ein kleines, aber legendäres Wortgefecht mit Trainerkollege Wolfgang Wolf austrug. Das CM war live vor Ort und kann seinen Lesern diese amüsante Episode nicht vorenthalten: Auge: „Und so was will in der Ersten Liga spielen. Das ist doch ein Witz!“ Wolf: „Das sagt gerade der Richtige, sei Du mal ganz still.“ Auge: „Was willst Du denn, so weit wie Dir die Bälle vom Fuß gesprungen sind, konnte ich noch nicht einmal schießen!“

Kein Wunder, dass alle Umstehenden inklusive Bank bei diesen Worten größte Mühe hatten, die Fassung zu bewahren. Nach Spielende folgte ein kollegialer, aber kühler Händedruck und Stefan Leitl verabschiedete sich bei sei-

nem Gegenspieler mit den Worten: „Dein Gesicht merk ich mir, wir sehen uns im nächsten Jahr wieder.“

Am Abend marschierte der gesamte Club-Tross zum kollektiven Fischessen. Nachdem der strenge Trainer seinen Spielern mit den Worten „Ihr könnt Euch jetzt auch mal ein Bierchen oder einen Wein bestellen“ die Freigabe erteilt hatte, wurde es ein netter, vor allem lustiger Abend, der seinen Abschluss bei einem Drink auf Andi Köpkes Kosten in der Hotelbar fand. Um Mitternacht war jedoch unerbittlich Schluss, was den Spielern angesichts des etwas gesetzteren Publikums in Albufeira keine Kopfschmerzen bereitete. Nur Ade, der im Laufe des Abends ein gutes Verhältnis zum portugiesischen Wein entwickelte, hatte beim Vormittagstraining leichte Orientierungsschwierigkeiten und musste dafür kräftig Schelte einstecken.

**Fazit:** Rundum gelungen war es, das Trainingslager in Albufeira, wie der gute Start in Ahlen beweist.

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

für

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

SSV Reutlingen

**Datum:**

Sonntag, 11. Februar 2001

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Stadion an der Kreuzzeiche

**Fassungsvermögen:**

15.146 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 14,- (nicht ermäßigt) und DM 30,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(07121) 32 59 96 0, Telefax: (07121) 32 59 96 22

**Internetadresse:**

www.ssv-reutlingen.de

**Anreise aus Nürnberg:**

Über die B27 Ausfahrt Reutlingen auf die L 464, an der ersten Kreuzung rechts auf die L 378, in die Rommelsbacher Straße einbiegen, dann immer der Hauptstraße folgen, ab dem Omnibusbahnhof der Beschilderung zum Stadion folgen.



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

Stuttgarter Kickers

**Datum:**

Freitag, 16. Februar 2001

**Anstoß:**

19.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 65,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 94 07 90, Telefax: (0911) 9 40 79 77

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Sie wollen täglich erfahren, was es vom 1. FC Nürnberg Neues zu berichten gibt? Kein Problem. Auf **www.fcn.de** werden Sie täglich topaktuell über alle News informiert. Oder abonnieren Sie den newsletter. Kostenlos. RAN an den Club! Auf **www.fcn.de**!

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

# Tümmels

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL



# FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

**NEU im Internet:**  
**www.fcn.de**



2	<b>Cap „Soccer Club“</b> <i>Die richtige Kopfbedeckung!</i>	nur <b>10.-</b>	2
0	<b>Wimpelkette</b> <i>Die macht was her!</i>	nur <b>8.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Autobanner</b> <i>Für mobile Club-Fans!</i>	nur <b>6.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Autowimpel</b> <i>Immer an der richtigen Stelle!</i>	nur <b>11.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Fahne „Frankenpower“</b> <i>Sorgt für den richtigen Wind!</i>	nur <b>19.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Bettwäsche „Logo“</b> <i>Traumhaftes Schlafgefühl!</i>	nur <b>49.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Cap Frankenpower</b> <i>Bestickt!</i>	nur <b>10.-</b>	0
0	<b>Kugelschreiber Feuerzeug</b> <i>Das Set für wahre Fans!</i>	nur <b>4.<sup>95</sup></b>	0
2	<b>T-Shirt „Karo“</b> <i>Das muß man haben!</i>	<b>29.<sup>90</sup></b>	2
2	<b>Polo-Shirt „Karo“</b> <i>Für besondere Anlässe!</i>	<b>49.<sup>90</sup></b>	2
0	<b>Sweat-Shirt „Karo“</b> <i>Wenns mal nicht so warm ist!</i>	<b>29.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Cap „Stripes“</b> <i>In den Farben Rot &amp; Weiß!</i>	<b>10.-</b>	0
0	<b>CD „Back Again“</b> <i>Die ultimative CD!</i>	<b>14.<sup>90</sup></b>	0
0	<b>Kugelschreiber-Set</b> <i>Kuli und Füller in der exklusiven Geschenkverpackung!</i>	<b>39.<sup>90</sup></b>	0

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**  
**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre  
schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



**Die nächsten Termine**

**21. Spieltag**

Sonntag, 11. Februar 2001, 15.00 Uhr,  
SSV Reutlingen – 1. FC Nürnberg

**22. Spieltag**

Freitag, 16. Februar 2001, 19.00 Uhr,  
1. FC Nürnberg – Stuttgarter Kickers

**23. Spieltag**

Freitag, 23. Februar 2001, 19.00 Uhr,  
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg

**24. Spieltag**

Samstag, 3. März 2001, 15.00 Uhr,  
1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld

**25. Spieltag**

Montag, 12. März 2001, 20.15 Uhr,  
Mönchengladbach – 1. FC Nürnberg

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – Waldhof Mannheim**

Aus Mainz kommt der Schiedsrichter der Partie gegen die Mannheimer, Manfred Haupt. An der Linie assistieren ihm die Herren Michael Sahler und Volker Raquet.

Der 35-Jährige ist seit 1994 DFB-Schiri und pfeift seit 1998 in der 2. Bundesliga. Ist Manfred Haupt nicht im Einsatz, so widmet er sich neben seiner Familie (verheiratet, ein Kind) seinem Beruf als Rechtsanwalt. Und wenn da noch ein wenig Zeit übrig bleibt, dann stehen Radfahren und Schwimmen ganz oben auf der Liste seiner Hobbys. Willkommen im Frankenstadion!



Foto: DFB



Karten für die Heimspiele sind an allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich

Hol Dir Deinen **EIS** genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller

# N-ERGIE



ZWEI SIND INNOVATIVER.

Alle Möglichkeiten der Energie- und Wasserversorgung. Alle Chancen für die Stärkung der Region. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind innovativer als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**

- Angewandte Informatik
- Betriebswirtschaftslehre
- Chemie
- Elektrotechnik
- Informatik
- Ingenieurwissenschaften
- Maschinenbau
- Mathematik
- Naturwissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Medizin
- Pädagogik
- Psychologie
- Sprachwissenschaften
- Technikwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften
- Ingenieurwissenschaften
- Naturwissenschaften
- Rechtswissenschaften
- Sozialwissenschaften
- Wirtschaftswissenschaften



# Entdecken Sie die Möglichkeiten

Suchen Sie neue berufliche Wege und Herausforderungen? Dann entdecken Sie, welche vielfältigen Möglichkeiten Ihnen Adecco Personaldienstleistungen bieten kann. Deutschlandweit nutzen bereits über 15.000 Adecco-Mitarbeiter in verschiedenen Berufen und Branchen das vielfältige Angebot des weltgrößten Personaldienstleisters. Überzeugen Sie sich von der Kompetenz des viertgrößten Arbeitgebers der Welt. Sicher kann Ihnen Adecco Personaldienstleistungen einen attraktiven Arbeitsplatz anbieten. Fragen Sie in einer von 180 Niederlassungen oder rufen Sie einfach unsere Hotline an. Unter dem Stichwort „1.FCN“ erfahren Sie mehr über unser aktuelles Arbeitsplatz-Angebot in Ihrer Region.

zum Ortstarif  
**Hotline: 01802/900 900**



# CLUBmagazin



Nummer 02/2001 • 16. Februar 2001 • 1. FC Nürnberg • Stuttgarter Kickers • DM 1,00

## Gemeinsam auf Höhenflug

Adecco

...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



# „Der Kontakt zu den Fans ist uns wichtig“

Liebe Cluberer!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers, deren Verantwortliche, Mannschaft und Fans ich an dieser Stelle ebenfalls im Frankenstadion willkommen heiße.

Nur gut 30 Kilometer liegt Reutlingen von Stuttgart entfernt. Und nachdem wir am vergangenen Wochenende sportlich gesehen nicht so gute Erfahrungen mit den Schwaben gemacht haben, hoffe ich doch, dass wir unsere tolle Heimbilanz gegen die Kickers weiter ausbauen können. Cheftrainer Klaus Augenthaler hat seine Truppe die Woche über gut vorbereitet, so dass man die 2:3-Niederlage in Reutlingen als „Lehrgeld“, das unsere Spieler zahlen mussten, abhaken kann.

Nicht als erledigt ansehen können wir wichtige Themen, die zurzeit die Verantwortlichen des 1. FCN beschäftigen. Ob das das Lizenzierungsverfahren ist, die vielen Vorgespräche zum Stadionausbau oder die Planungsarbeiten für das Amateurstadion am Valznerweiher, nach wie vor gibt es viel zu tun, um den Club zu einem professionell geführten Verein zu machen, der nicht nur den Spielern, sondern auch den Fans ein gutes Umfeld bietet. Nicht erst seit dem Rückgang der Zuschauerzahlen einiger Vereine, haben wir uns Gedanken darüber gemacht, wie wir den Besuch unserer Heimspiele für

unsere Fans so attraktiv wie möglich gestalten können. Einen Teil unserer Vorstellungen haben wir jetzt in die Tat umgesetzt, indem das Gastronomieangebot im Frankenstadion deutlich aufgewertet wurde. Über eine Million Mark hat



der Stadionbewirtschafter Ferdin auf Initiative des Vereins investiert, um den Fans mit neuem Equipment eine zügigere Serviceabwicklung und größeres Speisenangebot zu bieten. Viele Fans sind in der Vergangenheit auf mich zugekommen, mit der Bitte, dass der Club das Gastronomieangebot

doch verbessern möge. Dem sind wir jetzt gerne nachgekommen und ich hoffe, sie lassen es sich so richtig schmecken!

Ähnliche Anregungen werden auch häufig in der Fansprechstunde, die ja mittlerweile zu einer ständigen Einrichtung vor jedem Heimspiel geworden ist, an mich herangetragen. Ich bin der Meinung, dass der direkte Kontakt zu unseren Fans ganz wichtig ist und so nehme ich mir auch gerne die Zeit, zwei Stunden vor Spielbeginn alle Besucher zur Fansprechstunde in der Turnhalle des Frankenstadions zu begrüßen (siehe auch Seite 30).

Interessante Gäste aus Sport, Politik und Kultur stehen zu jeweils aktuellen Themen als Gesprächspartner zur Verfügung. Vor dem nächsten Heimspiel gegen Bielefeld am 3.3.2001 haben wir zum Beispiel hochrangige Vertreter der Stadt Nürnberg zum Thema Stadionausbau im Hinblick auf die WM 2006 eingeladen.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ich auch Sie einmal zu dieser Veranstaltung begrüßen könnte. Bis dahin verbleibe ich mit den besten Wünschen

Ihr

Präsident Michael A. Roth

# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.

\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

  
adidas®

- 1 Titel**  
Christian Möckel und Frank Wiblishauser
- 6/7 Im Interview**  
Tomasz Kos
- 8/9 Der Gegner**  
Stuttgarter Kickers
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
News rund um den Club
- 16 Vorschau**  
Sommerpausenplanung



- 18/19 Die Statistik**
- 20 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 22 Intern**
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Infoseite**
- 30 Abpfiff**  
Die Fansprechstunde

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

### Verantwortlich:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)

### Fotos:

Thomas Langer (Titelfoto), Imago,  
Udo Dreier, Kerstin Dankowski

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 09 11/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# Von Null auf Hundert

**Tomasz Kos ist einer der Gewinner in der laufenden Saison. Als stellvertretender Kapitän macht er auf dem Platz genauso eine gute Figur wie als Privatmann.**



Fotos: Dreier

Der junge Mann, der da so fröhlich aus der Umkleidekabine winkt, ist Tomasz Kos. 26 Jahre alt, unverzichtbarer Bestandteil der Viererabwehrkette, Vize-Kapitän – und seit dem Auswärtsspiel in Reutlingen auf Grund einer Notbremse mit nachfolgender roter Karte für zwei Spiele gesperrt. Ein optimaler Zeitpunkt, um sich mit „Kosi“ ein wenig zu unterhalten, fand die CM-Redaktion und befragte die supernette Nummer 2 des 1. FCN im Interview.

*Clubmagazin:* Kosi, jetzt bist Du leider erst einmal für zwei Spiele gesperrt und kannst dafür die beiden Begegnungen von der Tribüne

aus beobachten. Mit wem können wir Dich denn zum Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers im Stadion begrüßen?

*Kosi:* Mit meiner Frau. Für meine Tochter Julia, die ja erst vier Jahre alt ist, ist so ein Freitagabend-Spiel ein bisschen spät. Mal schaun, vielleicht nehmen wir sie ja doch mit, wenn sie wieder keine Ruhe gibt.

*Clubmagazin:* Martin Driller ist verletzt und Du jetzt gesperrt. Wer trägt dann die Kapitänsbinde?

*Kosi:* Ich denke doch Köppi.

*Clubmagazin:* Aber normalerweise ist doch Andi stellvertretender Kapitän und Du stellvertretender Stellvertreter, sprich dritter Mann. Warum hast Du dann nach Martins Verletzung die Binde übernommen und nicht Andi? Wäre logisch.

*Kosi:* Köppi hat mich gebeten sie zu nehmen. Genau weiß ich nicht warum, aber für einen Feldspieler ist es natürlich einfacher auf dem Platz zu reagieren als für einen Torwart, der sich ja meist nur um seinen Kasten herum bewegt. Ich nehme an, das war der Grund.

*Clubmagazin:* Die wievielte rote Karte war das eigentlich in Deiner Karriere?

*Kosi:* Die zweite. Und beide habe ich beim Club kassiert.

*Clubmagazin:* Das lässt aber nicht darauf schließen, dass Du seit Deinem Wechsel zum Club, diplomatisch formuliert, in der Spielweise energischer geworden bist?

*Kosi:* Nee, aber ich spreche mittlerweile besser Deutsch und

der Schiri versteht mich gut. Aber Spaß beiseite. Die erste rote Karte war eigentlich eine gelb-rote, die ich bekommen habe. Und zwar letzte Saison gegen die Stuttgarter Kickers.

*Clubmagazin:* Das lässt darauf schließen, dass Du Dich mit den Schwaben nicht ganz so gut verstehst.

*Kosi:* Das sind alles nur böse Gerüchte ...

*Clubmagazin:* ... so wie der Beiname „Pannen-Pole“, den Dir eine Zeitung während Deiner ersten Saison beim Club verpasst hat?

*Kosi:* Stimmt. Das hat mich schon tierisch geärgert, obwohl ich ja wirklich keine gute Saison gespielt habe.

*Clubmagazin:* Und woran lag es?

*Kosi:* Das ist eine gute Frage. Ich weiß es auch nicht. Ich glaube, dass ich jetzt so gut drauf bin, hat viel mit Klaus Augenthaler zu tun. Dass er als Trainer zum Club gekommen ist, hat mir persönlich sehr viel gebracht. Ich lerne von ihm und habe das Gefühl noch nicht an meinen Grenzen angekommen zu sein. Und da ist auch noch Walter, der mir sehr viel geholfen hat.

*Clubmagazin:* Walter?

*Kosi:* Ja, Walter Dimler, unser Mentaltrainer.

*Clubmagazin:* Was macht er denn so mit Dir?

*Kosi:* Wir Spieler haben bei ihm Seminare, aber er führt auch Einzelgespräche. Zum Beispiel in puncto Selbstvertrauen hat mir das sehr viel gebracht.

*Clubmagazin:* Stimmt es, dass Du auf dem Display deines Handys zur



Begrüßung „Pannen-Pole“ eingespeichert hast?

**Kosi:** Nein. Da steht jetzt Power-Pole. So wie die Zeitung mit den vier Buchstaben diesen Spitznamen nach meiner Leistungssteigerung umformuliert hat.

**Clubmagazin:** Und wessen Idee war das?

**Kosi:** Zu 50% meine und zu 50% von Christian Möckel.

**Clubmagazin:** Da kann der Tag ja nur gut beginnen, sobald Du Dein Handy einschaltetest. Mit dem Club hast Du derzeit ja viel Erfolg. Und neulich war der Co-Trainer der polnischen Nationalmannschaft, Wladislaw Zmuda, zu Gast in Nürnberg. Sehen wir Dich bald wieder im Nationaltrikot?

**Kosi:** Ich habe zu Hause eines (von seinem ersten und bisher einzigen Einsatz, Anm.d.Red.) und sehe mich jeden Tag vor dem Spiegel darin. Und was alle anderen anbelangt, so hoffe ich natürlich, dass das möglichst bald wieder der Fall sein wird.

**Clubmagazin:** Dann kannst Du ja auch wieder mit Deinem Freund Jacek auf Reisen gehen.

**Kosi:** Ja, das stimmt. Er ist ein guter Freund.

**Clubmagazin:** Aber Du fliegst nicht, wenn es nicht sein muss. Stimmt's, Du hast Flugangst?

**Kosi:** Die großen Vögel sind mir wirklich nicht ganz geheuer. Aber weißt Du was? Mein Nachname ist ja Kos. Und im Polnischen gibt es einen Vogel, der so heißt: Kos. Ist doch ein Witz, oder?

**Clubmagazin:** Gibt es noch etwas, vor dem Du Angst hast?

**Kosi:** Ja, um meine Tochter. Von früh sechs bis nachts um zwölf ist sie unterwegs. Immer laufen, springen – und dann heißt es: Papa, komm spielen. Stundenlang!

**Clubmagazin:**

Das ist doch kein Stress, sondern Spaß. Wie

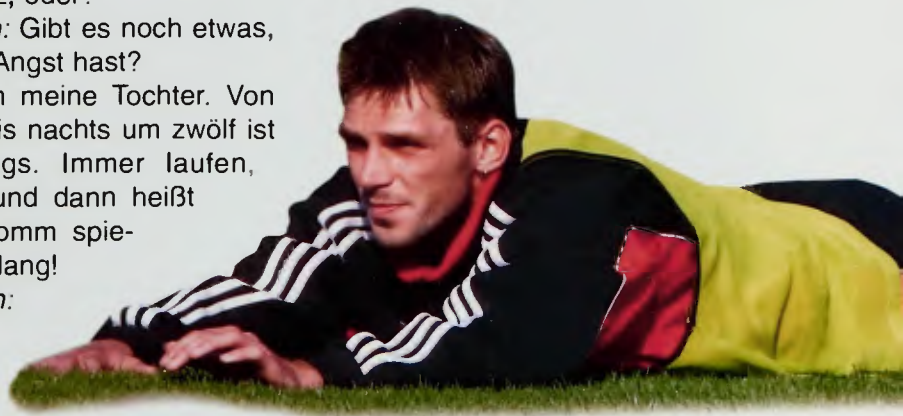
verbringst Du sonst Deine Freizeit?

**Kosi:** Mit Essen und Schlafen.

**Clubmagazin:** Da ist Erholung garantiert. Wie würdest Du Deine Art zu spielen beschreiben?

**Kosi:** Brutal nicht. Aber hart. Frag' doch mal meine Gegner!

Das Interview führte Kerstin Dankowski



**ARO**  
Qualität zum günstigen Preis!  
**5** JAHRE GARANTIE

**Spezielles Angebot für Club-Fans!**

**Teppichboden „Davos“**

- Grafischer Softvelours in 8 Farben.
- Vliesrücken
- Antistatisch, auch für den Arbeitsbereich
- Für Stuhlrollen und Fußbodenheizung geeignet
- 4 und 5 m breit.

bisher ~~44.50~~ <sup>m<sup>2</sup></sup> **34.95** DM

**ARO**  
seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz.  
In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.

## ARO

- Teppichböden
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Echtholz-Parkett
- Laminat
- Kork
- Tapeten

## ARO

# Fränkischtest: Eine Eins für Kickers-Kapitän Keuler



Foto: imago

Denk' ich an Nürnberg, gerat' ich ins Schwärmen. Nein, der Lokalpatriotismus hat der Redaktion vom Clubmagazin jetzt nicht das Hirn vernebelt. Wir fassen nur zusammen, was der Kickers-Kapitän Carsten Keuler über die Noris-Metropole beziehungsweise den Club so denkt.

Mehr als drei Jahre ist es her, da streifte sich der jetzt 29-Jährige das schwarz-rote Dress über. In der Saison 1996/97 war der Rechtsfuß ein fester Bestandteil der Regionalliga-Meistermannschaft und hatte somit gewichtigen Anteil am Aufstieg in die Zweite Liga. Danach war allerdings Schluss für ihn in Nürnberg. „Die einzige bittere Erinnerung an Nürnberg, denn ich wäre gerne geblieben. Ansonsten war es einer meiner schönsten Stationen. Der Aufstieg, das Umfeld, die Stadt, es hat einfach alles gepasst“, erinnert sich „Keule“.

Was dann aber damals auf Nürnberg folgte, würde der Defensiv-Allrounder wohl am liebsten aus seinem Gedächtnis streichen. Das hängt nicht mit Unterhaching zusammen, sondern mit der hartnäckigen Achillessehnen-Verletzung, inklusive Operation, die ihn bei den Oberbayern mehr zuschauen denn spielen ließ.

Im Juni 1999 wechselte er dann zu den „Blauen“ nach Stuttgart, wo seine Leidenszeit ein Ende fand. Nach zwei Jahren mehr oder minder fußballloser Zeit wurde er in Degerloch auf Anhieb zum Stammspieler, zum wichtigen dazu. Kurzum – für ihn lief es prima, für die Kickers weniger. Sie stiegen sportlich ab, Keuler hingegen auf. Auf Grund seiner guten Saison wurde Hannover auf Keuler aufmerksam, kontaktierte ihn und vermeldete ihn wenig später als Neuzugang.

Doch, Überraschung, Überraschung, es kam ganz anders. Der DFB verweigerte Tebe die Lizenz, und die Kickers waren plötzlich wieder drin in Liga Zwei. Die Folge für Carsten Keuler: Er stand mit einem Schlag wieder bei den Kickers unter Vertrag. Einen Vertrag, der bis 2002 läuft und nur für den Profibereich zählt. Hannover wollte ihn dennoch, war auch bereit eine Ablöse zu bezahlen, doch die Kickers verlangten zu viel. Groll ob der verpassten Chance zu einem Spitzenteam der Zweiten Liga zu wechseln, hegt der 29-Jährige allerdings nicht. „Ich habe nicht vergessen, dass die Kickers mir nach meiner langen Verletzungspause wieder eine Chance gegeben haben. Und ich hätte an ihrer Stelle auch nicht anders gehandelt“, meint Keuler, der sich somit wieder mitten im Abstiegskampf wiederfindet. An ihm, der mittlerweile die Rolle des Libero einnimmt, liegt es nicht. Im Gegenteil: Würden Mittelfeld und Sturm leistungsmäßig in die Fußstapfen der Defensivabteilung treten, wäre die Lage der Kickers wohl ein andere.

Zum Schluss aber etwas ganz anderes: Das Club-Magazin will testen, was bei dem Wahl-Schwaben an wichtigen fränkischen Elementarkennnissen hängen geblieben ist. Dazu haben wir ihm drei Stichpunkte gegeben.

Allmächt Keuler:

**Keuler:** Ein Ausdruck dafür, dass etwas nicht so läuft, wie man es sich vorgestellt hat.

Drei in am Weggla:

**Keuler:** Ernährungstechnisch gesehen eine Sünde für einen Profisportler. Dennoch unheimlich lecker. Die Bude vor dem Karstadt ist ein lohnendes Ziel.

Brunzkarddler:

**Keuler:** Oh weh, da muss ich passen. Aber ich denke, dass es sich um jemanden handelt, der ziemlich schlecht Karten spielt. Respekt, Herr Keuler, Eins minus, bitte setzen!

## Wissenswertes Stuttgarter Kickers

Anschrift: Königstraße 56,  
70574 Stuttgart

Fon: 0711/767100

Fax: 0711/7671010

Internet:

[www.stuttgarter-kickers.de](http://www.stuttgarter-kickers.de)

Gegründet: 21. September 1899

Mitglieder: 1752

Vereinsfarben: Blau-Weiß

Stadion: Waldstadion

Trainer: Rainer Zobel

Präsident: Axel Dünnwald-Metzler



## Zobel: Meine bitteren, aber lehrreichen Jahre beim Club

**Clubmagazin:** Herr Zobel, welche Erinnerungen haben Sie an Nürnberg.

**Rainer Zobel:** Rein sportlich gesehen katastrophale. Selbst mit dem Abstand einiger Jahre habe ich den Abstieg aus der Bundesliga noch nicht so richtig verdaut. Vor allem die bitteren Begleitumstände.

**Clubmagazin:** Sie spielen auf das ominöse Helmer-Tor an.

**Zobel:** Richtig, hätte der Schiedsrichter in München damals besser aufgepasst, hätten wir bei den Bayern Remis gespielt und wären nicht abgestiegen. (Anmerkung für jüngere Club-Fans: Der Club verlor damals wenige Spieltage vor Saisonschluss bei den Bayern mit 1:2 durch ein vermeintliches Helmer-Tor, das klar am Tor vorbeiging. Es kam zum Nachholspiel, das der Club gegen den späteren Deutschen Meister nach einem 1:1 zur Pause noch mit 1:5 verlor. Der Club war am Ende punktgleich mit dem SC Freiburg, hatte aber die schlechtere Tordifferenz und stieg ab).

**Clubmagazin:** Es war auch sonst eine sehr turbulente Zeit.

**Zobel:** Das kann man wohl sagen.

Plötzlich hatten wir 29 Millionen Mark Schulden und eigentlich keine Zukunft im Profigeschäft mehr. Ohne den damaligen Manager Dieter Renner, der leider bereits verstorben ist, würde es den Club in dieser Form wohl nicht mehr geben. Er rettete dem Verein die Lizenz und damit letztendlich die

eine bittere, aber auch höchst lehrreiche Zeit, denn ich bekam Einblick in eine Seite des Fußballgeschäftes, das mir damals völlig fremd war.

**Clubmagazin:** Zurück zur Gegenwart. Heute sind Sie gekommen, um den Club zu ärgern?

**Zobel:** Liebend gern, auch wenn es sehr schwer wird für uns.

**Clubmagazin:** Wir dürfen also mit einer Abwehrbeton anrührenden Mannschaft aus Stuttgart rechnen.

**Zobel:** Man muss Respekt vor jeder Zweitliga-Mannschaft haben.

Doch Respekt bedeutet nicht Angst, denn Angst ist kein guter Lehrmeister. Würden wir uns nur hinten rein stellen, wäre das Spiel jetzt schon verloren.



Foto: imago

Existenz, auch wenn wir kein Geld hatten, um eine schlagkräftige Mannschaft für die Zweite Liga zusammenzustellen. Doch wir blieben im Profibereich, und das war damals erst einmal das Wichtigste, denn einen Absturz in die Amateurliga hätte der Verein wohl nicht verkraftet. Für mich war dies

**Clubmagazin:** Nun wollen wir Sie zum Schluss noch einmal einem fränkischen Sprachtest unterziehen.

**Zobel:** Bitte nicht, in puncto Dialekt muss ich total passen. Aber keine Angst, den Chico habe ich damals bestens verstanden. Und das wird auch heute der Fall sein.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 24 Jochen Weigl
- 28 Adebowale Ogungbure
- 29 Tamandani Nsaliwa

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliakov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999

3



**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000

7



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999

8



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997

13



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000

14



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000

15



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

20



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000

22



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998

24



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



# Stuttgarter Kickers



**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 26.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Sead Ramovic
- 25 Bernd Klaus

## Abwehr

- 2 Christian Kritzer
- 4 Carsten Keuler
- 15 Günter Heberle
- 17 Torsten Raspe
- 21 Fonseca Nunes Paulo Cesar
- 26 Jago Maric

## Mittelfeld

- 3 Stefan Minkwitz
- 6 Torsten Ziegner
- 7 Carsten Marell
- 8 Alves de Barros Cassio
- 10 Marek Penksa
- 13 Nikolaos Chatzis
- 14 Markus Pleuler
- 16 Markus Weinzierl
- 19 Michael Kümmerle
- 22 Cristian Fiel
- 23 Adem Kapic
- 24 Timo Dörflinger
- 27 Alessandro Di Martile
- 28 Tomislav Zivic
- 33 Borislav Georgiev

## Angriff

- 9 Silvinho
- 11 Stefan Meissner
- 12 Alexander Blessin
- 18 Giuseppe Carnevale
- 20 Mustafa Özkan
- 30 Mark Zimmermann

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach 14.2.	(0:5)
FSV Mainz – Duisburg 28.2.	(0:0)
Saarbrücken – Chemnitz 14.2.	(3:1)
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld 14.2.	(0:2)
Aachen – Stuttg. Kickers 28.2.	(3:0)
FC St. Pauli – Reutlingen 1.3.	(0:2)

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers Fr.	(2:0)
Mannheim – Hannover 96 Fr.	(0:3)
Oberhausen – Greuther Fürth Sa.	(2:1)
FSV Mainz – M'gladbach Sa.	(1:1)
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4)
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5)
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2)
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1)
Alem. Aachen – Bielefeld Mo.	(1:1)

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b> Fr.	(1:3)
Saarbrücken – SSV Ulm Fr.	(1:3)
Chemnitz – Oberhausen Fr.	(1:4)
Bielefeld – FC St. Pauli Sa.	(0:2)
M'gladbach – Aachen Sa.	(1:1)
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1)
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1)
Stuttgarter Kickers – LR Ahlen	(1:1)
Hannover 96 – Osnabrück Mo.	(1:0)

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken Fr.	(2:3)
Ulm 1846 – Osnabrück Fr.	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld Sa.	(2:1)
FSV Mainz – Chemnitz Sa.	(2:0)
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3)
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3)
Reutlingen – Hannover 96	(1:5)
FC St. Pauli – M'gladbach Mo.	(2:4)

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim Fr.	(0:1)
Osnabrück – Oberhausen Fr.	(2:5)
Saarbrücken – FSV Mainz Sa.	(0:1)
Arm. Bielefeld – LR Ahlen Sa.	(1:1)
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1)
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3)
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1)
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3)
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b> Mo.	(1:2)



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover Fr.	(0:1)
Aachen – Saarbrücken Fr.	(3:1)
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth Sa.	(0:0)
Oberhausen – Ulm 1846 Sa.	(1:0)
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1)
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4)
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2)
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1)
Mannheim – Bielefeld Mo.	(0:0)

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b> Fr.	(1:3)
Saarbrücken – FC St. Pauli Fr.	(2:2)
Bielefeld – Reutlingen Sa.	(2:3)
Hannover – Oberhausen Sa.	(0:0)
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0)
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0)
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0)
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2)
M'gladbach – Mannheim Mo.	(0:4)

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover Fr.	(2:0)
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken Fr.	(2:2)
LR Ahlen – Chemnitzer FC Sa.	(2:2)
Mannheim – Greuther Fürth Sa.	(1:2)
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0)
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1)
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3)
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0)
Reutlingen – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – MSV Duisburg	(1:2)
Chemnitzer FC – Mannheim	(0:0)
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1)
Hannover 96 – FSV Mainz 05	(2:0)
Oberhausen – Alem. Aachen	(1:3)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1)
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2)
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2)
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3)

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz 05	(1:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0)
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2)
MSV Duisburg – M'gladbach	(1:1)
FC St. Pauli – Oberhausen	(3:2)
Reutlingen – Chemnitz	(3:1)
Mannheim – Saarbrücken	(3:3)
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4)

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
Hannover 96 – Alem. Aachen	(4:0)
M'gladbach – Arm. Bielefeld	(2:1)
Greuther Fürth – Duisburg	(0:0)
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(0:4)
Saarbrücken – Reutlingen	(2:8)
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2)
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
Hannover 96 – M'gladbach	(0:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
LR Ahlen – RW Oberhausen	(0:1)
Mannheim – SSV Ulm 1846	(0:1)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Stuttg. Kickers – Saarbrücken	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz	(3:1)
Alem. Aachen – FC St. Pauli	(3:3)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)



BRÜCKMANN, SCHNEIDER, BRÜCKMANN, LIST.

Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# Fixe Pommies für die Fans

„Ja, was ist denn hier passiert?“, werden sich die Club-Fans demnächst verwundert fragen, wenn sie das traditionelle „Vor-Anpfiß-Bierchen“ im Stadion zu sich nehmen. Sie sehen Rot, knallrote Getränke- und Imbissstände, die ab sofort zum Verweilen vor, während und nach dem Spiel im Frankenstadion einladen.

Die Firma Roka übergab in dieser Woche Michael Ferdin und seiner Frau, die mit ihrem Unternehmen für die Stadionbewirtschaftung verantwortlich sind, die schönen neuen Wagen, die sich durch besonders hochwertige Technik und Funktionalität auszeichnen. Und warum das Ganze? Ist doch klar, damit die heiß begehrten Pommies in der Halbzeitpause noch schneller an den Fan gebracht werden können. Gerade in der 15-minütigen Halbzeitpause ist eine zügige Serviceabwicklung gefragt – und die können Michael Ferdin und sein Team in naher Zukunft bieten. Diese Investition, die weit über eine Million Mark (!) betrug, wurde von der Firma Ferdin auf Initiative des 1. FCN getätigt. Bei der Vertragsverlängerung im Sommer hat-

lich anwesend war: „Mit dieser Umsetzung sind wir unserem Wunsch, den Stadionbesuch für alle Cluber so angenehm wie möglich zu machen, ein großes Stück näher gekommen. Wir hoffen, das neue Angebot wird von unseren Zuschauern schon beim Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers gut angenommen.“ Guten Appetit, wünscht die CM-Redaktion!

Geschmeckt hat es auch zahlreichen Journalisten, Edgar Geenen, Klaus Augenthaler und Frank Wiblishauser. Der Grund: Der 23-jährige Abwehrspieler verlängerte seinen bis 2003 laufenden Vertrag vorzeitig bis 2004 und erhielt zur Vertragsunterschrift von seinem Berater eine Torte in Form des Club-Logos. Die Überraschung war groß, als das gute Stück nach der offiziellen Verkündung Einzug in die Journalistenrunde hielt. Frank Geenen gleich das erste Stück anzubieten, der angesichts der Kalorienbombe jedoch nur ein kleines Stückchen für sich beanspruchte. Zudem war die Torte zur Feier des Tages mit reichlich Likör versehen, was wiederum Klaus Augenthaler veranlasste, vor dem Nachmittagstraining dankend abzulehnen.

Und Wibi selbst? Ein Seitenblick auf den Chef genügte, um das Rendezvous mit dem Kuchen auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben. Aber Pech gehabt, denn da hatte die Geschäftsstelle die schöne Torte bereits mit großem Vergnügen bis auf den letzten Krümel verspeist!

Einem, dem es nicht ganz so gut geht und der zurzeit nichts zu Lachen hat ist David Jarolim. Er

wurde erneut am Außenmeniskus operiert und wird sich voraussicht-



**Michael A. Roth verspeiste die erste Bratwurst vom Grill, die ihm von Familie Ferdin angeboten wurde.**  
Foto: Dreier

lich noch einmal fünf Wochen gedulden müssen, bis er wieder ins Mannschaftstraining einsteigen kann. Die CM-Redaktion möchte es jedoch nicht versäumen Jaro alles Gute zu wünschen und ihm nochmals heftig zu versichern, dass wir das Trikot mit der Nummer 6 bald wieder auf dem grünen Rasen sehen möchten.

Zu Gesicht bekommen auch die Gewinner des CM-Gewinnsspiels „Mein Lieblingsspieler“ ihre ganz persönlichen Favoriten. Am 7.3. ist es soweit und fünf Leser samt Begleitung gehen mit Martin Driller, Andi Köpke, Sven Günther, Nisse Johansson und Frank Wiblishauser essen. Das CM ist live dabei und wird darüber berichten!

Zum Schluss noch eine wichtige Meldung: Der Vorverkauf für das Derby gegen Fürth am 17.3.2001 startet auf Grund der großen Nachfrage am 17.2.2001 in allen bekannten Vorverkaufsstellen. Also Tickets rechtzeitig sichern!



**Er verlängerte bis 2004: Frank Wiblishauser hier mit Sportdirektor Edgar Geenen.**

Foto: Dreier

ten die Vereinsverantwortlichen gefordert, dass das Gastronomieangebot während der Heimspiele attraktiver gestaltet wird. Präsident Michael A. Roth, der bei der Übergabe im Frankenstadion persön-



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

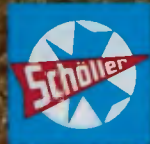
NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkom

Tucher

ARO

Exklusivpartner



STÄDTLER

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)



ODDSET  
DIE SPORTWETTE

GERSTACKER  
Gästehaus am Nürnberg

Clubpartner

Überkinger  
Authentisches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Götter Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöller GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

# Trainingslager im Donautal

Wie bitte, unsere Leser trauen ihren Augen nicht? Na das können wir ja überhaupt nicht verstehen. Ist doch völlig logisch, dass jetzt – zu Jahresbeginn – schon der Plan für die Vorbereitung zur neuen Saison steht. Oder haben Sie etwas anderes erwartet?

Zugegeben, auch die CM-Redaktion hatte leuchtende Augen, nachdem sie einen Blick auf den Plan geworfen hatte. Zum einen, weil wir unsere Leser wie immer mit den absoluten Top-News versorgen können, und zum anderen, weil wir mit dessen Veröffentlichung natürlich die Urlaubsgestaltung unserer Fans entscheidend beeinflussen können (Was, wo willst Du hin? Nach Bad Gögging? Nee Schatz, ich will nach Mallorca!). Wie auch immer, raus mit der Landkarte und rein ins Vergnügen, das da heißt: Club hautnah – ich bin dabei!

Nachdem die Mannschaft von Klaus Augenthaler aus der wohlverdienten Sommerpause zurückgekehrt ist, ist am 17.6.2001 wieder

spiel gegen St. Pauli feststellen dürfen.

Jedenfalls hat Sportdirektor Edgar Geenen ganz bewusst nach einer schönen Bleibe in dieser Region gefahndet, damit alle Fans, die gerade dort ja zahlreich vertreten sind, ihren „Ruhreichen“ mal wieder außerhalb der Mauern des Frankenstadions zu Gesicht bekommen. Und nicht nur das. In den Vorbereitungsspielen besteht die einmalige Gelegenheit, die FCN-Profis vor dem Start in die erste – uups! –, in die Bundesliga unter die Lupe zu nehmen. Autogramm jagd selbstverständlich inklusive.

Also liebe Leser, wir gehen nicht ins Ausland oder sonstwohin, sondern bleiben in der Nähe. Wir wollen für unsere Fans da sein, darum freuen wir uns über jeden Einzelnen, der sich bei einem der Vorbereitungsspiele blicken lässt. Und wer keine Möglichkeit hat, uns dort zu besuchen, der kann immer noch am großen Familientag, der für den 1. Juli 2001 geplant ist, mit Kind und Kegel nach Nürnberg pilgern. Wie gesagt, jeder Cluberer ist herzlich willkommen, also diesen Tag im Kalender schon einmal dick anstreichen!

In der nebenstehenden Übersicht sind alle Termine aufgelistet, wobei Änderungen oder Ergänzungen natürlich vorbehalten sind. Aber unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) könnt Ihr Euch ta-

gesaktuell informieren, was nicht nur bei den Profis, sondern auch bei den Amateuren auf dem Programm steht. Und dann gibt es ja da auch noch das Clubmagazin, das seine Leser bis zum Sommer mit den wichtigsten Infos versorgt. Oder die Presselandschaft, die die Termine des Vereins ebenfalls veröffentlicht. Verpassen kann man da gar nichts – nur den Club, live und hautnah, wenn man nicht mit dabei ist!



Dienstantritt auf dem Club-Gelände angesagt. Die ersten Stretchübungen (und natürlich auch Neuzugänge) können Interessierte ab 13.00 Uhr verfolgen, genauso wie die direkte Abfahrt ins Trainingslager nach Bad Gögging. Wohin? Ja, nach Bad Gögging ins schöne Donautal. Nach Bad Wörishofen der zweite Kurort, der den Club für knapp 10 Tage beherbergen darf – ein gutes Omen, wie wir alle vielleicht schon mit dem letzten Heim-

## Der 1. FC Nürnberg in der Vorbereitung zur Saison 2001/02

*Sonntag, 17.6.2001, 13.00 Uhr*  
Trainingsauftakt am Club-Gelände, anschließend Abfahrt direkt ins Trainingslager

*17.6. - 26.6.2001*  
Trainingslager in Bad Gögging

*Mittwoch, 20.6.2001, 19.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen eine Stadtauswahl in Ingolstadt

*Samstag, 23.6.2001, 15.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen eine Kreisauswahl in Neustadt

*Samstag, 30.6.2001, 15.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen FVgg Bayern Kitzingen

*Sonntag, 1.7.2001*  
Familientag am Club-Gelände

*Mittwoch, 4.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen FC Zell in Zell

*Freitag, 6.7.2001*  
FS-Spiel geplant

*Sonntag, 8.7.2001*  
FS-Spiel geplant

*Dienstag, 10.7.2001, 15.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen den SV Inter Bergsteig in Amberg

*Fr./Sa. 13.7./14.7.2001*  
Teilnahme am Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen

*Dienstag, 17.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen den SV Langensendelbach in Langensendelbach

*Freitag, 20.7.2001*  
Vorbereitungsspiel gegen den Grazer AK in Graz

*Montag, 23.7.2001*  
Vorbereitungsspiel im Frankenstadion geplant

*27.7./30.7.2001*  
1. Spiel der Saison 2001/02

### Änderungen vorbehalten

Alle offenen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte auf Veröffentlichungen in den Medien oder auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) achten!

TÜMMEL

V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL

1.  
FCN

FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

NEU im Internet:

www.fcn.de

1.  
FCN

1.  
FCN

1.  
FCN

FCN-Arbeitsanzug **189.95**  
Für schweißtreibende Trainingstage!

Für Kinder in den Größen 128-176 **159.95**

Practise-Shirt FCN **79.95**  
Das Trainingstrikot unserer Mannschaft

Für Kinder in den Größen 128-176 **69.95**

FCN-Short „Tactel“ **59.95**  
Freizeit- und Trainingshose, kurz

T-Shirt FCN „V“ **59.95**  
Adidas-Shirt mit mod. V-Ausschnitt

Sweatshirt FCN „rot“ **109.95**  
Adidas-Shirt, Langarm

Sweathose FCN **89.95**  
Die passende Hose dazu!

Für Kinder in den Größen 128-176 **69.95**

T-Shirt „Graph Tee“ Adidas-Shirt rot, **45.-**  
moderner Schnitt für den Frühling

Adidas-Spielball **39.95**  
Modell „Tango“, mit FCN-Logo

Adidas-Spielball Modell „Tango“, **59.95**  
Mit Orig. Unterschriften der Club-Elf

**SONDERAKTION FÜR KINDER**

Trikot „Viag Interkom“ Home & Away, Gr. 128-176 **35.-**

FCN-Präs.anzug Der offizielle „Ausgehanzug“ **159.95**  
der Club-Elf. Für Kinder in den Größen 128-176

FCN-Cap

Moderne Adidas-Schirmmütze für Kinder

Modell „Main Range“ 25.- • Modell „Club Stripe“ 19.95

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**

**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre  
schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 13.2.2001

								zu Hause					auswärts						
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	21	15	3	3	43:19	+24	48	10	10	0	0	28:8	30	11	5	3	3	15:11	18
2. (2) FC St. Pauli	20	10	6	4	45:31	+14	36	10	6	4	0	26:12	22	10	4	2	4	19:19	14
3. (3) Borussia M'gladbach	20	9	8	3	35:19	+16	35	11	5	5	1	19:8	20	9	4	3	2	16:11	15
4. (4) SSV Reutlingen (N)	20	10	5	5	45:35	+10	35	10	8	2	0	32:14	26	10	2	3	5	13:21	9
5. (6) Hannover 96	21	9	6	6	36:23	+13	33	10	5	4	1	19:8	19	11	4	2	5	17:15	14
6. (7) MSV Duisburg (A)	20	9	5	6	34:23	+11	32	10	5	3	2	21:13	18	10	4	2	4	13:10	14
7. (8) SpVgg Greuther Fürth	21	9	5	7	30:23	+7	32	11	8	1	2	18:6	25	10	1	4	5	12:17	7
8. (5) Waldhof Mannheim	21	9	5	7	29:27	+2	32	10	6	2	2	19:9	20	11	3	3	5	10:18	12
9. (9) RW Oberhausen	20	9	2	9	27:29	-2	29	10	6	2	2	18:10	20	10	3	0	7	9:19	9
10. (10) 1. FC Saarbrücken (N)	20	8	4	8	27:39	-12	28	10	6	2	2	17:17	20	10	2	2	6	10:22	8
11. (11) LR Ahlen (N)	21	7	6	8	32:35	-3	27	10	5	2	3	14:12	17	11	2	4	5	18:23	10
12. (13) Arminia Bielefeld (A)	20	6	5	9	29:26	+3	23	10	4	4	2	18:9	16	10	2	1	7	11:17	7
13. (12) Alemannia Aachen	20	6	5	9	28:41	-13	23	9	4	3	2	14:13	14	11	2	3	6	14:28	9
14. (14) SSV Ulm 1846 (A)	20	5	5	10	23:29	-6	20	10	3	3	4	14:14	12	10	2	2	6	9:15	8
15. (15) Stuttgarter Kickers	20	4	8	8	17:25	-8	20	10	3	4	3	10:11	13	10	1	4	5	7:14	7
16. (17) VfL Osnabrück (N)	21	5	5	11	19:34	-15	20	11	4	3	4	11:14	15	10	1	2	7	8:20	5
17. (16) FSV Mainz 05	20	4	7	9	19:28	-9	19	10	3	3	4	10:14	12	10	1	4	5	9:14	7
18. (18) Chemnitzer FC	20	2	4	14	15:47	-32	10	11	1	1	9	8:25	4	9	1	3	5	7:22	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	20	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	2	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	19	–	1	5	–	1	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	21	–	1	3	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	20	–	1	8	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	20	–	–	2	–	–	2
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	10	4	3	1	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	12	4	5	1	–	–	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	21	2	6	–	–	–	3
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	20	–	4	5	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	18	13	2	1	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	15	4	1	–	–	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	7	6	–	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	11	4	7	2	–	–	1
Ogungbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	6	1	2	1	–	–	–
Tamandani Nsaliwa	Mittelfeld	28.01.1982	29	2	2	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	11	4	6	1	–	–	2
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	20	9	7	–	–	–	7
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	12	4	8	3	–	–	6

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	-
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-

Zuschauer des 1. FCN Ø 20 297

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
12	Djappa	SSV Reutlingen
11	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
10	Choji	1. FC Saarbrücken
9	Meggle	FC St. Pauli
9	Feinbier	LR Ahlen
9	van Lent	Bor. M'gladbach
8	Klasnic	FC St. Pauli
8	Rath	FC St. Pauli
7	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Xie	Alem. Aachen
7	Bella	LR Ahlen
6	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
6	Wichniarek	Arm. Bielefeld
6	Malchow	SSV Reutlingen
6	Claaßen	VfL Osnabrück
6	Labbadia	Arm. Bielefeld
5	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	Silvinho	Stuttg. Kickers
5	van Houdt	Bor. M'gladbach
5	Simak	Hannover 96
5	Vata	Mannheim
5	Leandro	SSV Ulm 1846
5	Klusz	Mannheim
5	Obad	Oberhausen
5	Stefulj	Hannover 96
5	Lapaczinski	SSV Reutlingen
5	Rösler	SSV Ulm 1846
5	Licht	Mannheim
5	Stendel	Hannover 96
5	Lotter	FC St. Pauli
5	Vier	Oberhausen
5	Policella	Duisburg
5	Ouakili	FSV Mainz 05



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



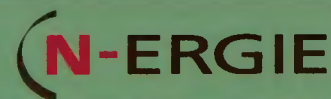
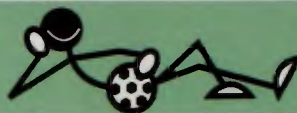
Disponieren Sie jetzt!



Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

# Hallo Fans!



## Neue Konzepte für die Fanarbeit

Vom 13.1. bis 20.1. befand sich der Club im Wintertrainingslager in Portugal, genauer gesagt in Albufeira. Begleitet wurde er dabei von 13 Fanvertretern, die die Gelegenheit, während die Spieler auf dem Platz schwitzten, nutzten, um die Köpfe zum Thema „Fanarbeit in Nürnberg“ kräftig rauchen zu lassen. Als Reisemarschall war Peter „Fiddl“ Maul mit seinen 12 Kollegen unterwegs und im Interview gibt er den CM-Lesern einen Überblick über die 7 Tage Gesprächsstoff.

Clubmagazin: Servus Fiddl. Na wie war Euer Trip nach Portugal?

Fiddl: Schön. Mit dem Wetter hatten wir echt Glück und die Stimmung unter den 13 Fanvertretern, die mitgefahren sind, war gut.

Clubmagazin: Sonne, Strand und Wein. Provokativ gefragt: Was habt Ihr den ganzen Tag gemacht?

Fiddl: Ich kann mir schon vorstellen, dass viele Fans glauben, wir wären nur zu unserem Vergnügen nach Albufeira geflogen, und um uns den Clubspielern an die Fersen zu heften. Dem war aber nicht so. Wir waren zum Arbeiten da, alle 13 Fanvertreter haben sich täglich mehrere Stunden zusammengesetzt und viel zum Thema „Fanarbeit“ beim Club erarbeitet – was ja auch dringend nötig ist.

Clubmagazin: Habt Ihr die Kosten für die Reise selbst getragen?

Fiddl: Nein. Auf Grund der guten Erfahrungen, die wir letztes Jahr mit der Fanvertreter-Reise ins Trainingslager nach Belek gemacht haben, wollten wir dieses Projekt dieses Jahr wiederholen. Nach Gesprächen, die die Vorstandschaft des Supporters-Club mit dem Fanbeauftragten Bernd Promberger und Vertretern von Adecco geführt hat, stellte uns unser Hauptsponsor ein Budget zur Verfügung, so dass 13 Fanvertreter mitfahren konnten. Auf diesem Wege möchte ich mich noch einmal im Namen aller Mitreisenden ganz herzlich bei Adecco bedanken, dass sie uns das ermöglicht haben. Und auch

bei Barbara Mack vom ABR, die uns in der Organisation der Reise wie immer ganz toll unterstützt hat. Clubmagazin: Dann schildere uns doch bitte mal den Ablauf und was Ihr erarbeitet habt.

Fiddl: Wir sind am gleichen Tag wie die Mannschaft, allerdings nicht ab München sondern Frankfurt nach Faro geflogen und hatten von dort einen Bustransfer nach Albufeira in unser Hotel Villa Petra. In den sieben Tagen haben wir uns konsequent vormittags und nachmittags



**Peter Fiddl Maul.**

zusammengesetzt und jeweils einmal das Training besucht. Gemeinsam wurden viele Probleme erörtert, manchmal heiß diskutiert, aber auch Lösungen gefunden. Unter anderem hat Heino Hassler sein Fanprojekt vorgestellt, wir haben über die Ultras gesprochen, die Stimmungsverbesserung im Stadion, Trommler und Gesänge, über die Strukturen in den Bezirken, Polizeiaktionen, Kartenwünsche, den Stadionausbau im Hinblick auf die WM 2006 und auch darüber, was wir für Adecco tun können und sie wiederum für uns.

Clubmagazin: Und wie lauten die Ergebnisse?

Fiddl: Die Trommler setzen sich mit dem AK Nordkurve zusammen. Dann wurde ausführlich über die Ultras gesprochen und die Bezirkskoordinatoren darüber informiert, was die Ultras für Vorstellungen haben. Im Fanhaus wollen wir für

Adecco eine Jobbörse anbieten, dann haben wir eine gemeinsame Homepage für die gesamte Fanorganisation beschlossen und begleitende Maßnahmen zum Thema Stadionausbau. Außerdem wurden Konzepte und Ideen entwickelt, die jetzt umgesetzt werden müssen.

Clubmagazin: Das klingt doch sehr positiv. Wie war denn der Kontakt zu Verantwortlichen und Mannschaft?

Fiddl: Ehrlich gesagt, im Vergleich zu Belek nicht ganz so intensiv, aber dafür sehr informativ. Edgar Geenen hat sich zum Beispiel mit uns zusammengesetzt und über die Planungen des Vereins in der Zukunft informiert. Das war für uns ganz wichtig, denn so können wir unsere Leute natürlich auch besser vorbereiten und viele Dinge im Vorfeld planen. Insgesamt gesehen war unser Trip ein Erfolg und wir sollten dieses Projekt auch im nächsten Jahr wiederholen. Das bringt nicht nur den Fanvertretern, als kleine Belohnung für den Einsatz das ganze Jahr über ein paar schöne Tage, sondern fördert in erster Linie das Verständnis untereinander zwischen den verschiedensten Fangruppierungen. Dafür ist so eine Reise eine Supersache. Und darauf kommt es doch an, dass wir Fans alle gemeinsam den Verein unterstützen, miteinander reden und eine aktive Fanarbeit in Nürnberg auf die Beine stellen, oder?

Peter Maul, Cluberer mit Leib und Seele, geboren am 15.01.1958 in Nürnberg. Seit seinem 6. Lebensjahr Club-Fan, FCN-Mitglied seit 1977 und Mitglied in der „Seerose“. Aktiv in der Fanarbeit seit 1 1/2 Jahren, jetzt Vorstand des Bezirks 7 und Sprecher der Vorstandschaft des Supporters-Club. Sie waren dabei:

Inge Pesel, Otto Scheer, Erhard Enders, Jürgen Bergmann, Peter Maul, Michael Köcher, Karl Teplitzky, Peter Wunder, Seppe Broll, Jürgen Habberger, Markus Lang, Tanja Reissberger, Heino Hassler.

# Wer war der erste deutsche Pokalsieger?

Diesmal sind Sie gefragt! Schicken Sie die Lösung während der ersten Spielhälfte per SMS an 0172/8402515.



Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Netcare verlost 10 D2-CallYa-Boxen! Alles, was Sie dafür tun müssen, ist, unsere Frage zu beantworten und noch in der ersten Spielhälfte eine SMS an 0172/8402515 zu senden! Und wenn in der Halbzeitpause Ihre Handynummer auf der Anzeigentafel erscheint, haben Sie gewonnen! Netcare drückt Ihnen die Daumen!

Die Plan+Design Netcare AG. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze in aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt. Netcare. Wo wir nicht sind, herrscht Funkstille!

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46, 90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil unser Herz für den Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



**Chat**

**CU im Club-Chat!**

Es soll ja Leute geben, für die ein :-)) nur durch einen Ausrutscher auf der Tastatur zustande kommt. Und man erzählt auch von solchen, die in einem \*lol\* nichts weiter als frühkindliches Gelalle erkennen können. Solche Menschen haben definitiv noch nicht gechattet. Schon gar nicht im Club-Chat. Denn dann wüssten sie, wie es zugeht bei den Internet-Talkrunden des 1. FC Nürnberg.

Ein Smiley [:-)] hat sich die virtuelle Gesprächsrunde auf www.fcn.de immer verdient. Manchmal wird sogar lauthals gelacht. Wie das gehen soll via Internet? Ganz einfach: \*lol\* (engl. = laughing out loud) tippen und jeder geübte

Chatter weiß, dass sich die Lachmuskeln gerade biegen.

Neulich zum Beispiel war Stoikos Stoilas im Club-Chat. „Stoi“ wurde von einem Chatter das Folgende gefragt: „Lieber Stoi, glaubst du nicht auch, dass Borussia Mönchengladbach euch noch abfängt?“ Die Höflichkeit gebietet es, hier ein wenig zurückhaltender zu sein und auf ein \*lol\* zu verzichten. Deswegen antwortete Stoi: „Nee. Nie im Leben. Schöne Grüße nach Gladbach! Platz eins geht nach Nürnberg!!!“

Basti, ein anderer Chatter, fragte besorgt: „Versprichst Du uns, im März gegen die Fürther zu gewinnen?“ Hier antwortete Stoi mit der größtmöglichen Selbstverständlichkeit: „Ja, klar. Wir gewinnen und machen den Aufstieg gleich perfekt. Das wäre doch ein Traum, oder?“

Zwei von vielen möglichen Fragen und Antworten aus dem Club-Chat auf www.fcn.de. Hier erfährt man, was ein Fan über einen Spieler wissen muss. Wer neben wem im Bus sitzt, wer mit wem das Zimmer teilt, welche Lieblingsspeise einer hat und was er über die gegenwärtige Tabellen-Situation denkt. Auf der Datenautobahn des FCN verkehren aber nicht nur Spieler, sondern auch Verantwortliche des 1. FC Nürnberg.

Wann Kicker und Macher jeweils unterwegs sind, wird rechtzeitig bekannt gegeben. Jetzt muss also nur noch der Computer angeschaltet werden – und rein ins Netz der Netze. Bis bald also im Club-Chat auf www.fcn.de. Oder wie wir Chatter sagen: CU!





**schnell - zuverlässig - sicher**

**Sie bestimmen das Ziel.**  
Wir fliegen Sie zu Über 2.000 Flughäfen in Europa und der GUS, nonstop, ohne Umsteigen.

**Sie bestimmen die Abflugzeit.**  
Wir sind rund um die Uhr, 7 Tage die Woche für Sie startbereit.

**Sie sparen Zeit und Nerven.**  
Sie können auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.

**Fordern Sie unser Angebot an.**



**Ihr Terminplan bestimmt unseren Flugplan**

FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft	Telefon +49-911-360090	e-mail info@fai-ag.de
Nürnberg · München · Leipzig	Telefax +49-911-36009-59	www.rent-a-jet.de



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Servus Cluberer, heute werden zwei magische Marken fallen:

Die 50-Punkte-Marke (und damit münden wir in die Zielgerade dieser Zweit-Liga-Saison ein) und die 30-Tore-Marke hier im Frankenstadion. In den bisherigen 10 Heimspielen hat der Club in dieser Saison 28 Tore erzielt, das entspricht also einem Schnitt von knapp 3 Toren pro Heimspiel für unsere Cluberer. Die unglaubliche Heimstärke alleine würde unseren 1. FC Nürnberg schon in Richtung ewiger Zweitliga-Rekord treiben, den bisher der VfL Bochum hält mit 69 Punkten, erreicht in der Aufstiegs-saison 1996. Der Club hätte, 7 Sie-

ge in den verbleibenden 7 Heimspielen vorausgesetzt, genau diese 69 Punkte egalisiert, selbst wenn die Mannschaft keinen einzigen Punkt mehr auf fremden Plätzen holen würde. Auch wenn Klaus Augenthaler genau das im ersten Zorn nach der unnötigen Niederlage in Reutlingen gesagt hat, glauben wird das ernsthaft keiner, vor allem, wenn man die konzentrierte Vorbereitung des Teams auf die heutige Partie gesehen hat. Da ist keine Spur von Schlendrian, Übermut oder gar Arroganz zu sehen. Ganz im Gegenteil: Bis spät in die Nacht saß das Erfolgsgespann Klaus Augenthaler und Tom Brunner nach der Niederlage in Reutlingen im Arbeitszimmer von Auge zusammen und immer wieder wurden die Fehler der Niederlage auf Video angeschaut und analysiert. Und genau das macht den Charakter dieser Erfolgs-truppe aus. Nicht zufrieden sein mit dem Erreichten, sondern hungrig zu

sein nach neuen Erfolgen, geil zu sein (entschuldigt die Ausdrucksweise), neue Ziele zu erreichen! Frank Wiblishauser, der gerade seinen Vertrag bis 2004 verlängert hat (Danke Wibi), hat sein persönliches Ziel in dieser Saison nicht nur mit dem Aufstieg, sondern mit dem Erreichen der 75-Punkte-Marke definiert. Genau solche Jungs haben uns hier lange gefehlt, jetzt haben wir deutlich mehr als 11 davon! Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen Markus Othmer und das

*Markus Othmer*



P.S.: Derby-Karten zu gewinnen!! Im Gewinnspiel auf der Club-Hotline unter 0190 24 19 05 gibt es zwei Haupttribünen-Tickets für das Derby gegen Greuther Fürth. Also: Mitmachen lohnt sich.

Anregungen, Kritik, Geburtstagsgrüße und Musikwünsche könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: Othmer@fcn.de.

**1 FCN CLUB-HOTLINE 0190/241905**



**SCHLUSS MIT DURSTIG.**

# Nach Fehlstart noch souveräner Titelgewinn

C-Junioren des 1. FCN wurden bayerischer Hallenmeister



**Spielführer Markus Steinhöfer beim Interview.**

**F.: FCN**

Über 1000 C-Junioren-Mannschaften hatten an der bayerischen Hallenmeisterschaft teilgenommen. Die beste von allen stellte der 1. FC Nürnberg. In Regensburg sicherte sich das Team von Wolfgang Schellenberg den Titel.

Dabei hatte es gar nicht so gut angefangen. Im ersten Vorrundenspiel unterlag der Club dem SC Regensburg mit 3:4. In der zweiten und dritten Begegnung ließen die Nürnberger aber nichts mehr anbrennen. Mit 3:1 wurde der MTV Ingolstadt bezwungen und der FC Memmingen mit 3:0.

Im Halbfinale traf der 1. FCN auf die SpVgg Ruhmannsfelden und gewann 6:1. Im Endspiel gegen die SG Post/Süd Regensburg behielten die Schellenberg-Schützlinge mit 3:0 die Oberhand. Die Treffer erzielten Fabian Dünfelder, Bastian Heidenfelder und Christoph Weber. „Nach dem Fehlstart haben wir doch noch sehr souverän gewonnen“, lautete das Fazit des Trainers.

Die besten Torschützen in den Reihen des Club waren Bastian Heidenfelder und Spielführer Markus Steinhöfer. Torwart Alexander Stephan wurde zum besten Keeper des Turniers gewählt.

Das war nicht der einzige Erfolg in

der Halle. Das Turnier in Blaustein war mit 16 Jugendmannschaften von Bundesligisten besetzt. Der Club scheiterte erst im Finale unglücklich mit 3:3 nach Siebenmeterschießen am VfB Stuttgart. Unter anderem war man zuvor gegen Eintracht Frankfurt, die Nationalmannschaft von Liechtenstein und den KSC erfolgreich gewesen.



**Die erfolgreichen C-Junioren des Club: (von links) Trainer Wolfgang Schellenberg, Christoph Weber, Daniel Wolf, Bastian Heidenfelder, Shamil Cinaz, Markus Steinhöfer, Co-Trainer Bernd Gehrig, (vordere Reihe von rechts) Betreuer K. Bauer, Markus Bauer, Alexander Stephan, Fabian Dünfelder, Andy Sponsle, Danile Adlung und Masseur Julius Illes.**

Im Freien wollen die C-Junioren an die bisher so erfolgreiche Vorrunde anknüpfen. In der Bezirksoberliga gewann man alle Punktspiele und kassierte bei 87 Toren nur sechs Gegentreffer. Die Spitzenspiele gegen den Tabellenzweiten Greuther Fürth und den Dritten Quelle Fürth endeten 2:0 bzw. 7:1. Neben der guten individuellen Ausbildung der Spieler ist auch hier die bayerische Meisterschaft das große Ziel.

Auch die Bilanz der C2 kann sich sehen lassen. In der Bezirksliga Süd gab es in elf Begegnungen zehn Siege und ein Unentschieden (2:2 gleich zum Saisonauftakt bei der SpVgg Ansbach).

## Die Tabelle der C-Junioren

Bezirksoberliga	SP	T	P
1 1. FC Nürnberg	13	87:6	39
2 Greuther Fürth	13	46:7	31
3 SG Quelle Fürth	13	43:17	29
4 1. SC Feucht	13	33:17	25
5 Post SV Nbg.	13	45:40	23
6 SK Lauf	13	34:31	18
7 SC Schwabach 04	13	24:28	18
8 DJK Schwabach	13	27:41	18
9 Baidersdorfer SV	13	29:25	17
10 SV 73 Nbg. Süd	13	20:21	15
11 Feuchtwangen	13	11:46	10
12 Jahn Forchheim	13	13:50	8
13 Rangierbahnhof	13	13:51	6
14 TSV Roth	13	10:55	3



*Den Teamchef der deutschen Nationalmannschaft, Rudi Völler, trafen die Amateure beim Besuch der Zweier Bob-Europameisterschaft am Königssee. Bereitwillig stellte sich der Superstar für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung.*  
Foto: FCN

## Spielplan der Amateure (Bayernliga):

FC Augsburg – 1. FCN  
24.2., 14.30 Uhr  
1. FCN – TSV Aindling  
4.3., 15 Uhr  
1. FC Sand – 1. FCN  
10.3., 15 Uhr  
1. FCN – FC Ismaning  
17.3., 15 Uhr  
FC Starnberg – 1. FCN  
24.3., 15 Uhr  
1. FCN – SpVgg Ansbach  
31.3., 15 Uhr  
SpVgg Stegaurach – 1. FCN  
7.4., 15 Uhr  
1. FCN – Würzburger FV  
12.4., 18 Uhr  
Schwaben Augsburg – 1. FCN  
16.4., 15 Uhr  
1. FCN – FC Kempten  
21.4., 15 Uhr  
SC Feucht – 1. FCN  
25.4., 19 Uhr  
ASV Neumarkt – 1. FCN  
5.5., 15 Uhr  
1. FCN – SG Quelle Fürth  
12.5., 15 Uhr  
SV Lohhof – 1. FCN  
19.5., 15 Uhr  
1. FCN – FC Bayern Hof  
26.5., 15 Uhr  
SC 04 Schwabach – 1. FCN  
2.6., 15 Uhr

**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

WERTUNG:

Ergebnis richtig	3 Punkte
Tordifferenz richtig	2 Punkte
Sieg oder Niederlage	1 Punkt

**Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**

Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

**Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Casa de Bahia – Inge Geyer**

Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**

Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**

Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18

**Spedition Richard Wagner oHG**

Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**

Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906

**Ontario GmbH**

Christiane Wörlein • Venetoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55

**Lederer GmbH**

Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900

**Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**

Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449

**alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**

Gerd Schmelzer, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77

**Höfener Metallveredelung GmbH**

Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

**Tipp 22**  
1. FCN –  
Stuttg. Kickers

3:1

2:1

2:0

3:1

5:1

4:1

4:1

2:1

2:1

2:1

4:0

1:0

4:1

3:1

3:1

3:0

2:0

**Tipp 23**  
MSV Duisburg –  
1. FCN

1:2

0:1

1:2

1:1

1:1

1:1

1:2

1:2

2:3

1:1

1:2

0:0

1:2

1:2

1:1

1:1

1:2

**Punkte**

26

25

25

25

24

22

22

22

20

19

19

19

19

18

17

16

13

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Mehr Reserven auf der Bank

Jetzt wetten und gewinnen.



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten

Überall bei Lotto

Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

# Fröhliche Feste



...soll man feiern, wie sie fallen.  
Damit Ihr „schönster Tag im Leben“  
nicht stressig wird,  
verlegen Sie die Feier in 's **AROTEL!**

Wir haben für jeden Anlaß die richtigen Räume.  
Professionell geschultes Personal  
sorgt für einen reibungslosen  
Ablauf Ihrer "Veranstaltung".

Unsere bekannt gute Küche wird  
Ihre Gäste erfreuen.

**Lassen Sie sich's mal richtig gut gehen!**

Außerdem im **AROTEL:**  
Optimale Tagungsmöglichkeiten.

Stilvoll essen:  
Gehobene Küche im Restaurant Frankenland!  
Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus.  
Kaffeestunde im Cafe au lait.  
Sauna und Sonnenstudio in der Freizeittinsel.

**AROTEL**  
das Hotel mit 142 Betten in  
komfortablen Zimmern und Appartements.



**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52

**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

MSV Duisburg



**Datum:**

Freitag, 23. Februar 2001

**Anstoß:**

19.00 Uhr

**Stadion:**

Wedaustadion

**Fassungsvermögen:**

30.128 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 11,- (nicht ermäßigt) und DM 52,- (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0203) 42 92 40, Telefax: (0203) 42 92 444

**Internetadresse:**

www.msv-duisburg.de

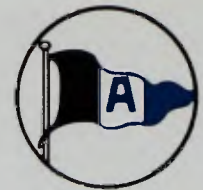
**Anreise aus Nürnberg:**

A3 Ausfahrt Duisburg-Wedau, A59 bis Ausfahrt Wanheimerort, von dort beschildert. Ab Duisburg Hauptbahnhof und Meidericher Bahnhof Sonderbusse zum Stadion.

**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

Arminia Bielefeld



**Datum:**

Samstag, 3. März 2001

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 80,- (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.

Die Adresse für topaktuelle Infos vom Club: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

**Die aktuellen Spieltermine in der Übersicht:**

- Freitag, 23. Februar 2001, 19.00 Uhr  
MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg
- Samstag, 3. März 2001, 15.00 Uhr  
1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld
- Montag, 12. März 2001, 20.15 Uhr (live auf DSF)  
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Nürnberg
- Samstag, 17. März 2001, 15.00 Uhr  
1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth
- Freitag, 30. März 2001, 19.00 Uhr  
Chemnitzer FC – 1. FC Nürnberg
- Freitag, 6. April 2001, 19.00 Uhr  
1. FC Nürnberg – 1. FC Saarbrücken

Die Termine der Spieltage 29 bis 32 stehen noch nicht fest. Da laut DFB alle Vereine die letzten beiden Spiele an einem Termin absolvieren müssen, sind die Partien der Spieltage 33 und 34 bereits terminiert:

- Sonntag, 13. Mai 2001, 15.00 Uhr  
Alemannia Aachen – 1. FC Nürnberg
- Sonntag, 20. Mai 2001, 15.00 Uhr  
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – Stuttgarter Kickers**

Aus Ettringen in der Eifel kommt der Schiedsrichter, der die Partie gegen die Stuttgarter Kickers leitet. Mike Pickel zählt sozusagen zur jungen Garde der „Männer in Schwarz“. Seit 1998 pfeift er für den DFB, mit Beginn der laufenden Saison 2000/01 ist er auch in der 2. Liga im Einsatz. Der 25-Jährige wird bei dieser Aufgabe von seinen beiden Kollegen an der Linie, Markus Göbel und Jürgen Gruse unterstützt. Die knappe Freizeit verbringt der gelernte Industriekaufmann mit Volleyball und Tennis. Willkommen im Frankenstadion, Herr Pickel!



Foto: DFB



**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



# Immer einen Besuch wert: Die Fansprechstunde

Diese Veranstaltung ist eigentlich für alle Club-Fans ein Pflichttermin vor jedem Heimspiel: Die Fansprechstunde. Auf Bitten der Fanvertreter wurde diese Einrichtung vor gut zwei Jahren von Präsident Michael A. Roth eingeführt und hat sich bisher bestens bewährt. Brandheiße Themen stehen bei dem einstündigen Treffen auf dem Programm. Beginn ist jeweils zwei Stunden vor Spielbeginn und alle Club-Fans sind herzlich eingeladen von Präsident Michael A. Roth persönlich alle aktuellen News rund um den Club zu erfahren. Mit dabei sind auch immer interessante Gäste, die Infos aus erster Hand an die Cluber weitergeben.

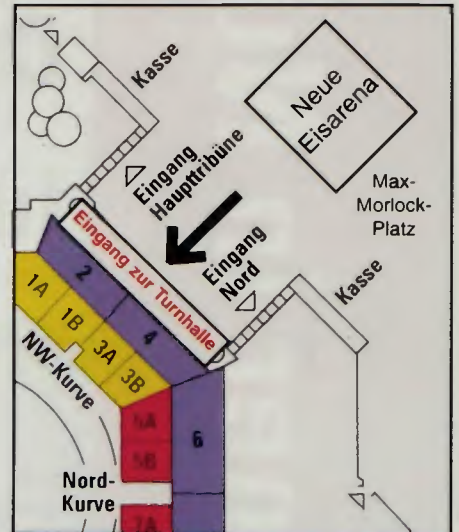
Zusätzlich finden immer attraktive Gewinnspiele in Zusammenarbeit mit den Partnern des 1. FCN statt.

Unter anderem verlost Hauptsponsor Adecco ein original Club-Trikot. Und auch das heiß begehrte Clubmagazin erhalten Fansprechstunden-Besucher kostenlos.

Vor dem Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers am 16.2.2001 beginnt die Fansprechstunde um 17.00 Uhr. Und am 3.3.2001, vor dem Heimspiel gegen Arminia Bielefeld, ist ab 13.00 Uhr eine Fansprechstunde EXTRA! geplant. Eingeladen wurden hochrangige Vertreter der Stadt Nürnberg, die den anwesenden Fans exklusiv ein Stadionmodell für den WM-Umbau 2006 vorstellen! Bei Redaktionsschluss standen die Namen der Gesprächspartner leider noch nicht fest, daher werden alle interessierten Fans gebeten, auf die Bekanntheit in den Medien zu achten!

Wo findet die Fansprechstunde statt und wie komme ich hin?

Treffpunkt ist die Turnhalle des Frankenstadions. Sie liegt im Bereich zwischen Eingang „Haupttribüne“ und Eingang „Nord“, direkt gegenüber ist die neue Eisarena. Einfach die Glastür zur Polizeiwache benützen, ein paar Treppen nach unten steigen und rum ums Eck! Schon seid Ihr da!



Hol Dir  
Deinen **EIS** genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK  
La Crema

MANHATTAN  
ICE-DREAM  
Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller

# N-ERGIE



ZWEI SIND STÄRKER.

Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alle Arten von Service. Alles aus einer Hand. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind stärker als einer.

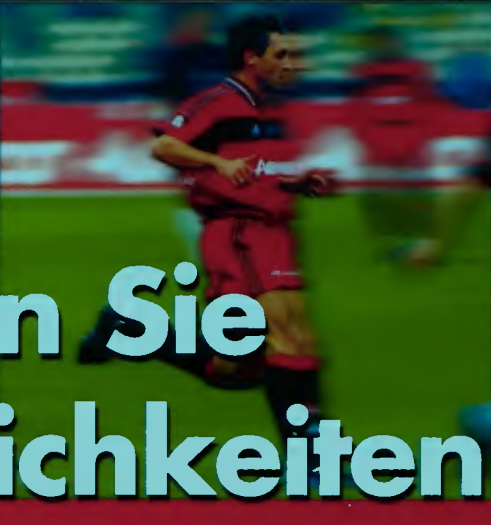
**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



Adecco –  
Hauptsponsor des  
1. FC Nürnberg

- Abrechnung
- Ausbildung
- Baugewerbe
- Beschaffung
- Chemie
- Einzelhandel
- Energie
- Fertigung
- Gesundheitswesen
- Handel
- Instandhaltung
- IT
- Logistik
- Maschinenbau
- Metall
- Papier
- Pharma
- Reinigung
- Service
- Transport
- Textil
- Telekommunikation
- Verkehr
- Wirtschaftsprüfung
- Zulieferer



# Entdecken Sie die Möglichkeiten

Suchen Sie neue berufliche Wege und Herausforderungen?  
 Dann entdecken Sie, welche vielfältigen Möglichkeiten Ihnen Adecco Personaldienstleistungen bieten kann. Deutschlandweit nutzen bereits über 15.000 Adecco-Mitarbeiter in verschiedensten Berufen und Branchen das vielfältige Angebot des weltgrößten Personaldienstleisters. Überzeugen Sie sich von der Kompetenz des viertgrößten Arbeitgebers der Welt. Sicher kann Ihnen Adecco Personaldienstleistungen einen attraktiven Arbeitsplatz anbieten. Fragen Sie in einer von 180 Niederlassungen oder rufen Sie einfach unsere Hotline an. Unter dem Stichwort „1.FCN“ erfahren Sie mehr über unser aktuelles Arbeitsplatz-Angebot in Ihrer Region.

Hotline: 01802/900 900

(DM 0,12 pro Minute)



# CLUBmagazin

Nummer 03/2001 • 3. März 2001 • 1. FC Nürnberg - Arminia Bielefeld • DM 1,00

**Konzentriert  
und kampfbereit -  
Bielefeld kommt**

Adecco

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



# „Mit minimalem Aufwand das Maximum erreicht“

Liebe Cluberer!

Ich begrüße Sie recht herzlich zu unserem Heimspiel gegen Arminia Bielefeld im Nürnberger Frankenstadion.

Im Vorfeld zur Fußball-Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland dreht sich auch in Nürnberg alles um den geplanten Stadionausbau. Hinter den Kulissen wurde dieses Thema – unter Beteiligung des 1. FCN – ausführlich diskutiert und ich freue mich Sie, liebe Club-Fans, vor dem Spiel um 13.00 Uhr in die Turnhalle des Stadions zu unserer Fansprechstunde einzuladen. Als besonderen Gast können wir dieses Mal die Bürgermeisterin der Stadt Nürnberg, Helene Jungkunz, begrüßen, die den Fans gerne Rede und Antwort zu den Umbaumaßnahmen im Frankenstadion stehen wird. Schon jetzt bedanke ich mich bei Frau Jungkunz ganz herzlich für ihr Kommen und bitte alle interessierten Cluberer rechtzeitig zur Fansprechstunde zu erscheinen, da wir mit einer regen Teilnahme rechnen.

Noch ist die WM 2006 jedoch in weiter Ferne und Tagesgeschäft „Fußball“ steht im Vordergrund. Trotz der Niederlage in Duisburg befindet sich die Mannschaft von Klaus Augenthaler auf Aufstiegskurs, trifft aber in den kommenden Wochen mit Bielefeld, Borussia Mönchengladbach und Greuther Fürth auf hochklassige Gegner.

Der Vorverkauf für das Derby ist ja bereits angelaufen und eine erste



Zwischenbilanz zeigt uns, dass das Interesse, dieses Spiel zu besuchen, wieder sehr groß ist. Es wäre vor allem der Mannschaft, die bisher ganz Enormes geleistet hat, zu wünschen, dass sie dieses 219. Duell gegen unseren Rivalen aus der Nachbarstadt vor einer stattlichen Zuschauerkulisse austragen dürfte. Zeigen Sie Ihre Solidarität mit dem Fußball in Franken und kommen Sie am 17. März 2001 ins Stadion. Wenn der Tabellenführer auf den Tabellenvierten trifft, ist Spannung garantiert. Besuchen Sie uns mit Familie und Freunden!

Gestatten Sie mir abschließend, liebe Cluberer, noch eine Anmerkung. In den letzten Wochen fiel im Zusammenhang mit dem 1. FC Nürnberg im nahen und weiteren

Umfeld des Vereins eine deutlich gestiegene Erwartungshaltung auf. Natürlich hat der in dieser Form unerwartete Erfolg und die Souveränität, mit der das Team von Klaus Augenthaler die Tabelle der 2. Bundesliga anführt, ein wenig verwöhnt. Wir wollen jedoch nicht vergessen, dass wir in den Kader der Saison 2000/01 „nur“ rund 1 Million DM investiert haben – und im Vergleich zu anderen Mannschaften in der Winterpause nicht nachlegen mussten. In all den Jahren, in denen ich das Amt des Präsidenten beim 1. FC Nürnberg inne hatte, habe ich einen Saisonverlauf wie diesen noch nicht erleben dürfen. „Mit minimalem Aufwand, das Maximum erreicht“, so müssten die Schlagzeilen in den Zeitungen lauten, wenn der Club

am 20. Mai 2001 erneut dem Oberhaus der Bundesliga angehören würde. Darum sollten uns, liebe Cluberer, Niederlagen wie in Reutlingen und Duisburg nicht aus der Fassung bringen. Von Anfang an hat mich diese Mannschaft überzeugt, genau so wie die kontinuierliche Arbeit von Sportdirektor Edgar Geenen und Cheftrainer Klaus Augenthaler. Darum ist mir vor der Zukunft des 1. FC Nürnberg nicht bange, im Gegenteil, ich blicke ihr äußerst positiv entgegen.

Herzlichst  
Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.



\* Kluyvert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

- 1 Titel**  
Rajko Tavcar (13)
- 6/7 Im Interview**  
Darius Kampa
- 8/9 Der Gegner**  
Arminia Bielefeld
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Vorschau**  
It's Derby-Time
- 16 Intern**  
News vom Club
- 18/19 Die Statistik**



- 20 Fan-News**  
Interview mit Prommi
- 22 Sponsoren**  
Netcare verlorste Handys
- 23 Bayern 3 Kolumne**  
von und mit Markus Othmer
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Infoseite**
- 30 Abpfiff**  
Aktion mit VIAG Interkom

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung  
des 1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (Dankowski@fcn.de)  
Melanie Schübel

### Fotos:

Udo Dreier, Imago,  
Kerstin Dankowski

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 09 11/40 88-413

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 0911-203206



# „Um eine Erfahrung reicher“

Ein Mann stand zuletzt im Mittelpunkt des Interesses: Darius Kampa. Der 24-Jährige stand bei den letzten beiden Spielen im Tor und zog im CM-Interview Bilanz.



Foto: Langer

**Clubmagazin:** Hallo Darius. Zwei Spiele warst Du als Vertretung von Andi Köpke, der sich ja verletzt hatte, im Tor gestanden. Wie lautet Dein persönliches Resümee?

**Darius:** Ich bin mit beiden Spielen nicht so zufrieden, was meine Leistung anbelangt. Das hat zwei Gründe: Einmal wegen meines Fehlers, der zum 0:1 gegen die Stuttgarter Kickers geführt hat. Auch die Phase nach dem Tor, so an die 15 Minuten, war nicht optimal. Und beim Spiel in Duisburg nicht mit dem Ergebnis, weil wir verloren haben. Ich habe nicht schlecht, aber auch nicht gut gehalten. Wenn ich eines der drei Gegentore verhindert hätte, wäre ich zufrieden gewesen.

**Clubmagazin:** Das zeugt von Selbstkritik. Was aber ging nach dem Schnitzer in Dir vor?

**Darius:** Ich war emotional total geladen und habe mich über mich selbst geärgert. Dann ist es schwer sich zu 100% auf das Spielgeschehen zu konzentrieren. Dazu kam, dass mein Selbstvertrauen ganz schön ins Wanken geriet. Und nach gut einer Viertelstunde habe ich mir dann gedacht „ist auch schon egal, ich habe eigentlich eh schon nichts mehr zu verlieren“. Dann kehrte die Sicherheit zurück.

**Clubmagazin:** Da fühlt man sich doch wie der einsamste Mensch auf dem Platz, oder?

**Darius:** Ja, das ist nicht gerade angenehm. Aber meine Mitspieler haben mir keinen Vorwurf gemacht und das hat mir enorm geholfen. Außerdem bin ich um eine wichtige Erfahrung reicher.



Foto: Dreier

**Clubmagazin:** Wie bewertest Du die Reaktion der Fans, die nach Deinem Fehler „Andi-Köpke“ gerufen haben?

**Darius:** Ganz ehrlich, ich habe das nicht mitbekommen. Ich war im ersten Moment so damit beschäftigt mit der Situation fertig zu werden, dass ich auf das Drumherum nicht geachtet habe. Aber es wurde mir im Nachhinein erzählt. Natürlich hat mich das schon ein wenig getroffen. Mir wurde aber auch gesagt, dass mich die Fans in der zweiten Hälfte mit „Kampa“-Rufen unterstützt haben. Und das finde ich wiederum gut.

**Clubmagazin:** Abgehakt. Weiter geht's. Aber gegen Bielefeld steht voraussichtlich Andi Köpke wieder zwischen den Pfosten. Fällt es Dir schwer wieder auf der Bank Platz zu nehmen?

**Darius:** Ja schon. Ich wäre ein schlechter Sportler, wenn ich sagen würde, dass ich mich gerne wieder auf die Bank setze. Es ist zwar kein Problem für mich, da ich die Situation ja kenne, Spaß macht es mir aber nicht.

**Clubmagazin:** Und wie lange willst Du noch mit der Rolle eines Ersatzspielers leben?

**Darius:** Ich bin ehrgeizig. Knapp gesagt und ohne übermäßige Ansprüche zu erheben: Ich werde versuchen diese Situation schon in der kommenden Saison zu verändern.

**Clubmagazin:** Der 1. FC Nürnberg

hat Raphael Schäfer verpflichtet. Kennst Du ihn?

*Darius:* Ja, ich habe mich ein bisschen informiert. Er ist ein sehr guter Mann. Der Bessere wird spielen.

*Clubmagazin:* Über Darius Kampa als Privatmann weiß man nur wenig. Erzähl doch mal .....

*Darius:* Ich bin nicht der Typ, der sein Privatleben ins Schaufenster stellt. Ich bin häufig am Computer zu finden, spiele ein bißchen Gitarre – aber das weiß ja auch schon jeder – wobei dieses Hobby aus Bequemlichkeit zuletzt gelitten hat. Klavier spiele ich auch noch, Musik im Allgemeinen mag ich sehr. Egal was, mir gefällt jede Stilrichtung, ob Klassik, Schlager, Pop oder Rock.

*Clubmagazin:* Wie sieht Dein nahes Umfeld aus?



Foto: Dreier

*Darius:* „Vor zweieinhalb Jahren bin ich mit meiner Freundin Monika, mit der ich mittlerweile seit über fünf Jahren zusammen bin, nach Nürnberg gezogen und wir haben uns ganz gut eingelebt. Sie arbeitet als Hotelfachfrau und ist nicht an Fußball interessiert, was ich ganz gut finde.“

*Clubmagazin:* An manchen Tagen siehst Du aber Andi Köpke wahrscheinlich häufiger als Deine Freundin. Wirst Du ihn vermissen?

*Darius:* Ich habe die Taschentücher noch nicht ausgepackt ... Das Verhältnis zu Andi ist sehr gut und es ist für mich eine Bereicherung mit ihm zu trainieren. Ich habe sehr viel Sachen mitnehmen können. Aber noch ist er ja beim Club. Und das ist auch gut so.

**ARO**  
Qualität  
zum günstigen Preis!

**5** JAHRE  
GARANTIE

**Spezielles Angebot  
für Club-Fans!**

## DER TEPPICHBODEN FÜR GANZ WENIG GELD!

Ein echtes Schnäppchen!  
Leichte Struktur, antistatisch,  
in schönen Farben, 4m breit.

bisher DM ~~9,99~~

**3,99**  
m<sup>2</sup>

ARO

Seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.

**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge**

**Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten**

# Joker Labbadia?

## „Das ist eine heikle Sache“

Interview mit Arminia-Coach Benno Möhlmann

*Clubmagazin:* Herr Möhlmann, als Sie das letzte Mal im Frankenstadion waren, trainierten Sie noch Greuther Fürth. Welche Bilanz ziehen Sie nach knapp fünf Monaten bei der Arminia?

*Benno Möhlmann:* Ich hatte nicht erwartet, dass es so schwer sein würde, sportlichen Erfolg zu haben. Zudem habe ich mir die finanziellen Rahmenbedingungen etwas günstiger vorgestellt.

*CM:* Was heißt das konkret?

*Möhlmann:* Dass wir bei Investitionen in den Kader für die kommende Saison kleine Brötchen backen müssen.

*CM:* Klingt ein wenig so, als hätten Sie den Schritt nach Bielefeld bereut.

*Möhlmann:* Nein, auf keinen Fall. Meine Zeit in Fürth war sehr schön, aber ich weiß heute auch, dass wir genau den richtigen Zeitpunkt für die Trennung erwischt haben. Außerdem hat mich einfach die Fußballstadt Bielefeld gereizt. Das Leben auf der „Alm“ bei Heimspielen ist schon das, was Fußball ausmacht.



**Benno Möhlmann.**

**Foto: imago**

*CM:* Dennoch: Sie haben Bielefeld als Tabellensechster übernommen, jetzt stehen Sie auf Rang 13, Ihr Ex-Verein ist Vierter.

*Möhlmann:* Ich kenne meine Bilanz, danke. Und weiß, dass sie besser werden muss. Allerdings ist mir jetzt nicht mehr so bange wie noch im Dezember.

*CM:* Warum?

*Möhlmann:* Ab dem 0:0 am 20. Spieltag in Oberhausen ist die Mannschaft stabiler geworden. Auch wenn wir in Aachen verloren und gegen St. Pauli nur einen Punkt geholt haben, so haben wir doch über weite Strecken dominiert. Spielentscheidende Leute wie Hofschneider oder Wüick sind nun voll fit. Deshalb bin ich auch absolut optimistisch, dass wir uns in den nächsten Wochen von den gefährdeten Plätzen distanzieren.

*CM:* Welches Ziel setzen Sie sich

noch für diese Saison?

*Möhlmann:* Wir wollen zu Hause überzeugen, um uns so die Anerkennung der Fans zurückzuholen.

*CM:* Um für den Aufstieg in der nächsten Runde gut gerüstet zu sein?

*Möhlmann:* Klar schauen wir jetzt schon, dass wir uns für die nächste Saison einspielen. Ich teste junge Spieler wie Schäper oder Porcello, um zu sehen, ob es bei ihnen reicht.

*CM:* Der anvisierte Aufstieg geht aber trotzdem nur über neue Spieler, oder?

*Möhlmann:* Richtig. Wir suchen einen defensiven Mittelfeldspieler, einen Abwehrspieler und einen Stürmer.

*CM:* Bruno Labbadia wird dies bestimmt nicht gerne hören.

*Möhlmann:* Ja, das ist eine heikle Sache. Er hat Vertrag bis 2002 und ist bei der Arminia ein unheimlich verdienter Spieler. Deshalb versuche ich ihm schon seit geraumer Zeit, eine neue Rolle schmackhaft zu machen, denn für das Mannschaftsgefüge und als Vorbild für die jungen Leute ist er enorm wichtig. Ob mir das gelingt, bleibt abzu-

warten. Wenn man in die Jahre kommt, ist es nicht mehr so leicht, eine solche Entwicklung zu akzeptieren. Das weiß ich aus eigener Erfahrung. Bei Labbadia wird dies bestimmt sehr schwer, weil er derzeit gut in Form und hoch motiviert ist.

*CM:* Sie haben mit Greuther Fürth gegen den Club nie verloren. Welches Geheimnis steckt dahinter?

*Möhlmann:* Keines. Ich will aber auf jeden Fall meine persönliche Bilanz gegen Nürnberg halten.

*CM:* Wie?

*Möhlmann:* Wir sind keine Mannschaft, die mauern kann. Außerdem brennt mittlerweile jede Mannschaft darauf, dem Club den ersten Heimpunkt zu klauen. Wir wollen ein offenes Spiel und werden von unserer Seite auch das Entsprechende dafür tun.

### Wissenswertes

#### Arminia Bielefeld

Anschrift: Melanchthonstr. 31a, 33615 Bielefeld

Fon: 0521/96 61 11 0

Fax: 0521/96 61 11 1

Internet:

www.arminia-bielefeld.de

Gegründet: 3. Mai 1905

Mitglieder: 2000

Vereinsfarben: Schwarz-Weiß-Blau

Stadion: Alm

Trainer: Benno Möhlmann

Präsident: Hans-Hermann Schwick



# Das Duell der Schicksalsbrüder

Nürnberg und der Fußball, sprich der Club – das gehört zusammen. Bielefeld und der Fußball, sprich die Arminia – auch das gehört zusammen.

So sehr wie die beiden Vereine mit ihren Städten verwurzelt sind, so sehr verbindet sie auch das Fußball-Schicksal: Bielefeld wie Nürnberg haben in den 90er Jahren sowohl die Beletage genossen als auch den bitteren Sturz in die Amateurlasse erleben müssen. Dazu eint sie das außerordentliche Maß an Leidenschaft in den jeweiligen Fanlagern. „Fahrstuhlmannschaften“ sagen die einen, „Kultvereine“ die anderen.

Dabei wollten die Bielefelder dem erstgenannten Image in dieser Saison wieder gerecht werden. In positivem Sinne, versteht sich. Der direkte Wiederaufstieg war das erklärte Ziel. Und am Anfang sah es auch ganz gut aus. Vier Spiele, vier Siege, Tabellenführung. Doch dann drehte sich das Blatt für die Arminen. Noch mehr aber für deren Trainer Hermann Gerland. Die fünf folgenden Spiele ohne dreifachen Punktgewinn wurden allesamt dem ehemaligen Nürnberger Coach (von Juli 1995 bis 3. Mai 1996)

angelastet. Das Saisonziel schien gefährdet, also ließ die Vereinsführung den Mechanismen des Geschäfts freien Lauf. Gerland musste gehen, Torwart Goran Curko ging freiwillig – erst vom Platz mittels Selbst-Auswechslung, dann nach Reutlingen, und Benno Möhlmann kam vom Liga-Rivalen Greuther Fürth. Eine Maßnahme ohne direkte Wir-

kung. Zu sehr steckte der Wurm drin. Im Kopf wie in den Beinen. Möhlmann holte in seinen ersten sechs Zweitliga-Partien für den DSC einen Punkt (zu Hause gegen Stuttgart) und schied zudem im DFB-Pokal sang- und klanglos gegen Bochum aus (0:4). Bereit hat er seine Entscheidung trotzdem nicht (siehe nebenstehendes Interview).



**Christian Wüick (li.) im Zweikampf mit Ahlens Zeljko Sopic.**  
Foto: imago

Ohnehin ist Möhlmann kein Feuerwehrmann. Seine Arbeitsweise ist mittel- bis langfristig angelegt. Und so zeigen sich bei der Arminia nun erste Ansatzpunkte für altbekannte Stärke. Möhlmann ist auf einem guten Weg, aus der neben Gladbach namentlich wohl hochkarätigsten Zweitliga-Mannschaft eine echte Einheit zu formen. Denn nur diese Eigenschaft wird der Arminia gegen den Club helfen.

Und wer sollte das besser wissen, als Benno Möhlmann selbst, der als Coach in vier Partien im Frankenstadion noch nie als Verlierer vom Platz ging.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 28 Adebawale Ogungbure ■
- 29 Tamandani Nsaliwa ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■
- 34 Pavel David ■



**1**  
**Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2**  
**Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**3**  
**Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**7**  
**Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**8**  
**Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**9**  
**Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**13**  
**Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



**14**  
**David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



**15**  
**Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**20**  
**Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



**22**  
**Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24**  
**Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



# Arminia Bielefeld



**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimitcho Beliakov**  
Geburtstag: 26.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer  
Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer  
Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 22 Zdenko Miletic
- 23 Dennis Eilhoff
- 29 Mathias Hain

## Abwehr

- 2 Alexander Klitzpera
- 3 Marcio Borges
- 4 Bastian Reinhardt
- 16 Thomas Gansauge
- 19 Roberto Straal
- 21 Arne Friedrich
- 26 Marcell Fensch
- 30 Karsten Bremke

## Mittelfeld

- 6 Detlev Dammeier
- 7 Jörg Bode
- 10 Markus Weissenberger
- 11 Christian Wüick
- 12 Peireira Everson da Silva
- 13 André Hofschneider
- 15 Michael Sternkopf
- 17 Bartosz Partyka
- 20 Massimiliano Porcello
- 24 Tobias Schäper
- 25 Baya Baya
- 28 Dirk Flock

## Angriff

- 8 Dirk Ven
- 9 Bruno Labbadia
- 14 Ilija Aracic
- 18 Artur Wichniarek
- 27 Mamadou-Lamine Diabang

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach	(0:5) 2:4
FSV Mainz – Duisburg	(0:0) 1:0
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1) 4:1
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld	(0:2) 0:0
Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0) 3:0
FC St. Pauli – Reutlingen 1.3.	(0:2)

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	(2:0) 2:1
Mannheim – Hannover 96	(0:3) 2:1
Oberhausen – Greuther Fürth	(2:1) 2:2
FSV Mainz – M'gladbach	(1:1) 0:1
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4) 1:0
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5) 3:1
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2) 2:2
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1) 3:0
Alem. Aachen – Bielefeld	(1:1) 1:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 3:2
Saarbrücken – SSV Ulm	(1:3) 1:1
Chemnitz – Oberhausen 21.3.	(1:4)
Bielefeld – FC St. Pauli	(0:2) 3:3
M'gladbach – Aachen	(1:1) 6:1
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1) 1:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 3:1
Stuttg. Kickers – LR Ahlen 21.3.	(1:1)
Hannover 96 – Osnabrück	(1:0) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken Fr.	(2:3)
Ulm 1846 – Osnabrück Fr.	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld Sa.	(2:1)
FSV Mainz – Chemnitz Sa.	(2:0)
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3)
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2)
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3)
Reutlingen – Hannover 96	(1:5)
FC St. Pauli – M'gladbach Mo.	(2:4)

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim Fr.	(0:1)
Osnabrück – Oberhausen Fr.	(2:5)
Saarbrücken – FSV Mainz Sa.	(0:1)
Arm. Bielefeld – LR Ahlen Sa.	(1:1)
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1)
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3)
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1)
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3)
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b> Mo.	(1:2)

## RÜCKRUNDE



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover Fr.	(0:1)
Aachen – Saarbrücken Fr.	(3:1)
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth Sa.	(0:0)
Oberhausen – Ulm 1846 Sa.	(1:0)
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1)
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4)
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2)
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1)
Mannheim – Bielefeld Mo.	(0:0)

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b> Fr.	(1:3)
Saarbrücken – FC St. Pauli Fr.	(2:2)
Bielefeld – Reutlingen Sa.	(2:3)
Hannover – Oberhausen Sa.	(0:0)
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0)
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0)
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0)
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2)
M'gladbach – Mannheim Mo.	(0:4)

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover Fr.	(2:0)
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken Fr.	(2:2)
LR Ahlen – Chemnitzer FC Sa.	(2:2)
Mannheim – Greuther Fürth Sa.	(1:2)
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0)
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1)
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3)
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0)
Reutlingen – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – Duisburg Do.	(1:2)
Chemnitzer – Mannheim Do.	(0:0)
Hannover 96 – FSV Mainz Sa.	(2:0)
Oberhausen – Aachen Sa.	(1:3)
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1)
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2)
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2)
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b> Mo.	(1:3)

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz Fr.	(1:1)
Mannheim – Saarbrücken Fr.	(3:3)
St. Pauli – Oberhausen Sa.	(3:2)
Reutlingen – Chemnitz Sa.	(3:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0)
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2)
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4)
Duisburg – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Hannover 96 – Aachen Fr.	(4:0)
M'gladbach – Bielefeld Fr.	(2:1)
Greuther Fürth – Duisburg Sa.	(0:0)
Chemnitz – Stuttg. Kickers Sa.	(0:4)
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2)
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)
Saarbrücken – Reutlingen Mo.	(2:8)

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Stuttg. Kickers – Saarbrücken Fr.	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz Fr.	(3:1)
LR Ahlen – Oberhausen Sa.	(0:1)
Alem. Aachen – St. Pauli Sa.	(3:3)
Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Hannover 96 – M'gladbach Mo.	(0:2)
Mannheim – SSV Ulm 1846 Mi.	(0:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)



BRUCHMANN, SCHNEIDER, BRUCHMANN, LIS

Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom





# Duell gegen den Erzrivalen

Tja, liebe CM-Leser, am 17. März um 15.00 Uhr ist es wieder soweit: „Derbyluft“ weht durchs Frankenstadion! Der Club trifft auf die SpVgg Greuther Fürth. Das zweite Mal in dieser Saison, das 219. Mal in der Fußball-Geschichte.

Kaum ein anderes Lokalderby erhitzt die Gemüter stärker als das Duell der beiden fränkischen Traditionsvereine. Schon im Vorfeld erwacht in jedem Nürnberger der Lokalpatriotismus. Auch Präsident Michael A. Roth kann sich der Faszination dieser ganz besonderen Begegnung nicht entziehen. Direkt nach der Niederlage (0:1) am Os-

Trotz des (meist geleugneten) Respekts beider Fanparteien vor der Entwicklung des Gegnervereines („Find’ ich schon irgendwie gut, was die Fürther mit so wenig Etat auf die Beine stellen...“) sind sich die Clubfans und die Fürther bis heute nicht „grün“. Da kann es auch schon mal zu Wort-, im schlimmsten Fall zu Faustgefechten kommen.

Noch heute ist aus den glorreichen 20er Jahren bekannt, dass es nach Fürther Niederlagen am Zabo hieß: „Tät na wartn, wenn eiari Clubbara in Färth spüln, dann passma eich im Poppenreitha

Wäldla ooh!“ Zu deutsch: Passt nur auf, wenn eure Cluberer in Fürth spielen, dann passen wir Euch im Poppenreuther Wäldchen ab.“

Eine besondere Rolle spielten die Zuschauer beim 209. Derby im Jahr 1973 in Fürth. Es stand 4:2 für die SpVgg, als die Anhängerschaft des FCN den Platz stürmte. Schiedsrichter Riegg blieb nichts anderes übrig als die Partie abbrechen. Beim Lokalderby herrschen eben eigene Gesetze!

Intensiv diskutiert wurde auch über Spieler, die sozusagen die „Fronten wechselten“. Als erster ging



Spielszenen vom letzten Frankenderby (Bilder außen) und vom legendären „Abbruchderby“ 1973 (Mitte).

tersamstag 1998 zeigte er sich schwer enttäuscht: „Es ist schon eine Blamage gegen Fürth zu verlieren.“ Gegen den Erzrivalen zu verlieren, gilt immer noch als die größte Schmach, die dem Fußballherz eines Club-Fans zugefügt werden kann.

Von Anfang an (das erste Derby fand 1902 auf dem Schießbanger in Fürth statt und der Club siegte mit 15:0!) war die Atmosphäre bei den Begegnungen des FCN mit den „Vorstädtern“ emotionsgeladen, zumal in den 20er Jahren beide Vereine an der Spitze des Fußballsports kräftig mitmischten. Spieler beider Teams bildeten den Großteil der Nationalmannschaft, bei der die Rivalität der Nachbarstädte in zahlreichen Auseinandersetzungen ihre Fortsetzung fand.

## Auf einen Blick

- Wie viele Derbys wurden bisher ausgetragen? 218 Punktspiele
- Wie oft hat der Club gewonnen? 120 Spiele
- Wie oft hat Fürth gewonnen? 57 Spiele
- Wie viele Tore erzielte der Club? 492 Tore
- Und Fürth? 292 Tore
- Wie viele Spiele endeten Unentschieden? 40 Spiele
- Gab es Besonderheiten? Am 21.01.1973 wurde bei einem Stand von 4:2 für Fürth das Spiel abgebrochen. Es war der erste Spielabbruch in der Bundesliga!
- Wann findet das nächste Derby statt? 17.03.2001, 15.00 Uhr im Nürnberger Frankenstadion

Loni Seiderer vom Club zu den Fürthern und wurde dort ein Star. Andere dagegen kehrten wieder an den Valznerweiher zurück, so wie 1999 Christian Möckel. Das besondere Flair des „Frankenderbys“ erklärt auch, warum bei diesem Spiel selbst zu Regionalligazeiten (z. B. in der Saison 96/97) Zuschauer wie sonst nur bei Bundesligabegegnungen ins Stadion pilgerten. Auch dieses Mal hofft der Club auf zahlreiche Unterstützung seiner Fans im Kampf um den Aufstieg und gegen den Erzrivalen. Schließlich gilt die SpVgg – derzeit vier Punkte von einem Aufstiegsplatz entfernt – auch als heißer Kandidat im Rennen um den Einzug in das Bundesligaoberhaus. Und am 17. März heißt es wieder: It’s Derbytime!



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG



**Adecco**

**adidas**

**N-ERGIE**

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

**Genion**  
Interkom

**Tucher**

**ARO**

Exklusivpartner

**Coca-Cola**

**Schöller**

**STAEDTLER**

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**GERSTACKER**  
Gästewein aus Nürnberg

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**Überkinger**  
Authentisches Mineralwasser

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia - Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW - Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH - Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

# Jennifer war der Star

Mit (ein ganz klein wenig) stolzschnellter Brust haben wir im letzten Clubmagazin die Sommerpausenplanung für 2001/02 veröffentlicht – und müssen diese Version schon korrigieren. Aufmerksame Leser werden nach dem Studium der aktualisierten Übersicht auf dieser Seite bemerken, dass der Tag der offenen Tür erst am 22. Juli 2001 – und nicht wie von der CM-Redaktion angekündigt – am 1. Juli 2001 stattfindet. Also bitte den 22. Juli knallrot im Kalender anstreichen, um dem Club an diesem Tag mit der ganzen Familie einen Besuch abzustatten.



**Jacek Krzynowek bleibt bis 2004 beim Club.** Foto: Dreier

Er strahlte über das ganze Gesicht: Mit einer klitzekleinen zeitlichen Verzögerung nahm Jacek Krzynowek das Angebot von Sportdirektor Edgar Geenen an und verlängerte seinen bis 2002 laufenden Vertrag vorzeitig bis 2004. Kurz nach der Unterschrift setzte sich „Jazza“ (der alte Spitzname „Gschmarek“ hat mittlerweile ausgedient) an den Computer, um mit den Fans zu chatten – und hatte richtig viel Spaß dabei! Auf die Frage, ob er denn ein Haustier hätte, antwortete der 24-Jährige: „Ja, am liebsten gehe ich mit meiner Frau spazieren ...“. Na, lieber Jazza, ob das wirklich nur ein kleines Verständigungsproblem war?

Fröhlich und heiter ging es auch beim aktuellen Fotoshooting für den Fanartikel-Katalog 2001 zu. Ursprünglich waren Rajko Tavcar

und Frank Wiblishauser als Stars eingeplant, aber ein Mädels stahl ihnen die Show: Sie heißt Jennifer, hat samtweiche, kakaofarbene Haut, braune Augen, zarte Locken und das süßeste Lächeln auf der ganzen Welt. Keine Frage, innerhalb von zehn Sekunden hatte sie allen Männern auf dem Set den Kopf verdreht und jeder wollte sie in den Arm nehmen. Leider, leider stand sie jedoch unter strenger Beobachtung des Herrn Papa, Jesus Junior mit Namen, und dessen Frau Sandra. Michael Motzek, als Leiter des Fan-Shops in der Ludwigstraße, hatte die Idee, Jennifer als Nachwuchs-Model zu engagieren. Und Jesus war weitaus nervöser als seine Tochter. Stirnband auf, Stirnband ab, Drehung nach links und Köpfchen nach rechts. Jennifer dagegen konnte nichts, aber auch gar nichts aus der Ruhe bringen. Auch die etwas sehr eigenartigen Babylaute, die der nette Fotograf von sich gab, um das Nachwuchs-Model zum Strahlen zu animieren, beeindruckten wenig. Im Gegensatz zu den übrigen Mitwirkenden: Angesichts dieser Szene bogen sich alle vor Lachen und kriegten sich erst wieder ein, als der Fotograf die Aufnahmen mit hochrotem Kopf für beendet erklärte.

Und noch ein stolzer Vater gesellte sich zu den Club-Papis: Jeanette, Ehefrau von Louis Gomis, entband einen kerngesunden, strammen Jungen namens Dominique. Die CM-Redaktion gratuliert herzlich!



**Jennifer mit Papa Jesus Junior.** Foto: FCN

## Der 1. FC Nürnberg in der Vorbereitung zur Saison 2001/02

*Sonntag, 17.6.2001, 13.00 Uhr*  
Trainingsauftakt am Club-Gelände, anschließend Abfahrt direkt ins Trainingslager

*17.6. - 26.6.2001*  
Trainingslager in Bad Gögging

*Mittwoch, 20.6.2001, 19.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen eine Stadtauswahl in Ingolstadt

*Samstag, 23.6.2001, 15.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen eine Kreisauswahl in Neustadt

*Samstag, 30.6.2001, 15.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen FVgg Bayern Kitzingen (Sickergrund-Stadion)

*Mittwoch, 4.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen FC Zell in Zell

*Freitag, 6.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen 1. FC Eging

*Sonntag, 8.7.2001*  
Testspiel gegen Brøndby Kopenhagen

*Dienstag, 10.7.2001, 15.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen Inter Bergsteig in Amberg

*Fr./Sa. 13.7./14.7.2001*  
Teilnahme am Kaiserstuhl-Cup in Bahlingen

*Dienstag, 17.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen SV Langensendelbach in Langensendelbach

*Freitag, 20.7.2001*  
Testspiel in Planung

**Sonntag, 22.7.2001**  
Tag der offenen Tür (Club-Gelände, Valznerweiher)

*27.7./30.7.2001*  
1. Spiel der Saison 2001/02

**Stand: 28.2.2001**

### Änderungen vorbehalten

Alle offenen Termine werden rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte auf Veröffentlichungen in den Medien oder auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) achten!

TÜMMEL

# V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de



Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL

1.  
FCN

# FAN-SHOP

*knüller!*

Ludwigstraße

NEU im Internet:  
[www.fcncn.de](http://www.fcncn.de)

1.  
FCN

2	Frottee-Bademantel <i>weiß mit FCN-Logo, Gr. S-XXL</i>	79. <sup>90</sup>	2
0	Bademantel „Fränkie“ <i>in Kindergröße, mit Ritter-Fränkie Emblem</i>	59. <sup>90</sup>	0
0	Frottee-Lätzchen <i>für unsere kleinsten Clubfans</i>	9. <sup>90</sup>	0
0	Cap „Fränkie“ <i>passend auf jeden Kiddy-Kopf</i>	25.-	0
0	T-Shirt „Fränkie“ <i>rot, mit Maskottchen-Aufdruck, Gr. 128-176</i>	24. <sup>90</sup>	0
0	Sweat-Shirt „Fränkie“ <i>rot, mit Maskottchen-Aufdruck, Gr. 128-176</i>	49. <sup>90</sup>	0
0	Bettwäsche „Fränkie“ <i>in Standardgröße 100/130cm, mit großem Motiv unseres Clubmaskottchens</i>	79. <sup>90</sup>	0
0	Bettwäsche „Stimmung“ <i>erholsam schlafen in rot und schwarz</i>	69. <sup>90</sup>	0
2	Bettwäsche „Logo“ <i>rot-weißes Design, mit großen Logos</i>	49. <sup>90</sup>	2
0	Spannbettlaken <i>passend zur Bettwäsche</i>	39. <sup>90</sup>	0
0	FCN-Duschtuch „Burg“ <i>Velours-Qualität mit großem Burgmotiv</i>	49. <sup>90</sup>	0
0	FCN-Handtuch <i>gestreift oder mit „Ball“-Motiv</i>	29. <sup>90</sup>	0
0	FCN-Waschlappen <i>rot-schwarz gestreift</i>	6. <sup>90</sup>	0
0	FCN-Kuscheldecke <i>mollig warm, 150/200cm</i>	79. <sup>90</sup>	0

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE  
**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre  
schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 28.2.2001

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
<b>1. (1) 1. FC Nürnberg</b>	<b>23</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>47:23</b>	<b>+24</b>	<b>51</b>	<b>11</b>	<b>11</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>30:9</b>	<b>33</b>	<b>12</b>	<b>5</b>	<b>3</b>	<b>4</b>	<b>17:14</b>	<b>18</b>
2. (2) Borussia M'gladbach	23	12	8	3	46:22	+24	44	12	6	5	1	25:9	23	11	6	3	2	21:13	21
3. (3) FC St. Pauli	22	11	7	4	49:34	+15	40	11	7	4	0	27:12	25	11	4	3	4	22:22	15
4. (7) SpVgg Greuther Fürth	23	10	6	7	35:26	+9	36	12	9	1	2	21:7	28	11	1	5	5	14:19	8
5. (4) SSV Reutlingen (N)	22	10	6	6	47:39	+8	36	11	8	3	0	33:15	27	11	2	3	6	14:24	9
6. (5) Waldhof Mannheim	23	10	6	7	32:29	+3	36	11	7	2	2	21:10	23	12	3	4	5	11:19	13
7. (8) MSV Duisburg (A)	23	10	5	8	37:27	+10	35	11	6	3	2	24:15	21	12	4	2	6	13:12	14
8. (6) Hannover 96	23	9	7	7	38:26	+12	34	11	5	5	1	20:9	20	12	4	2	6	18:17	14
9. (9) 1. FC Saarbrücken (N)	23	9	6	8	34:43	-9	33	12	7	3	2	22:19	24	<b>11</b>	<b>2</b>	<b>3</b>	<b>6</b>	<b>12:24</b>	<b>9</b>
10. (10) RW Oberhausen	22	9	4	9	29:31	-2	31	12	6	4	2	20:12	22	10	3	0	7	9:19	9
11. (11) LR Ahlen (N)	22	8	6	8	35:36	-1	30	11	6	2	3	17:13	20	11	2	4	5	18:23	10
12. (12) Alemannia Aachen	23	8	5	10	33:47	-14	29	11	6	2	3	18:13	20	12	2	3	7	15:34	9
13. (13) Arminia Bielefeld (A)	23	6	7	10	32:30	+2	25	11	4	5	2	21:12	17	12	2	2	8	11:18	8
14. (14) SSV Ulm 1846 (A)	23	6	6	11	29:34	-5	24	12	4	3	5	19:18	15	11	2	3	6	10:16	9
15. (17) FSV Mainz 05	23	5	7	11	21:32	-11	22	12	4	3	5	11:15	15	11	1	4	6	10:17	7
16. (15) VfL Osnabrück (N)	23	5	7	11	22:37	-15	22	12	4	4	4	13:16	16	11	1	3	7	9:21	6
17. (16) Stuttgarter Kickers	22	4	8	10	18:30	-12	20	10	3	4	3	10:11	13	12	1	4	7	8:19	7
18. (18) Chemnitzer FC	22	2	4	16	16:54	-38	10	11	1	1	9	8:25	4	11	1	3	7	8:29	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
<b>Andreas Köpke</b>	Torwart	12.03.1962	1	20	–	1	1	–	–	–
<b>Darius Kampa</b>	Torwart	16.01.1977	12	4	1	–	–	–	–	–
<b>Christian Horcher</b>	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
<b>Tomasz Kos</b>	Abwehr	04.04.1974	2	19	–	1	5	–	1	–
<b>Frank Wiblishauser</b>	Abwehr	18.10.1977	3	23	–	1	3	–	–	–
<b>Nils-Eric Johansson</b>	Abwehr	13.01.1980	4	22	–	1	9	–	–	2
<b>Marek Nikl</b>	Abwehr	20.02.1976	5	22	–	–	2	–	–	2
<b>David Bergner</b>	Abwehr	02.12.1973	14	–	–	–	–	–	–	–
<b>Sven Günther</b>	Abwehr	22.02.1976	16	11	5	3	1	–	–	1
<b>David Jarolim</b>	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
<b>Stefan Leitl</b>	Mittelfeld	29.08.1977	7	13	4	6	1	–	–	–
<b>Jacek Krzynowek</b>	Mittelfeld	15.05.1976	8	23	2	7	–	–	–	4
<b>Stoikos Stoilas</b>	Mittelfeld	15.10.1971	10	22	–	4	5	–	–	5
<b>Rajko Tavcar</b>	Mittelfeld	21.07.1974	13	20	13	2	1	–	–	–
<b>Armin Störzenhofecker</b>	Mittelfeld	29.04.1965	15	15	4	1	–	–	–	1
<b>Jesus „Junior“</b>	Mittelfeld	10.10.1977	20	9	7	–	–	–	–	–
<b>Jochen Weigl</b>	Mittelfeld	21.04.1971	24	11	4	7	2	–	–	1
<b>Ogungbure Adebowale</b>	Mittelfeld	13.07.1981	28	8	1	3	1	–	–	–
<b>Tamandani Nsaliwa</b>	Mittelfeld	28.01.1982	29	3	3	–	–	–	–	–
<b>Martin Driller</b>	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
<b>Dimtcho Beliakov</b>	Angriff	26.10.1971	11	13	5	6	1	–	–	3
<b>Christian Möckel</b>	Angriff	06.04.1973	18	22	9	9	–	–	–	8
<b>Bernd Hobsch</b>	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
<b>Louis Gomis</b>	Angriff	03.12.1974	32	13	4	8	3	1	–	7
<b>Pavel David</b>	Angriff	17.10.1978	34	1	1	–	1	–	–	–

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	14 940
Arm. Bielefeld	-
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-

Zuschauer des 1. FCN Ø 19 810



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
12	Djappa	SSV Reutlingen
<b>11</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
11	Choji	1. FC Saarbrücken
11	van Lent	Bor. M'gladbach
10	Feinbier	LR Ahlen
9	Xie	Alem. Aachen
9	Klasnic	FC St. Pauli
9	Meggle	FC St. Pauli
9	Rath	FC St. Pauli
<b>8</b>	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	van Houdt	Bor. M'gladbach
8	Bella	LR Ahlen
<b>7</b>	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
7	Wichniarek	Arm. Bielefeld
7	Demo	Bor. M'gladbach
7	Rösler	SSV Ulm 1846
7	Labbadia	Arm. Bielefeld
6	Vata	SVW Mannheim
6	Leandro	SSV Ulm 1846
6	Klausez	SVW Mannheim
6	Lapaczinski	SSV Reutlingen
6	Patschinski	FC St. Pauli
6	Malchow	SSV Reutlingen
6	Claaßen	VfL Osnabrück
<b>5</b>	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>4</b>	<b>Krzynowek</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank

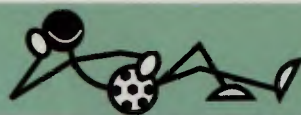


Disponieren Sie jetzt!

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## „Es steht noch viel Arbeit an“

Interview mit dem Fan-Beauftragten Bernd Promberger



**Bernd Promberger. F.: Dreier**

Zwei Themen brennen unserem Fanbeauftragten Bernd „Prommi“ Promberger derzeit unter den Nägeln: Die Gründung eines Dachverbands, unter dem alle Fanclubs zusammengefasst werden sollen, und eine Diskussionsrunde, an der Ultras, Vertreter des FCN und Polizei- und Sicherheitsdienste teilgenommen haben. Die Redaktion des Clubmagazins hat mit Prommi gesprochen.

**CM:** Hallo Prommi! Vor einigen Tagen fand in der Lederer Kulturbrauerei unter Deiner Leitung eine Diskussionsrunde unter dem Motto „Von der Polizei verfolgt! Vom Verein verlassen?“ statt. Vertreter des Club, der Polizei- und Sicherheitskräfte standen den Fans als Gesprächspartner zur Verfügung. Was war der Anlass für diese „Aussprache“?

**Promberger:** Anlass für diese Runde war, dass es, vor allem bei den letzten Auswärtsspielen des Club, immer häufiger zu Konfrontationen zwischen den Fans und der Polizei gekommen war. Die Ultras fühlen sich von der Polizei verfolgt und vom Verein im Stich gelassen, was sie mir gegenüber geäußert und auch auf Transparenten im Stadion deutlich gemacht haben.

Darum war es mein Ziel, die verschiedenen Gruppen an einen Tisch zu holen, um in Ruhe über das Thema zu

diskutieren und vielleicht eine Einigung erzielen zu können.

**CM:** Und wie lautet das Ergebnis?

**Promberger:** Leider nicht ganz zufriedenstellend. Aber immerhin konnte ein Teilerfolg erzielt werden: Alle Parteien hatten die Möglichkeit, ihren Standpunkt darzulegen und manche Dinge wurden in Ruhe erörtert, was sonst nur in der hitzigen und hektischen Atmosphäre beim Spiel zur Sprache kommt. Außerdem halte ich es für wichtig, dass die Fans Ansprechpartner, wie z.B. Verantwortliche des Sicherheitsdienstes und der Polizei, kennen gelernt haben. Das führt sicher auch zu einer weiteren Annäherung der teilweise verhärteten Fronten.

**CM:** Wie ist es denn überhaupt zu dieser problematischen Lage gekommen?

**Promberger:** Das Problem besteht darin, dass völlig gegensätzliche Ansichten aufeinanderprallen. Auf der einen Seite stehen engagierte Fans, die im Stadion Stimmung machen und den Club unterstützen wollen. Das aber leider mit vom DFB bzw. der Stadionverordnung verbotenen Mitteln. Auf der anderen Seite müssen die Ordnungskräfte dafür sorgen, dass die gegebenen Sicherheitsvorschriften eingehalten werden, notfalls auch mit dem drastischen Mittel eines Stadionverbotes.

**CM:** Eine schwierige Situation! Glaubst du, dass in Zukunft – mit etwas Verständnis auf beiden Seiten – ein Konsens zu finden ist?

**Promberger:** Ich hoffe es. Diese Diskussionsrunde war der erste Schritt zur Annäherung, jetzt müssen die nächsten Schritte folgen. Deshalb wollen wir den Dialog aufrechterhalten. Momentan werden weitere Gespräche, allerdings in kleinerer Runde geplant.

**CM:** Das klingt vielversprechend. Anderes Thema: Am 21.2.2001 trafen sich alle Fanvertreter, also die Koordinatoren der Fan-Club-Bezirke, Vertreter der Arbeitskreise und des Fanprojekts, um über die Gründung eines Dachverbands, unter dem alle Fans zusammengefasst sind, zu beraten und abzustimmen. Die Anwesenden hatten die Qual der Wahl aus drei vorgestellten Konzepten. Für welches Konzept haben sich die Fanvertreter denn nun entschieden?

**Promberger:** Das Rennen hat der Vorschlag von Karl Teplitzky, Koordinator im Bezirk 2, gemacht. Dieses Konzept besagt, dass die Bezirke 1 bis 6 unter einem Dachverband zusammengefasst werden, um Beiträge und Leistungen für alle Fanclubs, egal aus welchem Bezirk, vollständig anzugleichen. Außerdem wird so gewährleistet, dass jeder Fanclub die gleichen Informationen möglichst schnell erhält.

**CM:** Dieser Dachverband erzielt also eine Bündelung der Faninteressen und trägt so vielleicht auch dazu bei, die Beziehung zwischen den Fans zu stärken, so dass aus einzelnen Bezirken wieder eine große Gemeinschaft wird?

**Promberger:** Das sehe ich genauso. Allerdings wäre es, meiner Meinung nach, sinnvoll auch die verschiedenen Arbeitskreise, das Fanprojekt, die Ultras und den Supporters-Club mit einzubinden. Schließlich sind in diesen Gruppen auch Clubfans organisiert, die aber in dem Konzept nicht integriert sind. Ich halte das für nicht richtig, da es so über kurz oder lang zu einem Zusammenschluss dieser Gruppen kommen wird und wir dann zwei Fangemeinschaften haben werden und nicht – wie eigentlich gewollt – eine einzige.

**CM:** Du hast ja auch ein Konzept vorgestellt, in dem alle Fangruppierungen integriert gewesen wären.

**Promberger:** Genau. Mir ging es bei meinem Konzept mehr darum, den einzelnen Fan stärker einzubinden, nicht nur die verschiedenen Fanclubbezirke. Mein Plan wurde aber leider abgelehnt.

**CM:** Wie geht es denn jetzt mit der Gründung des Dachverbands weiter?

**Promberger:** In den nächsten acht Wochen erfolgt die „Feinarbeit“. Das Konzept von Karl Teplitzky wird weiter ausgearbeitet, eine Satzung muss erstellt werden und Ähnliches. Dann werden die Vorstände aller FCN-Fanclubs über dieses Konzept abstimmen.

**CM:** Es liegt also noch einiges an Arbeit auf dem Weg zum Dachverband. Apropos Arbeit, wie sieht es denn bei Dir aus? Welche Aufgaben wirst Du in Zukunft beim Club wahrnehmen?

**Promberger:** Ich bin nach wie vor voll konzentriert auf meine Arbeit als Fanbeauftragter und Mannschaftsbetreuer des 1. FCN. Welche Aufgabenbereiche sich für mich beim 1. FC Nürnberg ergeben, entscheiden das Präsidium und Sportdirektor Edgar Geenen.

# Wie wurde der unerwartete WM-Sieg der deutschen Elf 1954 bezeichnet?

Als „das Wunder von Bern“.



Nicht nur in Sachen Fußball war Deutschland schon immer gut für Überraschungen und unglaubliche Leistungen. Auch auf dem Telekommunikations-Markt warten deutsche Unternehmen ständig von Neuem mit innovativen Produkten und Ideen auf. Wie die Plan+Design Netcare AG, einer der führenden Partner in Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen. Unser Leistungsspektrum deckt den gesamten Netz-

lebenszyklus ab: von der Netzplanung über das Roll-Out-Management bis zu Netzbetrieb und Netzpflege. Andere nennen es nicht möglich. Wir nennen es Life-Cycle-Competence!

Netcare. We care about your net and visions!

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46, 90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100, info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil unser Herz für den Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG



## Netcare SMS-Attack: Neue Handys für 10 Clubfans!

Mit dem Halbzeitpfeiff im letzten Heimspiel gegen die Stuttgarter Kickers war alles vorbei. Die glücklichen Gewinner der Netcare SMS-Attack standen fest. Im Rahmen eines SMS-Gewinnspiels verlorste Clubsponsor Netcare zehn D2 CallYa-Boxen an die Fans!

Wer kennt sie nicht, die Anzeigen der Plan + Design Netcare. Spiel für Spiel stellt und beantwortet Netcare im Clubmagazin spannende Fragen rund ums Thema Fußball! Doch in der Anzeige der letzten Ausgabe war die Suche nach der Antwort vergebens. Die Fans waren gefragt! Die ganze erste Spielhälfte hatten die Cluber Zeit, Netcare per SMS folgende Frage zu beantworten: Wer war der erste deutsche Pokalmeister? Und die Fans tippten in Ihre Handys bis die Daumen glühten. Viele hundert SMS-Nachrichten erreichten das Netcare Call-Center. Die Antworten

reichten von Schalke 04 über Hansa Rostock bis VfL Bochum. Doch für die meisten der Fans war die richtige Lösung Ehrensache: Der 1. FC Nürnberg war natürlich der erste Deutsche Pokalsieger! Unter allen richtig eingegangenen SMS-Antworten wurden zehn Handynummern zur Ermittlung der Gewinner gezogen. Als einer der führenden Partner in Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen lagen die Preise, die Netcare ausgesetzt hatte, natürlich auf der Hand: Auf die glücklichen Gewinner warteten zehn D2 CallYa-Boxen - überreicht von Netcare-Vorstand Klaus Weiss, und, zur besonderen Freude der Fans, Tomasz Kos! Wo wir nicht sind, herrscht Funkstille - So lautet die Devise der Plan + Design Netcare AG. Und wie wichtig

stabile Mobilfunknetze sind, konnte Netcare den Stadionbesuchern im Rahmen der Netcare SMS-Attack bewusst machen. Denn in der Tat: Funkstille wäre in diesem Falle wohl mehr als nur ein Ärgernis gewesen!



*Sie hatten allen Grund sich zu freuen: Die Gewinner der Netcare SMS-Attack nach der Preisübergabe durch Tomasz Kos!*

**Hol Dir Deinen EIS genuss**

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
ich lade Euch ganz herzlich  
zum ersten Gewinnspiel eines  
Club-Stadionsprechers in der  
Geschichte des „Ruhreichen“  
ein. Die Preise sind persönliche  
Erinnerungsstücke der letzten  
(gleichzeitig der schönsten!) Mo-  
nate mit dem 1. FC Nürnberg  
seitdem ich Stadionsprecher  
bin. Hier sind sie:

1. Preis: Das Club-Trainings-  
Shirt mit Original-Unterschrift  
vom „Tote-Hosen“-Star Cam-  
pino, dazu die Kult-Single von  
den Toten Hosen „Bayern“

2. Preis: Das Stadionsprecher-Tri-  
kot aus der Hinrunde mit der Auf-  
schrift „Bundesliga 2001“, dazu der  
Klassiker auf CD „FCN back again“

3. Preis: Das witzige Derby-Shirt  
mit der ultimativen Beschreibung  
eines Fürther-Gehirns, dazu die  
Single mit unserer Stadionhymne  
„Nürnberg, Nürnberg“

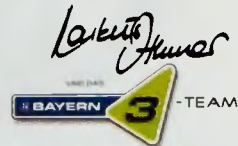
Die Preise könnt Ihr Euch auch  
unter [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) an-  
schauen!

Die Gewinnspiel-Frage:  
60 Punkte reichen dem Club, um  
den großen Traum vom Aufstieg in  
die Bundesliga Wirklichkeit werden  
zu lassen!


Wann wird der Club 60 Punkte  
Schallmauer durchbrechen?

(Bei mehreren richtigen Einsen-  
dung entscheidet das Los). Mit-  
machen per Email an:  
[markus-othmer@brnet.de](mailto:markus-othmer@brnet.de) oder  
telefonisch unter 01 90/ 24 19 05.  
Also, viel Spaß beim Mitma-  
chen und heute die nächsten  
drei Punkte auf dem Weg zu-  
rück in die Bundesliga.

Ein schönes und erfolgreiches  
Spiel wünschen  
Markus Othmer



P.S.: Aktuelle Infos und Inter-  
views gibt es täglich auf der  
Club-Hotline unter 0190 24 19 05.  
Anregungen, Kritik, Geburts-  
tagsgrüße und Musikwünsche  
können Ihr gerne direkt an mich  
mailen unter:  
[markus-othmer@brnet.de](mailto:markus-othmer@brnet.de)

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905



**Überkinger**

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

## Starker Nachwuchs für Nüssings Amateure

Der 18-jährige Andreas Wolf im Kader der 2. Mannschaft



Andreas Wolf. Foto: FCN

Gute Nachrichten aus dem Nachwuchsbereich. Andreas Wolf ist nach Thomas Paulus und Daniel Wimmer bereits der dritte A-Junioren-Spieler, der frühzeitig fest zum Kader der Amateure gehört.

Bis er nach einer Meniskus-Operation im Sommer wieder richtig fit war, spielte der 18-Jährige noch bei der Junioren-Mannschaft von Alois Reinhardt. Zur Vorbereitung auf die Rückrunde holte ihn Amateur-Trainer Dieter Nüssing zu sich. Körperbetonter und etwas schneller gehe es dort zu, weil die Mitspieler körperlich schon weiter sind, stellte Andreas Wolf fest. Aber auch bei den Profis durfte er schon zweimal Übungseinheiten unter den Augen von Klaus Augenthaler absolvieren. „100-prozentig zufrieden war ich dabei aber nicht mit mir“, zeigt sich Wolf selbstkritisch, „aber natürlich ist es eine tolle Motivation, wenn junge Spieler beim Cheftrainer eine Chance bekommen.“ In allen Bereichen, wie beim Kopfball- und Stellungsspiel, müsse er sich noch verbessern. Auf die Frage nach seinen Stärken reagiert er wesentlich zurückhaltender. Dabei gibt es da

auch Positives aufzuzählen: Andreas hat ein gutes Auge, ist schnell und zweikampfstark. In der Jugend-Nationalmannschaft und bei den A-Junioren spielte er zentral oder rechts in der Viererkette, bei den Amateuren meist vor der Abwehr.

Drei Jahre lang kickte das Club-Talent in Palas (Tadschikistan), ehe er 1990 zum SV Burk wechselte. Ein Jahr später holte ihn der ESV Ansbach-Eyb, bevor er bei den C-Junioren der SpVgg Ansbach kickte. Seit 1997 trägt er das Trikot des 1. FC Nürnberg.

Auch die Verantwortlichen der Jugend-Nationalmannschaft bauen auf ihn. Im vergangenen Jahr absolvierte Andreas Wolf sechs U 17-Länderspiele und vier bei der U 18. Mit gerade mal 18 Jahren (!) hat er bisher auch schon zwei Einsätze bei der U 20 zu verzeichnen. Gemeinsam mit drei weiteren U 18-Nationalspielern stand er zuletzt für die U 20-Europameisterschaft auf Abruf bereit. Trainer Uli Stielike nominierte ihn auch für das „International Tournament Madeira“, ein Vorbereitungsturnier für die U 20-Weltmeisterschaft in Argentinien. Die deutsche Mannschaft trat dabei in der vergangenen Woche gegen die Gastgeber, Portugal und Italien an. Das langfristige Ziel von Andreas Wolf ist natürlich die Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland. Und dafür lohnt es sich doch, weiter hart an den kleinen Schwächen zu arbeiten, oder?

## Sieg in letzter Minute verschenkt

1:1-Unentschieden der Amateure beim Aufstiegs Konkurrenten FC Augsburg

Zwei Punkte im Kampf um den Aufstieg in die Regionalliga verschenkten die Amateure des 1. FCN beim FC Augsburg. Vor 1300 Zuschauern endete die Partie des Tabellenvierten gegen den Dritten 1:1. Allerdings hatte der Club bis zur 89. Minute noch 1:0 geführt.

Trotzdem machte Trainer Dieter Nüssing seiner Mannschaft ein großes Kompliment, weil die Vorzeichen für dieses Bayernliga-Spitzenpiel hätten schlechter kaum sein können: Daniel Wimmer, der den U 18-Lehrgang in Leipzig mit einer Außenbanddehnung abgebrochen hatte, Florian Schlicker (Wadenverhärtung) und Andreas Schumacher (Sehnenriss) waren nur als Zuschauer dabei. Tamandani Nsaliwa ist zurzeit bei der kanadischen U 20-Nationalmannschaft. Thomas Paulus (Pferdekuss) hatte unter der Woche ebenso kaum trainiert wie Kapitän

Matthias Schiller (Schleimbeutelentzündung im Knie), beide liefen aber auf.

So kam Lukas Blazek zu seinem ersten Punktspieleinsatz für die Amateure. Sein Debüt hatte der tschechische U 18-Nationalspieler beim letzten Vorbereitungsspiel gegen den VfR Aalen gegeben. Und auch in Augsburg bot der 17-Jährige wieder eine gute Leistung.

Nach schöner Vorarbeit von Pavel David köpfte Geburtstagskind Markus Fuchs das 1:0 in der 6. Minute. Kurz danach stand er frei vor dem Augsburger Tor und schob den Ball vorbei. In der 10. Minute piiff der Schiri Elfmeter für die Nüssing-Schützlinge, aber Davids schwachen Schuss konnte der FCA-Keeper halten. Die Gäste hatten weitere klare Chancen: Marco Christ schoss freistehend am Tor vorbei und



Lukas Blazek, tschechischer U 18-Nationalspieler, bot gegen Augsburg eine gute Leistung.

Foto: FCN

auch Markus Fuchs brachte den Ball allein vor dem Torhüter nicht im Netz unter. Zur Pause hätte es schon 5:0 für den Club stehen können.

In der zweiten Halbzeit waren die Gastgeber optisch überlegen, ohne sich aber echte Möglichkeiten zu erspielen. Nur durch einen Lattentreffer (50.) und einen Contala-Freistoß an den Pfosten (57.) drohte kurz Gefahr. Ab der 80. Minute waren die Nürnberger nur noch zu zehnt. Als Pavel David nach einem Foul in der 79. Minute bereits gelb gesehen hatte, beging er nur zwei Minuten später ein Handspiel im Mittelkreis und erhielt gelb-rot. In der 89. Minute kam es noch schlimmer: Andreas Wolf foulte seinen Gegenspieler und wurde sofort vom Platz gestellt. Nach dem schnell ausgeführten Freistoß schafften die Augsburger noch das 1:1 und hätten sogar den Siegtreffer erzielen können.

Letztlich mussten die Amateure mit dem Unentschieden zufrieden sein. Ein Sieg gegen den direkten Aufstiegs-konkurrenten im ersten Spiel nach der Winterpause hätte den 1. FCN natürlich in eine tolle Ausgangslage gebracht, doch durch den einen Auswärtspunkt hat die Nüssing-Truppe nicht an Boden verloren.

## Aktuelle Spieltermine:

*Amateure (Bayernliga)*

1. FCN – TSV Aindling, 4.3., 15 Uhr

*U 18 (Bayernliga)*

1. FCN – Teutonia Obernau,  
11.3., 10.30 Uhr

Viktoria Aschaffenburg – 1. FCN,  
18.3., 10.30 Uhr

1. FCN – SpVgg Weiden,  
25.3., 10.30 Uhr

Würzburger FV – 1. FCN,  
1.4., 10.30 Uhr

1. FCN – SG Quelle Fürth,  
8.4., 10.30 Uhr

SV 73 Süd Nürnberg – 1. FCN,  
14.4., 15 Uhr

1. FCN – SpVgg Bayreuth,  
22.4., 10.30 Uhr

FC Bayern Hof – 1. FCN,  
29.4., 10.30 Uhr

1. FCN – FC Schweinfurt,  
6.5., 10.30 Uhr

SC Weismain – 1. FCN,  
13.5., 10.30 Uhr

SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN,  
20.5., 10.30 Uhr

1. FCN – FC Bayern Alzenau,  
27.5., 10.30 Uhr

*U 16 (Regionalliga)*

1. FCN – TSV 1860 München,  
3.3., 13 Uhr

1. FCN – Waldhof Mannheim,  
11.3., 15 Uhr

SC Freiburg – 1. FCN, 18.3., 11 Uhr

1. FCN – Eintracht Frankfurt,  
24.3., 14 Uhr

Karlsruher SC – 1. FCN,  
1.4., 14 Uhr

1. FCN – SSV Ulm, 8.4., 14 Uhr

Bayern München – 1. FCN,  
28.4., 14 Uhr

1. FCN – SG PS Regensburg,  
5.5., 14 Uhr

1. FCN – Kickers Offenbach,  
12.5., 13 Uhr

Stuttgarter Kickers – 1. FCN,  
19.5., 13 Uhr

1. FCN – VfB Stuttgart,  
24.5., 16 Uhr

TSV 1860 München – 1. FCN,  
27.5., 11 Uhr

**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Ham 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
- Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Erich Burkhardt, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

Tipp 24 1. FCN – Arm. Bielefeld	Tipp 25 M'gladbach – 1. FCN	Punkte
3:1	1:2	28
2:1	1:1	27
2:1	1:0	26
3:0	2:2	26
3:1	2:2	25
2:1	2:2	25
3:1	1:1	23
2:2	2:1	23
1:2	2:1	23
2:1	2:1	22
2:1	1:2	21
2:1	1:2	20
3:1	1:2	20
3:1	1:1	19
3:1	1:1	18
2:1	4:1	17
3:0	2:1	14

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Da springt was für Sie raus.

Die Bundesliga bei ODDSET.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten

• Überall bei Lotto

• Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

# Gepflegte Gastlichkeit

Speisen wie "Gott in Franken"

**Jetzt neu:**

Nach umfangreicher Renovierung  
zeigt sich das

## Restaurant Frankenland

von seiner schönsten Seite!

Es ist ein alter Brauch,  
wo man gut parkt,  
da speist man auch!

**Lassen Sie sich vom neuen, ansprechenden Ambiente überraschen!**

Im **Restaurant Frankenland** reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz.  
Genießen Sie die elegante Atmosphäre und testen Sie dabei die bekannt gute Küche.  
Unser fachkundiges Personal berät Sie gerne bei Ihrer Speisen- und Getränke-Auswahl.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**

Außerdem im **AROTEL**:  
Optimale Tagungsmöglichkeiten.

Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus.

Kaffeestunde im Café au lait

Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel.



**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52



## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:**

VfL Borussia Mönchengladbach

**Datum:**

Montag, 12. März 2001

**Anstoß:**

20.15 Uhr

**Stadion:**

Bökelbergstadion

**Fassungsvermögen:**

34.500 Plätze, davon 8700 überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 16,50 DM (nicht ermäßigt) und 56,50 DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(02161) 92 93 0, Telefax: (02161) 92 93 19

**Internetadresse:**

www.borussia.de  CM-Tipp

**Anreise aus Nürnberg:**

BAB 52 bis Ausfahrt Mönchengladbach-Nord, von dort Richtung Mönchengladbach ausgeschildert über Zubringer bis Nähe Stadion.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:**

Greuther Fürth

**Datum:**

Samstag, 17. März 2001

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen DM 15,- (nicht ermäßigt) und DM 80,- (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:**

www.fcnc.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Ihr habt persönliche Fragen an einen Clubspieler und wollt mit ihm chatten?

Oder mit anderen Fans an einem Tippspiel teilnehmen?

Kein Problem. Die Topadresse für aktuelle News rund um den Club findet Ihr unter [www.fcnc.de](http://www.fcnc.de). Schaut vorbei und Ihr seid informiert!

Die aktuellen Spieltermine:

- Bor. M'gladbach – 1. FCN,**  
Montag, 12.3.2001, 20.15 Uhr
- 1. FCN – SpVgg Greuther Fürth,**  
Samstag, 17.3.2001, 15.00 Uhr
- Chemnitz – 1. FCN,**  
Freitag, 30.3.2001, 19.00 Uhr
- 1. FCN – 1. FC Saarbrücken,**  
Freitag, 6.4.2001, 19.00 Uhr
- VfL Osnabrück – 1. FCN,**  
Montag, 16.4.2001, 20.15 Uhr
- 1. FCN – SSV Ulm,**  
Sonntag, 22.4.2001, 15.00 Uhr
- Oberhausen – 1. FCN,**  
Sonntag, 29.4.2001, 15.00 Uhr
- 1. FCN – FSV Mainz 05,**  
Sonntag, 6.5.2001, 15.00 Uhr
- Alem. Aachen – 1. FCN,**  
Sonntag, 13.5.2001, 15.00 Uhr
- 1. FCN – FC St. Pauli,**  
Sonntag, 20.5.2001, 15.00 Uhr

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld

Aus dem schönen Rheinland, genauer gesagt aus Sinzig, stammt der Schiedsrichter der heutigen Begegnung gegen Arminia Bielefeld, Edgar Steinborn.

Der 44-jährige Familienvater (verheiratet, 1 Kind) pfeift seit 1985 als DFB-Schiri in der 2. Liga. Seit 1987 ist er auch in der 1. Bundesliga im Einsatz (143 Bundesligaspiele). In seiner Laufbahn als FIFA-Schiri (seit 1995) bestritt er bis jetzt 12 Europapokalspiele.

Neben König Fußball widmet sich Edgar Steinborn seinem Beruf als Diplom-Maschinenbautechniker, seiner Familie und zahlreichen Hobbys, zu denen Wandern, Lesen und seine Modell-Eisenbahn gehören.



Foto: DFB



# Ihr Catering-Partner in Nürnberg

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



## Ein Herz für Kinder – VIAG Interkom verschenkt 600 Club-Trikots

Für Andreas Köpke war das keine Frage. Als VIAG Interkom auf der Suche nach einem Paten war, erklärte sich Andi sofort dazu bereit, eine ganz besondere Aktion zu unterstützen.

Wolfgang Kuffner, bei VIAG Interkom zuständig für Sport-Sponsoring und Marketing hatte die Idee, gemeinsam mit dem Jugendamt der Stadt Nürnberg 600 FCN-Trikots mit VIAG-Logo aus den Beständen des Fan-Shops an soziale Institutionen zu verschenken: Im Normalfall werden die Trikots nach einem Wechsel des Hauptsponsors aussortiert (mit Beginn der Saison wurde Adecco neuer Hauptsponsor Anm.d.Red.). „Unser Unternehmen möchte aber gerne einen Beitrag für die Jugend leisten und vorrangig dachten wir dabei an

Tagesstätten und Jugendheime im Raum Nürnberg.“

Jürgen Lutz, Regionalleiter Tages-

sind von uns direkt angeschrieben worden, damit sie sich an dem Wettbewerb beteiligen können.

Unter dem Motto „Unser Club“ sollen sie nun Bilder vom FCN malen. Eine Jury wählt dann die 20 schönsten Kunstwerke aus und die Gewinner erhalten jeweils einen Satz mit 15 Trikots.



„Pate“ Andreas Köpke stellt gemeinsam mit Ilhan und Nico, zwei Schützlingen aus einem Nürnberger Jugendheim, die tolle Aktion von VIAG Interkom vor.

Foto: Dreier

stätten beim Jugendamt, erklärt den genauen Ablauf der Aktion: „80 Tagesstätten und 30 Jugendheime

Einen Verkaufswert von rund 24.000 DM haben die begehrten Club-Leibchen. Damit es aber keine traurigen Gesichter gibt legt Wolfgang Kuffner noch etwas oben drauf: „Damit die übrigen Teilnehmer auch nicht leer ausgehen, spendieren wir zusätzlich noch einmal 250 Bälle mit Club-Logo!“

Andi Köpke freut sich: „Eine tolle Aktion, die VIAG Interkom ins Leben gerufen hat. Ich bin schon jetzt auf die Bilder gespannt!“



schnell - zuverlässig - sicher

Weltweit - rund um die Uhr

Das kennen Sie:  
Parkplatzsuche, Warteschlange am Check-In, Verspätungen,  
Umsteigen und Annullierungen.  
Mit uns können Sie auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.  
Das sollten Sie kennenlernen:

Vorfahren, Einsteigen, Abfliegen



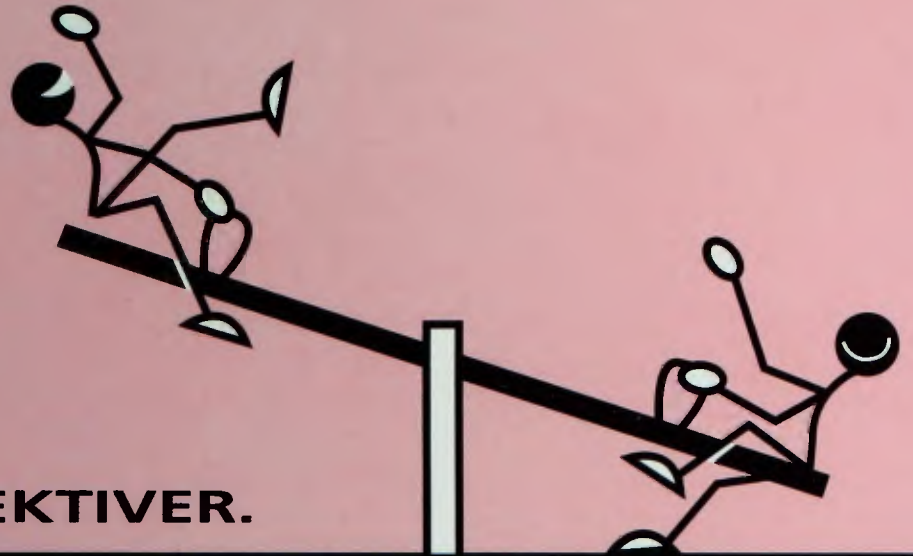
**FAI AIRSERVICE** Aktiengesellschaft  
München \* Nürnberg \* Leipzig

Telefon: +49-911-360090  
Telefax: +49-911-3600959

e-mail: info@fai-ag  
Freecall: 00800- rentajet  
73682538

Business-Jet-Charter \* Helicopter-Service \* Air-Ambulance \* Last-Minute-Cargo \* Aircraft-Management

# N-ERGIE



ZWEI SIND EFFEKTIVER.

Alles für individuelle Beratung und Service. Alles für marktgerechte Preise. Alles für neue Ideen. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind effektiver als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**

Assistent/-in Bankkaufmann Bauzeichner Betriebsschlosser Buchhalter Bürokraft  
 Call Center Agent Chefsekretärin Chemielaborant CNC-Programmierer Datentypist  
 Dreher Elektriker Elektroinstallateur Elektromonteur Energieanlagenelektroniker  
 Fahrer (Kraffahrer) Fernmeldemonteur Fräser (Metall) Fremdsprachenkorrespondent  
 Gas-, Wasserinstallateur Groß-, Einzelhandelskaufmann Heizungsmonteur Helfer  
 Hostess Hotelfachmann/-frau Industriekaufmann Informatiker Ingenieur Installateur  
 Kantinegehilfe Karosseriebauer Kfz-Mechaniker Klempner und Installateur Koch  
 Kommissionär Konstrukteur Kraffahrzeugelektriker Kunststoffwerker Küchenhilfe  
 Lackierer Lagerarbeiter Lagerverwalter Lüftungsmonteur Maler Maschinenschlosser  
 Mechaniker Montagehelfer Montierer Packer Programmierer Projektmanager Schlosser  
 Schreibkraft Schweißer Sekretär/-in Staplerfahrer Systemadministrator Techniker  
 Technischer Angestellter Technischer Sachverständiger Technischer Zeichner (CAD)  
 Telefonist/-in Verkäufer Werkstoffprüfer Werkzeugmacher Werkzeugschleifer  
 Zerspanungsmechaniker

Manche Dinge sind bekannt dafür, dass sie die notwendigen Verbindungen schaffen...

Ihre Verbindung? Wir suchen ständig Mitarbeiter/-innen für über 130 Qualifikationen. Per Hotline, 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. Per JobShop im Internet, 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. In der Niederlassung nah bei Ihnen, 8 Stunden täglich, 5 Tage die Woche. Bei Adecco ist jeder Arbeitstag ein Einstellungstag.

Finden Sie die Verbindung zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt.

Lassen Sie diese Verbindung spielen. Ihre Qualifikation interessiert uns. Sehr.

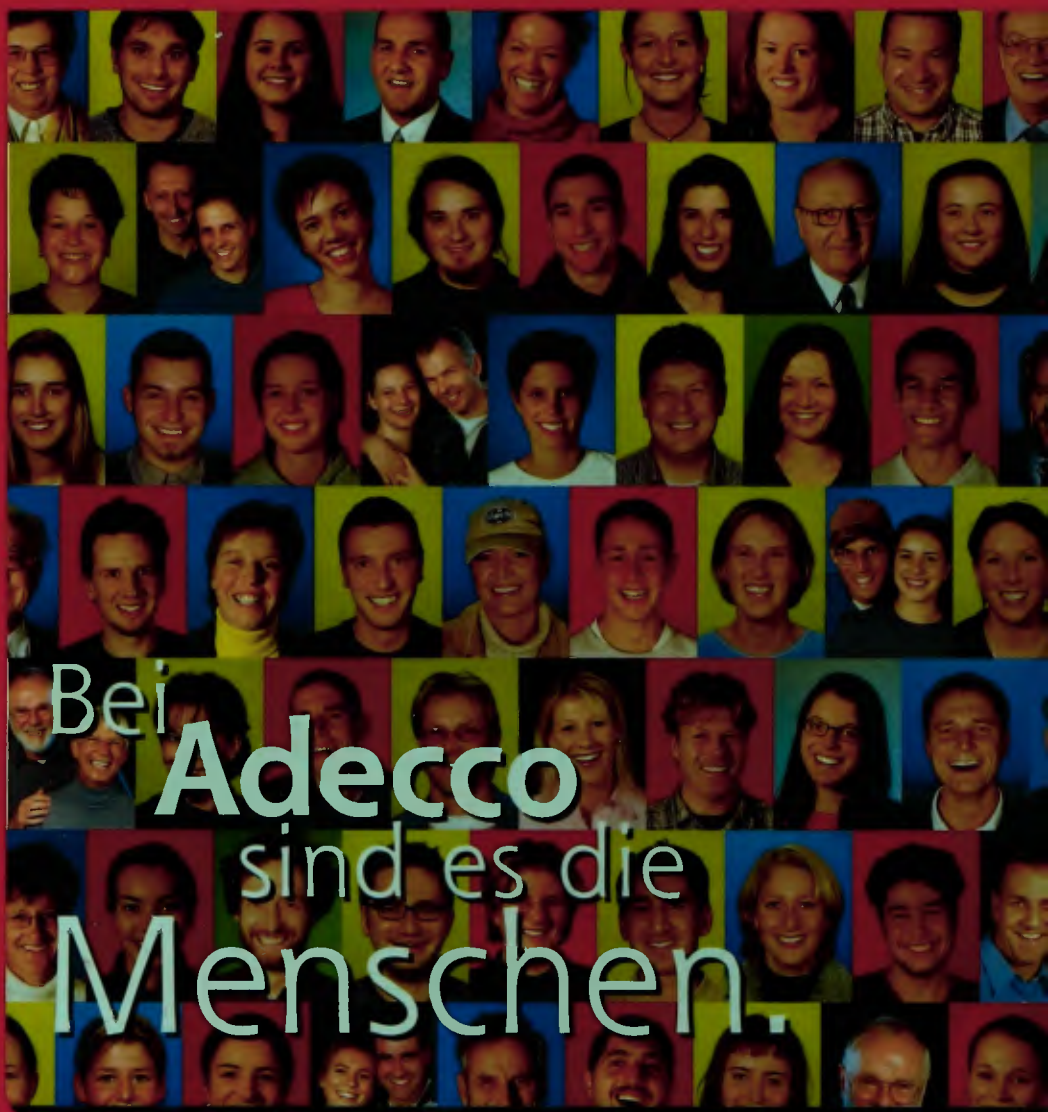
**24-Std.-Hotline:**  
**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

**www.adecco.de**

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



Achtung, neue Anschrift von Adecco Nürnberg

**Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg • Telefon 09 11 - 20 41 11**

# CLUBmagazin

Nummer 04/2001 • 17. März 2001 • 1. FC Nürnberg - SpVgg Greuther Fürth • DM 1,00



## Das 219. Derby

1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth

Adecco

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



# „Beste Voraussetzungen für ein spannendes Derby“

Liebe Leser!

Zum 219. Derby darf ich Sie recht herzlich im Frankenstadion begrüßen. Das gilt natürlich für Nürnberger wie auch Fürther Fans, die sich auf eine spannende Begegnung zwischen beiden Vereinen freuen können.

Beim letzten Aufeinandertreffen ging es rein sportlich gesehen für den Club um den Aufstieg, für Greuther Fürth jedoch nur noch um die goldene Ananas, so dass die SpVgg befreit im Frankenstadion aufspielen konnte. Dieses Derby steht unter ganz anderen Vorzeichen. Nach dem 5:1-Erfolg von Greuther Fürth gegen den FC St. Pauli sind die Aufstiegschancen für unsere Nachbarn wieder gestiegen. Der Club ist, was das anbelangt, schon weiter, aber noch nicht weit genug, um vom vollbrachten Aufstieg in die 1. Bundesliga zu reden. Beide Teams brauchen und wollen die drei Punkte, wobei ein Gewinner, nämlich der Zuschauer, der an diesem Tag ins Stadion geht, bereits jetzt feststeht.

Daran, dass der 1. FC Nürnberg in aussichtsreicher Position im Kampf um den Aufstieg liegt, hat Klaus Augenthaler mit seiner Mannschaft den größten Anteil. Nicht zu vergessen sind dabei aber auch die vielen Kräfte, die im Umfeld der Mannschaft von Saisonbeginn an wirken. Wie zum Beispiel unsere beiden Physiotherapeuten Werner

Kranz und Claudio Nagy, die mit fachlichem Wissen und unermüdlichem Einsatz hervorragende Arbeit leisten. Oder die gute Seele im Lizenzbereich, Zeugwart „Chico“ Vogt und nicht zu vergessen, unser



dritter Trainer Michael Fuchs. Er steht nur selten im Licht der Öffentlichkeit und übernimmt dennoch in seiner Funktion als Torwart-Trainer, Spieler- und Spielbeobachter wichtige Aufgaben. Mit einer abgeschlossenen Hochschulausbildung als Lehrer unterrichtet er unsere ausländischen Spieler in der deutschen Sprache. So gut, dass sich Louis Gomis in Gladbach auf ein Wortgefecht mit dem Schiedsrichter einlassen konnte und dafür als

„kleine Anerkennung“ eine gelbe Karte kassierte.

Kurz zusammengefasst, ein herzlicher Dank an alle Mitwirkenden im Hintergrund, die alle für sich jedoch eine tragende Rolle haben. Der 1. FCN hat ein gut funktionierendes Team, so dass der Sprung in die 1. Liga für uns, was diese Personalien anbelangt, kein Problem darstellen wird.

Nach dem Derby ist bedingt durch das Länderspiel ein freies Wochenende im Spielplan vorgesehen. Das wird der Club nutzen, um am Freitag, 23.3.2001 um 19.00 Uhr unter dem Motto „Tradition hilft Tradition“ gegen den SV Darmstadt 98 anzutreten. Diese Partie ist ein Benefizspiel, dessen Einnahmen vollständig zugunsten des Regionalligisten gehen, der durch den Ausfall des Hauptsponsors in wirtschaftliche Schwierigkeiten geraten ist. Wir würden uns sehr freuen, wenn uns

unsere Fans auch zu diesem Spiel, wie bei allen Auswärtsfahrten der Mannschaft geschehen, zahlreich begleiten würden.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß beim 219. Franken-Derby!

Herzlichst  
Ihr

Edgar Geenen  
Sportdirektor

# 21 Goals at EURO 2000™\*



THE NEW PREDATOR.



\* Kluivert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

- 1 Titel**  
Derby-Fieber
- 4/6 Titelstory**  
Rivalen mit Herz
- 8/9 Der Gegner**  
SpVgg Greuther Fürth
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
Ein Treffen mit den Stars
- 16/17 Derby-Statistik**  
Alle Ergebnisse und Spiele im Überblick



- 18/19 Die Tabelle**
- 20/21 Intern**  
Wer kommt? Wer bleibt?
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28/29 Fan-News**  
Nachrichten aus der Fanwelt
- 30 Infoseite**
- 32 Fan-Aktion**  
Ein Benefizspiel für Kinder

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Kerstin Dankowski (V.i.S.d.P.)  
Melanie Schübel

**Fotos:**  
Udo Dreier, Kerstin Dankowski

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/40 88-395,  
Fax: 09 11/40 88-413

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11-203206



# Rivalen fürs Leben

Die CM-Redaktion auf der Suche nach den Gründen für die besondere Beziehung zwischen Nürnberg und Fürth

Das 219. Derby. Club gegen Fürth. Und die CM-Redaktion stand vor der schweren Aufgabe diese Seiten zu füllen, mit etwas, was in gut 100 Jahren noch keiner geschrieben hat. Historie? Die kennt mittlerweile sowieso fast jeder eingefleischte Cluberer oder auch Kleeblätler. Über die jüngsten sportlichen Geschehnisse? Das ist jeden Montag und Donnerstag im Kicker nachzulesen – und alles weitere

steht aktuell in den Tageszeitungen.

Als „Fußball-Profi“ mit Beobachterstammpfad im Stadion weiß man ja eh schon alles. Da ist die Geschichte der nur aus Nürnbergern und Fürther Spielern bestehenden Nationalmannschaft, die in den Zwanziger Jahren getrennt in einem Zug zum Länderspiel fährt, auch kein Knaller mehr. Aber halt

stopp. Da war doch noch ...? Ja, etwas, das hektische rote Flecken unter dem Fan-Outfit auftreten und einen zwei Stunden vor Anpfiff ungefähr zehn Mal aufs Klo gehen lässt. Nein, nicht das gute Tucher-Bier, sondern das Fieber, die Aufregung und die Vorfreude auf ein gut besuchtes Frankenstadion (wo sonst?) und ein richtig spannendes Duell zwischen Rot und Grün, Verzehrung, jetzt ja Dunkelblau.

Also das Vorspiel hat gestimmt, auch, was die letzte Nürnberg-Fürther Darbietung auf dem grünen Rasen anbelangt. Wenn es aber um Höhepunkte (!) ging, so war davon nur wenig zu sehen und ein deftiges Nachspiel .... – aber lassen wir das. Zu unentschieden (21.10.2000, 0:0) waren die Spieler beider Teams und das Tor zum vollkommenen Glück fanden sie auch nicht. Aber dieses Mal ist alles gaaaaanz anders, das findet zumindest Bäckermeister Helmut Wegerer, der direkt an der Stadtgrenze seinen Laden betreibt: „Der Glubb, ja der ist scho so gut wie in der erschn Licha. Und die Fürdder? Allmähd, die können ja a no aufsteign!“ Gut erkannt, lieber Helmut. Und welche Kunden bedienst Du am Samstag aus Solidarität mit Deinem Lieblingsverein dann nicht? „Alle, ist doch klar. An der Stadtgrenz hast Du da kanne Brobleme. Kummt der eine, sach ich halt der Glubb packts des mal widder net und kummer die andern, sach ich die Fürdder könnens sowieso net. Und alle kaufn noch mehr Bröddla als sonst. Willst aa welche?“

Angesichts so viel Schamgefühl hat es der CM-Redaktion dann doch schlichtweg die Sprache verschlagen und dieses Mal auf den Einkauf dankend verzichtet. Ja, sind wir denn die einzigen, die noch so was wie ein bißchen Rivalität zwischen Nachbarstädten – natürlich nur wenn es um Fußball geht – zu schätzen wissen? Franken soll zur Fußballhochburg werden, so war in den Medien zu lesen. Mit dieser Aussage sind wir zu 100% einverstanden, aber bitte schön nur, wenn es um den Club



Foto: Dreier

geht. Wozu tragen wir denn das neueste Club-Trikot, schlafen in der verwaschenen FCN-Bettwäsche und fantasieren über Neuzugänge wie Ronaldo (wenn er 36 ist) und Zinedine Zidane (wenn der Präsident mal im Lotto gewinnt)?

Das Salz in der Suppe muss wieder her, mit Maggie kommt man nicht weit. Das ist aber auch den Spielern klar, für die beim 219. Derby viel auf dem Spiel steht: „Das ist mein letztes Derby und das will ich ganz bestimmt nicht verlieren“, so Andi Köpke. „Hier gehts nicht um Kohle, wir wollen gewinnen, weil das unseren Fans unglaublich viel bedeutet“, weiß auch Nils-Eric Johansson zu berichten. Und Rachid Azzouzi, als Vertreter der Kollegen aus der Nachbarstadt ließ bereits im CM-Interview (siehe Gegnervorstellung) anklingen, dass er und seine Mannen ganz bestimmt nicht mit leeren Händen auf

dem Frankenschnellweg die Ausfahrt „Ronhof“ nehmen wollen. Drei Punkte müssen her. Hüben wie drüben. Klaus Augenthaler und seine Jungs stehen bereits kurz vor dem großen Ziel und wollen endlich ein Weizen darauf trinken. Uwe Erkenbrecher und seine Schützlinge sehen wieder Land in Richtung Aufstiegsränge und wollen die 1. Bundesliga am Ende der Saison kräftig mit einem (Greuther) Tee begießen. Und die CM-Redaktion freut sich schon wieder auf die schönen Beutel, die es dann zu diesem freudigen Anlass im Fan-Laden des Playmobil-Stadions käuflich zu erwerben gibt.



Foto: Dreier

**ARO**

# „so pflüegeleicht kann Rasen sein!“

Mit Ihrem neuen Rasenbelag können Sie gänzlich auf die anstrengende Gartenarbeit verzichten und stattdessen Ihre Freizeit im Grünen genießen. Bei ARO finden Sie ca. 40 verschiedene Farben und Ausführungen von Rasenbelägen bis 4 m Breite. Für viele Verwendungsbereiche vom Keller über den Balkon, die Terrasse bis hin zum Dach.

wie z.B. **Tufting-Rasenbelag „9437“**

- UV-stabil
- wetterbeständig und pflegeleicht
- Für Innen und Außen
- Mit Latex-Rücken

Im ARO-Raummaß:  
jedes Maß, jede Größe ohne Aufpreis!



bisher DM

~~29,95~~

**14,95**  
m<sup>2</sup>

Spezielles Angebot für Club-Fans!

Seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten

Aber bevor die Ober-Bürgermeister beider Städte, Ludwig Scholz und Wilhelm Wenning, die auch dieses Mal das Spiel von der Haupttribüne aus verfolgen werden, den Ausnahmezustand in der Region Nürnberg-Fürth ausrufen können, müssen beide Vereine ihre Erstligatauglichkeit am 17. März 2001 ab 15.00 Uhr unter Beweis stellen. Die Cluberer werden in der Nordkurve wie eine Wand hinter Auges Elf stehen, während Uwes Jungs ihre Fanschar(en) auf der Südtribüne finden.

Merken Sie es auch schon? Das Kribbeln, das immer mehr zunimmt, wenn sie jetzt das CM vor Spielbeginn studieren? Die große Daten-Statistik schon auswendig gelernt haben und sich damit als Kandidat bei „Wetten dass“ bewerben können? Und das soll kein Derby-Fieber sein? Wir verraten ihnen was. Die CM-Redaktion hatte die Idee eine Umfrage mit dem Thema „Was denke ich als Nürnberger über einen Fürther?“ zu starten. Sie wissen schon, wegen der anfangs angesprochenen Rivalität und so. Drei Fragen haben wir gestellt. Die Erste lautete: „Wenn ich ein Fürther wäre, würde ich ...“. Die Zweite „Mein schönstes Erlebnis mit einem Fürther“ und die Dritte „So stelle ich mir einen

Fürther vor“.

Die Antworten haben uns echt vom Hocker gehauen und den wahren Beweis dafür geliefert, dass es in Fußball-Franken hinter verschlossenen Türen doch nicht ganz so solidarisch zugeht, wie man glauben mag. Da waren einige Schenkelpföcker dabei, die wir hier nur zu gerne unter Angabe der Namen veröffentlichen würden. Vom Platzwart, Spieler, Fanvertreter und sogar Günther Koch haben alle ihren Fragebogen abgegeben. Aber was, wenn es für den Club, sagen wir mal, auf Grund von vier absolut unberechtigten Platzverweisen nicht so laufen sollte? Dann können wir uns vielleicht wieder was anhören.....

Also haben wir uns für die kleine Lösung entschieden, weil wir unseren Lesern einige Schmankerl nicht vorenthalten möchten. Die Spieler lassen wir einfach mal außen vor, wobei Stefan Leitls Antwort auf Frage 1, was er denn tun würde, wenn er ein Fürther wäre, so schlecht nicht war: „Ich würde mit dem Schweden (Nisse) bei Ikea arbeiten“. Wo er Recht hat, hat er Recht, der liebe Stefan. Stadionsprecher Markus Othmer hingegen, geliebt und bekannt für sein etwas loses fränkisches

Mundwerk, würde sich schlichtweg weigern das Kennzeichen FÜ (= Fahrer übt) auf sein Auto zu schrauben. BR-Kollege Günther Koch hatte sein schönstes Erlebnis mit einem Fürther bei einem Freistoß-Tor vom blonden Heinlein am 26.9.76 zum 1:0 im Ronhof gegen den FC Bayern Hof. „Denn da saß ich erstmals am BR-Mikrofon – in Fürth also ...“. Günther, Du bist überführt. Da können wir es aber überhaupt nicht verstehen, dass bei Frage 3 Dein „Vorstellungsvermögen leider nicht ganz dazu ausreicht, um einen Fürther zu beschreiben.“

Fanvertreter Karl Teplitzky hatte sein schönstes Erlebnis mit einem Fürther erst vor kurzem, beim Heimspiel gegen Bielefeld: „Ich traf drei begeisterte Clubfans ausgestattet mit Schals und Kutte. In unserer Unterhaltung haben sie mir kleinlaut gestanden, dass sie aus Fürth stammen. Ihre Namen wollten sie mir allerdings nicht verraten, da sie befürchteten aus Fürth vertrieben zu werden, falls dort ihre leidenschaftliche Clubliebe bekannt werden würde.“

Keine weiteren Fragen mehr. Allen CM-Lesern, Nürnbergern wie Greuther Fürthern wünschen wir ein „Happy Derby“!

## Günther Koch: Voll in den Mann

Auch beim 219. Franken-Derby ist Günther Koch wieder am Mikro des Bayerischen Rundfunks, wenn es um 15.00 Uhr heißt: Club gegen Fürth.

Zuvor hatte die „Stimme Frankens“ jedoch erst noch ein Projekt beenden müssen, das ab dem 19. März als CD im Handel erscheint. Sie heißt „Günther Koch revisited - Voll in den Mann“ und ist die dritte CD des Sportreporters, der im April 2001 sein 25. Jubiläum feiern kann. Auf seinem dritten Werk wurde 20 verschiedenen Künstlern eine Auswahl seiner Reportagen, sowie unveröffentlichtes Material überlassen, damit sie den Stoff auf



ihre Weise verwenden konnten. Dabei gab es kaum Vorgaben - die Länge des Beitrages sollte möglichst nicht über zehn Minuten liegen und seine Worte (Original oder Zitat) mussten verwendet werden.

Diese Aufgabe war für Künstler wie Sparks, Khan, Hans Platzgumer, Loopspool, FC Einheit, Curd Duca, Wolfmanson & Dr. Walker (um einige wenige zu nennen) sehr reizvoll, was sich auch im Ergebnis ausdrückt. Eine Liaison Koch und Musik, „das ist nicht ganz unrisikofull“, wie Günther selbst zugibt. Aber durchaus hörensenswert, wie die CM-Redaktion meint.

# In welchem Jahr spielte der Club zum bisher letzten Mal im UEFA-Cup mit?

Im Jahr 1988



Telekommunikation erfordert mehr Know-how, als Sie denken! Plan+Design Netcare AG ist einer der führenden Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. In aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt.

Netcare. We care about your net and visions!

Für weitere Informationen:

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
[info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com), [www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

# Hut ab, Club!



Rachid Azzouzi. Foto: imago

Er ist der Mann, der den Rhythmus vorgibt, wo die anderen immer mit müssen. Was das mit Fußball zu tun hat, mit dem Derby? Zugegeben, auf den ersten Blick gar nichts. Und doch sehr viel. Rachid Azzouzi, einst marokkanischer WM-Teilnehmer, nimmt bei der SpVgg Greuther Fürth eine im wahrsten Sinne des Wortes spielbestimmende Rolle ein. Ist der 30-Jährige schlecht drauf, schaut es bei der SpVgg für gewöhnlich mau aus. Und natürlich umgekehrt. Wobei Ersteres beim Quarter-Back unseres geliebten Nachbarvereines in

dieser Saison unter die Rubrik Rarität fällt. Anders ausgedrückt: Der defensive Mittelfeldspieler blickt bislang, was seine eigene Leistung betrifft, auf eine Saison zurück, wie sie besser nicht hätte sein können. Seit fast drei Jahren ist der 37fache A-Nationalspieler nunmehr im Frankenland und hat im Lauf der Zeit eine besondere Beziehung zum Club entwickelt. Genauer genommen zu einigen Spielern. Vor allem zum leider verletzten Christian Möckel, der für ihn seit gemeinsamen Tagen bei der SpVgg „mehr ist als ein guter Freund“. Das Clubmagazin hat sich mit ihm unterhalten.

*Club-Magazin:* Lieber Rachid, Dein Verhalten im letzten Derby war schlicht eine Unverschämtheit.

*Rachid Azzouzi:* Na gut, ein bisschen schon.

*Club-Magazin:* Ein bisschen? Du warst beim 0:0 der überragende Mann auf dem Platz. Ich hoffe, Du reißt Dich heute am Riemen.

*Azzouzi:* Da muss ich Euch leider enttäuschen. Ich habe mir zumindest vorgenommen, an die vergangenen Leistungen anzuknüpfen. Ob es klappt, ist eine andere Sache.

*Club-Magazin:* Stichwort „klappen“. Die SpVgg hat Aufstiegschancen. Nun hast Du noch vor Wochen moniert, dass Euch die notwendige Arroganz eines Siegers fehlt. Seid Ihr nun, wo es auf die Zielgerade der Saison geht, arrogant genug?

*Azzouzi:* Ich wollte damit ausdrücken, dass viele bei uns gar nicht realisieren, was sie eigentlich können. Dass wir eine gute Mannschaft sind, muss bei jedem fest im Kopf verankert sein. Wer von Haus aus zweifelt, dem wird der große Wurf nie gelingen.

*Club-Magazin:* Ein großer Wurf wäre für Euch sicherlich ein Sieg im Derby.

*Azzouzi:* Klar, wobei wir schon einen Mini-Wurf vorzuweisen haben. Wir sind die einzige Mannschaft, die dem Club bislang einen Punkt im eigenen Stadion abnehmen konnte.

*Club-Magazin:* Moment mal. Das

erste Derby war ein Auswärtsspiel. *Azzouzi:* Ihr seid aber witzig. Ich kann mich dunkel daran erinnern, dass wir im Frankenstadion gespielt haben.

*Club-Magazin:* Gut, wollen wir uns nicht an solchen Kleinigkeiten aufhängen. Beim letzten Derby konntet ihr nach dem Motto „Nix zu verlieren“ locker, befreit aufspielen. Jetzt sieht es ein wenig anders aus, eure Aufstiegschancen und der damit gewachsene Druck lassen schön grüßen.

*Azzouzi:* Ich kann diesem Druck nur Positives abgewinnen. Er ist doch eine Bestätigung für unsere eigene Leistung, die wir in den vergangenen Wochen und Monaten abgeliefert haben. Für mich ist das eher leistungsfördernd denn -hemmend.

*Club-Magazin:* Für Dich vielleicht, aber wie schaut es bei Deinen wesentlich unerfahrenen Kollegen aus?

*Azzouzi:* Denen versuche ich als gutes Beispiel voranzugehen, indem ich in der Kabine bei aller Konzentration eine gewisse Lockerheit ausstrahle. Es muss doch eine Freude sein, vor 40.000 Zuschauern spielen zu dürfen. Die Betonung liegt auf „spielen“. Man muss sich immer vor Augen halten, dass man nur ein Spiel verlieren kann. Es gibt so viele wichtigere, wesentlich ernstere Dinge im Leben. Klar, ich will dieses Spiel unbedingt gewinnen. Doch generell geht es darum, den Blick für die Relationen nicht zu verlieren. Nur soviel zum Thema Druck.

*Club-Magazin:* Jetzt hast Du vor kurzem Deinen auslaufenden Vertrag in Fürth um zwei Jahre verlängert, obwohl Du unter anderm Angebote aus Gladbach, Rostock, Unterhaching und St. Pauli vorliegen hattest. Warum kam es zu dieser für einen Nürnberger völlig unverständlichen Unterschrift?

*Azzouzi:* Ich habe lange gegrübelt, der Reiz noch einmal etwas Neues zu machen war sicher vorhanden. Aber ich fühle mich hier einfach sehr wohl, das Umfeld passt. Und wer weiß, vielleicht gelingt uns in dieser Saison bereits der Aufstieg. Wenn nicht, haben wir genügend Potenzial, um im nächsten Jahr unseren kontinuierlichen Aufwärtstrend fortzusetzen.

*Club-Magazin:* Was hat Dich bislang in Deiner Fürther Zeit am

## Wissenswertes

### SpVgg Greuther Fürth

Anschrift: Laubenweg 60,  
90765 Fürth

Fon: 0911/7910150

Fax: 0911/79101515

Internet:

www.greuther-fuerth.de

Gegründet: 23. September 1903

Mitglieder: 1750

Vereinsfarben: Weiß-Grün

Stadion: Playmobil-Stadion

Trainer: Uwe Erkenbrecher

Präsident: Helmut Hack



meisten geärgert?

*Azzouzi:* Fraglos der verpasste Aufstieg in der Saison 98/99. Wenn ich daran denke, wie viele Punkte wir damals nach 22 Spieltagen bereits hatten, schießt mir jetzt noch immer die Zornesröte hoch.

*Club-Magazin:* Was denkst Du eigentlich über den Club?

*Azzouzi:* Seit Klaus Augenthaler

und Edgar Geenen ihren Dienst angetreten haben, besitzt der Club ein klares Konzept. Wie die beiden den Verein zurück auf die Erfolgspur geführt haben, ist schon sehr beachtlich. Hut ab!

*Club-Magazin:* Nun zur letzten Frage. Einen guten Freund wirst Du heute auf dem Rasen leider vermissen. Gemeint ist Christian Möckel,

der sich beim 1:1 so schwer am Knie verletzte.

*Azzouzi:* Er hatte bislang eine ganz starke Saison gespielt und hätte uns heute sicherlich mächtig eingeheizt. Sein Pech trifft mich hart, ich kann gar nicht sagen, wie leid es mir für ihn tut. Er ist für mich fast schon wie ein Bruder. Ich bin froh, dass ich ihn kennen lernen durfte.

## Alle haben sich lieb

Jahrelang konnten sich die Fans unseres geliebten Nachbarvereines über den Club köstlich amüsieren. Nun ja, da gab es so ein paar winzige Anekdotchen, die erstens Negativ-Schlagzeilen erzeugten und zweitens fürs Image nicht unbedingt förderlich waren. In dieser Beziehung blickten die Club-Fans schon ein wenig neidisch über die Stadtgrenze, wo Idylle pur herrschte. Nun hat sich das Blatt total gewendet. In Sachen Club natürlich. Die SpVgg ist weiterhin der Hort der Harmonie, auch wenn in der vergangenen Woche ein paar dunkle Wolken am Horizont auftauchten. Da wir zu wenig Einblick in die SpVgg haben, um die Ursache dieser dunklen Wolken zu erklären, behelfen wir uns mit einem Kunstgriff, der angeblich in der Pressewelt häufiger verwendet werden soll. Wir erfinden eine Ge-

schichte. Also, es könnte so gelaufen sein: Irgendwie schienen sich der Uwe und der Paul nicht mehr so recht zu mögen, was wiederum den großen Onkel Helmut auf den Plan rief. Alle setzten sich zusammen, redeten, diskutierten und

reichten sich letztendlich versöhnlich die Hand. Und jetzt haben sich der Uwe und der Paul wieder so richtig lieb. Die Handlung ist frei erfunden und gewisse Ähnlichkeiten mit lebenden Personen sind rein zufällig. Doch zurück zur SpVgg: Bei aller Rivalität drücken wir dem Power-Präsidenten Helmut Hack, Trainer Uwe Erkenbrecher und seinem Co Paul Hesselbach, einem echten fränkischen Fußball-Original, die Daumen. Natürlich nicht heute, sondern was die restliche Saison betrifft.

Wäre doch toll, wenn in der nächsten Saison ein fränkischer Doppelpack der Bundesliga das Fürchten lehrt. Zudem würde es auch nächste Saison zwei Franken-Derbys geben.



Uwe Erkenbrecher.

Foto: imago

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoikos Stoilas ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 28 Adebowale Ogungbure ■
- 29 Tamandani Nsaliwa ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliaikov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■
- 34 Pavel David ■



1

**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



2

**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



3

**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



7

**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



8

**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



9

**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



13

**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



14

**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



15

**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



20

**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



22

**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



24

**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoikos Stoilas**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 26.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Günther Reichold
- 34 Christian Hesselbach
- 37 Ronny Teuber

## Abwehr

- 2 Domenico Sbordone
- 3 Markus Reiter
- 4 Sven Boy
- 5 Petr Skarabela
- 21 Thomas Richter
- 25 Anderson Bankole
- 26 Florian Hube

## Mittelfeld

- 6 Mirko Reichel
- 10 Nii Odarty Lamptey
- 14 Michael Öller
- 15 Daniel Felgenhauer
- 16 Mathias Surmann
- 17 Ioannis Amanatidis
- 20 Rachid Azzouzi
- 22 Ingo Walther
- 23 Christian Hassa
- 24 Danny Kukulies
- 28 Vesa Noponen
- 28 Georgi Dekanosidse
- 29 Michael Wimmer
- 30 Sven Löhner
- 31 Tobias Zott
- 32 Björn Schlicke

## Angriff

- 7 Faouzi Rouissi
- 9 Frank Türr
- 11 Petr Ruman
- 12 Henry Onwuzuruike
- 13 Ralph Hasenhüttl
- 18 Horst Elberfeld
- 19 Francis Kioyo
- 27 Siaka Bamba
- 33 Alexander Guggemos



## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach	(0:5) 2:4
FSV Mainz – Duisburg	(0:0) 1:0
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1) 4:1
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld	(0:2) 0:0
Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0) 3:0
FC St. Pauli – Reutlingen	(0:2) 1:0

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	(2:0) 2:1
Mannheim – Hannover 96	(0:3) 2:1
Oberhausen – Greuther Fürth	(2:1) 2:2
FSV Mainz – M'gladbach	(1:1) 0:1
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4) 1:0
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5) 3:1
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2) 2:2
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1) 3:0
Alem. Aachen – Bielefeld	(1:1) 1:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 3:2
Saarbrücken – SSV Ulm	(1:3) 1:1
Chemnitz – Oberhausen 21.3.	(1:4)
Bielefeld – FC St. Pauli	(0:2) 3:3
M'gladbach – Aachen	(1:1) 6:1
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1) 1:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 3:1
Stuttg. Kickers – LR Ahlen 21.3.	(1:1)
Hannover 96 – Osnabrück	(1:0) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken 11.4.	(2:3)
Ulm 1846 – Osnabrück	(1:2) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld	(2:1) 2:1
FSV Mainz – Chemnitz	(2:0) 3:1
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3) 3:2
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2) 4:2
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3) 0:0
Reutlingen – Hannover 96	(1:5) 3:0
FC St. Pauli – M'gladbach	(2:4) 0:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim	(0:1) 0:1
Osnabrück – Oberhausen	(2:5) 0:0
Saarbrücken – FSV Mainz	(0:1) 1:1
Arm. Bielefeld – LR Ahlen	(1:1) 1:1
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1) 2:3
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3) 2:0
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3) 5:1
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover Fr.	(0:1)
Aachen – Saarbrücken Fr.	(3:1)
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth Sa.	(0:0)
Oberhausen – Ulm 1846 Sa.	(1:0)
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1)
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4)
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2)
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1)
Mannheim – Bielefeld Mo.	(0:0)

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b> Fr.	(1:3)
Saarbrücken – FC St. Pauli Fr.	(2:2)
Bielefeld – Reutlingen Sa.	(2:3)
Hannover – Oberhausen Sa.	(0:0)
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0)
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0)
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0)
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2)
M'gladbach – Mannheim Mo.	(0:4)

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover Fr.	(2:0)
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken Fr.	(2:2)
LR Ahlen – Chemnitzer FC Sa.	(2:2)
Mannheim – Greuther Fürth Sa.	(1:2)
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0)
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1)
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3)
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0)
Reutlingen – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – Duisburg Do.	(1:2)
Chemnitzer – Mannheim Do.	(0:0)
Hannover 96 – FSV Mainz Sa.	(2:0)
Oberhausen – Aachen Sa.	(1:3)
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1)
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2)
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2)
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b> Mo.	(1:3)

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz Fr.	(1:1)
Mannheim – Saarbrücken Fr.	(3:3)
St. Pauli – Oberhausen Sa.	(3:2)
Reutlingen – Chemnitz Sa.	(3:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0)
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2)
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4)
Duisburg – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Hannover 96 – Aachen Fr.	(4:0)
M'gladbach – Bielefeld Fr.	(2:1)
Greuther Fürth – Duisburg Sa.	(0:0)
Chemnitz – Stuttg. Kickers Sa.	(0:4)
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2)
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)
Saarbrücken – Reutlingen Mo.	(2:8)

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Stuttg. Kickers – Saarbrücken Fr.	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz Fr.	(3:1)
LR Ahlen – Oberhausen Sa.	(0:1)
Alem. Aachen – St. Pauli Sa.	(3:3)
Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Hannover 96 – M'gladbach Mo.	(0:2)
Mannheim – SSV Ulm 1846 Mi.	(0:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)



BRUCHMANN, SCHNEIDER, BRUCHMANN, LIST

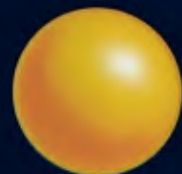
Handy-Kontrolle im Frankenstadion!

# Besser Sie haben Genion.

Echte Clubberer denken mal wieder nur an das Eine: Genion von VIAG Interkom.  
Damit man mit dem Handy zuhause festnetzgünstig und auswärts mobil telefonieren  
kann. So, und jetzt denken wir alle wieder an den Aufstieg.

VIAG

Interkom



# Italienische Nacht mit Driller & Co.

Die Gewinner der CM-Aktion „Mein Lieblingsspieler“ trafen ihre Stars zum Abendessen im Restaurant Barcarole

Deutlich war Andre Lämmerzahl, Christine Regensburger, Susanne Rothgang, Jennifer Brey und Susanne Zeuner die Aufregung ins Gesicht geschrieben, als Pressesprecherin Kerstin Dankowski am 7. März 2001 um Punkt 18.00 Uhr alle Anwesenden im Restaurant „Barcarole“ zu einem Abendessen begrüßte. Aber warum die roten Backen und strahlenden Augen? Ganz einfach, zwischen Andre und seinem Vater saß Andi Köpke, zwischen Christine und ihrem Mann Martin Driller, neben Susanne R. und ihrer Freundin Nisse Johansson, gegenüber von Jennifer und ihrer Schwester Frank Wiblishauser und am Ende der Tafelrunde Sven Günther neben Susanne Z. mit Freund und Patenkind Marie. Doch bereits seit fünf Minuten war

die erste Befangenheit wie weggeblasen und alle quatschten munter drauf los. Die CM-Redaktion hatte sich nämlich gedacht, die Gewinner nicht so ganz allein mit ihrem Liebling essen gehen zu lassen (dann fällt das Reden erfahrungsgemäß um so schwerer), sondern in lockerer Runde ein fröhliches Kennenlernen zu fördern.

Franco, der Besitzer der Barcarole, tat sein übriges und servierte gemischte Vorspeisen, Hauptspeisen und eine tolle Fruchteistorte mit viel Feuerwerk zum Nachtisch! Christine flirtete mit Martin, während ihr Mann völlig relaxt („Wir sind doch eh schon seit 20 Jahren verheiratet, was soll da noch groß passieren?“) daneben saß. Auch Susanne Zeuner hatte ihren Liebsten mitgebracht und lieferte sich

mit Sven Günther („Darf ich vorstellen, wir sind Familie Günther“) den ganzen Abend über ein wahres Rededuell. Nisse löste das Kreuzworträtsel, das uns Susanne Rothgang bei der Aktion zugesandt hatte und brachte die beiden Mädels ganz gentlemanlike nach dem Abendessen sogar noch nach Hause – hoffen wir zumindest. Andre freut sich über die gemeinsamen Fotos mit Andi und Jennifers Schwester gab Frank Wiblishauser Tipps für gute Augencremes („Die hilft garantiert gegen Falten“).

Alles in allem war es ein richtig netter Abend und die CM-Redaktion bedankt sich bei den Gewinnern für ihr Kommen und den Spielern, dass sie das Treffen so charmant gestaltet haben. Oder hattet Ihr alle einfach nur Hunger?



Fotos: Dreier



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion

Interkem

Tucher

ARO

Exklusivpartner



STAEDTLER

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)



Überkinger

Authentisches Mineralwasser

GERSTACKER  
Gibweitz aus Nürnberg

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Götzner Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia - Inge Geyer • Höfenér Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A. + E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW - Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöllet GmbH - Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

# Alle Derby-Ergebnisse im Überblick

## 1900 – 1910

10.02.1904 in Fürth 4:1 für den Club  
 15.03.1904 in Nbg. 4:1 für den Club  
 18.09.1904 in Fürth 3:0 für den Club  
 23.10.1904 in Nbg. 8:0 für den Club  
 07.05.1905 in Nbg. 7:0 für den Club  
 25.12.1905 in Fürth 5:0 für den Club  
 04.11.1906 in Nbg. 7:4 für den Club  
 09.12.1906 in Fürth 6:3 für den Club  
 02.06.1907 in Fürth 6:2 für den Club  
 20.10.1907 in Nbg. 0:2 für den Club  
 10.11.1907 in Fürth 5:2 für den Club  
 12.04.1908 in Nbg. 3:0 für den Club  
 06.09.1908 in Fürth 5:3 für den Club  
 25.10.1908 in Fürth 10:5 für den Club  
 29.11.1908 in Fürth 6:1 für den Club  
 06.12.1908 in Nürnberg 3:3  
 24.10.1909 in Nbg. 5:1 für den Club  
 28.11.1910 in Nbg. 5:2 für den Club  
 09.01.1910 in Nbg. 8:1 für den Club  
 27.02.1910 in Nbg. 2:1 für den Club  
 06.03.1910 in Fürth 5:0 für den Club  
 20.10.1910 in Fürth 2:1 für die SpVgg

Immer wenn das Franken-Derby anstand, erhielt die CM-Redaktion zahlreiche Zuschriften, in denen Leser um Hilfe baten. So fragten uns viele, das wievielte Derby das denn nun wäre, wie oft der Club und wie oft die Fürther gewonnen hätten oder nach den Zuschauerzahlen der letzten Jahre. Wir haben für Euch eine Übersicht zusammengestellt, bei der jedem Statistik-Freak das Herz übergehen wird. Viel Spaß beim Studium von Fakten, Fakten, Fakten ...

## 1911 – 1920

01.01.1911 in Nbg. 5:4 für den Club  
 01.10.1911 in Fürth 2:1 für den Club  
 10.12.1911 in Nürnberg 1:1  
 03.03.1912 in Fürth 1:1  
 05.05.1912 in Nbg. 3:0 für den Club  
 27.10.1912 in Fürth 1:1  
 24.11.1912 in Nbg. 4:2 für die SpVgg  
 19.10.1913 in Nbg. 5:2 für den Club  
 07.12.1913 in Fürth 4:3 für die SpVgg  
 15.11.1914 in Fürth 2:0 für die SpVgg  
 20.12.1914 in Nbg. 5:3 für den Club  
 18.04.1915 in Fürth 2:1 für den Club  
 25.04.1915 in Nbg. 4:0 für den Club  
 05.09.1915 in Fürth 5:1 für die SpVgg  
 10.10.1915 in Nbg. 4:0 für den Club  
 27.08.1916 in Fürth 4:2 für den Club  
 08.10.1916 in Fürth 4:3 für die SpVgg  
 12.11.1916 in Nürnberg 2:2  
 17.12.1916 in Fürth 2:2  
 07.01.1917 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 03.06.1917 in Fürth 1:0 für den Club  
 26.08.1917 in Nbg. 2:0 für die SpVgg  
 02.09.1917 in Fürth 4:0 für die SpVgg  
 30.09.1917 in Fürth 3:1 für den Club  
 11.11.1917 in Nbg. 5:0 für den Club  
 18.11.1917 in Nbg. 2:0 für die SpVgg  
 28.04.1918 in Fürth 4:2 für die SpVgg  
 30.06.1918 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 29.09.1918 in Nbg. 1:0 für die SpVgg  
 22.02.1918 in Nbg. 2:1 für den Club  
 05.01.1919 in Fürth 2:1 für den Club  
 02.03.1919 in Nbg. 3:0 für den Club  
 18.04.1919 in Fürth 4:3 für den Club  
 21.04.1919 in Nbg. 2:0 für den Club  
 21.06.1919 in Fürth 4:1 für den Club  
 06.07.1919 in Nürnberg 1:1  
 09.11.1919 in Nbg. 2:0 für den Club  
 01.02.1920 in Fürth 3:1 für den Club  
 13.06.1920 bei Germania Frankfurt 2:0 für den Club  
 15.08.1920 in Fürth 0:0  
 07.11.1920 in Fürth 1:0 für den Club

## 1921 – 1930

16.01.1921 in Nürnberg 0:0  
 28.03.1922 in Fürth 3:2 für die SpVgg  
 12.02.1922 in Fürth 3:2 für die SpVgg  
 19.02.1922 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 12.08.1922 in Nbg. 1:0 für den Club  
 05.11.1922 in Nbg. 1:0 für die SpVgg  
 17.12.1922 in Fürth 3:1 für die SpVgg  
 28.10.1923 in Fürth 2:0 für den Club  
 23.12.1923 in Nbg. 2:0 für den Club  
 13.04.1924 in Nürnberg 0:0  
 27.04.1924 in Fürth 1:1  
 05.10.1924 in Nbg. 3:0 für den Club  
 07.12.1924 in Fürth 2:1 für den Club  
 12.11.1925 in Nürnberg 2:2  
 19.04.1925 in Fürth 2:2  
 28.06.1925 in Nbg. 2:0 für den Club  
 09.05.1926 in Nbg. 1:0 für die SpVgg  
 21.08.1926 in Fürth 1:0 für den Club  
 17.10.1926 in Fürth 0:0  
 16.01.1927 in Nbg. 2:0 für den Club  
 13.03.1927 in Nbg. 3:0 für den Club  
 10.04.1927 in Fürth 5:0 für die SpVgg  
 07.08.1927 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 18.09.1927 in Nürnberg 0:0  
 27.11.1927 in Nbg. 1:0 für die SpVgg  
 26.08.1928 in Fürth 5:2 für die SpVgg  
 30.09.1928 in Nürnberg 1:1  
 25.11.1928 in Fürth 3:0 für den Club  
 26.12.1928 in Nbg. 4:3 für den Club  
 06.10.1929 in Nürnberg 1:1  
 01.12.1929 in Fürth 2:1 für den Club  
 06.09.1930 in Fürth 4:1 für die SpVgg  
 05.10.1930 in Fürth 2:2  
 07.12.1930 in Nbg. 2:1 für den Club

## 1931 – 1940

19.04.1931 in Nürnberg 0:0  
 28.06.1931 in Nbg. 2:1 für den Club  
 04.10.1931 in Nbg. 1:0 für den Club  
 06.12.1931 in Fürth 3:1 für die SpVgg  
 17.01.1932 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 10.04.1932 in Fürth 2:0 für den Club  
 29.06.1932 in Fürth 2:0 für den Club  
 02.10.1932 in Fürth 2:1 für den Club  
 27.11.1932 in Nbg. 1:0 für den Club  
 22.01.1933 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 12.03.1933 in Nürnberg 1:1  
 23.04.1933 in Fürth 4:2 für den Club  
 22.10.1933 in Fürth 2:1 für den Club  
 18.02.1934 in Nbg. 3:2 für den Club  
 04.11.1934 in Nbg. 3:1 für die SpVgg  
 10.02.1935 in Fürth 2:1 für den Club  
 29.09.1935 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 09.02.1936 in Nbg. 2:0 für den Club  
 25.10.1936 in Nbg. 5:0 für den Club  
 13.12.1936 in Fürth 2:1 für die SpVgg  
 07.11.1937 in Fürth 2:0 für den Club  
 13.02.1938 in Nürnberg 2:2  
 02.10.1938 in Fürth 1:1  
 18.02.1939 in Nbg. 1:0 für den Club  
 05.03.1939 in Nbg. 4:1 für den Club  
 10.09.1939 in Fürth 4:1 für die SpVgg  
 01.10.1939 in Nürnberg 1:1  
 22.10.1939 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 29.10.1939 in Fürth 2:1 für den Club  
 31.12.1939 in Nürnberg 1:1  
 22.03.1940 in Fürth 3:1 für den Club  
 03.08.1940 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 15.12.1940 in Nbg. 2:0 für die SpVgg



## 1941 – 1950

02.03.1941 in Fürth 1:1  
 10.08.1941 in Nbg. 4:1 für den Club  
 16.01.1941 in Nbg. 2:0 für die SpVgg  
 03.04.1942 in Fürth 2:1 für die SpVgg  
 21.06.1942 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 15.11.1942 in Nbg. 7:1 für den Club  
 24.01.1943 in Fürth 3:0 für den Club  
 08.08.1943 in Nbg. 7:0 für den Club  
 07.11.1943 in Fürth 4:0 für den Club  
 02.01.1944 in Nbg. 3:1 für den Club  
 12.03.1944 in Nbg. 6:1 für den Club  
 29.04.1944 in Nbg. 1:0 für die SpVgg  
 02.07.1944 in Nbg. 5:1 für den Club  
 24.09.1944 in Nbg. 1:0 für den Club  
 19.11.1944 in Nbg. 2:1 für den Club  
 18.02.1945 in Fürth 2:1 für die SpVgg  
 04.08.1945 in Fürth 7:2 für den Club  
 29.09.1945 in Fürth 3:2 für den Club (150. Derby)  
 23.12.1945 in Fürth 2:2  
 30.05.1946 in Nbg. 5:3 für den Club  
 26.12.1946 in Fürth 3:1 für den Club  
 07.04.1947 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 01.06.1947 in Nbg. 5:1 für den Club  
 07.12.1947 in Fürth 2:1 für den Club  
 09.06.1948 in Nbg. 2:0 für die SpVgg  
 10.04.1949 in Fürth 3:2 für den Club  
 06.11.1949 in Fürth 2:1 für die SpVgg  
 12.03.1950 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 06.08.1950 in Nbg. 2:1 für den Club  
 03.12.1950 in Nürnberg 2:2

## 1951 – 1960

01.04.1951 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 30.09.1951 in Nbg. 2:0 für den Club  
 03.02.1952 in Fürth 3:3  
 07.09.1952 in Nürnberg 2:2  
 18.01.1953 in Fürth 4:1 für die SpVgg  
 20.09.1953 in Fürth 2:0 für den Club  
 24.01.1954 in Nürnberg 1:1  
 30.06.1954 in Nürnberg 2:2  
 03.10.1954 in Nürnberg 0:0  
 13.02.1955 in Fürth 2:1 für die SpVgg  
 09.10.1955 in Fürth 3:0 für den Club  
 19.02.1956 in Nbg. 2:1 für den Club  
 01.10.1956 in Nbg. 7:2 für die SpVgg  
 17.02.1957 in Fürth 2:2  
 15.09.1957 in Fürth 1:0 für den Club  
 19.01.1958 in Nbg. 2:1 für die SpVgg  
 21.09.1958 in Nbg. 2:1 für den Club  
 22.03.1959 in Fürth 1:0 für die SpVgg  
 27.09.1959 in Fürth 4:2 für den Club  
 07.02.1960 in Nbg. 2:0 für die SpVgg  
 18.09.1960 in Nbg. 4:1 für den Club

## 1961 – 1970

29.01.1961 in Fürth 3:1 für den Club  
 09.09.1961 in Fürth 0:0  
 27.01.1962 in Nbg. 2:0 für den Club  
 22.09.1962 in Nbg. 5:1 für den Club  
 03.02.1963 in Fürth 5:3 für den Club  
 27.09.1969 in Nbg. 1:0 für den Club  
 01.03.1970 in Fürth 4:0 für den Club  
 19.09.1970 in Fürth 0:0

## 1971 – 1980

06.08.1971 in Nbg. 1:0 für den Club  
 19.09.1971 in Fürth 2:2  
 04.03.1972 in Nbg. 1:0 für den Club  
 14.10.1972 in Nbg. 1:0 für die SpVgg  
 21.01.1973 in Fürth 4:2 für die SpVgg, dann erster Spielabbruch der Fußball-Bundesliga!  
 23.10.1973 in Nbg. 2:1 für den Club  
 16.03.1974 in Fürth 1:0 für den Club  
 21.09.1974 in Nbg. 2:0 für den Club  
 15.03.1975 in Fürth 3:2 für die SpVgg  
 20.09.1975 in Fürth 3:2 für den Club  
 20.03.1976 in Nbg. 3:2 für den Club  
 01.10.1976 in Nürnberg 1:1  
 12.03.1977 in Fürth 2:0 für den Club  
 01.10.1977 in Fürth 2:0 für den Club  
 11.03.1978 in Nbg. 2:1 für den Club  
 20.10.1979 in Fürth 4:1 für den Club  
 12.04.1980 in Nürnberg 0:0  
 30.08.1980 in Fürth 1:1  
 24.09.1980 in Nbg. 3:0 für den Club

## 1996 – 2000

210. Derby 2. DFB-Pokalhaupttrunde SpVgg Greuther Fürth - 1. FCN 2:1 – 45.000 Zuschauer  
 211. Derby 7. Okt. 96 – Regionalliga-Süd Punktspiel – SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg 3:1 - 36.000  
 212. Derby Regionalliga-Süd – 1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth 1:0 – 45.000 Zuschauer  
 213. Derby Bezirkspokalfinale – SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg 3:1 – 5.500 Zuschauer  
 214. Derby – SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg 0:1 – 22.500 Zuschauer  
 215. Derby 2. Bundesliga – 1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth 0:1 – 44.500 Zuschauer  
 216. Derby 2. Bundesliga – SpVgg Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg 1:1 – 21.000 Zuschauer (29.11.1999)  
 217. Derby 2. Bundesliga – 1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth 2:2 – 28.000 Zuschauer (7.5.2000)  
 218. Derby 2. Bundesliga – SpVgg Greuther Fürth – 1. FCN 0:0 35.100 Zuschauer (21.10.2000) (alle Spiele der SpVgg Greuther Fürth wurden im Frankenstadion ausgespielt)

## Statistik insgesamt:

Nürnberg gewonnen:	120
Tore:	492
Fürth gewonnen:	57
Tore:	292
Unentschieden:	40

## GREGER LEDERER WOERTGE RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
 Allgemeines Vertragsrecht  
 Bank- und Börsenrecht  
 Arzt- und Arzthaftungsrecht  
 Erbrecht

### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
 vereidigter Buchprüfer  
 Gesellschaftsrecht  
 Handelsrecht  
 Immobilienrecht  
 Unternehmenskauf und  
 Unternehmensnachfolge  
 Insolvenzrecht

### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
 vereidigter Buchprüfer  
 Arbeitsrecht  
 Beamtenrecht  
 Unternehmensrecht  
 Wettbewerbsrecht  
 Wohnungseigentumsrecht

### Friederike Woertge

Familienrecht  
 Mediation  
 Sozialrecht  
 Privates Baurecht  
 Architektenrecht

### Renate Winter

Scheidungsrecht  
 Maklerrecht  
 Mietrecht  
 Handelsvertreterrecht  
 Zwangsverwaltungen, Liquidationen

### Gerd Lederer

Leasingrecht  
 Versicherungsrecht  
 Privates Baurecht  
 Gewerbliches und privates  
 Miet- und Pachtrecht  
 Verkehrs- und Bußgeldrecht

### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
 Arbeitsrecht  
 Gewerblicher Rechtsschutz  
 Kapitalanlagerecht  
 Bankrecht  
 Alle Angaben  
 Interessenschwerpunkte

**Wir sind umgezogen**  
 Ostendstraße 100  
 Business Tower Nürnberg  
 90482 Nürnberg  
 Telefon (09 11) 54 44 88 0  
 Telefax (09 11) 54 44 88 10

in Kooperation mit

**EDELMANN KIENLEIN**  
 Steuerberater  
 Nürnberg

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 13.3.2001

							zu Hause					auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
<b>1. (1) 1. FC Nürnberg</b>	<b>25</b>	<b>17</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>50:25</b>	<b>+25</b>	<b>55</b>	<b>12</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>32:10</b>	<b>36</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>18:15</b>	<b>19</b>
2. (2) Borussia M'gladbach	25	13	9	3	49:23	+26	48	13	6	6	1	26:10	24	12	7	3	2	23:13	24
3. (3) FC St. Pauli	25	12	7	6	51:41	+10	43	13	8	4	1	28:14	28	12	4	3	5	23:27	15
4. (5) Waldhof Mannheim	25	12	6	7	37:31	+6	42	12	8	2	2	25:12	26	13	4	4	5	12:19	16
5. (6) SpVgg Greuther Fürth	25	11	7	7	40:27	+13	40	13	10	1	2	26:8	31	12	1	6	5	14:19	9
6. (4) SSV Reutlingen (N)	25	11	6	8	50:41	+9	39	12	9	3	0	36:15	30	13	2	3	8	14:26	9
7. (8) Hannover 96	25	10	7	8	40:29	+11	37	12	6	5	1	22:9	23	13	4	2	7	18:20	14
8. (7) MSV Duisburg (A)	25	10	5	10	39:31	+8	35	12	6	3	3	24:16	21	13	4	2	7	15:15	14
9. (9) LR Ahlen (N)	24	9	7	8	39:39	0	34	12	7	2	3	20:15	23	12	2	5	5	19:24	11
10. (10) 1. FC Saarbrücken (N)	24	9	7	8	35:44	-9	34	13	7	4	2	23:20	25	11	2	3	6	12:24	9
11. (12) Alemannia Aachen	25	9	6	10	36:49	-13	33	12	6	3	3	18:13	21	13	3	3	7	18:36	12
12. (11) RW Oberhausen	23	9	5	9	29:31	-2	32	12	6	4	2	20:12	22	11	3	1	7	9:19	10
13. (13) Arminia Bielefeld (A)	25	6	8	11	34:33	+1	26	12	4	6	2	22:13	18	13	2	2	9	12:20	8
14. (15) FSV Mainz 05	25	6	8	11	25:34	-9	26	13	5	3	5	14:16	18	12	1	5	6	11:18	8
15. (14) SSV Ulm 1846 (A)	25	6	7	12	30:37	-7	25	13	4	4	5	20:19	16	12	2	3	7	10:18	9
16. (16) VfL Osnabrück (N)	25	5	9	11	23:38	-15	24	13	4	5	4	13:16	17	12	1	4	7	10:22	7
17. (17) Stuttgarter Kickers	24	5	8	11	21:34	-13	23	11	4	4	3	11:11	16	13	1	4	8	10:23	7
18. (18) Chemnitzer FC	24	2	4	18	19:60	-41	10	12	1	1	10	10:28	4	12	1	3	8	9:32	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
<b>Andreas Köpke</b>	Torwart	12.03.1962	1	22	–	1	1	–	–	–
<b>Darius Kampa</b>	Torwart	16.01.1977	12	4	1	–	–	–	–	–
<b>Christian Horcher</b>	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
<b>Tomasz Kos</b>	Abwehr	04.04.1974	2	21	–	2	7	–	1	–
<b>Frank Wiblishauser</b>	Abwehr	18.10.1977	3	25	–	1	4	–	–	–
<b>Nils-Eric Johansson</b>	Abwehr	13.01.1980	4	24	–	1	9	–	–	2
<b>Marek Nikl</b>	Abwehr	20.02.1976	5	24	–	–	2	–	–	2
<b>David Bergner</b>	Abwehr	02.12.1973	14	1	1	–	–	–	–	–
<b>Sven Günther</b>	Abwehr	22.02.1976	16	11	5	3	1	–	–	1
<b>David Jarolim</b>	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
<b>Stefan Leitl</b>	Mittelfeld	29.08.1977	7	14	5	6	1	–	–	–
<b>Jacek Krzynowek</b>	Mittelfeld	15.05.1976	8	25	2	7	–	–	–	4
<b>Stoikos Stoilas</b>	Mittelfeld	15.10.1971	10	24	–	5	5	–	–	5
<b>Rajko Tavcar</b>	Mittelfeld	21.07.1974	13	22	13	3	2	–	–	–
<b>Armin Störzenhofecker</b>	Mittelfeld	29.04.1965	15	17	4	1	1	–	–	1
<b>Jesus „Junior“</b>	Mittelfeld	10.10.1977	20	10	8	–	–	–	–	–
<b>Jochen Weigl</b>	Mittelfeld	21.04.1971	24	11	4	7	2	–	–	1
<b>Ogungbure Adebowale</b>	Mittelfeld	13.07.1981	28	8	1	3	1	–	–	–
<b>Tamandani Nsaliwa</b>	Mittelfeld	28.01.1982	29	3	3	–	–	–	–	–
<b>Martin Driller</b>	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
<b>Dimtcho Beliakov</b>	Angriff	26.10.1971	11	15	7	6	1	–	–	4
<b>Christian Möckel</b>	Angriff	06.04.1973	18	24	9	11	–	–	–	9
<b>Bernd Hobsch</b>	Angriff	07.05.1968	19	–	–	–	–	–	–	–
<b>Louis Gomis</b>	Angriff	03.12.1974	32	15	4	8	4	1	–	8
<b>Pavel David</b>	Angriff	17.10.1978	34	1	1	–	1	–	–	–

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	14 940
Arm. Bielefeld	17 175
Greuther Fürth	-
Saarbrücken	-
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-

Zuschauer des 1. FCN Ø 19 590



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
13	Djappa	SSV Reutlingen
12	van Lent	Bor. M'gladbach
11	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
11	Xie	Alem. Aachen
11	Choji	Saarbrücken
10	Feinbier	LR Ahlen
10	Rath	FC St. Pauli
9	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
9	van Houdt	Bor. M'gladbach
9	Bella	LR Ahlen
9	Klasnic	FC St. Pauli
9	Meggle	FC St. Pauli
8	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Wichniarek	Arm. Bielefeld
8	Klausez	SVW Mannheim
7	Vata	SVW Mannheim
7	Demo	Bor. M'gladbach
7	Leandro	SSV Ulm 1846
7	Rösler	SSV Ulm 1846
7	Malchow	SSV Reutlingen
7	Labbadia	Arm. Bielefeld
6	Stefuli	Hannover 96
6	Lapaczinski	SSV Reutlingen
6	Patschinski	FC St. Pauli
6	Licht	SVW Mannheim
6	Claaßen	VfL Osnabrück
5	<b>Stoilas</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
4	<b>Beliakov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
4	<b>Krzymowek</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren Sie jetzt!

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



## Ein Derby ohne Christian

Wie gern hätte die CM-Redaktion anlässlich des Franken-Derbys ein Interview mit einem Spieler, der beide Vereine gut kennt, geführt.

Aber der Fußballgott meinte es wieder einmal nicht gut mit Stürmer (9 Saisontore) Christian Möckel. Der 27-Jährige wurde beim Auswärtsspiel gegen Borussia Mönchengladbach schwer am linken Knie verletzt. Das Ergebnis einer Kernspintomographie ergab einen Riss des vorderen Kreuzbandes im rechten Knie, wobei das hintere Kreuzband leicht betroffen ist. Zudem hat sich der Außenmeniskus von der Kapsel gelöst.

Bereits am vergangenen Donnerstag wurde Chris in Bad Griesbach vom Spezialisten Professor Dr. Eichhorn operiert und wird anschließend die Rehamassnahmen in Donaustauf bei Klaus Eder absolvieren. In der Saison 2000/01 ist mit einem Einsatz des Stürmers leider nicht mehr zu rechnen, denn er wird auf Grund dieser schweren

Verletzung voraussichtlich mindestens sechs Monate pausieren müssen.

Keine neue Situation für den gebürtigen Chemnitzer, auch wenn es ihn dieses Mal besonders hart getroffen hat. In den letzten vier Jahren hatte Chris immer wieder mit gravierenden Verletzungen zu kämpfen. Ob Innenbandriss, einen Zehenbruch oder eine schwere Viruserkrankung, was das anbelangt, hat er so ziemlich alles erlebt, sich jedoch immer wieder aufge-rappelt. Mit der Verpflichtung von Klaus Augenthaler als Trainer vor gut einem Jahr kam dann die Wende. Von Anfang an förderte er den schnellen Linksfuß durch intensives Einzeltraining, was sich bezahlt machen sollte. Der Erfolg ließ nicht lange auf

sich warten, denn schon in der Vorbereitung zeigte Chris, dass mit ihm in der Saison 2000/01 zu rechnen war.

Stellvertretend für alle Club-Fans wünscht die CM-Redaktion der Nummer 18 des 1. FC Nürnberg gute Besserung, eine schnelle Genesung und dass er bald wieder an die zuletzt gezeigten Leistungen anknüpfen kann.

Alles, alles Gute, Möcklinger!



Foto: Dreier

## Nisse bleibt beim Club

Erfreulicheres gibt es von Nils-Eric Johansson zu berichten. Der 21-Jährige hat diese Woche seinen Vertrag beim Club vorzeitig verlängert und wird bis 2003 am Valznerweiher bleiben.

Trotz Interesse des FC Bayern München hat sich der U21-Nationalspieler bewusst für diesen Schritt entschieden: „Nach einem Jahr Zweitligafußball kann man noch nicht sagen, dass ich reif für die Champions League bin.“ Na ja, außerdem fühlt sich der nette Lauge mit dem kecken Blick beim Club sehr wohl und damit das so bleibt, wurde dem Abwehrspieler bei der Pressekonferenz eine original schwedische Spezialität namens „Köttbola“ (für alle Nichtschweden: kleine Hackfleischbällchen mit Kartoffeln) serviert. Nisse, sein Vater (der extra aus Schweden eingeflogen kam), sowie Michael A. Roth, Edgar Geenen und Klaus Augenthaler ließen es sich wie auch die anwesenden Pressevertreter schmecken und stellten der Küche des Holiday Inn das Testurteil „Sehr gut“ aus.



Foto: FCN

Sie hatten allen Grund zum Strahlen: Klaus Augenthaler, Edgar Geenen, Michael A. Roth und Nils-Eric Johansson mit seinem Vater.

## Kai & Tony kommen

Was Tage zuvor als Gerücht kursierte, ist jetzt offiziell. Kai Michalke und Anthony Sanneh werden mit Beginn der neuen Saison 2001/02 für den 1. FC Nürnberg kicken.

Sportdirektor Edgar Geenen und Cheftrainer Klaus Augenthaler zeigten sich zufrieden über die Verpflichtung, erfüllt das Berliner Duo doch alle Anforderungen: Beide haben Bundesligaauf Erfahrung und passen sowohl sportlich als auch finanziell in das Konzept des 1. FC Nürnberg. Der Amerikaner Anthony Sanneh (29) wechselt ablösefrei, dagegen muss Kai Michalke (24) aus seinem bis 2002 laufenden Vertrag bei Hertha BSC herausgekauft werden. Die Noch-Berliner erhalten einen Drei-Jahres-Vertrag bis 2004. Mittelfeldspieler Sanneh, der immerhin schon 11 Länderspiele für die USA bestritten hat, gilt als „Modellathlet“, was bei einer Größe von 1,90 m und 85 Kilo kein Wunder ist! Kollege Kai Michalke stürmt seit 1999 für die Hauptstadt, muss aber zurzeit noch einen Innenbandriss am Knie auskurieren. Jungs, wir freuen uns auf Euch und wünschen bis zum Trainingsauftakt am 17. Juni alles Gute!



Anthony Sanneh (29)

Geburtsdatum: 1.6.1971  
Nationalität: USA  
vorherige Vereine:  
Washington DC United,  
Minnesota Thunder,  
Chicago Power,  
Milwaukee Rampage,  
University Wisconsin  
Bundesligaspiele: 29  
Bundesligatore: 1  
Länderspiele: 11  
Größe: 190 cm  
Gewicht: 85 kg



Kai Michalke (24)

Geburtsdatum:  
05.04.1976  
Nationalität:  
Deutschland  
vorherige Vereine:  
VfL Bochum,  
SG Werne 06/19  
Bundesligaspiele: 107  
Bundesligatore: 12  
Größe: 172 cm  
Gewicht: 65 kg

# Hol Dir Deinen EIS genuss

Schöller -  
Partner des  
1. FCN



TÜMMEL

V

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf  
Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei  
und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

Tümmel

Kreativ  
in Sachen  
Druck

TÜMMEL

1.  
FCN

FAN-SHOP

knitter!

Ludwigstraße

NEU im Internet:

www.fcncn.de

1.  
FCN

1.  
FCN

1.  
FCN

FCN-Steppjacke  
zum Winterausklang **169.<sup>95</sup>**

FCN-Winterjacke „Rocky“  
in den Original-Clubfarben **149.<sup>95</sup>**

FCN-Fleeceshirt  
grau und mollig warm **119.<sup>95</sup>**

FCN-Fleeceweste  
rot und ärmellos **89.<sup>95</sup>**

FCN-Fleecehandschuhe  
schwarz mit FCN-Logo **24.<sup>90</sup>**

Schal „Cashelan“  
grau mit dezentem FCN-Monogramm **39.<sup>90</sup>**

FCN-Wollmütze  
verschiedene Modelle **24.<sup>90</sup>**

FCN-Polosweater schwarz  
Model „Peached“ **89.<sup>95</sup>**

FCN-Sweater „Tipping“  
grau-meliert, Größe S-XL **89.<sup>90</sup>**

FCN-Freizeithemd  
schwarz, rot oder beige **79.<sup>90</sup>**

FCN-Windbreaker  
mit gesticktem Burgmotiv **89.<sup>90</sup>**

FCN-Regenjacke  
adidas, Größe 5-9 **139.<sup>95</sup>**

in Kindergrößen **119.<sup>95</sup>**

jetzt neu im Sortiment  
FCN-Geschenkpapier **Bogen 2.<sup>50</sup>**

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE

FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre  
schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
55 Punkte nach dem 25. Spieltag und welch eine Ausbeute! Was für eine einzigartige Erfolgs-Story, die der 1. FC Nürnberg in dieser Saison schreibt. Wie außergewöhnlich die Leistung des 1. FC Nürnberg in dieser Aufstiegssaison 2000/2001 ist, das zeigt ein Vergleich mit den letzten Jahren. Nie stand eine Mannschaft besser da nach dem 25. Spieltag wie der Club in dieser Saison. Erinnert Ihr Euch an unsere letzte Aufstiegs-Saison 1997/1998? Damals war der Club auch Tabellenführer nach 25 Spieltagen, damals punktgleich mit der Frankfurter Eintracht:

1997/1998 1. FC Nürnberg 40:23 Tore, 48 Punkte, Eintracht Frankfurt 38:23 Tore, 48 Punkte.

Am Ende war der Club damals Dritter und ist aus der Regionalliga in die Bundesliga durchmarschiert. Der Meister hieß in dieser Saison Frankfurt und hatte 64 Punkte auf dem Konto. Ein Jahr später war der spätere Aufsteiger Unterhaching mit ebenfalls 48 Punkten und einer Tordifferenz von 34:20 auf dem 1. Platz. Auch die Hachinger waren später Bundesliga-Aufsteiger, aber nicht Meister der 2. Liga. Der hieß Arminia Bielefeld mit 67 Punkten. Und letztes Jahr? Da war der spätere Meister 1. FC Köln auch schon nach 25. Spieltagen Spitzenreiter mit 39:22 Toren und 49 Punkten, am Ende hatten die Geißböcke 65 Punkte.

Unsere Cluberer haben jetzt schon 55 Punkte eingefahren und auch die 50 Tore-Marke bereits geknackt mit der aktuellen Tordifferenz 50:25. Nicht nur

wegen dieser imposanten Punktzahl, sondern auch des stolzen 7-Punkte-Polsters auf den Zweiten M'gladbach sollten Aufstieg und Meisterschaft heuer geschafft werden können. Und vielleicht wird es ein Ziel-Durchlauf für die Ewigkeit, denn der 1. FCN hat die Chance den ewigen Zweitliga-Rekord vom VfL Bochum (mit 69 Punkten Meister der 2. Liga) deutlich zu verbessern. Maßgeblich dazu beitragen wird der beste Sturm im Deutschen Fußball! 32 der 50 Club-Tore in dieser Saison haben unsere vier Stürmer erzielt! Deswegen ist mir auch nicht bange, wenn jetzt nach Martin Driller auch Christian Möckel noch ausfällt. Die anderen werden es schon richten und mit ihren Toren dazu beizutragen, so dass sich Drillo und Möcklinger in aller Ruhe für die 1. Liga auskurieren können. Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen Markus Othmer

*Markus Othmer*



**1 FCN CLUB-HOTLINE 0190/241905**

**Überkinger**  
Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

## Dem Spitzenreiter auf den Fersen

Kantersieg der A-Junioren im ersten Spiel nach der Winterpause



**Trainer der A-Junioren: Alois Reinhardt.** Foto: FCN

Die A-Junioren des 1. FC Nürnberg bleiben dem Bayernliga-Spitzenreiter Schweinfurt auf den Fersen. Am ersten Spieltag nach der Winterpause machten sie sogar Boden gut: 9:0 (4:0) besiegte die Mannschaft von Trainer Alois Reinhardt Teutonia Obernau und bot dabei sehenswerte Kombinationen.

Dabei waren die Voraussetzungen nicht optimal. Die letzten Vorbereitungsbegegnungen waren aufgrund schwieriger Platzverhältnisse abgesagt worden. Zwei Wochen lang fehlte der U 18 damit Spielpraxis.

Gegen Obernau standen Reinhardt mit Daniel Wimmer und TamaDani Nsaliwa zwei Spieler zur Verfügung, die ansonsten ebenso wie Thomas Paulus und Andreas Wolf zum Kader der Amateure gehören. Zufrieden stellte er fest, dass seine Mannschaft trotz der ungewohnten Zusammensetzung schnell ins Spiel gefunden und sich gleich zu Beginn viele Chancen erarbeitet hatte, die aber zunächst noch vergeben wurden. So dauerte es bis zur 27. Minute, ehe

Florian Wölfel nach schöner Vorarbeit von Andre Puscher die Führung erzielte. Innerhalb von fünf Minuten erhöhten Marcel Eger mit einem abgefälschten Schuss und Kapitän Puscher auf 3:0. Damit war die Partie bereits entschieden. Die weiteren Treffer zum 9:0 besorgten Wimmer, Pal (2) und Puscher (3). Allerdings hatten auch die Gäste beim Stand von 0:0 eine große Chance, als ein Obernauer allein auf Torhüter Tobias Pospischil zulief, der das 0:1 jedoch mit einer Glanzparade verhinderte.

Alois Reinhardt freute sich über die vielen Tore, die „gut herausgepielt“ worden waren. Allerdings darf man die Leistung auch nicht überbewerten, denn Obernau zählt nicht zu den stärksten Teams in der Bayernliga. Nach dieser Leistung kann die U 18 des FCN aber selbstbewusst in die Partien gegen die stärker einzuschätzenden Mannschaften der SpVgg Greuther Fürth, Aschaffenburg und Quelle Fürth gehen.

Nachdem Tabellenführer Schweinfurt zu Hause gegen Aschaffenburg nicht über ein Unentschieden hinauskam, liegt der 1. FCN jetzt wieder zwei Punkte dahinter auf Platz 2. Die Vorgabe des Trainers lautet deshalb, sich keinen Ausrutscher zu erlauben, bis es im Mai zu Hause zum Topspiel gegen den Spitzenreiter kommt.

## B-Junioren bewiesen Moral

Gegen Waldhof Mannheim nach Rückstand noch gewonnen

Kampfes- und Siegeswillen bewies die U 16 beim Start nach der Winterpause und kam so in der Regionalliga im Heimspiel gegen Waldhof Mannheim zu einem 3:2 (1:1)-Erfolg. Die Spieler von Trainer Norbert Frey nahmen in der ersten halben Stunde gleich das Heft in die Hand. Dominik Reinhardt traf mit einem direkt verwandelten Freistoß zum 1:0 (21.). Als der Club-Torhüter Rene Uebler in der 33. Minute zu weit vor seinem Kasten stand, sorgte ein Mannheimer

mit einem Heber für den Ausgleich. Danach war die Begegnung ausgeglichen. Beide Teams kämpften um jeden Zentimeter, Torchancen blieben bis zur Pause Mangelware.

Durch einen abgefälschten Schuss, bei dem die Nürnberger den Torschützen nicht angegriffen hatten, fiel das 2:1 für Waldhof (48.). Die Platzherren brauchten einige Zeit, um sich von diesem Schreck so kurz nach der Pause zu erholen. Trotz Kunkels Zeitstra-

fe stand der Club Mitte der zweiten Hälfte aber wieder sicher und ließ in dieser Phase keine Chance der Gäste zu. Danach waren die Freyschützlinge wieder am Drücker. Mario Meth sorgte nicht nur für den Ausgleich (66.), sondern nutzte eine Vorlage von Kral sogar zum Siegtreffer.

„In den letzten 20 Minuten hat meine Mannschaft gezeigt, dass sie mindestens einen Punkt haben wollte. Auch nach dem Ausgleich hat sie nicht nachgelassen, so dass der Sieg durch die ein oder andere Konterchance noch höher hätte ausfallen können“, lobte der Trainer die Moral seiner Spieler, die sich mit diesem Erfolg eine gute Ausgangsposition verschafft haben und derzeit Rang 6 einnehmen.

## C-Junioren ließen erneut aufhorchen

Dritter beim international besetzten Hallenturnier in Aalen-Waldhausen

Die C-Junioren ließen zum Ende der Hallensaison mit einem 3. Platz beim international besetzten „Toto-Lotto-Cup“ beim SV Waldhausen aufhorchen. Im „kleinen Finale“ besiegten sie den VfB Stuttgart mit 2:1. Die Treffer erzielten Bastian Heidenfelder und Markus Steinhöfer. Zuvor waren die Schützlinge von Trainer Wolfgang Schellenberg unter anderem auf die späteren Finalisten Bayer Leverkusen und Borussia Dortmund sowie den 1. FC Köln getroffen. Unter den Teilnehmern waren auch Ajax Amsterdam und Fenerbahce Istanbul. In diesem Jahr hatten sich die C-Junioren bereits den Titel des bayerischen Hallenmeisters gesichert. Diesen Erfolg feierte die C1 in der Gaststätte „Postkutsche“ bei „Lefti“ in Fischbach zusammen mit dem Kapitän der Profi-Mannschaft,

Martin Driller. Den Abend hatten die Herren Shabani (Stuck GmbH) und Dierl (Immobilien) gesponsert. Wir sagen Dankeschön!



Die Mannschaft um Trainer Schellenberg mit Martin Driller.

Foto: FCN

**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Franks dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwannstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebensfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18
- Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Erich Burkhardt, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

Tipp 26 1. FCN – Greuther Fürth	Tipp 27 Chemnitzer FC – 1. FCN	Punkte
2:1	0:3	33
2:1	1:0	30
1:0	1:2	29
1:1	1:3	29
3:1	1:2	29
3:1	0:3	28
2:1	1:3	27
2:2	1:3	25
1:1	1:2	24
3:1	1:2	23
4:2	0:2	23
1:1	1:3	23
2:1	1:3	23
2:1	0:2	22
3:1	1:4	21
1:1	1:2	20
1:3	0:2	15

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Mehr Reserven auf der Bank

Jetzt wetten und gewinnen.



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

## Hotel Eibacher Garni Hof

*Das Hotel für den  
preisbewußten Gast*

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgersprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

**Ein Name  
mit Tradition!**

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!



**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab  
**DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



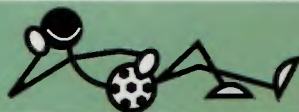
**Hotel Eibacher  
Garni Hof**

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de)  
Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)



Hallo Fans!



N-ERGIE

## Gute Nachrichten aus der Fan-Welt



Mit einer guten Tat machte der **1. FCN-Fanclub Ebrach** von sich reden. Seine Mitglieder überreichten dem SC Ebrach, Abteilung Turnen einen Scheck in Höhe von 500 DM. Damit wollen die Cluberer die Jugendarbeit der Turner unterstützen, die in letzter Zeit durch die Erfolge ihrer Trampolinspringer/innen auf sich aufmerksam gemacht haben. Dank dieser Spende des Fanclubs konnte jetzt der langgehegte Wunsch nach einheitlichen Trainingsanzügen erfüllt werden.

Foto: Privat

### Ein neuer Club-Fan(in) ist geboren!

Am 1. Februar 2001 wurde **Lea Jürgens**, zurzeit der jüngste FCN-Fan, geboren. Ihre Eltern haben sie schon mit allen nötigen Fan-Utensilien versorgt. Jetzt muss Lea eigentlich nur noch reinwachsen, aber das schafft sie bis zum Saisonende bestimmt! Foto: Privat



Auch **Bastian Steiner** ist mit seinen drei Jahren schon ein großer Fußball-Fan. Sein Lieblingsverein ist zur Freude des Herrn Papa natürlich der 1. FC Nürnberg. F: priv.

Mit einem besonderen Anliegen haben sich **Andrea Schuhmann** und **Carina Lamm** aus Hirschaid an die CM-Redaktion gewandt:

„Hallo, ihr zwei süßen Jungs! Wenn Ihr am 16.02.2001 (HS Stuttgarter Kickers) auf der Gegengerade in Block 14, 17. Reihe gesessen seid, zwischen 16 und 17 Jahre alt seid, dunkle Haare habt und raucht, dann meldet Euch bitte per SMS (!!!!!!!!!!!) bei uns unter der Nummer 0178/6993389 bzw. 0174/8282998. Oder ruft einfach bei der CM-Redaktion (Kerstin) unter 0911-940790 an!

Ebenfalls drei Jahre alt ist **Meiky Ranieri**. Meiky lebt mit seiner Familie in Australien und ist trotz vieler tausend Kilometer Entfernung ein großer Club-Fan. Von seinem Verwandten **Bernd Huber** wurde der Kleine mit einem Trikot und einem Käppi vom Club ausgestattet. Beides trägt Meiky jetzt mit sichtlichem Stolz. Im Fernsehen verfolgt Familie Ranieri sämtliche Spiele und drückt dem Club „Down-Under“ immer kräftig die Daumen. Foto: Privat



## Offener Brief von den Ultras



Am Samstag, den 10.03.2001 kam es beim Bayernliga-Spiel zwischen dem 1. FC Sand und den Amateuren des 1. FC Nürnberg zu Ausschreitungen, bei denen mehrere anwesende Zuschauer sowie Mannschaftsmitglieder beider Vereine tätlich angegriffen wurden. Bei den

für diese Ausschreitungen Verantwortlichen handelt es sich unter anderem um einige Mitglieder der Ultras Nürnberg.

Wir, die Ultras Nürnberg, möchten uns bei den Mitgliedern und Verantwortlichen des 1. FC Sand, der

1. FCN Amateure, sowie bei allen anderen Betroffenen in aller Form entschuldigen.

Wir können und wollen das Verhalten dieser Ultras-Mitglieder nicht nachvollziehen und distanzieren uns von ihnen und von den von ihnen verübten Taten. Der Sinn und Zweck unserer Gruppierung liegt seit der Gründung 1994 in der Unterstützung der Mannschaften des 1. FC Nürnberg und nicht in solchen Ausschreitungen. Solche Aktionen wie in Sand schaden nur unserer Sache. Deswegen werden die verantwortlichen Ultras-Mitglieder – unberücksichtigt von möglichen noch folgenden strafrechtlichen Konsequenzen für sie – aus unserer Vereinigung ausgeschlossen. Des weiteren werden wir alles in unserer Macht stehende tun, dass sich ein derartiger Vorfall nie wiederholt.

Nürnberg, 15.03.2001  
Ultras Nürnberg 1994

**schnell - zuverlässig - sicher**  
Weltweit - rund um die Uhr

Das kennen Sie:  
Parkplatzsuche, Warteschlange am Check-In, Verspätungen,  
Umsteigen und Annullierungen.  
Mit uns können Sie auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.  
Das sollten Sie kennenlernen:

**Vorfahren, Einsteigen, Abfliegen**

FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft  
München \* Nürnberg \* Leipzig

Telefon: +49-911-360090  
Telefax: +49-911-3600959

e-mail: info@fai-ag  
Freecall: 00800-rentajet  
73682538

Business-Jet-Charter \* Helicopter-Service \* Air-Ambulance \* Last-Minute-Cargo \* Aircraft-Management

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:**

Chemnitzer FC

**Datum:**

Freitag, 30. März 2001

**Anstoß:**

19.00 Uhr

**Stadion:**

Stadion an der Gellertstraße

**Fassungsvermögen:**

15.000 Plätze, davon 1980 überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 16,- DM (nicht ermäßigt) und 40,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0371) 56 15 80, Telefax: (0371) 56 15 812

**Internetadresse:**

www.chemnitzerfc.de

**Anreise aus Nürnberg:**

A4 Eisenach-Dresden, Abfahrt Ch.-Nord, dann Richtung Stadtzentrum, von dort Richtung Dresden (B173) bis Einkaufszentrum Sachsenallee. Von Dresden Abfahrt Ch.-Ost, Richtung Stadtzentrum bis Einkaufszentrum Sachsenallee. Vom Hauptbahnhof 15 Minuten Fußweg.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:**

1. FC Saarbrücken

**Datum:**

Freitag, 6. April 2001

**Anstoß:**

19.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und 80,- DM (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:**

www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Ihr habt persönliche Fragen an einen Clubspieler und wollt mit ihm chatten?  
Oder mit anderen Fans an einem Tippspiel teilnehmen?

Kein Problem. Die Topadresse für aktuelle News rund um den Club findet Ihr unter  
[www.fcn.de](http://www.fcn.de). Schaut vorbei und Ihr seid informiert!

## Tradition hilft Tradition

Am Freitag, 23.3.2001, tritt die Mannschaft von Klaus Augenthaler in einem Benefizspiel gegen den Regionalligisten Darmstadt 98 an. Anpfiff ist um 19.00 Uhr im Stadion am Böllenfalltor in Darmstadt.

Die Einnahmen gehen vollständig zugunsten des SV Darmstadt 98, da die wirtschaftliche Lage bedingt durch den Ausfall des Hauptsponsors angespannt ist.

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – SpVgg Greuther Fürth

Schiedsrichter Detlef Scheppe leitet das Derby gegen die SpVgg Greuther Fürth, an der Seitenlinie unterstützt durch Michael Müller und Michael Beitzel.

Der 33-Jährige begann 1997 als DFB-Schiri, wobei er seit 1998 auch in der 2. Bundesliga im Einsatz ist.

Er lebt in Wenden und ist verheiratet. Detlef Scheppe ist in seinem Beruf als Diplom-Ingenieur für Elektrotechnik sehr engagiert, zusammen mit seiner Tätigkeit als DFB-Schiri ist die Freizeit oft knapp bemessen.

Wenn aber doch mal Zeit bleibt, verbringt er die mit Musik und Sport aller Art.



Foto: DFB

# Ihr Catering-Partner in Nürnberg

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH  
Winner Zeile 19  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 86 48 86  
Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

# Wir machen gemeinsame Sache!

## Cluberer und Fürther spielen für KinderKrebshilfe



**So kann es auch gehen! Solange die Rivalität auf dem Fußballplatz bleibt, ist alles okay. Ein Nürnberger und ein Fürther beim 217. Derby!**

Auch wenn Nürnberger und Fürther sonst, wenn es um Fußball geht, eher wenig miteinander am Hut haben – sobald es um einen guten Zweck geht, muss die Städterivalität hintenanstehen. Denn für das Wohl von Kindern ziehen die beiden „Erzrivalen“ an einem Strang.

Das beweist eindrucksvoll der „Arbeitskreis Nürnberg – Fürth“, zu dem sich Fanclubs des 1. FCN und der SpVgg Greuther Fürth zusammengeschlossen haben. Daran beteiligt sind die FCN-Fanclubs „Rot-Schwarze Haie Weißenburg“ und „Die Jungs vom Nest“. Von den Fürthern engagieren sich die Kollegen der „Green-White Crocodiles“ und des Fanclubs „Weiße Rose“. Unter dem Motto „Fans für Kinder“ wollen sie gemeinsam die Stiftung „KinderKrebshilfe“ kräftig unterstützen.

Zu diesem Zweck veranstaltet der Arbeitskreis am 27. Mai 2001 ein Benefiz-Fußballspiel zwischen Fanclub-Auswahlmannschaften beider Städte, dessen Reinerlös zu 100 % an die Stiftung Deutsche KinderKrebshilfe geht und so direkt Kindern, die schwer an Krebs erkrankt sind, zugute kommt. Da lohnt sich das Vorbeischauen auf jeden Fall, zumal allen Besuchern auch ein tolles Rahmenprogramm mit Moderation von Radio Gong, jeder Menge Ehrengästen, Live-Musik und vielen Aktionen, wie

zum Beispiel Torwandschießen und Gewinnspiele, geboten wird. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Los geht's mit einem Frühschoppen um 10.00 Uhr. Das Benefizspiel selbst findet um 14.00 Uhr statt. Gegen 16.00 Uhr werden die Sieger der Begegnung geehrt, anschließend darf bis spät in die Nacht hinein gefeiert werden.

Der „Arbeitskreis Nürnberg – Fürth“ hofft, dass möglichst viele Cluberer und Fürther diese Aktion unterstützen und am 27. Mai 2001 auf die Bezirkssportanlage in Fürth (Schießplatz 13, Nähe MTV Grundig) kommen! (Na, das hoffen wir aber auch!!!! Anm. d. Red.)

**MOBILITÄT  
BEGINNT  
IM KOPF**

Telefon 091 22/9 33 87-0  
Telefax 091 22/1 30 09

**UND SIEG  
BEGINNT  
MIT TAKTIK**

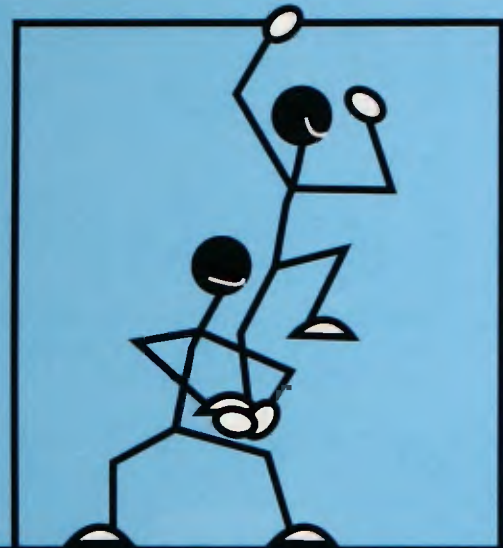
Die LHS wünscht dem 1. FC Nürnberg ein erfolgreiches Heimspiel.

LHS – FUHRPARK-MANAGEMENT  
MIT PROFIL.

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach  
www.lhs-leasing.de

**LHS**  
EIN UNTERNEHMEN DER  
SG HOLDING AG

# N-ERGIE



ZWEI SIND EFFEKTIVER.

Alles für individuelle Beratung und Service. Alles für marktgerechte Preise. Alles für neue Ideen. Alles das steckt hinter der N-ERGIE Aktiengesellschaft – dem neuen, gemeinsamen Team aus EWAG und FÜW. Denn zwei sind effektiver als einer.

**Mehr Info unter 01802-111 444**

**ALLES WAS FRANKEN SO BRAUCHT.**



Beste Wünsche für den Spurt in die 1. Bundesliga!

**ADECCO. SPONSORING.**

Personaldienstleister Nr. 1  
weltweit

Adecco, als Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg, steht voll hinter der Mannschaft. Wir freuen uns deshalb schon heute auf die nächste Saison und wünschen für den Sprung in die 1. Bundesliga viel Erfolg.

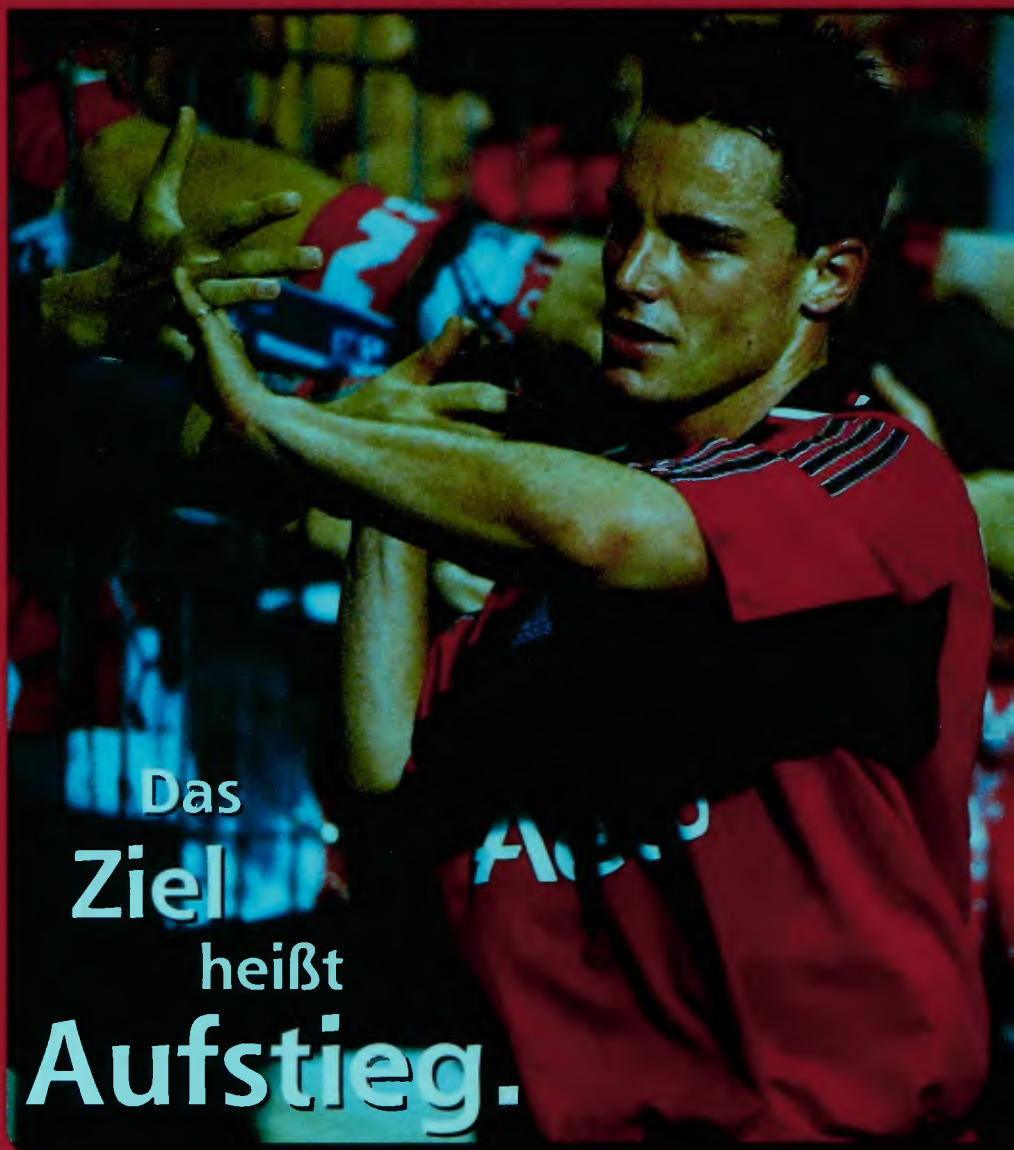
**24-Std.-Hotline:**  
**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

**www.odecco.de**

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



Das  
Ziel  
heißt  
**Aufstieg.**

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



*Achtung, neue Anschrift von Adecco Nürnberg*

**Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg • Telefon 09 11 - 26 06 66**

# CLUBmagazin

Nummer 05/2001 • 6. April 2001 • 1. FC Nürnberg - 1. FC Saarbrücken • DM 1,00



## Der Endspurt



[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Adecco



...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



# „Harmonie vom Präsidium bis hin zur Mannschaft“

Liebe Cluberer!

An dieser Stelle darf ich Sie recht herzlich zum Heimspiel gegen den 1. FC Saarbrücken im Frankenstadion begrüßen. Das gilt natürlich auch für unsere Gäste, die den Weg aus dem Saarland zu uns gefunden haben.

Mit dem Startschuss für die Saison 2001/02 wird der Club-Fan in einigen Bereichen Neuerungen vorfinden. So wird zum Beispiel der Fan-Shop Valznerweiher wieder direkt vom 1. FC Nürnberg in Eigenregie betrieben werden, nachdem dieser zuletzt für 10 Jahre an die Firma Tuleweit verpachtet war. Mit dieser Änderung streben wir einen verbesserten Service für unsere Kunden an, worauf der Verein dann direkten Einfluss hat. Unser Anliegen ist, den Fan-Shop auf dem Vereinsgelände zu einer noch attraktiveren Anlaufstelle für alle Club-Fans zu machen. Das beinhaltet auch einige Umbauten, deren Umsetzung wir im Verlauf der Saison 2001/02 vorgesehen haben. Mit dem Fan-Shop in der Ludwigstraße ist uns das ja bereits gelungen, so dass ich schon gespannt bin, wie der komplett umgebaute und neu gestaltete Shop dann bei Ihnen, liebe Leser, ankommen wird.

Wie Ihnen vielleicht bekannt ist, kommen die Erlöse aus der FCN-Marketing GmbH, deren Aufgabe

darin besteht, das Merchandising und die Vermarktung des FCN-Logos zu betreiben, zu 100 Prozent dem Club zugute. Auch im abgelaufenen Geschäftsjahr konnten wir wie seit Beginn unserer Geschäftstätigkeit wieder einen Gewinn erzielen, was bei einem Blick



auf die Situation bei anderen Vereinen in diesem Bereich nicht selbstverständlich ist. Daher möchte ich mich als ehrenamtlicher Geschäftsführer der Marketing GmbH bei Ihnen recht herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken und zugleich versichern, dass wir auch in Zukunft daran arbeiten werden, Ihnen einen freundlichen und kundenorientierten Service zu bieten.

Ich persönlich bin mit der guten Zusammenarbeit im Präsidium sehr zufrieden. Egal ob Präsident, Schatzmeister oder Vizepräsident – jeder betreut seinen Aufgabenbereich, alle Beschlüsse werden seit dem Rücktritt von zwei Vize-Präsidenten gemeinsam mit dem Aufsichtsrat, der bei jeder unserer Sitzungen anwesend ist, gefasst. Es gibt keine Alleingänge und eine ordnungsgemäße Geschäftsführung ist durch den Aufsichtsrat als Kontrollorgan sichergestellt.

Harmonie im Präsidium ist eine der Grundvoraussetzungen für den Erfolg des Vereins, denn das setzt sich in der Mannschaft fort. Auch wenn unser Team in den letzten Spielen nicht so souverän agierte wie in der Hinrunde, können wir auf das bisher Erreichte stolz sein. Dieses Mal ist unsere Hoffnung auf einen Aufstieg in die 1. Bundesliga berechtigt! Aber noch müssen wir zwei Spiele gewinnen, damit so richtig gefeiert werden kann.

Ihnen, verehrte Zuschauer, wünsche ich viel Spaß bei einer spannenden Partie gegen den 1. FC Saarbrücken und hoffe mit Ihnen gemeinsam auf drei weitere Punkte auf dem Weg zum sicheren Aufstieg.

Herzlichst  
Ihr

Horst Riedl  
Vize-Präsident

# 21 Goals at EURO 2000™\*

\* Kluyvert (5 Tore) | N. Gomes (4) | Zahovic (3) | Zidane (2)  
Overmars (2) | Trezeguet (2) | Del Piero (1) | Chivu (1) | J. Pinto (1)

THE NEW PREDATOR.



adidas®

- 1 Titel**  
Nils-Eric Johansson
- 4/6 Story**  
Marek Nikl im Interview
- 8/9 Der Gegner**  
1. FC Saarbrücken
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Intern**  
Villa und Michalke kommen
- 16/17 Fan-News**  
Wer, wann, wie, wo?  
Nachrichten aus der Fanwelt



- 18/19 Die Statistik**
- 20 Gewinnspiel**  
Mein schönstes Club-Erlebnis
- 22 Internet**
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Infoseite**  
Der Club sucht Wohnungen
- 30 Abpfiff**  
News auf dem letzten Drücker



## IMPRESSUM

Clubmagazin:  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

Herausgeber:  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/94 07 9-0  
Fax: 09 11/94 07 9-77  
Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Redaktion:  
Kerstin Dankowski (V.i.S.d.P.)  
Melanie Schübel

Fotos:  
Udo Dreier, Kerstin Dankowski

Anzeigen:  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

Druck, Satz und Litho:  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

Gestaltung: Petra Pollack  
Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa

Texte:  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

Abonnement:  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# Mister Eisenhart

Mit 25 Spielen zählt Marek Nikl zum Stammpersonal im Team von Klaus Augenthaler. Der 25-Jährige im CM-Interview

**Clubmagazin:** Hallo Marek! Können wir das Interview ohne Dolmetscher führen?

**Marek Nikl:** Ja, klar! Nach 2 1/2 Jahren beim Club bzw. in Deutschland ist das jetzt kein so großes Problem mehr.

**Clubmagazin:** Wie hast Du die deutsche Sprache gelernt und was hat Dir dabei geholfen?

**Nikl:** Am Anfang hatte ich eine Lehrerin, aber nur für zwei Monate. Und dann in der Kabine mit der Mannschaft, das ist die beste Schule.

**Clubmagazin:** Was erzählt man so in der Kabine?

**Nikl:** Das ist ein Geheimnis unter Männern ...

**Clubmagazin:** ...das viele gern einmal hören würden! 1998 bist Du von Bohemians Prag, die in der zweiten tschechischen Liga spielen, zum Club gekommen. Wie hast du auf das Angebot des 1. FC Nürnberg reagiert?

**Nikl:** In der Saison 97/98 und 98/99 habe ich bei Bohemians gut gespielt, daher hatten auch Sparta Prag und Slavia Prag Interesse an

mir. Aber als der Club kam, damals noch in der 1. Liga, war das für mich eine große Chance.

**Clubmagazin:** Spielte dabei auch die geringe Entfernung zwischen Nürnberg und Prag eine Rolle?

**Nikl:** Nein, nicht so sehr. Aber der kurze Weg über die Autobahn nach Hause ist natürlich gut für mich.

**Clubmagazin:** Und wie siehst Du die letzten 2 1/2 Jahre?

**Nikl:** Ich habe viel gelernt, sportlich und auch privat. Es gibt viele Situationen in dieser Zeit, die für mich unglaublich waren, z.B. der Abstieg '99. Aber vielleicht hat alles Schlechte, im Nachhinein gesehen, auch sein Gutes.

Wir haben eine neue Mannschaft bekommen und nach Friedel Rausch mit Klaus Augenthaler auch einen neuen Trainer. Man merkt, dass sich seit diesem Tag viel Positives im Verein getan hat. Insofern war dieser Schock vielleicht nötig, damit der Weg in die richtige Richtung geht. Trotzdem war der Abstieg auf diese Art und Weise inakzeptabel.

**Clubmagazin:** Schon in der letzten Saison hätte es fast wieder mit der Rückkehr in die 1. Bundesliga geklappt. Warum hat es am Ende dann doch nicht gereicht?

**Nikl:** Ganz einfach, weil wir zu wenig Punkte hatten ... Aber das ist abgehakt, denn jetzt sieht es ja viel besser aus.

**Clubmagazin:** Was machst Du, wenn der Club in den nächsten Spielen den Aufstieg perfekt macht?

**Nikl:** Ich werde mit der Mannschaft feiern.

**Clubmagazin:** Und endlich Deine Haare abschneiden?

**Nikl:** Nein.

**Clubmagazin:** Aber mit 3 cm siehst Du viel besser, gefährlicher aus.

**Nikl:** Ich hatte jetzt für fünf Jahre



Foto: Dreier

kurze Haare, jetzt möchte ich sie mal wachsen lassen und kämpfe um jeden Millimeter.

**Clubmagazin:** Gerüchte sagen, seit Deiner Hochzeit mit Petra im Winter?

**Nikl:** Das hat damit nichts zu tun. (Hat es aber schon, sagt Petra! Anm. d. Red.)

**Clubmagazin:** Wie fühlt man sich als verheirateter Mann?

**Nikl:** Für mich ist es das Gleiche wie vorher, nur trage ich jetzt einen Ring, den ich beim Spiel abnehme.

**Clubmagazin:** Den Ehering?

**Nikl:** Ja, damit ich ihn nicht verliere.

**Clubmagazin:** Du gehst ja sehr rational mit den Dingen des Lebens um. Was hat Dich zuletzt am meisten bewegt?

**Nikl:** Meine Frau, weil sie meine erste große Liebe war und ist.

**Clubmagazin:** Als Typ bist Du sehr ruhig. Und wie ist Deine Frau?

**Nikl:** Gaaaaanz anders. Sie ist offen und mit ihr zu streiten macht keinen Spaß. Dann gehe ich lieber Computerspielen.

**Clubmagazin:** Was hast Du sonst noch für Hobbys?

**Nikl:** Mit Bobby, unserem Hund,



Foto: Dreier

spazieren gehen. Motorrad fahren, Internet und neue Filme auf DVD schauen.

**Clubmagazin:** Zurück zum Fußball. Du warst immer wieder für die tschechische Nationalmannschaft nominiert, bist aber in letzter Konsequenz doch nicht im Kader. Liegt es daran, dass der Club in der 2. Liga spielt?

**Niki:** Ich denke, ein bisschen. Aber ich habe beim letzten Freundschaftsspiel schlecht gespielt und jetzt muss ich auf meine Chance warten.

**Clubmagazin:** Wer spielt auf Deiner Position in der Nationalmannschaft?

**Niki:** Im letzten Spiel waren in der Abwehr nur Spieler, die bei deutschen Vereinen unter Vertrag sind: Fukal, Ujfalusi, Votava und Tyce. Meine Zeit kommt noch, da bin ich mir sicher.

**Clubmagazin:** Ein Ex-Kollege von Dir feiert zurzeit ganz andere Erfolge: Pavel Kuka, auch in Nürnberg noch in bester Erinnerung. Hast Du noch Kontakt zu ihm?

**Niki:** Ja. Er ist zurzeit bester Stür-

mer in der tschechischen Liga und macht viele Tore. Privat geht es ihm gut, sein kleiner Sohn Tomas (11/2 Jahre alt) hält ihn ganz schön auf Trab. Ab und zu treffen wir uns noch und dann gibt es viel zu erzählen.

**Niki:** Was ist, Deiner Meinung nach, das Erfolgsgeheimnis des 1. FC Nürnberg in dieser Saison?

**Clubmagazin:** Ein guter Trainer, eine gute Truppe – wir verstehen uns auch außerhalb des Platzes gut – und eine Portion Glück.

**Clubmagazin:** Was sagst Du Deinem Keeper Andreas Köpke am Saisonende zum Abschied?

**Niki:** Mach weiter!

Die persönlichen Daten:

Marek Nikl, geb. am 20.02.1976 in Nymburk, spielt seit Oktober 1998 beim 1. FC Nürnberg in der Abwehr. Nationalität: Tscheche. Verheiratet mit Petra, keine Kinder, dafür einen Hund namens Bobby. Bisher 25 Einsätze für den Club in der laufenden Saison.



Foto: Dreier

**ARO**

ca. 65cm breit  
bisher 81,- DM **62,-**

ca. 80cm breit  
bisher 99,- DM **76,-**

ca. 69cm breit  
bisher 25,99 DM **12,95**  
auch in 90cm Breite erhältlich.

ca. 70cm breit  
bisher 42,- DM **32,-**

**Schmutzfang-Qualität**  
ca. 70cm breit  
bisher 64,99 DM **31,49**  
auch in 90cm Breite erhältlich.

ca. 70cm breit  
bisher 39,95 DM **9,95**

ca. 70cm breit  
bisher 47,- DM **36,-**

ca. 67cm breit  
bisher 24,99 DM **7,99**

ca. 80cm breit  
bisher 29,50 DM **9,99**  
auch in den Breiten 100cm und 120cm erhältlich.

ca. 70cm breit  
bisher 47,- DM **36,-**

ca. 80cm breit  
bisher 79,- DM **29,95**

ca. 70cm breit  
bisher 42,- DM **19,95**

ca. 70cm breit  
bisher 47,- DM **36,-**

**„Die schnellsten u. besten Läufer“  
weit & breit!**

Spezielles Angebot für Club-Fans!

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Lamina • Kork • Tapeten

# Von Heesens Umbauarbeiten



Thomas von Heesen. F.: imago

Außergewöhnlich, chaotisch, turbulent, erfolgreich – höchst unterschiedliche Adjektive, die dennoch auf ein und den selben Verein zu treffen. Genauer: Auf seine bisherige Saison. Oder, anders ausgedrückt: Der 1. FC Saarbrücken mag in den zurückliegenden Monaten für vieles gesorgt haben, für Langeweile sicherlich nicht. Blicken wir zurück, zurück in den vergangenen Sommer: Der saarländische Traditionsverein, als Geheimtipp ins Rennen gegangen, machte dieser Einschätzung alle Ehre und

legte einen grandiosen Start hin. Nach acht Runden lag der Aufsteiger erstens hinter unserem Club auf Rang zwei und gab zweitens mit beachtlichen Leistungen dem Traum vom Durchmarsch Nahrung. Dann jedoch geriet der Motor ins Stocken, anstelle des harmonischen Laufes und des sonoren Klanges folgten abrupte Aussetzer und lautstarke Fehlzündungen. Wer da Zucker in den Tank geschüttet hatte? Kein Geringerer als Christoph Daum.

Keine Angst, wir vom Clubmagazin haben nicht den Verstand verloren, sondern betrachten die Sache nur aus einem ungewöhnlichen Blickwinkel. Also, hätte besagter Daum nicht Kokain konsumiert, wäre er von Bayer Leverkusen nicht gefeuert worden. So jedoch stand der Deutsche Vize-Meister Ende Oktober vergangenen Jahres ohne Trainer da und machte dem damaligen Saarbrückener Coach Klaus Toppmöller ein Angebot, das dieser gerne angenommen hätte. Aber: Der Transfer kam im letzten Moment nicht zu Stande, angeblich wegen zu hoher Ablöseforderungen der Saarländer. Völlig unstrittig jedoch die Folgen: Der ehemalige Bundestrainer Berti Vogts erhielt somit sein erstes Bundesliga-Engagement als Fußball-Lehrer, die bis dato so heile Saarbrücker Fußballwelt tiefe, irreparable Risse. „Toppi“, der Vater dieser Mannschaft, der sie zusammengestellt, in den bezahlten Fußball zurückgeführt und mit ihr mittelfristig in die Bundesliga hatte gehen wollen, verspürte wenige Wochen später nur noch Motivationsprobleme und warf entnervt das Handtuch. Der Schlussspunkt unter einer Geschichte, bei dem es (fast) nur Verlierer gab. Toppmöller war statt Trainer eines internationalen Spitzenteams arbeitslos, Saarbrücken hatte keinen Pfennig an Ablöse, dazu keinen Trainer mehr, und die Mannschaft war längst im Niemandsland der Tabelle angelangt. Aus der Traum vom Durchmarsch,

statt dessen war der Blick angstvoll nach unten gerichtet. Kurzum: Thomas von Heesen trat Anfang Dezember letzten Jahres nicht gerade ein Amt an, das leicht zu nennen war. Er, der 1998/99 Bielefeld in die Bundesliga führte, dann in der sich anschließenden Saison freud- und erfolglose Monate als Sportdirektor bei Hannover 96 verlebte, hatte dementsprechend auch harte Anfangswochen zu überstehen. Da nutzte es dem Ex-HSV-Profi zunächst auch nichts, dass er in der Winterpause beim Nachkaufs-Bummel mehr Geld ausgeben durfte wie jeder seiner Zweitliga-Kollegen. Für rund 1,25 Millionen Mark besserten die Saarländer nach, holten mit dem erfahrenen Libero Thomas Stratos (34/ für 125 000 DM von Bielefeld), dem knallharten Ösi-Manndecker Thomas Winklhofer (30/ für 600 000 DM von Wüstenrot Salzburg) und dem pfeilschnellen Alpen-Außenbahnflitzer Gernot Plassnegger (23/für 500 000 DM von Austria Wien) drei, die sich einen Platz in der Stammelf eroberten. Doch auch mit dem neuen Trio ging es mühsam voran. Teamchef Thomas von Heesen, assistiert von Trainer Christian Schreier und Co-Trainer Wolfgang Geiger, musste sich zunächst in der Rolle des Dauer-Grantlers üben, ärgerte sich über die Spielweise und schlimmer noch über die Erfolglosigkeit, die den 1. FCS heimsuchte. Nur gut, dass es das jüngste Heimspiel gegen den FC St. Pauli gab. 1:0 siegten da die Saarländer, bereiteten da nicht nur einer Serie von vier sieglosen Partien ein Ende, sondern überzeugten auch erstmals ihren gestrengen Trainer. So richtig vergessen mag Thomas von Heesen die vergangenen Wochen aber nicht – getreu dem Motto „eine Schwalbe macht noch keinen Sommer“. Die Trainingsbedingungen nennt er viertklassig, den Zustand, in dem er die Mannschaft vorgefunden hatte, katastrophal. „Es hat lange gebraucht, bis wir die Truppe dort hingebraucht haben.“

Egal, der Klassenerhalt ist zum Greifen nahe und die Mannschaft hat nach von Heesens Umbauarbeiten auf jeden Fall ausreichend Perspektive, um sich in der neuen Saison im oberen Drittel festzusetzen.

## Wissenswertes

### 1. FC Saarbrücken

Anschrift: Lebacher Straße 31,  
66113 Saarbrücken  
Fon: 0681/971440  
Fax: 0681/9714414  
Internet: [www.fc-saarbruecken.de](http://www.fc-saarbruecken.de)  
Gegründet: 18. April 1903  
Mitglieder: 1700  
Vereinsfarben: Blau-Schwarz  
Stadion: Ludwigsparkstadion  
Trainer: Thomas von Heesen  
Präsident: Hartmut Ostermann



# Bender, der positive Verrückte

„Manne“ wird er gerufen, und ist so etwas wie die bayerische Antwort auf Mario Basler. Eine Beleidigung? Mitnichten, sondern eine Verbeugung vor den technischen Fähigkeiten des Manfred Bender. An guten Tagen gibt der Linksfuß das Genie, das Spiele alleine entscheiden kann. Überraschende, zentimetergenaue Pässe aus dem Fußwinkel? Ebensovwenig ein Problem für ihn wie knallhart geschossene Freistöße oder raffiniert angeschnittene Flanken. Club-Trainer Klaus Augenthaler kennt den lebenslustigen Oberbayern, Marke positiver Verrückter, übrigens aus dem Eff-Eff. Von 1989 bis 1991 spielten sie gemeinsam beim FC Bayern. „Auge“ beendete im Juni 1991 seine Karriere, wechselte in den Trainerstab, Bender spielte dann noch eine Saison bei den „Roten“ und wechselte dann innerhalb Münchens zu den „Blauen“. Doch zurück zum Genie, bei dem angeblich die Grenzen zum Wahnsinn fließend sein sollen. Tja, auch der mittlerweile 34-jährige Bender hat eine andere Seite. Eine



Manfred Bender.

Foto: imago

dunkle, wie so mancher seiner Ex-Trainer sagen würde. Das Einlegen des Rückwärtsganges war und ist nicht unbedingt die Stärke des Mannes, der in Unterhaching seine Profikarriere startete. Und, weitere Parallele zu Mario Basler: Mittelmaß war zumindest früher nicht sein Ding. Entweder überragend, oder nicht zu sehen lautete früher häufig das Urteil. In Saarbrücken ist dies ein wenig anders. Der zentrale Mittelfeld-Mann gehört auch bei seinen schlechteren Tagen meist zu den besseren im Team des Aufstiegers. Ah ja, eines hätten wir beinahe vergessen. Bender ist ähnlich wie Mario Basler für den diplomatischen Dienst gänzlich ungeeignet, sagt er doch seine Meinung ungefiltert und unverblümt. Siehe das letzte Auswärtsspiel in Aachen, das der 1. FCS nach einer grausamen Leistung mit 0:1 verlor. Nach den Gründen gefragt, führte Bender unter anderem an, dass diejenigen, die sonst immer die Klappe aufreißen, weil sie nicht eingesetzt werden, ihren Worten keinerlei Taten folgen lassen würden.

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
 NÜRNBERG

Für Franken das Beste.



# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoikos Stoilas
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 24 Jochen Weigl
- 28 Adebawale Ogungbure
- 29 Tamandani Nsaliwa

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliaikov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis
- 34 Pavel David



1

**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



2

**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



3

**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



7

**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



8

**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



9

**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



13

**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



14

**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



15

**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



20

**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



22

**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



24

**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998



# 1. FC Saarbrücken



**4**  
Nils-Eric Johansson  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5**  
Marek Nikl  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6**  
David Jarolim  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10**  
Stoikos Stoilas  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11**  
Dimtcho Beliaikov  
Geburtstag: 26.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12**  
Darius Kampa  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16**  
Sven Günther  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18**  
Christian Möckel  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19**  
Bernd Hobsch  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28**  
Adebowale Ogungbure  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32**  
Louis Gomis  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer**  
Klaus Augenthaler  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer**  
Thomas Brunner  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Peter Eich
- 12 Harald Ebertz

## Abwehr

- 3 Anthony Tiéku
- 5 Leo Florian Grozavu
- 6 Thomas Winklhofer
- 14 Martin Molz
- 16 Raphael Susic
- 25 Master Adiele Echendu
- 29 Thomas Stratos

## Mittelfeld

- 2 Sascha Hörster
- 4 Manfred Bender
- 7 Daniel Cartus
- 10 Stephen Musa
- 13 Karsten Hutwelker
- 17 Norbert Hofmann
- 20 Marco Laping
- 22 Raymond Beerens
- 23 Philipp Weissenberger
- 24 Anatoli Muschinka
- 31 Gernot Plassnegger
- 32 Sang Nam Chung

## Angriff

- 8 Sambo Choji
- 9 Rainer Krieg
- 18 Sergej Dikhtiar
- 19 Mladen Bartolovic
- 21 Andreas Haas

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach	(0:5) 2:4
FSV Mainz – Duisburg	(0:0) 1:0
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1) 4:1
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld	(0:2) 0:0
Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0) 3:0
FC St. Pauli – Reutlingen	(0:2) 1:0

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	(2:0) 2:1
Mannheim – Hannover 96	(0:3) 2:1
Oberhausen – Greuther Fürth	(2:1) 2:2
FSV Mainz – M'gladbach	(1:1) 0:1
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4) 1:0
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5) 3:1
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2) 2:2
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1) 3:0
Alem. Aachen – Bielefeld	(1:1) 1:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 3:2
Saarbrücken – SSV Ulm	(1:3) 1:1
Chemnitz – Oberhausen 21.3.	(1:4) 0:1
Bielefeld – FC St. Pauli	(0:2) 3:3
M'gladbach – Aachen	(1:1) 6:1
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1) 1:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 3:1
Stuttg. Kickers – LR Ahlen 21.3.	(1:1) 1:1
Hannover 96 – Osnabrück	(1:0) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken 11.4.	(2:3)
Ulm 1846 – Osnabrück	(1:2) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld	(2:1) 2:1
FSV Mainz – Chemnitz	(2:0) 3:1
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3) 3:2
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2) 4:2
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3) 0:0
Reutlingen – Hannover 96	(1:5) 3:0
FC St. Pauli – M'gladbach	(2:4) 0:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim	(0:1) 0:1
Osnabrück – Oberhausen	(2:5) 0:0
Saarbrücken – FSV Mainz	(0:1) 1:1
Arm. Bielefeld – LR Ahlen	(1:1) 1:1
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1) 2:3
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3) 2:0
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3) 5:1
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1

## RÜCKRUNDE



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover	(0:1) 2:0
Aachen – Saarbrücken	(3:1) 1:0
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Oberhausen – Ulm 1846	(1:0) 3:1
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1) 3:0
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4) 0:1
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2) 2:0
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1) 2:1
Mannheim – Bielefeld	(0:0) 3:3

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 1:1
Saarbrücken – FC St. Pauli	(2:2) 1:0
Bielefeld – Reutlingen	(2:3) 3:1
Hannover – Oberhausen	(0:0) 3:0
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0) 5:1
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0) 0:2
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0) 0:0
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2) 2:4
M'gladbach – Mannheim	(0:4) 3:0

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover Fr.	(2:0)
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken Fr.	(2:2)
LR Ahlen – Chemnitzer FC Sa.	(2:2)
Mannheim – Greuther Fürth Sa.	(1:2)
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0)
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1)
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3)
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0)
Reutlingen – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – Duisburg Do.	(1:2)
Chemnitzer – Mannheim Do.	(0:0)
Hannover 96 – FSV Mainz Sa.	(2:0)
Oberhausen – Aachen Sa.	(1:3)
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1)
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1)
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2)
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2)
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b> Mo.	(1:3)

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz Fr.	(1:1)
Mannheim – Saarbrücken Fr.	(3:3)
St. Pauli – Oberhausen Sa.	(3:2)
Reutlingen – Chemnitz Sa.	(3:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0)
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2)
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4)
Duisburg – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Hannover 96 – Aachen Fr.	(4:0)
M'gladbach – Bielefeld Fr.	(2:1)
Greuther Fürth – Duisburg Sa.	(0:0)
Chemnitz – Stuttg. Kickers Sa.	(0:4)
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2)
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)
Saarbrücken – Reutlingen Mo.	(2:8)

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Stuttg. Kickers – Saarbrücken Fr.	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz Fr.	(3:1)
LR Ahlen – Oberhausen Sa.	(0:1)
Alem. Aachen – St. Pauli Sa.	(3:3)
Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Hannover 96 – M'gladbach Mo.	(0:2)
Mannheim – SSV Ulm 1846 Mi.	(0:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)

**Genion**

*Sie sind frei.*



**IMMER IM  
RICHTIGEN  
NETZ.**

**Mit Genion schafft's  
der Club.**

Zuhause im Festnetz und auswärts mobil  
telefonieren - und das Handy findet ganz  
automatisch ins richtige Netz!  
Eigentlich schade, dass es von Genion  
keinen Fußball gibt.



[www.genion.de](http://www.genion.de)  
Genion von VIAG Interkom.

# Kai und Marco stellten sich den Franken vor

Auch in der vergangenen Woche ereignete sich wieder eine ganze Menge beim 1. FC Nürnberg

## Stippvisite im Krankenhaus

Sportdirektor Edgar Geenen besuchte den A-Jugend-Spieler des 1. FC Nürnberg, Lukas Blazek, im Südklinikum und erkundigte sich persönlich nach dessen Gesundheitszustand. Der 17-Jährige hatte beim U17-Länderspiel Deutschland gegen Tschechien einen komplizierten Bruch am rechten Sprunggelenk erlitten und musste deshalb operiert werden. An dieser Stelle auch von der CM-Redaktion gute Besserung, Lukas Blazek!

## Sturm-Neuzugänge am Valznerweiher zu Gast

Der eine, Marco Villa, reiste aus dem warmen Athen ins fast noch winterliche Nürnberg. Der andere, Kai Michalke, hatte vor der Abreise mit Eiseskälte zu kämpfen, die den Flughafen in Berlin und damit auch den Flug nach Nürnberg erst mal lahmgelegt hatte. Gott sei Dank kam er aber zusammen mit Ehefrau Sabine und Berater Gerd vom Bruch noch rechtzeitig zur Pressekonferenz an, in der die Neuzugänge, die beide einen Vertrag bis 2004 unterschrieben haben, den Medien vorgestellt wurden. Die



sympathischen Neuzugänge ließen gar keinen Zweifel daran, dass sie viel in Nürnberg erreichen wollen. Marco Villa: „Ich sammle Titel und würde gern mit dem FCN auch einen holen. Das ist mein Traum.“ Beide erhielten zum obligatorischen Fototermin jeweils ein Trikot mit der entsprechenden

Rückennummer (11 für Michalke und 19 für Villa) darauf. Bei der Anprobe zupfte Präsident Michael A. Roth höchstpersönlich die schicken Teile zurecht, da hier noch eine und da noch eine Falte zu sehen war. Anschließend ging es zum Medizin-Check und auf Wohnungssuche, wobei Kai für seine Familie eine 4- bis 5-Zimmer-

Wohnung und Marco eine 3-Zimmer-Wohnung in der Nähe des Trainingsgeländes bevorzugen würden. Die persönlichen Daten:

*Kai Michalke*, geb. am 5.4.1976, verheiratet, 1 Sohn, 107 Bundesligaspiele. Bisherige Vereine: SG Werne 06/19, VfL Bochum, Hertha BSC Berlin

*Marco Villa*, geb. am 18.7.1978, ledig, 24 Bundesligaspiele. Bisherige Vereine: SV Ried, Bayer 05 Uerdingen, Borussia Mönchengladbach

## Jutta Stürmer verabschiedet

Die Belegschaft des Fan-Shop in der Ludwigstraße musste sich vergangene Woche von ihrer Kollegin Jutta Stürmer, die nach vier Jahren Arbeit im Fan-Shop direkt in den Ruhestand wechselte, verabschieden. Deshalb traf sich das gesamte Fan-Shop-Team zu einem Abschiedessen im Kontiki, wo Frau Stürmer mit Geschenken von Kollegen und Präsidium überrascht wurde.



# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkem

Tucher

ARO

Exklusivpartner



STAEDTLER

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)



GERSTACKER  
Gästewohn aus Nürnberg

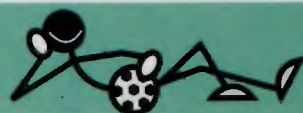
Clubpartner

Überkinger  
Authentisches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göthaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia - Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A. + E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW - Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöhlert GmbH - Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

Hallo Fans!



N-ERGIE

Hallo Fans!



## Aus der Welt der Cluberer



• Der FCN ist wieder um einen Fan reicher! Am 16.03.2001 um 3.27 Uhr erblickte Tim Hentschel das Licht der Welt und ist damit das zurzeit jüngste Clubmitglied. Herzliche Glückwünsche zum strammen Nachwuchs gehen von der Redaktion an die stolzen Eltern!



• Auch dieser junge Mann ist schon ein ganz kleiner, großer Cluberer und macht damit seinem Opa Adi Werner, seines Zeichens ebenfalls Club-Fan mit Leib und Seele, viel Freude. Das Foto zeigt Pascal Ziegler in voller FCN-Montur am 50. Geburtstag seines Opas.



• Es ist wieder soweit! Die druckfrische Ausgabe des Achterwahn, Station 19, ist unter anderem in den Fan-Shops und den Fanhütten im Stadion erhältlich. Preis: 3 DM. Unter anderem im Inhalt: Interview mit dem neuen Frauen-Trainer Heinz Höher, Spielervorstellung mit Dimtcho Beliakov und Pavel David, Neues aus den Bezirken und vom Supporters-Club, Wahl des Achterwahn-Scheggalla Nr. 2 (mit Farbposter), diverse Farbposter (u.a. Choreo gegen Bielefeld und Fürth, diverse Fanfotos, Zaunfahnen), alle Spiele der Profis, Amateure und Frauen.

• Am vergangenen Wochenende waren wieder einige Clubspieler zu Besuch bei Veranstaltungen verschiedener Fanclubs in der Region. Darius Kampa besuchte am Samstag die Clubfreunde '95 in Titting. Ebenfalls „on the road“ waren Stefan Leitl und Adebowale Ogungbure zum Jubiläumsfest (25 Jahre!) des Fanclubs Veitshöchheim im dortigen Bacchus-Keller. Gemeinsam mit den anwesenden Mitgliedern und Gästen feierten sie 25 Jahre Fanclub Veitshöchheim. Allen Spielern haben die Besuche viel Spaß gemacht und lassen alle die Veranstalter herzlich grüßen!



• Jacqueline Werner ist den treuen CM-Lesern keine Unbekannte! Am 5. Mai 1999 zierte sie als Gewinnerin des Fotowettbewerbs die Titelseite des Clubmagazins. Zwei Jahre später verfolgt sie jedes Spiel ihrer Lieblinge Andi Köpke, Stefan Leitl und David Bergner.



• Im Ferienparadies Kuba lernte Clubmitglied Uwe Kazmirowski, aktiv im FCN-Fanclub Unterwurm-bach, einen Anhänger von Schalke 04 kennen. Gemeinsam pflegten sie im Urlaub die Fanfreundschaft FCN-Schalke und grüßen alle Blau-Weißen und Rot-Schwarzen!

## Die Autoparade



### Ein Clubfan in den USA

Vor 34 Jahren wanderte Elmar Schmidt in die USA aus und lebt dort in der Nähe von Los Angeles. Seine Liebe zum 1. FC Nürnberg hat er aber über den großen Teich mitgenommen. Deshalb versorgt ihn seine Familie aus Franken so oft es geht mit Neuigkeiten und Berichten vom Club. Auf dem Foto präsentiert Elmar stolz sein Mercedes-Cabrio mit dem „1. FCN“ als Kennzeichen.



### Zwei Cluberer von ganzem Herzen

Herr und Frau Dold aus 77656 Offenburg-Zunsweier sind echte Cluberer durch und durch. Nicht nur, dass sie in der weit entfernten Heimatstadt dem Club an Spieltagen regelmäßig die Daumen halten – nein, Günter und seine Gattin reisen zu fast jedem Spiel persönlich an. Und zwar mit ihrem FCN-Mobil, einem Opel Kadett, der ganz im Club-Look gehalten ist. Familie Dold lässt über die CM-Redaktion alle Fans mit diesem Foto herzlich grüßen und wünscht der Mannschaft von Klaus Augenthaler den baldigen Aufstieg in die 1. Bundesliga. Wetten, dass dann das FCN-Mobil in Richtung Frankenstadion anrollt?

# FAN-SHOP

Ludwigstraße

NEU im Internet:  
[www.fcncn.de](http://www.fcncn.de)



Club-Schal neue Modelle eingetroffen!	25.-
FCN-Cap verschiedene Designs	30.-
Fan-Kordel in rot und schwarz	8. <sup>90</sup>
FCN-Halstuch gehört zur Grundausrüstung jedes Fans	5. <sup>90</sup>
FCN-Rückenaufnäher mit verschiedenen Motiven bestickt	29. <sup>90</sup>
FCN-Minischal Eiliger Clubfan!	11. <sup>90</sup>
FCN-Fahne groß ca. 100x150, viele neue Modelle!	39. <sup>90</sup>
FCN-Gaudihut in rot und schwarz	34. <sup>90</sup>
FCN-Schaumstoff-Sitzkissen Hier darf nur ein Club-Fan sitzen!	9. <sup>90</sup>
Pin/Anstecknadel Die Legende ist zurück!	7. <sup>90</sup>
FCN-Wimpel "Tradition" Größe 28x40	29. <sup>90</sup>
mit Originalunterschriften der Club-Mannschaft	49. <sup>90</sup>
FCN-Wimpel "Exklusiv" Das edle Modell!	99. <sup>90</sup>
Poster "100 Jahre Club" Mannschaftsfotos von allen Club-Teams	10.-

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE  
**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme  
und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre  
schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 3.4. 2001

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts							
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	27	17	5	5	51:27	+24	56	13	12	0	1	32:11	36	14	5	5	4	19:16	20
2. (2) Borussia M'gladbach	27	14	9	4	53:25	+28	51	14	7	6	1	29:10	27	13	7	3	3	24:15	24
3. (3) FC St. Pauli	27	13	7	7	54:42	+12	46	14	9	4	1	31:14	31	13	4	3	6	23:28	15
4. (4) SpVgg Greuther Fürth	27	12	7	8	43:31	+12	43	14	10	1	3	28:12	31	13	2	6	5	15:19	12
5. (5) Waldhof Mannheim	27	12	7	8	40:37	+3	43	13	8	3	2	28:15	27	14	4	4	6	12:22	16
6. (8) LR Ahlen (N)	27	11	8	8	46:43	+3	41	13	8	2	3	22:16	26	14	3	6	5	24:27	15
7. (10) Hannover 96	27	11	7	9	43:31	+12	40	13	7	5	1	25:9	26	14	4	2	8	18:22	14
8. (7) MSV Duisburg (A)	27	11	6	10	40:31	+9	39	13	6	4	1	24:16	22	14	5	2	7	16:15	17
9. (6) SSV Reutlingen (N)	27	11	6	10	51:45	+6	39	13	9	3	1	36:16	30	14	2	3	9	15:29	9
10. (9) RW Oberhausen	26	11	5	10	33:35	-2	38	13	7	4	2	23:13	25	13	4	1	8	10:22	13
11. (12) 1. FC Saarbrücken (N)	26	10	7	9	36:45	-9	37	14	8	4	2	24:20	28	12	2	3	7	12:25	9
12. (11) Alemannia Aachen	27	10	6	11	38:54	-16	36	13	7	3	3	19:13	24	14	3	3	8	19:41	12
13. (13) FSV Mainz 05	27	8	8	11	29:34	-5	32	14	6	3	5	16:16	21	13	2	5	6	13:18	11
14. (14) Arminia Bielefeld (A)	27	7	9	11	40:37	+3	30	13	5	6	2	25:14	21	14	2	3	9	15:23	9
15. (15) Stuttgarter Kickers	27	6	10	11	24:35	-11	28	13	5	5	3	14:12	20	14	1	5	8	10:23	8
16. (17) VfL Osnabrück (N)	27	6	9	12	28:41	-13	27	14	5	5	4	18:17	20	13	1	4	8	10:24	7
17. (16) SSV Ulm 1846 (A)	27	6	7	14	31:42	-11	25	14	4	4	6	20:21	16	13	2	3	8	11:21	9
18. (18) Chemnitzer FC	27	2	5	20	20:65	-45	11	14	1	2	11	11:30	5	13	1	3	9	9:35	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	24	–	1	1	–	–	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	4	1	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	23	–	2	8	–	1	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	26	–	1	5	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	26	–	1	9	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	25	–	–	2	–	–	2
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	1	1	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	12	5	3	1	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	2	–	1	–	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	15	6	6	1	–	1	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	27	2	7	–	–	–	4
Stoikos Stoilas	Mittelfeld	15.10.1971	10	26	–	6	5	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	24	13	4	3	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	18	4	1	1	1	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	12	9	1	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	12	5	7	3	–	–	1
Ogungbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	9	1	3	1	–	–	–
Tamandani Nsaliwa	Mittelfeld	28.01.1982	29	3	3	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	17	7	8	1	–	–	4
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	24	9	11	–	–	–	9
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	1	1	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	16	4	8	5	1	–	8
Pavel David	Angriff	17.10.1978	34	3	2	–	1	–	–	1

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



Zuschauerzahlen des 1. FCN	
LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	14 940
Arm. Bielefeld	17 175
Greuther Fürth	35 810
Saarbrücken	–
SSV Ulm	–
FSV Mainz 05	–
FC St. Pauli	–
Zuschauer des 1. FCN Ø	20 838

Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
14	Djappa	SSV Reutlingen
13	Xie	Alem. Aachen
12	van Lent	Bor. M'gladbach
11	Driller	1. FC Nürnberg
11	van Houdt	Bor. M'gladbach
11	Choji	Saarbrücken
11	Feinbier	LR Ahlen
11	Rath	FC St. Pauli
10	Labbadia	Arm. Bielefeld
9	Möckel	1. FC Nürnberg
9	Wichniarek	Arm. Bielefeld
9	Bella	LR Ahlen
9	Klasnic	FC St. Pauli
9	Meggle	FC St. Pauli
8	Gomis	1. FC Nürnberg
8	Leandro	SSV Ulm 1846
8	Klusz	SVW Mannheim
7	Vata	SVW Mannheim
7	Demo	Bor. M'gladbach
7	Rösler	SSV Ulm 1846
7	Licht	SVW Mannheim
7	Malchow	SSV Reutlingen
7	Claaßen	VfL Osnabrück
6	Simak	Hannover 96
6	Stefulj	Hannover 96
6	Lapaczinski	SSV Reutlingen
6	Thioune	VfL Osnabrück
6	Thurk	FSV Mainz 05
6	Arnold	LR Ahlen
6	Hutwelker	1. FC Saarbrücken
5	Stoilas	1. FC Nürnberg
4	Beliakov	1. FC Nürnberg
4	Krzynowek	1. FC Nürnberg

**Christkindles Markt-Glühwein**

# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank

**GERSTACKER NÜRNBERG**

**Disponieren Sie jetzt!**

**GERSTACKER NÜRNBERG**

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

# Das CM-Gewinnspiel: Mein schönstes Erlebnis mit dem Club



Was musste man als Club-Fan in der Vergangenheit nicht alles miterleben? Niederlagen oder gar (unerwartete) Abstiege, zahlreiche Trainerwechsel oder sogar Horrormeldungen über Schuldenberge – der 1. FC Nürnberg war immer ein Gesprächsthema. An den Stammtischen wurde diskutiert, in den Fan-Clubs debattiert. Nur zu verständlich, dass man da so manches Mal glatt verzweifeln konnte, am liebsten von seinem „Club“ nichts mehr hören und sehen wollte – bis zum nächsten Morgen.

und 1968, Deutscher Pokalsieger 1962 – das waren Triumphe in der Geschichte des Vereins. Und wer schon als kleiner Pimpf mit dem Club Erfolge feiern konnte, dessen Fußballherz schlägt auch noch im fortgeschrittenen Alter für den Traditionsclub aus Zerzabelshof.

Aber auch in jüngster Vergangenheit gab es immer wieder (Teil-) Erfolge zu feiern. So war zum Beispiel der Auftritt der Gerland-Truppe im UEFA-Cup gegen den AS Rom (2:1) Ende der 80er Jahre auch ein Highlight. Oder die Aufstiege wie zum Beispiel 1997, 1998 gaben (und geben vielleicht auch in dieser Saison) Anlass zu rauschenden Partys.

### Was muss ich tun?

Es sind jedoch nicht nur die großen, sondern vor allem die kleinen, ganz persönlichen Erlebnisse, die „Mann“ oder „Frau“ mit dem Club verbindet. Ein persönliches Treffen mit einem Club-Star, eine tolle Begegnung mit anderen Fans, eine aufregende Reise zu einem Auswärtsspiel, der Besuch der 100-Jahr-Feier oder eine Hochzeit ganz im FCN-Look.

Welche schönöone Episode mit dem 1. FC Nürnberg Euch auch immer besonders gut in Erinnerung geblieben ist, wir, die CM-Redaktion wollen es wissen!

### Wie lautet die Adresse?

Bitte schickt Eure schriftlichen Beiträge (bitte, bitte mit Foto!) an folgende

Adresse: 1. FC Nürnberg, Kennwort „CM-Gewinnspiel“, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg oder per Fax unter 0911/9407977 oder als e-mail an Dankowski@fcn.de. Mitmachen lohnt sich, liebe Leser, denn die originellsten Beiträge werden in einer der nächsten CM-Ausgaben veröffentlicht.

Einsendeschluss ist am Samstag, 14. 4. 2001. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!



### Was kann ich gewinnen?

Die Verfasser der fünf schönsten Einsendungen erhalten für das letzte Heimspiel gegen den FC St. Pauli ein Super-Special-Fan-Paket für jeweils zwei Personen mit Eintrittskarten, inklusive Zugang zur Pressekonferenz und einem Sonderparkplatz direkt am Frankenstadion. Und das am letzten Spieltag .... Na, wenn das nichts ist!



Die rot-schwarze Kutte hätten einige von Euch wahrscheinlich gerne an den Nagel gehängt, gäbe es da nicht auch die schönen Zeiten, die man gemeinsam mit dem Club erlebt. So wie das in dieser Saison zum Beispiel der Fall ist. Vor allem alteingesessene Cluber kriegen heute noch feuchte Augen, wenn sie an die ruhmreichen Zeiten in den Nachkriegsjahren zurückdenken. Deutscher Meister 1948, 1961



# Welcher Spieler erzielte in seiner Laufbahn satte 1281 Tore und wurde als „die schwarze Perle“ des Fußballs gefeiert?

Pelé. Er gilt als der beste Fußballer aller Zeiten.



Mit besonderen Leistungen macht man sich einen besonderen Namen – im Fußball wie auch in Sachen Telekommunikation. Nicht umsonst ist die Plan+Design Netcare AG heute einer der führenden Partner in Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen. Hier und überall auf der Welt. Netcare. We care about your net and visions!

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100  
Fax: +49 (0) 911/25 25-250, [info@netcare-ag.com](mailto:info@netcare-ag.com)  
[www.netcare-ag.com](http://www.netcare-ag.com)



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

## Was gibts Neues im world-wide-web?

Seit einigen Monaten werden über die Homepage des 1. FC Nürnberg ([www.fcn.de](http://www.fcn.de)) auf der Plattform des Internetpartners Atrada regelmäßig Cluberer-Originale versteigert. Zuletzt kamen so zum Beispiel das Jubiläumsbuch („Der Club – 100 Jahre Fußball“) mit allen Original-Unterschriften der Mannschaft und einer persönlichen Widmung von Präsident Michael A. Roth sowie eine original FCN-Computertastatur mit den Unterschriften von Jesus Junior und Frank Wiblishauser unter den Hammer. Aber pssst! Wer sich zum Beispiel dieses heiße Teil nicht sichern konnte, hat jetzt noch die Möglichkeit die FCN-Tastatur zum Sonderpreis von DM 79,- im Fanshop in der Ludwigstraße, über die HOTLINE 01805-765000 oder im Internet über [www.keybo.de](http://www.keybo.de) zu



kaufen! Da macht das Surfen im Internet gleich doppelt so viel Spaß!

Aber auch die laufende Auktion hat es wirklich wieder in sich! Dieses Mal wird auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) ein original FCN-Trikot mit allen Autogrammen der Club-Stars versteigert. Der Erlös kommt der Aktion „Hilfe für Anja“ zugute. Leider konnte bisher noch kein geeigneter Spender für Anja gefunden werden, so dass weitere, kostspielige Tests benötigt werden. Aber wir wollen diese Aktion so lange unterstützen, bis wir den oder die Richtige gefunden haben!

Und noch eine Neuerung gibt es von der Club-Homepage zu vermelden: Internetpartner Atrada, der Marktplatz für Auktion und Handel, hat für alle Fans die Atrada-Fanbörse eingerichtet. Hier können alle Cluberer untereinander ihre Fanartikel handeln oder zur Versteigerung anbieten oder aber selbst ersteigern. Wir wünschen viel Spaß dabei! Aber dabei bitte das Rabattgesetz beachten! ☺

# Hol Dir Deinen EIS genuss

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE CREAM Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller



Die **Markus Othmer** Kolumne

Liebe Cluberer, die letzten Meter im Marathonlauf zurück in die Fußballbundesliga sind die schwersten und dafür braucht der Club unsere uneingeschränkte Unterstützung! Bayern 3 hat sich für die nächsten beiden Spiele eine besondere Prämie ausgedacht: Wir präsentieren zusammen mit den Club-Sponsoren Adecco und Viag Interkom die erste Club-Party 2001 am 20. April um 22.00 Uhr in der Rockfabrik Nürnberg. Das ist unsere Motivationsspritze. Fast 2000 Club-Fans waren bei der letzten Bayern 3 Club-Party in der Rockfabrik dabei: Im Mai 2000 zum 100sten Geburtstag unseres „Ruhm-

reichen“. Damals konnten wir „nur“ Geburtstag feiern, der Aufstieg war nach der Niederlage in Oberhausen in weite Ferne gerückt, was der Stimmung in der Rockfabrik allerdings keinen Abbruch tat. Heuer feiern wir eine Traum-saison, feiern den Tabellenführer der 2. Liga, feiern mindestens 60 Punkte (bei zwei Siegen gegen Saarbrücken und VfL Osnabrück sogar 62 Punkte) und feiern den Top-Aufstiegs-kandidaten für die Bundesliga.

Mit dabei ist die fränkische Band „Number Nine“, die vielleicht schon heute nach Spielschluss im Stadion das erste Mal einen ganz neuen Club-Song präsentiert (viele kennen sie schon von der CD „Songs für Fans – Vol. 1“, wo sie mit dem Song „The Winner“ drauf sind). Außerdem wird unser Club-Hymnen Chris Rabatz dabei sein mit „Die Hände zum Himmel“. Club-Trainer Klaus Augenthaler ist dabei, wenn die 60-Punkte-Marke bis dahin


geknackt ist. „Wenn wir 60 Punkte haben, dann können wir über alles reden...“ so der Erfolgstrainer vielsagend.

Noch ist das alles Zukunftsmusik. Der Grundstein für die Feier wird heute Abend im Frankenstadion gelegt und dazu können wir alle mit einer engagierten Leistung beitragen: Die Mannschaft auf dem Platz – wir auf den Rängen! Und am Ende machen wir uns schon mal warm mit der neuen Hymne von „Number Nine“.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



P.S.: Aktuelle Infos und Interviews gibt es täglich auf der Club-Hotline unter 0190 24 19 05. Dort gibt es auch das neue Club-Gewinnspiel. Anregungen, Kritik, Geburtstagsgrüße und Musikwünsche könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905

**Überkinger**  
Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

## Fuchs sorgte für Unentschieden im Topspiel

1:1 der Amateure gegen Tabellenzweiten SpVgg Ansbach

Das Spitzenspiel zwischen den Club-Amateuren und der SpVgg Ansbach war Werbung für den Bayernliga-Fußball. Der Tabellenvierte und der -zweite boten den gut 500 Zuschauern sehenswerte Kombinationen und Spannung bis zur letzten Minute. Mit dem 1:1 (0:1)-Endstand bewahrten sich beide Mannschaften ihre Erfolgserien. Ansbach ist jetzt seit 17 Pflichtspielen ungeschlagen, der 1. FCN seit 15.

Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase gingen die Gäste durch Reiner Eisenberger in der

23. Minute in Führung. In der Folge hatten sie durch ihre schnellen Spitzen weitere Torchancen.

In der zweiten Halbzeit nahmen die Gastgeber das Heft in die Hand und drängten die SpVgg in ihre Hälfte. Die größten Möglichkeiten zum Ausgleich hatten Marco Christ per Freistoß, Frank Kramer mit einem Kopfball an die Latte und Andreas Schumacher, dessen Distanzschuss knapp vorbei ging. Das verdiente 1:1 fiel dann in der 83. Minute: Nach toller Flanke von Ralf Huerter köpfte Markus Fuchs aus kurzer Distanz unhaltbar ein. Bis

dahin war Club-Torhüter Christian Horcher in den zweiten 45 Minuten fast arbeitslos gewesen, doch in der Schlussphase drohte seinem Kasten noch einmal Gefahr. Zweimal rettete er in höchster Gefahr, einmal klärte Florian Schlicker auf der Linie.

Der Ansbacher Trainer Wolfgang Bartusch zollte den jungen Amateuren großes Lob. Diese Begegnung sei für seine Mannschaft schwerer gewesen als das Spiel beim damaligen Tabellenführer SC Feucht wenige Tage zuvor. „Uns fehlt für eine Spitzenmannschaft noch der Killerinstinkt“, hat er das Manko seiner Mannschaft erkannt. Club-Trainer Dieter Nüssing war mit dem Unentschieden zufrieden, zumal er auf den verletzten Kapitän Matthias Schiller und Pavel David, den Chefcoach Klaus Augenthaler tags zuvor in Chemnitz eingesetzt hatte, verzichten musste.

## Spende für gehörlose Schwimmerin

Club-Amateure unterstützen die 13-jährige Simone Geyer

Unter den Zuschauern beim Spitzenspiel der Club-Amateure gegen Ansbach war ein besonderer Gast: die 13-jährige gehörlose Simone

Geyer. Sie war von der Mannschaft nicht nur zu dieser Partie eingeladen worden, sondern hatte von ihr bereits ein ganz besonde-

res Geschenk bekommen: Das Team um Kapitän Matthias Schiller hatte bei der Weihnachtsfeier auf Präsente verzichtet und stattdessen einen größeren Betrag für die junge Sportlerin aus Erkersreuth bei Selb gespendet.

Simone gilt als großes Schwimmtalent und ist auf Abruf für die Behinderten-Weltspiele in Rom nominiert. Seit ihrer Geburt ist sie gehörlos und schaffte mehrere deutsche Meistertitel bei den Hörenden. 1995 wurde sie bei ihren ersten nationalen Titelkämpfen gleich Zweite. Ein Jahr später verpasste sie die deutschen Meisterschaften nur aufgrund einer Autopanne auf dem Weg zum Wettkampf. 1997 ging ihr Stern bei den Titelkämpfen in Braunschweig endgültig auf: Drei 1. und zwei 2. Plätze sicherte sie sich. Ein Jahr später in Halle ließ sie sich schon neun Medaillen umhängen: einmal deutsche Meisterin, sechsmal Vizemeisterin und zweimal Dritte. Ein halbes Jahr später wurde sie in Weißenfels erneut Vizemeisterin.

Simone spielte zunächst zwei Jahre lang Fußball. Dann entdeckte sie das Schwimmen und schwamm beim 1. Wassersportverein Selb bei den Hörenden mit. „Meine Leistung steigerte sich, und so erhöhte



Die Amateure mit dem Trainer-Duo Dieter Nüssing und Jasch Majkowski trafen Simone vor dem Spitzenspiel gegen Ansbach. Foto: FCN

sich das Training von einmal auf jetzt dreimal pro Woche“, erzählt sie. Hatte sie sich zunächst gewünscht, einmal bei einer Gehörlosen-Meisterschaft mitzumachen, kam schon bald die Einladung, an Titelkämpfen der Hörenden teilzunehmen.

Als nächstes stehen für die 13-Jährige die deutschen Meisterschaften im Mai in Bremen an. Außerdem ist sie für die internationalen Meisterschaften in Warschau startberechtigt. Ihr großes Ziel sind aber die Weltspiele in Rom, wo sie über 100 und 200 Meter Rücken starten möchte. „Das wäre für mich der bisherige Höhepunkt“, sagte Simone und peilt gleich eine Platzierung unter den ersten Drei an. Das Problem sind aber die hohen Kosten für die Fahrten zum Training und zu den Wettkämpfen. Die Hälfte übernimmt der Gehörlosenverein Bayreuth, für den sie startet. „Mehr kann ein kleiner Verein wie wir aber nicht bezahlen, denn wir

bekommen nur wenige Zuschüsse und finanzieren uns sonst ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen“, berichtet der 1. Vorsitzende Roland Reiß. An die Club-Amateure, die das Aushängeschild seines Vereins so unterstützen, richtete er ein „großes Dankeschön“.

Der Kontakt zu Simone war über Vereinsarzt Dr. Jochen Gruber entstanden. Er hatte von ihrem Problem erfahren und den Amateuren davon erzählt, die sich sofort zu einer Spende bereit erklärt hatten. Mit ihrem Geld ist die Reise zu den Weltspielen finanziert, und die 13-Jährige kann einen großen Schritt aus der Isolation machen, in der Gehörlose nach wie vor leben müssen.

Über weitere Spenden und Sponsoren würden sich Simone und ihre Familie sehr freuen, denn für 2005 hat sie bereits das nächste große Ziel im Visier: die olympischen Weltspiele in Melbourne.

## Lukas Blazek schwer verletzt

Der tschechische U 17-Nationalspieler des Club, Lukas Blazek, verletzte sich beim Länderspiel Deutschland gegen Tschechien in Kitzingen schwer. Seine komplizierte Sprunggelenksverletzung wurde noch in Kitzingen operiert, ehe der 17-Jährige tags darauf ins Klinikum Nürnberg-Süd verlegt wurde. Dort ist er bei Vereinsarzt Dr. Jochen Gruber in den besten Händen. Sportdirektor Edgar Geenen sowie Jugend- und Amateurkoordinator Peter Hansen besuchten ihn im Krankenhaus, übergaben ihm ein Geschenk und wünschten ihm gute Besserung. Der 1. FCN wird dafür sorgen, dass der A-Jugendspieler, der zuletzt bereits mehrfach bei den Amateuren zum Einsatz gekommen war, die optimalen Rehabilitationsmaßnahmen bekommt, damit er schnellstmöglich wieder fit wird.

**STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

WERTUNG:

Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18
- Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Erich Burkhardt, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

Tipp 28 1. FCN – 1.FC Saarbrücken	Tipp 29 VfL Osnabrück – 1. FCN	Punkte
2:1	0:1	33
2:1	2:2	30
2:1	1:2	29
3:1	0:2	29
2:1	0:1	29
3:1	1:2	28
2:1	1:2	27
2:1	1:1	25
2:1	2:2	24
2:1	2:2	23
2:0	1:1	23
1:1	1:0	23
1:1	1:1	23
3:1	1:2	22
3:1	0:2	21
3:1	2:2	20
2:0	0:2	16



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Da springt was für Sie raus.

Die Bundesliga bei ODDSET.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!

*Hotel* **Eibacher**  
*Garni* **Hof**

**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

Eibacher Hauptstraße 2 • 90451 Nürnberg • Tel. 09 11/64 61 23 • Fax 09 11/6 49 26 57  
e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de) • Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



## Das Hotel für den preisbewußten Gast

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses



# Ein Name mit Tradition!

**Nächstes Auswärtsspiel**

**Gegner:**

VfL Osnabrück

**Datum:**

Montag, 16. April 2001

**Anstoß:**

20.15 Uhr (live auf DSF)

**Stadion:**

Piepenbrock-Stadion

**Fassungsvermögen:**

19 711 Plätze, davon 2635 überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 12,- DM (nicht ermäßigt) und

35,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0541) 77 08 70, Telefax: (0541) 77 08 711

**Internetadresse:**

www.vfl-osnabrueck.com

**Anreise aus Nürnberg:**

A1 aus Bremen/Dortmund bis z. Lotter Kreuz, dort auf die A30 Hannover/Osnabrück-Hellern, geradeaus durch die Stadt zum Stadion. Aus Richtung Hannover/Bielef. am Kreuz Osnabrück-Süd Richtung Diepholz, am Ende der Umgehungsstraße links Richtung Zentrum, Stadion auf der linken Seite. Vom Bahnhof Hauptausgang rechts über die Fußgängerbrücke zur Bremer Straße, ca. 15 Minuten Fußweg. Bus Linie 71 vom Neumarkter oder Berliner Platz.



**Nächstes Heimspiel**

**Gegner:**

SSV Ulm 1846

**Datum:**

Sonntag, 22. April 2001

**Anstoß:**

15.00 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und

80,- DM (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:**

www.fc.n.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



**Ihr habt persönliche Fragen an einen Clubspieler und wollt mit ihm chatten?  
Oder mit anderen Fans an einem Tippspiel teilnehmen?**

**Kein Problem. Die Topadresse für aktuelle News rund um den Club findet Ihr unter  
[www.fc.n.de](http://www.fc.n.de). Schaut vorbei und Ihr seid informiert!**

**Wohnungen  
gesucht!**

**Für neue Mitarbeiter  
und Spieler sucht der  
Club Wohnungen und  
Häuser im Großraum  
Nürnberg, bevorzugt  
in Nähe des Trainings-  
geländes am Valzner-  
weiher.**

**Bitte richten Sie Ihr  
Angebot per Fax an  
die Geschäftsstelle  
unter 0911-9407977!**

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – 1. FC Saarbrücken**

Schiedsrichter Babak Rafati leitet die Partie gegen den 1. FC Saarbrücken, ihm assistieren an der Linie Mike Otte und Holger Hentschel.

Als DFB-Schiedsrichter ist Babak Rafati seit 1997 aktiv, in der 2. Bundesliga pfeift er erst seit der laufenden Saison 2000/01. Der 30-jährige Junggeselle lebt in Hannover und arbeitet als Sparkassenkaufmann. In seiner Freizeit beschäftigt er sich gern mit Wirtschaft im Allgemeinen und der Börse im Besonderen – Themen, die ihn auch beruflich weiterbringen. Aber auch der Sport kommt nicht zu kurz: Babak Rafati joggt, wenn er Zeit hat, leidenschaftlich gern.



Foto: DFB

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

## Autohaus Willi Kippes machte Chris mobil



**Christian Möckel bedankt sich bei Club-Sponsor Willi Kippes für die Unterstützung. F: UFA**

Seit seinem Kreuzbandriss ist Christian Möckel auf Krücken unterwegs. Autofahren macht da Probleme, es sei denn Sponsor **Willi Kippes** hilft! Er stellte dem 28-Jährigen einen A8 mit Automatik zur Verfügung, so dass Chris nun täglich zwischen Wohnung und Reha-Zentrum pendeln kann. Vielen Dank, Herr Kippes!

**MOBILITÄT  
BEGINNT  
IM KOPF**

Telefon 0 91 22/9 33 87-0  
Telefax 0 91 22/1 30 09

**UND SIEG  
BEGINNT  
MIT TAKTIK**

Die LHS wünscht dem 1. FC Nürnberg ein erfolgreiches Heimspiel.

LHS – FUHRPARK-MANAGEMENT  
MIT PROFIL.

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach  
www.lhs-leasing.de

**LHS**  
EIN UNTERNEHMEN DER  
SG HOLDING AG

**TÜMMEL**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: [info@tuemmel.de](mailto:info@tuemmel.de)  
<http://www.tuemmel.de>

- Layout
- Satz
- EDV/DTP
- Macintosh
- Lithografie
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verarbeitung
- Versand
- Lagerung

**Tümmel**

Kreativ  
in Sachen  
Druck

**TÜMMEL**

SCHÖN, DASS ES  
PARTNER GIBT, AUF DIE SIE SICH  
VERLASSEN KÖNNEN.



Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alles auf die Zukunft ausgerichtet.  
Alles aus einer Hand – das ist N-ERGIE. Infos unter 01802-111 444



DAS TEAM AUS EWAG UND FÜW

Assistent/-in Bankkaufmann Bauzeichner Betriebsschlosser Buchhalter Bürokraft  
 Call Center Agent Chefsekretärin Chemielaborant CNC-Programmierer Datentypist  
 Dreher Elektriker Elektroinstallateur Elektromonteur Energieanlagenelektroniker  
 Fahrer (Kraffahrer) Fernmeldemonteur Fräser (Metall) Fremdsprachenkorrespondent  
 Gas-, Wasserinstallateur Groß-, Einzelhandelskaufmann Heizungs-  
 monteur Helfer Hostess Hotelfachmann/-frau Industriekaufmann Informatiker  
 Ingenieur Installateur Kantinengehilfe Karosseriebauer Kfz-Mechaniker Klempner  
 und Installateur Koch Kommissionär Konstrukteur Kraffahrzeugelektriker Kunststoffwerker  
 Küchenhilfe Lackierer Lagerarbeiter Lagerverwalter Lüftungsmonteur Maler  
 Maschinenschlosser Mechaniker Montagehelfer Montierer Packer Programmierer  
 Projektmanager Schlosser Schreibkraft Schweißer Sekretär/-in Staplerfahrer  
 Systemadministrator Techniker Technischer Angestellter Technischer Sachverständiger  
 Technischer Zeichner (CAD) Telefonist/-in Verkäufer Werkstoffprüfer Werkzeugmacher  
 Werkzeugschleifer Zerspanungsmechaniker

Manche Dinge sind bekannt dafür, dass sie die notwendigen Verbindungen schaffen...

Ihre Verbindung? Wir suchen ständig Mitarbeiter/-innen für über 130 Qualifikationen. Per Hotline, 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. Per JobShop im Internet, 24 Stunden täglich, sieben Tage die Woche. In der Niederlassung nah bei Ihnen, 8 Stunden täglich, 5 Tage die Woche. Bei Adecco ist jeder Arbeitstag ein Einstellungstag.

Finden Sie die Verbindung zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt.

Lassen Sie diese Verbindung spielen. Ihre Qualifikation interessiert uns. Sehr.

**24-Std.-Hotline:**

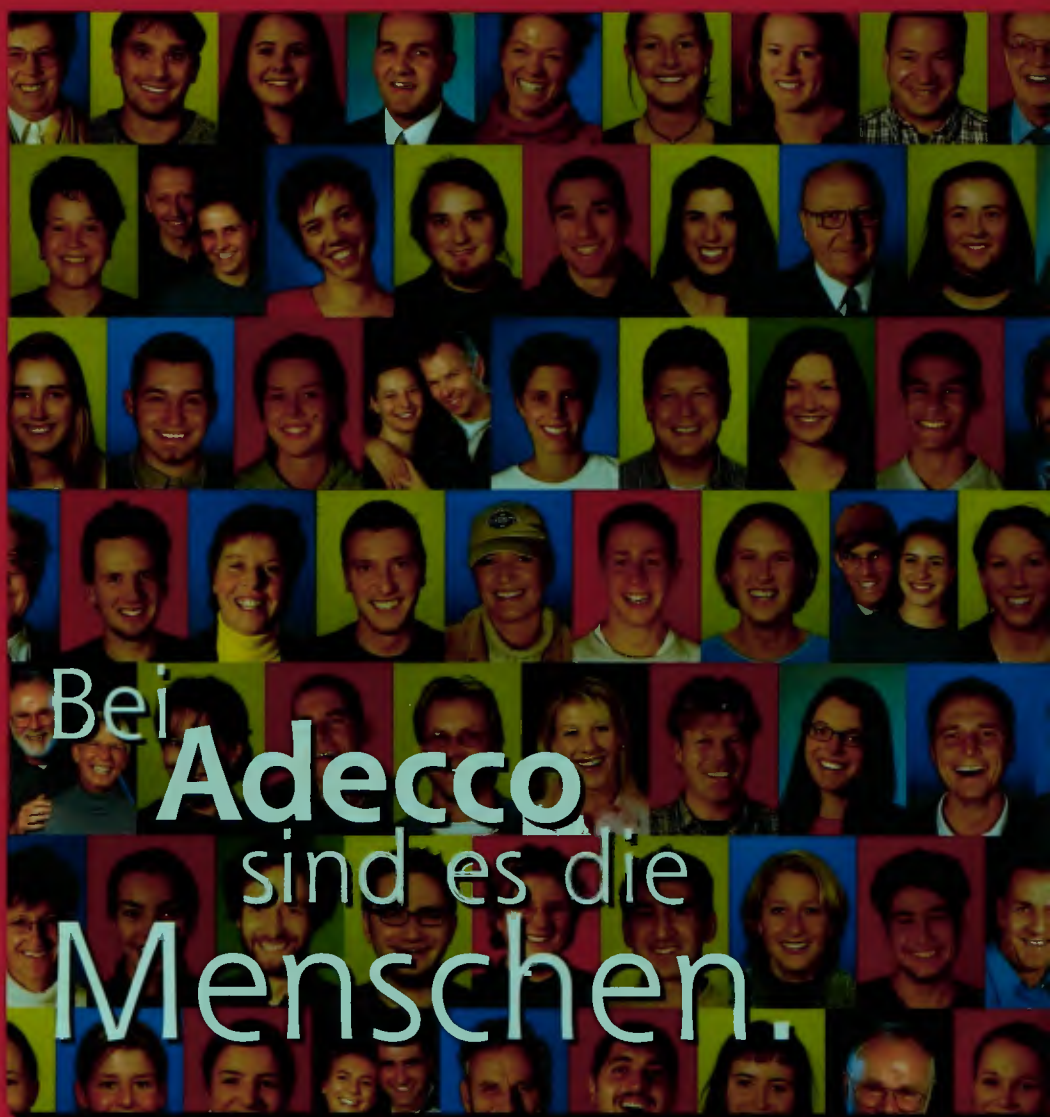
**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

**www.adecco.de**

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



*Achtung, neue Anschrift von Adecco Nürnberg*

**Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg • Telefon 09 11 - 20 41 11**

# CLUBmagazin

Nummer 06/2001 • 22. April 2001 • 1. FC Nürnberg - SSV Ulm 1846 • DM 1,00

Positiv nach  
vorne schauen



[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Adecco

LUMOCOLOR

STAEDTLER®

Einer für alles –  
einer für CD-ROM

GEWINNEN SIE

eine High-End-Internet-and-Burn-  
Workstation mit High-End-PC,  
High-End-Brenner und einem Jahr  
Internet-Flatrate im Gesamtwert von  
ca. 10.000,- DM!

Der LUMOCOLOR von STAEDTLER  
ist die perfekte und sichere Lösung  
für CD-ROM-Beschriftung.  
Aber testen Sie selbst!

**Spielen Sie mit:**

Einfach die Frage auf der Rückseite  
beantworten und ab die Post.





# Kiddi

GEWINNSPIEL

STAEDTLER®

# Die Welt in Kinderhänden



Mit Kiddi macht nicht nur die Schule mehr Spaß – das große Kiddi-Programm hält für jedes Alter den richtigen Stift bereit!

Und mit etwas Glück können Sie mit dem Kiddifant eine von **10 Sony Playstations 2** gewinnen! Einfach die Frage auf der Rückseite beantworten, Adresse nicht vergessen und dann ab die Post!

Wie heißt das Tier auf der Vorderseite?

K - D - - F - - T

Bitte  
ausreichend  
frankieren

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Händlerstempel

STAEDTLER Mars GmbH & Co.

Gewinnspiel „KIDDI“

Postfach 4842

90026 Nürnberg

Einsendeschluss ist der 31. Juli 2001. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Teilnehmen darf jeder mit Ausnahme der Mitarbeiter der STAEDTLER Mars GmbH & Co. Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht vorgesehen.

Womit können Sie Ihre CDs jetzt endlich problemlos beschriften?

Mit L \_ \_ \_ C \_ \_ O \_

Name, Vorname

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Telefon

Händlerstempel

Einsendeschluss ist der 31. Mai 2001. Der Rechtsweg ist wie immer ausgeschlossen. Teilnehmen darf jeder mit Ausnahme der Mitarbeiter der STAEDTLER Mars GmbH & Co. Die Gewinner werden unter den richtigen Einsendungen ermittelt und schriftlich benachrichtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht vorgesehen.

Bitte  
ausreichend  
frankieren

STAEDTLER Mars GmbH & Co.

Gewinnspiel „LUMOCOLOR“

Postfach 4842

90026 Nürnberg

...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!

# „Sicherheit im Stadion ist oberstes Gebot“

Liebe Cluberer!

Zu unserem Heimspiel gegen den SSV Ulm darf ich Sie, liebe Leser, recht herzlich im Frankenstadion begrüßen.

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, habe ich beim 1. FC Nürnberg das Ehrenamt des Aufsichtsratsvorsitzenden inne. Der Aufsichtsrat ist das Kontrollorgan des Vereins, das die Geschäftsführung des Präsidiums überwacht. Zusätzlich zu dieser Aufgabe habe ich die Funktion des Sicherheitsbeauftragten für die Heimspiele des 1. FC Nürnberg übernommen. Für den Bereich der Fankurven ist mein Stellvertreter, der Fanbeauftragte Bernd Promberger, zuständig. Daher möchte ich an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, um zu diesem Thema einige aufklärende Worte an unsere Zuschauer zu richten.

Das oberste Gebot für alle Besucher der Heimspiele im Frankenstadion heißt Ordnung und Sicherheit. Denn unter den Zuschauern sind nicht nur Erwachsene, sondern auch viele Kinder und Jugendliche, die den Club bei den Heimspielen sehen wollen. Als Veranstalter haben wir die Verpflichtung, gerade diesen Personenkreis besonders zu schützen und ein familienfreundliches Umfeld zu bieten. Das ist uns ein besonderes Anliegen.

Aus diesem Grund legen wir in Zusammenarbeit mit Polizei und Ord-

nungsdienst ein besonderes Augenmerk auf das Abbrennen von pyrotechnischen Gegenständen. Ein vorsätzlicher und gefährlicher Umgang mit Rauchpulver und so genannten Bengalfackeln ist nicht zu akzeptieren. Sie können sich nicht vorstellen, liebe Leser, wie



gefährlich der Umgang mit pyrotechnischen Gegenständen ist. Das gilt nicht nur für denjenigen, der zum Beispiel eine Bengalfackel zündet, sondern auch für den Nebenmann, der im dichten Gedränge damit in Berührung kommen könnte. Bei einer Hitzeentwicklung von knapp 1000 Grad ist bei Kontakt mit schwersten Verbrennungen zu rechnen, wie Vorfälle aus der Vergangenheit gezeigt haben. Aus die-

sem Grund wurde der Sicherheitsdienst im Stadion von uns angehalten, die Eingangskontrollen so zu gestalten, dass dies in Nürnberg möglichst unterbunden wird. Gegen Personen, denen es trotz strengster Kontrolle gelingt, entsprechende Pyrotechnik mit ins Stadion zu nehmen, wird der Club sofort ein bundesweit wirksames Stadionverbot aussprechen. Des Weiteren folgt eine Anzeige wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung.

Trotzdem möchte ich mich bei unseren Fans bedanken, da es in Nürnberg bisher zu keinen größeren Ausschreitungen gekommen ist. Gerade im Hinblick auf die WM 2006 ist es für unser Image sehr wichtig, hier eine Vorbildfunktion einzunehmen. Um dieses Bild nicht zu beeinträchtigen, bitte ich unsere Fans, dieses Verhalten auch in den auswärtigen Stadien an den Tag zu legen. Gerade bei Liveübertragungen, wie zum Beispiel beim Spiel gegen Osnabrück,

sind Rauchbomben völlig fehl am Platz – und hinterlassen beim Zuschauer einen schlechten Eindruck, der ganz sicher nicht in unser aller Interesse ist.

Herzlichst  
Ihr

Klaus Schramm  
Vorsitzender des Aufsichtsrates

# Be a CHAMP

2006



**1995**

5 Jahre vor dem  
1. Länderspiel

**2000**  
1. Länderspiel  
in Amsterdam  
gegen Holland

**2006**  
dein Schuh für  
die WM 2006?



**Deine Zeit läuft. Nutze sie gut.**

supported by:



Team Telekom  
DFB-Junioren

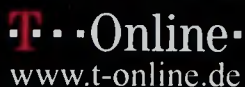
Beim größten Kleinfeld-Fußball-Turnier der Welt  
zeigst du dein Können. Hier fällt die Entscheidung.

Spiel mit und nutze die Chance.

Hol dir den Kick für deine Zukunft.

Anmeldeformulare bekommst du bei der:

**Be a Champ 2006 Info-Line 09132-84 30 20 oder unter [www.t-online.de](http://www.t-online.de)**



- 1 Titel**  
Darius Kampa
- 6/7 Story**  
Tom Brunner im Gespräch
- 8/9 Der Gegner**  
SSV Ulm 1846
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Interview**  
mit Markus Othmer
- 16 Fan-News**  
Das CM-Gewinnspiel:  
Mein schönstes Erlebnis



- 18/19 Die Statistik**
- 20 Intern**  
Klatsch und Tratsch
- 22 Internet**  
News auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de)
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Infoseite**  
Spieltag 31 und 32
- 30 Abpfiff**  
mit Schiri Gagelmann

## IMPRESSUM

### Clubmagazin:

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

### Herausgeber:

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Redaktion:

Kerstin Dankowski (V.i.S.d.P.)  
Melanie Schübel

### Fotos:

Thomas Langer (Titel), Udo Dreier, FCN

### Anzeigen:

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

### Druck, Satz und Litho:

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

### Texte:

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

### Abonnement:

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# Club-Urgestein wird Fußball-Lehrer

Co-Trainer Thomas Brunner stehen anstrengende Monate bevor. Nach dem Heimspiel gegen den SSV Ulm 1864 beginnt der 38-Jährige seine Ausbildung zum Fußball-Lehrer in der Sporthochschule Köln. Die CM-Redaktion nutzte die Gelegenheit, um „Tom“ vorab noch einmal zu seinen Plänen zu interviewen.

*Clubmagazin:* Hallo Thomas, herzlichen Glückwunsch! Ab sofort wirst Du ja zum Pendler zwischen Nürnberg und Köln. Wie kommt das?

*Brunner:* Ab dem 23. April beginnt für mich die Ausbildung zum Fußball-Lehrer an der Sporthochschule in Köln. Das heißt, von Montag bis Freitag bin ich dort und an den Wochenenden wieder bei der Mannschaft in Nürnberg.

*Clubmagazin:* Also müssen wir auf unseren Co-Trainer auf der Bank

bei den Spielen nicht verzichten?

*Brunner:* Nein, das nicht. Nur unter der Woche, beim Training, wird jemand anders für mich einspringen. Im Verein sind das mehrere Leute, die diese Aufgabe übernehmen könnten, aber das wird kurzfristig von der sportlichen Leitung geklärt.

*Clubmagazin:* Die Ausbildung zum Fußball-Lehrer. Geht damit für Dich ein Traum in Erfüllung?

*Brunner:* Traum? Naana. Ich habe mich ja schon einmal beworben, als Friedel Rausch Trainer in Nürnberg war. Aber da lief es gerade nicht so rund und Friedel wollte mich zu diesem Zeitpunkt lieber hier haben. Also habe ich meine Pläne mehr oder weniger verschoben. Nachdem viele sich für einen Platz an der Sporthochschule bewerben, ist ja auch nicht so klar, ob man gleich genommen wird und ich bin froh, dass ich das jetzt in Angriff nehmen kann. Als einen Traum würde ich das aber nicht bezeichnen, vielmehr freue ich mich darüber, dass ich mir über diese Ausbildung das nötige Hintergrundwissen aneignen kann, das man in diesem Job braucht.

*Clubmagazin:* Welche Voraussetzungen benötigt man, um sich zu bewerben? Und wie viele haben es geschafft, genommen zu werden?

*Brunner:* Als Voraussetzung muss man den A-Schein vorlegen können und eine mehrjährige Trainertätigkeit nachweisen. Also zum Beispiel selbst eine Mannschaft trainieren oder – so wie ich – als Co-Trainer bei einem Erst- oder Zweitligisten arbeiten. Für diesen Lehrgang haben sich über 60 Trainer beworben, wobei letztendlich nach einem speziellen Auswahlverfahren 27 übrig geblieben sind.

*Clubmagazin:* Und wie sieht so ein Verfahren aus?

*Brunner:* Man muss sich persönlich vorstellen und sich einer Eignungsprüfung in Theorie und Praxis

unterziehen. Außerdem wollen die Ausbilder dort sehen, dass man auch ein bisschen Fußball spielen kann, denn auf den praktischen Teil wird gesteigerter Wert gelegt.

*Clubmagazin:* Auf wie viele Ex-Profis wirst Du in Köln treffen?

*Brunner:* Ich glaube nicht allzu viele. Ich habe neulich eine Informationsbroschüre des DFB dazu gelesen und bin auf Namen wie Michael Frontzeck, Heiko Scholz, Dirk Schlegel und Holger Gehrke gestoßen. Die anderen kommen aus dem Amateurtrainer-Bereich, konnten jedoch auch den strengen Anforderungen des DFB entsprechen.

*Clubmagazin:* Musst Du die Kosten für die Ausbildung selbst tragen?

*Brunner:* Ja, man zahlt gewisse Abgaben an die Sporthochschule und den DFB.

*Clubmagazin:* Und wie sieht der gesamte Ablauf aus? Welche Fächer stehen auf dem Lehr-Programm?

*Brunner:* Die Ausbildung ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil in Theorie und Praxis geht bis Juni, danach folgt ein 6-wöchiges Praktikum, das ich nach Absprache beim 1. FC Nürnberg absolvieren kann. Und danach beginnt der dritte Teil wieder an der Sporthochschule, mit anschließender Prüfungswoche bis zum 2. Oktober 2001. Hauptfächer sind unter anderem Pädagogik, Trainingslehre, Trainingssteuerung und Sportmedizin. Alles sehr wichtige Bereiche in der modernen Trainingslehre.

*Clubmagazin:* Als Co-Trainer hast Du ja fünf Trainer erlebt, hast also, was die verschiedenen Trainingsmethoden anbelangt, reichlich praktische Erfahrung sammeln können. Ist es Dein Ziel, irgendwann einmal Cheftrainer zu werden?

*Brunner:* Stimmt. Ich hatte zwei Willis (Entenmann und Reimann), Felix Magath, Friedel Rausch und jetzt Klaus Augenthaler. Von allen habe ich lernen können, denn jeder für sich hatte seine eigene Philosophie, was den Job eines Cheftrainers anbelangt. Was meine beruflichen Ziele anbelangt, so taucht diese Frage immer wieder auf. Es ist nicht mein erklärter Wunsch irgendwann einmal den Posten des Cheftrainers zu übernehmen. Ich sehe



Foto: Dreier



mich mehr im Nachwuchsbereich, mit dem Ziel Spieler an die erste Elf heranzuführen. Wobei ich ganz klar sagen muss, dass momentan die Arbeit mit Klaus Augenthaler für mich im Vordergrund steht, damit der Club endlich mal wieder sportlich in bessere Gefilde kommt. Außerdem kann man den Job nicht so langfristig sehen bzw. planen.  
*Clubmagazin:* Und wie kriegst Du

das Ganze mit Deiner Familie geregelt?  
*Brunner:* Das haben wir bereits (lacht!). Freilich wird das ein schwieriges halbes Jahr, aber das ist machbar und außerdem bin ich ja nicht aus der Welt.  
*Clubmagazin:* Na dann wünschen wir Dir viel Erfolg und Spaß im nächsten halben Jahr. Nur noch eine abschließende Frage: Konnte

Klaus Augenthaler Dir als Ex-Absolvent der Kölner Sporthochschule Tipps mit auf den Weg geben?

*Brunner:* Bin bestens informiert. Ich weiß schon, wo ich im Umkreis der Sporthochschule essen und schlafen kann. Aber wenn es darum geht, bin ich, glaube ich, eh pflegeleicht.



Fotos: Dreier

Spezielles Angebot für Club-Fans!

# Super Trendy!

Garantiert mit Spaßfaktor!

# ARO

**Teppichboden „Lambada“**

- Moderne Feinschlinge mit Vliesrücken
- 4 Farben
- Für Fußbodenheizung geeignet
- In 4 und 5m Breite.

bisher DM ~~23,-~~ **15.95** /m<sup>2</sup>

**ARO**  
Qualität  
zum günstigen Preis!

5

**JAHRE  
GARANTIE**

Seit über 40 Jahren Erfahrung und Fachkompetenz. In über 125 ARO-Fachmärkten finden Sie deutschlandweit die besten Wohnideen und die neuesten Trends für ein gemütliches Zuhause.

**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten**

125x in Deutschland - 1x auch in Ihrer Nähe!

# Der Sturzflug der „Spatzen“



Bernd Maier (re.) und Oliver Unsöld (li.).  
Foto: Avanti

Was haben wir, die wir uns Club-Fans nennen, häufig an Hohn und Spott über uns ergehen lassen müssen. Spott, der daraus herrührt, dass der 1. FCN in seiner jüngsten Vergangenheit Dinge vollbrachte, die vor ihm keiner fertig brachte. Leider waren besagte Dinge meist negativer Natur. Es begann mit dem Bundesliga-Abstieg als amtierender Deutscher Meister im Jahr 1969, der in den Bundesliga-Annalen noch immer unter der Rubrik „einzigartig“ läuft. Eine Wunde, die auch heute noch nicht richtig verheilt ist. Und da wirkt es, ohne dass wir nun Häme versprühen wollen, wie Balsam auf unseren Wunden, dass andere Klubs auch Negativ-Rekorde aufstellen oder im Begriff sind es zu

tun. Und damit wären wir beim SSV Ulm, unserem heutigen Gegner. Von der Regionalliga in die Bundesliga durchmarschieren, und auf dem direkten Weg wieder dorthin zurück, ist ein bislang unerreichter Vorgang im deutschen Fußball. Damit jetzt kein falscher Eindruck entsteht: Wir wollen hier nicht hochmütig einen Verein vorzeitig absteigen lassen, sondern wiederholen nur das, was die Ulmer selbst sagen. Nach der jüngsten 1:4-Heimniederlage gegen St. Pauli haken die Schwaben angesichts von acht Punkten Rückstand auf einen Nicht-Abstiegsplatz das Kapitel Klassenerhalt selbst ab. „Aussichtslos“ nennt Trainer Peter Assion die Lage, und Spitzensportchef Walter Feucht betont, dass ab sofort nur noch für die Regionalliga geplant wird. Noch bitterer als der doppelte Abstieg an sich ist, dass die „Spatzen“ in und um Ulm herum keine großen Emotionen mehr wecken. Vor wenigen Monaten herrschte unter dem Münster, dem höchsten Kirchturm Deutschlands, Fußball-Begeisterung pur. Eine Stadt trug Schwarz-weiß, das bestimmende Gesprächsthema war der SSV. Vorbei, vorbei – so schnell die Euphorie aufkam, so schnell schlug sie in totale Resignation um. Die Reaktion auf eine total verkorkste Saison, an deren Anfang noch das Ziel sofortiger Wiederaufstieg stand. So utopisch war dieses Vorhaben nicht, denn der Kader besaß und besitzt, was die reine individuelle Klasse betrifft, ein deutlich höheres Niveau als die Mannschaft, die im Mai 2000 erst am letzten Spieltag unglücklich aus der Bundesliga abstieg. Aber, und da sieht man einmal, dass Kameradschaft auch in modernen Profizeiten noch eine wichtige Erfolgskomponente ist, es passte nichts, aber auch gar nichts in der Mannschaft. Von Anfang an zerfiel sie in Gruppen und Grüppchen. Die alten Ulmer gegen die neuen, die ganz Alten gegen die nicht so Alten, die neu verpflichte-

ten Ausländer ohnehin isoliert – das Hauen und Stechen war groß, der einst gerühmte Ulmer Zusammenhalt nur noch eine Erinnerung an alte Tage. Vier Trainer (Andermatt, Assion, Gerland, Assion), drei Kapitäne (Radoki, Hilfiger, Otto) verschlissen die Ulmer in dieser Saison. Zwei Zahlen, die viel verraten über die Gründe für den unerwarteten wie unnötigen Niedergang des Ulmer Fußballs. Dass sich dazu auch noch finanzielle Probleme gesellen, lässt die weiteren Aussichten derzeit nicht gerade rosig erscheinen. Zudem gelten fast alle Spieler-Verträge nur für die Zweite Liga. Will heißen, dass der SSV derzeit für die neue Saison ohne Mannschaft dasteht, wenn das eintritt, womit er selbst fest rechnet. Und zwar mit dem Abstieg in die Regionalliga.

## Der schnelle „Franke“

Er hat neben dem deutschen einen ungarischen Pass, aufgewachsen ist er in der Nähe von Augsburg, Fußball spielt er derzeit in Ulm, und doch ist er halber Franke. Na? Richtig, gemeint ist Janos Radoki, dessen Heimat als Pfeilschneller Mann die linke Abwehrseite ist. Den Sprung ins Profugeschäft schaffte er bei unserem Nachbarn Greuther Fürth, mit dem er in die Zweite Liga aufstieg und dann dort noch zwei weitere Spielzeiten das SpVgg-Dress trug. In der Saison 1999/2000 holte ihn der frischgebackene Bundesliga-Aufsteiger SSV für eine Ablöse von 850.000 Mark von der Pegnitz an die Donau, wo sein Traum von der ersten Liga Wirklichkeit wurde.



## Wissenswertes

### SSV Ulm 1846

Anschrift: Stadionstraße 17,  
89073 Ulm  
Fon: 0731/18460  
Fax: 0731/1846101  
Internet: www.ssvulm1846.de  
Gegründet: 5. Mai 1970  
Mitglieder: 14500  
Vereinsfarben: Schwarz-Weiß  
Stadion: Ludwigsparkstadion  
Trainer: Peter Assion  
Präsident: Hartmut Ostermann



# „Beim Club stimmt die Perspektive“

Andreas Hilfiker, Ex-Keeper beim 1. FC Nürnberg, im CM-Interview

*Club-Magazin:* Andreas, mit dem Club bist Du als Stammkeeper im Mai 1998 in die Bundesliga aufgestiegen. Bei Deinen nächsten Stationen, TeBe und nun in Ulm, lief trotz ansprechender Leistungen von Dir fast alles schief. Läuft Dir das Pech hinterher?

*Andreas Hilfiker:* Nun ja, ich hatte mir beides ganz anders vorgestellt.

*Club-Magazin:* In Ulm habt Ihr bereits resigniert.

*Hilfiker:* Ich nicht. So lange rechnerisch noch eine Chance da ist, gebe ich nicht auf. Und im Fußball ist bekanntlich nichts unmöglich. Allerdings muss man schon zugeben, dass die Ausgangslage für Optimismus keinen Anlass gibt.

*Club-Magazin:* Wie konnte es in Ulm so weit kommen?

*Hilfiker:* Das ist in wenigen Worten nicht zu erklären. Außerdem steht mir das auch nicht zu. Ich bin in erster Linie über mich enttäuscht, da ich gewisse Vorgänge nicht verhin-



Andreas Hilfiker. F.: imago

dern konnte. Nur eines: Wenn man so spielt wie wir über die komplette Saison, dann hat man diese Liga nicht verdient.

*Club-Magazin:* Apropos verdient. Hat der Club den Aufstieg verdient?

*Hilfiker:* Auf jeden Fall. Was Trainer Klaus Augenthaler, Manager Edgar Geenen und die Mannschaft geleistet haben, ist aller Ehren wert. Dass es zuletzt nicht so lief, finde ich nicht schlimm. Das muss man dem jungen Kader nachsehen. Die Perspektive stimmt, und ob der Aufstieg ein oder zwei Wochen früher feststeht, ist doch egal.

*Club-Magazin:* Wie schaut Deine Perspektive aus? Kehrst Du in die Schweiz zurück?

*Hilfiker:* Klar ist, dass ich bei einem Abstieg nicht in Ulm bleiben werde. Es gibt lose Anfragen, die ich bislang hintenan gestellt habe.

*Club-Magazin:* Lieber Andi, wir drücken Dir die Daumen!

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoicho Stoilov ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 28 Adebowale Ogungbure ■
- 29 Tamandani Nsaliwa ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■
- 34 Pavel David ■

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999

3



**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000

7



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999

8



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997

13



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000

14



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000

15



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

20



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000

22



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998

24



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**10 Stoicho Stoilov**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 26.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Andreas Hilfiker
- 30 Holger Betz
- 31 Oliver Tuzyna
- 32 Christian Krieglmeier

## Abwehr

- 2 Marco Konrad
- 3 Vragel Silva
- 4 Joachim Stadler
- 5 Uwe Grauer
- 14 Janos Radoki
- 21 Helgi Kolvidsson
- 26 Andreas Saur
- 28 Marco Mangold
- 29 Klaus Mirwald

## Mittelfeld

- 6 Oliver Otto
- 7 Adnan Kevric
- 8 Ünal Demirkiran
- 10 Janusz Gora
- 15 Oliver Unsöld
- 18 Rainer Scharinger
- 19 Bernd Maier
- 22 Mathias Lehmann
- 25 Ralf Zimmermann
- 27 Udo Schrötter

## Angriff

- 9 Hans Haar
- 11 Dragan Trkulja
- 12 Sreto Ristic
- 16 Michail Michailov
- 20 Sascha Rösler
- 23 Daniel Kovacevic
- 33 Leandro Fonseca
- 35 Tomas Medved

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach	(0:5) 2:4
FSV Mainz – Duisburg	(0:0) 1:0
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1) 4:1
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld	(0:2) 0:0
Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0) 3:0
FC St. Pauli – Reutlingen	(0:2) 1:0

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	(2:0) 2:1
Mannheim – Hannover 96	(0:3) 2:1
Oberhausen – Greuther Fürth	(2:1) 2:2
FSV Mainz – M'gladbach	(1:1) 0:1
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4) 1:0
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5) 3:1
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2) 2:2
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1) 3:0
Alem. Aachen – Bielefeld	(1:1) 1:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 3:2
Saarbrücken – SSV Ulm	(1:3) 1:1
Chemnitz – Oberhausen 21.3.	(1:4) 0:1
Bielefeld – FC St. Pauli	(0:2) 3:3
M'gladbach – Aachen	(1:1) 6:1
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1) 1:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 3:1
Stuttg. Kickers – LR Ahlen 21.3.	(1:1) 1:1
Hannover 96 – Osnabrück	(1:0) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken	(2:3) 4:1
Ulm 1846 – Osnabrück	(1:2) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld	(2:1) 2:1
FSV Mainz – Chemnitz	(2:0) 3:1
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3) 3:2
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2) 4:2
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3) 0:0
Reutlingen – Hannover 96	(1:5) 3:0
FC St. Pauli – M'gladbach	(2:4) 0:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim	(0:1) 0:1
Osnabrück – Oberhausen	(2:5) 0:0
Saarbrücken – FSV Mainz	(0:1) 1:1
Arm. Bielefeld – LR Ahlen	(1:1) 1:1
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1) 2:3
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3) 2:0
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3) 5:1
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover	(0:1) 2:0
Aachen – Saarbrücken	(3:1) 1:0
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Oberhausen – Ulm 1846	(1:0) 3:1
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1) 3:0
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4) 0:1
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2) 2:0
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1) 2:1
Mannheim – Bielefeld	(0:0) 3:3

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 1:1
Saarbrücken – FC St. Pauli	(2:2) 1:0
Bielefeld – Reutlingen	(2:3) 3:1
Hannover – Oberhausen	(0:0) 3:0
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0) 5:1
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0) 0:2
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0) 0:0
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2) 2:4
M'gladbach – Mannheim	(0:4) 3:0

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover	(2:0) 2:1
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken	(2:2) 0:1
LR Ahlen – Chemnitzer FC	(2:2) 5:2
Mannheim – Greuther Fürth	(1:2) 2:1
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0) 2:1
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3) 1:0
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0) 2:4
Reutlingen – M'gladbach	(1:1) 3:1

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – Duisburg	(1:2) 1:1
Chemnitz – Mannheim	(0:0) 0:0
Hannover 96 – FSV Mainz	(2:0) 2:4
Oberhausen – Aachen	(1:3) 3:0
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1) 1:4
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1) 1:0
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2) 1:0
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2)
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 2:1

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz Fr.	(1:1)
Mannheim – Saarbrücken Fr.	(3:3)
St. Pauli – Oberhausen Sa.	(3:2)
Reutlingen – Chemnitz Sa.	(3:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0)
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1)
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2)
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4)
Duisburg – M'gladbach Mo.	(1:1)

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Hannover 96 – Aachen Fr.	(4:0)
M'gladbach – Bielefeld Fr.	(2:1)
Greuther Fürth – Duisburg Sa.	(0:0)
Chemnitz – Stuttg. Kickers Sa.	(0:4)
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2)
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2)
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1)
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2)
Saarbrücken – Reutlingen Mo.	(2:8)

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Stuttg. Kickers – Saarbrücken Fr.	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz Fr.	(3:1)
LR Ahlen – Oberhausen Sa.	(0:1)
Alem. Aachen – St. Pauli Sa.	(3:3)
Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Hannover 96 – M'gladbach Mo.	(0:2)
Mannheim – SSV Ulm 1846 Mi.	(0:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)

© GENION, SCHLÖSSER, BERTHOLD

# Genion



*Sie sind frei.*



**IMMER IM  
RICHTIGEN  
NETZ.**

**Mit Genion schafft's  
der Club.**

Zuhause im Festnetz und auswärts mobil  
telefonieren - und das Handy findet ganz  
automatisch ins richtige Netz!  
Eigentlich schade, dass es von Genion  
keinen Fußball gibt.



[www.genion.de](http://www.genion.de)  
Genion von VIAG Interkom.

# „SERVUS“

## Interview mit Stadionsprecher Markus Othmer

**Clubmagazin:** Hallo Markus! Du bist jetzt seit 1998 Stadionsprecher beim 1. FC Nürnberg. Wie war es für Dich das erste Mal in der Nordkurve zu stehen und den Clubcountdown zu moderieren?

**Markus Othmer:** Für mich ging damals ein Traum in Erfüllung. Heute weiß ich, dass ich relativ unbedarft an die Sache rangegangen bin. Nach und nach habe ich dann erst gelernt, was eigentlich hinter dem Job steckt. Aber es macht mir immer noch viel Spaß, in der Nordkurve für Stimmung zu sorgen.

**Clubmagazin:** Was musstest Du denn zum Beispiel lernen?

**Markus Othmer:** Um meine Arbeit als Stadionsprecher gut zu machen, muss ich die Fans kennen, sie einschätzen können. Das habe ich erst im Lauf der Zeit gelernt. Es ist ungefähr so, als würde man sich zum ersten Mal mit einer Frau treffen: anfangs sieht man nur das Äußere, die inneren Werte lernt man erst im Gespräch kennen. Und genauso wie ein Mann die Frauen wohl nie ganz verstehen wird, so kann man wohl auch Fans nie ganz ergründen.

**Clubmagazin:** Naja, ihr Männer seid auch nicht immer so leicht zu verstehen, aber egal! Club-Fans sind offen und ehrlich! In den letzten 2 Jahren hattest Du ja genug Zeit, um sie kennen zu lernen. Was gefällt Dir besonders an ihnen und was magst Du weniger?

**Markus Othmer:** Beeindruckt hat mich die Ehrlichkeit der Fans. Bei den Cluberern weißt du immer, woran du bist. Sie sagen offen ihre Meinung, egal ob positiv oder negativ. Das bedeutet natürlich auch, dass sie ihrer Enttäuschung Luft machen, wenn's mal nicht so läuft, was es für mich als Stadionsprecher zwar nicht leicht macht, genauso wenig wie für die Mannschaft. Aber trotzdem imponiert mir diese Eigenschaft.

**Clubmagazin:** Ehrlich waren die Fans ja auch beim unfassbaren Abstieg 1999. Sie ließen ihrer Enttäuschung freien Lauf. Für Dich war dieser Tag bestimmt eines der

schlimmsten Erlebnisse in Deiner Karriere als Stadionsprecher, oder?

**Markus Othmer:** Allerdings! Besonders schlimm empfand ich damals, dass ich gern die Zwischenstände der anderen Parteien durchgesagt hätte. Das wurde aber von der damaligen sportlichen Leitung untersagt, was für mich sehr schwer war. Zum Glück gab es aber auch schönere Erlebnisse. Dazu gehören der 2:0-Erfolg gegen den FC Bayern oder auch die Clubparty in der Rockfabrik anlässlich der „100-Jahr-Feier“.

**Clubmagazin:** Aber bevor Mannschaft und Fans richtig feiern können, stehen noch einige, vielleicht entscheidende Spiele an. Du hast ja die gesamte Saison mitverfolgt, wie siehst Du die derzeitige Situation des FCN?

**Markus Othmer:** Die letzten zwei Heimspiele haben wir zwar verloren, aber das ist Teil einer geschickten Taktik! Was die wenigsten wissen, ist, dass Klaus Augenthaler der Mannschaft verboten hat zu gewinnen, um den Verfolgern das Gefühl zu geben nicht ganz chancenlos zu sein. Im entscheidenden Moment wird dann gnadenlos zugeschlagen! Nein, im Ernst! Ich glaube, dass der Club, trotz dieser Niederlagen noch ganz gut dasteht. Alles Weitere wird sich zeigen.

**Clubmagazin:** Dein Tipp für das Spiel gegen Ulm?

**Markus Othmer:** Ein klarer 4:0-Sieg für den Club, da bin ich ganz optimistisch! Ein alter „Radio-Hase“.

**Clubmagazin:** Da merkt man mal wieder, dass Du in den letzten zwei Jahren schon ein echter Cluberer geworden bist. Aber was machst Du eigentlich, wenn Du nicht im Frankenstadion für Stimmung sorgst?

**Markus Othmer:** Seit 15 Jahren bin ich mittlerweile schon beim Radio, seit 4 Jahren bei Bayern 3. Parallel mache ich seit 12 Jahren auch Fernsehen. Zuletzt habe ich die Champions League bei tm3 moderiert. Momentan sind gerade neue Fernsehprojekte in Planung, aber darüber kann ich noch nichts Ge-

nauerer verraten.

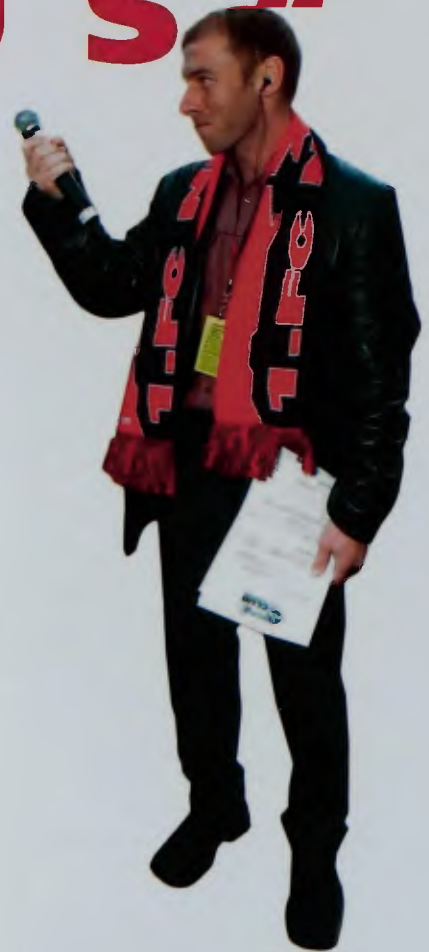
**Clubmagazin:** Da dürfen wir ja gespannt sein! Bei soviel unterschiedlichen Projekten, bleibt da überhaupt noch Zeit für Hobbys?

**Markus Othmer:** Ja, doch. In meiner Freizeit spiele ich auch gern selbst Fußball. Deshalb ist es für mich eine besondere Ehre demnächst mit der ehemaligen Truppe des FCN um Dieter Nüssing kicken zu dürfen. Darauf freue ich mich schon besonders. Viel Zeit verbringe ich auch mit meiner Familie. Mit meinen Kinder spiele ich leidenschaftlich gern oder wir gehen mit unserem Hund Benny spazieren.

**Clubmagazin:** Du interessierst Dich ja auch für Musik, moderierst jedes Jahr das Rock im Park-Festival.

**Markus Othmer:** Stimmt. Das ist immer ein ganz besonderes Erlebnis. Ein anderes Highlight wird für mich dieses Jahr sicher das AC/DC-Konzert werden, die finde ich nämlich echt klasse. Aber ich hör nicht nur Rock, sondern eigentlich alles querbeet. Auch Klassik gefällt mir ganz gut.

**Clubmagazin:** Wir bedanken uns für das Gespräch.





# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

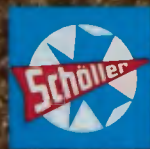
NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkom

Tucher

ARO

Exklusivpartner



STÄDTLER

www.rent-a-jet.de



Überkinger  
Authentisches Mineralwasser

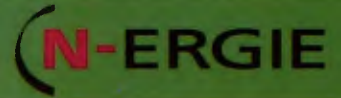
GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

Clubpartner

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Günter Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia – Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW – Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater – Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe – Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöller GmbH – Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

# Hallo Fans!



## Andi Köpke wurde Ehrenmitglied



Richtig stolz ist der FCN-Fanclub Frankenpower Herzogenaurach. Der Vorstand hatte die Idee Torhüter **Andreas Köpke** zum Ehrenmitglied des Fanclubs zu ernennen. Gesagt, getan – anlässlich der Mitgliederversammlung am 7. April 2001 wurde Andi eingeladen, der

zur besonderen Freude der Herzogenauracher der Einladung gerne nachkam.

Höhepunkt der Veranstaltung war natürlich die Ernennung zum Ehrenmitglied, die ganz feierlich mit Laudatio des Vorstandes vonstatten ging. Gerüchte besagen, so manch alteingesessenes Fanclub-Mitglied hatte ein paar Tränen in den Augen bei dem Gedanken, dass „Deutschlands Nummer 1“ von nun an zum Kreis der Cluberer von „Frankenpower Herzogenaurach“ gehören wurde. Andi wiederum strahlte bis über beide Ohren und bedankte sich für die schöne Ehrenurkunde, die von Vorstand **Elmar Amling** überreicht wurde. Bei dieser Gelegenheit informierte Andi seine „neuen Fanclub-Kollegen“ über sein privates Engagement für die „Kriegskindernothilfe“, so dass zu später Stunde der Entschluss gefasst wurde, in Zukunft Spendenaktionen gemeinsam zu planen. Ein schöner Abend ging schnell zu Ende, eine Wiederholung ist nicht ausgeschlossen!



Die süße Maus auf dem Foto heißt **Selina Schwarz**, ist 7 Monate alt und grüßt alle CM-Leser ganz lieb aus Störnstein in der Oberpfalz. Selina ist der ganze Stolz ihres Herrn Papa, der als Cluberer über 200 Kilometer zu jedem Heimspiel fährt, um den 1. FCN zu sehen!

## CM-Gewinnspiel wird fortgesetzt

In der letzten Ausgabe hat die Redaktion unter dem Motto „Mein schönstes Erlebnis mit dem Club“ ein großes Gewinnspiel gestartet – und auf reichlich Post gehofft. Was dann kam, übertraf wirklich unsere Erwartungen. Von überall her erhielten wir Post von Groß und Klein, die uns ihre schönsten Erlebnisse mit ihrem 1. FCN schilderten! (Übrigens, vielen herzlichen Dank für die lieben Grüße an uns!)

Schon beim Studieren der Berichte hatten wir teilweise einen Kloß im Hals, denn die Beiträge sind mit richtig viel Herzblut geschrieben und stammen zum Teil sogar noch aus früheren, ruhmreichen Zeiten. Natürlich sind aber auch kuriose Erlebnisse (wie zum Beispiel bei den Auswärtsspielen) oder witzige Treffen mit anderen Fans oder,

oder, oder gefragt. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt!

Nachdem wir schwer vermuten, dass viele Leser uns mit noch




**Auch Tina Haupt und Priska Heusinger haben ihr schönstes Erlebnis mit dem Club an die CM-Redaktion geschickt!**


mehr tollen Geschichten überraschen können, haben wir ratz-fatz den Einsendeschluss bis zum **30. April 2001** verlängert und sind gespannt, was Euch da so einfällt!


Das Mitmachen lohnt sich wirklich, weil die Verfasser der fünf schönsten Einsendungen für das letzte Heimspiel gegen den FC St. Pauli ein Super-Special-Fan-Paket für jeweils zwei Personen unter anderem mit Eintrittskarten inklusive Zugang zur Pressekonferenz und einem Sonderparkplatz direkt am Frankenstadion erhalten – und das am letzten Spieltag der Saison 2000/01! Bitte Eure Geschichte mit Bild an folgende Adresse schicken: 1. FC Nürnberg, Kennwort „CM-Gewinnspiel“, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg oder auch als e-mail an [Dankowski@fcn.de](mailto:Dankowski@fcn.de).


# Zwei Marken- ein starker Partner



 **Neuwagen**


 Jahreswagen

 Geschäftswagen

 **Gebrauchtwagen\***

 Nutzfahrzeuge

 Teile und Zubehör

 **Kundendienst**

\* Mehr als 250  
Gebrauchtwagen-Angebote  
vieler Marken finden Sie  
in unserem

**Gebrauchtwagen-  
Zentrum krauss**

- Kieslingstr. 70, Ecke Dresdener Straße
- 90491 Nürnberg
- Telefon (0911) 951 29 - 0
- Telefax (0911) 951 29 - 29

  
**autohauskrauss**

••••• GmbH & Co.KG •••••

Scharrerstr. 5, 90478 Nürnberg, Tel. (0911) 47 41 - 0, [www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 17.4.2001

							zu Hause				auswärts								
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	29	17	5	7	52:30	+22	56	14	12	0	2	32:12	36	15	5	5	5	20:18	20
2. (2) Borussia M'gladbach	29	15	9	5	55:28	+27	54	15	8	6	1	30:10	30	14	7	3	4	25:18	24
3. (3) FC St. Pauli	29	14	7	8	60:47	+13	49	15	9	4	2	33:18	31	14	5	3	6	27:29	18
4. (4) Waldhof Mannheim	29	13	8	8	42:38	+4	47	14	9	3	2	30:16	30	15	4	5	6	12:22	17
5. (6) SpVgg Greuther Fürth	29	13	7	9	45:33	+12	46	15	11	1	3	29:12	34	14	2	6	6	16:21	12
6. (5) LR Ahlen (N)	28	12	8	8	51:45	+6	44	14	9	2	3	27:18	29	14	3	6	5	24:27	15
7. (9) RW Oberhausen	29	13	5	11	40:37	+3	44	15	9	4	2	30:14	31	14	4	1	9	10:23	13
8. (7) MSV Duisburg (A)	29	12	7	10	43:33	+10	43	14	7	4	3	26:17	25	15	5	3	7	17:16	18
9. (8) SSV Reutlingen (N)	29	12	6	11	54:47	+7	42	14	10	3	1	39:17	33	15	2	3	10	15:30	9
10. (10) Hannover 96	29	11	7	11	46:37	+9	40	14	7	5	2	27:13	26	15	4	2	9	19:24	14
11. (11) 1. FC Saarbrücken (N)	28	11	7	10	38:49	-11	40	14	8	4	2	24:20	28	14	3	3	8	14:29	12
12. (12) Alemannia Aachen	29	11	6	12	39:57	-18	39	14	8	3	3	20:13	27	15	3	3	9	19:44	12
13. (13) FSV Mainz 05	29	10	8	11	34:36	-2	38	15	7	3	5	17:16	24	14	3	5	6	17:20	14
14. (16) VfL Osnabrück (N)	29	8	9	12	34:44	-10	33	15	6	5	4	20:18	23	14	2	4	8	14:26	10
15. (15) Arminia Bielefeld (A)	29	7	10	12	42:40	+2	31	14	5	7	2	26:15	22	15	2	3	10	16:25	9
16. (14) Stuttgarter Kickers	29	7	10	12	26:37	-11	31	14	6	5	3	16:13	23	15	1	5	9	10:24	8
17. (17) SSV Ulm 1846 (A)	29	6	7	16	32:47	-15	25	15	4	4	7	21:25	16	14	2	3	9	11:22	9
18. (18) Chemnitzer FC	29	2	6	21	22:70	-48	12	15	1	3	11	11:30	6	14	1	3	10	11:40	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	26	–	1	1	–	1	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	5	2	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	24	–	2	8	–	1	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	28	–	1	5	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	28	–	1	9	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	26	–	–	2	–	–	2
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	1	1	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	13	5	3	2	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	4	1	2	–	–	–	1
Stefan Leittl	Mittelfeld	29.08.1977	7	17	7	7	2	–	1	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	29	2	7	–	–	–	5
Stoicho Stoilov	Mittelfeld	15.10.1971	10	27	–	7	5	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	26	13	4	3	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	20	4	1	2	1	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	13	10	1	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	13	5	8	3	–	–	1
Ogungbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	9	1	3	1	–	–	–
Tamandani Nsaliwa	Mittelfeld	28.01.1982	29	3	3	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	17	7	8	1	–	–	4
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	24	9	11	–	–	–	9
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	2	2	–	–	–	–	–
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	18	4	9	5	1	–	8
Pavel David	Angriff	17.10.1978	34	5	3	1	1	–	–	1

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	14 940
Arm. Bielefeld	17 175
Greuther Fürth	35 810
Saarbrücken	17 466
SSV Ulm	-
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	17 466



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
15	Djappa	SSV Reutlingen
14	Xie	Alem. Aachen
12	Choji	1. FC Saarbrücken
12	Meggle	FC St. Pauli
12	Feinbier	LR Ahlen
12	Rath	FC St. Pauli
12	van Lent	Bor. M'gladbach
<b>11</b>	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
11	van Houdt	Bor. M'gladbach
11	Wichniarek	Arm. Bielefeld
10	Labbadia	Arm. Bielefeld
<b>9</b>	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
9	Bella	LR Ahlen
9	Thurk	FSV Mainz 05
9	Klasnic	FC St. Pauli
<b>8</b>	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
8	Simak	Hannover 96
8	Demo	Bor. M'gladbach
8	Leandro	SSV Ulm 1846
8	Klusz	SVW Mannheim
8	Arnold	LR Ahlen
8	Claaßen	VfL Osnabrück
<b>5</b>	<b>Stollov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
<b>5</b>	<b>Krzynowek</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren Sie jetzt!



Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

# Diätwahn auf der Geschäftsstelle

Was haben sie die CM-Redaktion nicht genervt, die lieben Kollegen. Früher, sobald die frisch gedruckte CM-Ausgabe auf den Schreibtischen in der Geschäftsstelle lag, gehörte der erste Blick der Rubrik „Klatsch und Tratsch“. Wer war dieses Mal wieder „Opfer“ von Hobby-Klatschkolumnistin (und im Nebenberuf Pressesprecherin) Kerstin Dankowski? Wen auch immer es getroffen hat, kurz nach der ersten Lesung war lautstarker Protest aus dem Büro der Pressestelle zu hören. Fazit: Um des lieben Frieden willen, wurde die Rubrik „Klatsch & Tratsch“ eingestampft. Und damit war die Sache vorerst erledigt.

Pustekuchen. Nach gut einem halben Jahr waren es erneut die Sticheleien der Kollegen („früher, als es noch Tratsch & Klatsch gab, war die Zeitung viel spannender“), die uns jetzt dazu veranlasst haben ganz fürchterlich Rache zu neh-

men. Ab sofort sind die FCN-Internas wieder im CM nachzulesen – und unser erstes Thema sind natürlich die lieben Kollegen auf der Geschäftsstelle.

Mittlerweile gibt es dort nämlich mittags nichts Gescheites mehr zu essen, da mit dem ersten Sonnenstrahl der Diätwahn ausgebrochen ist. Statt Schnitzel mit Pommes sind jetzt dickflüssige Shakes angesagt, mal mit Vanille, mal mit Bananengeschmack und bitte schön nur mit gaaaaanz fettarmer Milch. Mit Chefsekretärin Elke May fing es an, Personalchefin Uschi Thunich machte weiter und auch Empfangsdame Roswitha Cannizzo konnte es nicht lassen.

Wer aber nun glaubt, der traurige Anblick auf dem Mittagstisch wäre nur den weiblichen Mitarbeitern zu verdanken, sah sich ganz arg getäuscht. Denn auf einmal passte auch Buchhalter Thomas Mohrholz die Hose nicht mehr und flugs

stand bei ihm ein Shake im Büro. Nur einer weigerte sich standhaft, dieser Zeiterscheinung zu erliegen: Kollege Bernd Promberger. Mit den Worten „meine Wampe habe ich teuer bezahlen müssen“ eroberte er sich mittags einen Stammplatz im Club-Bistro und widmete sich mit sichtlichem Vergnügen zahlreichen Schinkenbroten. Mit dem Ergebnis, dass bei ihm die Nadel nach kurzer Zeit einen kleinen Sprung nach rechts, bei den Shakern jedoch einen großen nach links machte. Die Diät zeigte deutliche Auswirkungen. Während bei den Damen auf einmal kollektives Shopping angesagt war, erlag ein missgelaunter Kollege Mohrholz nach zwei Tagen wieder den Verlockungen von Pizza & Pasta. Trotzdem: Hut ab, Mädels! Satte 8 Kilo in vier Wochen, das will was heißen. Und die neue Kleidergröße gönnen wir Euch von Herzen – und Dir auch, lieber Prommi!





**schnell – zuverlässig – sicher**  
Weltweit - rund um die Uhr

Das kennen Sie:  
Parkplatzsuche, Warteschlange am Check-In, Verspätungen,  
Umsteigen und Annullierungen.  
Mit uns können Sie auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.  
Das sollten Sie kennenlernen:

**Vorfahren, Einsteigen, Abfliegen**



FAI AIRSERVICE Aktiengesellschaft  
München \* Nürnberg \* Leipzig

Telefon: +49-911-360090  
Telefax: +49-911-3600959

e-mail: info@fai-ag  
Freecall: 00800-rentajet  
73682538

Business-Jet-Charter \* Helicopter-Service \* Air-Ambulance \* Last-Minute-Cargo \* Aircraft-Management

# Gegen wen konnten sich „Bertis Buben“ beim EM-Finale 1996 in England behaupten?

Gegen die Tschechen.



Wussten Sie eigentlich, dass Netcare auch in Tschechien vertreten ist? Neben unseren zahlreichen Niederlassungen in ganz Deutschland betreibt die Plan+Design Netcare AG auch Niederlassungen im Ausland, wie z.B. in Österreich, Tschechien, Südafrika oder in der Schweiz! Netcare. Wir planen und realisieren Fest- und

Mobilfunknetze in aller Welt – für Netzbetreiber aus aller Welt.

Netcare. We care about your net and visions!

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

# Unvergessliches auf www.fcn.de

Zum Schwarzärgern! Ausgerechnet dann, als Nisse das Tor köpft, hat man weggeguckt. Und neulich, als Jacek erst einen, dann zwei und sogar noch einen dritten Gegenspieler ausgetrickst hat, da war man erst gar nicht im Stadion!!!!

Kann man nicht ändern? Falsch! Nichts vom Club mitzubekommen zählt jetzt immer weniger, es gibt ja das Internet. Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) werden alle Spiele des 1. FC Nürnberg live und in voller Länge übertragen. Um Nisses Tor und Jaceks Dribbling mitzubekommen, braucht man eine bestimmte Software und Lautsprecherboxen bzw. einen Kopfhörer. Die Software kann man sich kostenlos aus dem Netz auf den Computer laden.

Wie man da rankommt? Einfach



„Jazza“ in Aktion!

Foto: Dreier

auf der Homepage des FCN die Rubrik „Audio/Video“ anklicken und den Hinweisen folgen. Alles in allem dauert es nur ein paar Minuten, dann ist die Software auf dem Rechner. Jetzt muss man auf der Homepage eigentlich nur noch auf den Live-Button mit der Spielankündigung klicken. Doch aufgepasst, der Button wird erst am Spieltag freigeschaltet! Erst kurz vor Spielbeginn gibts den Audiokommentar zu hören, die Bilder vom Spiel zu sehen und einen Ticker zu lesen. Vorher kann man sich die Interviews mit den gegnerischen Trainern anhören – oder eben das, was Nisse und Jacek und all die anderen Cluberer zu sagen haben. Nach dem Spiel werden die Höhepunkte geschnitten und in der Rubrik „Audio/Video“ archiviert, von wo aus man sie jederzeit abrufen kann. Ein toller Service, wenn Fan nicht immer live im Stadion sein kann.

Und auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) sind Jacek oder Nisse deshalb schon jetzt einfach unvergesslich.

**Hol Dir Deinen EIS genuss**

Schöller - Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller





Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
„der Club nach dem 0:0 gegen St. Pauli Tabellenvierter“ • „Ulm kassiert 9 Tore“ • „Leverkusen auf Meisterkurs“.

Das sind nicht meine Prognosen für den Saisonausgang 2001, sondern Schlagzeilen aus dem April 2000! Vor genau einem Jahr hatte Ulm die bitterste Stunde der Saison gerade hinter sich mit der 1:9-Heimniederlage gegen Bayer Leverkusen, die den FC Bayern München gerade von der Tabellenspitze verdrängt hatten. Im darauffolgenden Spiel ermauerten sich die „Spatzen“ ein 0:0 auf Schalke, wo Trainer Huub Stevens vor dem Aus stand. Der Grund damals: Die

katastrophalen Leistungen des Sturms. Der war zwar zu der Zeit auch schon mit Sand und Mpenza besetzt, aber nur ein Schatten des derzeit erfolgreichsten Sturmduos im deutschen Fußball. Und der Club? Der wurde auch schon von Klaus Augenthaler trainiert und holte einen Punkt am Millerntor beim FC St. Pauli, der in der vergangenen Saison mitten im Abstiegskampf steckte. Der Punkte half dem FCN nichts, er blieb Tabellenvierter hinter Köln, Bochum und Cottbus, die späteren Aufsteiger in die Bundesliga.

So ändern sich die Zeiten... Die Ulmer, damals noch in der Bundesliga, stehen vor dem tiefen Sturz in die Drittklassigkeit, da helfen kurzfristige Gewaltaktionen nichts. Und beim Club zählt sich endlich einmal die ruhige und konsequente Arbeit über einen längeren Zeitraum mit Edgar Geenen und Klaus Augenthaler aus. Auch hier ändert eine

kurzfristige Durststrecke nichts! „Es bringt nichts, jetzt auf die Spieler einzudreschen, die in der Vorrunde hervorragende Leistungen gebracht haben und die dafür sorgen, dass wir dort stehen, wo wir stehen“ sagt Klaus Augenthaler und bittet um Fairness.

Und genau die müssen wir der Mannschaft heute uneingeschränkt entgegenbringen und ihr aus der bisher einzigen Krise dieser Saison heraushelfen: Kompromisslos positiv, uneingeschränkt subjektiv mit rot-schwarzer Vereinsbrille und den Club 90 Minuten mit gleich bleibendem Lautstärkepegel zum Sieg tragen. Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen

*Markus Othmer*



P.S.: Aktuelle Infos gibt es täglich auf der Club-Hotline unter 0190/24 19 05. Dort gibt es auch das neue Club-Gewinnspiel. Anregungen, Kritik, Geburtstagsgrüße und Musikwünsche könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905

**Überkinger**  
Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# Drei neue Spieler für Dieter Nüssing

Der Amateur-Kader nimmt für die neue Saison Form an



**Florian Gogolok.** Foto: FCN

Zuletzt konnten die Amateure drei Neuzugänge bekannt geben: Neben Abwehrspieler Nils Koloseike (20, TSV Bobingen) tragen ab der nächsten Saison Torwart Christian Bergmann (18, SpVgg Stegaurach) und Stürmer Florian Gogolok

(20, ATS Kulmbach) das Club-Trikot. „Der 1. FCN ist eine gute Adresse“, begründete Christian Bergmann seine Entscheidung für den Wechsel. Der 18-Jährige lief bisher für den FC Bamberg, FC Strullendorf und derzeit bei der abstiegsbedrohten SpVgg Stegaurach auf. „Ich möchte auch weiterhin Bayernliga spielen und bei den Amateuren die Nummer eins werden“, beschreibt er seine ehrgeizigen Ziele. Er unterschrieb einen Vertrag bis 2004.

Jeweils zwei Jahre mit einem Jahr Option läuft der Kontrakt der beiden anderen Neuen. So fiel Florian Gogolok Trainer Dieter Nüssing bei der Bayernauswahl U 19 und durch seine zahlreichen Treffer auf. In bisher 21 Partien traf er für den ATS Kulmbach (Bezirksoberliga) schon 28-mal, in der vergangenen Saison in der Landesliga,



**Christian Bergmann.** Foto: FCN

als er in seinem ersten Jahr nach der Jugend langsam aufgebaut wurde, bereits 15-mal. Der 20-Jährige, der seit der D-Jugend in Kulmbach kickt, möchte sich zunächst einmal einen Stammspieler erarbeiten und sich „durchbeißen“.

Zwei Spieler aus dem aktuellen Kader bleiben Trainer Dieter Nüssing erhalten: Markus Fuchs (21) und Thomas Paulus (19) verlängerten ihre Verträge bis 2002 bzw. 2003 (plus ein Jahr Option).

# Seit drei Spielen kein Gegentor mehr

Amateure besiegten den Würzburger FV und Schwaben Augsburg

Die Amateure sind in der Bayernliga weitere drei Begegnungen ungeschlagen und kassierten dabei kein Gegentor. 151 zahlende Zuschauer erlebten einen 1:0-Erfolg gegen den Würzburger FV mit. Das Tor des Tages erzielte Marco Christ mit einem abgefälschten Schuss (54.). Trainer Dieter Nüssing war froh über diesen hart erkämpften Sieg, denn ab der 63. Minute war seine Mannschaft nur noch zu zehnt. Torhüter Christian Horcher hatte nach einem Handspiel außerhalb des Strafraums die rote Karte gesehen. Ersatzkeeper Sebastian Dürnagel wurde ins kalte Wasser geworfen und hielt seinen Kasten aber sauber.

Aber das Team um Kapitän Frank Kramer sowie Jesus Junior und Adebowale Ogungbure (beide von den Profis) brachte den Vorsprung noch über die Zeit.

Auch bei Schwaben Augsburg wurde ein Sieg eingefahren. Torschütze war erneut Marco Christ, der in der 36. Minute einen Foulelfmeter und in der 46. Minute einen Freistoß aus 17 Metern direkt verwandelte. Die Amateure verschliefen die erste Viertelstunde und brachten sich so selbst in Gefahr. Danach fanden die Gäste jedoch immer besser ins Spiel und gingen verdient in Führung.

Nach der Pause war das Team von Dieter Nüssing läuferisch und technisch überlegen. Wie so oft in dieser Saison ließ man viele Tormöglichkeiten ungenutzt und machte leichtsinnige und unnötige Fehler im Spielaufbau.

Dennoch muss man dem Kader ein Kompliment machen. Aufgrund von Verletzungen und Abstellungen an die Profis herrscht bei den Amateuren ein personeller Engpass. Des-

halb mussten in Augsburg angeschlagene Spieler wie Thomas Paulus und Andreas Schumacher auflaufen, die trotzdem ihre Leistung brachten.

## Sensation gegen Bayern München

**B-Jugend besiegte Spitzenreiter der Regionalliga**

Die B-Jugend des 1. FCN sorgte beim FC Bayern München für die Sensation: Mit 2:1 besiegte die Mannschaft von Trainer Norbert Frey den Regionalliga-Spitzenreiter – und das völlig verdient. Die Gastgeber hatten die erste große Chance, die Club-Torhüter Rene Uebler aber mit einer tollen

Parade vereitelte. Die nächste Viertelstunde dominierten die Nürnberger. Nach Kombination mit Marcel Gerber erzielte Martin Lanig die Führung. Kurz darauf hätte es schon 2:0 stehen können, doch Tobias Schlauderer traf aus 14 Metern nicht ins leere Tor, sondern nur die Latte. Bei einem Konter scheiterte Andre Kunkel. Kurz vor der Pause hatte der FC Bayern noch eine große Ausgleichsmöglichkeit, doch erneut hielt Keeper Uebler in

sehenswerter Manier. Nach dem Seitenwechsel baute der 1. FCN seine Führung aus: Adrian Kral erhöhte mit einem Heber über den Torhüter auf 2:0. In der Folge hätten die Gäste „den Sack zumachen müssen“, wie Trainer Frey feststellte. Doch Gerber schaffte es bei einem Konter nicht, den Münchner Schlussmann zu umspielen. In den letzten 20 Minuten warf der Tabellenführer alles nach vorne und nutzte eine Zeitstrafe der Nürn-

berger zum Anschlusstreffer. Mehr war nicht mehr drin. Bayern machte bis zum Strafraum Druck, erarbeitete sich aber keine nennenswerten Möglichkeiten mehr. Der Club hat damit in dieser Saison von maximal sechs Punkten vier gegen den großen Favoriten geholt. Norbert Frey tritt aber gleich auf die Euphoriebremse. „Wir dürfen uns davon nicht blenden lassen.“ Denn der Abstand zu den Abstiegsplätzen ist weiterhin sehr knapp.

## Auch Christian Richard schwer verletzt

Die personelle Situation bei der A-Jugend wird immer schwieriger: Nach dem tschechischen U17-Nationalspieler Lukas Blazek fällt nun auch Abwehrspieler Christian Richard für den Rest der Saison aus: Er zog sich einen Innenband-Meniskus- und Kreuzbandriss zu. (Die CM-Redaktion wünscht gute Besserung, Christian!) Trainer Alois Reinhard griff deshalb in den Nachholspielen bei SV 73 Süd

Nürnberg und Aschaffenburg auf drei B-Jugendspieler zurück: Es kamen Christian Dausel, Tobias Schlauderer und Dominik Reinhardt zum Einsatz. Im Derby bei 73 Süd kam der Club in der zweiten Hälfte erst richtig ins Spiel. Den schnellen Rückstand nach der Pause glich zunächst Karl-Heinz Brückel aus, ehe Andre Puscher für den 2:1-Sieg sorgte. Weitere Möglichkeiten ließen die

Gäste aus. Damit wurde innerhalb von eineinhalb Wochen gleich zweimal beim Nachbarverein gewonnen. Auch das Pokalfinale auf Kreisebene endete mit 2:1 für den Club. Torschütze war neben Brückel Stefan Meisel. Tormöglichkeiten hatte der 1. FCN auch beim Tabellendritten Aschaffenburg. Seine Überlegenheit münzte der FCN aber nicht in Treffer um und kam nicht über ein 0:0 hinaus.

 **STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

**Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68

**Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49

**Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebersfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90

**Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431

**Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48

**Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5

**Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18

**„Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73

**Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55

**Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27

**Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04

**Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900

**Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906

**Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449

**Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64

**alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Erich Burkhardt, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77

**Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

	<b>Tipp 30</b> 1. FCN – SSV Ulm 1846	<b>Tipp 31</b> RW Oberhausen – 1. FCN	<b>Punkte</b>
	2:1	0:1	33
	2:2	1:2	30
	2:1	1:0	29
	2:0	1:2	29
	2:1	0:1	29
	4:1	2:2	28
	3:1	1:2	27
	2:1	1:1	25
	1:1	1:0	25
	3:1	1:1	24
	2:1	0:2	23
	3:0	2:1	23
	2:0	1:1	23
	3:0	0:1	22
	3:1	1:1	21
	1:0	2:0	20
	2:0	1:1	16

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Mehr Reserven auf der Bank

Jetzt wetten und gewinnen.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten

Überall bei Lotto

Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

## Gepflegte Gastlichkeit

Speisen wie "Gott in Franken"

**Jetzt neu:**

Nach umfangreicher Renovierung  
zeigt sich das

## Restaurant Frankenland

von seiner schönsten Seite!

Es ist ein alter Brauch,  
wo man gut parkt,  
da speist man auch!

**Lassen Sie sich vom neuen, ansprechenden Ambiente überraschen!**

Im *Restaurant Frankenland* reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz.  
Genießen Sie die elegante Atmosphäre und testen Sie dabei die bekannt gute Küche.  
Unser fachkundiges Personal berät Sie gerne bei Ihrer Speisen- und Getränke-Auswahl.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**

Außerdem im **AROTEL**:  
Optimale Tagungsmöglichkeiten.

Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus.

Kaffeestunde im Café au lait

Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel.



**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52



1. FCN

# FAN-SHOP

*weiter!*

Ludwigstraße

**NEU im Internet:**  
**www.fcncn.de**



FCN-Wein <i>Frankenwein im Bocksbeutel</i>	10. <sup>90</sup>
FCN-Sekt <i>Flaschengärung trocken, 0.75Ltr.-Flasche</i>	15. <sup>90</sup>
FCN-Sekt <i>Flaschengärung trocken, als Piccolo</i>	8. <sup>90</sup>
FCN-Weinglas <i>mit Burgmotiv</i>	7. <sup>90</sup>
FCN-Minilikör <i>Pfirsich oder Zwetschge</i>	2. <sup>90</sup>
FCN-Schnapsglas <i>für den richtigen Club-Schluck</i>	5. <sup>90</sup>
FCN-Bierträger <i>gefüllt mit 4 Flaschen Fan-Bier</i>	6. <sup>90</sup>
FCN-Gartenzwerg <i>mit Ball</i>	45. <sup>90</sup>
FCN-Gartenzwerg <i>mit Fahne</i>	49. <sup>90</sup>
FCN-Rahmen „Nostalgie“ <i>mit den Erfolgen der großen Club-Zeiten</i>	79. <sup>90</sup>
FCN-Minirahmen <i>Modell „Heiner Stuhlfauth“ o. „Max Morlock“</i>	19. <sup>90</sup>
FCN-Krawatte <i>Das neue Modell unserer Club-Elf</i>	89. <sup>90</sup>
FCN-Tastatur <i>jetzt zum Sonderpreis</i>	79.-
FCN-Kuliset <i>in edler Geschenkverpackung nur noch</i>	39. <sup>90</sup>

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE

**FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel

Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

**Kartenservice**

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

## Nächstes Heimspiel

**Gegner:**  
FSV Mainz 05

**Datum:**  
Sonntag, 6. Mai 2001

**Anstoß:**  
15.00 Uhr

**Stadion:**  
Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**  
44.600 Zuschauer

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und 80,- DM (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

**Info-Telefon:**  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcncn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** RW Oberhausen

**Datum:** Sonntag, 29. April 2001

**Anstoß:** 15.00 Uhr

**Stadion:** Niederrheinstadion

**Fassungsvermögen:**  
21 000 Plätze, davon 4000 überdacht

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 14,- DM (nicht ermäßigt) und 40,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**  
(0208) 25 73 0, Telefax: (0208) 20 01 02

**Internetadresse:** www.rwo-online.de

**Anreise aus Nürnberg:**

A 42 Ausfahrt Oberhausen-Buschhausen oder über die B 223 Richtung Zentrum, danach der Beschilderung folgen. Mit ÖPNV: Pendelbusse ab Hauptbahnhof zum Stadion.



## 32. Max-Morlock-Pokal

Am Sonntag, 6.5.2001 im Vorfeld zum Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den FSV Mainz 05 im Frankenstadion ist es wieder soweit: Zum 32. Mal treffen zwei Nürnberger Schulmannschaften im Endspiel des Max-Morlock-Pokals aufeinander. Das Finale um den traditionsreichen Pokals, das um 12.45 Uhr als Vorspiel zum Heimspiel ausgetragen wird, wird von den Mannschaften der Hauptschule Schweinau und der Hauptschule am Hummelsteiner Weg ausgetragen. Alle Besucher des Heimspieles sind herzlich eingeladen, die Schüler von den Rängen aus zu unterstützen!

# Ihr Catering-Partner in Nürnberg

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

für

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen

1.  
FCN

seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – SSV Ulm 1846

Schiedsrichter Peter Gagelmann leitet die Partie gegen den SSV Ulm, mit seinen Assistenten an der Linie Christian Soltow und Sven Callies. Als DFB-Schiedsrichter ist Peter Gagelmann seit 1994 aktiv und kann mittlerweile auf zahlreiche Einsätze in der 1. und 2. Bundesliga zurückblicken. Der 32-Jährige lebt in Bremen und arbeitet als Karosseriefaschner. Mit Squash und Skifahren hält er sich fit und verbringt die Freizeit gerne mit Reisen in Nah und Fern.



Foto: DFB

**MOBILITÄT  
BEGINNT  
IM KOPF**

Telefon 0 91 22/9 33 87-0  
Telefax 0 91 22/1 30 09

**UND SIEG  
BEGINNT  
MIT TAKTIK**

Die LHS wünscht dem 1. FC Nürnberg ein erfolgreiches Heimspiel.

LHS – FUHRPARK-MANAGEMENT  
MIT PROFIL.

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach  
www.lhs-leasing.de

**LHS**  
EIN UNTERNEHMEN DER  
SG HOLDING AG

**TÜMMEL**

Layout

Satz

EDV/DTP

Macintosh

Lithografie

Offsetdruck

Digitaldruck

Verarbeitung

Versand

Lagerung

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
<http://www.tuemmel.de>

**Tümmel**

**Kreativ  
in Sachen  
Druck**

**TÜMMEL**



**GUT, DASS ES  
PARTNER GIBT, DIE IMMER  
EINE LÖSUNG FINDEN.**



Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alles auf die Zukunft ausgerichtet.  
Alles aus einer Hand – das ist N-ERGIE. Infos unter 01802-111 444

**N-ERGIE**

DAS TEAM AUS EWAG UND FÜW



Danke für die Unterstützung auf dem Weg in die 1. Bundesliga.

ADECCO. SPONSORING.

Personaldienstleistungen (www.adcco.de)

Der Erfolg des 1. FC Nürnberg ist auch ein Verdienst der tollen Fans. Es sind nur noch wenige Spiele bis Saisonende. Laßt uns die letzten Heimspiele zu einem Fußballfest machen. Und nach dem letzten Punktspiel gibt es von Adecco noch eine Überraschung.

Auf  
in die  
1. Liga

**24-Std.-Hotline:**  
**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

[www.adcco.de](http://www.adcco.de)

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

*Achtung, neue Anschrift von Adecco Nürnberg*

**Am Plärrer 11-15 • 90443 Nürnberg • Telefon 09 11 -26 06 66**

# CLUBmagazin

Nummer 07/2001 • 6. Mai 2001 • 1. FC Nürnberg - FSV Mainz 05 • DM 1,00

Noch einmal  
richtig Gas geben



DIE  
BUNDES  
LIGA

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Adecco

...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



# „Zwei von drei Punkten holten unsere Fans!“

Liebe Cluberer!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den FSV Mainz 05 im Frankenstadion. Ein Gruß geht natürlich auch an unsere Gäste, die zahlreich nach Nürnberg gekommen sind.

Es ist mir ein Bedürfnis, nach unserem Auswärtssieg in Oberhausen noch einmal „Danke“ zu sagen. „Danke“ an alle Fans, die uns dort so großartig unterstützt haben. Schon vor der Abfahrt ins Trainingslager erhielten wir die Nachricht, dass uns 43 Fan-Busse ins Ruhrgebiet begleiten würden. Im ersten Moment waren wir sprachlos, denn mit so vielen Anmeldungen auf das Angebot der Spieler, die Reise nach Oberhausen zu bezahlen, hatte keiner von uns gerechnet. Man kann wirklich sagen, dass wir positiv überrascht waren. Absolut überwältigend war dann aber die tolle Unterstützung, mit der unsere Fans die Mannschaft lautstark angetrieben haben. Das war es, was die Spieler nach dem Tief, das wir in den vergangenen Wochen durchlebt haben, gebraucht haben. Und das war es, was uns die wichtigen drei Punkte in Oberhausen hat mit nach Hause nehmen lassen.

Die Freude nach dem Spiel hat mir gezeigt, was in Nürnberg möglich ist, wenn es sportlich gut läuft. In diesem Zusammenhang auch noch ein „Dankeschön“, dass alle Fans sich nach dem Spiel absolut vernünftig verhalten und das Stadion

friedlich verlassen haben. Doch trotz aller Freude über die drei Punkte weise ich noch einmal ausdrücklich darauf hin, dass wir noch

gar nichts erreicht haben, so lange der Aufstieg rein rechnerisch nicht feststeht. Mit dem Heimspiel gegen Mainz können wir alles klar machen, auch wenn – gerade zum Saisonende – jede einzelne Partie eine schwere Aufgabe und der Gegner nicht zu unterschätzen ist.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns, liebe Zuschauer auch in den letzten Heimspielen wieder so unterstützen würden, wie in Oberhausen. Denn statt der dort anwesenden 4.000 Cluberern, müssten ja wesentlich mehr Fans zu uns ins Stadion kommen. Und wenn sie alle die Mannschaft geschlossen lautstark anfeuern, haben wir gute Chancen bald im Konzert der ganz Großen wieder eine Rolle spielen zu können.

Viel Spaß beim Spiel wünscht Ihnen herzlichst



Ihr

Klaus Augenthaler  
Cheftrainer

*Klaus Augenthaler*

# Be a CHAMP 2006



**1995**  
5 Jahre vor dem  
1. Länderspiel

**2000**  
1. Länderspiel  
in Amsterdam  
gegen Holland

**2006**  
dein Schuh für  
die WM 2006?



Deine Zeit läuft. Nutze sie gut.

supported by:



Team Telekom  
DFB-Junioren

Beim größten Kleinfeld-Fußball-Turnier der Welt  
zeigst du dein Können. Hier fällt die Entscheidung.  
Spiel mit und nutze die Chance.  
Hol dir den Kick für deine Zukunft.



Anmeldeformulare bekommst du bei der:

**Be a Champ 2006 Info-Line 09132-84 30 20 oder unter [www.t-online.de](http://www.t-online.de)**



T-Online  
[www.t-online.de](http://www.t-online.de)



- 1 Titel**  
Block 8 im Stadion
- 6/7 Interview**  
Sportdirektor Edgar Geenen
- 8/9 Der Gegner**  
FSV Mainz 05
- 10/11 Die Spieler in der Statistik**
- 12 Terminplan**
- 14 Sponsoren**  
Abendessen mit Tucher
- 16 Fan-News**  
Bericht über die Fahrt nach Oberhausen



- 18/19 Die Statistik**
- 20 Intern**  
Neue Rasenheizung
- 22 CM-Gewinnspiel**  
Die Gewinner
- 23 Bayern 3 Kolumne**
- 24/25 Amateure und Jugend**
- 26/27 Der VIP-TIPP**
- 28 Infoseite**  
Karten für St. Pauli
- 30 Abpiff**  
Schiri Uwe Kemmling



## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Kerstin Dankowski (V.i.S.d.P.)  
Dankowski@fcn.de

**Fotos:**  
Udo Dreier, FCN, Matthias Hertlein

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# Alles im Griff

Interview mit Sportdirektor Edgar Geenen

*Clubmagazin:* Vor dem Spiel gegen Mainz: Wie beurteilen Sie die Situation? Wie weit ist der Club vom Aufstieg in die 1. Bundesliga entfernt?

*Geenen:* Ein Spiel.

*Clubmagazin:* Warum?

*Geenen:* Weil ich fest davon überzeugt bin, dass uns nach dem Heimspiel gegen Ulm der Schulterschluss mit den verärgerten und enttäuschten Fans gelungen ist. Jetzt ist die Depression nach vielen schmerzlichen Erfahrungen der Vorjahre endgültig aus den Köpfen verschwunden, denn gemeinsam mit unseren Fans können und werden wir Berge versetzen.

*Clubmagazin:* Gesetzt den Fall, der Club würde gegen Mainz gewinnen und so rein rechnerisch einen Aufstieg in die 1. Bundesliga perfekt machen. Was wird nach dem Schlusspfeiff passieren?

*Geenen:* Wir haben auch nach dem Mainz-Spiel noch zwei wichtige Partien zu absolvieren. Schließlich wollen wir die Saison als Meis-

ter abschließen.

*Clubmagazin:* Gegenfrage: Was ist geplant, wenn es gegen Mainz nicht klappen sollte?

*Geenen:* Dann verlieren unsere Mitbewerber.

*Clubmagazin:* Wie wichtig wäre für den Club ein Aufstieg in die 1. Bundesliga?

*Geenen:* Ein Nichtaufstieg hätte verheerende Folgen. Nicht allein aus wirtschaftlicher Sicht, sondern dass das soeben gewonnene Vertrauen in den Verein von allen Seiten wie Fans und Sponsoren wieder verloren gehen würde.

*Clubmagazin:* In den Medien war immer wieder eine Aussage von Ihnen zu lesen, dass die Personalplanungen abgeschlossen sind. Ist wirklich mit keinen weiteren Spielern zu rechnen?

*Geenen:* Der vorgegebene Finanzrahmen lässt uns kaum weiteren Spielraum. Die Unterlagen zur Lizenzierung sind beim DFB eingereicht worden. Daraufhin hat der Club die Lizenz ohne Auflagen er-

halten. Wir werden mit diesem Kader am 17.6. beim Trainingsauftakt beginnen, aber was der Saisonverlauf mit sich bringt, steht in den Sternen. Wir sind auf alle Fälle gerüstet, um auf die unterschiedlichsten Situationen zu reagieren. Wir können keine Mannschaft zusammenkaufen, die den Klassenerhalt garantiert. Wir haben Vertrauen in unseren Kader und die Zuversicht, dass wir mit menschaftlicher Geschlossenheit, Disziplin und Unterordnung aller privater Interessen das erklärte Ziel „Klassenerhalt“ erreichen werden.

*Clubmagazin:* Nach welchen Kriterien wurde der Kader von der Sportlichen Leitung zusammengestellt?

*Geenen:* Wir haben positionsbezogen Spieler ausgewählt, die eins gemeinsam mit dem Club haben: Sie müssen ihre Klasse erst beweisen. Aber das Auftreten unserer Neuzugänge stimmt uns positiv, dass sie ihre Klasse auch beweisen werden.

*Clubmagazin:* Trotzdem sind die Fans, was die Mannschaft für die nächste Saison anbelangt, skeptisch. Können Sie diese Vorbehalte nachvollziehen?

*Geenen:* Natürlich. Die Skepsis kann ich sehr gut nachvollziehen, denn die Bundesliga ist mit großen Namen besetzt. Diese Namen flößen jedoch keinen Respekt ein, sondern steigern den Reiz der Aufgabe. Und die Herausforderung unserer jungen Mannschaft im Konzert der Großen mitzuspielen ist riesengroß.

*Clubmagazin:* Wie würden Sie Ihre Zusammenarbeit mit Cheftrainer Klaus Augenthaler definieren?

*Geenen:* Besser geht's nicht.

*Clubmagazin:* Himmelhochjauchzend, zu Tode betrübt. Das Nürnberger Umfeld unterwirft sich, wenn es um den Club geht, gerne diversen Stimmungsschwankungen. Welche Erfahrungen haben sie aus den letzten Wochen, als es nicht so lief, mitnehmen können?

*Geenen:* Ich bin für diese Erfahrung sehr dankbar. Für die Stimmungslage der Fans habe ich großes Verständnis, weil ich einschätzen kann, welche Opfer unsere Fans für ihren Club bringen. Kein Verständnis habe ich für einige Stimmen im Umfeld, die unnötig Ängste geschürt haben und die



**Ein Rheinländer mit Humor: Edgar Geenen überreichte Co-Trainer Thomas Brunner eine symbolische Schultüte, bevor dieser seine Ausbildung zum Fußball-Lehrer in Köln antrat. Foto: Dreier**



Konzeption auf Grund einer im Spielbetrieb normal eintretenden Flaute in Frage gestellt haben. Wir haben gemeinsam mit dem Präsidenten die Lage sachlich analysiert und die richtigen Entscheidungen getroffen. Diese „Mini-Krise“ war auch eine gute Bewährungsprobe für die Belastbarkeit der Zusammenarbeit. Dabei hat sich herausgestellt, dass vieles anders geworden ist beim Club.

*Clubmagazin:* Wie funktioniert denn die Zusammenarbeit mit Präsident Michael A. Roth?

*Geenen:* Der Präsident ist über alle wesentlichen Planungen informiert und eingebunden. Wir haben immer am Dienstag mit dem Trainer einen festen Besprechungstermin, auf den ich nicht mehr verzichten möchte. In das Tagesgeschäft greift Herr Roth nicht ein. Leider hat nach meiner Einschätzung das Ansehen von Herrn Roth darunter gelitten, dass er kurzfristig immer versucht hat, Brandherde zu löschen, dadurch unpo-



Foto: Dreier

puläre Entscheidungen treffen musste, die natürlich in Unkenntnis der Sachlage nicht von jedermann

nachvollzogen werden konnten. Dass der Club heute da steht, wo er jetzt steht, ist allein das Verdienst von Herrn Roth.

*Clubmagazin:* Und das trotz angespannter wirtschaftlicher Lage. Herr Roth hat den Verein ja 1995 mit gut 30 Millionen DM Schulden übernommen ....

*Geenen:* .... und mit Bernhard Kemper einen Schatzmeister, über dessen Engagement sich nicht nur er, sondern der Club im Allgemeinen glücklich schätzen kann.

*Clubmagazin:* Abschließende Frage: Was bedeutet Ihnen persönlich ein möglicher Aufstieg in die 1. Bundesliga?

*Geenen:* Nach zwei Aufstiegen unter schwersten wirtschaftlichen Bedingungen mit dem FC Bayer 05 und einer sehr erfolgreichen und in angenehmster Erinnerung gebliebenen Zeit bei den Löwen, wäre dieser Erfolg für mich der Wichtigste und der Schönste.

**Spezielles Angebot für Club-Fans!**

**Der ARO-Preis-Knüller Rasenbelag „Regnitz“**  
Für drinnen und draußen, unempfindlich, antistatisch, jetzt zugreifen!  
In 2 und 4m Breite!

**5 JAHRE GARANTIE**

Qualität zum günstigen Preis!

DM **3,95** m<sup>2</sup>

**Rasenbeläge zum Tiefpreis!**

**ARO**

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten

# Kloppts rasche Verwandlung

Fußball gilt als ein einfaches Spiel, das mitunter hochkompliziert wird. Ob es daran liegt, dass es so wenig berechenbar, vorhersehbar ist? Nehmen wir doch einmal unseren heutigen Gegner, den FSV Mainz. Der hat bislang eine Saison hingelegt, bei der, nichts, aber gar nichts lief, wie es geplant und zu vermuten war.

Blättern wir zurück zum Saisonbeginn. Nachdem der langjährige, den FSV stark prägende Trainer Wolfgang Frank freiwillig wegen besserer Ambitionen nach Duisburg gewechselt war, sahen die Mainzer Verantwortlichen darin auch die Chance, eingefahrene Wege zu verlassen. Und so holten sie mit dem einstigen belgischen Ausnahmespieler René Vandereycken einen Fußball-Lehrer, der zwar in Deutschland ein unbeschriebenes Blatt war, aber dennoch gute Referenzen vorzuweisen hatte. Unter anderem betreute er den belgischen Spitzenklub RSC Anderlecht.

Doch der Belgier konnte seine neuen taktischen Vorstellungen weder wie gewünscht umsetzen, noch schaffte er es, die Garde der alten Mainzer, der nachrückenden Jungprofis und Neuen zu einer erfolgreichen Einheit zusammenzufügen. Nix war es mit dem angestrebten Mittelfeld-Platz, der Abstiegskampf die Realität.

Die Folge: Die Mainzer zogen im November die Reißleine, und trennten sich von dem Belgier. Und von ihrer Vision, mit einem innovativen Trainer

den FSV zu alter Stärke zu führen. Am 24. November folgte die totale Kehrtwende und der erfahrene „Hau-degen“ Eckhard Krautzun auf den Belgier. „Tolle Ausstrahlung, gutes Konzept“, schallte es aus der Führungszentrale des FSV, was jedoch ein total unerwartetes Echo auslöste. Dass die Experten meinten, dass es mit dem Weltenbummler Krautzun, eingedenk dessen jüngster, äußerst mäßigen Bilanz in Deutschland nicht gutgehen könne, hätte der FSV locker wegstecken können. Nicht aber die Reaktion der Fans, die Sturm liefen und nichts unversucht ließen, Krautzun zu verhindern. Einige, völlig verblendete Fanatiker gingen sogar so weit, Manager Christian Heidel mit Morddrohungen zu bedenken. Der trat daraufhin zurück, das Chaos schien damit perfekt. Um eines vorwegzunehmen: Heidel ist wieder im Amt, die Fans mit dem FSV auch längst wieder veröhnt.

Doch zurück zu Krautzun. Die Experten behielten ausnahmsweise Recht, die Fans wie üblich auch: Es ging schief, die Abstiegsgefahr vergrößerte sich sogar noch. Am Faschingsdienstag, nur 99 Tage nach seinem Amtsantritt, musste der Trainer-Routinier wieder die Koffer packen. Die Lage verhieß wenig Gutes, zumal der FSV die Trainerfrage völlig unkonventionell löste: Er schaute sich nicht auf dem Markt um, sondern in den eigenen Reihen und beförderte flugs den damals verletzten rechten Verteidiger Jürgen Klopp zum Spieler-Trainer. Der Laie staunte, der Experte schüttelte den Kopf. Gut, Klopp kannte auf Grund seiner elf Jahre Vereinsangehörigkeit mit insgesamt 325 Zweitliga-Einsätzen den FSV aus dem eff-eff, aber das würde doch nicht reichen. Wie könne er als Mitglied der Mannschaft mit einem Schlag die Distanz zu den Spielern aufbauen, die wiederum für die Autorität unabdingbar sei? Kein unberechtigter Einwand, doch diesmal machten die Experten ihrem Ruf



Jürgen Klopp. Foto: imago

alle Ehre und irrten sich. Gewaltig.

Unter dem 33-jährigen Klopp wurde aus dem scheinbar aussichtslosen ein aussichtsreicher Kandidat in Sachen Klassenerhalt. In Zahlen ausgedrückt: Von 24 möglichen Punkten holten die Mainzer unter seiner Regie zuletzt 20, wurden damit neben Ahlen die Mannschaft der Stunde in der Zweiten Liga. Wie Klopp, mittlerweile nur noch Trainer, das geschafft hat? Ganz einfach, zurück in die Zukunft, lautete seine Devise. Er ließ wieder das alt bewährte 4-4-2-System spielen, um dessen Laufwege, um dessen Zuordnung die FSV-Spieler seit den Wolfgang Frank-Zeiten im Schlaf wissen. Auch gelang es ihm, dass die Mannschaft in dem Maße wieder enger zusammerrückte, in dem er sich selbst von ihr entfernte. Ein Umstand, der erstaunt. „Es ist unglaublich, wie schnell er diesen Rollenwechsel vollzogen hat“, sagt Mittelfeld-Spieler Jürgen Kramny, der von 1992 bis 1995 in 40 Bundesliga- und 25 Zweitliga-Spielen das Club-Trikot trug. Beim FSV hat er vor gut einer Woche einen neuen Drei-Jahres-Vertrag unterschrieben.

An einer weiteren Zweitliga-Zugehörigkeit zweifelt übrigens keiner mehr beim FSV. „Wir sind zwar noch nicht durch. Doch wenn wir weiter so konzentriert arbeiten, holen wir die ein, zwei Punkte noch“, meinte Trainer Klopp unmittelbar nach dem jüngsten Spieltag, als der FSV zu Hause St. Pauli ein Remis abtrotzte. Dem wollen wir nicht widersprechen, aber heute, wird's noch nichts mit den Punkten. Sagen wir jetzt mal einfach so.

## Wissenswertes

**FSV Mainz 05**

Anschrift:

Dr.-Martin-Luther-King-Weg,  
55122 Mainz

Fon: 06131/375500

Fax: 06131/3755033

Internet: [www.mainz05.de](http://www.mainz05.de)

Gegründet: 16. März 1905

Mitglieder: 1400

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Stadion am Bruchweg

Trainer: Jürgen Klopp

Präsident: Harald Strutz



# „Ich tippe auf ein Unentschieden“

Interview mit Ex-Cluberer Thomas Ziemer

**Club-Magazin:** Wie geht es Dir, fern-ab von der Burg und vom Club?

**Thomas Ziemer:** Bestens. Meine Frau und ich haben uns sehr gut in Mainz eingelebt. So schwer war das allerdings auch nicht, schließlich kannte ich aus meinen früheren Mainzer Tagen noch sehr viele Leute. Ein weiterer Vorteil ist, dass Nürnberg von Mainz mit dem Auto schnell zu erreichen ist.

**Club-Magazin:** Du hast also noch engen Kontakt zu Deiner Heimat.

**Ziemer:** Klar, ich bin Nürnberger und werde immer einer bleiben.

**Club-Magazin:** Warum hast Du den Club Anfang November verlassen?

**Ziemer:** Ich kam nur noch sporadisch zum Zug, die Mainzer fragten an, und ich habe zugesagt.

**Club-Magazin:** Du bist aus der FCN-Jugend hervorgegangen. Nicht wenige bezeichnen Dich als schlampiges Genie, der aus seinem Talent viel, viel zuwenig gemacht habe. Stimmt Du Ihnen zu?

**Ziemer:** Ich hatte auch Pech, ich denke da nur an die Doping-Sperre, für



**Thomas Ziemer. Foto: imago**

die ich nichts konnte. Das soll keine Ausrede sein, ich habe genügend Dinge getan, die ich so nicht mehr machen würde. Aber das ist vorbei, nicht mehr zu ändern. Ich will noch drei bis vier Jahre spielen und jetzt noch einmal ordentlich Gas geben.

**Club-Magazin:** Heute aber nicht bitte

nicht, schließlich willst Du doch Deinen Ex-Kollegen die Freude nicht verderben, zumal Du ja auch einen Beitrag geleistet hast.

**Ziemer:** Klar, zwei Mal habe ich gespielt. Aber jetzt bin ich bei Mainz und wir brauchen auch noch einen Punkt.

**Club-Magazin:** Was würdest Du eigentlich bei einem Club-Sieg machen? Gehst Du kurz in die Gästekabine, ziehst Dein Trikot aus, trauerst zwei Sekunden, um dann rauszugehen und die Atmosphäre zu genießen?

**Ziemer:** Ich denke, wir spielen Remis. Dann sieht es für beide Vereine ja sehr, sehr gut aus und ich kann mich doppelt freuen.

**Club-Magazin:** Wie siehst Du die Perspektiven des 1. FC Nürnberg und die Deines jetzigen Vereines?

**Ziemer:** In Mainz haben wir jetzt eine intakte Mannschaft, die in der nächsten Saison vielleicht für eine Überraschung gut ist. Der Club hat eine junge, ausbaufähige Mannschaft mit viel Potenzial und einen hervorragenden Trainer. Was soll da schiefgehen?

Hol Dir Deinen **EIS** genuss

Schöller-Partner des 1. FCN

MÖVENPICK La Crema

MANHATTAN ICE-DREAM Crispy

EIS-GUMMI BÄR

Schöller

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke ■
- 12 Darius Kampa ■
- 22 Christian Horcher (VA) ■

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos ■
- 3 Frank Wiblishauser ■
- 4 Nils-Eric Johansson ■
- 5 Marek Nikl ■
- 14 David Bergner ■
- 16 Sven Günther ■

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim ■
- 7 Stefan Leitl ■
- 8 Jacek Krzynowek ■
- 10 Stoicho Stoilov ■
- 13 Rajko Tavcar ■
- 15 Armin Störzenhofecker ■
- 20 Jesus „Junior“ ■
- 24 Jochen Weigl ■
- 28 Adebawale Ogungbure ■
- 29 Tamandani Nsaliwa ■

## Angriff

- 9 Martin Driller ■
- 11 Dimtcho Beliakov ■
- 18 Christian Möckel ■
- 19 Bernd Hobsch ■
- 32 Louis Gomis ■
- 34 Pavel David ■



**1**  
**Andreas Köpke**  
Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999



**2**  
**Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999



**3**  
**Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**7**  
**Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999



**8**  
**Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999



**9**  
**Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997



**13**  
**Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000



**14**  
**David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000



**15**  
**Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995



**20**  
**Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000



**22**  
**Christian Horcher**  
Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998



**24**  
**Jochen Weigl**  
Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998





**4 Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



**5 Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976  
letzter Verein: Boh. Prag  
Im Verein seit: Nov. 1998



**6 David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000



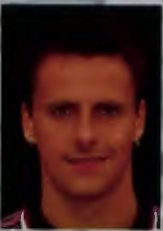
**10 Stoicho Stoilov**  
Geburtstag: 15.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**11 Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 26.10.1971  
letzter Verein: Litex Lovetch  
Im Verein seit: Juli 1999



**12 Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977  
letzter Verein: FC Augsburg  
Im Verein seit: Juli 1998



**16 Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
letzter Verein: FSV Zwickau  
Im Verein seit: Juli 1998



**18 Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Oktober 1999



**19 Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1999



**28 Adebowale Ogungbure**  
Geburtstag: 13.07.1981  
letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
Im Verein seit: Oktober 1998



**32 Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974  
letzter Verein: SK Lommel  
Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer Klaus Augenthaler**  
Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer Thomas Brunner**  
Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Dimo Wache
- 23 Sven Hoffmeister
- 33 Herbert Ilsanker

## Abwehr

- 3 Frank Klinkel
- 4 Jürgen Klopp
- 5 Peter Neustädter
- 24 Sandro Schwarz
- 26 Tamas Bodog
- 30 Bernard Schuiteman

## Mittelfeld

- 2 Thorsten Nehrbauer
- 6 Kristian Zedi
- 8 Torsten Lieberknecht
- 9 Thomas Ziemer
- 11 Christian Hock
- 12 Markus Schuler
- 14 Jürgen Kramny
- 15 Adrian Spyрка
- 17 Mark Schierenberg
- 18 Robert Nikolic
- 19 Christof Babatz
- 28 Vjekoslav Skrinjar
- 34 Manuel Friedrich

## Angriff

- 7 Sven Demandt
- 16 Samuel Ipoua
- 20 Andrej Woronin
- 25 Blaise N'Kufo
- 27 Michael Thurk
- 32 Mahir Sahin

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach	(0:5) 2:4
FSV Mainz – Duisburg	(0:0) 1:0
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1) 4:1
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld	(0:2) 0:0
Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0) 3:0
FC St. Pauli – Reutlingen	(0:2) 1:0

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	(2:0) 2:1
Mannheim – Hannover 96	(0:3) 2:1
Oberhausen – Greuther Fürth	(2:1) 2:2
FSV Mainz – M'gladbach	(1:1) 0:1
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4) 1:0
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5) 3:1
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2) 2:2
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1) 3:0
Alem. Aachen – Bielefeld	(1:1) 1:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 3:2
Saarbrücken – SSV Ulm	(1:3) 1:1
Chemnitz – Oberhausen 21.3.	(1:4) 0:1
Bielefeld – FC St. Pauli	(0:2) 3:3
M'gladbach – Aachen	(1:1) 6:1
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1) 1:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 3:1
Stuttg. Kickers – LR Ahlen 21.3.	(1:1) 1:1
Hannover 96 – Osnabrück	(1:0) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken	(2:3) 4:1
Ulm 1846 – Osnabrück	(1:2) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld	(2:1) 2:1
FSV Mainz – Chemnitz	(2:0) 3:1
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3) 3:2
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2) 4:2
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3) 0:0
Reutlingen – Hannover 96	(1:5) 3:0
FC St. Pauli – M'gladbach	(2:4) 0:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim	(0:1) 0:1
Osnabrück – Oberhausen	(2:5) 0:0
Saarbrücken – FSV Mainz	(0:1) 1:1
Arm. Bielefeld – LR Ahlen	(1:1) 1:1
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1) 2:3
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3) 2:0
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3) 5:1
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover	(0:1) 2:0
Aachen – Saarbrücken	(3:1) 1:0
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Oberhausen – Ulm 1846	(1:0) 3:1
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1) 3:0
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4) 0:1
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2) 2:0
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1) 2:1
Mannheim – Bielefeld	(0:0) 3:3

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 1:1
Saarbrücken – FC St. Pauli	(2:2) 1:0
Bielefeld – Reutlingen	(2:3) 3:1
Hannover – Oberhausen	(0:0) 3:0
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0) 5:1
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0) 0:2
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0) 0:0
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2) 2:4
M'gladbach – Mannheim	(0:4) 3:0

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover	(2:0) 2:1
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken	(2:2) 0:1
LR Ahlen – Chemnitzer FC	(2:2) 5:2
Mannheim – Greuther Fürth	(1:2) 2:1
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0) 2:1
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3) 1:0
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0) 2:4
Reutlingen – M'gladbach	(1:1) 3:1

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – Duisburg	(1:2) 1:1
Chemnitz – Mannheim	(0:0) 0:0
Hannover 96 – FSV Mainz	(2:0) 2:4
Oberhausen – Aachen	(1:3) 3:0
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1) 1:4
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1) 1:0
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2) 1:0
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2) 1:2
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 2:1

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz	(1:1) 1:0
Mannheim – Saarbrücken	(3:3) 2:3
St. Pauli – Oberhausen	(3:2) 4:1
Reutlingen – Chemnitz	(3:1) 2:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0) 1:2
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1) 1:0
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2) 0:5
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4) 5:2
Duisburg – M'gladbach	(1:1) 0:2

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Hannover 96 – Aachen	(4:0) 0:0
M'gladbach – Bielefeld	(2:1) 0:1
Greuther Fürth – Duisburg	(0:0) 1:0
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(0:4) 0:2
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:2
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2) 0:2
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1) 2:0
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2) 1:1
Saarbrücken – Reutlingen	(2:8) 2:2

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Stuttg. Kickers – Saarbrücken Fr.	(0:1)
MSV Duisburg – Chemnitz Fr.	(3:1)
LR Ahlen – Oberhausen Sa.	(0:1)
Alem. Aachen – St. Pauli Sa.	(3:3)
Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2)
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0)
Hannover 96 – M'gladbach Mo.	(0:2)
Mannheim – SSV Ulm 1846 Mi.	(0:1)

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6)
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3)
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5)
Saarbrücken – Duisburg	(1:2)
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2)
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2)
Oberhausen – Mannheim	(0:5)
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1)
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1)

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)

**Genion**

*Sie sind frei.*



**IMMER IM  
RICHTIGEN  
NETZ.**

**Mit Genion schafft's  
der Club.**

Zuhause im Festnetz und auswärts mobil  
telefonieren - und das Handy findet ganz  
automatisch ins richtige Netz!  
Eigentlich schade, dass es von Genion  
keinen Fußball gibt.



[www.genion.de](http://www.genion.de)  
Genion von VIAG Interkom.

## GREGER LEDERER WOERTGE

### RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

#### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Erbrecht

#### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Immobilienrecht  
Unternehmenskauf und  
Unternehmensnachfolge  
Insolvenzrecht

#### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
Beamtenrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

#### Friederike Woertge

Familienrecht  
Mediation  
Sozialrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

#### Renate Winter

Scheidungsrecht  
Maklerrecht  
Mietrecht  
Handelsvertreterrecht  
Zwangsverwaltungen, Liquidationen

#### Gerd Lederer

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches und privates  
Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

#### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Kapitalanlagerecht  
Bankrecht  
Alle Angaben  
Interessenschwerpunkte

**Wir sind umgezogen**  
Ostendstraße 100  
Business Tower Nürnberg  
90482 Nürnberg  
Telefon (09 11) 54 44 88 0  
Telefax (09 11) 54 44 88 10

in Kooperation mit

**EDELMANN KIENLEIN**  
Steuerberater  
Nürnberg

# Auge traf Markus

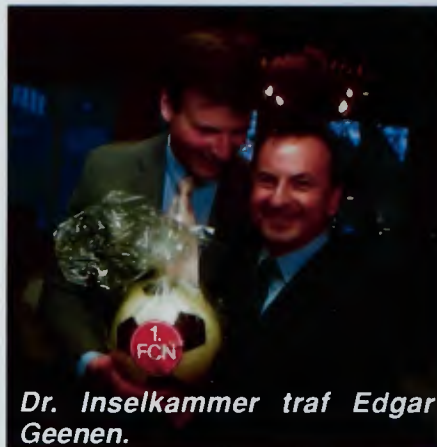
Fan-Essen von Club-Sponsor TUCHER war auch in diesem Jahr wieder ein großer Erfolg

Zuerst haben sie schon ein wenig enttäuscht geguckt, die 40 Gewinner der großen TUCHER-Aktion „Gewinn ein Abendessen mit den Club-Stars“. Schließlich hatten sie schwer darauf gehofft, die ganze Mannschaft im „Weißen Löwen“ nahe der Lorenzkirche zu treffen und bei dieser Gelegenheit einmal näher kennen zu lernen. Da nach dem Sieg in Oberhausen das Heimspiel gegen Mainz einen besonde-



**Auge unterschrieb auf Markus' Trikot.**

ren Stellenwert hat, waren in Absprache mit der Sportlichen Leitung die Spieler, die am Sonntag die drei Punkte einfahren sollten, nicht anwesend. Dafür aber: Edgar Geenen, Klaus Augenthaler, Martin Driller, Christian Möckel, Marek Nikl, Tomasz Kos, Dimtcho Beliakov, Zeugwart Chico Vogt, Assistent-Trainer Michael Fuchs, die Physios Werner Kranz und Claudio Nagy, der Fanbeauftragte Bernd Promberger und Pressesprecherin



**Dr. Inselkammer traf Edgar Geenen.**

angenehmen Temperaturen und einem exzellenten Essen einen schönen Abend im Weißen Löwen. Vielen Dank, liebe Gewinner für Euer Verständnis, wir hoffen, Ihr hattet mit Martin & Co. viel Spaß an diesem Abend!



**Auch Christian Möckel machte als Fanbetreuer eine gute Figur.**



**Kosi, Belia und Mix mit den drei Damen vom Grill.**





# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

Adecco

adidas

N-ERGIE

NETCARE  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

Genion  
Interkem

Tucher

ARO

Exklusivpartner



STAEDTLER

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)



GERSTACKER  
Glühwein aus Nürnberg

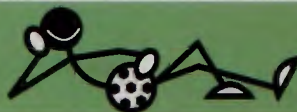
Clubpartner

Überkinger  
Authentisches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Göttscher Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia - Inge Geyer • Höfener Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A.+E. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW - Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Heinlein / Wiegärtner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöller GmbH - Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

# Hallo Fans!



## „Es gibt Dinge, die kannst Du nicht erklären“

„Jetzt machen wir eine Aktion“, sagte Edgar Geenen nach unserem Heimspiel gegen den SSV Ulm zu mir. Und was für eine: Auf Vorschlag des Sportdirektors bezahlte die Mannschaft den Fans die Busreise nach Oberhausen und alle, na ja fast alle, haben dieses Angebot angenommen und wollten mit. An dieser Stelle ein super geniales Dankeschön an alle die geholfen

bereits um 7.00 Uhr am Valznerweiher und seid trotz strömenden Regens ruhig und diszipliniert in die Busse eingestiegen. Pünktlichst um 7.30 Uhr fuhr der letzte Bus aus Nürnberg weg. Hätte mich jemand am Samstag gefragt, ob



der Konvoi pünktlich starten würde, dann hätte ich ihn gefragt ob er an Hexerei glaubt. Ihr habt in Oberhausen für das 18te Heimspiel in dieser Saison gesorgt und damit maßgeblichen Anteil am Erfolg. Ein besonderer Dank auch im Namen der Mannschaft geht dabei an den Megaphone-Mann!

so dass diese Aktion sicher ein voller Erfolg war. Es hat richtig Spaß gemacht in die vielen lachenden Gesichter zu schauen und macht mir Hoffnung, dass gegen Mainz endgültig der Aufstieg unter Dach und Fach gebracht wird. Ach jetzt hätte ich fast was vergessen. Danke Edgar Geenen und Danke an die Mannschaft. Ihnen, Herr Geenen, für die Idee und der Mannschaft für die Übernahme der Kosten. Klasse!!!



haben. Rossi, Elke und Asti von der Geschäftsstelle, dem Team vom Fanshop Ludwigstraße, der Firma Lemmi's Reisen und Steidl Busunternehmen. Leute, das war sensationell was Ihr da geleistet habt. Bereits wenige Minuten nach dem bekannt wurde, dass der Club diese Aktion durchführt, standen die Telefone nicht mehr still. Am Schluss waren es insgesamt 43 Busse die nach Oberhausen gefahren sind. Es war einfach überwältigend, was da los war. Ein besonderer Dank geht aber an Euch Clubfans! Ihr wart

Mann, der hat wirklich über 90 Minuten Stimmung vom Allerfeinsten gemacht. Der Platzsturm nach dem Spiel verlief absolut friedlich und problemlos. Das aus der Verankerung gehobene Tor wurde im übrigen nicht beschädigt und steht bereits wieder an seinem alten Platz. Auch die Heimfahrt war nach Auskunft der Busunternehmen sehr anständig,



Bernd Promberger  
Fan-Beauftragter

## Starke Kurvenchoreo gegen Fürth

Ein wunderschönes Panorama von der Nürnberger Burg zielt hier die Nordkurve, die Nürnberger Ultras machten sich die Mühe auf eine sehr kreative Art und Weise ihre Liebe und ihren Verbundenheit zu ihrer Stadt und Verein durch diese gelungene Choreographie zu demonstrieren.


Ein Dankeschön an Euch, Jungs und Mädels! Macht weiter so!





# Zwei Marken- ein starker Partner



 **Neuwagen**


 Jahreswagen

 Geschäftswagen

 **Gebrauchtwagen\***

 Nutzfahrzeuge

 Teile und Zubehör

 **Kundendienst**

\* Mehr als 250  
Gebrauchtwagen-Angebote  
vieler Marken finden Sie  
in unserem

**Gebrauchtwagen-  
Zentrum krauss**

- Kieslingstr. 70, Ecke Dresdener Straße
- 90491 Nürnberg
- Telefon (0911) 951 29 - 0
- Telefax (0911) 951 29 - 29

  
**autohauskrauss**

••••• GmbH & Co.KG •••••

Scharrerstr. 5, 90478 Nürnberg, Tel. (0911) 47 41 - 0, [www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 2.5.2001

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
<b>1. (2) 1. FC Nürnberg</b>	<b>31</b>	<b>18</b>	<b>5</b>	<b>8</b>	<b>55:33</b>	<b>+22</b>	<b>59</b>	<b>15</b>	<b>12</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>33:14</b>	<b>36</b>	<b>16</b>	<b>6</b>	<b>5</b>	<b>5</b>	<b>22:19</b>	<b>23</b>
2. (1) Borussia M'gladbach	31	16	9	6	57:29	+28	57	16	8	6	2	30:11	30	15	8	3	4	27:18	27
3. (3) FC St. Pauli	31	15	8	8	65:49	+16	53	16	10	4	2	37:19	34	15	5	4	6	28:30	19
4. (5) SpVgg Greuther Fürth	31	15	7	9	51:33	+18	52	16	12	1	3	30:12	37	15	3	6	6	21:21	15
5. (4) LR Ahlen (N)	31	14	8	9	54:48	+6	50	15	10	2	3	28:18	32	16	4	6	6	26:30	18
6. (6) Waldhof Mannheim	31	14	8	9	46:41	+5	50	15	9	3	3	32:19	30	16	5	5	6	14:22	20
7. (7) SSV Reutlingen (N)	31	13	7	11	58:49	+9	46	15	11	3	1	41:17	36	16	2	4	10	17:32	10
8. (8) RW Oberhausen	31	13	5	13	42:43	-1	44	16	9	4	3	31:16	31	15	4	1	10	11:27	13
9. (10) 1. FC Saarbrücken (N)	31	12	8	11	44:55	-11	44	16	8	5	3	27:24	29	15	4	3	8	17:31	15
10. (9) MSV Duisburg (A)	31	12	7	12	43:36	+7	43	15	7	4	4	26:19	25	16	5	3	8	17:17	18
11. (11) Alemannia Aachen	31	12	7	12	40:57	-17	43	15	9	3	3	21:13	30	16	3	4	9	19:44	13
12. (12) Hannover 96	31	11	8	12	48:42	+6	41	15	7	6	2	27:13	27	16	4	2	10	21:29	14
13. (13) FSV Mainz 05	31	10	9	12	35:38	-3	39	16	7	4	5	18:17	25	15	3	5	7	17:21	14
14. (14) Arminia Bielefeld (A)	31	9	10	12	48:42	+6	37	15	6	7	2	31:17	25	16	3	3	10	17:25	12
15. (16) Stuttgarter Kickers	31	8	10	13	28:42	-14	34	15	6	5	4	16:18	23	16	2	5	9	12:24	11
16. (15) VfL Osnabrück (N)	31	8	9	14	34:47	-13	33	16	6	5	5	20:20	23	15	2	4	9	14:27	10
17. (17) SSV Ulm 1846 (A)	31	8	7	16	36:48	-12	31	16	5	4	7	23:25	19	15	3	3	9	13:23	12
18. (18) Chemnitzer FC	31	2	6	23	22:74	-52	12	16	1	3	12	11:32	6	15	1	3	11	11:42	6

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
<b>Andreas Köpke</b>	Torwart	12.03.1962	1	26	–	1	1	–	1	–
<b>Darius Kampa</b>	Torwart	16.01.1977	12	7	2	–	–	–	–	–
<b>Christian Horcher</b>	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
<b>Tomasz Kos</b>	Abwehr	04.04.1974	2	24	–	2	8	–	1	–
<b>Frank Wiblishauser</b>	Abwehr	18.10.1977	3	30	–	2	5	–	–	–
<b>Nils-Eric Johansson</b>	Abwehr	13.01.1980	4	30	–	1	9	–	–	2
<b>Marek Nikl</b>	Abwehr	20.02.1976	5	27	–	1	2	–	–	2
<b>David Bergner</b>	Abwehr	02.12.1973	14	3	2	–	–	–	–	–
<b>Sven Günther</b>	Abwehr	22.02.1976	16	14	5	4	2	–	–	1
<b>David Jarolim</b>	Mittelfeld	17.05.1979	6	6	2	3	1	–	–	1
<b>Stefan Leitl</b>	Mittelfeld	29.08.1977	7	18	7	7	2	–	1	–
<b>Jacek Krzynowek</b>	Mittelfeld	15.05.1976	8	31	2	7	–	–	–	6
<b>Stoicho Stoilov</b>	Mittelfeld	15.10.1971	10	29	1	7	5	–	–	5
<b>Rajko Tavcar</b>	Mittelfeld	21.07.1974	13	27	13	4	3	–	–	–
<b>Armin Störzenhofecker</b>	Mittelfeld	29.04.1965	15	22	4	1	2	1	–	1
<b>Jesus „Junior“</b>	Mittelfeld	10.10.1977	20	13	10	1	–	–	–	–
<b>Jochen Weigl</b>	Mittelfeld	21.04.1971	24	15	6	8	3	–	–	1
<b>Ogungbure Adebowale</b>	Mittelfeld	13.07.1981	28	9	1	3	1	–	–	–
<b>Tamandani Nsaliwa</b>	Mittelfeld	28.01.1982	29	3	3	–	–	–	–	–
<b>Martin Driller</b>	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
<b>Dimtcho Beliakov</b>	Angriff	26.10.1971	11	17	7	8	1	–	–	4
<b>Christian Möckel</b>	Angriff	06.04.1973	18	24	9	11	–	–	–	9
<b>Bernd Hobsch</b>	Angriff	07.05.1968	19	4	4	–	–	–	–	–
<b>Louis Gomis</b>	Angriff	03.12.1974	32	20	4	10	5	1	–	9
<b>Pavel David</b>	Angriff	17.10.1978	34	7	3	2	2	–	–	2

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	14 940
Arm. Bielefeld	17 175
Greuther Fürth	35 810
Saarbrücken	17 466
SSV Ulm	18 659
FSV Mainz 05	-
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	20 472



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
16	Djappa	SSV Reutlingen
15	Wichniarek	Arm. Bielefeld
15	Choji	1. FC Saarbrücken
15	Rath	FC St. Pauli
14	Xie	Alem. Aachen
13	Meggle	FC St. Pauli
12	Feinbier	LR Ahlen
12	van Lent	Bor. M'gladbach
11	<b>Driller</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
11	van Houdt	Bor. M'gladbach
10	Arnold	LR Ahlen
10	Labbadia	Arm. Bielefeld
9	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
9	<b>Möckel</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
9	Simak	Hannover 96
9	Demo	Bor. M'gladbach
9	Bella	LR Ahlen
9	Thurk	FSV Mainz 05
9	Klasnic	FC St. Pauli
9	Malchow	SSV Reutlingen
8	Vata	SVW Mannheim
8	Leandro	SSV Ulm 1846
8	Klausz	SVW Mannheim
8	Rösler	SSV Ulm 1846
8	Claaßen	VfL Osnabrück
6	<b>Krzynowek</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
5	<b>Stoilov</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank

## Disponieren Sie jetzt!

Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

## Weltneuheit am Club-Gelände

Wer das Training der Club-Profis am Valznerweiher besucht, kommt nicht umhin einen Blick auf die Großbaustelle „A-Platz“ zu werfen. Wo einst ein schöner, grüner Rasen war, auf dem die Amateure ihre Heimsiege einfuhren, sind jetzt nur noch Bagger und jede Menge Männer in Latzhosen zu besichtigen.

Und was soll das Ganze, werden sich nun unsere Leser fragen. Die Antwort ist denkbar einfach: Am 23.4.2001 fand der Spatenstich unter Teilnahme von Präsident Michael A. Roth und den Vertretern der beteiligten Firmen für den Bau einer neuen, elektrischen Rasenheizung statt. Dieses Projekt wurde den anwesenden Medienvertretern von Präsident Michael A. Roth persönlich als Weltneuheit vorgestellt, weil zum ersten Mal eine neue, innovative Technik beim Bau einer Rasenheizung verwendet wird. Statt wie bisher üblich auf Basis

einer wasserbetriebenen Heizung, hat sich der 1. FC Nürnberg für die Verwendung einer elektrischen Rasenheizung entschieden, die von der in Zirndorf ansässigen Firma



**Michael A. Roth mit Platzwart Konrad Vestner und Peter Hansen beim Spatenstich. Foto: MH**

Green Therm GmbH ([www.greentherm.de](http://www.greentherm.de)) produziert und vertrieben wird. Mit seinem neu entwickelten und patentierten Produkt bietet das Unternehmen an, im Winter die Spielflächen der Bundesligisten zu beheizen. Der Club als Bauherr ist, was dieses Projekt anbelangt, in einer Vorreiterrolle. Andere Vereine

wie der FC Bayern München und der Hamburger SV haben auf ihrem Gelände eine herkömmliche, wasserbetriebene Heizung in Betrieb. Auf Grund nicht so guter Erfahrungen zeigen sie sich bereits jetzt schon an dieser neuen Technik interessiert, die unter anderem eine wesentliche Kosteneinsparung im Unterhalt verspricht.

Die Bauzeit der elektrischen Rasenheizung, die in Zusammenarbeit mit mehreren renommierten Firmen entsteht, wird voraussichtlich sechs bis acht Wochen betragen. Nach einer Anwachszeit des Rollrasens kann der Spielbetrieb Mitte September aufgenommen werden. Vor allem der Amateur- und Jugendbereich profitiert von der Rasenheizung, da nun auch im Winter ein professioneller Trainings- und Spielbetrieb garantiert ist. Koordinator Peter Hansen ist begeistert: „Eine tolle Sache für unseren Nachwuchs!“



**schnell - zuverlässig - sicher**

**Weltweit - rund um die Uhr**

Das kennen Sie: Parkplatzsuche, Warteschlange am Check-In, Verspätungen, Umsteigen und Annullierungen.

Mit uns können Sie auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.

Das sollten Sie kennenlernen:

**Vorfahren, Einsteigen, Abfliegen**



**FAI AIRSERVICE** Aktiengesellschaft  
München \* Nürnberg \* Leipzig

Telefon: +49-911-360090  
Telefax: +49-911-3600959

e-mail: [info@fai-ag](mailto:info@fai-ag)  
Freecall: 00800-rentajet  
73682538

Business-Jet-Charter \* Helicopter-Service \* Air-Ambulance \* Last-Minute-Cargo \* Aircraft-Management

# Welcher Bayer hat die meisten Spiele in Folge absolviert?

Sepp Maier hält mit 442 Spielen den Rekord.



Erfolg kommt von Erfahrung. Und in beidem ist die Plan+Design Netcare AG ganz vorn dabei! Bereits 1992, als Deutschland in Sachen Mobilfunk noch in den Kinderschuhen steckte, ist Netcare in die boomende Branche Telekommunikation eingestiegen. Und mit Erfolg!  
Heute ist Netcare einer der führenden Partner in

Sachen Planung und Realisierung von Mobilfunknetzen!

Netcare. We care about your net and visions!

Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

## Wer hat das Special-Fanpaket für das letzte Heimspiel gegen St. Pauli gewonnen?

Wer Stammleser des Clubmagazins ist, weiß, dass die Redaktion nichts mehr liebt als viele, viele Briefe. Nein, wir wissen nur zu gut, was wir den ganzen Tag tun sollen – aber es gibt einfach nichts Schöneres als abends bei einem Glas Weißwein die Zuschriften der CM-Leser zu studieren. Allein schon aus diesem Grund (wie egoistisch!) veranstalten wir immer wieder ein CM-Gewinnspiel, bei dem sich unsere Leser a bissel



**Superfan Manuela traf unter anderem Stefan Leitl ganz privat.**

anstrengen müssen, um unter den glorreichen Fünfen zu sein.

So wie bei unserem letzten Aufruf „Mein schönstes Erlebnis mit dem Club“. Dabei kam es wie es kommen musste (hurra, denn das bedeutete automatisch viele Flaschen Weißwein!), es traf wieder einmal bergeweise Post ein. Und damit hatten wir die Qual der Wahl unter den mit gaaanz viel Herzblut geschriebenen Erlebnissen, aus denen wir die glücklichen 5 Gewinner für ein Special-Fanpaket für das letzte Heimspiel gegen St. Pauli ausgesucht haben. Ein Special-Fanpaket bedeutet: Einen eigenen Sonderparkplatz direkt am

Stadion nur für diesen Spieltag, Zutritt zur Pressekonferenz nach dem Spiel und eine Supersonderüberraschung vom Fan-Shop Ludwigstraße. All das versenden wir gleich zu Wochenbeginn, so dass die Post noch rechtzeitig vor dem Finale zu Hause eintrifft.

Und die Glückspilze, deren Zuschriften uns ganz besonders gefallen haben, heißen: Manuela Weiser aus Zeil, Martina Werner aus Burghann, Norbert Börner aus Eibelsstadt, Steffi Beifuß aus Bubenreuth und Björn Reiß aus Rödental.

Die Redaktion gratuliert herzlich, man sieht sich am 20. Mai 2001!



**Ganz begeistert war Martin 86/87 von Liebling Manni Schwabl.**



**Vielen in guter Erinnerung: Der Club-Aufstieg anno 1996/97 .....**

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt  
**Abendzeitung**  
NÜRNBERG

Für Franken das Beste.





Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer, ungewöhnliche Situationen erfordern ungewöhnliche Maßnahmen: Nach wochenlangem Zittern ohne Sieg und 5 vergebenen Match-Bällen wurden für das Spiel gegen Rot-Weiß Oberhausen alle Kräfte mobilisiert und sicherlich auch dadurch das Glück erzwungen. 41 Fan-Busse rollten am vergangenen Sonntag im Konvoi Richtung NRW, dazu viele Blau-Weiße Schalcker, die bewiesen haben, dass unsere Fan-Freundschaft nicht nur auf dem Papier steht. Sie alle haben dafür gesorgt, dass der Club ein Heimspiel mehr als alle anderen Zweitligisten hat und dass die Tabellenführung erfolgreich zurückerobert werden kann-

te. Nebenbei schließt sich in Oberhausen vielleicht auch ein Kreis: Letztes Jahr wurde genau an dieser Stelle nach einer wochenlangen Erfolgsserie das erste Spiel unter Klaus Augenthaler verloren und die Hoffnungen auf den direkten Wiederaufstieg fast schon begraben. Dieses Jahr ging eine Negativ-Serie zu Ende und ein entscheidender Schritt Richtung Bundesliga wurde gemacht.

Genau vor einem Jahr gab es auch die erste Bayern 3 Club-Party, damals zum 100. Geburtstag unseres Ruhmreichen und fast 2000 Fans kamen in die Rockfabrik, obwohl wir damals nicht so ganz genau wussten, was wir feiern sollten... Dieses Jahr fehlten auch die entscheidenden Pünktlein, um bereits am Freitag bei der 2. Club-Party in der Lederer Kulturbrauerei den Aufstieg zu feiern, aber die Stimmung war trotzdem Klasse und der Termin der Motivationsparty kam gerade recht, um uns

gemeinsam einzuschwören auf den heutigen Nachmittag!

Auch heute müssen Kräfteverhältnisse zurecht gerückt werden, denn beim FSV Mainz 05 am Bruchweg gab es im letzten Jahr die erste, unverdiente Punktspiel-Niederlage für unsere Cluberer. Ein Grund mehr, heute Nachmittag alles daranzusetzen, die 3 Punkte für den sicheren Aufstieg einzufahren. Ich freu mich drauf und hoffe sehr auf ein lautes, befreites, glückliches „Hey 1. Liga“ aus vielen tausend Kehlen, das dank Bayern 3 in ganz Bayern vernommen werden wird...

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen

*Markus Othmer*



P.S.: Aktuelle Infos und Interviews gibt es täglich auf der Club-Hotline unter 0190/24 19 05. Dort gibt es auch das neue Club-Gewinnspiel. Anregungen, Kritik, Geburtstagsgrüße und Musikwünsche könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: Othmer@fcn.de.

 CLUB-HOTLINE 0190 / 241905

**Überkinger**

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

## Zum Zuschauen verdammt

Kapitän der Amateure seit Wochen verletzt



Matthias Schiller. Foto: FCN

Die Amateure haben zurzeit allen Grund zu jubeln. Bei Kapitän Matthias Schiller ist die Freude aber im Moment etwas getrübt, denn er ist seit Wochen auf Grund einer Verletzung zum Zuschauen verdammt. Im CM-Interview berichtete er über seine Zwangspause und die Verlängerung seines Vertrags um ein Jahr plus ein Jahr Option.

**CM:** Gab es bei Dir Überlegungen, auch zu einem anderen Verein zu wechseln oder fiel die Entscheidung sehr schnell?

**Schiller:** Ich habe mir durchaus Gedanken gemacht zu wechseln, weil ich andere Angebote hatte, bei denen auch sehr gute dabei waren. Ich habe mich aber letztlich dafür entschieden, mich hier noch ein Jahr durchzubeißen.

**CM:** Im Augenblick bist Du nur in der Zuschauerrolle. Welche Verletzung hast Du?

**Schiller:** Ich wurde am rechten Außenmeniskus operiert. Eigentlich sollte ich nach vier Wochen wieder fit sein, doch der Heilungsprozess verlief langsamer als gedacht. Ich hatte eine Infektion im

Körper, die das Knie ständig anschwellen ließ. Jetzt wird es aber schon wieder besser, und ich hoffe, in den nächsten Tagen mit dem Lauftraining beginnen zu können.

**CM:** Ist die Saison für Dich schon gelaufen?

**Schiller:** Das kann keiner so genau sagen. Ich möchte aber schon noch mal spielen.

**CM:** Währenddessen hält die Erfolgsserie Deiner Mannschaft an. Wie beurteilst Du die Chancen, noch in die Regionalliga aufzusteigen?

**Schiller:** Wir wollen auf jeden Fall aufsteigen. Aber es sind nur noch ein paar Spiele, und Ansbach hat eine sehr erfahrene Mannschaft. Aber vielleicht geraten sie doch noch ins Straucheln. Wir müssen unsere Partien unbedingt alle gewinnen, und dann wird man sehen, ob es mit dem Aufstieg noch klappt. Als wir aus der Landesliga aufgestiegen sind, hatte uns auch keiner mehr auf der Rechnung, und wir haben es geschafft. So lange, wie wir den Sprung in die Regionalliga noch schaffen können, werden wir alles versuchen und nicht aufgeben. Bei uns kämpft jeder für jeden. Wenn es am Ende doch nur der 2. Platz wird, können wir mit dieser Saison auch sehr zufrieden sein.

## Topspiel der Bayernliga gewonnen

Amateure festigten 2. Tabellenplatz mit 2:1 beim SC Feucht

Die Jubelrufe der Amateure nach dem Schlusspfiff waren berechtigt: Die Mannschaft von Dieter Nüssing gewann das Topspiel der Bayernliga beim SC Feucht mit 2:1 (1:1) und bleibt damit Spitzenreiter SpVgg Ansbach auf den Fersen.

Im Duell des Tabellendritten gegen den -zweiten aus Nürnberg merkte man beiden Teams zunächst an, welche Bedeutung diese Partie hatte. Die Anfangsphase war von vielen Zweikämpfen geprägt, wobei der 1. FCN das Spiel stets kontrollierte. In der 33. Minute sorgte Andreas Wolf für den ersten Paukenschlag: Der 18-Jährige setzte einen Flachschuss aus 25 Metern unhalt-

bar neben den rechten Pfosten zur 1:0-Führung für die Amateure. Doch der SC Feucht glich postwendend aus: Nach einem unnötigen Ballverlust im Mittelfeld köpfte Fuchsbauer fast unbedrängt den Ausgleich.

Auch nach der Pause waren die Amateure gut postiert. Markus Fuchs sorgte in der 56. Minute aus einem Gewühl im Strafraum heraus für die erneute Führung. Gefahr drohte dem Kasten von Christian Horcher vor allem bei Standardsituationen der Feuchter, die mit zunehmender Spieldauer ihre Abwehr entblößen mussten, wodurch sich dem Club Konterchancen boten.

Frank Kramer und Marco Christ schossen knapp vorbei. In den letzten Minuten vergaben erneut Christ und zweimal Timo Fießmann die Chance, den Sieg vorzeitig perfekt zu machen.

Mit diesem 2:1 festigten die Schützlinge von Dieter Nüssing ihren 2. Tabellenplatz und sind seit 21 Meisterschaftsspielen ungeschlagen. Der Trainer war mit ihrer Leistung auch sehr zufrieden und lobte Einsatzbereitschaft und Kampfgeist. Bis zum 26. Mai haben die Amateure jetzt ein volles Programm zu absolvieren. Sieben Punktspiele und das Pokalfinale auf Bezirksebene stehen an.

## A-Junioren sind gerüstet

### Bayernliga-Spitzenspiel gegen Schweinfurt

Die A-Junioren sind für das Spitzenspiel am Sonntag, 6. Mai 2001 12.30 Uhr gegen Tabellenführer Schweinfurt gerüstet. Sie gewannen beim FC Bayern Hof und zu Hause gegen die SpVgg Weiden. Der Sieg in Hof war nie gefährdet. Aus einer gut gestaffelten Abwehr heraus, die Andreas Wolf organisierte, der ansonsten bei den Amateuren aufläuft, kontrollierte der Club das Geschehen trotz schwieriger Platzverhältnisse. Gerd Schuster und Andre Puscher sorgten für das 2:0 (1:0). Dieser Erfolg ist aufgrund der dünnen Spielerdecke besonders hoch einzuschätzen.

Kamen in Hof vier B-Junioren zum Einsatz, so waren es gegen Wei-

den sogar sechs. Der Club tat sich gegen die körperbetont spielenden Gäste zunächst sehr schwer und geriet in Rückstand. Dominik Reinhardt glich knapp zehn Minuten später mit einem abgefälschten Freistoß aus. Danach bekam der Club den Gegner in den Griff und erarbeitete sich zahlreiche Torchancen. Stefan Meisel erhöhte nach schöner Vorarbeit von Florian Wölfel auf 2:1 (44.).

In der zweiten Hälfte stellten Tobias Schlauderer, Janos Pal, Mario Betz und Rene Frisch den 6:1 (2:1)-Endstand her. Der Sieg hätte sogar noch höher ausfallen können, denn die A-Junioren ließen noch einige Torchancen nach häufig sehenswerten Kombinationen aus.

### Namen im Gespräch

Nach einem Kanter Sieg stehen die Amateure im Finale des Toto-Pokals auf Bezirksebene. Beim Bezirksligisten SV Pölling trafen Daniel Eckstein (4), Markus Fuchs (3), Marco Christ (2, davon ein Elfmeter) und Andreas Wolf zum 10:0 (6:0)-Erfolg. Allerdings hätte der Sieg in dieser einseitigen Partie sogar noch höher ausfallen können, denn die Schützlinge von Trainer Dieter Nüssing vergaben reihenweise Großchancen.

Im Finale am 22. Mai treffen die Amateure auf den Sieger der Partie FV Dittenheim – SC Feucht. Sollte der Club auch hier gewinnen, braucht man nur noch die Pokalsieger aus Unter- und Oberfranken bezwingen, um in der nächsten Saison in der ersten Runde des DFB-Pokals anzutreten.

 **STAEDTLER®**

## Unsere Elf hat Qualität im Blut.



Seit 1835 fertigt Staedtler Stifte in bester Markenqualität. Innovative Technologien und eigenständige Produktgestaltung machen uns zu einem der führenden Konzerne der internationalen Schreibgerätebranche.

In diesem Sinne wünschen wir als Traditionsunternehmen Frankens dem 1. FCN eine erfolgreiche Saison 2000/2001.

„Toi, toi, toi!“

WERTUNG:  
 Ergebnis richtig 3 Punkte  
 Tordifferenz richtig 2 Punkte  
 Sieg oder Niederlage 1 Punkt

- Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik**  
 Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten  
 Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
- Spedition Richard Wagner oHG**  
 Bernd Wagner • Liebengrabenweg 22 • 92224 Amberg  
 Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
- Projektsteuerung Detlev Schneider**  
 Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
- Johann Wilhelm GmbH**  
 Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg.  
 Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
- Fleischwaren Kraft**  
 Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg  
 Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18
- Casa de Bahia – Inge Geyer**  
 Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld  
 Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
- Autohaus Willi Kippes VW – Audi**  
 Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
- „Zum Sudhaus“/Karl Krestel**  
 Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
- Ontario GmbH**  
 Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg  
 Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
- Gothaer Versicherungen**  
 Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg  
 Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
- Heinlein – Wiegärtner – Pospiech  
 Wirtschaftsprüfer – Steuerberater**  
 Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg.  
 Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
- Maler Leo Schneider GmbH**  
 Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg  
 Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
- Hax'n Liebermann Nürnberg**  
 Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach  
 Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
- Kanzlei Dr. Rödl & Partner**  
 Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg.  
 Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
- Lederer GmbH**  
 Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg  
 Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft**  
 Erich Burkhardt, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg  
 Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
- Höfener Metallveredelung GmbH**  
 Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg  
 Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

Tipp 32 1. FCN – FSV Mainz 05	Tipp 33 Alem. Aachen – 1. FCN	Punkte
1:0	1:2	35
2:1	1:1	33
1:0	1:2	32
2:0	0:1	31
3:1	1:1	30
1:2	2:1	29
2:0	2:2	28
2:1	1:1	25
2:0	1:1	25
3:1	1:1	24
2:0	1:1	24
3:1	0:0	23
2:0	2:2	23
4:1	0:2	21
3:1	1:1	20
1:0	1:1	16

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Da springt was für Sie raus.

Die Bundesliga bei ODDSET.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

## Hotel Eibacher Garni Hof

*Das Hotel für den  
preisbewußten Gast*

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

**Ein Name  
mit Tradition!**

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!



**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab  
**DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet


**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



Hotel Eibacher  
Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de)  
Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)




# FAN-SHOP


kwiiter!


Ludwigstraße

NEU im Internet:

## www.fcnc.de







Polo-Shirt <i>1.FCN since 1900</i>	<b>79.<sup>90</sup></b>
T-Shirt V-Ausschnitt <i>Super-modisch</i>	<b>59.<sup>90</sup></b>
T-Shirt „Heartbeat-T“ <i>Original adidas-T-Shirt in weiß</i>	<b>45.-</b>
T-Shirt „Blurred-T“ <i>Modell grau, Gr. S-XXL</i>	<b>45.-</b>
FCN-Hut „Haddy“ <i>Cooler Hut in beige</i>	<b>24.<sup>90</sup></b>
Fan-Caps <i>Neue Modelle eingetroffen</i>	<b>30.-</b>
Schals <i>Immer wieder neue Dessins</i>	<b>25.-</b>
Grill-Set <i>Grillschürze mit Handschuh</i>	<b>24.<sup>90</sup></b>
Handy-Set Logo, Klingelton <i>u. SMS-Club-Nachrichten fürs Handy</i>	<b>9.<sup>95</sup></b>
FCN-Songbook Alle Texte <i>zu den bekannten Stadion-Liedern</i>	<b>4.<sup>95</sup></b>
Sportuhr <i>Für alle Clubfans</i>	<b>69.<sup>95</sup></b>
Velours-Badetuch „Burg“ <i>Die Badesaison kann beginnen</i>	<b>49.<sup>90</sup></b>

NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU-NEU

**Commedy CD**  
*Commedy, Witze rund um den Club mit Herbert Hisele, Klaus Karl Kraus und Egon Helmhagen*

29.<sup>95</sup>

DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE

## FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung. Richten Sie Ihre schriftliche Bestellung an:

FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg

Bestellhotline für Fan-Artikel  
Tel. 0911/214 80 33 • Fax 0911/214 80 34

Kartenservice

Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478

## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** FC St. Pauli  
**Datum:** Sonntag, 20. Mai 2001  
**Anstoß:** 15.00 Uhr  
**Stadion:** Nürnberger Frankenstadion  
**Fassungsvermögen:** 44.600 Zuschauer  
**Eintrittspreise:** Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und 80,- DM (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr  
**Info-Telefon:** (0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78  
**Internetadresse:** www.fcnc.de



**Anreise nach Nürnberg:**  
 A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzenteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** Alemannia Aachen  
**Datum:** Sonntag, 13. Mai 2001  
**Anstoß:** 15.00 Uhr  
**Stadion:** Aachener Tivoli  
**Fassungsvermögen:** 21 500 Plätze, davon 4000 überdacht  
**Eintrittspreise:** Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und 40,- DM (nicht ermäßigt)  
**Info-Telefon:** (0241) 93 84 00, Telefax: (0241) 93 84 010  
**Internetadresse:** www.alemannia-aachen.de



**Anreise aus Nürnberg:**  
 A4/A44 bis Aachener Kreuz, dann Richtung Heerlen (A4), nächste Abfahrt Aachen Zentrum/Würselen, rechts ab über die Krefelder Straße Richtung Tivoli. Vom Hauptbahnhof oder Bus-hof fahren immer Sonderbusse.

## Kartenvorverkauf für das letzte Heimspiel gegen den FC St. Pauli

Am Montag, den 30.4.2001 startete der freie Verkauf von Eintrittskarten für das Saisonfinale gegen den FC St. Pauli am Sonntag, den 20.5.2001 um 15.00 Uhr im Nürnberger Frankenstadion.

Tickets sind in allen bekannten Vorverkaufsstellen erhältlich. Auf Grund der enormen Nachfrage empfiehlt es sich, schnellstmöglich Karten für diese Partie zu sichern. Bitte beachten: Der Fan-Shop Ludwigsstraße und der Fan-Shop Valznerweiher nehmen nur schriftliche Bestellungen entgegen, denen ein Blanko-Verrechnungsscheck unter Angabe des gewünschten Blockes sowie eines Alternativwunsches beigelegt ist. Telefonische Reservierungen oder Bestellungen können leider nicht berücksichtigt werden.

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – FSV Mainz 05

Fast schon Stammgast im Nürnberger Frankenstadion ist Schiedsrichter Uwe Kemmling. Gemeinsam mit seinen Assistenten Holger Grabanowski und Thomas Romahn leitet er die Partie gegen den FSV Mainz 05. Seit 1989 ist er als DFB-Schiedsrichter aktiv, sowohl in der 2. wie auch 1. Bundesliga (55 Einsätze). Der 41-Jährige lebt in Burgwedel und arbeitet als Verwaltungsangestellter. In der Freizeit hält er sich mit Schwimmen und Rad fahren fit. Das schönste Hobby ist für ihn jedoch nur eins: die Familie.



**MOBILITÄT  
BEGINNT  
IM KOPF**

Telefon 0 91 22/9 33 87-0  
Telefax 0 91 22/1 30 09

**UND SIEG  
BEGINNT  
MIT TAKTIK**

Die LHS wünscht dem 1. FC Nürnberg ein erfolgreiches Heimspiel.

LHS – FUHRPARK-MANAGEMENT  
MIT PROFIL.

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach  
www.lhs-leasing.de

**LHS**  
EIN UNTERNEHMEN DER  
SG HOLDING AG

**TÜMMEL**

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

W. Tümmels Buchdruckerei und Verlag GmbH  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
Telefax 09 11/6 41 97 50  
e-Mail: info@tuemmel.de  
http://www.tuemmel.de

- Layout
- Satz
- EDV/DTP
- CTP
- Lithografie
- Offsetdruck
- Digitaldruck
- Verarbeitung
- Versand
- Lagerung

**Tümmel**

**Kreativ  
in Sachen  
Druck**

**TÜMMEL**



**BERUHIGEND, DASS ES  
PARTNER GIBT, DIE IMMER  
FÜR EINEN DA SIND.**



Alle Formen der Energie-  
und Wasserversorgung.  
Alles auf die Zukunft  
ausgerichtet. Alles aus einer  
Hand – das ist N-ERGIE.  
Infos unter 01802-111 444

**N-ERGIE**

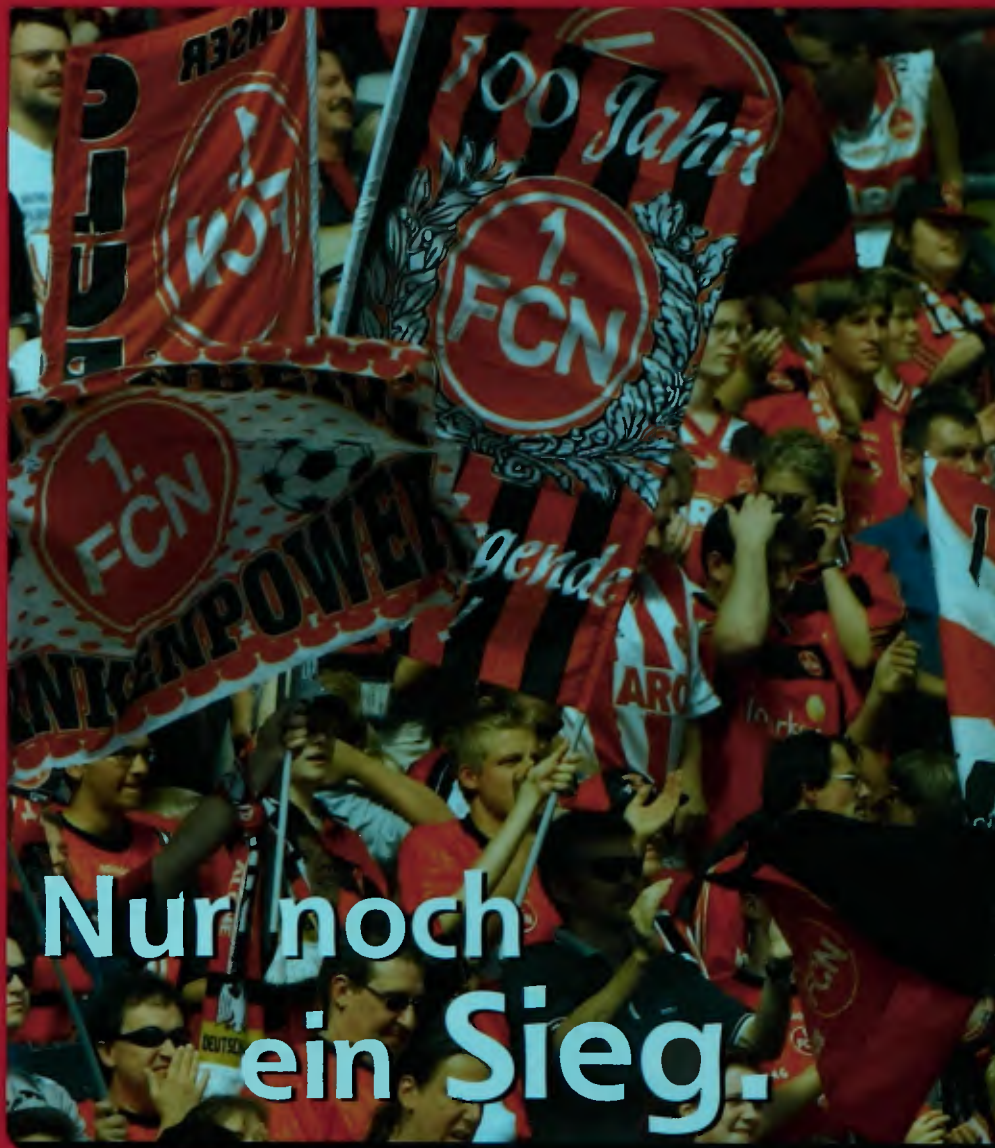
DAS TEAM AUS EWAG UND FÜW



## Fast am Ziel.

ADECCO. AUFSTIEG.

Personaldienstleister Nr. 1  
weltweit



## Nur noch ein Sieg.

Eine lange Saison geht dem Ende zu und nur noch ein Sieg trennt den 1. FC Nürnberg vom Aufstieg. Für die letzten drei Spiele drücken alle Adecco-Mitarbeiter fest die Daumen.

**24-Std.-Hotline:**  
**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)  
Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



# Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

# CLUBmagazin

Nummer 08/2001 • 20. Mai 2001 • 1. FC Nürnberg - FC St. Pauli • DM 1,00

## Danke, Andi!

Adecco

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)



# ...für echte Fans



Wahre Freunde halten zusammen!



Liebe Club-Fans!

Ich begrüße Sie recht herzlich zum letzten Heimspiel in der Saison 2000/01 im Frankenstadion. Während für den 1. FC Nürnberg die Ampel für die 1. Bundesliga bereits auf Grün geschaltet ist, steht sie bei unserem Gegner FC St. Pauli noch auf gelb. Die Konkurrenz aus Mannheim und auch Fürth gibt sich im Kampf um den dritten Aufstiegsplatz noch nicht geschlagen, so dass Spannung am 34. Spieltag der Zweiten Bundesliga garantiert ist. Ich bin mir sicher, dass sich die Mannschaft von Klaus Augenthaler sportlich und fair aus der Zweiten Liga verabschieden und vor ausverkauftem Haus noch einmal alles geben wird.

Gleich nach dem Abpfiff werden wir mit unseren Fans die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg so richtig feiern. Zuvor richte ich jedoch noch eine ganz persönliche Bitte an alle Zuschauer im Stadion: Gleich nach dem Abpfiff werden wir die Tore zum Innenraum öffnen, so dass unsere Fans auf dem Rasen den Aufstieg feiern können. In diesem Zusammenhang appelliere ich jedoch an jeden Einzelnen, sich entsprechend zu verhalten und keine Sachbeschädigung – die Rechnung muss ansonsten der Verein wieder begleichen – zu begehen. Bitte nehmen Sie

Rücksicht auf alle anderen Zuschauer, vor allem Kinder, die sich im Innenraum aufhalten. Die Zusage, dass der Innenraum nach Abpfiff für alle geöffnet wird, ist ein Entgegenkommen der Polizei und der Stadt Nürnberg unseren Fans gegenüber. Gerade im Hinblick auf die WM-Bewerbung für 2006 steht der Verein unter besonderer Be-



obachtung, man kann sagen, auch die Nürnberger Fans müssen sich für die WM qualifizieren. Wir gehen davon aus, dass unsere Fans mit dieser besonderen Situation verantwortungsvoll umgehen können und bitten die Fans von St. Pauli um Verständnis, dass wir ihnen aus Sicherheitsgründen den Zutritt in

den Innenraum in keinem Fall ermöglichen können.

Was Sie, liebe CM-Leser, über den Club in der Erstligasaison 2001/02 wissen müssen, finden Sie in dieser Sonderausgabe unserer Stadionzeitung. Von der Vorstellung unserer Neuzugänge, über die neuen Dauerkartenpreise bis zur Sommerpausenplanung, ist alles an Information vorhanden, was sie benötigen, um den 1. FCN in die neue Spielzeit zu begleiten. Aber zuvor feiern wir gemeinsam im Fandorf die große Aufstiegsparty mit Bayern 3 (Programm auf Seite 27), bevor Präsidium, Mannschaft und Exklusivsponsoren von der Stadt Nürnberg zum Empfang im Rathaus eingeladen sind.

Ihnen, liebe Club-Fans, wünsche ich eine unvergessene Aufstiegsfeier mit einer anschließenden, erholsamen Sommerpause. Und ich hoffe, dass alle, die heute als Zuschauer im Nürnberger Frankenstadion sind, in der Saison 2001/02 wiederkommen. Das gilt natürlich auch für unsere Gäste aus Hamburg.

Herzlichst  
Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

## Was passiert nach dem Abpfiff?

Spielregeln müssen immer dann eingehalten werden, wenn etwas Besonderes passiert. Am Sonntag, 20. Mai 2001 nach dem Spiel werden alle Tore zum Innenraum für die Club-Fans geöffnet. Einen kontrollierten Innenraumzugang nennt man so etwas in der Fachsprache.

Dass dieser Vorgang etwas ganz Besonderes ist, erkennt FAN daran, dass die Vereinsführung, die Stadt Nürnberg und die Polizei im Vertrauen darauf, dass Club-Fans mit Verantwortung umgehen kön-

nen, diesem Ablauf nach Spielende zugestimmt haben. Allerdings im Rahmen folgender Spielregeln:

1.) Die Tore werden erst **nach** Abpfiff geöffnet, ein Betreten des Spielfeldes vor dem Schlusspfiff ist nicht erlaubt, das gilt auch für das Be- und Übersteigen der Zäune!

2.) Der Verein bittet darum Personen- wie auch Sachschäden zu vermeiden und **Rücksicht** auf Personengruppen wie Kinder, Jugendliche und Senioren zu nehmen.

3.) Alle Gäste-Fans bittet der 1. FC Nürnberg um Verständnis, dass der Zutritt in den Innenraum aus Sicherheitsgründen **in keinem Fall** möglich ist.

4.) Wir bitten **ausdrücklich** um Fairplay gegenüber dem Schiedsrichter und der Gegnermannschaft.

An diesem Tag steht der 1. FCN seitens des DFB unter ganz besonderer Beobachtung.

*Daher unser Aufruf an die Fans: Qualifiziert Euch für die WM 2006!*

# Be a CHAMP 2006



**1995**  
5 Jahre vor dem  
1. Länderspiel

**2000**  
1. Länderspiel  
in Amsterdam  
gegen Holland

**2006**  
dein Schuh für  
die WM 2006?



**Deine Zeit läuft. Nutze sie gut.**

supported by:



**Team Telekom**  
DFB-Junioren

Beim größten Kleinfeld-Fußball-Turnier der Welt  
zeigst du dein Können. Hier fällt die Entscheidung.

Spiel mit und nutze die Chance.

Hol dir den Kick für deine Zukunft.

Anmeldeformulare bekommst du bei der:

**Be a Champ 2006 Info-Line 09132-84 30 20 oder unter [www.t-online.de](http://www.t-online.de).**



**T-Online**  
[www.t-online.de](http://www.t-online.de)



**1 Titel**  
Andreas Köpke

**6-9 Story**  
Danke, Andi!

**10/11 Der Gegner**  
FC St. Pauli

**12/13 Die Spieler in der Statistik**

**14 Terminplan**

**16-19 Saisonrückblick**  
Viele Hochs, wenige Tiefs!

**20/21 Der VIP-TIPP**

**22 Sponsoren**

**24/25 Die Statistik**

**27 Programm**  
Was geht ab gegen Pauli?

**28/29 Mannschaftsposter**  
Das aktuelle Aufstiegsposter der Saison 2000/2001

**31 10 Fragen an ....**  
Martin Driller

**32 10 Fragen an ....**  
Klaus Augenthaler

**34 Abschied**  
von Jochen Weigl

**36/37 Der Kader 2001/2002**



**38/39 Vorstellung**

Unsere Neuzugänge

**40-42 Amateure/Junioren**

**44 Bayern 3 Kolumne**

**46/47 Sommerpause**

Trainingslager in  
Bad Gögging

**49 Dauerkarten-  
Preise 2001/02**

**50 Fan-News**

Aus der Club-Familie

**52/53 Fan-News**

Allerlei aus der Fan-Welt

**54 Abpfiff**

Schiri Hellmut Krug

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-77  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**

Kerstin Dankowski (V.i.S.d.P.)  
Melanie Schübel

**Fotos:**

Udo Dreier, Kerstin Dankowski, Thomas Langer

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# Danke, Andi!



Wenn es einen Platz beim Club gibt, der traditionell mit absoluten Spitzenkönnern besetzt ist, dann ist es der zwischen den Pfosten. Manch' einer davon flog und faustete sich sogar noch eine Etage höher, auf einen alles überragenden Sockel – Denkmal, Idol, Vorbild oder Leitfigur nennt man gemeinhin solche Ausnahmekönnern.

Heiner Stuhlfauth, der Mann mit dem grauen, verwaschenen Wams, war der Erste, ihm folgten Georg „Hauptmann“ Köhl, „Edi“ Schaffer, „Rolli“ Wabra und natürlich Andi Köpke. Er

setzt diese Reihe fort, bei ihm wird sie heute um zirka 16.45 Uhr, zumindest vorerst, enden. Der Schlusspfeiff der Partie zwischen dem Club und dem FC St. Pauli beschließt für den 1. FCN hoffentlich nicht nur für immer das Kapitel „Zweite Liga“, sondern leider auch eine große Karriere: Andi Köpke bestreitet heute definitiv sein letztes Punktspiel.

## „Er ist ein Vollprofi“

Club-Trainer Klaus Augenthaler über Köpke. Wer unseren Trainer kennt, weiß, welch großes Kompliment sich hinter dieser Aussage verbirgt.

Grund genug, sich zu verbeugen und schon einmal leise Adieu zu sagen, auch wenn sein richtig großes Abschiedsspiel erst am 15. Juli steigt. An diesem Tag fühlt das Gerüst der Europameister-Mannschaft von 1996, verstärkt mit zahlreichen internationalen Top-Spielern, im Frankenstadion der aktuellen Club-Mannschaft auf den Zahn. Bevor es zu diesem Stelldichein der Stars kommt, vergeht zu viel Zeit, als dass man nicht jetzt schon einmal auf das zurückblickt, was Andreas Köpke zu einer Legende werden ließ.

## „Eine großartige Laufbahn geht leider zu Ende. Viel Glück, Andi. Bleib wie Du bist. Du warst immer ein fantastischer Kumpel“

DFB-Teamchef Rudi Völler über Köpke.

Fangen wir einmal mit ihm selbst an. Wenn er denn stimmt, der Spruch vom Torhüter und vom Linksaußen, der beiden eine Macke attestiert, so ist der gebürtige Kieler auf jeden Fall die berühmte Ausnahme von der Regel. Sich in den Vordergrund drängen, geschweige denn Extravaganz wie Eskapaden sind ihm so fremd wie der Bikini dem Eskimo. Besonnen, bescheiden und sachlich heißen statt dessen die Attribute, die seine Charakterzüge am treffendsten beschreiben. Es grenzt fast an Ironie, dass er, dem das reine Schwarz-Weiß-Malen zuwider ist, in einer Branche zu Hause war, die über-

haupt keine Grautöne kennt. „Bei einem Torhüter gibt es nur topp oder hopp“, umschreibt er den permanenten Schwebezustand eines Keepers zwischen den Extremen Held und Versager.

Was dies bedeutet, hat der 39-Jährige häufig genug am eigenen Leib erfahren müssen. Bei einzelnen Spielen sowieso, aber auch was die Eckdaten seiner Laufbahn betrifft. Als Nobody kam er 1986 für eine Ablöse von 125 000 Mark von Hertha BSC zum Club – verpflichtet als Nummer zwei hinter Herbert Heider. 1994 ging er, ein Jahr zuvor zu Deutschlands Fußballer des Jahres gewählt, als festes Mitglied der Deutschen Nationalmannschaft zur Eintracht nach Frankfurt. Gut fünf Jahre später kehrte er als Weltklasse-Keeper von Olympique Marseille an den Valznerweiher zurück. Erworben hat er sich dieses Prädikat hauptsächlich durch 59 A-Länderspiele, der 1996 errungenen Europameisterschaft und der im gleichen Jahr erhaltenen Auszeichnung zum Welttorhüter. Ein Lebenslauf, den der Fußballfan im Allgemeinen mit einer Visitenkarte verbindet, die nur so überquillt mit Meistertiteln, Pokalsiegen und Europapokal-Triumphen. Nichts dergleichen bei Andreas Köpke, statt dessen veranstalten fünf Abstiege seine Bilanz. Zwei aus der Zweiten Liga, 1984 mit Charlottenburg, 1986 mit Hertha, drei aus der Bundesliga, mit dem Club 1994 und 1999, 1996 mit der Eintracht aus Frankfurt. Ein gefundenes Fressen für diejenigen, die beharrlich den Pinsel nur in die Farbtöpfe schwarz und weiß stecken mögen. Dass keiner dieser fünf Abstiege wegen Köpke, sondern trotz Köpke erfolgt waren, wird dann einfach mal übermalt. Oder auch der Fakt, dass Andi den Kampf gegen den Abstieg häufiger gewonnen als verloren hat. Für die Richtigkeit dieser Behauptung eignet sich als Zeuge keiner besser als Club-Co-Trainer „Tom“ Brunner, der acht Jahre lang als Verteidiger vor Köpkes Kasten resolut aufräumte. „Ohne ihn wären wir schon viel früher abgestiegen“, sagt Tom.

Andreas Köpke selbst ist dieses Themas längst überdrüssig. „Wer etwas vom Fußball versteht, der kann alles richtig einordnen“, betont er. Ende der Durchsage.

Und dennoch – dass er nie einen nationalen Titel errungen hat, ist angesichts seiner Klasse, seines Kön-



nens und seines riesigen Ehrgeizes ohne Frage höchst ungewöhnlich. „Er hatte einfach das Pech, immer zum falschen Zeitpunkt bei den jeweiligen Vereinen gewesen zu sein“, sagt der frühere Frankfurter Manager Bernd Hölzenbein. Fakt ist, dass der Ausnahme-Torhüter Köpke häufig den Spagat zwischen persönlicher Weltklasse und Klassenerhalt des Vereines wagen musste, anstatt bei einem Spitzenklub auf Titeljagd zu gehen. Ein Makel oder persönliches Pech, häufig zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen zu sein? Nichts von alledem. Diese widrigen Umstände sind es doch, die Köpkes ohnehin schon bemerkenswerte Anzahl von 59 Länderspielen noch viel bemerkenswerter erscheinen lässt. Von einem mittelmäßigen oder gar in Abstiegsnöten steckenden Verein springt es sich nun einmal sehr, sehr selten in die Stammformation der Nationalelf.

Was Wunder, dass Andi Köpke auch partout nichts von Pech oder gar Tragik wissen will. „Im Fußball ist nun einmal nicht alles planbar und berechenbar. Ich bereue nichts. Die Wahl meiner Vereine waren zum Zeitpunkt der Entscheidung immer richtig“, erklärt er.

Wie wenig man manchmal Dinge beeinflussen kann, zeigte das Jahr 1994, bei dem ihn der Club-Abstieg (der schlimmste von allen) wie ein Keulenschlag traf. In doppelter Hinsicht. Das Frankenland und den Club, beides ihm nach acht Jahren fest ans Herz gewachsen, musste der eher Bodenständige verlassen, sonst wäre es aus gewesen mit ihm und der Nationalelf. Wenige Wochen später verlor er wohl vor allem wegen dieses Abstieges gegen Bodo Illgner den Kampf um die Nummer eins im Tor der deutschen Nationalelf bei der WM 1994 (siehe auch Kasten auf Seite 8).

### „Sein Rücktritt ist für den 1. FCN und den deutschen Fußball ein herber Verlust“

Deutscher Rekordnationalspieler Lothar Matthäus über Köpke.

Wie eng Freud und Ärger im Sport zusammenliegen, musste unsere scheidende Nummer eins auch bei Olympique Marseille, seiner einzigen Auslandsstation, erleben. Im Sommer 1996 unterschrieb er als frisch gebackener Europameister beim Erstliga-Aufsteiger und half



entscheidend mit, dass das einstige Aushängeschild des französischen Fußballs sich eine Etage höher gut zurecht fand. Alles lief bestens, Köpke hielt blendend, die heißblütigen Fans wiederum große Stücke auf ihn. Dann jedoch kam im Sommer 1997 der exzentrische Trainer Rolland Courbis, und alles wurde anders. Vor allem ab dem Sommer 1998, als Courbis seinen deutschen Keeper, ohne ein stichhaltiges sportliches Argument zu besitzen, scheinbar demontierte. Der von allen Experten als klar schlechter eingestufte Potero bekam nun des Öfteren den Vorzug. Aus wirtschaftlichem Interesse, schließlich betreute Courbis' Sohn Potero als Berater? Es blieb, bis heute übrigens, bei Vermutungen und Spekulationen. Unstrittig hingegen die Folgen: Köpke, in Marseille längst Publikums- und Fansliebling, wollte nicht zu Unrecht auf der Bank sitzen und bat um die Freigabe.

„Er war nicht der Gesprächigste. Aber wenn er in der Halbzeit etwas zu sagen hatte, haben alle andächtig zugehört, auch der Trainer.“

Laurent Blanc, Weltmeister 1998 und Europameister 2000 mit Frankreich, über Köpke, vor dem er in Marseille als Abwehrchef spielte.

Und so hieß es wieder Club, wieder Franken. Dorthin wollte der gebürtige Kieler, verheiratet mit einer hübschen Nürnbergerin namens Birgit ohnehin zurückkehren – allerdings erst als Fußball-Rentner, schließlich sollte Marseille seine letzte Station als Aktiver sein. Tja, wir, die Club-Fans, waren sicherlich nicht böse darüber, schließlich kamen wir auf diese Weise noch einmal in den Genuss, einem großen Keeper bei der Arbeit zusehen zu dürfen. Und es war ein echte Freude, auch wenn die Bundesliga-Saison 1998/99 mit diesem unglaublichen Last-Minute-Abstieg endete. An Andi Köpke lag es bestimmt nicht, doch dieses Thema hatten wir ja bereits. Und auch als es nach diesem bitteren Abgang aus der Eliteliga in der Zweiten Liga zunächst nicht sonderlich rund lief, war Andi Köpke einer der wenigen Lichtblicke, wenn nicht gar der einzige.

Fortsetzung Seite 8

Fortsetzung von Seite 7

Und dass in dieser Saison die von Klaus Augenthaler neu eingeführte Viererkette zum Erstaunen der Experten auf Anhieb gleich so prima funktionierte und so sicher stand, ist auch Köpkes Verdienst. Wurde in der Presse irgendwie gar nicht so gewürdigt, weil der Club-Keeper nicht mehr wie früher unter Dauerbeschuss stand, sondern nur noch sehr selten eingreifen musste. Dass aber seiner Vorderleute so souverän agierten, hängt auch mit dem Torhüter zusammen. Jeder, der einmal selbst Fußball gespielt hat oder noch spielt, weiß nur zu gut, wie wichtig es für einen Abwehrspieler ist, hinter sich einen starken Keeper zu wissen. Nur einmal in dieser Saison hat uns Andreas Köpke, mittlerweile Inhaber einer Fußball-Lehrer-Lizenz, geschockt wie enttäuscht. Und zwar in der Winterpause, als er im Trainingslager seinen Rücktritt zum Saisonende bekannt gab. Das hätte er, nach Meinung der CM-Redaktion, ruhig noch um ein Jahr verschieben

können. Gut, er ist 39 Jahre alt, aber er war, abgesehen von einem gebrochenen Finger, noch nie ernsthaft verletzt. Und durchtrainiert ist er doch auch bestens, physisch gesehen also noch ein junger Hupfer. Aber, leider nichts zu machen, diese Argumente wurden glatt ausgestochen.

„Ich habe mir die Sache nicht leicht gemacht. Es war letztendlich eine Entscheidung für meine Familie. Und wenn wir am Ende der Saison hoffentlich aufsteigen, ist das doch ein toller Abschluss und der richtige Zeitpunkt aufzuhören“, sagte Köpke Ende Januar.

Das mit dem Aufstieg hat ja bekanntlich geklappt. Und den Meistertitel hat sich der 1. FC Nürnberg mit einem Sieg in Aachen auch geholt. Ein Titel zum Abschluss einer tollen Karriere, der Andreas Köpke speziell von Mannschaftskollegen gewidmet wurde. In diesem Sinne: Chapeau und vielen Dank, Andi!

## Andi und die großen Turniere

Die Geschichte der WM 1990 und der EM 1992 ist aus Sicht von Andreas Köpke schnell erzählt. „Es war von vornherein klar, dass ich die Nummer zwei war“, erinnert sich der 39-Jährige. Und so kehrte er aus Italien und Dänemark zwar mit einem riesigen Sack voller schöner Erlebnisse zurück, aber ohne eine einzige Spielminute. Vor der WM 1994 in den USA war die Situation eine andere: Zwischen Andi Köpke und Bodo Illgner herrschte ein Patt. Erst am Tag vor dem Abflug legte sich Bundestrainer Berti Vogts auf den damaligen Kölner fest. Zwei Gründe gaben wohl den Ausschlag: Erstens war Andreas Köpke soeben mit dem Club aus der Bundesliga abgestiegen. Der Keeper konnte zwar absolut nichts dafür, aber egal. Der zweite, der wichtigere, war der Umstand, dass der Nürnberger ein fairer, anständiger Sportsmann war. Komisch? Berti Vogts, so vermuten wir, wusste nur zu genau, dass mit Bodo Illgner als Nummer zwei Theater vorprogrammiert war. Und so saß ein tief enttäuschter Köpke nur auf der Bank, ballte „die Hand in der Tasche zur Faust“ und ordnete sich ohne Murren unter. Dass

Berti Vogts diese Entscheidung nach dem Ausscheiden gegen Bulgarien (1:2) öffentlich einen großen Fehler nannte, war für Andreas Köpke sicherlich nur ein schwacher Trost.

Dass er zwei Jahre später bei der EM 1996 als Stammkeeper der deutschen Nationalmannschaft mit seinen Paraden zum Titel verhalf, war da sicherlich die größere Genugtuung. „Dieser EM-Titel wird für mich immer ganz eng mit dem Namen Köpke verbunden sein“, meinte der damalige DFB-Präsident Egidius Braun. Ein Zitat, dem nichts mehr hinzuzufügen ist.

Zwei Jahre später bei der WM 1998 in Frankreich lief es nicht mehr so gut – bei der deutschen Nationalmannschaft. Andreas Köpke machte zwar beim zweiten Gegentor im Vorrundenspiel gegen Jugoslawien (0:2) einen Fehler, hielt ansonsten jedoch famos. Gegen Mexiko bewahrte er die deutsche Elf noch vor dem Aus, ein Spiel später im Viertelfinale gegen Kroatien war er bei allen drei Gegentoren absolut machtlos. Nach dieser bitteren Niederlage erklärte Andreas Köpke seinen Rücktritt aus der Nationalmannschaft.

## Andi Köpke in Zahlen

Geboren am 12.3. 1962 in Kiel, Größe 1,81 m, Gewicht 80 kg, erlernter Beruf: Kfz-Mechaniker, Inhaber der Fußball-Lehrer-Lizenz

Spielte von 1970 bis 1983 bei Holstein Kiel, 1983/84 beim SC Charlottenburg, von 1984 bis 1986 bei Hertha BSC Berlin, von 1986 bis 1994 beim 1. FC Nürnberg, von 1994 bis 1996 bei Eintracht Frankfurt, von 1996 bis Dezember 1998 bei Olympique Marseille und seit Dezember 1998 wieder beim 1. FC Nürnberg.

346 Bundesliga-Einsätze (2 Tore) für den Club (280/2) und Frankfurt (66/0), 68 Erstliga-Einsätze für Marseille, 171 Zweitliga-Einsätze für Kiel (6), Charlottenburg (38), Hertha (71) und den Club (57/ohne das heutige Spiel gegen Pauli), 14 UEFA-Pokal-Einsätze für den Club (2), Frankfurt (8) und Marseille (4). 59 A- und 8 Olympia-Auswahl-Länderspiele für Deutschland, Europameister 1996, WM-Teilnehmer 1990, 1994, 1998, Fußballer des Jahres 1993, Welttorhüter 1996.

Verheiratet, zwei Kinder.



# Andis Abschiedsfest am 15. Juli im Frankenstadion

Er bestreitet heute sein letztes Punktespiel für den 1. FC Nürnberg – aber dies ist noch lange nicht das Abschiedsspiel von Andreas Köpke. „Ich bin hier in Nürnberg heimisch geworden und habe in meiner Karriere so viel erlebt – da wollte ich mich nicht durch die Hintertür verabschieden.“ Deshalb steht fest: Andreas Köpke wird mit der Hilfe des 1. FC Nürnberg ein Abschiedsspiel organisieren. Und der Termin wurde inzwischen auch festgelegt: Das Spiel wird am 15. Juli im Frankenstadion über die Bühne gehen. Antreten werden dabei die neue Club-Mannschaft gegen ein Team von Nationalspielern, das vorwiegend aus der deutschen Europameistermannschaft 1996 besteht.

Deshalb ist Andreas Köpke schwer am Telefonieren. Da sich der 59-fache Nationalspieler auch im Kollegenkreis großer Beliebtheit erfreut, sind Absagen so selten wie verwandelte Elfmeter in Köpkes Karriere. Helmer? Kommt. Klinsmann? Kommt selbstverständlich. Matthäus? Wo

wohnt der eigentlich? Völlner? Kein Problem, wenn ich Zeit habe, komme ich, aber als Teamchef muss ich erst meinen Terminplan zusammenstellen.

„Es ist zwar viel Arbeit“, sagt Köpke, „aber es macht auch viel Spaß.“ Alte Erfahrungen auffrischen, zu sehen, wie die Mannschaft zusammenwächst. Aber es muss alles organisiert werden für ein solches „Dream Team“. Schließlich hat eine solche Mannschaft zunächst einmal keine Trikots und auch keinen Trainer. „Wir werden uns was einfallen lassen.“

Wobei die Trainerfrage die einfachste ist. Unter 26 Trainern hat Andreas Köpke gespielt. Von A wie Augenthaler über B wie Beckenbauer oder G wie Gerland bis hin zu Z wie Rainer Zobel. „Die werden alle eingeladen“, sagt Andy Köpke. Klar ist, dass an diesem Tag der Fußball etwas anders präsentiert werden soll. „Wir wollen daraus ein Fest für die ganze Familie machen“, sagt Köpke. Deshalb hat er sich durchgesetzt und den Spieltermin auf einen Sonntagmittag gelegt. „Unter der Wo-

che abends und am nächsten Tag Schule – da können doch Kinder schon wieder gar nicht kommen.“

Den Familien soll aber nicht nur beim Spiel etwas geboten werden, auch das Rahmenprogramm soll dementsprechend sein. Und auch die Eintrittspreise: „Da es sich um kein Punktespiel handelt, werden wir rund 20 Prozent unter den normalen Eintrittspreisen bleiben“, erzählt Köpke. Dazu gibt es noch Sonderangebote für Jugendmannschaften.

Für Köpke ist dieses Spiel gleich eine gute Erfahrung. Schließlich weiß er inzwischen aus erster Hand, wieviel Arbeit nötig ist, um ein Spiel zu organisieren. Aber was anderes ist für ihn an diesem Tag wichtiger. „Ich will meine ganze Karriere Revue passieren lassen. Und meine schönsten Zeiten hatte ich beim Club und in der Nationalmannschaft. Deswegen freue ich mich, dass ich an diesem Tag eine Brücke zwischen FCN und DFB schlagen kann.“

---

**Das Abschiedsspiel von Andi Köpke findet am 15. Juli 2001 im Nürnberger Frankenstadion statt. Zwei Wochen vor Saisonbeginn trifft dabei die Bundesliga-Mannschaft des 1. FC Nürnberg auf ein „Dream Team“ mit Nationalspielern, Welt- und Europameistern.**

**Weitere Einzelheiten wie Termin, Vorverkaufsbeginn und Mannschaftsaufstellungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse.**

# Die Überraschung vom Kiez

Moin, moin, St. Pauli, hier kommt er, der sichere Abstiegs-kandidat von der Waterkant. Derart gehandelt ging der Kult-Klub aus dem hohen Norden in diese Spielzeit und gilt nun, 33 Spieltage später, als die größte Überraschung im deutschen Profifußball. Und dies unabhängig davon, ob die Kiez-Kicker heute am letzten Spieltag noch aus den Aufstiegsrängen rausfallen oder nicht. Nun könnten wir weidlich über die Experten und die Verlässlichkeit ihrer Prognosen lästern, doch in diesem Fall wäre dies unfair. Selbst in Hamburg nämlich schlug dem von den Kiez-Kickern eingeschlagenen Kurs allergrößte Skepsis entgegen. Kein Wunder, denn nüchtern betrachtet deuteten die Vorzeichen mehr auf eine Punkte-Ebbe, denn Flut hin.

St. Pauli, in der vergangenen Saison dem Abstiegstod erst am letzten Spieltag in letzter Minute durch ein Remis gegen RWO von der Schippe gesprungen, hatte vermeintliche Stars à la Stürmer Marcus Marin ziehen lassen, im Gegenzug den Kader aber nicht mit dementsprechenden Namen verstärkt. Bewusst, denn die Hamburger, von Finanznöten geplagt, hatten sich dem strikten Sparen verschrieben. Und mit einem Etat von 6,5 Millionen Mark, der im Lauf der Saison um rund eine Million Mark aufgestockt wurde, lässt es sich nun einmal keine großen Sprünge machen. Das war aber nicht der einzige Grund. Da die vermeintlich großen Namen zuletzt bei St. Pauli bei weitem nicht die erhoffte Leistung zeigten, dafür jedoch für Zwist und

Unruhe im Kader sorgten, dachten die Hamburger Verantwortlichen nicht nur aufgrund des schnöden Mammons um. Weg mit den satten Stars, her mit jungen, hungrigen Spielern, lautete das uns, den Club-Fans, mittlerweile wohl vertraute Rezept.

Und es wirkte am Millerntor einem Zaubertrank gleich – die Kiez-Kicker spielten von Beginn ganz oben mit, und dies mit einer Konsequenz, die zunächst selbst die Entscheidungsträger wie die Spieler des Kult-Klubs mit dem Totenkopf-Symbol ins Staunen versetzte. Mit Zauber hatte das allerdings gar nichts zu tun. Die Basis zum Erfolg legten Manager Stephan Beutel und Trainer Dietmar Demuth mit ihrer Transferpolitik, bei der ihnen trotz minimaler Ausgaben viele Volltreffer gelangen. Das fängt hinten mit dem „Ösi“-Keeper Weber (FC Tirol) an, geht im Mittelfeld weiter mit dem torgefährlichen Antreiber Thomas Meggle (TSV 1860 Amateure) und hört im Sturm mit „Kampfschwein“ Rath (Cottbus) noch lange nicht auf.

Ebenso wichtig war jedoch, dass die Neuen den Kader nicht nur sportlich verstärkten, sondern auch menschlich. „Ich fühle mich an alte St. Pauli-Zeiten erinnert, als wir eine echte Einheit bildeten, in der für Neid und Egoismus kein Platz war“, meinte der St. Pauli-Veteran André Trulsen bereits nach wenigen Wochen in der Sommer-Vorbereitung.

Ein Eindruck, der sich bestätigen sollte und auch auf dem Platz deutlich sichtbar wurde. Da bot eine Mannschaft bedingungslosen Power-Fußball, mitunter nicht immer schön anzusehen, dafür aber von allen, wirklich allen mit großer Leidenschaft praktiziert. Dies wiederum lässt die Herzen der vom Anzug tragenden Banker bis zum gepiercten Punker reichenden Anhängerschar der Hamburger höher schlagen. Sie, die auf ehrlichen Fußball steht, die abgehobene Stars so sehr verabscheut wie den Ortsrivalen HSV, übten

ruck-zuck den Schulterschluss mit dieser Mannschaft. Die alte, große St. Pauli-Familie feierte Wiederauferstehung, das Millerntor, mitten auf der Reeperbahn gelegen, wurde wieder zum gefürchteten Hexenkessel.



Dietmar Demuth. F.: imago

Tja, wenn da nach der Winterpause nur nicht die ein oder andere Schwächephase gewesen wäre, die Sensation würde wohl schon länger perfekt sein. Durch das jüngste unnötige, weil durch grobe Fehler eingeleitete 2:2 zu Hause gegen Hannover heißt es für die Hamburger noch einmal kräftig zittern. Sie müssten heute gewinnen, um völlig auf der sicheren Seite zu sein. Halten wir vom Clubmagazin natürlich für völlig utopisch. Und auch ein Remis, so denken wir, ist unwahrscheinlich. Also der Club siegt, was wiederum nicht das Ende aller St. Pauli-Aufstiegsträume bedeutet. Denn Waldhof spielt daheim gegen Mainz nur Remis, unser Nachbar gewinnt in Hannover nicht und schon darf uns neben Gladbach der Kiez-Klub als dritter Aufsteiger mit in die Bundesliga begleiten. Das tippen zumindest wir, und wir sind mit unseren Tipps noch nie, äh, höchstens ein, zwei Mal daneben gelegen.

PS: Wir wollen die Pauli-Fans nicht beunruhigen, hier handelt es sich nur um einen historischen Rückblick. Und Geschichte wiederholt sich bekanntlich nicht immer. In der Saison 85/86 gewann der Club zu Hause am letzten Spieltag im eigenen Stadion gegen den Spitzenreiter Kassel mit 2:0 (Eckstein, Thomas Brunner), stürmten damit auf Platz eins und in die Bundesliga zurück. Kassel hingegen, seit Februar ununterbrochen auf einem Aufstiegsplatz gelegen, stürzte auf Rang vier ab.

PS 2: Für alle Internet-Freaks. Ein Klick auf die Homepage der Hamburger ([www.fcstpauli.de](http://www.fcstpauli.de)) lohnt sich wirklich!

## Wissenswertes

### FC St. Pauli

Anschrift:

Auf dem Heiligengeistfeld,  
20359 Hamburg

Fon: 040/3178740

Fax: 040/31787419

Internet: [www.fcstpauli.de](http://www.fcstpauli.de)

Gegründet: 15. Mai 1910

Mitglieder: 3100

Vereinsfarben: Braun-Weiß

Stadion: Millerntor-Stadion

Trainer: Dietmar Demuth

Präsident: Heinz Weisener



# „Eine brutale Situation“

Interview mit Henning Bürger

*Club-Magazin:* Was verbindet Dich noch mit dem 1. FC Nürnberg?

*Henning Bürger:* In erster Linie wunderschöne Erinnerungen, auch wenn ich neben den zwei Aufstiegen auch einige Tiefs erleben musste. Der Abstieg 1999 war das bitterste für mich. Noch vor dem Umstand, dass der damalige Trainer Friedel Rausch mich fallen ließ. Wir waren jedenfalls sehr, sehr traurig, dass wir gehen mussten.

*Club-Magazin:* Wirst Du heute gegen 16.45 Uhr wieder traurig sein?

*Bürger:* Ich hoffe nicht, wobei die Situation schon brutal ist. Wir können am letzten Spieltag alles verlieren.

*Club-Magazin:* Aber auch alles gewinnen. Glaubt Ihr noch an Euch?

*Bürger:* Sicher, doch so ganz kann man den Kopf nicht abschalten. Entscheidend wird sein, dass uns die Angst vor dem Scheitern nicht beherrscht.

*Club-Magazin:* Beim Club warst Du ein eleganter Linksfuß, der mehr zum Florett denn zum Degen griff. In Hamburg bist Du zur grätschenden Kampfmaschine mutiert.

*Bürger:* Ich habe mir die Aufzeichnung eines unserer Montagsspiele angesehen, und mich über meine Spielweise selbst ein wenig gewundert. Das hängt aber in erster Linie mit meiner neuen Aufgabe zusammen. Früher spielte ich nur linke Seite, nun muss ich auf der halblinken Position im Mittelfeld viel mehr Defensivarbeit verrichten.



Henning Bürger.

F.: imago

*Club-Magazin:* Vergleich doch bitte einmal den Club und den FC St. Pauli.

*Bürger:* Beide Vereine sind etwas ganz

Besonderes, wenn auch total gegensätzlich.

*Club-Magazin:* Ein Wort zu den St. Pauli-Fans.

*Bürger:* Nichts gegen die tollen Club-Fans, aber sie sind das emotionalste, was mir bisher im Fußball begegnet ist.

*Club-Magazin:* Gibst Du uns eine Antwort auf die Frage, was Dich an St. Pauli stört.

*Bürger:* Sicher. Bislang hatten wir keine vernünftigen Trainingsmöglichkeiten. Doch das ändert sich ab der neuen Saison.

Der Verein bezieht in wenigen Wochen das erste eigene Trainingsgelände seiner Geschichte. Und dann ist da noch der Umstand, dass Hamburg zwar wunderschön ist, aber flächenmäßig riesengroß. Das bedeutet, dass man sehr viel Auto fahren muss, was mir ein Gräuel ist.

*Club-Magazin:* Du bist ein echter Linksfuß, der den rechten nur zum Stehen verwendet. Dein erster Sohn gerät Dir nach, Dein zweiter hat sich anders entschieden. Stimmt es, dass er mit seinen eineinhalb Jahren mit rechts bereits härter schießen kann als Du?

*Bürger:* Gut möglich. Das ist aber auch keine Kunst.

*Club-Magazin:* Nun haben wir noch etwas Unerfreuliches, aber auch etwas Erfreuliches für Dich. Ihr verliert heute, steigt aber trotzdem auf, weil auch die anderen patzen.

*Bürger:* Das beruhigt mich jetzt unheimlich. Wenn Ihr das sagt, brauche ich mir ja keine Sorgen mehr machen.....

Die Stimme der Club-Fans.

# NORDKURVE

Donnerstag in der Abendzeitung NÜRNBERG/8 Uhr-Blatt.

8 Uhr-Blatt

Abendzeitung

NÜRNBERG

Für Franken das Beste.

# 1. FC Nürnberg

präsentiert Ihnen

# Adecco

## Tor

- 1 Andreas Köpke
- 12 Darius Kampa
- 22 Christian Horcher (VA)

## Abwehr

- 2 Tomasz Kos
- 3 Frank Wiblishauser
- 4 Nils-Eric Johansson
- 5 Marek Nikl
- 14 David Bergner
- 16 Sven Günther

## Mittelfeld

- 6 David Jarolim
- 7 Stefan Leitl
- 8 Jacek Krzynowek
- 10 Stoicho Stoilov
- 13 Rajko Tavcar
- 15 Armin Störzenhofecker
- 20 Jesus „Junior“
- 24 Jochen Weigl
- 28 Adebowale Ogungbure
- 29 Tamandani Nsaliwa

## Angriff

- 9 Martin Driller
- 11 Dimtcho Beliakov
- 18 Christian Möckel
- 19 Bernd Hobsch
- 32 Louis Gomis
- 34 Pavel David

1



**Andreas Köpke**

Geburtstag: 12.03.1962  
letzter Verein: O. Marseille  
Im Verein seit: Januar 1999

2



**Tomasz Kos**

Geburtstag: 04.04.1974  
letzter Verein: FC Gütersloh  
Im Verein seit: Juli 1999

3



**Frank Wiblishauser**

Geburtstag: 18.10.1977  
letzter Verein: Bayern München  
Im Verein seit: Juli 2000

7



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
letzter Verein: SV Lohhof  
Im Verein seit: Juli 1999

8



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
letzter Verein: GKS Belchatow  
Im Verein seit: Juli 1999

9



**Martin Driller**

Geburtstag: 02.01.1970  
letzter Verein: FC St. Pauli  
Im Verein seit: Juli 1997

13



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
letzter Verein: Fortuna Köln  
Im Verein seit: Juli 2000

14



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
letzter Verein: Sachs. Leipzig  
Im Verein seit: Juli 2000

15



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
letzter Verein: 1860 München  
Im Verein seit: Juli 1995

20



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
letzter Verein: Kaiserslautern  
Im Verein seit: Juli 2000

22



**Christian Horcher**

Geburtstag: 19.10.1977  
letzter Verein: Jahn Forchheim  
Im Verein seit: Juli 1998

24



**Jochen Weigl**

Geburtstag: 21.04.1971  
letzter Verein: Greuther Fürth  
Im Verein seit: Juli 1998





**4**  
**Nils-Eric Johansson**  
 Geburtstag: 13.01.1980  
 letzter Verein: Bayern München  
 Im Verein seit: Juli 2000



**5**  
**Marek Nikl**  
 Geburtstag: 20.02.1976  
 letzter Verein: Boh. Prag  
 Im Verein seit: Nov. 1998



**6**  
**David Jarolim**  
 Geburtstag: 17.05.1979  
 letzter Verein: Bayern München  
 Im Verein seit: Juli 2000



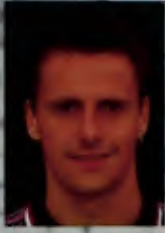
**10**  
**Stoicho Stoilov**  
 Geburtstag: 15.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**11**  
**Dimtcho Beliakov**  
 Geburtstag: 26.10.1971  
 letzter Verein: Litex Lovetch  
 Im Verein seit: Juli 1999



**12**  
**Darius Kampa**  
 Geburtstag: 16.01.1977  
 letzter Verein: FC Augsburg  
 Im Verein seit: Juli 1998



**16**  
**Sven Günther**  
 Geburtstag: 22.02.1974  
 letzter Verein: FSV Zwickau  
 Im Verein seit: Juli 1998



**18**  
**Christian Möckel**  
 Geburtstag: 06.04.1973  
 letzter Verein: Greuther Fürth  
 Im Verein seit: Oktober 1999



**19**  
**Bernd Hobsch**  
 Geburtstag: 07.05.1968  
 letzter Verein: 1860 München  
 Im Verein seit: Juli 1999



**28**  
**Adebowale Ogungbure**  
 Geburtstag: 13.07.1981  
 letzter Verein: B.A.S.A.K.O.  
 Im Verein seit: Oktober 1998



**32**  
**Louis Gomis**  
 Geburtstag: 03.12.1974  
 letzter Verein: SK Lommel  
 Im Verein seit: Sept. 2000



**Chef-Trainer**  
**Klaus Augenthaler**  
 Geburtstag: 26.09.1957



**Co-Trainer**  
**Thomas Brunner**  
 Geburtstag: 10.08.1962

## Tor

- 1 Heinz Weber
- 20 Simon Henzler
- 24 Frank Dröge

## Abwehr

- 2 André Trulsen
- 4 Thomas Puschmann
- 5 Zlatko Basic
- 12 Markus Ahlf
- 19 Piotr Lukasz Staczek
- 21 Holger Stanislawski
- 22 Daniel Scheinhardt
- 28 Dubravko Kolinger
- 29 Jens Matthies

## Mittelfeld

- 3 Christian Rahn
- 6 Markus Lotter
- 7 Holger Wehlage
- 8 Henning Bürger
- 10 Thomas Meggle
- 15 Zlatan Bajramovic
- 18 Ali Reza Mansourian
- 26 Deniz Baris

## Angriff

- 9 Marcel Rath
- 11 Marek Trejgis
- 14 Fabian Gerber
- 17 Ivan Klasnic
- 24 Toralf Konetzke
- 25 Mark Pomorin
- 27 Nico Patschinski

## 18. Spieltag – Sonntag, 17. Dezember

Oberhausen – Stuttg. Kickers	(0:1) 1:3
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hannover 96	(1:1) 4:2
Saarbrücken – M'gladbach	(0:0) 0:4
FC St. Pauli – LR Ahlen	(6:3) 3:2
Chemnitz – Greuther Fürth	(1:4) 0:2
Osnabrück – Arm. Bielefeld	(1:3) 1:0
FSV Mainz – SSV Reutlingen	(2:3) 1:1
Alem. Aachen – Mannheim	(0:3) 0:1
Ulm 1846 – MSV Duisburg	(2:1) 1:3

## 19. Spieltag – Sonntag, 28. Januar

Hannover 96 – Chemnitz	(2:0) 0:0
Mannheim – FC St. Pauli	(0:5) 2:1
Reutlingen – Alem. Aachen	(1:4) 3:1
M'gladbach – Osnabrück	(3:1) 0:0
LR Ahlen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 0:1
Stuttg. Kickers – FSV Mainz	(2:2) 0:0
MSV Duisburg – Oberhausen	(0:1) 1:2
Greuther Fürth – Saarbrücken	(1:2) 0:1
Arm. Bielefeld – Ulm 1846	(1:0) 1:1

## 20. Spieltag – Sonntag, 4. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Mannheim	(4:1) 1:0
LR Ahlen – Hannover 96	(1:1) 2:1
Ulm 1846 – M'gladbach	(0:5) 2:4
FSV Mainz – Duisburg	(0:0) 1:0
Saarbrücken – Chemnitz	(3:1) 4:1
Osnabrück – Greuther Fürth	(0:2) 2:1
Oberhausen – Bielefeld	(0:2) 0:0
Aachen – Stuttg. Kickers	(3:0) 3:0
FC St. Pauli – Reutlingen	(0:2) 1:0

## 21. Spieltag – Sonntag, 11. Februar

Hannover 96 – Saarbrücken	(1:2) 3:0
Stuttg. Kickers – St. Pauli	(0:4) 0:2
M'gladbach – Oberhausen	(1:1) 1:0
Chemnitz – VfL Osnabrück	(1:1) 1:2
Arm. Bielefeld – FSV Mainz	(4:2) 4:1
Reutlingen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2) 3:2
SVW Mannheim – LR Ahlen	(2:1) 0:3
Greuther Fürth – Ulm 1846	(2:2) 1:0
Duisburg – Alem. Aachen	(0:1) 4:0

## 22. Spieltag – Sonntag, 18. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – Stuttg. Kickers	(2:0) 2:1
Mannheim – Hannover 96	(0:3) 2:1
Oberhausen – Greuther Fürth	(2:1) 2:2
FSV Mainz – M'gladbach	(1:1) 0:1
FC St. Pauli – MSV Duisburg	(1:4) 1:0
LR Ahlen – SSV Reutlingen	(1:5) 3:1
Osnabrück – Saarbrücken	(1:2) 2:2
Ulm 1846 – Chemnitzer FC	(0:1) 3:0
Alem. Aachen – Bielefeld	(1:1) 1:0

## 23. Spieltag – Sonntag, 25. Februar

Duisburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 3:2
Saarbrücken – SSV Ulm	(1:3) 1:1
Chemnitz – Oberhausen 21.3.	(1:4) 0:1
Bielefeld – FC St. Pauli	(0:2) 3:3
M'gladbach – Aachen	(1:1) 6:1
Reutlingen – SVW Mannheim	(1:1) 1:1
Greuther Fürth – FSV Mainz	(0:1) 3:1
Stuttg. Kickers – LR Ahlen 21.3.	(1:1) 1:1
Hannover 96 – Osnabrück	(1:0) 1:1

## 24. Spieltag – Sonntag, 4. März

Oberhausen – Saarbrücken	(2:3) 4:1
Ulm 1846 – Osnabrück	(1:2) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bielefeld	(2:1) 2:1
FSV Mainz – Chemnitz	(2:0) 3:1
LR Ahlen – MSV Duisburg	(3:3) 3:2
Mannheim – Stuttg. Kickers	(2:2) 4:2
Alem. Aachen – Greuther Fürth	(0:3) 0:0
Reutlingen – Hannover 96	(1:5) 3:0
FC St. Pauli – M'gladbach	(2:4) 0:2

## 25. Spieltag – Sonntag, 11. März

MSV Duisburg – Mannheim	(0:1) 0:1
Osnabrück – Oberhausen	(2:5) 0:0
Saarbrücken – FSV Mainz	(0:1) 1:1
Arm. Bielefeld – LR Ahlen	(1:1) 1:1
Chemnitz – Alem. Aachen	(2:1) 2:3
Hannover 96 – SSV Ulm 1846	(3:3) 2:0
Stuttg. Kickers – Reutlingen	(0:1) 1:0
Greuther Fürth – FC St. Pauli	(3:3) 5:1
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:1



## 26. Spieltag – Sonntag, 18. März

Stuttg. Kickers – Hannover	(0:1) 2:0
Aachen – Saarbrücken	(3:1) 1:0
<b>Nürnberg</b> – Greuther Fürth	(0:0) 0:1
Oberhausen – Ulm 1846	(1:0) 3:1
FC St. Pauli – Chemnitz	(3:1) 3:0
Reutlingen – MSV Duisburg	(3:4) 0:1
FSV Mainz – VfL Osnabrück	(1:2) 2:0
LR Ahlen – Bor. M'gladbach	(2:1) 2:1
Mannheim – Bielefeld	(0:0) 3:3

## 27. Spieltag – Sonntag, 1. April

Chemnitz – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 1:1
Saarbrücken – FC St. Pauli	(2:2) 1:0
Bielefeld – Reutlingen	(2:3) 3:1
Hannover – Oberhausen	(0:0) 3:0
VfL Osnabrück – Alem. Aachen	(0:0) 5:1
Ulm 1846 – FSV Mainz 05	(3:0) 0:2
Duisburg – Stuttg. Kickers	(0:0) 0:0
Greuther Fürth – LR Ahlen	(0:2) 2:4
M'gladbach – Mannheim	(0:4) 3:0

## 28. Spieltag – Sonntag, 8. April

MSV Duisburg – Hannover	(2:0) 2:1
<b>Nürnberg</b> – Saarbrücken	(2:2) 0:1
LR Ahlen – Chemnitzer FC	(2:2) 5:2
Mannheim – Greuther Fürth	(1:2) 2:1
Stuttg. Kickers – Arm. Bielefeld	(0:0) 2:1
FSV Mainz – RW Oberhausen	(0:1) 1:0
Alem. Aachen – SSV Ulm 1846	(1:3) 1:0
FC St. Pauli – VfL Osnabrück	(0:0) 2:4
Reutlingen – M'gladbach	(1:1) 3:1

## 29. Spieltag – Sonntag, 15. April

Arm. Bielefeld – Duisburg	(1:2) 1:1
Chemnitz – Mannheim	(0:0) 0:0
Hannover 96 – FSV Mainz	(2:0) 2:4
Oberhausen – Aachen	(1:3) 3:0
SSV Ulm 1846 – FC St. Pauli	(0:1) 1:4
M'gladbach – Stuttg. Kickers	(1:1) 1:0
Greuther Fürth – Reutlingen	(2:2) 1:0
<b>1. FC Saarbrücken</b> – LR Ahlen	(0:2) 1:2
Osnabrück – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:3) 2:1

## 30. Spieltag – Sonntag, 22. April

Alem. Aachen – FSV Mainz	(1:1) 1:0
Mannheim – Saarbrücken	(3:3) 2:3
St. Pauli – Oberhausen	(3:2) 4:1
Reutlingen – Chemnitz	(3:1) 2:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Ulm 1846	(1:0) 1:2
LR Ahlen – VfL Osnabrück	(1:1) 1:0
Stuttg. Kickers – Greuther Fürth	(0:2) 0:5
Arm. Bielefeld – Hannover 96	(2:4) 5:2
Duisburg – M'gladbach	(1:1) 0:2

## 31. Spieltag – Sonntag, 29. April

Hannover 96 – Aachen	(4:0) 0:0
M'gladbach – Bielefeld	(2:1) 0:1
Greuther Fürth – Duisburg	(0:0) 1:0
Chemnitz – Stuttg. Kickers	(0:4) 0:2
Oberhausen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:2) 1:2
VfL Osnabrück – Mannheim	(0:2) 0:2
SSV Ulm 1846 – LR Ahlen	(0:1) 2:0
FSV Mainz 05 – FC St. Pauli	(2:2) 1:1
Saarbrücken – Reutlingen	(2:8) 2:2

## 32. Spieltag – Sonntag, 6. Mai

Stuttg. Kickers – Saarbrücken	(0:1) 0:1
MSV Duisburg – Chemnitz	(3:1) 1:1
LR Ahlen – Oberhausen	(0:1) 4:1
Alem. Aachen – St. Pauli	(3:3) 0:1
Arm. Bielefeld – Greuther Fürth	(0:1) 1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – FSV Mainz	(0:2) 1:0
Reutlingen – VfL Osnabrück	(2:0) 2:0
Hannover 96 – M'gladbach	(0:2) 0:0
Mannheim – SSV Ulm 1846	(0:1) 5:0

## 33. Spieltag – Sonntag, 13. Mai

Aachen – <b>1. FC Nürnberg</b>	(1:6) 0:1
Greuther Fürth – M'gladbach	(1:3) 2:2
Chemnitz – Arm. Bielefeld	(1:5) 1:0
Saarbrücken – Duisburg	(1:2) 1:0
Osnabrück – Stuttg. Kickers	(1:2) 4:1
Ulm 1846 – SSV Reutlingen	(2:2) 2:3
Oberhausen – Mannheim	(0:5) 1:2
FSV Mainz 05 – LR Ahlen	(0:1) 2:2
FC St. Pauli – Hannover 96	(1:1) 2:2

## 34. Spieltag – Sonntag, 20. Mai

LR Ahlen – Alem. Aachen	(3:4)
Mannheim – FSV Mainz	(1:0)
Reutlingen – Oberhausen	(0:2)
Stuttg. Kickers – Ulm 1846	(1:1)
Duisburg – VfL Osnabrück	(3:1)
Bielefeld – <b>1. FC Saarbrücken</b>	(0:1)
M'gladbach – Chemnitzer FC	(3:0)
Hannover 96 – Greuther Fürth	(1:2)
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	(0:1)





# PARTNER DES 1. FC NÜRNBERG

**Adecco**

**adidas**

**N-ERGIE**

**NETCARE**  
PLAN • DESIGN NETCARE AG

**Genion**  
Interkom

**Tucher**

**ARO**

Exklusivpartner



**STAEDTLER**

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE  
NUR BEI XLOTO

**GERSTACKER**  
Güterverkehr am Nürnberg

Clubpartner

**Überkinger**  
Natürliches Mineralwasser

- „Zum Sudhaus“ • Maler Leo Schneider GmbH • Gothaer Versicherungen •
- Fleischwaren Kraft • Casa de Bahia - Inge Geyer • Höfenér Metallveredelung GmbH •
- Hax'n Liebermann Nbg. A. + F. Stahlmann • Autohaus Willi Kippes VW - Audi •
- Wirtschaftsprüfer / Steuerberater - Heinlein / Wiegartner / Pospiech • Ontario GmbH •
- alpha Gruppe - Immobilienkonzepte mit Zukunft • Projektsteuerung Detlev Schneider •
- Johann Wilhelm GmbH • Kanzlei Dr. Rödl & Partner • Spedition Richard Wagner oHG •
- Severin Pöflet GmbH - Kühlgutlogistik •

Clubfreunde

## Viele, viele Hochs, wenige Tiefs –

Heute geht sie zu Ende, eine tolle, ereignisreiche und aus Club-Sicht zum Glück auch höchst erfolgreiche Saison. Aufstieg, Aufstieg mehr sagen wir dazu nicht. Die gesparten Worte verwenden wir lieber dafür, um den Weg dorthin noch einmal kurz Revue passieren zu lassen. Spieltag für Spieltag, mit allen Toren und allen wichtigen Ereignissen.

### 1. Spieltag Hannover 96 – 1. FC Nürnberg 1:1 (0:0)

Testspiele sind das eine, Punktspiele das andere. Deswegen gab es vor dieser Partie nur eine Frage: Können die Augenthaler-Schützlinge ihre glänzende Vorbereitung bestätigen, in der sie mit Saloniki, Frankfurt, Schalke, Mallorca und Kaiserslautern gleich fünf Erstligisten vom Feld fegten? Sie konnten. Sie nahmen die Niedersachsen so nach allen Regeln der Kunst auseinander, dass den zahlreich anwesenden Trainern der Zweitliga-Konkurrenz erst einmal die Kinnlade runterfiel. Aber: Mit dem Toretschießen klappte es nicht so besonders, was wiederum unserem Trainer gar nicht gefiel. Martin Driller verschoss sogar einen Elfmeter. Kurzum: Toll gespielt, zwei Punkte verschenkt.

Tore: Morinas – Driller, Platz: 8

### 2. Spieltag 1. FC Nürnberg – LR Ahlen 2:0 (2:0)

Eine starke erst halbe Stunde genügte, um den schwachen, noch nicht millionenschwer nachgerüsteten Aufsteiger aus Ahlen problemlos zwei Tore einzuschicken, um dann bei heißen Temperaturen den Schongang einzulegen. Mehr gäbe es über diese Partie nicht zu sagen, hätte sich David Jarolim in der 34. Minute nicht das Knie verdreht. Der bis dahin überragende Mittelfeld-Spieler zog sich dabei einen Knorpelabriss zu und fiel dann über ein halbes Jahr aus. Eine ganz bittere Pille. Ah ja, noch etwas Statistisches: Stoikas Stoilos (damals noch Grieche) verschießt einen Foulelfmeter, den zweiten der jungen Saison.

Tore: Jarolim, Driller, Platz: 3

### 3. Spieltag SV Waldhof – 1.FC Nürnberg 1:4 (0:2)

Mit konsequentem Forechecking und schnellem Direktspiel erteilte der Club dem Aufstiegsaspiranten aus Mannheim im eigenen Stadion eine bittere Lehrstunde und landete einen hochverdienten Auswärtssieg. Nicht zu vergessen: Gut eine Woche vor dieser Partie kam der 1. FCN mit einem 5:0 (Ziemer 2, Hobsch 2, Tavcar) über den SC Halberg-Brebach in die zweite Runde des DFB-Pokal.

Tore: Vata – Stoilas, Driller, Möckel 2, Platz: 3

### 4. Spieltag 1. FC Nürnberg – SSV Reutlingen 2:0 (2:0)

Es war ein Arbeitssieg ohne Glanz, bei dem der Aufsteiger mit zwei Schnitzern kräftig mithalf. Martin Driller machte im vierten Punktspiel sein viertes Tor, schoss aber auch eine Fahrkarte, unbedrängt, aus elf Metern. Der dritte verschossene Foulelfmeter des Club in der noch jungen Saison.

Tore: Driller, Traub (Eigentor), Platz: 2

### 5. Spieltag Stuttgarter Kickers – 1. FC Nürnberg 0:2 (0:0)

Der Club erstürmte nicht nur Stuttgarts Höhen, sondern erstmals auch die Tabellenspitze. Die Defensive stand blendend, ließ keine einzige Kickers-Chance zu, dem Spiel nach vorne haperte es jedoch an Genauigkeit. Egal, der Sieg war dennoch verdient, auch wenn die Tore erst in den letzten zehn Minuten fielen. Louis Gomis, unter der Woche für 200 000 Mark Ablöse nachverpflichtet, traf als „Joker“ in seinem ersten Punktspiel prompt.

Tore: Gomis, Driller Platz: 1

### 6. Spieltag 1. FC Nürnberg – MSV Duisburg 3:1 (1:1)

Gegen die als Aufstiegsfavoriten gestarteten Duisburger lag der Club trotz deutlicher Dominanz urplötzlich zurück, steckte diesen Rückschlag aber blendend weg. Als die Augenthaler-Elf nach der Pause den Druck erhöhte, war es um die erfahrene MSV-Truppe ge-

schehen. Ein viel versprechender Auftakt für die kommenden Wochen, die dem 1. FCN ganz harte Brocken bescherten.

Tore: Stoilas, Driller, Krzynowek – Zeyer, Platz: 1

### 7. Spieltag Arminia Bielefeld – 1. FC Nürnberg 1:2 (1:0)

In einem packenden, von Zweikämpfen geprägten Spiel bewies die junge Club-Elf erstaunliche Reife, steckte selbst den überraschenden Rückstand durch den Ex-Clubberer Wück unmittelbar vor der Halbzeit weg. Nach der Pause drehten die auch spielerisch überzeugenden Nürnberger die Partie in beeindruckender Weise.

Tore: Wück – Driller, Johansson, Platz: 1

### 8. Spieltag 1. FC Nürnberg – Borussia M'gladbach 2:1 (1:0)

Wer an der Anzahl der Torchancen die Güte eines Spieles bewertet, dürfte sich enttäuscht abgewendet haben. Es gab nämlich nur ganz wenige, die überzeugende Defensivarbeit beider Teams ließ grüßen. Dennoch: Es war eine mitreißende, temporeiche Partie mit vielen packenden Zweikämpfen, in der die Augenthaler-Elf endgültig ihre taktische Reifepfung ablegte. Gladbachs Trainer Hans Meyer war jedenfalls tief beeindruckt vom Club und sprach von einem verdienten Sieg. Dem können und wollen wir natürlich nicht widersprechen. Apropos: Eine bemerkenswerte Serie ging zu Ende. Martin Driller traf zum ersten Mal in dieser Saison nicht.

Tore: Stoilas, Johansson – Asanin, Platz: 1

### 9. Spieltag Greuther Fürth – 1. FC Nürnberg 0:0

Tja, lieber Nachbar, auch wenn es uns schwer fällt. In diesem Derby war die SpVgg die bessere Mannschaft und kurz davor, dem Club die erste Niederlage beizufügen. Wir erinnern uns mit Schrecken, als Elberfeld in der letzten Minute alleine auf Andreas Köpke zulief. Platz: 1

# das war die Saison 2000/2001

## 10. Spieltag 1. FC Nürnberg – Chemnitzer FC 3:1 (2:0)

Locker, lässig blieb der Club gegen den Tabellenletzten die einzige deutsche Mannschaft, die sich „ungeschlagen“ nennen durfte. Zu locker, zu lässig, nach dem Geschmack von Trainer Klaus Augenthaler, der sich über die „überhebliche Spielweise“ seiner Schützlinge heftig erregte. Bemerkenswert: Sven Günther durchbrach den bis dato auf der Club-Elf lastenden Foulelfmeter-Fluch.

Tore: Möckel, Günther (Foulelfmeter), Nikl – Holetschek, Platz: 1

## 11. Spieltag 1. FC Saarbrücken – 1. FC Nürnberg 2:2 (1:0)

Unter der Woche fertigte der Club in der zweiten Runde des DFB-Pokal den FSV Mainz zu Hause noch mühelos mit 4:0 (Möckel 2, Driller, Beliakov) ab, wenige Tage später hatte er Mühe, im Saarland gegen einen starken Aufsteiger wenigstens einen Punkt zu ergattern. Dramatisch die letzte Spielminute: Hutwelker schoss, als sich alle mit einem Remis abgefunden hatten, zur überraschenden Führung ein. Anspiel, letzter Angriff, Armin Störzenhofecker zieht aus 16 Metern ab, der Ball wird abgefälscht und zappelt plötzlich im Netz. Ein glücklich zustande gekommener, aber verdienter Ausgleich.

Tore: Krieg, Hutwelker – Weigl, Störzenhofecker, Platz: 1

## 12. Spieltag 1. FC Nürnberg – VfL Osnabrück 3:1 (2:0)

Ein Durchschnittsleistung genügte für einen ungefährdeten Sieg, der Trainer Klaus Augenthaler, drei Punkte hin, drei Punkte her, sauer aufstieß. „In den letzten beiden Partien haben wir viel zu viele Chancen zugelassen. Wir müssen bei Ballbesitz des Gegners wieder konzentrierter zu Werke gehen.“ Spach's und zog flugs die bis dahin erreichten 30 Punkte ab. „Beim nächsten Spiel geht es wieder bei Null los.“

Tore: Stoilas, Möckel, Driller – Claaßen, Platz: 1.

## 13. Spieltag SSV Ulm – 1. FC Nürnberg 0:1 (0:1)

Erkennt man ein Debakel am Ergebnis? Nicht immer, wie die Club-Vorstellung im Schwabenland belegte. Der Bundesliga-Absteiger durfte einmal aufs Nürnberger Tor schießen, ansonsten hatte er gegen einen glänzend aufgelegten 1. FCN nicht den Hauch einer Chance. Der Club gewann fast alle Zweikämpfe, ließ Ball sowie Gegner laufen. Einziges Manko war der verschwenderische Umgang mit den vielen, vielen guten Einschussgelegenheiten. Doch selbst darüber sah der als Perfektionist geltende Trainer Augenthaler hinweg und sprach davon, dass seine Mannschaft Fußball geboten hätte, wie er ihn sich vorstellt.

Tor: Möckel, Platz: 1

## 14. Spieltag 1. FC Nürnberg – RW Oberhausen 2:1 (1:0)

Gut 80 Minuten lang bestimmte der Club klar die Partie, spielte die massierte Deckung der Oberhausener mit Geduld und Geschick immer wieder aus. Als Toborg acht Minuten vor Schluss überraschend der Anschlusstreffer gelang, schwand die Souveränität mit einem Schlag und der Sieg geriet sogar noch in Gefahr. Doch zum Glück flatterten kurz vor Schluss Gebka die Nerven, als er alleine auf Andreas Köpke zulief. Egal, unterm Strich war es dennoch ein Sieg der Marke „hochverdient“.

Tore: Stoilas (Foulelfmeter), Gomis – Toborg, Platz: 1

## 15. Spieltag FSV Mainz 05 – 1. FC Nürnberg 2:0 (1:0)

16 Pflichtspiele war der Club vier Tage vor dieser Partie ohne Niederlage, dann erwischte es ihn gleich zweimal. Am Mittwoch in Gladbach, wo ihn die Borussia in der dritten Runde des DFB-Pokales mit einem 1:0 (van Lent) aus dem Wettbewerb warf, dann am Sonntag in Mainz, wo die erste Punktspiel-Niederlage folgte. Zwei Rückschläge, die überflüssig wa-

ren. Beide Male dominierte die Augenthaler-Elf die Partie klar, nutzte aber erstens ihre Chancen nicht konsequent, leistete sich zweitens hinten mehr oder minder böse Schnitzer. Tja, und somit hieß es Adieu sagen zu einer imposanten Serie.

Tore: Demandt, Hock, Platz 1.

## 16. Spieltag 1. FC Nürnberg – Alemannia Aachen 6:1 (3:1)

Nach den beiden vorausgegangenen Niederlagen versuchten einige, irgendetwas Krise heraufzubeschwören. Die Augenthaler-Elf antwortete darauf imponierend: Sie demonstrierte die Alemannia aus Aachen mit schnörkellosem und schnellem Kombinationsfußball, Martin Driller war dabei nicht nur wegen seiner zwei Tore der überragende Mann auf dem Platz. Bemerkenswertes am Rande: Jeder Nürnberger Stürmer traf, auch die eingewechselten. „Ich hätte heute Darius Kampa einwechseln können, und er wäre auch in der Torschützenliste vertreten gewesen“, meinte Klaus Augenthaler scherzhaft. Sein Aachener Kollege Hach fand's zum Heulen.

Tore: Driller (2), Gomis (2), Möckel, Beliakov, Platz 1.

## 17. Spieltag FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg 1:0 (0:0)

Heiß geht es her am Millerntor. Beim Einlaufen dröhnt „Hell Bells“ von AC/DC aus den Lautsprechern, dann peitschen begeisternd mitgehendene Fans die eigene Mannschaft in dem engen Fußballstadion nach vorne. „Nur wer den Kampf von der ersten Minute an annimmt, hat hier eine Chance“, gab Club-Trainer Klaus Augenthaler seinen Schützlingen vor der Partie mit auf den Weg. Es nutzte nichts, sie ließen sich von den St. Paulianern den Schneid abkaufen und kassierten letztendlich eine verdiente Niederlage, auch wenn der Ex-Fürther Lotter bei seinem Tor des Tages die Mithilfe des heftigen Windes benötigte.

Tor: Lotter, Platz: 1.

## 18. Spieltag 1. FC Nürnberg – Hannover 96 4:2 (2:1)

Im letzten Punktspiel des Jahres 2000 zeigte sich der 1. FCN erneut von seiner guten Seite. Obwohl Hannover, damals noch in der Spitze mitmischend, in einem temporeichen und kampfbetonten Spiel heftigste Gegenwehr leistete, ging der Club als verdienter Sieger vom Platz. Er besaß die größeren Spielanteile und ließ sich auch durch Linkes Treffer zum 2:2 eine Viertelstunde vor Schluss nicht aus dem Konzept bringen. Daraufhin erhöhte er nochmals den Druck und machte den Sieg perfekt. Ein toller Jahres-Abschluss, denn damit war klar, dass der Club mit 13 Punkten Vorsprung auf einen Nicht-Aufstiegsrang überwintern würde. Noch schöner war jedoch, dass der Mann, der mit seiner Arbeit diesen Erfolg erst ermöglichte, an jenem Tag einen neuen Vertrag unterzeichnete: Klaus Augenthaler verlängerte um zwei Jahre bis 2004.

Tore: Gomis, Nikl, Driller, Krzynowek – Linke (2), Platz 1

## 19. Spieltag LR Ahlen – 1. FC Nürnberg 0:1 (0:1)

Wie würde der Club die Winterpause verdaut haben, lautete die Frage, die über dieser Begegnung stand? Eine Pause, bei der sich eine erstaunliche und zwei bittere Sachen ereignet haben. Fangen wir mit dem Erstaunlichen an: Erstmals seit vielen, vielen Jahren hat der 1. FCN keinen einzigen Spieler mehr nachverpflichtet, ein weiterer Beleg für die gute Planung des Duos Augenthaler/Geenen. Nun zu den bitteren Pillen: Martin Drillers Rücken streikte in der Winterpause derart, dass eine Operation unumgänglich war. Damals war noch keinem bewusst, dass unser Kapitän und bester Torschütze für den Rest der Saison ausfallen würde. Pech hatte auch David Jarolim, der einen Rückschlag erlitt und erneut wegen seines lädierten Knies unter Messer kam. Zurück zum Spiel: Das millionenschwer nachgerüstete Ahlen, das nichts, aber auch nichts mehr mit dem Ahlen gemein hatte, das in Nürnberg chancenlos 0:2 verlor, war eine harte Nuss. Und eine uneinsichtige, was die Trikots betraf. Zur Vor-

geschichte: Schiedsrichter Rafati konnte die roten Trikots der Ahlener nicht von den grauen des Club unterscheiden und bestand darauf, dass ein Team mit einem anderen Dress aufläuft. Nun hatte der 1. FCN aber nur seinen Auswärts-Trikotsatz dabei, eben jenen grauen, die Ahlener hingegen weigerten sich, in ihren blauen zu schlüpfen, weil sie unter Neururer mit ihren roten Hemden zu Hause noch nie verloren hatten. Und so kam's, dass der Club gelbe Trainingsleibchen über sein Auswärtstrikot ziehen musste. Die Strafe folgte auf dem Fuße. Mit einer konzentrierten Leistung holten sie verdient drei Punkte. Ob die Ahlener anschließend ihre roten Trikots verbrannten, konnten wir trotz intensiver Recherche nicht in Erfahrung bringen.

Tor: Beliakov, Platz: 1.

## 20. Spieltag 1. FC Nürnberg – SV Waldhof 1:0 (0:0)

Ein weiteres wichtiges Spiel, das zudem einen Fingerzeig auf die Zukunft gab. Mit Waldhof kam ein aufstiegsambitionierter Verein, der dennoch selbst nicht Fußball spielen wollte, sondern nur darauf bedacht war, das Spiel des Club zu zerstören. Das gelang den Mannheimern dann auch einigermaßen, worauf sie mächtig stolz waren. Dass sie selbst aber keine einzige echte Chance hatten, die Augenthaler-Schützlinge trotz Mühe beim Spielaufbau jedoch gleich mehrere, störte sie nicht so sehr. Sie sprachen davon, das Spiel kontrolliert zu haben. Nun ja, Waldhof, seine Meinung, drei verdiente Punkte für den Club.

Tor: Krzynowek, Platz: 1

## 21. Spieltag SSV Reutlingen – 1. FC Nürnberg 3:2 (0:1)

Eine Halbzeit lang mit dem Gegner Jo-Jo gespielt, und doch verloren, lautete das bittere Fazit der Nürnberger Fahrt ins Schwabenland. Die ersten 45 Minuten wirbelten die kombinationsfreudigen Augenthaler-Schützlinge den Aufsteiger schwindlig, vergaßen aber erstens das Toreschießen, und zweitens in der zweiten Halbzeit damit weiterzumachen. Nürnberger Spielfluss

wurde da plötzlich zum Rinnsal, und als Tomasz Kos wegen einer Notbremse auch noch Rot sah, kippte die Partie vollends. Eine Niederlage, die so überflüssig wie der berühmte Kropf war.

Tore: Hofacker, Hoffmann, Malchow – Möckel, Gomis, Platz: 1.

## 22. Spieltag 1. FC Nürnberg – Stuttgarter Kickers 2:1 (1:1)

Schwein gehabt. Die konterstarken Kickers hätten gegen eine etwas neben ihren Schuhen stehende Nürnberger Elf zur Halbzeit bereits mit 3:1 führen müssen. Nach der Pause bestrafte dies ein nun deutlich engagierterer Club prompt, schön anzusehen war es dennoch nicht.

Tore: Gomis, Krzynowek – Georgiev, Platz 1.

## 23. Spieltag MSV Duisburg – 1. FC Nürnberg 3:2 (1:2)

Die zweite Auswärtspleite in Folge war ebenso überflüssig wie die vorangegangene. In Sachen Spielkultur galoppierte der Club den „Zebras“ meilenweit voraus, doch das nutzt bekanntlich nichts, wenn man in Schönheit stirbt. Der MSV, zu Hause im Stil einer Auswärtsmannschaft, kämpfte sich in die Partie zurück, zeigte in den entscheidenden Szenen die größere Entschlossenheit als die um schönen Fußball bemühten Cluberer.

Tore: Grujev (2), Seidel – Möckel, Beliakov, Platz: 1

## 24. Spieltag 1. FC Nürnberg – Arminia Bielefeld 2:1 (2:0)

Aggressives Zweikampfverhalten und schöner Kombinationsfußball sollen gemeinsam in freier Wildbahn angeblich nicht vorkommen. Dass dies nicht stimmt, bewies der Club in der ersten Hälfte, als er den Bundesliga-Absteiger nach Belieben beherrschte. Nach der Pause schaltete er einen Gang zurück, was die von Benno Möhlmann trainierten Bielefelder erstens vor einem Debakel bewahrte und sie zweitens den Anschlusstreffer schießen ließ. Danach zog der 1. FCN das Tempo wieder an und kam zu einem unterm Strich höchst überzeugenden Sieg.

Tore: Gomis, Möckel – Wichniarek, Platz: 1.

## 25. Spieltag M'gladbach – 1. FC Nürnberg 1:1 (1:1)

Ein temporeiches Spitzenspiel, in dem zunächst die Gladbacher klar dominierten. Weit größerer Schock: Christian Möckel verletzte sich nach einem Foul von Korell. Die Folge war ein Totalschaden im linken Knie und eine Pause von gut einem halben Jahr. Dann kam jedoch die Halbzeit und nach ihr der Club. Er steigerte sich deutlich, gewann nun mehr Zweikämpfe, legte seine Angriffe zielstrebtiger an und verdiente sich so den einen Punkt redlich. Was zu diesem Zeitpunkt keiner wissen konnte: Dieses Remis sollte den Auftakt zu einer Reihe von sieglosen Partien bilden, über die wir eigentlich das Mäntelchen des Schweigens decken wollen. Was, geht nicht? In Ordnung, aber nur in aller Kürze.  
Tore: Van Lent – Beliakov, Platz: 1

## 26. Spieltag 1. FC Nürnberg – Greuther Fürth 0:1 (0:1)

Allmählich, ausgerechnet unser geliebter Nachbar machte die schöne Club-Serie von zwölf Heimspielen ohne Punktverlust zunichte. Sollte, so sagten zumindest einige, nicht unverdient gewesen sein.  
Tor: Amanatidis, Platz: 1

## 27. Spieltag Chemnitzer FC – 1. FC Nürnberg 1:1 (0:1)

Das abgeschlagene Schlusslicht entriss dem Club in letzter Sekunde den Sieg. Bei Bittermanns Gewaltschuss aus 30 Metern gab es für Andreas Köpke nichts zu halten. Erfreulichster Aspekt dieses aus Nürnberger Sicht insgesamt tristen Abends war der junge Vertragsamateurl Pavel David, der erstmals von Beginn an ran durfte und gleich frech drauf los stürmte. Dass er diesen Einstand noch mit einem Tor krönte, war das berühmte Tüpfchen auf dem i.  
Tore: Bittermann – David, Platz: 1

## 28. Spieltag 1. FC Nürnberg – 1. FC Saarbrücken 0:1 (0:1)

Eine passable erste Hälfte der Augenthaler-Schützlinge mündete gegen die clever konternden Saarländer in eine katastrophale zweite Halbzeit und damit in eine gerechtfertigte Niederlage.  
Tor: Choji, Platz: 1

## 29. Spieltag VfL Osnabrück – 1. FC Nürnberg 2:1 (1:1)

Vor dem Spiel gab es viel Aufregung um die doppelte Staatsbürgerschaft von Stoikos Stoilas, dem griechischen Bulgaren. Es stellte sich heraus, dass der von seinem Ex-Verein Lovetch organisierte griechische Pass nicht echt war. Was dann folgte, war fast schon wieder witzig: Einige Pressevertreter malten das Schreckgespenst eines Punktabzuges an die Wand, wiesen den Mittelfeld-Mann in dicken Lettern schon einmal aus dem Land. Hätten sie doch nur einen Blick in die DFB-Statuten geworfen. Die unterscheiden nämlich nicht zwischen einem EU-Europäer und einem Nicht-EU-Europäer. Folglich war es wurscht, ob der 29-Jährige nun als Bulgare oder Grieche die Spielgenehmigung hatte. Also, nix Abzug, nix Ausweisung. Beim DFB als Bulgare unter dem Namen Stoicho Stoilov angemeldet, durfte der 29-Jährige dann doch wieder ran. Passend zu diesem Trubel dann der Spielverlauf in Osnabrück. Nach einer Roten Karte für Andreas Köpke kämpften zehn Nürnberger sehr manierlich, beraubten sich dann jedoch durch eine Unaufmerksamkeit in letzter Sekunde selbst um den verdienten Lohn ihrer Mühen.  
Tore: Claaßen, Schütte – Krzynowek, Platz: 1.

## 30. Spieltag 1. FC Nürnberg – SSV Ulm 1:2 (0:2)

Gegen eine, gelinde ausgedrückt, nicht besonders gute Mannschaft aus Ulm bot der Club vor allem in der ersten Hälfte seine schlechteste Saisonleistung. Eine deprimierende Niederlage, die erstmals seit dem 5. Spieltag den Sturz von der Tabellenspitze nach sich zog.  
Tore: David – Ristic, Unsöld, Platz: 2

## 31. Spieltag RW Oberhausen – 1. FC Nürnberg 1:2 (0:2)

Ungewöhnliche Umstände, also sechs sieglose Spiele in Serie, erfordern außergewöhnliche Maßnahmen. 43 Busse, bezahlt von der Mannschaft und mit rund 3000 Club-Fans besetzt, rollten gen Westen. Das Auswärtsspiel wurde so zu einem Heimspiel. Ein halbe Stunde lang hatte der Club, mit der

2:0-Führung im Rücken, alles im Griff, dann fing das Bangen an. Die bis dahin so souveräne Defensive wankte plötzlich, fiel aber dank Darius Kampa nur einmal. „Zwei Punkte haben unsere Fans geholt, einen haben wir uns erzittert“, bedankte sich Trainer Klaus Augenthaler bei dem Nürnberger Anhang. Mit diesem Erfolg eroberten seine Schützlinge die Tabellenführung zurück und stießen gleichzeitig das Tor zur Bundesliga sperrangelweit auf. Die vorher aufkommenden Ängste, ob eines Strauchelns auf der Zielgeraden, waren Vergangenheit.

Tore: Müller – Krzynowek, Gomis, Platz: 1

## 32. Spieltag 1. FC Nürnberg – FSV Mainz 05 1:0 (0:0)

Aufstieg, Aufstieg, Aufstieg. Gegen eine kompakte, unbequem zu spielende Mainzer Mannschaft tat sich der Club sehr, sehr hart. Bernd Hobsch, kurz zuvor eingewechselt, machte mit seinem ersten Ballkontakt die Rückkehr in die Bundesliga endgültig perfekt.

Tor: Hobsch, Platz: 1

## 33. Spieltag Alem. Aachen – 1. FC Nürnberg 0:1 (0:0)

Titel, Titel, Titel. Die Schützlinge von Klaus Augenthaler, vom großen Druck der Vorwochen befreit, zeigten, dass sie das Kicken nicht verlernt haben und waren am Aachener Tivoli dem Gegner in puncto Spielkultur deutlich überlegen. Ein verdienter Sieg, der vorzeitig die Meisterschaft der Zweiten Liga unter Dach und Fach brachte.

Tor: Gomis, Platz: 1.

## 34. Spieltag 1. FC Nürnberg – FC St. Pauli

Party, Party, Party. Interessiert es da überhaupt noch jemanden, dass die CM-Redaktion auf ein 3:1 tippt, Torschützen Gomis, David und Jarolim, bei einem Gegentor von Meggle? Wie auch immer. Wir sind ja dafür bekannt die FCN-Brille zu tragen und da dürfen wir so etwas sagen. Obwohl die Hamburger allein schon wegen ihrer Internet-Seite den Aufstieg verdient hätten. Wenn da nicht noch Mannheim und Fürth wären ....

WERTUNG:

Ergebnis richtig	3 Punkte
Tordifferenz richtig	2 Punkte
Sieg oder Niederlage	1 Punkt

<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Herr Pöllet • Harm 14 • 90596 Schwanstetten Fon: 09170/14 15 • Fax: 24 68
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Detlev Schneider • Virchowstraße 17a • 90409 Nürnberg Fon: 0911/51 83 40 • Fax: 51 83 431
<b>Spedition Richard Wagner oHG</b> Bernd Wagner • Liebiggrabenweg 22 • 92224 Amberg Fon: 09621/7 72 00 • Fax: 7 23 49
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Thomas Wilhelm • Hummelsteiner Weg 48 • 90459 Nbg. Fon: 0911/ 44 30 88 • Fax: 44 57 48
<b>Fleischwaren Kraft</b> Gerd Kraft • Anne-Frank-Straße 26 • 90459 Nürnberg Fon: 0911/4 46 66 14 • Fax: 431 34 18
<b>Casa de Bahia – Inge Geyer</b> Inge Geyer • Bahnhofstraße 49 • 96250 Ebenfeld Fon: 09573/31 00 70 • Fax: 31 00 90
<b>Autohaus Willi Kippes VW – Audi</b> Willi Kippes • Schnieglinger Straße 308 • 90427 Nürnberg Fon: 0911/32 44 30 • Fax: 32 44 31 5
<b>„Zum Sudhaus“/Karl Krestel</b> Karl Krestel • Bergstraße 20 • 90409 Nürnberg Fon: 0911/20 43 14 • Fax: 2 41 83 73
<b>Gothaer Versicherungen</b> Hansjürgen Rütten • Rathenauplatz 4–8 • 90489 Nürnberg Fon: 0911/5 30 42 03 • Fax: 5 30 41 04
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater</b> Johann Heinlein • Laufamholzstraße 120 • 90482 Nbg. Fon: 0911/95 41 40 • Fax: 95 41449
<b>Ontario GmbH</b> Christiane Wörlein • Venatoriusstraße 21 • 90455 Nürnberg Fon: 09129/40 555 99 • Fax: 40 555 55
<b>Maler Leo Schneider GmbH</b> Siegfried Schneider • Lübener Straße 11 • 90471 Nürnberg Fon: 0911/80 61 22 • Fax: 80 40 27
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Inh. A.+F. Stahlmann, Hofer Straße 1a • 90522 Oberasbach Fon: 0172/97 12 124 • Fax: 0911/46 10 900
<b>Kanzlei Dr. Rödl &amp; Partner</b> Dr. Bernd Rödl • Äußere Sulzbacher Str. 100 • 90491 Nbg. Fon: 0911/91 93 100 • Fax: 91 93 906
<b>Lederer GmbH</b> Johann Lederer • Kraußstraße 4 • 90443 Nürnberg Fon: 0911/20 64 00 • Fax: 2 06 40 64
<b>alpha Gruppe - Immobilienkonzepte m. Zukunft</b> Erich Burkhardt, Fürther Straße 212 • 90429 Nürnberg Fon: 0911/93 97 07 10 • Fax: 93 97 07 77
<b>Höfener Metallveredelung GmbH</b> Herr Schmidt • Sigmundstraße 110 • 90431 Nürnberg Fon: 0911/32 28 30 12 • Fax: 32 28 30 30

## Tipp 34

1. FCN –  
FC St. Pauli

## Punkte

1:0	40
2:1	37
2:1	35
3:1	35
3:1	31
3:1	29
3:2	29
1:1	27
3:1	25
3:1	25
3:0	25
2:2	25
2:2	24
2:0	24
3:1	23
2:1	21
2:0	19

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Mehr Reserven auf der Bank

Jetzt wetten und gewinnen.



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten

Überall bei Lotto

Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



# Gute Laune

Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?

Im **AROTEL-Biergarten** gibt's für Sie und Ihre Freunde Gegrilltes und frische Salate. Und für die Kinder gibt's einen großen Spielplatz.

Außerdem im **AROTEL**:  
Stilvoll essen: Gehobene Küche im **Restaurant Frankenland**  
Gemütlichkeit genießen im **Fränkischen Wirtshaus**  
Kaffeestunde im **Café au lait!**  
Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel**  
**Privatfeiern und Tagungen**

**AROTEL** - das Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements

**Na, Lust auf gute Laune?**

Im **Biergarten** der Gemütlichkeit.

Parkplätze für alle!

**AROTEL**

**AROTEL Nürnberg**  
Eibacher Hauptstraße 135  
Tel. 0911/96 29-0

# „Den gleichen Teamgeist bewahren“

Fragen an Kerstin Hildebrand - Leitung Sponsoring, Adecco Deutschland

Auch in der Saison 2001/2002 ist der Schriftzug „Adecco“ auf dem Trikot des 1. FC Nürnberg zu sehen. Die Liaison zwischen Club und Adecco begann vor gut einem Jahr und hat sich mittlerweile zu einer funktionierenden Verbindung entwickelt. Darüber sind beide Seiten ziemlich glücklich und die CM-Redaktion nutzte die Gelegenheit, die supernette Kerstin Hildebrand, Leiterin für Sponsoring bei Adecco, im Interview zu befragen.

*Clubmagazin: Frau Hildebrand, warum ist Adecco gerade Hauptsponsor des 1. FCN geworden?*

Hildebrand: Adecco hat sich im letzten Jahr entschlossen, erstmals aktiv in Deutschland als Hauptsponsor einen Fußballverein zu unterstützen. Da der Club, als einer der bekanntesten deutschen Traditionsvereine, zu dieser Zeit ebenfalls auf der Suche nach einem neuen Hauptsponsor war, ergab sich für uns eine gute Gelegenheit. Die sportliche Perspektiven des 1. FC Nürnberg waren für Adecco ebenfalls interessant, denn unser Wunsch nach einem erfolgreichen Partner und die Ziele des Club – nämlich der Aufstieg in die 1. Bundesliga – ergänzten sich ideal.

*Clubmagazin: Adecco hat sich auch sehr für die Fans engagiert?*

Hildebrand: Ja, und zwar in vielfältiger Weise. So haben wir mit zahlreichen Promotionaktionen vielen Fans zu einem kostenlosen Besuch im Stadion verholfen. Die Koordinatoren der Fanclubs wurden auf Kosten von Adecco in das Trainingslager nach Portugal eingeladen und konnten hier den Dialog zwischen dem Club und den Fans intensivieren. Auch an Adecco haben sich die Fans gewandt, um künftig Job-Angebote für die Fans des 1. FCN zu entwickeln. Schon jetzt können sich interessierte Fans an dem Adecco Job-Shop im Fanshop über unser attraktives Stellenangebot informieren. Unser „Ticket zum Job“ und der Einsatz des Adecco-Mobils im Stadion haben dazu ge-



**Kerstin Hildebrandt, bei Adecco Leiterin für Sponsoring.**

*Foto: adecco*

führt, dass sich nach jedem Spiel bei Adecco durchschnittlich 150 Fans um Jobs beworben haben.

*Clubmagazin: Welche Highlights hatte die zurückliegende Saison für Sie?*

Hildebrand: Der schnelle Erfolg der Mannschaft und die dauerhafte Position an der Tabellenspitze haben uns natürlich sehr gefreut. Die Hingabe und Dynamik, mit der die junge Mannschaft um Klaus Augenthaler so souverän ihren Weg in die Bundesliga gemacht hat, war eine tolle Überraschung. Aber auch wenn sich der Erfolg in dieser Saison nicht eingestellt hätte, wäre Adecco dem 1. FCN als Hauptsponsor erhalten geblieben. Insgesamt hat Klaus Augenthaler bewiesen, dass gutes Personalmanagement den Erfolg garantiert – eine Erfahrung, die sich in unserem Tagesgeschäft widerspiegelt.

*Clubmagazin: Wie sieht die Zusammenarbeit 1. FCN und Adecco in Zukunft aus?*

Hildebrand: Sicher wird sich die Zusammenarbeit intensivieren, in den letzten 12 Monaten sind die Mannschaft, der Verein und die Fans für uns Partner geworden, die wir auch menschlich sehr

schätzen. Adecco wird auch in der 1. Bundesliga voll hinter dem Club stehen und zwar sowohl in sportlichen Höhen als auch bei Niederlagen.

*Clubmagazin: Was wünschen Sie sich vom 1. FCN für die kommende Saison?*

Hildebrand: Wir wünschen uns, dass sich der Club, seine Fans und natürlich die Mannschaft den gleichen Teamgeist, den wir in der letzten Spielzeit gesehen haben, weiter erhalten. Dann steht einer erfolgreichen Saison in der Bundesliga sicher nichts im Weg.

*Clubmagazin: Adecco expandiert weiter kräftig – wie entwickelt sich Adecco in Nürnberg und Franken?*

Hildebrand: In Nürnberg ist Adecco zentral am Plärrer vertreten, weitere Niederlassungen in Erlangen, Coburg, Bamberg, Heilbronn, Bayreuth und Würzburg sorgen für eine umfassende Präsenz von Adecco in Franken.

*Clubmagazin: Neben dem 1. FC Nürnberg ist Adecco auch Sponsor des Cheftrainers der deutschen Skisprung-Nationalmannschaft, seit kurzem engagiert sich das Unternehmen auch in der Formel 1. Welchen Stellenwert hat der Sport für Adecco?*

Hildebrand: Einsatz, Leistung, Toleranz, Teamgeist und der Umgang mit Menschen sind Tugenden im Sport, die wir in unserem Tagesgeschäft und bei unseren Mitarbeitern sehr schätzen. Sport ist weltweit ein fester Bestandteil der Adecco-Unternehmenskultur.

Adecco ([www.adecco.de](http://www.adecco.de)) ist seit August 2000 Hauptsponsor des 1. FC Nürnberg. Adecco ist mit 730.000 Mitarbeitern eines der weltweit größten Personaldienstleistungsunternehmen und viertgrößter Arbeitgeber der Erde. Das Unternehmen ist mit rund 5.000 Niederlassungen in 58 Ländern vertreten, in Deutschland mit über 15.000 Mitarbeitern in rund 200 Niederlassungen einer der führenden Anbieter von Zeitarbeit, Personalvermittlung und einer Vielzahl weiterer Personaldienstleistungen.



# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Nach dem Meisterstück und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bundesliga, klingelten die Telefone auf der Geschäftsstelle heiß. Zugeben, die meisten Anrufer fragten nach Karten für das letzte Heimspiel gegen St. Pauli und wollten wissen, wann denn so richtig gefeiert werden darf. Viele Fans fragten aber auch ganz

gezielt nach Informationen über die Mitgliedschaft beim Club. Und so haben wir uns gedacht, wir könnten unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg so mit sich bringt. Vor allem ab dem 22. Mai 2001, der Tag, an dem der Dauerkartenverkauf startet, haben FCN-Mitglieder zum Beispiel den

Vorteil, das begehrte Ticket zum ermäßigten Preis zu kaufen. Oder das Recht, im September an der Hauptversammlung der Mitglieder teilzunehmen. Oder einen Dauerparkschein für den S5 (solange Vorrat reicht) günstig zu erwerben. Oder – und das ist der beste Grund – weil man als echter Cluberer einfach Mitglied beim 1. FCN sein möchte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass im 1. FCN Fan-Shop Ludwigstraße
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele, pro Saison DM 100,- statt DM 120,- solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr. .... BLZ .....  
bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

.....  
(Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

## Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 16.5.2001

								zu Hause				auswärts							
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) 1. FC Nürnberg	33	20	5	8	57:33	+24	65	16	13	0	3	34:14	39	17	7	5	5	23:19	26
2. (2) Borussia M'gladbach	33	16	11	6	59:31	+28	59	16	8	6	2	30:11	30	17	8	5	4	29:20	29
3. (3) FC St. Pauli	33	16	9	8	68:51	+17	57	17	10	5	2	39:21	35	16	6	4	6	29:30	22
4. (5) Waldhof Mannheim	33	16	8	9	53:42	+11	56	16	10	3	3	37:19	33	17	6	5	6	16:23	23
5. (4) SpVgg Greuther Fürth	33	15	9	9	54:36	+18	54	17	12	2	3	32:14	38	16	3	7	6	22:22	16
6. (6) LR Ahlen (N)	33	15	9	9	60:51	+9	54	16	11	2	3	32:19	35	17	4	7	6	28:32	19
7. (7) SSV Reutlingen (N)	33	15	7	11	63:51	+12	52	16	12	3	1	43:17	39	17	3	4	10	20:34	13
8. (8) 1. FC Saarbrücken (N)	33	14	8	11	46:55	-9	50	17	9	5	3	28:24	32	16	5	3	8	18:31	18
9. (9) MSV Duisburg (A)	33	12	8	13	44:38	+6	44	16	7	5	4	27:20	26	17	5	3	9	17:18	18
10. (10) RW Oberhausen	33	13	5	15	44:49	-5	44	17	9	4	4	32:18	31	16	4	1	11	12:31	13
11. (12) Hannover 96	33	11	10	12	50:44	+6	43	16	7	7	2	27:13	28	17	4	3	10	23:31	15
12. (11) Alemannia Aachen	33	12	7	14	40:59	-19	43	17	9	3	5	21:15	30	16	3	4	9	19:44	13
13. (13) FSV Mainz 05	33	10	10	13	37:41	-4	40	17	7	5	5	20:19	26	16	3	5	8	17:22	14
14. (14) Arminia Bielefeld (A)	33	9	11	13	49:44	+5	38	16	6	8	2	32:18	26	17	3	3	11	17:26	12
15. (16) VfL Osnabrück (N)	33	9	9	15	38:50	-12	36	17	7	5	5	24:21	26	16	2	4	10	14:29	10
16. (15) Stuttgarter Kickers	33	8	10	15	29:47	-18	34	16	6	5	5	16:19	23	17	2	5	10	13:28	11
17. (17) SSV Ulm 1846 (A)	33	8	7	18	38:56	-18	31	17	5	4	8	25:28	19	16	3	3	10	13:28	12
18. (18) Chemnitzer FC	33	3	7	23	24:75	-51	16	17	2	3	12	12:32	9	16	1	4	11	12:43	7

## Unsere Mannschaft in Wort und Zahl

Name	Position	Geb. Datum	Rückennummer	Einsatz	Ein-gewechselt	Aus-gewechselt	Gelb	Gelb/Rot	Rot	Tore
Andreas Köpke	Torwart	12.03.1962	1	26	–	1	1	–	1	–
Darius Kampa	Torwart	16.01.1977	12	9	2	–	–	–	–	–
Christian Horcher	Torwart	19.09.1977	22	–	–	–	–	–	–	–
Tomasz Kos	Abwehr	04.04.1974	2	24	–	2	8	–	1	–
Frank Wiblishauser	Abwehr	18.10.1977	3	32	–	2	5	–	–	–
Nils-Eric Johansson	Abwehr	13.01.1980	4	32	–	1	10	–	–	2
Marek Nikl	Abwehr	20.02.1976	5	28	–	1	3	–	–	2
David Bergner	Abwehr	02.12.1973	14	5	2	–	–	–	–	–
Sven Günther	Abwehr	22.02.1976	16	15	6	4	2	–	–	1
David Jarolim	Mittelfeld	17.05.1979	6	8	2	5	1	–	–	1
Stefan Leitl	Mittelfeld	29.08.1977	7	20	7	8	2	–	1	–
Jacek Krzynowek	Mittelfeld	15.05.1976	8	33	2	7	–	–	–	6
Stoicho Stoilov	Mittelfeld	15.10.1971	10	31	2	7	5	–	–	5
Rajko Tavcar	Mittelfeld	21.07.1974	13	29	14	5	3	–	–	–
Armin Störzenhofecker	Mittelfeld	29.04.1965	15	24	5	1	3	1	–	1
Jesus „Junior“	Mittelfeld	10.10.1977	20	13	10	1	–	–	–	–
Jochen Weigl	Mittelfeld	21.04.1971	24	15	6	8	3	–	–	1
Ogungbure Adebowale	Mittelfeld	13.07.1981	28	9	1	3	1	–	–	–
Tamandani Nsaliwa	Mittelfeld	28.01.1982	29	3	3	–	–	–	–	–
Martin Driller	Angriff	02.01.1970	9	18	1	2	–	–	–	11
Dimtcho Beliakov	Angriff	26.10.1971	11	17	7	8	1	–	–	4
Christian Möckel	Angriff	06.04.1973	18	24	9	11	–	–	–	9
Bernd Hobsch	Angriff	07.05.1968	19	5	5	–	–	–	–	1
Louis Gomis	Angriff	03.12.1974	32	22	4	10	5	1	–	10
Pavel David	Angriff	17.10.1978	34	9	3	3	2	–	–	2

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.

Zuschauerzahlen des 1. FCN

LR Ahlen	21 702
Reutlingen	20 874
MSV Duisburg	21 138
Bor. M'gladbach	30 821
Chemnitzer FC	15 586
VfL Osnabrück	10 739
RW Oberhausen	25 739
Alem. Aachen	17 291
Hannover 96	24 061
SVW Mannheim	15 017
Stuttg. Kickers	14 940
Arm. Bielefeld	17 175
Greuther Fürth	35 810
Saarbrücken	17 466
SSV Ulm	18 659
FSV Mainz 05	26 241
FC St. Pauli	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	20 832



Die Torschützenliste der 2. Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
18	Djappa	SSV Reutlingen
16	Wichniarek	Arm. Bielefeld
16	Choji	1. FC Saarbrücken
15	Rath	FC St. Pauli
14	Xie	Alem. Aachen
13	Meggle	FC St. Pauli
13	Feinbier	LR Ahlen
13	van Lent	Bor. M'gladbach
11	Driller	1. FC Nürnberg
11	van Houdt	Bor. M'gladbach
11	Arnold	LR Ahlen
10	Gomis	1. FC Nürnberg
10	Demo	Bor. M'gladbach
10	Bella	LR Ahlen
10	Klasnic	FC St. Pauli
10	Labbadia	Arm. Bielefeld
9	Möckel	1. FC Nürnberg
9	Simak	Hannover 96
9	Vata	SVW Mannheim
9	Thioune	VfL Osnabrück
9	Thurk	FSV Mainz 05
9	Malchow	SSV Reutlingen
9	Claaßen	VfL Osnabrück
8	Leandro	SSV Ulm 1846
8	Klausz	SVW Mannheim
8	Rösler	SSV Ulm 1846
6	Krzynowek	1. FC Nürnberg
5	Stoilov	1. FC Nürnberg

In dieser Statistik ist der DFB-Pokal nicht berücksichtigt.



# Die Nr. 1 im Markt!

- Jahr für Jahr überdurchschnittliche Zuwachsraten
- Stets gleichbleibende Spitzenqualität mit erlesenen Zutaten
- Umfangreiche Verbraucherwerbung und Millionen treue Stammkäufer
- Gezielte Unterstützung durch Probeausschank



Disponieren Sie jetzt!



Telefon 09 11-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11



# Limited Edition

## "Aufstieg 2001 - ich war dabei!"



Eine junge, ambitionierte Club-Mannschaft hat die Festung Bundesliga erobert. Der FCN kehrt wieder ins Oberhaus des Deutschen Fußballs zurück.

Aufstiegsfotos, Zeitungsartikel, Eintragung ins Goldene Buch der Stadt Nürnberg: den Spielern sind zahlreiche Belege für Ihren Anteil am Aufstieg sicher.

Jetzt hat auch der Fan die einzigartige Möglichkeit, mit einem Gravurstein in Gold, seinen Anteil am Aufstieg des Clubs in der Nordkurve zu verewigen.

**ANGEBOT:**

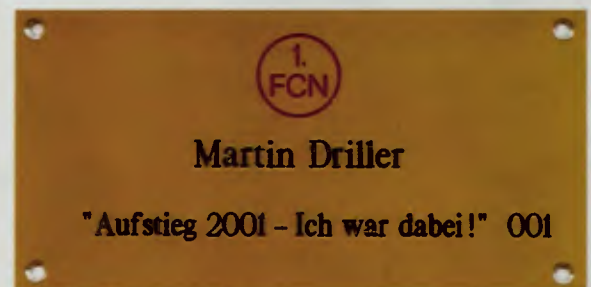
**10-jährige Montage für DM 9,90 / Jahr**

Einmalpreis: DM 99,90

Einfach Bestellkarte ausfüllen und ab damit zum Club. Oder FANWALK-Hotline wählen: 0911/59725-17.

Für jeden FANCLUB gibt es bei einer Sammelbestellung von 6 Plaketten eine gratis.

*AUFLAGE: 1.000 Exemplare*



# Was geht ab am letzten Spieltag?

## Vor dem Spiel

**12.00 Uhr**

Dieses Mal ist keine Fansprechstunde geplant, dafür Öffnung des Fandorfes für alle Cluberer

**13.00 Uhr**

Vorspiel der C-Junioren  
1. FC Nürnberg gegen den FC St. Pauli

**14.40 Uhr**

Übergabe der neuen Fan-Fahne von Adecco (vor der Nordkurve)

**14.55 Uhr**

Verabschiedung von Jochen Weigl und Andreas Köpke

Number Nine singt die  
Aufstiegs-Hymne „Hey 1. Liga“  
[www.number-nine.de](http://www.number-nine.de)

15.00 – 16.45 Uhr Spiel gegen St. Pauli

## Nach dem Spiel

**17.00 Uhr**

Eröffnung des Programms auf der Bühne im Fandorf mit Moderator Markus Othmer, 1. Auftritt von „Number Nine“

**17.15 Uhr**

Interviews mit den Spielern Martin Driller und Nisse Johansson

**17.30 Uhr**

Präsentation der Spieler Christian Möckel und Tomasz Kos

**17.40 Uhr**

Im Interview: Präsident Michael A. Roth,  
anschließend Scheckübergabe durch Hauptsponsor Adecco

**17.50 Uhr**

Auftritt von „Yambo“

**18.00 Uhr**

Präsentation der gesamten Mannschaft und des Funktionsteams  
Premiere Bayern 3-Song „Eine neue Liga ist wie ein neues Leben“ / weitere Interviews,

**18.15 Uhr**

Number Nine, 2. Auftritt

**18.30 Uhr**

Bayern 3-Aktion, „Oscars“

**18.45 Uhr**

Im Interview: Klaus Augenthaler

**19.00 Uhr**

Auftritt von „Suga Pye“

**19.15 Uhr**

Im Interview: Andreas Köpke

**20.00 Uhr**

Number Nine, 3. Auftritt  
Bühnenprogramm Ende offen





BAYE

3

UFA Sports und  
gratuliere

reklame Nürnberg  
Aufstieg

FCN

1981

NÜRNBERGER

Die Partner des 1. FC Nürnberg

adidas

ARO

Tucher

Adecco

Genion  
Intercom

N-ERGIE

adidas

Saison 2000/01

Aufstieg in die Bundesliga

Cap „Aufstieg“

Art. Nr. 1419258  
DM 30.00



Schal „Aufstieg“

Art. Nr. 1399856  
DM 25.00



Schal „Aufstieg“

Art. Nr. 1399807  
DM 25.00



Aufnäher „Aufstieg 2001“

Art. Nr. 1601202/d  
DM 8.00



Aufnäher „Back to the top“

Art. Nr. 1601202/a  
DM 8.00

CD „Hey 1. Liga“

Art. Nr. 1912567  
DM 14.90



FCN-Sekt

0.75 Ltr.-Flasche  
Art. Nr. 1425990  
DM 15.90



T-Shirt „Aufstieg“

Größe: S - XXL  
Art. Nr. 1399260  
DM 25.00



Aufnäher „Wir sind wieder da“

Art. Nr. 1601202/c  
DM 8.00



Aufnäher „Da sind wir wieder“

Art. Nr. 1601202/b  
DM 8.00



T-Shirt „Aufstieg“

Größe: S - XXL  
Art. Nr. 1399278  
DM 25.00



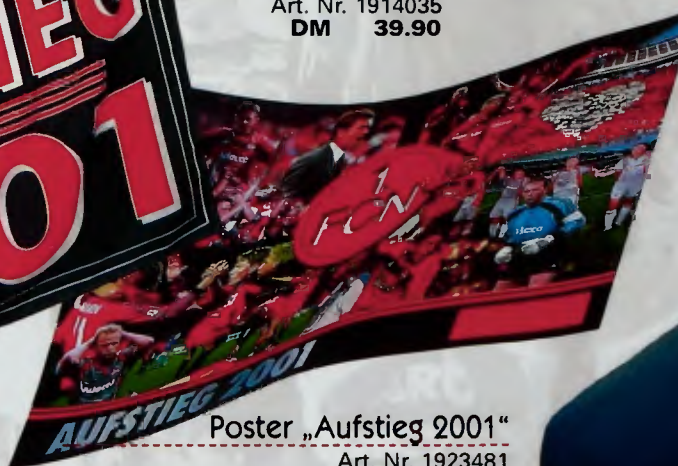
Fahne „Aufstieg“

Größe: ca. 100 x 135 cm  
Art. Nr. 1914035  
DM 39.90



Poster „Aufstieg 2001“

Art. Nr. 1923481  
DM 10.00



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

Fan Shop  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

Kartenservice:  
Tel.: (0911) 20 32 06  
Fax: (0911) 20 94 78

Fan-Artikel Bestellhotline:  
Tel.: (0911) 214 80 33  
Fax: (0911) 214 80 34

Der Fan-Shop im Internet:  
www.fcn.de

Alle Artikel aus der Aufstiegskollektion sind limitiert.

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Eurocheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO-Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartenummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

Mindestbestellwert: DM 30,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
Nachnahme DM 7.00  
Gesamtsumme DM

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Haus-Nr. \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ Geb.-Datum \_\_\_\_\_

# 10 Fragen an Martin Driller

**Clubmagazin:** Hallo Martin, mein Gott, siehst Du gut aus. Als Model machst Du ja gar keine soooo schlechte Figur. Na ja, bei dem Trikot ....

**Driller:** Stimmt, zumindest was das Trikot anbelangt. Ich hatte bei dem Fototermin nämlich die Ehre, das neue Heimtrikot zu präsentieren – und entschuldigt bitte die Ausdrucksweise, aber ich finde es einfach megageil.

**Clubmagazin:** Und die schwarzen Hosen machen ja so schön schlank.

**Driller:** Das ist ganz schön schwer während so einer langen Verletzungspause die Finger von den Gummibärchen zu lassen ... – besonders, wenn sie einem so gut schmecken wie mir. (Welche Sorte hätten wir denn gerne, Herr Driller? Anm. d. Red.). Aber ich habe mich gut im Griff, trainiere schon wieder fleißig und werde topfit zum Trainingsauftakt am 17. Juni erscheinen. Auf der einen Seite bin ich froh, dass der Aufstieg geschafft und der ganze Rummel jetzt mal ein Ende hat. Aber auf der anderen Seite bin ich verletzungsbedingt schon so lange außen vor, dass ich nur zu gerne die Fußballschuhe wieder richtig schnüren würde. Aber heute wird nach Abpfiff erst einmal richtig gefeiert, denn darauf warten nicht nur unsere Fans, sondern auch wir Spieler schon seit Wochen.

**Clubmagazin:** Ein Sieg vor ausverkauftem Haus wäre dann noch das Tüpfelchen auf dem „I“. Nur schade, dass ausgerechnet für St. Pauli damit die Chancen auf den Aufstieg in die Bundesliga extrem sinken würden. Du, als Ex-Paulianer, sitzt da ganz schön in der Zwickmühle, oder?

**Driller:** Das kann man wohl sagen. Jeder weiß, dass ich bei St. Pauli eine sehr schöne Zeit als Profi erleben durfte. Dazu stehe ich,

selbst wenn ich jetzt das Club-Trikot mit absoluter Überzeugung trage. Aber Hamburg war Hamburg



und Nürnberg ist Nürnberg. Vorrangig ist für mich wichtig, dass unsere Truppe den Sprung in die Bundesliga geschafft und natürlich auch die Meisterschaft nach Franken geholt hat. Sollte aber die Frage nach meinem dritten Wunschaufsteiger kommen, so würde ich mich natürlich riesig für den FC St. Pauli freuen – auch wenn es für die Jungs gegen uns ganz und gar nicht einfach wird.

**Clubmagazin:** Was macht Martin Driller, wenn er nach der ganzen Feierei wieder einigermaßen ...

**Driller:** ... geradeaus gehen kann?

**Clubmagazin:** So ungefähr.

**Driller:** Nur zur Information: Ich gehe immer geradeaus. Aber am Montag werde ich mit der Mannschaft nach Österreich ins Regenerations-Trainingslager fahren – eine schöne Umschreibung für die

Fahrt, da war Sportdirektor Edgar Geenen wieder sehr kreativ. Danach werde ich mich vorrangig auf das Rehatraining konzentrieren und gemeinsam mit meiner Freundin und Freunden die freie Zeit genießen. Die ist nicht allzu lang, daher habe ich auch keinen festen Urlaub gebucht.

**Clubmagazin:** Wie beurteilst Du für den Club die Chance, in der Bundesliga zu bestehen?

**Driller:** Ganz ehrlich? Sehr gut. Wir haben bereits eine tolle Truppe, die in allen Lebenslagen gut eingespielt ist. Die Neuzugänge kenne ich persönlich zwar nicht, habe mir aber sagen lassen, dass das alle gute Typen sein sollen, die auch mit der Kugel umgehen können. Mangelnde Erfahrung müssen wir eben mit Kampf im Kollektiv ausgleichen. Und was das angeht, habe ich überhaupt keine Bedenken. Im Gegenteil, ich glaube, wir werden eine sehr spannende Saison erleben.

**Clubmagazin:** Mit einem Martin Driller als Kapitän?

**Driller:** Das weiß ich nicht. Das soll der Trainer entscheiden. Letztes Jahr hatten die Spieler die Möglichkeit zwischen Köppi, Kosi und mir zu wählen. Und wir drei haben das auch ganz gut hinbekommen. Die Aufgabe an sich hat mir viel Freude bereitet, das muss ich zugeben – Gott sei Dank ist der Ärmel noch da, denn sonst wäre ich ja der Oldie in dem Haufen!

**Clubmagazin:** Was für eine Vorstellung. Aber ein „Senior“ verabschiedet sich leider: Köppi!

**Driller:** Ich werde ihn sehr vermissen, denn allein schon modisch gesehen war er mein großes Vorbild (grins!). Köppi, halt den Kasten bei Deinem Abschiedsspiel (15.7.) sauber, denn spätestens dann bin ich wieder fit!



# 10 Fragen an Klaus Augenthaler



*Clubmagazin:* Hallo Meistertrainer, wie fühlt man sich so als König der Zweiten Liga?

*Augenthaler:* Ich fühle mich gut, bin aber nicht der König der Zweiten Liga. Der gesamte Verein hat den Aufstieg in die Bundesliga geschafft und jeder einzelne Spieler, wie auch das Funktionsteam und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle haben ihren Teil dazu beigetragen, dass diese Saison so gut gelaufen ist. So etwas schafft man nur, wenn alle an einem Strang ziehen. Ich bin zwar in verantwortlicher Position, aber doch ein Teil dieses Teams. Und von Personenkult im Allgemeinen halte ich nicht besonders viel.

*Clubmagazin:* Das werden aber die vielen Medienvertreter, die alle den Erfolgscoach Klaus Augenthaler nur zu gerne pushen, nicht allzu gerne hören. Schließlich ist doch immer ein Frontmann in einem Profi-Verein gefragt.

*Augenthaler:* Da gibt es Edgar Geenen, der als Sportdirektor mindestens den gleichen Anteil an diesem Erfolg hat wie ich als Cheftrainer. Und unseren Präsidenten, der sich zwar öffentlich zurückhält,

aber hinter den Kulissen eine Menge bewegt hat. Aber es stimmt, in dieser Saison hat die Zusammenarbeit mit den Medien gut funktioniert. Aber warten wir mal ab, wie sich das in der Bundesliga weiter entwickelt, vor allem dann, wenn es mal nicht gut laufen sollte.

*Clubmagazin:* Haben Sie Bedenken, was die neue Saison angeht?

*Augenthaler:* Nein. Aber ich bin mir absolut darüber im Klaren, dass die Bundesliga keine einfache Aufgabe wird und mir viel Arbeit mit der Mannschaft respektive den einzelnen Spielern bevorsteht. Wie im vergangenen Jahr auch, wird ein guter Start von einer intensiven Vorbereitung abhängen. Und da haben wir im letzten Jahr gute Erfahrungen gemacht, als wir direkt nach dem Saisonauftakt ins Trainingslager gefahren sind. Die Spieler hatten die Möglichkeit, sich kennen zu lernen, zu finden und eine Gemeinschaft aufzubauen. Ich hoffe, das klappt in diesem Jahr auch so gut, wobei die Neuzugänge, die wir alle geholt haben, charakterlich auch gut in die Mannschaft passen werden.

*Clubmagazin:* Entschuldigen Sie bitte, aber können die Neuen auch Fußball spielen?

*Augenthaler:* Klar, sonst hätten wir sie nicht geholt. Wir haben keinen Spieler verpflichtet, von dem wir uns zuvor nicht ein genaues Bild gemacht und erkundigt haben. Wir haben ein Konzept und das den finanziellen Möglichkeiten entsprechend auch umgesetzt. Ich trage immer einen Zettel bei mir, auf dem elf Positionen mit jeweils drei Namen vermerkt sind. Zwei davon sind fix, der dritte Name variabel, den Fähigkeiten des jeweiligen Spielers entsprechend. Eines steht aber jetzt schon fest: Der Konkurrenzdruck ist groß und es wird einen heißen Kampf um die Stammplätze geben. Wobei bei mir nur derjenige sich einen Stammplatz erobern kann, der sowohl im Training als auch auf dem Platz Leistung bringt. Ich habe kein Problem damit einen Spieler, der eine Zeitlang nicht mitzieht oder sich seiner Position zu sicher ist, eine Denkpause zu gönnen.

*Clubmagazin:* Denkpause ist gut. Nach den Feierlichkeiten ist erst einmal Urlaub angesagt. Wie werden Sie den verbringen?

*Augenthaler:* Ehrlich gesagt, darauf freue ich mich schon seit Wochen, denn die Saison hat schon einiges an Kraft und Energie gekostet. Meinen Urlaub werde ich teils zu Hause, teils am Gardasee verbringen, aber immer mit meiner Familie. Vielleicht werde ich auch einen Tag Auszeit für mich nehmen, nachdenken, die letzte Saison abhaken und mich auf die kommenden Aufgaben vorbereiten. Auf vergangenen Lorbeeren darf man sich nicht ausruhen, am 17.6. fängt für uns alle eine neue Zeitrechnung an und die Saison 2000/01 ist abgehakt. Dann ist erst einmal der Kampf um den Klassenerhalt angesagt – und nichts anderes.

*Clubmagazin:* Ein letzter Satz?

*Augenthaler:* Danke schön an mein engstes Umfeld, wie Tom Brunner, Michael Fuchs, Chico, Werner Kranz und Claudio Nagy, die das ganze Jahr über hervorragende Arbeit geleistet haben. Feiert schön und lasst es Euch gutgehen. Und an alle Fans: Ich freue mich schon wieder in der neuen Saison auf Euch!





## Teppichboden "Siegen"

Grafischer Soft-Velours in 5 topaktuellen Farben. Auch für den Arbeitsbereich. Für Stuhlrollen- und Fußbodenheizung geeignet. Antistatisch, mit Vliesrücken! 4 und 5m breit.

# TOP-Teppichboden mit Wohlfühl-Garantie!

bisher DM ~~39.95~~ m<sup>2</sup>

# 29.95

Spezielles Angebot für Club-Fans!

**ARO**

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten

# Hol Dir Deinen EIS genuss

Schöller - Partner des 1. FCN



**MANHATTAN ICE-DREAM Crispy**



# Alles Gute, Wacko!

Wenn Jochen Weigl spielt, dann hat der den Schiedsrichterassistenten meist auf seiner Seite. Nicht, dass da etwas Ungehöriges ablaufe zwischen Jochen und einem der Unparteiischen. Nein, was Jochen mit dem Linienrichter gemeinsam hat, das liegt offen zutage. Es ist ein etwa zehn Zentimeter breiter Kreidestrich. Wenn Jochen Weigl auf der rechten Außenbahn rauf und runter rennt, dann hat er den Gegner vor und den Linienrichter neben sich. Und weil der 29-Jährige ein schneller und dribbelstarker Flügelflitzer ist, kann ihm oft nur noch der Linienrichter folgen. Manchmal schafft es aber selbst der nicht mehr. Dann hebt der Linesman die Fahne und signalisiert dem Schiedsrichter, dass Jochen zu schnell gelaufen ist. In der Fußballersprache heißt das dann „Abseits“. Und dann kann es auch schon mal sein, dass

Jochen sich bei seinem Laufgefährten jenseits der Seitenlinie über dessen Kondition beschwert. Ja, ja, so ein schmaler Kreidestrich kann manchmal auch ganz schön trennen.

Die Wege von Jochen Weigl und



Jochen in Aktion. Foto: Dreier

dem 1. FC Nürnberg trennen sich ebenfalls. Ab dem 1. Juli spielt Jochen beim SSV Reutlingen. Dort trifft er mit Armin Veh seinen Trainer aus der Zeit bei der SpVgg Greuther Fürth wieder. 1998 ist Jochen vom Ronhof zum Club gekommen. 11 Bundesliga-Spiele hat der verheiratete Familienvater für den Club gemacht und dabei ein Tor geschossen. In der vergangenen Saison legte Jochen jedoch leider ein Kreuzbandriss lahm.

Aber auch nach überstandener Verletzung ist „Turbo-Weigl“ immer wieder durch neue Blessuren ins Stottern gekommen. In der laufenden Runde kam Jochen bisher 15 Mal zum Einsatz und hat dabei ein Tor erzielt. Jetzt wechselt er ins Schwabenland. Wir sind sicher, dass er sich als gebürtiger Oberbayer dort genauso gut einleben wird, wie er es in Franken getan hat. Für das Stadion an der Kreuzliche wünschen wir Jochen möglichst viele Kilometer an der Seitenlinie. Und natürlich konditionsstarke Schiedsrichterassistenten.



**schnell - zuverlässig - sicher**

**Weltweit - rund um die Uhr**

Das kennen Sie:  
Parkplatzsuche, Warteschlange am Check-In, Verspätungen,  
Umsteigen und Annullierungen.  
Mit uns können Sie auch mehrere Ziele am gleichen Tag anfliegen.  
Das sollten Sie kennenlernen:  
**Vorfahren, Einsteigen, Abfliegen**



**FAI AIRSERVICE** Aktiengesellschaft  
München \* Nürnberg \* Leipzig

Telefon: +49-911-360090  
Telefax: +49-911-3600959

e-mail: info@fai-ag  
Freecall: 00800-rentajet  
73682538

Business-Jet-Charter \* Helicopter-Service \* Air-Ambulance \* Last-Minute-Cargo \* Aircraft-Management



# Genion

*Sie sind frei.*



**WILLKOMMEN  
IM CLUB.**

**Der Club ist wieder da,  
wo er hingehört.**

GENION GRATULIERT DEM 1.FC  
NÜRNBERG ZUM AUFSTIEG IN  
DIE 1. BUNDESLIGA.



[www.genion.de](http://www.genion.de)  
Genion von VIAG Interkom.

Der Kader für 2001/2002



**Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974  
Position: Abwehr  
Im Verein seit: Juli 1999



**Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977  
Position: Abwehr  
Im Verein seit: Juli 2000



**Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980  
Position: Abwehr  
Im Verein seit: Juli 2000



**Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970  
Position: Angriff  
Im Verein seit: Juli 1997



**Stoicho Stoilov**  
Geburtstag: 15.10.1971  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Juli 1999



**Dimtcho Beliakov**  
Geburtstag: 26.10.1971  
Position: Angriff  
Im Verein seit: Juli 1999



**Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974  
Position: Mittelfeld/Abwehr  
Im Verein seit: Juli 1998



**Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973  
Position: Angriff  
Im Verein seit: Oktober 1999



**Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968  
Position: Angriff  
Im Verein seit: Juli 1999

Die Neuzugänge



**Kai Michalke**  
Geburtstag: 05.04.1976  
Position: Angriff  
letzter Verein: Hertha BSC Berlin



**Lars Müller**  
Geburtstag: 22.03.1976  
Position: Mittelfeld  
letzter Verein: Alemannia Aachen



**Marco Villa**  
Geburtstag: 18.07.1978  
Position: Angriff  
letzter Verein: Panathinaikos Athen



**David Jarolim**

Geburtstag: 17.05.1979  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Juli 2000



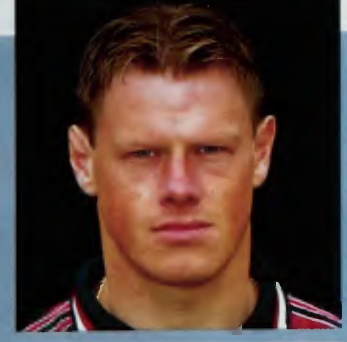
**Marek Nikl**

Geburtstag: 20.02.1976  
Position: Abwehr  
Im Verein seit: November 1998



**Stefan Leitl**

Geburtstag: 29.08.1977  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Juli 1999



**Jacek Krzynowek**

Geburtstag: 15.05.1976  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Juli 1999



**Darius Kampa**

Geburtstag: 16.01.1977  
Position: Torwart  
Im Verein seit: Juli 1998



**Rajko Tavcar**

Geburtstag: 21.07.1974  
Position: Mittelfeld/Abwehr  
Im Verein seit: Juli 2000



**David Bergner**

Geburtstag: 02.12.1973  
Position: Abwehr  
Im Verein seit: Juli 2000



**Armin Störzenhofecker**

Geburtstag: 29.04.1965  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Juli 1995



**Junior Carlos de Jesus**

Geburtstag: 10.10.1977  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Juli 2000



**Louis Gomis**

Geburtstag: 03.12.1974  
Position: Angriff  
Im Verein seit: September 2000



**Adebawale Ogungbure**

Geburtstag: 13.07.1981  
Position: Mittelfeld  
Im Verein seit: Oktober 1998



**Christian Bergmann**

Geburtstag: 22.07.1982  
Position: Torwart  
letzter Verein: SpVgg Stegaurach



**Anthony Sanneh**

Geburtstag: 01.06.1971  
Position: Mittelfeld  
letzter Verein: Hertha BSC Berlin



**Dieter Frey**

Geburtstag: 31.10.1972  
Position: Abwehr  
letzter Verein: Werder Bremen



**Raphael Schäfer**

Geburtstag: 30.01.1979  
Position: Torwart  
letzter Verein: VfB Lübeck



**Thomas Stehle**

Geburtstag: 26.10.1980  
Position: Mittelfeld  
letzter Verein: SC Pfullendorf

# Hallo, wir sind die Neuen!

In der Saison 2001/02 werden sieben neue Gesichter zum Team von Klaus Augenthaler gehören. Damit unsere Leser den richtigen Überblick behalten, haben wir unsere Neuzugänge kurz porträtiert.

Das große Ziel ist erreicht, der Aufstieg in die Erste Bundesliga perfekt! Die junge Mannschaft von Klaus Augenthaler hat bewiesen, dass ein Verein auch mit vergleichsweise kleinem Etat sportliche Erfolge feiern kann. In den Kader der laufenden Saison wurden „nur“ rund 650.000 DM investiert, fast schon „Peanuts“ im Millionengeschäft Fußball, aber angesichts der finanziellen Lage des 1. FC Nürnberg eine notwendige Maßnahme, die außerdem ganz im Sinne der sportlichen Leitung um Edgar Geenen und Klaus Augenthaler war. Sie setzen nicht auf teure Stars, sondern talentierte, junge Spieler, die gezielt gefördert und aufgebaut werden.

Mit dem Aufstieg in die Bundesliga trägt das Konzept jetzt schon erste Früchte und auch in Zukunft wird die Vereinsführung diesen viel versprechenden Weg weitergehen. Die Planungen für die Saison 2001/02 sind soweit erst einmal abgeschlossen, und auch der neue Kader verdient das Prädikat „preiswert, jung und gut“. Sieben neue Gesichter können die Fans am 17.6.2001 zum Trainingsauftakt am Valznerweiher begrüßen, alle noch keine dreißig Jahre alt.

Bei manchem Cluberer löst dieser „Jugendstil“ aber auch Stirnrunzeln aus. Skeptiker befürchten, der Club würde mit seiner jungen Truppe in der Bundesliga sang- und klanglos untergehen. Die Mannschaft sei einfach nicht erstligatauglich, den harten Anforderungen des Fußballoberhauses (noch) nicht gewachsen.

Diesen Stimmen zum Trotz genießt der Kader das volle Vertrauen von Klaus Augenthaler. Bei der Auswahl neuer Spieler kam es ihm vor allem auch darauf an, dass sich die Neuverpflichtungen gut in

den bereits vorhandenen Kader einfügen, getreu dem alten Motto „Elf Freunde sollt ihr sein“. Was bringt der talentierteste Spieler schon allein, wenn er mit dem Rest des Teams nicht klarkommt? Fußball ist eben ein Mannschaftssport! Die sieben Neuzugänge passen alle charakterlich und auch vom Alter her hervorragend in die Mannschaft, viele treffen am Valznerweiher alte Bekannte wieder. Wie etwa Marco Villa und Kai Michalke, die mit Frank Wiblshauer schon in der U 21-Nationalmannschaft kickten. Beste Voraussetzungen also für ein harmonisches Zusammenspiel, die Grundlage des Erfolgs.

Dennoch würden viele Fans gern prominente Namen in der Aufstellung lesen. Doch sind wir einmal ehrlich, das ist finanziell noch nicht möglich und würde Schatzmeister Kemper die Schweißperlen auf die Stirn treiben! Statt eines teuren Stars wurden lieber sieben vielversprechende Spieler, die zum Teil bereits mit Erstligaerfahrung ausgestattet sind, verpflichtet, fünf davon ablösefrei. Nur Kai Michalke und Raphael Schäfer mussten aus ihren laufenden Verträgen herausgekauft werden. Edgar Geenen und Klaus Augenthaler sind vom fußballerischen Können der Neuzugänge überzeugt und sich sicher, dass der FCN mit diesem Kader auch in der Bundesliga bestehen kann. Und sollte es doch nicht auf Anhieb reibungslos klappen, bleibt immer noch die Option die Mannschaft im Laufe der Saison durch den ein oder anderen Spieler zu verstärken.

Fürs Erste aber startet der Kader mit sieben Neuzugängen in die Saison 2001/02. Und damit diese Sieben für unsere Leser keine Unbekannten bleiben, stellen wir sie



kurz vor.

Bereits Anfang des Jahres unterzeichnete Torwart Raphael Schäfer einen Vierjahresvertrag. Der 22-Jährige steht noch beim Regionalligisten VfB Lübeck im Kasten und hofft auf einen Platz in der Stammelf des FCN. Allerdings muss er sich gegen Darius Kampa durchsetzen, der natürlich auch gern die Nachfolge von Andi Köpcke antreten würde. Alles ist offen, entscheidend für Klaus Augenthaler ist allein die Leistung. Als dritter Torwart ist Christian Bergmann, der neu zum Amateur-Kader gestoßen ist, eingeplant. Er kommt von der SpVgg Stegaurach.



Vom Regionaligisten SC Pfullendorf kommt Thomas Stehle. Der Ex-Mannschaftskollege von Pavel

David (der auch vom SC Pfullendorf zum Club wechselte) war beim Derby gegen die Fürther zu Gast im Frankenstadion und hat sich bei dieser Gelegenheit auch schon Journalisten und Fans vorgestellt. Der 20-Jährige kann Mittelfeld oder Abwehr defensiv verstärken.



Dieter Frey unterschrieb bereits im Winter einen Vertrag beim Club, die Verpflichtung wurde

jedoch auch erst im April bekanntgegeben.

Mit seinen 29 Jahren gehört er zu den alten Hasen im Kader, die über Erstligaerfahrung verfügen. Der gebürtige Kemptener bringt seine Familie, bestehend aus seiner Frau und zwei Kindern (Tochter Anne und Sohn Florian) vom hohen Norden – seit 1997 spielt er bei Werder Bremen – mit an die Noris.



Lars Müller hat auch erst vor kurzem seinen Vertrag unterzeichnet, war jedoch auch einer der ersten Neuverpflichtungen. Er wurde von

Klaus Augenthaler und seinem Team mehrfach beobachtet und wird sich auf der linken Seite mit Jacek Krzynowek einen heißen Kampf liefern. Seit 1999 ist der 25-Jährige bei Alemannia Aachen, in der laufenden Saison brachte er es auf 23 Einsätze.

US-Boy Anthony Sanneh (29), von Klaus Augenthaler bereits liebevoll auf „Anton aus Berlin“ umgetauft, hat immerhin schon 29 Bundesligaspiele und 11 Länderspiele für die USA auf dem Buckel. In den Staaten spielte er für Washington D.C. United, Minnesota Thunder und Chicago Power, 1998 kam er

nach Deutschland. Der 1,90 Meter große Modellathlet und Frauenschwarzarm wechselt wie Teamkollege Kai Michalke von Hertha BSC Berlin zum Club.



Kai Michalke spielt seit 1999 im Angriff der Hertha, vorher war er beim VfL Bochum unter Vertrag. Ende März war der 25-Jährige mit Ehefrau Sabine zu Gast am Valznerweiher, wo er sich zusammen mit Marco Villa der Presse vorstellte und schon mal Ausschau nach einem Quartier für sich und seine Familie hielt.



Nächste Saison wird der sowohl im Angriff als auch im offensiven Mittelfeld einsetzbare Kai die rot-schwarze Nummer 11 tragen.

Nummer 19 dagegen ist für den siebten im Bunde der Neuzugänge, Marco Villa, reserviert. Der 22-Jährige, der für Bayer 05 Uerdingen und Borussia Mönchengladbach insgesamt 24 Bundesligaspiele bestritt, lebt zur Zeit in Griechenland, wo er für Champions-League-Teilnehmer Panathinaikos Athen stürmt.

Erstmals in Aktion können alle Cluberer ihre neuen (und natürlich auch die alten) Lieblinge beim Trainingsauftakt am 17.06.2001 um 13 Uhr auf dem Clubgelände am Valznerweiher sehen.

Richtig ernst wird's dann am letzten Juliwochenende, wenn die Bundesligasaison 2001/02 beginnt. Die CM-Redaktion wünscht der gesamten Mannschaft und besonders allen Neuzugängen schon jetzt einen erfolgreichen Start in die neue Saison!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

**STAEDTLER®**

STAEDTLER  
0.35 ISO

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir gratulieren dem 1. FCN zum Aufstieg in die erste Liga und freuen uns auf eine spannende Saison mit vielen interessanten Begegnungen!

STAEDTLER MARB GmbH & Co. Schreib- und Zeichengeräte-Fabriken · Postfach 4847 · D-90026 Nürnberg · <http://www.staedtler.de>



# Führungsspieler auf und neben dem Platz

Frank Kramer verlässt die Amateure am Saisonende

Frank Kramer, der „Senior“ der Amateure, wird am Saisonende den 1. FCN verlassen. „Er hat sich bei uns zu einem Führungsspieler entwickelt – innerhalb und außerhalb des Spielfeldes“, sagt Trainer Dieter Nüssing über den 29-Jährigen. Seine Erfahrung, sein gutes Auge und seine Zweikampfstärke machten ihn zu einem wichtigen Bestandteil des Bayernliga-Teams, doch jetzt wird sich Kramer neu orientieren. „Ich habe mehrere Anfragen, aber unterschrieben ist noch nichts“, berichtet der Abwehrspieler. Eineinhalb Jahre, nachdem er sein Englisch- und Sportstudium für Lehramt an Gymnasien abgeschlossen hat, macht er sich auch Gedanken über seine weitere berufliche Zukunft.

Der 29-Jährige stammt aus der Jugend des FC Memmingen und spielte dort auch noch drei Jahre lang in der 1. Mannschaft. Danach lief er eineinhalb Jahre lang im Trikot der Amateure von Bayern München auf, weitere eineinhalb Jahre kickte er für den TSV Vestenbergsgreuth und drei Jahre



Frank Kramer. Foto: FCN

beim SC Weismain, jeweils in der Regionalliga. Seit der Saison 99/2000 spielte er bei den Club-Amateuren.

Im Februar vergangenen Jahres warf ihn ein Kreuzbandriss zurück.

Erst im Oktober konnte er wieder spielen. „Diese Verletzung hat er gut überwunden“, stellt sein Trainer fest. „Ein halbes Jahr lang habe ich mich nur auf Rehabilitation konzentriert. Zehn Stunden und mehr habe ich täglich dafür gearbeitet, um wieder fit zu werden“, blickt Frank Kramer auf diese schwierige Zeit zurück.

Die ersten zwölf Saisonspiele war er noch zum Zuschauen verdammt, Verletzungen seiner Mitspieler ließen ihn aber schnell wieder ins Team rutschen. „Wir sind ein verschworener Haufen und verstehen uns untereinander super“, ist Kramer von der jungen Amateur-Truppe begeistert. „Egal, was kommt, wir gehen da gemeinsam durch.“ Aufgrund seiner Routine kann er seinen jungen Mitspielern auf dem Spielfeld oftmals Hilfestellungen geben. „Ich dirigiere sie auf dem Platz lautstark, so dass ich nach jedem Spiel heiser bin, weil ich so viele Kommandos gebe“, erzählt er. Trotz eines Altersunterschieds von teilweise mehr als zehn Jahren ist er für viele Ansprechpartner bei Problemen. „Ich habe einen guten Draht zu den Jungs, und sie holen sich oft einen Rat von mir.“

Kramer habe sich sehr für die Kameradschaft eingesetzt, weiß Dieter Nüssing. „Da kann sich jeder Verein auf einen guten Spieler und einen guten Menschen freuen.“

# Vorzeitig Klassenerhalt in der Regionalliga geschafft

U 16 gehört weiter zu besten deutschen Mannschaften

Trainer Norbert Frey ist zu Recht stolz auf die Leistung seiner Mannschaft: Schon am viertletzten Spieltag machten die B1-Junioren durch einen 4:2-Erfolg gegen Kickers Offenbach den Klassenerhalt in der Regionalliga perfekt.

„Keiner wusste so genau, wo wir stehen“, beschreibt Frey die Ausgangslage vor der ersten Saison in der höchsten deutschen Liga dieser Altersklasse. Das klare Ziel lautete deshalb nicht abzusteigen. „In der Vorrunde lief es noch durchwachsen. Da hatten wir Anpassungsprobleme.“ Je länger die

Saison lief, desto routinierter wurde die U 16 jedoch. „Sie haben sich daran gewöhnt, regelmäßig gegen starke Teams zu spielen und sich auch spielerisch gesteigert“, lobt der Trainer seine Schützlinge. „Die Mannschaft ist in sich gewachsen.“

War das Hauptmanko in der Vorrunde noch die mangelhafte Chancenverwertung, so wurden die B-Junioren des Clubs auch hier im Laufe der Zeit kaltschnäuziger, selbst wenn Frey feststellt, dass „sie immer noch zu viele Möglichkeiten vergeben haben“. Doch die



Norbert Frey. Foto: FCN

Bilanz von lediglich einer Niederlage in der Rückrunde macht die Steigerung deutlich.

Beim 4:2 zu Hause gegen Kickers Offenbach waren die Clubberer spielerisch überlegen, selbst wenn die Gäste in einer ausgeglichenen ersten Hälfte noch Paroli boten. „Der Sieg mit einem Zwei-Tore-Vorsprung geht aber in Ordnung und spiegelt den Spielverlauf wider“, meinte Norbert Frey, der die B-Junioren des 1. FCN vier Jahre lang trainierte und in der neuen Saison

die 1. Mannschaft vom SV Laufamholz übernimmt. Die Treffer gegen Offenbach erzielten Martin Lanig (2), Chris Dausel und Tobias Schlauderer. In die letzten drei Begegnungen der Saison kann die U 16 zwar ohne großen Druck gehen, für die Gegner geht es aber noch um viel: Die Stuttgarter Kickers schweben noch in Abstiegsgefahr, VfB Stuttgart und der TSV 1860 München kämpfen noch um den wichtigen zweiten Platz. „Da können wir das Zünglein an der Waage sein“, weiß Frey.

## Termine

U 16 (Regionalliga):  
1. FCN – VfB Stuttgart  
24.5., 16 Uhr  
Amateure (Bayernliga):  
1. FCN – FC Bayern Hof  
26.5., 15 Uhr  
SC Schwabach 04 – 1. FCN  
2.6., 15 Uhr  
Toto-Pokal, Finale auf  
Bezirksebene:  
SC Feucht – 1. FCN Amateure  
22.5., 18.30 Uhr (in Feucht)

## Belohnung für eine tolle Saison

### C-Junioren bestreiten Vorspiel gegen St. Pauli

Bereits drei Spieltage vor Saisonende führen die C1-Junioren mit 16 Punkten Vorsprung die Meisterschaft in der Bezirksoberrliga Mittelfranken (höchstmögliche Klasse dieser Altersstufe) ein. Die Dominanz der Mannschaft von Trainer Wolfgang Schellenberg macht das Torverhältnis von 174: 9 Toren in 24 Partien deutlich. Zuletzt verwies man den Tabellenzweiten Greuther Fürth, der von Heinz Höher trainiert wird, mit 2:1 in die Schranken.

Jetzt steht den C-Junioren noch ein ganz besonderes Erlebnis bevor: Im Vorspiel zur Zweitliga-Begegnung der Lizenzspieler gegen den FC St. Pauli treffen die Spieler von Wolfgang Schellenberg um 13 Uhr im Frankenstadion auf die C-Junioren des Hamburger Proficlubs. Unbekannt ist den 13- und 14-Jährigen die Atmosphäre nicht, denn während der gesamten Saison waren sie als Balljungen bei den Heimspielen dabei. Jetzt sogar selbst einmal auf diesem Platz zu spielen, wird natürlich ein ganz besonderes Ereignis in ihrer noch jungen Karriere werden.

Für das Vorspiel hatte sich Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen stark gemacht, der die Mannschaft damit für ihre tollen Leistungen in dieser Saison belohnen möchte. So wurden die C-Junioren des Club im Januar bayerischer Hallenmeister und bewiesen in Freundschaftsspielen gegen VfB Stuttgart (5:1), Eintracht Frankfurt (5:1) und die SpVgg Unterhaching (6:2) ihre Klasse.

Auch Auswahl- und Nationaltrainern

fielen die guten Spieler des 1. FCN auf: Markus Steinhöfer wurde im Mai erstmals in die U 14-Nationalmannschaft berufen. Dabei kam er beim Länderpokal in Duisburg zum Einsatz, wo die U 14 gegen durchwegs ein Jahr ältere Teams spielte und zwei von drei Begegnungen gewann.

Im engeren Kreis der bayerischen U 14-Auswahl stehen: Alexander Stephan, Markus Steinhöfer, Samil Cinaz, Bastian Heidenfelder, Patrick Giehl, Markus Bauer und Christoph Weber. In den Förderkader der bayerischen U 13-Auswahl wurden im Mai erstmals berufen: Daniel Adlung, Daniel Wolf und Sascha Amtmann.

Die nächste große Aufgabe für Wolfgang Schellenberg, der seit zwei Jahren sehr erfolgreich beim

1. FCN arbeitet, ist die bayerische Meisterschaft. Sollte sich der Club auch dort durchsetzen, geht es zur süddeutschen.

Der FC St. Pauli spielt in der gleichen Klasse wie der 1. FCN und nimmt dort derzeit Platz 1 ein. Trainer Torsten Fröhling, ein früherer Profispieler, hofft, den Vorsprung von drei Punkten zu verteidigen und dann um die Hamburger Meisterschaft zu kämpfen. Auch er hat in seinem Kader mehrere Auswahlspieler.

Der Club spielt voraussichtlich mit folgender Mannschaft: 1 Alexander Stephan, 2 Fabian Dünfelder, 3 Patrick Weiler, 4 Daniel Adlung, 5 Christoph Weber, 6 Oliver Miljkovic, 7 Patrick Giehl, 8 Markus Bauer, 9 Markus Steinhöfer, 10 Samil Cinaz, 11 Bastian Heidenfelder, 12 Daniel Wolf, 13 Jan Zimmermann, 14 Frank Griebbeck, 15 Rene Rabus, 16 Behram Leblibici, 17 Chhunly Pagenburg, 18 Jochen Schlund, TW Andreas Sponsel.



Der C-Junioren-Kader des 1. FCN.

Foto: FCN

# Willensstark von Erfolg zu Erfolg

Amateure müssen ein Mammutprogramm absolvieren



Dieter Nüssing (li.) und Jasch Majkowski.

Foto: FCN

„Hoffentlich wird die Mannschaft für diese Saison belohnt“, sagte der Trainer der Amateure, Dieter Nüssing, nach dem 5:1 (2:1)-Erfolg in Starnberg. Der Bayernligist baute seine Serie auf 25 Spiele ohne Niederlage und zuletzt neun Siege in Folge aus. Jetzt liegt der „kleine“ Club nur noch einen Zähler hinter Tabellenführer SpVgg Ansbach.

Dabei ist die Belastung für die Amateure derzeit riesig, aber „sie sind willensstark und wollen was erreichen“, zollt Nüssing seiner Mannschaft Anerkennung. Seit Mitte März bis Saisonende stehen englische Wochen an. Wenn es optimal läuft, steigen die Amateure nach diesem Mammutprogramm in die Regionalliga auf und können sogar noch ein zweites Ziel erreichen: die 1. Hauptrunde des DFB-Pokals. „Es wäre eine schöne Sache, wenn wir gegen einen Bundesligisten spielen würden“, blickt Nüssing schon einmal nach vorne. Alle Rückschläge wie die zahlreichen Verletzungen hat seine Mannschaft auch dank der „guten Kameradschaft“ weggesteckt. „Wir waren in der Tabelle schon ziemlich weit zurück“, erinnert er sich an den schlechten Saisonstart, nach dem man inzwischen bis auf den 2. Tabellenplatz geklettert ist. Ansbach hat nach

Ansicht von Dieter Nüssing noch ein paar „unangenehme Gegner“ vor sich, deshalb hofft er auf einen Ausrutscher. „Aber wir schauen erst mal von Spiel zu Spiel.“

Wenn es am Ende doch nicht ganz für den Aufstieg reichen sollte, hat die Mannschaft um das Trainerduo Nüssing/Majkowski dennoch viel erreicht und sehenswerten Fußball geboten. Der grundsätzlich eher kleine Kader wurde durch Verletzte wie Kapitän Matthias Schiller und Lukas Blazek dezimiert. Hinzu kamen die Ausfälle im Lizenzspielerkader, so dass Klaus Augenthaler zum Beispiel Pavel David in der Zweiten Liga einsetzte. Diese Lücken bei den Amateuren wurden mit A-Juniorenspielern geschlossen.

So auch gegen Quelle Fürth. Besonders in der ersten Hälfte boten die Club-Amateure tolle Kombinationen und hätten zur Pause sogar höher als 3:1 führen können. Nach dem Seitenwechsel wurde das Spiel aber von Minute zu Minute schlechter. „Der Kräfteverschleiß war spürbar. Wir wollten deshalb vor allem das Ergebnis halten“, bilanziert der Coach. Das gelang nicht ganz: In der Nachspielzeit verkürzten die Fürther noch zum Endstand von 3:2. Die Tore für den 1. FCN erzielten Markus Fuchs

und Marco Christ (2).

Spielfreudig präsentierten sich die Schützlinge von Dieter Nüssing und Co-Trainer Jasch Majkowski auch in Starnberg. Durch Treffer von Andreas Wolf (3), Markus Fuchs und Daniel Eckstein fuhr man einen nie gefährdeten Sieg ein. Lediglich ein Hagelschauer während der Pause hätte den Erfolg der Cluberer verhindern können, drohte doch kurzzeitig sogar ein Spielabbruch. Neben dem dreifachen Torschützen Andreas Wolf boten auch Jesus Junior und Thomas Paulus besonders gute Leistungen.

## Danke, SSV Ulm!

Sebastian Janeck hat sich mit der Bitte an die CM-Redaktion gewandt, einen Brief des SSV Ulm abzudrucken. Dieser Bitte kommen wir gerne nach, können aber das Schreiben aus Platzgründen leider nur auszugsweise wiedergeben. Im Inhalt geht es um die Vorfälle beim Auswärtsspiel am 17. 11. 2000:

Sehr geehrter Herr Janeck, wir nehmen Bezug auf Ihr Schreiben [...] und möchten uns für die Vorfälle vor und um den Gäste-Fanblock vielmals entschuldigen. Wir haben die Vorkommnisse [...] aufgearbeitet und es hat sich dabei herausgestellt, dass auf Grund eines nicht zu erwartenden Massenandranges von Club-Fans kurz vor Spielbeginn die Eingangstore am Gästeblock überlastet waren. [...] Bedauerlicherweise konnten nicht alle Fans das Spiel wie gewohnt und gewünscht in voller Länge verfolgen. Wir versichern Ihnen, dass wir [...] entsprechende Vorsichtsmaßnahmen getroffen haben, so dass sich solche und ähnliche Szenen nicht wiederholen können. [...]


Mit freundlichen Grüßen  
Steffen Nagl (Geschäftsführer)


PS: Echt schade, lieber Ulmer, dass Ihr in die Regionalliga absteigt, denn mit diesem Schreiben habt Ihr bewiesen, dass die Spatzen dort eigentlich nicht hingehören. Trotzdem wünschen wir Euch weiterhin viel Erfolg und bedanken uns bei Dir, lieber Sebastian, für die Zusendung des Schreibens.


# Zwei Marken- ein starker Partner




**Audi**

 **Neuwagen**

 Jahreswagen

 Geschäftswagen

 **Gebrauchtwagen\***

 Nutzfahrzeuge

 Teile und Zubehör

 **Kundendienst**

\* Mehr als 250  
Gebrauchtwagen-Angebote  
vieler Marken finden Sie  
in unserem

**Gebrauchtwagen-**  
  
**Zentrum krauss**

- Kieslingstr. 70, Ecke Dresdener Straße
- 90491 Nürnberg
- Telefon (0911) 951 29 - 0
- Telefax (0911) 951 29 - 29

  
**autohauskrauss**

••••• GmbH & Co.KG •••••

Scharrerstr. 5, 90478 Nürnberg, Tel. (0911) 47 41 - 0, [www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)



Die **Markus Othmer** Kolumne

Liebe Cluberer, heute geht eine tolle Aufstiegssaison zu Ende und ich möchte stellvertretend für das ganze Bayern 3-Team Dankeschön sagen für das 3. (und schönste) Bayern 3-Jahr beim Club. Es war eine Saison mit vielen Highlights, gerade auch bezüglich der Zusammenarbeit mit Bayern 3: Ich erinnere mich an das Spiel im Juli 2000 beim ESV Ansbach-Eyb, das wir in Bayern 3 exklusiv verlost haben. Aus allen Teilen Bayerns und darüber hinaus kamen die Zuschriten von Amateur-Vereinen, die unbedingt gegen die Club-Profis spielen wollten. Eine Traumveranstaltung, die auch den Stellenwert des FCN nicht nur in Nürn-


berg und in ganz Franken, sondern in der gesamten Republik untermauert. Wir freuen uns schon auf die Fortsetzung der Aktion im August 2001. Zu den Highlights zählen aber auch, neben den vielen tollen Punktspielen dieser Saison, die Testspiele gegen namhafte Gegner wie Real Mallorca oder Schalke 04, wo die Mannschaft teilweise super Fußball gezeigt hat und den Anspruch an höhere Aufgaben erahnen ließ. Weitere Highlights sind für mich persönlich die Bayern 3-Club-Partys, wie zuletzt in der Lederer Kulturbrauerei mit vielen begeisterten Fans (Danke für die vielen Mails, Faxe und Anrufe), erstklassiger Live-Musik und unterhaltsamen Gästen wie unter anderem Klaus Augenthaler, Edgar Geenen, Martin Driller und viele mehr. Auch hier gibt es garantiert eine Fortsetzung in der neuen Saison in Zusammenarbeit mit Hauptsponsor Adecco, der bereits seine Unterstützung signa-

liert hat – Dankeschön auch dafür. Es waren schöne Momente, die wir heute bei der großen Bayern 3-Meister-Fest im Fandorf noch einmal gemeinsam Revue passieren lassen können. Und es wird viele schöne Momente geben mit dieser Erfolgself, von denen wir heute schon träumen dürfen. Einen dieser wunderschönen, aber auch traurigen Momente werden wir bereits am 15. Juli 2001 im Frankenstadion begehen, wenn ein Club-Idol seinen Abschied feiert: Andi Köpke! Auch bei ihm möchte ich mich für viele „magic-moments“ in den letzten 15 Jahren bedanken. Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen

*Markus Othmer*



P.S.: Alle Infos gibt es natürlich auf der Club-Hotline unter 0190 24 19 05. In der neuen Saison wird es die Club-Hotline übrigens nicht mehr geben, dafür um so mehr Infos in Bayern 3. Anregungen, Kritik und Vorschläge für die neue Saison könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

 CLUB-HOTLINE 0190/241905

**Überkinger**  
Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

# Mit Martin & Co. ins Trainingslager

Club-Fans können die Mannschaft von Klaus Augenthaler nach Bad Gögging begleiten

## Der 1. FC Nürnberg in der Vorbereitung zur Saison 2001/02

*Sonntag, 17.6.2001, 13.00 Uhr*  
Trainingsauftakt am Club-  
Gelände, anschließend Abfahrt  
direkt ins Trainingslager

*17.6. – 26.6.2001*

Trainingslager in Bad Gögging

*Mittwoch, 20.6.2001, 19.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen eine  
Stadtauswahl in Ingolstadt

*Samstag, 23.6.2001, 15.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen eine  
Kreisauswahl in Neustadt

*Samstag, 30.6.2001, 15.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen FVgg Bayern  
Kitzingen (Sickergrund-Stadion)

*Mittwoch, 4.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen FC Zell in Zell

*Freitag, 6.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen 1. FC Eging

*Sonntag, 8.7.2001, 15.00 Uhr*  
Testspiel gegen  
Brøndby Kopenhagen (Feucht)

*Dienstag, 10.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen Inter Bergsteig  
in Amberg

*Mittwoch, 11.7.2001, 18.00 Uhr*  
FS-Spiel gegen Viktoria  
Aschaffenburg (in Asch.)

*Fr./Sa., 13.7./14.7.2001*  
Teilnahme am Kaiserstuhl-Cup  
in Bahlingen

*Dienstag, 17.7.2001, 18.30 Uhr*  
FS-Spiel gegen SV  
Langensendelbach in  
Langensendelbach

*Freitag, 20.7.2001*  
Testspiel gegen FC Brügge

*Sonntag, 22.7.2001*  
Tag der offenen Tür  
(Club-Gelände, Valznerweiher)

*27.7./30.7.2001*  
1. Spiel der Saison 2001/02

**Stand: 15.5.2001**  
**Änderungen vorbehalten**

*Sonntag, 15.7.2001*  
Abschiedsspiel von Andi Köpke  
im Frankenstadion

## Club-Fans aufgepasst!

Vom 17. Juni bis 26. Juni 2001 bereitet sich der 1. FC Nürnberg in Bad Gögging (zwischen Neumarkt und Ingolstadt) auf die Bundesliga vor. Wer also Cheftrainer Klaus Augenthaler oder seinen Liebling in der schweißtreibenden Vorbereitung beobachten möchte, sollte sich das nicht entgehen lassen. Speziell für Club-Fans, die die Mannschaft ins Trainingslager begleiten wollen, hat der 1. FCN im Hotel Cicero Felicitas in Bad Gögging Zimmer reserviert (siehe auch Fotos auf dieser Seite).

Der Preis für eine Übernachtung inkl. Frühstück im Doppelzimmer beträgt 110,- DM. Reservierungen nimmt die Geschäftsstelle gerne ab sofort unter der Rufnummer 0911/940790 entgegen. Bitte beachten: Die Kapazitäten sind begrenzt, wir bitten um kurzfristige Anmeldung!



**So sind die Zimmer im Fan-Hotel Cicero Felicitas eingerichtet.**

Bereits Monate bevor die laufende Saison zu Ende geht, waren Sportdirektor Edgar Geenen und sein Team mit den Planungen für die Sommerpause 2001/02 beschäftigt. Sei es Trainingsauftakt, das Trainingslager oder der Tag der offenen Tür auf dem Club-Gelände – alles will terminiert und organisiert werden. Der aktuelle, komplette Plan (Stand 15.5.2001, Änderungen vorbehalten) für die Vorbereitung 2001 liegt vor und unsere Leser können sich in nebenstehender Übersicht informieren.

Zwei Termine sollten sich alle Fans rot-schwarz im Kalender anstreichen: Nachdem die Mannschaft von Klaus Augenthaler aus dem Urlaub zurückgekehrt ist, steigt am 17. Juni 2001 am FCN-Gelände der Trainingsauftakt. Um 13 Uhr gehts los und alle Cluber haben die Möglichkeit, einen ersten Eindruck von der neuen, alten Mannschaft zu erhalten.

Richtig interessant wird es dann am Sonntag, 22. Juli 2001, dem Tag der offenen Tür beim 1. FCN. Gemeinsam mit Bayern 3 plant der Club ein attraktives Programm, das nicht nur speziell auf den Fan, sondern auch auf Familien ausgerichtet ist. Nähere Informationen hierzu werden ab Juli im Internet unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de), in der Mitgliederzeitung „Clubaktuell“ sowie in regionalen und überregionalen Tagespresse veröffentlicht.



**Das Fan-Hotel Cicero Felicitas in Bad Gögging in der Außenansicht.**

# WO SCHON DIE RÖMER WELLNESS TRIEBEN ...

Bereits vor 2000 Jahren betrieben die Römer eine der größten Thermenanlagen im heutigen Bad Gögging. In unserem Wohlfühlort mit der LIMES-THERME und ihren 15 Innen- und Außenbecken mit herrlich warmen Mineral-Thermalwasser können Sie sich so richtig entspannen und erholen. Zahlreiche Freizeitmöglichkeiten und verschiedene Kulturangebote garantieren einen erlebnisreichen Aufenthalt in unserer landschaftlich reizvollen Umgebung mit vielen Sehenswürdigkeiten.

Nützen auch Sie die Heilkräfte der Natur für Gesundheit, Wellness, Beauty und verbringen Sie erholsame Urlaubstage in einem der über 60 Gästehäuser von gemütlichen Pensionen bis hin zu 4- und 5-Sterne-Hotels.



**Hotel Eisvogel** ★★★★★

... heißt den 1. FC Nürnberg und seine Fans herzlich willkommen im gemütlichen Biergarten, den verschiedenen Restaurant-Stuben, im Wellness-, Sauna- und Schönheitsbereich.

Hotel Eisvogel  
Ein Familienbetrieb der Familie Zettl  
An der Abens 20 · 93333 Bad Gögging  
Tel. 09445/969-0 · Fax 09445/8475  
e-mail: hotel.eisvogel@gmx.de · www.hotel-eisvogel.de

## ... STÄRKT SICH JETZT\* AUCH DER 1. FCN FÜR DIE 1. BUNDESLIGA

\* vom 17. bis 26 Juni 2001 mit täglichen Trainingseinheiten und dem Freundschaftsspiel am Sa., 23.06.2001 um 15.30 Uhr

### Tourismus-Infos:

Kurverwaltung  
93333 Bad Gögging  
Tel. 09445/9575-0  
Fax 09445/9575-33  
[www.bad-goegging.de](http://www.bad-goegging.de)  
[www.limes-therme.de](http://www.limes-therme.de)

Bad Gögging ist eine Autostunde von Nürnberg entfernt und auch per Bahn über Neustadt an der Donau zu erreichen



bei NEUSTADT  
an der Donau

**BAD GÖGGING**





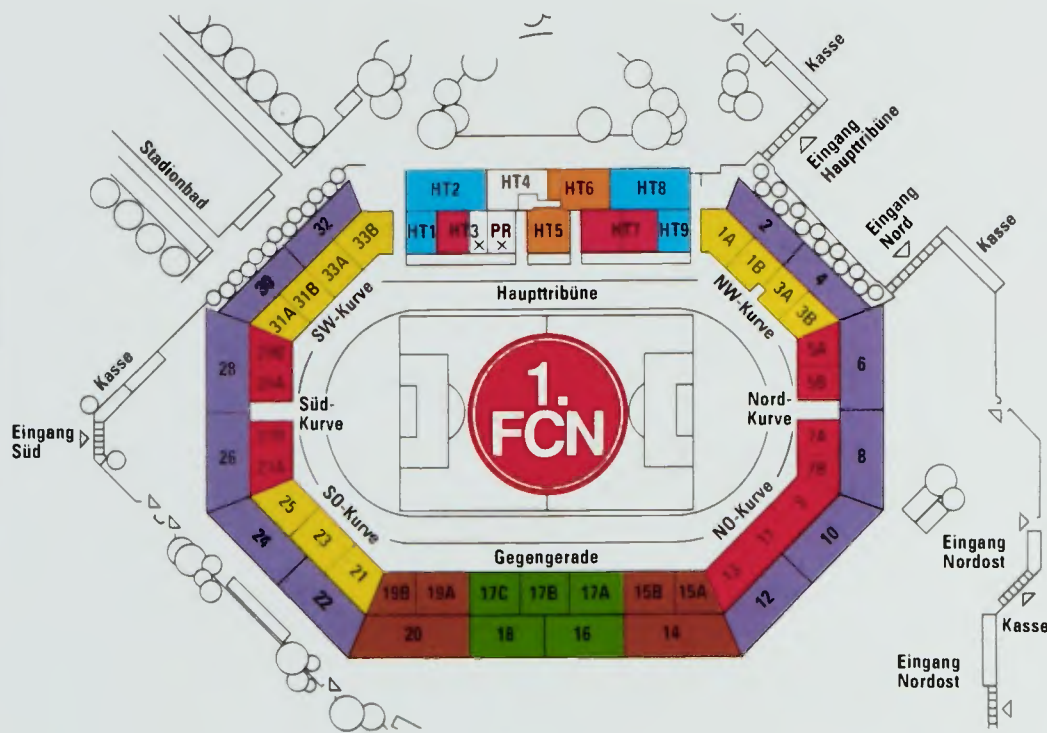
# 45.000 MAL 1. KLASSE, BITTE!

UFA SPORTS GRATULIERT DEM CLUB  
ZUR RÜCKKEHR IN DIE BUNDESLIGA.



UFA  
SPORTS

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten nur für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Die Vorteile einer Dauerkarte

1. Sie genießen einen Preisnachlaß je nach Kategorie zwischen 2,5 und 4 Spielen.
2. Sie haben immer Ihren Stammsitz im Frankenstadion
3. Topzuschläge bei Spitzenspielen entfallen
4. Als Dauerkarten-Besitzer kostenlose An- und Abreise am Spieltag mit der VGN.
5. Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.

Wie bisher werden die Dauerkarten ausschließlich im Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Telefon 0911-404074 verkauft. Für Dauerkartenkunden ist der bisherige Stammsitz bis zum 23.6.2001 reserviert. Bitte geben Sie bei der Bestellung stets Ihre Dauerkartennummer an. Ein gesondertes Anschreiben erhalten Sie in den nächsten Tagen. Schriftliche Bestellungen sind mit Zusendung eines Euro-/Verrechnungsschecks sowie Angabe des Platzwunsches an den Fan-Shop Valznerweiher möglich. Bei Bestellung von ermäßigten Dauerkarten ist Voraussetzung, dass der Nachweis für die Ermäßigung vorgelegt oder in Kopie übersandt wird.

**Der Dauerkartenverkauf beginnt am 22. Mai und endet am 22. Juli 2001**

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## Dauerkarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	1261.- DM	1160.- DM	631.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	1025.- DM	943.- DM	513.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	789.- DM	726.- DM	395.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	700.- DM	645.- DM	350.- DM
Gegengerade, Mitte	711.- DM	654.- DM	356.- DM
Gegengerade, Seite	553.- DM	509.- DM	277.- DM
Sitzplatz Kurve oben	354.- DM	326.- DM	177.- DM
Sitzplatz Kurve unten	289.- DM	267.- DM	145.- DM
Stehplatz	224.- DM	206.- DM	112.- DM
Rollstuhlfahrer	110.- DM	110.- DM	40.- DM

**GREGER LEDERER  
WOERTGE  
RECHTSANWÄLTE**

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

**Wolfgang Greger**

Privates Baurecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Erbrecht

**Dr. jur. Helmut Lederer**

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Handelsrecht  
Immobilienrecht  
Unternehmenskauf und  
Unternehmensnachfolge  
Insolvenzrecht

**Dr. jur. Hans-Georg Woertge**

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
Beamtenrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Wohnungseigentumsrecht

**Friederike Woertge**

Mediation  
Familienrecht  
Erbrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

**Renate Winter**

Scheidungsrecht  
Maklerrecht  
Mietrecht  
Handelsvertreterrecht  
Zwangsverwaltungen, Liquidationen

**Gerd Lederer**

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches und privates  
Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

**Dr. jur. Hans Wilhelm Busch**

Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
Kapitalanlagerecht  
Bankrecht  
Alle Angaben  
Interessenschwerpunkte

**Wir sind umgezogen**  
Ostendstraße 100  
Business Tower Nürnberg  
90482 Nürnberg  
Telefon (09 11) 54 44 88 0  
Telefax (09 11) 54 44 88 10

in Kooperation mit

**EDELMANN KIENLEIN**  
Steuerberater  
Nürnberg

**Aus der Club-Familie**



Sorry, Ihr beiden! Wir wissen, Ihr seid totale Cluberer und werdet noch im Mai heiraten. Leider haben wir jedoch den Brief mit Eurer Adresse verlegt. Bitte meldet Euch bei uns!



Ricco und Ulla Wunderlich sind stolz auf Töchterchen Ronja (5 Monate alt), die sich gemeinsam mit ihren Eltern über den Aufstieg in die Bundesliga freut!



Marvin Boetticher wurde in eine FCN-begeisterte Familie geboren, die es sich nicht hat nehmen lassen den jüngsten Spross total im Club-Look zu stylen.



Hallo Clubfans! Klein Lea grüßt Euch alle, insbesondere ihre Eltern und Großeltern Anja und Norbert, Aloisia und Hans, sowie Rosi und Jürgen.



Das ist Michael Knorz. Mit seinen zwei Jahren ist er schon engagiertes Mitglied des 1. FCN Fanclub Ebrach und eifert damit seinem Onkel Klaus Knorz nach.



Hallo, ich heiße Dominik Röttinger, bin 6 Monate alt und ich wünsche meinem Papa alles Gute zum Geburtstag und viele schöne Stunden beim Club.



**Frau Anneliese Rewitzer**

geb. Grötsch

\*2.1.1937

8.5.2001

Anneliese Rewitzer war Gründungsmitglied und 1. Vorsitzende des FCN Fan-Club Eslarn und Mitglied beim 1. FC Nürnberg. Über 40 Jahre gab es für sie nur einen Verein, der ihr sehr am Herzen lag, den Club. Groß war ihre Freude, als der 1. FC Nürnberg im Heimspiel gegen Mainz den Aufstieg schaffte. Trotz ihrer schweren Krankheit wollte sie unbedingt den letzten Spieltag gegen St. Pauli, für den sie sich bereits eine Eintrittskarte gekauft hatte, im Stadion dabei sein. Leider war es ihr nicht mehr vergönnt.

Der FCN-Fan-Club Eslarn trauert um seine 1. Vorsitzende.  
Helmut Troglauer, 2. Vorsitzender

# Wie hieß die Fußball- vereinigung, die 1870 die Zahl der Spieler einer Mannschaft auf 11 beschränkte?

Die „Football Association“ (FA). Ihre Mitglieder gelten als die Gründerväter des modernen Fußballs.



Telekommunikation erfordert mehr Know-how, als Sie denken! Die Plan+Design Netcare AG ist einer der führenden Partner in Sachen Telekommunikationsinfrastrukturen. Wo wir nicht sind, herrscht Funkstille. Wir planen und realisieren Mobilfunknetze. Hier und überall auf der Welt.

Netcare. We care about your net and visions!

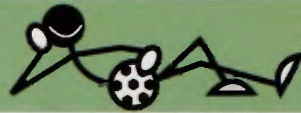
Plan+Design Netcare AG, Platenstrasse 46,  
90441 Nürnberg, Tel.: +49 (0) 911 / 25 25-100,  
info@netcare-ag.com, www.netcare-ag.com



FCN-Sponsor, weil  
unser Herz für den  
Club schlägt!

**NETCARE**  
PLAN + DESIGN NETCARE AG

# Hallo Fans!



## Neuigkeiten aus dem rot-schwarzen Lager

### Jahreshauptversammlung der Fanclub-Betreuung Bezirk VI

Ende April veranstaltete der FCN-Fanclub „Clubfreunde Wendelstein“ die Jahreshauptversammlung der Fanclub-Betreuung Bezirk VI/Mfr. Koordinatorin Inge Pesel begrüßte die zahlreichen Vertreter der Fanclubs sowie die beiden Ehrengäste Gerard Monin und Karl Teplitzky, den 1. Koordinator



des Bezirk II, im Sportzentrum des FV Wendelstein. Über die geplante Neuformierung des Fan-Wesens informierte Karl Teplitzky die Anwesenden.

Im Lauf des Abends hatten die anwesenden Vertreter der Fanclubs die Gelegenheit, die Vorstandschaft des Bezirk VI neu zu wählen. Als erste Koordinatorin wurde Inge Pesel wiedergewählt, vertreten wird sie in Zukunft von Peter Rakasowitsch. Günther Huber bleibt Kassier, seine Arbeit überprüfen die beiden Kassenprüfer Elisabeth Hilburger und Thomas Rakowski. Das Amt des Schriftführers hat jetzt Jürgen Kreppner inne. Manfred Pesel und Alfred Nusselt fungieren wieder als Beisitzer. Am Rande der Veranstaltung sammelten die Clubfans Spenden zugunsten der Deutschen Kinder-Krebshilfe. So kamen stolze 1.185,69 DM zusammen. Auch am 27. Mai 2001 werden Clubfans die Kinder-Krebshilfe unterstützen. Zu diesem Zweck fin-

det nämlich im Rahmen des AZ-Fan-Masters auf der neuen Bezirkssportanlage in Fürth (Schießplatz 13, nahe MTV Grundig Fürth) ein Benefiz-Fußballspiel statt, zu dem alle Cluberer recht herzlich eingeladen sind.

### 25 Jahre Club-Fans Veitshöchheim

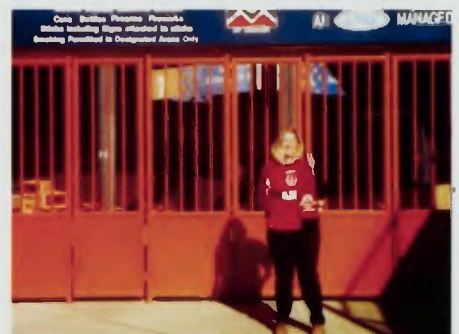
Mit einem großem Fest feierte der Fanclub Veitshöchheim im örtlichen Bacchuskeller sein 25-jähriges Bestehen. Als Vertreter vom Club nahmen Bezirkskoordinator Jürgen Bergmann sowie Club-Spieler Stefan Leitl und Adebowale Ogungbure an der rundum gelungenen Veranstaltung teil. Im offiziellen Teil des Abends überbrachten neben Jürgen Bergmann auch der Veitshöchheimer Bürgermeister Rainer Kinzkofer und der erste Vorsitzende der Feuerwehr Klaus



Krautschneider ihre Glückwünsche. Als Gründungsmitglieder wurden Werner Richter, Rudi Zott, Peter Katzorek und Henry Kress für 25 Jahre Treue zum Club geehrt. Danach erfüllten die Spieler bereitwillig Foto- und Autogrammwünsche. Auch für einen kleinen Small-Talk mit den „Club-Stars“ blieb noch genügend Zeit. An dieser Stelle möchten sich die Veitshöchheimer nochmals bei allen, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, recht herzlich bedanken!

### 1. FCN – weltweit

Seit acht Monaten arbeitet Clubfan Kathrin Semlinger als Au-Pair-Mädchen in Denver, USA. Auch jenseits des großen Teichs fiebert sie mit dem FCN und gratuliert der Mannschaft von Klaus Augenthaler zum verdienten Aufstieg!



Mit diesem Bild, das bei einem London-Urlaub auf der wunderschönen Tower Bridge entstand, begrüßt Jochen Kohler aus Oberasbach seine Eltern und seine Freundin Teresa Tyll mit ihrer Familie, die gegen St. Pauli zum ersten Mal das Frankenstadion besucht.



### Happy Birthday!!!!

Zum 24. Wiegenfest wünschen Dir lieber Andi alles Gute Renate, Bianca, Rosi, Anja, Alexandra, Oliver, Christian, Jürgen, Norbert, Pascal, Harald, Chrisi und die gesamte CM-Redaktion!

# Hallo Fans!



## Entscheidung im Fan-Masters steht an

Endlich: Der Club ist wieder in der ersten Bundesliga. Eine Entscheidung steht in dieser Fußball-Saison aber noch aus. Welcher Fanclub wird der erste Meister des „Fan-Masters“ von Abendzeitung und Tucher Brauerei? Die Antwort wird der letzte Spieltag am kommenden Donnerstag, 24.5.2001, auf der Anlage der SG Nürnberg/Fürth in der Regelsbacher Straße geben. Seit Oktober letzten Jahres kicken zwölf Kleinfeld-Mannschaften (darunter zwei aus Fürth) um die Krone in der Fanclub-Hierarchie. Das Finale lässt



weder an Spannung noch am Rahmenprogramm irgendwelche Wünsche offen. Im Meisterschaftsrennen liefern sich die Cluber von „NRB“, „Die Co-Trainer“ und die Kleeblättler von der „Weißen Rose“ einen packenden Dreikampf. Der Anpfiff vor den eigentlichen Spielen (ab 13.30 Uhr) erfolgt mit einem Frühschoppen ab 10 Uhr und den Gong-Moderatoren „Praktikant Ludwig“ und „Commander Aki“ als DJ's. Im Festzelt sorgt die Live-Band „Wassd scho, bassd scho“ ab 18.30 Uhr für den entsprechenden Rhythmus.

Außer dem besten Team, dem besten Torschützen und der fairsten Mannschaft können auch die Besucher etwas gewinnen: bei der großen Tombola zu Gunsten einer karitativen Einrichtung winken attraktive Hauptpreise. Das Kommen lohnt sich!!!

### Aktion „Fans für Kinder“

Genau drei Tage später, nämlich am Sonntag, 27. Mai, steigt das nächste Veranstaltungshighlight, ein Derby der besonderen Art: Fans und mehrere ehemalige Spieler des 1. FC Nürnberg schnüren ihre Fußballschuhe, um sich mit einer Fan-Auswahlmannschaft der SpVgg Greuther Fürth zu messen. Diese einmalige Aktion steht unter dem Motto „Fans für Kinder“, da der Reinerlös der Veranstaltung der Stiftung Deutsche Kinder-Krebshilfe zugute kommt.

Für die richtige Stimmung sorgen Commander Aki und Ludwig von Radio Gong. Der Tag beginnt um 10.00 Uhr bei einem Weißwurst-Frühstück mit Musik. Spielbeginn ist 14.00 Uhr. Nachdem der Sieger der Partie den von Fielmann gestifteten Pokal eingeehmt hat, geht gegen 16.00 Uhr die Party los: Zu Live-Musik von den Waikiki Beach Bombers und den "Fürther Jungs" kann gefeiert werden, bis die Veranstaltung mit einem Abschluss-Feuwerk gegen 22.00 Uhr endet. Der CM-Tipp: Unbedingt hingehen!

### Bravehearts melden Vollzug

Die Mitglieder des 1. FCN-Fanclub „Bravehearts“ aus Wiesau nehmen



an jedem Heimspiel teil. Bei einer Wegstrecke von 150 km einfach, die die Jungs meist mit der Bahn absolvieren, dauert die Anfahrt gut 2 1/2 Stunden – genau Zeit zum Feiern und Quatschen. Nach dem nicht ganz so glorreichen Heimspiel gegen Ulm kamen Josef Bayer, Rainer Grupp, Frank Baumgärtel und Thomas Walther nun auf die Idee, im Falle eines Aufstieges des 1. FC Nürnberg sich die Haare schwarz-rot zu färben. Gesagt, getan, nach dem Heimspiel gegen Mainz griffen die Wiesauer kräftig in den Farbtopf und meldeten bei der CM-Redaktion brav Vollzug!

### Eva grüßt ihre Freunde

Hallo, meine Clubschnucken! Da Ihr keine Mühen (und Peinlichkeiten) gescheut habt, mir einen schönen Geburtstag samt Spezial-Aufstiegs-Geburtstagsgeschenk zu bereiten, wollte ich Euch auf diesem Weg noch einmal DANKE sagen. Auf weitere gemeinsame Fußball-Jahre. Hab Euch lieb! Euer Geburtstagsschlumpf! PS: Wer auch immer Ihr seid, Mädels, auch wir lassen recht herzlich grüßen! Die CM-Redaktion

### Einmalige Gelegenheit

Auf Grund eines absolut unvermeidlichen Umzuges in eine andere Stadt trennt sich ein netter, junger Mann von seiner umfangreichen Stadionzeitungssammlung (Programmzeitungen, Stadionhefte, Mitgliedszeitschriften) von 1968 bis 1988. Das ist die einmalige Gelegenheit für jeden Cluber zuzugreifen! Nähere Informationen unter: 0172-8 30 77 91.

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – FC St. Pauli

Die Partie gegen den FC St. Pauli leitet **Hellmut Krug**. Seit 1984 ist er als DFB-Schiedsrichter aktiv, mittlerweile hat er 173 Bundesligaspiele auf dem Buckel. In seiner Laufbahn als FIFA-Schiedsrichter (seit 1991) leitete er 21 A-Länderspiele und 36 Europapokalspiele. Bei einer WM (1994 USA) und einer EM (1996) war er als Schiri dabei. Hellmut Krug wurde für seine Leistungen in 93/94 und 98/99 als „Schiedsrichter des Jahres“ ausgezeichnet.



Foto: DFB

Der 45-Jährige lebt in Gelsenkirchen und arbeitet als Sportpädagoge.

**MOBILITÄT  
BEGINNT  
IM KOPF**

Telefon 0 91 22/9 33 87-0  
Telefax 0 91 22/1 30 09

**UND SIEG  
BEGINNT  
MIT TAKTIK**

Die LHS wünscht dem 1. FC Nürnberg ein erfolgreiches Heimspiel.

LHS – FUHRPARK-MANAGEMENT  
MIT PROFIL.

Berlichingenstraße 1 · 91126 Schwabach  
www.lhs-leasing.de

**LHS**  
EIN UNTERNEHMEN DER  
SG HOLDING AG

Wir gratulieren dem 1. FCN zur Meisterschaft und wünschen viel Erfolg in der 1. Bundesliga

## Leben in einer digitalen Welt

Im Zeitalter der Neuen Medien verändert sich unser Leben so schnell wie noch nie. Kommunikation wird neu definiert. Wir werden zeit- und ortsunabhängiger.

Gleichzeitig werden Prozesse und Techniken komplexer. Tümmel interMedia steht als KompetenzCenter für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internetseite mit e-commerce Einbindung. Seien Sie mit dabei wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel  
interMedia

Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

SCHÖN, DASS ES  
PARTNER GIBT, AUF DIE SIE SICH  
VERLASSEN KÖNNEN.



Alle Formen der Energie- und Wasserversorgung. Alles auf die Zukunft ausgerichtet.  
Alles aus einer Hand – das ist N-ERGIE. Infos unter 01802-111 444

**N-ERGIE**

DAS TEAM AUS EWAG UND FÜW





GEMEINSAM ERSTE LIGA.



**WIR GRATULIEREN DEM  
1.FC NÜRNBERG ZUM  
AUFSTIEG IN DIE  
ERSTE BUNDESLIGA.**



Adecco –  
Hauptsponsor des  
1. FC Nürnberg



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

# FUSSBALLFest

Andreas Köpke

15. Juli 2001 • DM 2,00



## ABSCHIED

*IM FRANKENSTADION*



**Verbraucht 1500 Kalorien pro Spiel.**

Der neue UEFA Champions League Ball, genannt Finale, ist schneller als jeder herkömmliche Ball. Er ist pro Spiel 200 Kalorien schneller, wenn meine Berechnungen stimmen. Jetzt musst auch du schneller werden. Raúl's Diät ist eine sorgsam ausbalancierte Mischung aus Kohlenhydraten, Kohlenhydraten und einem ganzen Haufen von Kohlenhydraten. In [ikissfootball.com](http://ikissfootball.com) stecken eine Menge wertvoller Kohlenhydrate-Infos.



# Herzlich willkommen

Liebe Fußball-Fans,

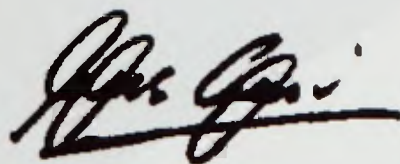
ich freue mich ganz besonders, heute eine so große Anzahl an Fußball-Fans im Frankenstadion zu begrüßen. Genießt diesen Tag, feiert mit, seid fröhlich. Der Fußball soll sich heute bei meinem letzten Spiel von seiner schönsten Seite zeigen.

Denn trotz des Begriffes „Abschied“ gibt es keinen Grund zur Traurigkeit. Der Fußball hat in den letzten 20 Jahren mein Leben geprägt und er hat mir unendlich viel gegeben. Ich habe die Welt gesehen, viele Menschen kennengelernt, vom Sport ungemein profitiert. Besonders unterstützt haben mich dabei stets die Menschen hier in der Region Nürnberg, in der ich längst heimisch geworden bin. Deshalb war es für mich klar: Zum Abschluss soll es hier in Nürnberg noch so eine Art Familienfest des Fußballs geben. Wir haben uns in den vergangenen drei Monaten angestrengt, Euch ein Programm zu präsentieren, in dem der Fußball im Mittelpunkt steht. Ich habe dabei einiges gelernt und bin deshalb vor dem heutigen Tag auch nervöser als sonst. Klappt alles? Gefällt es

den Zuschauern? Gibt es ein schönes Spiel?

Dass Spieler wie Jürgen Klinsmann oder Rudi Völler mir zu Ehren im Frankenstadion noch einmal gegen den 1. FC Nürnberg antreten, das erfüllt mich schon mit Stolz. Denn damit wird auch die Brücke zwischen zwei Teams geschlagen, die mir während meiner Zeit als Fußballspieler in den letzten fast 20 Jahren besonders am Herzen gelegen sind: Die deutsche Nationalmannschaft und der 1. FC Nürnberg. Und natürlich die Fans beider Teams. Deshalb: Lehnt Euch zurück und freut Euch auf einen hoffentlich schönen Tag. Und vergesst das mit dem „Abschied“ – ich bleibe Ihnen, Euch, dem Verein und der Region erhalten.

Euer



Andreas Köpke







„Köppi zählte für mich trotz seines Alters bis zuletzt zu den herausragenden Torhütern in Deutschland. Er hat es mehr als verdient, mit dem Bundesliga-Aufstieg einen erfolgreichen Abschied seiner Karriere feiern zu können.“  
Stefan Reuter, Ex-Clubere, der jetzt in Diensten von Borussia Dortmund steht

- 12.00** Das Familienfest auf dem Max-Morlock-Platz  
Deutsches Rotes Kreuz  
Polizei  
Schloss Thurn
- 13.30** Begrüßung im Stadion  
Videos  
Musik  
Interviews
- 14.20** Der 1. FC Nürnberg – Präsentation an einem überraschenden Ort
- 14.24** Andys All Star Team – Präsentation mit überraschenden Knalleffekten
- 14.30** Der Anpfiff
- 15.15** Halbzeitpause mit dem 100.000-Mark-Schuss
- 15.30** Zweite Spielhälfte – schwinden die Kräfte?
- 16.15** Das endgültige Ende – ein großer Fußballspieler und ein großartiger Mensch bei seiner letzten Ehrenrunde

Durchs Programm führt der einmalige und unverwechselbare Taufgig



# Andys soziales Engagement –

Ein Teil des heutigen Erlöses der heutigen Veranstaltung wird Andreas Köpke dem Verein „Schutzengel gesucht“ zugute kommen lassen, dessen Mitglied Andy seit einigen Jahren ist. Der Verein unterstützt ein Kinderheim in Kulen Vakuf (bei Bihac) in Bosnien Herzegowina. Im folgenden Interview stellt Andreas Köpke die Initiative vor und gibt Hintergründe für sein Engagement.



*Herr Köpke, wie sind Sie auf den Verein „Schutzengel gesucht“ gekommen und auf das Kinderheim in Bosnien-Herzegowina?*

*Andreas Köpke:* „Ich habe lange nach einem Projekt gesucht, das Kindern wirklich eine Zukunftsperspektive bietet. Ich habe ein ausgesprochen glückliches Leben, eine gesunde Familie und da wollte ich, dass auch andere, die dieses Glück nicht hatten, etwas von meinem Glück profitieren können. Mir war es dabei aber auch wichtig, einen gemeinnützigen Verein zu finden, dessen Verwaltungsaufwand sich in Grenzen hält. Bei „Schutzengel gesucht“ werden keine Spendengelder für Verwaltungs-, geschweige denn für Personalkosten verwendet. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich. Auf das Projekt hat mich ein Freund aufmerksam gemacht, dem ich absolut vertrauen kann. Dieser Mann arbeitet in der Bank-Branche, und er hat sich das „Haus Regenbogen“ in Kulen Vakuf angesehen und gute Kontakte zu den engagierten Menschen, die seit über fünf Jahren vor Ort arbeiten.“

*Welche Kinder werden in dieser Kinderarche betreut?*

*Andreas Köpke:* „Ein Redakteur der 'Nürnberger Nachrichten', der seit 1995 in der Krisenregion unterwegs ist, hat diese Kinder als

„vergessene Kinder“ bezeichnet. Dieser Begriff trifft auch das Problem. Die Kinder wurden nicht nur von verzweifelten Müttern im Krankenhaus in Bihac zurückgelassen, weil diese Familien vor dem Nichts standen. Sie wurden auch vom bosnischen Staat vergessen und von der Weltöffentlichkeit. Derzeit haben wir 23 Kinder zum Teil von vergewaltigten Mädchen, oder von Frauen, deren im Krieg gefallenen Ehemänner noch nicht für tot erklärt wurden. Als sie schwanger wurden und Probleme mit der Familie des 'vermissten' Soldaten bekamen, ließen sie die Neugeborenen im Zentralkrankenhaus Bihac zurück: Vergessene Kinder.“

*Wie haben Sie sich bisher für das Projekt eingebracht und welche Pläne haben Sie?*

*Andreas Köpke:* „Als aktiver Sportler hatte ich in den vergangenen Monaten sicher nicht die Zeit, die ich mir gewünscht hätte, um mich noch stärker in die Vereinsarbeit von 'Schutzengel gesucht' einzubringen. Für mich ist aber ein Lebensprinzip, dass ich mich sozial engagiere, ohne dass ich darüber großes Aufheben mache. Soziales Engagement beginnt für mich im täglichen Umgang. Wir haben auch für das heutige Spiel 2.000 Freikarten der Stadt zur Verteilung unter Schülern und sozial Benachteiligten gegeben – das ist auch eine Art



# „Schutzengel gesucht“

soziales Engagement. Für mich muss dieses Engagement weit über das Überreichen von Schecks oder über Fototermine hinausgehen. Nicht alles muss in die Zeitung kommen, obwohl ich weiß, dass ich da nicht immer dran vorbeikomme, weil meine Popularität oftmals der Institution hilft. Bei 'Schutzengel gesucht' war es mir möglich, bei dem einen und anderen Termin in Schulen oder bei anderen Veranstaltungen auf das Projekt aufmerksam zu machen, zu erzählen, warum es wichtig ist, dieses Projekt nicht sterben zu lassen. Schließlich stehen wir in der Verantwortung für die Kinder und für die 14 Frauen, die rund um die Uhr für die Babys und Kleinkinder

da sind. Ich habe auch beim Beladen der Lkws mitgeholfen, die Hilfsgüter in die Region transportiert haben. Aber wie gesagt: Vieles davon sind auch Selbstverständlichkeiten, die man nicht besonders erwähnen muss. Viele Menschen engagieren sich in diesem Bereich.“

*Mit der Beendigung Ihrer Karriere geht auch ein Lebensabschnitt zu Ende. Wie sind Ihre Wünsche für die soziale Seite?*

*Andreas Köpke:* „Ganz klar: Dass wir die Ärmsten der Armen nicht vergessen. Es wäre schön, wenn der Verein 'Schutzengel gesucht' durch dieses Abschiedsspiel heute

bekannter werden und noch mehr Unterstützung erhalten würde. Die Kontonummer haben wir auf dieser Seite eingeblendet. Darüber hinaus gibt es auch eine Homepage, die uns eine Erlanger Werbeagentur kostenlos gestaltet hat:

[www.schutzengel-gesucht.de](http://www.schutzengel-gesucht.de). Wir freuen uns über jede Kontaktaufnahme und jede Form der Unterstützung.“

## Schutzengel gesucht:

**Kontonummer 30 64 700**

**Bankleitzahl 764 600 15**

**bei der Raiffeisenbank  
Roth-Schwabach**

# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie



**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**



# AUS ANDYS



# FOTOALBUM



# AUS ANDYS



# FOTOALBUM



# AUS ANDYS



# FOTOALBUM



# AUS ANDYS



# FOTOALBUM





„Sein Rücktritt ist für den 1. FCN und den deutschen Fußball ein herber Verlust“

Deutscher Rekordnationalspieler  
Lothar Matthäus über Köpke

# Andy und der Club

Planen und Leben sind zwei Wörter, die manchmal im harmonischen Einklang nebeneinander herlaufen, um wenige Augenblicke später, total uneins, in entgegengesetzten Richtungen auseinander zu driften. Letzteres wiederum kann positiver wie negativer Natur sein. Was das alles mit Andreas Köpke zu tun hat? Sehr, sehr viel.

Dass er zwischen den Pfosten zu den Besten der Welt gehörte, hat nichts, aber auch gar nichts mit Zufall zu tun, sondern ist schlicht und einfach ein Produkt von Willen, Fleiß, Zielstrebigkeit und Talent. Dass aber so ein Ausnahmekönner wie Andreas Köpke keinen einzigen nationalen Titel errang und es insgesamt auf nur 14 Europapokal-Einsätze brachte, ist zwar höchst erstaunlich, aber leicht zu erklären. Bernd Hölzenbein, ehemals Manager bei Eintracht Frankfurt, meinte zum Beispiel, dass „Andreas Köpke bei der Wahl seiner Vereine häufig Pech gehabt hat“. Der wiederum kann mit der Parole, zur falschen Zeit am falschen Ort gewesen zu sein, nichts anfangen. „Jede meiner Entscheidungen war, von der damaligen Situation aus gesehen, die richtige. Ich würde heute, wäre ich erneut in der Lage, nicht anders entscheiden. Im Leben sind nun einmal nicht alle Dinge planbar.“ Zumal der Zufall dem Sportsmann Köpke nicht immer nur ein Bein gestellt, sondern auch auf die Sprünge geholfen hat. Man nehme seine Anfangszeit beim 1. FC Nürnberg. Im Sommer 1986 verpflichtete ihn der damalige Trainer Heinz Höher von der soeben in die Drittklassigkeit abgestiegene Hertha aus Berlin. Die Rolle, die

der damals 24-jährige Köpke einnehmen sollte, war klar und klang gar nicht nach großer Karriere. Hinter Herbert Heider sollte er die Nummer zwei sein, nicht mehr. „Ich hatte damit kein Problem, schließlich wusste ich, dass da kein Nationaltorhüter vor mir stand. Es erschien mir machbar, im Lauf der Zeit Heider zu verdrängen“, erinnert sich Andreas Köpke. Stammkeeper wurde er dann aber viel, viel schneller als gedacht, denn Heider verletzte sich im August schwer an der Schulter. Des einen Pech, des anderen Glück, wobei letzteres ihm beim ersten Bundesliga-Spiel seiner Karriere nicht gerade Pate stand. In Bremen erinnerte die Club-Abwehr an den berühmten, mit Löchern durchsetzten Käse

aus der Schweiz und es schlug fünf Mal in Köpkes Kasten ein. Dass keines dieser Tore bei der 3:5-Niederlage haltbar war, interessierte anschließend nur am Rande (siehe auch unser Kasten).

*Fortsetzung auf  
Seite 18*



# SPIELFÜHRER

Heute im Stadion  
am kicker-Stand  
erhältlich



- Die neue Liga: Alle Teams groß in Farbe
- Doppel-Interview: Beckenbauer – Hitzfeld
- Überblick: Alle Fakten, Termine, Spielpläne
- Unterbau: Alle Kader der Regionalligen
- Nationalmannschaft: Die Lage vor der WM

#### Extras zum Heft:

- kicker-Movie: Das Tor-Highlight in bewegten Bildern
- kicker-Supertabelle zum Selberstecken
- kicker-Quiz: 1 Toyota MR 2 Roadster zu gewinnen

Nur im kicker-Sonderheft „Bundesliga 2001/2002“.

sportmagazin  
**kicker**

*Fortsetzung von Seite 16*

„Mit dem Torhüter wird das nie was“, meinte damals ein renommierter Nürnberger Sportjournalist.

Wie man sich doch irren kann. Schon in den nächsten Spielen machte Andreas Köpke schnell deutlich, dass sich der Club kein Torhüter-Problem, sondern einen absoluten Glücksgriff eingefangen hat. Ruckzuck, avancierte er zu einem der Top-Torhüter der Liga – die Leser der Fachzeitschrift „kicker sportmagazin“ wählten ihn nach seiner ersten Bundesliga-Saison 1986/87 gleich zum „Torhüter des Jahres“.

Kurzum: Das Tempo, das Andreas Köpke beim Emporsteigen der Karriereleiter einschlug, war atemberaubend. Leider konnte der Club an sich mit seinem Keeper nicht Schritt halten. Trotz eines solchen Klassemannes zwischen den Pfosten, der ab 1989 fest zum Kreis der deutschen Nationalmannschaft gehörte, war er häufig nicht einmal solides Mittelmaß. „In meinen ersten acht Jahren beim Club spielten wir mit einer Ausnahme stets gegen den Abstieg“, sagt Andreas Köpke heute im Rückblick. Diesen Spagat einzugehen zwischen eigenem Leistungsvermögen und dem mehr oder minder permanenten Existenzkampf des eigenen Vereines, war nüchtern betrachtet unvernünftig. Aber: Herz stach Kopf. Der Club, die Fans, die Stadt und die Region hatten es dem gebürtigen Kieler ange-tan. „Mein persönliches Verhältnis zu dem Verein wuchs sich im Lauf der Jahre zu einer echten Herzensangelegenheit aus.“

Wäre dem nicht so gewesen, seine erste Nürnberger Periode hätte sicher keine acht Jahre gedauert. Nur bei einem Angebot wäre er beinahe schwach geworden. In der Saison 92/93 wollten ihn die Bayern für die kommende Spielzeit verpflichten, doch Köpke sagte nach zähem inneren Ringen ab. „Die Münchner setzten mich zu sehr unter Druck. Entscheidend war aber, dass ich das Gefühl hatte, dass bei uns etwas im Entstehen ist.“ Ein Gefühl, das objektiven Kriterien standhielt. Der Club hatte sich für die Saison 1993/94 gut verstärkt und schien auf dem Weg nach oben. In Wirklichkeit wurde es ein nicht für möglich gehaltener Marsch nach unten. Selbst Köpke, der in den Jahren zuvor dem Abstiegsgespensst immer so heftig auf die Finger geschlagen hatte, konnte das Unheil nicht abwenden. „Es war sehr bitter, dass es uns dann ausgerechnet mit dem stärksten Kader der ganzen Jahre erwischte hatte. Dieser Abstieg traf mich wie einen Keulenschlag.“ Und so musste der Torhüter, wollte er seine Karriere in der Nationalelf fortsetzen, Nürnberg Adieu sagen, womit wir wieder bei dem Punkt mit dem Planen angelangt wären.

„Ich wollte den Club nie verlassen, doch letztendlich blieb mir keine Wahl.“ Doch was zusammengehört, findet wieder zusammen – somit war es nur eine logische Folge, dass Andreas Köpke nach den Abstechern Frankfurt und Marseille viereinhalb Jahre später wieder ins Frankenland zu seinem Club zurückkehrte.



Wobei das mit der Logik so eine Sache war. Hier der 1. FCN, den zum Jahreswechsel 1998/99 wieder einmal Abstiegsnöte peinigten, dort Andreas Köpke, der als Europameister und Welttorhüter von 1996 zum kleinen, erlauchten Kreis der internationalen Top-Leute gehörte. War diese Gleichung wirklich logisch? Egal, Andreas Köpke jedenfalls wusste genau, welches Risiko er einging, schließlich „war der Abstieg wahrscheinlicher als der Klassenerhalt.“ Und prompt ging es schief – überflüssiger Weise, viel mehr Worte wollen wir darüber gar nicht verlieren, denn vielleicht ist die ein oder andere alte Wunde immer noch nicht ganz verheilt. Vorbei, dieser GAU ist nun ja wieder repariert, woran wiederum Andreas Köpke kräftig Hand angelegt hat. „Erstklassige Leistungen in der Zweitklassigkeit“ könnte man dieses Kapitel auch nennen, Andreas Köpke hingegen würde schlicht „Ziel erreicht“ titeln. Unbedingt wollte er mithelfen, dass der Club wieder in Dortmund statt in Oberhausen antritt, unbedingt wollte er seine 18-jährige Profizeit mit einem positiven Abschluss beenden.

*Fortsetzung auf Seite 20*

*Fortsetzung von Seite 19*

Beides geschafft, wobei das mit dem Aufhören schon eine herbe Pille ist, gibt es doch im Fußball kein Jung oder Alt, sondern nur ein gut oder schlecht. Eingedenk der Leistungen sowie des Körpers, der von schweren Verletzungen verschont blieb, hätten doch ein, zwei Jährchen locker noch drin sein

müssen, nicht wahr Herr Köpke? „Mir ist die Entscheidung nicht leicht gefallen. Doch was gibt es Schöneres, als mit so einem Aufstieg abzutreten“, stellt der 39-Jährige mehr fest denn fragend in den Raum. Wobei sich das mit dem Abtreten ein wenig relativiert, schließlich wird Andreas Köpke im Management des Vereines weitere Punkte für den Club sammeln. Und der Wert von Sympathiepunkten ist nicht zu unterschätzen!



„Er war nicht der Gesprächigste. Aber wenn er in der Halbzeit etwas zu sagen hatte, haben alle andächtig zugehört, auch der Trainer.“

Laurent Blanc, Weltmeister 1998 und Europameister 2000 mit Frankreich, über Köpke, vor dem er in Marseille als Abwehrchef spielte

**Schmelzers Erinnerungen**

Es war im Frühjahr 1986, als der damalige Club-Präsident Gerd Schmelzer Andreas Köpke zum ersten Mal in Berlin anrief. „Ich bot ihm ein Grundgehalt von etwas mehr als 4000 Mark im Monat an. Er sagte gleich, dass er interessiert sei, und als er nach Nürnberg kam, machten wir schnell alles perfekt“, erinnert sich Gerd Schmelzer.

Andreas Köpke, als Nummer zwei hinter Herbert Heider verpflichtet, machte von Beginn an einen guten Eindruck. Besonders seine Reflexe und Fangsicherheit hatten es Trainer Heinz Höher angetan. „Schau' Dir an, wie der Hund die Bälle festhält“, hatte er den Präsidenten während eines Trainings aufmerksam gemacht.

Und so gerieten die damaligen Nürnberger Macher auch nicht in Panik, als sich Herbert Heider im August eine schwere Schulterverletzung zuzog. „Keiner von uns dachte damals, dass Andreas vor so einer Karriere stehen würde. Andererseits waren wir uns sicher, dass er seine Sache gut machen würde. Deswegen haben wir damals auch keinen Gedanken verschwendet, einen neuen Torhüter zu verpflichten“, sagt Gerd Schmelzer. Ins Schwitzen geraten ist er dennoch – bei Andreas Köpkes erstem Bundesliga-Spiel in Bremen. Bereits in der ersten Halbzeit musste er drei Mal den Ball aus dem Netz holen. Alleamt waren die Gegentore zwar unhaltbar, doch Andreas Köpke machte laut Gerd Schmelzer einen übernervösen, übermotivierten Eindruck. „In der Halbzeit bin ich dann in die Kabine gegangen. Heinz Höher überlegte sogar kurz, ob er den Torhüter wechseln sollte, hat es aber schnell wieder verworfen. Zu Recht, wie die zweite Halbzeit bewies. Andreas legte seine Nervosität ab und wurde in den nächsten Spielen sofort unser großer Rückhalt.“

# Ade, Andy Köpke

Wir werden dich vermissen



**Bei dir waren wir in guten Händen.**

England '96 – du hast nichts versprochen und alles gehalten. Zu Recht wurdest du Welttorhüter. Danke für all die tollen Glanzparaden der letzten Jahre. Andy, du bist ein Spitzentyp und unsere absolute Nummer 1.

# Grüß Gott, Entrium

Exklusiv-Partner des 1. FC Nürnberg



**Willkommen beim nächsten Spitzenreiter.**

Entrium ist Deutschlands meistgewählte Direktbank. Über 880.000 Kunden nutzen bereits unser umfangreiches Angebot: Tagesgeld, Investmentfonds, DiscountBroking, Konsumentenkredite und Cards. Entscheiden auch Sie sich für die Nummer 1. Noch heute.

0800 / 800 20 30 oder  
[www.entrium.de](http://www.entrium.de)

# So wird gespielt

**Andreas Köpke**  
59 Länderspiele

**Oliver Reck**  
1 Länderspiel

**Darius Kampa**  
Geburtstag: 16.01.1977

**Raphael Schäfer**  
Geburtstag: 30.01.1979

**Jörg Heinrich**  
9 Länderspiele

**Andreas Brehme**  
86 Länderspiele

**Nils-Eric Johansson**  
Geburtstag: 13.01.1980

**Marek Nikl**  
Geburtstag: 20.02.1976

**Jürgen Kohler**  
105 Länderspiele

**Thomas Helmer**  
68 Länderspiele

**David Bergner**  
Geburtstag: 02.12.1973

**Tomasz Kos**  
Geburtstag: 04.04.1974

**Klaus Augenthaler**  
27 Länderspiele

**Guido Buchwald**  
76 Länderspiele

**Frank Wiblishauser**  
Geburtstag: 18.10.1977

**Dieter Frey**  
Geburtstag: 31.10.1972

**Dieter Eilts**  
31 Länderspiele

**Pierre Littbarski**  
73 Länderspiele

**Jacek Krzynowek**  
Geburtstag: 15.05.1976

**Stoycho Stoilov**  
Geburtstag: 15.10.1971

**Thomas Strunz**  
41 Länderspiele

**Steffen Freund**  
21 Länderspiele

**Armin Störzenhofecker**  
Geburtstag: 29.04.1965

**Sven Günther**  
Geburtstag: 22.02.1974

**Fredi Bobic**  
19 Länderspiele

**Rudi Völler**  
90 Länderspiele

**Lars Müller**  
Geburtstag: 22.03.1976

**Junior Carlos de Jesus**  
Geburtstag: 10.10.1977

**Karl-Heinz Riedle**  
42 Länderspiele

**Andreas Möller**  
85 Länderspiele

**Thomas Stehle**  
Geburtstag: 26.10.1980

**David Jarolim**  
Geburtstag: 17.05.1979

**Mario Basler**  
30 Länderspiele

**Dieter Eckstein**  
7 Länderspiele

**Stefan Leitl**  
Geburtstag: 29.08.1977

**Rajko Tavcar**  
Geburtstag: 21.07.1974

**Heiko Herrlich**  
5 Länderspiele

**Jürgen Klinsmann**  
108 Länderspiele

**Anthony Sanneh**  
Geburtstag: 01.06.1971

**Krassimir Balakov**  
74 Länderspiele  
für Bulgarien

**Kai Michalke**  
Geburtstag: 05.04.1976

**Christian Möckel**  
Geburtstag: 06.04.1973

**Schiedsrichter:**  
**Bernd Heynemann**  
47 Jahre alt

151 Bundesligaspiele  
15 Länderspiele  
42 Europapokal-Einsätze

**Marco Villa**  
Geburtstag: 18.07.1978

**Bernd Hobsch**  
Geburtstag: 07.05.1968

**Louis Gomis**  
Geburtstag: 03.12.1974

**Dimtcho Beliaikov**  
Geburtstag: 26.10.1971

**Martin Driller**  
Geburtstag: 02.01.1970

„Er war immer der ruhende Pol und die ausgleichende Persönlichkeit in der Nationalmannschaft. Er ist open-minded und interessiert sich auch für Themen außerhalb des Fußballs. Er ist ein absolutes Vorbild auch als Familienmensch, die Familie stand bei ihm immer an allererster Stelle. Manchesmal hat er sich den Frust von der Seele geschrien beim Torschusstraining, als ich bei den Volleyschüssen zu nahe vor ihm stand und ohne Rücksicht draufgehauen habe. Auch sportlich ist er ein außergewöhnlicher Mensch. Er hatte großen Anteil beim Europameistertitel 1996 mit einem überragenden Turnier und sensationellen Rettungsaktionen in allen Spielen.“

Jürgen Klinsmann

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

für

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■





# Servus Andy!

Heute ist Dein großer Tag und wir alle sitzen im Stadion, um Dir bei Deinem letzten Einsatz im Trikot des 1. FC Nürnberg noch einmal die Daumen zu drücken. Tage zuvor hast Du gemeinsam mit „Mix“ (Michael Fuchs, Towartrainer) trainiert, um nur ja eine gute Figur bei Deinem Abschiedsspiel zu machen. Natürlich hättest Du das nicht tun müssen, schließlich reichen über zwanzig Jahre hartes Training ganz sicher aus, um den einen oder anderen fulminanten Schuss Deiner Ex-Kollegen locker über die Latte lenken zu können. Aber für Dich, den Perfektionisten, kam das natürlich nicht in Frage. „Eine gute Vorbereitung ist schließlich die halbe Miete“, sagtest Du einmal, bevor Du unserem Chico (Günter Vogt, Zeugwart) zum dritten Mal den Ball vor die Nase gehalten hast, weil dieser Dei-



nem prüfenden Händedruck nicht standhielt. „Aufpumpen“ hieß es dann, mit einem freundlichen, aber bestimmten Lächeln, das sich innerhalb von Sekunden minimieren konnte, sobald sich auch nur einer an der Metallbox Nummer 1 zu schaffen machte. „Das ist Köppis Kiste, Finger weg“, drohte denn auch gleich Chico, der sich sofort größte Sorgen um die höchstgelegene Ordnung machte, die sich in dieser befand. Genau dieses Trikot musste mit, das andere auch, aber das, nein, das ganz bestimmt nicht. Scheußliche Farbe. Und diese Handschuhe natürlich genauso wie ein Ersatzpaar, immer mit dem Schriftzug „Andreas Köpke“ auf dem Klettverschluss. Unikate, die jeden Fan von Dir an den Rande eines Kreislaufkollaps bringen würden, könnte er auch nur eines davon sein Eigentum nennen. Und auch wenn Chico in stiller Verzweiflung hin und wieder die Augen verdreht hat, während Du vor jedem Heim- und Auswärtsspiel mit strenger Miene Dein Handwerkszeug kontrollierst, war das stille Einverständnis, das Euch beide verband, unübersehbar. Und Du, Du hättest und hast alles für ihn getan, genauso wie er für Dich.

So wie Chico gehört auch Vestus (Konrad Vestner, Platzmeister) in die Kategorie fränkische Originale. Ausgestattet mit einem natürlichem Misstrauen gegenüber allem, was sich jenseits der vertrauten Grenzen bewegt, haben sie Dir, dem gebürtigen Kieler, anfangs nicht viel zugetraut, als Du 1986 für 125.000 Mark (plus ein Ablösespiel, das nie stattfand) von Hertha BSC Berlin zum Club kamst. Und die Aussage „Lebkuchen, sonst nichts“, auf die Frage, was Dir denn zu Deiner neuen Heimatstadt einfallen würde, machte Dich, entschuldige bitte, auch nicht gerade sympathischer. Aber zu diesem Zeitpunkt war Chico noch Club-Fan mit einem bürgerlichen Job und Vestus mit seinen Rasenstudien beschäftigt, so dass die beiden viel Zeit hatten, Deine ersten Schritte auf dem Weg zum Fußballstar und Superprofi zu verfolgen. Schneller als erwartet bekamst Du, der als zweiter Mann geholt wurde, Deine Chance: Wegen einer schweren Schulterverletzung wurde Her-

bert Heider zum Sportinvaliden und bei Deiner Bundesliga-Premiere kassiertest Du in Bremen (3:5) fünf Tore in der zweiten Halbzeit. Hinzu kam ein 3:3 zu Hause gegen Bochum, so dass nach zwei Spielen satte 8 Gegentore auf Deinem Konto standen, aber keine Prämie. Nach und nach hast Du Dir trotz der Startschwierigkeiten das Vertrauen des Trainers, der Mannschaft und auch der Zuschauer erarbeitet. Plötzlich erlag ganz Fußball-Franken dem Köpke-Wahn, als der Club dank Deiner überragenden Leistungen in der Saison 1987/88 leider zum vorerst letzten Mal in den UEFA-Pokal einzog. Es war aber nicht nur Deine sportliche Extra-Klasse, die den 1. FC Nürnberg in den folgenden fünf Jahren immer wieder vor dem Abstieg bewahrte, sondern die stets „bodenständige, zurückhaltend sympathische“ Art, die Dich die treuen Herzen der Cluberer im Sturm erobern ließ. Und so wehte eine gehörige Portion fränkischer Nationalstolz durch Nürnbergs Straßen, als Du im Mai 1990 beim Länderspiel gegen Dänemark (1:0) das erste Mal im Trikot der Nationalmannschaft im Tor standest: „Schau hiiii, der Andy – ich habs ja immer gwusst, aus dem werd amol was.“

Weißt Du eigentlich, dass Du ein klitzekleines Stück Deiner Karriere einem Mann verdankst, der jedes Stück Rasen aus einer Entfernung von rund 100 Metern identifizieren kann. Du ahnst es schon, damit ist Vestus gemeint. Er, der in der Zwischenzeit seine Rasenstudien beendet und kurz darauf als gestrenger Wächter der FCN-eigenen Rasenflächen eingestellt wurde, stimmte mit Dir immer auf den Millimeter genau die Rasenhöhe ab, die im Umkreis von 16 Metern um Dein Tor vorhanden sein durfte. Und wehe, da wurde geschlumpert! Dann kam Vestus, damals noch auf seinem Fahrrad, heute in einem chicen weißen Golf-Car angefahren, um das Übel höchst selbst in Augenschein zu nehmen. Fehlten eigentlich nur noch Lineal und Schere und Boris Becker hätte das Finale in Wimbledon auf Platz 6 am Valznerweiher austragen können. Auch Ihr beide hattet eine ganz besondere Beziehung zueinander und wer Vestus nach Andreas Köpke fragt, dem antwortet er mit leuchtenden Augen: „Ein Vollprofi, durch und

durch. Und er kennt sich ja so gut mit Rasen aus.“

Als Du 1994 nach acht aufregenden Jahren, 264 Bundesligaspielen und zwei Elfmertoren zur Eintracht nach Frankfurt gingst, hat das niemand verstanden. In der Lebkuchen-Hauptstadt hast Du mit Birgit die Frau Deines Lebens kennen gelernt, ein Jahr zuvor noch einen nur für die Bundesliga gültigen Vertrag unterschrieben und der rot-schwarzen Fangemeinde stets die stille Hoffnung gegeben, dass die Meisterschale doch noch irgendwann einmal in Nürnberg auf dem Hauptmarkt präsentiert werden würde. Aber: Als Profi, der nichts weniger leiden konnte, als das Unprofessionelle, kehrtest Du aus diesem Grund dem Verein den Rücken, um Dich statt mit Lebkuchen mit Äpfelwoi versorgen zu lassen. Traurige Club-Fans verfolgten nun zwangsweise das Geschehen bei der Eintracht und nahmen den Sturz der Adler in die Zweitklassigkeit mit einem Schulterzucken zur Kenntnis – schließlich gehörte man ab sofort ja selbst der Regionalliga an. Doch die Emotionen kochten sofort wieder hoch, sobald Du unmusikalisch wie Du nun einmal bist – wie wir ja spätestens seit dem Dannysahne-von-Danone-Spot wissen – die Nationalhymne angestimmt hast. So auch 1996, als Du Europameister geworden bist und damit wohl den größten internationalen Erfolg in Deiner Karriere erlebt durftest. Als „Held von Wembley“ hast Du kurz danach mit dem VfB Stuttgart geflirtet, dem FC Barcelona geliebäugelt und einen Ehevertrag bei Olympique Marseille unterschrieben. Aus dem Wahl-Franken wurde ein Halb-Franzose und Du warst so weit weg, dass wir Dich nur bei La Ola auf DSF bewundern konnten.

1998, im schönen Frankreich, ging für Dich ein Traum in Erfüllung: Als unumstrittene Nummer 1 standest Du im Tor, aber an das Turnier selbst

kann oder will sich zumindest in deutschen Fußballlanden niemand mehr so recht erinnern. Nach dem Ausscheiden im Viertelfinale hast Du Deinen Rücktritt verkündet und konsequent den Weg für Oliver Kahn freigemacht. Bei Olympique musstest Du trotz „zwei sehr schöner Jahre“ auf Grund unüberbrückbarer Differenzen mit Deinem damaligen Trainer leider die Scheidung einreichen und bist dann zu Deiner zweiten großen Liebe, dem 1. FC Nürnberg, zurückgekehrt. Erst waren es nicht verstummen wollende Gerüchte, dann die Gesichter der Präsidiumsmitglieder, die uns wirklich glauben ließen, Du könntest Dir ein Comeback bei uns vorstellen. Mit einem geheimnisvollen Lächeln um die Lippen liefen die Club-Verantwortlichen in der Geschäftsstelle den Gang auf und ab und zwinkerten den Mitarbeitern gelegentlich mit einem halben Auge zu. Spätestens da war klar: Du kommst zurück! Die frohe Botschaft versetzte alle Cluberer in helle Aufregung. Ein Großteil von ihnen reichte einen Urlaubsantrag ein, um Dein erstes Training miterleben zu können. So an die 3000 mögen es gewesen sein, viele mit Willkommensgeschenken und vor allem guten Wünschen für Dich gewappnet. Es war, als ob Du nie fortgewesen wärst und das Outfit, mit dem Du im Dezember 1999 kurz nach der Vertragsunterschrift in flamingorosa T-Shirt und cremefarbener Hose im Bistro standest, ist heute noch legendär.

Die Frisur „vorne kurz, hinten lang“ hatte zwar ausgedient, aber sonst hast Du Dich überhaupt nicht verändert. Nun gut, vielleicht ein klein wenig distanzierter, weltmännischer warst Du, so machte es zumindest den Anschein. Dabei konnte man Dich sowieso nie als Partykönig erleben, zumindest in der Öffentlichkeit. Nur einmal war es Dir danach, Dir aus Frust so richtig die Kante zu geben: Das war nach dem unverzeihli-

chen Abstieg 1999 gegen Freiburg, als der Club am Tag 1 nach dem Bundesligafinale in allen deutschen Tageszeitungen zum „Deppen der Nation“ gekürt wurde. Du konntest es nicht fassen, was passiert war, hast vor Wut geheult und warst Minuten nach dem Abpfiff wie gelähmt. Später, sehr viel später an diesem Abend hast Du gemeinsam mit nur einem Mannschaftskollegen immer noch stundenlang sprachlos dagestanden und versucht Deinen Kummer in Weißweinschorle zu ertränken. An so einem Tag und richtig Alkohol trinken? Das wiederum ging nicht, denn es hätte sich überhaupt nicht mit Deinem Verständnis von Disziplin und Professionalismus vertragen. Im Gegensatz zu sonst hat man Dir in dieser Nacht angesehen, dass Du 37 Jahre alt bist. Und auch, dass Du das erste Mal ans Aufhören gedacht hast.

Trotzdem folgten noch zwei weitere Jahre in der Zweiten Liga. Nach dem Weggang von Friedel Rausch kam mit Klaus Augenthaler einer Deiner Weggefährten aus der Nationalmannschaft. Nun war er Dein Vorgesetzter. Als eine wichtige Stütze hast Du großen Anteil daran, dass der 1. FC Nürnberg wieder in die Bundesliga aufgestiegen ist und die jungen Wilden ihr großes Vorbild hautnah in der Kabine und auf dem Platz bei der Arbeit erleben konnten. Du hast nie viel gesagt, ihnen aber täglich vorgelebt, was sie wissen müssen, um im harten Profigeschäft bestehen zu können. Und Ihr Respekt Dir gegenüber stieg um so mehr, als Du in der Winterpause die schwierige Entscheidung gefällt hast, im Sommer 2001 Deine aktive Laufbahn zu beenden. Körperlich bist Du nach wie vor fit, auch, um in der Bundesliga noch Leistung zu bringen. Aber Du wusstest, der Club ist jetzt auf dem richtigen Weg und auf Dich würden neue Herausforderungen warten. Andere hätten dem Reiz Bundesliga nachgegeben, gezögert und dann den Absprung zu spät geschafft. Du hast genau den richtigen Zeitpunkt getroffen.

Und so bleibt uns allen, die wir Dich als Verantwortliche, Mitarbeiter oder Fans kennen und schätzen gelernt haben, nicht anderes als zu sagen: Danke Andy! Wir wünschen Dir und Deiner Familie heute einen unvergessenen Tag und für die Zukunft alles Gute!

„Ich hatte zwar immer versucht, ihm in der Nationalelf die Nummer eins streitig zu machen, das änderte jedoch nichts daran, dass wir immer ein gutes Verhältnis hatten. Ich hatte und habe vor ihm als Sportler wie als Mensch Hochachtung.“

Oliver Kahn, Torhüter FC Bayern

# Andy in Frankfurt



Die Zeit bei Eintracht Frankfurt? Andreas Köpke wäre nicht Andreas Köpke, würde er nicht auch hier ein positives Fazit ziehen. „In dieser Zeit habe ich viel gelernt.“ Vor allem, wie schnell im Fußball Träume platzen können.

Voller Hoffnung hatte er im Sommer 1994 nach den Weltmeisterschaften in den USA seinen Dienst in Frankfurt angetreten. Natürlich hatte die Eintracht schon damals den Ruf einer launischen Diva – aber sie hatte in jener Zeit auf der anderen Seite hervorragende Perspektiven. Und musste es mit dieser Truppe nicht möglich sein, mehr Konstanz zu erreichen, die Launen abzulegen?

Mit viel Zuversicht war Köpke deshalb nach Frankfurt gefahren. Und nach dem ersten Jahr gab es auch gute Zwischenergebnisse. So kam die Truppe vom Main im Uefa-Pokal bis ins Viertelfinale, ehe sie an der Klassemannschaft von Juventus Turin scheiterte. In der Bundesliga landete die Mannschaft auf Rang neun, was allerdings eher einer Abwärtstendenz entsprach, da man in den Jahren zuvor immer unter den ersten fünf war. Dritter, Vierter – das waren so die Platzierungen der Frankfurter

in jenen Zeiten. Doch man überhörte diese ersten Warnsignale, vertraute noch immer auf die spielerische Stärke der Mannschaft. Und in der Tat: Hatte man nicht etwa Spieler wie Yeboah, Binz, Weber oder Gaudino? War man nicht einfach besser als die anderen?

Doch das Unvorstellbare passierte. In der Saison 95/96 steckte die Mannschaft plötzlich mitten im Abstiegskampf. Und mit einem Schlag war's vorbei mit der spielerischen Stärke der Truppe. „Es war erschreckend, zuzusehen, wie diese Mannschaft auseinanderfiel“, sagt Köpke. Innerhalb von drei Monaten verspielte die Eintracht alles.

Trainer Jupp Heynckes versuchte es mit Suspendierungen – doch der Abwärtstrend war nicht mehr zu stoppen. Im ersten Jahr mit der Drei-Punkte-Regel gab es für die Eintracht keine Rettung mehr. Am Ende fehlten der Truppe mit 32 Punkten sieben Zähler zum rettenden Ufer, die Eintracht begleitete KFC Uerdingen und den 1. FC Kaiserslautern in die Zweite Liga.

Köpke: „Das war natürlich sehr bitter. Aber unter der damaligen Konstellation war es richtig, nach Frankfurt zu wechseln. Dass diese Mannschaft im zweiten Jahr so auseinanderfällt – damit war nun wirklich nicht zu rechnen.“

„Er ist ein Vollprofi“

Club-Trainer Klaus Augenthaler über Köpke

## + + Andreas Köpke in Zahlen + +

Geboren am: 12. 3. 1962 in Kiel  
Größe: 1,81 m  
Gewicht: 80 kg  
erlernter Beruf: Kfz-Mechaniker

### Spielte von

1970 bis 1983	bei Holstein Kiel
1983/84	beim SC Charlottenburg
von 1984 bis 1986	bei Hertha BSC
von 1986 bis 1994	beim 1. FC Nürnberg
von 1994 bis 1996	bei Eintracht Frankfurt
von 1996 bis Dezember 1998	bei Olympique Marseille

kehrte 1998 Ende Dezember zum 1. FCN zurück, wo er am Ende der Saison 2000/2001 seine Karriere beendete. Sein letztes Punktspiel fand am 20. Mai gegen den FC St. Pauli (1:2) statt. Steigt ins Club-Management ein.

346 Bundesliga-Einsätze (2 Tore),  
für den Club (280/2),  
und Frankfurt (66/0)

68 Erstliga-Einsätze für Marseille

173 Zweitliga-Einsätze für Kiel (6),  
Charlottenburg (38),  
Hertha (71) und  
den Club (59),

14 UEFA-Pokal-Einsätze für  
den Club (2),  
Frankfurt (8),  
und Marseille (4)

59 A- und 8 Olympia-  
Auswahl-Länderspiele,  
Europameister 1996,  
WM-Teilnehmer 1990, 1994, 1998,  
Fußballer des Jahres 1993,  
Welttorhüter 1996.  
Verheiratet, drei Kinder

## + + Andreas Köpke in Zahlen + +

„Eine großartige Laufbahn geht leider zu Ende.  
Viel Glück, Andi. Bleib wie Du bist. Du warst immer ein  
fantastischer Kumpel“  
DFB-Teamchef Rudi Völler über Köpke

# Andy in Marseille



Wie war das mit den Wegen, die alle nach Rom führen sollen? Bei Andreas Köpke stimmt das sicher nicht. Verworren, verzwickelt und verwinkelt waren die Pfade, auf denen im Sommer 1996 ein frisch gebackener Europameister Köpke wandelte und die ihn schließlich nach Südfrankreich, genauer nach Marseille, brachten.

Doch halt, erst einmal der Reihe nach. Während der EM verhandelte Andreas Köpke, nach dem Bundesliga-Abstieg vereinslos, mit dem damaligen Boss des VfB Stuttgart, mit Gerhard Mayer-Vorfelder. Durch die guten Leistungen in England wurde auch der europäische Spitzenklub FC Barcelona auf ihn aufmerksam und unterbreitete ihm ein Angebot. Der Haken: Der VfB berief sich auf einen

angeblich bereits unterschriebenen Vertrag, drohte mit juristischen Schritten, was die Katalanen eingeschüchtert umdenken ließ. In Wirklichkeit war überhaupt nichts auf Papier fixiert, und Andreas Köpke, der sich vom VfB auch wegen nicht eingehaltener Zusagen über den Tisch gezogen fühlte und den Schwaben verärgert absagte, stand plötzlich ohne Verein da.

Bis, und damit wären wir wieder in Südfrankreich, Marseille lockte, und der Torhüter zusagte. Als gebürtiger Kieler kam ihm dort zunächst nur das Meer vertraut vor, alles andere war ihm mehr oder minder fremd. Olympique agierte zum Beispiel mit der Viererkette in der Abwehr, was für einen Torhüter, der bislang immer einen Libero vor sich wusste, einen nicht zu verach-

tender Umstellungsprozess bedeutete. Und da war da noch die Sprache – außer Baguette und Jeanette verstand er zunächst nur Bahnhof. „Da merkte ich erst einmal, wie schwer man sich als ausländischer Spieler tut. Ich saß in der Besprechung und verstand kein Wort. Und es kostete viel Energie, sich zwischen zwei Trainingseinheiten hinzusetzen und Vokabeln zu büffeln“, erinnert sich Andreas Köpke. Natürlich hat er es hinbekommen, er, seine Frau und die beiden Kinder. Mittlerweile parliert die Familie Köpke très bien le français, was vereinfacht ausgedrückt mit zweisprachig übersetzt werden kann.

Auch auf dem Rasen hat er alles hinbekommen. Dank seiner Paraden hielt sich der Erstliga-Aufsteiger wacker im Mittelfeld, die heiß-

blütigen Marseiller Fans bei ihrer Gunstverteilung hauptsächlich an den Allemand – ruck, zuck war Andreas Köpke der große Publikumsliebbling. Und in der darauf folgenden Saison lief es noch besser. Marseille krallte sich oben fest, spielte um den Titel mit. Ein ganz neues Gefühl für Andreas Köpke. „Bis dato hatte ich nur den negativen Druck des Abstiegskampfes kennen gelernt. Da ging es immer um Existenzen, um den ganzen Verein. Wie angenehm war im Vergleich dazu dieser Druck. Uns fehlte leider die Konstanz, sonst hätten wir den Titel holen können.“ Als Trost diente damals der Ausblick in die neue Saison, denn das schien Verpasstes leicht nachholbar zu sein dank Spieler wie Duggary oder Ravanelli, der in Italien wegen der Farbe seines Haarschopfes „la penna bianca“ (die weiße Feder) genannt wurde und wird.

Doch das mit dem positiven Ausblick hatte sich zumindest für Andreas Köpke schnell erledigt. Trainer Roland Courbis, ein exzentrischer Typ, der in der Vergangen-

heit wegen Steuerhinterziehung und Betrug des Öfteren auf Kriegsfuß mit dem Gesetz stand, demonstrierte seinen renommierten Torhüter scheinbarweise, indem er zwischen den Pfosten von Olympique das Rotationsprinzip einführte. Ungewöhnlich, denn auf dieser Position ist das Vertrauen des Trainers nun einmal unabdingbarer Bestandteil für gute Leistungen. Noch ungewöhnlicher war, dass bei diesem Tausch-Den-Torhüter-Spiel der junge Porato teilnehmen durfte, obwohl er, so die einhellige Meinung der französischen Fachpresse, Andreas Köpke nicht die Handschuhe reichen konnte.

Weniger ungewöhnlich wird dieser Umstand, wenn man weiß, dass Courbis nicht nur Trainer, sondern zusammen mit seinem Sohn auch Manager einiger Spieler war. Und unter diesen „einigen“ befand sich wer? Richtig, Porato. „Hätte es sportliche Gründe gegeben, wäre ich ruhig geblieben. Es liefen einige sehr dubiose Dinge ab“, sagt Andreas Köpke im Rückblick. Der große Knall erfolgte Anfang

November kurz vor der Partie gegen Monaco. Obwohl der deutsche Schlussmann wenige Tage zuvor beim UEFA-Cup Spiel gegen Bremen (3:2) eine ordentliche Leistung abgeliefert hatte, wollte ihn Courbis entgegen der vorherigen Absprache auf die Bank setzen. Andreas Köpke platzte der Kragen – er, der sonst für seine Besonnenheit bekannt ist, nahm sich kurzerhand wutentbrannt ein Taxi und fuhr nach Hause.

Courbis hatte gesiegt, Andreas Köpke hatte zwar viel an Lebenserfahrung hinzu gewonnen, seine Zeit bei Olympique war damit jedoch abgelaufen. „Ich musste mein Gesicht wahren“, betont er heute. Das Kapitel „Marseille“ ist übrigens noch lange nicht abgeschlossen. In der Nähe der südfranzösischen Metropole, in Cassis, besitzt die Familie Köpke unverändert ihr Haus und damit nach Nürnberg eine zweite Heimat. „Es ist alleine schon wegen unserer Freunde, die wir damals kennen gelernt haben, immer sehr schön dorthin zurückzukehren.“



# ANDREAS KÖPKE – ein „Rekord-Nationalspieler“

Es gibt nicht wenige Experten, die behaupten heute noch: Hätte bei den Weltmeisterschaften 1994 in den USA Andreas Köpke im Tor gestanden, wäre die deutsche Mannschaft im Viertelfinale gegen Bulgarien nicht ausgeschieden. Hätte, wäre – der Fußball bringt es mit sich, dass solche Theorien nicht zu beweisen sind. Und über allem steht: Andreas Köpke ist mit sich, mit der deutschen Nationalmannschaft, den Trainern und dem DFB im Reinen.

Für ihn, erzählt er, habe die Nationalmannschaft immer etwas Besonderes bedeutet: „Das waren für mich die Festtage.“ Denn mit seinen Vereinen hat Andy Köpke ja selten international gespielt. „Diese Atmosphäre bei den Spielen habe ich deshalb immer besonders genossen.“ Aber da war mehr als nur die Internationalität des Gegners oder die Anzahl der Zuschauer.

*Fortsetzung Seite 34*



# Schöller und der „Club“

bedanken sich bei

*Deutschlands Nummer Eins!*



**Servus  
Auch!**



**Als Partner des 1.FC Nürnberg**



wünschen wir Ihnen ein spannendes Spiel

und tolle Unterhaltung!





*Fortsetzung von Seite 32*

„In der Nationalmannschaft hat man auch immer wieder andere Leute kennen gelernt und interessante Gespräche geführt.“ Ab und zu war die Nationalmannschaft, so Köpke, auch eine Gelegenheit, den Kopf frei zu kriegen von den Alltagsproblemen und dem Überlebenskampf zu Hause mit dem Club. Dass Statistiken manches Mal lü-

gen, weiß man im Fußball. Im Fall Andreas Köpke liegen die Dinge aber klar auf der Hand: Eigentlich wäre er und nicht Lothar Matthäus Rekord-Nationalspieler. Nahezu 100-mal saß Andreas Köpke bei Länderspielen auf der Bank. Plus seinen 59 Einsätzen für den Deutschen Fußball-Bund – da hätte Lothar Matthäus keine Chance auf den Titel „Rekordnationalspieler“.

Ob es dem Reservisten Andreas Köpke über all die Jahre hinweg eigentlich nie auf die Nerven gegangen ist, anstatt die Bälle, auf der Bank den Mund zu halten? Köpke: „Natürlich gab es Situationen, die nicht so einfach waren für mich. Aber bei der Nationalmannschaft geht es nicht um einzelne Interessen, sondern um die Interessen der Mannschaft. Und diesen Interessen zuliebe habe ich dann eben immer stillgehalten und gehofft, dass sich dies irgendwann auszahlt.“

Es hat sich ausbezahlt. Sonst hätte er keine 59 Länderspiele.

Aber nicht nur wegen der Anzahl der Spiele ist Köpkes Nationalmannschaftskarriere rekordverdächtig. 59-mal hat er zwischen den Pfosten des DFB-Teams gestanden. Und auch seine größten Kritiker können sich nur an einen einzigen Fehler erinnern: Während der Weltmeisterschaft 1998 gegen Jugoslawien, als er einen Ball durchrutschen ließ und die Reaktion der Fußball-Nation bezeichnend war: „Jetzt fängt auch noch der Köpke an ...“ Andreas Köpke hatte immer die Gabe, sich in diesen wichtigen Länderspielen besonders zu konzentrieren. Bezeichnend vielleicht auch, dass dieser Fehler keinerlei Auswirkungen hatte: Deutschland qualifizierte sich mit dem 2:2 in diesem letzten Gruppenspiel für das Achtelfinale. Andreas Köpke war stets der „Mr. Zuverlässig“ im deutschen Team.

Es war allerdings beileibe nicht so, dass der junge Andy Köpke in Kiel zwischen den Pfosten herumgehüpft ist und immer das Ziel Nationalmannschaft vor Augen hatte. „Da habe ich wirklich keinen Gedanken daran verschleudert, das war für mich alles in weiter Ferne“, sagt Köpke. Vielleicht hat er auch deshalb eine so lange und

beständige Karriere hingelegt, weil er nicht wie eine Sternschnuppe am Fußball-Himmel auftauchte und schnell wieder verglühte. Gegenbeispiele gibt es genügend.

Andreas Köpke spielte in der Olympia-Auswahl, die sich 1988 für die Spiele in Seoul qualifizierte. „Wir waren eine Klasse Truppe“, schwärmt er noch heute. Der Olympische Geist hatte Einzug gehalten bei den Fußballern. „Jürgen Klinsmann, Thomas Häbeler – wir hatten nicht nur eine gute Kameradschaft, sondern wir spielten auch einen guten Fußball.“ In Seoul war er dann leider nicht mehr dabei, weil er sich kurz davor verletzt hatte. Aber er hatte Blut geleckt an den internationalen Einsätzen. „Und erst, als ich sah, wie kurz vor und nach den Olympischen Spielen Jürgen Klinsmann und Thomas Häbeler in die A-Nationalmannschaft rückten, machte ich mir erstmals Gedanken

über diese Nationalmannschaft.“ Der Weg war das Ziel. Die geheimen Hoffnungen von Andreas Köpke waren schnell erfüllt: Kurz vor der Weltmeisterschaft 1990 in Italien machte er in Gelsenkirchen gegen Dänemark sein erstes Länderspiel. Ein Länderspiel, das in die Geschichte einging, denn in dieser Begegnung wurden 22 Spieler aufs Feld geschickt – aber nicht insgesamt, sondern alleine bei der deutschen Mannschaft. Franz Beckenbauer wechselte alles ein, was er hatte – der Nächste wäre der Busfahrer gewesen. Köpke: „Es war schon vorher abgesprochen, dass ich zur Halbzeit reinkomme. Aber dann hörten die Wechsel gar nicht mehr auf.“ Das ist die eine wichtige Erinnerung, die blieb an dieses Spiel. Und die andere? „Wir ge-

wannen 1:0 und ich hatte zwei, drei gute Aktionen.“ Und hinterher war er natürlich stolz, erstmals in der deutschen A-Nationalmannschaft gespielt zu haben.

Im Sommer folgte der italienische Traum. „Die Weltmeisterschaft in Italien – das wird unvergesslich bleiben.“ Und deshalb mache es ihm auch gar nichts aus, dass er als dritter Torwart weit von einem Einsatz entfernt war. Die Stimmung war unglaublich gut, als die deutsche Mannschaft ihren Siegeszug durch Italien vollendete. „Da war alles perfekt – außer der Tatsache, dass ich nicht gespielt habe“, sagt Köpke. Aber auch so konnte er einiges lernen in dieser Zeit. Im Training, bei den Spielen und vor allem auch im Umgang mit den Kollegen.

*Fortsetzung Seite 36*



*Fortsetzung von Seite 35*

Bis zur Weltmeisterschaft 1994 war er mehr oder weniger die Nummer zwei und kurz vor der WM hatte er eigentlich zum Konkurrenten Bodo Illgner aufgeschlossen. Aber Berti Vogts gab noch einmal der Routine den Vorzug. Später wusste auch er, dass dies nicht die glücklichste Entscheidung war. Aber nach der WM war Andy Köpke nicht mehr aufzuhalten. Qualität setzt sich eben doch durch.

Seine beste Zeit hatte er dann bei der Europameisterschaft in England, als er endgültig ins Rampenlicht sprang. Hatte er zuvor schon den Ruf der zuverlässigen Nummer eins, so zeigte er bei diesem Turnier, dass er auch in der Lage ist, über sich hinauszuwachsen.

„Das Spiel gegen Italien bei der EM war sicherlich mein bestes Länderspiel“, sagt Köpke heute noch. Nicht nur wegen der sagenhaften Paraden. Köpke: „Man muss ja auch die Bedeutung des Spieles sehen.“ Es gab viele gute Spiele des Torhüters – aber dieses war sein bestes. Er flog zwischen den Pfosten, faustete und hielt einen Elfmeter. „Meine Leistungen sollen eigentlich andere beurteilen“, sagt Köpke, aber da dieses Spiel von so vielen Millionen gesehen wurde, gibt es genügend neutrale Zeugen. Und heute weiß man: Deutschland wäre nicht Europameister geworden, sondern in den Gruppenspielen ausgeschieden, hätte Köpke nicht diese sensationelle Leistung gebracht. Und in diesem Falle sind die wäre und hätte sogar beweisbar: Mit einer Niederlage wäre das deutsche Team unwiderruflich ausgeschieden.

Seine schönste Länderspielreise? Da kommt die Antwort schnell: Der Trip nach Südafrika. „Das war im Dezember nach Ende der Vorrun-

de. Wir waren eine Woche in Südafrika und hatten nur ein Spiel. Da war der Druck nicht so groß und man konnte sich dann auch das Land und die Leute ansehen“, erzählt Andy Köpke. Denn normalerweise liefen die Auswärtsreisen meist nach dem gleichen Muster ab. Sonntags Treffpunkt in Frankfurt, montags Abflug, dienstags Training, mittwochs Spiel, anschließend Rückflug. Für Nebensächlichkeiten blieb da keine Zeit.

Bleibt die Frage nach dem letzten Länderspiel. „Kroatien – bei der WM in Frankreich“, sagt Köpke. Über die Stimmung anschließend brauche man nicht zu reden. „Katastrophal.“ Das Ausscheiden war nicht zu vermeiden. „Mit einem solchen Spiel seine Nationalmannschaftskarriere zu beenden, ist ausgesprochen schlecht“, sagt Köpke, aber da ist er ja kein Einzelfall. „Das ging auch anderen so, die bei diesem Turnier oder auch anderen großen Turnieren ihre Karriere beendeten.“ Mit Jürgen Klinsmann, mit dem er schon 1987 in der Olympia-Auswahl gespielt

hat, packte er elf Jahre später seine Nationalmannschafts-Tasche zusammen. „Das war eben so“, sagt Köpke und fügt hinzu: „Im nachhinein war der Zeitpunkt noch lange nicht der schlechteste – anschließend wurde es ja auch nicht besser.“

Natürlich gab es in acht Jahren Nationalmannschaft auch viele Anekdoten. Besonders erinnert sich Andreas Köpke an die Weltmeisterschaft 1998 in Frankreich, an das gewonnene Achtelfinal-Spiel gegen Mexiko. Halbzeitpause. Andy Köpke hatte in der Kabine gar nicht mitbekommen, dass anfangs der Halbzeit von Trainer Berti Vogts die Auswechslung von Libero Olaf Thon bekannt gegeben wurde. Und als man sich in der Endphase der Halbzeitpause auf die zweite Spielhälfte vorbereitete, wollte Köpke den Schalker vor versammelter Mannschaft motivieren. „Auf geht’s Olaf, jetzt müssen wir aufpassen, den Laden halten wir hinten gemeinsam dicht.“ Eiskalt entgegnete Thon: „Ich bin ausgewechselt.“





# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

Samstag ins Frankenstadion.  
Mittwoch zum Kiosk.

**DER AKTIONÄR**

[www.deraktionaer.de](http://www.deraktionaer.de)

Woche für Woche die besten Aktientipps

**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

# Andy und das WM-Team

Heute werden es die Zuschauer wieder einmal merken: In diesem Frankenstadion ist einiges möglich. Begeisterungsfähige Zuschauer mit viel Sachverstand, eine tolle Arena – kurz: eine gute Stimmung. Und dies sind weitere Argumente dafür, dass man bei der Weltmeisterschaft 2006 in Deutschland am Traditionsstandort Nürnberg eigentlich nicht vorbeigehen kann.



ten im Stadion, der unter anderem für Kommunikation und Medien zuständig ist. Auch andere wichtige Meinungsträger im deutschen Fußball wie Rudi Völler oder Jürgen Klinsmann haben sich angekündigt.

Selbstverständlich hat Andreas Köpke bei seinem Abschiedsspiel den Bogen zur WM-Bewerbung Nürnbergs geschlagen. Er hat das WM-TEAM komplett zum Spiel eingeladen und so gibt es heute ein prominentes Treffen auf der Haupttribüne: Bernhard Jagoda ist da, der Chef der Bundesanstalt

Gelsenkirchen, Hamburg, Hannover, Kaiserslautern, Köln, Leipzig, Leverkusen, Mönchengladbach, München, Nürnberg und Stuttgart. Vier bleiben also voraussichtlich auf der Strecke.

Natürlich weiß man, dass im Frankenstadion einige Anstrengungen notwendig sein werden, um alle Anforderungen an ein WM-Stadion zu erfüllen. Aber man weiß auch aus dem Jahr 1974, als schon einmal eine Fußball-Weltmeisterschaft in Deutschland stattfand, dass eine WM eine Zäsur im Fußball darstellt. Die Stadien, in denen 1974 Weltmeisterschaftsspiele stattfanden, hatten aufgrund des Ausbaus einen nahezu uneinholbaren Vorsprung für die folgenden 20 Jahre. Um diejenigen Kommunen, die sich gegen

## Nürnberg punktet für 2006

Dieser Meinung ist auch Andreas Köpke und deshalb ist er im „WM-TEAM 2006“. Um Nürnberg als bestens geeigneten Austragungsort noch bekannter und noch sympathischer zu machen, werden sich die Mitglieder des WM-TEAM 2006 im Sinne einer Lobby-Tätigkeit immer dort einsetzen, wo es ihnen angebracht erscheint.

Heute ist wieder so ein Tag. Denn es gibt eine Live-Übertragung im Fernsehen und das WM-Organisationskomitee 2006 ist sogar persönlich vertreten in Nürnberg. Mit Wolfgang Niersbach ist einer der Geschäftsführenden Vizepräsidenten

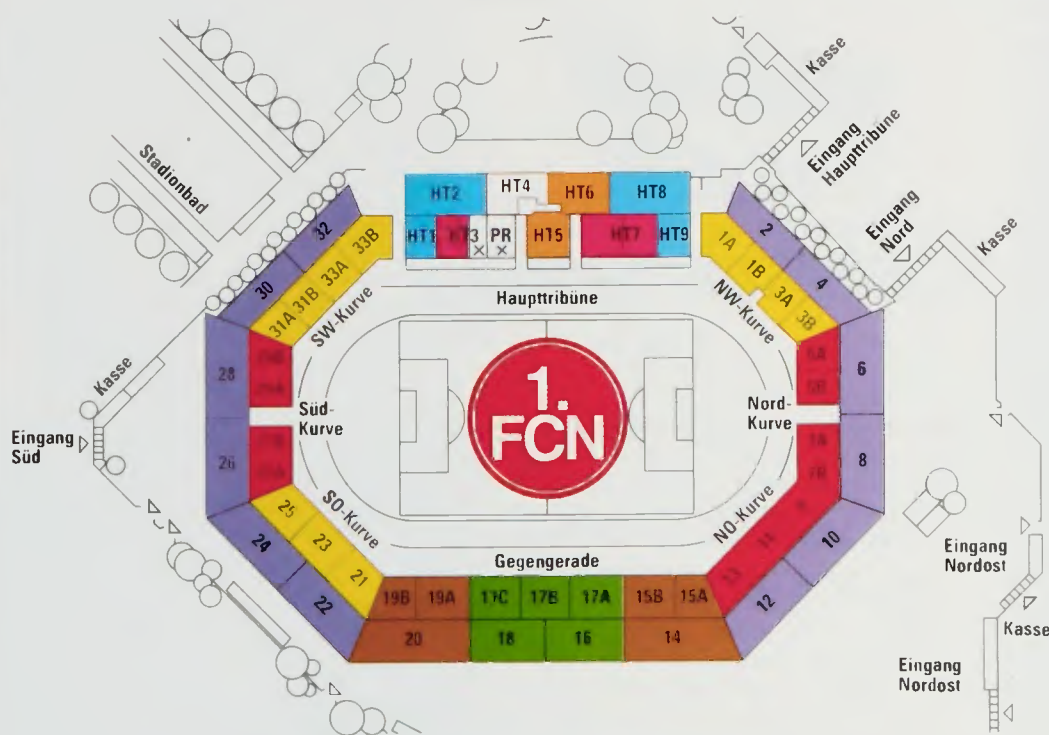
für Arbeit, Rainer Holzschuh, Chefredakteur des KICKER, der Bundestagsabgeordnete Günther Glosler, Bürgermeisterin Helene Jungkuz, der Radioreporter Günther Koch und andere. Und sie alle werden heute Abend nach dem Familienfest von Andreas Köpke sicherlich konstatieren: Eine WM in Deutschland ohne Nürnberg wäre wie Radler ohne Bier oder Sauere Zipfel ohne Zwiebeln.

Der Zeitplan steht fest: Bis zum 3. Quartal im Jahre 2002 müssen die zehn bis zwölf Spielorte feststehen. Derzeit stehen 16 Städte und Stadien zur Auswahl: Berlin, Bremen, Dortmund, Düsseldorf, Frankfurt,

einen Ausbau aussprachen, machte der internationale Fußball in den Folgejahren einen großen Bogen. Deshalb ist für Andreas Köpke klar: Auch wenn er heute seine Karriere als aktiver Fußballer beenden wird, einen weiteren großen Erfolg im Fußball möchte er noch erzielen. Und den hätte er – gemeinsam mit seinen Mitstreitern – errungen, wenn er im Jahre 2006 im Frankenstadion sitzen und mindestens ein WM-Spiel sehen würde.

Deshalb ist es heute angebracht, schon ein bisschen zu träumen – von weiteren großen Fußballfesten im Frankenstadion.

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Die Vorteile einer Dauerkarte

1. Sie genießen einen Preisnachlass je nach Kategorie zwischen 2,5 und 4 Spielen.
2. Sie haben immer Ihren Stammsitz im Frankenstadion.
3. Topzuschläge bei Spitzenspielen entfallen.
4. Als Dauerkarten-Besitzer kostenlose An- und Abreise am Spieltag mit der VGN.
5. Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.

Wie bisher werden die Dauerkarten ausschließlich im Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Telefon 0911/404074 verkauft. Für Dauerkartenkunden ist der bisherige Stammsitz bis zum 23.6.2001 reserviert. Bitte geben Sie bei der Bestellung stets Ihre Dauerkartenummer an. Ein gesondertes Anschreiben erhalten Sie in den nächsten Tagen. Schriftliche Bestellungen sind mit Zusendung eines Euro- oder Verrechnungsschecks sowie Angabe des Platzwunsches an den Fan-Shop Valznerweiher möglich. Bei Bestellung von ermäßigten Dauerkarten ist Voraussetzung, dass der Nachweis für die Ermäßigung vorgelegt oder in Kopie übersandt wird.

**Der Dauerkartenverkauf begann am 22. Mai und endet am 22. Juli 2001**

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## Dauerkarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	1261.- DM	1160.- DM	631.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	1025.- DM	943.- DM	513.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	789.- DM	726.- DM	395.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	700.- DM	645.- DM	350.- DM
Gegengerade, Mitte	711.- DM	654.- DM	356.- DM
Gegengerade, Seite	553.- DM	509.- DM	277.- DM
Sitzplatz Kurve oben	354.- DM	326.- DM	177.- DM
Sitzplatz Kurve unten	289.- DM	267.- DM	145.- DM
Stehplatz	224.- DM	206.- DM	112.- DM
Rollstuhlfahrer	110.- DM	110.- DM	40.- DM



## Die Markus Othmer Kolumne



Liebe Cluberer,

„Die Legende lebt“ ist mein persönlicher Favorit auf der CD „Songs für Fans“. Eine Legende des Deutschen Fußballs ist der Club auf alle Fälle mit seinen neun Meisterschaften in der 101-jährigen Vereinsgeschichte, wobei die ruhmreichen Zeiten unseres Ruhmreichen schon ein paar Tage her sind ...

Einen Mann muss man hier allerdings ausklammern: Unsere Torwart-Legende Andreas Köpke, den wir heute alle zusammen als aktiven Spieler verabschieden werden. Kein anderer Spieler des 1. FC Nürnberg hat in den letzten 20 Jahren so sehr für positive Schlagzeilen beim Club gesorgt, wie er dank einer seltenen Kombination im großen Unterhaltungs-Zirkus Fußball, nämlich Weltklasse-Leistungen und absolute Bodenständigkeit. Deswegen sind auch

heute die anderen herausragenden Persönlichkeiten des Deutschen Fußballs gerne ins Frankenstadion gekommen, um diesen Tag mit Andy zu feiern.

Jürgen Klinsmann ist aus Kalifornien angereist, weil er für Andy alles tun würde, daran ließ er im Bayern 3-Interview überhaupt keinen Zweifel. „Von diesen Menschen gibt es im Profifussball leider viel zu wenige, bei denen Du genau weißt, dass Du Dich 100%ig auf sie verlassen kannst“.

Auch Thomas Häßler ist begeistert von Andy Köpke, dem „Helden der Europameisterschaft 1996“. An diesen gemeinsamen Titelgewinn erinnert sich „Icke“ auch heute noch gerne zurück. „Ohne Andy hätten wir den EM-Titel niemals gewonnen. Er hat in England die Spiele wirklich alleine gewonnen“. Mit Rudi Völler verbindet Andy Köpke

nicht nur die gemeinsame Freundschaft zu Franz Beckenbauer, sondern auch ein gemeinsamer WM-Titel 1990 in Italien. Damals war „Deutschlands Nr. 1“ nur die Nr. 2 hinter Bodo Illgner, aber auch das zeichnet Andy Köpke aus. Er ist Team-Spieler, der seine Interessen dem Mannschaftserfolg immer unterordnet. Das wird ihm und dem 1. FC Nürnberg sicherlich in seiner neuen Aufgabe von großem Vorteil sein, wenn der ruhmreiche Club mit dem ruhmreichen Andy Köpke zurückkehrt in eine ruhmreiche Zukunft.

„Warum sollen wir mit dem 1. FC Nürnberg nicht Deutscher Meister werden“, sagte Klaus Augenthaler bei der Meisterfeier im Anschluss an Andreas Köpkes letztes Punktspiel am 20. Mai 2001. Mit den Weichen, die beim 1. FC Nürnberg jetzt gestellt sind, ist alles möglich. Schade, dass dann Andy nicht mehr im Tor steht ...

Servus Andy, ich freue mich auf die weitere Zusammenarbeit mit Dir

Markus Othmer

Anregungen, Kritik und Vorschläge für die neue Saison könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

*Wir wünschen Andreas Köpke weiterhin viel Glück und Erfolg*

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CTP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. **Seien Sie mit dabei**, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**

# Im Erlebnispark **SCHLOSS THURN**

ERLEBNIS PARK

**SCHLOSS  
THURN**

... wird Ihre  
**Freizeit  
zum Erlebnis**

Über 50 Attraktionen wie Karussells,  
Wildwasserbahn, Schwebbahn, etc.  
Westernshow, Ritterturnier und  
viele mehr sind im **Eintrittspreis  
enthalten.**

Der Erlebnispark **SCHLOSS THURN**  
bietet Ihnen die Möglichkeit einen Tag  
in der Natur mit Spiel, Spaß und  
Spannung zu verbringen.

### **Öffnungszeiten 2001:**

13. April bis 11. September  
täglich 10<sup>00</sup> – 17<sup>00</sup> Uhr.

Sonn- und Feiertage, Pfingst- und  
Sommerferien bis 18<sup>00</sup> Uhr

zusätzlich geöffnet: 15./16.9.,  
22./23.9. und 29.9. – 3.10.2001

Weitere  
Infos unter:  
[www.Schloss-Thurn.de](http://www.Schloss-Thurn.de)

oder Erlebnispark  
**SCHLOSS THURN**  
in 91336 Heroldsbach  
(A73 – zwischen Nürnberg  
und Bamberg)

Tel. 09190 - 92 98 98  
Fax 09190 - 92 98 88





# ... und die Videowand wiegt 30 Tonnen



Es ist gar nicht so einfach, einen Termin für ein Abschiedsspiel zu finden. Mal ist das Stadion belegt, mal hat der Gegner keine Zeit und dann fehlen auch die eigenen Spieler. Erschwerend kam bei der Terminfrage hinzu, dass für Andreas Köpke eines von Anfang an klar war: Das Spiel soll an einem Samstag- oder einem Sonntagnachmittag stattfinden. Denn nur so könnten, so Köpke, auch diejenigen Kinder ins Stadion kommen, die unter der Woche in die Schule müssen. Köpke: „Dabei geht es ja nicht nur um mich, sondern ich will einfach auch, dass diese Kinder noch einmal Spieler wie Klinsmann, Völler oder die anderen sehen, wenn die schon in Nürnberg sind.“

Deshalb hat er auch ein Sonderangebot an Jugendmannschaften unterbreitet, von dem mehr als 8.300 Jugendspieler, Betreuer oder auch Eltern Gebrauch gemacht haben. Die ganze Südkurve wird heute mit Jugendspielern gefüllt sein.

Auch das Rahmenprogramm wurde dementsprechend gestaltet. Und da ist die Attraktion heute außerhalb des Stadions eindeutig auf dem Max-Morlock-Platz zu finden. Das Deutsche Rote Kreuz präsentiert sich dort mit einer Rot-Kreuz-Stadt. Dabei werden alle Facetten zu finden sein, die das Deutsche Rote Kreuz in Nürnberg bietet. Wasserwacht, sogar Bergwacht, das Jugendrotkreuz, das Sozialkaufhaus und andere – alle werden vertreten sein und um Verständnis für ihr Engagement werben. 40

Personen sind alleine an diesen Informationsständen im Einsatz.

Auch die Polizei ist auf dem Max-Morlock-Platz vertreten. Sie gibt Informationen zur Verkehrserziehung und zum Kampf gegen die Drogen. Das „Motorrad zum Anfassen“ wird seine Anziehungskraft nicht verfehlen. Auch die Stadteilbusse werden an diesem Tag zum Mittelpunkt des Engagements der Polizei.

Und daneben steht der Erlebnispark Schloss Thurn mit seiner Hüpfburg, einem Glücksrad und mit Zauberern. Wie beim Roten Kreuz und der Polizei ist auch beim dritten Kooperationspartner hundertprozentige Identifikation gewährleistet. Vom Erlebnispark Schloss Thurn ist Torhüter Andreas Köpke eindeutig überzeugt. Schließlich war er selbst mit seinen Kindern schon mehrere Male dort und will künftig, wenn er etwas mehr Zeit hat, noch öfter in diesen Erlebnispark gehen. Auch im Stadion hat man sich einiges einfallen lassen: Ein Feuerwerk ist geplant, in der Südkurve steht eine Bühne, die Beschallung ist verbessert und in der Südkurve steht eine Videowand mit einer Bildfläche von 8 x 5 m und einem Gewicht von rund 30 Tonnen. Aber da hatte Andreas Köpke noch etwas Magenschmerzen vor dem Spiel. Denn am Samstag war diese Tafel noch im Einsatz beim Pferderennen in Ascot (England). Sie wurde mit dem LKW und der Fähre in der Nacht von Samstag auf Sonntag von Ascot nach Nürnberg gebracht.

„Ich bin ein wenig traurig, dass ich bei diesem Abschied nicht dabei sein kann, weil mich gerade mit Andreas Köpke viele Erinnerungen verbinden. Aus gemeinsamen, unvergessenen Erlebnissen ist eine persönliche Verbundenheit gewachsen, über die ich mich gefreut habe. Andreas Köpke war ein herausragender Nationalspieler, er war auf und außerhalb des Sportplatzes ein Vorbild.“

Egidius Braun, DFB-Präsident

# Die Rotkreuz-Stadt

Eine starke Gemeinschaft im Zeichen  
der Menschlichkeit



Im Rahmenprogramm von  
**.....time to say good bye.....**

15.07.01 ab 12.00 Uhr

Vor dem Frankenstadion, auf dem  
Max-Morlock-Platz!

***Wir freuen uns für Sie da zu sein!***

Auf diesem Wege möchten wir uns auch bei den Einsatzkräften des Arbeiter-Samariter-Bundes, der Johanniter-Unfallhilfe und des Malteser Hilfsdienstes bedanken. Wir arbeiten im Frankenstadion Hand in Hand zusammen!



**Telefon  
0911/5301-0**

**Bayerisches Rotes Kreuz  
Kreisverband Nürnberg-Stadt**

**Sulzbacher Str. 42,  
90489 Nürnberg**

# Ideale Voraussetzungen

Egal, was Andreas Köpke künftig macht: Wenn er im Fußball bleibt, hat er die besten Voraussetzungen. Er hat die Erfahrung von 59 Länderspielen und 346 Bundesligaspielen, von einem Auslandsaufenthalt und er hat nebenbei auch noch die Fußball-Lehrer-Lizenz, darf also ohne jegliche Zwischen-Teamchef- oder sonstige Lösungen Bundesligamannschaften trainieren.

Deshalb taucht natürlich spätestens beim heutigen Abschiedsspiel die Frage auf: Was macht Andreas Köpke eigentlich nach seiner Karriere? Die Antwort ist auf den ersten Blick verblüffend einfach: Erst einmal Urlaub. Jahrelang gab es das Problem, dass die Urlaubszeit des Familienoberhauptes relativ selten mit den Schulferien in den jeweiligen Bundesländern kompatibel war. Deshalb wird man den völlig ungewohnten Zustand im Hause Köpke im Jahre 2001 erst einmal richtig genießen: Nur zwei Tage nach dem Spiel fliegt die Familie gemeinsam nach Kalifornien. Los Angeles, Disneyland, Universal Filmstudios, San Francisco, Highway Nr. 1. Und nebenbei noch Jürgen Klinsmann besuchen, der inzwischen in dieser Gegend lebt.

Aber das Leben eines ehemaligen Fußballprofis besteht nicht nur aus Urlaub. Mitte August wird Andreas Köpke seinen Job aufnehmen. Er wird beim 1. FC Nürnberg ins Management einsteigen, soll sozusagen die Brücke zwischen dem Verein und der vermarktenden Agentur UFA darstellen. Alle Beteiligten sind sich einig: Dies ist ein idealer Job

für den Ex-Torhüter. Auftreten, Seriosität, Glaubwürdigkeit – Köpke erfüllt alle Voraussetzungen, die man in dieser Vermarktungsbranche mitbringen muss. Und dass er noch die einen oder anderen Kniffe lernen wird, steht für alle außer Zweifel.

„Das ist ja keine komplett neue Welt für mich“, sagt Köpke, „ich habe in der Vergangenheit schon erste Erfahrungen auf diesem Gebiet gemacht.“

Da Andreas Köpke seit einem Jahr die Fußball-Lehrer-Lizenz hat, läge auch ein Job als Trainer im Bereich des Möglichen. Köpke: „Klaus Augenthaler wollte mich auch in den Trainerstab einbauen.“ Aber das ging dem Keeper dann doch eine Spur zu schnell: „Ich muss erst mal Abstand gewinnen. Vor kurzem war ich noch Teil dieser Mannschaft. Da kann ich nicht von heute auf morgen auf der anderen Seite stehen. Das ist für mich unvorstellbar.“

Mittelfristig ist ein grundsätzliches Engagement als Trainer natürlich nicht ausgeschlossen. „Irgendwann möchte ich schon meinen Trainerschein nutzen“, sagt Köpke, „aber dass ich gleich so hochklassig einsteige, glaube ich nicht“. Einem Cheftrainerposten bei einem aufstrebenden Verein mit Perspektiven wäre er dann aber nicht abgeneigt.

Immer wieder wird Andreas Köpke in diesen Tagen nach der Zukunft

des 1. FC Nürnberg gefragt. „Natürlich wird's nicht einfach in der kommenden Saison, wenn man als Aufsteiger in dieser Klasse bestehen will. Aber ich bin überzeugt, dass unsere Mannschaft mit diesem Trainer ihr Ziel erreichen wird. Der Aufstieg in die Bundesliga war vielleicht sogar schwieriger als der Klassenerhalt.“

Aber ansonsten gebe es noch immer genügend Grund zu Stolz



und Freude im ganzen Frankenland. „Dass in der neuen Saison hier im Stadion Schalke 04, Bayern München oder Borussia Dortmund wieder zu Punktspielen antreten, ist doch eine hervorragende Sache.“

Nicht mehr hören kann Köpke die Frage nach seinem Nachfolger zwischen den Pfosten: „Klaus Augenthaler ist Trainer hier. Er sieht die Torhüter doch tagtäglich im Training und er weiß genau, was er tut und wem er warum das Vertrauen schenkt.“

Deshalb versteht er auch nicht, dass jetzt bei den meisten Interviews im Zusammenhang mit dem Abschiedsspiel schon wieder die Frage nach dem Notfall im „Club“-Tor gestellt wird und ob Köpke denn in diesem Fall einspringen würde. „Ganz und gar nicht“, lautet die Antwort, „ich bin kein Mensch, der getroffene Entscheidungen rückgängig macht.“

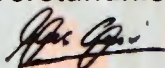
Dass der Zeitpunkt des Abschiedes der richtige war, steht für Köpke außer Zweifel: „Mit dem Bundesliga-Aufstieg konnte ich mit einem großen Erfolgserlebnis abtreten.“ Und die Entwicklung des Profifußballs sei ohnehin nicht nur uneingeschränkt positiv zu sehen.

„Natürlich sind die hohen Gehälter angenehm für die Spieler. Aber man hat auf der anderen Seite fast kein Privatleben mehr. Heute kannst du es dir nicht einmal mehr erlauben, bei Rot über die Ampel zu gehen.“



# Ich bedanke mich bei ...

- allen Zuschauern für ihr Kommen und ihr Interesse
- den Gästen für ihr Kommen
- allen Spielern für ihre spontane Bereitschaft, dabei zu sein
- den Trainern für ihr Kommen und ihre Mithilfe
- der Stadt Nürnberg für die kooperative Zusammenarbeit
- dem 1. FC Nürnberg für seine Unterstützung im Vorfeld
- der Presse für die gute Zusammenarbeit
- DaimlerChrysler für den Fahrdienst
- dem Bayrischen Fernsehen für die Übertragung
- dem Roten Kreuz für seinen Einsatz beim Rahmenprogramm
- dem Holiday Inn für die Unterbringung der Gäste
- der Polizei für das Engagement
- dem Sport-, Ordnungs- und Liegenschaftsamt für ihr Verständnis
- Joachim Berner und der Innovativen Pyrotechnik für die Überraschung
- Pascal und seinen Freunden vom 1. FC Herzogenaurach (Balljungen, Spalier)
- dem Bayrischen Rundfunk für die Zusammenarbeit
- Taufig für seine Stimme und die Stimmung
- Markus Othmer für seine Vorbereitung (dass er nicht hier ist, ärgert ihn selbst)
- dem Erlebnispark Schloss Thurn für das Engagement
- Reisebüro Jäger für die Anreise der Gäste
- Bernd Promberger für seinen Job als „master of disaster“
- allen Trainern, Helfern, Funktionären für die Unterstützung in den vergangenen 20 Jahren
- Adidas für die Ausrüstung
- Bernd Heynemann und seinen Assistenten
- Wige Data für den Betrieb der Videotafel
- Kees Faber für die Videotafel
- der Ufa für die Vermarktung
- Kerstin Dankowski, Christian Biechele, Petra Pollack für diese Broschüre
- den Fotografen für die Bilder in dieser Broschüre
- Jürgen Sagebaum und Tümmel interMedia für die Produktion der Broschüre
- dem Ordnungsdienst und Kassenpersonal
- allen Helfern im Hintergrund
- **und insbesondere bei meiner Familie für das Verständnis in den vergangenen 20 Jahren**



Andreas Köpke



## Impressum:

### Gesamtkonzept:

RE SportConsulting GmbH  
 Monreposstraße 57 • 71634 Ludwigsburg  
 Telefon 07 141/23 44 13  
 Telefax 07 141/23 44 30

### Redaktion:

Roland Eitel, Christian Biechele,  
 Kerstin Dankowski

### Fotos:

GES, Langer, Heider, Wende, Privat

### Gestaltung:

Petra Pollack

### Satz/Repro und Druck:

W. Tümmels  
 Gundelfinger Straße 20 • 90451 Nürnberg  
 Fon: 09 11/6 41 97-0 • Fax: -50

### Anzeigen:

UFA,  
 RE SportConsulting GmbH

# Danke, Andi!

Für immer unsere Nr. 1



www.tucher.de

Wahre Freunde halten zusammen!





Manche Dinge sind bekannt dafür, dass sie die notwendigen Verbindungen schaffen...

Eine Mannschaft ist nur so stark wie jeder einzelne Teil von ihr.

Auf manche Spieler verläßt man sich besonders. Sie sind voll da, wenn es darauf ankommt.

Wir danken unserem Keeper Andy Köpke für seine Verdienste um den deutschen Fußball – in der Nationalmannschaft und beim 1.FCN für den Aufstieg in die 1. Bundesliga.

Wir wünschen ihm weiterhin viel Erfolg für seine Zukunft und die kommenden Aufgaben.



Beim  
**1. FCN**  
sind es die  
**Menschen.**



Adecco –  
Hauptsponsor des  
1. FC Nürnberg



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

# PRESSEINFORMATION



Saison

2001  
2002

1. FC Nürnberg



## INHALT

### DER 1. FC NÜRNBERG IM ÜBERBLICK

- S. 2 Vereinsinfo
- S. 3 Der Präsident
- S. 4 Das Präsidium
- S. 5 Der Aufsichtsrat
- S. 6 Die Geschäftsstelle

### DIE SPONSOREN

- S. 7 Adecco
- S. 8 adidas/N-Ergie
- S. 9 Entrium
- S. 10 ARO, Tucher

### DAS TEAM DER SAISON 2000/01

- S. 11 Der Sportdirektor
- S. 12 Der Cheftrainer
- S. 13 Der Co-Trainer
- S. 14 Der Torwart-Trainer
- S. 15 Das Funktionsteam
- S. 16 Die Mannschaft
- S. 17 Der Kader im Überblick
- S. 18 Zu- und Abgänge
- S. 20 Die Spieler im Porträt

### DIE ORGANISATION

- S. 45 Spielplan
- S. 46 Kartenpreise
- S. 47 Vorverkaufsstellen
- S. 48 Stadionplan
- S. 49 Anfahrtsweg
- S. 50 Fan-Shop
- S. 51 Die Fan-Betreuung

### AMATEURE UND JUGEND

- S. 52 Amateure und Jugendabteilung
- S. 53 Kader der Amateure
- S. 54 Spielplan + Eintrittspreise
- S. 55 Junioren-Ansprechpartner

### DIE HISTORIE

- S. 56 Die Gründungsgeschichte
- S. 58 Die Bilanz
- S. 63 Die Präsidenten
- S. 64 Die Trainer



## ALLGEMEIN

### 1. FC NÜRNBERG

Verein für Leibesübungen e.V.

### GESCHÄFTSSTELLE

Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon: 09 11-94 07 9 0

Telefax: 09 11-94 07 9 77

### INTERNET

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### GRÜNDUNGSDATUM

4. Mai 1900

### MITGLIEDER

4.800 (Stand Juli 2001)

### FANCLUBS:

387 (Stand Juli 2001)

### DAUERKARTEN:

verkauft 10.800

### FAN-SHOPS

Ludwigstraße 46

90402 Nürnberg (Innenstadt)

Telefon: 09 11-20 32 06

Telefax: 09 11-20 94 78

e-mail: [fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

9.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag 9.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Valznerweiherstraße 200

(Vereinsgelände)

90480 Nürnberg

Telefon: 09 11-40 40 74

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag

10.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Samstag

10.00 Uhr bis 14.00 Uhr

An Spieltagen

10.00 Uhr bis Spielbeginn

### VEREINSFARBEN:

rot-weiß

### SPIELFARBEN:

rot-schwarz

### ERFOLGE:

Deutscher Meister: 1920, 1921, 1924,  
1925, 1927, 1936, 1948, 1961, 1968

Pokalsieger: 1935, 1939, 1962

# DAS PRÄSIDIUM



## SCHATZMEISTER BERNHARD KEMPER

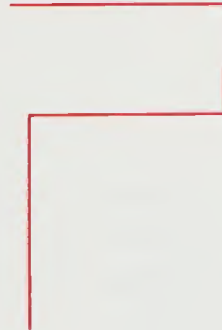
Geburtsdatum: 17. September 1946  
Geburtsort: Geseke  
Familienstand: verheiratet, 3 Kinder  
Beruf: Geschäftsführer  
ARO-Unternehmensgruppe  
Hauptressorts: Finanzen, Bilanzen  
Lizenzierung  
Buchhaltung/Controlling  
Im Amt seit: 7. Oktober 1999

## VIZE-PRÄSIDENT HORST RIEDL

Geburtsdatum: 8. Mai 1942  
Geburtsort: Komotau  
Familienstand: verheiratet, 2 Kinder  
Beruf: Geschäftsführer /  
Einkauf (ARO)  
Hauptressorts: Vereinsanlagen,  
Betriebsdienste,  
Einkauf, Marketing  
Im Amt seit: 24. Oktober 1996



# DER AUFSICHTSRAT



## VORSITZENDER

**Klaus Schramm**

**geb. am 9. April 1939, selbst. Kaufmann**

## MITGLIEDER

**Gerhard Gsänger**

**geb. am 16. April 1957, Wirtschaftsprüfer**

**Franz Schäfer**

**geb. am 21. Januar 1937, Journalist**

**Dr. Markus Söder**

**geb. am 5. Februar 1967, Landtagsabgeordneter**

# DIE GESCHÄFTSSTELLE

## **SPORTDIREKTOR**

Edgar Geenen  
Telefon: 09 11-94 07 9 12  
Telefax: 09 11-94 07 9 50  
e-mail: Geenen@fcn.de

## **LEITER GESCHÄFTSSTELLE**

Björn Bremer  
Telefon: 09 11-94 07 9 60  
Telefax: 09 11-94 07 9 65  
e-mail: Bremer@fcn.de

## **SEKRETARIAT**

Elke May  
Telefon: 09 11-94 07 9 13  
Telefax: 09 11-94 07 9 19  
e-mail: May@fcn.de

## **FINANZWESEN/ BUCHHALTUNG**

Thomas Mohrholz  
Telefon: 09 11-94 07 9 21  
Telefax: 09 11-94 07 9 77  
e-mail: Mohrholz@fcn.de

Astrid Kraner  
Telefon: 09 11-94 07 9 31  
Telefax: 09 11-94 07 9 77  
e-mail: Kraner@fcn.de

## **PRESSESTELLE**

Kerstin Dankowski (PR)  
Telefon: 09 11-94 07 9 15  
Telefax: 09 11-94 07 9 18  
e-mail: Dankowski@fcn.de

Jürgen Heide (Print)  
Telefon: 09 11-94 07 9 17  
Telefax: 09 11-94 07 9 18  
e-mail: Heide@fcn.de

## **VERMARKTUNG**

UFA Sports GmbH  
Telefon 09 11-5 97 25 0  
Telefax 09 11-5 97 55 22  
e-mail: Lutz.Tigges@ufasports.de

## **FANBEAUFTRAGTE**

Jürgen Bergmann  
Peter Maul  
Karl Teplitzky  
Telefon: 09 11-94 07 9 40  
Telefax: 09 11-94 07 9 77

## **PERSONALABTEILUNG**

Ursula Thunich  
Telefon: 09 11-94 07 9 45  
Telefax: 09 11-94 07 9 77  
e-mail: Thunich@fcn.de

## **EMPFANG/ MITGLIEDSWESEN**

Roswitha Cannizzo  
Telefon: 09 11-94 07 9 0  
Telefax: 09 11-94 07 9 77  
e-mail: Cannizzo@fcn.de

## Adecco ist der größte Personaldienstleister der Welt

Die Geschichte der Zeitarbeit ist in Deutschland seit fast 40 Jahren untrennbar mit dem Namen Adecco verbunden. Mehr als 15.300 motivierte Adecco-Mitarbeiter sind in Deutschland für Unternehmen aller Größen und Branchen im Einsatz. In Deutschland ist Adecco einer der führenden Anbieter von Zeitarbeit, Personalvermittlung und einer Vielzahl weiterer Personaldienstleistungen ([www.adecco.de](http://www.adecco.de)) und unterhält bundesweit derzeit mehr als 200 Niederlassungen. International ist Adecco in 58 Ländern mit 5000 Niederlassungen vertreten. Mit rund 730.000 Mitarbeitern ist Adecco größter Personaldienstleister und viertgrößter Arbeitgeber der Welt.

Die Arbeitswelt ist im Wandel, Flexibilität zählt dabei zu den wichtigsten Forderungen. Hier bietet Adecco mit seinem umfassenden Personaldienstleistungsportfolio innovative Lösungen. Ganz gleich ob Sekretärinnen, Facharbeiter, Bankkaufleute oder IT-Spezialisten, mehr und mehr Arbeitnehmer nutzen die Vorteile von Zeitarbeit für ihre Lebensführung und berufliche Entwicklung. Doch unabhängig davon, ob Neu-, Wieder- oder Quereinsteiger, Zeitarbeit ist für Arbeitnehmer häufig der ideale Türöffner für die persönliche Karriere. Denn durch die Einsätze in unterschiedlichen Unternehmen können sich die Mitarbeiter am Arbeitsmarkt orientieren, vielfältige Erfahrungen sammeln, ihre Flexibilität trainieren und unterschiedliche Fähigkeiten erproben.

Arbeitnehmer haben bei Adecco eine feste Anstellung und werden je nach Eignung bei verschiedenen Kunden eingesetzt. Immer mit der Chance, sich bei einem entsprechenden Kunden-Unternehmen für eine Festanstellung zu empfehlen. Rund 35% der Adecco Zeitarbeitnehmer finden so einen neuen Arbeitsplatz.

Neben den Kerngeschäften Zeitarbeit und Personalvermittlung ist Adecco mit der auf die Finanz- und Bankenbranche spezialisierten Tochtergesellschaft Adcom und dem Geschäftsbereich Finance (Finanz- und Rechnungswesen) auch ein führender Personalvermittler für höher qualifizierte Arbeitnehmer. Darüber



hinaus bietet Adecco in Deutschland mit seinen Tochtergesellschaften, wie dem Spezialisten für Karrieremanagement Lee Hecht Harrison, der Adecco Management auf Zeit, der Adecco Outsourcing, dem Taptel Call Center, dem IT-Service und weiteren speziellen Geschäftsbereichen wie Engineering, Hotel & Event, Service Call Center und Service Handel ein herausragendes Personaldienstleistungsangebot für rund 11.000 Kunden aus Mittelstand und Großindustrie.

Adecco ist in Deutschland ein aktiver Sport-Sponsor. Seit August 2000 ziert das Logo des Hauptsponsors Adecco die Trikots des 1. FC Nürnberg. Außerdem ist Adecco in vielen anderen Stadien mit Bandenwerbung vertreten. Darüber hinaus fördert Adecco den Deutschen Skisport. Adecco-Partner ist der DSV-Cheftrainer Reinhard Heß. Als Trainer der deutschen Ski-Springer-Asse Martin Schmitt (vierfacher Skiflugweltmeister) und Sven Hannawald gilt Reinhard Heß bereits heute als der erfolgreichste Ski-Sprung-Trainer aller Zeiten. Heß hat dem Ski-Sport in Deutschland zu einer bisher nicht gekannten Popularität verholfen.

Auch international ist Adecco ein erfolgreicher Förderer des Sports, mit der Fußball EM und den Olympischen Spielen in Sydney sowie einer Vielzahl nationaler Aktivitäten zählt der Konzern weltweit zu den engagiertesten Sportsponsoren. Jüngstes Beispiel: Seit Februar 2001 ist Adecco offizieller Partner des Prost Grand Prix Formel 1 Teams. Während der laufenden Formel 1-Saison ist das Adecco-Logo auf den Prost AP04-Rennwagen und auf den Overalls der Fahrer sowie auf den Overalls des gesamten Teams zu sehen.

## adidas und der 1. FC Nürnberg setzen erfolgreiche Partnerschaft fort

adidas und der 1. FC Nürnberg sind auch in der Saison 2001/2002 weiterhin eng miteinander verbunden. Eine Partnerschaft, die auf Professionalität und Erfolg ausgerichtet ist. Leistung und Innovationsfreude kennzeichnen die zukunftsorientierte Zusammenarbeit von adidas mit dem Traditionsverein aus Franken.

Die Grundlage der erfolgreichen Zusammenarbeit bietet die Philosophie von Firmengründer Adi Dassler, die Athleten mit dem besten und fortschrittlichsten Equipment auszurüsten, um die Leistung in ihrer jeweiligen Sportart zu optimieren. Für den adidas-Firmengründer war die enge Bindung zwischen Athlet und Unternehmen stets mehr als nur eine Geschäftsgrundlage – sie war Philosophie und Basis für die Entwicklung neuer Produkte. So wie sich das Fußballspiel in Bezug auf Schnelligkeit, Taktik und technischer Fertigkeit der Athleten ständig weiterentwickelt hat, so hat auch adidas mit dieser Entwicklung Schritt gehalten.

Sowohl der 1. FC Nürnberg als auch adidas sind in der Region ansässig und schon traditionell eng miteinander

verbunden. Um das Umfeld für sportliche Höchstleistungen auch weiterhin zu gewährleisten, gehen beide Partner nicht nur bei der Ausrüstung gemeinsame Wege. Die Zusammenarbeit

von adidas und dem 1. FC Nürnberg setzt darüber hinaus auch auf enge Partnerschaft in den Bereichen Kommunikation und Marketing. Neben dem 1. FC Nürnberg ist adidas ebenso ein wichtiger Partner der Topsymbole im internationalen Fußball wie der Nationalmannschaft von Welt- und Europameister Frankreich, dem Mitveranstalter der Weltmeisterschaft 2002, Japan, und dem Veranstalter 2006, Deutschland. Als Fußballmarke Nummer eins ist adidas zudem Offizieller Sponsor, Offizieller Ausrüster und Offizieller Lizenznehmer der Fußballweltmeisterschaft 2002 in Japan und Korea sowie 2006 in Deutschland. Gemeinsam mit seinem Partner 1. FC Nürnberg wird adidas die Faszination Fußball auch weiterhin eindrucksvoll unter Beweis stellen.



## N-ERGIE – Ein Name.

### Viele Lösungen

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft wurde im Jahr 2000 von den Muttergesellschaften der Energie- und Wasserversorgungs AG, Nürnberg (EWAG) und dem Fränkischen Überlandwerk AG, Nürnberg (FÜW) gegründet. Durch den Zusammenschluss der traditionsreichen Energieversorgungsunternehmen entsteht ein Unternehmen mit fast 3.000 Mitarbeiter. Innovative Lösungen und Leistungen für Franken – mit diesem Konzept stellt sich die N-ERGIE Aktiengesellschaft den wachsenden Ansprüchen und Herausforderungen des liberalisierten Energiemarktes.

Als eigenständiges Unternehmen ist die N-ERGIE treibende Kraft in ihrem Marktsegment und bietet den Kunden Energie- und Wasserlieferungen sowie Lösungen, Leistungen und Produkte rund um die Medien Licht, Kraft, Wärme, Wasser und Telekommunikation.

Mit der N-ERGIE entsteht eine leistungsstarkes Unternehmen mit einer Vielzahl von Kompetenzfeldern. Das Leistungsspektrum beschränkt sich dabei nicht auf die Medien Licht, Kraft und Wärme, sondern geht mit einer Vielzahl von speziellen Dienstleistungen weit über das gewohnte Maß hinaus.

Das Erreichen ihrer ökonomischen Zwecke ermöglicht der N-ERGIE die Stärkung ihres Wirtschaftsraumes, die



Sicherung von Arbeitsplätzen und die Berücksichtigung von Umweltaspekten.

N-ERGIE engagiert sich im ihrem Wirtschaftsraum in den Bereichen Sport, Kultur, Wirtschaft, Wissenschaft und Umwelt. Die Philosophie der N-ERGIE: Offene, innovative Partner in Nürnberg und der Region werden unterstützt. Insbesondere bei Sport- und Kulturveranstaltungen zeigt N-ERGIE ihre Verbundenheit mit Land und Leute in Nürnberg und der Region.

Seit dem Jahr 2000 ist N-ERGIE Exklusivpartner des 1. FC Nürnberg. Die regionale Bekanntheit des Clubs, seine Popularität und die Treue seiner Fans machen ihn zu einem interessanten Partner.

Die N-ERGIE Aktiengesellschaft hat sich das Ziel gesetzt den Wirtschaftsraum zu stärken. Daher ist die N-ERGIE offen für weitere Partner und vielversprechende Engagements in der Region.



# Entrium

DIRECT BANKERS AG

## Der 1. FCN und ENTRIUM Eine erstklassige Verbindung.

Wir freuen uns sehr, dass es uns gelungen ist, für die erste Sponsoringaktivität unserer Bank eine Exklusivpartnerschaft mit unserem Heimat- und Wunschverein abschließen zu können.

Der Club genießt Bekanntheit und Sympathien in ganz Fußball-Deutschland. Und auch Entrium hat vom Standort Nürnberg aus das ganze Land erreicht und viele Kunden und Fans gefunden. Wir sind sicher, dass der Club und Entrium sich durch ihr positives Image und das überregionale Interesse der Öffentlichkeit ideal ergänzen.

Die Entrium Direct Bankers AG wurde 1990 durch die Schickedanz Unternehmensgruppe gegründet. Die Bank zählte zu den Pionieren im deutschen Direktbankgeschäft und ist heute mit etwa 900.000 Kunden das kundenstärkste Unternehmen in diesem Bankensektor.

Entrium sieht sich als ideale Zweitbankverbindung. Wir bieten eine vielfältige Produktpalette und sind per Telefon oder Internet bequem zu erreichen. Unsere Produkt-Highlights sind attraktiv verzinste Tagesgeldkonten, günstige Konsumenten- und Kfz-Kredite, renditestarke Fonds und Wertpapierdepots ohne Verwaltungsgebühren. In vielen Wettbewerbsvergleichen belegt Entrium vorderste Plätze. Neben der güns-

tigen Kostenstruktur wird auch der freundliche und kompetente Service der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter stets positiv bewertet.

Entrium gehört seit Anfang dieses Jahres zur auch in Deutschland börsennotierten Bipop-Carire Gruppe, die als eine der innovativsten Privatkundenbanken in Europa gilt. In diesem starken Verbund wird Entrium die eigene Marktposition im Direktbanking ausbauen und neue Geschäftsfelder erschließen.

Übrigens: Auf unserer diesjährigen Hauptversammlung sagte ein Aktionärsvertreter: „Entrium spielt nun in der 1. Liga der Direktbanken ... und ist durch die geplanten Beratungszentren auf dem Weg zur Champions-League-Reife.“

Gerne gehen wir diesen Weg gemeinsam mit dem 1. FCN.

## ARO - das Beste für Ihren Raum

Diese Aussage steht für die Ausrichtung unseres gesamten Unternehmens. In allen Produktbereichen, wie Teppichböden, elastische Bodenbeläge, Objekt-Bodenbeläge, Parkett-, Kork- und Laminatböden, Orient-Teppiche, moderne Teppiche und Tapeten bietet Ihnen ARO von der preiswerten Einstiegsqualität bis hin zur Luxusausführung alles, was man sich vorstellen kann.

125 Filialen in ganz Deutschland und ein riesiges Zentrallager bieten Gewähr für eine umfassende Warenbevorratung. Ein Beispiel aus unserer Schatzkammer, in der wir viele ausgefallene Teppiche, Brücken und Galerien bereithalten: Der größte quadratische Orient-Teppich der Welt, ein Nain, handgeknüpft in Persien aus reiner Schafschurwolle mit Seide, in der Größe 20 x 20 Meter.



Gerne geben wir Ihnen nähere Informationen über diesen edlen einmaligen Traumteppich.

Wir zeigen Ihnen natürlich auch gerne noch weitere exklusive Meisterwerke. Kommen Sie zu uns. Das fachkundige Personal wird Sie bei Ihrem Einkauf gerne ausführlich beraten. Der Weg zu uns lohnt sich!

## TUCHER und der CLUB – zwei starke Partner

Als erfolgreiche nordbayerische Privatbrauerei nimmt Tucher seine gesellschaftliche Verantwortung wahr und engagiert sich im Bereich Sport und Kultur. Welche herausragende Bedeutung der Sport als gesellschaftliches Bindeglied hat, zeigt das umfassende Engagement der Tucher Brauerei – insbesondere beim 1. FCN.

Der 1. FCN gehört so selbstverständlich zu Nürnberg und der Region wie Tucher. Mit dem Club verbindet Tucher eine langjährige und intensive Partnerschaft. Für Tucher ist es selbstverständlich, den Club – das fußballerische Aushängeschild der Region – als Exklusiv-Partner tatkräftig zu unterstützen. Sympathisch und selbstbewusst steht Tucher wie der Club an der Spitze der Beliebtheit nordbayerischer Fans und ist bei allen Heimspielen aktiv vertreten. Zahlreiche Promotion- und Fanaktionen sowie exklusive Sponsoringmaßnahmen werden gemeinsam mit dem Verein ins Leben gerufen und dokumentieren die starke Verbundenheit zwischen dem Club, den Fans und Tucher.

Als traditionsreiche nordbayerische Brauerei kann Tucher auf eine lange Historie zurückblicken. Bereits seit dem Jahr 1672, in dem die Geschichte der Freiherrlich von Tucher'schen Familie begann, verbindet



Tucher Brautradition und Brautechnologie mit technischem Fortschritt. Die gleich bleibende, erstklassige Qualität der Tucher Biere steht stets im Vordergrund. Mit ein Erfolg ist auch die Sortenvielfalt, welche die Kunst unserer Braumeister anschaulich unter Beweis stellt.

So wie der Club sich im sportlichen Bereich weiterentwickelt und in der letzten Saison den Aufstieg in die 1. Bundesliga geschafft hat, so wird auch die Tucher Brauerei ihrem Anspruch auf Fortschritt im technischen Bereich immer wieder gerecht. Mit ihrer Weltneuheit Tucher CoolKeg – dem ersten selbstkühlenden Bierfass der Welt – hat sie dies in jüngster Zeit wieder bewiesen.

Tucher und der 1. FCN: Zwei starke Partner!



# EDGAR GEENEN



## SPORTDIREKTOR

Geburtsdatum:	21. August 1954
Geburtsort:	Goch
Nationalität:	deutsch
Beim 1. FCN seit:	1. Juli 2000
Bisherige Tätigkeiten:	Bayer AG, Werk Uerdingen (Werksport) FC Bayer 05 Uerdingen (Geschäftsführer) TSV 1860 München (Sportdirektor)

# KLAUS AUGENTHALER



## CHEFTRAINER

Geburtsdatum:	26. September 1957
Geburtsort:	Vilshofen
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	1,83/83
Beim 1. FCN seit:	3. März 2000
Einsätze/Spieler:	404 (1.BL)
Trainerstationen:	FC Bayern München (A-Junioren) 1991-1992 (Co-Trainer) 1992-1997 Grazer AK (Cheftrainer) 1997-2000

# THOMAS BRUNNER



## CO-TRAINER

Geburtsdatum:	10. August 1962
Geburtsort:	Blaibach
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	180/82
Beim 1. FCN seit:	1. Juli 1978
Aktiv beim 1. FCN:	von 1980 – 1996
Spiele/Tore:	402/25
Co-Trainer seit:	1. Juli 1996

# MICHAEL FUCHS



## TORWART-TRAINER

Geburtsdatum:	4. Januar 1970
Geburtsort:	Nürnberg
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,97/88
Beim 1. FCN seit:	1. Juli 1998
Torwart-Trainer seit:	1. Juli 2000
Erlerner Beruf:	Sportlehrer

# DAS FUNKTIONSTEAM

## MEDIZINISCHE ABTEILUNG

**Dr. Michael Jockheck**

**geb. am 3. Februar 1955, Vereinsarzt**

**Dr. Bernhard Drummer**

**geb. am 7. Mai 1962, Vereinsarzt**

**Dr. Michael Schubert**

**geb. am 23. Februar 1962, Vereinsarzt**

**Werner Kranz**

**geb. am 15. April 1953, Physiotherapeut**

**Claudio Nagy**

**geb. am 1. April 1973, Physiotherapeut**

## BETREUERSTAB

**Bernd Promberger**

**geb. am 15. August 1969, Teambetreuer**

**Günther Vogt**

**geb. am 17. Januar 1952, Zeugwart**

**Udo Rauh**

**geb. am 25. Oktober 1971, Busfahrer**

## DIE MANNSCHAFT



**Obere Reihe v. li.:** Bernd Hobsch, Stoycho Stoilov, Tomasz Kos, Louis Gomis, David Bergner, Anthony Sanneh, Nils-Eric Johansson, Marek Nikl, Christian Möckel

**Mittlere Reihe v. li.:** Cheftrainer Klaus Augenthaler, Co-Trainer Thomas Brunner, Torwarttrainer Michael Fuchs, Sven Günther, Dieter Frey, Frank Wiblishauser, Rajko Tavcar, Kai Michalke, Jacek Krzynowek, Marco Villa, Carlos de Jesus Junior, Adebowale Ogungbure, Physiotherapeut Claudio Nagy, Zeugwart Günther Vogt

**Untere Reihe v. li.:** Thomas Stehle, Lars Müller, David Jarolim, Christian Horcher, Darius Kampa, Raphael Schäfer, Stefan Leitl, Martin Driller, Armin Störzenhofecker, Physiotherapeut Werner Kranz

# DER KADER IM ÜBERBLICK



Neu im Kader des 1. FC Nürnberg:  
 obere Reihe v. links: Marco Villa, Dieter Frey, Anthony Sanneh,  
 Thomas Stehle  
 untere Reihe von links: Lars Müller, Raphael Schäfer, Kai Michalke

## ABWEHR

Tomasz Kos  
 Frank Wiblishauser  
 Nils-Eric Johansson  
 Marek Nikl  
 Dieter Frey  
 Thomas Stehle  
 David Bergner  
 Sven Günther

## MITTELFELD

2 David Jarolim  
 3 Stefan Leidl  
 4 Jacek Krzynowek  
 5 Stoycho Stoilov  
 24 Rajko Tavcar  
 25 Armin Störzenhofecker  
 14 Carlos de Jesus Junior  
 16 Ogungbure Adebowale  
 Anthony Sanneh  
 Lars Müller

## ANGRIFF

6 Martin Driller 9  
 7 Christian Möckel 18  
 8 Bernd Hobsch 21  
 10 Louis Gomis 32  
 13 Kai Michalke 11  
 15 Marco Villa 19

## TOR

Darius Kampa 1  
 Raphael Schäfer 12  
 Christian Horcher 26

# ZU- UND ABGÄNGE

## ABGÄNGE:

Andreas Köpke  
Jochen Weigl  
Dimitcho Beliaikov

## NEUER VEREIN:

Karriere beendet  
SSV Reutlingen  
Rot-Weiß Oberhausen

## ZUGÄNGE:

Raphael Schäfer  
Dieter Frey  
Thomas Stehle  
Anthony Sanneh  
Lars Müller  
Kai Michalke  
Marco Villa

## BISHERIGER VEREIN:

VfB Lübeck  
Werder Bremen  
Alemannia Aachen  
SC Pfullendorf  
Hertha BSC Berlin  
Panathinaikos Athen  
Hertha BSC Berlin



## DARIUS KAMPA

1



Geburtsdatum:	16. Januar 1977
Geburtsort:	Heydebreck-Cosel
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,85/77
Im Verein seit:	Juli 1998
Position:	Torwart
Spiele (1. BL)/Tore:	1/-
Bisherige Vereine:	FC Augsburg

TOMASZ KOS

2



Geburtsdatum:	4. April 1974
Geburtsort:	Kolo
Nationalität:	polnisch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,90/81
Im Verein seit:	Juli 1999
Position:	Abwehr
Intern. Einsätze/Tore:	1/0
Bisherige Vereine:	Olimpia Kolo, Sokol Tychy, Sokol Pniewy, LKS Lodz, FC Gütersloh

# FRANK WIBLISHAUSER

3



Geburtsdatum:	18. Oktober 1977
Geburtsort:	Memmingen
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,80/78
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	FC Memmingen, FC Bayern München

## NILS-ERIC JOHANSSON

4



Geburtsdatum:	13. Januar 1980
Geburtsort:	Stockholm
Nationalität:	schwedisch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,86/80
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Spiele (1. BL)/Tore:	2/-
Bisherige Vereine:	IFK Viksjö, Brommapojkarna, ALK Solna, FC Bayern München

## MAREK NIKL

5



Geburtsdatum:	20. Februar 1976
Geburtsort:	Nymburk
Nationalität:	tschechisch
Familienstand:	verheiratet
Größe/Gewicht:	1,82/76
Im Verein seit:	November 1998
Position:	Abwehr
Spiele (1. BL)/Tore:	22/1
Intern. Einsätze/Tore:	5/-
Bisherige Vereine:	FC Bohemians Prag

# DAVID JAROLIM

6



Geburtsdatum:	17. Mai 1979
Geburtsort:	Caslav
Nationalität:	tschechisch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,76/69
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Mittelfeld
Spiele (1. BL)/Tore:	1/–
Bisherige Vereine:	Slavia Prag, FC Rouen, FC Bayern München

# STEFAN LEITL

7



Geburtsdatum:	29. August 1977
Geburtsort:	München
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,78/68
Im Verein seit:	Juli 1999
Position:	Mittelfeld
Bisherige Vereine:	SpVgg Unterhaching, FC Bayern München, SV Lohhof

# JACEK KRZYNOWEK

# 8



Geburtsdatum:	15. Mai 1976
Geburtsort:	Kamiensk
Nationalität:	polnisch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,80/73
Im Verein seit:	Juli 1999
Position:	Mittelfeld
Intern. Einsätze/Tore:	14/1
Bisherige Vereine:	RKS Radomsko, GKS Belchatow



## MARTIN DRILLER

9



Geburtsdatum:	2. Januar 1970
Geburtsort:	Paderborn
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,79/80
Im Verein seit:	Juli 1997
Position:	Angriff
Spiele (1. BL)/Tore:	109/16
Bisherige Vereine:	Blau-Weiß Paderborn, TUS Paderborn, Borussia Dortmund, FC St. Pauli

# STOYCHO STOILOV

## 10



Geburtsdatum:	15. Oktober 1971
Geburtsort:	Blagoevgrad
Nationalität:	bulgarisch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,82/76
Im Verein seit:	Juli 1999
Position:	Mittelfeld
Intern. Einsätze/Tore:	11/-
Bisherige Vereine:	ZSKA Sofia, Litex Lovetch

# KAI MICHALKE

11



Geburtsdatum:	5. April 1976
Geburtsort:	Bochum
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,78/73
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Angriff
Spiele (1. BL)/Tore:	109/14
Bisherige Vereine:	SG Werne 06/19, VfL Bochum, Hertha BSC Berlin

# RAPHAEL SCHÄFER

12



Geburtsdatum:	30. Januar 1979
Geburtsort:	Heydebreck
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,90/87
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	SC Drispensstedt, Hannover 96, VfB Lübeck

## RAJKO TAVCAR

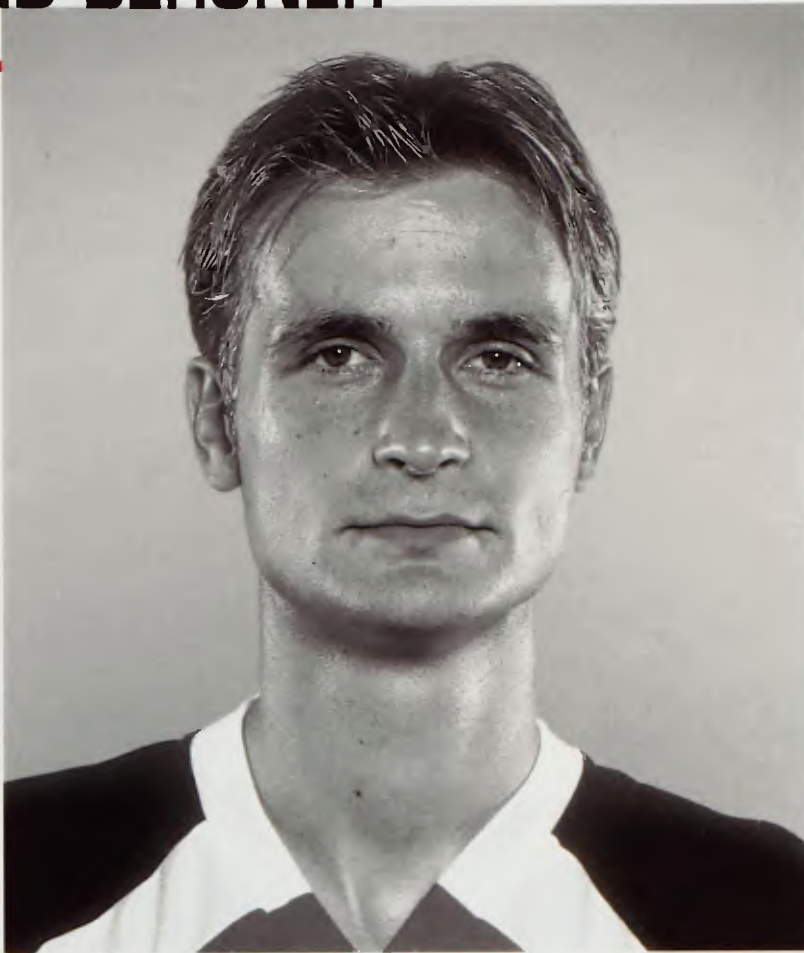
13



Geburtsdatum:	21. Juli 1974
Geburtsort:	Kranj
Nationalität:	slowenisch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,80/74
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Intern. Einsätze/Tore:	3/0
Bisherige Vereine:	TSV Ost München, MSV München, SpVgg Unterhaching, TSV Otto- brunn, FC Augsburg, SpVgg Greuther Fürth, SV Wehen, Fortuna Köln

## DAVID BERGNER

14



Geburtsdatum:	2. Dezember 1973
Geburtsort:	Berlin
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,96/89
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	Union Berlin, Sachsen Leipzig

# ARMIN STÖRZENHOFECKER

15



Geburtsdatum:	29. April 1965
Geburtsort:	Nürnberg
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	1,69/69
Im Verein seit:	Juli 1995
Position:	Mittelfeld
Spiele (1. BL)/Tore:	59/1
Bisherige Vereine:	SpVgg Fürth, 1. FCN (A), MTV Ingolstadt, FC Augsburg, TSV 1860 München

SVEN GÜNTHER  
16

Geburtsdatum:	22. Februar 1974
Geburtsort:	Zwickau
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,82/72
Im Verein seit:	Juli 1998
Position:	Mittelfeld
Spiele (1. BL)/Tore:	19/0
Bisherige Vereine:	TSG Kirchberg, FSV Zwickau



## LABS MÜLLER

17



Geburtsdatum:	22. März 1976
Geburtsort:	Werne
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,74/70
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Mittelfeld
Spiele (1. BL)/Tore:	6/-
Bisherige Vereine:	SF Werne, SV Herbern, Hammer SpVgg, Borussia Dortmund, KFC Uerdingen, Alemannia Aachen

# CHRISTIAN MÖCKEL

18



Geburtsdatum:	6. April 1973
Geburtsort:	Chemnitz
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,83/78
Im Verein seit:	Oktober 1999
Position:	Angriff
Bisherige Vereine:	Chemnitzer FC, Bayern Hof, 1. FC Nürnberg, SpVgg Greuther Fürth

# MARCO VILLA

## 19



Geburtsdatum:	18. Juli 1978
Geburtsort:	Düsseldorf
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,82/72
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Angriff
Spiele (1. BL)/Tore:	24/4
Bisherige Vereine:	Bayer 05 Uerdingen, Borussia Mönchengladbach, SV Ried, Panathinaikos Athen

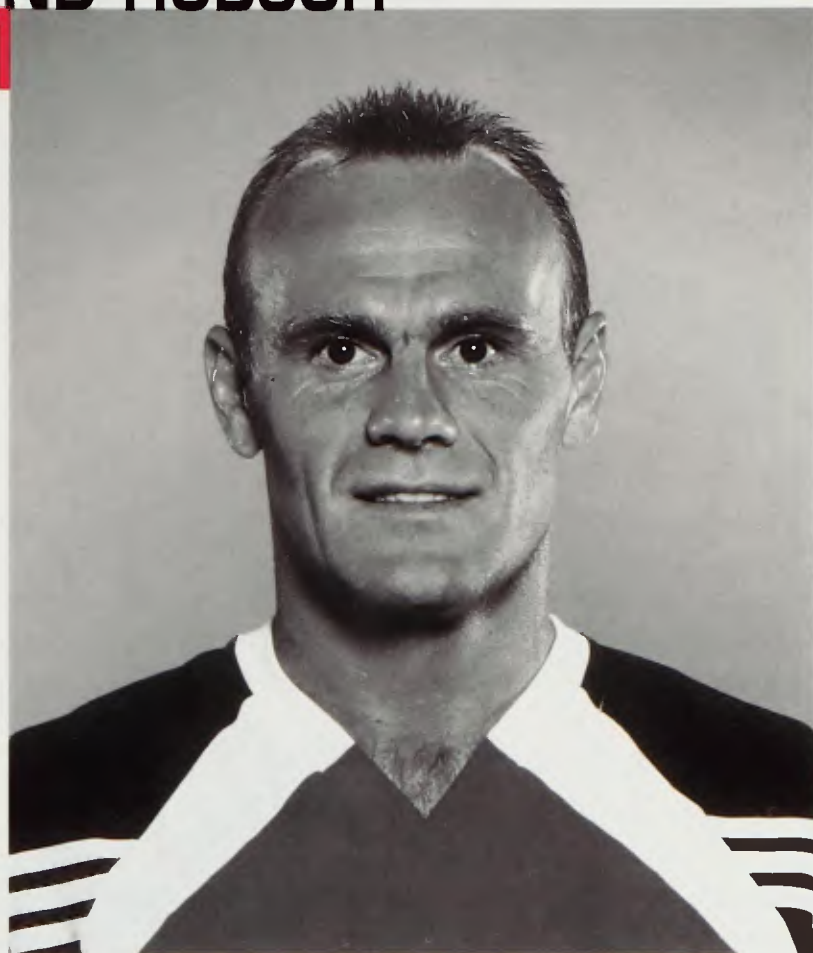
ANTHONY SANNEH  
20



Geburtsdatum:	1. Juni 1971
Geburtsort:	Minnesota
Nationalität:	USA
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,90/85
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Mittelfeld
Intern. Einsätze/Tore:	23/1
Bisherige Vereine:	University Wisconsin, Milwaukee Rampage, Chicago Power, Minnesota Thunder, Washington D.C. United, Hertha BSC Berlin

## BERND HOBSCH

21



Geburtsdatum:	7. Mai 1968
Geburtsort:	Schkeuditz
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	1,83/83
Im Verein seit:	Juli 1999
Position:	Angriff
Spiele (1. BL)/Tore:	145/51
Intern. Einsätze/Tore:	1/–
Bisherige Vereine:	MAB Schkeuditz, Chemie Böhlen, VfB Leipzig, Werder Bremen, Stade Rennes, TSV 1860 München

# CARLOS DE JESUS JUNIOR

## 23



Geburtsdatum:	10. Oktober 1977
Geburtsort:	Huberto des Campos
Nationalität:	brasilianisch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,77/67
Im Verein seit:	Juli 2000
Position:	Mittelfeld
Spiele (1. BL)/Tore:	8/0
Bisherige Vereine:	Sampaso Correa, FC Boom, Eendracht Alst, 1. FC Kaiserslautern

# DIETER FREY

## 24



Geburtsdatum:	31. Oktober 1972
Geburtsort:	Kempten
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	verheiratet, 2 Kinder
Größe/Gewicht:	1,86/78
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Abwehr
Spiele (1. BL)/Tore:	98/7
Bisherige Vereine:	TSV Wiggensbach, FC Kempten, FC Augsburg, Bayern München, SC Freiburg, Werder Bremen

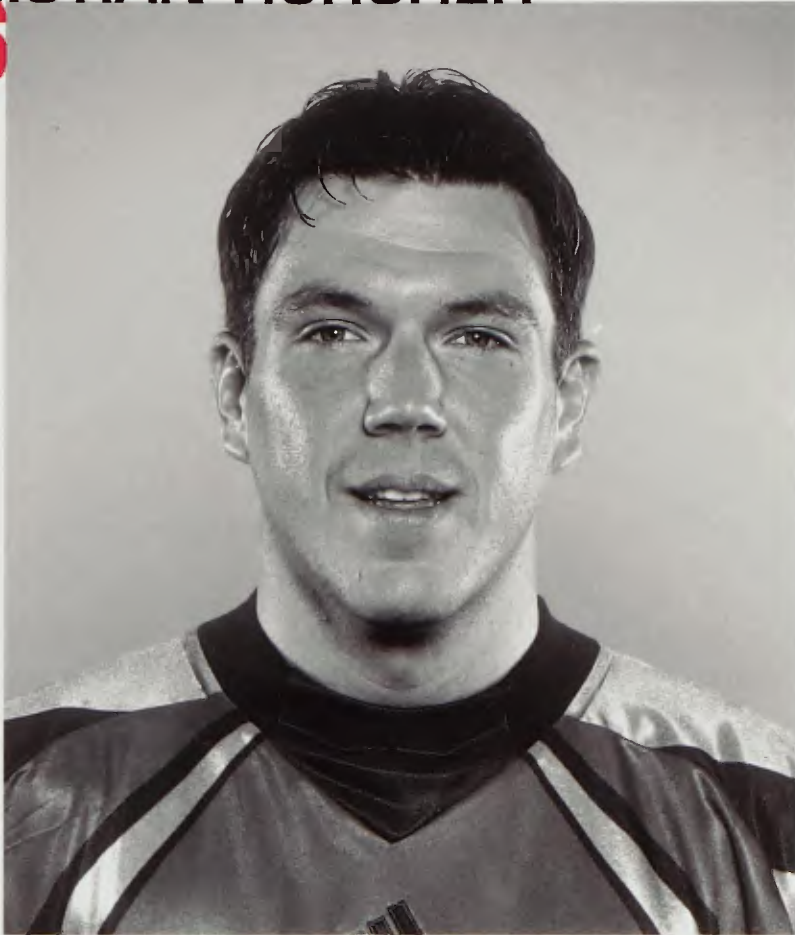
**THOMAS STEHLE**  
**25**



Geburtsdatum:	26. Oktober 1980
Geburtsort:	Überlingen
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,80/76
Im Verein seit:	Juli 2001
Position:	Abwehr
Bisherige Vereine:	FC Rot-Weiß Salem, SC Pfullendorf



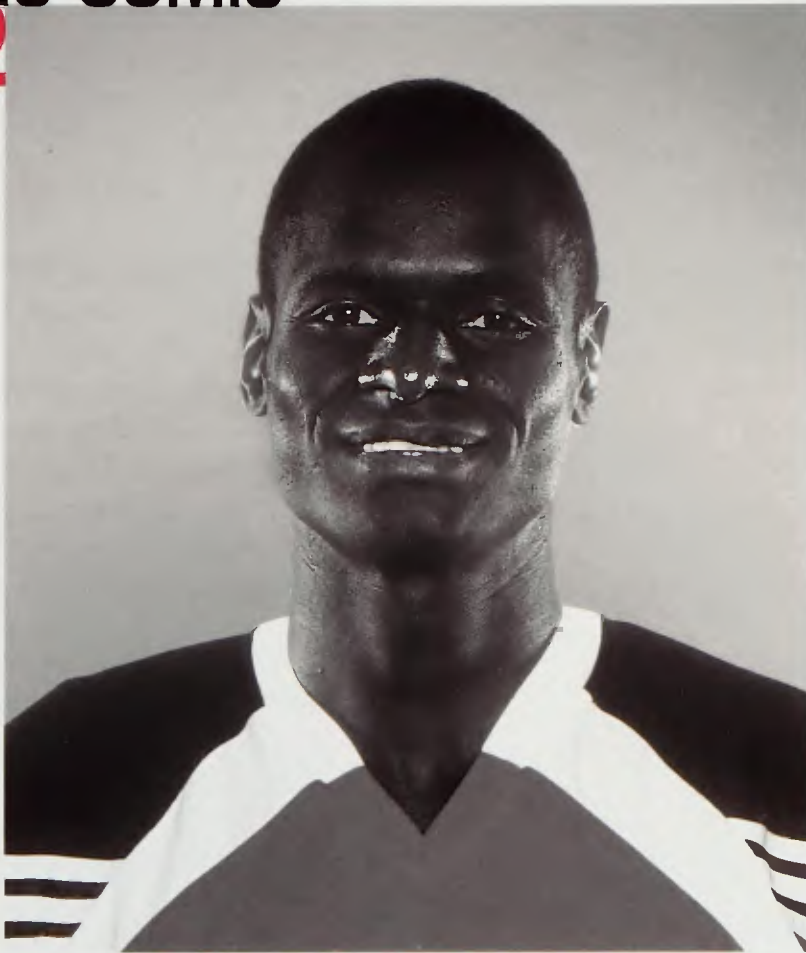
CHRISTIAN HORCHER  
26



Geburtsdatum:	19. September 1977
Geburtsort:	Bamberg
Nationalität:	deutsch
Familienstand:	ledig
Größe/Gewicht:	1,93/90
Im Verein seit:	Juli 1998
Position:	Torwart
Bisherige Vereine:	SV Hallstadt, Jahn Forchheim

# LOUIS GOMIS

## 32



Geburtsdatum:	3. Dezember 1974
Geburtsort:	Dakar/Senegal
Nationalität:	senegalesisch
Familienstand:	verheiratet, 1 Kind
Größe/Gewicht:	1,93/86
Im Verein seit:	September 2000
Position:	Angriff
Int. Einsätze/Tore:	28/12
Bisherige Vereine:	SK Lommel, Club Yego Dakar, Club Sportif de Ifax, Club Etoile Sportif de Sahel

## DER SPIELPLAN DER BUNDESLIGA

## Hinrunde

Sa., 28. 07. 01, 15.30 Uhr  
Borussia Dortmund – 1. FC Nürnberg

So., 05. 08. 01, 17.30 Uhr  
1. FC Nürnberg – SC Freiburg

Sa., 11. 08. 01, 15.30 Uhr  
Energie Cottbus – 1. FC Nürnberg

Sa., 18. 08. 01, 15.30 Uhr  
1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart

Bei den folgenden Terminen steht das genaue Datum noch nicht fest:

08. – 09. 09. 01  
TSV 1860 München – 1. FC Nürnberg

15. – 16. 09. 01  
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern

22. – 23. 09.  
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg

29. – 30. 09. 01  
1. FC Nürnberg – Hamburger SV

13. – 14. 10. 01  
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg

20. – 21. 10. 01  
1. FC Nürnberg – Bor. Mönchengladbach

27. – 28. 10. 01  
1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin

03. – 04. 11. 01  
VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg

17. – 18. 11. 01  
1. FC Nürnberg – FC Hansa Rostock

24. – 25. 11. 01  
Bayern München – 1. FC Nürnberg

01. 12. – 02. 12. 01  
1. FC Nürnberg – Schalke 04

08. – 09. 12. 01  
Bayer 04 Leverkusen – 1. FC Nürnberg

15. – 16. 12. 01  
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli

## Rückrunde

18. – 19. 12. 2001  
1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund

26. – 27. 01. 2002  
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg

02. – 03. 02. 2002  
1. FC Nürnberg – Energie Cottbus

05. – 06. 02. 2002  
VfB Stuttgart – 1. FC Nürnberg

09. – 10. 02. 2002  
1. FC Nürnberg – TSV 1860 München

16. – 17. 02. 2002  
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Nürnberg

23. – 24. 02. 2002  
1. FC Nürnberg – 1. FC Köln

02. – 03. 03. 2002  
Hamburger SV – 1. FC Nürnberg

09. – 10. 03. 2002  
1. FC Nürnberg – Werder Bremen

16. – 17. 03. 2002  
Borussia Mönchengladbach – 1. FC Nürnberg

23. – 24. 03. 2002  
Hertha BSC – 1. FC Nürnberg

30. – 31. 03. 2002  
1. FC Nürnberg – VfL Wolfsburg

06. – 07. 04. 2002  
Hansa Rostock – 1. FC Nürnberg

13. – 14. 04. 2002  
1. FC Nürnberg – Bayern München

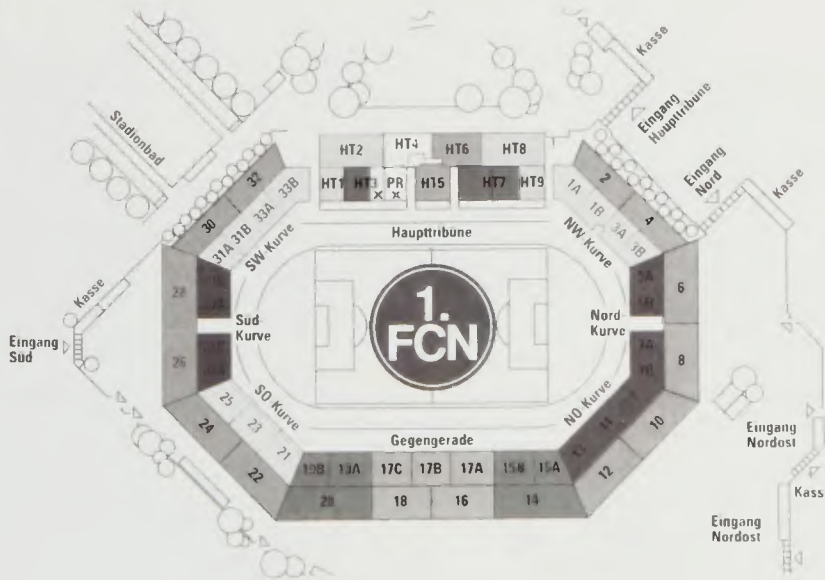
20. – 21. 04. 2002  
Schalke 04 – 1. FC Nürnberg

Sa., 27. 04. 2002, 15.30 Uhr  
1. FC Nürnberg – Bayer Leverkusen

Sa., 04. 05. 2002, 15.30 Uhr  
FC St. Pauli – 1. FC Nürnberg



# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Die Vorteile einer Dauerkarte

1. Sie genießen einen Preisnachlass je nach Kategorie zwischen 2,5 und 4 Spielen.
2. Sie haben immer Ihren Stammsitz im Frankenstadion.
3. Topzuschläge bei Spitzenspielen entfallen.
4. Als Dauerkarten-Besitzer kostenlose An- und Abreise am Spieltag mit der VGN.
5. Kostenloser Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure.

Wie bisher werden die Dauerkarten ausschließlich im Fan-Shop Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Telefon 0911/404074 verkauft. Für Dauerkartenkunden ist der bisherige Stammsitz wurde bis zum 23.6.2001 reserviert. Bitte geben Sie bei der Bestellung stets Ihre Dauerkartennummer an. Ein gesondertes Anschreiben erhalten Sie in den nächsten Tagen. Schriftliche Bestellungen sind mit Zusendung eines Euro- oder Verrechnungsschecks sowie Angabe des Platzwunsches an den Fan-Shop Valznerweiher möglich. Bei Bestellung von ermäßigten Dauerkarten ist Voraussetzung, dass der Nachweis für die Ermäßigung vorgelegt oder in Kopie übersandt wird.

Der Dauerkartenverkauf begann am 22. Mai und endete am 22. Juli 2001

	Tageskarten		
	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

	Dauerkarten		
	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	1261.- DM	1160.- DM	631.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	1025.- DM	943.- DM	513.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	789.- DM	726.- DM	395.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	700.- DM	645.- DM	350.- DM
Gegengerade, Mitte	711.- DM	654.- DM	356.- DM
Gegengerade, Seite	553.- DM	509.- DM	277.- DM
Sitzplatz Kurve oben	354.- DM	326.- DM	177.- DM
Sitzplatz Kurve unten	289.- DM	267.- DM	145.- DM
Stehplatz	224.- DM	206.- DM	112.- DM
Rollstuhlfahrer	110.- DM	110.- DM	40.- DM



# DIE VORVERKAUFSTELLEN

## In Nürnberg:

### AZ-Schalterhalle

Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

### Fan Shop Ludwigstraße

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

### Flachenecker

Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

### KARSTADT

Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

### Leupold

Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

### Morlock

Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

### Reisch

Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

### Saturn

Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

### Fan Shop Valznerweiher

Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

## Auswärts:

### Hubert Müller

Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

### Hecht

Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

### Franken-Ticket

Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

### Das Tintenglas

Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

### Scheer

(Mürsbach) Herrenstraße 54  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

### Enders

(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

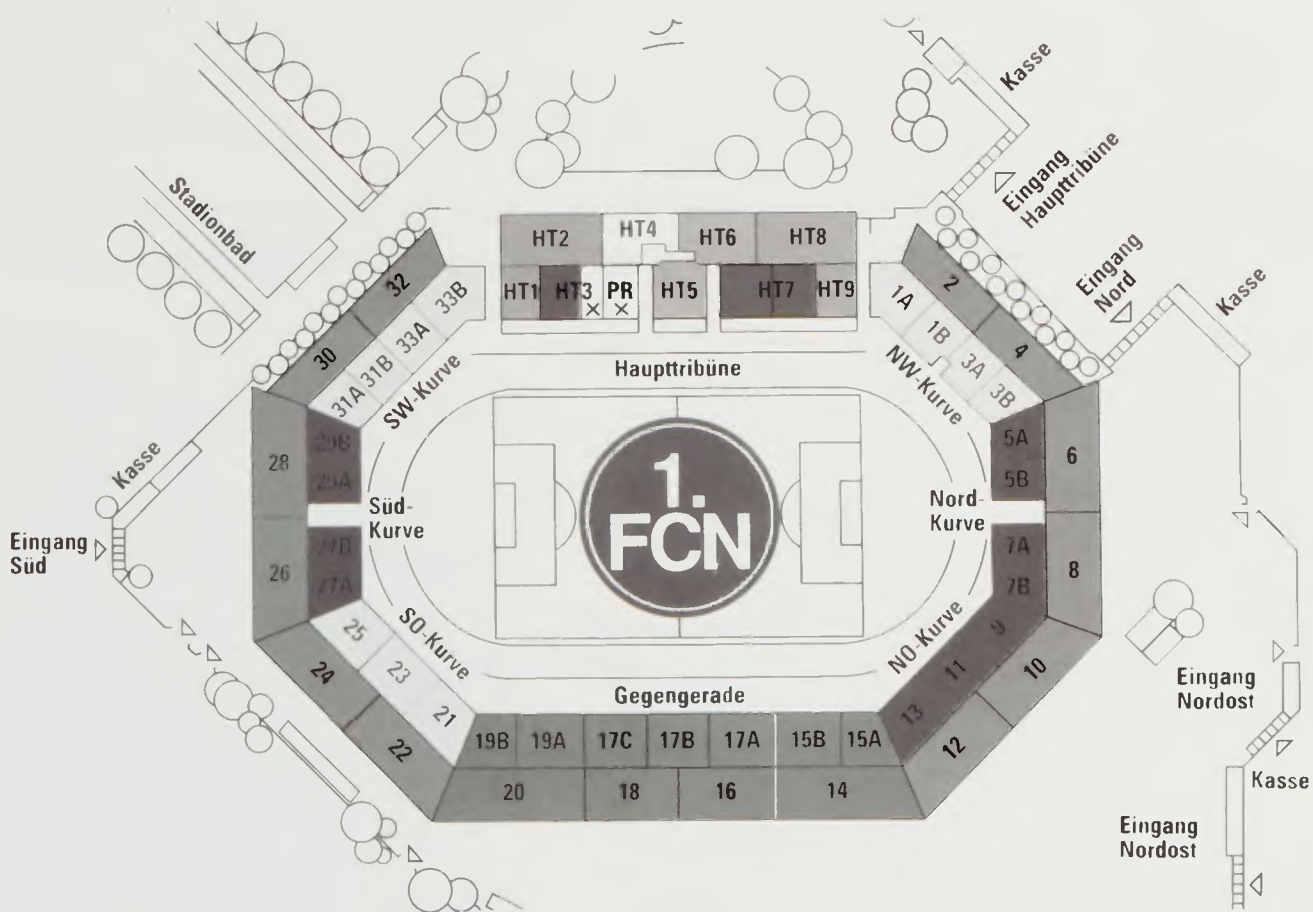
### Teplitzki

Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

### FANOMENAL

Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

# DAS FRANKENSTADION



**Einweihung des alten Stadions im Zabo:**  
10. Juni 1928

**Eröffnung des neuen Frankenstadions:**  
29. September 1991

**Fassungsvermögen:** 44.833 Zuschauer, davon Sitzplätze 36.000 (komplett überdacht) und Stehplätze 8.833 (komplett überdacht)

**Das Stadion:** Flutlichtanlage mit 205 Strahlern, Masthöhe 64 m, Leuchtstärke 1300 Lux, Lautsprecheranlage mit 23.600 Watt, 2 Anzeigentafeln mit je 53 qm und je 28.800 Lichtpunkten, 25 Videokameras

**Öffentliche Verkehrsmittel:**

**S-Bahn:** Ab Hauptbahnhof mit der S2 in Richtung Feucht/Altdorf, Haltestelle Frankenstadion

**Omnibusse:** Mit der Linie 55 ab Langwasser Mitte Richtung Meistersingerhalle bis Haltestelle Frankenstadion.

**Straßenbahn:** Mit der Linie 4, Haltestelle Dutzendteich, von dort Fußmarsch ca. 15 Minuten bis zum Frankenstadion

**U-Bahn:** Mit der Linie U1 von Fürth über den Hauptbahnhof Richtung Langwasser bis Messe. Von dort ca. 10 Minuten Fußmarsch zum Frankenstadion

# DER ANFAHRTSWEG

## Hauptzufahrtsweg mit dem Auto zum Stadion

Autobahnausfahrt Nürnberg-Fischbach, von dort aus direkt auf die Regensburger Straße in Richtung Zentrum, 3. Ampel links in Richtung Stadion (gut beschildert)



## Hinweis zu den Parkplätzen

Die Anfahrt zu den Parkplätzen S1, S2, S2M und S3 ist nur über die Beuthener Straße und die Hermann-Böhm-Straße möglich. Die Anfahrt zu den Parkplätzen S4 und S5 ist nur über die Hans-Kalb-Straße möglich (durch die Unterführung).

# DER FAN-SHOP

## 1.FCN MARKETING GMBH

Geschäftsführer:  
Michael A. Roth, Horst Riedl

## FAN-SHOP VALZNERWEIHER

Leiter: Thomas Fandrich  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon: 0911-40 40 74

## FAN-SHOP LUDWIGSTRASSE

Leiter: Michael Motzek  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon: 0911-20 32 06  
Telefax: 0911-20 94 78

Fanartikel Bestell – Hotline:  
Telefon: 0911-2 14 80 33  
Telefax 0911-2 14 80 34  
Kartenservice:  
Telefon: 0911-20 32 06 und 40 40 74  
Telefax: 0911-20 94 78

Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
e-mail: [fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

- Ständig Aktionen – Neuheiten
- Autogrammstunden
- Alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN
- Beflockung der Spielertrikots
- Clubmagazin, Abonnement
- Versand per Fan-Katalog
- Kartenvorverkauf für alle Heimspiele
- Fan-Infoservice



Club-Maskottchen: Ritter Fränkie



# DIE FANBETREUUNG

## Die Fanbetreuung

**Zum jetzigen Zeitpunkt hat der 1. FC Nürnberg 387 eingetragene Fan-Clubs im gesamten Bundesgebiet.** Diese Zahl belegt eindrucksvoll, wie sehr sich die Anhängerschaft mit dem 1. FCN identifiziert. 387 organisierte Fan-Clubs entsprechen einer Anzahl von über 10.000 Fans, die sich durch ihre Mitgliedschaft in einem Fan-Club zum 1. FC Nürnberg bekennen.

Die Fan-Clubs teilen sich in sechs Bezirke auf. Diesen Bezirken steht ein Fan-Koordinator vor, der bei regelmäßigen Sitzungen in Nürnberg die Interessen der Fans gegenüber dem Fan-Beauftragten, sowie Vertretern des Vereins vertritt. Diese Art der Fan-Betreuung gibt es in Nürnberg bereits seit 16 Jahren und gehört somit zu den ältesten Fan-Organisationen in Deutschland.

Im August 1996 wurde der bis dahin für den Nürnberger Bezirk zuständige Koordinator Bernd Promberger von den Koordinatoren-Kollegen zum Fan-Beauftragten gewählt. Im Februar 1997 wurde er vom Präsidium des 1. FCN beim Verein hauptberuflich angestellt. Dieser Vorgang war damals einmalig, da sich der Club zu diesem Zeitpunkt in der Regionalliga befand. Organisierte Busreisen, die Betreuung des Fan-Infostandes, regelmäßige Besuche bei Fan-Clubs, Fußballturniere, Veranstaltungen mit Mannschaft und Fans, sowie die Beantwortung von Sicherheitsfragen im Frankenstadion gehören zu seinem Aufgabengebiet.

Am 11. Juli 2001 hat der 1. FC Nürnberg die Stelle des Fanbeauftragten Tag neu besetzt. Jürgen Bergmann (38), Peter Maul (43) und Karl Teplitzky (59) werden sich künftig ehrenamtlich um die Betreuung der Club-Anhänger kümmern, bis ein hauptamtlicher Nachfolger für den bisherigen Fanbeauftragten Bernd Promberger, der das Amt fünf Jahre ausübte, gefunden ist. Promberger wird beim Club weiterhin als Assistent von Sportdirektor Edgar Geenen und Teambetreuer tätig sein. Jürgen Bergmann und Peter Maul werden für die Betreuung der Fans bei Heim- und Auswärtsspielen sowie für die Organisation von Fanreisen und die Betreuung des Fanhauses im Frankenstadion zuständig sein. Karl Teplitzky wird die Fanclubs mit Informationen versorgen und ist für die Organisation und Durchführung der Koordinatorensitzungen, allgemeiner Fanbesprechungen sowie deren Organisation von Fanclubbesuchen in den Bezirken und Fan-Veranstaltungen vor Ort verantwortlich.

### Kontaktadresse:

Jürgen Bergmann  
 Peter Maul  
 Karl Teplitzky  
 c/o 1. FC Nürnberg  
 Valznerweiherstraße 200  
 90480 Nürnberg  
 Telefon: 0911-9 40 79 40  
 Fax: 0911-9 40 79 77

# DIE AMATEURE

## AMATEUR- UND JUGENDKOORDINATOR

Peter Hansen  
Telefon: 0911 - 94 07 9 33  
Mobil: 0179 - 5 20 32 01  
Telefax: 0911 - 9 40 79 77

## SPIELLEITER

Albert Üblacker  
Telefon: 0911 - 94 07 9 29/28  
ab 17.30 Uhr  
Mobil: 0179 - 5 97 97 90

## SEKRETARIAT

Gabriele Seitz  
Telefon 0911 - 94 07 9 29  
ab 17.30 Uhr  
Mobil: 0172 - 8 10 54 62  
Telefax: 0911 - 9 40 79 29

## TRAINER

Dieter Nüssing  
Telefon: 0911 - 94 07 9 29/28  
ab 17.30 Uhr  
Privat: 0911 - 86 37 86  
Mobil: 0179 - 4 96 56 43

## CO-TRAINER

Jan Majkowski  
Telefon: 0911 - 83 51 73 (p.)  
Mobil: 0179 - 2 49 94 69

## ZEUGWART

Dieter Beims  
Telefon: 09104 - 22 87 (p.)  
Mobil: 0162 - 3 30 96 27

## MANNSCHAFTSARZT

Dr. Jochen Gruber  
Telefon: 0179 - 1 03 22 05

## MASSEUR

Timo Zink  
Telefon: 0179 - 1 26 96 74

## DER AMATEUR-KADER

Name	Geb.Dat.	Position	Bisheriger Verein
Bergmann Christian	22. 07. 1982	Torwart	SpVgg Stegaurach
Dürnagel Sebastian	02. 03. 1981	Torwart	
Blazek Lukas	30. 08. 1983	Abwehr	A-Junioren
Koloseike Nils	19. 11. 1981	Abwehr	TSV Bobingen
Paulus Thomas	14. 03. 1982	Abwehr	
Schiller Matthias	07. 12. 1978	Abwehr	
Schlicker Florian	02. 01. 1981	Abwehr	
Wimmer Daniel	27. 02. 1982	Abwehr	
Wolf Andreas	12. 06. 1982	Abwehr	
Brückel Karl-Heinz	24. 09. 1982	Mittelfeld	A-Junioren
Hürter Ralf	06. 12. 1980	Mittelfeld	
Möller Daniel	06. 07. 1982	Mittelfeld	FC Schweinfurt 05
Obele Herbert	11. 11. 1980	Mittelfeld	FC Augsburg
Schumacher Andreas	02. 06. 1981	Mittelfeld	
Schuster Gerd	19. 05. 1983	Mittelfeld	A-Junioren
David Pavel	17. 10. 1978	Angriff	
Eckstein Daniel	21. 10. 1979	Angriff	
Fuchs Markus	24. 02. 1980	Angriff	
Jeronimo Barreto Claudemir	27. 03. 1981	Angriff	Türk Gücü München
Gogolok Florian	04. 11. 1980	Angriff	ATS Kulmbach

# SPIELPLAN & PREISE DER AMATEURE

**Mittwoch, 25. 07. 2001, 18.30 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – FC Ismaning

**Samstag, 28. 07. 2001, 15.00 Uhr**

FC Memmingen – 1. FC Nürnberg Am

**Freitag, 03. 08. 2001, 19.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – SC 04 Schwabach

**Dienstag, 07. 08. 2001, 18.30 Uhr**

SpVgg U.haching Am – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 12. 08. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – FC Augsburg

**Freitag, 17. 08. 2001, 18.30 Uhr**

ASV Neumarkt – 1. FC Nürnberg Am

**Dienstag, 21. 08. 2001, 18.15 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – Falke M. Schwaben

**Samstag, 25. 08. 2001, 15.00 Uhr**

FC Bayern Hof – 1. FC Nürnberg Am

**Freitag, 31. 08. 2001, 18.15 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – 1. SC Feucht

**Freitag, 07. 09. 2001, 18.00 Uhr**

MTV Ingolstadt – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 16. 09. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – Würzburger FV

**Samstag, 22. 09. 2001, 15.00 Uhr**

SpVgg Bayreuth – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 30. 09. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – SG Quelle Fürth

**Mittwoch, 03. 10. 2001, 15.00 Uhr**

1860 München Am. – 1. FC Nürnberg Am

**Samstag, 06. 10. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – TSV Aindling

**Samstag, 13. 10. 2001, 15.00 Uhr**

SpVgg Weiden – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 21. 10. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – 1. FC Sand

**Sonntag, 28. 10. 2001, 15.00 Uhr**

SpVgg Gr.Fürth Am. – 1. FC Nürnberg Am

## Rückrundenstart

**Samstag, 10. 11. 2001, 14.30 Uhr**

FC Ismaning – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 18. 11. 2001, 14.30 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – FC Memmingen

**Freitag, 23. 11. 2001, 19.00 Uhr**

SC 04 Schwabach – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 02. 12. 2001, 14.15 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – SpVgg U.haching Am

**Samstag, 08. 12. 2001, 14.15 Uhr**

FC Augsburg – 1. FC Nürnberg Am

## Eintrittspreise der Amateure:

**12,- DM Vollzahler**

**6,- DM ermäßigt**

**Für Dauerkarten-Besitzer frei**

# DIE JUNIOREN

## AMATEUR- UND JUGENDKOORDINATOR

Peter Hansen

Telefon: 0911 - 94 07 9 33

## SEKRETARIAT

Gabriele Seitz

Telefon: 0911 - 94 07 9 29 (ab 17.30 Uhr)

## ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Albert Üblacker

Telefon: 0911 - 94 07 9 29/28

## U 19

Trainer Alois Reinhardt

Telefon: 0170 - 7 35 00 07

## U 17

Trainer Claus Ostermeier

Telefon: 09129 - 28 90 90

Referent für Talentförderung/-sichtung  
Wolfgang Schellenberg

## U 16

Trainer Wolfgang Schellenberg

Telefon: 0177 - 2 51 48 38

## U 15

Trainer Wolfgang Schellenberg

Telefon: 0177 - 2 51 48 38

## C 2

Trainer Jakob Reitz

Telefon: 0911 - 68 58 03

## D 1

Trainer Vincenzo Penna

Telefon: 0911 - 33 02 07

## D 2

Trainer Siegfried Zeh

Telefon: 0173 - 5 70 91 39

## E 1

Trainer N.N.

Telefon: –

## E 2

Trainer Sven Högner

Telefon: 0171 - 2 37 93 54

## F 1

Trainer Wolfgang Galli

Telefon: 09187 - 88 71

## F 2

Trainer Guido Schillinger

Telefon: 0911 - 4 80 11 80

## G

Trainer Jürgen Baumgärtner

Telefon: 09128 - 92 38 92

Dr. Hugo Faul

Telefon: 0911 - 80 50 45

Individualtrainer

# DIE GRÜNDUNGSGESCHICHTE

An den beiden Nürnberger Gymnasien und an der Kreisrealschule wurde teilweise schon seit dem Jahr 1888 von Schülern an den freien Nachmittagen Fußball gespielt. Und zwar das sogenannte „deutsche Fußballspiel“, das vom englischen Rugby zwar in den Regeln abwich, sich aber sonst im Großen und Ganzen eng an die englische Form anlehnte. Die Spiele fanden unter Aufsicht der Turnlehrer auf der Deutschherrnwiese oder der Peterheide statt. Pünktlich auf die Minute war jeder Spieler zur Stelle und füllte mit Begeisterung und Hingabe den ihm zugewiesenen Platz aus. Ging ein Spieltag zu Ende, so freute man sich schon auf den nächsten.

Mit der größten Selbstverständlichkeit verzichtete man auf das Frühstücksbrot, ließ den Magen knurren und nahm Mutters Fünferl als Beitrag her, wenn es galt für einen Ball zu sammeln. Selbstverständlich wurden die verschiedenen Ereignisse eines Spiels am nächsten Tag auf der Schulbank besprochen und fürchterliche Racheschwüre der unterlegenen „Partei“ stiegen zum Himmel.

Jahre gingen ins Land. Doch da wurde auf einmal von Mund zu Mund eine verheißungsvolle Idee erörtert. Alles war Feuer und Flamme und so kam es, dass im April des Jahres 1900 ein Einladungskärtchen zu allen ehemaligen Spielkameraden, soweit sie sich noch in Nürnberg befanden, ins Haus flatterte. Man traf sich am 4. Mai in der Wirtschaft „Burenhütte“ an der Deutschherrnwiese. Ganze 18 „Männlein“ trafen ein. Nach der Begrüßung wurde der Zweck der Versammlung, nämlich den Fußballsport in Nürnberg wieder aufleben zu lassen, bekanntgegeben.

Nach ausgiebiger Besprechung beschloss man einstimmig, den Verein „1. Fußball-Club Nürnberg“ zu gründen. Als Vorsitzender wurde Christoph Heinz gewählt, der auch das Amt des Schriftführers und Kassiers übernahm. Die Wirtschaft „Loreley“ an der Deutschherrnwiese wurde als Clublokal gewählt, da der Wirt Meyer sein Nebenzimmer als Umkleideraum zur Verfügung stellte. Als Spielplatz wurde die Deutschherrnwiese bestimmt, da sie sehr zentral gelegen war. Von den ersten Beiträgen die eingingen wurde ein Fußball – selbstverständlich ein echt engli-

scher – von Steidel in Berlin bezogen, der wegen seiner erstklassigen Ausführung allgemeine Bewunderung erregte.

Zum äußeren Zeichen der Zusammengehörigkeit bestellte man Clubnadeln, die jeder aus der eigenen Tasche zahlen musste. Wer in der Club-Sitzung ohne Nadel erschien, musste 20 Pfennig Strafe zahlen. Um das gesellige Beisammensein auch im Winter aufrecht zu halten, wurde beschlossen, wöchentlich einen Kegelabend abzuhalten. Infolge der noch geringen Mitgliederzahl - Ende November waren es 16 Mann -, stand der Verein noch auf recht schwachen Füßen. Mit Frühjahrsbeginn jedoch mußten die Kegelabende dem mächtigen Drang der Mitglieder ins Freie auf den grünen Rasen weichen.

Der Ehrgeiz und das Verlangen, sich mit anderen Mannschaften zu messen, machte es möglich. Standen die Nürnberger doch mit ihrer Rugbykunst so ziemlich allein auf weiter Flur. Das erste Mal geriet der Glaube an das alleinseligmachende Rugbyspiel bei einer Wettspielaufforderung durch die Schuckert'schen Beamten kräftig ins Wanken. Unter diesen hatte sich eine zwanglose Vereinigung von Freunden des „Associationsspiels“ gebildet. Die Cluberer nahmen diese Forderung an, obwohl sie über das Spiel so gut wie gar nichts wussten. Nur, dass um es zu gewinnen, der Ball unter und nicht über die Querlatte geschickt werden musste, wie sie es vom Rugby her gewohnt waren. Das Spiel wurde ausgetragen und mit dem knappsten aller Ergebnisse gewonnen. König „Fußball“ hatte gewonnen.

Früher als beim Club hatte der Fußballsport in der Landeshauptstadt Einzug gehalten. Um das Jahr 1901 dominierten in München die „Bayern“. Zu diesen drang auf irgendeinem Wege die Kunde von den ersten Nürnberger Erfolgen, obwohl es damals noch keine Sportpresse gab. Und so hatten die „Bayern“ nichts Eiligeres zu tun als die Cluberer zu einem Wettstreit um die „Bayerische Meisterschaft“ herauszufordern. Unnötig zu sagen, dass diese mit Freuden angenommen wurde. Die Reklametrommel wurde im Rahmen der damaligen Verhältnisse mächtig gerührt und so besuchten zum erstem Mal weit über 1.000 Menschen

# DIE GRÜNDUNGSGESCHICHTE

ein Fußballspiel. Leider mussten sich die Franken mit 0:6 geschlagen geben. Diese Niederlage saß furchtbar tief. Und doch gewann man daraus die heilsame Erkenntnis, dass die Voraussetzung für den Erfolg vor allem im Zusammenspiel beruhe.

Aber schon im Frühjahr 1902 fühlten sich Dürbeck & Co. stark genug, an den 1. Münchner Fußballclub mit einer Wettspielaufforderung heranzutreten; sie wurde für die Osterfeiertage angenommen. Das Spiel endete mit einem 3:2-Sieg der Cluberer und war der erste Triumph über einen Münchner Verein. Jetzt rückte der Zeitpunkt heran, an dem das Rückspiel gegen die gefürchteten Bayern ins Haus stand. Im Stillen trug man sich mit der Hoffnung, „denen“ die erste Niederlage heimzahlen zu können. Aber die Hoffnung erwies sich als genauso trügerisch, wie der Glaube, dass sie es schaffen könnten – es ging wieder daneben. Zwar hatte sich das Zusammenspiel merklich verbessert, aber die Spielstärke der Bayern hatte sich verdoppelt und so verlor man schmachlich mit 1:8.

Von der Vereinsgründung bis Ostern anno 1902 war der alte Exerzierplatz auf der oberen Deutschherrnwiese Schauplatz der sportlichen Tätigkeit. Am 1. Osterfeiertag 1902 sollte gegen den 1. FC München ein Wettspiel ausgetragen werden, doch infolge starker Regengüsse stand der gewohnte Platz vollständig unter Wasser. Kurzentschlossen stellten die Spieler die Tore auf den unteren, trockenen Teil der Deutschherrnwiese und das Wettspiel konnte stattfinden. Es war der erste Sportplatz des Vereins, ja von ganz Nürnberg. Durch eine Holzplanke, die die Vorstandschaft für 205 Mark anfertigen ließ, wurde das Spielfeld von den immer zahlreicher werdenden Zuschauern getrennt und damit die einfachste Form eines Stadions geschaffen.

Nachdem auch der Verkauf der Programmhefte gut lief, kamen die kreativen Köpfe des Vereins auf die Idee, den Platz zu umzäunen, damit von den „Wettkampfschaulustigen“ Eintritt erhoben werden konnte. Da die Umzäunung vom Magistrat nicht zugelassen wurde

ging man auf die Suche nach einem geeigneten Gelände und glaubte es man Fuße des Schmausenbucks gefunden zu haben. Das Projekt platzte, da sich der Platz als Sumpf erwies. Reumütig wurden die Vereinsgerätschaften wieder auf den Handwagen gepackt und man kehrte auf die Deutschherrnwiese zurück.

Der zweite Versuch an der Ziegelgasse gelang. Am 21. September 1905 konnte der erste Sportplatz eröffnet werden. Die ungeheure Summe von 1.050 Mark, die Zaun und Ankleidehütte kosteten, machte so manchem Mitglied große Sorgen. Zum ersten Mal seit Bestehen wurden Stimmen laut die befürchteten, der Club würde an seiner Schuldenlast zugrunde gehen.

Doch das Gegenteil war der Fall. Denn schon nach zwei Jahren genügte die Anlage mit einer Fläche von ca. 10.000 qm nicht mehr den gesteigerten Anforderungen. Da eine Vergrößerung angesichts der unsicheren Pachtsituation – man saß auf baureifem Grund – nicht ratsam erschien, ging man wieder einmal auf die Suche. Nach langen Verhandlungen mit dem Besitzer wurde ein schön angelegtes Stück Land von 5 Tagwerk gepachtet und zu einem mustergültigen Sportplatz ausgebaut. Die Umkleidehütte in der Ziegelgasse wurde zu einem ansehnlichen Clubhaus mit Wirtschaftsbetrieb und Kochgelegenheit. Die Holzbänke wandelten sich in eine Tribüne mit Umkleideraum, in dem sogar Wasch- und Duscheinrichtungen nicht fehlen durften. Kurz, ein gewaltiger Fortschritt war zu sehen. Am 24. September 1908 fand die Einweihung mit einem aufsehenerregenden Spiel gegen Wacker München statt.

Die Angliederung eines Übungsfeldes und die Errichtung zweier Tennisplätze im folgenden Jahr machten die Anlage zur bedeutensten in ganz Süddeutschland. Auch auf dem Spielfeld wurden Erfolge erzielt – 1909 winkte die Süddeutsche Meisterschaft – und der Club schob sich langsam aber sicher an die Spitze der führenden Vereine in ganz Deutschland.

# DIE BILANZ

## 1905/06

Bezirksliga: 1. Platz  
(Der FCN verzichtet auf eine Teilnahme an der Süddeutschen Meisterschaft.)

## 1906/07

Bezirksliga: 1. Platz  
Ostkreismeisterschaft:  
FCN – MTV München 4:4/4:3  
OSTKREISMEISTER  
Süddeutsche Meisterschaft:  
Halbfinale: Freilos  
Finale: FCN - Freiburger FC 1:1/1:3

## 1907/08

Bezirksliga: 1. Platz  
Ostkreismeisterschaft:  
FCN – Bayern München 5:3/2:1  
FCN – MTV Augsburg 9:5/4:2  
OSTKREISMEISTER  
Süddeutsche Meisterschaft:  
2. Platz (5:7/18:10)

## 1908/09

Bezirksliga: 1. Platz  
Ostkreismeisterschaft:  
FCN – MTV München 3:4/3:0/5:1  
OSTKREISMEISTER  
Süddeutsche Meisterschaft:  
2. Platz (8:4/23:15)

## 1909/10

Bezirksliga: 1. Platz  
Ostkreismeisterschaft  
(Erst- und Zweitplatzierte Nord und Süd):  
2. Platz (6:6/24:17)

## 1910/11

Ostkreis-Liga: 2. Platz (30:6/90:25)

## 1911/12

Ostkreis-Liga: 4. Platz (26:14/55:35)

## 1912/13

Ostkreis-Liga: 3. Platz (18:10/48:17)

## 1913/14

Ostkreis-Liga: 2. Platz (16:12/38:23)

## 1914/15

Ostkreismeisterschaft und Süddeutsche Meisterschaft wurden wegen Kriegsausbruch nicht ausgespielt. Ausgetragen wurden im Herbst 1914 12 Spiele gegen ortsansässige Vereine (21:3/ 47:13). 1915 wurden bis zum Sommer 23 Verbandsspiele ausgetragen (39:7/ 85:12). Ab Herbst 1915 gab es wieder ein geordnetes Verbandsspielprogramm, bis 1920 allerdings keine Deutsche Meisterschaft.

## 1915/16

Bezirksliga: 1. Platz (34:0/147:7)  
Zur Teilnahme waren auch Vereine untere Spielklassen berechtigt.  
Ostkreismeisterschaft:  
Finale: FCN – 1860 München 4:0  
OSTKREISMEISTER  
Süddeutsche Meisterschaft:  
Halbfinale: FCN – Hanau 93 7:1/4:1  
Finale: FCN – Pfalz Ludwigshafen 4:1  
SÜDDEUTSCHER MEISTER

## 1916/1917

Bezirksliga: 1. Platz (22:2/71:9)  
Ostkreismeisterschaft:  
FCN – Bayern München 4:4/2:0  
(An der Süddeutschen Meisterschaft nicht teilgenommen.)



# DIE BILANZ

## 1917/18

Entscheidungsspiel Mittelfranken:

FCN – SpVgg Fürth 5:0

Ostkreismeisterschaft:

Halbfinale: FCN – TV Regensbg 19:0/17:0

Finale: FCN – Bayern München 1:0 /2:4/3:0

OSTKREISMEISTER

Süddeutsche Meisterschaft:

Halbfinale: FCN – Amic. Frankfurt 8:1/6:1

Finale: FCN - Union Stuttgart 6:2/3:2

SÜDDEUTSCHER MEISTER

## 1918/19

Bezirksliga: 1. Platz

(Ostkreismeisterschaft und Süddeutsche Meisterschaft nicht ausgespielt.)

## 1919/20

Bezirksliga: 1. Platz (36:0/115:6)

Süddeutsche Meisterschaft:

Nordgruppe: 1. Platz (11:1/23:5)

Halbfinale: Freilos

Finale: FCN - Pfalz Ludwigshafen 3:0

SÜDDEUTSCHER MEISTER

Deutsche Meisterschaft:

Viertelfinale: VfB Leipzig – FCN 0:2

Halbfinale: Stettiner FC T. – FCN 0:3

Finale: FCN – SpVgg Fürth 2:0

DEUTSCHER MEISTER

## 1920/21

Bezirksliga: 1. Platz (35:1/85:8)

Süddeutsche Meisterschaft:

Nordgruppe: 1. Platz (11:1/20:4)

Halbfinale: FCN – Waldhof Mannheim 2:0

Finale: FCN – P. Ludwigsh. 2:1 n.V.

SÜDDEUTSCHER MEISTER

Deutsche Meisterschaft:

Viertelfinale: FCN Freilos

Halbfinale: Wacker Halle – FCN 1:5

Finale: FCN – Vorwärts Berlin 5:0

DEUTSCHER MEISTER

## 1921/22

Bezirksliga/Gr. 1: 1. Platz (26:2/80:8)

Entscheidung gegen den 1. Gr. 2:

FCN - SpVgg Fürth 2:3/1:2

Deutsche Meisterschaft

(FCN als Titelverteidiger qualifiziert):

Viertelfinale: FCN - SpVgg. Leipzig 3:0

Halbfinale: FCN – N.-Nw. Berlin 1:0

Finale: HSV – FCN 2:2 n.V.

(Abgebrochen nach 189 Minuten)

Final-Whd.: HSV – FCN 1:1 n. V.

(Abgebrochen, kein Titelträger).

## 1922/23

Bezirksliga: 2. Platz (22:6/39:12)

## 1923/24

Bayernliga: 1. Platz (20:8/27:8)

Süddeutsche Meisterschaft (Liga):

1. Platz (16:4/24:5)

SÜDDEUTSCHER MEISTER

Deutsche Meisterschaft:

Viertelfinale: Berliner Alem. – FCN 1:6

Halbfinale: FCN – Duisburger SV 3:1

Finale: FCN – Hamburger SV 2:0

DEUTSCHER MEISTER

## 1924/25

Bayernliga: 1. Platz (24:4/44:13)

Süddeutsche Meisterschaft:

2. Platz (10:6/13:6)

(Qualifikation für DM-Endrunde)

Deutsche Meisterschaft:

Achtelfinale: FCN- SV Jena 2:0

Viertelfinale: Breslauer SC – FCN 1:4

Halbfinale: Duisburger SV – FCN 0:3

Finale: FSV Frankfurt – FCN 0:1 n.V.

DEUTSCHER MEISTER

# DIE BILANZ

## 1925/26

Bayernliga: 2. Platz (18:10/34:18)  
(Titelverteidiger nicht mehr für die Endrunde qualifiziert)

## 1926/27

Bayernliga: 1. Platz (33:3/64:17)  
Süddeutsche Meisterschaft:

1. Platz (16:4/28:14)

## SÜDDEUTSCHER MEISTER

Deutsche Meisterschaft:

Achtelfinale: FCN – Chemnitzer BC 5:1

Viertelfinale: Hamburger SV – FCN 1:2

Halbfinale: FCN – 1860 München 4:1

Finale: Hertha BSC – FCN 0:2

## DEUTSCHER MEISTER

## 1927/28

Bezirksliga: 2. Platz (23:5/45:9)  
Süddeutsche Meisterschaft (Trostrunde):  
2. Platz (20:8/37:12)

## 1928/29

Bezirksliga: 1. Platz (24:4/51:15)  
(Entscheidungsspiel gegen die punktgleiche SpVgg Fürth: 4:3)  
Süddeutsche Meisterschaft (Meisterstaffel):

1. Platz (25:3/52:7)

## SÜDDEUTSCHER MEISTER

Deutsche Meisterschaft:

Achtelfinale: Holstein Kiel – FCN 1:6

Viertelfinale: FCN – TB Berlin 3:1

Halbfinale: Hertha BSC – FCN 0:0/3:2

## 1929/30

Bezirksliga: 2. Platz (22:6/33:14)  
Trostrunde der Zweiten und Dritten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft (Südoststaffel):

1. Platz (25:3/55:17)

Gegen den Sieger der Norweststaffel:

FCN – FSV Frankfurt 1:0

Deutsche Meisterschaft:

Achtelfinale: Breslauer Spfr. – FCN 0:7

Viertelfinale: FCN – Schalke 04 6:2

Halbfinale: Hertha BSC – FCN 6:3

## 1930/31

Bezirksliga: 2. Platz (20:8/50:14)

Trostrunde der Zweiten und Dritten zur Qualifikation für die Deutsche Meisterschaft (Südoststaffel)

2. Platz (20:8/47:13)

## 1931/32

Bezirksliga: 1. Platz (30:6/56:17)

Südd. Meisterschaft (Südoststaffel):

2. Platz (20:8/48:17)

Qualifikation zur DM-Endrunde:

FCN – FSV Frankfurt 5:0

Deutsche Meisterschaft:

Achtelfinale: FCN – Borussia Fulda 5:2

Viertelfinale: Holstein Kiel – FCN 0:4

Halbfinale: Bayern München – FCN 2:0

## 1932/33

Bezirksliga: 1. Platz (35:1/68:19)

Süddeutsche Meisterschaft (Ostweststaffel):

2. Platz (18:10/29:11)

## 1933/34

Gauliga Bayern: 1. Platz (34:10/61:26)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe IV: 1. Platz (9:3/10:4)

Halbfinale: FCN – Viktoria 89 Berlin 2:1

Finale: Schalke 04 – FCN 2:1

## 1934/35

Gauliga Bayern: 2. Platz (25:15/43:26)

## 1935/36

Gauliga Bayern: 1. Platz (31:5/36:12)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe III: 1. Platz (11:1/19:4)

Halbfinale: FCN - Schalke 04 2:0

Finale: FCN – F. Düsseldorf 2:1 n.V.

DEUTSCHER MEISTER

# DIE BILANZ

## 1936/37

Gauliga Bayern: 1. Platz (27:9/47:16)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe IV: 1. Platz (11:1/18:4)

Halbfinale: FCN – Hamburger SV 3:2

Finale: Schalke 04 – FCN 2:0

## 1937/38

Gauliga Bayern: 1. Platz (27:9/35:16)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe IV: 2. Platz (8:4/15:9)

## 1938/39

Gauliga Bayern: 5. Platz (20:16/28:33)

## 1939/40

Gauliga Bayern: 1. Platz (29:7/56:13)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe IV: 2. Platz (6:6/10:4)

## 1940/41

Gauliga Bayern: 2. Platz (31:13/52:24)

## 1941/42

Gauliga Bayern: 4. Platz (29:15/64:33)

## 1942/43

Gauliga Nordbayern:

1. Platz (40:0/125:17)

Deutsche Meisterschaft:

Vorrunde: FCN – VfR Mannheim 1:3

## 1943/44

Gauliga Nordbayern:

1. Platz (28:8/85:23)

Deutsche Meisterschaft:

Vorrunde: NSTG Brück – FCN 0:8

Achtelfinale: FCN – VfR Mannheim 3:2

Viertelfinale: KSG Altenk. – FCN 1:5

Halbfinale: Dresdner SC – FCN 3:1

## 1944/45

Gauliga Bayern/Mittelfranken: 2. Platz

(Saison nicht beendet)

## 1945/46

Oberliga Süd: 2. Platz (45:15/86:44)

## 1946/47

Oberliga Süd: 1. Platz (62:14/108:31)

## 1947/48

Oberliga Süd: 1. Platz (60:16/88:37)

Deutsche Meisterschaft:

Vorrunde: FCN – SG Planitz abges.

Halbfinale: FCN – St. Pauli 3:2 n.V.

Finale: FCN – Kaiserslautern 2:1

## 1948/49

Oberliga Süd: 11. Platz (27:33/49:55)

## 1949/50

Oberliga Süd: 8. Platz (31:29/52:40)

## 1950/51

Oberliga Süd: 1. Platz (47:21/93:46)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe II: 2. Platz (8:4/17:13)

## 1951/52

Oberliga Süd: 2. Platz (43:17/72:33)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe I: 2. Platz (7:5/18:13)

## 1952/53

Oberliga Süd: 8. Platz (29:31/67:61)

## 1953/54

Oberliga Süd: 4. Platz (38:22/71:44)

## 1954/55

Oberliga Süd: 9. Platz (29:31/64:51)

## 1955/56

Oberliga Süd: 7. Platz (31:29/42:41)

## 1956/57

Oberliga Süd: 1. Platz (47:13/76:33)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe I: 3. Platz (2:4/5:6)

## 1957/58

Oberliga Süd: 2. Platz (41:19/74:45)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe I: 2. Platz (3:3/7:8)

## 1958/59

Oberliga Süd: 3. Platz (43:17/80:38)

# DIE BILANZ

## 1959/60

Oberliga Süd: 6. Platz (34:26/73:54)

## 1960/61

Oberliga Süd: 1. Platz (48:12/96:30)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe II: 1. Platz (10:2/18:9)

Finale: FCN – Borussia Dortmund 3:0

DEUTSCHER MEISTER

## 1961/62

Oberliga Süd: 1. Platz (43:17/70:30)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe I: 1. Platz (6:0/8:4)

Finale: 1. FC Köln – FCN 4:0

## 1962/63

Oberliga Süd: 2. Platz (41:19/87:41)

Deutsche Meisterschaft:

Gruppe I: 2. Platz (8:4/19:12)

## 1963/64

Bundesliga: 9. Platz (29:31/45:56)

## 1964/65

Bundesliga: 6. Platz (32:28/44:38)

## 1965/66

Bundesliga: 6. Platz (39:29/54:43)

## 1966/67

Bundesliga: 10. Platz (34:34/43:50)

## 1967/68

Bundesliga: 1. Platz (47:21/71:37)

DEUTSCHER MEISTER

## 1968/69

Bundesliga: 17. Platz (29:39/45:55)

## 1969/70

Regionalliga: 3. Platz (57:19/64:29)

## 1970/71

Regionalliga: 1. Platz (55:15/81:39)

Aufstiegsrunde:

FCN - Fortuna Düsseldorf 0:2/1:2

FCN - Borussia Neunkirchen 2:0/0:1

FCN - Wacker 04 Berlin 3:0/2:3

## 1971/72

Regionalliga: 9. Platz (34:38/49:62)

## 1972/73

Regionalliga: 5. Platz (41:27/61:52)

## 1973/74

Regionalliga: 2. Platz (44:24/63:42)

Aufstiegsrunde:

2. Platz (11:5/18:12)

## 1974/75

2. Bundesliga: 6. Platz (42:34/70:52)

## 1975/76

2. Bundesliga: 2. Platz (54:22/78:42)

Aufstiegsrunde:

FCN - Borussia Dortmund 0:1/2:3

## 1976/77

2. Bundesliga: 5. Platz (49:27/77:51)

## 1977/78

2. Bundesliga: 2. Platz (53:23/75:46)

Aufstiegsrunde:

FCN - Rot-Weiß Essen 1:0/2:2

## 1978/79

Bundesliga: 17. Platz (24:44/36:67)

## 1979/80

2. Bundesliga: 1. Platz (61:19/88:38)

## 1980/81

Bundesliga: 14. Platz (28:40/47:57)

## 1981/82

Bundesliga: 13. Platz (28:40/53:72)

## 1982/83

Bundesliga: 14. Platz (28:40/44:70)

## 1983/84

Bundesliga: 18. Platz (15:54/38:85)

## 1984/85

2. Bundesliga: 1. Platz (50:26/71:45)

## 1985/86

Bundesliga: 12. Platz (29:39/51:54)

## DIE BILANZ

### 1986/87

Bundesliga: 9. Platz (35:33/62:62)

### 1987/88

Bundesliga: 5. Platz (37:31/44:40)

### 1988/89

Bundesliga: 14. Platz (26:42/36:54)

### 1989/90

Bundesliga: 8. Platz (33:35/42:46)

### 1990/91

Bundesliga: 15. Platz (29:39/40:54)

### 1991/92

Bundesliga: 7. Platz (43:33/54:51)

### 1992/93

Bundesliga: 13. Platz (28:40/30:47)

### 1993/94

Bundesliga: 16. Platz (28:40/41:55)

### 1994/95

2. Bundesliga: 15. Platz (30:38/38:46)

### 1995/96

2. Bundesliga: 17. Platz (33\*/33:40)

### 1996/97

Regionalliga Süd: 1. Platz (80/75:26)

### 1997/98

2. Bundesliga: 3. Platz (59/52:35)

### 1998/99

Bundesliga: 16. Platz (37/40:50)

### 1999/2000

2. Bundesliga: 4. Platz (55/54:46)

### 2000/2001

2. Bundesliga: 1. Platz (65/58:35)

## DIE PRÄSIDENTEN

**1900-1904** Christoph Heinz

**1904-1910** Ferdinand Küspert

**1910-1912** Christoph Heinz

**1912-1914** Leopold Neuburger

**1915-1917** Ferdinand Küspert

**1917-1919** Konrad Gerstacker

**1919-1921** Leopold Neuburger

**1921-1923** Ludwig Bäumlner

**1923** Eduard Kartini

**1923-1925** Max Oberst

**1926-1929** Hans Schregele

**1929-1935** Ludwig Franz

**1935-1945** Karl Müller

**1945-1946** Hans Hofmann

**1946-1947** Hans Schregele

**1947-1948** Hans Hofmann

**1949-1963** Ludwig Franz

**1963-1964** Karl Müller

**1964-1971** Walter Luther

**1971-1977** Hans Ehart

**1977-1978** Lothar Schmechtig

**1978-1979** Waldemar Zeitelhack

**1979-1982** Michael A. Roth

**1983-1991** Gerd Schmelzer

**1991-1992** Sven Oberhof

**1994** Georg Haas

**1994-jetzt** Michael A. Roth

# DIE TRAINER

<b>1910</b>	Walker	<b>1966</b>	Jenö Vincze
<b>1913</b>	Fred Spicksley	<b>1966-1969</b>	Max Merkel
<b>1921</b>	Dori Kürschner (Endrunde)	<b>1969</b>	Robert Körner
<b>1922</b>	Dori Kürschner (Endrunde)	<b>1969-1970</b>	Kuno Klötzer
<b>1926-1927</b>	Fred Spicksley	<b>1970-1971</b>	Barthel Thomas
<b>1927-1928</b>	Dr. K. Michalke	<b>1971</b>	Boba Mihailovic
<b>1928-1930</b>	Hans Tauchert	<b>1971</b>	Fritz Langner
<b>1930-1932</b>	Jenö Conrad	<b>1971-1973</b>	„Tschik“ Cajkovski
<b>1932-1933</b>	Toni Kugler	<b>1973-1976</b>	Hans Tilkowski
<b>1933-1935</b>	Alfred Schaffer	<b>1976-1978</b>	Horst Buhtz
<b>1935-1936</b>	Dr. K. Michalke	<b>1978</b>	Werner Kern
<b>1936-1939</b>	Gyuri Orth	<b>1978-1979</b>	„Zapf“ Gebhardt
<b>1939-1941</b>	Alv Riemke	<b>1979</b>	Jeff Vliers
<b>1942-1945</b>	Bumbes Schmidt	<b>1979-1980</b>	„Zapf“ Gebhardt
<b>1945-1946</b>	Alv Riemke	<b>1990-1991</b>	Arie Haan
<b>1946-1947</b>	Dr. K. Michalke	<b>1991-1993</b>	Willi Entenmann
<b>1947-1949</b>	Seppl Schmitt	<b>1993-1994</b>	Dieter Renner
<b>1949-1950</b>	Lori Polster	<b>1994-1995</b>	Rainer Zobel
<b>1950-1952</b>	Bumbes Schmidt	<b>1995</b>	Günter Sebert
<b>1952-1954</b>	Alv Riemke	<b>1995-1996</b>	Hermann Gerland
<b>1954-1955</b>	Toni Kugler	<b>1996-1997</b>	Willi Entenmann
<b>1955-1960</b>	„Bimbo“ Binder	<b>1997-1998</b>	Felix Magath
<b>1960-1963</b>	Herbert Widmayer	<b>1998-1999</b>	Willi Reimann
<b>1963-1964</b>	Jenö Csaknady	<b>1999-2000</b>	Friedel Rausch
<b>1964-1965</b>	Gunter Baumann	<b>ab 2000</b>	Klaus Augenthaler
<b>1965-1966</b>	Jenö Csaknady		



# 1. FC Nürnberg

Verein für Leibesübungen e.V.

---

Valznerweiherstraße 200 • 90480 Nürnberg  
Fon: 09 11 / 9 40 79 - 0 • Fax: 09 11 / 9 40 79 - 77  
[www.fcn.de](http://www.fcn.de)

# CLUBmagazin

Nummer 09/2001 • 5. August 2001 • DM 2,-



**Unser Gast  
SC Freiburg**

**Riesenposter  
Jetzt in jedem Heft  
Heute Dieter Frey**

**Hoffnungsträger  
Kai Michalke  
im Portrait**

# Wir sind wieder da

**Adecco**





*Life tastes good*



Koffeinhaltig; Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



**1 Titelbild**  
Marek Nikl und Darius Kampa

**6 Willkommen im Club**  
Die Neuzugänge

**7 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10-11 Der Gegner**  
SC Freiburg

**12 Bayern 3-Kolumne**

**13-15 Story**  
Kai Michalke

**16 Aktuell**  
Köpke Abschied

**18 Anpfiff**  
mit Jürgen Jansen

**20-21 Die Aufstellungen**

**24-25 Poster**  
Dieter Frey

**28-29 Die Statistik**

**33 Steckbrief**  
Adebowale Ogungbure



**34-36 Intern**

**37-38 Amateure**

**39 Junioren**

**40 Sponsoren**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**

Die nächsten Spiele

**46 Internet**

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**

Jürgen Heide (V.i.S.d.P.)  
Kerstin Dankowski

**Fotos:**

Udo Dreier, Kerstin Dankowski, Thomas Langer,  
Jens Ballon, Jürgen Heide

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# Sieben auf einen Streich

Die Neuzugänge beim 1. FC Nürnberg



Die Neuen des FCN, obere Reihe von links: Marco Villa, Dieter Frey, Anthony Sanneh, Thomas Stehle. Untere Reihe von links: Lars Müller, Raphael Schäfer, Kai Michalke.

„Alle passen sowohl charakterlich als auch sportlich zu uns.“ Kurzfazit von Trainer Klaus Augenthaler auf die Frage nach seinen Neuzugängen. Gleich sieben Spieler verpflichtete der Zweitligameister für die neue Saison. Das Septett soll mithelfen, dass der Club sein Ziel, den Klassenerhalt, erreicht. Mit Abwehrspieler Dieter Frey (kam von Werder Bremen), den Mittelfeldakteuren Anthony Sanneh (Hertha BSC) und Lars Müller (Alemannia Aachen) sowie Stürmer Kai Michalke (Hertha BSC) standen beim Auftaktmatch in Dortmund (0:2) gleich vier Neue in der Anfangself. Stürmer Marco Villa (Panathinaikos Athen) wird vielleicht schon heute sein Debüt im FCN-Dress geben. Auch Torwart Raphael Schäfer (VfB Lübeck) und Defensivallrounder Thomas Stehle (SC Pfullendorf) haben ebenfalls großes Potenzial.

Das CM wünscht allen Neuen viel Glück und Erfolg beim FCN. Also herzlich willkommen im Club.

Teppichböden • Orient-Teppiche • moderne Teppiche • Läufer  
Bettumrandungen • Brücken • Galerien • Stufenmatten

Jetzt im SSV bis zu **70% billiger!**

ARO  
Qualitäten  
zum günstigen Preis!  
**5** JAHRE  
GARANTIE

Teppichboden  
„AF 3742“

Schwere Berberschlinge in  
4 Farben. Mit 1700 g Garn-  
einsatz/m<sup>2</sup> und Textilrücken.  
Antistatische Sauberfaser.  
4,1m breit.

bisher DM

~~19,95~~ **29,95** m<sup>2</sup>

SSV  
Knüller

1 FCN  
Spezielles Angebot  
für Club-Fans!

**ARO**



# Mit Mumm, Herz, Kopf und Fans zum Erfolg kommen

Gespräch mit Trainer Klaus Augenthaler vor der Heimpremiere gegen den SC Freiburg

**Clubmagazin:** Die Rückkehr des Clubs in die 1. Bundesliga ist mit dem 0:2 in Dortmund misslungen. Wo sehen Sie die Gründe für die Niederlage?

**Augenthaler:** Wir haben zuviel Respekt gezeigt und nur reagiert statt agiert. Jeder war zu sehr mit sich selbst beschäftigt, auch weil wir uns durch die besondere Atmosphäre im Westfalenstadion haben beeindrucken lassen.

**Clubmagazin:** Eine ähnliche Stimmung herrscht auch in Kaiserslautern und Schalke.

**Augenthaler:** Genau. Deshalb müssen wir schnell aus unseren Fehlern lernen. Da die Mannschaft sehr aufnahmefähig ist, gehe ich davon aus, dass uns dies gelingt. Wir haben genug Potenzial. Das müssen wir abrufen.

**Clubmagazin:** Was haben Sie an positiven Eindrücken aus dem Westfalenstadion mitgenommen?

**Augenthaler:** Neben einigen guten Ansätzen in unserem Spiel, habe ich mich natürlich über die Leistung unsere Torwarts Darius Kampa gefreut, der selbst seine Kritiker mit einer sehr guten Leistung überzeugt hat. Begeistert war ich von unseren Fans, weil sie uns trotz der Niederlage den Rücken gestärkt haben und es keine Pfiffe gegen uns gab.

**Clubmagazin:** Wie wichtig sind die Fans beim Kampf um den Klassenerhalt, den Sie den Anhängern ja versprochen haben?

**Augenthaler:** Die Fans sind sehr wichtig für uns. Gerade bei Heimspielen wie heute gegen Freiburg. Ich hoffe, dass sie Geduld mit uns haben und die Mannschaft auch anfeuern, wenn es mal nicht wie gewünscht laufen sollte.

**Clubmagazin:** In der Vorbereitung war eine große Begeisterung für den Club und eine große Identifikation über das Konzept des 1. FCN auf junge, hungrige Spieler zu setzen, zu spüren.

**Augenthaler:** Das habe ich auch gemerkt. Einerseits sind bei den Fans die Erwartungen sehr groß, weil wir vor und während der letzten Saison in der Vorbereitung Schalke und Kaiserslautern geschlagen haben, andererseits können unsere Anhänger auch die Kräfteverhältnisse bei einem Vergleich wie Dortmund gegen Nürnberg realistisch einschätzen.

**Clubmagazin:** Nach Dortmund wartet mit Freiburg der nächste Brocken auf ihr Team. Wie wollen Sie gegen den SC zum Erfolg kommen?

**Augenthaler:** Wir müssen mit mehr Mumm und Herz als in Dortmund spielen und natürlich auch den Kopf einsetzen.

Siegen über Bayern bzw. dem Unentschieden gegen Hertha BSC Berlin gezeigt, was mit Herz und Engagement möglich ist. Wir müssen und wollen gegen Freiburg punkten. Doch das wird sehr schwer, weil der Sportclub vor allem technisch eine gute Mannschaft hat. Das hat man nicht nur beim 3:0-Sieg über Werder Bremen, sondern auch beim Ligapokal gegen Dortmund gesehen. Da hieß es zwar 1:1 nach der regulären Spielzeit, aber Freiburg war bis dahin das bessere Team. „Wir müssen Druck machen und dürfen Freiburg gar nicht erst ins Spiel kommen lassen.“

**Clubmagazin:** Wo liegt Ihrer Meinung nach das Erfolgsgeheimnis des Sportclubs?

**Augenthaler:** Darin, dass Trainer Volker Finke sein Konzept voll durchziehen kann, weil er das Vertrauen der Vereinsführung hat.

**Clubmagazin:** Was muss passieren, damit der Club-Cheftrainer heute Abend zufrieden nach Hause geht?

**Augenthaler:** Wir müssen nach 90 oder auch 92 Minuten die ersten drei Punkte auf unserem Konto haben.

Unsere Mitaufsteiger Gladbach und St. Pauli haben uns mit ihren



## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern 0:4  
 VfB Stuttgart – 1. FC Köln 0:0  
 Energ. Cottbus – Hamburger SV 1:0  
 SC Freiburg – Werder Bremen 3:0  
 Bor. Dortmund – **1. FC Nürnberg** 2:0  
 Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg 2:1  
 M'gladbach – Bayern München 1:0  
 FC St. Pauli – Hertha BSC 0:0  
 Schalke 04 – Hansa Rostock 21.8.01

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04  
 VfL Wolfsburg – FC St. Pauli  
 Hertha BSC – Bor. Dortmund  
 Werder Bremen – Energ. Cottbus  
 Hamburger SV – VfB Stuttgart  
 1. FC Köln – 1860 München  
 Hansa Rostock – Bayer Leverkusen  
 Kaiserslautern – Bor. M'gladbach So.  
**1. FC Nürnberg** – SC Freiburg So.

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV  
 VfB Stuttgart – Werder Bremen  
 Energ. Cottbus – **1. FC Nürnberg**  
 SC Freiburg – Hertha BSC  
 Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg  
 Bay. Leverkusen – Bayern München  
 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln  
 Bor. M'gladbach – Schalke 04 So.  
 FC St. Pauli – Hansa Rostock So.

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli  
 VfL Wolfsburg – SC Freiburg  
**1. FC Nürnberg** – VfB Stuttgart  
 Werder Bremen – 1860 München  
 Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern  
 Schalke 04 – Bayer Leverkusen  
 Hansa Rostock – Bor. Dortmund  
 Hertha BSC – Energ. Cottbus So.  
 1. FC Köln – Bor. M'gladbach So.

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – **1. FC Nürnberg**  
 VfB Stuttgart – Hertha BSC  
 Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg  
 SC Freiburg – Hansa Rostock  
 Bor. Dortmund – Bayern München  
 FC St. Pauli – Schalke 04  
 Bor. M'gladbach – Bayer Leverkusen  
 1. FC Köln – Hamburger SV So.  
 Kaiserslautern – Werder Bremen So.

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg  
 VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart  
 Hertha BSC – 1860 München  
**1. FC Nürnberg** – 1. FC Kaiserslautern  
 Werder Bremen – 1. FC Köln  
 Hamburger SV – Bor. M'gladbach  
 Bayer Leverkusen – FC St. Pauli  
 Schalke 04 – Bor. Dortmund  
 Hansa Rostock – Energ. Cottbus

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg  
 VfB Stuttgart – Hansa Rostock  
 Energ. Cottbus – Bayern München  
 SC Freiburg – Schalke 04  
 Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen  
 Hamburger SV – Werder Bremen  
 1. FC Köln – **1. FC Nürnberg**  
 1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC  
 Bor. M'gladbach – FC St. Pauli

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

Bayern München – VfB Stuttgart  
 VfL Wolfsburg – 1. FC Kaiserslautern  
 Hertha BSC – 1. FC Köln  
**1. FC Nürnberg** – Hamburger SV  
 Werder Bremen – Bor. M'gladbach  
 FC St. Pauli – Bor. Dortmund  
 Bayer Leverkusen – SC Freiburg  
 Schalke 04 – Energ. Cottbus  
 Hansa Rostock – 1860 München

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München  
 VfB Stuttgart – Schalke 04  
 Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen  
 SC Freiburg – FC St. Pauli  
 Werder Bremen – **1. FC Nürnberg**  
 Hamburger SV – Hertha BSC  
 1. FC Köln – VfL Wolfsburg  
 1. FC Kaiserslautern – Hansa Rostock  
 Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – 1. FC Kaiserslautern  
 VfL Wolfsburg – Hamburger SV  
 Hertha BSC – Werder Bremen  
**1. FC Nürnberg** – Bor. M'gladbach  
 Bor. Dortmund – SC Freiburg  
 FC St. Pauli – Energ. Cottbus  
 Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart  
 Schalke 04 – 1860 München  
 Hansa Rostock – 1. FC Köln

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen  
 VfB Stuttgart – FC St. Pauli  
 Energ. Cottbus – Bor. Dortmund  
**1. FC Nürnberg** – Hertha BSC  
 Werder Bremen – VfL Wolfsburg  
 Hamburger SV – Hansa Rostock  
 1. FC Köln – Bayern München  
 1. FC Kaiserslautern – Schalke 04  
 Bor. M'gladbach – SC Freiburg

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV  
 VfL Wolfsburg – **1. FC Nürnberg**  
 Hertha BSC – Bor. M'gladbach  
 SC Freiburg – Energ. Cottbus  
 Bor. Dortmund – VfB Stuttgart  
 FC St. Pauli – 1860 München  
 Bay. Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern  
 Schalke 04 – 1. FC Köln  
 Hansa Rostock – Werder Bremen

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund  
 VfB Stuttgart – SC Freiburg  
 Hertha BSC – VfL Wolfsburg  
**1. FC Nürnberg** – Hansa Rostock  
 Werder Bremen – Bayern München  
 Hamburger SV – Schalke 04  
 1. FC Köln – Bayer Leverkusen  
 1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli  
 Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – **1. FC Nürnberg**  
 VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach  
 Energ. Cottbus – VfB Stuttgart  
 SC Freiburg – 1860 München  
 Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern  
 FC St. Pauli – 1. FC Köln  
 Bayer Leverkusen – Hamburger SV  
 Schalke 04 – Werder Bremen  
 Hansa Rostock – Hertha BSC

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus  
 VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach  
 Hertha BSC – Bayern München  
**1. FC Nürnberg** – Schalke 04  
 Werder Bremen – Bayer Leverkusen  
 Hamburger SV – FC St. Pauli  
 1. FC Köln – Bor. Dortmund  
 1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg  
 Hansa Rostock – VfL Wolfsburg

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg  
 VfB Stuttgart – 1860 München  
 Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern  
 SC Freiburg – 1. FC Köln  
 Bor. Dortmund – Hamburger SV  
 FC St. Pauli – Werder Bremen  
 Bayer Leverkusen – **1. FC Nürnberg**  
 Schalke 04 – Hertha BSC  
 Bor. M'gladbach – Hansa Rostock

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach  
 VfL Wolfsburg – Schalke 04  
 Hertha BSC – Bayer Leverkusen  
**1. FC Nürnberg** – FC St. Pauli  
 Werder Bremen – Bor. Dortmund  
 Hamburger SV – SC Freiburg  
 1. FC Köln – Energ. Cottbus  
 1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart  
 Hansa Rostock – Bayern München

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

# Der Weg ist das Ziel



Vater des Freiburger Erfolgs:  
Trainer Volker Finke.

Freiburg ist anders. Das fängt bereits mit der Sonne an. Nirgends in dieser unserer Republik scheint sie im Jahresdurchschnitt häufiger als dort. Ob dieses mediterran angehauchte Klima dazu führt, dass die geistige Grundhaltung in dieser Region ein höchst liberale, freizügige ist, liegt auf der Hand, lässt sich aber nicht beweisen. Unstrittig hingegen die Folgen, die aus dieser Grundhaltung erwachsen: Der Respekt vor der Obrigkeit hält sich, das lehrt die Historie, stark in Grenzen und ist, wenn vorhanden, stets von Skepsis begleitet.

Immer? Nein, Volker Finke ist sie, die berühmte Ausnahme der Regel. Wenn er denn in Freiburg zum Beispiel in eine der so zahlreich vorhandenen Studentencafes seinen Fuß setzt, verstummen für einen kurzen Augenblick schlagartig

die Gespräche. Dann raunen sie sich ehrfürchtig ein Satz wie „der Guru ist da“ zu, ehe dann der Lärmpegel wieder seinen normalen Level erreicht.

Tja, der „Guru“ – ein Spitzname, der von echter Hochachtung zeugt. Vor allem in Freiburg. Vor zehn Jahren hat Volker Finke dort seine Zelte aufgeschlagen und mit dem SC einen verschlafenen, unattraktiven Zweitligisten übernommen. Heute ist jedweder provinzieller Fußball-Mief von Freiburg gewichen und der SC im Besitz eines klangvollen Namen innerhalb des deutschen Fußball-Adels. Mit attraktivem, unbekümmerten Offensiv-Fußball, Markenzeichen schnelles Kurzpass-Spiel, eroberte sich der einstige Fußball-Zwerg die Herzen der Zuschauer im ganzen Land. Sympathieträger nennt man solch einen Klub auch kurz – all dies ist ohne wenn und aber das Verdienst des 53-Jährigen.

Es waren seine Ideen, sein Konzept, die in der Summe aus Freiburg das machten, was es heute ist. Gezielt, also positionsbezogen, holte er Jahr für Jahr Spieler, vornehmlich junge, zunächst unbekannte, und spielte mit ihnen seinen Fußball. „Sein“ will heißen: Über das gesamte Spielfeld praktiziert der SC eine ballorientierte Raumdeckung. Drei Mann sollen sich in Richtung Ball verschieben, um stets eine Überzahlsituation zu schaffen – egal, ob der Gegner oder der SC selbst in Besitz des runden Leders ist. Diese taktische Vorgabe erfordert unabdinglich folgende Dinge: Einen hohen Laufaufwand, damit also eine sehr gute Fitness und, ganz wichtig, die Bereitschaft, zu Gunsten der Mannschaft eigene Interessen hinten an zustellen. Daraus folgt auch, dass der sonst in der Welt des Fußballes so häufig vorkommende Leitwolf in Freiburg nur auf der Liste der ausgestorbenen Tierarten zu finden ist. Jeder auf dem Platz soll zu gleichen Teilen Verantwortung übernehmen, auf die sogenannte Hackordnung legt Volker Finke keinen Wert: „Das Geilste am Fußball ist doch, mit ein, höchstens zwei

Ballkontakten über sechs Stationen einen frei zu spielen, der dann nur noch seinen Fuß hinzuhalten braucht.“ Ja, ja der Weg ist das Ziel in Freiburg. Natürlich gelten auch dort die Gesetzmäßigkeiten des Profigeschäftes, doch dem Götzen „Platzierung“ wird nicht alles untergeordnet. Es zählt das Wie. Hat die Mannschaft ihre Spielweise verbessert, verfeinert und sich somit die Punkte redlich erspielt oder diese nur mit Glück „zusammengedrückt“, lautet die für Volker Finke wichtigste Frage. Und so kann es sein, dass der Fußball-Lehrer selbst einen elften Rang höher einstuft als einen siebten.

Ungewöhnlich, Freiburg ist eben anders. In dem ein oder anderen Bereich, sei angefügt, denn der SC ist in vielerlei Hinsicht ein ganz normaler Bundesliga-Verein. Das Image vom intellektuellen, ökologisch angehauchten Studentenverein lebt zwar irgendwie unbeirrt fort, doch es hat nie gestimmt – vor allem jetzt nicht mehr. Die Breisgauer haben es geschafft, ihr Gehaltsniveau so weit anzuheben, dass nur noch die Großen der Bundesliga a la Bayern oder Hertha einen ihrer jungen Spieler wegholen können. Und davon hat der SC eine ganze Menge. Zum Beispiel den 21-Jährigen Sebastian Kehl. Ein spielintelligenter, technisch starker Allrounder, der nicht mehr lange den Dress der Freiburger tragen wird.

Ein Umstand, der die SC-Macher nicht mit Frust erfüllt. Sie werten dies vielmehr als Beleg für ihr Geschick, junge Spieler zu sichten, zu holen und dementsprechend auszubilden. Ein Geschick, das sie zwar nicht zu einem Giganten, aber zumindest zu einem der Festetablierten der Liga gemacht hat. Bei der vor einer Saison üblichen Trainer-Umfrage fällt unter der Rubrik „Abstiegskandidaten“ der Name Freiburg längst nicht mehr. Und daran sollte sich auch in Zukunft nichts ändern – die Millionen, die ihnen die Qualifikation für den UEFA-CUP beschert, investierte der Sportclub nicht wie branchenüblich in namhafte Neuzugänge, sondern größtenteils in das eigene Jugend- und Amateurzentrum. Freiburg ist anders. Aber das hatten wir ja bereits.

## Wissenswertes

### SC Freiburg

Anschrift:

Schwarzwaldstr. 193,  
79117 Freiburg

Fon: 0761/385510

Fax: 0761/3855150

Internet: [www.scfreiburg.com](http://www.scfreiburg.com)

Gegründet: 30. Mai 1904

Mitglieder: 2500

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Dreisamstadion

Trainer: Volker Finke

1. Vorsitzender: Achim Stocker



## >>Attraktivität alleine reicht nicht <<

Interview mit SC-Torhüter Richard Golz

**Clubmagazin:** Herr Golz, Sie wissen schon, dass der Club noch etwas gut hat bei Ihnen.

**Richard Golz:** Wie das?

**Clubmagazin:** Wir erinnern Sie und uns, höchst ungern, an den 29. Mai des Jahres 1999. An jenem Tag haben Sie und der SC Freiburg zum letzten Mal mit dem Club um Punkte gerungen. Das Ende war damals zumindest für den 1. FCN schrecklich.

**Golz:** Wir gewannen 2:1 und der Club musste absteigen.

**Clubmagazin:** Richtig, und Sie haben damals kurz vor Schluss mit einer Glanzparade den Schuss von Frank Baumann aus nächster Nähe abgewehrt und verhinderten so das Remis, das dem Club gereicht hätte. Anschließend sagten Sie, als Sie von dem überraschenden 5:1-Sieg der Frankfurter über Kaiserslautern gehört hatten, dass Sie den Ball hätten passieren lassen, wenn Sie von dem Ergebnis früher gewusst hätten.

**Golz:** Nun ja, das muss ich revidieren. Das hatte ich damals aus der ersten Erregung heraus gesagt und wenig später bereits bereut. Als ich den Fernsehbericht gesehen hatte, wusste ich, dass die Ereignisse in Frankfurt nichts mit Betrug zu tun hatten. Deswegen hat der Club bei mir nichts gut, auch wenn meine Sympathien damals klar ihm gehörten.

**Clubmagazin:** Wir schnappen den Begriff „Sympathien“ auf und wollen mit ihm gleich die Brücke zur Gegenwart schlagen. Der SC erfreut sich quer durch die Anhängerschaft landauf, landab einer ungemeinen Beliebtheit. Erklären Sie uns doch bitte kurz warum?

**Golz:** Weil wir einen höchst attraktiven Fußball spielen, mit dem wir zudem Erfolg haben. Und das ist ganz wichtig. Attraktivität alleine

reicht nicht. Bleibt dabei der Erfolg aus, schlägt dir nicht Sympathie sondern Mitleid entgegen.

**Clubmagazin:** Nun Sind Sie von einem großen deutschen Verein, dem HSV, zu dem einstigen Provinzverein Freiburg gekommen. Wenn Sie die beiden Klubs vergleichen, ist der SC wirklich der ganz andere Profiverein?

**Golz:** Was das direkte Umfeld, wie die Trainingsmöglichkeiten betrifft, sicherlich nicht. Der SC hat in der jüngsten Vergangenheit sehr aufgeholt und ist unterm Strich ein normaler Bundesliga-Klub mit sehr



Hatte zuletzt Grund zum Jubeln: Richard Golz.

guten professionellen Strukturen. Dass er diese mit anderen Mitteln erreicht und geschaffen hat, macht ihn dann jedoch in der Tat etwas anders.

**Clubmagazin:** Verraten Sie uns bitte ein Beispiel.

**Golz:** Da fällt mir spontan ein, dass bei der Erweiterung des Stadions wie auch beim Neubau des Jugend- und Amateurzentrums ökologische Aspekte eine große Rolle spielten.

**Clubmagazin:** Nun spielen beim SC auch junge Spieler eine große Rolle. Sie sind mit Ihren 33 Jahren schon der Älteste. Wie fühlt man sich als der Freiburger Methusalix?

**Golz:** Bin ich wirklich der Älteste? Das bekomme ich beim täglichen Umgang mit meinen Kameraden gar nicht mit. Man ist schließlich immer so alt wie man sich fühlt.

### GREGER LEDERER WOERTGE RECHTSANWÄLTE

Nürnberg Leipzig Ilmenau Chemnitz

#### Wolfgang Greger

Privates Baurecht  
Bank- und Börsenrecht  
Arzt- und Arzthaftungsrecht  
Allgemeines Vertragsrecht  
Erbrecht

#### Dr. jur. Helmut Lederer

Dipl.-Kaufmann  
vereidigter Buchprüfer  
Gesellschaftsrecht  
Immobilienrecht  
und Immobilienverwaltung  
Unternehmenskauf  
und Unternehmensnachfolge  
Handelsrecht  
Insolvenzrecht und Liquidationen

#### Dr. jur. Hans-Georg Woertge

Dipl.-Volkswirt  
vereidigter Buchprüfer  
Arbeitsrecht  
und Betriebsverfassungsrecht  
Unternehmensrecht  
Wettbewerbsrecht  
Gesellschaftsrecht  
Erbrecht einschließlich  
Nachfolgeregelung

#### Friederike Woertge

Mediation  
Familienrecht  
Erbrecht  
Privates Baurecht  
Architektenrecht

#### Renate Winter

Scheidungsrecht  
und Vermögensauseinandersetzung  
Maklerrecht  
Mietrecht  
Handelsvertreterrecht  
Zwangsverwaltungen, Liquidationen

#### Gerd Lederer

Leasingrecht  
Versicherungsrecht  
Privates Baurecht  
Gewerbliches  
und privates Miet- und Pachtrecht  
Verkehrs- und Bußgeldrecht

#### Dr. jur. Hans Wilhelm Busch

Gesellschaftsrecht  
Arbeitsrecht  
Gewerblicher Rechtsschutz  
und Wettbewerbsrecht  
Kapitalanlagerecht  
Bankrecht

Wir sind umgezogen  
Ostendstraße 100  
Business Tower Nürnberg  
90482 Nürnberg  
Telefon (09 11) 54 44 88 0  
Telefax (09 11) 54 44 88 10  
E-Mail: grelewoe@aol.com

in Kooperation mit

**EDELMANN KIENLEIN**  
Steuerberater  
Nürnberg





Die  
de **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,

Riechen Sie's? Achten Sie einmal ganz bewusst darauf..., und? Das ist Bundesliga-Luft!! Endlich können wir Sie im Frankenstadion wieder in vollen Zügen genießen. Und es duftet nach internationalen Top-Stars, nach UEFA-Cup und Champions League-Teilnehmern, nach Nationalmannschaft, es riecht nach der großen, weiten Fußballwelt und wir sind endlich wieder mittendrin.

„Eine neue Liga ist wie ein neues Leben“ – der Bayern 3-Song zum Bundesliga-Aufstieg bringt's auf den Punkt. „Heute fängt ein neues Leben an und der Auge, der ist

schuld daran. Alles ist so wunderbar, dass man es kaum begreifen kann!“

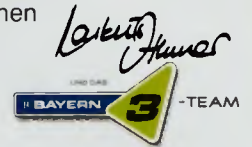
Noch nie in den letzten Jahren gab es so viel begeisterte Reaktionen auf ein Club-Lied, das es übrigens nirgends zu kaufen gibt. Deswegen haben wir uns entschlossen, diesen Song für eine begrenzte Zeit kostenlos zum download unter [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) (einfach auf „Club“ klicken und los geht's...) ins Netz zu stellen.

Bei aller Euphorie wünsche ich mir aber auch, dass wir Fans mit der nötigen Gelassenheit auf kleine Rückschläge reagieren, dass wir mit der nötigen Unterstützung mithelfen, dass die Mannschaft hier im Frankenstadion über sich hinauswachen kann, dass wir immer fair bleiben, auch oder gerade wenn's mal nicht läuft. Das Paradebeispiel waren die 7000 Cluberer, die in Dortmund am letzten Wochenende

dabei waren und trotz der ausweglosen Lage eine große Party gefeiert haben und die beste Visitenkarte abgegeben haben, die man sich in einer solchen Situation vorstellen kann. Das alles unter dem Motto: „Wir sind wieder da“! Danke dafür, auch wenns bestimmt nicht leicht war...

Aber lasst uns fair bleiben: Genau diese Mannschaft mit genau diesen Trainern und genau dieser Führungsmannschaft hat uns zurück in die Bundesliga gebracht. Deswegen sollten wir sie im neuen Leben auch genauso behandeln, wie wir das bisher getan haben.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Vorschläge für die neue Saison könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

**Mehr unter [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) – mail:[othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)**

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)

# Der Hoffnungsträger weiß, was er will

## Neuzugang Kai Michalke im Porträt

„Man hat mich geholt, damit ich die Mannschaft verstärke. Ich bin jetzt gefordert. Ich stehe in der Pflicht zu zeigen, dass die für mich gezahlte Ablöse eine richtige Investition war.“ Sätze, die von Reife zeugen. Um so erstaunlicher, wenn sie aus dem Mund eines erst 25-Jährigen kommen. Kai Michalke rührt im Club-Bistro mit dem Löffel in seinem Cappuccino und sieht mich mit klarem Blick aus seinen blauen Augen an. Zwar ist er erst ein Vierteljahrhundert alt, doch schon lange im Bundesliga-Geschäft. Bereits mit 18 war der technisch versierte Linksfuß bei seinem Heimatverein, dem VfL Bochum, Stammspieler. Dort würde der frühere Jugendnationalspieler wahrscheinlich heute noch kicken, wenn die Blau-Weißen 1999 nicht abgestiegen wären. Schon damals wusste Kai, was er wollte, nämlich „erstklassig bleiben“.

Aus diesem Grund wechselte er zur Hertha nach Berlin. Dort musste der Frühstarter statt des geplanten Karrieresprungs den ersten Knick in seiner Laufbahn hinnehmen. Zum einen war die Konkurrenz im offensiven Mittelfeld mit Stefan Beinlich, Sebastian Deisler und Dariusz Wosz riesengroß, zum anderen setzte Trainer Jürgen Röber meist nur auf eine Offensivkraft in der Zentrale. So musste sich Kino-Fan Kai das Geschehen oftmals von der Ersatzbank aus anschauen und wenn er spielen durfte, dann nur auf für ihn ungewohnten Positionen wie im defensiven Mittelfeld oder auf der linken Außenbahn. „Meine Stärken liegen im offensiven Bereich. Aber in Berlin bekam ich nie die Möglichkeit dort zu spielen. Deshalb war ich natürlich glücklich, als mich Edgar Geenen im Winter anrief“, erzählt Michalke.

Nachdem er sich mit Trainer Klaus Augenthaler

getroffen hatte, war Kai klar, „ich will zum Club.“ Mit Sportdirektor Edgar Geenen wurde sich Michalke schnell über die Vertragsmodalitäten einig. „Ich gab ihm mein Wort. Wenn wir nicht beim Essen gewesen wären, hätte das Gespräch keine fünf Minuten gedauert.“

Weil Michalke noch ein Jahr Vertrag in Berlin hatte, zog sich der Transfer noch einige Zeit, in der Geenen die Ablöse auf 1,5 Millionen Mark drückte, hin. Ende März konnte dann Vollzug gemeldet werden. „Ich war froh, dass der Wechsel geklappt hat, denn ich wollte nicht po-kern.“

Mit einer Summe, die andere Vereine aus der Portokasse zahlen, ist Michalke der teuerste Neuzugang des Clubs. In der Vorbereitung konnte der Ex-Herthaner die hohen Erwartungen der FCN-Fans erfüllen. Mit dreizehn Treffern war er der erfolgreichste Torschütze. „Ich wusste nicht, was mich in Nürnberg erwartet, aber ich habe mich hier vom ersten Tag an wohl gefühlt. Dies lag an der guten Aufnahme durch die Mannschaft und wohl auch daran, dass wir früh eine Wohnung gefunden hatten und nicht im Hotel leben mussten.“

Zur schnellen Integration der Familie Michalke in Nürnberg trug auch ein glücklicher Umstand bei. Im Griechenland-Urlaub lernten Kai und Gattin Sabine (25) ein Ehepaar aus Großreuth kennen, genau dem Ort, in dem die Michalkes später ihre Wohnung fanden. Mittlerweile sind die beiden jungen Familien gut befreundet. „Wenn wir uns treffen, sprechen wir über unseren Nachwuchs“, erzählt Kai mit leuchtenden Augen, ist doch der 10 Monate alte Sohn Luca sein ganzer Stolz. Wenn er mit dem Stammhalter spielt, kann der junge Vater gut vom Fußball abschalten. Im Moment kann er vom kicken nicht genug kriegen, denn nach dem Frust im Berlin hat er endlich wieder Spaß am Fußball und das Gefühl gebraucht zu werden. „Dass das Umfeld stimmt ist für mich Grundvoraussetzung, um gute Leistungen zu zeigen. Mit dem Wechsel zum Club habe ich den richtigen Schritt getan“, ist sich Michalke bereits jetzt sicher.



**Treffsicher auch beim Minigolf: Kai Michalke nach einem gelungenen Schlag.**

Fortsetzung  
Seite 14



**Optimistischer Blick in die Zukunft: Kai Michalke fühlt sich beim Club sehr wohl.**

Begeistert ist er von Klaus Augenthaler. „Unser Trainer ist top. Alle Spieler vertrauen ihm, weil sie wissen, dass er sie weiterbringt.“ Helfen soll auch Michalke dem jungen FCN-Team. Mit 110 Bundesligaspielen ist er nach Bernd Hobsch (146) der bundesligaerfahrenste Cluberer. „Dadurch kann er unsere jungen Spieler sicherlich sehr unterstützen“, ist sich Klaus Augenthaler sicher. Und Edgar Geenen meint über die neue Nummer elf: „Ich bin von Kais großem Potenzial überzeugt. Er hat nicht von ungefähr schon in der A2- und der U21-Nationalmannschaft sowie in der Champions League gespielt. Er ist sehr selbstbewusst und weiß, was er will.“

Die zwei Berliner Jahre sieht Michalke trotz des sportlichen Frusts nicht als verloren an, „denn in dieser Zeit bin ich absolut gereift und habe mich persönlich weiterentwickelt.“ In Nürnberg will er Verantwortung auf und außerhalb des Platzes übernehmen. „Der Club hat ein tolles Stadion und begeisterungsfähige Zuschauer“, hat Michalke festgestellt. Die Fans sieht er als wichtigen Faktor beim Kampf um den Klassenerhalt („das kann nur unser Ziel sein“) an. „Wir müssen dafür sorgen, dass der Funke auf die Zuschauer über-

springt, dass sie unser zwölfter Mann werden, denn mit Hilfe des Publikum können wir sicher ein paar Punkte mehr holen. Wichtig ist, dass die Zuschauer sehen, dass wir immer alles geben, dann verzeihen sie uns auch ein

schlechtes Spiel.“

Dass der Club eine der jüngsten Mannschaften der Liga stellt, ist in Michalkes Augen sogar ein Vorteil. „Denn bei uns herrscht Begeisterung und eine gewisse Un-



**Gespräch unter Frauen: Sabine Michalke (l.) mit Söhnchen Luca und Monika Augenthaler.**

bekümmertheit. Warum sollen wir nervös sein“, fragt Michalke und gibt sich die Antwort mit einem Achselzucken selbst. Auf die Frage, ob er sich als Offensivspieler eine bestimmte Zahl an Treffern zum Ziel gesetzt hat, antwortet Kai: „Nein, was helfen mir 15 Tore, wenn wir absteigen. Außerdem finde ich es genauso wichtig, Tore vorzubereiten wie sie selbst zu schießen.“ Sätze, die verdeutlichen, wieso Klaus Augenthaler dem Techniker „einen guten Charakter“ bescheinigt. „Kai ist sehr lernbegierig. Er will weiterkommen“, fügt der Trainer noch an.

Diesbezüglich sieht Michalke beim und mit dem Club in den nächsten drei Jahren – solange läuft sein Vertrag – gute Perspektiven. Der „ballsichere Spieler“ (Augenthaler) ist kein Wandervogel. In acht Profijahren ist Nürnberg seine dritte Station. „Ich möchte möglichst lange in einem Verein spielen“, beschreibt Kai sein Naturell.“

Diesen Vorsatz verwirklichte der bodenständige Bochumer bis zu seinem Wechsel nach Berlin bei seinem Heimatverein zehn Jahre lang. Seit der C-Jugend ging Kai für den VfL auf Torejagd. „Als ich mit 17 mein Debüt in der ersten Mannschaft gab, ging für mich ein Traum in Erfüllung.“ Kein Wunder stand der Tennis- und Squash-Liebhaber doch seitdem er sieben Jahre alt war, zuvor immer mit Vater Armin in der Fankurve des VfL. Auch heute ist der Kontakt ins Ruhrgebiet noch sehr eng. Kais Familie und der größte Teil seines Freundeskreis wohnen dort. „Ich habe 23 Jahre in Bochum gelebt. Da ist es klar, dass ich der Stadt noch verbunden bin.“ In Bochum hat Michalke („Wir sind schon eine Ewigkeit zusammen“) auch seine Sabine in der Schule kennen gelernt. Trauzeugen der beiden bei der Hochzeit im Dezember war übrigens Kais A-Jugendtrainer, der Ex-VfL-Profi Michael „Ata“ Lameck.

Trotz der engen Bindungen nach Bochum fühlt sich Michalke in Nürnberg bereits heimisch „auch



**Da geht's lang: Kai Michalke will beim Club Verantwortung übernehmen.**

wenn ich weiß, dass sich das nach so kurzer Zeit komisch anhört.“ Für Kai, der als gebürtiger Bochumer natürlich auch Fan von Musiker Herbert Grönemeyer ist, wäre es das Größte, wenn er mit dem Klub den Klassenerhalt erreicht und der VfL gleichzeitig aufsteigen würde. Dann könnte er im nächsten Jahr wieder im Ruhrstadion auflaufen – allerdings für den 1. FCN. An sei-

nen letzten Auftritt „tief im Westen“ wie es in Grönemeyers „Bochum“ heißt, hat der 1,78 Meter große Offensivspieler nämlich beste Erinnerungen, traf er doch bei Herthas 3:1-Sieg im Februar im Ruhrstadion zweimal. Dies waren seine letzten beiden Bundesligatore. Die Club-Fans hoffen, dass er heute gegen den SC Freiburg seine ersten im FCN-Trikot schießt.

#### Bisherige Bundesliga-Bilanz

Saison	Verein	Spiele	Tore
1994/95	VfL Bochum	24	2
1996/97	VfL Bochum	25	4
1997/98	VfL Bochum	26	4
1998/99	VfL Bochum	12	1
1999/00	Hertha BSC	18	1
2000/01	Hertha BSC	4	2
2001/02	1. FC Nürnberg	1	0

# Andys Abschied...

## ...oder niemals geht man so ganz

„Niemals geht man so ganz. Irgendwas von Dir bleibt hier“, heißt der Refrain eines Liedes, das die inzwischen verstorbene Kölner Komödiantin Trude Herr einst zusammen mit den Sängern Wolfgang Niedecken (BAP) und Tommy Engel (Black Fööss) aufgenommen hatte. Eine Zeile, die auch auf Andi Köpke zutrifft. Niemals werden die Club-Fans vergessen, was der Keeper aus Kiel in seinen zehneinhalb Jahren im FCN-Kasten geleistet hat. In 280 Erstliga- und 59 Zweitligaspielen sowie zwei Uefa-Cup-Partien stand der deutsche Fußballer des Jahres 1993 im

nur zum Bälle abwehren abhob und lieber Taten als Worte sprechen ließ. Als Andys Kinder Pascal und Caroline um 16.18 Uhr den Platz betraten, worauf Schiedsrichter Bernd Heynemann die Partie, die übrigens 3:2 für die Allstars endete, abpiff, ging Köpkes großartige Fußballerlaufbahn zu Ende. Bei seiner anschließenden Ehrenrunde klatschten die Zuschauer dem Welttorhüter des Jahres 1996 minutenlang stehend Beifall. Viele im Stadion und vor dem Bildschirmen wischten sich Tränen aus den Augen oder hatten den berühmten dicken Kloß im Hals. Zuvor hatten



**Verdiente Ehrenrunde: Andy Köpke mit seinen Kindern Caroline und Pascal.**

belt wurden neben Köpke („Ich bin überwältigt“) von den Club-Fans Ex-Angreifer Dieter Eckstein und Cheftrainer Klaus Augenthaler („Das war ein würdiger Abschied für Andy“), der 90 Minuten souverän die Allstars-Abwehr dirigierte.

Stellvertretend für Köpkes große Fangemeinde bedankte sich Michael A. Roth beim Europameister von 1996: „Sie gehören zu den fünf besten Spielern, die jemals für den 1. FC Nürnberg gespielt haben. Sie waren ein vorbildlicher Sportler und zugleich der Imagerträger des Club“, sagte der FCN-Präsident. Bei der anschließenden Feier, zu der Köpke ins Hotel Holiday Inn geladen hatte, waren alle vertreten, die im deutschen Fußball Rang und Namen haben. Es wurde eine lange Nacht, hatten sich die Weggefährten von früher doch viel zu erzählen. Zwei Tage darauf flog Andy mit Frau Birgit und seinen Kindern in den wohlverdienten Urlaub. Doch so ganz geht auch Andy Köpke nicht, bleibt er dem Fußball doch durch seine Tätigkeit als Nürnberger Botschafter für die WM 2006 erhalten.



**Dreamteam: Andys Allstars besiegten den Club mit 3:2.**

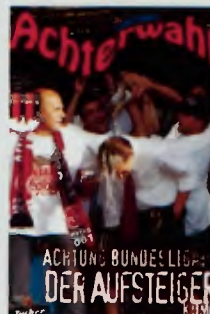
Gehäuse des 1. FC Nürnberg. Und auch die Fans im Rest von Deutschland haben den Keeper spätestens nach seinen grandiosen Paraden beim EM-Gewinn 1996 in ihr Herz geschlossen.

Am 15. Juli um 15.04 Uhr räumte Köpke bei seinem Abschiedsspiel den Platz zwischen den FCN-Pfosten für seinen Nachfolger Darius Kampa. 0:0 hieß es zu diesem Zeitpunkt beim Spiel zwischen dem 1. FC Nürnberg und Andys All Star Team. Köpke war es noch einmal gelungen, das Club-Tor sauber zu halten. Trotz Regens waren 36 300 Zuschauer ins Frankenstadion gekommen, um beim letzten Auftritt ihres Lieblings dabei zu sein. Ein Zeichen ihrer Wertschätzung für den sympathischen Keeper, der

sie ein Fußballfest erlebt, bei dem die Allstars oder auch Alt-Stars wie Rudi Völler, Jürgen Klinsmann und Pierre Littbarski noch einmal ihr Können zeigten. Besonders umju-

### Neuer Achterwahn

Ab heute ist der neue Achterwahn für 3 Mark im Fanhaus in der Nordkurve und den Fanshops erhältlich. Er enthält unter anderem einen Rückblick auf das Abschiedsspiel von Andy Köpke und die Vorbereitung des Clubs.



## Herzlichen Glückwunsch!

Gestern heiratete Dauerkartenbesitzer Michael Reinhardt seine Freundin Heidi. Die Clubfreunde vom Fanclub Ebermannstadt und das Clubmagazin wünschen für die gemeinsame Zukunft alles Gute.

Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

# Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH

Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg · Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 09 11-3 24 59-11

## Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des

**1.  
FCN**

**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

**NEUWAGEN**

**JAHRESWAGEN**

**GESCHÄFTSWAGEN**

**GEBRAUCHTWAGEN\***

**NUTZFAHRZEUGE**

**TEILE UND ZUBEHÖR**

**KUNDENDIENST**

**SERVICE**

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum krauss**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

**Scharrerstr. 5**

**90478 Nürnberg**

**Tel. (0911) 47 41 - 0**

**www.ah-krauss.de**

**Der Schiedsrichter**

**1. FC Nürnberg – SC Freiburg**

Mit Jürgen Jansen aus Essen pfeift ein sehr erfahrener Schiedsrichter heute die Heimpremiere des Clubs gegen den SC Freiburg. Der 40 Jahre alte Unparteiische vom SV Burgaltendorf ist seit 1987 als DFB-



Foto: DFB

Referee aktiv und war schon bei 95 Erstligaspielen im Einsatz. Der Versicherungsfachwirt ist verheiratet und hat zwei Kinder. In seiner Freizeit spielt Jansen gerne Badminton. Auch das Reisen zählt zu seinen Hobbies. Seit 1990 pfeift der Essener Zweitligaspieler. Seit 1993 ist er auch im Fußball-Oberhaus als Unparteiischer aktiv.

**Das CM-ABO:  
Ein Muss  
für jeden  
Club-Fan**

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist bis zum 10. August 2001 über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €) für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Am Wochenende ins Frankenstadion.  
Am Mittwoch zum Kiosk.

**DER AKTIONÄR**

www.deraktionär.de

**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BORSEN MAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

Heute ein König.



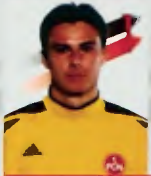
*König-Pilsener*



**König-Pilsener. Das König der Biere.**



## Tor



**Darius Kampa**  
Geb.: 16.01.1977



**Raphael Schäfer**  
Geb.: 30.01.1979



**Christian Horcher**  
Geb.: 19.10.1977

## Abwehr



**Tomasz Kos**  
Geb.: 04.04.1974



**Frank Wiblishäuser**  
Geb.: 18.10.1977



**Nils-Eric Johansson**  
Geb.: 13.01.1980



**Marek Niki**  
Geb.: 20.02.1976



**Rajko Tavcar**  
Geb.: 21.07.1974



**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973



**Sven Günther**  
Geb.: 22.02.1974

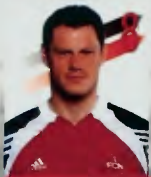


**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972

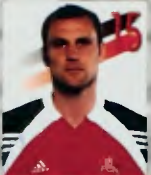
## Mittelfeld



**David Jarolim**  
Geb.: 17.05.1979



**Jacek Krzynowek**  
Geb.: 15.05.1976



**Armin Störzenhofecker**  
Geb.: 29.04.1965



**Anthony Sanneh**  
Geb.: 01.06.1971



**Thomas Stehle**  
Geb.: 26.10.1980



**Stefan Leitl**  
Geb.: 29.08.1977



**Stoycho Stoilov**  
Geb.: 15.10.1971



**Lars Müller**  
Geb.: 22.03.1976



**Jesus Junior**  
Geb.: 10.10.1977



**Adebawale Ogungbure**  
Geb.: 13.07.1981

## Angriff



**Martin Driller**  
Geb.: 02.01.1970



**Kai Michalke**  
Geb.: 05.04.1976



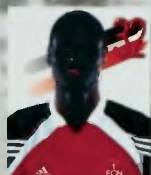
**Christian Möckel**  
Geb.: 06.04.1973



**Marco Villa**  
Geb.: 18.07.1978



**Bernd Hobsch**  
Geb.: 07.05.1968



**Louis Gomis**  
Geb.: 03.12.1974

## Trainer



**Klaus Augenthaler**  
Geb.: 26.09.1957

## Co-Trainer



**Thomas Brunner**  
Geb.: 10.08.1962



## Tor



**Richard Golz**  
Geb.: 05.06.1968

## Abwehr



**Daniel Schumann**  
Geb.: 13.02.1977

## Mittelfeld



**Andreas Zeyer**  
Geb.: 09.06.1968

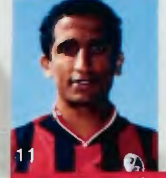


**Levan Zkitischwili**  
Geb.: 10.10.1976

## Angriff



**Alexander Iaschwili**  
Geb.: 23.10.1977



**Adel Sellimi**  
Geb.: 16.11.1972



**Manuel Schoppel**  
Geb.: 30.10.1980



**Oumar Kondé**  
Geb.: 19.08.1979



**Levan Kobiaschwili**  
Geb.: 10.07.1977



**Soumaila Coulibaly**  
Geb.: 15.04.1978



**Abder Ramdane**  
Geb.: 23.02.1974



**Volker Hügel**  
Geb.: 20.06.1980



**Timo Reus**  
Geb.: 02.05.1974



**Sebastian Kehl**  
Geb.: 13.02.1980



**Vladimir But**  
Geb.: 07.09.1977



**Zaza Zamtaradse**  
Geb.: 06.09.1976



**Regis Dorn**  
Geb.: 22.12.1979



**Florian Bruns**  
Geb.: 21.08.1979



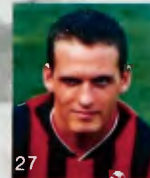
**Stefan Müller**  
Geb.: 08.03.1974



**Ferydoon Zandi**  
Geb.: 26.04.1979



**Michele Borrozzino**  
Geb.: 02.12.1976



**Benjamin Schwehr**  
Geb.: 18.01.1982



**Fabian Gerber**  
Geb.: 28.11.1979



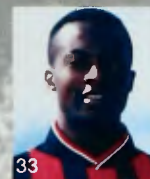
**Lars Hermel**  
Geb.: 28.09.1970



**Jan Männer**  
Geb.: 27.08.1982



**Tobias Willi**  
Geb.: 14.12.1979



**Ibrahim Tanko**  
Geb.: 25.07.1977



**Giorgi Kiknadse**  
Geb.: 26.04.1976



**Boubacar Diarra**  
Geb.: 15.07.1979



**Mehdi Ben Slimane**  
Geb.: 01.01.1974



## Trainer



**Volker Finke**  
Geb.: 24.03.1948

# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagengesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 64 55  
Fax: 09151 / 959 14

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A.+F. Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistung GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarzau  
Tel: 036843 / 79 10  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **TASC GmbH**

Dietmar Thummerer  
Neuwieder Str. 15  
90411 Nürnberg  
Tel: 0911 / 52 12 90  
Fax: 0911 / 52 98 543

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

*Authentisches Mineralwasser*

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS ERSTES BORDENWÄTZER



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



*Dieter Frey*  
Dieter Frey

	Tipp 1 Dortmund – 1. FCN	Tipp 2 1. FCN – Freiburg	Tipp 3 E. Cottbus – 1. FCN	Punkte
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:0	2:1	1:1	3
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	3:1	2:1	1:1	2
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	2:1	1:1	2
Casa de Bahia Frau Geyer	2:1	1:0	1:0	1
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	2:1	1:1	0:1	1
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbh Herr Höcht	1:2	2:0	1:2	0
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderich	1:1	1:2	2:0	0
Gothaer Versicherungen Herr Rütten	1:1	2:2	1:2	0
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	5:1	2:1	0:2	0
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	1:1	2:1	1:3	0
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	1:1	2:1	2:2	0
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	1:1	2:2	0:1	0
Lederer GmbH Herr Lederer	1:2	3:1	1:1	0
Herbert Müller Herr Müller	2:2	2:0	1:1	0
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	1:1	1:0	1:1	0
Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik Frau Peipp	1:1	2:1	1:2	0
K. Popp GmbH Herr Popp	2:2	1:0	1:1	0
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	1:1	2:1	1:1	0
Maler Leo Schneider GmbH Herr Schneider	1:1	2:1	0:0	0
Südrohr Handelsgesellschaft mbh Herr Bauer	1:2	1:1	2:3	0
TASC GmbH Herr Thummerer	1:1	1:1	1:2	0
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	2:2	2:1	0:1	0

WERTUNG: Ergebnis richtig 3 Punkte • Tordifferenz richtig 2 Punkte • Sieg oder Niederlage 1 Punkt

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Der Tipp vom Oberbürgermeister.



Jens Ballon von der Redaktion Achterwahn hält bei der aktuellen ODDSET-Clubwette gegen unseren OB Ludwig Scholz. Jeder tippt mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt.



Jens Ballon

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Scholz	Ballon
1. BL	1. FC Nürnberg – SC Freiburg	2,20	2,80	2,30	1	1
1. BL	1. FC Köln – 1860 München	1,75	2,85	3,10	2	0
1. BL	Bayern München – Schalke 04	1,65	2,95	3,30	0	1

Trifft Jens Ballons Tipp zu, gewinnt er entsprechend der ODDSET-Gesamt-Quote auf seinen Wetteinsatz. Eine gemeinnützige Einrichtung erhält den Gewinn, der auf den Tipp des Oberbürgermeisters entfällt.

Somit steht viel Spaß rund um den Fußball und mit etwas Glück ein feiner Gewinn in Aussicht. Und das ist doch einfach ODDSET.



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 2.8. 2001

							zu Hause			auswärts									
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.						
1. (-) 1. FC Kaiserslautern	1	1	0	0	4:0	+4	3	0	0	0	0	0:0	0	1	1	0	0	4:0	3
2. (-) SC Freiburg	1	1	0	0	3:0	+3	3	1	1	0	0	3:0	3	0	0	0	0	0:0	0
3. (-) Borussia Dortmund	1	1	0	0	2:0	+2	3	1	1	0	0	2:0	3	0	0	0	0	0:0	0
4. (-) Bayer Leverkusen	1	1	0	0	2:1	+1	3	1	1	0	0	2:1	3	0	0	0	0	0:0	0
5. (-) Energ. Cottbus	1	1	0	0	1:0	+1	3	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	0	0:0	0
(-) Bor. M'gladbach	1	1	0	0	1:0	+1	3	1	1	0	0	1:0	3	0	0	0	0	0:0	0
7. (-) Hertha BSC Berlin	1	0	1	0	0:0	0	1	0	0	0	0	0:0	0	1	0	1	0	0:0	1
(-) VfB Stuttgart	1	0	1	0	0:0	0	1	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	0:0	0
(-) 1. FC Köln	1	0	1	0	0:0	0	1	0	0	0	0	0:0	0	1	0	1	0	0:0	1
(-) FC St. Pauli	1	0	1	0	0:0	0	1	1	0	1	0	0:0	1	0	0	0	0	0:0	0
11. (-) FC Schalke 04	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0:0	0
(-) Hansa Rostock	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0	0:0	0	0	0	0	0	0:0	0
13. (-) VfL Wolfsburg	1	0	0	1	1:2	-1	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	1:2	0
14. (-) Bayern München	1	0	0	1	0:1	-1	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	0:1	0
(-) Hamburger SV	1	0	0	1	0:1	-1	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	0:1	0
16. (-) 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	0:2	-2	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	0:2	0
17. (-) Werder Bremen	1	0	0	1	0:3	-3	0	0	0	0	0	0:0	0	1	0	0	1	0:3	0
18. (-) 1860 München	1	0	0	1	0:4	-4	0	1	0	0	1	0:4	0	0	0	0	0	0:0	0

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
2	Amoroso	Bor. Dortmund
2	Lucio	Bayer Leverkusen
1	Miriuta	Energ. Cottbus
1	Coulibaly	SC Freiburg
1	Kobiaschwili	SC Freiburg
1	Tanko	SC Freiburg
1	H. Koch	1. FC Kaiserslautern
1	Marschall	1. FC Kaiserslautern
1	Pettersson	1. FC Kaiserslautern
1	Strasser	1. FC Kaiserslautern
1	van Lent	Bor. M'gladbach
1	Feldhoff	VfL Wolfsburg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	-
VfB Stuttgart	-
1. FC Kaiserslautern	-
Hamburger SV	-
Bor. M'gladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
Hansa Rostock	-
Schalke 04	-
FC St. Pauli	-
Bor. Dortmund	-
Energie Cottbus	-
1860 München	-
1. FC Köln	-
Werder Bremen	-
VfL Wolfsburg	-
Bayern München	-
Bayer Leverkusen	-
Zuschauer des 1. FCN	0

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 2. Spieltag 4./5. August 2001

Bayern München – Schalke 04	:	( : )
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	:	( : )
Hertha BSC – Bor. Dortmund	:	( : )
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	:	( : )
Wer. Bremen – Energ. Cottbus	:	( : )
Hamburger SV – VfB Stuttgart	:	( : )
1. FC Köln – 1860 München	:	( : )
Kaiserslautern – M'gladbach	:	( : )
H. Rostock – Bayer Leverkusen	:	( : )

Der 3. Spieltag 11./12. August 2001

1860 München – Hamburger SV	:	( : )
VfB Stuttgart – Werder Bremen	:	( : )
Energ. Cottbus – 1. FC Nürnberg	:	( : )
SC Freiburg – Hertha BSC Berlin	:	( : )
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	:	( : )
FC St. Pauli – Hansa Rostock	:	( : )
B. Leverkusen – Bayern München	:	( : )
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	:	( : )
Bor. M'gladbach – Schalke 04	:	( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)		
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg																		
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN																		
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart																		
08.09.01	1860 München – 1. FCN																		
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern																		
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN																		
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV																		
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN																		
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach																		
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC																		
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN																		
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																		
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																		
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																		
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																		
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																		
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																		
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																		
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																		
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																		
09.02.02	1. FCN – 1860 München																		
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																		
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																		
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																		
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																		
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																		
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																		
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																		
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																		
13.04.02	1. FCN – Bayern München																		
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																		
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																		
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																		

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
26.8.01	SSV Ulm – 1. FCN																		



# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Nach dem Meisterstück und dem damit verbundenen Aufstieg in die Bundesliga, klingelten die Telefone auf der Geschäftsstelle heiß. Zugeben, die meisten Anrufer fragten nach Karten für das letzte Heimspiel gegen St. Pauli und wollten wissen, wann denn so richtig gefeiert werden darf. Viele Fans fragten aber auch ganz

gezielt nach Informationen über die Mitgliedschaft beim Club. Und so haben wir uns gedacht, wir könnten unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg so mit sich bringt. Vor allem ab dem 22. Mai 2001, der Tag, an dem der Dauerkartenverkauf startet, haben FCN-Mitglieder zum Beispiel den

Vorteil, das begehrte Ticket zum ermäßigten Preis zu kaufen. Oder das Recht, im September an der Hauptversammlung der Mitglieder teilzunehmen. Oder einen Dauerparkschein für den S5 (solange Vorrat reicht) günstig zu erwerben. Oder – und das ist der beste Grund – weil man als echter Cluberer einfach Mitglied beim 1. FCN sein möchte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass im 1. FCN Fan-Shop Ludwigstraße
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele, pro Saison DM 100,– statt DM 120,– solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,– DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,– DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,– DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,– DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,– DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,– DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,– DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

.....

Konto Nr. .... BLZ .....

bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum)

Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

# AROTEL Biergarten

...in gemütlicher Atmosphäre!



Die Biergarten Saison-das ist Geselligkeit **"Open Air"**!  
Was könnte schöner sein, als unter altem Baumbestand  
ein kühles Getränk zu sich zu nehmen?

**Na, Lust auf gute Laune?!**

Freuen Sie sich auf lecker Gegrilltes und frische Salate

— Und für die Kinder ist ein großer Spielplatz da! —

## AROTEL

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax 0911/6 49 30 52

## Eintauchen in eine digitale Welt

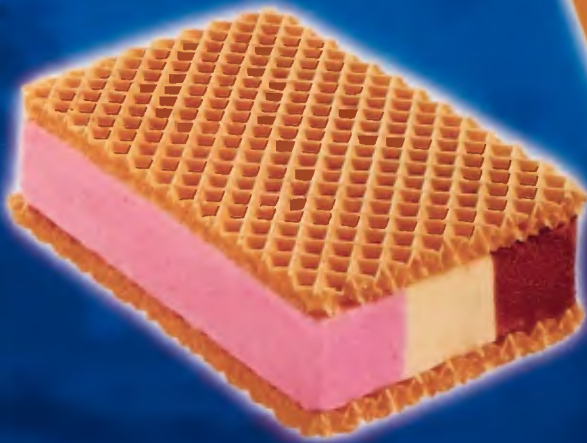
Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel  
interMedia

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



## Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# „Warum ich Mario Basler mag ...“

Club-Mittelfeldspieler Adebowale Ogungbure ganz privat

**Geburtsdatum:** 13. 7. 1981

**Geburtsort:** Lagos

**Größe:** 1,83 Meter

**Gewicht:** 77 Kilogramm

**Familienstand:** verlobt mit Jenny

**Schulabschluss:**

College-Berechtigung

**Spitzname:** Adelove. So werde ich von meiner Familie genannt.

**Schuhgröße:** 43/44

**Sternzeichen:** Krebs

**Hobbies:** Musik, Lesen, Reisen

**Wie verbringe ich meinen freien**

**Tag:** Ich besuche meine Freunde oder meine Familie

**Lieblingsfarbe:** habe ich nicht

**Lieblingsessen:**

Reis und Hühnchen

**Lieblingsgetränk:** Wasser

**Lieblingsmusik/-band:**

Jazz, Soul, hip hop

**Lieblingofilm:** Shanghai noon

**Lieblingsschauspieler:**

Martin Lawrence, Jacky Chang

**Lieblingssendung im Fernsehen:** Prince von bel-air

**Was ich als Kind werden wollte:**

Profifußballer

**Mein Vorbild als Fußballer:**

Sunday Oliseh, Juan Veron und Lothar Matthäus

**Mein wichtigster Trainer:** Hubert Müller und Klaus Augenthaler

**Schönster Augenblick meiner Karriere:**

Der Aufstieg mit dem Club

**Beim Club begeistern mich:**

Die Fans

**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Ogungbure sichert sich Stammplatz

**Ich lese täglich:** Die Tageszeitungen

**Ich telefoniere täglich:**

Mit meinem Bruder in Bielefeld

**Worüber ich mich ärgern kann:**

Wenn Leute hinter meinem Rücken schlecht über mich sprechen



**Meine schlechteste Angewohnheit:** War früher meine Unpünktlichkeit

**Lachen kann ich über:** fast alles

**Meine Stärken:**

Gott macht mich stark

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** Mario Basler, weil er ein Superspieler ist und seinen Weg geht, egal, was die Leute sagen

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** nur meine Freundin

**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:**

Meine Bibel, meine Freundin und ab Dezember mein Kind (dann wird Ade erstmals Vater, die Red.)

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** Mit dem Club in der Champions League zu spielen und Deutscher Meister zu werden

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Langes Leben, Erfolg und dass es mir und meiner Familie gut geht

**Angst habe ich vor:** gar nichts

**Nach meiner Karriere möchte ich:** Nach Amerika gehen und Trainer werden

**Wichtig ist mir im Leben:** Egal, was passiert den Kopf oben zu halten und auf Gott zu vertrauen

# Bad Gögging war für den Club eine Reise wert



**Früh übt sich:** Mittelfeldspieler Adebowale Ogungbure machte auch als Babysitter eine gute Figur. Im Dezember wird er selbst Vater.



**Himmlischer Beistand:** Da kann ja nichts mehr schief gehen. Von Bad Gögging's Pfarrer Harald Kamhuber (r.) bekam Klaus Augenthaler eine geweihte Kerze überreicht.

Optimale Bedingungen fand der 1. FC Nürnberg beim zehntägigen Trainingslager im Juni in Bad Gögging vor. Sowohl das Hotel als auch der Fußballplatz im Ortsteil von Neustadt an der Donau waren ideal. In der 1 500 Einwohner zählenden Gemeinde war der FCN der große Renner. Jedes Training der Cluberer verfolgten mindestens 300 Zuschauer. Stammgast bei den schweißtreibenden Einheiten war auch Bad Gögging's katholischer Pfarrer Harald Kamhuber. Durch ihr sympathisches Auftreten gewannen die FCN-Profis neue Freunde und sogar zwei neue Mitglieder. Seit dem Mannschaftsabend gehören Bad Gögging's Bürgermeister Hans Gigl und Karl Zettl, Seniorchef des Mannschaftshotels Eisvogel, zur großen Club-Familie. Pfarrer Kamhuber, der ein treuer FCN-Fan ist, versprach im Fall des Klassenerhalts die Kirchenglocken läuten zu lassen. „Wir haben uns in Bad Gögging sehr wohl gefühlt, wodurch auch die Integration der Neuzugänge erleichtert wurde“, lautete die Bilanz von Trainer Klaus Augenthaler. Dass die Club-Delegation mit einem weinenden Auge nach Nürnberg zurück fuhr, lag auch an der familiären Atmosphäre im Mannschaftshotel Eisvogel. Dafür nochmals vielen Dank.



**Umringt von den Fans:** Heißbegehrt waren die Autogramme der Clubspieler bei allen Vorbereitungs-spielen. Beim Test in Neustadt verschwand Torwart Raphael Schäfer im Pulk der Unterschriftensammler.



**Gruppenbild mit Augenthaler:** Der 1. FCN lud eine Abordnung seiner treuen Fans zu einem Empfang ins Mannschaftshotel Eisvogel ein. Dabei bekam Geburtstagskind Willi Krauthheim ein Trikot geschenkt, für die Behindertenbeauftragte des Club, Roswitha Friedrich, gab es von Trainer Klaus Augenthaler einen Blumenstrauß.

## FCN & Wappen GmbH: Zweimal erste Klasse



Wer in der 1. Liga spielt, muss auch erstklassig gekleidet sein. Mit der Wappen Men's-Fashion GmbH hat der 1.FCN diesbezüglich einen hervorragenden Partner an seiner Seite. Bereits beim Empfang in der Staatskanzlei bei Ministerpräsident Edmund Stoiber im Mai (siehe Bild ganz links), machten die Cluberer mit den hochmodernen hellblauen Hemden des Forchheimer Unternehmens einen guten Eindruck. Damit auch die Neuzugänge künftig modisch gekleidet sind, übergab Johannes Deckert, Außendienstrepräsentant der Wappen GmbH und Club-Fan, Teambetreuer Bernd Promberger (r.) einen weiteren Satz Hemden, die es auch bei der Firma Lingl in Nürnberg zu kaufen gibt.

# Ein gelungener Sonntag...

Der „Tag der offenen Tür“ beim Club war ein voller Erfolg

Ein Fest der ganzen Familie war der „Tag der offenen Tür“ am Sonntag vor zwei Wochen. Über 8000 Club-Freunde hatten auf dem Trainingsgelände am Valznerweiher bei strahlendem Sonnenschein ihren Spaß, wie die folgenden Bilder beweisen.



*Warten auf die Stars: Die Club-Fans vor der Bayern 3-Bühne.*



*Großer Andrang herrschte auch beim Human-Table-Soccer.*



*Gefragte Unterschrift: Klaus Augenthaler umringt von Fans.*



*Promis unter sich: Beim Spiel zwischen Erichs Hüttenteam, angeführt von den Ex-Stuttgartern Bernd Förster und Fritz Walter, gegen die FCN-Traditionself glänzte Cheftrainer Klaus Augenthaler als zweifacher Torschütze.*

*Große Freude hatten die kleinen Club-Fans beim Mal- und Luftballonwettbewerb.*

## † Willi Billmann verstorben †

Der 1. FC Nürnberg trauert um Willi Billmann. Der frühere Spielführer des Club starb am 5. Juli im Alter von 90 Jahren. Billmann trug 623 Mal zwischen 1929 und 1949 das FCN-Trikot und wurde mit dem 1. FC Nürnberg zweimal Deutscher Meister (1936 und 1948) und Pokalsieger (1935 und 1939). Der Verteidiger absolvierte 12 Länderspiele.

# Gegenseitige Besuche erhalten die Freundschaft

So auch zwischen Adidas und dem 1. FC Nürnberg



**Ein Prost auf die langjährige Partnerschaft: Club-Sportdirektor Edgar Geenen, Präsident Michael A. Roth und Adidas-Vorstand Herbert Heiner (v.l.).**

Zum heutigen Heimspiel gegen den SC Freiburg heißt der 1. FC Nürnberg 700 Mitarbeiter der Firma Adidas herzlich willkommen.

Der „Betriebsausflug“ des Sportartikelherstellers ist quasi der Gegenbesuch zur Visite des Club am 19. Juli in Herzogenaurach. Zwischen zwei Trainingseinheiten hatte die Lizenzmannschaft des FCN zusammen mit Präsident Michael A. Roth und

Sportdirektor Edgar Geenen der Adidas-Belegschaft ihre Aufwartung gemacht, weil sich diese sehr für eine Verlängerung des Ausrüstervertrages mit dem 1. FC Nürnberg eingesetzt hatte. Als Dankeschön schenkten die Club-Profis in der Adidas-

Kantine Weizenbier von FCN-Sponsor Tucher an die Mitarbeiter des Sportartikelherstellers aus.



**Macht nicht nur auf dem Rasen eine gute Figur: Marco Villa bewies auch Talent beim Bierausschenken.**

# Mit Auge auf der Bank und den Profis im Mannschaftsbus

Die 10 000. Dauerkarte brachte Maximilian Kubista Glück



Am 25. Juli war für Maximilian Kubista Weihnachten. „Wieso?“ fragen Sie. Antwort: Weil der 9-Jährige der 10 000. Käufer einer Club-Dauerkarte für die neue Saison war. Und? Weil sich die FCN-Verantwortlichen für den 10.000. Kunden etwas ganz Besonderes hatten einfallen lassen: Zwei einmalige Preise nämlich. Zum einen durfte Maximilian mit im Mannschaftsbus zum letzten Vorbereitungsspiel gegen den FC Brügge

(1:1) nach Lauf fahren und zum Zweiten dort sogar neben Chefcoach Klaus Augenthaler auf der Trainerbank des 1. FC Nürnberg sitzen. Klar, dass Max völlig baff war, als ihm Fanshopleiter Michael Motzek und Geschäftsstellenleiter Björn Bremer die Bedeutung der 10.000 Dauerkarte erklärten. Von Sportdirektor Edgar Geenen bekam Max (siehe Bild links) noch einen Schal und ein Trikot geschenkt. „Dass ist ja toll“, freute sich der Junge, der selbst in der F-Jugend kickt. Seit eineinhalb Jahren besucht er mit Jochen Helm, einem Freund seiner Familie, die Heimspiele des FCN. „Da ist schon Wahnsinn. Ich bin seit 30 Jahren Club-Fan und habe nie so ein Glück gehabt“, sagte Helm. „Du

hast eben die 10 001. Dauerkarte gekauft“, entgegnete Max schlagfertig. Das große Vorbild des Jungen aus Eckental-Eschenau ist Martin Driller, „weil er so gut spielen kann.“ Ehrensache, dass Max von Martin und allen anderen Club-Profis Autogramme bekam.



**Ein Traum ging in Erfüllung: Maximilian Kubista durfte zwischen Edgar Geenen und Klaus Augenthaler (r.) auf der Club-Bank sitzen. Ganz links Co-Trainer Thomas Brunner.**

## >>Wir wollen uns oben festsetzen<<

Amateur-Trainer Dieter Nüssing über seine Ziele und Erwartungen in der Saison 2001/2002

In der vergangenen Spielzeit verpassten die Amateure als Vizemeister der Bayernliga nur knapp den Aufstieg in die Regionalliga Süd. Auch im Pokal zeigten die Cluber gute Leistungen und erreichten sogar das Halbfinale des bayerischen Pokals. Durch eine 1:3-Niederlage beim Würzburger FV mussten Matthias Schiller und Co. allerdings den Traum vom Einzug in die 1. DFB-Pokalrunde begraben. Damit genug der Vergangenheit. Die Gegenwart sieht für den Talentschuppen von Trainer Dieter Nüssing rosig aus. Mit dem 6:1-Heimsieg über den FC Ismaning und dem 2:0-Auswärtserfolg beim FC Memmingen gelang den Cluberern ein Start nach Maß in die neue Bayernliga-Saison. Gegen Ismaning trafen Markus Fuchs (2), Florian Gogolok (2), Pavel David und Matthias Schiller (Foulelfmeter). In Memmingen waren Schiller (Handelfmeter) und David erfolgreich. Das dritte Spiel gegen den SC Schwabach fand nach Redaktionsschluss statt.

Das Clubmagazin sprach mit Coach Dieter Nüssing über seine Erwartungen und die Aussichten für die Saison 2001/2002.

**Clubmagazin:** Zwei Spiele, zwei Siege. Besser hätte der Auftakt für die Club-Amateure nicht laufen können, oder?

**Nüssing:** Stimmt. Wir haben einen Start nach Maß hingelegt. Ich bin sehr zufrieden mit meinen Jungs, weil sie gut mitziehen und ich sehe, dass sich alle Spieler weiterentwickeln.

**Clubmagazin:** Der gute Start überrascht, da sie elf Neuzugänge zu integrieren hatten.

**Nüssing:** Wegen der großen Fluktuation die bei uns herrscht, haben wir eigentlich jedes Jahr Startschwierigkeiten. Ich denke wir haben diesmal so gut angefangen, weil die meisten Spieler unser 4-4-2-System schon kannten.

**Clubmagazin:** Wie lautet Ihre Zielsetzung in dieser Saison?

**Nüssing:** Unser Ziel ist es einen einstelligen Tabellenplatz zu erreichen. Außerdem wollen wir ein oder zwei Spieler an den Profikader herantführen, so wie uns dies im letzten Jahr mit Adebowale Ogungbure und Pavel David gelungen ist.

**Clubmagazin:** Bedeutet dies, dass die Weiterentwicklung der Spieler Priorität vor der Platzierung des Teams genießt?

älter als 21 Jahre sind.

**Clubmagazin:** Was müssen Ihre Spieler noch lernen?

**Nüssing:** Sie müssen körperlich noch zulegen und mehr in die Zweikämpfe gehen. Im spielerischen Bereich liegen dagegen ihre Stärken, weil sie alle technisch sehr gut ausgebildet sind.

**Clubmagazin:** Wie ist der Kontakt zu Cheftrainer Klaus Augenthaler?

**Nüssing:** Sehr gut. Klaus schaut oft bei den Spielen zu und lässt Spieler, die ihm auffallen, bei den Profis mittrainieren. Dies ist natürlich eine Motivation für meine Jungs.

**Clubmagazin:** Welche Teams sehen Sie als Favoriten für den Aufstieg an?



**Das Trainerduo Dieter Nüssing (obere Reihe, Mitte links) und Jan Majkowski (Mitte rechts) mit ihren Neuen: Oben von links: Herbert Obele (FC Augsburg), Nils Koloseike (TSV Bobingen), Jeronimo Claudemir Barreto (Türk Gücü München), Karl-Heinz Brückel (eigene Jugend). Unten von links: Gleyton Barbosa (Jugend Schalke 04), Thomas Paulus (eigene Jugend), Christian Bergmann (SpVgg Stegaurach), Daniel Möller (Schweinfurt 05), Andreas Wolf (eigene A-Junioren). Es fehlen: Florian Gogolok (ATS Kulmbach) und Daniel Wimmer (eigene Jugend).**

**Nüssing:** So ist es. Die Club-Amateure sind als Ausbildungsmannschaft anzusehen. Wir haben das Team deshalb nochmals verjüngt. Momentan beträgt unser Durchschnittsalter 19,4 Jahre. Damit sind wir die jüngste Mannschaft der Liga. Ziel ist es, dass die Spieler näher an die Bundesligamannschaft heran rücken. Meine Jungs sind quasi Profilehrlinge. Deshalb verpflichten wir keine Spieler, die

**Nüssing:** Den FC Augsburg, die Amateure von 1860 München, Greuther Fürth und den SC Feucht.

**Clubmagazin:** Und wo landet der Club?

**Nüssing:** Die letzte Saison wird kaum zu toppen sein. Doch nach unserem guten Start haben wir die Chance uns oben fest zu setzen. Und die wollen wir nutzen.



# Spielplan der Amateure 2001/02

**Mittwoch, 25. 07. 2001, 18.30 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – FC Ismaning 6:1

**Samstag, 28. 07. 2001, 15.00 Uhr**

FC Memmingen – 1. FC Nürnberg Am 0:2

**Freitag, 03. 08. 2001, 19.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – SC 04 Schwabach

**Dienstag, 07. 08. 2001, 18.30 Uhr**

SpVgg U.haching Am – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 12. 08. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – FC Augsburg

**Freitag, 17. 08. 2001, 18.30 Uhr**

ASV Neumarkt – 1. FC Nürnberg Am

**Dienstag, 21. 08. 2001, 18.15 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – Falke M. Schwaben

**Samstag, 25. 08. 2001, 15.00 Uhr**

FC Bayern Hof – 1. FC Nürnberg Am

**Freitag, 31. 08. 2001, 18.15 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – 1. SC Feucht

**Freitag, 07. 09. 2001, 18.00 Uhr**

MTV Ingolstadt – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 16. 09. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – Würzburger FV

**Samstag, 22. 09. 2001, 15.00 Uhr**

SpVgg Bayreuth – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 30. 09. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – SG Quelle Fürth

**Mittwoch, 03. 10. 2001, 15.00 Uhr**

1860 München Am. – 1. FC Nürnberg Am

**Samstag, 06. 10. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – TSV Aindling

**Samstag, 13. 10. 2001, 15.00 Uhr**

SpVgg Weiden – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 21. 10. 2001, 15.00 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – 1. FC Sand

**Sonntag, 28. 10. 2001, 15.00 Uhr**

SpVgg Gr.Fürth Am. – 1. FC Nürnberg Am



## Rückrundenstart

**Samstag, 10. 11. 2001, 14.30 Uhr**

FC Ismaning – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 18. 11. 2001, 14.30 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – FC Memmingen

**Freitag, 23. 11. 2001, 19.00 Uhr**

SC 04 Schwabach – 1. FC Nürnberg Am

**Sonntag, 02. 12. 2001, 14.15 Uhr**

1. FC Nürnberg Am – SpVgg U.haching Am

**Samstag, 08. 12. 2001, 14.15 Uhr**

FC Augsburg – 1. FC Nürnberg Am

## Eintrittspreise der Amateure:

12,- DM Vollzahler

6,- DM ermäßigt

Für Dauerkarten-Besitzer frei

# Die Besten Bayerns

C1-Junioren von Coach Schellenberg gelang das Triple

Erfolgreicher hätte die Saison für die C1-Junioren des Clubs kaum laufen können. Bayerischer Hallenmeister im Januar, Bayerischer Meister im Feld im Mai und Bayerischer Baupokalsieger im Juli. Welch eine Bilanz. Trainer Wolfgang Schellenberg und Betreuer Kurt Bauer können stolz auf ihre Arbeit und ihre Nachwuchstalente sein. Mit der Vorgabe „ein oder zwei Titel zu gewinnen“, waren die Youngster in die Saison gestartet. „Dass wir sogar dreimal die Nase vorne hatten, hätte ich nicht erwartet“, freut sich Wolfgang Schellenberg.

In der Bezirksoberliga Mittelfranken gelang den Cluberern das Kunststück die Runde mit 26 Siegen in 26 Spielen und einem Torverhältnis von 190:11 abzuschließen. Auf dem Weg zum Bayerischen Titel ließen sich die Schel-

lenberg-Schützlinge auch nicht von Schweinfurt 05 (8:0/4:3), dem SV Hallstadt (5:0) und dem MTV Ingolstadt (4:0) stoppen. Erst im



Halbfinale um die Süddeutsche Meisterschaft endete der Siegeszug der jungen Cluberer bei der 0:2-Niederlage gegen Eintracht Frankfurt, nachdem sich die Rot-Schwarzen zuvor beim Karlsruher SC mit 3:1 durchgesetzt hatten. Nach einem 3:3-Remis gegen den

SC Freiburg belegte der FCN-Nachwuchs bei den „Süddeutschen“ Rang drei. Mit dem Sieg beim Baupokalturnier in Kempten durch Erfolge über den TSV Nördlingen (5:1), die SpVgg Ruhmannsfelden (9:0) und die Gastgeber (3:1) gelang den 13- und 14-Jährigen Cluberern ein erfolgreicher Saisonabschluss.

In der nächsten Saison wird fast die komplette Mannschaft als B2-Junioren in die neue Saison gehen. U14-Nationalspieler Markus Steinhöfer und die bayerischen Auswahlspieler Samil Cinaz, Christoph Weber und Alexander Stephan werden aufgrund ihrer Leistungsstärke bei den ein Jahr älteren B1-

Junioren spielen. Zuvor treffen sich aber alle Spieler noch einmal. Sind sie doch aufgrund ihrer herausragenden Leistungen vom Bayerischen Ministerpräsidenten Edmund Stoiber zu einem Empfang in die Staatskanzlei eingeladen (Bericht im nächsten CM).

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosackerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

# Positives Image verbindet Entrium und den Club



Beim Tag der offenen Tür haben viele Club-Fans an einem attraktiven Gewinnspiel teilgenommen. Einigen wird bereits beim Abschiedsspiel von Andreas Köpke ein neuer Namenszug auf den Banden des Stadions aufgefallen sein. Die Rede ist von der Entrium Direct Bankers AG. Die in Nürnberg ansässige Bank gehört zu den Top-Direktbanken in Deutschland. Über 900.000 Kunden vertrauen dem Institut. Nach eigenen Angaben ist Entrium Marktführer in den Bereichen Tagesgeld und Konsumentenkredit. Auch im sogenannten Discount Broking, das ist der moderne kostengünstige Kauf von Aktien und Investmentfonds per Telefon oder Internet, zählt die Bank zu den günstigsten am Markt.

Wir haben mit Ralf Woy, im Vorstand von Entrium zuständig für Marketing und Vertrieb, über das in dieser Saison beginnende Engagement als Exklusivsponsor des Club gesprochen.



**Clubmagazin:** Herr Woy, Entrium ist trotz der wirklich beeindruckenden Zahl von fast einer Million Kunden relativ wenig bekannt. Dies wollen Sie offenbar durch Ihre Sponsoringaktivität ändern. Wieso engagieren Sie sich gerade beim 1. FC Nürnberg?

**Ralf Woy:** Die Frage habe ich nun wirklich nicht in dieser Art erwartet. Nachdem die Entscheidung gefallen war, dass wir im Bereich Sport als Sponsor aktiv werden wollen, gab es überhaupt keine Diskussionen, welchen Verein wir fördern wollten. Der Club war unser absoluter Wunschpartner. Und wir freuen uns sehr, dass es ab dieser Saison zur Zu-

sammenarbeit kommt.

**Clubmagazin:** Das hören wir natürlich gern. Trotzdem: Warum gerade der Club?

**Ralf Woy:** Ein ganz wichtiger Grund ist natürlich, dass der Vorstand sich wahrscheinlich nicht mehr bei den über 600 Mitarbeitern hätte sehen lassen dürfen, wenn wir einen anderen Verein sponsern würden. Aber Spaß beiseite: Wenn auch das Herz der Fußballfans bei Entrium natürlich für den Club schlägt, zählen für ein Sponsoring-Engagement auch andere Kriterien. Wichtig ist für beide Partner, voneinander zu profitieren. Und hier ergänzen wir uns ideal. Wir haben die Partnerschaft unter dem Slogan „Entrium und der Club – Eine erstklassige Verbindung“ bekannt gegeben. Wir sind davon überzeugt.

**Clubmagazin:** Michael A. Roth hat in einer Presseerklärung zur Zusammenarbeit gesagt, das positive Image und das überregionale Interesse der Öffentlichkeit verbinde die beiden Nürnberger Unternehmen Entrium und 1.FCN. Schließen Sie sich dem an?

**Ralf Woy:** Ja. Besser kann man es nicht sagen. Natürlich ist unser Einstieg als Exklusivsponsor formal eine Geschäftsverbindung. Aber es ist eine Geschäftsverbindung mit Herz! Wir passen zueinander und werden unser Engagement nicht auf die Bezahlung der Bandenwerbung beschränken.

**Clubmagazin:** Das haben wir beim Tag der offenen Tür gesehen. Das Entrium-Team war sehr lange für die Fans da. Sie haben erst ganz spät Ihren Stand geräumt.

**Ralf Woy:** Genau. Ich freue mich, dass Sie das ansprechen. Ich war selber den ganzen Tag vor Ort und konnte live erleben, wie positiv unser Angebot angenommen wurde. Ich möchte aber auch an dieser Stelle den Kolleginnen und Kollegen in der Bank danken dürfen. Alle waren freiwillig da und haben den ganzen Sonntag allein aus Freude dabei zu sein gearbeitet. Dies ist ein sicheres Indiz, dass die gesamte Bank hinter dem Engagement steht. Und wir haben gesehen, dass auch die Club-Fans an Entrium interessiert sind. Dieses Interview erscheint zum 1.

Heimspiel. Mein Gruß geht an Matthias Korn, der heute im Stadion ist. Er hat zwei Super-Tribünenkarten bei unserem Preisausschreiben gewonnen.

**Clubmagazin:** Werden Sie auch in Zukunft etwas für die Fans tun?

**Ralf Woy:** Klar. Vielleicht an dieser Stelle schon ein Appell an Michael, den Top-Mann unserer Schussgeschwindigkeitsmessung. Der Mann hat alle wirklich beeindruckt. Er hat barfuß geschossen und Geschwindigkeiten zwischen 90 und 100 km/h erzielt. Selbst Thomas Brunner, dem wir wie Taufiq Khalil und anderen Promis herzlich für die Teilnahme danken, konnte diese Spitzenleistung nicht übertreffen. Im Gespräch hat er gesagt, dass er einen neuen Job sucht. Vielleicht bringt er eine Qualifikation mit, die wir gerade suchen. Wir freuen uns, wenn er sich einfach einmal bei uns meldet (job@entrium.de).

**Clubmagazin:** Das ist ein tolles Angebot an den unbekannteren „Schnellschützen“. Was gibt es für die anderen Fans?

**Ralf Woy:** Wir werden uns, wann immer wir eingeladen werden, von Herzen gerne an den Aktivitäten des Club beteiligen. Bis dahin können wir den Club-Fans nur empfehlen, sich für unsere Produkte zu entscheiden. Die sind für jeden ein Gewinn.

**Clubmagazin:** Das wird jetzt aber Werbung... Herr Woy, lassen Sie uns noch wissen, wie Sie die sportliche Zukunft des Club einschätzen?

**Ralf Woy:** Sie haben Recht, für die Werbung sind unsere Anzeigen im Magazin da. Zur sportlichen Zukunft möchte ich mich Klaus Augenthaler anschließen. Er hat den Klassenerhalt versprochen. Das hat der Verein, das haben die Spieler und der Trainer und das haben die Fans verdient. Wir hoffen natürlich, dass der Club sich ganz sicher etabliert und dass die Gedanken erst gar nicht in Richtung Tabellenende gehen müssen. Das sportliche Potenzial ist gewiss vorhanden. Wir wünschen dem Club viele gute Spiele und sportlichen Erfolg!

**Clubmagazin:** Herr Woy, wir danken Ihnen für dieses Gespräch. Man spürt das Engagement von Entrium. Vielen Dank auch dafür!



**Trikot „home“**  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1100551  
DM 120.00



**Socks „home“**  
Größen: 0 - 4  
Art. Nr. 1100775  
DM 30.00



**Präsentationsanzug**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145762  
DM 200.00



**Short „home“**  
Größen: 4 - 9  
Art. Nr. 1100882  
DM 70.00



**Polo-Shirt**  
Größen: 4 - 10  
Art. Nr. 1145614  
DM 70.00



**Arbeitstop**  
Größen: 4 - 10  
Art. Nr. 1145796  
DM 100.00

**T-Shirt „Freizeit“**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145721  
DM 55.00



**T-Shirt „Freizeit“ Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1145663  
DM 45.00

**Short „Freizeit“**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145713  
DM 50.00

**Short „Freizeit“ Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1145671  
DM 40.00

**Sweat-Shirt**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145747  
DM 100.00



**Sweat-Shirt Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1145648  
DM 80.00

**Sweat-Hose**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145739  
DM 80.00

**Sweat-Hose Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1145655  
DM 60.00

**Stadionjacke**  
Größen: 4 - 10  
Art. Nr. 1145507  
DM 200.00



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

**Kartenservice:**  
Tel.: (0911) 20 32 06  
Fax: (0911) 20 94 78

**Fan-Artikel Bestellhotline:**  
Tel.: (0911) 214 80 33  
Fax: (0911) 214 80 34

**Der Fan-Shop im Internet:**  
www.fcn.de

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Eurocheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartenummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

Mindestbestellwert: DM 30,-

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

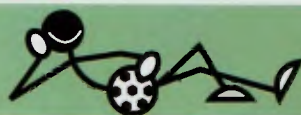
Name	Vorname
Straße/Haus Nr.	
PLZ/Wohnort	Geb. Datum

zzgl. Versand- und Verpackungskosten	DM 10.00
Nachnahme	DM 7.00
Gesamtsumme	DM

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten



# Hallo Fans!



## Neues aus der Fanwelt

### Zünftige Aufstiegsparty in Erthal



Man muss die Feste feiern wie sie fallen. Dass dachten sich auch die Mitglieder vom Fan-Club Erthal. Mit einem musikalischen Umzug durch ihr Dorf bejubelten sie den Aufstieg des 1. FC Nürnberg in die erste Liga. Hoffentlich werden unsere Cluberer auch heute beim Spiel gegen Freiburg so lautstark unterstützt.

### Auf der Suche nach Totenköpfen

An den letzten Spieltag der Saison 2000/2001 denken die Fans des FC St. Pauli gerne zurück. Denn mit einem 2:1-Auswärtserfolg beim Club stiegen die Männer vom Millerntor gemeinsam mit dem 1. FC Nürnberg in die 1. Bundesliga auf.

Ein Wermutstropfen fiel allerdings in den Freudenbecher der St. Paulianer. Nach Spielende kamen einige Transparente der mitgereisten Anhänger abhanden. So fehlt dem Fanclub Diabolos zum Beispiel ein Spruchband mit vielen kleinen Totenkopffahnen. Sachdienliche Hinweise bitte an: Heiko vom Fanladen St. Pauli. E-Mail-Adresse: fanladen@gmx.de



Der Beginn einer Freundschaft

So soll es sein: Zwei Fans, die friedlich zusammen feiern. Beim Auswärtsspiel in Aachen war Marcel Heckl (rechts) erstmals mit seinem Vater zusammen im Stadion. Klar, das der fast vierjährige Junge aus Ballersdorf auch beim Spiel gegen St. Pauli am 20. Mai dabei sein wollte. Dort feierte Marcel, der seit Geburt Club-Mitglied ist, mit einem kleinen St. Paulianer den Aufstieg beider Mannschaften. Den Namen seines neuen Freundes hat uns Marcel leider nicht verraten.

### Cluberer auf Tour

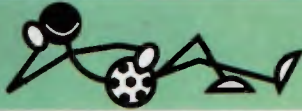
Da kann man echt neidisch werden. Vor den Niagara-Fällen würden wir jetzt auch gerne stehen. Urlaubsgrüße aus Kanada schickte uns Clubmitglied und Dauerkartenbesitzer Uwe Schilling aus Bundorf. Vielen Dank!



### Feiern kann man überall

Auch im Laufstättchen ist eine Aufstiegsparty möglich wie Leonie Kraussold aus Weißenhohe beweist. Noch ganz klein, aber schon ein großer Club-Fan. Wie schön.

# Hallo Fans!



## Der Club hat drei neue Fanbeauftragte



*Sie vertreten die Faninteressen beim Club: Jürgen Bergmann, Karl Teplitzky und Peter Maul (v. li.).*

Der 1. FC Nürnberg hat die Stelle des Fanbeauftragten am 11. Juli neu besetzt. Jürgen Bergmann (38), Peter Maul (43) und Karl Teplitzky (59) werden sich künftig ehrenamtlich um die Betreuung der Club-Anhänger kümmern, bis ein hauptamtlicher Nachfolger für den bisherigen Fanbeauftragten Bernd Promberger, der das Amt fünf Jahre ausübte, gefunden ist. Promberger wird beim Club weiterhin als As-

sistent von Sportdirektor Edgar Geenen und Teambetreuer tätig sein.

Jürgen Bergmann und Peter Maul werden für die Betreuung der Fans bei Heim- und Auswärtsspielen sowie für die Organisation von Fanreisen und die Betreuung des Fanhauses im Frankenstadion zuständig sein. Karl Teplitzky wird die Fanclubs mit Informationen versorgen und ist für die Organisation und

Durchführung der Koordinatorensitzungen, allgemeiner Fanbesprechungen sowie die Organisation von Fanclubbesuchen in den Bezirken und Fan-Veranstaltungen vor Ort verantwortlich. Teplitzky, der Mitbegründer der organisierten Fanbetreuung beim 1. FC Nürnberg war, bleibt weiterhin Fankoordinator für den Bezirk zwei (Oberpfalz/Niederbayern). Auch Jürgen Bergmann wird weiter sein Amt als Fankoordinator für den Bezirk fünf (Würzburg und Schweinfurt) ausüben.

Ebenso bleibt Peter Maul weiter 1. Vorsitzender des Supporters-Club.

Kontaktadresse:

Jürgen Bergmann  
Peter Maul  
Karl Teplitzky  
c/o 1. FC Nürnberg  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Tel: 0911 / 94079-40  
Fax: 0911 / 94079-77

## Wer will die Club-Stars hautnah erleben?

Wer möchte ganz nah an den FCN-Asen sein, bei allen Heimspielen mit ins Frankenstadion einlaufen und dort für Stimmung sorgen? Wer will als Maskottchen Fränkie im Ritterkostüm der Glücksbringer für den 1. FCN in der 1. Bundesliga sein? Na, wäre das nichts?! Und was müssen sie dafür tun? Sich einfach im FCN-Fanshop in der Ludwigstraße 46 vorstellen.



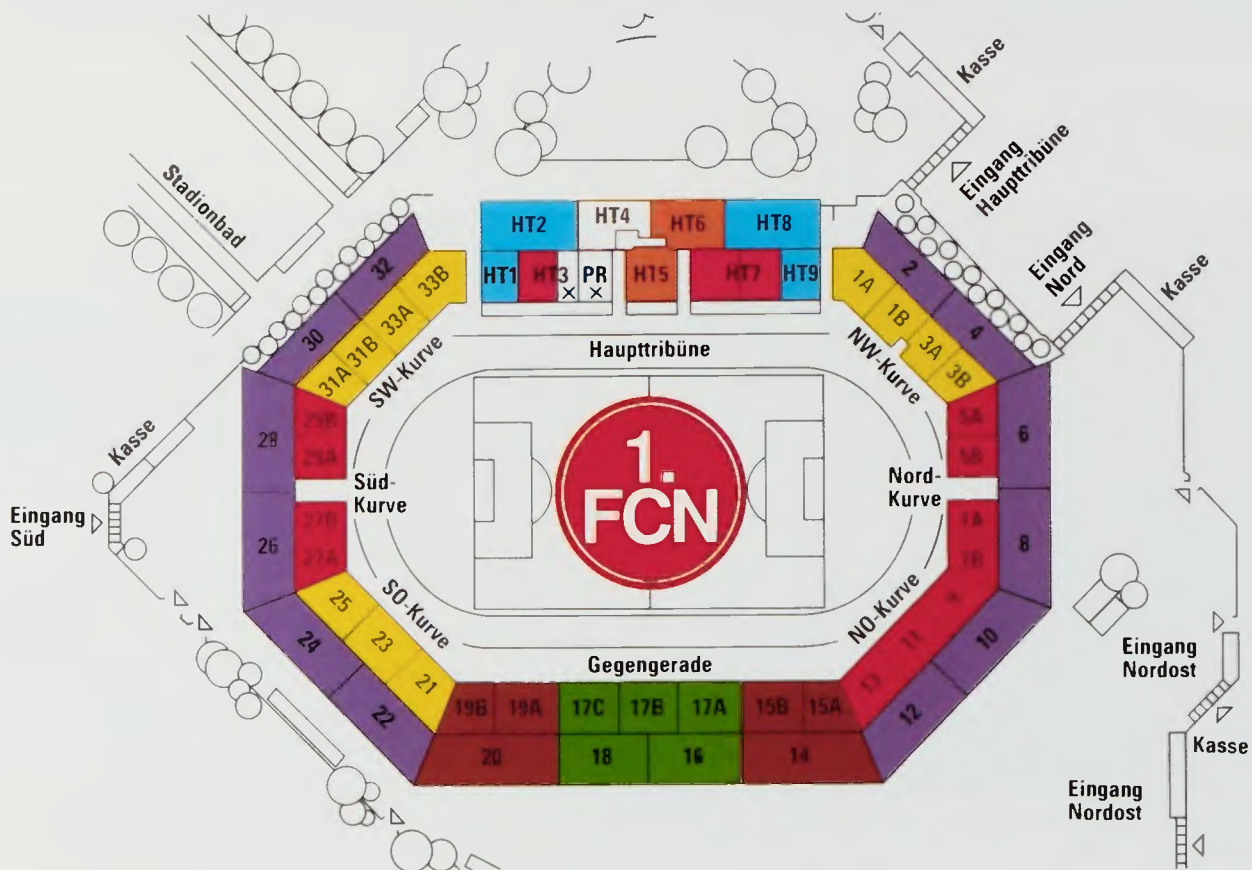
## Fanshop sucht Aushilfen

Der FCN-Fanshop sucht **Aushilfen für den Stadionverkauf**

bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg

Die Bezahlung erfolgt auf 630 Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fanshop in der Ludwigstraße 46.

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

## Die Vorverkaufsstellen

### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533 427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnbergner Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** Energie Cottbus

**Datum:** Samstag, 11. August 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:** Stadion der Freundschaft

**Fassungsvermögen:**  
21000 Plätze, davon 4500 überdacht

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 16,- DM (nicht ermäßigt) und  
60,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**  
(0355) 756950, Telefax: (0355) 713026

**Internetadresse:** www.fcenergie.de

**Anreise aus Nürnberg:**  
Von der Autobahn A15 zum Stadtring Richtung Guben. Stadion befindet sich gegenüber den Messehallen (ehemaliges Buga-Gelände), Parkplatz: Sandower Dreieck. Vom Bahnhof zehn Minuten Fußweg zum Stadion (ausgeschildert).



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** VfB Stuttgart

**Datum:** Samstag, 18. August 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:**  
Nürnberger Frankenstadion

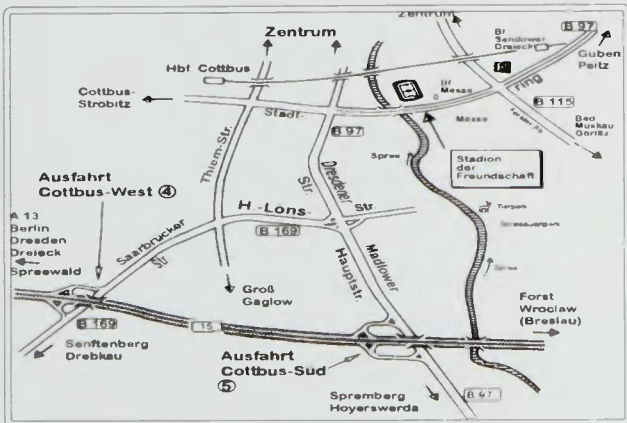
**Fassungsvermögen:**  
44.833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

**Info-Telefon:**  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fc.n.de

**Anreise nach Nürnberg:**  
A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Im DFB-Pokal wartet in Runde eins der SSV Ulm auf den FCN

In der vergangenen Saison spielten sie noch gemeinsam in Liga zwei, der SSV Ulm und der Club. Nach dem Abstieg der Spatzen wurden den Ulmern aus wirtschaftlichen Gründen die Lizenz für die Regionalliga Süd verweigert. Danach zogen sich die Donaustädter freiwillig in die Verbandsliga Württemberg (5. Klasse) zurück. Am Sonntag, dem 26. August um 17 Uhr, kommt es zum Wiedersehen zwischen den alten Bekannten, wenn die Ulmer in der ersten Runde des DFB-Pokals den 1. FC Nürnberg im Donaustadion empfangen.

# Große Ehre für den Club

Der 1. FC Nürnberg ist zur Einweihung der Arena auf Schalke eingeladen

Am 14. August wird dem 1. FC Nürnberg eine große Ehre zuteil. Anlässlich der Einweihung der Arena auf Schalke, sind die Cluberer zu einem Blitzturnier mit den Königsblauen und Borussia Dortmund eingeladen. „Es ist für uns eine besondere Ehre in einem Stadion zu spielen, von dem ganz Deutschland sprechen wird“, freute sich Club-Sportdirektor Edgar Geenen. „Die Einladung an den

1. FC Nürnberg ist auch eine Geste an unsere Fans“, sagte Schalkes Manager Rudi Assauer. Damit würdigt der DFB-Pokalsieger die langjährige Fanfreundschaft zwischen den Anhängern beider Mannschaften. Die Spielzeit bei den Begegnungen beträgt zweimal 22,5 Minuten. Dabei trifft der Club am 14. August um 20.30 Uhr auf Borussia Dortmund und um 21.30 auf Schalke.

Zudem ist eine Talkrunde mit bekannten Sportlern geplant. Sitzplatzkarten für diesen Tag sind in den beiden Club-Fanshops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße zum Preis von 60 Mark erhältlich. Dort gibt es auch Tickets für die Eröffnungsveranstaltung am 13. August mit den Showacts Lionel Richie, Pur und DJ Ötzi sowie dem Spiel Schalke gegen Dortmund zum Preis von 65 Mark.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„LUDEKER“**



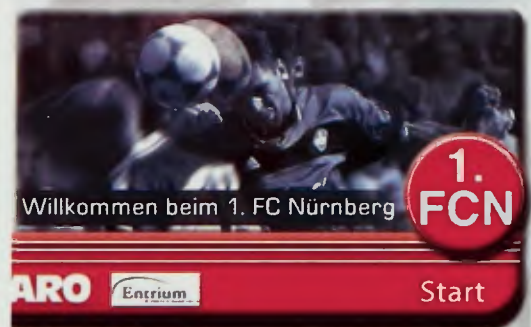
**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL**

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



Energie ist weit mehr als nur Licht, Kraft und Wärme.  
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.



Das Warten hat ein Ende...

ADECCO. ANPFIFF.



...endlich wieder 1. Bundesliga!

Für das erste Heimspiel der neuen Saison 2001/2002 wünschen die Mitarbeiter und die Unternehmensleitung von Adecco dem 1. FC Nürnberg viel Erfolg.

**24-Std.-Hotline:**  
**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

# CLUBmagazin

Nummer 10/2001 • 18. August 2001 • DM 2,-

**Riesenposter  
Anthony Sanneh**

**Steckbrief  
Marco Villa**

**Pfiffikus auf  
der Außenbahn  
Lars Müller  
im Portrait**

**Stuttgart soll staunen**

**Adecco**



# Platzverweis für kleine Zinsen.

**Erteilen Sie Ihrem Sparbuch die Rote Karte!**

Wer erste Liga spielt, hat TagesgeldPlus von Entrium. Verfügen Sie jederzeit gebührenfrei über Ihr Geld und streichen Sie noch dazu reichlich Zinsen ein – weit über dem Durchschnitt von nur 1,24 % p.a. bei Sparanlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist (Monatsbericht der Bundesbank 04/01). Also: Sparbuch auswechseln und erstklassige Zinsen reinnehmen!

Setzen auch Sie auf die 1. Liga mit dem  
Exklusivpartner vom Club:

0800 / 800 20 30 oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)

  
ENTRIUM  
DIRECT BANKERS AG



## >> Wir haben gute Perspektiven <<

Liebe Cluberer!

Herzlich willkommen zu unserem Heimspiel gegen den VfB Stuttgart. Nach der unglücklichen Niederlage in Cottbus hoffe ich, dass sich unser Team heute wieder so präsentiert wie bei der Heimpremiere gegen den SC Freiburg. Nämlich auf die Trumpfkarten Kampfgeist und mannschaftliche Geschlossenheit zu setzen. Der 2:0-Sieg über den Sportclub war für mich eines der besten Heimspiele in den letzten drei Jahren, wobei ich von der Leistung unseres Stürmers Louis Gomis besonders angetan war. Nach der Partie haben mich viele kritische Beobachter unseres Clubs angesprochen, die über die Fähigkeiten unserer jungen Mannschaft erstaunt waren. Ich bin froh, dass die Stimmen, die nach der Niederlage in Dortmund unserer Mannschaft die Erstligareife absprechen wollten, schnell verstummt sind. Begeistert haben mich gegen Freiburg unsere Fans, die ein ausgezeichnete Rückhalt waren. Ich hoffe, dass unsere Anhänger auch heute unser Team wieder lautstark unterstützen.

Als Schatzmeister kann ich Ihnen, liebe Club-Fans, sagen, dass die finanzielle Situation unseres Vereins zufriedenstellend ist, obwohl wir noch Bürden aus der Vergangenheit mit uns herumschleppen.

Wir hoffen aber bis zum Saisonende diese Belastungen abgetragen zu haben.



Dann wäre der 1. FC Nürnberg einer der wenigen schuldenfreien Vereine in der Bundesliga. Auch sportlich sehe ich für unseren Verein gute Perspektiven, weil die Mannschaft großes Potenzial besitzt und wir unsere jungen Spieler langfristig gebunden haben. Apropos junge Spieler: Sehr angetan bin ich von der Entwicklung un-

serer Amateurmansschaft. Nach dem sensationellen 2. Platz in der letzten Bayernligasaison gehen die Jungs von Trainer Dieter Nüssing auch in dieser Runde wieder sehr engagiert zu Werke und sind gut aus den Startlöchern gekommen. Ich würde mich freuen, wenn die Spiele der Amateure von noch mehr Zuschauern besucht würden. Gar ein Traum ginge für mich in Erfüllung, wenn aus unserer eigenen Jugend ein zweiter Frank Baumann hervorgehen würde.

Doch zurück zur Gegenwart und damit zum Südderby gegen den VfB Stuttgart. Mit Interesse beobachtete ich, dass unser ehemaliger Trainer Felix Magath in Stuttgart auf den Spuren von Klaus Augenthaler wandelt und beim VfB auf die Jugend setzt. Ich wünsche Herrn Magath und den Stuttgartern mit ihrem Jugendstil in der Zukunft viel Erfolg, außer heute gegen uns, denn wir wollen uns frühzeitig ein Punktepolster anlegen, um gar nicht erst in die untere Tabellenregion abzurutschen. Und dazu brauchen wir die drei Punkte gegen den VfB!

Herzlichst  
Ihr

Bernhard Kemper  
Schatzmeister

*Life tastes good*



Koffeinhaltig; Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.





**1 Titelbild**  
Louis Gomis

**6 Rückblick**

**7 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10-11 Der Gegner**  
VfB Stuttgart

**12 Bayern 3-Kolumne**

**13-15 Story**  
Lars Müller

**16 Aktuell**  
im Gespräch mit Martin Driller

**18 Anpfiff**  
mit Florian Meyer

**20-21 Die Aufstellungen**

**24-25 Poster**  
Anthony Sanneh

**28-29 Die Statistik**

**30 Sponsoren**

**33 Steckbrief**  
Marco Villa

**34-35 Intern**

**37-38 Amateure**

**39 Junioren**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

**46 Internet**

IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Jürgen Heide (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
Udo Dreier, Kerstin Dankowski, Thomas Langer,  
Berndmüller, Jürgen Heide, Walter Baehnisch,  
Albert Üblacker, Onlinesport

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**



**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06



# Ohne Energie in Cottbus, aber unter Strom auf Schalke

## Unnötige Niederlage in der Lausitz – Turniersieg in Gelsenkirchen

Energie Cottbus		1. FC Nürnberg		1:0 (1:0)
	<b>Piplica</b>			<b>Trainer: Geyer</b>
	<b>Seböök</b>			
	<b>da Silva</b>		<b>Matyus</b>	
	<b>Akrapovic</b>		<b>Kaluzny</b>	
<b>Reghecampf</b>				<b>Kobylanski</b>
	<b>Labak</b>			<b>Topic</b>
	<b>Brasilia</b>			
	<b>Michalke</b>		<b>Gomis</b>	
	<b>Jarolim</b>			
<b>Müller</b>			<b>Niki</b>	<b>Sanneh</b>
<b>Wiblishauser</b>	<b>Johansson</b>		<b>Kos</b>	<b>Frey</b>
<b>Trainer: Augenthaler</b>	<b>Kampa</b>			

**Eingewechselt:** 66. Helbig für Labak, 75. Thielemann für Reghecampf, 81. Scherbe für Brasilia – 66. Krzynowek für Frey, 71. Hobsch für Gomis – **Reservebank:** Lenz (Tor), Termina, Franklin – Schäfer (Tor), Tavcar, Villa, Junior, Ogungbure  
**Tor:** 1:0 Kobylanski (20.)  
**Schiedsrichter:** Gagelmann (Bremen)  
**Zuschauer:** 15 702 – **Gelbe Karten:** Kaluzny, Helbig, Thielemann – Frey, Kos (2), Krzynowek



*Das Unheil nimmt seinen Lauf: Der Freistoß von Cottbus-Spieler Andrzej Kobylanski (r.) wird sich gleich ins Tor des 1. FC Nürnberg senken. Darius Kampa, David Jarolim und Lars Müller (v.l.) können nur zuschauen.*

Klaus Augenthaler hätte sicher gerne getauscht. Den Turniersieg des Clubs bei der Einweihung der Schalke-Arena gegen drei Punkte in Cottbus. Die waren durchaus möglich, dominierte der FCN doch am letzten Samstag über weite Teile das Spiel in der Lausitz, um am Ende mit leeren Händen nach Nürnberg zurückzukehren. Der letzte Zug zum Tor fehlte den Clubberern, die wie beim Handball den Ball um den Strafraum der Cottbuser herum laufen ließen. Charakteristisch für die Partie war der entscheidende Treffer, den der in Dortmund und gegen Freiburg überragende Darius Kampa auf seine Kappe nahm. Torschütze Andrzej Kobylanski gab später zu, dass er bei seinem Freistoß eigentlich flanken und nicht schießen wollte.

Mit mehr Energie als in Cottbus agierte der Club am Dienstag beim Blitzturnier (Spielzeit zweimal 22,5 Minuten) auf Schalke anlässlich der Einweihung der neuen Arena. Gegen Borussia Dortmund glich Marco Villa (24.) die Führung des BVB durch Fredi Bobic (8.) aus. In der Schlussphase hatte Kai Michalke bei drei Chancen Schusspech.

In der letzten Partie des Turniers gegen Schalke 04 meldete sich Kapitän Martin Driller (siehe auch Seite 16) eindrucksvoll mit zwei Toren (14./20.) zurück. Victor Agali (15.) hatte den zwischenzeitlichen Ausgleich erzielt. Mit etwas Glück brachten Tomasz Kos und Co. den Sieg über die Zeit und gewannen somit das Turnier auf Schalke, da Dortmund am Montag gegen die Gastgeber 0:0 spielte.

**Aufstellungen:**  
 Gegen Dortmund: Schäfer (17. Kampa) – Günther, Kos, Bergner, Wiblishauser – Junior, Ogungbure, Michalke, Müller – Driller, Villa  
 Gegen Schalke: Kampa – Sanneh, Niki, Bergner, Wiblishauser (23. Kos) – Junior (35. Günther), Ogungbure (35. Michalke), Störzenhofecker, Müller (23. Villa) – Driller (23. Gomis), Hobsch

# >>Der VfB soll sich an uns orientieren<<

CM-Gespräch mit FCN-Trainer Klaus Augenthaler vor dem Spiel gegen Stuttgart



**Engagiert auf der Trainerbank: Club-Coach Klaus Augenthaler.**

**Clubmagazin:** Zweites Auswärts-spiel, zweite Niederlage. Dabei wäre ein Sieg in Cottbus leicht möglich gewesen. Oder Herr Augenthaler?

**Augenthaler:** Die Einschätzung stimmt, vor allem wenn man sieht, dass wir zu 66 Prozent in Ballbesitz waren. Leider haben wir das notwendige Durchsetzungsvermögen vermissen lassen.

**Clubmagazin:** Woran lag das?

**Augenthaler:** Daran, dass wir zwar von der Optik schön gespielt haben, aber 25 Meter vor dem Tor mit unserem Latein am Ende waren. Unsere Stürmer hatten es sehr schwer sich durchzusetzen, weil die Flanken nicht ankamen. Zudem sind wir noch nicht clever genug, was vor allem an unserer Unerfahrenheit liegt. Es ist eben ein Unterschied, ob ich Spieler mit zwei oder 200 Bundesligaspielen zur Verfügung habe.

**Clubmagazin:** In puncto Durchsetzungsvermögen zeigte sich Ihre

Mannschaft beim Turniersieg auf Schalke verbessert.

**Augenthaler:** Daran sieht man, dass die Mannschaft sehr schnell lernt. Um Erfahrungen zu sammeln, war die Turnierteilnahme in Schalke eine gute Sache. Die Spieler konnten gerade in der Begegnung gegen Schalke sehen, dass sie bei hundertprozentiger Konzentration mithalten können. Sie haben gemerkt, dass man Chancen auch erzwingen kann, wenn man den Gegner unter Druck setzt. Zudem konnten Sie sich schon an die Atmosphäre in dem neuen Stadion gewöhnen, was sicher ein Vorteil ist, wenn wir im April in der Bundesliga dort antreten müssen. Außerdem war es für uns eine große Ehre zu einem Turnier mit zwei der größten Mannschaften des deutschen Fußballs eingeladen zu werden.

**Clubmagazin:** Wie hat Ihnen die Arena auf Schalke denn gefallen?

**Augenthaler:** Gut, aber wegen ih-

res Hallencharakters ist sie gewöhnungsbedürftig. Außerdem ist sie so groß, dass man in den Katakomben einen Fremdenführer braucht.

**Clubmagazin:** Martin Driller hat sich mit zwei Toren auf Schalke zurückgemeldet. Wird er gegen Stuttgart spielen?

**Augenthaler:** Ich habe mich sehr für Martin gefreut. Er ist wieder einen Schritt weiter. Man hat in Schalke deutlich gesehen, dass er über eine gewisse Erfahrung verfügt. Es ist möglich, dass Martin als Joker zum Kader gehört.

**Clubmagazin:** Wie sehen Sie die Aussichten gegen den VfB?

**Augenthaler:** Wir haben in der Vorbereitung beim Turnier in Bahlingen 1:1 gegen Stuttgart gespielt. Das Ergebnis täuscht, weil wir den VfB klar beherrscht haben und das Gegentor erst kurz vor Schluss fiel. Geärgert habe ich mich damals über unsere mangelhafte Chancenauswertung. Aber beim heutigen Spiel wäre ich auch mit einem Tor zufrieden, vorausgesetzt wir erzielen es.

**Clubmagazin:** Denkt man an den VfB Stuttgart, fällt einem zuerst Spielmacher Krassimir Balakov ein. Werden Sie einen ihrer Spieler mit der Sonderaufgabe beauftragen, Balakov auszuschalten?

**Augenthaler:** Nein, wir werden unser System durchziehen. Der VfB soll sich an uns orientieren. Überall, wo Balakov auftaucht, wird er attackiert werden. Das ist uns in Bahlingen und auch bei einem Freundschaftsspiel im Januar gegen den VfB, das wir 2:1 gewonnen haben, bereits gut gelungen.

**Clubmagazin:** Bei der Heimpremiere gegen Freiburg hatten die Fans Grund zu feiern. Wird dies auch heute der Fall sein?

**Augenthaler:** Gegen Freiburg ist der Funke von der Mannschaft auf die Zuschauer und umgekehrt übergesprungen. Ich bin sicher, dass dies auch heute so sein wird. Und dann werden wir mit der Unterstützung der Fans die drei Punkte holen.

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern 0:4  
 VfB Stuttgart – 1. FC Köln 0:0  
 Energ. Cottbus – Hamburger SV 1:0  
 SC Freiburg – Werder Bremen 3:0  
 Bor. Dortmund – **1. FC Nürnberg** 2:0  
 Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg 2:1  
 M'gladbach – Bayern München 1:0  
 FC St. Pauli – Hertha BSC 0:0  
 Schalke 04 – Hansa Rostock 21.8.01

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04 3:0  
 VfL Wolfsburg – FC St. Pauli 1:1  
 Hertha BSC – Bor. Dortmund 0:2  
 Werder Bremen – Energ. Cottbus 3:2  
 Hamburger SV – VfB Stuttgart 2:0  
 1. FC Köln – 1860 München 2:0  
 Hansa Rostock – Bayer Leverkusen 0:3  
 Kaiserslautern – Bor. M'gladbach 3:2  
**1. FC Nürnberg** – SC Freiburg 2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV 1:1  
 VfB Stuttgart – Werder Bremen 0:0  
 Energ. Cottbus – **1. FC Nürnberg** 1:0  
 SC Freiburg – Hertha BSC 1:3  
 Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg 4:0  
 Bor. Leverkusen – Bayern München 1:1  
 1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln 2:1  
 Bor. M'gladbach – Schalke 04 0:0  
 FC St. Pauli – Hansa Rostock 0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli  
 VfL Wolfsburg – SC Freiburg  
**1. FC Nürnberg** – VfB Stuttgart  
 Werder Bremen – 1860 München  
 Hamburger SV – 1. FC Kaiserslautern  
 Schalke 04 – Bayer Leverkusen  
 Hansa Rostock – Bor. Dortmund  
 Hertha BSC – Energ. Cottbus So.  
 1. FC Köln – Bor. M'gladbach So.

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – **1. FC Nürnberg**  
 VfB Stuttgart – Hertha BSC  
 Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg  
 SC Freiburg – Hansa Rostock  
 Bor. Dortmund – Bayern München  
 FC St. Pauli – Schalke 04  
 Bor. M'gladbach – Bayer Leverkusen  
 1. FC Köln – Hamburger SV So.  
 Kaiserslautern – Werder Bremen So.

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg  
 VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart  
 Hertha BSC – 1860 München  
**1. FC Nürnberg** – 1. FC Kaiserslautern  
 Werder Bremen – 1. FC Köln  
 Hamburger SV – Bor. M'gladbach  
 Bayer Leverkusen – FC St. Pauli  
 Schalke 04 – Bor. Dortmund  
 Hansa Rostock – Energ. Cottbus

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg  
 VfB Stuttgart – Hansa Rostock  
 Energ. Cottbus – Bayern München  
 SC Freiburg – Schalke 04  
 Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen  
 Hamburger SV – Werder Bremen  
 1. FC Köln – **1. FC Nürnberg**  
 1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC  
 Bor. M'gladbach – FC St. Pauli

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

Bayern München – VfB Stuttgart  
 VfL Wolfsburg – 1. FC Kaiserslautern  
 Hertha BSC – 1. FC Köln  
**1. FC Nürnberg** – Hamburger SV  
 Werder Bremen – Bor. M'gladbach  
 FC St. Pauli – Bor. Dortmund  
 Bayer Leverkusen – SC Freiburg  
 Schalke 04 – Energ. Cottbus  
 Hansa Rostock – 1860 München

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München  
 VfB Stuttgart – Schalke 04  
 Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen  
 SC Freiburg – FC St. Pauli  
 Werder Bremen – **1. FC Nürnberg**  
 Hamburger SV – Hertha BSC  
 1. FC Köln – VfL Wolfsburg  
 1. FC Kaiserslautern – Hansa Rostock  
 Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – 1. FC Kaiserslautern  
 VfL Wolfsburg – Hamburger SV  
 Hertha BSC – Werder Bremen  
**1. FC Nürnberg** – Bor. M'gladbach  
 Bor. Dortmund – SC Freiburg  
 FC St. Pauli – Energ. Cottbus  
 Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart  
 Schalke 04 – 1860 München  
 Hansa Rostock – 1. FC Köln

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen  
 VfB Stuttgart – FC St. Pauli  
 Energ. Cottbus – Bor. Dortmund  
**1. FC Nürnberg** – Hertha BSC  
 Werder Bremen – VfL Wolfsburg  
 Hamburger SV – Hansa Rostock  
 1. FC Köln – Bayern München  
 1. FC Kaiserslautern – Schalke 04  
 Bor. M'gladbach – SC Freiburg

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV  
 VfL Wolfsburg – **1. FC Nürnberg**  
 Hertha BSC – Bor. M'gladbach  
 SC Freiburg – Energ. Cottbus  
 Bor. Dortmund – VfB Stuttgart  
 FC St. Pauli – 1860 München  
 Bay. Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern  
 Schalke 04 – 1. FC Köln  
 Hansa Rostock – Werder Bremen

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund  
 VfB Stuttgart – SC Freiburg  
 Hertha BSC – VfL Wolfsburg  
**1. FC Nürnberg** – Hansa Rostock  
 Werder Bremen – Bayern München  
 Hamburger SV – Schalke 04  
 1. FC Köln – Bayer Leverkusen  
 1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli  
 Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – **1. FC Nürnberg**  
 VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach  
 Energ. Cottbus – VfB Stuttgart  
 SC Freiburg – 1860 München  
 Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern  
 FC St. Pauli – 1. FC Köln  
 Bayer Leverkusen – Hamburger SV  
 Schalke 04 – Werder Bremen  
 Hansa Rostock – Hertha BSC

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus  
 VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach  
 Hertha BSC – Bayern München  
**1. FC Nürnberg** – Schalke 04  
 Werder Bremen – Bayer Leverkusen  
 Hamburger SV – FC St. Pauli  
 1. FC Köln – Bor. Dortmund  
 1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg  
 Hansa Rostock – VfL Wolfsburg

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg  
 VfB Stuttgart – 1860 München  
 Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern  
 SC Freiburg – 1. FC Köln  
 Bor. Dortmund – Hamburger SV  
 FC St. Pauli – Werder Bremen  
 Bayer Leverkusen – **1. FC Nürnberg**  
 Schalke 04 – Hertha BSC  
 Bor. M'gladbach – Hansa Rostock

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach  
 VfL Wolfsburg – Schalke 04  
 Hertha BSC – Bayer Leverkusen  
**1. FC Nürnberg** – FC St. Pauli  
 Werder Bremen – Bor. Dortmund  
 Hamburger SV – SC Freiburg  
 1. FC Köln – Energ. Cottbus  
 1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart  
 Hansa Rostock – Bayern München

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**  
Winner Zeile 19  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 86 48 86  
Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

# Magath mag es neu – den VfB und sich!

Es war ein denkwürdiger Tag, jener Samstag, der 22. September. Um 17.17 Uhr stand der 1:0-Erfolg des VfB Stuttgart über Schalke 04 am vorletzten Spieltag fest und damit auch der Klassenerhalt für die Schwaben. Gerettet, nachdem sie sich lange Zeit zuvor Schwindelerregend am Abgrund zur Zweitklassigkeit herumgehängt hatten. Gerettet von Trainer Felix Magath, der damit seinem in der Branche vorherrschenden Ruf als Retter vollauf gerecht wurde.

Nur, und damit zum Außergewöhnlichen: Der Retter beerdigte in der Stunde des Triumphes den Retter eigenhändig. Mit Worten. „Das war’s. Ich habe keine Lust mehr auf Rettungsaktionen. Ich werde nie mehr zu einem Verein gehen, der auf dem 17. oder 18. Platz steht. Ich will jetzt langfristig Erfolg haben. Mit dem VfB“, betonte Felix Magath damals mit einem Lächeln auf den Lippen, das ihm jedoch nichts an Bestimmtheit raubte.

Der Feuerwehrmann Magath dankte ab, es lebe der Aufbauarbeit leistende Magath. Und dass er zu Letzterem erfolgreich in der Lage ist, wurde bisher immer in Zweifel gezogen. Der ehemalige Nationalspieler könne eine Mannschaft nur kurzfristig puschen und zum Erfolg

zurückführen, müsse aber mittelfristig auf Grund seiner harten Trainingsmethoden zwangsläufig scheitern. Kurz zusammengefasst das Bild, das die Medien von dem 48-Jährigen zeichneten.

Ein Bild, das die Eckdaten seiner Trainerlaufbahn auch zu bestätigen scheinen. Den HSV, Werder und die Eintracht aus Frankfurt hatte er als Steuermann übernommen, als sich diese in höchster Seenot befanden und sich deren Rumpf in einem mehr oder minder starken Sturm bereits mehr oder minder stark neigte.

Und stets führte er sie wieder in ruhige Gewässer, selbst aussichtslose Fälle wie die Eintracht, bei der das Unterdeck schon komplett mit Wasser vollgelaufen war. Nur: Der Steuerkünstler Magath, der wegen seines Geschicks flugs den Beinamen Magier verliehen bekam, konnte sich nicht lange am schönen Wetter erfreuen. Der nächste Sturm zog jeweils mit beharrlicher Beständigkeit auf und spülte ihn, nun nicht mehr Magier gerufen, jeweils vom Deck.

Anders war es beim Club. Als er dort im September 1997 anheuerte, war dieser Letzter in der Zweiten Liga. Zehn Monate später verließ er die Brücke – bei Sonnenschein. Der gebürtige Untergeranke, wir grüßen Aschaffenburg, hatte unseren Club nämlich zurück in die Bundesliga geführt. Die Trennung erfolgte also in der Stunde des Erfolges. Warum soll uns an dieser Stelle nicht mehr kümmern, zu viel Wasser ist in der Zwischenzeit die Pegnitz herunter gelaufen.

Und anders soll es jetzt natürlich beim VfB werden. Den ersten großen Sturm hat Felix Magath wie beschrieben bravourös gemeistert, in einen weiteren will er erst gar nicht hineingeraten. Gelingt ihm dies, wird auch die Branche sein



**Keht an seine alte Wirkungsstätte zurück: VfB-Trainer Felix Magath.**

Retter-Image über Bord werfen. Ganz sicher, denn die See, die auf den VfB und seinen Kapitän wartet, hat es in sich. Riffe, Untiefen und auch das ein oder andere unvermeidliche Unwetter gilt es zu meistern, ehe das langfristig anvisierte Ziel „oberes Tabellendrittel“ vom Deck aus zu erspähen ist.

Doch das ist Zunkunftsmusik, heute ist Umbruch, Jugendstil und damit Geduld angesagt bei den Schwaben, die angesichts leerer Kassen gewaltig „sparet“ mussten. Abgängen wie Thiam, Lisztes, Pinto, Kauf, Djordevic oder Blank konnten sie auf dem Papier nichts gleichwertiges entgegen setzen. Mit Morena und Vujevic rückten zwei aus den eigenen Amateuren nach. Also keine echten Neuen. Gut, Manager Rüssmann verpflichtete Rui Marques von Hertha, doch als Neuverpflichtung geht auch er nicht durch, trug er doch bereits in der vergangenen Saison als Berliner Leihgabe den Stuttgarter Dress. Aber: Magath ist darüber nicht traurig. „Der Kader ist deutlich kleiner geworden. Das ist auch eine Chance. Man kann besser und konzentrierter arbeiten.“

Und dies vornehmlich mit jungen Leuten. Man nehme nur einmal die Abwehr, die jüngst zu Hause gegen Werder 0:0 spielte. Im Tor stand Timo Hildebrand, 22 Jahre jung, in der Viererkette davor von rechts nach links: Andreas Hinkel, 19 Jahre, dann Rui Marques, 23 Jahre, Marcelo Bordon, 25 Jahre,

## Wissenswertes

### VfB Stuttgart

Anschrift:

Mercedesstraße 109,  
70372 Stuttgart

Fon: 01805/8325463

Fax: 0711/5500733

Internet: [www.vfb-stuttgart.de](http://www.vfb-stuttgart.de)

Gegründet: 9. September 1893

Mitglieder: 7142

Vereinsfarben: Weiß-Rot

Stadion: Gottlieb-Daimler-Stadion

Trainer: Felix Magath

Präsident: Manfred Haas



und Bradley Carnell, 24 Jahre. Noch zu erwähnen Timo Wenzel, 23 Jahre, der für Bordon kam, oder Christian Tiffert, 19 Jahre, der im halbrechten Mittelfeld agierte. Damit dürfte alles klar sein, warum Felix Magath beim Bilck in die weitere Zukunft von glänzenden Perspektiven spricht. Hinzu gesellt sich eine viel versprechende Infrastruktur. Das Amateur- und Jugendzentrum ist ebenos wie die dort geleistete Arbeit höchst beachtlich und ein Faustpfand für die Zukunft. Gleiches gilt für das Daimler-Stadion, dessen Tribünenoberrang

nach zweijähriger Bauzeit zu einer Goldgrube für den Marketing-Bereich des VfB werden kann. Wenn, ja wenn, die Klasse gehalten wird. Magath fügt an: „Mehr müssen wir gar nicht machen. Dann haben wir bereits nächste Saison ganz andere Möglichkeiten.“ Na, kommt uns das nicht vertraut vor?

Egal, wir wünschen unserem Ex-Trainer Felix Magath, mit Ausnahme von heute natürlich, viel Glück – möge der Retter Magath bald endgültig der Vergangenheit angehören.

## Zwei Vereine, eine gute Zukunft

### Interview mit Heiko Gerber

**Clubmagazin:** Lieber Heiko, in den vergangenen zwei Spielzeiten warst Du beim VfB Stammspieler, jetzt in den bisherigen zwei Partien nicht einmal im Kader. Was ist los?

**Heiko Gerber:** Die Situation ist für mich natürlich unbefriedigend, doch unser Trainer war mit meinen Trainingsleistungen nicht zufrieden. Jetzt heißt es eben, die Ärmel hochkrepeln und Gas geben. Aber vielleicht bin ich ja gegen den Club schon wieder dabei (Anmerk.: Stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest), was mich als Ex-Nürnberger natürlich riesig freuen würde.

**Clubmagazin:** Es wäre nach Deinem Wechsel im Juni 1999 von Nürnberg nach Stuttgart Dein erstes Punktspiel im Frankenstadion.

**Gerber:** Aber nur als Spieler. Als Zuschauer habe ich mir schon das ein oder andere Heimspiel angesehen. Schließlich habe ich noch Kontakt zu alten Mitstreitern wie Sven Günther oder auch Martin Driller.

**Clubmagazin:** Kann man aus Deinen Worten eine gewisse Sympathie für den Club schließen?

**Gerber:** Klar. Dass es mir in Nürnberg sehr gut gefallen hat, ist schließlich kein Geheimnis. Ich selbst wollte damals ja auch nicht gehen. Dieser unerwartete und un-

fassbare Abstieg hatte damals mit einem Schlag alles verändert. Ich war nur von Bielefeld ausgeliehen, und der Club konnte durch den Abstieg die geforderte Ablöse nicht zahlen. Und so bin ich schließlich in Stuttgart gelandet.

**Clubmagazin:** Wo Du Dich mittlerweile gut eingelebt hast, obwohl Du ständig Spätzle essen musst und das Fahren

eines Mercedes oberste Pflicht ist. So, jetzt haben wir, die wir uns angeblich nur von Lebkuchen und Bratwürsten ernähren, endlich einmal auch ein paar Klischees an den Mann gebracht.

**Gerber:** Nun ja, das mit den Spätzle und mir wird keine Liebesbeziehung. Ich esse sie schon ab und zu, mehr aber auch nicht. Und übrigens: Jeder darf die Automarke fahren, die er will.

**Clubmagazin:** Was fährst Du für ein Auto?

**Gerber:** Einen Mercedes.

**Clubmagazin:** Alles klar, doch nun zurück zum Ernsthaften. Zwischen dem Club und dem VfB gibt es derzeit eine große Parallele: Beide Vereine versuchen es mit jungen, ausbaufähigen Teams. Ist dies speziell für Stuttgart der richtige Weg?

**Gerber:** Der VfB betreibt schon über Jahre hinweg eine hervorragende Jugend- und Amateurarbeit. Deswegen ist dieser Schritt auch folgerichtig, wenn auch nicht ohne Risiko. Wir stehen vor einer sehr schweren Saison, in der es nur ums Überleben geht. Gelingt uns das, wovon ich übrigens fest ausgehe, schaut es für die unmittelbare Zukunft sehr gut aus. In unserer Mannschaft steckt fraglos viel Potential.

**Clubmagazin:** Was prophezeist Du dem Club?

**Gerber:** Ich müsste mich wiederholen, denn vieles, was auf den VfB zutrifft, passt auch hervorragend auf die Situation des Club. Nehmt doch einfach meine obige Antwort.

**Clubmagazin:** So leicht kommst Du uns nicht davon. Was sagst Du zur Entwicklung des Club?

**Gerber:** Seit Klaus Augenthaler ihn übernommen hat, ging es mit ihm rasant aufwärts. Mit diesem Trainer ist dem FCN ein echter Glücksgriff gelungen. Meiner Meinung nach muss der Club in dieser Saison einen harten Existenzkampf bestehen. Doch er wird ihn meistern, wie der VfB auch. Und dann steht beiden Vereinen eine gute Zukunft bevor. Aber das sagte ich ja bereits.

**Clubmagazin:** Ein tolles Schlusswort, wie wir es nicht besser hätten formulieren können. Vielen Dank für das Gespräch.



Freut sich auf ein Wiedersehen mit seinen alten Kameraden: Heiko Gerber.



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,

vielen Dank für die überragende Resonanz auf meine Kolumne vom letzten Heimspiel gegen den SC Freiburg und auf das Angebot „Eine neue Liga ist wie ein neues Leben“ aus dem Internet herunterzuladen. Das hat wirklich alle meine Erwartungen weit übertroffen und ich verspreche, dass wir eine solche Aktion demnächst wieder machen werden. Diese Geschichte hat ein überaus erfolgreiches erstes Heimspiel-Wochenende abgerundet, mit dem ersten Bundesliga-Heimsieg in der neuen Saison 2001/2002 und mit der Premiere des Bayern 3-Krans direkt vor dem

Anpfiff des Spiels! Und genau um diesen Kran soll es heute hier gehen. Wir wollen in Zukunft noch näher bei Euch sein, gerade bei den Mannschaftsaufstellungen und im besonderen auch bei Interviews mit den Club-Stars, wie beim letzten Mal mit Christian Möckel.

Damit die Stimmung in Zukunft noch besser wird, als sie beim letzten Heimspiel ohnehin schon war, wollen wir jetzt eine alte Bayern 3-Idee wieder neu beleben: Den Fan-Club der Woche! Diese Rubrik haben wir bereits vor vier Jahren auf der Club-Hotline (die es inzwischen ja nicht mehr gibt) etabliert und es war jedes Mal eine tolle Geschichte! Jetzt wird das Mitmachen beim „Bayern 3-Fan-Club der Woche“ noch attraktiver. Denn: In Zukunft wird vor jedem Heimspiel ein Fan-Club unmittelbar vor dem Anpfiff im Kran vorgestellt und ausgewählte Vertreter des Fan-Clubs gestalten 3

Minuten des Programms im Club-Countdown. Das Stadion gehört Euch!

Ich bin gespannt auf Eure Bewerbungen, denn nur 15 von mehr als 400 eingetragenen Fan-Clubs unseres „Ruhmreichen“ können in dieser Bundesliga-Saison im Bayern 3-Club-Countdown dabei sein. Bitte mailt mir am einfachsten Eure Gründe, warum ausgerechnet Ihr dabei sein wollt an [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de). Ich freue mich drauf, viel Spaß!

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Vorschläge für die neue Saison könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Mehr unter: [www.marckusothmer.de](http://www.marckusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**  
Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)

# Pfiffikus auf der Außenbahn

## Neuzugang Lars Müller im Portrait

Es war im Trainingslager in Bad Gögging. Vor dem Abendessen hatte sich ein Großteil der Mannschaft zum Minigolf verabredet. Die ersten Bahnen waren bereits absolviert, als Lars Müller erschien. Zu spät, um noch mitzuspielen. Doch dies war kein Problem für den Neuzugang von Alemannia Aachen. Statt zu putten, kommentierte der Mittelfeldspieler die mehr oder weniger geglückten Aktionen seiner neuen Teamkollegen mit flotten Sprüchen, die jedem Sport-

schnuppern“ war er zum FCN gewechselt. „Jacek Krzynowek zu verdrängen wird nicht leicht. Das sag' ich Dir gleich“, gab ihm Sportdirektor Edgar Geenen, der Müller aus seiner Uerdinger Zeit kannte, vor der Vertragsunterschrift noch mit auf den Weg. Kein Wunder war der polnische Nationalspieler in der letzten Saison einer der Garanten für den Aufstieg der Cluberer. Als sich Krzynowek jedoch in der Vorbereitung verletzte, nutzte Müller seine Chance auf

Müller als Kind („am Anfang hatte ich nur Augen für den Eismann“) einst mit seinem Vater in der Fan- kurve gestanden hatte und im April 1996 zum ersten Mal Bundesliga- luft schnuppern durfte. Fünfmal wurde der damalige Oberligaspieler der Amateure von Borussia Dortmund in der Endphase der Meisterschaft von Trainer Ottmar Hitzfeld bei den Profis eingewechselt und hatte damit einen kleinen Anteil am Titelgewinn des BVB. So ist Müller neben Dieter Frey und Trainer Klaus Augenthaler der einzige Deutsche Meister in den Reihen des Club, was sicherlich kaum ein FCN-Fan vorher gewusst haben dürfte. „Die Medaille habe ich noch zuhause“, erzählt Lars grinsend.

Gerne erinnert er sich an die Zeit bei der Borussia zurück. „Da waren nur Granaten“, sagt der damalige Angreifer Müller und beginnt die Namen der Sturmkollegen Chapuisat, Riedle und Herrlich aufzuzählen. „Da gehst du jedes Mal mit großen Augen vom Trainingsplatz, vor allem wenn du auch noch das Glück hast, mit einem Spieler wie Matthias Sammer zusammenspielen zu dürfen.“ Was hat ihm am jetzigen Dortmunder Trainer so imponiert? „Wie wichtig er für die Mannschaft war. Der Matze hat alles dem Team untergeordnet, sich selbst nie wichtig genommen. Ich erinnere mich noch, wie er beim Schuhebinden in der Kabine beiläufig erklärte, ‚ich bleibe hier‘, nachdem er zuvor wochenlang bei den Bayern im Gespräch war. Das hat sich einem kleinen Wicht wie mir eingeprägt.“



**Ihm schmeckt das Schäufele schon: Lars Müller (l.) beim Mannschaftsessen mit Martin Driller (M.) und Anthony Sanneh (r.). Im Hintergrund Jacek Krzynowek (li.) und Marek Nikl.**

reporter zu Ehre gereicht hätten. Typisch Lars Müller. Einen wie ihn muss man immer auf der Rechnung haben. Er ist eben immer für eine Überraschung gut.

Manchmal überrascht Müller sich sogar selbst. „Als ich zum Club kam, habe ich nicht gedacht, dass ich beim Start in Dortmund auflaufe.“ Mit dem Ziel „Erstligaluft zu

der linken Außenbahn. Dass die erfahrenen Neuzugänge Dieter Frey, Anthony Sanneh und Kai Michalke in Dortmund in der Anfangsformation stehen würden, damit war im Vorfeld der Saison zu rechnen, nicht jedoch mit dem Einsatz von Lars Müller. Doch der Spieler mit der Nummer 17 lief im Westfalenstadion auf, ausgerechnet im Westfalenstadion. Dort, wo

Seine Rückkehr nach Dortmund hatte sich der 1,74 Meter große Müller anders vorgestellt, zumal seine ganze Familie („alles BVB-Fans, bis auf den Opa, der ist Schalke“) im Stadion war. Die 0:2-Niederlage, mit der FCN noch gut bedient war, führt er auf „unsere Blauäugigkeit“ zurück.

Fortsetzung Seite 14



den Lobeshymnen, blieb Müller auf dem Teppich. „Ich habe in Dortmund genauso schlecht gespielt wie alle anderen und gegen Freiburg längst nicht so gut wie alle meinen.“ In Cottbus bestätigte sich seine Aussage, „dass Fußball ein Tagesgeschäft ist und sich alles ganz schnell wieder ändern kann“, prompt.

Ein Luftikus ist Müller nicht. Dazu ist er zu realistisch. Aber ein Pfiffikus, der unbeschwert durchs Leben geht, ist er auf jeden Fall. „Lars ist sehr gebildet. Er ist unser Oberstudienrat. Ihm fällt zu jedem Thema etwas ein“, sagt Kapitän Martin Driller über seinen neuen Mitspieler.

Und Trainer Klaus Augenthaler hat festgestellt, „dass Lars gut ankommt. Er ist ein Cleverle und registriert alles.“ Stimmen diese Einschätzungen? „Na ja“, gibt

Müller zu, „ich war schon in der Schule für die Sprüche zuständig. Nur in meinem ersten Profijahr war ich ruhiger, aber dann habe ich gemerkt, dass es mir nichts bringt, mich weiter zu verstellen. Man muss allerdings auch wissen, wann es angebracht ist, einen Spaß zu machen und wann nicht. Sicherlich kann ich direkt nach einer Niederlage nicht lachen. Allerdings kann ich aber auch nicht die ganze Woche mit schlechter Laune dasitzen. Da würde ich durchdrehen.“

Mit seiner lockeren Art kommt Müller bei seinen neuen Teamkollegen gut an. Von diesen kannte er vorher schon Kai Michalke, Marco Villa und Frank Wiblishauser durch gemeinsame Einsätze in der U21-Nationalmannschaft, in die der Linksfuß noch während seiner Zeit bei Borussia Dortmund berufen wurde. Den BVB verließ Müller im Oktober 1996 in Richtung Uerdingen, weil er im Starensemble der Borussia keine Perspektiven für sich sah. Manager in Uerdingen war damals Edgar Geenen, mit dem Müller seitdem in regelmäßigen Telefonkontakt stand. So war es auch der heutige FCN-Sportdirektor, der den Wechsel des Flügelstürmers zum Club einfädelt.

Lars Müller war der einzige Spieler, mit dem Klaus Augenthaler vor der Vertragsunterzeichnung nicht persönlich gesprochen hatte. Der Coach („Ich bin überrascht, wie schnell sich Lars in kurzer Zeit ent-

**Immer den Blick nach vorne gerichtet: Lars Müller in einer für ihn typischen Szene.**

Umso wichtiger war der anschließende 2:0-Heimerfolg gegen den SC Freiburg. „Vor allem deshalb, weil wir eine relativ unerfahrene Truppe haben, jetzt aber wissen, dass wir in der Bundesliga mithalten können.“

An der geglückten Heimpremiere hatte Müller großen Anteil, da er mit zwei Maßflanken die Tore von Kai Michalke und Louis Gomis vorbereitete. Trotz der anschließenden

**Hallo, hier kommt Lars: Müller bei der Mannschaftsvorstellung. Links Dieter Frey, rechts Raphael Schäfer.**



wickelt hat“) verließ sich auf Geenens Riecher und auf seine Videokassetten. Dabei hatte er von Müllers letztem Verein, Alemannia Aachen, jede Menge, spielten die Kicker vom Tivoli doch sehr oft gegen den nächsten Gegner der Clubberer. „Lars ist ein Teamspieler, der eine gute Auffassungsgabe hat und ein Spiel lesen kann“, charakterisiert Augenthaler den linken Mittelfeldspieler.

In Nürnberg hat sich der aus dem 33 000 Einwohner Städtchen Werne an der Lippe (25 Kilometer von Dortmund) stammende Westfale bestens eingelebt. Dem Bruce Springsteen-Fan, dessen Freundin Steffi noch in Werne wohnt, ist anzumerken, dass er sich in Nürnberg wohl fühlt, „obwohl hier fast alles anders ist als im Pott.“ Und Müller wäre nicht Müller, wenn er nicht sofort ein Beispiel parat hätte. „Beim Club hören wir im Mannschaftsbus die Spider Murphy Gang, da wären in Aachen alle ausgestiegen.“ Verständigungsprobleme hat der 25-Jährige dennoch nicht, „obwohl ich mir Mühe geben muss, wenn unser Zeugwart Chico Fränkisch redet.“ Seit dem Mannschaftsessen in der letzten Woche weiß Müller auch, was ein Schäufole ist.

„Wenn ich sage, dass bei uns den neuen Spielern die Integration sehr leicht gemacht wird, weil unsere Truppe aus unkomplizierten Jungs besteht, hört sich das wie eine Floskel an. Aber wir sind wirklich eine Mannschaft“, ist Müller vom Teamgeist der FCN-Kicker angetan. Den bewies auch sein Konkurrent auf der linken Außenbahn, Jacek Krzynowek, als er Lars nach dem Freiburg-Spiel als besten Clubberer lobte.

Beim FCN will sich Badminton- und Squash-Fan Müller einen Stammplatz sichern. Dass der Sportwagenfahrer dazu auch im Training immer Gas geben muss,



### Aua, auch Nadelstiche muss ein Profi aushalten: Lars Müller beim Laktattest.

diese Einstellung hat ihm sein Ex-Coach Ernst Middendorp während seiner Uerdinger Zeit beigebracht. „Dafür bin ich ihm dankbar“, sagt Müller über den Mann mit dem Spitznamen „Power-Ernst“ („wenn du ein Training von ihm gesehen hast, weißt du woher der Name kommt“).

„Wenn wir so aggressiv wie gegen Freiburg spielen, können wir jede Mannschaft schlagen“, sagt Lars

Müller vor dem Spiel gegen den VfB Stuttgart. Fest davon überzeugt ist der linke Mittelfeldspieler, „dass wir in der Liga bleiben. Denn wir haben eine gute Mannschaft, die nicht nur kämpfen, sondern auch gut Fußball spielen kann. Wenn wir die Klasse halten, haben wir sehr gute Perspektiven. Dann geht es hier dauerhaft aufwärts.“ Und bei diesem Unternehmen will einer wie Lars Müller natürlich dabei sein.

#### Bisherige Bundesliga-Bilanz

Saison	Verein	Spiele	Tore
1995/96	Borussia Dortmund	5	0
1996/97	Borussia Dortmund	1	0
2001/02	1. FC Nürnberg	3	0

# >>Ich bin viel ruhiger geworden<<

## Im Gespräch mit Club-Kapitän Martin Driller

Er ist wieder da. Nach mehr als sieben Monaten Pause nach zwei Bandscheiben- und einer Nasennebenhöhlenoperation kehrte Martin Driller vor zwei Wochen gegen Freiburg auf die Fußballbühne zurück. 83 Minuten waren gespielt, als sich viele Zuschauer von ihren Sitzen erhoben und den Stürmer bei seiner Einwechslung feierten. Am Dienstag bewies der 31-Jährige mit zwei Toren gegen Schalke, dass er bald wieder der Alte sein wird. Das Clubmagazin sprach mit dem FCN-Kapitän.

**Clubmagazin:** Hast Du die Gänsehautstimmung bei Deiner Einwechslung gegen Freiburg eigentlich mitbekommen?

**Driller:** Kaum, weil ich sehr konzentriert war und mich gefreut habe, endlich wieder auf dem Platz zu stehen. Lars Müller und Dieter Frey haben mir nach dem Spiel erzählt, was bei meiner Einwechslung los war. Die hatten mehr Gänsehaut als ich. Ich habe mich sehr über die Reaktionen der Zuschauer gefreut, weil sie zeigen, dass unsere Fans wissen, was ich in den letzten Jahren für den Club geleistet habe.

**Clubmagazin:** Wie hält ein Fußballer mit Leib und Seele wie Du sieben Monate Pause durch?

**Driller:** Das war sehr schwer für mich. Es ist frustrierend, wenn man ständig im Rehazentrum ist oder allein durch den Wald rennt. Aber drei Leute in meinem privaten Bereich haben mich immer wieder aufgebaut.

**Clubmagazin:** Was hast Du während der langen Pause gelernt?

**Driller:** Dass man sich nur auf seine wahren Freunde verlassen kann. Nach meiner zweiten Bandscheibenoperation war ich froh, dass ich noch laufen kann. Wenn meine angebrochene Wirbelplatte nicht erkannt worden wäre, hätte ich querschnittsgelähmt sein können. Ich habe viel Glück gehabt.

Wenn man so etwas erlebt hat, relativiert sich alles. Dadurch bin ich unwahrscheinlich geduldig geworden. Früher hätte ich in meiner jetzigen Situation gepoltert und gesagt, 'ich muss spielen', jetzt warte ich einfach ab, bis es soweit ist. Den Einsatz gegen Freiburg sehe

ich diesbezüglich als Dankeschön vom Trainer an. Im Moment bin ich quasi Stand-by-Profi.

**Clubmagazin:** Für einen solchen hast Du in Schalke aber mächtig aufgetrumpft.

**Driller:** Natürlich waren die Tore gut für mein Selbstvertrauen. Ich bin wieder einen Schritt weiter. Aber man darf das Turnier in Schalke nicht überbewerten, da es Freundschaftsspielcharakter hatte. In der Bundesliga geht es sicherlich härter zur Sache.

**Clubmagazin:** Wann willst Du dort wieder voll mitmischen?

**Driller:** Ich habe mir keinen Termin im Kalender rot angestrichen. Ich denke, dass ich in den nächsten Wochen ab und zu als Ersatzspieler im Kader sein werde.

**Clubmagazin:** Kannst Du das volle Trainingsprogramm absolvieren?

**Driller:** Ja. Zusätzlich gehe ich noch in den Krafraum. Ich muss und will die zehn Tage Trainingslager, die mir fehlen, aufholen. Das ist aber nicht einfach, weil ich nach zwei harten Trainingseinheiten platt bin und dann abends um acht Uhr ins Bett falle.

**Clubmagazin:** Der FCN hat drei Punkte aus drei Spielen geholt. Wie fällt Deine Zwischenbilanz aus?

**Driller:** Insgesamt können wir zufrieden sein. In Dortmund hatten wir zuviel Respekt, gegen Freiburg haben wir eine Superleistung gezeigt und in Cottbus waren wir nicht clever genug.

**Clubmagazin:** Wie schätzt Du den heutigen Gegner, den VfB Stuttgart, ein?

**Driller:** Der VfB hat eine junge Mannschaft, die im Gegensatz zu unserer noch nicht eingespielt ist. Wir haben gegen Freiburg bewiesen, dass wir mit allen Mannschaften mithalten können. Deshalb werden wir die drei Punkte, die wir in Cottbus liegengelassen haben, gegen Stuttgart mitnehmen.



Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

# Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß. Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall in Handel

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

## Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des

1.  
FCN

**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

**NEUWAGEN**

**JAHRESWAGEN**

**GESCHÄFTSWAGEN**

**GEBRAUCHTWAGEN\***

**NUTZFAHRZEUGE**

**TEILE UND ZUBEHÖR**

**KUNDENDIENST**

**SERVICE**

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum krauss**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

**Scharrerstr. 5**

**90478 Nürnberg**

**Tel. (0911) 47 41 - 0**

**www.ah-krauss.de**

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart

Florian Meyer pfeift das Süderby des Clubs gegen den VfB Stuttgart. Der 31-jährige Unparteiische vom RSV Braunschweig ist seit 1999 Erstligaschiedsrichter und hat seitdem 28 Bundesligaspiele geleitet.



Foto: DFB

Der Kanzleileiter aus Burgdorf ist ledig. In seiner Freizeit geht Meyer gerne joggen oder spielt Tennis.

An den Linien assistieren dem jungen Referee heute im Frankenstadion Frank Minskowski und Dr. Martin Harborth.

## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Am Wochenende ins Frankenstadion.  
Am Mittwoch zum Kiosk.

DER AKTIONÄR

www.deraktionaer.de

**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

Heute ein König.



*König-Pilsener*



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

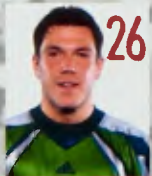
## Tor



**Darius Kampa**  
Geb.: 16.01.1977



**Raphael Schäfer**  
Geb.: 30.01.1979



**Christian Horcher**  
Geb.: 19.10.1977

## Trainer



**Klaus Augenthaler**  
Geb.: 26.09.1957

## Co-Trainer



**Thomas Brunner**  
Geb.: 10.08.1962

## Abwehr



**Tomasz Kos**  
Geb.: 04.04.1974



**Frank Wublishauser**  
Geb.: 18.10.1977



**Nils-Eric Johansson**  
Geb.: 13.01.1980



**Marek Niki**  
Geb.: 20.02.1976



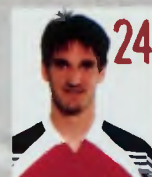
**Rajko Tavcar**  
Geb.: 21.07.1974



**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973



**Sven Günther**  
Geb.: 22.02.1974



**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972

## Mittelfeld



**David Jarolim**  
Geb.: 17.05.1979



**Jacek Krzynowek**  
Geb.: 15.05.1976



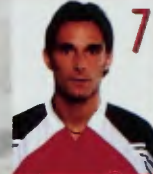
**Armin Störzenhofsacker**  
Geb.: 29.04.1965



**Anthony Sanneh**  
Geb.: 01.06.1971



**Thomas Stehle**  
Geb.: 26.10.1980



**Stefan Leitl**  
Geb.: 29.08.1977



**Stoycho Stoilov**  
Geb.: 15.10.1971



**Lars Müller**  
Geb.: 22.03.1976



**Jesus Junior**  
Geb.: 10.10.1977



**Adebowale Ogungbure**  
Geb.: 13.07.1981

## Angriff



**Martin Driller**  
Geb.: 02.01.1970



**Kai Michalke**  
Geb.: 05.04.1976



**Christian Möckel**  
Geb.: 06.04.1973



**Marco Villa**  
Geb.: 18.07.1978



**Bernd Hobsch**  
Geb.: 07.05.1968



**Louis Gomis**  
Geb.: 03.12.1974



## Tor



**1**  
**Timo Hildebrand**  
Geb.: 05.04.1979



**24**  
**Thomas Ernst**  
Geb.: 23.12.1967

## Abwehr



**2**  
**Andreas Hinkel**  
Geb.: 26.03.1982



**3**  
**Timo Wenzel**  
Geb.: 30.11.1977



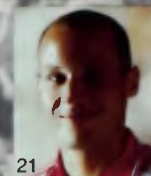
**4**  
**Manuel Rui Marques**  
Geb.: 03.09.1977



**5**  
**Marcelo José Bordon**  
Geb.: 07.01.1976



**14**  
**Thomas Schneider**  
Geb.: 24.11.1972



**21**  
**Jochen Endress**  
Geb.: 03.11.1972



**23**  
**Fabio Morena**  
Geb.: 19.03.1980

## Mittelfeld



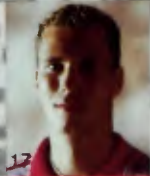
**7**  
**Silvio Meißner**  
Geb.: 19.01.1973



**10**  
**Krassimir Balakov**  
Geb.: 29.03.1966



**15**  
**Alexander Hleb**  
Geb.: 01.05.1981



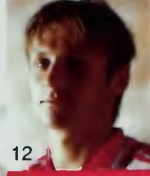
**17**  
**Jochen Seitz**  
Geb.: 11.10.1976



**26**  
**Robert Vujevic**  
Geb.: 26.11.1980



**8**  
**Jens Todt**  
Geb.: 05.01.1970



**12**  
**Hiko Gerber**  
Geb.: 11.07.1972



**16**  
**Bradley Carnell**  
Geb.: 22.01.1977



**20**  
**Zvonimir Soldo**  
Geb.: 02.11.1967

## Angriff



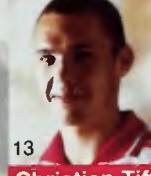
**11**  
**Ioan Viorel Ganea**  
Geb.: 10.08.1973



**Adhemar**  
Geb.: 24.04.1972



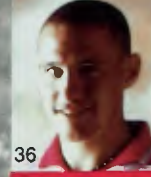
**Ahmed Salah Hosny**  
Geb.: 11.07.1979



**13**  
**Christian Tiffert**  
Geb.: 18.02.1982



**Kevin Kuranyi**  
Geb.: 02.03.1982



**36**  
**Sean Dundee**  
Geb.: 07.12.1972

## Trainer



**Felix Magath**  
Geb.: 26.07.1953





# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 64 55  
Fax: 09151 / 959 14

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A.+F. Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarzau  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgaben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**

DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**Tucher**

**N-ERGIE**

Exklusivpartner

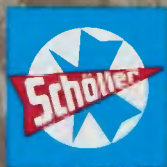
**Überkinger**

Nachstrichen Mannschaften

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**Schöller**

**DER AKTIONÄR**

DEUTSCHLANDS ERSTES BÖRSENMAGAZIN



**Coca-Cola**

**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



*Anthony Sanneh*

Anthony Sanneh

	Tipp 4 1. FCN – VfB Stuttgart	Tipp 5 1860 München – 1. FCN	Punkte
Casa de Bahia Frau Geyer	2:1	3:1	5
Opinion Market Research & Consulting GmbH Herr Körling	2:0	1:1	4
Heinlein – Wiegärtner – Pospiech Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:1	3
Autohaus Willi Kippes VW-Audi Herr Kippes	3:1	1:2	3
B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbh Herr Höcht	2:0	1:2	3
Herbert Müller Herr Müller	2:1	2:2	3
Hax'n Liebermann Nürnberg Herr Stahlmann	3:2	1:3	2
Lederer GmbH Herr Lederer	2:1	0:1	2
GERU-Plast Verpackungs GmbH Herr Ruderisch	3:1	1:2	1
HS Dienstleistungs GmbH Herr Bader	2:1	0:0	1
HBW Kunststoffverarbeitung GmbH Herr Böhm	3:1	2:2	1
Oberflächentechnik Schmidt GmbH Herr Schmidt	2:0	1:2	1
Severin Pöllot GmbH – Kühlgutlogistik Frau Pelpp	1:0	1:2	1
K. Popp GmbH Herr Popp	2:1	0:1	1
Projektsteuerung Detlev Schneider Herr Schneider	2:1	2:3	1
Maler Leo Schneider GmbH Herr Schneider	1:0	2:2	1
Johann Wilhelm GmbH Herr Wilhelm	2:0	1:2	1
Zum Sudhaus – Karl Krestel Herr Krestel	1:1	1:1	1
Gothar Versicherungen Herr Rütten	2:1	1:2	0
Fleischwaren Kraft Herr Kraft	3:1	0:1	0
Südrohr Handelsgesellschaft mbh Herr Bauer	2:1	1:1	0
NEFkom Herr Simon	2:1	0:2	0

WERTUNG: Ergebnis richtig 3 Punkte • Tordifferenz richtig 2 Punkte • Sieg oder Niederlage 1 Punkt

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# So tippt die Bürgermeisterin.



Aus vollster Überzeugung sind ihre Tipps rein bayerisch. Ihr Gegenspieler, der Fanbeauftragte Peter Maul, hat hingegen einige Zweifel. Beide tippen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt. Mal sehen, wer diesmal die ODDSET-Clubwette gewinnt.



Peter Maul

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Jungkunz	Maul
1. BL	1. FC Nürnberg – VFB Stuttgart	1,90	2,85	2,70	1	1
1. BL	Werder Bremen – 1860 München	1,65	2,85	3,45	2	1
1. BL	Bayern München – FC St. Pauli	1,15	4,20	7,05	1	1

Trifft Peter Mauls Tipp zu, gewinnt er entsprechend der ODDSET-Gesamt-Quote auf seinen Wetteinsatz. Eine gemeinnützige Einrichtung erhält den Gewinn, der auf den Tipp der Bürgermeisterin entfällt.

Es geht also wieder um viel Spaß rund um den Fußball und mit etwas Glück um einen tollen Gewinn. Und das ist doch einfach ODDSET.



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 16.8.2001**

							zu Hause				auswärts								
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (3) Borussia Dortmund	3	3	0	0	8:0	+8	9	2	2	0	0	6:0	6	1	1	0	0	2:0	3
2. (1) 1. FC Kaiserslautern	3	3	0	0	9:3	+6	9	2	2	0	0	5:3	6	1	1	0	0	4:0	3
3. (2) Bayer Leverkusen	3	2	1	0	6:2	+4	7	2	1	1	0	3:2	4	1	1	0	0	3:0	3
4. (8) Energ. Cottbus	3	2	0	1	4:3	+1	6	2	2	0	0	2:0	6	1	0	0	1	2:3	0
5. (5) Bayern München	3	1	1	1	4:2	+2	4	1	1	0	0	3:0	3	2	0	1	1	1:2	1
6. (7) Hamburger SV	3	1	1	1	3:2	+1	4	1	1	0	0	2:0	3	2	0	1	1	1:2	1
(4) 1. FC Köln	3	1	1	1	3:2	+1	4	1	1	0	0	2:0	3	2	0	1	1	1:2	1
8. (14) Hertha BSC Berlin	3	1	1	1	3:3	0	4	1	0	0	1	0:2	0	2	1	1	0	3:1	4
(8) Bor. M'gladbach	3	1	1	1	3:3	0	4	2	1	1	0	1:0	4	1	0	0	1	2:3	0
10. (11) Werder Bremen	3	1	1	1	3:5	-2	4	1	1	0	0	3:2	3	2	0	1	1	0:3	1
11. (6) SC Freiburg	3	1	0	2	4:5	-1	3	2	1	0	1	4:3	3	1	0	0	1	0:2	0
<b>12. (10) 1. FC Nürnberg</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>2:3</b>	<b>-1</b>	<b>3</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2:0</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>2</b>	<b>0:3</b>	<b>0</b>
13. (16) Hansa Rostock	2	1	0	1	1:3	-2	3	1	0	0	1	0:3	0	1	1	0	0	1:0	3
14. (12) FC St. Pauli	3	0	2	1	1:2	-1	2	2	0	1	1	0:1	1	1	0	1	0	1:1	1
15. (14) VfB Stuttgart	3	0	2	1	0:2	-2	2	2	0	2	0	0:0	2	1	0	0	1	0:2	0
16. (16) FC Schalke 04	2	0	1	1	0:3	-3	1	0	0	0	0	0:0	0	2	0	1	1	0:3	1
17. (13) VfL Wolfsburg	3	0	1	2	2:7	-5	1	1	0	1	0	1:1	1	2	0	0	2	1:6	0
18. (18) 1860 München	3	0	1	2	1:7	-6	1	2	0	1	1	1:5	1	1	0	0	1	0:2	0

**Zuschauerzahlen des 1. FCN**

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	-
1. FC Kaiserslautern	-
Hamburger SV	-
Bor. M'gladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
Hansa Rostock	-
Schalke 04	-
FC St. Pauli	-
Bor. Dortmund	-
Energie Cottbus	-
1860 München	-
1. FC Köln	-
Werder Bremen	-
VfL Wolfsburg	-
Bayern München	-
Bayer Leverkusen	-
Zuschauer des 1. FCN O	-

**Die Torschützenliste der Bundesliga**

Tore	Spieler	Verein
4	Amoroso	Bor. Dortmund
3	Van Lent	Bor. M'gladbach
2	Deisler	Hertha BSC
2	Ailton	Werder Bremen
2	H. Koch	1. FC Kaiserslautern
2	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
2	Kurth	1. FC Köln
2	Kirsten	Bayer Leverkusen
2	Lucio	Bayer Leverkusen
1	Gomis	1. FC Nürnberg
1	Michalke	1. FC Nürnberg

**Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN**

**Der 4. Spieltag 18./19. August 2001**

Bayern München – FC St. Pauli	:	( : )
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	:	( : )
<b>1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart</b>	:	( : )
Werder Bremen – 1860 München	:	( : )
Hamburger SV – Kaiserslautern	:	( : )
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	:	( : )
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	:	( : )
Hertha BSC – Eberg. Cottbus	:	( : )
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	:	( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68 Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78 Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbure)	Gomis (83 Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66.) Krzynowek	Gomis (71.) Hobsch	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart																
08.09.01	1860 München – 1. FCN																
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern																
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN																
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV																
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN																
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach																
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC																
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN																
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																
09.02.02	1. FCN – 1860 München																
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

**Der 5. Spieltag 8./9. September 2001**

1860 München – 1. FC Nürnberg	:	( : )
VfB Stuttgart – Hertha BSC	:	( : )
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	:	( : )
SC Freiburg – Hansa Rostock	:	( : )
Bor. Dortmund – Bayern München	:	( : )
FC St. Pauli – Schalke 04	:	( : )
Bor. M'gladbach – Bayer Leverkusen	:	( : )
1. FC Köln – Hamburger SV	:	( : )
Kaiserslautern – Werder Bremen	:	( : )

**Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN**

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN																

## Zwei fränkische Aufsteiger arbeiten nun zusammen

In der aktuellen Saison sticht den Fans im Frankenstadion und an den heimischen Fernsehgeräten ein neuer Name auf den Banden ins Auge. „DER AKTIONÄR“ ist dort zu lesen.

„DER AKTIONÄR“ ist das Flaggschiff der Börsenmedien AG, eines Kulmbacher Verlagshauses, das verschiedene Publikationen rund um das Thema Börse erstellt und vertreibt. In wenigen Jahren konnte „DER AKTIONÄR“ aus sehr bescheidenen Anfängen den Aufstieg unter die größten deutschen Börsenmagazine vollziehen. Das Magazin ist Pflichtblatt der Börsen Berlin, Bremen und Düsseldorf. Die Mannschaft um Herausgeber und Chefredakteur Bernd Förtsch setzt konsequent auf fundamentale Trends und hochinteressante Unternehmenshintergründe. Kompetente Hintergrundanalysen und Aktientipps erlauben dem Leser eine fundierte Anlageentscheidung. Das langfristige Musterdepot von „Der Aktionär“, bescherte den Lesern seit Auflegung am 18.9.1998 eine Performance von über 500 Prozent. Dies ist deutschlandweit der größte Wertzuwachs eines Musterdepots. Wir haben mit Bernd Förtsch ein Gespräch über die neue Partnerschaft zwischen dem Club und der Börsenmedien AG geführt.



**Clubmagazin:** Herr Förtsch, welche Beweggründe haben Sie veranlasst, für Ihre Sponsoringaktivitäten den 1. FC Nürnberg auszuwählen?

**Bernd Förtsch:** Das war überhaupt keine Frage. Wir haben zwischen dem Club und uns schon seit langer Zeit einige Parallelen feststellen können. Uns verbindet ein ähnlicher Hintergrund. Wir sind beide Aufsteiger aus Franken, die sich auf die Fahnen geschrieben haben, innerhalb des Establishments der jeweiligen Branche ein wenig Unruhe zu verbreiten. Der Club verfügt eben nicht über das etablierte Hochglanzimage diverser Erstligisten. Hier spürt man einfach noch das Engagement und den Willen zum Sieg. Das ist etwas, das uns sehr verbindet.

**Clubmagazin:** Ihre Publikation „DER AKTIONÄR“ ist doch aber bereits seit längerem sehr erfolgreich in der deutschen Medienlandschaft vertreten! Sehen Sie sich immer noch in der Rolle des unbequemen Aufsteigers?

**Bernd Förtsch:** In unserer Branche auf jeden Fall. Wir konnten zwar mittlerweile eine breite Leserschaft für uns gewinnen, uns haftet jedoch immer noch das Image des Newcomers in der Szene an. Ich muss gestehen, dass wir damit aber auch sehr gut leben können und uns in dieser Rolle recht wohl fühlen.

**Clubmagazin:** Das können wir nachvollziehen. War dies der einzige Grund für Ihr Engagement beim Club?

**Bernd Förtsch:** Um ehrlich zu sein, nein. Ich fühle mich diesem Verein bereits seit meiner Kindheit sehr verbunden. Wenn man aus Franken kommt, dann ist dies für einen Fußballfan wohl fast schon selbstverständlich. Als ich dann mit meinem Team erste Überlegungen über Sponsoringaktivitäten im Fußballbereich anstellte, erkannte



ich sehr schnell, dass ich mir hier auch einen kleinen Jugendtraum erfüllen konnte. Dass die fränkische Herkunft unser Unternehmen und den Club sehr stark verbindet, hat auch Klaus Augenthaler kürzlich geäußert, und liegt damit voll auf unserer Linie. Seiner Aussage, dass dieses Engagement unsererseits die starke Verbundenheit fränkischer Unternehmen deutlich macht, kann ich mich an dieser Stelle nur voll und ganz anschließen. Natürlich würde ich mich auch freuen, wenn er mit seiner Einschätzung, dass wir für Mannschaft und Betreuer zur Pflichtlektüre werden, Recht hätte.

**Clubmagazin:** Welche Premiumangebote bieten Sie für unsere Clubmitglieder?

**Bernd Förtsch:** Wir bieten für Clubmitglieder das Jahresabonnement mit einem Rabatt von 20 Prozent an. Somit kosten 52 Ausgaben anstatt 270 DM nur noch 216 DM (bei der Bestellung muss lediglich die Kopie des Mitgliederausweises beigelegt werden).

**Clubmagazin:** Herr Förtsch, wir bedanken uns für dieses Gespräch.

**Bernd Förtsch:** Ich möchte mich ebenfalls sehr herzlich bedanken. Ich freue mich auf eine erfolgreiche Partnerschaft und ein gutes Abschneiden des Clubs in der Bundesliga!

# Hotel Eibacher Garni Hof

Das Hotel für den  
preisbewußten Gast

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

Ein Name  
mit Tradition!

NEU RENOVIERT!  
Hervorragende  
Ausstattung!



Übernachtungen  
pro Person  
bereits ab  
DM 70.-  
inklusive Frühstücksbuffet

TOP-FRÜHSTÜCKS  
BUFFET



## Hotel Eibacher Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57

e-mail: [eibacher-hof@t-online.de](mailto:eibacher-hof@t-online.de)  
Internet: [www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof](http://www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof)

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel  
interMedia

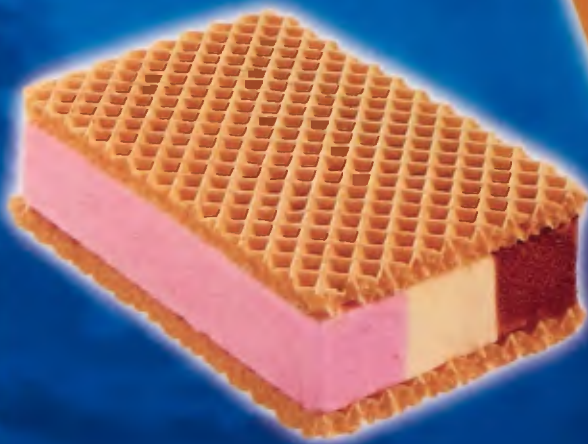
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
e-mail: [info@tuemmel.de](mailto:info@tuemmel.de)



# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Caretta**  
ORANGE

**Big  
Sandwich**



**MÖVENPICK**

*Macao*



# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie



**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

## &gt;&gt;Warum ich Letche genannt werde&lt;&lt;

## Club-Angreifer Marco Villa ganz privat

**Name:** Marco Villa

**Geburtsdatum:** 18. Juli 1978

**Geburtsort:** Düsseldorf

**Größe:** 180 cm

**Gewicht:** 74 kg

**Familienstand:** ledig

**Schulabschluss:** Mittlere Reife

**Erlerner Beruf:** /

**Spitzname:** Letche, den Namen hat mir Lars Müller wegen meiner Geheimratsecken in Anlehnung an den ehemaligen bulgarischen Nationalspieler Yordan Letchkov verliehen.

**Schuhgröße:** 42

**Sternzeichen:** Krebs

**Hobbies:** Lesen, Go-Kart, Tennis

**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** Schlafen, mit Freunden treffen

**Lieblingsfarbe:** blau

**Lieblingsessen:** italienische Küche

**Lieblingsgetränk:** Apfelschorle

**Lieblingsmusik/-band:**

U2, Michael Jackson

**Lieblingsschauspieler:**

Tom Hanks

**Lieblingssendung im Fernsehen:** TV Total, Wunsch Box

**Was ich als Kind werden wollte:**

Arzt, Fußballer

**Mein Vorbild als Fußballer war:**

van Basten

**Mein wichtigster Trainer war:**

Bernd Krauss, weil er mich zum Profi gemacht hat

**Schönster Augenblick meiner Karriere:** Mein 1. Bundesligator gegen den HSV

**Beim Club begeistert mich:** Unser Torwarttrainer Michael „Mix“ Fuchs, weil er ein ganz sympathischer und netter Typ ist

**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Villa bestreitet mit 43 Jahren sein 603. Bundesligaspiel

**Ich lese täglich:** Die Fernsehzeitung



**Ich telefoniere täglich:** mit niemandem

**Worüber ich mich ärgern kann:** Unehrllichkeit

**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** alles auf den letzten Drücker erledigen

**Lachen kann ich über:** Stefan Raab und Harald Schmidt

**Meine Stärken sind:** Ehrlichkeit

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** Dennis Rodman

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** George Michael und Elton John

**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** Fernseher, Jet-Ski, Freundin

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** Zigarre rauchen mit Monica Lewinsky

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Gesundheit, Glück, 3 cm weniger

**Angst habe ich vor:** manchmal vor mir selbst

**Nach meiner Karriere möchte ich:** ich habe noch keinen Plan, was ich dann machen werde

**Wichtig ist mir im Leben:** Familie, Gesundheit, Fußball

## Herzlichen Glückwunsch!



Glückwunsch: FCN-Präsident Michael A. Roth feierte am Montag seinen 66. Geburtstag.

Es war die Woche der Geburtstage beim Club. Am letzten Freitag wurde Co-Trainer Thomas Brunner 39. Am Sonntag feierte Amateur-Spielleiter Albert Üblacker sein 49. Wiegenfest. Am Montag wurde Präsident Michael A. Roth 66 Jahre alt und am Mittwoch feierten sogar zwei Mann. Teambetreuer Bernd Promberger wurde 32., Amateurtrainer Dieter Nüssing 52. Bereits am 6. August feierte Roswitha Cannizzo von der Geschäftsstelle ihr 33. Wiegenfest. Das CM gratuliert allen Geburtstagskinder ganz herzlich und wünscht Ihnen alles Gute im neuen Lebensjahr.

## Pechvogel Raphael Schäfer

Keeper verletzte sich auf Schalke



Erneutes Pech für Torwart Raphael Schäfer. Nachdem sich der Neuzugang schon beim Aufwärmen vor dem Testspiel gegen Paralimni (10:1) vor zwei Wochen eine leichte Bänderdehnung zugezogen hatte, stand auch die Reise nach Schalke für den 21-Jährigen unter keinem guten Stern.

Beim Blitzturnier in Schalke zog sich der Ex-Lübecker im Spiel gegen Dortmund bei einem Zusammenprall mit BVB-Stürmer Heiko Herrlich eine vier Zentimeter lange Wunde am linken Schienbein zu. Noch in der Kabine wurde die Wunde von Mannschaftsarzt Dr. Michael Jockheck genäht. Schäfer fällt damit beim heutigen Spiel gegen den VfB Stuttgart aus. Als Ersatzkeeper rückt Christian Horcher in den Kader.

## Das jüngste Club-Mitglied

Jetzt werden die Nächte für Andreas Heim kürzer. Am 26. Juli wurde der Projektleiter Vermarktung beim FCN-Partner UFA SPORTS in Nürnberg stolzer Vater der kleinen Emma Louise. Seitdem hält der kleine Wonneproppen Andi und seine Frau Nicole auf Trab. Emma Louise ist übrigens schon Mitglied beim 1. FC Nürnberg. Ihren Beitrag zahlen Heims Kollegen von UFA SPORTS. Nette Onkels und Tanten.



## Das offizielle Fanschlückchen!



**Frankenspower**  
Der leckere Wildfruchtlikör!



Krugmann Meinerzhagen 02354-91590 • [www.krugmann-online.de](http://www.krugmann-online.de)

# Gute Besserung, Thomas!

Youngster Thomas Stehle im Pech. Der Neuzugang vom SC Pfullendorf musste in der vergangenen Woche wegen eines Unterkieferbruchs operiert werden. Die Verletzung hatte sich der 20-Jährige schon beim Amateurspiel gegen den SC Schwabach (2:2) nach einem Ellenbogencheck seines Gegenspielers zugezogen.

Obwohl er nach der Partie Schmerzen beim Essen hatte, trainierte Stehle weiter und spielte sogar beim 2:2 bei den Amateuren der SpVgg Unterhaching noch ein weiteres Mal für die zweite Mannschaft des FCN.



Anschließend suchte er Club-Mannschaftsarzt Dr. Michael Jockheck auf, der den Kieferbruch feststellte. Von Kieferchirurg Dr. Eberhard Bender wurde Stehle am Donnerstag erfolgreich in der Euromed Clinic in Fürth operiert, wobei er eine kleine Platte eingesetzt bekam. Einen Weisheitszahn entfernte Dr. Bender gleich mit. Am Dienstag konnte Stehle das Krankenhaus mit noch leicht geschwollener Backe verlassen und kann mittlerweile schon wieder lachen. In drei Wochen hofft der Nachwuchsspieler wieder mit der Mannschaft trainieren zu können. Das CM wünscht bis dahin gute Besserung.

• Schlinge in 4 Farben  
 • Fröhliches Dessin **Teppichboden "Sommertime"**  
 • Vliesrücken, für Fußbodenheizung geeignet ~~26,40~~ **19.95** m<sup>2</sup>  
 • ARO-Raummaß. bisher DM

*Spezielles Angebot für Club-Fans!*  
**ARO**  
 Qualität zum günstigen Preis!  
**5** JAHRE GARANTIE

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

- ★ Erwachsene 180,- DM
  - ★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion) 108,- DM
  - ★ Jugendliche (14–18 Jahre) 78,- DM
  - ★ Kinder (bis 13 Jahre) 66,- DM
  - ★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner 78,- DM
  - ★ 1. FCN Förder-Mitglied ab 500,- DM
  - ★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind) 300,- DM
  - ★ Sonstiges (auf Anfrage)
- (Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen  
 Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....

bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.  
 Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

# Auf dem richtigen Weg

## Amateure in der Bayernliga vorn dabei

Punkten in Unterhaching nach, als seine Jungs eine 2:0-Führung noch aus der Hand gaben. Dagegen bezeichnete er die Niederlage gegen Augsburg als verdient.

Nach fünf Spieltagen stehen die Club-Amateure in der Bayernliga mit acht Punkten auf einem guten fünften Rang. Nach den Auftaktsiegen über Ismaning (6:1) und in Memmingen (2:0) musste sich das junge Team im Derby gegen Schwabach (Tore durch Pavel David und Florian Schliecker) und beim Spiel in Unterhaching (dort traf Daniel Eckstein zweimal) jeweils mit einem 2:2-Remis zufrieden geben. In der fünften Partie zuhause gegen den Titelfavoriten FC Augsburg kassierten die Youngster mit 1:2 (Tor durch Pavel David) ihre erste Niederlage. Dabei feierte Stürmer-Neuzugang Martin Klarer (19), der vom SSV Ulm kam, in der 79. Minute sein Debüt im Club-Trikot.



Neu bei den Club-Amateuren: Daniel Wimmer (r., aus der eigenen Jugend) und Martin Klarer (SSV Ulm).

Trotz der Niederlage gegen den FCA ist Dieter Nüssing mit den bisherigen Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden, vor allem vor dem Hintergrund, dass er zwölf neue Spieler zu integrieren hat. Zudem fehlten dem FCN-Coach in den letzten Spielen mit Kapitän Matthias Schiller (Rote Karte gegen Schwabach) und den Verletz-

ten Andreas Schumacher (Zyste im Knie), Gert Schuster, Gleyton Barbosa, Markus Fuchs (alle Bänderriss) und Andreas Koloseike (Bruch des Wadenbeinköpfchens) wichtige Kräfte. So trauerte Nüssing einzig den zwei verlorenen

Mit zwei Siegen beim ASV Neumarkt (17.8., nach Redaktionsschluss) und am Dienstag, 21.8. im Heimspiel gegen Falke Markt Schwaben (19 Uhr), wollen sich die Cluberer in der Tabelle oben festsetzen.

Bayernliga			
	SP	T	P
1. TSV Aindling	5	9:4	13
2. 1860 München	5	9:5	10
3. Greuther Fürth	5	13:5	9
4. FC Augsburg	5	7:7	9
5. 1. FC Nürnberg	5	13:7	8
6. SC 04 Schwabach	5	10:6	8
7. Würzburger FV	4	5:3	8
8. Markt Schwaben	5	5:7	7
9. Bayern Hof	5	6:6	6
10. Quelle 60 Fürth	5	5:5	6
11. MTV Ingolstadt	4	5:5	5
12. Unterhaching	5	4:5	5
13. SpVgg Weiden	5	2:4	5
14. FC Ismaning	4	2:6	5
15. SpVgg Bayreuth	4	6:6	4
16. 1. SC Feucht	5	2:5	4
17. ASV Neumarkt	5	6:10	4
18. 1. FC Sand	5	6:12	4
19. FC Memmingen	4	1:8	2

Die Torschützenliste der Bayernliga		
Tore	Spieler	Verein
4	Schock	Greuther Fürth
4	David	1. FC Nürnberg
4	Pirsa	MTV Ingolstadt
4	Reisinger	Greuther Fürth
3	Sendner	SC 04 Schwabach
3	Fuchs	1. FC Nürnberg
2	Gogolok	1. FC Nürnberg
2	Schiller	1. FC Nürnberg
2	Eckstein	1. FC Nürnberg
2	Fischer	SC 04 Schwabach
2	Trusk	SC 04 Schwabach
2	Kluzek	FC Bayern Hof
2	Karademir	ASV Neumarkt
2	Kubiak	1. FC Sand
2	Hanke	TSV München 1860
2	Brömber	FC Bayern Hof
2	Koc	ASV Neumarkt
2	Wirth	1. FC Sand
2	Stapelfeld	SpVgg Bayreuth
2	Petrovic	TSV Aindling
2	Rasp	SpVgg Bayreuth
2	Manislavic	FC Augsburg

## Nette Geste

In der letzten Saison lieferten sich die SpVgg Ansbach und die Club-Amateure einen harten Zweikampf um den Bayernligatitel, den die Ansbacher knapp für sich entschieden. Am letzten Samstag feierte die Spielvereinigung zusammen mit der Stadt Ansbach ihren Regionalligaaufstieg.

Dazu luden die Ansbacher Club-Amateurtrainer Dieter Nüssing und Spielleiter Albert Üblacker ein, die die Einladung gerne annahmen und sich auch auf diesem Wege nochmals herzlich für die nette Geste bedanken.

# Ein ausgeschlafener Typ

## Neuzugang Florian Gogolok im Portrait



**Talentierte und torgefährlich: Florian Gogolok will sich bei den Club-Amateuren durchsetzen.**

Sollten sie wochentags zwischen 16 und 17 Uhr einen jungen Mann auf dem Club-Gelände in einem Auto liegen sehen, erschrecken sie bitte nicht. Dem dunkelhaarigen Schlaks mit dem Kinnbärtchen in dem Audi geht es gut. Ihm ist nichts passiert. Er bereitet sich nur auf die nächste Trainingseinheit vor.

Wenn andere noch schlafen, ist Florian Gogolok bereits hellwach. Um 6 Uhr klingelt in Kulmbach der Wecker des 20-Jährigen. Um 6.45 Uhr macht sich Florian auf den Weg ins circa 100 Kilometer entfernte Neuendettelsau, wo er eine Stunde später mit seiner Arbeit beginnt. Florian ist Zivildienstleistender im dortigen Seniorenwohnheim und dabei für die Essen- und Medikamentenausgabe an die älteren Menschen zuständig. Nach Dienstschluss um circa 15.30 Uhr fährt der gelernte Drucker zum Club-Gelände und jetzt lassen wir ihn selbst erzählen: „Dann suche ich mir meist ein schattiges Plätzchen, stelle den Wecker meines Handys auf 17 Uhr und die Klimaanlage auf 19 Grad ein und

halte ein Schläfchen.“ An die etwas ungewöhnliche Trainingsvorbereitung ihres Mitspielers haben sich die Club-Amateure mittlerweile gewöhnt. „Wenn ich nicht durch das Handybimmeln wach werde, dann dadurch, dass meine Mitspieler an die Scheibe klopfen“, erzählt Gogolok mit einem Grinsen.

Auf dem Platz ist Florian ein ausgeschlafener Typ. „Er ist eminent torgefährlich und immer da, wo es brennt. Vor dem Tor ist er sehr abgebrüht“, sagt Coach Dieter Nüssing über den 1,91 Meter großen Stürmer. Als Gogolok im Winter einige Male zur Probe bei den Club-Amateuren mittrainierte, war Nüssing schnell klar, „dass aus Florian ein sehr guter Stürmer werden kann.“ Mit 36 Treffern in 29 Spielen für seinen Heimatverein, ATS Kulmbach, war der Computerspiele-Fan in der Bezirksoberliga Oberfranken der Schrecken aller Abwehrspieler. Bei den Club-Amateuren hat der Techno-Liebhaber bisher die Jokerrolle inne und füllt diese mit Bravour aus. „Wenn er reinkommt, sorgt er sofort für

Gefahr“, sagt Amateurspielleiter Albert Üblacker über den ruhigen Typ. Bei seinem Debüt im Auftaktmatch gegen Ismaning gelang Gogolok gleich mit der ersten Ballberührung ein Tor, ein weiteres ließ er folgen.

Nach seinem Zivildienst, der noch neun Monate dauert, will sich Gogolok ganz auf den Fußball konzentrieren. „Ich habe das Ziel Profi zu werden“, sagt der sympathische Stürmer. Derzeit hat er noch mit der Umstellung von der Bezirksoberliga auf die zwei Klassen höhere Bayernliga zu kämpfen. „Dort wird viel körperbetonter und schneller gespielt und zudem sechsmal statt dreimal trainiert“, hat der Angreifer festgestellt. „Wenn Florian sich körperlich steigert, kann er den Sprung sicherlich schaffen“, sagt Dieter Nüssing und fügt an: „Florian hat einen guten Charakter und ist in der Mannschaft sehr beliebt.“

Gogolok fühlt sich beim Club sehr wohl. „Wir haben nur junge Spieler und immer viel zu lachen.“ Sein Talent wurde ihm in die Wiege gelegt, stammt er doch aus einer fußballbegeisterten Familie. So kicken sowohl Vater Detlev als auch Mutter Petra für den ehemaligen Männer- und Frauen-Bayernligisten TSV Trebgast, Gogoloks Heimatverein. „Vor zwei Jahren habe ich sogar in Kulmbach mit meinem damals 47-jährigen Vater zusammen im Sturm gespielt, weil wir viele Ausfälle hatten“, erzählt der großgewachsene Spieler eine Familienanekdote. Die nächste steht am 22. September bevor, wenn der FCN bei der SpVgg Bayreuth antritt, spielt doch bei den Wagnerstädtern Gogoloks Onkel Werner Thomas. „Den Termin habe ich mir schon rot im Kalender angestrichen“, grinst der Carsten Jancker-Fan.

Es ist 21 Uhr, wenn Florian Gogolok nach einem 15-Stundentag wieder zuhause in Kulmbach ankommt. „Dann habe ich noch zwei Stunden Freizeit, die ich mit meiner Freundin Bianca verbringe.“ Um 23 Uhr knipst Florian das Licht aus, schließlich muss er am nächsten Morgen wieder fit und ausgeschlafen sein. Und da hilft auch kein Schläfchen im Auto auf dem Club-Gelände.

# C-Junioren bei Edmund Stoiber zu Gast

Große Ehre für das erfolgreiche Nachwuchsteam von Trainer Wolfgang Schellenberg

Die C-Junioren des 1. FCN waren in der vergangenen Saison ganz besonders erfolgreich und erhielten aus diesem Grund eine Einladung vom Bayerischen Ministerpräsidenten Dr. Edmund Stoiber. Gemeinsam mit den erfolgreichsten

C-Junioren-Teams aus ganz Bayern durften die Schützlinge von Trainer Wolfgang Schellenberg am Empfang für den FC Bayern München anlässlich des Gewinns der Deutschen Meisterschaft sowie der Champions League teilneh-



men. Am 4. August fuhren Markus Steinhöfer & Co. zusammen mit Spielleiter Albert Üblacker, Gabi Seitz, der guten Seele unserer Jugendabteilung und Pressesprecherin Kerstin Dankowski nach München. Über 1 500 Gäste waren in der dortigen Residenz an einem sonnigen und schönen Tag zu Gast, der den Nürnbergern noch lange in Erinnerung bleiben wird.

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosackerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de



**1. FCN**  
**FAN-SHOP**  
**KNÜLLER**

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

Schal „Andi Köpke“ <i>Zum Abschied einer Club-Legende</i>	<b>25.-</b>
Video „Andi Köpke“ <i>Eine Torwatschule in zwei Folgen</i>	ab <b>39.<sup>90</sup></b>
CD „Hey 1. Liga“ <i>Der Aufstiegssong als Maxi-CD</i>	<b>14.<sup>90</sup></b>
CD „Club Comedy“ <i>Witziges rund um den FCN</i>	<b>29.<sup>90</sup></b>
CD „Best of Club“ <i>Die beliebtesten Stadionsongs als Sampler</i>	<b>35.<sup>90</sup></b>
FCN-Armbanduhr „Goal“ Schweizer <i>Uhrwerk mit Digitalanzeige und Sportband</i>	<b>149.-</b>
FCN-Miniuhr <i>Wanduhr im Kleinformat, rot-schwarz</i>	<b>19.<sup>90</sup></b>
Buch „100 Jahre Club“ <i>Die Chronik der großen Club-Geschichte</i>	<b>69.-</b>
Poster „100 Jahre Club“ <i>Fotos aller Club-Mannschaften</i>	<b>10.-</b>
Poster „Aufstieg“ <i>Die Highlights der Aufstiegssaison</i>	<b>10.-</b>
Mannschaftsposter Saison 2001/2	
DIN A 1	<b>20.-</b>
Mit Originalunterschriften	<b>30.-</b>
DIN A 2	<b>10.-</b>
Mit Originalunterschriften	<b>20.-</b>

**DAS GESCHENK FÜR ALLE ANLÄSSE**  
**FAN-SHOP GUTSCHEIN**  
★★★★ ab **10.-** ★★★★★

*Jetzt auch Lieferung per Nachnahme und Kreditkartenzahlung!*

**1. FCN**  
**FCN-Fan-Shop**  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg  
Jetzt NEU: Valznerweiherstr. 200, am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg • Tel. 0911/404074  
Kartenservice:  
Ludwigstraße 46 • 90402 Nürnberg • Tel. 0911/203206 • Fax 0911/209478  
**1. BUNDESLIGA • SAISON 2001/2002**

Fanshop am Valznerweiher wird bald in neuem Glanz erstrahlen



Ganz in weiß und komplett neu: Die Verkaufstheke im Fanshop am Valznerweiher.

Geräumiger und mit einem größeren Sortiment wird sich in Kürze der Fanshop am Valznerweiher präsentieren. Bis zum nächsten Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern wird der Umbau des Ladens auf dem Club-Gelände beendet sein und der Fanshop in neuem Glanz erstrahlen. Derzeit findet der Verkauf übergangsweise in einem Container statt. Zur Neueröffnung wird es natürlich viele Attraktionen und Sonderangebote geben. Informationen hierzu entnehmen Sie, liebe CM-Leser, bitte der örtlichen Presse.



**Trikot „home“**  
Größen: S - XXL  
Art. Nr. 1100551  
DM 120.00



**Trikot „home“ Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1100999  
DM 90.00

**Short „home“**  
Größen: 4 - 9  
Art. Nr. 1100882  
DM 70.00

**Short „home“ Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1100668  
DM 60.00



**Socks „home“**  
Größen: 0 - 4  
Art. Nr. 1100775  
DM 30.00



**Polo-Shirt**  
Größen: 4 - 10  
Art. Nr. 1145614  
DM 70.00



**Sweat-Shirt**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145747  
DM 100.00

**Sweat-Shirt Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1145648  
DM 80.00



**Sweat-Hose**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145739  
DM 80.00

**Sweat-Hose Kiddy**  
Größen: 128 - 176  
Art. Nr. 1145655  
DM 60.00



**Arbeitsstop**  
Größen: 4 - 10  
Art. Nr. 1145796  
DM 100.00

**Präsentationsanzug**  
Größen: 5 - 10  
Art. Nr. 1145762  
DM 200.00

**Stadionjacke**  
Größen: 4 - 10  
Art. Nr. 1145507  
DM 200.00



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

**Kartenservice:**  
Tel.: (0911) 20 32 06  
Fax: (0911) 20 94 78

**Fan-Artikel Bestellhotline:**  
Tel.: (0911) 214 80 33  
Fax: (0911) 214 80 34

**Der Fan-Shop im Internet:**  
www.fcn.de

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Eurocheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Eurocheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen EURO-Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Wir akzeptieren EURO-Schecks bis DM 400,-. Unterschrift und Kartennummer nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell Service beziehen.

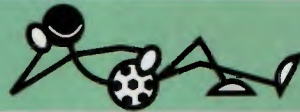
Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
 Straße/Haus Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ Geb. Datum \_\_\_\_\_

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
 Nachnahme DM 7.00  
 Gesamtsumme DM

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Hallo Fans!



## Neues aus der Fanwelt

### Dem Club auch in den USA treu

„Wenn man einmal das Frankenstadion besucht hat und auch Interesse für den Verein zeigt, dann kann man sich nicht mehr losreißen“, meint Kathrin Semlinger, die vor knapp zehn Jahren durch ihren Opa zum FCN-Fan wurde. Derzeit hält sich Kathrin in Denver, Colorado, auf und vermisst am meisten ihren FCN. Dank Freunden und Bekannten ist sie auch in weiter Ferne stets auf dem neuesten Stand über ihren Club. „Ich werde hier immer mit Zeitungsartikeln aus der Heimat versorgt“, sagt Kathrin. Und auch ihr sehnlichster Wunsch, der Aufstieg des FCN in die 1. Liga ging in Erfüllung. Somit hat die Fantroue samt Daumendrücken ihre Wirkung gezeigt und Kathrin kann nach ihrer Rückkehr aus den Staaten sicher aufregende 1. Ligaspiele ihres Heimatvereins erleben.



### Drei ganz treue FCN-Freunde

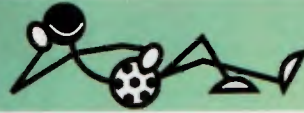


Der 13-jährige Mario Köhler aus Wendelstein ist sich ganz sicher: Er zählt zusammen mit seinen beiden Stofftieren im FCN-Look zu den größten Fans des 1. FC Nürnberg. Das große Vorbild des C-Jugendspielers des TSV Roth ist Club-Kapitän Martin Driller.

### Achterwahn-Rallye in Nürnberg

Am Samstag, den 1. September, findet wieder eine Achterwahn-Rallye in der Nürnberger City statt. Diesmal allerdings nicht samt fahrbarem Untersatz, sondern zu Fuß. Start ist um 14 Uhr. Pünktlich zum Beginn des WM-Qualifikationsspiels der DFB-Elf gegen England (19.30 Uhr) werden die Rallyeteilnehmer in einem Gasthaus dann das Spiel verfolgen können. Das Startgeld beträgt 30 Mark. Anmeldungen nimmt Jürgen Habegger unter der Telefonnummer 0911-452400 entgegen.

# Hallo Fans!



## Neues aus der Fanwelt

### Immer mehr Clubritter in Pappenheim

Seit der Gründung des Pappenheimer FCN-Fanclubs Clubritter im vergangenen Dezember stieg die Mitgliederzahl von 23 auf 60 an. Auch Pappenheims Bürgermeister Peter Krauß und der 3. Bürgermeister Karl-Heinz Hoechstetter sind stolze Mitglieder der Clubritter, deren Vorsitz Rainer Ruff (unser Bild zeigt ihn beim Gründungsfest zwischen Pavel David und Jochen Weigl) führt.



## Frankenpower schlägt Dortmund 2:0



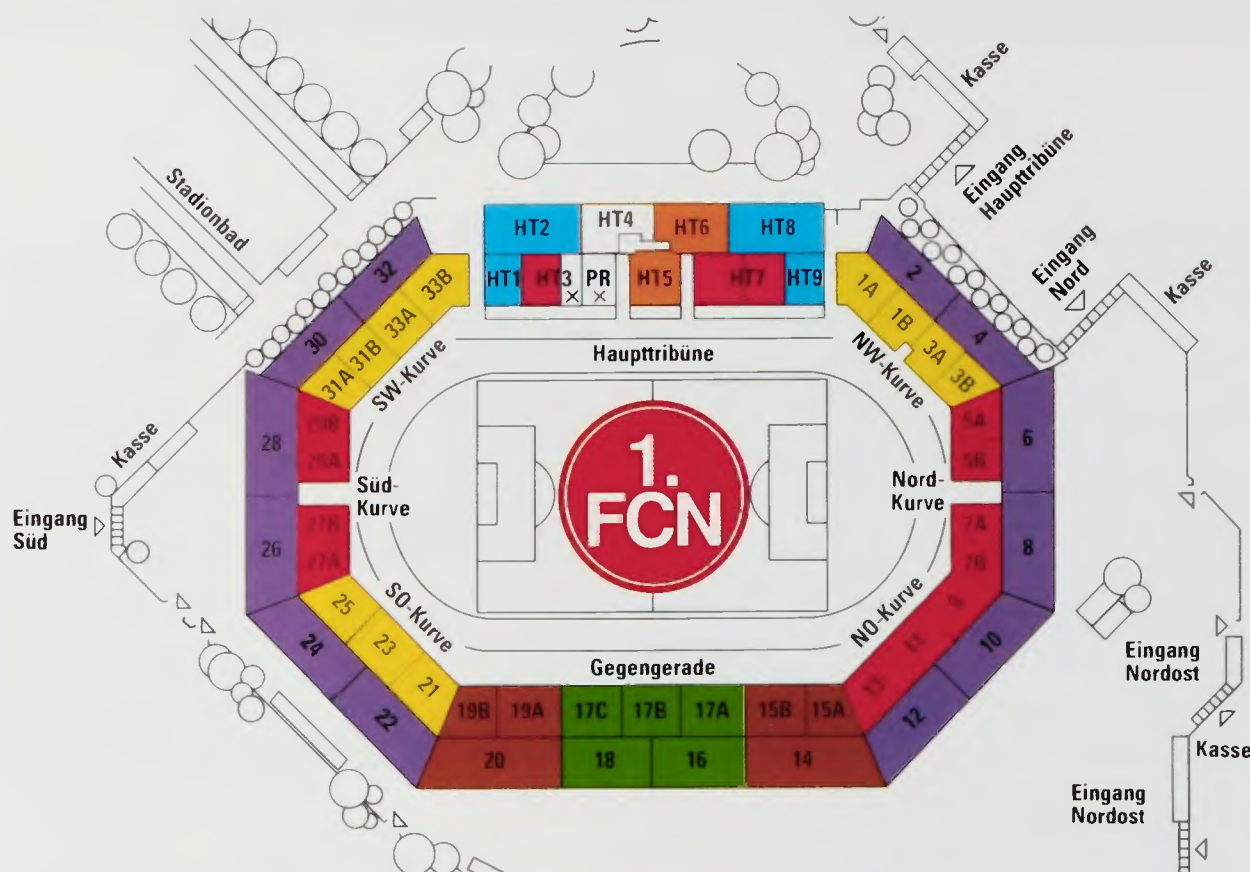
1996 organisierte Manfred Hörauf anlässlich des 75-jährigen Jubiläums des TSV Braunsbach (im Kochertal bei Schwäbisch-Hall) ein Freundschaftsspiel gegen den damals noch in der Regionalliga beheimateten 1. FC Nürnberg. Seitdem hat der FCN eine große Anhängerschaft in Braunsbach. Bei einem Pokalturnier in Braunsbach gingen die Club-Fans unter dem Namen FCN-Frankenpower an den Start und belegten in den Originaltrikots des 1. FC Nürnberg den zweiten Platz.

Im Gegensatz zu den Club-Profis die in Dortmund 0:2 verloren, konnte die Fanelf sogar einen 2:0 Sieg über eine Fanmannschaft des BVB feiern.

### Peter Schweiger Ehrenvorsitzender der Clubfreunde Roding

Ehre, wem Ehre gebührt. Die Clubfreunde Roding ernannten ihren langjährigen Vorsitzenden Peter Schweiger zum Ehrenvorsitzenden. Schweiger war 1993 einer der Gründungsväter des Fanclubs und viele Jahre dessen 1. Vorsitzender. Vor einigen Monaten übernahm Horst Böhm das Amt von Peter Schweiger.

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

## Die Vorverkaufsstellen

### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: 1860 München

Datum: Samstag, 8. September 2001

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion: Olympiastadion

Fassungsvermögen:  
69 000 Plätze, davon 38 000 überdacht

Eintrittspreise:  
Zwischen 20,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt)

Info-Telefon:  
(089) 64278560, Telefax: (089) 64278580

Internetadresse: [www.TSV1860.de](http://www.TSV1860.de)

Anreise aus Nürnberg:  
An den Autobahnenden Park-and-ride-Möglichkeit,  
bzw. über den Mittleren Ring zum Olympiastadion  
(ca. 7000 Parkplätze am Stadion oder in umlie-  
genden Parkhäusern). Mit den Buslinien 36, 41,  
43, 81, 136 und 184 oder U-Bahn-Linie U3 von der  
Stadtmitte bis Olympia-Zentrum.



## Nächstes Heimspiel

Gegner: 1. FC Kaiserslautern

Datum: Samstag, 15. September 2001

Anstoß: 15.30 Uhr

Stadion:  
Nürnberger Frankenstadion

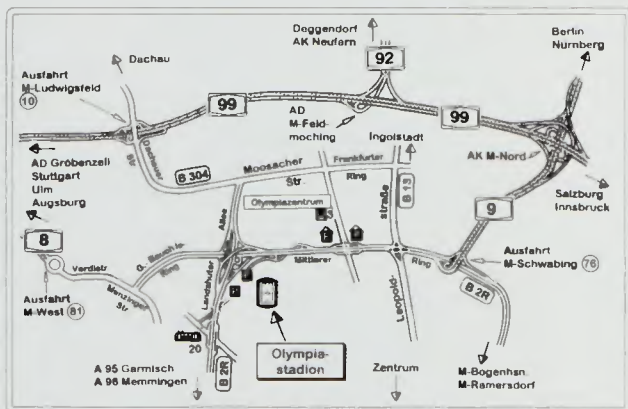
Fassungsvermögen:  
44.833 Zuschauer

Eintrittspreise:  
Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt) zzgl. VVK-Gebühr

Info-Telefon:  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

Internetadresse: [www.fcnc.de](http://www.fcnc.de)

Anreise nach Nürnberg:  
A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-  
Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-  
Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausge-  
schildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis  
Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab  
Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Im DFB-Pokal wartet in Runde eins der SSV Ulm auf den FCN

In der vergangenen Saison spielten sie noch gemeinsam in Liga zwei, der SSV Ulm und der Club. Nach dem Abstieg der Spatzen wurden den Ulmern aus wirtschaftlichen Gründen die Lizenz für die Regionalliga Süd verweigert. Danach zogen sich die Donaustädter freiwillig in die Verbandsliga Württemberg (5. Klasse) zurück.



Am Sonntag, dem 26. August um 17 Uhr, kommt es zum Wiedersehen zwischen den alten Bekannten, wenn die Ulmer in der ersten Runde des DFB-Pokals den 1. FC Nürnberg im Donaustadion empfangen. Dabei erwartet den Club ein heißer Tanz, rechnen die Ulmer doch mit mehr als 10 000 Zuschauern.

Von der letztjährigen Mannschaft des SSV sind nur noch Ersatzkeeper Holger Betz und Stürmer Dragan Trkulja übrig geblieben.

## Weiden freut sich auf den Club

Die Bundesliga-Pause wegen des Länderspiels der Deutschen Nationalmannschaft gegen England am 1. September in München nutzt der 1. FC Nürnberg zu einem Freundschaftsspiel. Am Freitag, dem 31. August, präsentiert sich der FCN den Club-Freunden in der Oberpfalz. Um 18.30 Uhr tritt der Club in Weiden bei der dortigen Spielvereinigung an. Gespielt wird im Wasserwerkstadion am Langensteg 17. Der Bayernligist erwartet gegen den 1. FC Nürnberg rund 3 000 Zuschauer.

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (08158) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„LUDERER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE & VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

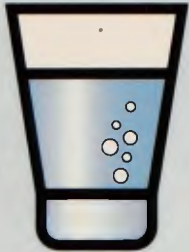
Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



# WIR SIND DAS WASSER

Wasser muss ganz unterschiedliche Ansprüche erfüllen.  
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.





Stimmung, Atmosphäre und wunderbare Fans...



ADECCO. ANPFIFF.

Adecco freut sich auf eine spannende Partie gegen den VfB Stuttgart, denn ein Heimspiel im Frankenstadion ist immer etwas ganz besonderes.

Sie suchen einen Job?

**24-Std.-Hotline:**

**0 18 02 / 900 900**

(0,12 DM pro Anruf)

Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUBmagazin

Nummer 11/2001 • 15. September 2001 • DM 2,-

**Riesenposter  
Marek Nikl**

**Steckbrief  
Dieter Frey**

**Aus Köpkes  
Schatten ins  
Rampenlicht  
Darius Kampa  
im Portrait**

# Kaiserslauterns Siegesserie beenden

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

 **DIE  
BUNDES  
LIGA**

# Holen Sie Ihr Firmenkonto aus dem Abseits.

**Arbeiten Sie an Ihrem Stellungsspiel!** Wer Top-Konditionen haben will, hat das Entrium FirmenParkkonto. Zinsen auf Festgeldniveau (bis 4,0 %, Stand 01.09.01) bei täglicher Verfügbarkeit über Ihr Geld, telefonisch oder online. Konto komplett gebührenfrei – ohne Hausbankwechsel. Also: Stellen Sie auf eine neue Taktik um und punkten Sie!

Setzen auch Sie auf die 1. Liga mit dem  
Exklusivpartner vom Club:

0800 / 800 20 30 oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)



## >>Mannschaft und Trainer haben unser vollstes Vertrauen<<

Liebe Cluberer!

Auch der 1. FC Nürnberg ist tief betroffen von den Terroranschlägen in Amerika. Wir trauern um die Opfer und empfinden tiefes Mitgefühl mit deren Angehörigen. An den Fanständen, im Fanhaus und im VIP-Raum werden wir deshalb Kondolenzlisten auslegen, die unser Spieler Anthony Sanneh Ende September in Boston an den amerikanischen Fußballverband übergeben wird, wenn er ins Trainingslager des US-Nationalteams reist.

Trotz der schrecklichen und unfassbaren Ereignisse darf ich Sie an dieser Stelle herzlich zu unserem Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern im Frankenstadion begrüßen. Das gilt natürlich auch für unsere Gäste aus der Pfalz.

Unsere Mannschaft musste sich zwar am letzten Samstag bei 1860 München mit 0:1 geschlagen geben, doch hat sie sich im Olympiastadion erheblich besser präsentiert als in den letzten Spielen. Die Mannschaft hat in München Charakter gezeigt. Das Präsidium hat vollstes Vertrauen zu Trainer und Mannschaft. Ich bin überzeugt, dass unser Weg über kurz oder lang nach oben führen wird. Vielleicht können wir unsere Negativserie schon heute gegen Kaiserslautern beenden. Der 1. FCN ist zwar Tabellenführer, aber sicherlich nicht unschlagbar. Wir haben vor allem gegen Freiburg gezeigt, dass wir mithalten können. Wieso soll uns dies nicht auch gegen Kaiserslautern gelingen?

In meinen Aufgabenbereich als Vizepräsident bin ich unter anderem für das Sportgelände am Valznerweiher zuständig. Diesbezüglich kann ich Ihnen mitteilen, dass unser Trainingsplatz mit der neu installierten Rasenheizung Ende Oktober in Betrieb genommen werden kann. Dann haben wir



Foto: Langer

auch in den Wintermonaten einen Platz, auf dem immer gespielt und trainiert werden kann, was insbesondere unserer Jugend- und Amateurabteilung zugute kommen wird. Durch die intensiven Bemühungen von Präsident Roth und mir ist es uns gelungen, dass wir für die Installation der Rasenheizung nur die Hälfte statt der üblichen 1,3 Millionen Mark zahlen mussten.

Zufrieden bin ich als ehrenamtlicher Geschäftsführer auch mit der Entwicklung der 1. FCN-Marketing GmbH, deren Erlöse komplett der

1. FC Nürnberg erhält. Unser Umsatz hat sich in den letzten beiden Wirtschaftsjahren von 1,9 auf 2,6 Millionen Mark erhöht und auch die Rendite kann sich sehen lassen. Im nächsten Wirtschaftsjahr rechne ich mit einem Umsatz zwischen 3,9 und 4,5 Millionen Mark, was auch daran liegt, dass der Fanshop am Valznerweiher und das Ticketing seit Juni wieder vom FCN in Eigenregie geführt wird. Nach dem Umbau erstrahlt der Fanshop in neuem Glanz. Am 28. und 29. September werden wir den Fanshop am Valznerweiher offiziell eröffnen, wobei alle Kunden ein kleines Geschenk erhalten. Zudem wird es für unsere Fans sicherlich noch einige Schnäppchen geben.

Doch bis dahin ist noch etwas Zeit. Zunächst wünsche ich Ihnen, liebe Zuschauer, viel Spaß beim Gastspiel des Tabellenführers aus Kaiserslautern und hoffe mit Ihnen auf drei Punkte für unseren Club.

Herzlichst  
Ihr

Horst Riedl  
Vizepräsident

*Life tastes good*



Koffeinhaltig; Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzzeichen der The Coca-Cola Company.





Foto: Langer



Foto: Heide

**1 Titelbild**  
Klaus Augenthaler  
fotografiert von Bernd Müller

**6 Rückblick**

**7 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10-11 Der Gegner**  
1. FC Kaiserslautern

**12 Bayern 3-Kolumne**

**13-15 Story**  
Darius Kampa

**18 Anpfiff**  
mit Torsten Koop

**20-21 Die Aufstellungen**

**24-25 Poster**  
Marek Nikl  
fotografiert von Thomas Langer

**28-29 Die Statistik**

**30 Sponsoren**

**33 Steckbrief**  
Dieter Frey

**34-35 Intern**

**37-38 Amateure**

**39 Junioren**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

**46 Internet**

IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Jürgen Heide (V.i.S.d.P.)

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50 • Fax: 0911/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# Der Aufwärtstrend blieb unbelohnt

Unglückliche Niederlage im Südderby beim TSV 1860 München



**Eingewechselt:** 31. Bierofka für Mykland, 54. Ipoua für Max, 67. Wiesinger für Ipoua – 61. Krzynowek für Müller, 74. Leitl für Sanneh, 79. Driller für Gomis – **Reservebank:** Hofmann (Tor), Greilich, Dheedene, Ehlers – Schäfer (Tor), Stoilov, Tavcar, Hobsch  
**Tor:** 1:0 Riseth (76.)

**Schiedsrichter:** Kircher (Rottenburg)

**Zuschauer:** 40 200 – **Gelbe Karten:** Borimirov – Wiblishauser



*Die Entscheidung im Olympiastadion: 1860-Spieler Vidar Riseth (Mitte) dreht nach seinem Tor jubelnd ab, die Cluberer Darius Kampa, Marek Nikl und Nils-Eric Johansson (von links) können dem Ball nur noch hinterher schauen.*

*Bild: Sven Simon*

Nach den Niederlagen gegen den VfB Stuttgart (2:4), dem Pokalaus beim SSV Ulm (1:2) und der 1:3-Pleite im Freundschaftsspiel bei Bayernligist SpVgg Weiden wollten die Cluberer am vergangenen Samstag im Münchner Olympiastadion gegen den TSV 1860 an bessere Zeiten anknüpfen. Das Vorhaben gelang jedoch nur teilweise. Zwar zeigte die Leistungskurve der Gäste im Vergleich zu den letzten Spielen nach oben, doch mussten die Rot-Schwarzen auch nach dem dritten Auswärtsspiel ohne Zähler die Rückreise nach Nürnberg antreten. Dabei wäre bei den zahmen Löwen durchaus Zählbares möglich gewesen.

Ganze drei Torchancen erspielten sich die Gastgeber während der 90 Minuten, so dass Sechzig-Trainer Werner Lorant seine Unzufriedenheit über das Spiel seiner Mannschaft mehrfach mit Unmutsbekundungen an der Seitenlinie zum Ausdruck brachte. Einen Freistoß von Löwen-Spielmacher Thomas Häbler (47.), den Dieter Frey gut im Griff hatte, und einen Kopfball von Markus Schroth (73.) konnte Darius Kampa jeweils mit einer Glanzparade parieren, bevor der gute Club-Keeper in der 76. Minute machtlos war, als der aufgerückte Löwen-Manndecker Vidar Riseth nach einem Häbler-Freistoß und einem Stellungsfehler der Nürnberger Hintermannschaft das Leder über die Linie des Gäste-Gehäuses spitzelte.

Auf der Gegenseite konnten die Sechziger einen Drehschuss von Louis Gomis in der 65. Minute gerade noch zur Ecke abwehren. In der Schlussphase drängte der Club angetrieben von den eingewechselten Stefan Leitl, der im Olympiastadion seine Premiere in der 1. Bundesliga feierte, und Martin Driller auf den Ausgleich, ohne jedoch zu klaren Tormöglichkeiten zu gelangen. So blieb es beim glücklichen Sieg der Löwen. Dieser war gleichzeitig der erste Heimerfolg der Sechziger seit 33 Jahren über den 1. FC Nürnberg.

# >>Wir wollen die ersten Flecken auf Lauterns weiße Weste machen<<

CM-Gespräch mit Club-Trainer Klaus Augenthaler vor dem Spiel gegen den Tabellenführer

**Clubmagazin:** Herr Augenthaler, in Ihrer bisherigen Karriere als Spieler oder Trainer waren Sie es gewohnt, an der Spitze zu stehen. Derzeit belegt der Club einen Abstiegsplatz. Wie gehen Sie mit dieser für Sie neuen Situation um?

**Augenthaler:** Das ist nicht einfach für mich. Aber ich bin ein Kämpfertyp. Ich musste mir auch beim FC Bayern alles erarbeiten und ich werde auch beim 1. FC Nürnberg versuchen, alles aus den Spielern herauszuholen. Ich bin fest davon überzeugt, dass unser Kader genügend Potenzial besitzt, den Klassenerhalt zu erreichen.

**Clubmagazin:** Trotz einer Leistungssteigerung gegenüber den letzten Spielen ging auch das Spiel bei 1860 München mit 0:1 verloren. Woran lag's?

**Augenthaler:** Dass wir nach den letzten Wochen nicht vor Selbstvertrauen strotzen würden, war vorher klar. Deshalb haben wir zunächst nach dem Motto ‚hoffentlich passiert hinten nichts‘ agiert, wodurch wir unsere Möglichkeiten im Spiel nach vorne nicht genutzt haben. Nachdem wir gemerkt hatten, dass bei 1860 etwas zu holen war, lief es besser. Leider mussten wir dennoch ohne Punkte nach Hause fahren, weil uns im Spiel nach vorne das Selbstvertrauen gefehlt hat.

**Clubmagazin:** Haben Sie auch positive Erkenntnisse aus München mitgenommen?

**Augenthaler:** Ja. Man konnte erkennen, dass die Mannschaft intakt ist. Wir sind in unserer Leistung nicht weit von den anderen Teams entfernt. Umso ärgerlicher war es, dass wir gegen Sechzig nichts Zählbares mit nach Hause genommen haben.

**Clubmagazin:** Einige Kritiker fordern, der Club solle neue Spieler verpflichten.

**Augenthaler:** Gerade damit hat der Verein in der Vergangenheit negative Erfahrungen gemacht.

Uns helfen Panikkäufe nicht weiter. Und selbst wenn wir ein oder zwei Millionen Mark zur Verfügung hätten, die wir nicht haben, würden wir dafür nur mittelmäßige Spieler bekommen. Wir wollen am Saisonende schuldenfrei sein und den Klassenerhalt geschafft haben. Ich bin überzeugt, dass uns dies gelingt.

**Clubmagazin:** Dennoch haben Sie sich den Saisonstart sicherlich anders vorgestellt

**Augenthaler:** Natürlich, doch wir haben wir den Anschluss an die anderen Teams nicht verloren.

Wieso sollen wir dann Angst vor Klose oder Lokvenc haben? Wichtig ist, dass jeder von uns wieder mehr an sich selbst glaubt und wir unser Potenzial umsetzen können.

**Clubmagazin:** Bei diesem Vorhaben könnte ein Typ wie Martin Driller sicherlich helfen.

**Augenthaler:** Stimmt, denn Martin ist einer, der wenn etwas nicht sofort funktioniert, es immer wieder versucht, bis es klappt. Er lässt sich nicht verunsichern und zieht durch diese Einstellung die anderen mit.



**Blickt dem Spiel gegen Lautern optimistisch entgegen: Klaus Augenthaler.**  
Foto: Dreier

Es gibt also keinen Grund in Panik zu verfallen.

**Clubmagazin:** Mit Kaiserslautern kommt der Tabellenführer ins Frankenstadion. Der falsche Gegner zum derzeitigen Zeitpunkt?

**Augenthaler:** Nein. Was haben wir gegen den FCK zu verlieren? Die Lauterer werden mit einem enormen Selbstvertrauen ins Spiel gehen und vielleicht denken, ‚wer ist Nürnberg‘. Das kann auch positiv für uns sein. Kaiserslautern ist zwar Tabellenführer, doch gegen Sechzig war von Thomas Häßler, Martin Max und Markus Schroth nichts zu sehen, weil unsere Defensivspieler sie im Griff hatten.

**Clubmagazin:** Lauterns Trainer Andy Brehme zieht ebenfalls konsequent seine Linie durch.

**Augenthaler:** An ihm sieht man wie schnell im Fußball alles gehen kann. Vor der Saison wurde er als heißester Kandidat für den ersten Trainerwechsel gehandelt, jetzt steht er mit seiner Mannschaft an der Spitze.

**Clubmagazin:** Und das nach fünf Siegen in fünf Spielen.

**Augenthaler:** Kaiserslautern hat zwar 15 Punkte, doch war zum Beispiel ihr 2:1-Sieg am Sonntag gegen Werder Bremen sehr glücklich. Wir werden jedenfalls alles dafür tun, Lautern die ersten Flecken auf ihre weiße Weste zu machen.



## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – 1. FC Nürnberg	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
1. FC Nürnberg – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – 1. FC Nürnberg	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
1. FC Nürnberg – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – 1. FC Nürnberg	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	
Hertha BSC – 1860 München	
1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern	
Werder Bremen – 1. FC Köln	
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	
Schalke 04 – Bor. Dortmund	
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	
Energ. Cottbus – Bayern München	
SC Freiburg – Schalke 04	
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	
Hamburger SV – Werder Bremen	
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

Bayern München – VfB Stuttgart	
VfL Wolfsburg – 1. FC Kaiserslautern	
Hertha BSC – 1. FC Köln	
1. FC Nürnberg – Hamburger SV	
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	
Schalke 04 – Energ. Cottbus	
Hansa Rostock – 1860 München	

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	
VfB Stuttgart – Schalke 04	
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	
SC Freiburg – FC St. Pauli	
Werder Bremen – 1. FC Nürnberg	
Hamburger SV – Hertha BSC	
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	
1. FC Kaiserslautern – Hansa Rostock	
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – 1. FC Kaiserslautern	
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	
Hertha BSC – Werder Bremen	
1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund – SC Freiburg	
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	
Schalke 04 – 1860 München	
Hansa Rostock – 1. FC Köln	

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	
1. FC Nürnberg – Hertha BSC	
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	
Hamburger SV – Hansa Rostock	
1. FC Köln – Bayern München	
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	
VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	
SC Freiburg – Energ. Cottbus	
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	
FC St. Pauli – 1860 München	
Bay. Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern	
Schalke 04 – 1. FC Köln	
Hansa Rostock – Werder Bremen	

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	
VfB Stuttgart – SC Freiburg	
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	
1. FC Nürnberg – Hansa Rostock	
Werder Bremen – Bayern München	
Hamburger SV – Schalke 04	
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – 1. FC Nürnberg	
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	
SC Freiburg – 1860 München	
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	
Schalke 04 – Werder Bremen	
Hansa Rostock – Hertha BSC	

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayern München	
1. FC Nürnberg – Schalke 04	
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	
Hamburger SV – FC St. Pauli	
1. FC Köln – Bor. Dortmund	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – 1860 München	
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	
SC Freiburg – 1. FC Köln	
Bor. Dortmund – Hamburger SV	
FC St. Pauli – Werder Bremen	
Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg	
Schalke 04 – Hertha BSC	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart	
Hansa Rostock – Bayern München	

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH  
Winner Zeile 19  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 86 48 86  
Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

# Andreas Brehme im Wechselbad der Gefühle

Wer Weltmeister wurde, für Kaiserslautern, Bayern München und Inter Mailand die Fußballschuhe schnürte, den vermag in der Fußball-Welt normalerweise nichts mehr ins Staunen zu versetzen. Andreas Brehme wird so oder zumindest so ähnlich gedacht haben, als er sich im Oktober vor knapp einem Jahr auf dem Betzenberg zusammen mit Trainer Reinhard Stumpf des 1.FCK annahm. Wie man sich doch täuschen kann. Es war bislang ein von ihm nie erlebtes Wechselbad der Gefühle dem sich der ehemalige Teamkamerad von unserem Trainer Klaus Augenthaler ausgesetzt sah und sieht. Natürlich hat er auch als Aktiver das Auf und Ab als festen Bestandteil einer Profikarriere kennengelernt, doch das jetzige Tempo ist selbst für einen „alten Hasen“ wie ihn atemberaubend. Gefeierte, verdammte, hochgejubelt, alles in Frage gestellt und nun wieder in höchsten Tönen gelobt – Brehmes gute elf Monate andauernde Zeit als Verantwortlicher auf der Bank kannte bislang nur Extreme.

Verschlaufpausa? Gab es keine, nicht einmal eine Sekunde. Man nehme nur einmal die vergangenen drei Monate. Während der Saisonvorbereitung rumpelte es am Betzenberg gewaltig. Der französi-



**Auf Erfolgskurs: Kaiserslauterns Team-Chef Andreas Brehme.** Foto: FCK

sche Weltmeister Yuri Djorkaeff probte den Aufstand (siehe Extra-Kasten), meuterte offen gegen den Trainer. Hinzu gesellte sich die Erinnerung an das jüngst abgelaufene Saisonfinale, bei dem die Brehme-Buben in den letzten zehn Spielen acht Mal als Verlierer den Platz verließen. Beide Dinge wurden in einen Topf geworfen, einmal kräftig herumgerührt, und fertig waren Prognosen, schwärzer als die dunkelsten Nächte. Brehme habe seinen Laden schon lange nicht mehr im Griff, der 1.FCK kämpfe auf jeden Fall gegen den Abstieg, und so weiter, und so weiter. Verkürzt ausgedrückt: Bei den „Roten Teufeln“ sollte der Teufel los sein.

Heute, fünf Spieltage später, heißt es nur noch: „Die Roten Teufel“ sind los. Und von einer Fehlbesetzung auf dem Trainerposten will

schon gar keiner mehr etwas wissen. Logisch, fünf Spiele, fünf Siege und die daraus resultierende Tabellenführung ergeben eine Bilanz wie sie makelloser nicht sein könnte. Und so etwas lässt jeden Kritiker verstummen.

Wirklich jeden? Nein, frag' nach bei Andreas Brehme. Der Team-Manager ist natürlich ob der Ausbeute zufrieden, nicht aber mit den Leistungen seiner Schützlinge. Zu sehr strapazierten sie, Tabellenführung hin, Tabellenführung her, bislang das Nervenkostüm des Weltmeisters. Konstant ist bei ihnen bislang nur die Unbeständigkeit. Das mag sich angesichts von fünf Siegen komisch anhören, ändert aber nichts daran, dass die Leistungen der Pfälzer großen Schwankungen unterworfen waren.

Und das sogar innerhalb einer Partie. Siehe die jüngste Auswärtspartie in Hamburg. Eine Halbzeit lang führte der 1. FCK, angetrieben vom 7,5 Millionen Mark teuren Neuzugang Lincoln, den HSV vor und folgerichtig mit 3:0, als nach der Pause plötzlich nichts, aber auch gar nichts mehr ging und die Pfälzer mit viel Glück einen 3:2-Sieg über die Zeit zitterten. Oder man nehme das jüngste Heimspiel gegen Bremen. Eine Stunde lang war der 1. FCK von der Rolle und mit 0:1 im Rückstand, als er in den letzten 26 Minuten überraschend die Partie drehte.

Eingedenk dieser krassen, auch ihn vor ein Rätsel stellende Leistungsunterschiede tritt Andreas Brehme beidbeinig und mit aller Kraft die allseits bekannte Euphoriebremse: „Wer uns nach dem gelungenen Start zum Meisterschafts-Anwärter macht, kennt sich in der Bundesliga schlecht aus.“ PS.: In der vergangenen Saison hat der 1. FCK Bremen zu Hause ebenfalls mit 2:1 geschlagen - das letzte Hurra vor dem Absturz. Anschließend folgte die oben bereits beschriebene Negativserie von acht Niederlagen in zehn Spielen. Ein gutes Omen, sagen wir jetzt einfach mal.

## Wissenswertes

### 1. FC Kaiserslautern

Anschrift:

Fritz-Walter-Stadion,  
67653 Kaiserslautern

Fon: 0631/31880

Fax: 0631/3188290

Internet: [www.FCK.de](http://www.FCK.de)

Gegründet: 2. Juni 1900

Mitglieder: 10700

Vereinsfarben: Rot-Weiß

Stadion: Fritz-Walter-Stadion

Trainer: Andreas Brehme

1. Vorsitzender: Jürgen Friedrich



## >>Ich hätte gerne einmal für den Club gespielt<<

Interview mit Kaiserslauterns verletztem Abwehrspieler Harry Koch

**Club-Magazin:** Lieber Harry, seit 1995 spielst Du nun beim 1. FCK. Als alter Kämpfer hattest Du schon einige Verletzungen. Beim Spiel gegen den HSV (3:2) hat es dich richtig hart erwischt. Nach einem Ellenbogen-Check von Marcel Kettelaer hast Du Dir eine Schulterfraktur und einen dreifachen Bänderabriss zugezogen. Wann kannst Du wieder spielen?

**Harry Koch:** Nach einer Rekordheilung, die reif fürs Guinness-Buch sein wird, am heutigen Samstag gegen den Club. Aber Spaß beiseite. Ich werde heute natürlich nur als Zuschauer im Stadion sein können. Anfang Oktober bekomme ich die Drähte gezogen, dann kann ich wieder richtig loslegen.

**Club-Magazin:** Erkläre uns doch bitte einmal das Geheimnis des Lauterer Siegeszuges.

**Harry Koch:** Es existiert kein Geheimnis. Wir besitzen ein großen, ausgeglichenen Kader. Und die Disziplin und die Ordnung stimmen im Vergleich zur Vorsaison wieder. Im Mittelfeld wird zum Beispiel in der Rückwärtsbewegung viel mehr gearbeitet. Dem Verschieben im Raum kommt eine ganz andere Qualität zu. Und die Mannschaft besitzt Moral. Wir spielen sicherlich nicht immer gut, doch wir geben immer alles.



Fällt heute wegen Verletzung aus:  
FCK-Manndecker Harry Koch.

Foto: FCK

**Club-Magazin:** Letzteres trifft vor allem auf Dich zu. Damit bist Du bei den Pfälzern zum absoluten Publikumsliebling avanciert. Wirst Du nach Deiner Karriere in der Pfalz bleiben?

**Harry Koch:** Ich denke, ich werde in meine fränkische Heimat zurückkehren.

**Club-Magazin:** Als Ex-Vesten-

bergsgreuther und gebürtiger Franke hast Du aus unserer unbedeutenden Sicht einen Schönheitsfleck in Deiner Akte. Du hast beim falschen Verein gespielt.

**Harry Koch:** Dem will ich gar nicht groß widersprechen. Als Franke hätte ich gerne beim Club gespielt, doch wir sind nie zusammengekommen. Ein paar Mal wollte mich der Club, machte dann aber im letzten Moment einen Rückzieher. Erst als der 1.FC Köln und der 1. FC Kaiserslautern mir ein Angebot unterbreiteten, zog der Club nach. Doch da er damals in der Zweiten Liga spielte, sagte ich ab. Ich war damals schließlich schon 25 Jahre alt und musste, wenn ich den Sprung schon wagte, einfach in die Bundesliga gehen.

**Club-Magazin:** Mal ehrlich, für welchen fränkischen Verein schlägt Dein Herz? Für Greuther Fürth oder den Club?

**Harry Koch:** Ich interessiere mich für beide und bin immer auf dem Laufenden. Ich habe mich richtig über den Club-Aufstieg gefreut. Er gehört einfach dort hin. Die Tradition, das riesige Hinterland, die tolle Atmosphäre – der Club ist eine Bereicherung für die Bundesliga.

**Club-Magazin:** Vielen Dank für das Gespräch und gute, schnelle Genesung!

## Weltmeister auf dem Abstellgleis

Hoch gepokert, alles verloren – Yuri Djorkaeff, der französische Weltmeister, ist derzeit der große Verlierer bei den Pfälzern. Mit seiner öffentlichen Kritik an Andreas Brehme und seiner Ankündigung „niemals mehr unter ihm spielen zu wollen“ manövrierte er sich selbst ins Abseits. Viel deutet darauf hin, dass der 33-Jährige seinen Rauswurf provozieren wollte, um für wenig oder gar keine Ablöse zu einem neuen Verein gehen zu können. Doch der Offensiv-Allrounder machte die Rechnung ohne die FCK-Vereinsfüh-

rung. Die denkt nämlich gar nicht daran, Djorkaeff so einfach ziehen zu lassen. Erst kürzlich fragte der französische Erstligist Olympique Marseille wegen dem Offensiv-Allrounder an und bot eine Million Mark-Ablöse. Da die Pfälzer jedoch vier forderten, waren die Gespräche schnell beendet. Somit stehen die Interessenten derzeit nicht gerade Schlange. Zu allem Überfluss laboriert Djorkaeff derzeit auch noch an einer hartnäckigen Knieverletzung, was mögliche Interessenten zusätzlich abschreckt.



Bei Brehme im Abseits: Yuri Djorkaeff.

Foto: FCK



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
ich möchte heute einmal die Gelegenheit nutzen, auf eine bärenstarke Aktion hinzuweisen, an der sich auch der 1. FC Nürnberg beteiligt: Eine Versteigerung zugunsten des Tumorzentrums der Kinderklinik der Universität Erlangen-Nürnberg. Unser Club-Idol Andy Köpke wird heute im Bayern 3-Club-Countdown ein paar Hintergründe zu der Aktion geben, bei der er einer der Hauptdarsteller ist.

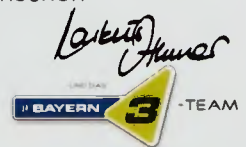
Im Rahmen einer großen Versteigerung am nächsten Wochenende (Sonntag 23.9.2001, 10 Uhr bis 17 Uhr) werden echte Rari-

täten für echte Fans angeboten und das Ganze dient auch noch einer guten Sache. Andy Köpke wird live dabei sein und die Daumen drücken, dass z.B. sein Trikot vom Abschiedsspiel im Juli viel Geld in die Kasse der Kinderklinik bringt. Aber auch die anderen Exponate sind vom Allerfeinsten: Das Trikot des 1. FC Nürnberg vom entscheidenden Aufstiegs-spiel zur Bundesliga aus der letzten Saison zum Beispiel oder ein Club-Wimpel mit allen Unterschriften der aktuellen Mannschaft. Aber auch viele andere Stars tragen ihren Teil zum Gelingen der Veranstaltung bei, so zum Beispiel Elke Sommer, die eine von ihr gemalte Lithographie zur Verfügung stellt, Reinhold Messner, der ein signiertes Buch beisteuert oder Teddy-Bären von Erich Kühnhackl, Alois Schloder, Dr. Heinrich von Pierer oder Hansi Müller, denn das Motto der Veranstaltung lautet:

„Treffpunkt Teddy-Bär und Puppe“.

Mehr Informationen zu der Aktion gibt es in der nächsten Woche auch im Internet unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de). Zu besichtigen sind alle Ausstellungsstücke noch bis zum 21. September im Schau-fenster von Sport-Eisert in Erlangen. Ich würde mich sehr freuen, wenn am nächsten Sonntag viele Club-Fans bei der Versteigerung im Hallerhof in Buckenhof dabei sind.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Geburtstagsgrüße könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)

# Aus Köpkes Schatten ins Rampenlicht

## Die neue Nummer eins im Club-Tor, Darius Kampa, im Portrait

Nicht wenige Experten prognostizierten dem 1. FC Nürnberg vor Saisonbeginn nach dem Karriereende von Club-Idol Andreas Köpke ein Torwartproblem. Fünf Bundesligaspieltage sind mittlerweile absolviert, die Diskussionen um den Platz im Club-Gehäuse längst verstummt. Bereits im Auftaktmatch bei Borussia Dortmund (0:2) beseitigte Köpke-Nachfolger Darius Kampa vorhandene Zweifel an seiner Erstligatauglichkeit. Mit zahlreichen Glanzparaden gegen die oftmals frei vor ihm auftauchenden BVB-Spieler verhinderte der 24-Jährige im Westfalenstadion ein Debakel für den FCN. Auch beim folgenden 2:0-Heimsieg über den SC Freiburg zeigte der dunkelblonde Keeper eine hervorragende Partie. Nach beiden Spielen wurde Kampa sogar in die „Elf des Tages“ des Kicker-Sportmagazins berufen.

Lange hatte Kampa im Schatten von Andy Köpke gestanden, schnell startete er nach dessen Rücktritt ins Rampenlicht durch. Auch durch seinen Fehler im dritten Spiel in Cottbus, der zum 1:0-Siegtreffer für Energie führte, ließ sich der Schlussmann nicht aus der Ruhe bringen und war in den folgenden Spielen sowohl bei der 2:4-Heimniederlage gegen den VfB Stuttgart (2:4) als auch beim Pokalaus in Ulm (1:3) und bei der 0:1-Niederlage bei 1860 München jeweils stärkster Cluberer.

„Darius hat seine Chance genutzt. Er hat mein Vertrauen gerechtfertigt“, sagt Klaus Augenthaler über seine neue Nummer eins. Schon im Februar war dem Trainer klar, „dass wir kein Torwartproblem bekommen werden. Denn ich habe die positive Entwicklung von Darius registriert.“ Auch Sportdirektor Edgar Geenen war sich sicher, „dass sowohl Darius Kampa als auch Raphael Schäfer in der Bundesliga mithalten können.“ Die Frage, welcher der beiden jungen Keeper beim Saisonstart in Dort-

mund im Club-Gehäuse stehen würde, war die spannendste in der Vorbereitung auf die neue Saison.



**Der neue Dirigent der Club-Abwehr: Torhüter Darius Kampa. Foto: BM**

Auch aufgrund der größeren Erfahrung entschied sich Klaus Augenthaler für Kampa, der somit

nicht nur die Nummer eins auf dem Trikot trägt, sondern auch im FCN-Tor ist.

Auf die Frage, ob er Zweifel hatte, den Sprung vom Ersatzmann in der zweiten Liga zum Stammkeeper im Fußball-Oberhaus zu schaffen, antwortet Kampa: „Nein, ich habe schon als Kind davon geträumt, vor so einer großen Kulisse wie in Dortmund zu spielen. Wieso sollte ich dann Angst haben, nachdem ich dieses Ziel erreicht habe? Ich habe das nötige Selbstvertrauen.“

Mit großen Erwartungen und dem Ziel die Nummer eins zu werden war der damalige U21-Nationaltorhüter im Sommer 1998 vom Regionalligisten FC Augsburg zum Club gewechselt, kurz bevor dort die Ära von Trainer Felix Magath endete. Angebote vom FC Bayern München, Bayer Leverkusen, dem Hamburger SV und Lazio Rom hatte Kampa ausgeschlagen, „weil für mich das Ziel zu spielen und nicht das Geld im Vordergrund stand.“

Magaths Nachfolger Willi Reimann zog jedoch den erfahrenen Schweizer Nationalkeeper Andreas Hilfiker dem jungen Torwart vor. Zwar feierte Kampa wegen einer Verletzung Hilfikers am fünften Spieltag bei der 2:3-Niederlage bei Eintracht Frankfurt sein Erstligadebüt, doch fand er sich im Winter 1998 als Torwart Nummer drei auf der Tribüne wieder, nachdem Andy Köpke zum Club zurückgekehrt war. „Das hatte ich mir natürlich anders vorgestellt“, blickt Darius auf seine härteste Zeit beim FCN zurück.

Fortsetzung Seite 14



**Der Ballfänger als Ballschlepper: Darius Kampa vor dem Training. Foto: Langer**

Doch der junge Schlussmann, der mit seiner Familie im Alter von neun Jahren aus Schlesien („den Akzent krieg’ ich nie weg“) nach Augsburg übergesiedelt war, versuchte aus der für ihn schlechten Situation das Beste zu machen. Dabei kamen ihm seine Stärken Ruhe und Geduld zugute.

Nachdem er die erste Enttäuschung überwunden hatte, beschloss Kampa „sich soviel wie möglich von Köpke abzuschauen.“ Dass ihm dies geglückt ist, war in den ersten Saisonspielen zu sehen. „Ich habe von Andy gerade in puncto Stellungsspiel und Faustabwehr viel gelernt.“ Mittlerweile ist

Darius überzeugt, „dass Köpkes Rückkehr zum Club das beste war, was mir passieren konnte, zumal ich von ihm auch außerhalb des Platzes viel lernen konnte.“ Nachdem Hilfiger im Sommer 1999 den Club verließ, war Kampa bis zum Ende der letzten Saison die Nummer zwei im FCN-Gehäuse. Obwohl ihm klar war, dass er an Köpke nicht vorbeikommen würde, arbeitete der ehrgeizige („wenn ich mir ein Ziel setzte, erreiche ich es meist auch“) und selbstkritische Torwart im Training hart an sich. „Hängenlassen“ kam für ihn nicht in Frage, „weil es nicht fair gegenüber der Mannschaft wäre.“

Wie zu Andy Köpke hat Kampa auch seinem neuen Kontrahenten Raphael Schäfer ein gutes Verhältnis. „Raphael ist ein sehr guter Torhüter. Wir sind uns sympathisch und gehen fair miteinander um.“ Obwohl beide kurioserweise in Heydebreck-Cosel, einer 50 000 Einwohner-Stadt in Schlesien geboren sind, kannten sich Kampa und der zwei Jahre jüngere Ex-Lübecker bis zu Schäfers Engagement beim Club nicht.

Verkannt fühlte sich Kampa in der Vergangenheit von einigen Medienvertretern, die dem reaktionsschnellen Keeper sein Selbstbewusstsein als Arroganz ausgelegt. Obwohl er nur noch selten Zeitung liest und das Gespräch mit der Presse nicht sucht, steht der umgängliche und höfliche Torwart den Journalisten auch nach Niederlagen Rede und Antwort und ist dabei ein

gern gesehener Gesprächspartner, weil er sich gut auszudrücken weiß. Mit Sicherheit trifft auf den Ex-Augsburger das oft benutzte Klischee vom verwöhnten Jungprofi, der sich nur für teure Autos, schicke Klamotten und Fußball interessiert, nicht zu. Trotz seiner bisher guten Leistungen besteht bei Kampa nicht die Gefahr, dass er den Boden unter den Füßen verliert, hat er doch festgestellt, „dass man bei Erfolgen nicht abheben, bei Misserfolgen sich aber auch nicht zu viele Gedanken machen darf.“

„Das Bild, dass Teile der Öffentlichkeit von ihm haben ist falsch“, sagt Trainer Klaus Augenthaler, „denn Darius ist ein vernünftiger Typ, der eine profihafte Einstellung hat und sich viele Gedanken macht. Er blickt über den Tellerrand hinaus.“ Auch Edgar Geenen beschreibt den 1,85 Meter großen Keeper „als sachlichen Typen, der vielseitig interessiert ist.“ Womit der Sportdirektor Recht hat. „Mein Leben



**Den Ball im Blick: Kampa ist nicht nur ein guter Torhüter, sondern auch ein guter Fußballer wie unser Bild beweist. F.: Dreier**



Die Club-Torhüter bei einer besonderen Art der Vorbereitung: Während das Armdrücken zwischen Darius Kampa (links) und Raphael Schäfer mit einem Remis endete, setzte sich Kampa im Kampf um den Platz im FCN-Gehäuse durch. Foto: Dreier

besteht nicht nur aus Fußball“, sagt Kampa, was aber nicht heißt, dass er seinen Beruf nicht ernst nimmt.

Die Gedankenwelt des Torwarts geht aber weit über Strafraum und Fußballplatz hinaus. So diskutierte er an einem freien Abend im Trainingslager in Bad Gögging mit dem dortigen Pfarrer lange im wahrsten Sinn des Wortes über Gott und die Welt. In seiner Freizeit, „davon hat man als Fußballprofi viel“, befasst sich Kampa mit Philosophie, will aber deshalb nicht als Intellektueller angesehen werden. „Ich habe erkannt, dass alles relativ ist. Was ist schon der Druck, der auf uns Bundesliga-profis lastet im Vergleich zu einer schweren Krankheit?“, fragt er und denkt dabei an Dortmunds Stürmer Heiko Herrlich und Tour de France-Sieger Lance Armstrong auf, die beide an Krebs erkrankt waren. Das Buch des Amerikaners hat Kampa mit großem Interesse gelesen.

Nicht nur auf dem Fußballfeld wurde dem Fan der TV-Serie „Die Simpsons“ das Talent in die Wiege

gelegt, auch musikalisch ist der 24-Jährige, der für sein Alter über eine erstaunliche Reife verfügt, sehr begabt. So spielt der Beatles-Fan gerne Gitarre („das kann man sich anhören“) und Klavier („das ist ganz einfach, du brauchst nur zwei Tasten zu drücken“). Doch an erster Stelle steht für ihn, im Club-Tor weiter die erste Geige zu spielen.

Dabei helfen Kampa seine für einen Torwart großen technischen Fähigkeiten. So kann er auch mit den Füßen gut mit dem Ball umgehen. Dies führt der Keeper darauf zurück, bis zur C-Jugend im Feld gespielt zu haben. Trainer in dieser Zeit war übrigens sein Vater Franz, der früher in Polen selbst ein erfolgreicher Fußballer war. Mit seinen Eltern telefoniert Kampa, dem Harmonie, seine Familie und Freunde sehr wichtig sind, täglich.

In den letzten Wochen konnte er ihnen leider kaum positives über den Club berichten.

„Zuletzt bei Sechzig hätten wir einen Punkt verdient gehabt“, ärgert sich der Schlussmann immer noch über die 0:1-Niederlage im Olympiastadion. „Wir haben unser Potenzial noch nicht ausgeschöpft“, begründet Kampa die derzeitige Platzierung mit Abstiegsrang 16 und damit gleichzeitig auch, wieso er vom Klassenerhalt des Clubs überzeugt ist. „Wir müssen drei Punkte holen“, fordert die neue Nummer eins im FCN-Tor vor dem Spiel gegen den Tabellenführer aus Kaiserslautern. Gelingt dieses Vorhaben, wird die Stimmung bei der Geburtstagsparty von seiner Freundin Monika – sie wird morgen 25 Jahre alt – sicherlich sehr gut sein.

#### Bisherige Bundesliga-Bilanz

Saison	Verein	Spiele	Tore
1998/99	1. FC Nürnberg	1	0
2001/02	1. FC Nürnberg	5	0



Jeden Monat  
neu! nur DM 5,90

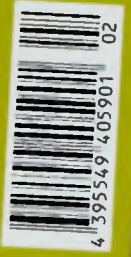
Wir drücken  
**dem Club**  
die Daumen!

ALLE SPIELE VOM 8.9. bis 30.9. Heft 2/01 September

NEU  
5,90

TOP-Sport  
**Fussball**  
**BUNDESLIGA**

DM 5,90  
SFR 5,90  
ÖS 45



**EXTRA**  
CHAMPIONS-  
LEAGUE-GUIDE  
IM HEFT!



**DER**  
**MONAT DER**  
**FAVORITEN**

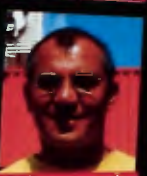
**WM**  
Vorbereitung



exklusiv **Talk**



Ebbe Sand



Felix Magath



Frank Baumann



Michael Meier

**TOP SPIELE**  
des  
**Monats**



**Das Magazin für Fußball-Fans**

alle Spiele +++ alle Teams +++ exklusive Interviews mit den Stars +++ die komplette Monatsvorschau

Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

# Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd! Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß. Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH

Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg · Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

## Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des



**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

- NEUWAGEN
- JAHRESWAGEN
- GESCHÄFTSWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN\*
- NUTZFAHRZEUGE
- TEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST
- SERVICE

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum Krauss**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5  
90478 Nürnberg  
Tel. (0911) 47 41 - 0  
[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

## Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – 1. FC Kaiserslautern

Torsten Koop heißt der Schiedsrichter beim heutigen Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern. Der 36-Jährige aus Lüttenmark ist seit 1996 in der 1. Bundesliga als Unparteiischer aktiv. Der verheiratete Lehrer, der für den Verein Aufbau Boizenburg pfeift, hat bisher



Foto: DFB

51 Erstligapartien geleitet. Auch in seiner Freizeit spielt der 1,88 Meter große Referee gerne Karten, ist er doch begeisterter Doppelkopf-Fan. Das CM wünscht ihm auch heute ein glückliches Händchen. Als Assistenten an den Linien stehen ihm Markus Scheibel und Christian Schößling zur Seite.

## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Am Wochenende ins Frankenstadion.  
Am Mittwoch zum Kiosk.

DER AKTIONÄR

www.deraktionaer.de

**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

Heute ein König.



*König-Pilsener*



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

## Tor



1

**Darius Kampa**  
Geb.: 16.01.1977



12

**Raphael Schäfer**  
Geb.: 30.01.1979



26

**Christian Horcher**  
Geb.: 19.10.1977

## Trainer



**Klaus Augenthaler**  
Geb.: 26.09.1957

## Co-Trainer



**Thomas Brunner**  
Geb.: 10.08.1962

## Abwehr



2

**Tomasz Kos**  
Geb.: 04.04.1974



3

**Frank Wublishauser**  
Geb.: 18.10.1977



4

**Nils-Eric Johansson**  
Geb.: 13.01.1980



5

**Marek Nikl**  
Geb.: 20.02.1976



13

**Rajko Tavcar**  
Geb.: 21.07.1974



14

**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973



16

**Sven Günther**  
Geb.: 22.02.1974



24

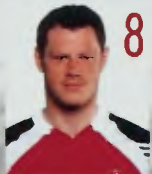
**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972

## Mittelfeld



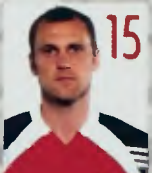
6

**David Jarolim**  
Geb.: 17.05.1979



8

**Jacek Krzynowek**  
Geb.: 15.05.1976



15

**Armin Störzenhofecker**  
Geb.: 29.04.1965



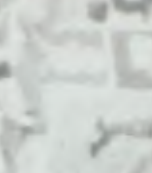
20

**Anthony Sanneh**  
Geb.: 01.06.1971



25

**Thomas Stehle**  
Geb.: 26.10.1980



14

**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973



16

**Sven Günther**  
Geb.: 22.02.1974



24

**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972



7

**Stefan Leitl**  
Geb.: 29.08.1977



10

**Stoycho Stoilov**  
Geb.: 15.10.1971



17

**Lars Müller**  
Geb.: 22.03.1976



23

**Jesus Junior**  
Geb.: 10.10.1977



28

**Adebawale Ogungbure**  
Geb.: 13.07.1981



32

**Louis Gomis**  
Geb.: 03.12.1974

## Angriff



9

**Martin Driller**  
Geb.: 02.01.1970



11

**Kai Michalke**  
Geb.: 05.04.1976



18

**Christian Möckel**  
Geb.: 06.04.1973



19

**Marco Villa**  
Geb.: 18.07.1978



21

**Bernd Hobsch**  
Geb.: 07.05.1968

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

## Tor

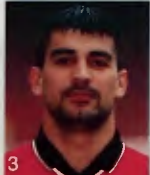


**1 Georg Koch**  
Geb.: 03.02.1972



**12 Roman Weidenfeller**  
Geb.: 06.08.1980

## Abwehr



**3 Petr Gabriel**  
Geb.: 17.05.1973



**4 Aleksander Knavs**  
Geb.: 05.12.1975



**5 Thomas Hengen**  
Geb.: 22.09.1974



**6 Hany Ramzy**  
Geb.: 10.03.1969



**19 Markus Kullig**  
Geb.: 04.11.1974



**20 Tomasz Klos**  
Geb.: 07.03.1973



**21 Jeff Strasser**  
Geb.: 05.10.1974



**Harry Koch**  
Geb.: 15.11.1969

## Mittelfeld



**7 Marian Hristov**  
Geb.: 29.07.1973



**10 Lincoln**  
Geb.: 22.01.1979



**14 Youri Djorkaeff**  
Geb.: 09.03.1968



**16 Stefan Malz**  
Geb.: 15.06.1972



**22 Andreas Buck**  
Geb.: 29.12.1967



**Mario Basler**  
Geb.: 18.12.1968



**8 Dimitrios Grammozis**  
Geb.: 08.07.1978



**13 Thomas Riedl**  
Geb.: 18.06.1976



**15 Nenad Bjelica**  
Geb.: 20.08.1971



**17 Ratinho**  
Geb.: 08.06.1971

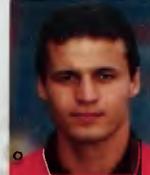


**26 Torsten Reuter**  
Geb.: 15.09.1982



**32 José Manuel Domínguez**  
Geb.: 16.02.1974

## Angriff



**Vratislav Lokvenc**  
Geb.: 27.09.1973



**Jörgen Pettersson**  
Geb.: 29.09.1975



**Miroslav Klose**  
Geb.: 09.06.1978



**Danko Boskovic**  
Geb.: 27.01.1982



**Olaf Marschall**  
Geb.: 19.03.1966



**Silvio Adzic**  
Geb.: 23.09.1980



**Danko Boskovic**  
Geb.: 27.01.1982

## Trainer



**Andreas Brehme**  
Geb.: 9.11.1960



# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A. +F. Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**<sup>®</sup>

Ausrüster

**Entrium**

DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

Natürliches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**

DEUTSCHLANDS ERSTES BOESERMACAZIN



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**<sup>®</sup>

**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner





*Marek Nikl*

Marek Nikl

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 6 1.FC Nürnberg Kaiserslautern	Tipp 7 1. FC Köln 1.FC Nürnberg	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	0:2	2:1	6
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:1	3:1	5
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	1:1	1:0	4
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	2:0	2:2	3
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:1	1:2	3
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	2:1	1:1	3
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	1:1	1:1	2
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	1:0	2:0	2
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	1:3	2:1	1
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	0:1	2:2	1
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	2:1	2:2	1
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	1:3	2:1	1
<b>Severin Pöllot GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Pelpp	2:2	1:2	1
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	2:0	1:1	1
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	1:1	1:3	1
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	2:1	1:1	1
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	2:1	1:2	1
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:1	1:1	1
<b>Gothar Versicherungen</b> Herr Rütten	2:1	1:1	0
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	4:0	2:2	0
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	2:1	3:0	0
<b>NEFkom</b> Herr Simon	2:1	1:1	0

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkte

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Hält Köpkes Tipp?



Die Fan-Koordinatorin des VI Bezirks, Inge Pesel, und der Welttorhüter '96, Andi Köpke, liefern sich in dieser Runde ein interessantes Duell. Beide tippen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt. Mal sehen, wer von beiden die ODDSET-Clubwette für sich entscheiden kann.



Inge Pesel

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Köpke	Pesel
1. BL	1. FC Nürnberg – Kaiserslautern	2,45	2,85	2,05	1	0
1. BL	Hertha BSC – 1860 München	1,60	2,90	3,60	0	1
1. BL	Bayern München – SC Freiburg	1,30	3,40	5,40	1	1

Trifft Inge Pesels Tipp zu, gewinnt sie entsprechend der ODDSET-Gesamt-Quote auf ihren Wetteinsatz. Eine gemeinnützige Einrichtung erhält den Gewinn, der auf den Tipp von Andi Köpke entfällt.

Das wird eine spannende Begegnung mit dem nötigen Nervenkitzel und einem feinen Gewinn in Aussicht. Fußball à la ODDSET eben.



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 12.9.2001

Rang	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause			auswärts									
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	
1. (2)	1. FC Kaiserslautern	5	5	0	0	14:6	+8	15	3	3	0	0	7:4	9	2	2	0	0	7:2	6
2. (1)	Borussia Dortmund	5	4	0	1	10:2	+8	12	3	2	0	1	6:2	6	2	2	0	0	4:0	6
3. (4)	Bayer Leverkusen	5	3	2	0	10:5	+5	11	2	1	1	0	3:2	4	3	2	1	0	7:3	7
4. (5)	Bayern München	5	3	1	1	8:2	+6	10	2	2	0	0	5:0	6	3	1	1	1	3:2	4
5. (3)	Energ. Cottbus	5	3	1	1	10:8	+2	10	3	2	1	0	5:3	7	2	1	0	1	5:5	3
6. (8)	FC Schalke 04	5	2	2	1	8:7	+1	8	2	1	1	0	6:4	4	3	1	1	1	2:3	4
7. (6)	Bor. M'gladbach	5	2	1	2	5:4	+1	7	3	1	1	1	1:1	4	2	1	0	1	4:3	3
8. (12)	1. FC Köln	5	2	1	2	5:5	0	7	3	2	0	1	4:3	6	2	0	1	1	1:2	1
9. (13)	1860 München	5	2	1	2	5:8	-3	7	3	1	1	1	2:5	4	2	1	0	1	3:3	3
10. (7)	VfB Stuttgart	5	1	3	1	4:4	0	6	3	0	3	0	0:0	3	2	1	0	1	4:4	3
11. (10)	SC Freiburg	5	1	2	2	6:7	-1	5	3	1	1	1	5:4	4	2	0	1	1	1:3	1
12. (10)	Hertha BSC Berlin	5	1	2	2	5:6	-1	5	2	0	0	2	2:5	0	3	1	2	0	3:1	5
13. (9)	Hamburger SV	5	1	1	3	6:7	-1	4	2	1	0	1	4:3	3	3	0	1	2	2:4	1
14. (13)	Werder Bremen	5	1	1	3	5:10	-5	4	2	1	0	1	4:5	3	3	0	1	2	1:5	1
15. (16)	Hansa Rostock	5	1	1	3	3:9	-6	4	2	0	0	2	0:5	0	3	1	1	1	3:4	4
16. (15)	1. FC Nürnberg	5	1	0	4	4:8	-4	3	2	1	0	1	4:4	3	3	0	0	3	0:4	0
17. (18)	VfL Wolfsburg	5	0	3	2	6:11	-5	3	2	0	2	0	2:2	2	3	0	1	2	4:9	1
18. (17)	FC St. Pauli	5	0	2	3	1:6	-5	2	3	0	1	2	0:3	1	2	0	1	1	1:3	1

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
4	Amoroso	Bor. Dortmund
4	Van Lent	Bor. M'gladbach
3	da Silva	Energ. Cottbus
3	Agali	Schalke 04
3	Kirsten	Bayer Leverkusen
2	Deisler	Hertha BSC
2	Preetz	Hertha BSC
2	Ailton	Werder Bremen
2	Kaluzny	Energ. Cottbus
2	Kobylanski	Energ. Cottbus
2	Rosicky	Borussia Dortmund
2	Hoogma	Hamburger SV
2	Meijer	Hamburger SV
2	H. Koch	1. FC Kaiserslautern
2	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
2	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
2	Ramzy	1. FC Kaiserslautern
1	Gomis	1. FC Nürnberg
1	Michalke	1. FC Nürnberg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	–
Hamburger SV	–
Bor. M'gladbach	–
Hertha BSC Berlin	–
Hansa Rostock	–
Schalke 04	–
FC St. Pauli	–
Bor. Dortmund	–
Energie Cottbus	–
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN Ø	38 350

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 6. Spieltag 15./16. September 2001

Bayern München – SC Freiburg	: ( : )
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	: ( : )
Hertha BSC – 1860 München	: ( : )
1. FC Nürnberg – Kaiserslautern	: ( : )
Werder Bremen – 1. FC Köln	: ( : )
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	: ( : )
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	: ( : )
Schalke 04 – Bor. Dortmund	: ( : )
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	: ( : )

Der 7. Spieltag 22./23. September 2001

1860 München – VfL Wolfsburg	: ( : )
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	: ( : )
Energ. Cottbus – Bayern München	: ( : )
SC Freiburg – Schalke 04	: ( : )
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	: ( : )
Hamburger SV – Werder Bremen	: ( : )
1. FC Köln – 1. FC Nürnberg	: ( : )
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	: ( : )
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	: ( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbure)	Gomis (83. Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern																
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN																
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV																
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN																
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach																
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC																
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN																
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																
09.02.02	1. FCN – 1860 München																
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

Auf die Plätze.

Fertig. Moos!

Start der Champions League. Jetzt mit ODDSET wieder kräftig absahnen.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)



# Genießen mit Stil!

Wo der Gast noch König ist.

Grund zur Vorfreude auf einen stilvollen Abend:  
**Im Restaurant Frankenland** reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz. Genießen Sie die elegante Atmosphäre und testen Sie dabei die hervorragende Küche. Richtig gemütlich wird's im **Fränkischen Wirtshaus**.

Unser Personal berät Sie gerne bei Ihrer Speisen- und Getränkeauswahl. Lassen Sie sich verwöhnen!

**Außerdem im AROTEL:**  
 Kaffeestunde im **Café au lait** - Sauna und Sonnenstudio in der **Freizeitinsel**.  
**Privateiern und Tagungen**.

**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstr. 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax 0911/6 49 30 52

Viele kostenlose Parkplätze!

★★★★★  
 AROTEL - Ihr Hotel mit 142 Betten, modernen Zimmern und Appartements.



## Eintauchen in eine digitale Welt

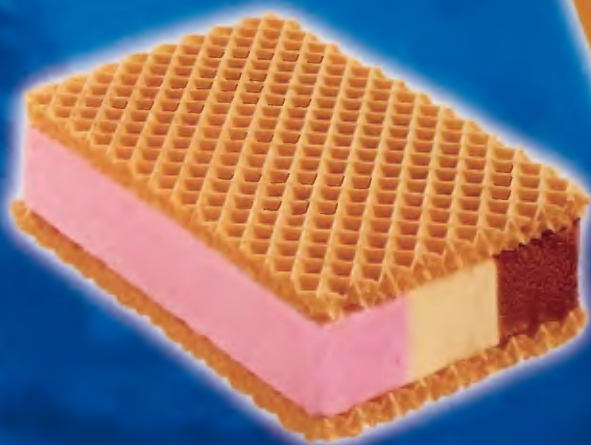
Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel interMedia**  
 Gundelfinger Straße 20  
 90451 Nürnberg  
 Telefon 09 11/6 41 97-0  
 e-mail: info@tuemmel.de

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

## &gt;&gt;Warum ich Angst vor Lars Müller habe&lt;&lt;

## Club-Abwehrspieler Dieter Frey ganz privat

**Name:** Dieter Frey  
**Geburtsdatum:** 31.10.1972  
**Geburtsort:** Kempten  
**Größe:** 1,86 m  
**Gewicht:** 78 kg  
**Familienstand:** verheiratet  
**Schulabschluss:** Abitur  
**Erlerner Beruf:** /  
**Spitzname:** /  
**Schuhgröße:** 8  
**Sternzeichen:** Skorpion  
**Hobbies:** Tennis, Lesen, Skifahren  
**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** Videoanalyse des nächsten Gegners  
**Lieblingsfarbe:** gelb  
**Lieblingsessen:** Spaghetti  
**Lieblingsgetränk:** Apfelschorle, Russe  
**Lieblingsmusik/-band:** STS  
**Lieblingssfilm:** Eine Frage der Ehre  
**Lieblingsschauspieler:** Nick Nolte  
**Lieblingssendung im Fernsehen:** Berlin - Mitte  
**Was ich als Kind werden wollte:** Sportlehrer  
**Mein Vorbild als Fußballer war:** Asgeir Sigurvinsson  
**Mein wichtigster Trainer war:** habe von allen gelernt  
**Schönster Augenblick meiner Karriere:** Oberallgäuer Hallenmeister in der E-Jugend  
**Beim Club begeistert mich:** die Bedingungen am Valznerweiher  
**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Frey mit Nürnberg in Champions-League  
**Ich lese täglich:** die Süddeutsche  
**Ich telefoniere täglich:** im Schnitt 15 Minuten  
**Worüber ich mich ärgern kann:** Fragebögen (außer über diesen natürlich)  
**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** Unpünktlichkeit (in der Freizeit)  
**Lachen kann ich über:** Lorient



Foto: FCN

**Meine Stärken sind:** Ehrgeiz, Ausdauer

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** bis vor kurzem: Marco Villa

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** den Ofen beim Aufguss

**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** gutes Buch, einen Ball und die Fee mit den drei Wünschen

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** einige Monate durch

die Welt reisen

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Gesundheit, Zufriedenheit und noch drei Wünsche

**Angst habe ich vor:** Lars Müller wegen seines Allgemeinwissens

**Nach meiner Karriere möchte ich:** einen Beruf, der ähnlich viel Spaß macht

**Wichtig ist mir im Leben:** meine Familie



# Dem Regen getrotzt – Golfchallenge für Sponsoren in Hilzhofen ein voller Erfolg



**Gut gelaunt trotz des Regens: Die Schnuppergolf-Teilnehmer, ganz links die Clubspieler Dieter Frey und Lars Müller. Foto: Heide**

Ein voller Erfolg war das FCN-Golf-Challenge am 1. September im „Jura Golf Park Hilzhofen“ in Pilsach. An dem von Club-Vermarktungspartner UFA SPORTS und dem 1. FC Nürnberg veranstalteten Event für die FCN-Sponsoren und solche, die es werden wollen, nahmen zahlreiche Vertreter der heimischen und überregionalen Wirtschaft teil. Trotz widriger Witterungsbedingungen – es regnete den ganzen Tag – ließen es sich über 70 Golf Freunde nicht nehmen, ein 18-Loch-Turnier zu bestreiten.

Empfangen wurden sie am Morgen auf der wunderschönen Anlage des Golfclubs von FCN-Torwartlegende Andreas Köpke, seit drei Wochen in Diensten von UFA SPORTS, Björn Bremer, dem kaufmännischen Leiter des FCN und Lutz Tigges, dem Abteilungsleiter von UFA SPORTS, die den Teilnehmern, unter ihnen auch Club-Kapitän Martin Driller, ein Welcome-Package mit Turnier-Polo-Shirt, 3er Golfball-Set und 15 Abschlagtees überreichten.

Während Driller in seiner Klasse den zweiten Platz hinter Lutz Tigges belegte, machten seine Mann-

schaftskollegen Christian Möckel, Frank Wiblishauser, Lars Müller, Kai Michalke, Dieter Frey und Torwart-Trainer Michael Fuchs bei einem



**Talent: Nicht nur auf dem Fußballplatz, sondern auch beim Golfen macht Club-Profi Frank Wiblishauser eine gute Figur. Foto: Heide**

Schnuppergolfkurs erste Erfahrungen mit dem Golfball. Unter der Anleitung professioneller Trainer zeigten sie bei den Abschlag- und Puttingübungen großes Talent.

Frank Wiblishauser bekam als bester Spieler seines Kurses einen kleinen Pokal überreicht.

Mit einem 3-Gänge-Menü im Clubhaus am Habsberg ging ein schöner Tag zu Ende, bei dem Sponsorenkontakte gepflegt oder neu geknüpft werden konnten. Aber auch Erinnerungen an alte Zeiten konnten ausgetauscht werden, waren doch viele ehemalige Clubler wie Herbert Heidenreich und Luggi Müller, der den Wettbewerb „nearest to the pin“ gewann, vor Ort. Wer trotz stundenlangen Golfspiel vom Sport an diesem Abend immer noch nicht genug hatte, konnte sich auf einer Großleinwand den Fußball-Klassiker Deutschland gegen England ansehen. Selbst das 1:5-Debakel der deutschen Elf, trübte die Laune der Golf-Challenge-Teilnehmer nur unwesentlich.

Besonders gut gelaunt waren Peter Maier (Curamik Electronics GmbH), und Kerstin Hildebrand, Leiterin des

Sponsoring von Adecco, die bei der Tombola die Hauptpreise gewannen. Maier darf sich über ein Chronometer, Hildebrand über eine Reise nach Mallorca freuen.

## 20 000 Stundenpläne vom Club

Große Augen machten am Dienstag die Schüler der Bertolt-Brecht-Schule in Nürnberg-Langwasser. Club-



**Heiß begehrt:** Die von Christian Möckel (l.) und Alois Reinhardt verteilten Stundenpläne fanden reisenden Absatz.

Foto: Langer

Profi Christian Möckel und A-Juniorentainer Alois Reinhardt waren zur Begrüßung der Fünftklässler

gekommen und versüßten den Schülern das Ende der Ferien mit einem FCN-Stundenplan, auf dessen Vorderseite das Mannschaftsfoto und der Spielplan der Cluberer abgebildet sind. Auf der Rückseite können die Schüler ihre Unterrichtsstunden eintragen.

Insgesamt erhielten am Dienstag 20 000 Nürnberger Schüler im Volksschulbereich den FCN-Stundenplan, deren Verteilung das Staatliche Schulamt organisierte. Dafür herzlichen Dank!

## Kaffee, der schmeckt



Foto: Heide

Der Kaffee auf der Club-Geschäftsstelle schmeckt jetzt noch besser. Von Stefan Scheurer (Bild rechts), Vertriebsleiter der Firma Jura bekam FCN-Geschäftsstellenleiter Björn Bremer (links) im Beisein von UFA-SPORTS-Abteilungsleiter Lutz Tigges kürzlich zwei hochwertige Kaffeemaschinen überreicht.

# Einfach cool! 100% wool!



**100% Schurwolle**  
Berber-Teppichboden "9625"  
mit umweltfreundlichem Textilrücken.  
Für ein super-tolles Wohngefühl.  
4 und 5 m breit.

m<sup>2</sup> **16.95**

bisher DM ~~39.95~~

**Werbeangebot!**

Auf alle Teppichböden  
**5 Jahre Garantie**

*Spezielles Angebot für Club-Fans!*

**ARO**

- Teppichböden
- Teppiche
- Bodenbeläge
- Echtholz-Parkett
- Laminat
- Kork
- Tapeten

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurbedingungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als

Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
(ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BIZ .....

bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

..... (Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

# Schwankende Leistungskurve

Nüssing-Schützlinge zählen trotz fehlender Konstanz zu den Spitzenteams der Bayernliga

Nach zehn Spieltagen belegen die Club-Amateure mit 15 Punkten den sechsten Rang in der Bayernliga. In den letzten fünf Spielen zeigte die Leistungskurve der FCN-Youngster ein ständiges Auf und Ab.

Nach dem 0:0 in Neumarkt trumpten die Schützlinge von Trainer Dieter Nüssing beim 6:1-Heimerfolg über Falke Markt Schwaben, wobei Daniel Eckstein und Pavel David (je 2), Herbert Obele und ein Gästespieler per Eigentor für den FCN trafen, mächtig auf, um die folgende Begegnung beim FC Bayern Hof verdient mit 0:2 zu verlieren.

Im Derby vor 800 Zuschauern gegen den 1. SC Feucht zeigte die jüngste Mannschaft der Bayernliga dann wieder ihr wahres Gesicht und gelangte zu einem verdienten 2:1-Sieg, der auch hätte höher ausfallen können, waren die Cluberer doch 90 Minuten lang spielbestimmend. Andreas Schumacher und der eingewechselte Daniel Eckstein waren gegen Feucht für den 1. FC Nürnberg



**Wünscht sich mehr Konstanz von seinen Schützlingen: Amateurtrainer Dieter Nüssing.**

Foto: Heide

erfolgreich. Wer gedacht hatte, die Matthias Schiller und Co. könnten beim Auswärtsspiel am letzten Freitag in Ingolstadt an diese Form anknüpfen, wurde enttäuscht. Mit 0:1 mussten sich die Nürnberger dem MTV geschlagen geben. „Wir hatten zwar 70 Prozent Ballbesitz, aber nur zwei Torchancen“, trauerte Dieter Nüssing den verlorenen Punkten hinterher.

Die fehlende Konstanz führt der Club-Coach auf die mangelnde Erfahrung seiner im Durchschnitt 19 Jahre alten Schützlinge zurück. Aus diesem Grund will er verstärkt am Zweikampfverhalten und

Durchsetzungsvermögen seiner Spieler arbeiten.

Erste Erfolge dieser Anstrengungen sind hoffentlich schon am morgigen Sonntag sichtbar. Dann erwarten die Club-Amateure um 15 Uhr den Würzburger FV. Jene Mannschaft, die den Cluberern im Juni durch einen 3:1-Sieg im Halbfinale des bayerischen Pokals den Einzug in die 1. DFB-Pokalrunde verwehrte. Deshalb wird Dieter Nüssings Talentschuppen sicherlich doppelt motiviert sein.

## Andreas Wolf im U20-Einsatz

Ehre für Andreas Wolf. Der 19 Jahre alte Abwehrspieler der Club-Amateure war vor zwei Wochen bei den U20-Länderspielen in Zofingen gegen die Schweiz (1:1) und in Wegberg-Beeck gegen die Niederlande (2:1) im Einsatz. In beiden Partien spielte Wolf in der Vierer-Abwehrkette durch.



**Erfolgreich mit der DFB-Auswahl: Andreas Wolf.**

Foto: Heide

### Bayernliga

	SP	T	P
1. Greuther Fürth	10	26:6	24
2. FC Augsburg	9	20:13	21
3. 1860 München	9	19:7	20
4. Bayern Hof	10	14:11	16
5. TSV Aindling	10	14:12	16
6. 1. FC Nürnberg	10	21:12	15
7. FC Ismaning	9	13:16	14
8. Würzburger FV	10	17:17	13
9. Markt Schwaben	9	17:16	12
10. SpVgg Bayreuth	9	14:11	12
11. SC 04 Schwabach	9	17:16	12
12. MTV Ingolstadt	9	11:14	12
13. SpVgg Weiden	10	10:13	12
14. 1. SC Feucht	10	14:15	11
15. Quelle 60 Fürth	9	11:14	11
16. ASV Neumarkt	10	9:15	10
17. Unterhaching	9	9:11	8
18. 1. FC Sand	10	15:23	8
19. FC Memmingen	10	4:23	2

### Die Torschützenliste der Bayernliga

Tore	Spieler	Verein
9	Reisinger	Greuther Fürth
6	Manislavic	FC Augsburg
6	Sajaia	FC Augsburg
6	David	1. FC Nürnberg
6	Kubiak	1. FC Sand
6	Fröhner	Würzburger FV
5	Schock	Greuther Fürth
5	Kopp	FC Ismaning
5	Hablowitz	Markt Schwaben
5	Hanke	TSV München 1860

## >>Ich will in jedem Spiel ein Tor schießen<<

Club-Vertragsamateur Pavel David träumt von seinem Debüt in der 1. Bundesliga

Die Geschäftsstelle betritt er stets mit einem verschmitzten Lächeln. Pavel David (22) sieht immer so aus, wie ein Junge, der gerade den nächsten Streich ausheckt. In der letzten Saison hatten die Club-Fans viel Spaß an dem FCN-Spieler mit der Nummer 34. Von Trainer Klaus Augenthaler nach den verletzungsbedingten Ausfällen von Martin Driller und Christian Möckel im Februar ins kalte Wasser geworfen, schwamm sich der kleine Tscheche schnell frei und wurde mit seiner unbekümmerten Spielweise zum Publikumsliebbling.

„Zehn Spiele und drei Tore“, antwortet der 1,76 Meter große Stürmer, wenn man ihn nach seiner

gegen eins. Von der Kraft muss er allerdings noch zulegen“, sagt Amateurcoach Dieter Nüssing über seinen mit 22 Jahren ältesten Spieler.

Für diesen ist es „eine schwierige Situation“ nach den ersten Einsätzen im Profiteam wieder bei den Amateuren zu kicken, an deren Training er nur am Tag vor den Spielen

zum Abend Fußball gespielt, weil ich schon als Kind Profi werden wollte.“ Sein Talent hat er dabei von seinem Vater geerbt, der früher selbst aktiv war und dem Fußball als Sportfotograf einer Prager Zeitung immer noch eng verbunden ist. Auch in seiner Freizeit dreht sich beim sehr gut deutsch sprechenden Pavel, den Amateurkoordinator Peter Hansen im September 2000 vom damaligen Regionalligisten SC Pfullendorf zum Club lotste, fast alles um das runde Leder. So surft er täglich im Internet und steuert dabei immer die FCN-Homepage an.

Mit den Club-Amateuren will der Stürmer in der Bayernliga oben mitspielen, vom Klassenerhalt der Profis ist er überzeugt.

Bilanz in der Saison 2000/2001

fragt. „Pavel hat seine Chance genutzt. Er hat in der 2. Liga sehr gute Spiele gezeigt. In dieser Saison muss er seine Leistungen bestätigen“, sagt Sportdirektor Edgar Geenen über den flinken Angreifer. Mit den Neuzugängen Kai Michalke und Marco Villa, dem genesenen Martin Driller, Routinier Bernd Hobsch und Louis Gomis hat David derzeit allerdings große Konkurrenz vor sich, so dass der quirlige Angreifer in dieser Runde ausschließlich bei den Club-Amateuren in der Bayernliga eingesetzt wurde. Dort hat der gelernte Metzger bisher saubere Arbeit verrichtet, wie sechs Tore in zehn Spielen beweisen. „Pavel ist schnell und kann gut dribbeln. Außerdem hat er seine Stärken im Spiel eins

teilnimmt, da er ansonsten mit der Lizenzspielermannschaft trainiert. Doch Pavel will sich durchbeißen. Er ist keiner, der schnell aufgibt. Dazu ist er zu ehrgeizig. „Ich will in jedem Spiel ein Tor schießen“, lautet seine Maxime.

Zuhause in Haje, einem Stadtteil von Prag, aus dem auch sein Freund Club-Spielmacher David Jarolim stammt, hat Pavel schon als kleiner Junge „jeden Tag bis

sich Pavels Freundin Jana das Trikot mit der Nummer 34 anziehen und ihrem Liebsten – wie schon bei den Zweitligaspielen geschehen – im Stadion die Daumen drücken. Zwar sagt Pavel: „Ich muss warten, bis meine Chance kommt, doch fiebert er seinem Erstligadebüt entgegen. Und wann wird das sein? „Vielleicht nächste Woche“, antwortet Pavel, bevor er sich grinsend verabschiedet.



So will er bald auch bei den Profis jubeln: Pavel David.  
Foto: Baehnisch

# >>Der Club muss wieder die erste Adresse für die fränkischen Talente werden<<

A-Junioren-Trainer Alois Reinhardt über seine Ziele in der Saison 2001/2002

**Clubmagazin:** Mit welchen Zielen gehen Sie in die neue Saison?

**Reinhardt:** Im Vordergrund steht für mich die Ausbildung der Spieler. Mein Ziel ist es, die Spieler so auszubilden, dass sie ohne große Probleme den Sprung von der Jugend zu den Amateuren schaffen. Dies ist uns zuletzt bei Andreas Wolf, Daniel Wimmer, Thomas Paulus und Karl-Heinz Brückel gelungen. Auch meine A-Junioren Lukas Blazek und Gerd Schuster haben schon bei den Amateuren gespielt. Natürlich hoffe ich, dass dem einen oder anderen irgendwann auch der Sprung zu den Profis gelingt.

**Clubmagazin:** Wie sieht Ihre Form der Ausbildung aus?



**Reinhardt:** Wir trainieren viermal die Woche, wobei Technik, Taktik und Kondition die Schwerpunkte des Trainings sind. Zudem ist es wichtig, die Persönlichkeit der Spieler weiterzuentwickeln.

**Clubmagazin:** Wie wollen Sie dies erreichen?

**Reinhardt:** Durch viele Gespräche. Man muss für die Jugendlichen immer ein offenes Ohr haben.

**Clubmagazin:** Ihre Mannschaft spielt in der Bayernliga. Die höchste Klasse ist aber die Regionalliga.

**Reinhardt:** Deshalb ist auch der Aufstieg unser Ziel. Er würde uns dabei helfen, dass der Club wieder die erste Adresse für die Talente aus Franken wird, so wie es zu meiner Zeit der Fall war. Da hat es für die Nachwuchsspieler nur ein Ziel gegeben – beim Club zu spielen. So muss es auch in naher Zukunft wieder sein.

**Clubmagazin:** Der Start ist Ihrer Mannschaft mit dem 2:1-Erfolg gegen Post/Süd Regensburg und dem 7:0-Kantersieg beim SV 1873 Nürnberg-Süd geglückt. Wen sehen Sie als härteste Konkurrenten um den Aufstieg an?

**Reinhardt:** Neben Regensburg noch Greuther Fürth und Viktoria Aschaffenburg.

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosäckerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

SportCom ... immer einen Schritt voraus!!!

NEU



SportCom GmbH & Co. KG · Nordgaustraße 6 · D-92260 Ammerthal  
Tel: 09628-91325 · Fax: 09628-91326

Mit dem SportCom-Bundesligamanager haben Sie alle Spielpaarungen in der Tasche und können ganz einfach und bequem aktuelle Spielergebnisse erfassen und verwalten.

Der SportCom-Bundesligamanager ermöglicht Ihnen Hochrechnungen zu Titelchancen, UEFA-Cup und Championsleague-Plätzen anzustellen. Außerdem werden Ihnen aktuelle Tabellen und Statistiken dargestellt sowie Trends angezeigt.

- >> alle Begegnungen der 1. und 2. Fußball-Bundesliga der Saison 2001/2002 im Überblick
- >> schnelle und einfache Ergebnisverwaltung
- >> automatische Tabellenberechnung
- >> Trendanzeige
- >> statistische Auswertungen
- >> hypothetische Tabellenberechnung
- >> idealer Helfer bei Sportwetten

Sie erhalten den 1.FCN SportCom-Bundesligamanager in FCN-Fanshop's oder im Internet unter: [www.sport-com.de](http://www.sport-com.de) und bei SportCom Tel: 09628-91325

## CM-Gewinnspiel

### 30 SportCom-Bundesligamanager zu gewinnen

Wollen Sie einen SportCom-Bundesligamanager gewinnen? Das CM verlost dieser 30 Geräte, die im Fanshop für 49.95 Mark zu erwerben sind. Was müssen Sie dafür tun? Ganz einfach, nur unsere Gewinnfrage richtig beantworten?

**Wer schoß in der Bundesligasaison 2001/2002 das erste Tor für den 1. FC Nürnberg?**

Ihre Antwort mit der hoffentlich richtigen Lösung schicken Sie bis zum Mittwoch, dem 19. September, an den

FCN-Fanshop  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

Die Gewinner werden im nächsten Clubmagazin bekanntgegeben. Viel Glück!

## Frankenlaib – das Club-Brot



Foto: FCN

Der 1. FC Nürnberg hat eine neue Attraktion und zwar ein eigenes Brot. Frankenlaib heißt das Brot vom Club. 750 Gramm schwer und angereichert mit Eiweiß und Calcium ist das neue FCN-Produkt, das es in vielen Bäcker-Fachgeschäften zu kaufen gibt. Kostenlos probieren kann man das Dreikorn-Sauerteigbrot im 1. FCN-Fanshop in der Ludwigstraße 46.

**Jeder Kunde  
und Kartenkäufer  
erhält ein originelles  
Eröffnungs-Geschenk**

# 1. FCN FAN-SHOPS

**Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus!**

Endlich ist es soweit! Der Fan-Shop in der Valznerweiher Straße 200 wurde renoviert!  
So richtig neu, modern und viel, viel schöner und größer! Jetzt unter neuer Leitung des 1.FCN!

Deshalb feiern wir am **28. September** eine  
**riesengroße Neueröffnung!**

Mit allem, was dazugehört! Ihr werdet begeistert sein. Und damit Eure Begeisterung einen  
Grund hat, gibt's zum nächsten Heimspiel gegen den HSV  
am Freitag, den **28. September** und Samstag, den **29. September**

→ **auf alle Fan-Artikel** ←

# 10% Eröffnungs- Rabatt!

**Natürlich feiert die Ludwigstraße mit. Ihr bekommt dort an diesen 2 Tagen genauso  
10% Eröffnungs-Rabatt auf alle Fan-Artikel! Also denkt daran und merkt Euch diesen Termin vor!!!**

**FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

Tel. 0911/203206  
Fax 0911/209478



**FCN-Fan-Shop**

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarte für alle Spiele

Tel. 0911/404074

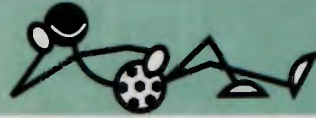


im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)





# Hallo Fans!



## Behindertenbeauftragte tagten in Freiburg



Foto: Privat

Mitte Juni fand im Fanhaus des Sportclubs Freiburg die 4. Bundestagung der Fanbeauftragten der Behinderten und der Rollstuhlfanclubs der Bundes- und Regionaligavereine statt. Den 1. FC Nürnberg vertrat dabei die Behindertenbeauftragte Roswitha Friedrich. Begrüßt wurden die Teilnehmer von SC-Präsident Achim Stocker.

Waldemar Schwendemann aus Offenburg, der als Behindertensprecher wiedergewählt wurde, berichtete über den Qualitätsstandard der für Behinderte in den deutschen Stadien bei der WM 2006 vorhanden sein soll.

Bezüglich der Barrierefreiheit in den Stadien verfassten die Ta-

gungsteilnehmer einen Fragebogen für die Vereine. Zudem wurde eine Arbeitsgruppe „Auswärtsfahrten mit der Deutschen Bahn“ gegründet. Das nächste Treffen der Behindertenbeauftragten findet am 12. Januar in der Arena auf Schalke statt. Unser Bild zeigt die Behindertenbeauftragten im Freiburger Dreisam-Stadion.

### Wer will die Club-Stars hautnah erleben?

Wer möchte ganz nah an den FCN-Assen sein, bei allen Heimspielen mit ins Frankenstadion einlaufen und dort für Stimmung sorgen? Wer will als Maskottchen Fränkie im Ritterkostüm der Glücksbringer für den 1. FCN in der 1. Bundesliga sein? Na, wäre das nichts?! Und was müssen sie dafür tun? Sich einfach im FCN-Fanshop in der Ludwigstraße 46 vorstellen.

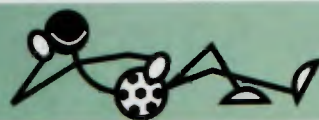


## Fanshop sucht Aushilfen

Der FCN-Fanshop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg

Die Bezahlung erfolgt auf 630 Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fanshop in der Ludwigstraße 46.

# Hallo Fans!



## Großes Lob der Polizei für die FCN-Anhänger

Liebe Club-Fans,

auch die Polizei freut sich, dass der 1. FCN wieder in der 1. Bundesliga spielt. Ein volles Stadion bringt doch eine tolle Atmosphäre, wie die beiden ersten Heimspiele gegen Freiburg und Stuttgart zeigen.

Leider gelingt es einigen Fans trotz der Einlasskontrollen immer wieder, Pyrotechnik mit ins Stadion zu schmuggeln. Rauchpulver und Bengalos wurden ausschließlich durch die Fans der beiden Gastmannschaften abgebrannt. In der letzten Zeit mussten sich die Fanbetreuer immer wieder anhören, dass die Polizei gegen die Gästefans nichts unternimmt. Dem ist

nicht so. In allen Fällen bei denen Rauchpulver abgebrannt wurde, konnten die Täter ermittelt und festgenommen werden. Die Festnahmen erfolgten, ohne dass unbeteiligte Fans dies großartig mitbekommen hatten. Gegen Freiburg waren es zwei und gegen Stuttgart fünf Personen. Gegen sie wurde ein Strafverfahren wegen versuchter gefährlicher Körperverletzung eingeleitet. Weiterhin wird gegen sie ein bundesweites Stadionverbot beantragt.

Dagegen stellen wir wohlwollend fest, dass die Nürnberger sich in ihrem eigenen Stadion überwiegend lobenswert verhalten. Dies finden wir gut.

Eure Fanpolizisten der PI Nürnberg-Süd



Wolfgang Reumann



Tibor Ott



Norbert Müller

### Mit dem Club in die Schule



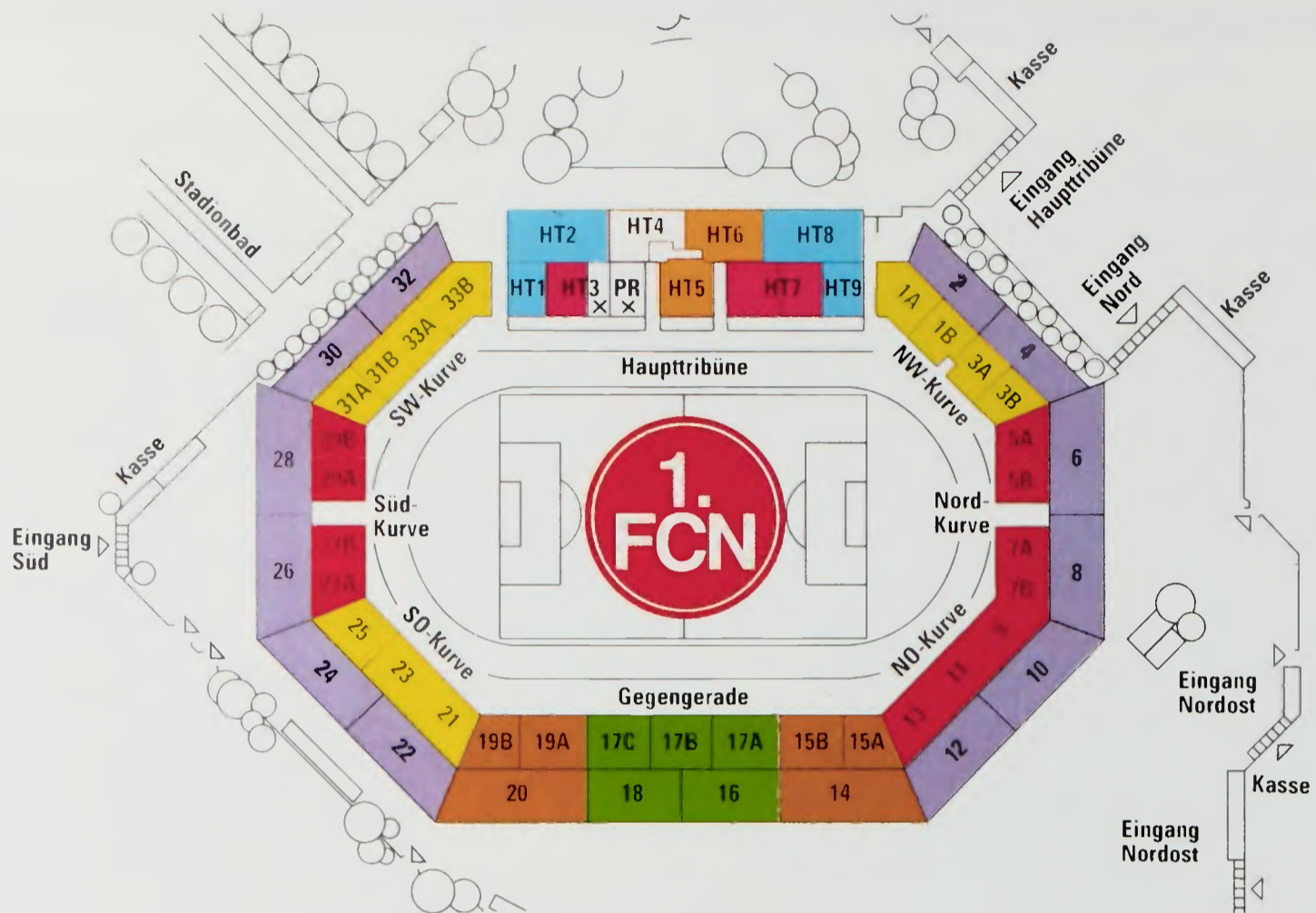
Echte Club-Fans sind Luca Linoci (l.) und Niklas Beer aus Wendelstein. So war für die beiden Buben klar, dass sie mit einer FCN-Schultüte den „Ernst des Lebens“ beginnen wollten. Deshalb bastelten sie im Kindergarten an zwei rot-schwarzen Tüten mit dem Club-Emblem und fanden große Anerkennung bei ihren Freunden. Das CM wünscht viel Spaß in der Schule.

## FCN – Schwarz auf weiß

Anfang Juni feierten die Club-Freunde Stadeln ihr 15jähriges Jubiläum. Dazu liebten sich der 1. Vorsitzende Bertram Ströbel (siehe Bild) und seine Mitstreiter etwas Besonderes einfallen. Sie organisierten eine historische Zeitungsausstellung mit Berichten über ihren geliebten Club. So war auch durch die teilweise sehr alten Artikel für genügend Gesprächsstoff bei der Jubiläumsfeier gesorgt. Besonders freuten sich die Stadelner darüber, dass die Club-Amateure ihr Fest besuchten und sie mit dem Trainergespann Dieter Nüssing und Jan Majkowski über alte Zeiten plaudern konnten.



# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

### In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

### Die Vorverkaufsstellen

#### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** 1. FC Köln

**Datum:** Samstag, 22. September 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:** Müngersdorfer Stadion

**Fassungsvermögen:**

42 000 Plätze, alle überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 19,- DM (nicht ermäßigt) und 64,- DM (nicht ermäßigt)

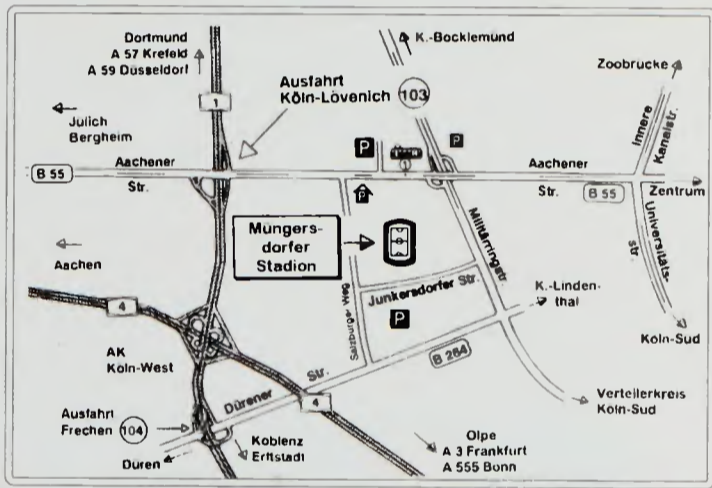
**Info-Telefon:**

(0221) 9436430, Telefax: (0221) 4301851

**Internetadresse:** www.fc-koeln.de.

**Anreise aus Nürnberg:**

A1 aus Norden bis Abfahrt Böcklemünd, aus Süden Abfahrt Frechen, dann Richtung Zentrum/Stadion der Ausschilderung Stadion Müngersdorf folgen. Straßenbahn vom Dom/Hbf., mit Linien 16 und 18 bis Neumarkt, dann Linie 1 Richtung Junkersdorf bis Aachener Str./Stadion. An Spieltagen KVB-Sonderzüge.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Hamburger SV

**Datum:** Samstag, 29. September 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44.833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und 80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcN.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Abfahrt Fischbach, A6 Abfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Einladung zur Mitgliederversammlung

am Mittwoch, 19. September 2001  
um 19.00 Uhr  
(Einlass ab 18.00 Uhr)  
Messe Nürnberg, Saal Brüssel

### TAGESORDNUNG

1. Begrüßung
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Berichte Geschäftsjahr 2000/2001
  - a. Bericht des Präsidenten
  - b. Bericht des Schatzmeisters
  - c. Bericht des Aufsichtsrates
  - d. Aussprache zu den Berichten
4. Entlastung für das Geschäftsjahr 2000/2001
  - a. Entlastung des Präsidiums
  - b. Entlastung des Aufsichtsrates
5. Verabschiedung Satzungsänderung laut beigefügtem Entwurf
6. Neuwahlen
  - a. Wahl der ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder entsprechend der unter TOP 5 beschlossenen Satzungsänderung
  - b. Wahl der Delegierten zum Dachverein
7. Sonstige Anträge
8. Verschiedenes

**Wichtige Hinweise:** Bitte bringen Sie zur Mitgliederversammlung sowohl Ihren Mitglieds- wie auch Personalausweis mit.

Wir weisen darauf hin, dass satzungsgemäß Mitglieder unter 18 Jahren bei Abstimmungen kein Stimmrecht besitzen. Dies gilt auch für Mitglieder, deren Mitgliedschaft am 19. September 2001 weniger als drei Monate besteht. Wie in den letzten Jahren wird auch diesmal für einen kleinen Imbiss gesorgt sein.

Nürnberg, 15. August 2001

Das Präsidium

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (08158) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„LUDERER“**



**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL**

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

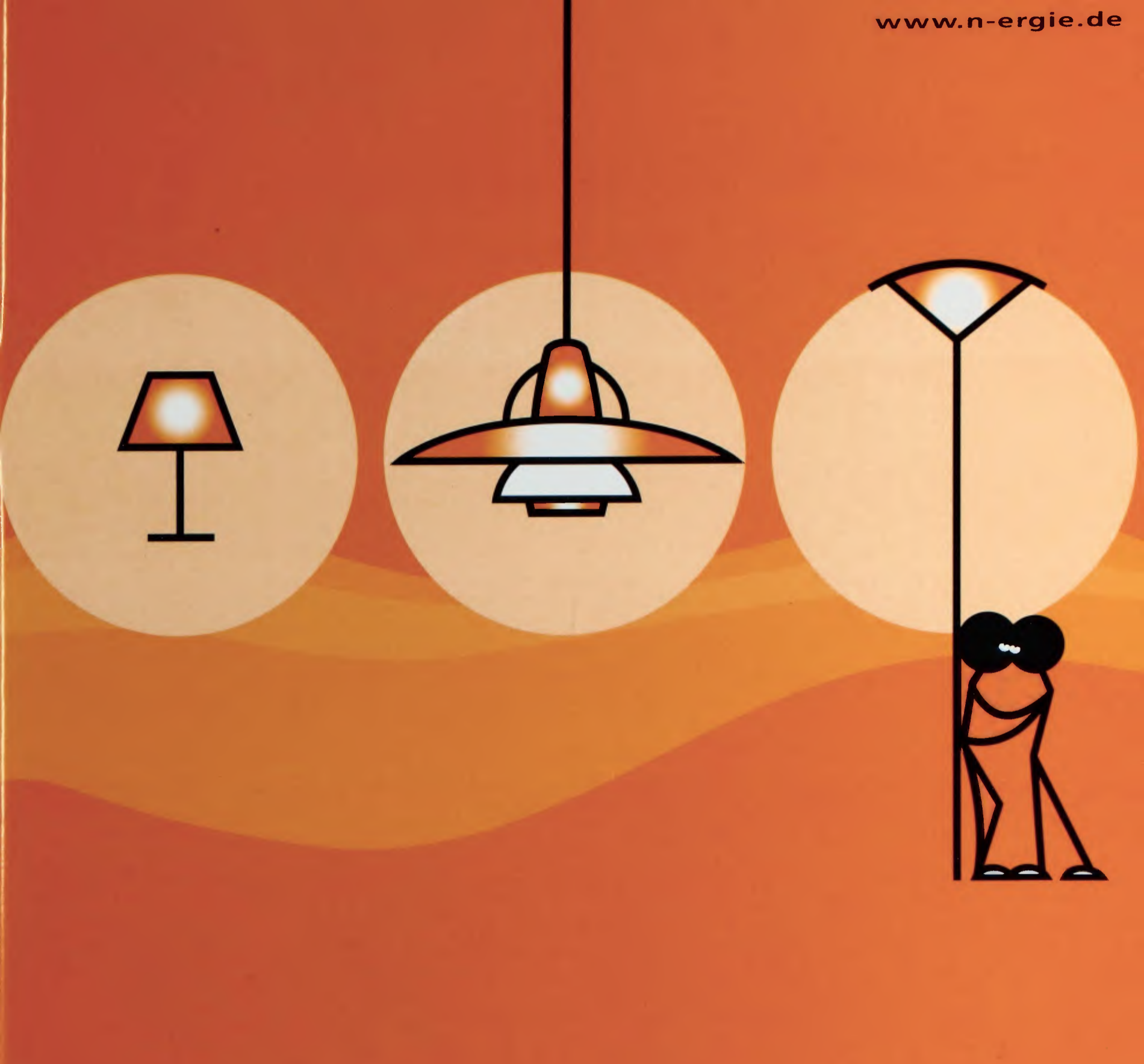
Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



# WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

SPEZIELLE GESCHÄFTSBEREICHE

ADECCO.  
ANPFIFF.

Manche Dinge sind bekannt dafür, dass sie die notwendigen Verbindungen schaffen...

Leere Stühle können ein Zeichen von Begeisterung sein. In der Kernkompetenz von Adecco Engineering sind sie die Aufforderung, wichtige Positionen zu besetzen. Bei Kunden, die einen Spezialistenbedarf haben im Tech-Ingenieursbereich; die z.B. Technische Zeichner mit CAD-Kenntnissen benötigen. Und die als Spezialisten mit Spezialisten sprechen wollen. Für diese Kunden setzen wir uns in Bewegung, da hält auch uns nichts auf den Stühlen. Als Kunde sollten Sie das testen. Als Bewerber sollten Sie unsere besten Beziehungen nutzen. Dies ist eine Einladung über Nürnberg hinaus. Adecco Engineering ist bundesweit erfolgreich.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Bereich Engineering  
Bouthener Straße 57  
90471 Nürnberg  
Tel 0911 - 52 61 315

Engineering Bremen  
Tel 0421 - 33 09 61 52

Engineering Hamburg  
Tel 040 - 20 20 31 17

Engineering Jena  
Tel 03641 - 52 070

Engineering Stuttgart  
Tel 0711 - 22 77 242

**24-Std.-Hotline:**  
**0 18 02 / 900 900**  
(0,06 €/0,12 DM pro Anruf)  
Ein Anruf verpflichtet Sie zu nichts

**www.adecco.de**  
Ein Blick verpflichtet Sie zu nichts



# Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



## ENGINEERING

# CLUBmagazin

Nummer 12/2001 • 29. September 2001 • DM 2,-

Riesenposter  
Martin Driller

Steckbrief  
Marek Nikl

Der Mann mit Auge  
Co-Trainer  
Thomas Brunner  
im Portrait

Hamburger SV


# Pagelsdorfs Erben

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN





# Machen Sie Ihr Tor des Monats.



Mit EntriumAnleiheDAX® landen Sie ganz sicher einen außergewöhnlichen Treffer. Sie profitieren mit 20,20% von der positiven Wertentwicklung des DAX®. Und: Sichern Sie Ihr eingesetztes Kapital rundum ab. Ganz ohne Risiko. Denn 4% Zinsen sind Ihnen garantiert – innerhalb der festen Laufzeit von nur 2 Jahren (31.10.01 bis zum 31.10.03). Zeichnen Sie vom 01.10.01 bis zum 29.10.01, 10.00 Uhr. Also: Die Vorlage annehmen und erstklassig abschließen!

Setzen Sie auf die 1. Liga mit dem  
Exklusivpartner vom Club:

0800 / 800 74 44 oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)

**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG

# Wir bleiben ein Verein mit Herz!

Liebe Cluberer!

Über fünf Stunden haben wir auf der Jahreshauptversammlung in der vergangenen Woche miteinander diskutiert. Ich darf mich zuallererst ganz herzlich für Ihr Vertrauen bedanken. Auch in der Zukunft werde ich all' meine Kraft für unseren Club einbringen. Die vergangenen 18 Monate haben unseren Verein auf einen mehr als positiven Weg gebracht. Für uns gilt es, diesen Weg so weiter zu beschreiten. Wir müssen und werden Konstanz beweisen, um für den 1. FC Nürnberg eine erfolgreiche Zukunft zu gestalten.

Vor allem freut es mich, dass Sie, liebe Club-Mitglieder, der Satzungsänderung zur Präsidiumsumgestaltung zugestimmt haben. Trotz einiger Bedenken, die während der Mitgliederversammlung auch erfreulich offen vorgebracht wurden. Doch in gemeinsamer, sachlicher Diskussion haben wir einen starken und durch die Jahreshauptversammlung eindrucksvoll getragenen Konsens gefunden – Nahezu einstimmig.

Künftig werden neben den drei ehrenamtlichen, von den Club-Mitgliedern gewählten Präsidiumsmitgliedern – der Präsident und zwei Vizepräsidenten – zwei hauptamtliche Vizepräsidenten die Leitung des 1. FC Nürnberg komplettieren.

Damit werden wir den Sportdirektor und den kaufmännischen Leiter des Vereins deutlich mehr in die Verantwortung nehmen als bislang. Aus gutem Grund: Ein Bundesligacub mit einem Umsatz von rund 50 Millionen Mark ist einfach nicht mehr im Ehrenamt zu führen. Wir bewegen uns mit solchen Zahlen in Dimensionen eines mittleren Unternehmens. Sowohl bei einem Wirt-

schaftsunternehmen wie auch bei einem Club unserer Größenordnung, das können Sie nachvollziehen, bedarf es bei der Arbeit vor Ort einer professionellen, eben einer hauptamtlich tätigen Führung.



Mit der Entscheidung für die neue Satzung gehen wir nicht nur mit den Erfordernissen unserer Zeit, wir folgen damit auch dem positiven Beispiel vieler Bundesligisten. Nicht nur der FC Bayern München, auch unsere Freunde vom FC Schalke 04 haben ihre Strukturen umgestellt. Welche Erfolge, welche Außendarstellung gerade auch Schalke nach langen, schweren Jahren vorweisen kann all' das spricht für die Richtigkeit unserer Entscheidung.

Ich darf Ihnen dennoch versprechen, dass unser Club vor allem ein Verein mit Herz bleibt.

Neu in unserem Präsidium ist Siegfried Schneider. Gewählt von den Mitgliedern. Das ist Demokratie. Mit Bernhard Kemper, bislang Schatzmeister und nun nach der neuen Satzung ebenfalls Vizepräsident, freuen wir uns auf die Zusammenarbeit mit Herrn Schneider. Danken möchte ich aber vor allem Horst Riedl, der mir beim Club sechs Jahre eng und – bei allem Auf und Ab – erfolgreich zur Seite gestanden ist.

Es gibt Bundesligaspiele, vor denen wir alle doch noch etwas gespannter sind. Weil der Gegner einfach einen großen Namen hat. So wie an diesem Wochenende der Hamburger SV. Das verspricht einen attraktiven Fußball-Samstag.

Schon im vergangenen Heimspiel gegen den 1. FC Kaiserslautern hat sich unsere Mannschaft ebenbürtig, größtenteils sogar

überlegen gezeigt. Leider hat unserem Trainer Klaus Augenthaler und seinem Team noch das oft so bitter benötigte Quäntchen Glück gefehlt. Doch wer den Club im Training beobachtet, wer sieht, wie konzentriert und begeistert Spieler und Trainerstab arbeiten, der weiß: Wir werden uns in der Bundesliga

etablieren. Der großartige 2:1-Erfolg in Köln hat das unterstrichen!

Herzlichst  
Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

*Life tastes good*

koffeinhaltig. Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



**1 Titelbild**  
Marek Nikl mit David Jarolim  
Fotografiert von Thomas Langer

**6 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
Hamburger SV

**12 Bayern 3-Kolumne**

**14/15 Story**  
Co-Trainer Thomas Brunner

**18 Anpfiff**  
mit Uwe Kemmling

**20-21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
Martin Driller  
Fotografiert von Thomas Langer

**28/29 Die Statistik**



**30 Rückblick**  
Der tolle Sieg beim 1. FC Köln

**32 Rückblick**  
Rote Teufel mit Fortuna  
im Bunde

**34 Steckbrief**  
Marek Nikl

**38 Amateure**

**39 Junioren**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

## IMPRESSUM

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**

Udo Dreier, Kerstin Dankowski, Thomas Langer,  
Onlinesport, Rauchensteiner

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Werde das Vertrauen zurückzahlen!“

CM-Gespräch mit Trainer Klaus Augenthaler vor dem Spiel gegen den Hamburger SV

**Clubmagazin:** Trainer Frank Pagelsdorf entlassen, anschließend 0:4 gegen Werder Bremen verloren. Der Hamburger SV, wie der Club einer der großen Traditionsvereine des deutschen Fußballs, ist mit nur fünf Punkten in die Saison gestartet. „jagt“ heute Ihr Team, das schon sechs Zähler auf der Habenseite aufweist. Was für ein Spiel erwarten Sie?

**Clubmagazin:** Zuletzt kamen Spekulationen auf, ausgerechnet der HSV zeige Interesse an Ihnen. Was ist dran?

**Klaus Augenthaler:** Es hat keinerlei Gespräche mit dem Hamburger SV gegeben. Ich arbeite beim 1. FC Nürnberg mit einem kompetenten, funktionierenden Team zusammen. Es gibt für mich absolut keinen Grund, den Club zu verlassen!

**Clubmagazin:** Gegen den als Tabellenführer angereisten 1. FC Kaiserslautern hat Ihre Mannschaft vor zwei Wochen zwar ein furiose Partie geboten, ist auch von den Fans mit viel Applaus bedacht worden – doch die gute Leistung ist bei der 0:2-Niederlage leider nicht mit Zählern belohnt worden. Wie verarbeiten Sie so ein Spiel?

**Klaus Augenthaler:** Ganz realistisch. Wir haben in der Mannschaft intensiv über die Fehler und Problemchen geredet, viele Szenen analysiert. Wir haben dabei auf uns geschaut und zum Beispiel den Schiedsrichter und seine für uns sicher teils unglücklichen Entscheidungen außen vor gelassen. Wir müssen an uns arbeiten, nur das bringt uns weiter.

**Clubmagazin:** Viele Kritiker haben anschließend lapidar gesagt: Lautern war einfach einen Tick cleverer...

**Klaus Augenthaler:** Wenn ich so etwas höre, kann ich eigentlich nur schmunzeln. Drehen Sie das Spielchen doch einfach mal um. Wenn wir auf dem Betzenberg so aufgetreten wären wie der 1. FC Kaiserslautern bei uns, dann hätten doch alle gesagt: Was spielt ihr für einen Angsthasenfußball...

**Clubmagazin:** Auch in Köln hat Ihr Team von Beginn an nicht nur munter mitgespielt, sondern gleich versucht, das Heft in die Hand zu nehmen!

**Klaus Augenthaler:** Daran merkt man doch, wie selbstbewusst die Mannschaft einerseits ist und wie realistisch sie auch mit ihren Mög-

lichkeiten umgeht.

**Clubmagazin:** Wie bewerten Sie den 2:1-Erfolg?

**Klaus Augenthaler:** Wir haben die Reihe unserer guten Auftritte fortgesetzt und verdient gewonnen. Natürlich war es wichtig, dass die junge Mannschaft für ihre Bemühungen nun auch einmal belohnt worden ist. Aber ich war mir nach der Arbeit der vergangenen Woche sehr sicher, dass in Köln etwas drin war.

**Clubmagazin:** Ein Trainer ist nach landläufiger Meinung nie ganz zufrieden. Haben Sie im Köln-Spiel Kritik-Punkte gefunden?

**Klaus Augenthaler:** Wir hätten unsere Konterchancen ausnutzen müssen, dann hätten wir die Punkte viel eher in der Tasche gehabt. Da fehlt es auch noch ein wenig an der Cleverness. Wenn der Gegner Druck macht, dann geben wir den Ball noch zu oft einfach weg. Daran arbeiten wir. Und insgesamt haben die positiven Eindrücke überwogen.

**Clubmagazin:** Ist die Mannschaft nach dem Kölner Sieg im Training anders aufgetreten?

**Klaus Augenthaler:** Natürlich war der Erfolg für das Team wichtig, klar. Es tut dem Selbstbewusstsein einfach gut, wenn die Arbeit endlich auch wieder belohnt wird. Aber die Jungs wissen, dass sie jetzt nicht zaubern können. Wir werden weiter einen Schritt nach dem anderen machen. Nur dann kommen wir nicht ins Stolpern.

**Clubmagazin:** Haben Sie nach den größtenteils unglücklichen Niederlagen zuvor nicht auch irgendwo ein wenig Sorgen haben müssen?

**Klaus Augenthaler:** Die Arbeit hier war und ist für mich eigentlich relativ einfach, nachdem Präsident Michael A. Roth mir ja auf der Jahreshauptversammlung auch noch einmal für alle hörbar das Vertrauen ausgesprochen hat – egal, auf welchem Platz wir stehen. Ich will und werde dieses Vertrauen mit dem Nichtabstieg zurückzahlen!



**Klaus Augenthaler:** Wir dürfen nach unserem Auswärtssieg beim 1. FC Köln vor allem nicht glauben, dass jetzt alles von alleine geht. Der HSV ist alles andere als ein schlechtes Team. Eher wie ein angeschlagener Boxer, bei dem wir auf die vorhandenen Qualitäten achten müssen. Aber wenn wir das in unsere Köpfe reinkriegen, dann geht auch wieder was für uns!

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 8 1.FC Nürnberg Hamburger SV	Tipp 9 Werder Bremen 1.FC Nürnberg	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	2:1	0:1	9
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:1	1:2	6
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	5
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	2:1	0:0	4
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	1:0	1:1	4
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	2:1	1:1	4
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	3:1	2:2	3
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	3:2	0:1	3
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	2:0	1:2	3
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	2:1	1:1	3
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	2:1	0:2	3
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	3:1	2:0	2
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	2:1	0:2	2
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	2:2	1:3	2
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	2:1	1:1	1
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:1	1:2	1
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	2:1	1:1	1
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	2:1	0:0	1
<b>Gothar Versicherungen</b> Herr Rütten	1:1	1:1	0
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	3:1	2:2	0
<b>NEFkom</b> Herr Simon	1:1	2:1	0
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	2:1	2:0	0

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – 1. FC Kaiserslautern	
Hertha BSC – 1. FC Köln	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	
Schalke 04 – Energ. Cottbus	
Hansa Rostock – 1860 München	
Bayern München – VfB Stuttgart	So.
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	So.

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	
VfB Stuttgart – Schalke 04	
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	
SC Freiburg – FC St. Pauli	
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Hamburger SV – Hertha BSC	
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	
1. FC Kaiserslautern – Hansa Rostock	
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – 1. FC Kaiserslautern	
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	
Hertha BSC – Werder Bremen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	
Bor. Dortmund – SC Freiburg	
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	
Schalke 04 – 1860 München	
Hansa Rostock – 1. FC Köln	

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	
Hamburger SV – Hansa Rostock	
1. FC Köln – Bayern München	
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	
SC Freiburg – Energ. Cottbus	
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	
FC St. Pauli – 1860 München	
Bay. Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern	
Schalke 04 – 1. FC Köln	
Hansa Rostock – Werder Bremen	

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	
VfB Stuttgart – SC Freiburg	
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	
Werder Bremen – Bayern München	
Hamburger SV – Schalke 04	
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	
SC Freiburg – 1860 München	
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	
Schalke 04 – Werder Bremen	
Hansa Rostock – Hertha BSC	

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayern München	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	
Hamburger SV – FC St. Pauli	
1. FC Köln – Bor. Dortmund	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – 1860 München	
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	
SC Freiburg – 1. FC Köln	
Bor. Dortmund – Hamburger SV	
FC St. Pauli – Werder Bremen	
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Schalke 04 – Hertha BSC	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart	
Hansa Rostock – Bayern München	

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

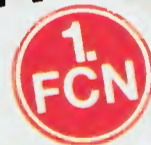
**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH

Winner Zeile 19

90482 Nürnberg

Tel: 0911 / 86 48 86

Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



## Der doppelte Hieronymus



*Doppelfunktion: Sportchef Holger Hieronymus trainiert derzeit den HSV und sucht gleichzeitig einen neuen Trainer.*

Machen wir einen kleinen Ausflug in die Welt des Boxsportes. Wer zu Beginn eines Kampfes gleich mehrere schwere Treffer einstecken muss, taumelt meist mächtig verbeult durch den Ring. Angeschlagen, nennt man solch einen Kämpfer. In solch einer Situation befin-

det sich derzeit auch der HSV. Sportlich angeschlagen und zudem mit mächtig zerbeultem Image humpelt der noble Hanseatenklub bislang durch die Liga, wo stolzes Einerschreiten das ursprüngliche Ziel war. Die jüngste 0:4-Heimbleite, ausgerechnet gegen Nord-Rivale Werder Bremen, lässt das anvisierte Erreichen eines internationalen Wettbewerbes momentan utopisch erscheinen. „Daran brauchen wir derzeit keine Sekunde denken“, unterstreicht Kapitän und Abwehrchef Nico-Jan Hoogma. Die sportliche Krise ist das eine, der Umgang mit dieser ein anderer, der den HSV in den vergangenen Tagen zu einem fleißigen Schlagzeilen-Lieferanten werden ließ. So musste Trainer Frank Pagelsdorf bekanntlich seinen Hut nehmen. Kein ungewöhnlicher Vorgang, wenn Anspruch und Wirklichkeit weit auseinanderklaffen. Wie es dazu kam, war jedoch nicht so gewöhnlich und deswegen für die Außendarstellung

des HSV gelinde gesagt nicht förderlich.

Wir blättern im Kalender zurück: Vor dem Heimspiel gegen Gladbach am 15. September lautete der unmissverständliche Auftrag an den damals noch amtierenden HSV-Trainer Pagelsdorf „siegen oder fliegen“. Mit dem Siegen wurde es nix – in der Nachspielzeit traf der Gladbacher Miciel mit einem Fallrückzieher zum 3:3 und schien damit Frank Pagelsdorf abgeschossen zu haben. Kurz darauf holte jedoch Werner Hackmann, HSV-Boss und gleichzeitig Chef der Deutschen Fußball-Liga, zum entschiedenen Dementi aus. Es hätte nie solch ein Ultimatum gegeben, alles Erfindung der Presse, und überhaupt würde Pagelsdorf fest im Sattel sitzen, betonte er öffentlich.

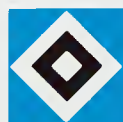
Nicht einmal 48 Stunden später war erneut alles anders: Pagelsdorf musste nach vier Jahren beim HSV seinen Hut nehmen. Bedrängt vom Aufsichtsrat, der im Sommer noch Pagelsdorfs Vertragsverlängerung forcierte, machte Hackmann die Rolle rückwärts, was ihm ziemlich miese Wertungsnoten bescherte. „Wischi-Waschi oder Zick-Zack-Kurs“ nannte Kapitän Hoogma zum Beispiel den Vorgang, der Pagelsdorf eine Ablöse von 4 Millionen Mark bescherte. Eine Kritik der harmloseren Art, die der HSV- und Liga Boss in jenen Tagen zu hören bekam. Widersprechen mochte er, einst Innensenator von Hamburg, dieser nicht: „Das Gesamtbild des Vereines, einschließlich meiner Person, war nicht gut.“

Nicht gut ist auch, was die Ruhe in und um den derzeit von Sportchef Holger Hieronymus übergangsweise trainierten HSV betrifft, dass der Trainermarkt leergefegt ist. In dem Spiel „Rat-den-Pagelsdorf-Nachfolger“ tauchen täglich neue Namen auf, das fing mit Morten Olsen an und hörte bei Kurt Jara noch längst nicht auf. Auch unser Club-Trainer Klaus Augenthaler nahm zu Wochenbeginn unfreiwillig daran teil.

Das Problem, das sich Sportchef Holger Hieronymus derzeit stellt: Er muss einen Trainer präsentie-

### Wissenswertes Hamburger SV

Anschrift: Sylvesterallee 7,  
22525 Hamburg  
Fon: 040/415501  
Fax: 040/41551060  
Internet: [www.hsv.de](http://www.hsv.de)



Gegründet: 29. September 1887  
Mitglieder: 16 002  
Vereinsfarben: Blau-Weiß-Schwarz  
Stadion: AOL-Arena  
1. Vorsitzender: Werner Hackmann  
2. Vorsitzender: Holger Hieronymus

ren, der erstens einen klangvollen Namen – etwas anderes lässt sich in der Medienstadt Hamburg nur schwerlich verkaufen – und zweitens allgemein unstrittige Fachqualitäten besitzt. Längst hat sich der HSV damit abgefunden, dass er solch einen Mann, der diesem Anforderungsprofil entspricht, aus einem bestehendem Vertrag herauskaufen muss. Die nächste, größere Hürde: Solch ein Fußball-Lehrer muss, so reizvoll der HSV sein mag, seine jetzige Mannschaft verlassen. Und das ist mitten in der Saison nicht jedermanns Ding.

Was der neue HSV-Trainer können muss, darüber haben sich natürlich auch die Spieler Gedanken gemacht. Torjäger Barbarez meint zum Beispiel, es müsse ein Trainer sein, der der Mannschaft mal richtig auf die Fresse hauen könne. Abwehrchef Hoogma sieht es ein wenig anders. Der neue Coach müsse zunächst vor allem ein guter Psychologe sein, denn das Fußball spielen an sich bräuchte er den Hanseaten nicht beibringen. Letzters ist an dieser Stelle mit Hinblick auf das heutige Spiel nur zu unterstreichen. Der HSV mag

kriseIn, sein fußballerisches Potenzial ist dennoch mit das Beste, was die Bundesliga zu bieten hat. Eine Übertreibung? Wohl kaum. So konnte es sich Holger Hieronymus, vorübergehend auch Cheftrainer, erlauben, bei der Partie gegen Bremen Hochkaräter wie Fukal, Mahdavikia und Yeboah wegen mangelhafter Trainingsleistungen auf die Tribüne zu setzen. Noch Fragen? Also liebe Club-Fans, bitte unterschätzt diesen HSV nicht. Außerdem, ihr wisst ja: Angeschlagene Gegner sind meist die gefährlichsten.

## Drei Punkte, Ruhe und einen starken Trainer

### Interview mit Bernd Hollerbach

**Clubmagazin:** Herr Hollerbach, seit zehn Jahren sind Sie an der Waterkant. Verstehen die Nordlichter mittlerweile den Unterfranken?

**Bernd Hollerbach:** Mittlerweile ist das richtige Wort. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten klappt es damit ganz gut.

**Clubmagazin:** Apropos verstehen. Dass der HSV mit diesem Kader so weit unten rangiert verblüfft uns sehr. Finden Sie das auch erstaunlich?

**Hollerbach:** Ja, mir geht es ebenso.

**Clubmagazin:** Wo müsste die Mannschaft Ihrer Meinung nach stehen?

**Hollerbach:** Die ersten drei Plätze sind normalerweise für Bayern, Bayer Leverkusen und Dortmund reserviert. Dahinter ist vieles möglich. Da könnte vom Potenzial her auch ein Team wie der HSV stehen.

**Clubmagazin:** Kann man aus den Worten schließen, dass Sie trotz des missratenen Starts noch nach oben schielen?

**Hollerbach:** Von wegen. In unserer Situation verbietet sich so etwas. Wir müssen aufpassen, dass wir nicht hinten rein rutschen.

**Clubmagazin:** Trotz der Qualität des Kaders?

**Hollerbach:** Die nutzt nichts, wenn man sie weder abrufen kann noch als Mannschaft auftritt.



Bernd Hollerbach.

**Clubmagazin:** Was braucht der HSV jetzt?

**Hollerbach:** Drei Punkte in Nürnberg, Ruhe und einen starken Trainer.

**Clubmagazin:** Auch einen Bernd Hollerbach, das Synonym für kompromisslose Kampfbereitschaft? Beim 0:4 gegen Bremen waren Sie

nur auf der Bank.

**Hollerbach:** Was soll ich dazu sagen? Es gefällt keinem Fußballer, wenn er nicht spielen darf. Doch das ist für mich kein Grund zu resignieren. Ich stecke nie auf und letztendlich habe ich mich immer durchgesetzt.

**Clubmagazin:** HSV-Kenner haben uns verraten, dass Sie wieder in die Mannschaft rutschen dürften. Ist es etwas Besonderes für Sie als Würzburger, gegen den Club zu spielen?

**Hollerbach:** Der Club ist auf jeden Fall etwas Besonderes. Zumal ich Franke bin. Doch das spielt heute keine Rolle. Wir brauchen die Punkte. Dringend.

**Clubmagazin:** Denken Ihre fränkischen Verwandten und Freunde auch so? Deren Herz müsste doch eigentlich für den Club schlagen.

**Hollerbach:** Macht es auch. Deswegen werde ich heute sicher den einen oder anderen in einen Gewissenskonflikt stürzen. Einen Daumen drücken sie bestimmt für mich, den andern wahrscheinlich für den Club.

**Clubmagazin:** Zum Schluss unseres Gespräches noch eine Frage an den Würzburger Hollerbach. Wieso muss ein Nürnberger unbedingt Ihre Heimatstadt besuchen?

**Hollerbach:** Wegen einer Hollerbach-Wurst.

**Clubmagazin:** Vielen Dank für das Gespräch.



Die **Markus Othmer** Kolumne

Liebe Cluberer, diese Kolumne ist unserem Geburtstagskind der Woche gewidmet: Unser Trainer ist nämlich in dieser Woche 44 Jahre alt geworden und das darf/soll/wird nicht der letzte Geburtstag sein, den Auge als Club-Trainer feiert! Hier sind die ultimativen 10 Gründe, warum Auge für immer beim Club bleiben muss:

10. Weil er bei der 100-Jahr-Feier 2000 eine Gänsehaut bekommen hat und seitdem noch besessener daran arbeitet, dass wir Fans, die so viel ertragen mussten, endlich wieder glorreiche Zeiten erleben dürfen.
9. Weil er schon vor vielen Jahren Nürnberg etwas Gutes getan hat, in Nürnberg gefeiert hat und dabei

in der Pegnitz schwimmen war... (warum, das fragt Ihr ihn lieber selber)

8. Weil er den Jungen im Training immer noch was vormachen kann und wenn's nötig ist solange trainiert, bis auch der Letzte schwitzt.
7. Weil er zusammen mit Andi Köpke 1990 Weltmeister wurde und die beiden zusammen die besten WM-Botschafter Nürnbergs für 2006 sind.
6. Weil er Martin Driller zum Club-Kapitän gemacht hat, was sich kein anderer Trainer getraut hätte.
5. Weil der Club und Auge schon jeweils neun Mal Deutscher Meister waren und herrlich zusammen den zehnten Titel feiern könnten.
4. Weil er genau das bei der Aufstiegsfeier im Mai gesagt hat, dass der Club eigentlich auch mal wieder Meister werden müsste.
3. Weil er der erste Trainer ist, dem sich unser Präsident gerne unterordnet. Wahrscheinlich, weil Auge immer

so schön auf dem Teppich bleibt und das gefällt Herrn Roth.

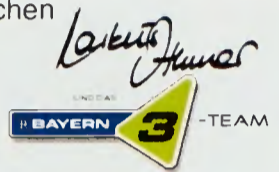
2. Weil seine Pressekonferenzen nach Niederlagen die einzigen Höhepunkte aus Club-Sicht sind (z. B. die legendere „Schneekette“ nach dem Stuttgart-Spiel).

Und der wichtigste Grund, warum Auge für immer beim Club bleiben muss ist:

1. Weil er noch so viel fränkische Kultur erlernen muss, z. B. dass man bei uns ein Weizen bestellt und kein Weissbier.

In diesem Sinne herzlichen Glückwunsch Auge und auf ein gepflegtes Weizen nach einem erfolgreichen Spiel heute Nachmittag.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Geburtstagsgrüße könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuelle wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)

# Kampa: Sieg versüßte den Schmerz

Club-Schlussmann litt beim 2:1 in Köln unter höllischen Rückenschmerzen

Darius Kampa – er hielt den großartigen 2:1-Auswärtserfolg beim 1.FC Köln in der 88. Minute ganz fest. Als Kölns Janosch Dzwior aus ein paar Metern volley abzog, ließ sich der 24-jährige Schlussmann des 1. FCN auch nicht mehr überlisten. Fast ein kleines Wunder. Denn Darius musste den ganzen Nachmittag kräftig auf die Zähne beißen: Beim Einschließen hatte es in den



Lendenwirbeln geknackst, ein unangenehmes Gefühl. „Als ob du ein Messer in den Rücken kriegst“, schmunzelte der Club-Keeper nach dem Match mit schmerzverzerrtem Gesicht.

Doch die beiden Physiotherapeuten Claudio Nagy und Werner Kranz kneteten den Club-Keeper rechtzeitig bis zum Anpfiff wieder hin – Darius dankte es mit tollen Paraden!

## Club-Spieler mit Länderspielaufgaben

Club-Mittelfeldspieler Anthony Sanneh, zuletzt beim 2:1 in Köln einer der herausragenden Spieler, ist endgültig für das WM-Qualifikationsspiel der USA gegen Jamaika nominiert worden. Das Match wird am 7. Oktober in Boston ausgetragen.

Marek Nikl ist berufen worden für das Qualifikationsspiel der tschechischen Nationalmannschaft am 6. Oktober in Prag gegen Bulgarien.

Auch das polnische Team, bereits für die WM in Südkorea und Japan qualifiziert, setzt auf einen Cluberber: Jacek Krzynowek ist für die Partie am 6. Oktober in Chorzow gegen die Ukraine eingeladen worden.

Rajko Tavcar wird am 6. Oktober für Slowenien im WM-Qualifikationsspiel in Ljubljana gegen die Faröer-Inseln auflaufen, und für David Jarolim liegt eine Einladung zum Duell der tschechischen U 21-Nationalmannschaft gegen Bulgarien (Teplice, 5. Oktober) vor.

## Dieter Frey: Kein Meniskusschaden!

Gute Nachricht für Dieter Frey: Der Mittelfeldspieler des 1.FC Nürnberg hat keinerlei Schäden am Meniskus! Bei einer Athroskopie im rechten Knie, durchgeführt von Club-Mannschaftsarzt Dr. Michael Jockheck, glättete und entfernte der Arzt lediglich eine Ablagerung hinter der Kniescheibe. „Zum Glück ist der Meniskus in Ordnung“, erklärte der Mediziner.

Frey soll nach der Länderspielpause (6./7. Oktober) wieder zum Kader von Trainer Klaus Augenthaler stoßen. Dr. Jockheck: „Unser Ziel ist, dass Dieter im Spiel bei Werder Bremen wieder dabei ist.“

## Marco Villa fällt verletzt aus

Pech für Club-Stürmer Marco Villa: Der 23-Jährige, im Sommer erst an den Valznerweiher gewechselt, unterzog sich in der vergangenen Woche einer Athroskopie am rechten Knie. Teamdoc Dr. Michael Jockheck stellte dabei einen Innenmeniskusschaden fest. Villa hatte sich

bereits im Abschlusstraining vor dem Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern bei einem Zusammenprall verletzt.

## Sieg in Köln: Club jüngstes Bundesligateam!

Mit dem 2:1-Erfolg beim 1.FC Köln sorgte der Club für ein besonderes Liga-Highlight: Die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler stellte mit einem Durchschnittsalter von nur 26,10 Jahren das jüngste Team, das an diesem Bundesliga-Samstag in den Erstliga-Stadien auflief.

## Christian Möckel wieder im Training

Die Leidenszeit hat ein Ende: Christian Möckel ist endlich wieder ins Mannschaftstraining eingestiegen. Nach seinem Kreuzbandriss im linken Knie hatte der 28-jährige Angreifer rund ein halbes Jahr pausieren müssen. „Christian macht schon einen guten Eindruck“, freute sich Trainer Klaus Augenthaler, der hofft, Möckel schon bald wieder einsetzen zu können.

# Der Mann mit Auge

Co-Trainer Thomas Brunner gehört zum lebenden Club-Inventar



Zum Aufwärmen vor dem Heimspiel gegen den HSV läuft selbst der Co-Trainer im Galopp auf. Denn Thomas Brunner kommt direkt von der Schulbank. Noch bis zum Montag muss der 39-Jährige in der Sporthochschule Köln seinen Prüfern Rede und Antwort stehen. Dann hat er den Fußball-Lehrerschein in der Tasche. Da nimmt er gerne in Kauf, dass er am Samstagmorgen um kurz nach Acht noch Taktikfragen beantwortet. Anschließend geht's ins Auto, ab nach Nürnberg. „Hoffentlich bin ich rechtzeitig da“, schmunzelt Brunner.

Denn der Club ohne Thomas Brunner – das geht eigentlich schon gar nicht mehr. Am 27. September 1980, fast auf den Tag genau vor 21 Jahren, hat der damals 18-Jährige sein erstes Match für die Cluberer bestritten. Beim 2:2 im Köln-Müngersdorfer Stadion wurde er 17 Minuten vor dem Abpfiff für Wolfgang Frank eingewechselt. 328 Erstliga- und 74 Zweitliga-Spiele sollten folgen, bis eine Absperrung in der Knie-scheibe für den vom Angriff übers Mittelfeld schließlich in die Abwehr gerückten Brunner das Karriereende bedeutete.

„Sicherlich ungewöhnlich“ sieht der aus Blaibach im Bayerischen Wald gekommene Jugend-Welt- und Europameister seine lange Karriere in Nürnberg: „Das ist in der heutigen Zeit nicht mehr normal.“ Und fast wäre die Karriere des Thomas Brunner in Nürnberg auch schon im Herbst 1985, kurz nach dem 27. Oktober, zu Ende gewesen. An jenem Montagabend nämlich gehörte er zu den fünf Spielern, die eine weitere Zusammenarbeit mit dem damaligen Trainer Heinz Höher ablehnten. Doch: Der Trainer blieb, die Spieler flogen. Bis sich der Club erinnerte, dass der junge Thomas Brunner an eine Bank verpfändet war. Und schon war der damals 23-Jährige wieder in Ehren aufgenommen.

Zurück zur schweren Verletzung. „Über Nacht fiel damals die Entscheidung, Trainer zu werden“, erinnert sich der 25-fache Club-Torschütze. Seit 1996 unterstützt er die jeweiligen Cheftrainer bei der Arbeit, hat auch ein halbes Jahr lang die Geschicke der Amateurmansschaft geleitet, war im Dezember 1998 beim Spiel in Hamburg als Interimstrainer verantwortlich. Ohne Glück, das Spiel endete 0:2. Dabei falle es auch heute noch, gesteht er, „nicht immer leicht, zuzuschauen“.

### Einmal Cluberer, immer Cluberer...

Wenn „Tom“ Brunner am Montag auch seine letzte Prüfung hinter sich gebracht hat, dann darf er nach einem langen halben Jahr im Rheinland endlich wieder nach Franken zurück kehren. „Eine lehrreiche Zeit, sehr interessant. Aber dass sie jetzt vorbei ist, ist auch nicht schlimm“, schmunzelt Brunner. Der sich auch auf seinen „Lehrmeister“ beim Club freut: „Die Verpflichtung von Klaus Augenthaler war sicherlich ein ganz großer Glücksgriff für den 1. FCN“, urteilt der loyale Co-Trainer über seinen „Chef“.

Weil „Auge“ vieles mitbringt, was in der nicht immer ganz einfachen Szenerie beim Club sehr, sehr wichtig ist. Brunner: „Klaus hat sowohl in der Aufstiegseuphorie als auch in den nicht ganz einfachen ersten Wochen in der Bundesliga bewiesen, dass er absolut realistisch ist. Er ist im Stahlbad erste Liga gradlinig geblieben. Eine Respektsperson, die unantastbar ist!“ Und von der er selbst viel mitnehmen kann: „Seine Energie, seine Disziplin, aber auch seine Gelassenheit in schwierigen Situationen – da gibt’s schon einiges, was ich mir abschauen kann.“

Damit auch Thomas Brunner der-einst einmal gerüstet ist für das „Stahlbad Bundesliga“? „Dass muss eigentlich nicht sein. Ich fühle mich in der derzeitigen Position sehr wohl, könnte mir gut vorstellen, irgendwann einmal auch im Amateur- oder Nachwuchsbereich tätig zu sein. Aber erst einmal genießt die Arbeit mit dem Ziel

Klassenerhalt absoluten Vorrang!“ Und dabei freut sich auch der Trainer schon wieder auf seinen (noch) „verlorenen Sohn“. Schon „als Spieler habe ich ihn ja gekannt. Und so wie er damals war, so ist er auch heute als Trainer geblieben“, beschreibt Klaus Augenthaler seinen Intimus: „Sehr loyal, absolut zuverlässig. Die Arbeit mit ihm macht verdammt viel Spaß!“ Sogar richtiggehend vermisst hat er seinen „Co“ im vergangenen halben Jahr: „Man kann mit Thomas hervorragend analysieren. Da hat er mir zuletzt manchmal schon ein bisschen gefehlt.“ *Tempi passati.*

Der Weg bis zum ersten Bundesliga-Spieltag der kommenden Saison 2002/2003 wird zwar ein dorniger – das weiß auch Thomas Brunner. Aber die Meinung der Unkenrufer, die schon beim Aufstieg im Frühjahr den nächsten Abstieg herbei philosophierten, mag der 39-Jährige überhaupt nicht teilen. „Der Club ist in den vergangenen Monaten zu einem solide geführten Verein ohne die Aufregungen der Vergangenheit geworden. Unser Präsident Michael A. Roth hat mit seiner Führungscrew den Verein auf den richtigen Weg gebracht. Wir stehen auf sicheren Füßen. Jetzt liegt es an uns, den 1. FC Nürnberg auch sportlich wieder zu einem festen Bestandteil der ersten Liga zu machen. Und ich sehe nicht, woran das scheitern sollte.“ Im Hinterkopf hat der Ex-Profi dabei auch die ganz großen Zeiten Mitte der 80-er Jahre. „Das junge Team, das wir derzeit auf dem Rasen erleben, erinnert mich fast ein bisschen an das Jahr 1985, als wir vom letzten Platz der zweiten Bundesliga den Aufstieg schafften.“ Und 1988 sogar in den UEFA-Cup einzogen. Die beiden Erst-Runden-Spiele gegen AS Rom „gehören zu den ganz großen Erinnerungen“, gesteht Brunner. Auch, wenn trotz eines 2:1 im Stadio Olimpico eine 1:3-Heimniederlage nach Verlängerung das Aus bedeutete. Auch Brunners zweites großes Highlight, das Pokalfinale 1982, endete unglücklich: Trotz einer 2:0-Pausenführung unterlag der Club noch dem FC Bayern München mit 2:4. „Gegen Auge“, schmunzelt Brunner. Längst verziehen.



*Engagiert und überlegt: Wenn der Club spielt, fiebert Tom Brunner kräftig mit. Kein Wunder, gehört der Co-Trainer doch zum lebenden Inventar.*

# Club für erfolgreiche Zukunft gerüstet

Mitglieder stimmen Umstrukturierungen eindrucksvoll zu



**Das ehrenamtliche Präsidium des 1.FC Nürnberg nach der Wahl: Vizepräsident Bernhard Kemper, Präsident Michael A. Roth, Vizepräsident Siegfried Schneider (v.l.).**

Der 1. FC Nürnberg ist für die Zukunft gerüstet. Nach einer von der Jahreshauptversammlung beschlossenen Satzungsänderung wird der Club erstmals in seiner über 100-jährigen Geschichte nicht nur von ehrenamtlichen, sondern auch von zwei hauptamtlichen Präsidiumsmitgliedern geleitet. Damit wolle man die Leitung des Vereins „den Erfordernissen unserer Zeit anpassen“, erläuterte der für drei Jahre fast einstimmig wieder gewählte Präsident Michael A. Roth: „Bei einem Umsatz von rund 50 Millionen Mark müssen wir den Club wie ein Unternehmen führen, anders geht es heutzutage nicht mehr!“

383 der 389 Mitglieder stimmten für die moderne Führungsstruktur – ein mehr als eindrucksvolles Ergebnis. Künftig werden damit auch der Sportdirektor und der kaufmännische Leiter als Vizepräsidenten in die Pflicht genommen. „Es ist einfach so, dass Sportdirektor und kaufmännischer Leiter

damit noch mehr Verantwortung tragen“, verdeutlichte Michael A. Roth, „es ist immer noch irgendwo ein kleiner Unterschied, ob ich Angestellter bin oder ob ich die Zügel selbst in der Hand habe.“ Michael A. Roth spricht aus jahrzehntelanger Erfahrung in seinem eigenen Unternehmen.

Deshalb nahm er die Vorlage des Deutschen Fußball Bundes nur zu gerne auf: Der Verband hat gemeinsam mit der Deutschen Fußball Liga DFL ihren im Profibereich spielenden Vereinen anhand einer Mustersatzung die jetzt auch beim 1. FCN umgesetzten Strukturen empfohlen. „Kein Muss, kein Zwang“, verdeutlichte Roth, „aber eine gute, wichtige Sache!“ Während die ehrenamtlichen Präsidiumsmitglieder weiter von der Mitgliederversammlung und für drei Jahre gewählt werden, bestellt der Aufsichtsrat die „Hauptamtler“ für zwei Jahre. Noch einmal Präsident Roth: „Unser Sportdirektor Edgar Geenen und Geschäfts-

stellenleiter Björn Bremer genießen unser vollstes Vertrauen. Die vergangenen 18 Monate waren geprägt von einer erfolgreichen Zusammenarbeit.“ Im übrigen sei die Besetzung der beiden hauptamtlichen Stellen im Präsidium nicht von Personen abhängig.

Neben Michael A. Roth und dem ebenso eindrucksvoll wieder gewählten Vizepräsidenten Bernhard Kemper komplettiert Siegfried Schneider als dritter „Vize“ den ehrenamtlichen Teil des Präsidiums. Der 51-jährige Malermeister tritt die Nachfolge von Horst Riedl an. „Mit ihm habe ich sechs Jahre lang vertrauensvoll zusammen gearbeitet, dafür möchte ich Horst Riedl Dankeschön sagen“, erklärte Roth. „Wir werden versuchen, weiter so effektiv wie möglich zusammen zu arbeiten“, begrüßte Kemper das neue Mitglied der Führungsriege.

Und das Abschlussfazit von Präsident Roth: „Der 1.FC Nürnberg steht auf einer soliden Basis!“

Darauf haben Sie lange gewartet:

Es ist wieder Zeit für

# Federweisser

von Gerstacker

Laden Sie doch einfach Freunde und Nachbarn spontan zu einer Sommernachtsparty ein.

Federweisser ist die ideale Erfrischung - frisch und prickelnd!

Und Sie haben die Wahl, denn dieses Vergnügen gibt's in Rot und Weiß.

Viel Spaß!



Ab 3. August wieder überall im Handel

**GERSTACKER**  
NÜRNBERG

GERSTACKER Weinkellerei GmbH

Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg · Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

## Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des

1.  
FCN

**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

- NEUWAGEN
- JAHRESWAGEN
- GESCHÄFTSWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN\*
- NUTZFAHRZEUGE
- TEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST
- SERVICE

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum krauss**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5  
90478 Nürnberg  
Tel. (0911) 47 41 - 0  
[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)



## Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Hamburger SV

Der DFB hat Uwe Kemmling mit der Leitung des Club-Heimspiels gegen den Hamburger SV beauftragt. Der 40-Jährige, Vater zweier Kinder, pfeift bereits seit elf Jahren als DFB-Schiedsrichter, debütierte 1996 im Fußball-Oberhaus. Kemmling wohnt im niedersächsischen Burgwedel und läuft für den BV Werder Hannover auf. Der Verwaltungsangestellte zeigt sich nicht nur auf dem Platz piffig, sondern auch in seiner Freizeit sportlich: „Ich schwimme gerne, fahre viel Rad“, verrät der Unparteiische. Assistieren werden ihm gegen den HSV Kai Voss und Uwe Kynast.



## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Am Wochenende ins Frankenstadion.  
Am Mittwoch zum Kiosk.

DER AKTIONÄR

[www.deraktionaeer.de](http://www.deraktionaeer.de)

**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

Heute ein König.



*König-Pilsener*



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

**Tor Abwehr Mittelfeld Angriff**

 <b>Darius Kampa</b> Geb.: 16.01.1977	 <b>Tomasz Kos</b> Geb.: 04.04.1974	 <b>David Jarolim</b> Geb.: 17.05.1979	 <b>Stefan Leitl</b> Geb.: 29.08.1977	 <b>Martin Driller</b> Geb.: 02.01.1970
 <b>Raphael Schäfer</b> Geb.: 30.01.1979	 <b>Frank Wiblishauser</b> Geb.: 18.10.1977	 <b>Jacek Krzynowek</b> Geb.: 15.05.1976	 <b>Stoycho Stoilov</b> Geb.: 15.10.1971	 <b>Kai Michalke</b> Geb.: 05.04.1976
 <b>Christian Horcher</b> Geb.: 19.10.1977	 <b>Nils-Eric Johansson</b> Geb.: 13.01.1980	 <b>Armin Störzenhedecker</b> Geb.: 29.04.1965	 <b>Lars Müller</b> Geb.: 22.03.1976	 <b>Christian Möckel</b> Geb.: 06.04.1973
 <b>Marek Nikl</b> Geb.: 20.02.1976	 <b>Anthony Sanneh</b> Geb.: 01.06.1971	 <b>Jesus Junior</b> Geb.: 10.10.1977	 <b>Marco Villa</b> Geb.: 18.07.1978	
 <b>Rajko Tavcar</b> Geb.: 21.07.1974	 <b>Thomas Stehle</b> Geb.: 26.10.1980	 <b>Adebawale Ogungbure</b> Geb.: 13.07.1981	 <b>Bernd Hobsch</b> Geb.: 07.05.1968	

**Trainer**

  
**Klaus Aurnthaler**  
Geb.: 26.09.1957

**Co-Trainer**

  
**Thomas Brunner**  
Geb.: 10.08.1962

  
**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973

  
**Sven Günther**  
Geb.: 22.02.1974

  
**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972


PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

**Tor Abwehr Mittelfeld Angriff**

 <b>Martin Pleckenhagen</b> Geb.: 15.11.1971	 <b>Marcel Maltritz</b> Geb.: 02.10.1978	 <b>Jan Sandmann</b> Geb.: 03.05.1978	 <b>Martin Groth</b> Geb.: 20.10.1969	 <b>Marinus Bester</b> Geb.: 16.01.1969	 <b>Marcel Ketelaer</b> Geb.: 03.11.1977
 <b>Thomas Hillenbrand</b> Geb.: 10.10.1979	 <b>Andrej Panadic</b> Geb.: 09.03.1969	 <b>Jörg Albertz</b> Geb.: 29.01.1971	 <b>Stig Tötting</b> Geb.: 14.08.1969	 <b>Marek Heinz</b> Geb.: 04.08.1977	 <b>Erik Meijer</b> Geb.: 02.08.1969
 <b>Carsten Wehlmann</b> Geb.: 27.06.1972	 <b>Ingo Hertzsch</b> Geb.: 22.07.1977	 <b>Sergej Barbarez</b> Geb.: 17.09.1971	 <b>Bernd Hollerbach</b> Geb.: 08.12.1969	 <b>Mehdi Mahdavi</b> Geb.: 24.07.1977	 <b>Anthony Yeboah</b> Geb.: 06.06.1986
 <b>Stefan Wächter</b> Geb.: 20.04.1978	 <b>Nico-Jan Hoogma</b> Geb.: 26.10.1968	 <b>Rodolfo E. Cardoso</b> Geb.: 17.10.1968		 <b>Roy Präger</b> Geb.: 22.09.1971	 <b>Mahmut Yilmaz</b> Geb.: 06.10.1979
	 <b>Milan Fukal</b> Geb.: 16.05.1975				
	 <b>Tomas Ujfalusi</b> Geb.: 24.03.1978				
	 <b>Benjamin Kruse</b> Geb.: 04.05.1978				

**Trainer**

  
**Holger Hieronymus**  
Geb.: 22.02.1959


# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A + F Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Hausrat

**Entrium**

DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

Natürliches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



*Martin Driller*

Martin Driller

## Das traditionsreiche Nürnberger Unternehmen und Kooperationspartner des 1. FCN stellt sich vor:

STAEDTLER zählt heute weltweit zu den führenden Herstellern von Schreib- und Zeichengeräten und bürgt dabei für höchste Markenqualität. Die Produkte der Marke STAEDTLER stehen für präzise Schreibergebnisse, hohe Zuverlässigkeit und exzellenten Schreibkomfort.

### Tradition und Fortschritt

Der Name STAEDTLER ist seit mehr als 300 Jahren mit der Nürnberger Bleistiftgeschichte verbunden. Lange bevor Johann Sebastian Staedtler seine eigene Fabrik zur Herstellung von Bleistiften gründete, war einer seiner Vorfahren, Friedrich Staedtler, als „Bleiweißstefmacher“ tätig und bereits 1662 in den Büchern der Stadt urkundlich erwähnt. Aus dem ehemals kleinen Familienbetrieb hat sich ein internationales Unternehmen mit einer weltoffenen Haltung und einer kompromisslosen Orientierung am Fortschritt entwickelt.

STAEDTLER vereinbart scheinbare Widersprüche wie Tradition und Moderne, handwerkliches Können und technologische Präzision in Perfektion zu Schreib- und Zeichengeräten in exzellenter Markenqualität. Gegenwärtig präsentiert das Nürnberger Unternehmen ein komplettes Programm von hochwertigen Produkten, von Blei- und Farbstiften über Tuschezeichner, Kugelschreiber, Faserschreiber, Marker bis hin zu Druckbleistiften, Radierern und Zirkeln.

Mit 22 ausländischen Marketing- und Verkaufsniederlassungen, davon sechs mit Produktionsstandorten, ist STAEDTLER auf allen Kontinenten vertreten und beschäftigt derzeit weltweit rund 3.000 Mitarbeiter.

Allein in Deutschland laufen täglich ca. 1,6 Millionen Holzgefasste Stifte vom Band. Damit ist STAEDTLER europaweit der größte Hersteller von Blei- und Farbstiften.

In der Produktion der superdünnen Feinminen für Druckbleistifte hat das Unternehmen ein eigenes, umweltschonendes Verfahren entwickelt und ist der einzige Produzent in Europa.

### Verantwortung für Mensch und Umwelt

Der Schutz der Umwelt hat bei STAEDTLER als international produzierendes Unternehmen große Bedeutung. Schon seit vielen Jahren werden nicht nur am Stammsitz Nürnberg zahlreiche öffentlich anerkannte Maßnahmen der Wasseraufbereitung, der Abfalltrennung, des Rohstoffrecyclings, der CO<sub>2</sub>-Reduzierung und der Agenda 21 zum Schutz der Umwelt verwirklicht.

Weltweit haben der sparsame Einsatz der Ressourcen sowie die effiziente und umweltschonende Produktionsweise höchste Priorität.

STAEDTLER engagiert sich sogar noch einen Schritt weiter in Richtung globaler Ökologie. Die Unternehmensleitung unterzeichnete gemeinsam mit der malaysischen Regierung ein Abkommen zur Wiederaufforstung von Jelutong. Dies ist eine Holzart, die auch zur Bleistiftherstellung genutzt wird.

Aktive, projektbezogene Mithilfe zur Erhaltung der Natur als Lebensraum für künftige Generationen ist Bestandteil der Firmenkultur.

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosäckerstr. 3, 90427 Nürnberg  
[www.staedtler.de](http://www.staedtler.de), [info@staedtler.de](mailto:info@staedtler.de)



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Mit Sicherheit ein starker Tipp?



Vorstandsvorsitzender der S.K.I.  
Security Guard AG, Peter Althof

Fragt sich nur, wer diesmal recht hat. Der Mann für die Fans, Erhard Enders oder der Mann für die Sicherheit, Peter Althof. Wie immer tippen beide mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt.



Fan-Koordinator  
Erhard Enders

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Althof	Enders
1. BL	1. FC Nurnberg – Hamburger SV	2,10	2,85	2,40	0	1
1. BL	Hansa Rostock – 1860 Munchen	2,05	2,85	2,45	0	0
1. BL	Bayern Munchen – VfB Stuttgart	1,35	3,20	5,10	1	1

Hat Erhard Enders richtig getippt, gewinnt er sicherlich ein nettes Sümmchen. Wogegen Peter Althof sich mit einem richtigen Tipp besonders bei einer sozialen Einrichtung Fans machen wird.

Alles in allem also eine ODDSET-würdige Begegnung, mit allem was dazugehört: Wetten, fiebern und gewinnen.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



**Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 26.9.2001**

		zu Hause						auswärts													
		Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	
1.	(1)	1. FC Kaiserslautern	7	7	0	0	20:7	+13	21	4	4	0	0	11:5	12	3	3	0	0	9:2	9
2.	(3)	Bayern München	7	5	1	1	12:2	+10	16	3	3	0	0	6:0	9	4	2	1	1	6:2	7
3.	(2)	Bayer Leverkusen	7	4	3	0	14:7	+7	15	3	2	1	0	6:3	7	4	2	2	0	8:4	8
4.	(4)	Borussia Dortmund	7	4	1	2	11:4	+7	13	4	2	1	1	7:3	7	3	2	0	1	4:1	6
5.	(7)	VfB Stuttgart	7	3	3	1	8:5	+3	12	4	1	3	0	2:1	6	3	2	0	1	6:4	6
6.	(6)	FC Schalke 04	7	3	2	2	9:9	0	11	3	2	1	0	7:4	7	4	1	1	2	2:5	4
7.	(5)	Energ. Cottbus	7	3	2	2	10:11	-1	11	4	2	1	1	5:6	7	3	1	1	1	5:5	4
8.	(11)	1860 München	7	3	1	3	8:11	-3	10	4	2	1	1	4:6	7	3	1	0	2	4:5	3
9.	(8)	Bor. M'gladbach	7	2	3	2	10:9	+1	9	4	1	2	1	3:3	5	3	1	1	1	7:6	4
10.	(13)	SC Freiburg	7	2	2	3	8:8	0	8	4	2	1	1	7:4	7	3	0	1	2	1:4	1
11.	(14)	Werder Bremen	7	2	2	3	10:11	-1	8	3	1	1	1	5:6	4	4	1	1	2	5:5	4
12.	(10)	1. FC Köln	7	2	2	3	7:8	-1	8	4	2	0	2	5:5	6	3	0	2	1	2:3	2
13.	(9)	Hertha BSC Berlin	7	2	2	3	8:11	-3	8	3	1	0	2	4:6	3	4	1	2	1	4:5	5
14.	(16)	<b>1. FC Nürnberg</b>	7	2	0	5	6:11	-5	6	3	1	0	2	4:6	3	4	1	0	3	2:5	3
15.	(12)	Hamburger SV	7	1	2	4	9:14	-5	5	4	1	1	2	7:10	4	3	0	1	2	2:4	1
16.	(15)	Hansa Rostock	7	1	2	4	4:11	-7	5	3	0	1	2	0:5	1	4	1	1	2	4:6	4
17.	(18)	FC St. Pauli	7	0	3	4	4:11	-7	3	3	0	1	2	0:3	1	4	0	2	2	4:8	2
18.	(17)	VfL Wolfsburg	7	0	3	4	7:15	-8	3	3	0	2	1	2:4	2	4	0	1	3	5:11	1

**Die Torschützenliste der Bundesliga**

Tore	Spieler	Verein
5	Amoroso	Bor. Dortmund
5	Van Lent	Bor. M'gladbach
4	Ailton	Werder Bremen
4	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
4	Kirsten	Bayer Leverkusen
3	Preetz	Hertha BSC
3	da Silva	Energ. Cottbus
3	Albertz	Hamburger SV
3	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
3	Lottner	1. FC Köln
3	Elber	Bayern München
3	Agostino	1860 München
3	Agali	Schalke 04
3	Ganea	VfB Stuttgart
2	<b>Niki</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
1	<b>Gomis</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
1	<b>Michalke</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>
1	<b>Sanneh</b>	<b>1. FC Nürnberg</b>

**Zuschauerzahlen des 1. FCN**

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	-
Bor. M'gladbach	-
Hertha BSC Berlin	-
Hansa Rostock	-
Schalke 04	-
FC St. Pauli	-
Bor. Dortmund	-
Energie Cottbus	-
1860 München	-
1. FC Köln	-
Werder Bremen	-
VfL Wolfsburg	-
Bayern München	-
Bayer Leverkusen	-
<b>Zuschauer des 1. FCN Ø</b>	<b>35 566</b>

**Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN**

**Der 8. Spieltag 29./30. September 2001**

Bayern München – VfB Stuttgart	:	( : )
VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	:	( : )
Hertha BSC – 1. FC Köln	:	( : )
<b>1. FC Nürnberg – Hamburger SV</b>	:	( : )
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	:	( : )
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	:	( : )
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	:	( : )
Schalke 04 – Energ. Cottbus	:	( : )
Hansa Rostock – 1860 München	:	( : )

**Der 9. Spieltag 13./14. Oktober 2001**

1860 München – Bayern München	:	( : )
VfB Stuttgart – Schalke 04	:	( : )
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	:	( : )
SC Freiburg – FC St. Pauli	:	( : )
<b>Werder Bremen – 1. FC Nürnberg</b>	:	( : )
Hamburger SV – Hertha BSC	:	( : )
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	:	( : )
Kaiserslautern – Hansa Rostock	:	( : )
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	:	( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)	
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	<b>Gomis (1)</b>	<b>Michalke (1)</b>	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)	
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)		
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	<b>Niki (1)</b>	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)	
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)	
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)	
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	<b>Sanneh (1)</b>	Kos	Johansson	Wiblishauser	<b>Niki (1)</b>	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)	
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV			Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel														
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN																	
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach																	
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC																	
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN																	
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																	
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																	
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																	
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																	
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																	
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																	
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																	
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																	
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																	
09.02.02	1. FCN – 1860 München																	
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																	
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																	
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																	
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																	
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																	
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																	
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																	
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																	
13.04.02	1. FCN – Bayern München																	
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																	
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																	
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																	

**Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN**

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)	

# Nikl: 102 km/h für ein Halleluja

Club feiert beim 1.FC Köln einen hoch verdienten 2:1-Erfolg



**Der Geißbock in Nöten: Erfreulich oft ließen es die Cluberer im Strafraum des 1.FC Köln brennen.**

Oh, wie ist das schön... Das 2:1 (2:1) beim 1. FC Köln – im vierten Anlauf gelang endlich der lang ersehnte Auswärtssieg. Ein hoch verdienter „Dreier“, der deutlicher ausfiel als es das Ergebnis aussagt. Dennoch gestand Trainer Klaus Augenthaler, dass er erstmals „mit dem Schlusspfiff“ an den Erfolg geglaubt habe.

Dazu bedurfte es nach den torlosen Spielen in Dortmund (0:2), in Cottbus (0:1) und bei München 1860 (0:1) allerdings auch eigener Treffer. Nach 285 Auswärtsminuten war's dann endlich soweit: Marek Nikl schnappte sich den Ball, stürmte Richtung Tor und weil ihn kein „Geißbock“ so recht stören wollte, hämmerte der 25-jährige Abwehrspieler aus 22 Metern einfach mal drauf. Mit satten 102,7 km/h, wie die Kölner per Radarmessung staunten. Bade blieb ohne Chance. Und Nikl hatte den Treffer noch nicht einmal gesehen, weil er beim Schuss weg gerutscht war. „Ich hab' mich nur gewundert, dass der Ball plötzlich im Netz lag“, schmunzelte der Tscheche. Der gleich nach der Partie im Premiere World-Interview („Wieso wollen die denn ausgerechnet mit mir sprechen...“) sein Tor dennoch schilderte.

Selbst den zwischenzeitlichen Ausgleich von Jiri Baranek (24.) steckten die Franken locker weg. Schon vier Minuten später köpfte Anthony Sanneh einen Freistoß von David Jarolim über Bade – die Entscheidung! Zwar hatte Kölns Trainer Ewald Lienen „drei, vier hundertprozentige Chancen vor dem Wechsel“ für sein Team gesehen, die größte Gelegenheit hatten indes erneut die Cluberer: Nach einer Leitl-Flanke verpassten sowohl der quirlige Kai Michalke als auch der emsige Lars Müller den dritten Treffer. Ebenso wie in den zweiten 45 Minuten Driller (60.) oder Krzynowek (83.). „Mit ein bisschen mehr Cleverness hätten wir das Spiel früher entscheiden können“, fand Augenthaler.

1. FC Köln – 1. FC Nürnberg		1:2 (1:2)	
	Bade	Trainer: Lienen	
Scherz	Cullmann	Keller	Springer
	Balitsch	Lottner	
	Baranek		
Reich	Arweladse		Kreuz
	Michalke	Driller	
Müller	Jarolim		Leitl
	Nikl		
Wiblishauser	Johansson	Kos	Sanneh
Trainer: Augenthaler	Kampa		

**Eingewechselt:** 46. Kurth und Dziwior für Reich und Arweladse, 80. Pivaljevic für Lottner, 62. Gomis für Driller, 75. Krzynowek für Müller, 80. Stoilov für Michalke – **Reservebank:** Pröll (Tor), Voigt, Bulajic, Cichon – Schäfer (Tor), Tavcar, Störzenhofecker, Hobsch  
**Tore:** 0:1 NIKL (15.), 1:1 Baranek (24.), 1:2 Sanneh (28.) – **Schiedsrichter:** Steinborn (Sinzig) – **Zuschauer:** 29 000 – **Gelbe Karten:** Springer, Baranek

# Hotel Eibacher Garni Hof

*Das Hotel für den  
preisbewußten Gast*

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in  
familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche  
oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen  
Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten  
der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen.  
Unser großzügiges und abwechslungsreiches  
Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen  
erfolgsversprechenden Tag

Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle  
von den Vorzügen und dem guten Service  
unseres Hauses

Ein Name  
mit Tradition

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!



**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

**TOP-FRÜHSTÜCKS-  
BUFFET**



Hotel Eibacher  
Garni Hof

Eibacher Hauptstraße 2  
90451 Nürnberg  
Tel. 09 11/64 61 23  
Fax 09 11/6 49 26 57  
e-mail: eibacher-hof@t-online.de  
Internet: www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CD<sup>®</sup> bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

Tümmel  
interMedia

Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

# Fortuna liebte Rote Teufel

0:2 - Forscher Club-Auftritt gegen Kaiserslautern ohne Lohn

Den Schönheitspreis für ein unterhaltsames Fußballspiel gewonnen, die Punkte aber leider nicht: der Club, dem als Spitzenreiter ange-reisten 1.FC Kaiserslautern eben-bürtig, musste sich den „Roten Teufeln“ schließlich mit 0:2 (0:0) geschlagen geben. Kein Wunder, dass die 30.000 Zuschauer ihr Team trotz der Niederlage mit Bei-fall verabschiedeten und die Ak-teure gerne in die Fan-Kurve eilten. „Wir haben gesehen, dass die Mannschaft lebt“, bilanzierte Trai-ner Klaus Augenthaler und zog aus dem forschen Auftritt „Spaß für die weitere Arbeit“. Auch Martin Driller, der nach neunmonatiger Verlet-zungspause den Club erstmals wieder zu Beginn aufs Spielfeld geführt hatte, mochte zwar in der guten, aber eben unbelohnten Vor-stellung „wenig Trost“ finden, ap-pellierte aber an seine Teamkame-raden: „Wir haben wieder einen Schritt nach vorne gemacht.“

Der 31-Jährige hätte selber die Geschichte des Spiels schreiben können. Doch als „Drillo“ nach ei-nem weiten Kampa-Abschlag, den Lauterns Grammozis per Kopf nach hinten verlängert hatte, allei-ne auf Georg Koch zusteuerte, sauste zum Schrecken aller Clube-ner die Abseitsfahne des Schieds-richterassistenten nach oben. Nicht die einzige diskutierte Entschei-dung des Unparteiischengespanns an diesem Nachmittag: Als kurz darauf Lokvenc Jarolim im Straf-raum unbeholfen zu Fall brachte, fiel der Elfmeterpfiff aus. Und vor dem Führungstor der Gäste setzte sich erneut Lokvenc mit möglicher-weise gestrecktem Bein gegen To-masz Kos durch – die anschlie-ßende Flanke verwandelte Lincoln (67.). Sechs Minuten später war nach einem Kopfbalitor Klos' fast schon alles entschieden.

Der Club wehrte sich zwar weiter nach Kräften. Doch Johannsons Kopfbal strich hauchdünn vorbei, Nikls spektakulären Seitfallzieher parierte Koch mit einer großange-legten Flugshow, Driller verköpfte wieder knapp – und dann schlug Lars Müller im Fünf-Meter-Raum auch noch über den Ball.



**Nicht zu fassen:** Nach einem Lauterer Rückpass(!) entschied Schiedsrichter Torsten Koop auf Abseits. Martin Driller wäre alleine durchgewesen...

1. FC Nürnberg – 1. FC K'lautern

0:2 (0:0)

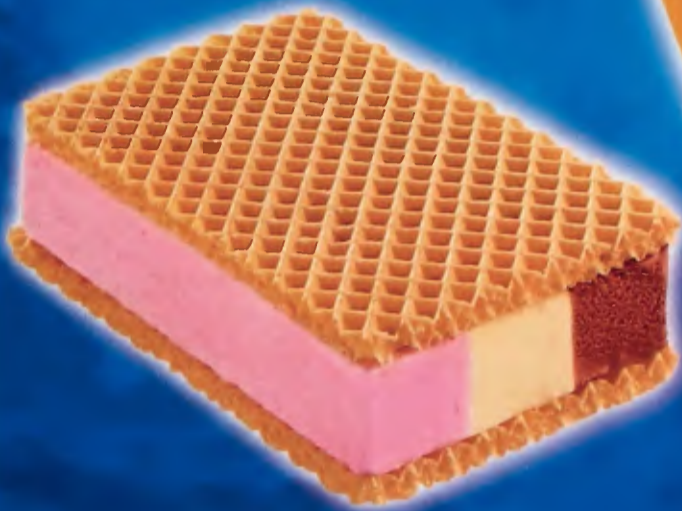


**Eingewechselt:** 65. Gomis für Driller, 71. Hobsch für Michalke, 74. Leitl für Sanneh – 76. Malz für Lincoln, 88. Kullig für Ratinho – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Krzynowek, Tavcar, Villa – Weidenfeller (Tor), Riedl, Buck, Adzic, Boskovic

**Tore:** 0:1 Lincoln (67.), 0:2 Klose (73.) – **Schiedsrichter:** Koop (Lüttenmark) – **Zuschauer:** 30 000 – **Gelbe Karten:** Müller, Frey, Kos, Wiblishauser – Hengen, Koch, Ratinho

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie



**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# „Warum Marie nicht zum Telefonieren kommt“

Club-Abwehrspieler Marek Nikl ganz privat

**Name:** Marek Nikl  
**Geburtsdatum:** 20.02.1976  
**Geburtsort:** Nymburg  
**Größe:** 1,83 m  
**Gewicht:** 78 kg  
**Familienstand:** verheiratet  
**Schulabschluss:** Mittlere Reife  
**Erlerner Beruf:** Automechaniker  
**Spitzname:** Marie oder Marena  
**Schuhgröße:** 9 1/2  
**Sternzeichen:** Fische  
**Hobbies:** Internet, Motorradfahren, ins Kino gehen  
**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** gehe gerne mit meinem Hund spazieren  
**Lieblingsfarbe:** grün  
**Lieblingessen:** alles, was meine Frau kocht  
**Lieblingsgetränk:** Gambrinus  
**Lieblingsmusik/-band:** Rock  
**Lieblingofilm:** James Bond  
**Lieblingsschauspieler:** Bruce Willis  
**Lieblingssendung im Fernsehen:** Simpsons  
**Was ich als Kind werden wollte:** Fernfahrer  
**Mein Vorbild als Fußballer war:** Eric Cantona  
**Mein wichtigster Trainer war:** Herr Petrzela  
**Schönster Augenblick meiner Karriere:** Aufstieg 2001  
**Beim Club begeistern mich:** die Fans  
**Ich lese täglich:** Zeitungen auf Internetseiten  
**Ich telefoniere täglich:** ich telefoniere ganz wenig (umso mehr telefoniert meine Frau)  
**Worüber ich mich ärgern kann:** über Telefonrechnungen  
**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** habe keine  
**Lachen kann ich über:** einen guten Witz  
**Meine Stärken sind:** mein Wille  
**Wen ich gerne kennen lernen würde:** Bono Vox



**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** Jan Zelezny  
**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** das Buch Robinson Cruso, ein Fass Gambrinus, Luxus Yacht  
**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** Weltmeister, Champions-League-Gewinner  
**Welche drei Wünsche ich an eine**

**gute Fee hätte:** Autobahn Nürnberg-Prag, lebenslängliches Playboy-Abo, Tiersprachen verstehen zu können  
**Angst habe ich vor:** Krankheiten und Verletzungen  
**Nach meiner Karriere möchte ich:** mich ausruhen  
**Wichtig ist mir im Leben:** die Gesundheit meiner Familie

## Andreas Gilch ist das 5 000. Club-Mitglied



Riesenfreude bei Andreas Gilch. Der 30-Jährige aus Wassermungenau ist das 5 000.-Club-Mitglied und durfte sich deshalb über ein besonderes Geschenk freuen. Björn Bremer, der kaufmännische Leiter des FCN, überreichte dem AOK-Mitarbeiter auf der Club-Geschäftsstelle ein Trikot des 1. FC Nürnberg mit der Rückennummer 5 000 und Gilchs Namen. Von Roswitha Cannizzo, beim FCN für das Mitgliederwesen zuständig, bekam Andreas Gilch außerdem noch eine Club-Anstecknadel überreicht.

## Terroranschläge: Club-Fans zeigten ihre Anteilnahme

Die Anhänger des 1.FC Nürnberg haben großen Anteil genommen an den tragischen Geschehnissen in den Vereinigten Staaten. Bereits während des Bundesligaspiels gegen den 1. FC Kaiserslautern im Frankenstadion trugen sich tausende Fußballfreunde in ausliegende Kondolenzbücher ein. Auch in den anschließenden Tagen zeigten immer wieder Club-Freunde mit ihrer Unterschrift ihre Trauer über die furchtbaren Anschläge: sowohl in den Fanshops als auch während der Jahreshauptversammlung lagen die Kondolenzbücher aus. US-Nationalspieler Anthony Sanneh, der im Kader für die WM-Qualifikations-Begegnung zwischen den USA und Jamaika am 7. Oktober steht, wird die Kondolenzbücher bei seiner Reise in die Staaten mitnehmen und dort für den Club übergeben.

## Tschechiens Nationaltrainer sah Lautern-Spiel

Hoher Besuch beim Club: Jozef Chovanec, der Trainer der Nationalmannschaft Tschechiens, beobachtete das Spiel gegen den 1. FC Kaiserslautern. Marek Nikl und auch David Jarolim dürften ihm nicht schlecht gefallen haben...

**Spezielles Angebot für Club-Fans!**  
**von Samstag 29. September bis Samstag, 6. Oktober**

gegen Vorlage  
 dieser Anzeige  
 erhalten Sie bei ARO

**15%**

**Rabatt!**

**ARO**

**...auf alles was Sie kaufen!**

*Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!*

**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge • Echtholz-Parkett • Laminat • Kork • Tapeten**

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen  
Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....

bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

..... (Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)



# Weltweites Engagement für Fairplay

Die Deutsche Fußball Liga (DFL) und der Deutsche Fußball-Bund (DFB) rufen alle Spieler, Schiedsrichter, Fans und Offizielle in Deutschland dazu auf, sich am diesjährigen Fairplay-Tag der FIFA dem Gedanken des Fairplay zu verschreiben.



*For the Good of the Game*

Die FIFA führt am 29./30. September 2001 bereits den fünften weltweiten Fairplay-Tag durch, der in diesem Jahr mit dem Endspiel der U 17-Weltmeisterschaft in Trinidad und Tobago zusammenfällt.

Diese Initiative wird von FIFA-Präsident Joseph S. Blatter vollumfänglich unterstützt.

„Wir sind stolz, Mitglied der weltumspannenden Fußballfamilie zu sein, die Fairness im Sport propagiert“, erklärt Wilfried Straub, der Vorsitzende der Geschäftsführung der Deutschen Fußball Liga. „Fairplay ist kein neues Schlagwort, sondern eine Tugend, die immer aktuell und von großer Bedeutung sein wird. Ob Jungen oder Mädchen, Männer oder Frauen, Profis oder Amateure, Fairplay betrifft alle“, betont DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder. „Der deutsche Fußball wird seinen Teil dazu beitragen, den diesjährigen Fairplay-Tag zu einem Erfolg zu machen.“

FIFA-Präsident Blatter nannte die Bildung als Schlüssel zur weltweiten Förderung des Fairplay im Fußball. „Wenn Kinder miteinander Fußball spielen, ist Fairness eine Selbstverständlichkeit“, hält Blatter fest. „Wir müssen sicherstellen, dass sie diese Tugend auch im Erwachsenenalter weiter pflegen und sie für andere eine Vorbildfunktion übernehmen.“



*For the Good of the Game*

„Die heutigen Profis haben die Pflicht, den Jugendlichen einen fairen Fußball vorzuleben. Ohne den Gegner am Trikot zu ziehen! Ohne sich fallen zu lassen! Ohne den Schiedsrichter zu täuschen“, stellt Blatter klar.

Der FIFA-Präsident machte insbesondere auf das Rassismusproblem im Fußball aufmerksam. Zu diesem Thema wurde in diesem Jahr bereits eine bedeutende FIFA-Konferenz abgehalten.

„Fairplay heisst, respektvoll miteinander umzugehen“, erklärt er. „Wir wünschen uns für den diesjährigen Fairplay-Tag, dass sich alle Mitglieder der Fußballfamilie ungeachtet ihrer Hautfarbe zu einem weltumspannenden Spiel zusammenfinden.“

Der FIFA-Fairplay-Tag wurde 1997 ins Leben gerufen und wird seither jährlich ausgetragen. In den früheren Jahren wurden in Dutzenden von Ländern auf der ganzen Welt verschiedenste, oftmals lokale Veranstaltungen von Breiten- bis zu Spitzensport durchgeföhrt.“

Für weitere Informationen stehen wir oder die FIFA in Zürich (Fax 0041 1 384 9696) Ihnen gerne zur Verfügung.

**F I F A**  
**F A I R**  
**P L A Y**

© FIFA '93 TM

# Club-Amateure lassen's rappeln

Auch gegen Bayreuth Tore im halben Dutzend – Derby-Doppelpack

Die jungen Club-Amateure lassen's kräftig rappeln. Erst 6:1 über Falke Markt Schwaben am Valznerweiher – und jetzt auch ein tolles Auswärts-6:2 bei der SpVgg Bayreuth!

Dabei sah es lange nicht unbedingt nach einem so hohen Erfolg aus: Stapelfeld hatte die Gastgeber in Führung geschossen (22.), Daniel Eckstein aber sechs Minuten später ausgeglichen. Nach dem Seitenwechsel ging's dann aber Schlag auf Schlag: Cacau schießt den Club in Führung (54.), doch schon im Gegenzug gleicht erneut Stapelfeld aus. Aber schon steht den Bayreuthern wieder der Schrecken ins Gesicht geschrieben, denn wieder nur 60 Sekunden später schafft Pavel David die erneute Führung für die Cluberer.

„Dann haben wir uns das Heft nicht mehr aus der Hand nehmen lassen. Die Jungs haben den Sieg ganz routiniert über die Bühne

gebracht“, freute sich Trainer Dieter Nüssing. Erneut Cacau (59.) und David (78.) sowie dann in der Nachspielzeit Florian Gogolok ließen die Club-Fans unter den 820 Zuschauern aus dem Jubeln gar nicht mehr herauskommen.

Aus zwölf Begegnungen haben die jungen Cluberer schon 21 Punkte gesammelt, sich mit der Bayernliga-Rekordquote von 29 Treffern (bei 14 Gegentoren) auf Rang vier geschossen. Und in den kommenden acht Tagen kann's sogar noch weiter nach oben gehen: An diesem Sonntag kommt Quelle Fürth zum Club-Sportgelände am Valznerweiher (15 Uhr), am Mittwoch geht's zu den Amateuren des TSV München 1860 (Feiertag, ebenfalls 15 Uhr!), und am Samstag drauf ist der TSV Aindling in Nürnberg zu Gast. Vor allem das Match bei den „kleinen“ Löwen steht hoch im Kurs: Ein Fan-Bus ist schon voll, viele weitere Anhänger wollen die Reise ins Traditions-Stadion an der Grünwalder Straße antreten.

Bayernliga			
	SP	T	P
1. 1860 München	11	29:8	26
2. Greuther Fürth	12	27:8	25
3. FC Augsburg	11	24:15	25
4. 1. FC Nürnberg	12	29:14	21
5. Bayern Hof	12	16:14	19
6. TSV Aindling	11	16:14	17
7. FC Ismaning	11	16:19	16
8. SC 04 Schwabach	11	21:19	15
9. SpVgg Bayreuth	11	17:17	15
10. Würzburger FV	12	18:20	14
11. MTV Ingolstadt	11	14:17	14
12. Markt Schwaben	12	13:24	14
13. Quelle 60 Fürth	11	13:16	13
14. SpVgg Weiden	12	12:19	13
15. Unterhaching	11	12:12	12
16. 1. SC Feucht	12	17:22	11
17. ASV Neumarkt	11	10:16	11
18. 1. FC Sand	12	17:30	9
19. FC Memmingen	12	9:26	6

Die Torschützenliste der Bayernliga		
Tore	Spieler	Verein
9	David	1. FC Nürnberg
9	Reisinger	Greuther Fürth
8	Hanke	1860 München
7	Sajaia	FC Augsburg
6	Manislavic	FC Augsburg
6	Lauth	1860 München
6	Kubiak	1. FC Sand
6	Trusk	SC 04 Schwabach
6	Fröhner	Würzburger FV
5	Eckstein	1. FC Nürnberg

## „Sind auf einem guten Weg“

Interview mit Dieter Nüssing, Trainer der erfolgreichen Club-Amateure

**Clubmagazin:** Dieter, zuletzt feierte Ihr junges Team einen 6:2-Kantersieg bei der SpVgg Bayreuth – rundum zufrieden?

**Nüssing:** Natürlich. Wir haben von der ersten bis zur letzten Minute das Spiel bestimmt. Wir haben uns viele Konterchancen erarbeitet und auch in der Höhe verdient gewonnen.

**Clubmagazin:** 21 Punkte nach zwölf Spieltagen, Tabellenplatz vier. Sind Sie nach dem ersten Saisondrittel zufrieden?

**Nüssing:** Es läuft ungefähr so, wie ich mir das vorgestellt habe. Wir haben wie immer ein junges Team, dass natürlich 14, 15 Spiele benötigt, bis es sich zusammen findet. Aber wir sind auf einem mehr als guten Weg.

**Clubmagazin:** Obwohl es ein

paar Verletzte gibt...

**Nüssing:** Stimmt. Cleyton Barbosa hat Probleme im Fußgelenk, ist ebenso wie der an einem Knöchelbruch laborierende Lukas Blazek als Langzeitverletzter zu betrachten. Und Stürmer Markus Fuchs ist zuletzt mit einer Adduktorenzerrung ausgefallen.

**Clubmagazin:** Am Sonntag, 15 Uhr, erwarten Sie Quelle Fürth. Wie schätzen Sie den Tabellen-Dreizehnten ein?

**Nüssing:** Ich hab's schon gesagt: Wir sind ein junges Team, für uns gibt es keine leichten Gegner. Fürth hat sicher eine ganz starke Mannschaft, ist aber etwas unglücklich gestartet. Im Derby gegen den Tabellenzweiten Greuther Fürth Amateure hat Quelle aber ein 1:1 geholt. Wir müssen aufpassen!

**Clubmagazin:** Zumal ein Derby immer seine eigenen Gesetze hat...

**Nüssing:** Ganz genau. Deshalb hoffen wir auch auf die Unterstützung unserer Fans. Gerade die jungen Spieler freuen sich immer ganz besonders, wenn sie ein bisschen angefeuert werden.

**Clubmagazin:** In der Woche darauf pausiert die Bundesliga, weil die deutsche Nationalmannschaft in der WM-Qualifikation gegen Finnland antritt. Ihre Amateure aber sind am Leder?

**Nüssing:** Wir spielen am Samstag, 6. Oktober, daheim gegen unseren Verfolger TSV Aindling. Anstoß ist bereits um 14.30 Uhr. Alle Besucher sind also rechtzeitig zu den wichtigsten Szenen vom Deutschland-Spiel wieder zu Hause.

# Reinhardt-Jungs auf Aufstiegskurs

A-Jugend souverän - B1-Junioren heiß auf Derby gegen Greuther Fürth

Nicht gespielt und doch die Tabellenspitze verteidigt: Die A-Jugend des 1. FC Nürnberg führt weiter die Bayernliga souverän an, obwohl das Derby bei Verfolger SpVgg Greuther Fürth am vergangenen Sonntag kurzfristig den schlechten Wetterverhältnissen zum Opfer gefallen war. „Schade, denn wir waren richtig gut drauf“, bedauerte Trainer Alois Reinhardt den Ausfall. Der Club, mit vier Siegen aus vier Spielen hätte sich mit einem weiteren Erfolg beim ebenfalls aufstiegsambitionierten Tabellen-Achten (fünf Punkte aus erst drei Begegnungen) weitere wichtige Zähler für die Rückkehr in die Regionalliga Süd angeln können. Weiter geht es für die A-Jugend am Sonntag um 10.30 Uhr. Zu Gast ist dann der TSV Kareth Lappersdorf. Vor schweren Aufgaben steht die B1 in der Regionalliga Süd. Zunächst reist das Team von Trainer Claus

Ostermeier an diesem Sonntag zur SpVgg Greuther Fürth (elf Uhr). „Ein Derby, da steckt immer ein ganz besonderer Reiz drin“, weiß der Trainer – zumal der Nachbar sich fast zur Hälfte aus Spielern rekrutiert, die schon im Cluberer-Trikot aufgelaufen sind. „Da werden uns sicher einige Jungs zeigen wollen, dass es ein Fehler war, sie



**Hat mit seinen Jungs die Bayernliga im Griff: A-Jugend-Trainer Alois Reinhardt.**

abzugeben“, ahnt Ostermeier. Aber auch ein Ex-Fürther steht im Mittelpunkt: Daniel Kastner, erst im Sommer an den Valznerweiher gewechselt, feiert nach seinem Innenbandriss im Knie und achtwöchiger Verletzungspause seine Rückkehr. Trainer Ostermeier ist zuversichtlich: „Wir haben in den ersten drei Spielen gegen die Top-Teams Bayern München beim 0:3, gegen Eintracht Frankfurt beim 0:2 und auch beim 2:3 gegen den VfB Stuttgart nicht punkten können. Aber die Leistung hat gestimmt. Jetzt sind wir einmal dran!“ In einer Woche, am Samstag, 6. Oktober, kommen dann die Stuttgarter Kickers zum Valznerweiher. Kleines Schmankerl am Rande: Wer dann schon zum Spiel der B-Junioren kommt (Anpfiff 13 Uhr), ist anschließend beim Heimspiel der Bayernliga-Amateure gegen den TSV Aindling kostenlos dabei!

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosackerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

# Fan-Shop am Valznerweiher eröffnet

Das ganze, bunte Club-Angebot gibt's jetzt auch im neu gestalteten Fan-Shop an der Valznerweiherstraße 200. Das freundliche Fan-Shop-Team erwartet die Fans von Montag bis Freitag zwischen 9.30 und 19

Uhr sowie samstags von 9.30 Uhr bis 14 Uhr, an Spieltagen bis zum Anpfiff! Das selbe Angebot gibt es zu den selben Zeiten natürlich auch im Fan-Shop an der Ludwigsstraße.



**Die bunte Club-Welt auf einen Blick: Im Fan-Shop am Valznerweihergelände findet der Fan alles, was sein Herz begehrt.**

## CM-Gewinnspiel: SportCom-Bundesligamanager heiß begehrt

Die Bundesliga per Knopfdruck auf einen Blick? Den nächsten Spieltag tippen und sofort die „Tipp“-Tabelle vor Augen? Sie benötigen für Ihre Sportwetten Tendenzen und Serien? Mit dem neuen SportCom-Bundesligamanager das Einfachste der Welt! Den kleinen Computer im Scheckkartenformat gibt's für nur 49,95 Mark im Fanshop – und er ist heiß begehrt! 427 Einsender wollten beim CM-Gewinnspiel einen der 30 verlostten SportCom-Bundesliga-Manager gewinnen – die Sieger wurden per Losentscheid ermittelt und sind mittlerweile benachrichtigt.

## Neue Sitzkissen sind da!

Der Herbst ist gekommen, der Winter naht. Damit Sie, liebe Clubfans, sich trotz feuriger Auftritte unseres

1. FCN nicht so schnell erkälten, empfiehlt Ihnen der Fan-Shop die neuen, wärmenden Sitzkissen. Den bequemen „Untersatz“ gibt's während der Heimspiele an den Stadion-Fan-Shops und neben dem Fan-Mobil an der Haupttribüne. Die Mietgebühr für ein Sitzkissen beträgt drei Mark, dazu kommt eine Kautions von zwei Mark.

## Noch mehr Service: Mobile Verkaufsstände im Frankenstadion

Jetzt kommen die Fans während der Heimspiele noch einfacher an ihr CM: Mit dem heutigen Heimspiel gegen den Hamburger SV können die Zuschauer auch an acht roten, mobilen Verkaufsständen im Stadionbereich „zuschlagen“ – und wie gehabt natürlich auch an den Stadion-Fan-Shops. Die ebenfalls clubrot gekleideten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Fan-Shop-Teams verkaufen das Heft für zwei Mark.

## Für Neugierige: CM jetzt schon am Tag vor dem Spiel!

Das CM gibt's schon immer 24 Stunden vor unseren Heimspielen. Am Nachmittag vor dem Anstoß liegen die CM bereits in den beiden Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße aus – für ganz neugierige Fans!

## Fanshop sucht Aushilfen

Der FCN-Fanshop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg

Die Bezahlung erfolgt auf 630 Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fanshop in der Ludwigstraße 46.

Jeder Kunde  
und Kartenkäufer  
erhält ein originelles  
Eröffnungs-Geschenk!

# 1. FCN FAN-SHOPS

**Jetzt geht's los!**

Der Fan-Shop in der Valznerweiher Straße 200 wurde renoviert!

So richtig neu, modern und viel, viel schöner und größer! Jetzt unter neuer Leitung des 1.FCN!

Deshalb feiern wir am **Freitag, den 28.** und **Samstag, den 29. September** die

## **RIESENGROSSE NEUERÖFFNUNG!**

Mit allem, was dazugehört! Ihr werdet begeistert sein. Und damit Eure Begeisterung einen Grund hat, gibt's

→ **auf alle Fan-Artikel** ←

# **10% Eröffnungs- Rabatt!**

Natürlich feiert die Ludwigstraße mit. Ihr bekommt dort an diesen 2 Tagen genauso 10% Eröffnungs-Rabatt auf alle Fan-Artikel! Also nichts wie hin!

### **FCN-Fan-Shop**

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele

Tel. 0911/203206  
Fax 0911/209478



### **FCN-Fan-Shop**

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarte für alle Spiele

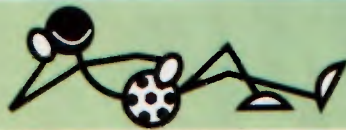
Tel. 0911/404074



im Internet: [www.fcncn.de](http://www.fcncn.de)



# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## Wie komme ich ins Clubmagazin?

Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Beim Sommerurlaub in Alaska habt Ihr Eure neuen Freunde zur Gründung eines Fanclubs überreden können? Das Clubmagazin freut sich auf Eure Fotos und Berichte. Kontakt: 1.FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

## Zehn Jahre Fanclub Regnitzgrund-Möhrendorf

Viele Höhen hat der Fanclub Regnitzgrund-Möhrendorf in seinem zehnjährigen Bestehen mit dem Club erlebt. Als die 18 Mitglieder sich jetzt zum Jubiläum zuprosteten, feierte auch FCN-Stürmer Bernd Hobsch mit. Dass er dabei weniger erzählen musste als mehr für Fotoaufnahmen posierte, störte den 33-Jährigen überhaupt nicht. „Ich hab’ auch zwei Buben“, kommentierte Hobsch die Aufnahmen, bei denen er liebevoll die kleinsten Club-Fans in den Arm nahm. Übrigens: Weil der FC auf der „Schimmer-Kerwa“ feierte, hatten die Möhrendorfer dort einen Fragebogen verteilt. Rund 300 Rückläufe gab’s bis zum Abend, Jessica Scheffler hatte alle Fragen richtig beantwortet und gewann zwei Eintrittskarten für ein FCN-Heimspiel.

## Süße Träume vom Club

Mit anderthalb Monaten schon FCN-Mitglied: Andreas Fuchs, am 5. Mai zur Welt gekommen, träumt seit dem 18. Juni von großen Fußball-Taten.



# Toller Start in den Ernst des Lebens



Wenn I-Dötzchen auf Händen getragen werden... Der Ernst des Lebens begann für Bjarki Meier aus Nürnberg einfach nur wunderschön. Gleich nach dem ersten Schultag ging’s aufs Club-Gelände am Valznerweiher – und die ganze Mannschaft sagte „Hallo!“ Adebowale Ogungbure und Louis Gomis nahmen Bjarki gleich mal so richtig auf den Arm.

## Fan-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen lie-

fert jetzt unsere Homepage [fcn.de](http://fcn.de)! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an [red.fcn@altus.de](mailto:red.fcn@altus.de) oder per Fax an (030) 343 59 599.

# Hallo Fans!



## ANF – Arbeitskreis Nürnberg-Fürth

### „Fans für Kinder“: 8 000 DM für die Deutsche Kinderkrebshilfe

Alles begann letztes Jahr beim Fanmasters: Dort spielten ein paar Fanclubs aus Nürnberg und Fürth um die Fanmeisterschaft. So auch die Fanclubs der Jungs vom Nest, der Rot-Schwarzen Haie und von den Nachbarn, die in Wirklichkeit gar nicht so böse sind, der Fanclub Weiße Rose und die Green-White Crocodiles. An irgendeinem Spieltag kam man dann ins Gespräch und zusammen auf die „dumme Idee“, gemeinsam ein Benefiz-Fußballspiel zu organisieren. Am 27. Mai war es soweit. Nach einem zünftigen Weißwurst-Frühstücken piff Schiedsrichter Lamatsch um 14.00 Uhr die Partie an. Für Nürnberg spielten Mitglieder der Fanclubs Die Jungs vom Nest, Rot-Schwarze Haie, Altstadt-Clubberer,

Supporters-Club, Schwarz-Rote Zwedshgamännla, Ex'cellent R'hembach sowie Patrick Phelps vom Fanclub Weißenburg und der Ex-Profi Manfred Rüsing, der in knapp 80 Spielen für den Club ein Tor geschossen hat und heute noch im Kreise der Club-Altherren auf Torejagd geht. Für Fürth traten Mitglieder der Green-White Crocodiles und der Weißen Rose an. Rund 1 000 begeisterte Zuschauer, darunter Fürths Oberbürgermeister Wilhelm Wenning und die Nürnberger Bürgermeisterin Helene Jungkunz, wurden Zeuge einer spannenden und fairen Begegnung, die nach 90 Minuten 3:3 endete. Die Fürther lagen sogar bis Mitte der zweiten Halbzeit klar mit 3:1 vorne. Das anschließende Elf-

meterschießen entschied der Club mit 5:3 für sich.

Nach der Partie ging es fröhlich und auch friedlich im Festzelt weiter. Der Gerstensaft war bald vertilgt, zu Musik von den „Fürther Jungs“ und den „Waikiki Beach Bombers“ wurde kräftig gefeiert. Dazu wurde so ziemlich alles versteigert, was an dem Tag hätte versteigert werden können: vom Spielball bis hin zu den Trikots der aufgestellten Fanclub-Mannschaften und aktuellen Shirts vom Club und unserem Nachbarn vom Ronhof. Krönender Abschluss des Ganzen bildete ein Feuerwerk.

Am Ende stand ein Reinerlös von über 8 000 Mark für die Stiftung Deutsche Kinderkrebshilfe!!!

## Steiner Talente wünschen „schöne Tore“

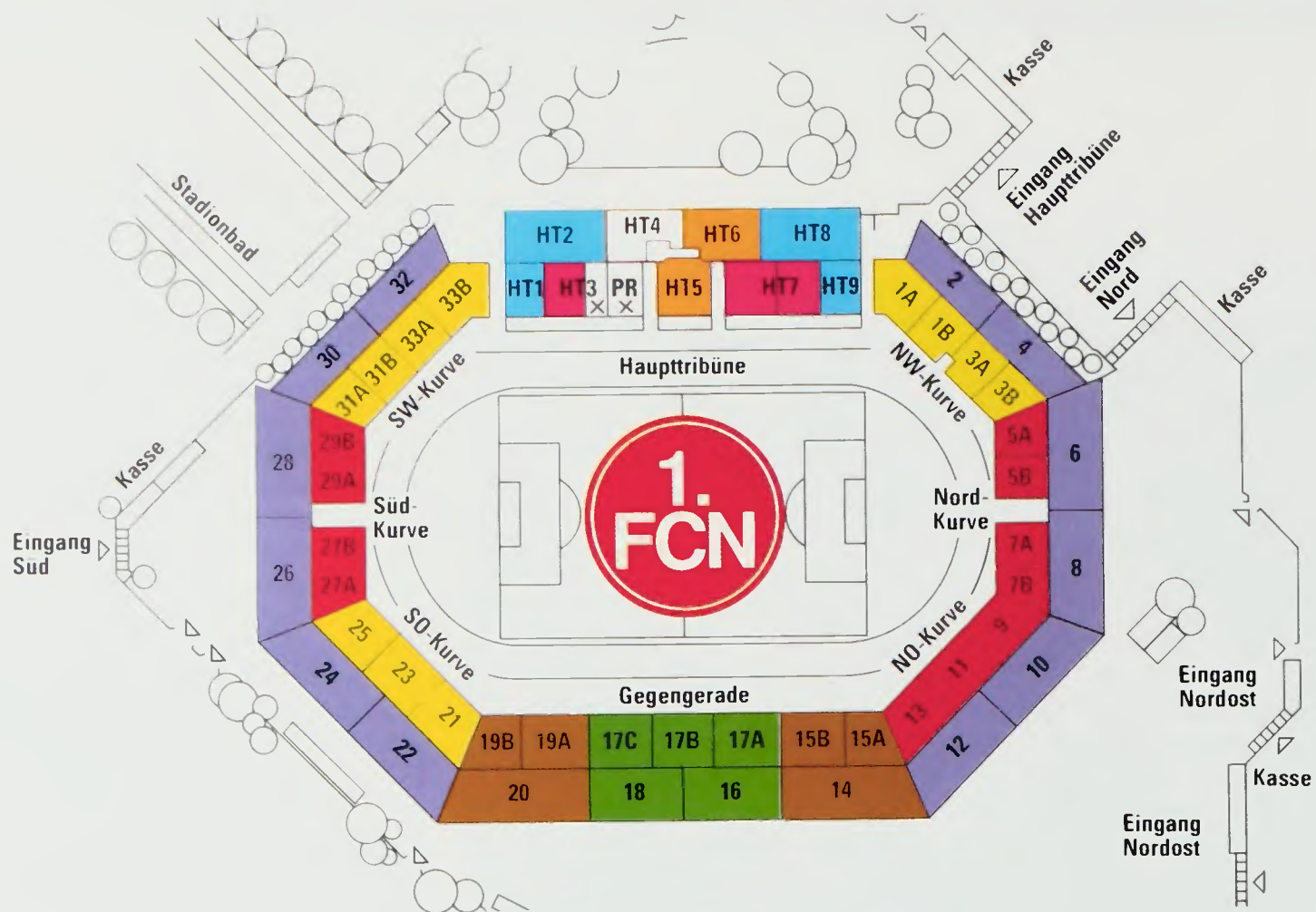


Die Schulbank drückt seit ein paar Wochen auch Tobias Glöckner (7). Das Talent, derzeit noch beim FC Stein, hofft wie sein Bruder Daniel

(8), den Club in einigen Jahren zu vielen Siegen zu schießen. „Wir sind sehr große Fans von Ihnen“, schreiben die Beiden, „irgendwann

möchten wir vielleicht auch einmal große Spieler beim 1.FCN werden. Wir wünschen der Mannschaft wieder viel Erfolg und schöne Tore!“

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

## Die Vorverkaufsstellen

### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberg Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

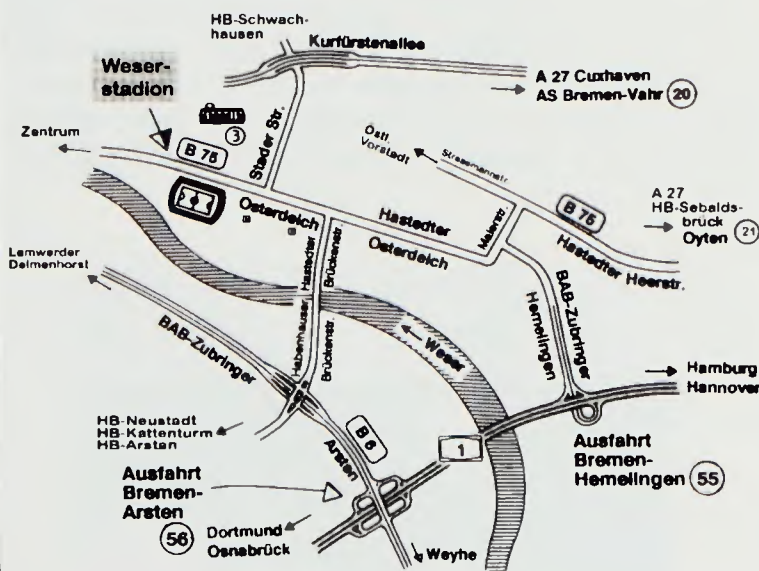


## Nächstes Auswärtsspiel

Gegner: Werder Bremen  
 Datum: Sonntag, 14. Oktober 2001  
 Anstoß: 17.30 Uhr  
 Stadion: Weserstadion  
 Fassungsvermögen:  
 35 800 Plätze, alle überdacht  
 Eintrittspreise:  
 Zwischen 9,- DM (nicht ermäßigt) und  
 210,- DM (nicht ermäßigt)  
 Info-Telefon:  
 (0180) 55356, Telefax: (0180) 5262524  
 Internetadresse: www.werder-online.de.



Anreise aus Nürnberg:  
 A1 aus Richtung Hamburg und aus Richtung  
 Hannover Ausfahrt Hemelingen, A1 aus Richtung  
 Osnabrück Ausfahrt Arsten, A27 aus Richtung  
 Bremerhaven Ausfahrt Vahr: Weserstadion überall  
 ausgeschildert. Vom Hauptbahnhof und vom Markt  
 mit Linienbussen, Sonderbusse aus allen Stadt-  
 teilen.



## Nächstes Heimspiel

Gegner: Bor. M'gladbach  
 Datum: Samstag, 20. Oktober 2001  
 Anstoß: 15.30 Uhr  
 Stadion:  
 Nürnberger Frankenstadion  
 Fassungsvermögen:  
 44 833 Zuschauer  
 Eintrittspreise:  
 Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
 80,- DM (nicht ermäßigt)  
 Info-Telefon:  
 (0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78  
 Internetadresse: www.fcn.de



Anreise nach Nürnberg:  
 A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-  
 Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-  
 Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausge-  
 schildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis  
 Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab  
 Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.

## DFB-Team spielt um WM-Ticket

Am kommenden Wochenende geht es für die deut-  
 sche Nationalmannschaft um das Ticket Richtung WM  
 2002 in Südkorea/Japan. Gegen Finnland in der Arena  
 Auf Schalke muss die Mannschaft von Teamchef Rudi  
 Völler und Bundestrainer Michael Skibbe unbedingt  
 gewinnen, um sich die kleine Chance auf den Grup-  
 pensieg noch zu erhalten. Die Partie wird am Sams-  
 tag, 6. Oktober, um 16 Uhr angepfiffen. Wird die DFB-  
 Auswahl hinter Spitzenreiter England (kickt zeitgleich  
 gegen Griechenland) Tabellenzweiter, stehen ihr noch  
 zwei Qualifikationsspiele gegen den Zweiten der  
 Gruppe fünf (wahrscheinlich die Ukraine oder Weiß-  
 russland) bevor. Diese beiden Begegnungen – der  
 Sieger wird nach der Europacup-Wertung ermittelt –  
 steigen am 7. und 14. November.

## Wer will die Club-Stars hautnah erleben?

Wer möchte ganz nah an  
 den FCN-Assen sein, bei  
 allen Heimspielen mit ins  
 Frankenstadion einlaufen  
 und dort für Stimmung sor-  
 gen? Wer will als Mas-  
 kottchen Fränkie im Ritter-  
 kostüm der Glücksbringer  
 für den 1. FCN in der 1.  
 Bundesliga sein? Na, wäre  
 das nichts?! Und was müs-  
 sen sie dafür tun? Sich ein-  
 fach im FCN-Fanshop in der  
 Ludwigstraße 46 vorstellen.



## Club gastiert beim TSV 1863 Krumbach

Der 1.FC Nürnberg hat für die  
 Bundesligapause am kommenden  
 Wochenende ein Freundschafts-  
 spiel vereinbart. Am Freitag, 5. Ok-  
 tober, gastiert die Mannschaft von  
 Trainer Klaus Augenthaler beim  
 TSV 1863 Krumbach, Anstoß ist  
 um 18 Uhr. Das Team aus der  
 Bezirksliga startete mit drei Siegen  
 und drei Unentschieden in die  
 Saison. Krumbach liegt geogra-  
 phisch in der Mitte des Städte-  
 dreiecks Augsburg/Ulm/Memmin-  
 gen.

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
BETRÄNK  
DER  
„LUDEKER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL



## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

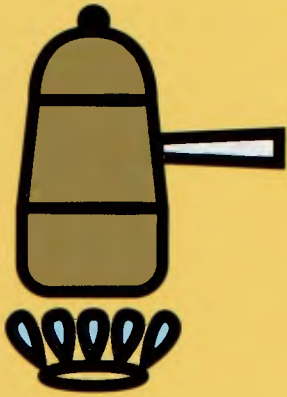
Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



# WIR SIND DAS ERDGAS

Erdgas ist Tradition, Alternative und Zukunft in einem.  
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

# ADECCO. AUSSICHTEN.

730.000 Mitarbeiter machen Adecco zum viertgrößten Arbeitgeber der Welt. Dienstleistungen wie Zeitarbeit bieten berufliche Perspektiven der Neuorientierung in mehr als 250 Berufsfeldern. Im Rahmen der Personalvermittlung suchen wir permanent für Tausende deutscher Unternehmen – vom Großkonzern bis zum familiengeführten Kleinunternehmen – Mitarbeiter aller Qualifikationen.

Spezielle Geschäftsbereiche und diverse Tochterunternehmen der Adecco Gruppe bieten z.B. Ingenieuren, Managern, Hotelfachkräften, Buchhaltern und Bankkauffleuten oder auch Call-Center Mitarbeitern zahlreiche interessante Arbeitsstellen.

Wir denken, Grund genug für Sie sich über neue berufliche Möglichkeiten zu informieren.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Bundesweit unter:  
**24-Std.-Hotline 0 18 02 / 900 900\***



**Wir geben alles!**



## Adecco

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUBmagazin

Nummer 13/2001 • 20. Oktober 2001 • DM 2,-

**Der große Wurf  
Tony Sanneh**

**Willkommen im Club  
Stephan Paßlack**

**Super-Poster  
Tomasz Kos**

**Borussia Mönchengladbach  
Mensch Meyer!**

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# Platzverweis für kleine Zinsen.

**Erteilen Sie Ihrem Sparbuch die Rote Karte!**

Wer erste Liga spielt, hat TagesgeldPlus von Entrium. Verfügen Sie jederzeit gebührenfrei über Ihr Geld und streichen Sie noch dazu reichlich Zinsen ein – weit über dem Durchschnitt von nur 1,18 % p.a. bei Sparanlagen mit dreimonatiger Kündigungsfrist (Monatsbericht der Bundesbank 08/01). Also: Sparbuch auswechseln und erstklassige Zinsen reinnehmen!

Setzen auch Sie auf die 1. Liga mit dem  
Exklusivpartner vom Club:

0800 / 800 20 30 oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)

  
**Entrium**  
■ DIRECT BANKERS AG



# Mit Kampf und Herz!

Liebe Cluberer,

unser 1. FCN gegen Borussia Mönchengladbach – das ist heute nicht nur das Aufeinandertreffen zweier klingvoller Namen. Das ist vor allem ein Duell um ganz wichtige Bundesligapunkte.

Nach dem 0:3 vom vergangenen Sonntag beim SV Werder Bremen stehen wir heute mehr unter Zugzwang, keine Frage. Sicher: Bei einem Team wie den Norddeutschen, die an Europas Fußball-Fleischtöpfen schnuppern möchten, darfst du als Aufsteiger verlieren. Aber die Art und Weise, in der die Mannschaft dieses Spiel abgegeben hat, ist bitter aufgestoßen. Zum Kampf um den Klassenerhalt gehören Kampf und Herz. Weitere Ausrutscher wie im Weserstadion dürfen wir uns nicht leisten!



sel ausschlaggebend. Wir alle waren von diesem Angebot wirklich überrascht, hatten den Spieler überhaupt nicht auf dem Markt angeboten.

Zudem wollten wir Nisse nicht das für ihn selbst neue finanzielle Dimensionen eröffnende Angebot verbauen. Ein unglücklicher, unzufriedener Nisse Johansson hätte dem Club auch nicht mehr weiter geholfen.

Der Wechsel von Nisse kann aber keine Entschuldigung für Niederlagen sein. Dahinter darf sich unser Team nicht verstecken. Ein 0:0 wie gegen den Hamburger SV, der sein Tor verbarrikiert hat, kann es geben. Aber Bremen darf sich nicht wiederholen.

Die Rechnung ist sicherlich verlockend: Ein Sieg heute über die „Fohlen“ – die Bundesliga ist derzeit noch so eng, dass jederzeit große Sprünge möglich sind. Aber selbst mit drei Punkten heute hätten wir logischerweise den Klassenerhalt auch noch nicht unter Dach und Fach.

Uns hilft eh nicht der Blick aufs bislang, kurzfristig Erreichte weiter. Genauso wenig, wie wir uns vom Abrutschen auf den 16. Tabellenplatz verrückt machen lassen. In unserem Team steckt genügend Potenzial, um den Klassenerhalt zu schaffen.

Daran glauben wir fest, dafür arbeitet unser Trainer Klaus Augenthaler. Deswegen dürfen und werden wir nicht durch Rückschläge wie in

Bremen das Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten verlieren.

Dass wir in Bremen drei Treffer kassiert haben, hat nicht im geringsten etwas mit dem Verkauf von Nisse Johansson an die Blackburn Rovers zu tun. Stephan Paßlack, den wir für Nisse geholt haben, fehlt natürlich noch ein wenig die Spielpraxis. Sein Debüt für den Club war – für ihn persönlich – zufriedenstellend, das Ergebnis war es nicht.

Noch einmal zu Nisse: Für einen 21-Jährigen eine solche Summe – die höchste Ablöse, die der Club in seiner Vereinsgeschichte aufweisen kann – zu erhalten, kommt hier zu Lande nicht oft vor. Dennoch waren für den Club primär keine finanziellen Gründe für den Wech-

Schon heute gegen Mitaufsteiger Borussia Mönchengladbach werden unsere Jungs zeigen wollen, dass der vergangene Sonntag nur ein Ausrutscher nach unten war. Dabei darf der Funke ruhig einmal öfter vom Rasen auf die Tribüne überspringen. Dass Sie, liebe FCN-Anhänger, uns in kritischen Momenten dann wie immer lautstark unterstützen – das wissen wir.

Herzlichst, Ihr

Edgar Geenen  
Sportdirektor

*Life tastes good*



koffeinhaltig. Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.





**1 Titelbild**  
WM-Teilnehmer Tony Sanneh  
Fotografiert von Hans Rauchensteiner

**6 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
Borussia Mönchengladbach

**12 Bayern 3-Kolumne**

**13 Willkommen im Club**  
Neuzugang Stephan Paßlack

**14/15 Story**  
Tony Sanneh

**18 Anpfiff**  
mit Jörg Keßler

**20-21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
Tomasz Kos  
Fotografiert von firo



**28/29 Die Statistik**

**30 Rückblick**  
Das 0:3 in Bremen

**32 Rückblick**  
Als der HSV sein Tor zunagelte

**34 Steckbrief**  
Stefan Leitl

**38 Nachwuchs**  
Wo Träume wahr werden

**39 Nachwuchs/  
Amateure**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport,  
Rauchensteiner, Firo, Bernd Müller

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Respekt ja, Angst nein“

CM-Interview mit Trainer Klaus Augenthaler vor dem Spiel gegen Mönchengladbach



**Clubmagazin:** Wie sehr hat Sie das 0:3 bei Werder Bremen getroffen?

**Klaus Augenthaler:** Die Art und Weise hat mir ganz einfach nicht gefallen. Dass wir uns nach dem zweiten Bremer Tor aufgegeben haben, kann einfach nicht sein.

**Clubmagazin:** Wie tief schmerzt so eine Niederlage bei Ihnen persönlich?

**Klaus Augenthaler:** Ich hab' solche Spiele persönlich einfach nicht erlebt. Ich bin 90 Minuten gerannt, war dann mausetot. Das Gefühl hab' ich bei einigen diesmal nicht gehabt. Es waren vielleicht zwei, drei Spieler dabei, die Normalform gezeigt haben. Doch meine Normalform kann ich nur finden, wenn ich aggressiv spiele. Und ich hatte bei vielen den Eindruck, dass sie so nicht gespielt haben...

**Clubmagazin:** War in dieser Woche eher der Trainer Augenthaler gefragt oder eher der Psychologe Augenthaler?

**Klaus Augenthaler:** Um das Selbstvertrauen wiederzuholen, musst du kein Psychologe sein. Das können wir uns nur über Spielformen, über Zweikämpfe erarbeiten. Das hab ich im Training aber gesehen.

**Clubmagazin:** Die Club-Anhänger in Bremen haben nach dem 2:0 für Werder das Gefühl gehabt, als denke Ihre Mannschaft: Wir können ja eh kein Tor schießen!

**Klaus Augenthaler:** Stimmt, das Gefühl habe ich auch gehabt. Es war einfach keiner da, der sich aufgerafft hat. Wenn der Martin Driller im Moment einfach nicht fit ist, dann fehlt natürlich diese Figur. Aber auch Tomasz Kos kann einer sein, der die Jungs in so einer Situation mal anpeitscht.

**Clubmagazin:** Jetzt stehen zwei Heimspiele an. Gegen Gladbach und gegen Hertha können wir uns da sechs Punkte zusammenrechnen – und schon ist wieder alles in Butter. Eine schöne oder eine gefährliche Situation?

**Klaus Augenthaler:** Ganz einfach: Wir können gegen jeden Gegner in dieser Liga punkten. Aber nicht, wenn wir so spielen wie in Bremen!

**Clubmagazin:** Haben Sie Angst vor dem Spiel gegen Mönchengladbach?

**Klaus Augenthaler:** Nein, Angst nicht. Wir haben sicherlich Respekt, Gladbach ist zwar Aufsteiger, hat aber eine gute Mannschaft. Doch wir wissen nach der Arbeit in dieser Woche, wie wir an dieses Spiel heran gehen müssen, um zu punkten.

**Clubmagazin:** Und wie?

**Klaus Augenthaler:** Aggressiv – dann kommt das Spielerische von selbst!

**Clubmagazin:** Auch die Tore? Das ist den Stürmern in den vergangenen Begegnungen ein wenig schwer gefallen ...

**Klaus Augenthaler:** Man darf da einfach nicht zu sehr auf dem Angriff rumhacken. Beispiel Louis Gomis: Der ackert, der marschiert, der macht – aber er wird einfach zu wenig gefüttert. In Bremen hat

er gerade mal zwei Flanken bekommen, macht davon ein Tor – das ja nicht Abseits war! Aber von der rechten Seite kam überhaupt nichts. Und ein Stürmer lebt nun mal auch von seinen Flankengebieren.

**Clubmagazin:** Die drei Gegentreffer in Bremen waren das rechte Heizmittel für die Kritiker, die nach dem Verkauf von Nisse Johansson zu den Blackburn Rovers eine schwarze Zukunft prophezeit haben. War Nisse der Heilsbringer, den der Club unter allen Umständen hätte halten müssen?

**Klaus Augenthaler:** Nein, sicherlich nicht. Der Spieler hat sich entschieden, dorthin zu gehen, wo er das meiste Geld bekommt. Hätten wir ihm den Wechsel verbaut, hätte er bei uns mit langem Gesicht weitergemacht – das hätte uns auch nichts geholfen.

**Clubmagazin:** Neu im Team ist Stephan Paßlack. Ihr erster Eindruck?

**Klaus Augenthaler:** Stephan braucht sicher noch ein wenig Zeit, weil er zuletzt selten gespielt hat. Aber er hat 238 Bundesligaspiele absolviert, also kann er nicht so schlecht gewesen sein.

**Clubmagazin:** Auch wenn Werner Lorant, Ihr Kollege beim TSV München 1860, nach der Club-Niederlage in Bremen erklärt hat, man habe gesehen, warum Paßlack unter ihm in München nicht gespielt habe.

**Klaus Augenthaler:** Es ist immer das Einfachste, wenn einer weg ist, noch einen Tritt hinterher zu setzen. Meine Art und mein Stil ist das nicht.

## „Co“ Brunner: Trainer-Note 1,8! Glückwünsche vom Chef

Gratulation: Thomas Brunner hat seine Prüfung zum Fußball-Lehrer mit Bravour bestanden. Der 39-Jährige schloss den halbjährigen Lehrgang an der Sporthochschule Köln als einer der besten Teilnehmer seines Kurses mit der Note 1,8 ab. „Ich bin sehr zufrieden“, kommentierte der frischgebackene Fußball-Lehrer – und holte sich zudem ein dickes Lob von Club-Präsident Michael A. Roth ab: „Herzlichen Glückwunsch an Tom. Eine tolle Sache für einen Ur-Clubler!“

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 10 1. FC Nürnberg Bor. M'gladbach	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	1:0	9
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:0	6
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	6
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	1:0	4
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	2:1	4
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	2:0	4
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	2:1	4
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	1:1	3
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	3:1	3
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	1:0	3
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	3:2	3
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:1	3
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	2:1	3
<b>NEFkom</b> Herr Simon	1:2	3
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	2:1	3
<b>Gothaer Versicherungen</b> Herr Rütten	2:2	2
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	2:0	2
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	2:0	1
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	2:0	1
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	2:1	1
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	1:2	1
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	3:1	0

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	2:0
Hertha BSC – 1. FC Köln	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	0:0
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	1:0
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	1:2
Schalke 04 – Energ. Cottbus	2:0
Hansa Rostock – 1860 München	2:2
Bayern München – VfB Stuttgart	4:0
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	4:1

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	1:5
VfB Stuttgart – Schalke 04	3:0
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	2:3
SC Freiburg – FC St. Pauli	2:2
Hamburger SV – Hertha BSC	4:0
Kaiserslautern – Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	1:2
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:0
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – 1. FC Kaiserslautern	
Hertha BSC – Werder Bremen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	
Schalke 04 – 1860 München	
Hansa Rostock – 1. FC Köln	
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	So.
Bor. Dortmund – SC Freiburg	So.

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	
1. FC Köln – Bayern München	
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	So.
Hamburger SV – Hansa Rostock	So.

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	
FC St. Pauli – 1860 München	
Bay. Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern	
Schalke 04 – 1. FC Köln	
Hansa Rostock – Werder Bremen	
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	So.
SC Freiburg – Energ. Cottbus	So.

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	
VfB Stuttgart – SC Freiburg	
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	
Werder Bremen – Bayern München	
Hamburger SV – Schalke 04	
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	So.
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	So.

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	
SC Freiburg – 1860 München	
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	
Schalke 04 – Werder Bremen	
Hansa Rostock – Hertha BSC	

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayern München	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	
Hamburger SV – FC St. Pauli	
1. FC Köln – Bor. Dortmund	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – 1860 München	
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	
SC Freiburg – 1. FC Köln	
Bor. Dortmund – Hamburger SV	
FC St. Pauli – Werder Bremen	
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Schalke 04 – Hertha BSC	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart	
Hansa Rostock – Bayern München	

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH  
Winner Zeile 19  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 86 48 86  
Fax: 0911 / 86 17 46

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

# Zu viel Lob, zu wenige Punkte



*Schlau-Meyer: Trainer Hans hat mit der Borussia noch einiges vor.*

## Wissenswertes Borussia M'gladbach

Anschrift: Bökelstraße 165,  
41063 Mönchengladbach

Fon: 02161/92930

Fax: 02161/929319

Internet: [www.borussia.de](http://www.borussia.de)

Gegründet: 1. August 1900

Mitglieder: 7300

Vereinsfarben: Grün-Weiß-Schwarz

Stadion: Bökelbergstadion

Präsident: Dr. Adalbert Jordan

Trainer: Hans Meyer



Die Sinne des Menschen bündeln sich meist zu einem geschlossenen Gesamtbild. Nicht so in Gladbach. Dort vernehmen die Ohren derzeit Angenehmes. Aber die Augen funken gnadenlos dazwischen und hauen das Positive in Stücke. Anders ausgedrückt: Was nützen Lobeshymnen für starke Vorstellungen, wenn sich diese in der Tabelle nicht entsprechend niederschlagen? Nichts, schallt es unisono aus den Mündern der Gladbacher, die sich dabei zum Beispiel mit Groll an die Partie in Kaiserslautern erinnern. Die mündete trotz langer Führung in eine unglückliche wie unverdiente 2:3-Niederlage. Oder an das Heimspiel gegen Leverkusen. Trotz eines Chancenpluses von 9:2 zu Gunsten der Borussia endete es letztendlich doch zu ihren Ungunsten.

„Wir haben gemessen an unseren bisherigen Leistungen zu wenige Punkte auf unserem Konto“, begründet Mittelfeld-Stratege Peter Nielsen den Fakt, dass sich nach einem gutem Start mit der jüngsten Heimniederlage gegen Dortmund (1:2) das langsame Abgleiten in die unteren Tabellenregionen fortgesetzt hat.

Verunsicherung besteht deswegen auf dem Bökelberg nicht. „Wir stehen dort, wo wir hingehören, nicht mehr, nicht weniger“, sagt zum Beispiel Trainer-Unikat Hans Meyer, der in den ersten Wochen dieser Saison noch euphorische Fragesteller, die irgendetwas von einer UEFA-Cup-Teilnahme wissen wollten, in die Schranken weisen musste.

Damit ist es bei dem Aufsteiger vorerst vorbei. Nicht aber mit der Gewissheit, in der Liga bestehen zu können. Die guten Auftritte mögen zwar nichts Handfestes, Zählbares eingebracht haben, Pluspunkte für die Psyche bedeuteten sie allemal. Zudem seien die Borussen als Mannschaft viel zu stabil, um in Panik zu geraten, betont Markus Münch, der zu Beginn dieser Spielzeit von Besiktas Istanbul gekommen ist.

Das mit dem stabil kann allerdings auch ein Nachteil sein, vor allem

für die Neuzugänge. Trainer Hans Meyer ließ bislang mit wenigen Ausnahmen immer seine Aufstiegsself auflaufen, seine Neuen durften sich entweder gar nicht oder meist nur als Kurzarbeiter betätigen. Halt, eine Ausnahme gibt es. Da sich Aufstiegs-Stammkeeper und Publikumsliebhaber Uwe Kamps in der Vorbereitung die Kreuzbänder riss, holten die Verantwortlichen der Borussia mit Jörg Stiel eine neue Nummer eins. 800 000 Mark an Ablöse mussten sie für den 33-Jährigen auf das Konto des Schweizer Erstligisten FC St. Gallen überweisen. Eine Investition, die sich lohnte, weil sie die Mannschaft verstärkte. Nichts gegen Uwe Kamps, doch dessen Schwächen beim Mitspielen kennt ein Jörg Stiel nicht, die Schweizer Schule lässt grüßen. Bei den Eidgenossen wird seit Jahren konsequent das 4-4-2-System praktiziert, was bekanntlich einen mitspielenden Keeper fordert. Sie passen also gut zusammen, der Schweizer Stiel und die von Hans Meyer ganz auf Raumdeckung getrimmten Westdeutschen.

Zudem ist dieser Stiel das, was man einen Typen nennt. Unverblümt sagt der mittlerweile zum Schweizer Nationalkeeper avancierte Mann mit den nach hinten geegelten Haaren seine Meinung. Auch zu Dingen, die nichts mit dem Fußball zu schaffen haben. Zum Beispiel über Müllberge, die seiner Meinung nach viel zu rasant wachsen. Und so wirbt er mit dem Slogan „Als Torhüter weiß ich, wann ich raus muss“ für den Abfuhrkalender der Stadt St. Gallen. Das Plakat zeigt ihn dabei als unrasierten, mit Morgenmantel und Badelatschen bekleideten Otto-Normalbürger, der seinen Abfall nach draußen bringt. Für seinen ersten Auftritt im Nürnberger Frankenstadion hingegen hat der Schweizer einen ganz anderen Vorschlag: „Wir müssen bedingungslos auf Sieg spielen“, meint er. Wir ergänzen: Wenn er dabei den Ball einige Mal aus seinem Netz holen muss, würden wir diesen Einfall in Zukunft jeder zukünftigen Gastmannschaft wärmstens ans Herz legen.

## Bangen um van Lent

Sie hören es nicht gern in Gladbach, dass Arie van Lent einer ihrer Schlüsselspieler und als solcher kaum zu ersetzen ist. „Wir sind doch nicht Borussia van Lent“ erwidern sie dann gern. Aber: Auf den wuchtigen Stürmer, in der Saison 1998/99 einst für Greuther Fürth am Ball, ist die Spielweise nun einmal sehr zugeschnitten. Die Borussia agiert im Vergleich zur vergangenen Saison unverändert, also mit zwei echten Flügelstürmern (zuletzt van Houdt und der Unterfranke Koryniets), und einem kopfball- und

durchsetzungsstarken Brecher in der Mitte. Arie van Lent eben. Fünf der elf Borussia-Tore gehen auf sein Konto, was seinen Wert deutlich macht. Zuletzt fehlte er wegen eines Muskelfaserrisses in der Wade, und den Gladbachern damit auch die Durchschlagskraft.

Ob er heute spielen kann, wird sich wahrscheinlich erst beim Warmmachen entscheiden. Zu Wochenbeginn suchte er Dr. Müller-Wohlfarth auf, der ihm bis zum Donnerstag ein Trainingsverbot auferlegte.



## „...hart an mir arbeiten“

Interview mit Daniel Felgenhauer

**Clubmagazin:** Am vergangenen Samstag hattest Du Bundesliga-Premiere, wurdest beim 1:2 gegen die Dortmunder eingewechselt und durftest erstmals für Deinen neuen Verein in einem Punktspiel ran. Hast Du Deinen Wechsel von Greuther Fürth schon einmal bereut?

**Daniel Felgenhauer:** Zu keiner Sekunde, auch wenn die erste Zeit sicherlich nicht leicht war.

**Clubmagazin:** Verständlich, zu Beginn der Runde warst Du mitunter gar nicht im Kader.

**Felgenhauer:** Nun ja, gut Ding will Weile haben. Der Sprung war schon ziemlich groß, zudem hatte ich mich in der Vorbereitung verletzt. Aber da muss ich jetzt durch und weiter hart .....

**Clubmagazin:** ... an Dir arbeiten? Das haben wir schon mal gehört. Egal. Wie kommst Du eigentlich mit Hans Meyer und seinem Humor klar?

**Felgenhauer:** Der ist mitunter sehr schwarz, doch ein Problem hat damit keiner von uns. Im Gegenteil. Er weiß genau, was er will und zieht sein Konzept konsequent durch. Bei soviel konzentrierter Arbeit ist es doch

schön, zwischendurch mal zu lachen.

**Clubmagazin:** Gar nicht lustig ist es, dass Du als waschechter Oberfranke bislang noch nie beim richtigen Verein gespielt hast.

**Felgenhauer:** Damit könnt Ihr doch nur den Club meinen. In der Jugend wäre ich beinahe einmal in Nürnberg gelandet, doch der Wechsel hat sich im letzten Moment zerschlagen.

**Clubmagazin:** Und so musstest Du also zu Greuther Fürth. Hast Du eigentlich hin und wieder den Schritt über die Stadtgrenze gewagt?

**Felgenhauer:** Klar, sehr häufig, Nürnberg ist doch eine sehr schöne Stadt.

**Clubmagazin:** Jetzt wissen wir, dass Du sehr heimatverbunden bist. Was vermisst ein Franke tief im Westen am meisten?

**Felgenhauer:** Ich fühle mich dort sehr wohl, aber eine echte fränkische Brotzeit gibt es dort halt nicht. Meine Eltern aus Hof schauen heute zu und haben sicher ein paar leckere Sachen für mich dabei.

**Clubmagazin:** Na denn, guten

Appetit. Vielen Dank für das Gespräch.





Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
es wird höchste Zeit für die erste positive Club-Bilanz am 10. Spieltag der Saison eins nach dem Wiederaufstieg in die Fußball-Bundesliga. Sie haben völlig richtig gelesen, eine positive Bilanz wird es sein, was angesichts der augenblicklichen Tabellensituation vielleicht etwas verwunderlich erscheint. Dafür muss ich meine Sichtweise vielleicht ein bisschen näher erläutern: Die Deutsche Elite-Liga ist mehr denn je eine 3-Klassen-Gesellschaft. Das obere Drittel wird in diesem Jahr den Meister und den Kampf um die internationalen Plätze unter sich ausmachen. Aus Sicht des 1. FC Nürnberg sind das die Mannschaften, gegen die wir verlieren dürfen. Deswegen sind für mich die Niederlagen gegen den

Tabellenführer Kaiserslautern oder gegen Dortmund abgehakt, genauso wie die verlorenen Spiele gegen Stuttgart und am letzten Sonntag gegen Werder Bremen, auch wenn mit Sicherheit mehr drin gewesen wäre ... Aber auch diese beiden Mannschaften gehören zum oberen Tabellendrittel, das bei unseren Freunden aus Schalke endet, die derzeit punktgleich mit Bremen auf Tabellenplatz 7 stehen. Das Mittelfeld ist derzeit das kleinste Grüppchen mit nur vier Mannschaften, die mit Glück noch oben reinschnupern können, die sich aber genauso gut in dieser Saison im Abstiegskampf wiederfinden könnten. Spiele gegen diese Mannschaften sind aus Club-Sicht Kann-Spiele. Partien, die wir gewinnen können (und auch mal sollten), aber nicht müssen. Nächste Woche gegen Herta BSC wird eines dieser Spiele sein ... Die echten Endspiele sind gegen die Mannschaften aus dem unteren Tabellendrittel, gegen unsere direkten

Konkurrenten im Kampf gegen den Abstieg aus der Fußball-Bundesliga. Beim heutigen Gegner Borussia Mönchengladbach, die derzeit auf Platz 12 stehen, beginnt für mich dieser Bereich. Gegen diese Mannschaften muss der FCN seine Spiele gewinnen! Und genau hier erklärt sich meine positive Betrachtungsweise des bisherigen Saisonverlaufes: Bisher haben wir gegen keine Mannschaft des unteren Tabellendrittels Punkte abgegeben. Der bisherige Stand in den „Abstiegs-Play-Offs“: Zwei Spiele, zwei Siege (gegen Freiburg und beim 1. FC Köln). Mit Borussia Mönchengladbach gehts heute gegen den dritten Gegner aus der Abstiegszone und deswegen ist heute unsere volle, bedingungslose Unterstützung gefragt, damit wir wieder 3 Punkte auf der Haben-Seite verbuchen können.

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen

*Markus Othmer*



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)



# „Mit dem Club in der Bundesliga bestehen!“

Neuzugang Stephan Paßlack im Clubmagazin-Interview



Abwehrspieler Stephan Paßlack verstärkt seit rund zwei Wochen den 1. FC Nürnberg. Der 31-Jährige kommt vom TSV München 1860 und unterschrieb beim Club einen Vertrag bis zum 30.6.2004; der Kontrakt ist gültig für die erste und zweite Bundesliga. „Ich habe nicht lange überlegen müssen“, verdeutlichte der vierfache deutsche Nationalspieler, „ich habe das Angebot gerne angenommen und will versuchen, der Mannschaft zu helfen.“

Das Clubmagazin sprach vor dem Spiel gegen Borussia Mönchengladbach mit dem sympathischen Neuzugang.

**Clubmagazin:** Wie waren Deine ersten Eindrücke von Nürnberg, vom Club?

**Stephan Paßlack:** Ich bin sehr gut aufgenommen worden, habe mich im Team gleich wohlfühlt. Das Drumherum und auch die Mannschaft beim Club stimmen. Der Einstand mit dem Spiel in Bremen ist dann leider nicht gelungen ...

**Clubmagazin:** Wen kennst Du hier in Nürnberg beim Club?

**Stephan Paßlack:** Vor allem natürlich Prommi, unseren Teambetreuer ... (lacht). Er hat mir die Stadt ge-

zeigt, meine Freundin und mich bei der Wohnungssuche unterstützt. Zusammen gespielt habe ich schon mit Lars Müller und Marco Villa.

**Clubmagazin:** Du hast zuletzt bei 1860 München wenig Spielpraxis bekommen, in dieser Saison unter Werner Lorant noch gar nicht spielen dürfen. Was war das für ein Gefühl, endlich mal wieder auf einem Bundesligarasen zu stehen?

**Stephan Paßlack:** Eigentlich ein schönes Gefühl. Bundesliga zu spielen ist einfach etwas Großartiges. Aber ich hätte natürlich lieber mit einem anderen Ergebnis abgeschlossen. Ich habe natürlich gemerkt, dass ich jetzt länger nicht mehr gespielt habe. Aber ich denke, das ist schnell wieder verflogen.

**Clubmagazin:** Dein Gefühl nach dem Training in dieser Woche: Ist der 1. FCN besser als in Bremen?

**Stephan Paßlack:** Viel besser!

**Clubmagazin:** Ihr habt die Möglichkeit, das Bremer Spiel gegen Borussia Mönchengladbach wieder zu revidieren. Da geht's gleich gegen einen Deiner früheren Vereine – ein besonderes Gefühl?

**Stephan Paßlack:** Es geht einzig und allein darum, zu gewinnen. Klar kommt immer die Frage: Es geht gegen Deinen alten Verein,

was denkst Du? Aber das interessiert mich wirklich nicht. Was mich interessiert, sind die drei Punkte!

**Clubmagazin:** Du hast vier Spiele in der deutschen Nationalmannschaft gespielt (Passi verdreht die Augen ...): Schafft das DFB-Team den Sprung zur WM?

**Stephan Paßlack:** Ich schaue mir die Spiele natürlich an, drücke die Daumen. Aber wichtig ist für mich im Moment einfach nur der 1. FC Nürnberg und nicht die Nationalmannschaft. Ich will mich auf meine Leistung konzentrieren und mit dem Club in der Bundesliga bestehen.

**Clubmagazin:** Da habt Ihr in den beiden Heimspielen gegen Borussia Mönchengladbach und in einer Woche gegen Hertha BSC Berlin die Chance, Boden gut zu machen!

**Stephan Paßlack:** Das werden zwei wichtige Spiele, aber auch zwei ganz schwere Aufgaben. Angefangen mit Gladbach: Die haben eigentlich bislang ganz gut gespielt, haben ein paar harte Brocken hinter sich. Das wird eine schwere Nuss für uns. Aber ich denke, dass wir die beiden Spiele erfolgreich bestehen.

## Das ist Stephan Paßlack

**Position:** Abwehr

**Rücknummer beim Club:** 33

**Bisherige Vereine:** TSV München 1860, Borussia Mönchengladbach, KFC Uerdingen, Eintracht Frankfurt, 1. FC Köln, Bayer Uerdingen, TV Asberg, VfB Homberg

**Geboren:** 24.08.1970 in Moers/Niederrhein

**Familienstand:** Freundin Silke

**Hobbys:** Snooker, Internet, Computer

**Größe/Gewicht:** 1,86 Meter/84 kg

**Einsätze in der Bundesliga:** 238, **Tore:** 25

**Länderspiele:** 4, **Tore:** 1

# „Wir können hier etwas aufbauen!“

US-Boy Tony Sanneh saust zur WM – und in die Herzen der Club-Fans



*Der Nürnberger Club ist ihm längst ans Herz gewachsen: US-Nationalspieler Tony Sanneh.*

Er hat, was den deutschen Fußballern fehlt. Und zwar in der Tasche. Die Fahrkarte zur Weltmeisterschaft 2002 in Südkorea und Japan nämlich. Während Rudi Völlers Jungs gegen Finnland beim 0:0 noch Rudi, Rudi, Rallala machten und deshalb jetzt gegen die Ukraine nachsitzen müssen, machte Anthony Sanneh mit den US-Boys alles klar: 2:1 gegen Jamaika, Platz zwei in der Nord/Mittelamerikagruppe gesichert.

Hallo, Asien, ich komme!

„Das ist natürlich eine große Sache, davon kannst du eigentlich nur träumen“, schwärmt Tony, eine Perle des Clubs. Dabei hat er den Traum vom großen Kick als kleiner Junge eigentlich nie gehabt. „Schule, dann vielleicht Studium, Familie und Kinder“, hatte er da-

mals eher im Sinn. Schule und Studium sind's schon geworden, und was dann noch nicht ist, kann ja auch noch werden ...

Aber: Ein Ami, der Fußball spielt, ein Ami gar zur WM – wie geht das überhaupt im Land von Baseball, American Football, Basketball und Eishockey? „Jeder Junge und auch jedes Mädchen bei uns spielen Fußball“, verrät Sanneh. Der daheim in St. Paul/Minnesota auch Basketball gespielt hat (und auch großer Fan geblieben ist!). Doch richtig gezündet hat's beim Zwilling (was das Sternzeichen angeht) eben mit dem Fuß am Ball und nicht an der Hand. „Aber Profi – das hätte ich nie gedacht“, staunt er über seine Karriere längst selbst.

Doch Tony Sanneh zur WM – das hätten viele vermeintliche Fachleu-

te nach den ersten Saisonspielen beim Club nicht für möglich gehalten. Das Wort vom Fehleinkauf machte die Runde, gar zur „Bratwurst“ wurde Sanneh runtergekocht – ehe er für die selben Kritiker längst das „Sanneh-Häubchen“ geworden ist. „Dass Tony ein paar Spiele benötigt, um bei uns rein zu finden, war klar“, findet Trainer Klaus Augenthaler. Gerade zu Saisonbeginn düste der 30-Jährige ständig zwischen Nürnberg und den Staaten, zwischen Bundesliga und Nationalteam hin und her. „Da ist wohl jeder schon mal ein wenig müde“, erinnert sich der von Hertha BSC gekommene Fußball-Profi.

Die Wende und damit auch die richtige Akzeptanz bei den Fans kam mit dem 2:1-Auswärtserfolg beim 1. FC Köln. Ein tolles Spiel

gemacht, das 2:1-Siegtor noch erzielt – Fußballer-Herz, was willst du mehr! „Vielleicht“, überlegt der in der Kabine aus unerfindlichen Gründen „Check“ gerufene US-Boy, „vielleicht haben die Zuschauer von mir auch einfach zu viel erwartet. Ich bin aus Berlin gewechselt, wir haben dort Champions League gespielt – da sollte wohl irgendetwas besonderes kommen. Vielleicht haben alle auf einen Spielmacher mit der Nummer zehn gehofft. Aber das war und bin ich nicht.“

Den Typus Fußballspieler, den er selbst darstellt, charakterisiert der intelligente Sportler, der auch großer Schach-Ästhet ist, einfach: „Ich spiele dort, wo der Trainer mich aufstellt.“ Ein Spieler, der sich nicht selbst verwirklichen muss, sondern den Job ausfüllt, den ihm der Mann an der Seitenlinie aufträgt. Trainer-Herz, was willst du mehr ...

Aber auch einen anderen Grund für die schwunghaft gestiegene Anerkennung hat Tony ausgemacht: „Nach den Anschlägen auf das World Trade Center sehen viele Menschen die Welt mit anderen Augen. Als US-Amerikaner bin ich dadurch automatisch mehr in das Gesichtsfeld auch der Fans geraten.“ Die Anschläge haben auch den früheren Studenten mitgenommen, für Angst und schlaflose Nächte gesorgt. Gut getan hat da das Mitgefühl in Deutschland. „Die Reaktion der Menschen hier hat Amerika in diesen schlimmen Tagen geholfen“, lobt Tony.

Drei Wochen nach den furchtbaren Anschlägen war er selbst wieder in Übersee. Beim 2:1 gegen Jamaika – beide Tore schoss der Ex-Clubler Joe-Max Moore – spielte Tony über 90 Minuten, schaffte dank der gleichzeitigen sensationellen 0:1-Niederlage von Verfolger Honduras gegen Schlusslicht Trinidad & Tobago die vorzeitige WM-Qualifikation. Geblieben sind Tony die anderen Eindrücke. „Weißt du“, grübelt er, „in den ganzen USA hat es keine Gasmasken mehr gegeben. Das war das große Thema, das Fußball dann wirklich nebensächlich werden lässt.“

Nach fast 100 Tagen in einem Hotel ist der 1,88 Meter große Modell-

athlet nun in Nürnberg heimisch geworden. Auf geheiligtem Grund: Tony wohnt jetzt im Zabo. Dort, wo vor 101 Jahren alles begann. „Wir haben das Zeug dazu, den Klassenerhalt zu schaffen“, verdeutlicht der zuletzt in die Vierer-Abwehrkette gerückte Grillhähnchenfan. Das Spiel in Bremen – „so schlecht es auch war“ – sei dabei nicht Spiegelbild der Saison gewesen. Tony: „Wir haben zuvor guten Fußball gespielt, dürfen uns jetzt nicht von der Leistung beim 0:3 im Weststadion nach unten ziehen lassen. Natürlich müssen wir darüber reden, die Fehler analysieren. Aber gegen Mönchengladbach werden wir zeigen, dass wir weiter

an uns glauben – und wir werden zeigen, was in uns steckt!“

Zeigen, was in ihm steckt – das wird der am 1. Juni 1971 geborene 170-Pfünder auch noch in den beiden kommenden Jahren. Mit einem Drei-Jahres-Vertrag hat ihn der Club im Sommer von der Spree an den Valznerweiher gelockt. „Ich fühle mich in Nürnberg wohl. Eine überschaubare Stadt mit viel Grün.“ Und ein Verein, der vor einer guten Zukunft steht. „Wir können hier etwas aufbauen“, glaubt der Defensiv-Spezialist.

Tonys Wort in Gottes Gehörgang...



### Neues Präsidium beriet Aufgabenverteilung

Das neue Präsidium des 1. FC Nürnberg hat auf seiner konstituierenden Sitzung die Aufgabenverteilung innerhalb des Gremiums beraten: Präsident Michael A. Roth wird mit Sportdirektor Edgar Geenen unverändert die Führung des sportlichen Bereichs obliegen. Vizepräsident Siegfried Schneider ist verantwortlich für Vereinsanlagen/Betriebsdienste, das Fan- und Mitgliederwesen sowie die Betreuung der Vereinsausschüsse. Vizepräsident Bernhard Kemper und Björn Bremer arbeiten gemeinsam im kaufmännischen Bereich.

### Neuer Infopoint am Dutzendteich

Fan-Artikel gibt's künftig bei allen Heimspielen des 1. FC Nürnberg auch am neuen Infopoint des 1. FC Nürnberg an der Beuthener Straße/Dutzendteichkehre. Jeweils bis Spielbeginn haben auch die Fan-Shops an der Ludwigstraße und am Valznerweiher geöffnet.

## FCN-Stars zur WM: Zwei schon dabei

Zwei Cluberer fahren schon mal sicher zur WM: Tony Sanneh feierte mit den USA in der Nord-/Mittelamerika-Gruppe ein 2:1 gegen Jamaika und schaffte damit hinter Spitzenreiter Costa Rica bereits vor dem letzten Spiel die WM-Qualifikation. Die Amerikaner profitierten dabei von der sensationellen 0:1-Niederlage von Verfolger Honduras gegen Schlusslicht Trinidad & Tobago. Sanneh kam über die gesamten 90 Minuten für die US-Boys zum Einsatz: „Die WM-Qualifikation ist eine tolle Sache für uns!“ Beim 1:1 der bereits vorzeitig für



die WM 2002 qualifizierten Polen gegen den deutschen Relegationsgegner Ukraine kam FCN-Mittelfeldspieler Jacek Krzynowek zu einem halbstündigen Einsatz. Rajko Tavcar (Foto) wurde beim 3:0 Sloweniens über die Faröer-Inseln nach rund 50 Minuten eingewechselt und jubelte kräftig über Platz zwei in der Gruppe eins (hinter Russland) mit. Mitte November trifft Slowenien in den beiden Quali-Playoffs auf Rumänien. Mit leichten Magenschmerzen nur auf der Tribüne verfolgte Club-Mittelfeldspieler David Jarolim das 8:0 seiner tschechischen U21-Nationalmannschaft im EM-Qualifikationsspiel über Bulgarien.

## 8:0-Test: Möckels Rückkehr, Paßlacks Debüt

Der 1. FCN hat die Länderspielpause am 5. Oktober genutzt, um sich für die kommenden Bundesligaaufgaben warmzuschießen. Beim TSV 1863 Krumbach gab's für das Team von Trainer Klaus Augenthaler vor 700 Fans einen klaren 8:0 (6:0)-Erfolg.

Durch einen lupenreinen Hattrick von Lars Müller (27., 32., 44.), zwei Treffer von Martin Driller (23., 26.) und das Eröffnungstor von Bernd Hobsch (3.) führte der Club bereits zur Pause beim Bezirksligisten mit 6:0. Bei vier der sechs Treffer zeigten die Cluberer „Köpfchen“ – lediglich der nur 1,74 Meter große Lars Müller scherte aus der Reihe der Kopfballspezialisten aus und langte bei zwei seiner drei Treffer mit dem Fuß zu ...

Müller und auch Hobsch durften zur Pause in der Kabine bleiben: FCN-Trainer Klaus Augenthaler

brachte nach dem Seitenwechsel Kai Michalke und Christian Möckel. Möckel war an den beiden Treffern in den zweiten 45 Minuten beteiligt. Zunächst lupfte er den Ball über den herausstürzenden Krumbacher Torhüter; TSV-Spieler Markus Plösch versuchte den Ball noch von der Torlinie zu kratzen, bugsierte das gute Stück letztlich aber nur mehr endgültig in die eigenen Maschen (74.). Zehn Minuten später traf Möckel, der sein erstes Spiel nach über halbjähriger Verletzungspause (Kreuzbandriss) bestritt, aber dann doch noch ohne fremde Mithilfe.

Sein Debüt im Club-Trikot bei trockenem Wetter, aber bereits frostigen Temperaturen, gab der erst tags zuvor verpflichtete Stephan Paßlack. Die ersten Eindrücke des 31-jährigen Abwehrspielers: „Der Gegner war natürlich kein wirkli-

cher Härtetest. Aber für den Anfang bin ich ganz zufrieden. Jetzt gilt es, auch in der Bundesliga positive Akzente zu setzen!“ Und Trainer Klaus Augenthaler: „Stephan Paßlacks erstes Spiel war wirklich okay. Er kann Viererkette spielen, so wie ich mir das vorstelle. Ganz besonders hat mich gefreut, dass Christian Möckel nach so langer Zeit gleich mit zwei Toren zurückgekommen ist. Eine schöne Sache und weiterer Ansporn für ihn.“

**1. FC Nürnberg:** Schäfer – Bergner, Stehle, Paßlack, Ogungbure – Störzenhofecker, Müller (46. Michalke), Stoilov, Junior – Hobsch (46. Möckel), Driller

**Tore:** 0:1 Hobsch (3.), 0:2 Driller (23.), 0:3 Driller (26.), 0:4 Müller (27.), 0:5 Müller (32.), 0:6 Müller (44.), 0:7 Möckel (74.), 0:8 Möckel (84.)

**Zuschauer:** 700

# Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!  
Nürnberger Christkindles Markt-  
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH  
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

# Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des

**1.  
FCN**

**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

**NEUWAGEN**

**JAHRESWAGEN**

**GESCHÄFTSWAGEN**

**GEBRAUCHTWAGEN\***

**NUTZFAHRZEUGE**

**TEILE UND ZUBEHÖR**

**KUNDENDIENST**

**SERVICE**

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

**Scharrerstr. 5**

**90478 Nürnberg**

**Tel. (0911) 47 41 - 0**

**www.ah-krauss.de**

## Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach

Der DFB hat Jörg Keßler mit der Leitung des Club-Heimspiels gegen Borussia Mönchengladbach beauftragt. Der 37-jährige „Pfiffikus“ wohnt im thüringischen Wogau und pfeift für den FC Carl-Zeiss Jena. Der Diplom-Ingenieur ist 1992 in den DFB-Bereich „aufgestiegen“, leitet seit 1995 Matches der zweiten Bundesliga, pfeift seit vier Jahren im Oberhaus.



Foto: DFB

Keßler, bei 1,83 Meter Größe und 71 Kilo Gewicht sportlichster Natur, ist verheiratet und hat zwei Kinder. Als Hobbys gibt Keßler Skifahren, Mountainbiking und Motorradfahren an. Assistieren werden heute an der Linie die Herren Harald Sather und Stefan Weber.

## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



## DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

www.deraktionaer.de

Wer von Börse spricht,  
kommt an uns nicht vorbei!



Heute ein König.



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

Tor



**Darius Kampa**  
Geb.: 16.01.1977

Abwehr



**Tomasz Kos**  
Geb.: 04.04.1974

Mittelfeld



**David Jarolim**  
Geb.: 17.05.1979



**Stefan Leitl**  
Geb.: 29.08.1977

Angriff



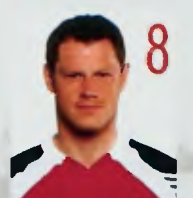
**Martin Driller**  
Geb.: 02.01.1970



**Raphael Schäfer**  
Geb.: 30.01.1979



**Frank Wiblishauser**  
Geb.: 18.10.1977



**Jacek Krzynowek**  
Geb.: 15.05.1976



**Stoycho Stoilov**  
Geb.: 15.10.1971



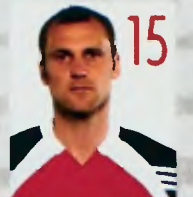
**Kai Michalke**  
Geb.: 05.04.1976



**Christian Horcher**  
Geb.: 19.10.1977



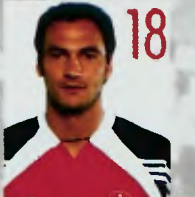
**Marek Nikl**  
Geb.: 20.02.1976



**Armin Störzenhoffer**  
Geb.: 29.04.1965



**Lars Müller**  
Geb.: 22.03.1976



**Christian Möckel**  
Geb.: 06.04.1973



**Rajko Tavcar**  
Geb.: 21.07.1974



**Anthony Sanneh**  
Geb.: 01.06.1971



**Jesus Junior**  
Geb.: 10.10.1977



**Marco Villa**  
Geb.: 18.07.1978



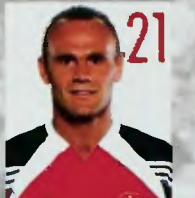
**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973



**Thomas Stehle**  
Geb.: 26.10.1980



**Adebawale Ogungbure**  
Geb.: 13.07.1981



**Bernd Hobsch**  
Geb.: 07.05.1968

Trainer



**Klaus Augenthaler**  
Geb.: 26.09.1957



**Sven Günther**  
Geb.: 22.02.1974



**Louis Gomis**  
Geb.: 03.12.1974

Co-Trainer



**Thomas Brunner**  
Geb.: 10.08.1962



**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972



**Stephan Paßlack**  
Geb.: 24.08.1970



Tor



**Uwe Kamps**  
Geb.: 12.06.1964

Abwehr



**Max Eberl**  
Geb.: 21.09.1973

Mittelfeld



**Igor Demo**  
Geb.: 18.09.1975



**Peter Nielsen**  
Geb.: 03.06.1968

Angriff



**Arie van Lent**  
Geb.: 31.08.1970



**Peter van Houdt**  
Geb.: 04.11.1976



**Bernd Meier**  
Geb.: 11.02.1972



**Markus Münch**  
Geb.: 07.09.1972



**Ivo Ulich**  
Geb.: 05.09.1974



**Berthil ter Avest**  
Geb.: 19.11.1970



**Benjamin Auer**  
Geb.: 11.01.1981



**Marco Küntzel**  
Geb.: 22.01.1976



**Steffen Korell**  
Geb.: 21.10.1971



**Stéphane Stassin**  
Geb.: 08.10.1976



**Daniel Felgenhauer**  
Geb.: 10.05.1976



**Bernd Korzynietz**  
Geb.: 08.09.1979



**Lawrence Aidoo**  
Geb.: 14.01.1982



**Sladan Asanin**  
Geb.: 13.08.1971



**Markus Hausweiler**  
Geb.: 15.04.1976



**Benjamin Schüssler**  
Geb.: 04.05.1981



**Marcin Mieciel**  
Geb.: 22.11.1975



**Markus Osthoff**  
Geb.: 19.11.1968



**Marcel Witeczek**  
Geb.: 18.10.1968



**Peer Kluge**  
Geb.: 22.11.1980



**Jens Bäumer**  
Geb.: 09.08.1978



**Marcelo José Pletsch**  
Geb.: 13.05.1976



**Quido Lanzaat**  
Geb.: 30.09.1979



Trainer



**Hans Meyer**  
Geb.: 03.11.1942



# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagengesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A.+F. Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**

DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

Natürliches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES BÖRSENMAGAZIN



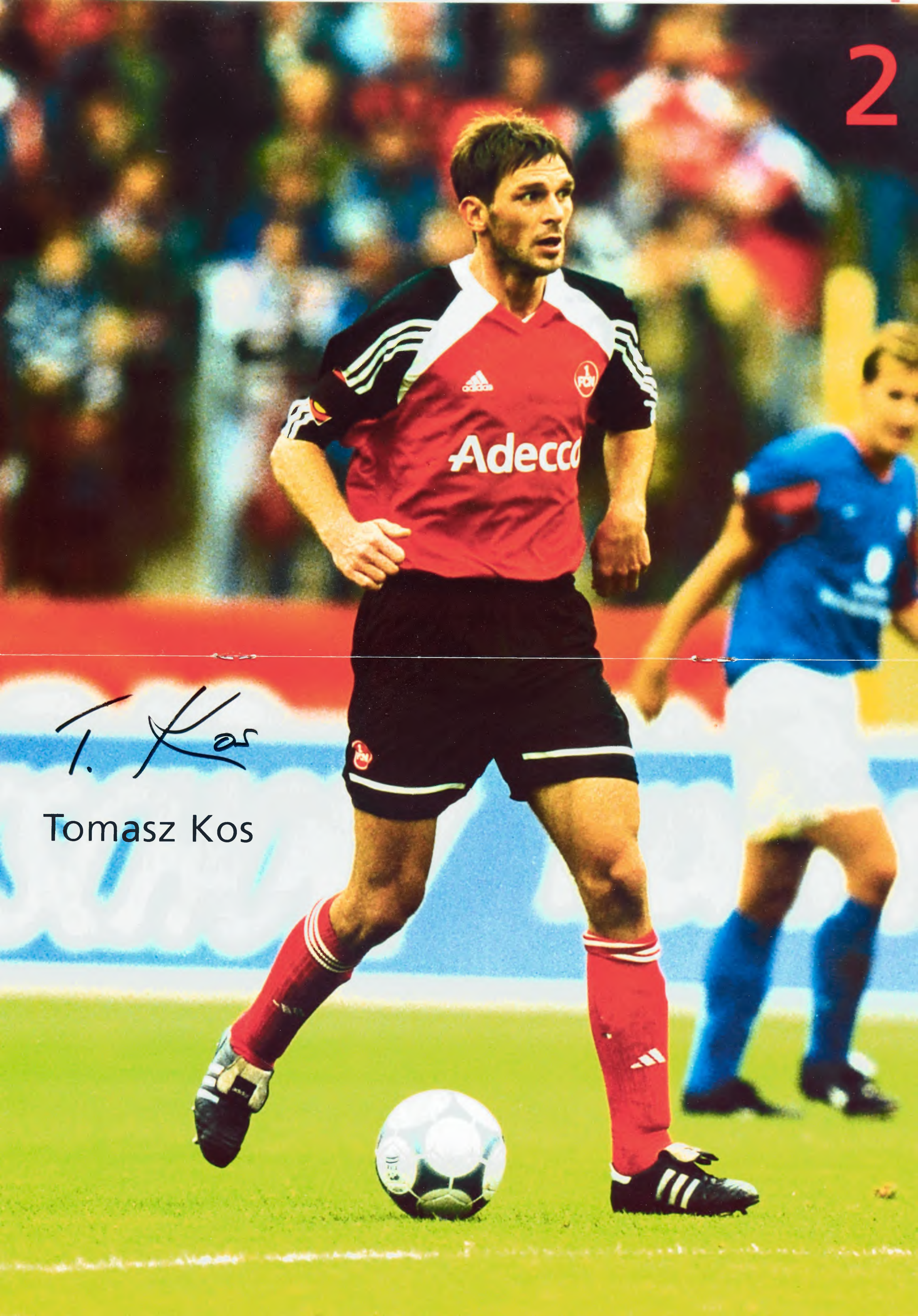
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



*T. Kos*

Tomasz Kos

## Tucher: Spitze in Nordbayern

Langjährige Partnerschaft mit dem Club

Als erfolgreiche nordbayerische Privatbrauerei nimmt Tucher seine gesellschaftliche Verantwortung wahr und engagiert sich im Bereich Sport und Kultur. Welche herausragende Bedeutung der Sport als gesellschaftliches Bindeglied hat, zeigt das umfassende Engagement der Tucher Brauerei.

Der 1. FCN gehört so selbstverständlich zu Nürnberg und der Region wie Tucher. Mit dem „Club“ verbindet Tucher eine langjährige und intensive Partnerschaft.

Sympathisch und selbstbewusst steht Tucher wie der „Club“ an der Spitze bei der Beliebtheit der nordbayerischen Fans und ist bei allen Heimspielen aktiv vertreten – als

Exklusivpartner im Weizenbierbereich.

Für die Tucher Bräu steht neben dem sportlichen Erfolg des Vereins die Fangemeinde im Focus. Zahlreiche Aktionen dokumentieren die starke Verbundenheit. Eine gelungene Aktion mit 100 Fans zum 100-jährigen Jubiläum war ein Abendessen mit den Stars des 1. FCN in gemütlicher Atmosphäre hautnah zum Anfassen.

Gemeinsam mit dem 1. FCN hat die Tucher Bräu eine Aktion kreiert, die von ihrer Idee einzigartig ist: Die Tucher Bräu ermöglicht es, Gewinnern aus einem Fan-Gewinnspiel, bestimmte Heimspiele auf einem blauen Tucher Sofa



direkt am Spielfeldrand im Frankenstadion zu verfolgen. Unglaublich, aber wahr!

Viele andere Aktionen sind bereits in Planung und werden rechtzeitig durch Tucher und den „Club“ angekündigt.

## Sponsoringaktivitäten im Spannungsfeld zwischen Wirtschaft und Sport

Interview mit Tucher Geschäftsführer Dr. Jannik Inselkammer

Welche Beweggründe haben zu Sportsponsoring bei Tucher geführt?

**INSELKAMMER:** Wir wollen den Sport in der Region fördern, dafür sorgen, dass Erfolge gefeiert, Emotionen gelebt werden können. Sehen Sie z.B. die Atmosphäre im Umfeld der Fans des „Clubs“, die Leidenschaft jedes einzelnen Anhängers, die Freuden- und Leidenstränen und die vielen damit verbunden „up's and downs“ in den letzten Jahren. Eine Verbundenheit, die Tucher zusammen mit den Fans des 1. FCN unter dem Motto „Wahre Freunde halten zusammen“ leben und darstellen möchte.

Sie investieren Geld in den Sport und erwarten dafür natürlich auch Gegenleistungen von Ihren Partnern. Sind Sie damit zufrieden?

**INSELKAMMER:** Ich sehe die Frage etwas anders. Tucher geht nicht davon aus, dass sich dadurch die Absatzzahlen enorm erhöhen, zumal das auch kaum messbar ist. Uns geht es in erster Linie darum, dass wir den Sport



erlebbar machen, dass die breite Masse Spaß hat. Wir verstehen uns als Bindeglied zwischen Fans und Verein. Viele Unternehmen geben Geld und stellen dafür ihre Werbeanzeigen auf. Das aber will ich nicht, denn das trifft nicht den Kern. Dieser heißt: Einbindung der Sportbegeisterten bzw. Fans.

Speziell für die Fans des 1. FCN haben Sie vor zwei Jahren das

„Fanessen“ ins Leben gerufen. Was hat Sie zu dieser Entscheidung bewegt?

**INSELKAMMER:** Die Tucher Bräu ist seit Jahren Partner des „Clubs“. Für uns ist es natürlich wichtig, dass Fans und Verein sehr gut zusammen passen. Die Tucher Bräu möchte ein Bindeglied darstellen und helfen, die Träume der Fans zu verwirklichen. Mit dem „Fanessen“ ist uns dies gelungen. Die glücklichen Gewinner konnten in einem ungezwungen Rahmen den Abend mit Ihren Stars verbringen, gemeinsam Essen und Ihre Autogrammwünsche nach Herzenslust befriedigen.

Geht es Ihnen auch darum, in der oft von wirtschaftlichen Schicksalsschlägen getroffenen Region etwas zu bewegen?

**INSELKAMMER:** Natürlich ist dies ein wichtiger Beweggrund. Der Sport ist in der heutigen Zeit eindeutig ein wichtiges Element. Auch für eine Region wie die hiesige. Die Faszination und der Erlebnischarakter lassen zumindest für 90 Minuten den grauen Alltag vergessen.

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Jetzt geht's um die Wurst.



„der Wirt“ Gregor Lemke  
vom Bratwurst Röslein

Denn „der Wirt“ vom Bratwurst Röslein gibt seinen Tipp ab.

Aber Otto Scheer, immerhin seit 17 Jahren Fankoordinator vom

Bezirk III, hält tapfer dagegen. Jeder tippt mit einem Wetteinsatz  
von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt.



Otto Scheer  
Fankoordinator vom  
Bezirk III

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Lemke	Scheer
1. BL	1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	2.15	2.85	2.35	1	1
1. BL	Schalke 04 – 1860 München	1.55	3.00	3.70	1	1
1. BL	Bayern München – 1. FC Kaiserslautern	1.60	2.90	3.60	2	0

Hat Otto Scheer richtig getippt, kann er mit einem netten Taschengeld nach Hause gehen. Eine soziale Einrichtung kann sich über eine ordentliche Spende freuen, wenn „der Wirt“ mit seinem Tipp richtig liegt. Spannend wird's mit ODDSET allemal.

Mit seinem Tipp lag Peter Althof das letzte Mal goldrichtig. Er gewann für das Nürnberger Tierheim die stolze Summe von 1097 Mark.



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 16.10.2001																						
							zu Hause			auswärts												
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.									
1. (1)	1.	FC	Kaiserslautern	9	8	0	1	23:10	+13	24	5	5	0	0	14:6	15	4	3	0	1	9:4	9
2. (2)	Bayern	München	9	7	1	1	21:3	+18	22	4	4	0	0	10:0	12	5	3	1	1	11:3	10	
3. (3)	Bayer	Leverkusen	9	6	3	0	21:10	+11	21	4	3	1	0	10:4	10	5	3	2	0	11:6	11	
4. (4)	Borussia	Dortmund	9	6	1	2	15:6	+9	19	4	2	1	1	7:3	7	5	4	0	1	8:3	12	
5. (6)	VfB	Stuttgart	9	4	3	2	11:9	+2	15	5	2	3	0	5:1	9	4	2	0	2	6:8	6	
6. (7)	Werder	Bremen	9	4	2	3	14:11	+3	14	5	3	1	1	9:6	10	4	1	1	2	5:5	4	
7. (5)	FC	Schalke 04	9	4	2	3	11:12	-1	14	4	3	1	0	9:4	10	5	1	1	3	2:8	4	
8. (9)	Energ.	Cottbus	9	3	2	4	12:16	-4	11	5	2	1	2	7:9	7	4	1	1	2	5:7	4	
9. (7)	Hertha	BSC Berlin	9	3	2	4	11:15	-4	11	4	2	0	2	7:6	6	5	1	2	2	4:9	5	
10. (9)	1860	München	9	3	2	4	11:18	-7	11	5	2	1	2	5:11	7	4	1	1	2	6:7	4	
11. (15)	Hamburger	SV	9	2	3	4	13:14	-1	9	5	2	1	2	11:10	7	4	0	2	2	2:4	2	
12. (11)	Bor.	M'gladbach	9	2	3	4	11:12	-1	9	5	1	2	2	4:5	5	4	1	1	2	7:7	4	
13. (16)	VfL	Wolfsburg	9	2	3	4	13:15	-2	9	4	1	2	1	4:4	5	5	1	1	3	9:11	4	
14. (12)	SC	Freiburg	9	2	3	4	11:14	-3	9	5	2	2	1	9:6	8	4	0	1	3	2:8	1	
15. (13)	1. FC	Köln	9	2	2	5	7:15	-8	8	5	2	0	3	5:9	6	4	0	2	2	2:6	2	
16. (14)	1. FC	Nürnberg	9	2	1	6	6:14	-8	7	4	1	1	2	4:6	4	5	1	0	4	2:8	3	
17. (17)	Hansa	Rostock	9	1	3	5	7:16	-9	6	4	0	2	2	2:7	2	5	1	1	3	5:9	4	
18. (18)	FC	St. Pauli	9	0	4	5	7:15	-8	4	4	0	1	3	1:5	1	5	0	3	2	6:10	3	

Die Torschützenliste der Bundesliga		
Tore	Spieler	Verein
7	Elber	Bayern München
6	Kirsten	Bayer Leverkusen
5	Amoroso	Bor. Dortmund
5	Ballack	Bayer Leverkusen
5	Van Lent	Bor. M'gladbach
4	Preetz	Hertha BSC
4	Ailton	Werder Bremen
4	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
4	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
4	Ganea	VfB Stuttgart
3	Deisler	Hertha BSC
3	Marcelinho	Hertha BSC
3	Ernst	Werder Bremen
3	da Silva	Energ. Cottbus
3	Albertz	Hamburger SV
3	Ramzy	1. FC Kaiserslautern
3	Lottner	1. FC Köln
3	Pizzaro	Bayern München
3	Agostino	1860 München
3	Agali	Schalke 04
2	Niki	1. FC Nürnberg

Zuschauerzahlen des 1. FCN	
SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	–
Hertha BSC Berlin	–
Hansa Rostock	–
Schalke 04	–
FC St. Pauli	–
Bor. Dortmund	–
Energie Cottbus	–
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN O	34 475

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 10. Spieltag 20./21. Oktober 2001	
Bayern München – Kaiserslautern	: ( : )
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	: ( : )
Hertha BSC – Werder Bremen	: ( : )
1. FC Nürnberg – Bor. M'gladbach	: ( : )
Bor. Dortmund – SC Freiburg	: ( : )
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	: ( : )
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	: ( : )
Schalke 04 – 1860 München	: ( : )
Hansa Rostock – 1. FC Köln	: ( : )

Der 11. Spieltag 27./28. Oktober 2001	
1860 München – Bayer Leverkusen	: ( : )
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	: ( : )
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	: ( : )
1. FC Nürnberg – Hertha BSC	: ( : )
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	: ( : )
Hamburger SV – Hansa Rostock	: ( : )
1. FC Köln – Bayern München	: ( : )
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	: ( : )
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	: ( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)	
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)	
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)	Gomis (76. Hobsch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)	
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel														
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)	
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)	
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)	
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)	
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)	
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach																	
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC																	
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN																	
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																	
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																	
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																	
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																	
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																	
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																	
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																	
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																	
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																	
09.02.02	1. FCN – 1860 München																	
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																	
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																	
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																	
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																	
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																	
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																	
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																	
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																	
13.04.02	1. FCN – Bayern München																	
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																	
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																	
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																	

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)	

# Kein Tor, kein Pfiff, kein Punkt

Club ließ beim 0:3 in Bremen die Zähler an der Weser



Akrobat schön: Darius Kampa flog in Bremen den Bällen leider hinterher.

Fünftes Auswärtsspiel, vierte Niederlage. Das Bremer Weserstadion war für den 1. FC Nürnberg beim 0:3 (0:1) am vergangenen Sonntag keine Reise wert. Eine Wiederholung des 2:1-Coups von Köln war nicht drin. „Wir haben gespielt wie die Bremer Vereinsfarben“, ärgerte sich FCN-Trainer Klaus Augenthaler nach den 90 Minuten, „zu grün!“ Denn die guten Ansätze aus der ersten Halbzeit verwandelten die Franken einmal mehr nicht in Tore. Augenthaler: „Da haben wir ja wieder gezeigt, dass wir mitspielen können.“ Und gejubelt wurde ja auch. Doch bei Lars Müllers Flanke sah Schiedsrichter Wagner den Kopfballtorschützen Louis Gomis im Abseits – das Tor zählte nicht, Abseits war’s aber auch nicht. Eine Fehlentscheidung. Genauso falsch wie die ausgebliebenen Pfliffe beim Elfmeterfoul von Frank Verlaat an David Jarolim kurz vor dem Seitenwechsel und beim ebenso Elfer-würdigen Foul von Tjikuzu gegen den durchgebrochenen Gomis nach einer Stunde. Alles in allem ein unglücklicher Einstand für Neuzugang Stephan Paßlack. „Das musste nicht sein“, fand der 31-Jährige deshalb auch, denn: „So viel Druck hat Werder auch nicht gemacht.“ Trotzdem standen am Ende die Treffer von Lisztes (4., 56.) sowie Ernst (90.) zu Buche. Was auch dem zweiten Debütanten, Adebawale Ogungbure, nicht gerade zu einer glänzenden Premiere verhalf.

Nach dem schnellen ersten Bremer Treffer hatten sich die Gäste noch unbeeindruckt gezeigt. Doch dem Ausgleich standen des Schicksals Mächte im Wege – siehe oben. Und nach der zweiten Werder-Kiste war klar: Die Punkte bleiben in Norddeutschland. Der Club fand einfach kein Mittel mehr, die Hausherren noch einmal entscheidend in Bedrängnis zu bringen. Trotzdem stellte der FCN auch die Gewinner des Abends – seine Fans. Rund 700 Club-Anhänger waren mit an die Weser gereist, und sie feierten, was das Zeug hielt. Absolut Erstliga-reif.

## Werder Bremen – 1. FC Nürnberg 3:0 (1:0)



**Eingewechselt:** 72. Klasnic für Ailton, 80. Herzog für Borowski, Ernst für Lisztes – 65. Krzynowek für Müller und Stoilov für Ogungbure, 68. David für Driller – **Reservebank:** Wierchowski (Tor), Stalteri, Bogdanovic, Banovic – Schäfer (Tor), Tavcar, Störzenhofecker, Junior  
**Tore:** 1:0 Lisztes (4.), 2:0 Lisztes (56.), 3:0 Ernst (90.) – **Schiedsrichter:** Wagner (Kriftel) – **Zuschauer:** 26 650 – **Gelbe Karten:** Skripnik – Paßlack

**NEU RENOVIERT!**  
Hervorragende  
Ausstattung!

# Hotel Eibacher Garni Hof

**Übernachtungen**  
pro Person  
bereits ab **DM 70.-**  
inklusive Frühstücksbuffet

Eibacher Hauptstraße 2 • 90451 Nürnberg • Tel. 09 11/64 61 23 • Fax 09 11/6 49 26 57  
e-mail: eibacher-hof@t-online.de • Internet: www.frankens-gastronomie.de/eibacher-hof

**TOP-FRÜHSTÜCKSBUFFET**



## Das Hotel für den preisbewußten Gast

Erleben Sie Gastlichkeit mit Niveau in familiärer Atmosphäre

30 gemütliche Gästezimmer mit Dusche oder Bad, Telefon und TV bieten Ihnen Entspannung und Erholung

Günstig gelegen im Südwesten der Stadt Nürnberg

Starten Sie beschwingt in den Morgen. Unser großzügiges und abwechslungsreiches Frühstücksbuffet ist die Garantie für einen erfolgsversprechenden Tag

— Gerne überzeugen wir Sie an Ort und Stelle von den Vorzügen und dem guten Service unseres Hauses



# Ein Name mit Tradition!

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**

Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de



# 0:0 – HSV-Kasten zugenanagelt

Auge: „Hatten die Chance, das Spiel zu entscheiden“



Ab nach vorn: Nisse Johansson schaltete sich bei seinem Abschiedsspiel für den Club immer wieder in den Angriff ein – leider ebenso glücklos wie seine Teamkameraden.

Erst hast du kein Glück – aber diesmal kam wenigstens nicht auch noch Pech dazu...

Die legendäre Fußballerweisheit, uraufgeführt von Borussia Dortmunds einstiger „Kobra“ Jürgen Wegmann, feierte beim 0:0 gegen den Hamburger SV nicht auch noch fröhliche Urständ. Vor allem, weil FCN-Schlussmann Darius Kampa den einen Zähler ganz, ganz fest hielt. Als nämlich Sergej Barbarez kurz vor Schluss plötzlich recht frei auf den Cluberer-Kasten zusteuerte und den Ball an Kampa vorbei ins Gehäuse schlenzen wollte, zauberte der 24-Jährige das gute Stück mit einer Blitzreaktion aus der linken unteren Ecke wieder hinaus.

„Ein Punkt ist besser als kein Punkt“, kommentierte Club-Präsident Michael A. Roth. Denn Einsatz, taktisches Verhalten und Siegeswillen stimmten wieder einmal. Was man vom mehr oder minder ruhmreichen HSV nicht unbedingt so behaupten konnte. „Wer wird deutscher Meister? Ha, Ha, Ha, Ha-Es-Vau...“, stimmten die gefrusteten Anhänger der Norddeutschen tiefironisch an.

Trainer Klaus Augenthaler war – naturgemäß – nicht ganz zufrieden. „Wir hatten die Chance, das Spiel für uns zu entscheiden“, fand der Coach. Zwei Punkte verschenkt? „Man muss doch auch mal sehen, welche Voraussetzungen der HSV hat“, urteilte Kapitän Martin Driller und löste auf: „Der Hamburger Kader hat 60 Millionen Mark gekostet, wir sind gerade aufgestiegen.“

Um so überraschender, wie der Club den zugenanagelten HSV-Kasten benannte. Louis Gomis machte den Auftakt, zielte aus 16 Metern denkbar knapp links vorbei. Dann köpfte Martin Driller – wieder hauchdünn vorbei. Immer noch in der Startphase eilte erneut Driller einem weiten Pass hinterher – doch auch HSV-Keeper Martin Pieckenhagen aus seinem Gehäuse: Sekundenbruchteile vor dem Kapitän war der Ex-Rostocker am Ball. Es folgten zwei Kopfbälle von Gomis und einer von Lars Müller: der Senegalese zirkelte zweimal hauchdünn an Latte und Pfosten vorbei, Müllers Ball entschärfte wieder der Schlussmann. Driller und Jarolim scheiterten im weiteren Verlauf mit Scharfschüssen – der Ball wollte einfach nicht ins Tor hinein.

1. FC Nürnberg – Hamburger SV
0:0

		Kampa		Trainer: Augenthaler	
		Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser
Leitl		Nikl			Müller
			Jarolim		
	Driller		Gomis		
	Meijer		Barbarez		
	Albertz				
Hollerbach	Tötting		Maltritz		Fukal
	Ujfalusi	Hoogma		Hertzsch	
Trainer: Hieronymus		Pieckenhagen			

**Eingewechselt:** 71. Krzynowek für Leitl, 76. David für Driller, 78. Michalke für Gomis – 63. Groth für Albertz, 76. Heinz für Meijer, 90. Yeboah für Barbarez – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Stoilov, Tavcar, Störzenhofecker – Wächter (Tor), Ketelaer, Präger, Benjamin  
**Schiedsrichter:** Kemmling (Burgwedel) – **Zuschauer:** 31 200 – **Gelbe Karten:** Nikl, Jarolim – Hoogma, Albertz, Barbarez

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!



# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen  
 Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....

bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

.....  
 (Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

# „In Nürnberg war's sensationell!“

Unser schwedischer Abwehrspieler Nisse Johansson wurde ein Brite

Nach 15 Monaten beim 1. FC Nürnberg ist Abwehrspieler Nils-Eric „Nisse“ Johansson jetzt ein „Engländer“: Der Schwede, im Sommer 2000 vom FC Bayern München an den Valznerweiher gekommen, wechselte zum Premier League-Team Blackburn Rovers; das 0:0 gegen den Hamburger SV war das letzte Spiel für den 21-Jährigen im Club-Trikot.

**Clubmagazin:** Dein Wechsel zu den Blackburn Rovers ging ja ganz schön Hopplahopp ...

**Nisse Johansson:** Das ist wohl wahr. Nach dem Spiel gegen den HSV hat mich mein Berater über die Anfrage informiert, auch der 1. FC Nürnberg wusste da schon Bescheid.

**Clubmagazin:** Ist der Wechsel leicht gefallen?

**Nisse Johansson:** Überhaupt nicht, das war eine sehr, sehr schwere Ent-



scheidung!

**Clubmagazin:** Warum?

**Nisse Johansson:** Ich habe hier in Nürnberg 15 sensationelle Monate gehabt. Wir sind in die Bundesliga aufgestiegen, ich habe mich sportlich unheimlich weiterentwickelt. Dazu

kommt: Nürnberg, die Fans, die Stadt, die Menschen hier – das alles wird mir fehlen!

**Clubmagazin:** Was wird aus dem Ziel Klassenerhalt?

**Nisse Johansson:** Ich drücke ganz feste die Daumen, dass der Club in der Bundesliga bleibt. Der 1. FCN hat jetzt Stephan Paßlack verpflichtet, einen routinierten Spieler. Ich wünsche ihm und dem Club einfach Toi, toi, toi!

**Clubmagazin:** Wie lange läuft Dein Vertrag bei den Rovers?

**Nisse Johansson:** Ich hab' dort für vier Jahre unterschrieben.

**Clubmagazin:** Und die Ziele dort?

**Nisse Johansson:** Vielleicht schaffen wir es ja in der Zeit, einmal im Europa-Cup gegen den Club zu spielen. Das wäre natürlich eine Riesensache. Da werden beide Teams hart arbeiten müssen. Aber manchmal werden Träume ja wahr ...

## Verkaufs-Aktion bei ARO

vom 22.-27. Oktober 2001

Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach dem speziellen, hohen

# Rabatt!

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

**für Club-Fans!**

**ARO**

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten



# Wehe, wenn besetzt ist ...

Club-Mittelfeldspieler Stefan Leitl ganz privat

**Name:** Stefan Leitl  
**Geburtsdatum:** 29.08.1977  
**Geburtsort:** München  
**Größe:** 1,78 m  
**Gewicht:** 68 kg  
**Familienstand:** ledig  
**Schulabschluss:** Mittlere Reife  
**Erlerner Beruf:** Bankkaufmann  
**Spitzname:** Kleiner  
**Schuhgröße:** 40  
**Sternzeichen:** Jungfrau  
**Hobbys:** Schlafen, Blödsinn machen  
**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** hinter Nisse – bis vor kurzem  
**Lieblingsfarbe:** Rot  
**Lieblingsessen:** Sauerbraten  
**Lieblingsgetränk:** Weißbier  
**Lieblingsmusik/-band:** Hip Hop, Nelly, KC and Jojo  
**Lieblingssfilm:** „Waldbrand auf hoher See“  
**Lieblingsschauspieler:** Samuel L. Jackson  
**Lieblingssendung im Fernsehen:** Eine schrecklich nette Familie  
**Was ich als Kind werden wollte:** schön  
**Mein Vorbild als Fußballer war:** Lothar Matthäus, Ruud Gullit  
**Mein wichtigster Trainer war:** Ludwig Trifellner  
**Schönster Augenblick meiner Karriere:** Aufstieg mit dem Club und mit Lohhof  
**Beim Club begeistert mich:** alles, vor allem unsere Truppe und „unser Werner“  
**Ich lese täglich:** meine Post  
**Ich telefoniere täglich:** ja  
**Worüber ich mich ärgern kann:** wenn besetzt ist  
**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** in der Früh aufstehen  
**Lachen kann ich über:** die Autogrammkarte von Ade  
**Meine Stärken sind:** abends ins Bett



**Wen ich gerne kennen lernen würde:** Monica Potter, Rene Zellweger, Michelle Hunziger, Jennifer Lopez, Jessica Simpson, usw.

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** Alle, die ich gerne kennen lernen würde

**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** Handy, etwas zu essen, Rückflugticket

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** keinen

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Monica Potter, Rene Zellweger, 3 weitere Wünsche

**Angst habe ich vor:** Spinnen

**Nach meiner Karriere möchte ich:** keine Ahnung

**Wichtig ist mir im Leben:** meine Familie

# Danke ans Ehrenamt!

Die Bundesliga und der DFB werben für Engagement im Fußballverein



Ohne die rund eine Million Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die sich in ihrer Freizeit in den verschiedensten Ämtern und Positionen engagieren, wäre der Betrieb in den über 27 000 Fußballvereinen nicht aufrechtzuerhalten.

Doch damit jede Woche der Ballrollen kann, sind zahlreiche Aufgaben zu erledigen: Die Sportplätze sind zu pflegen, Trainingszeiten und Spieltermine müssen koordiniert, die Schiedsrichter bestellt und die Kinder und Jugendlichen zu den Fußballplätzen gefahren werden.

Und wie bei den Spielern und Trainern heißt es auch bei den Helfern und Betreuern kurz nach dem Abpfiff: nach dem Spiel ist vor dem Spiel! Trikots müssen gewaschen werden, Umkleidekabinen und Spielfeld sind auf Vordermann zu bringen und vieles mehr.

Damit von der Kreisklasse bis hin zur Bundesliga organisiert Fußball gespielt werden kann, stehen die „Spielmacher im Hintergrund“ heute mal im Vordergrund. Dies weiß auch die Liga zu schätzen. Aufgrund der bereitwilligen Unterstützung und der positiven Resonanz aller 36 Bundesligavereine war die Aktion in den Fußballstadien im vergangenen Jahr ein voller Erfolg. Erneut haben der DFB und die Liga sich zur Aufgabe gemacht, auf die Bedeutung des ehrenamtlichen Engagements in den Fußballvereinen hinzuweisen. Unter dem Motto „Die Liga sagt Danke ans Ehrenamt“ gilt den ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern am 9. und 10. Spieltag in jedem Bundesligastadion einmal mehr die

öffentliche Aufmerksamkeit.

„Ich freue mich, dass – wie schon im vergangenen Jahr – im Internationalen Jahr der Freiwilligen alle 36 Profivereine diese gemeinsame Aktion und damit die Ehrenamtlichen bei ihrer täglichen Managementarbeit in den Vereinen unterstützen. Die Bereitschaft in unseren Fußballvereinen ist groß, Verantwortung für das Gemeinwesen zu übernehmen“, betont DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder. „Ehrenamtliche sind keine Bittsteller, sondern sie vermitteln Werte, die der Gesellschaft insgesamt zugute kommen“.

Der DFB versteht sich als Motor, ehrenamtliches Engagement in den Blickpunkt der Öffentlichkeit zu rücken und hat daher vor vier Jahren die „Aktion Ehrenamt“ ins Leben gerufen.

Seit 1997 wird jährlich der DFB-Ehrenamtspreis an über 360 besonders engagierte Vereinsmitarbeiter aus allen Fußballkreisen Deutschlands vergeben. Schulungen und „Dankeschön-Lehrgänge“ sowie ein Serviceangebot für die Vereine in Sachen Nachwuchsgewinnung sind wichtige Bausteine der vielfältigen Maßnahmen, die von der DFB-Kommission entwickelt wurden.



# „Hier kannst du dir deinen Traum erfüllen“

Die Club-B-Jugend kickt gegen die bundesdeutsche Elite

Am vergangenen Sonntag haben sie sich ein wenig geärgert. Denn nach ihrem eigenen, überraschenden 2:2 beim hoch favorisierten Nachwuchs des TSV München 1860 zitterte die U 17, die B-Jugendmannschaft des 1. FC Nürnberg, auf der zweistündigen Rückreise im Bus per Radio mit den Club-Profis mit. Bei deren 0:3 im Bremer Weserstadion leider vergeblich ...

„Die Identifikation ist sehr hoch“, schätzt Trainer Claus Ostermeier das „Mitfiebern“. Seine Jungs, 16 und 17 Jahre alt, lernen nämlich von den Bundesliga-Clubberern. Immer wieder zieht es den Coach mit seinem Team ins Frankenstadion. Nicht zum Anfeuern. Sondern zum theoretischen Unterricht. „Du spielst die selbe Position wie der Tony Sanneh, du wie der Marek Nikl, du wie David Jarolim“, sagt Ostermeier dann zu seinen Schützlingen. Lässt sie die großen Vorbilder, ihre Laufwege, ihr taktisches Verhalten genau beobachten. Spricht anschließend mit seinen Jungs über das Erlebte. Kein Wunder, dass er so neben dem vermittelten Wissen auch noch eine enge Bindung zum Verein aufbaut.

Nach vier Niederlagen zum Auftakt in der Südgruppe der zweigeteilten deutschen Regionalliga hat der Club-Nachwuchs jetzt den Anschluss ans Mittelfeld geschafft. Dem wichtigen Zähler in München war ein 3:2-Erfolg über die Stuttgarter Kickers vorausgegangen. „Wir wollen die Klasse unbedingt erhalten, auch den Spielern im kommenden Jahr die Chance bieten, sich Woche für Woche erneut gegen die besten Teams ihrer Altersklasse zu beweisen“, fordert Ostermeier.

Mit Marcus Steinhöfer hat er sogar einen aktuellen Nationalspieler in seinen Reihen. In diesen Tagen zieht der offensive Mittelfeldspieler wieder das Trikot mit dem Adler über: Erst in Duisburg gegen Belgien, dann in Liverpool gegen die



**Die B1-Junioren des 1. FC Nürnberg – oben von links: Roman Drescher, Patrick Giehl, Marco Hillemeier, Jürgen Kett, Marcus Steinhöfer, Bastian Heidenfelder, Florian Dierks, Christoph Weber. Mitte von links: Trainer Claus Ostermeier, Sebastian Glasner, Sebastian Wolf, Martin Faul, Samil Cinaz, Daniel Kastner, Tobias Dirschinger, Sascha Streubert, Betreuer Lutz Puffke. Unten von links: Marcus Bauer, Phillip Tschauner, Andreas Sponsel, Anton Klass.**

## Der Coach im Portrait

Claus Ostermeier ist waschechter Nürnberger: der am 14. September 1962 geborene A-Lizenzinhaber steht seit dem Sommer diesen Jahres an der Linie bei der U 17 des 1. FC Nürnberg. Seine Spielerkarriere hat Ostermeier beim ESV Rangierbahnhof Nürnberg



gestartet, zwischendurch auch mal ein Jährchen in der Club-Jugend gespielt. Eine schwere Erkrankung machte dann schon mit 18 Jahren dem Traum vom großen Fußball ein Ende: Nach mehrjähriger Pause

kickte der im Management der Bahn AG arbeitende heutige B-Jugend-Trainer immerhin doch noch viertklassig für die Rangierer und den TSV Katzwang. Dort stieg er auch, zunächst im Nachwuchs, ins Trainergeschäft ein: von 1992 bis 1994 führte er dann die Senioren

des TSV durch die Landesliga, übernahm anschließend in der selben Klasse wieder den ESV Rangierbahnhof, ehe er zuletzt zwei Jahre beim ASV Zirndorf arbeitete. Ostermeier ist verheiratet und hat zwei Kinder.

Niederlande. Dass Steinhöfer, wie auch etwa Jürgen Kett, Tobias Dirschinger und noch ein paar andere möglicherweise bald in den Notizbüchern der arrivierteren und vor allem finanziell gewaltigeren Konkurrenz der ganz großen Bundesliga-Vereine steht, beunruhigt am Valznerweiher nicht unbedingt.

Die Perspektive im FCN-Nachwuchs ist nämlich vielleicht sogar besser als die an der Säbener Straße in München oder am Westfalenstadion in Dortmund. „Bei uns“, weiß Trainer Ostermeier, „bei uns müssen sich die Jungs wirklich durchbeißen. Sie erfahren, dass es nicht nur Siege am Fließband gibt, sondern auch Höhen und Tiefen. Ein Wellental, das sie mental auf die Zukunft im Profibereich vorbereiten kann. Das sollten sich alle Spieler genau überlegen: Hier kannst du dir deinen Traum vom großen Fußball eher erfüllen als in München oder Dortmund!“

Zudem verlassen die wenigsten Club-Spieler das gewohnte Umfeld: Mit Sebastian Wolf aus Hof muss lediglich ein Akteur zu den drei oder vier wöchentlichen Trainingseinheiten 120 Kilometer weit anreisen, die anderen Youngster wohnen näher oder sind gar echte Nürnberger.

„Drei, vier Jungs haben das Talent, einmal den Sprung nach oben zu schaffen“, verrät Ostermeier, „und, ganz wichtig: sie haben auch den nötigen Charakter.“ Die Namen behält er lieber für sich, teilt sie lediglich in der internen Beobachtung mit Jugend- und Amateurkoordinator Peter Hansen, A-Jugend-Coach Alois Reinhardt oder Cheftrainer Klaus Augenthaler. Denn die erfahrenen Club-Coaches wissen: Wenn die Jungs erst einmal abheben, ist es mit der Karriere oft schon vorbei, bevor sie richtig angefangen hat. Oft der schwierigere Job als die Arbeit auf dem Platz.

## Club-Amateure: Hält die Serie gegen Sand?

Sechs Spiele sind die Amateure des 1. FC Nürnberg jetzt schon ungeschlagen – hält die tolle Serie auch an diesem Sonntag, 15 Uhr, im Heimspiel gegen den 1. FC Sand? „Das wird keine leichte Aufgabe“, ahnt Trainer Dieter Nüssing, „Sand hat nach dem 2:2 gegen Fürth seinen Trainer Eberhard Ullrich entlassen. Die Spieler werden jetzt zeigen wollen, dass der neue Coach auf sie setzen soll.“ Wer Nachfolger beim Tabellen-Drittletzen wird, war zuletzt noch offen. Die Club-Amateure wollen aber nicht nur ihre Serie ausbauen, sie müssen vor allem wieder überzeugenden Fußball zeigen. Zuletzt gab's nur ein glückliches 1:1 bei Kellerkind SpVgg Weiden (Cacau glich mit dem Schlusspfiff aus), eine Woche zuvor war die junge Mannschaft auch gegen den TSV Aindling nicht über ein 1:1-Unentschieden hinausgekommen. „Da steckt mehr Potenzial drin“, fordert Nüssing.



**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosäckerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de



## Der Ticketservice am Valznerweiher

Wichtiges Angebot für die Fans „von weit her“

Der FCN-Fan-Shop am Valznerweiher hat nicht nur alles parat, was das Cluberer-Herz begehrt. Er ist auch „Anlaufstelle“ für die Fans, die sich Eintrittskarten im Vorverkauf sichern wollen, aber eben nicht anreisen können. Per Post gehen die Bestellungen im Fan-Shop ein, Fan-Shop-Leiter Thomas Fandrich und seine Crew senden den Fans dann die gewünschten Karten für die Hits im Frankenstadion zu.

Und so funktioniert's: Paarung und Kartenwunsch (Anzahl, Kategorie) an den Fan-Shop schicken, für eventuelle Ermäßigungen Kopien von Schülerausweisen o.ä. beilegen. Dazu ein Blankoscheck – dann sind

wenige Tage später die gewünschten Karten bei Ihnen zu Hause. Bitte beachten: Spätestens am Montag vor dem Samstag/Sonntag-Heimspiel müssen die Bestellungen im Fan-Shop vorliegen, sonst ist die Zusendung bis zum Spieltag nicht mehr möglich.

Die Ticket-Adresse: 1. FC Nürnberg, Fan-Shop am Valznerweiher, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

Übrigens: Für Selbstabholer gibt's die Eintrittskarten für die Heimspiele natürlich weiterhin im Fan-Shop am Valznerweiher und auch in der Ludwigstraße.



*Hier bin ich richtig: Über die FCN-Fan-Shops finden alle Club-Anhänger den optimalen Platz.*

### Neu: Überraschungspakete!

Ob für einen guten Zweck, zur Weihnachtsfeier, für Tombola, Feste, Feiern oder einfach so zum Verschenken – der Fan-Shop in der Ludwigstraße hat wieder viele schöne Überraschungspakete zusammengeschürt. Das Überraschungspaket 1 ist erhältlich für 100 Mark, das Überraschungspaket 2 für 250 Mark. Enthalten sind Original Fanartikel aus der 1. FCN Fan-Kollektion sowie die beliebten Artikel aus dem Autogrammservice. Und dazu finden sich eben jede Menge Überraschungen. Hotline: (0911) 214 80 33, Fax (0911) 214 80 34, E-mail fan-shop@fcn.de.

### Eröffnung: Lange Schlangen

Ein voller Erfolg war die Neueröffnung des Fan-Shops am Valznerweiher zum Heimspiel gegen den Hamburger SV. Bei herrlichem Sonnenschein bildete sich teilweise eine fast 100 Meter lange Schlange. Der Fan-Shop am Valznerweiher hat ebenso wie der Fan-Shop in der Ludwigstraße täglich von 9.30 Uhr bis 19 Uhr geöffnet, an Spieltagen bis kurz vor Spielbeginn.

### Valznerweiher öffnet auch vor Hertha-Spiel

Auch vor dem Sonntags-Heimspiel am kommenden Wochenende ge-

gen Hertha BSC Berlin hat der FCN-Fan-Shop am Valznerweiher geöffnet. Von elf Uhr bis kurz vor Spielbeginn gibt es dort alles, was das Cluberer-Herz begehrt.

## Fan-Shop sucht Aushilfen

Der FCN-Fan-Shop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg. Die Bezahlung erfolgt auf 630-Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fan-Shop in der Ludwigstraße 46.

# FAN-SHOP

# KNÜLLER

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

<b>FCN-Fahne</b> Ca. 100/150cm in verschiedenen Designs	DM <b>39.<sup>90</sup></b>
<b>FCN-Schal</b> Der ultimative Aufstiegsschal u. viele andere Modelle	DM <b>25.-</b>
<b>Haddy</b> Beiger Sommerhut mit FCN-Logo	DM <b>24.<sup>90</sup></b>
<b>FCN-Rückenaufnäher</b> Gestickt in verschiedenen Formen u. Größen	DM <b>29.<sup>90</sup></b>
<b>FCN-Aufnäher klein</b> Für Sammler, neue Modelle eingetroffen	DM <b>8.-</b>
<b>Fan-Kordel</b> Geflochten in rot u. schwarz	DM <b>8.<sup>90</sup></b>
<b>Zwergenmütze „Der Club“</b> Der nächste Winter kommt bestimmt!	DM <b>20.-</b>

<b>Schaumstoff-Sitzkissen</b> Hier darf nur ein Club-Fan sitzen!	DM <b>9.<sup>90</sup></b>
<b>Klappsitzkissen</b> Handlich und bequem	DM <b>19.<sup>90</sup></b>
<b>FCN-Cap</b> Jetzt 3 Modelle zum Sonderpreis	Stück DM <b>10.-</b>
<b>FCN-Sekt</b> Der sorgt für gute Laune-als Set, mit Sektkübel	DM <b>20.-</b>
<b>Club-Wein</b> Der Bockbeutel, eine tolle Geschenkidee	DM <b>10.<sup>90</sup></b>
<b>Autogrammkartensatz</b> Mit Original-Unterschriften der Mannschaft	DM <b>15.-</b>
<b>Frankenpower-das Clubschlückchen</b> Wildfrucht mit Wodka 20ml Likör	DM <b>1.<sup>95</sup></b>

## Away-Dress, das graue Auswärts Trikot

Trikot Größe S-XXL: DM 119.<sup>95</sup> • 128-176: DM 89.<sup>95</sup>  
 Short Größe 4-9: DM 69.<sup>95</sup> • 128-176: DM 59.<sup>95</sup>  
 Socks Größe 35-46: DM 29.<sup>95</sup>

## Nutzen Sie unseren Flockservice!

Ob Spielname und Rückennummer oder ganz individuell mit eigenem Namen-wir beflocken Ihr Clubtrikot ganz nach Ihren Wünschen!

## Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★★ ab **10.-** ★★★★★

## FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



## FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
**Ludwigstraße 46**  
90402 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 20 32 06  
Fax: (09 11) 20 94 78  
Fan-Artikel Bestellhotline:  
Tel.: (09 11) 2 14 80 33  
Fax: (09 11) 2 14 80 34

**Fan Shop**  
**Valznerweiherstraße 200**  
90480 Nürnberg  
Karten-Hotline:  
Tel.: (09 11) 40 40 74  
[www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
[fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name  Vorname

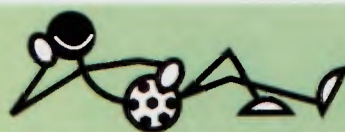
Straße/Haus Nr.

PLZ/Wohnort  Geb. Datum

zgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
Nachnahme DM 7.00  
Gesamtsumme DM

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Hallo Fans!



N-ERGIE

## Ultras: Den Club im Herzen

Bereits im Jahre 1994 wurden die „Ultras Nürnberg“ ins Leben gerufen, allerdings lange nur von einer geringen Anzahl von Mitgliedern am Leben erhalten. Erst Ende der 90er Jahre ging's bergauf: Anhänger verschiedener FCN-Fanclubs, die die Unterstützung der Mannschaft nach „südländischem Vorbild“ (Choreographien, Doppelhal-

ter, Schwenkflaggen ...) gestalten wollten, sammelten sich unter dem Dach der Ultras. Besonders stolz ist der Fanclub auf die Choreographie beim Heimspiel in der vergangenen Saison gegen die SpVgg Greuther Fürth: die Stadtsilhouette mit Stadtwappen! „Uns widerstrebt es“, sagen die Ultras, „unsere Verbundenheit mit dem Verein an-

hand von plakativ zur Schau gestellten Schals, Trikots oder sonstigen Accessoires auszudrücken.“ Dabei, betonen diese Fans, fühlten sie sich nicht als „bessere“ oder „elitäre“ Fans. Sie leben halt ihr Herz für den Club etwas anders aus.

Infos gibt's in der Fanhütte in der Nordkurve.



**Ganz Nürnberg im Frankenstadion: Die Ultras zauberten mit rund 12 000 Blättern Silhouette und Wappen unserer Stadt auf die Tribünen.**

## Club-Fans: „Das Team braucht uns!“

Leserbriefe ans CM fordern unbedingte Unterstützung für den Club

Lust oder Frust – nach dem 0:0 im letzten Heimspiel gegen den Hamburger SV waren die Meinungen durchaus geteilt: Während ein Teil des Publikums das Team mit Pfiffen bedachte, bedankte sich der Großteil der Anhänger mit leichtem Beifall für die engagierte, aber letztlich nicht belohnte Leistung. Die Zuschauer-Reaktion – viele Fans haben sich in Leserbriefen ans Clubmagazin damit beschäftigt. Mit eindeutigem Tenor, wie zwei Auszüge verdeutlichen.

Heute möchte ich im CM ein paar Gedanken loswerden. Die letzten 20 Minuten gegen den HSV haben mich stimmungsmäßig hin- und hergerissen. Auf der einen Seite

war ich ziemlich sauer, was das wieder für ein Kick ist, warum ich die 250 Kilometer einfache Strecke gefahren bin und so etwas wieder ansehen muss. Auf der anderen Seite dachte ich, es gibt in dieser Saison keinen Schönheitspreis für unseren Club zu gewinnen. Es geht einzig und allein darum, drei Mannschaften hinter uns zu lassen! Unsere Mannschaft ist noch sehr jung. Und in solchen Spielsituationen braucht die Mannschaft gerade uns Fans, um das Spiel noch umzubiegen. Tragen wir als treue Fans unseren Teil dazu bei, das Saisonziel zu erreichen. Auf gute Stimmung im Frankenstadion und den Klassenerhalt!

*Roland Rauser, Ammenbach*

Wie fast jeden Samstag war ich auch am 29. September beim Heimspiel unseres Clubs gegen den Hamburger SV wieder im Frankenstadion und habe unsere Mannschaft unterstützt. Genau wie bei vielen tausend anderen Fans gab es für mich nur den Gedanken: „Wir stehen zum Club!“ Leider gab es aber auch Zuschauer, die jeden Fehler unseres Teams mit Pfiffen bedachten. Die Unzufriedenheit einiger hundert Zuschauer erzeugt bei unserer – vielleicht manchmal noch etwas unerfahrenen – Truppe einzig und allein Verunsicherung. Und genau das kann man als Aufsteiger in die Bundesliga beim besten Willen nicht gebrauchen!

*Thomas Bickel, Sonneberg*

# Hallo Fans!



## „Leiky's“ gehört zur „Club“-Familie

Feier mit den Profis Dieter Frey und Junior Carlos de Jesus

Der Jannersaal in Parkstein wurde bei der offiziellen Gründungsfeier des 1. FC-Nürnberg-Fanclub „Leiky's“ zu neuem Leben erweckt. Die Delegationen von 13 FCN-Fanclubs aus Etzenricht, Flossenbürg, Floß, Köglitz, Leuchtenberg, Mantel, Pirk, Pleystein, Erbandorf, Schwandorf, Wiesau und Windisch-Eschenbach brachten den Saal beinahe zum Platzen. Auch die ortsansässigen Fanclubs 1860 München und Unterhaching „Basaltbomber Parkstein“ waren als faire Sportsleute der Einladung nachgekommen. Höhepunkt der Feier war die Übergabe der Urkunde, mit welcher der 1. FC Nürnberg dem Fanclub „Leiky's“ Parkstein die offizielle Anerkennung erteilt. In Gegenwart zweier Mittelfeldspieler aus dem Profikader, Junior Carlos de Jesus und Dieter Frey, überreichten Fanbeauftragter Karl Teplitzky und Fan Koordinator Dieter Altmann die vom Präsidium gezeichnete Urkunde an den „Leiky's“-Vorsitzenden Markus Fischer.

Teplitzky freute sich besonders, dass nicht nur die FCN-Fans vertreten waren, sondern auch Freunde der Unterhachinger und der „Sechziger“. „Das bringt zum Ausdruck, und das ist auch unser Ziel, dass sich die Fans aller Vereine vertragen“. Durch die offizielle Anerkennung profitieren die „Leiky's“-Mitglieder nun vom Kartenvorverkaufsrecht für Fanclubs bei Heim- und

Auswärtsspielen. Auf einer Homepage ist eine Mitfahrzentrale für alle Fans eingerichtet. Ebenso können von einem zentralen Fanbüro in Nürnberg alle Informationen abgerufen werden. „In absehbarer Zeit, vielleicht schon im kommenden Jahr, soll eine Fanclub-Meisterschaft mit Qualifizierung zur Deutschen Fanclub-Meisterschaft gestartet werden. „Es wird gewünscht, eine einheitliche Beitragsstruktur zu einem großen Fanverband zu finden“, erklärte Teplitzky. Altmann sprach besonders die Ziele der FCN-Fanclubs an. Ihr Bestreben sei es, „die Fußballmannschaft des 1. FC Nürnberg in sportlicher und fairer Weise zu unterstützen, Kontakte und Solidarität zwischen FCN-Fanclubs und auch darüber hinaus zu allen anderen Bundesligafanclubs zu knüpfen.“ Hass und anderes Gedankengut dürfe in den Köpfen der gesamten Fanwelt keinen Platz haben“, schloss der Koordinator. Der Vorsitzende der „Leiky's“, Markus Fischer, stellte seinen jungen Fanclub vor. Für ihn war es eine besondere Ehre, den ehemaligen Lokalmatadoren Hans Pausch vorzustellen, der in den 80-er Jahren für den „Club“ auf Torejagd ging. Anschließend durften die Fans ihre Idole Junior Carlos de Jesus und Dieter Frey zur aktuellen Lage des Clubs befragen und sich Autogramme geben lassen.



Mittendrin: Die Club-Spieler Junior Carlos de Jesus und Dieter Frey gratulierten dem Fan-Club „Leiky's“ zur Gründung.

## Liebhaber-Teddybär: Wer greift zu?

Satte 31 Jahre alt (!!!) ist der FCN-Teddybär, den Helmut Leng jetzt meistbietend abgeben will: 1960 erblickte der schwarzrote Club-Teddy (Größe 60 cm) das Licht der Welt, hat seither Meisterschaften, Titel, aber auch Tränen mitgemacht. Gebote bitte an Helmut Leng, Telefon (0911) 9 60 15 14.

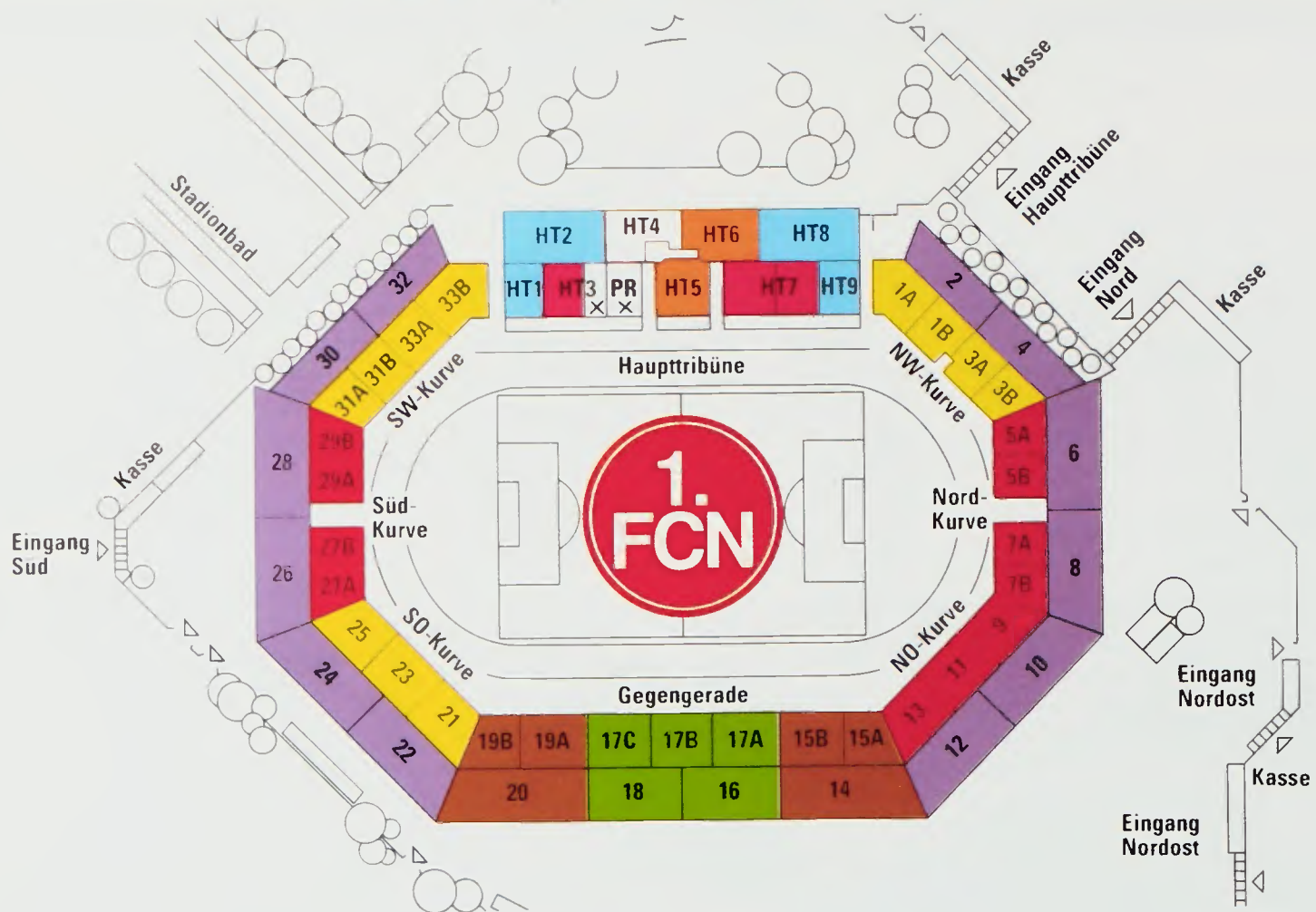


**Längst erholt hat sich der liebenswerte Club-Teddy von dieser Fahrt zum Berliner Meisterschaftsfinale 1962 (leider 0:4 gegen den 1.FC Köln).**

### Fünf neue Fanclubs

Freude im Fan-Club-Bezirk VI/Mittelfranken: Gleich fünf Neu-Gründungen gab's in den vergangenen Tagen. Aus Schwarzenbruck kommen „Die Wahren Cluberer“ (Info: Florian Wohlfahrt, 09128 / 906067), aus Altdorf die „Clubfreunde Altdorf“ (Info: Peter Marksteiner, 09187 / 7305), aus Ebersdorf die „2001er Diethenhofen-Ebersdorf e.V.“ (Info: Jürgen Satzinger, 09824 / 5997), aus Enkering die „Clubfreunde Enkering“ (Info: Robert Fritsch, 08467 / 335) und aus Wassermungenau „Andy 71“ (Info: Andreas Gilch, 09873 / 1365).

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

### In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

### Die Vorverkaufsstellen

#### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselberg  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberg Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Hertha BSC Berlin

**Datum:** Sonntag, 28. Oktober 2001

**Anstoß:** 17.30 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und

80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** VfL Wolfsburg

**Datum:** Samstag, 3. November 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:** VfL-Stadion

**Fassungsvermögen:**

21 600 Plätze, davon 5 000 überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und

65,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0 53 61) 85 17 47, Telefax: (0 53 61) 85 17 48

**Internetadresse:** www.vfl-wolfsburg.de.

**Anreise aus Nürnberg:**

A2 Hannover-Berlin bis Autobahn-Dreieck Wolfsburg-Königsutter, dort auf die A39 bis Abfahrt Wolfsburg-West, dann über die Heinrich-Nordhoff-Straße und die Heßlinger Straße zu den ausgeschilderten Parkplätzen.



## So geht's weiter

**Gegner:** Hansa Rostock

**Datum:** Sonntag, 18. November 2001

**Anstoß:** 17.30 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und

80,- DM (nicht ermäßigt)

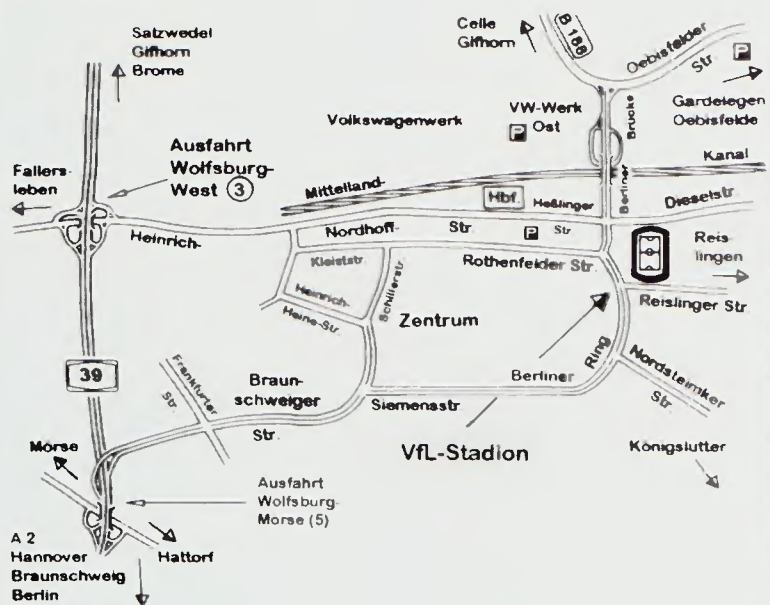
**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## DFL: 12. Spieltag wird nicht verlegt

Die Deutsche Fußball Liga DFL stellt klar, dass der 12. Spieltag der Bundesliga regulär ausgetragen wird. Zuletzt waren Gerüchte aufgetaucht, wegen der WM-Qualifikationsspiele der deutschen Nationalmannschaft gegen die Ukraine sollten die Spiele vom 3./4. November verlegt werden. „Weder liegt uns eine solche Anfrage von Seiten des Deutschen Fußball-Bundes oder von Teamchef Rudi Völler vor noch wurde eine solche Spieltagsverlegung überhaupt diskutiert“, bekräftigte DFL-Geschäftsführer Michael Pfad. Der 1. FC Nürnberg gastiert am 12. Spieltag beim VfL Wolfsburg (Samstag, 3.11.2001, 15.30 Uhr).

## Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Eurer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.

Wir suchen aktuell

**Für Call Center (m/w):**

- Dienstleistungsorientierte kaufmännische Mitarbeiter

**Im kaufmännischen Bereich (m/w):**

- Buchhalter,
- Sekretärin mit und ohne Fremdsprachen,
- Sachbearbeiter aller Fachrichtungen

**Im technisch/gewerblichen Bereich (m/w):**

- Facharbeiter und Fachhelfer aller Branchen,
- Helfer für die Produktion im Schichtbetrieb

Gemeinsam das Ziel erreichen



Höchstleistungen  
mit Adecco

Kontaktieren Sie uns.  
In der Adecco-Niederlassung Nürnberg,  
per Telefon, oder via Internet.  
Wir sind für Sie da.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Am Plärrer 11-15  
90443 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 20 41 11

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUB **magazin**

Nummer 14/2001 • 28. Oktober 2001 • DM 2,-

**Hertha BSC Berlin**  
**Hohe Ansprüche**

**Super-Poster**  
**Kai Michalke**

**Klaus Augenthaler**  
**„Durchbeißen!“**

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

 **DIE**  
**BUNDES**  
**LIGA**



# Holen Sie Ihr Firmenkonto aus dem Abseits.

**Arbeiten Sie an Ihrem Stellungsspiel!** Wer Top-Konditionen haben will, hat das Entrium FirmenParkkonto. Zinsen auf Festgeldniveau, bei täglicher Verfügbarkeit über Ihr Geld, telefonisch oder online. Konto komplett gebührenfrei – ohne Hausbankwechsel. Also: Stellen Sie auf eine neue Taktik um und punkten Sie!

Setzen auch Sie auf die 1. Liga mit dem  
Exklusivpartner vom Club:  
0800/800 20 30 oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)



# Alles für die Bundesliga!

Liebe Cluber,

fünf Heimspiele, leider bislang nur ein Sieg: das 2:0 über den SC Freiburg. Dazu ein unglückliches 0:0 gegen den Hamburger SV, auf fremdem Terrain der 2:1-Erfolg beim 1. FC Köln – nein, sieben Punkte und Platz 18 sind wahrlich nicht das, was wir uns erhofft haben.

Eine schwierige Situation. Aber keine hoffnungslose.

Was mir Mut macht, ist die Tatsache, dass wir im Präsidium mit der sportlichen Leitung um Trainer Klaus Augenthaler und Sportdirektor Edgar Geenen an einem Strang ziehen – anders als das in früheren Zeiten beim Club oft der Fall war. Wir sprechen offen all' das an, was uns Sorgen macht, suchen gemeinsam nach Lösungen. Überstürzte Aktionen gibt es nicht.

Was mir gefallen hat, war eine Aussage unseres Trainers Klaus Augenthaler aus den vergangenen Tagen. Soll ich jetzt jemanden umbringen?, hat er auf die Frage nach Konsequenzen aus der schmerzlichen Niederlage gegen Borussia Mönchengladbach geantwortet. Heißt: Wir analysieren und überlegen sehr genau, was wir tun. Und glauben Sie mir: Wir werden an der derzeitigen Situation nicht scheitern. Der Club ist nicht zu schwach, um in der Bundesliga zu bestehen.

Klar ist uns, dass wir nur mit Worten nicht weiter kommen. Wir bemühen uns, unser Team zu verstärken. Dabei beobachten wir engagiert den Markt. Aber jeder kann sich vorstellen, dass die Suche nach einem Spieler, der uns ohne Wenn und Aber weiterhilft, nicht



einfach ist. Dennoch sind wir sicher, Ihnen schon bald einen neuen Mann präsentieren zu können.

Wir erwarten aber auch, dass unser Team alles für den Klassenerhalt in der Bundesliga gibt. Der Club hat als Aufsteiger nun einmal eine ungünstigere Ausgangsposi-

tion als die etablierten Vereine. Ohne den unbedingten Willen, ohne Herz und ohne Kampfgeist geht es nicht. Sie, liebe FCN-Fans, erwarten zu Recht, dass sich jeder Akteur für „seinen“ Club zerreißt.

Noch einmal: Wir werden uns durch die derzeitige sportliche Situation nicht von unserem Weg abbringen lassen. Nur aus dieser Ruhe, die uns in der jüngeren Vergangenheit so stark gemacht hat, können wir die Kraft schöpfen, die der 1. FCN benötigt, um die schwere erste Saison nach dem Aufstieg zu bestehen. Das heißt nicht, dass wir lethargisch werden, tatenlos zusehen. Das heißt lediglich, dass wir nicht den Weg lauten Donnerwetters oder rein öffentlichkeitswirksamer Aussagen gehen. Entscheidend ist für uns das konkrete Ergebnis.

Dass Sie, liebe Fans und Freunde, gemeinsam mit uns schon an diesem elften Bundesliga-Spieltag wieder ein Erfolgserlebnis feiern können, wünscht Ihnen

Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

*Life tastes good*



Koffeinhaltig; Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



**1 Titelbild**  
**Klaus Augenthaler**  
 Fotografiert von  
 Hans Rauchensteiner

**6 Interview**  
 mit Klaus Augenthaler  
 und Edgar Geenen

**8 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
 Hertha BSC Berlin

**12 Bayern 3-Kolumne**

**13 Interview**  
 mit Kai Michalke

**14/15 Story**  
 Dieter Frey

**18 Anpfiff**  
 mit Peter Gagelmann

**20-21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
 Kai Michalke  
 Fotografiert von firo

**28/29 Die Statistik**



**30 Rückblick**  
 Borussia Mönchengladbach

**32 VIP-Club**

**36 Steckbrief**  
 David Jarolim

**38/39 Nachwuchs**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
 Die nächsten Spiele

**IMPRESSUM**

**Clubmagazin:**  
 Die offizielle Stadionzeitung des  
 1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
 1. FC Nürnberg e.V.,  
 Valznerweiherstr. 200  
 90480 Nürnberg  
 Fon: 09 11/9 40 79-0  
 Fax: 09 11/9 40 79-18  
 Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
 Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
 Kerstin Dankowski, Thomas Langer,  
 Onlinesport, Rauchensteiner, firo, hal

**Anzeigen:**  
 UFA beim 1. FC Nürnberg,  
 Fon: 09 11/59 72 50  
 Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
 W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
 Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Texte:**  
 Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
 Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
 Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
 den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Müssen uns durchbeißen!“

Doppel-Interview mit Trainer Klaus Augenthaler und Sportdirektor Edgar Geenen



Nach zehn Spieltagen jagt Aufsteiger 1. FC Nürnberg leider das übrige Bundesliga-Feld vor sich her. Keine einfache Situation. Das Clubmagazin sprach vor dem Heimspiel gegen Hertha BSC Berlin mit Trainer Klaus Augenthaler und Sportdirektor Edgar Geenen.

**Clubmagazin:** Zu Wochenbeginn haben Sie den Kader aufgeteilt: sieben Spieler sind jetzt in einer „B-Gruppe“ zusammengefasst, die übrigen trainieren als „A-Kader“. Warum?

**Klaus Augenthaler:** Die sieben Spieler in der zweiten Gruppe haben zuletzt einfach die Qualität des Trainings gesenkt. Diese Maßnahme gilt für die vergangene und auch die kommende Woche. Alle Spieler haben die Chance gehabt, zu zeigen, dass sie uns weiterhelfen. Und jeder hat auch die Chance, sich wieder zu empfehlen.

**Edgar Geenen:** Wir haben damit doch auch auf die Hilferufe aus der Mannschaft gehört. Das Klima dort, im Team, muss stimmen. In der jetzigen sportlichen Situation

ist aber auch klar: Es ist einfacher, vom A- in den B-Kader zu fallen als den Weg andersherum zu schaffen.

**Clubmagazin:** Eine Reaktion auf die Gladbach-Niederlage?

**Klaus Augenthaler:** Ich will mich einfach auf die Leute konzentrieren, von denen ich glaube, dass sie uns weiterhelfen.

**Edgar Geenen:** Wir hätten das auch durchgezogen, wenn wir gegen Gladbach gewonnen hätten! Denn schon vor der überflüssigen 1:2-Niederlage hat der Mannschaftsrat mit uns gesprochen. Einige Herren haben sich doch längst verabschiedet, sitzen hier nur noch ihren Vertrag ab. Unter so einer Einstellung darf der Rest nicht leiden.

**Clubmagazin:** Sie haben das Spiel gegen Gladbach angesprochen. Woran hat's gegen den Mitaufsteiger gehapert?

**Edgar Geenen:** Der letzte Tick, der letzte Biss – das hat gefehlt. Wenn nicht jeder bereit ist, alles, aber auch wirklich alles zu geben, dann reicht es eben in solchen Spielen nicht. Aber ich denke, das Team hat die Signale in dieser Woche verstanden.

**Klaus Augenthaler:** Wir haben uns da doch wieder mehr oder weniger selbst besiegt. Nach dem schnellen 1:0 für Gladbach gleich nach zehn Minuten haben wir zu lange gebraucht, um unseren Rhythmus zu finden. Die Mannschaft hat zwar alles versucht, aber insgesamt haben die einfachsten Dinge nicht funktioniert.

**Clubmagazin:** Thema neuer Spieler. Wie ist der Stand der Dinge?

**Edgar Geenen:** Ganz einfach: Wir müssen davon überzeugt sein, dass der Neue uns weiterhilft. Da bringt's nichts, uns von irgendwem unter Druck setzen zu lassen.

**Clubmagazin:** Die Fans erwarten gegen Hertha BSC Berlin einen Sieg.

**Klaus Augenthaler:** Natürlich benötigen wir die drei Punkte. Ganz egal wie. Wir haben für ein-



ge Spiele gute Kritiken bekommen, beim 0:2 gegen den damaligen Spitzenreiter 1. FC Kaiserslautern etwa. Das interessiert mich nicht, das interessiert die Mannschaft nicht. Was uns jetzt nur noch interessiert, sind drei Punkte.

**Clubmagazin:** Wie schätzen Sie die Berliner ein?

**Edgar Geenen:** Hertha will ins internationale Geschäft, muss eigentlich sogar unter die ersten Drei. Aber die Berliner sind derzeit nur Achter. Da kann sich jeder ausrechnen, was heute auf uns zukommt.

**Klaus Augenthaler:** Jürgen Röber hat ja nun wirklich keine schwache Truppe, kein Mittelmaß beisammen. Die Berliner haben im Sommer mit überzeugenden Leistungen den Ligapokal geholt. Aber Energie Cottbus hat mit dem 3:2-Erfolg im Olympiastadion bewiesen, dass die Hertha auch verwundbar ist. Aber ehrlich gesagt: Der Gegner muss uns in dieser Situation völlig egal sein. Wir müssen uns da jetzt einfach durchbeißen!

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 11 1.FC Nürnberg Hertha BSC	Tipp 12 VfL Wolfsburg 1.FC Nürnberg	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	1:2	2:0	9
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:1	1:2	6
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:1	2:0	6
<b>NEFkom</b> Herr Simon	1:1	1:2	6
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	0:2	0:0	4
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	1:3	2:0	4
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	1:0	0:1	4
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	0:2	1:0	4
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	2:1	1:2	4
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	1:1	2:1	3
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	2:1	2:0	3
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	2:0	0:0	3
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	3:1	1:2	3
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:3	1:1	3
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	2:1	1:1	3
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	1:1	2:0	3
<b>Gothaer Versicherungen</b> Herr Rütten	1:2	2:1	2
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	2:1	2:2	2
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	1:0	0:2	1
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	3:1	1:1	1
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	1:0	2:2	1
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	1:1	3:1	0

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	2:0
Hertha BSC – 1. FC Köln	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	0:0
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	1:0
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	1:2
Schalke 04 – Energ. Cottbus	2:0
Hansa Rostock – 1860 München	2:2
Bayern München – VfB Stuttgart	4:0
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	4:1

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	1:5
VfB Stuttgart – Schalke 04	3:0
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	2:3
SC Freiburg – FC St. Pauli	2:2
Hamburger SV – Hertha BSC	4:0
Kaiserslautern – Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	1:2
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:0
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – Kaiserslautern	4:1
Hertha BSC – Werder Bremen	3:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	1:2
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	4:0
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	4:1
Schalke 04 – 1860 München	1:0
Hansa Rostock – 1. FC Köln	3:0
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	0:1
Bor. Dortmund – SC Freiburg	0:2

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	
1. FC Köln – Bayern München	
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	So.
Hamburger SV – Hansa Rostock	So.

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	
FC St. Pauli – 1860 München	
Bay. Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern	
Schalke 04 – 1. FC Köln	
Hansa Rostock – Werder Bremen	
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	So.
SC Freiburg – Energ. Cottbus	So.

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	
VfB Stuttgart – SC Freiburg	
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	
Werder Bremen – Bayern München	
Hamburger SV – Schalke 04	
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	So.
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	So.

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	
SC Freiburg – 1860 München	
Bor. Dortmund – 1. FC Kaiserslautern	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	
Schalke 04 – Werder Bremen	
Hansa Rostock – Hertha BSC	

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayern München	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	
Hamburger SV – FC St. Pauli	
1. FC Köln – Bor. Dortmund	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – 1860 München	
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	
SC Freiburg – 1. FC Köln	
Bor. Dortmund – Hamburger SV	
FC St. Pauli – Werder Bremen	
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Schalke 04 – Hertha BSC	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
1. FC Kaiserslautern – VfB Stuttgart	
Hansa Rostock – Bayern München	

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

Bei allen Heimspielen



seit 1949

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■



# Dieter Hoeneß und sein Misstrauen



Berliner Macher: Dieter Hoeneß (links) und Jürgen Röber.

Eigentlich ist Dieter Hoeneß ein besonnener Mann, der Vereinsdinge lieber hinter verschlossenen Türen als in der Öffentlichkeit behandelt. Dass der Hertha-Manager jedoch auch anders und dabei richtig aus der Haut fahren kann, erlebten die Berliner Spieler erst vor knapp zwei Wochen, als sie dem kriselnden HSV mächtig auf die Sprünge halfen. Mit 0:4 verloren sie bei den Hanseaten, ihre ernsthafte Gegenwehr endete dabei nach einer halben Stunde. Sehr zum Missfallen von Dieter Hoeneß, der danach erst einmal Trainer Jürgen Röber von jeder Schuld freisprach, um anschließend seinem kickenden Personal gehörig die Leviten zu lesen.

Mangelnde Einstellung, Eifersüchteleien und ausgelebte Egoismen machte er in dem Kader aus und sprach mit dem Hinweis auf das straffe Anziehen der Zügel eine klare Drohung aus. Die fiel, frei übersetzt, so aus: Wer in den nächsten Wochen und Monaten sich nicht ganz und gar dem Erfolg unterordnen würde, könne sich nach einem neuen Verein umsehen. Und: Alle Gespräche um etwaige Vertragsverlängerungen stoppte Dieter Hoeneß sofort. Der Zorn des Managers ist verständlich, hält man sich die Ambitionen der Herthaner vor Augen. Bis zum Jahr 2006 wollen sie sich in den Fußball-Hit-Charts ganz oben etabliert wissen. In Deutschland unter den Top drei und in Europa unter den Top 20.

Dass bei solchen Zielen Mittelmaß als schmerzlich empfunden wird, ist nur allzu verständlich. Zumal die Mannschaft zu anderem in der Lage ist. Eindrucksvoll bewiesen hat sie das in der Vorbereitung, als sie sich in bestechender Form präsentierte und dank des groß auftrumpfenden 14 Millionen Mark schweren Neuzuganges Marcelinho den Liga-Cup einheimste. Als ernsthafter Meisterkandidat wurde sie gar gehandelt, ehe der raue Liga-Alltag diese Prognose Lügen strafte. Das Hauptübel ist schnell benannt und trägt die Aufschrift mangelnde Konstanz. Einem guten Spiel folgte prompt ein schlechtes, selbst innerhalb einer Partie gab es mitunter einen

plötzlichen Bruch, der gemessen an der im Kader steckenden Qualität unbegreiflich ist. Finden auch die Spieler. „Ratlos“ steht diesem Umstand zum Beispiel Kapitän Michael Preetz gegenüber. Nur gut, dass nach Hoeneß' Standpauke eine kleine Mini-Serie ihren Anfang nahm. Die Hauptstadtler landeten zwei Siege hintereinander, einen im UEFA-Cup beim norwegischen Vertreter Stavanger (1:0), den anderen jüngst zu Hause in der Bundesliga gegen Bremen (3:1). Bemerkenswert dabei vor allem, dass die Mannschaft als Mannschaft auftrat, geschlossen energisch und diszipliniert zu Werke ging und so das Fehlen der verletzten Kreativkräfte Stefan Beinlich (wird heute wieder spielen können) und Sebastian Deisler (siehe auch Extra-Story) wett machen konnte. Selbst der Brasilianer Alves ordnete sich brav kämpfend ins Kollektiv ein – keine Selbstverständlichkeit für den Stürmer, dem ein begradetes Spielkönnen in die Wiege gelegt worden ist. Allerdings auch, sehr zum Leidwesen der Hertha-Verantwortlichen, ein Hang zu Eskapaden, der wiederum so ausgeprägt ist, dass im Vergleich zu ihm selbst ein Mario Basler wie ein harmloser Erstklässler wirkt. Nun, anscheinend hat er verstanden, was die Stunde geschlagen hat. Oder? Dieter Hoeneß traut generell dem Braten nicht. Die zwei Siege haben seinen Zorn zwar ein wenig besänftigt, doch unterm Strich ist er immer noch latent vorhanden. „Um mein Vertrauen zurück zu gewinnen, müssen schon noch ein paar Siege mehr her“, knurrt er. Und von dem angepeilten Saisonziel, das da dritter Platz lautet, will er vorerst gar nichts wissen. „Wenn wir in Nürnberg gewinnen, können wir wieder ganz leise daran denken“, betont er. Wir hätten da einen ganz andere Vorschlag: Am Sonntag gibt es noch einmal einen Rückschlag, dem folgt ein paar Tage später das souveräne Weiterkommen im UEFA-Pokal, das dann wiederum in eine Siegesserie in der Bundesliga mündet. Klingt das nicht verlockend, Herr Hoeneß?

## Wissenswertes

**Hertha  
BSC Berlin**



Anschrift: Hanns-Braun-Straße,  
Friesenhaus II, 14053 Berlin  
Fon: 030/3009280  
Fax: 030/30092899  
Internet: [www.herthabsc.de](http://www.herthabsc.de)  
Gegründet: 25. Juli 1892  
Mitglieder: 8 900  
Vereinsfarben: Blau-Weiß  
Stadion: Berliner Olympiastadion  
Präsident: Bernd Schiphorst  
Trainer: Jürgen Röber

## 20 Millionen Umzugsgeld

Sebastian Deisler, oder kurz „Basti-Fantasti“ gerufen, sollte die Gallionsfigur sein, um die Hertha-Manager Dieter Hoeneß eine schlagkräftige Mannschaft aufbauen wollte. Nur was nützt der schönste Wille, wenn die Bayern rufen? Nichts, wie die „Akte“ Deisler beweist. Bereits Ende Mai verdichteten sich die Anzeichen, dass der als größtes deutsches Talent gehandelte 21-Jährige bald ein Münchner werden wird. Nun folgte die Gewissheit: Der offensive Mittelfeld-Spieler wird am Saisonende von der Spree an die Isar wechseln, als Trostpflaster be-

kommt die Hertha eine Ablöse von 18 Millionen Mark, Deisler selbst soll, um seine Umzugskosten abzumildern, ein Handgeld von 20 Millionen Mark erhalten. Das ist aber noch Zukunftsmusik: Deisler hat jetzt erst einmal eine andere, wesentlich wichtigere Sorge: Seine Gesundheit spielt derzeit nicht mit. In Hamburg beim 0:4 verletzte er sich so schwer am Knie (Patella-sehne und Kapsel), dass er in den USA bei Knie-Guru Dr. Steadman operiert werden musste. Frühestens Ende November ist mit seinem Comeback zu rechnen.



## „Die Nationalmannschaft im Hinterkopf“

Interview mit Stefan Beinlich



**Clubmagazin:** Herr Beinlich, vor einem Jahr sind Sie von Leverkusen in Ihre Geburtsstadt gewechselt. Mit großen Ambitionen, versteht sich. Kann die Hertha wirklich kurz- bis mittelfristig um den Titel mitspielen?

**Stefan Beinlich:** Ich denke schon. Auch wenn es derzeit nicht so gut läuft, das Potenzial ist vorhanden und macht Hoffnung.

**Clubmagazin:** Apropos Hoffnung. Die war riesengroß nach der Vorbereitung...

**Beinlich:**... die wirklich super verlieb. Wahrscheinlich schon zu gut, denn die Schwierigkeiten im Liga-

Alltag machten uns mehr zu schaffen als sie dies hätten tun dürfen.

**Clubmagazin:** Die Konstanz ist es, die Ihrer Mannschaft fehlt. Warum?

**Beinlich:** Wenn wir das wüssten, gäbe es keine Berg- und Talfahrt.

**Clubmagazin:** Für Sie persönlich war es auch ein ständiges Auf und Ab.

**Beinlich:** Zuletzt mehr ein Ab. Nachdem ich ein halbes Jahr nichts hatte machen dürfen, musste ich zuletzt immer wieder Rückschläge hinnehmen. Nichts gravierendes, aber es nervt einfach. Ich wünsche mir jetzt nur, eine längere Zeit kontinuierlich trainieren und spielen zu können. Alles andere kommt von selbst.

**Clubmagazin:** Der Erfolg im Verein zum Beispiel. Auch die Rückkehr in die Nationalmannschaft?

**Beinlich:** Ersteres steht jetzt einmal klar im Vordergrund. Doch auch die Nationalmannschaft habe ich nicht abgehakt. Im Hinterkopf habe ich sie immer noch als lohnendes Ziel.

**Clubmagazin:** Sie selbst spielen bei den ehrgeizigen Berliner Pläne eine gewichtige Rolle. Wie schwer wiegt es, dass mit Sebastian Deisler der vermeintliche

Hauptdarsteller geht?

**Beinlich:** Es ist fraglos bitter, denn Sebastian ist ein wichtiger Mann für uns. Auf der anderen Seite müssen wir, der Verein damit klar kommen. Denn letztendlich ist es der normalste Vorgang in diesem Geschäft, dass ein Leistungsträger geht. Schwarz muss man deswegen also nicht malen. Die Hertha hat auch ohne Sebastian eine Zukunft.

**Clubmagazin:** Sie selbst sind ja gebürtiger Berliner. Was fällt Ihnen spontan zu Nürnberg ein?

**Beinlich:** Dass dort eine tolle Atmosphäre im Stadion herrscht.

**Clubmagazin:** Und zur Stadt selbst?

**Beinlich:** Ehrlich gesagt spontan nur die Würste. Die stehen bei meinen Kindern hoch im Kurs.

**Clubmagazin:** Sie selbst dürften heute in Nürnberg Ihr Comeback geben. Und deswegen haben wir für Sie einen tollen Plan ausgetüftelt. Die Hertha wird heute auch mit Ihnen einen Rückschlag erleiden, um dann anschließend im UEFA-Cup wie in der Bundesliga zur Siegesserie durchstarten.

**Beinlich:** Der letzte Teil des Planes klingt viel versprechend. Nur mit dem ersten bin ich nicht zufrieden. Sorry, wir dürfen uns keinen Rückschlag erlauben.



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer,  
„Jetzt erst recht“ muss das Motto für uns alle lauten in den kommenden, sicherlich schweren Wochen für alle echten Club-Fans! „Wir haben mit dem Club schon so viel durchgemacht, die Fans haben immer zusammengehalten, das darf auf keinen Fall verloren gehen“, das schreibt Andi nach der schlimmen Niederlage gegen Borussia Mönchengladbach. „Ich bin echt verdammt sauer und enttäuscht“, schreibt Tina, 24 Jahre alt und seit über 14 Jahren Club-Fan. Und sie ist es nicht deswegen, weil die Leistung der Mannschaft nicht gestimmt hat, sondern weil sie ihre Club-Fans so nicht kennt. „Es kann nicht sein, dass Louis Gomis, un-

ser gefährlichster Stürmer derzeit, schon bei der Mannschaftsaufstellung ausgepiffen wird und selbst in der Schlussphase nach dem Anschlusstreffer keine bedingungslose Unterstützung von den Rängen kommt“, schreibt sie weiter und trifft damit den Nagel auf den Kopf!

Ich kann Euch versichern, dass alle Club-Profis den Erfolg wollen (genauso wie wir Fans), aber es scheitert leider im Moment an vielen unterschiedlichen Faktoren. Mit „Liebesentzug“ von den Rängen wird die Aufgabe mit Sicherheit nicht leichter, in der Bundesliga zu bleiben. Bitte lasst uns immer wieder daran denken, dass wir genau den gleichen Spielern in der letzten Saison zugejubelt haben, als sie den Wiederaufstieg in die Bundesliga als Meister geschafft haben. Genau die gleichen Spieler brauchen jetzt dringend unsere Unterstützung!

Das Beispiel St. Pauli zeigt, welche Macht die Fans haben können. Am Millerntor wurde die Mannschaft auch nach schwachen Heimspielen gefeiert! Als Dank gab's am letzten Wochenende ein Fußball-Fest beim 4:0 gegen Cottbus. Ein besonderes Dankeschön gilt hier den „Ultras“, die 90 Minuten Dauer-Power machen und nie die Köpfe hängen lassen!

„Wir Fans geben nicht auf“, schreibt Michael, der eine Dauerkarte für Block 9 hat und der 13-jährige Niko, der mit seinem Vater mehr als 200 Kilometer (einfach) fährt, um bei den Clubspielen dabei zu sein, wird genauso wie Tina an diesem Wochenende wieder im Frankenstadion sein, denn für uns alle gilt: „Einmal Cluberer, immer Cluberer“! Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcrn.de](mailto:othmer@fcrn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)

# „Gewinnen – egal wie!“

Club-Stürmer Kai Michalke trifft auf seinen alten Verein

Kai Michalke ist gesetzt beim Club. Der 25-jährige Angreifer, der im Ruhrgebiet bei der SG Werne das Fußballspielen erlernt hat und über den VfL Bochum und Hertha BSC Berlin in diesem Sommer an den Valznerweiher gekommen ist, hat in dieser Saison neun von zehn Spielen bestritten, ein Tor beim 2:0 über den SC Freiburg erzielt. Nur beim 0:3 in Bremen fehlte Kai – ein Grippe-Virus hatte ihn flachgelegt. Vor dem Spiel gegen seinen alten Verein sprach das Clubmagazin mit dem Stürmer, der nach seiner krankheits bedingten „Zwangspause“ zuletzt gegen Borussia Mönchengladbach wieder eingewechselt wurde.

**Clubmagazin:** Kai, wie ist die Stimmung im Team?

**Kai Michalke:** Das ist auch für uns keine einfache Situation. Trainer Klaus Augenthaler analysiert die Spiele mit uns, zeigt uns auf, was wir verbessern können. Dann gehst Du wie gegen Mönchengladbach aufs Feld, hast dir viel vorgenommen – und kriegst gleich wieder nach ein paar Minuten das 0:1. Das Schlimme ist: Wir hatten ja danach Chancen, den Ausgleich zu machen, Tore zu schießen. Oder Bremen: Du schießt ein Tor, das nicht anerkannt wird, hast zwei Szenen, in denen viele Schiedsrichter auch Elfmeter geben, wir ihn aber nicht kriegen. Das soll keine Ausrede sein, aber das sind all' die kleinen Punkte, die endlich auch wieder einmal für uns laufen müssen.

**Clubmagazin:** Wie könnt Ihr Euch das nötige Selbstvertrauen denn wieder holen?

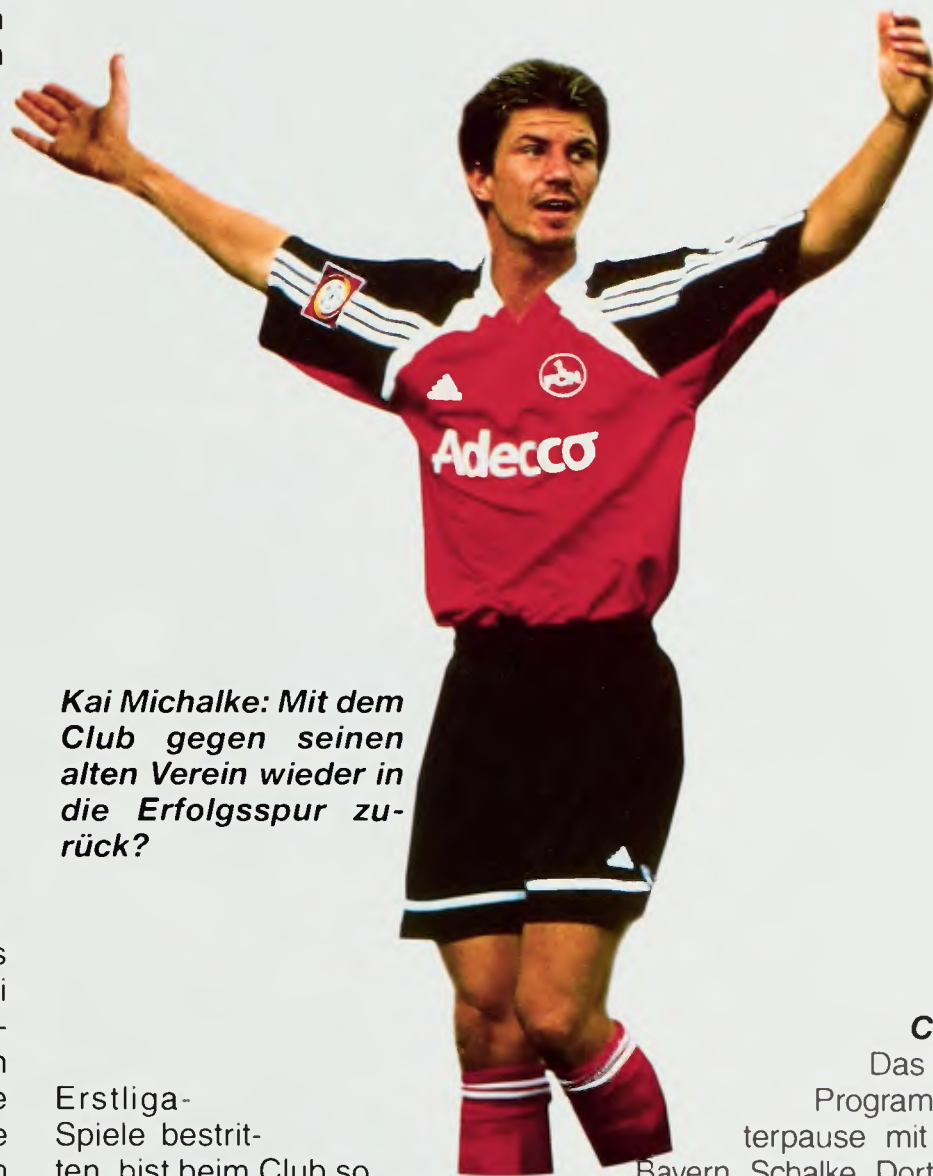
**Kai Michalke:** Arbeiten, Arbeiten und noch einmal Arbeiten. Im Training kannst du dir das Selbstvertrauen erkämpfen. Du musst alles andere in dieser Situation hinten anstellen. Und du musst für das

Spiel gegen Hertha BSC klipp und klar im Kopf haben: Wir gewinnen – egal wie!

**Clubmagazin:** Immer wieder heißt es: Die Führungspersönlichkeit beim Club fehlt. Du bist erst 25 Jahre, hast aber schon 118

könnt Ihr die Berliner packen?

**Kai Michalke:** Indem wir konzentriert spielen, endlich unsere Chancen nutzen und uns nicht aus der Ruhe bringen lassen. Und am wenigsten können wir die Berliner durch irgendwelche Worte schlagen.



**Kai Michalke:** Mit dem Club gegen seinen alten Verein wieder in die Erfolgsspur zurück?

Erstliga-Spiele bestritten, bist beim Club so etwas wie ein Routinier...

**Kai Michalke:** Ich werde und will mich bestimmt nicht aus der Verantwortung stehlen. Klar, ich war zuletzt durch meine Verletzung nicht in Hochform. Wichtig ist bei uns aber nicht die Frage, ob einer eine Führungspersönlichkeit ist. Wichtig ist nur, dass jeder von uns alles gibt und fest an uns als Team glaubt.

**Clubmagazin:** Mit Hertha BSC Berlin kommt Dein alter Club: Wie

**Clubmagazin:** Das anschließende Programm bis zur Winterpause mit Gegnern wie Bayern, Schalke, Dortmund oder Leverkusen ist alles andere als einfach...

**Kai Michalke:** Stimmt, da sind ganz schön schwere Brocken dabei. Aber wir spielen eben auch noch gegen Mannschaften wie den FC St. Pauli, VfL Wolfsburg oder Hansa Rostock. Das sind für uns die Spiele, die wir unbedingt gewinnen müssen. Und wenn wir uns gegen die großen Vereine geschickt anstellen, ist da auch mal eine Überraschung drin. Aber bitte: Diese Spiele sind Zukunftsmusik. Ich denke jetzt nur an Hertha.

# „Vollgas geben!“

Mittelfeldrenner Dieter Frey glaubt ganz feste an den Club

Wenn die Fans nach „Typen“ schauen, nach Spielern, die irgendwie auffallen – dann werden sie nicht unbedingt auf Dieter Frey stoßen. Wenn ein Trainer aber einen soliden, zuverlässigen Fußballer sucht – dann kommt Dieter Frey ins Gespräch. 105 Erstligaspiele hat der noch 28-Jährige – am kommenden Mittwoch feiert der aus Kempten stammende Allgäuer Geburtstag – absolviert. In der jungen Mannschaft des Clubs ist er damit schon fast ein Routinier, ein alter Hase.

Diese Erfahrung in der Bundesliga hat den FCN schließlich auch dazu bewogen, den 1,86 Meter großen Mittelfeldspieler im Sommer aus dem Bremer Weserstadion an den Valznerweiher zu locken. „Ich war vier Jahre in Bremen“, blickt der Lorient-Fan auf die Zeit in der Hansestadt zurück: „Das war eine interessante Erfahrung, weil es von der Heimat ganz weit weg war. Sicher, die Landschaft war absolut gewöhnungsbedürftig, aber es waren gute, lehrreiche Jahre, die ich nicht missen möchte. Aber hier in Nürnberg stimmt nicht nur das Umfeld, sondern auch die Landschaft... Wir fühlen uns sehr wohl hier.“

Wir, das ist die Familie Frey: Ehefrau Heidi, die Kinder Florian und Anne. Daheim findet Dieter Entspannung. Dass er mit schelmischem Blick behauptet, seine freien Tage zu nutzen, um „den nächsten Gegner per Video zu analysieren“, nehmen wir ihm genauso wenig ab wie seine „Angst vor Lars Müllers Allgemeinwissen“. Ein Fußball-Profi mit Humor, und einer mit Herz.

Aber auch ein Arbeiter, der die derzeitige sportliche Situation nicht verkennt. Der realistisch damit umgeht und nichts schönfärbt. „Das ist für alle nicht einfach, egal ob's jetzt Spieler, Trainer oder Manager sind oder auch die Cluberer, die auf der Geschäftsstelle arbeiten, dort die Briefe der Fans beantworten müssen, den Anhängern am Telefon Rede und Antwort stehen“,



verdeutlicht er und beteuert: „Ich kann da nicht so einfach mit lachendem Gesicht rumgehen. Das nimmst du schon mit nach Hause.“

Dann aber kommt auch wieder der Optimist Frey ins Spiel. Das „Beispiel Gladbach“ spricht er an: „Mal weggelassen, wie wir gespielt haben – wir haben ja trotzdem einige Möglichkeiten gehabt. Die müssen wir einfach in Tore ummünzen, sonst gewinnen wir keine Spiele. Das ist die einzige Rechnung, die zählt!“ Von den 14 erarbeiteten Eckbällen habe man 13 ebenso verhaun wie die Freistoßchancen – „daran müssen wir arbeiten!“

Erstaunlich: Ausgerechnet in den regelmäßigen Übungseinheiten auf dem Sportgelände am Valznerweiher findet der einst beim FC Bayern München unter Vertrag stehende Kicker neue Motivation. Dieter erklärend: „Für mich ist das tagtägliche Training wichtig. Da kann ich Voll-Gas geben und mir dadurch das Selbstbewusstsein wiederholen.“ Trainer Klaus Augenthaler nimmt solche Worte, eine solche Einstellung gerne zur Kenntnis.

Der Coach setzt überhaupt große Stücke auf seinen Mittelfeldspieler. „Er wird uns noch wesentlich weiterhelfen, immer mehr Verantwortung übernehmen“, ahnt der 44-jährige Fußball-Lehrer. Deshalb hat er Frey schon vor dessen Knie-Operation wieder von reinen Defensiv-Aufgaben befreit und aus der Abwehr ins Mittelfeld zurück geholt.

Bitter für den FCN, dass der Familienvater ausgerechnet vor den wichtigen Spielen im September ausfiel. Club-Arzt Dr. Michael Jockheck entfernte damals schmerzende Ablagerungen hinter der rechten Kniescheibe: Frey musste drei Wochen pausieren, auf sein „Heimspiel“ beim SV Werder Bremen verzichten und kehrte erst am vergangenen Wochenende gegen die Mönchengladbacher Fohlen wieder ins Team zurück. Mit der Aufgabe, seinem Team zur Not nicht nur mit dem Ball, sondern auch lautstark weiterzuhelfen.

Ein „Job“, ein Auftrag des Trainers, den Dieter Frey gerne ausführt: „Klar, wenn man in der Mitte spielt, kann man einfach die Mitspieler auch



besser erreichen. Natürlich versuche ich, auf dem Platz den anderen Jungs zu helfen.“ Doch mit der Rolle des allmächtigen „Führungsspielers“ mag sich der mit schon so vielen Wassern gewaschene Akteur – der Club ist seine sechste Station – nicht anfreunden: „Das ist doch so ein allgemeines Klischee: Wenn's irgendwo nicht läuft, dann kann man bei fast allen Vereinen beobachten, dass die Schublade aufgemacht wird und alle sagen: Wir haben keinen Führungsspieler.“ Freys Interpretation: „Ich würde das Thema gar nicht so hoch hängen. Wir müssen uns alle, ganz besonders rückblickend aufs letzte Spiel gegen Mönchengladbach, unheimlich steigern – sonst werden wir es ganz, ganz schwer haben!“ Eine klare Ansage – fast wie von einem Führungsspieler eben...

In die selbe Kerbe schlägt er, der den Isländer Asgeir Sigurvinsson, einst beim VfB Stuttgart zaubernd,

als Vorbild nennt, wenn er selbstkritisch auf den bisherigen Saisonverlauf zurückblickt: „Gladbach war eines der schlechtesten Spiele der Saison. Es ist richtig, dass wir zwischendurch Spiele hatten wie das gegen Kaiserslautern, das wir nicht verlieren mussten, oder das gegen Hamburg, das wir hätten gewinnen können. Aber die Platte mit dem Lied gut gespielt und doch verloren will niemand mehr bei uns hören. Das bringt uns nicht weiter. Wenn wir nach einem Spieltag mit null Punkten dastehen, interessiert keinen, wie wir gespielt haben!“

Bleibt also nur eines: Zurück in die Erfolgsspur. Aber wie? „Zum Glück ist das gegen Hertha BSC jetzt wieder ein Heimspiel. Wir haben genügend Dinge falsch gemacht beim 0:3 gegen Mönchengladbach, haben unter der Woche genügend Zeit gehabt, diese Fehler aufzuarbeiten. Wir wollen gegen Berlin wieder ein Erfolgserlebnis und drei Punkte einfahren!“



GAST  
GEBER

## SEINEN VIP-GÄSTEN BEGEGNET DER 1. FC NÜRNBERG FREUNDLICHER.

Entdecken Sie das Frankenstadion einmal von der kulinarischen Seite. Es erwartet Sie eine faszinierende Mischung aus Geselligkeit, Fachsimpelei und Gaumenfreuden.

Passend zur Weihnachtszeit bieten wir unser „Christmas-Special“. In unserem VIP-Zelt der Extraklasse können Sie sich an folgenden Heimspielen in weihnachtlicher Atmosphäre verwöhnen lassen:

- 1. FC Nürnberg vs FC Schalke 04
- 1. FC Nürnberg vs FC St. Pauli
- 1. FC Nürnberg vs Borussia Dortmund

Weitere Informationen über unsere Hospitality-Angebote erfahren Sie unter [www.ufasports.de](http://www.ufasports.de)

UFA SPORTS GmbH  
c/o 1. FC Nürnberg  
Theodorstraße 7  
90489 Nürnberg

Tel.: (09 11) 5 97 25-0  
Fax: (09 11) 5 97 25-22



UFA  
SPORTS

**Für die gemütlichsten  
Stunden im Leben.**

Genießen Sie höchste Qualität!  
Nürnberger Christkindles Markt-  
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH  
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

Zwei Marken-  
ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des



**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

- NEUWAGEN
- JAHRESWAGEN
- GESCHÄFTSWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN\*
- NUTZFAHRZEUGE
- TEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST
- SERVICE

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5  
90478 Nürnberg  
Tel. (0911) 47 41 - 0  
[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)



## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – Hertha BSC Berlin

Das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen Hertha BSC Berlin wird geleitet von Peter Gagelmann. Der 33-Jährige wohnt in Bremen und pfeift dort für den ATSV Sebaldsbrück. Der Karosseriefaschener ist verheiratet und gibt als Hobbys Squash, Skifahren und Reisen an. Peter Gagelmann ist seit 1994 DFB-Schiedsrichter, hat 1998 sein erstes Zweitligaspiel gepfiffen und ist 2000 in die Bundesliga aufgestiegen. Der am 9. Juni 1968 geborene Unparteiische ist 1,86 Meter groß und wiegt 82 kg. Assistieren werden Peter Gagelmann an der Linie die Herren Matthias Anklam und Sönke Glindemann.



Foto: DFB

## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 09 11/ 20 32 06 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



## DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

[www.deraktionaer.de](http://www.deraktionaer.de)

Wer von Börse spricht,  
kommt an uns nicht vorbei!



Heute ein König.



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

Tor

**1**  
Dariusz Kampa  
Geb.: 16.01.1977

Abwehr

**2**  
Tomasz Kos  
Geb.: 04.04.1974

Mittelfeld

**6**  
David Jarolim  
Geb.: 17.05.1979

**7**  
Stefan Leitl  
Geb.: 29.08.1977

Angriff

**9**  
Martin Driller  
Geb.: 02.01.1970

**12**  
Raphael Schäfer  
Geb.: 30.01.1979

**3**  
Frank Wiblishäuser  
Geb.: 18.10.1977

**8**  
Jacek Krzynowek  
Geb.: 15.05.1976

**10**  
Stoycho Stoilov  
Geb.: 15.10.1971

**11**  
Kai Michalke  
Geb.: 05.04.1976

**26**  
Christian Horcher  
Geb.: 19.10.1977

**5**  
Marek Nikl  
Geb.: 20.02.1976

**15**  
Armin Störzenhoffer  
Geb.: 29.04.1965

**17**  
Lars Müller  
Geb.: 22.03.1976

**18**  
Christian Möckel  
Geb.: 06.04.1973

**13**  
Rajko Tavcar  
Geb.: 21.07.1974

**20**  
Anthony Sanneh  
Geb.: 01.06.1971

**23**  
Jesus Junior  
Geb.: 10.10.1977

**19**  
Marco Villa  
Geb.: 18.07.1978

**14**  
David Bergner  
Geb.: 02.12.1973

**25**  
Thomas Stehle  
Geb.: 26.10.1980

**28**  
Adebawale Ogungbure  
Geb.: 13.07.1981

**21**  
Bernd Hobsch  
Geb.: 07.05.1968

Trainer

Klaus Augenthaler  
Geb.: 26.09.1957

**16**  
Sven Günther  
Geb.: 22.02.1974

**32**  
Louis Gomis  
Geb.: 03.12.1974

Co-Trainer

Thomas Brunner  
Geb.: 10.08.1962

**24**  
Dieter Frey  
Geb.: 31.10.1972

Stephan Paßlack  
Geb.: 24.08.1970



Tor

**1**  
Gabor Kiraly  
Geb.: 01.04.1976

Abwehr

**2**  
Denis Lapaczinski  
Geb.: 26.09.1981

Mittelfeld

**5**  
Kostas Konstantinidis  
Geb.: 31.08.1972

**8**  
Bart Goor  
Geb.: 09.04.1973

Angriff

**4**  
Alex Alves  
Geb.: 30.12.1974

**9**  
Ali Daei  
Geb.: 21.03.1969

**12**  
Christian Fiedler  
Geb.: 27.03.1975

**4**  
Dick van Burik  
Geb.: 29.11.1973

**16**  
Roberto Pinto  
Geb.: 22.08.1978

**18**  
Pal Dardai  
Geb.: 16.03.1976

**11**  
Michael Preetz  
Geb.: 17.08.1967

**17**  
Sead Zilic  
Geb.: 17.09.1982

**40**  
Tomasz Kuszczyk  
Geb.: 20.03.1982

**6**  
Eyjólfur Sverrisson  
Geb.: 03.08.1968

**20**  
Andreas Neuendorf  
Geb.: 09.02.1975

**21**  
Michael Hartmann  
Geb.: 11.07.1974

**30**  
Marcelinho  
Geb.: 17.05.1975

**14**  
Josip Simunic  
Geb.: 18.02.1978

**22**  
Stefan Beinlich  
Geb.: 13.01.1972

**23**  
René Tretschok  
Geb.: 23.12.1968

**19**  
Andreas Schmidt  
Geb.: 14.09.1973

**25**  
Rob Maas  
Geb.: 17.12.1969

**26**  
Sebastian Deisler  
Geb.: 05.01.1980

**33**  
Marko Rehmer  
Geb.: 29.04.1972

**28**  
Nderim Nedzipi  
Geb.: 22.05.1984

**32**  
Torben Marx  
Geb.: 01.06.1981



Trainer

Jürgen Röber  
Geb.: 25.12.1953

# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A.+F. Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**

DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

Authentisches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES BÖRSENMAGAZIN



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



*Kai Michaelke*

Kai Michaelke

Pilsener

# Schöller und der 1. FCN - eine runde Sache



Der 1. FCN und Schöller haben mehr gemeinsam als nur die Nürnberger Wurzeln. Beide sind namhafte „Unternehmen“ mit einer langen Historie. Die Schöller-Geschichte begann 1937, als der Club schon 37 Jahre zählte. Heute ist Schöller europaweit ein Begriff für Kompetenz und Ideenreichtum in Sachen Speiseeis, mit bekannten Marken wie Schöller, Mövenpick und Manhattan. Ein Erstligist im Eisbereich, der hervorragend zum Erstligisten FCN passt.

In der Geschichte des traditionsreichen Clubs ging es oft heiß her. Auch heute treiben spannende Spiele Fußballern und Fans gleichermaßen die Schweißperlen auf die Stirn. Da ist das leckere Schöller-Eis für die Zuschauer eine willkommene Erfrischung.

Zum perfekten Club-Erlebnis gehört der Eisgenuss von Schöller eben einfach dazu, denn 1. FCN und Schöller sind Garanten für ein gelungenes Freizeiterlebnis.



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Welche Partei behält Recht?



Renate Schmidt  
Mitglied des bayerischen  
Landtags für die SPD

Klar, dass unsere beiden „Kontrahenten“ Partei für den Club ergreifen. Doch wer behält mit allen drei Tipps Recht? Renate Schmidt, Mitglied des bayerischen Landtags für die SPD, oder Fanbeauftragter Karl Teplitzky? Beide tippen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt.



Karl Teplitzky  
Fanbeauftragter des  
1. FC Nürnberg

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Schmidt	Teplitzky
1. BL	1. FC Nürnberg – Hertha BSC	2.30	2.80	2.20	1	1
1. BL	1860 München – Bayer Leverkusen	2.35	2.85	2.15	1	0
1. BL	1. FC Köln – Bayern München	3.45	2.85	1.65	2	0

Liegt Karl Teplitzky richtig, darf er sich über einen stolzen Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung kann über eine ansehnliche Spende verfügen, wenn Renate Schmidt Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE



**Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 24.10.2001**

						zu Hause					auswärts								
	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1 (2) Bayern München	10	8	1	1	25:4	+21	25	5	5	0	0	14:1	15	5	3	1	1	11:3	10
2 (3) Bayer Leverkusen	10	7	3	0	25:11	+14	24	5	4	1	0	14:5	13	5	3	2	0	11:6	11
3 (1) 1. FC Kaiserslautern	10	8	0	2	24:14	+10	24	5	5	0	0	14:6	15	5	3	0	2	10:8	9
4 (4) Borussia Dortmund	10	6	1	3	15:8	+7	19	5	2	1	2	7:5	7	5	4	0	1	8:3	12
5 (7) FC Schalke 04	10	5	2	3	12:12	0	17	5	4	1	0	10:4	13	5	1	1	3	2:8	4
6 (5) VfB Stuttgart	10	4	3	3	12:13	-1	15	5	2	3	0	5:1	9	5	2	0	3	7:12	6
7 (6) Werder Bremen	10	4	2	4	15:14	+1	14	5	3	1	1	9:6	10	5	1	1	3	6:8	4
8 (9) Hertha BSC Berlin	10	4	2	4	14:16	-2	14	5	3	0	2	10:7	9	5	1	2	2	4:9	5
9 (11) Hamburger SV	10	3	3	4	14:14	0	12	5	2	1	2	11:10	7	5	1	2	2	3:4	5
10 (12) Bor. M'gladbach	10	3	3	4	13:13	0	12	5	1	2	2	4:5	5	5	2	1	2	9:8	7
11 (14) SC Freiburg	10	3	3	4	13:14	-1	12	5	2	2	1	9:6	8	5	1	1	3	4:8	4
12 (8) Energ. Cottbus	10	3	2	5	12:20	-8	11	5	2	1	2	7:9	7	5	1	1	3	5:11	4
13 (10) 1860 München	10	3	2	5	11:19	-8	11	5	2	1	2	5:11	7	5	1	1	3	6:8	4
14 (13) VfL Wolfsburg	10	2	3	5	13:16	-3	9	5	1	2	2	4:5	5	5	1	1	3	9:11	4
15 (17) Hansa Rostock	10	2	3	5	10:16	-6	9	5	1	2	2	5:7	5	5	1	1	3	5:9	4
16 (15) 1. FC Köln	10	2	2	6	7:18	-11	8	5	2	0	3	5:9	6	5	0	2	3	2:9	2
17 (18) FC St. Pauli	10	1	4	5	11:15	-4	7	5	1	1	3	5:5	4	5	0	3	2	6:10	3
18 (16) 1. FC Nürnberg	10	2	1	7	7:16	-9	7	5	1	1	3	5:8	4	5	1	0	4	2:8	3

**Zuschauerzahlen des 1. FCN**

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	–
Hansa Rostock	–
Schalke 04	–
FC St. Pauli	–
Bor. Dortmund	–
Energie Cottbus	–
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
<b>Zuschauer des 1. FCN Ø</b>	<b>34 240</b>

**Die Torschützenliste der Bundesliga**

Tore	Spieler	Verein
7	Elber	Bayern München
6	Kirsten	Bayer Leverkusen
5	Ailton	Werder Bremen
5	Amoroso	Bor. Dortmund
5	Ballack	Bayer Leverkusen
5	van Lent	Bor. M'Gladbach
5	Ganea	VfB Stuttgart
4	Preetz	Hertha BSC
4	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
4	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
4	Pizzaro	Bayern München
4	Salihamidzic	Bayern München
2	Niki	1. FC Nürnberg

**Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN**

**Der 11. Spieltag 27./28. Oktober 2001**

1860 München – Bayer Leverkusen	: ( : )
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	: ( : )
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	: ( : )
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	: ( : )
1. FC Köln – Bayern München	: ( : )
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	: ( : )
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	: ( : )
Hamburger SV – Hansa Rostock	: ( : )
1. FC Nürnberg – Hertha BSC	: ( : )

**Der 12. Spieltag 3./4. November 2001**

Bayern München – Hamburger SV	: ( : )
VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg	: ( : )
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	: ( : )
FC St. Pauli – 1860 München	: ( : )
Leverkusen – 1. FC Kaiserslautern	: ( : )
Schalke 04 – 1. FC Köln	: ( : )
Hansa Rostock – Werder Bremen	: ( : )
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	: ( : )
SC Freiburg – Energ. Cottbus	: ( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)		
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Niki (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)			
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)			
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)		
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel															
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)		
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)		
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)			
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)		
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)		
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Driller	Müller (28. Leitl)	Driller (57. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)		
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC																		
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN																		
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																		
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																		
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																		
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																		
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																		
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																		
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																		
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																		
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																		
09.02.02	1. FCN – 1860 München																		
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																		
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																		
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																		
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																		
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																		
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																		
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																		
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																		
13.04.02	1. FCN – Bayern München																		
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																		
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																		
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																		

**Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN**

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer													Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)	

# Warten auf den zweiten Heimsieg

Ein Tor fehlte: Gegen Gladbach mühte sich der Club vergeblich



Darius Kampa, Marek Nikl und Peter van Houdt schauen, teils entsetzt, teils beglückt, dem zum Gladbacher 2:0 ins Netz zischenden Ball hinterher.

Sie hatten sich so viel vorgenommen. Die Wende wollte der 1. FC Nürnberg im Heimspiel gegen Borussia Mönchengladbach einläuten – am Ende stand gegen den Mitaufsteiger aber leider die dritte Heimmiederlage der Saison. Mit 2:1 (1:0) waren die „Fohlen“ denkbar knapp, aber eben doch entscheidend davon galoppiert...

Schon nach zehn Minuten hatte Marcin Mieciel die Gäste vom Niederrhein in Führung geschossen. Die Cluberer reagierten zunächst nervös, fanden aber Mitte der ersten Hälfte ins Spiel – und hatten ihre Chancen! Eine der 14 (!) Ecken nahm der emsige Louis Gomis mit dem rechten Fuß volley aus der Luft, die Fans hatten den Torschrei schon auf den Lippen. Eine tolle Einlage, die aber leider nicht im Tor, sondern nur am rechten Pfosten der Gäste endete. Kurz vor dem Seitenwechsel scheiterte David Jarolim mit einem Heber am konzentrierten Gladbach-Keeper Jörg Stiel, und bei der vielleicht größten FCN-Chance vergab Driller aus zehn Metern gegen den wieder glänzend aufgelegten Schweizer im Borussen-Gehäuse. Aber auch Darius Kampa setzte wieder einmal Highlights, hielt sein Team in brenzligen Situationen im Spiel. Einmal rettete er vor dem allein auf ihn zueilenden Korzynietz, doch beim zweiten Gästetreffer war er schließlich machtlos. Gegen den aufs Tor startenden Peter van Houdt rettete der FCN-Schlussmann zwar noch mit einem Riesen-Reflex – doch der Abpraller fiel dem hinterhereilenden Marek Nikl vor die Füße und von dort in die eigenen Maschen. Das Anschlussstor von Dieter Frey 16 Minuten vor Schluss weckte zwar noch einmal Hoffnungen bei den 33 300 Zuschauern – der Ausgleich fiel indes nicht mehr. „Wir müssen eine gewaltige Schippe drauflegen – allein das zählt“, analysierte Torschütze Frey sachlich. Und auch Darius Kampa, einer der Spieler, die sich zu Wort melden durften, blieb bei aller Kritik ruhig und verfiel in dieser komplizierten Situation nicht in Panik: „Die Mannschaft hat gezeigt, dass sie will. Darauf müssen wir aufbauen.“

## 1. FC Nürnberg – Bor. Mönchengladbach 1:2 (0:1)



**Eingewechselt:** 28. Leitl für Sanneh, 57. Michalke für Driller, 77. Stoilov für Jarolim – 75. Asanin für van Houdt, 77. Felgenhauer für Korzynietz, 89. Ulich für Mieciel – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Krzynowek, Tavcar, Möckel – Meier (Tor), Küntzel, Stassin, Kluge – **Tore:** 0:1 Mieciel (10.), 0:2 Nikl (62., Eigentor), 1:2 Frey (75.)

**Schiedsrichter:** Keßler (Höhenkirchen) – **Zuschauer:** 33 300 – **Gelbe Karten:** Driller, Leitl – Nielsen, Witeczek, Mieciel

Tauchen  
Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie  
sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

# Wohlfühl-Sauna

Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sie werden begeistert sein,  
wie schön, modern und  
attraktiv sich Ihnen die neue  
Freizeitinsel präsentiert.  
Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt  
einen luxuriösen Saunagang.

**Lassen Sie sich  
verwöhnen!**

Sauna Damen 14.-/Herren 18.-  
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17.-



**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135

**AROTEL**

Tel. 0911/96 29-0  
Fax. 0911/6 49 30 52

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**

Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0  
e-mail: info@tuemmel.de

## Keine Angst, Rajko ...

Nürnberg's Box-Hoffnung Alexander Awdijan ist begeisterter Club-Fan

Eigentlich muss Club-Mittelfeldspieler Rajko Tavcar (rechts) nicht wirklich ängstlich dreinschauen. Denn Alexander Awdijan, der unseren Spieler hier nach dem Spiel gegen Borussia Mönchengladbach so liebevoll umarmt, ist außerhalb des Box-Rings ein echter „Pfundstyp“, ein absoluter Gentleman.



Tipp: „Ich hoffe, dass die Fans mithelfen. Die Unterstützung von den Rängen ist das wichtigste für einen Sportler überhaupt!“

Übrigens: Das Angebot zu einem kleinen Sparringskampf lehnte Rajko aus durchaus verständlichen Gründen („Dabei liegen wir in der selben Gewichtsklasse...“) dankend ab. Und wie wär's mit Alex beim Fußball?

Der Super-Mittelgewichtsboxer, der vor zwei Wochen in der FCN-Sporthalle am Valznerweiher im siebten Profikampf auch seinen siebten K.o.-Sieg feierte, ist zudem begeisterter Club-Anhänger.

„Ich schaue mir so viele Spiele wie möglich an“, verriet der 24-Jährige: „Ich bin fest davon überzeugt, dass der FCN in der Bundesliga bleibt. Das Team hatte zuletzt einfach eine unglückliche Phase, benötigt jetzt wieder Selbstbewusstsein.“ Alex'

Die große deutsche Box-Hoffnung: „Die spielen mir bestimmt die Bälle durch die Beine...“

Also bleibt er lieber bei seinen Leisten, sprich in den Boxhandschuhen. Wahrscheinlich im März gibt's Alex wieder in Nürnberg zu sehen, dann soll's in der Meistersingerhalle so richtig rundgehen.

Mehr über Alexander Awdijan gibt's auf seiner Internet-Homepage unter [www.awdijan.de](http://www.awdijan.de)!

Für viele Club-Fans ist es der absolute Traum, einmal die „heiligen Hallen“ der VIP-Räume im Frankenstadion betreten zu dürfen. Aber auch dort, wo sich Vereinsführung, Spieler, Ehrengäste und Sponsoren vor, während (!) und nach dem Spiel aufhalten, treffen sich nur Menschen, die alle eins im Kopf haben: König Fußball. Damit dieser Wunsch nicht ganz unerfüllt bleibt, berichtet das CM exklusiv für seine Leser in der Rubrik VIP-Club, wer die Heimspiele als „very important person“ besucht.

1:2 gegen Gladbach – die Stimmung bei den Sponsoren und Ehrengästen war unmittelbar nach Beendigung der Pressekonferenz schon wieder gelassen. Clubfreund **Gerd Kraft** (Großmetzgerei Kraft): „Ich bin Cluberer, egal ob wir gewinnen oder verlieren.“ **Michael A. Roth**, **Edgar Geenen** und **Klaus Augenthaler** analysierten am „FCN-Stammtisch“ die 90 Minuten. Dagegen waren die Profis sehr schweigsam und das Essen von Promi-Wirt **Charly Krestel** wollte ihnen so gar nicht schmecken. PREMIERE-Sportredakteur **Peter Kohl** schlug dagegen nach getaner Arbeit gerne zu und verkündete, dass Nürnberg unbedingt in der Bundesliga bleiben müsse. Warum das wohl? An den Bratwürsten liegt es nicht, auch wenn die Club-Wurst in der letzten Sport-Bild nur mit einer 2 minus und damit Platz 12 bewertet wurde. Aber über Geschmack lässt sich ja bekanntlich streiten.

Auf Wiedersehen beim Kampf um die besten Plätze beim Büffet. Euer VIPchen.

## ODDSET und Peter Althof haben „ein Herz für Tiere“

Beim ODDSET-Promi-Tipp im Club-Magazin zum Heimspiel des FCN gegen den Hamburger SV hatte Peter Althof von der S.K.I. Security Guard alle drei Spiele richtig getippt – auch das Unentschieden der Cluberer gegen den HSV hatte er richtig vorausgesagt.

Die Gewinn-Summe des ODDSET-Promi-Tipps wird wohltätigen Zwecken zugeführt. Peter Althof spendete seinen Gewinn – immerhin satte 1.097 Mark – dem Tierheim Nürnberg in der Stadenstraße.

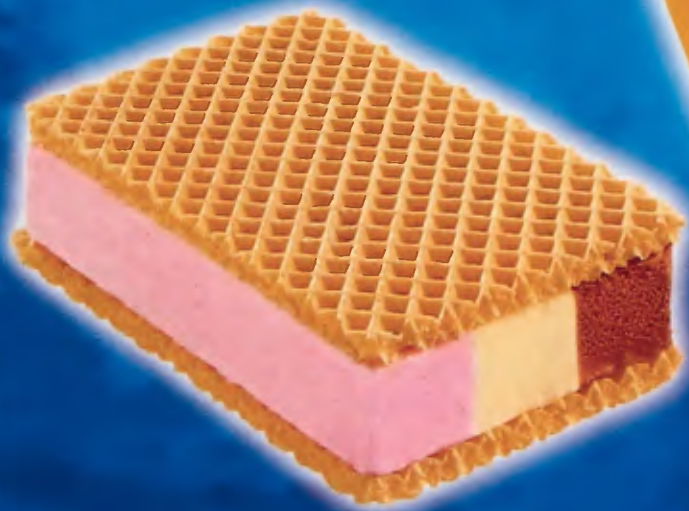
Bei der Übergabe der Gewinnsumme überzeugte sich der Tipp-König gemeinsam mit Lotto-Betriebsstellenleiter Peter Schmitt davon, dass das Geld dort dringend benötigt wird – und an der Stadenstraße hervorragende Arbeit für die Tiere geleistet wird.

Unser Foto zeigt Tierheim-Chef Volker Müller (links) mit Peter Althof und Peter Schmitt sowie Schäferhund Arco. Arco im übrigen hatte zehn Tage neben seinem toten Herrchen ausgeharrt, wartet nun mit vielen weiteren Hunden und Katzen auf sein neues Zuhause.



# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# Traumziel London

Udo Rauh steuert den Team-Bus des 1. FC Nürnberg

Er hält das Steuer beim Club fest in der Hand. Udo Rauh ist seit Saisonbeginn als Busfahrer beim 1. FC Nürnberg tätig, steuert den gewaltigen roten Mercedes sicher durch die Bundesliga. Das Clubmagazin hat ihn auf der Auswärtstour nach Bremen begleitet.

Freitag. Noch zweieinhalb Tage bis zum Spiel. Am Morgen gibt's das Abschiedsfrühstück daheim in Solnhofen, rund 90 Kilometer vor den Toren Nürnbergs. Ein letzter Biss in die Semmel, ein letzter Kuss mit der frisch angetrauten Christina – die beiden haben im Mai geheiratet –, dann beginnt die große Fahrt.

Erst mit dem Auto zum Valznerweiher. Dort wird dann der Bus aufbereitet. „Da kommt alles rein, was wir für das Spiel brauchen“, erläutert Udo, „Schienbeinschoner, Massagebänke, Bälle.“ Dann geht's rauf auf die Piste. Autobahn A3, A7, dann abbiegen nach Bremen: „Ich bin gegen neun Uhr abends dort angekommen, hab' erst mal gemütlich gegessen.“ Denn so gerne er Bus fährt – anstrengend ist es doch. „Schweinsaxe und Knödel ist immer richtig für mich“, verrät Udo.

Samstag morgen. Udo Rauh, geboren am 25.10.1971, schleppt, frisch gestärkt mit Kaffee und Semmeln, die Massagebänke in die Zimmer des Funktionsteams. Die Trainingssachen der Spieler werden auf die Zimmer verteilt. Akkurat, fein säuberlich.

Die Mannschaft hat während dessen in Nürnberg den Flieger bestiegen. Nach einem Zwischenstopp in Frankfurt landet der Club-Tross kurz nach Eins in der Hansestadt. „Ich bin gemütlich zum Flughafen gefahren. Die Spieler haben im Bus ihre Zimmerschlüssel bekommen, wir haben kurz Kaffee getrunken, sind dann gleich ins Weserstadion zum Training gefahren.“

Nach der Einheit kutschiert der Club-Steuermann „seine“ Jungs wieder ins Hotel, fährt anschließend mit Zeugwart Chico Vogt und



Physiotherapeut Werner Kranz wieder zum Stadion. „Wir haben die Kabine für das Spiel am anderen Tag vorbereitet, geschaut, ob alles stimmt.“ Am Abend dann noch ein Bierchen mit dem Funktionsteam, dann geht's früh ins Bett. „Ich muss ja schließlich richtig ausgeschlafen sein, weil ich in der Nacht nach dem Spiel die Mannschaft zurückfahre.“

Dann endlich ist der große Tag da. Ein Spiel mit dem Club – auch für unseren Busfahrer immer noch etwas besonderes. „Ich bin seit Kindesbeinen Clubfan, fiebere richtig mit“, gibt der 31-jährige Fußballfreund zu. Um 16 Uhr fährt er das Team wieder aus dem Hotel ins Stadion. Anstoß 17.30 Uhr – und um 17.34 Uhr steht's dann leider auch schon 1:0 für Werder. Um Viertel nach Sieben ist leider klar:

Der FCN hat 0:3 verloren, die Heimfahrt wird deshalb etwas länger als nach einem Sieg. „Klar“, erzählt Udo, „dass es ein schöneres Gefühl ist, wenn du gewonnen hast. Aber: Ich bin immer gleich konzentriert. Der Beruf geht vor!“

Irgendwann zwischen drei und vier Uhr am Montagmorgen geht die Dienstreise nach Bremen am heimischen Valznerweiher zu Ende. Fast. „Du, ich hab' mich dann auf die Massagebank in der Umkleidekabine gelegt, zwei, drei Stunden geschlafen und anschließend den Bus aus- und aufgeräumt.“ Nach ein paar Stunden ist alles wieder blitzblank. Fit für die nächste Auswärtsfahrt.

Udo Rauh ist ein Routinier am Steuer. Bevor er zum Club gewechselt ist, ist er für ein „normales“ Busunternehmen gefahren. Das übliche Programm: Klassenfahrten nach Paris, Seniorenfahrten zum Wirtshaus im Spessart, Urlaubstouren ans Meer. Was für den normalen Autofahrer „Kilometerfresserei“ ist, ist für Udo Rauh Vergnügen: „Busfahren hat mich seit eh und je fasziniert. Für mich mein Traumberuf!“ Solange die Ziele „stimmen“: „Natürlich ist es viel schöner, den Club in der ersten Liga zu fahren. Aber ich glaube fest daran, dass das so bleibt. Nein, nach Reutlingen oder gar nach Fürth fahren – das muss ja wirklich nicht sein ...“, schmunzelt Udo. „Aber wenn's sein muss, fahre ich den Club natürlich überall hin. Lieber aber einmal nach London als nach Fürth ...“



## Auge gegen Röber: Klare Sache

Die Bilanz zwischen dem Club und Hertha ist aber ausgeglichen



**Da geht's lang: FCN-Coach Klaus Augenthaler will seine „gute Serie“ gegen Jürgen Röber ausbauen.**

14 Mal haben sich der 1. FC Nürnberg und Hertha BSC Berlin seit Gründung der Bundesliga im deutschen Fußball-Oberhaus gegenüber gestanden. Die Bilanz: ausgeglichen! Beide Traditionsteams entschieden sechs Duelle für sich, zweimal trennten sich Franken und Hauptstadt unentschieden. Lediglich in der Trefferbilanz hat Hertha BSC bei 28:23 ein leichtes Plus. Von den sieben Begegnungen im Frankenstadion gewann der Club

vier, holte ein Unentschieden und ließ den Berlinern zweimal den Vortritt – bei einem Torverhältnis von 14:12. In der jüngeren Bundesliga-Vergangenheit gingen sich die beiden Vereine im übrigen meist aus dem Weg. In den vergangenen zehn Jahren gab es diese Begegnung nur in der Saison 1998/99: Im Frankenstadion hieß es 0:0, in Berlin ließ der Club der „alten Dame“ Hertha charmant den Vortritt und unterlag 0:3...

Nicht uninteressant ist auch diese Statistik: Die beiden Trainer Klaus Augenthaler und Jürgen Röber standen sich als Spieler zu Erstligazeiten neunmal gegenüber. Dabei hatte der heutige Berliner Coach meist wenig zu lachen: Einen Sieg und ein Unentschieden durfte der 47-Jährige feiern, siebenmal gewann Auge. Und wie: Das Torverhältnis der direkten Spielerduelle beträgt 29:9 für den Club-Coach.

### Tickets für Wolfsburg, Rostock und Bayern!

In den beiden FCN-Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Valznerweiher sind jetzt Tickets für die nächsten drei Spiele des FCN beim VfL Wolfsburg, gegen Hansa Rostock und bei Bayern München zu haben. Die Eintrittskarten für das Duell bei den „Wölfen“ (Samstag, 3. November, 15.30 Uhr) kosten zwischen 16,50 Mark und 49,50 (ermäßigt elf und 13,20 Mark). Die Karten für das Gastspiel beim Deutschen Meister FC Bayern München (Wochenende 24./25. November, genauer Termin noch nicht festgelegt) kosten zwischen 22 und 66 Mark. Für das Heimspiel gegen Hansa Rostock (Sonntag, 18.11.2001, 17.30 Uhr) gibt es natürlich Tickets aller Kategorien.

### Neue Spieltermine im November

Die Bundesliga-Spieltage 14 bis 18, die noch vor Beginn der Winterpause zur Austragung kommen, werden in der zweiten Novemberwoche terminiert.

# Verkaufs-Aktion bei ARO

**vom 29. Oktober bis 3. November 2001**

*Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach dem speziellen, hohen*

# Rabatt!

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

**für Club-Fans!**

**ARO**

**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten**



# Wenn der Stier loslegt ...

Club-Mittelfeldspieler David Jarolim ganz privat

**Name:** David Jarolim  
**Geburtsdatum:** 17.05.1979  
**Geburtsort:** Caslav  
**Größe:** 1,76 m  
**Gewicht:** 69 kg  
**Familienstand:** ledig  
**Schulabschluss:** Management Economy  
**Spitzname:** Jaro  
**Schuhgröße:** 42  
**Sternzeichen:** Stier  
**Hobbies:** Tennis  
**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** nach Hause fahren, schwimmen  
**Lieblingsfarbe:** Blau  
**Lieblingsessen:** Spaghetti mit Meeresfrüchten  
**Lieblingsgetränk:** Spezi  
**Lieblingsmusik/-band:** U2  
**Lieblingsschauspieler:** Sean Connery  
**Lieblingssendung im Fernsehen:** Unter einem Dach  
**Was ich als Kind werden wollte:** Fußballer  
**Mein Vorbild als Fußballer war:** mein Vater, Zidane  
**Mein wichtigster Trainer war:** Andersson, Hudec  
**Schönster Augenblick meiner Karriere:** zwei Tore im U21 EM-Halbfinale gegen Holland  
**Beim Club begeistern mich:** die Fans, das Trainingsgelände  
**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Mit Nürnberg Champions League-Teilnehmer  
**Ich lese täglich:** Sportzeitung  
**Ich telefoniere täglich:** mit meiner Familie, meiner Freundin  
**Worüber ich mich ärgern kann:** über Rassismus und Unfreundlichkeit  
**Lachen kann ich über:** gute Witze  
**Wen ich gerne kennen lernen würde:** meinen Großvater



**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** Anna Kournikova, Cindy Crawford  
**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** meine Freundin, Essen, einen Fußball  
**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** mit Tschechien Welt- oder Europameister werden  
**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** dass ich in die

Zukunft sehen kann, dass meine Familie gesund bleibt, einen WM-Titel  
**Angst habe ich vor:** wieso vor irgendetwas Angst haben, ich weiß doch gar nicht, was in einer Stunde passiert !?!  
**Nach meiner Karriere möchte ich:** Fußballtrainer werden  
**Wichtig ist mir im Leben:** Gesundheit für meine Familie und für mich



# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....  
bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

..... (Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

# Talentförderung: Früh übt sich...

C- und D-Jugend des FCN bestehen Vergleiche mit den Bayern



Früh übt sich, wer ein Meister werden will. Deshalb genießt der kickende Nachwuchs beim 1. FC Nürnberg besondere Wertschätzung. Wie jetzt die C1- und D1-Junioren: Die beiden Teams aus dem Talentschuppen am Valznerweiher „fielen“ gemeinsam in München ein, standen sich an der Säbener Straße in zwei Vergleichen mit dem FC Bayern gegenüber.

Die Ergebnisse waren zwar eigentlich eher Nebensache: Die C-Junioren unterlagen unglücklich mit 1:2, die D-Junioren trotzten dem Nachwuchs des Champions-League-Siegers ein tolles 1:1 ab. „Mit den Resultaten sind wir natürlich hochzufrieden“, kommentierte Trainer Wolfgang Schellenberg. Sein Ziel aber war ein anderes: „Wir haben mit den Bayern in beiden Spielen mitgehalten, das war wichtig für unsere Jungs. Daraus finden sie die Motivation, unsere Fußballschule zu durchlaufen.“

Der Vergleich mit den Bayern – etwas besonderes für die 15- und 16-jährigen Cluberer. Denn in ihren Ligen spielen sie lediglich auf Kreisebene; überregionale Klassen gibt es erst von der B-Jugend an. Aus Kostengründen durchaus verständlich. Härtester Gegner im Punktspielbetrieb ist deshalb zumeist die SpVgg Greuther Fürth. „Wir haben am vergangenen Wochenende mit der D-Jugend 5:1 gegen die Greuther gewonnen, haben ihnen die erste Niederlage zu-

gefügt und sind selbst verlustpunktfrei an der Tabellenspitze geblieben“, blickt Schellenberg auf das erste Derby zurück – mit zufriedennem Blick. Der Kreisliga-Meister ermittelt zum Saisonende mit sechs weiteren Gruppen-Siegen den Mittelfranken-Meister. „Natürlich ist das ein sportliches Ziel. Aber es gibt auch noch das Rückspiel gegen Fürth“, warnt der Trainer.

Wichtig sind aber diese Ergebnisse und Titel eigentlich nicht. Die Ausbildung steht an vorderster Stelle. „In der D-Jugend steht natürlich noch die Entwicklung der balltechnischen Fähigkeiten im Vordergrund“, erläutert Schellenberg, „aber in der C-Jugend geht es dann schon immer öfter auch in den taktischen Bereich.“

Mit der Fahrt nach München hat der Verein aber auch das Zusammengehörigkeitsgefühl gestärkt. „Wir wollen den Jungs damit zeigen: Der Club ist eine große Familie, alle Mannschaften gehören zusammen“, begründet Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen den „Doppelausflug“. Die Fahrt nach München war dabei erst der Anfang – Schellenberg: „So etwas wollen wir ein- zweimal im Halbjahr ermöglichen.“

Denn früh übt sich gegen die etablierte Konkurrenz, wer einmal Meister werden will...

## Erfolgreiche Trainer

Nicht nur der kickende Nachwuchs des 1. FC Nürnberg, auch dessen Trainer sind erfolgreich: Ralf Dugalitsch (Coach U16 / B2), Jakob Reitz (U14 / C2) und Siegfried Zehn (U12 / D2) absolvierten jetzt in der Sportschule Duisburg-Wedau die DFB-Junioren-Trainer-Ausbildung – und taten das mit Bravour. Das Club-Trio bestand den Lehrgang mit Erfolg und hat damit die Zulassungsvoraussetzungen für den A-Lizenz-

Lehrgang in der Tasche!

## Cluberer in BFV-Auswahl

Die Club-Nachwuchstalente Dominik Reinhardt und Tobias Schlauderer sind in die Bayern-Auswahl des Jahrgangs 1984 berufen worden, auf Abruf steht zudem Andre Kunkel bereit. Das Team des Bayerischen Fußball-Verbandes nimmt vom 31. Oktober bis 4. November am DFB-A-Juniorenturnier in Duisburg teil.

## Trauer um Werner Busch

Der 1. FC Nürnberg trauert um Werner Busch. Der engagierte Nachwuchs-Trainer und – Funktionär leitete die Geschichte der Amateur- und Jugendabteilung von 1987 bis 1991 als zweiter Vorsitzender. Der Polizeibeamte a.D. starb am 8. Oktober im Alter von 54 Jahren.



# „Herr Roth hat immer ein offenes Ohr!“

Interview mit Amateur- und Nachwuchskoordinator Peter Hansen

**Clubmagazin:** Welchen Stellenwert genießt die Nachwuchsabteilung beim 1. FC Nürnberg?

**Peter Hansen:** Einen sehr hohen. Von der Sportlichen Leitung und auch besonders vom Präsidium haben wir jede Unterstützung. Gerade Herr Roth ist oft auf den Plätzen, schaut sich unsere jungen Kicker an. Der Präsident hat immer ein offenes Ohr für die Belange des Nachwuchsbereichs.

**Clubmagazin:** Welches System steckt hinter dem Nürnberger Talentschuppen?

**Peter Hansen:** Tabellenplätze und Ergebnisse sind nicht immer das Maß aller Dinge. Es geht einzig und allein um die Entwicklung und Förderung junger Spieler. Unser Ziel kann nur sein, den einen oder anderen Spieler an den Profikader heranzuführen. Ich denke, dass wir auf einem guten Weg sind.

**Clubmagazin:** Wie sieht dieser Weg aus?



**Peter Hansen:** Es kommt nicht nur auf die fußballerischen Fähigkeiten und den Charakter an. Es wird immer wichtiger, den Spielern von klein an Ehrgeiz beizubringen,

ihnen immer wieder neue Ziele zu bieten.

**Clubmagazin:** Wer spielt im Nachwuchs?

**Peter Hansen:** Wir bemühen uns, die Jungs möglichst von hier oder aus der näheren Region zu holen. Natürlich gibt es ab und zu auch einmal ein Talent, das etwas weiter entfernt wohnt. Aber die Spieler sehen dann: Bei uns in Nürnberg ha-

ben sie viel eher die Chance, einmal an den Profikader heranzukommen als vielleicht in München oder Dortmund, wo sich selbst in einer Jugend-Mannschaft immer gleich 15 oder 20 ganz starke Talente tummeln.

**Clubmagazin:** Wie sichten Sie intern Ihre Akteure?

**Peter Hansen:** Es gibt den Perspektivkader, in dem einmal pro Woche Amateur- und Nachwuchsspieler unter den Trainern aus dem Profibereich arbeiten dürfen, auch Cheftrainer Klaus Augenthaler ist dabei. Die Besten aus dieser Gruppe, die etwa zehn, zwölf Spieler umfasst, haben dann auch noch zusätzlich die Gelegenheit, mit dem Profikader mitzutrainieren.

**Clubmagazin:** Wie ist der Kontakt zu den Profis?

**Peter Hansen:** Sehr intensiv. Wir beraten uns immer wieder, sprechen täglich miteinander. Eine engere Verbindung kann es nicht geben.

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosäckerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

# Der neue Info-Point am Dutzendteich

Hier gibt's jetzt Fan-Artikel und reservierte Tickets



Noch mehr Service vor den Heimspielen des 1. FC Nürnberg bietet jetzt der neue Info-Point gegenüber dem alten Bahnhof Dutzendteich, gleich an der Einfahrt zu den Sonderparkplätzen. Die FCN-Fans finden dort an Spieltagen – wie auch im Fan-Shop am Valznerweiher und an den Verkaufsständen im Stadion – alles, was das Club-Herz begehrt. Am Info-Point können zudem ab drei Stunden vor Spielbeginn hinterlegte, bezahlte Eintrittskarten, reservierte Tickets sowie Ehren- und VIP-Karten abgeholt werden.



## Jetzt zu haben: Die neuen Club-Kalender 2002

Die beiden Club-Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Valznerweiher bieten jetzt die bunten, großen FCN-Kalender 2002 an. Der Fotograf Thomas Langer hat die packendsten Spielszenen ansprechend arrangiert – ein Muss für jeden Club-Fan. Das gute Stück für 2002 gibt's jetzt für 19,95 Mark.

## Auf Fischzug mit den neuen Club-Angeln!

Immer wieder haben viele FCN-Fans gefragt: Wir angeln gerne – bietet ihr uns da mal irgend 'was Nettes an? Jetzt findet Ihr in den beiden Club-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße Top-Angel-Sets mit allem, was dazugehört – Club-Logo natürlich eingeschlossen. Und als Extra haben wir Euch noch ein Team-Poster mit dazugepackt!

## Fan-Shop sucht Aushilfen

Der FCN-Fan-Shop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg. Die Bezahlung erfolgt auf 630-Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fan-Shop in der Ludwigstraße 46.

# FAN-SHOP

# KNÜLLER

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

<b>FCN-Stadionjacke</b> Der Winter steht vor der Tür, Gr. 4-10	DM <b>200.-</b>	<b>Armbanduhr „Goal“</b> Der neue Chronograph in rot und schwarz	DM <b>149.-</b>
<b>FCN-Regenjacke</b> Für nasse Club-Tage, Gr. 4-10	DM <b>120.-</b>	<b>Armbanduhr „Calcio“</b> Schweizer Uhrwerk	DM <b>99.<sup>90</sup></b>
<b>FCN-Windbreaker</b> Modell „Club“, Gr. M-XXL, schwarz	DM <b>89.<sup>97</sup></b>	<b>Armbanduhr „Sport“</b> Sportband mit praktischem Klettverschluss	DM <b>69.<sup>95</sup></b>
<b>Club-Regenschirm</b> Verschiedene Größen	ab DM <b>29.<sup>90</sup></b>	<b>Sport-com.calculator</b> Neu! Macht Sie fit für die Bundesliga-Saison	DM <b>49.<sup>95</sup></b>
<b>FCN-Wollmützen</b> Neue Modelle eingetroffen	DM <b>25.<sup>43</sup></b>	<b>FCN-Wärmeflasche</b> Die originelle Geschenkidee	DM <b>39.<sup>90</sup></b>
<b>T-Shirt „Forever“</b> Schwarz mit Druck	DM <b>25.-</b>	<b>FCN-Schafkopf- und Skatkarten</b> Jetzt zum absoluten Super-Sonderpreis!	je DM <b>2.<sup>50</sup></b>
<b>T-Shirt „N“</b> Grau mit V-Ausschnitt	DM <b>39.<sup>95</sup></b>		

## Away-Dress, das graue Auswärts Trikot

Trikot Größe S-XXL: DM 119.<sup>95</sup> • 128-176: DM 89.<sup>95</sup>

Short Größe 4-9: DM 69.<sup>95</sup> • 128-176: DM 59.<sup>95</sup>

Socks Größe 35-46: DM 29.<sup>95</sup>

**Nutzen Sie unseren Flockservice!**

Ob Spielernamen und Rückennummer oder ganz individuell mit eigenem Namen - wir beflocken Ihr Clubtrikot ganz nach Ihren Wünschen!

**Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN**

★★★ ab **10.-** ★★★

## FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



## FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
Ludwigstraße 46

90402 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 20 32 06  
Fax: (09 11) 20 94 78

**Fan-Artikel Bestellhotline:**

Tel.: (09 11) 2 14 80 33  
Fax: (09 11) 2 14 80 34

**Fan Shop**  
Valznerweiherstraße 200

90480 Nürnberg  
Karten-Hotline:

Tel.: (09 11) 40 40 74

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
[fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname			
Straße/Haus-Nr.				
PLZ/Wohnort	Geb. Datum			

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
Nachnahme DM 7.00  
Gesamtsumme DM

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## Und noch'n Gedicht

Nürnberg ist nicht nur die Stadt guter Fußballer, sondern auch die der Dichter und Denker. Claudia Stich hat nette Zeilen über unseren Club zu Papier gebracht.

Der Club ist in der ersten Liga, mit dabei ist gleich ein neuer Keeper. Im ersten Jahr nach Deutschlands Nummer eins, dachte Darius Kampa: Das Tor – das ist jetzt seins.

Doch selten hat er viel zu tun, dank Viererkette kann er meistens ruh'n.

Diese Kette zu durchdringen – dem Gegner wird's nicht oft gelingen.

Mit Paßlack, Nikl, Wibli, Kos zog Auge hier das große Los.

Das Mittelfeld haut den Ball weiter vor, so machen die Stürmer schnell ihr Tor.

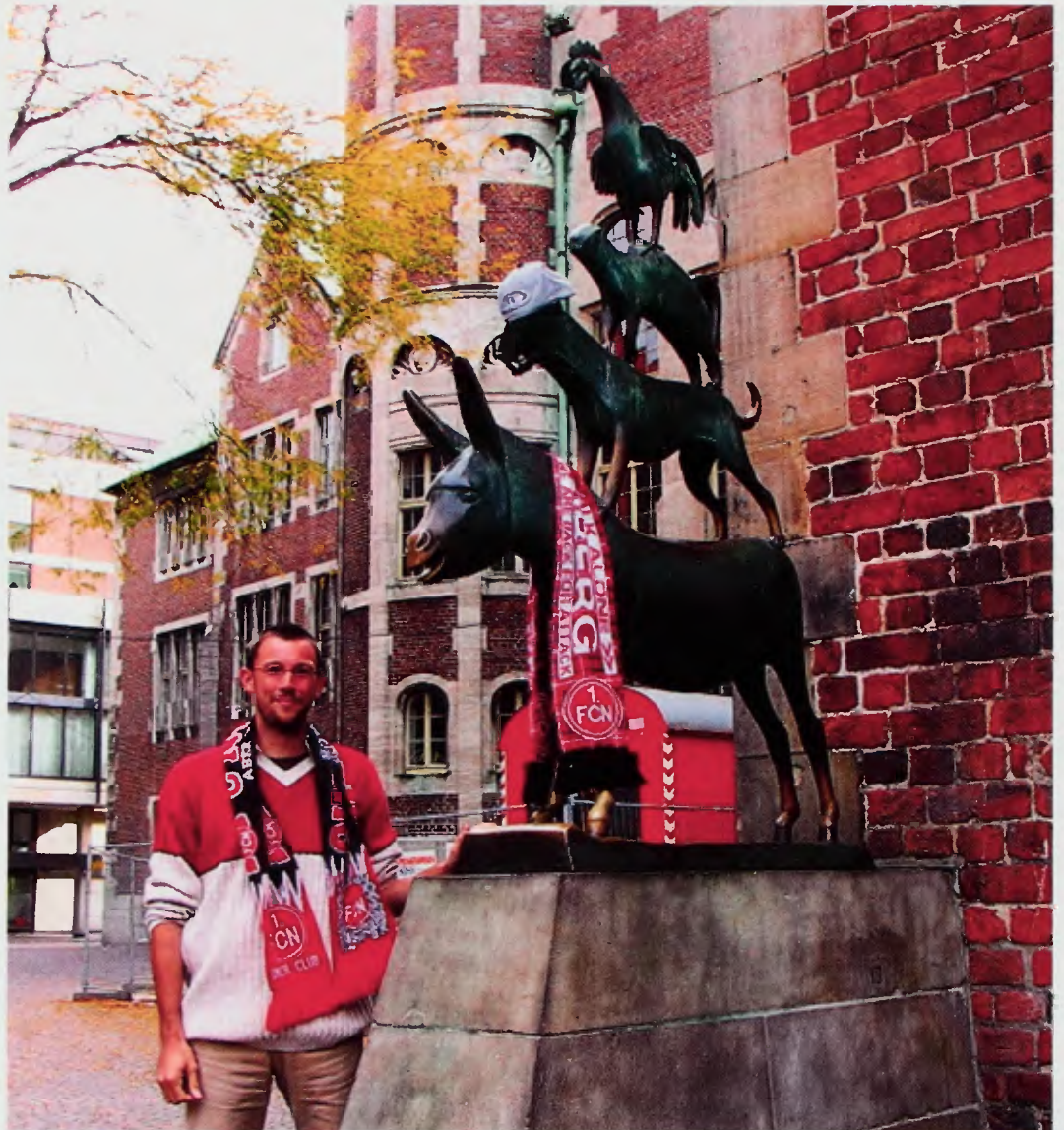
Die Tore schießen Gomis, Michalke oder auch Villa. Klappt es nicht, gibt's ja noch Driller. Der Fußballgott lässt den Gegner einfach steh'n, und selbst der Kahn wird dabei untergeh'n.

Den Erfolg, den werdet ihr haben, daran darf keiner Zweifel wagen.

Und irgendwann wird auch das Wunder passieren, und ihr werdet an den Bayern vorbeimarschieren.

Das hoffen alle Club-Fans sehr. Also hängt Euch rein – und gebt noch viel mehr!

## Vier neue Club-Fans aus Bremen ...



... hat FCN-Anhänger Stefan Schatz, Vorsitzender des Fanclubs Memmelsdorf, in der Bremer Innenstadt getroffen.

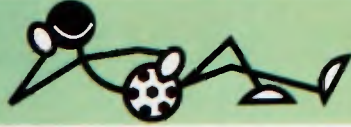


## Cluberer stürmen den Himmel

...na ja, zumindest so fast

Hoch hinaus hat's Karl Foistner gezogen. Der Vorsitzende des FCN-Fanclubs Red-Black Eagles Thalmannsfeld hat seinen Urlaub genutzt, um mit ein paar Freunden rund um Zermatt mal eben so einige „4.000er“ zu besteigen. Auf unserem Foto nehmen die Berg-Cluberer das 4.027 Meter hohe Allaleinhorn mit der Vereinsfahne in Besitz (v.l.): Peter Voigt, Karl Foistner, Manfred Pezold und Petra Vlienz.

# Hallo Fans!



## Club-Fans weltweit

Ganze sieben Jahre jung ist Marten Kasselt – und ebenso begeisterter Fußballer wie FCN-Fan. Das Besondere: Marten kann weder

Heim- noch Auswärtsspiele des Clubs verfolgen – er wohnt in Kinston, North Carolina, in den Vereinigten Staaten!



## Im Brunnen vor dem Tore ...



... feiert Hilmar Beier aus dem schönen Michelau am liebsten die Club-Siege. Diesen netten Brunnen hat sich der begeisterte Club-Fan an die eigene Terrasse gebaut.

### Wie komme ich ins Clubmagazin?

Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

### Videos, Poster, Alben

Biete günstig und in guter Qualität ca. 500 Spiele auf Video, Topspiele Bundesliga, DFB, EC, WM, EM u.a., Kurzberichte seit 63/64 u.v.m. Außerdem Poster, Bilder, Alben vom FCN. Liste gegen Rückporto bei Michael Spodymek, Siegfriedweg 3, 29367 Steinhorst.

### Dauerkarte abzugeben

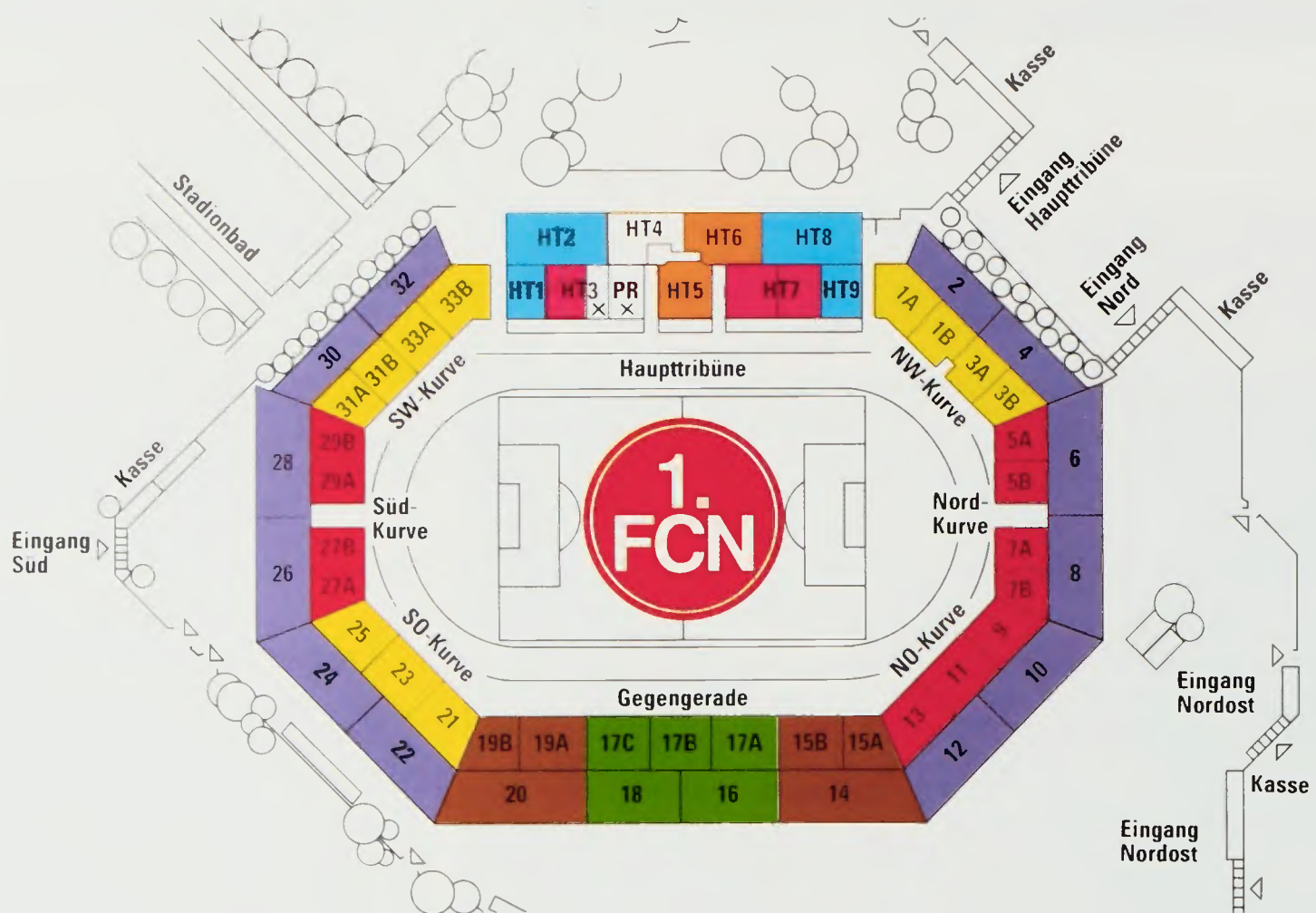
80-jähriger Club-Fan kann aus gesundheitlichen Gründen die weiteren Spiele in dieser Saison nicht mehr besuchen und gibt seine Dauerkarte (Block HT 5, Reihe 7, Neupreis 943 Mark) für 500 Mark ab. Weitere Infos im Fan-Shop am Valznerweiher, Telefon (0911) 40 40 74.

### Fan-Service: Mit dem Club unterwegs!

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage [fcn.de](http://fcn.de)! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen.

Schickt Eurer Angebot (mit Kontaktadresse!) an [red.fcn@altus.de](mailto:red.fcn@altus.de)

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

## Die Vorverkaufsstellen

### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610



## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** VfL Wolfsburg

**Datum:** Samstag, 3. November 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:** VfL-Stadion

**Fassungsvermögen:**

21 600 Plätze, davon 5 000 überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und 65,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0 53 61) 85 17 47, Telefax: (0 53 61) 85 17 48

**Internetadresse:** www.vfl-wolfsburg.de.

**Anreise aus Nürnberg:**

A2 Hannover-Berlin bis Autobahn-Dreieck Wolfsburg-Königsutter, dort auf die A39 bis Abfahrt Wolfsburg-West, dann über die Heinrich-Nordhoff-Straße und die Heßlinger Straße zu den ausgeschilderten Parkplätzen.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Hansa Rostock

**Datum:** Sonntag, 18. November 2001

**Anstoß:** 17.30 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und 80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcn.de

**Anreise nach Nürnberg:**

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Daumen drücken für die WM!

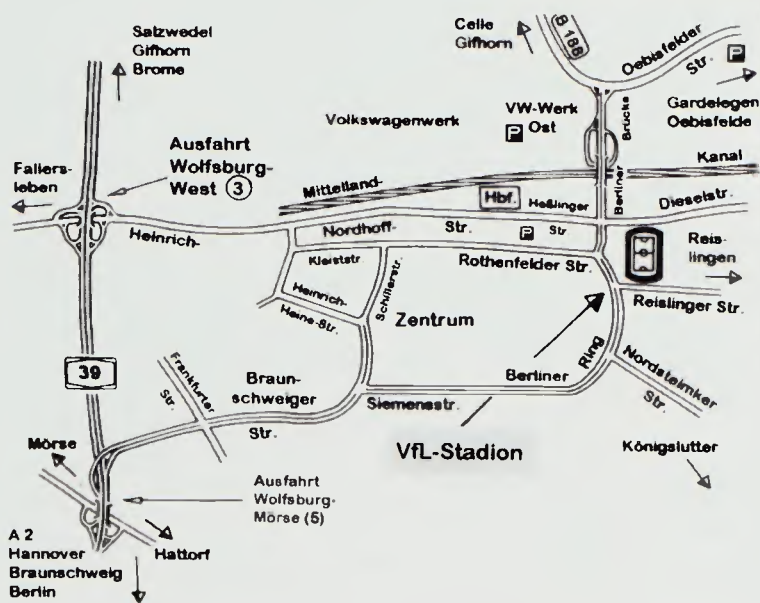
Kanada, Südkorea und Thailand sollten es sein. Doch jetzt trifft die deutsche Nationalmannschaft Mitte November zweimal auf die Ukraine. Nach dem matten 0:0 gegen Finnland und David Beckhams Freistoß in letzter Sekunde zum 2:2 für England gegen Griechenland darf das DFB-Team in der Länderspielpause nicht für die WM 2002 testen, sondern muss sich erst noch qualifizieren. Das Hinspiel steigt am 10. November, 18 Uhr, in Kiew. Vier Tage später wird das Rückspiel im Dortmunder Westfalenstadion (20.30 Uhr) ausgetragen. Klar, dass alle Club-Fans Rudi Völler & Co. die Daumen kräftig drücken!

Bereits qualifiziert für die WM im kommenden Herbst haben sich zwei Club-Akteure: Tony Sanneh hat mit der Mannschaft der Vereinigten Staaten vorzeitig nach dem 2:1 über Jamaika das Ticket nach Südkorea und Japan gelöst. Und Jacek Krzynowek ist mit Polen sicher dabei.



**Freut sich auf die WM: FCN-Star Tony Sanneh.**

Schaffen kann den Sprung nach Asien auch noch Rajko Tavcar. Der 27-jährige Mittelfeldspieler trifft in den beiden Playoffs mit Slowenien auf Rumänien.



## Toller Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER**

**„LUDERER“**



**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL**

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

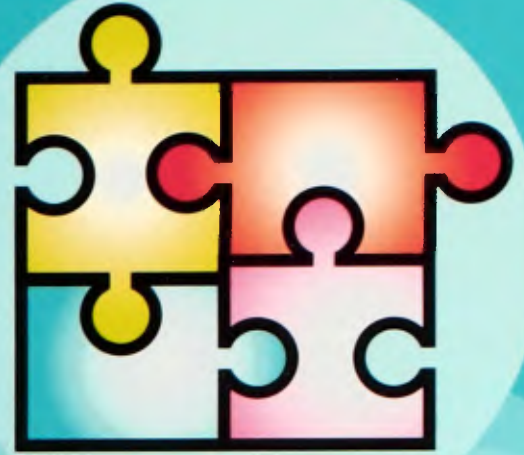
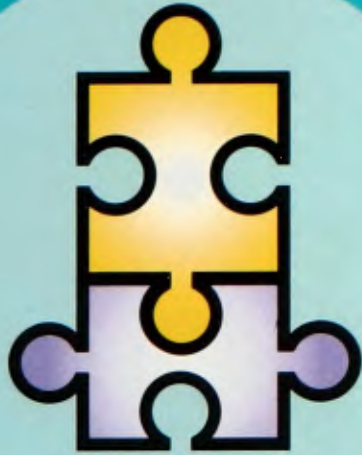
Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



# WIR SIND DAS KONZEPT

Klevere Konzepte haben eines immer gemeinsam, ihre Individualität. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

## Wir suchen aktuell

**Für Call Center (m/w):**

- Dienstleistungsorientierte kaufmännische Mitarbeiter

**Im kaufmännischen Bereich (m/w):**

- Buchhalter
- Sekretäre mit und ohne Fremdsprachen
- Sachbearbeiter aller Fachrichtungen
- Verkäufer

**Im technisch/gewerblichen Bereich (m/w):**

- Facharbeiter und Fachhelfer aller Branchen
- Helfer für die Produktion im Schichtbetrieb

## Gemeinsam das Ziel erreichen



Höchstleistungen  
mit Adecco

Kontaktieren Sie uns.  
In der Adecco-Niederlassung Nürnberg,  
per Telefon, oder via Internet.  
Wir sind für Sie da.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Am Plärrer 11-15  
90443 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 20 41 11

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUB **magazin**

Nummer 15/2001 • 18. November 2001 • DM 2,-

**FC Hansa Rostock**  
**Das Funkeln**  
**im Auge**

**Super-Poster**  
**Darius Kampa**

**Michael A. Roth**

**„Eine Frage der Ehre!“**

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

 **DIE**  
**BUNDES**  
**LIGA**

# Anpfiff!

Von EntriumCity am 20.11.2001 – dem außergewöhnlichen Beratungskonzept.

**Laufen Sie bei uns ein und überzeugen Sie sich von unserem Know-how.**

Wir beraten Sie kompetent, umfassend, zukunftsorientiert – abgestimmt auf Ihr Lebenskonzept. Die Türen am Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche), 90402 Nürnberg,

**Tel. 0911/24 26 00**, stehen ab dem 20.11.2001 für Sie offen. Lernen Sie uns kennen.

**Kommen Sie zur Eröffnung.**

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP  
GROUP**

**EntriumCity**  
■ FINANCIAL PLANNING

# Eine Frage der Ehre!

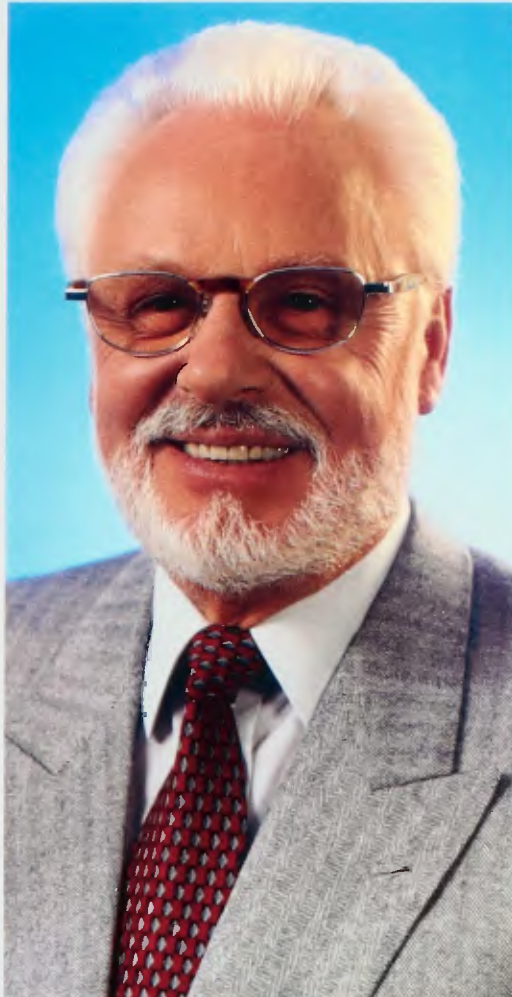
Liebe Cluberer,  
liebe Gäste,

herzlich Willkommen im Frankenstadion zu unserem wichtigen Heimspiel gegen den FC Hansa Rostock. Für uns – wie auch für die Mannschaft von Trainer Friedhelm Funkel – ein „Sechs-Punkte-Spiel“. Wir brauchen gar nicht drum herum zu reden: Heute zählt nur ein Sieg. Ganz egal, wie wir das schaffen.

Schönheitspreise haben wir in dieser Saison schon oft genug gewonnen. Doch zuletzt, auch da brauchen wir nicht drum herum zu reden, waren wir alle nach dem 0:5 beim VfL Wolfsburg geschockt. Bei aller Vorsicht, mit der wir in diesen Tagen ein Wort wie „Schock“ in den Mund nehmen wollen.

Unsere Mannschaft hat eindrucksvoll die Zweitligameisterschaft geholt und ist aufgestiegen. Unsere Mannschaft hat in dieser Saison schon bewiesen, dass sie absolut bundesligatauglich ist. Umso mehr erwarten wir, dass sich alle unsere Spieler in dieser Situation auf ihren Beruf konzentrieren. Verlieren gehört zum Sport, Verlieren ist aber immer noch eine Frage der Ehre, eine Sache des Anstandes. Den haben die Fans, den habe auch ich in Wolfsburg vermisst. Die Enttäuschung und die Entrüstung der Fans, die mitgefahren sind nach Wolfsburg, kann ich absolut nachvollziehen.

Natürlich arbeiten wir mit Sportdirektor Edgar Geenen und Trainer



Klaus Augenthaler aber auch an Verstärkungen. Täglich gehen bei uns Dutzende von Faxen ein, in denen Spieler angepriesen werden, die genau den Typus darstellen sollen, den unser Club nun gerade benötigt. Meinen die Berater.

Entweder sind's beidfüßige, kopfballstarke Stürmer – die dann aber zuletzt in 50 Spielen nur ein Tor erzielt haben. Meist, so steht es dann in den Bewerbungen, weil der Trainer sie nicht mochte. Da gibt es die angeblich „charakterstarken Typen“, die in den vergan-

genen sechs Jahren in neun Vereinen der zweiten argentinischen Liga gespielt haben. Oder jenen spanischen Spieler, der zwar weltmeisterlich verdienen will, aber noch nicht einmal Profi genug ist, sich bei uns im Training vorzustellen...

Mit dem norwegischen Nationalspieler Tommy Svindal Larsen hat unserer Sportliche Leitung aus all dem Wust einen Spieler verpflichten können, der in unser System passt. Der 28-jährige, dem wir alle für seinen ersten Auftritt die Daumen drücken, ist sicherlich nicht der Wunderheiler. Aber Tommy ist ein frischer Typ, der einerseits auf dem Spielfeld Akzente setzen kann und damit unserer Mannschaft auch neues Selbstvertrauen einimpfen wird.

Bei nur sieben Punkten aus bislang zwölf Spielen wird es Zeit, Siege für den Klassenerhalt einzufahren. Dass Sie, liebe Club-Freunde, uns dabei wieder von Beginn an lautstark unterstützen, wissen wir. Dass Sie diesmal auch nach dem Abpfiff lautstark feiern dürfen, wünscht Ihnen

Herzlichst, Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

*Life tastes good*



Koffeinhaltig. Coca-Cola und die Konturflasche sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.





**1 Titelbild**  
Michael A. Roth  
Fotografiert von Hans Rauchensteiner

**6 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
FC Hansa Rostock

**12 Bayern 3-Kolumne**

**14/15 Story**  
Tommy Svindal Larsen

**18 Anpfiff**  
mit Jürgen Jansen

**20/21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
Darius Kampa  
Fotografiert von Thomas Langer



*Willkommen im Club: FCN-Sportdirektor Edgar Geenen freut sich über die Verpflichtung von Tommy Svindal Larsen. Unseren Norweger stellen wir auf den Seiten 14 und 15 vor.*

**28/29 Die Statistik**

**30 Rückblick**  
Hertha BSC Berlin

**32 Rückblick**  
VfL Wolfsburg

**34 Steckbrief**  
Jacek Krzynowek

**38/39 Nachwuchs**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

IMPRESSUM

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport,  
Rauchensteiner, hal

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Tommy wird mit dem Druck fertig“

Das CM-Interview mit Trainer Klaus Augenthaler

**Clubmagazin:** Herr Augenthaler, Sie haben Ihrer Mannschaft das Video vom 0:5 beim VfL Wolfsburg nicht erspart...

**Klaus Augenthaler:** Natürlich nicht! So können wir uns einfach nicht präsentieren. Ich hoffe, dass nach dieser Videostunde auch der Letzte kapiert hat, was für ein Bild der 1. FC Nürnberg abgegeben hat. So etwas will ich nie wieder sehen.

**Clubmagazin:** Unsere Fans waren nach dem Wolfsburg-Spiel total bedient.

**Klaus Augenthaler:** Die haben ja Recht. Die Sitzblockade vor unserem Bus in Wolfsburg war absolut in Ordnung. Nach so einem Auftritt kannst du eine Mannschaft nur noch an der Ehre packen.

**Clubmagazin:** Worauf haben Sie in der Trainingsarbeit der vergangenen Tage besonderen Wert gelegt?

**Klaus Augenthaler:** Die Defensivarbeit hat viel Platz eingenommen. Da sind zuletzt zu viele Fehler passiert. Nach vorne haben wir ja, von Wolfsburg mal abgesehen, die Chancen. Nur: Wir nutzen sie nicht. Und dafür kegeln wir uns hinten die Dinger selbst rein. Das alles war zuletzt wie eine große Kettenreaktion. Die müssen wir jetzt gegen Hansa Rostock unbedingt stoppen.

**Clubmagazin:** Mit dem norwegischen Nationalspieler Tommy Svinodal Larsen haben Sie einen neuen Spieler im Kader. Was ist Tommy für ein Typ?

**Klaus Augenthaler:** Wir haben ihn ja schon beim 2:1 gegen die kuwaitische Nationalmannschaft am vergangenen Sonntag auf dem Platz gesehen: Tommy ist ein ro-

buster Junge, der keinem Zweikampf aus dem Weg geht. Dazu kommt: Er kann ein Spiel lesen. Und er wird auch von seinen Mitspielern gesucht, selbst wenn er bislang erst ein wenig Deutsch spricht. Aber das ist kein Problem.

können. Er ist die Verstärkung, die wir gesucht haben.

**Clubmagazin:** Hat das kleine Erfolgserlebnis gegen Berti Vogts Kuwaitis – auch wenn es nur ein Freundschaftsspiel war – Ihrem Team neues Selbstbewusstsein gegeben?

**Klaus Augenthaler:** Das Ergebnis war sicher irgendwo zweitrangig, wenngleich es uns natürlich gut getan hat, zu sehen, dass wir wieder gewinnen können. Wichtig war, dass die Mannschaft ihre taktische Marschroute befolgt hat. Wir haben uns Chancen herausgespielt und auch zwei Tore erzielt. Und hinten haben wir alles in allem wieder sicherer gestanden.

**Clubmagazin:** Mit Hansa Rostock ist ein Team im Frankenstadion zu Gast, das ebenfalls im unteren Tabellendrittel zu finden ist. Lassen Sie's gegen Ihren Trainerkollegen Friedhelm Funkel denn so richtig funkeln?

**Klaus Augenthaler:** Wir müssen mit aller Macht gewinnen, die Partie hat ja fast so etwas wie Endspielcharakter. Hansa Rostock rangiert zwar nur vier Plätze vor uns, hat aber schon zwölf Punkte. Und Friedhelm Funkel hat vor allem auf fremden Plätzen bewiesen, wie geschickt er seine Mannschaft einstellen kann. Aber nachdem die Hansa beide Auswärts-erfolge in Hamburg beim HSV und beim FC St. Pauli eingefahren hat, setzen wir alles daran, dass sich die weite Fahrt in den Süden nicht lohnt. Wenn jeder auf dem Spielfeld und auf den Rängen an den Sieg glaubt und dafür alles gibt, wird das klappen!

**Clubmagazin:** Welchen Einfluss kann Tommy auf die Mannschaft nehmen?

**Klaus Augenthaler:** Er hat mit Stabaek IF in Norwegen eine gute Saison gespielt, ist Tabellenvierter geworden, kommt mit viel Selbstvertrauen zu uns. Er hat den Vorteil, dass er hier unvorbelastet an den Start geht. Aber Tommy ist auch ein Typ, der mit Druck fertig werden kann. An ihm werden sich unsere Spieler wieder hochziehen



# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 13 1.FC Nürnberg Hansa Rostock	Tipp 14 Bayern München 1.FC Nürnberg	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	1:3	3:0	11
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	1:2	3:0	8
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	3:0	7
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	2:2	4:0	7
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:1	1:2	6
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:1	2:0	6
<b>NEFkom</b> Herr Simon	2:1	2:0	6
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	0:2	7:0	6
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	1:1	4:0	4
<b>Gothaer Versicherungen</b> Herr Rütten	1:1	3:0	4
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	2:1	4:1	4
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	3:1	3:0	4
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	1:0	2:0	4
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	2:1	2:0	4
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	1:2	3:0	3
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	3:0	4:1	3
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	2:1	3:1	3
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	2:0	4:1	2
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	2:1	4:1	1
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	2:2	1:2	1
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	2:0	0:0	1
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	1:0	0:0	1

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	2:0
Hertha BSC – 1. FC Köln	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	0:0
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	1:0
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	1:2
Schalke 04 – Energ. Cottbus	2:0
Hansa Rostock – 1860 München	2:2
Bayern München – VfB Stuttgart	4:0
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	4:1

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	1:5
VfB Stuttgart – Schalke 04	3:0
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	2:3
SC Freiburg – FC St. Pauli	2:2
Hamburger SV – Hertha BSC	4:0
Kaiserslautern – Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	1:2
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:0
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – Kaiserslautern	4:1
Hertha BSC – Werder Bremen	3:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	1:2
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	4:0
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	4:1
Schalke 04 – 1860 München	1:0
Hansa Rostock – 1. FC Köln	3:0
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	0:1
Bor. Dortmund – SC Freiburg	0:2

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	1:4
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	2:0
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	1:0
1. FC Köln – Bayern München	0:2
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	0:0
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	1:3
Hamburger SV – Hansa Rostock	0:1

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	3:0
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	5:0
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	1:0
FC St. Pauli – 1860 München	0:3
Bay. Leverkusen – Kaiserslautern	2:1
Schalke 04 – 1. FC Köln	3:1
Hansa Rostock – Werder Bremen	0:1
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	3:0
SC Freiburg – Energ. Cottbus	3:1

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	
VfB Stuttgart – SC Freiburg	
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	
Werder Bremen – Bayern München	
Hamburger SV – Schalke 04	
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	So.
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	So.

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	
FC St. Pauli – 1. FC Köln	
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	
Schalke 04 – Werder Bremen	
Hansa Rostock – Hertha BSC	
SC Freiburg – 1860 München	So.
Bor. Dortmund – Kaiserslautern	So.

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	
1. FC Köln – Bor. Dortmund	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	
Hertha BSC – Bayern München	So.
Hamburger SV – FC St. Pauli	So.

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – 1860 München	
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	
Bor. Dortmund – Hamburger SV	
FC St. Pauli – Werder Bremen	
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	
SC Freiburg – 1. FC Köln	So.
Schalke 04 – Hertha BSC	So.

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
Hansa Rostock – Bayern München	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	So.
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	So.

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

## Funkel spielt die schwedische Karte aus

Nerven zeigen, dünnhäutig sein gehört zu den Eigenschaften, die ein Bundesliga-Trainer auf keinen Fall besitzen sollte. Friedhelm Funkel kann ein Lied davon singen. Ruhige, sorgenfreie Momente gehören, was sein Berufsleben betrifft, seit Anfang September vergangenen Jahres zu den Raritäten. In jenen Tagen übernahm er mit Hansa Rostock einen Verein, der damals vier Punkte besaß und auf einem Abstiegsplatz rangierte. Die Stunde hatte also Abstiegskampf geschlagen für Friedhelm Funkel. Ein Zustand, der seitdem unverändert geblieben ist. Mit einer kleinen Ausnahme: In der vergangenen Saison rettete sich Hansa anders als in den beiden vorausgegangen Spielzeiten nicht erst am letzten Spieltag, sondern zwei Spieltage zuvor. Zwei Punktspiele durfte Friedhelm Funkel also, befreit vom aufreibenden existenziellen Druck, beruhigt verfolgen. Dass sich dies mit Beginn dieser Saison wieder schlagartig ändern würde, war zumindest dem Trainer klar. „Wenn wir den Klassenerhalt schaffen, haben wir Großes geleistet“, blickte Funkel im August nüchtern nach vorne.

Dass die Rostocker Verantwortlichen insgeheim etwas mehr als nur das nackte Überleben ausgerechnet hatten, zeigte sich schon nach wenigen Spieltagen. Die Hansa-Kogge dümpelte in den unteren Tabellenregionen herum, und schon wurden sie auf der



**Funkels Hansa: Solide, diszipliniert, kollektiv.**

Kommandozentrale nervös. Es fand eine dieser allseits bekannten Krisensitzungen statt, in der dem Trainer zwar das volle Vertrauen ausgesprochen wurde, ihm gleichzeitig aber auch wärmstens ans Herz gelegt wird, er möge beim nächsten Spiel gefälligst gewinnen.

Dieses Szenario spielte sich vor drei Spieltagen ab, genauer vor dem Gastspiel des 1. FC Köln. Ein sogenanntes Schlüsselspiel, bei dem Hansa der Sturz auf den letzten Platz drohte. Alles wurde jedoch gut. Vorerst zumindest. Die Funkel-Schützlinge gewannen 3:0, legten bei der nächsten Partie in Hamburg gegen den HSV überraschend nach, so dass der jüngste Rückschlag zu Hause gegen Bremen (0:1) keine größere Wellen schlug. Kein Wunder, der Abstand auf einen Abstiegsplatz beträgt vier Punkte. Das mag zwar kein sonderlich üppiges Polster sein, ist aber groß genug, um eine relative Gelassenheit vor dem heutigen Spiel an den Tag zu legen.

Nun zu der wichtigen Frage, was Hansa so zu bieten hat? Auf jeden Fall einen Kader, der internationale Träume im Normalfall ausschließt, über dessen Bundesliga-Tauglichkeit jedoch keine Zweifel bestehen. Die großen Stars sucht

man in Rostock vergebens, doch was braucht man die, wenn man über ein eingespieltes Gerüst verfügt, die mannschaftliche Geschlossenheit sehr groß ist? Da setzt der Verein an der Ostseeküste schon lieber auf die schwedische Karte. Die Nordlichter, bekannt dafür, höchst mannschaftsdienlich zu spielen und zudem über eine sehr gute taktische Ausbildung zu verfügen, nehmen bei Hansa eine tragende Rolle ein. In der Mitte der Dreier-Abwehrkette hat Andreas Jakobsson das Sagen, Marcus Lantz und Peter Wibran besetzen die Halbpositionen im Mittelfeld. Schlechtere Karten besitzt derzeit der vierte Schwede: Magnus Arvidsson, ein lauf- und dribbelstarker, aber nicht sonderlich durchsetzungsfähiger Stürmer, war zuletzt hinter Beierle und di Salvo nur die Nummer drei. Heute könnte er jedoch von Beginn an auf dem Platz stehen, denn di Salvo ist angeschlagen und somit fraglich.

Nun noch ein Wort zur Taktik. Dass hinten eine auf einer Linie agierende Dreierkette ihren Dienst verrichtet, hatten wir ja bereits. Davor räumt ein sogenannter Wischer ab, vor ihm agiert eine Viererkette im Mittelfeld, die wiederum die beiden Stürmer mit Vorlagen füttern soll. Einen bedingungslosen Offensiv-Fußball zelebriert Rostock nicht, Hansa steht vielmehr für solides, taktisch diszipliniertes Kollektivspiel.

Bedingungslos offensiv agiert der Verein nur, was seine Infrastruktur betrifft. In den vergangenen Jahren unternahm er da so große Anstrengungen, dass er in der Bundesliga in die erste Reihe stürmte. Das Ostsee-Stadion baute Hansa für 55 Millionen Mark aus, auf dem komplett sanierten und neu angelegten Vereinsgelände steht ein schmuckes Jugendinternat. Und, und, und. Keine Frage, Hansa will zu einer fest etablierten Größe in der Bundesliga werden, die in unmittelbarer Zukunft einmal eine Saison frei von Abstiegsnöten angehen kann. Friedhelm Funkel hätte sicher nichts dagegen.

### Wissenswertes

#### Hansa Rostock

Anschrift: Trotzenburger Weg 14,  
18057 Rostock

Fon: 0381/499990

Fax: 0381/4999970

Internet: [www.fc-hansa.de](http://www.fc-hansa.de)

Gegründet: 28. Dezember 1965

Mitglieder: 1720

Vereinsfarben: Weiß-Blau

Stadion: Ostseestadion

1. Vorstand: Manfred Wimmer

Trainer: Friedhelm Funkel



## Wenn Salou Lust hat...

Über sein Können als Stürmer herrscht wenig Zweifel: Wenn Bachirou Salou erstens fit ist und zweitens, viel wichtiger, richtig Lust hat, kann er die Abwehrspieler der Bundesliga in Schrecken versetzen. Nur: Wann hat er so richtig Lust? Nicht immer, und genau das ist sein Problem. In Dortmund war ihm menschlich das Klima zu kalt, in Frankfurt legte er sich mit Felix Magath an, nannte ihn einen Diktator und landete so schließlich in Rostock.



Dort traf er in Friedhelm Funkel den Mann, der ihn einst in Duisburg groß herausgebracht hat. Salou adelte ihn deswegen als seinen absoluten Lieblingstrainer. Damit ist es jetzt vorbei, die Liebe stark abgekühlt – Salou beanspruchte eine Extra-Rolle und fiel damit auf ganzer Linie glatt durch. Im Verein, in der Mannschaft und beim Trainer. Die Folge: Der wuchtige Strafraumstürmer steht derzeit nicht mehr im Kader, sondern nur noch zum Verkauf.

## „Ein Sechs-Punkte-Spiel“

Interview mit Perry Bräutigam

**Clubmagazin:** Herr Bräutigam, wie fühlt man sich denn so als Rückkehrer?

**Perry Bräutigam:** Sehr gut, ich habe mich auf ein Wiedersehen mit den Fans, dem Stadion richtig gefreut.

**Clubmagazin:** Ehrlich? Sie spielten nach dem Bundesliga-Abstieg in der Saison 95/96 beim Club. Und das war alles andere als eine erfreuliche Zeit. Es gab viel Ärger um die Finanzen, und sportlich stieg die Mannschaft damals ab.

**Bräutigam:** Es gab in der Tat viel Ärger und ich hätte gerne unter anderen Umständen in Nürnberg gespielt. Dennoch hatte ich einen sehr guten Draht zu den Fans, meine Familie fühlte sich sehr wohl und wir haben viele nette Leute kennengelernt. Ich möchte trotz aller Schwierigkeiten dieses Jahr nicht missen.

**Clubmagazin:** Wunderbar, wir setzen also auf Sie.

**Bräutigam:** Auf mich?

**Clubmagazin:** Sie werden Ihrem jungen Kollegen Schober sicher klar machen, wie wichtig es ist, dass der Club in der Bundesliga bleibt.

**Bräutigam (lacht):** Na klar.

**Clubmagazin:** Nun im Ernst. Wie wichtig ist für Hansa diese Partie?

**Bräutigam:** In Nürnberg wird von einem Sechs-Punkte-Spiel gesprochen, habe ich gehört. Das ist bei uns nicht anders, denn dieses Spiel besitzt einen Signalcharakter für die nächste Zukunft. Mit einem Sieg stoßen wir ins Mittelfeld vor und können zudem den Abstand auf einen direkten Konkurrenten vergrößern. Bei einer Niederlage stecken wir wieder ganz tief im Abstiegsstrudel.

**Clubmagazin:** Sie selbst sind bei Hansa der erfahrene Mann hinter dem 25-jährigen Mathias Schober, der seine erste Saison als Bundesliga-Stammkeeper absolviert. Sie selbst zählen 38 Lenze. Wird es ihre letzte Saison sein?

**Bräutigam:** Ich fühle mich gesundheitlich zwar noch sehr fit, dennoch beschäftigt mich auf Grund meines Alters logischerweise die Frage nach dem Karriereende. Ich setze mich in der Winterpause mit den Hansa-Verantwortlichen zusammen, dann wird man sehen.

**Clubmagazin:** Sollten Sie im Mai aufhören, kehren Sie dann in Ihre thüringische Heimat zurück?

**Bräutigam:** Nein, wahrscheinlich rücke ich dann bei Hansa in den Trainerstab. Doch wie gesagt, die Entscheidung fällt in ein paar Wochen.

**Clubmagazin:** Zum Abschluss



eine ganz andere Frage. Der Start des Christkindlsmarktes steht unmittelbar bevor. Geben Sie doch einen Tipp ab, wie man am schnellsten an einem Freitagabend zur Krippe vorstoßen kann.

**Bräutigam:** Tut mir leid, haben ich und meine Familie nie geschafft. Wir waren zwar häufiger am Christkindlsmarkt, doch ins Innere haben wir uns auf Grund der Menschenmasse nicht getraut.



## Die Markus Othmer Kolumne

Liebe Cluberer, das ist ja eine schöne Bescherung... diese Vorweihnachtszeit 2001 in der Stadt der Lebkuchen, des Glühweins und des weltberühmten Christkindlesmarktes! Und damit unser oberstes Saisonziel Klassenerhalt kein frommer Wunsch bleibt kommt hier mein Wunschzettel fürs Christkind:

Liebes Christkind, bitte verschone uns mit Kikos und anderen spanischen Weihnachtsmännern oder wo immer sie auch herkommen. Die Kombination viel Geld für wenig Leistung muss beim Club endgültig der Vergangenheit angehören. Ich wünsche mir, dass es ganz oft „Kling Glockchen klingelingeling“ in den gegnerischen Toren macht, egal wer, egal wie, auf jeden Fall ein-

mal öfter als beim Gegner. Für Dariusz Kampa wünsche ich mir, dass seine tollen Leistungen auch endlich mal mit dementsprechendem Mannschaftserfolg belohnt werden und er den etablierten Torhütern ordentlich Feuer unter dem Hintern macht (wir können ja mit einer kleinen Adventskranzkerze mal anfangen...). Marek Nikl wünsche ich, dass ihm das Christkind endlich neue Schuhe schenkt, wo nicht das Pech an den Sohlen klebt.

Unserer neuen Mittelfeld-Perle aus Norwegen wünsche ich, dass er genauso schnell und unfallfrei durch die gegnerischen Reihen düst, wie der Nikolaus auf seinem Rentier-Schlitten! Nachdem die Rentiere ja auch aus Skandinavien kommen, also eine Art verwandtschaftliche Beziehung besteht, bin ich da ganz zuversichtlich. Auf dass sich seine Verpflichtung rentiere! Jacek Krzynowek soll die Kugel endlich einmal wieder so ins Tor hämmern, wie er das zu guldnen Zweitliga-Zeiten immer getan hat, dann würden für uns Fans Weihnachten und Ostern zusammenfallen. Und der Familie Dröckel (Driller und Möckel, die Aufstiegsfeier lässt grüssen) wünsche ich, dass sie die

vorweihnachtliche Zeit der Besinnlichkeit schon hinter sich haben und endlich wieder so wirbeln, dass beim Gegner alle Lichter beim Weihnachtsbaum ausgehen.

In diesem Sinne allen eine schöne Adventszeit, frei nach dem Motto: „und wenn das vierte Lichtlein brennt, dann hat's sich endlich ausgepennt!“

Frohes Fest – am besten schon heute abend!

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Geburtstagsgrüsse könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

# Intelligenter bauen, individueller wohnen. Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)



## Kosi neuer Club-Käpt'n

Tomasz Kos, bislang Stellvertreter, ist von Trainer Klaus Augenthaler zum neuen Mannschaftskapitän bestimmt worden. „Diese Regelung gilt vorerst bis zur Winterpause“, erklärte der Coach. Bislang war Martin Driller Kapitän. „Ich will erst einmal wieder fit werden und mich auf meine körperliche und sportliche Situation konzentrieren“, begründete der 31-Jährige. Der Stürmer bleibt aber natürlich weiter im Mannschaftsrat. Pech für „Kosi“: Bei einer in der EuromedClinic durchgeführten Kernspintomographie wurde ein Bandscheibenvorfall festgestellt. Glück im Unglück: Der 27-Jährige kann ganz normal weitertrainieren, muss zusätzlich aber besondere Übungen für seinen Rücken absolvieren.

## Auges Trainings-Gäste

Bei der Suche nach Verstärkungen begrüßte der Club in den vergangenen Tagen weitere Gäste: Zunächst präsentierte sich der frühere slowenische Nationalspieler Ernim Siljak im Training. Doch der 27-jährige Angreifer von Hammarby IF vermochte nicht zu überzeugen. Trainer Klaus Augenthaler verzichtete auf einen Einsatz im Freundschaftsspiel gegen Kuwait. Am vergangenen Mittwoch traf dann mit Rati Aleksidze, derzeit beim FC Chelsea unter Vertrag, ein weiterer Stürmer am Valznerweiher ein. Der 23-jährige Georgier war im Februar 2000 von Dynamo Tiflis an die Stamford Bridge gewechselt. Der Stürmer ist Mannschaftskapitän der georgischen U21-Nationalmannschaft.

## Angebote für Fan-Clubs

Während unser Team auf dem Rasen gegen Hansa Rostock endlich einmal wieder eine schöne Bescherung erleben will, beschert der Fan-Shop alle Mitglieder und Fan-Clubs. Für Weihnachtsfeiern, Tombolas oder einfach so zum Verschenken gibt's jetzt zwei dicke Pakete. Paket eins im Wert von 800 Mark kostet jetzt nur 350 Mark (!), Paket zwei gibt es für 500 Mark bei einem Wert von 1050 Mark! In beiden Überraschungspaketen finden sich Original adidas-Trikots, T-Shirts, Mannschaftsposter, Fahnen, Caps, Schals und und und. Gültig ist das Angebot für Fan-Clubs und Club-Mitglieder bis zum 22. Dezember. Infos unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) oder (0911) 214 80 33.

# „Drücke Club die Daumen“

## 2:1 gegen Berti Vogts' Wüstensöhne

Kalt war den Jungs aus der Wüste schon mal gar nicht. Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt überraschten die Fußball-Söhne Kuwaits die 3.246 Fans im Frankenstadion am vergangenen Sonntag mit kurzen Hemden. Selbst Torhüter Nafwaf, sonst eigentlich um diese Jahreszeit 30 Grad im Schatten gewöhnt, zitterte in seinem Gehäuse nicht. Vielleicht, weil ihm die Club-Spieler beim 2:1 (0:0) gegen die kuwaitische Nationalelf auch genügend Arbeit verschafften. Der Wüsten-Fuchs im Tor zeichnete sich jedenfalls trotz der beiden Treffer von Lars Müller (68. und 81.) mit tollkühnen Paraden aus.

Zwischenzeitlich durfte der exotische Gast die kurzbehemdeten Ärmchen sogar jubelnd in die Höhe werfen. Als nämlich Othman 17 Minuten vor dem Schlusspfiff den Ausgleich in diesem Freundschafts-

spiel erzielt hatte. „Wir haben ein paar ganz gute Stürmer dabei“, verriet Berti Vogts, von den Zuschauern im Frankenstadion mit warmem Applaus begrüßt. „doch hier haben sie ein Problem: Die Kälte...“ Drei Tage vor dem Kick im Frankenland hatten die Kuwaitis beim 1:4 gegen den SC Freiburg in der zweiten Hälfte bei einem Schneesturm noch fröhlich Hansguck-in-die-Luft gespielt – Berti: „So etwas kennen die ja nicht!“ Der Ex-Welt- und Europa-Meister, der mit seinem jungen Nationalteam nur zu gerne 2006 zur WM wieder ins Frankenstadion zurückkehren möchte, drückt „kräftig die Daumen, dass der Club in der Bundesliga bleibt. Lasst mit eurer Kritik doch die Kirche im Dorf“, mahnte er, „unterstützt die Spieler und den Verein. Nürnberg ist doch Aufsteiger, ich kann den Druck, der da von außen kommt, nicht nachvollziehen!“



**Während sich Berti Vogts angesichts der Gefrierschranktemperaturen gehörig einmummelte, wurde es Klaus Augenthaler beim 2:1-Sieg mal wieder warm ums Herz.**

## Club gegen Hansa: Die Statistik

Viermal standen sich der 1. FC Nürnberg und Hansa Rostock in der Bundesliga gegenüber. Nachdem die Ostseestädter das erste Aufeinandertreffen am 3. August 1991 in Rostock mit 4:0 für sich entschieden, gab es in den folgenden drei Duellen jeweils Unentschieden: Am 30.11.1991 in Nürnberg ein 0:0, am 4.12.1998 im Frankenstadion ein 2:2 sowie am 22.5.1999 in Rostock ein 1:1. Schon

15 Mal indes haben sich unser Trainer Klaus Augenthaler und Hansa-Coach Friedhelm Funkel als Spieler gegenübergestanden.

Die Bilanz hierbei spricht eindeutig für den Weltmeister von 1990: Elf Auge-Siege, zwei Unentschieden und ebenfalls zwei Funkel-Erfolge stehen zu Buche – bei einem Torverhältnis von 40:15 für Augenthaler.

# Eiskalt aus dem Keller

Tommy Larsen schoss mit 15 in seinem ersten Ligaspiel beide Tore zum 2:0-Sieg



Der Club auf Platz 18. In dieser Situation brauchst du eiskalte Typen. Tommy Svindal Larsen ist genau so ein Fußballer. Nicht etwa, weil er aus dem kühlen Norwegen kommt. Sondern weil der 28-Jährige am Ball kühlen Kopf bewahrt. Der Mittelfeldspieler, in der gerade beendeten Saison in seiner Heimat mit Stabaek IF Tabellenvierter geworden, unterschrieb beim Club einen bis zum Sommer 2004 datierten Vertrag. „Tommy ist der Typ, der uns weiterhilft“, unterstreicht FCN-Trainer Klaus Augenthaler die Verpflichtung des Nationalspielers. Vor dem Spiel gegen den FC Hansa Rostock sprach das Clubma-



gazin mit dem sympathischen Neuzugang über...

## ...seine ersten Eindrücke von den neuen Mitspielern:

Der Start war schon gut, und jetzt, nach ein paar Tagen, ist es eigentlich noch besser geworden. Ich bin rund anderthalb Wochen hier, habe viel und lange mit den Jungs gesprochen. Das tägliche Training und auch die Erfahrungen vom 2:1 gegen Kuwait tragen natürlich zum besseren Verständnis bei. Mein Gefühl sagt mir: Wir haben ein gutes Team. Die Mannschaft hat teilweise – nachdem, was ich im Fernsehen gesehen habe – unglücklich gespielt. Ein paar Matches hat der

Club nur knapp verloren, da geht mehr.

**...den Druck beim Tabellenschlusslicht:**

Wir müssen jetzt zurückfighten, wiederkommen. Damit's klappt, dürfen wir zum Beispiel einfach nicht so viel Energie für die Zeitungen und Medien verwenden. Da stand so viel drin in den letzten Tagen. Nein, wir müssen uns einfach nur auf unser Training, auf das Spiel, auf unseren Beruf konzentrieren.

**...seine Gefühle vor dem ersten Bundesligaspiel:**

Klar, mit Stabaek bin ich in Norwegen Vierter geworden, stehe jetzt mit Nürnberg unten. Aber für mich ist Nürnberg erst einmal ein Traum. In Norwegen will jeder in die Bundesliga. Viele Skandinavier spielen zwar in England, aber das ist dieser Kick-and-Rush-Fußball, den ich eigentlich gar nicht mag. In der Bundesliga ist eine Mischung aus spielerischen und kämpferischen Qualitäten gefragt. Der deutsche Fußball ist besser als der englische.

**...über die Chancen auf den Klassenerhalt:**

Wir haben ein gutes Team. Aber wir müssen jetzt eben auch die nötigen Punkte holen. Es kommt auf die Arbeit im Training an, auf unseren Willen. Wir haben gute Spieler im Team. Eigentlich müssen wir in der Liga bleiben.

**...das Frankenstadion:**

Schön, total schön. Wir haben ja gegen Kuwait vor einer Woche schon hier gespielt, ich bin völlig begeistert. Wenn's auf den Rängen richtig voll ist, muss das hier einfach ein Traum sein. Also liegt es an uns, die Plätze alle voll zu kriegen.

**...seine große Familie:**

Au ja. Wir haben drei Kinder, das vierte ist unterwegs, wird Ende November zur Welt kommen. Das ist natürlich viel Arbeit, und viel Zeit für andere Hobbys bleibt da nicht. Aber die Familie ist das schönste Hobby, das ich mir vorstellen kann.

**...den Christkindlesmarkt:**

Ich kenne ihn natürlich noch nicht, habe aber schon viel davon ge-



hört. Wenn meine Familie bald nachkommt, werden wir sicherlich mal drüberschlendern.

**...seine erste Sight-Seeing-Tour durch Nürnberg:**

Ich kenne bislang vor allem das Trainingsgelände hier am Valznerweiher. Es soll ja eines der schönsten und größten in Deutschland sein, und ich muss sagen: Ich bin ziemlich begeistert. Viel habe ich von der Stadt sonst noch nicht gesehen. Aber mir gefallen die vielen alten Häuser, die Stadtmauer. Und natürlich gibt es auch den weniger schönen Teil der Nürnberger Geschichte. Eine faszinierende und interessante Stadt, mit der man sich auseinandersetzen kann und muss.

**...Weißbier:**

Es gibt in Deutschland so viele Biersorten. Das Weißbier ist mit Abstand die beste...

**...sein erstes Ligaspiel:**

Mit 15 Jahren habe ich zum ersten Mal für Odd Greenland in der zweiten Liga gespielt. Wir haben gegen

einen Lokalrivalen 2:0 gewonnen – und ich hab' auch noch beide Tore geschossen.

**...sein schönstes Fußball-Spiel:**

Als ich 17 Jahre alt war, durfte ich mit der U21-Nationalmannschaft gegen Italien ran. Wir haben mal eben so mit 6:0 gewonnen...

**...norwegische Fußballer beim Club:**

Unser Co-Trainer Thomas Brunner hat mir erzählt, dass er noch mit Anders Giske zusammen gespielt hat. Und dann gab's da natürlich Jörn Andersen, einen exzellenten Torjäger.

**...seine Ziele mit dem Club bis zum Vertragsende 2004:**

Der Klassenerhalt steht eindeutig im Vordergrund. Wir müssen mit einem Sieg gegen Hansa Rostock beginnen, in der Tabelle wieder nach oben zu kommen. Wir wollen erst einmal in der Bundesliga bleiben. Was danach kommt, ist für mich Zukunftsmusik.



**Muss weiter auf seinen ersten Liga-Einsatz für den Club warten: Pechvogel Marco Villa.**

### Kleine Pause für Nikl und Möckel

Abwehrspieler Marek Nikl musste in der vergangenen Woche kurzfristig beim Training aussetzen. Der 25-Jährige hatte sich im Training eine Zerrung im rechten Oberschenkel zugezogen. Auch Christian Möckel ließ es nach Achillessehnenproblemen im rechten Fuß ein wenig ruhiger angehen, stand aber ebenfalls wieder schnell mit dem übrigen Team auf dem Platz.

### Kokolores mit Kiko

Was so eine echte spanische Diva ist... „Kiko“, einstiger Nationalspieler, aber seit Saisonbeginn vertragslos, trickste hin und her – dem Club wurd's schnell zuviel, der 1. FCN sagte dem Stürmer, der sich selbst am Valznerweiher angeboten hatte, dankend ab. „Da ist irgendetwas faul“, begründete Sportdirektor Edgar Geenen, nachdem der Stürmer, zuletzt beim Zweitligisten Atletico Madrid unter Vertrag, sowohl das geforderte Probetraining als auch den testweisen Einsatz im Freundschaftsspiel am vergangenen Sonntag gegen Kuwait abgelehnt hatte. Als dann auch noch alle extra auf Wunsch des Spielers in spanisch verfassten Faxe nicht mehr beantwortet wurden, riss am Valznerweiher endgültig der Geduldsfaden. Den „Kokolores“ mit Kiko haben wir uns wenigstens erspart...

### David Jarolim: Eingriff geglückt

Die Länderspielpause genutzt hat Mittelfeldmotor David Jarolim. Vor zehn Tagen wurde dem 23-Jährigen in der EuromedClinic ein Hämatom am rechten Oberschenkel entfernt. Club-Arzt Dr. Bernhard Drummer: „Der Eingriff hat wie geplant 45 Minuten gedauert, ist zur vollsten Zufriedenheit verlaufen.“ Schon am selben Nachmittag konnte „Jaro“ wieder heim.

### Stürmer wieder im Pech: OP bei Marco Villa

Schon wieder richtig erwischt hat es dagegen Marco Villa. Dem Stürmer wurde am Mittwoch vergangener Woche ein Teil des Innenmeniskus' im rechten Knie entfernt. „Es war ein kleinerer Eingriff, mir ging's schnell schon wieder gut“, erklärte der 23-jährige Angreifer nach der Operation, die von Knie-Spezialist Dr. Hans-Jürgen Eichhorn in Straubing durchgeführt wurde; anschließend blieb der von Panathinaikos Athen zum Club gewechselte Angreifer zur Reha gleich in Straubing. „Ich denke, dass ich zu Wochenbeginn wieder ins Mannschaftstraining einsteigen kann“, hofft der Ex-Gladbacher, der seit seinem Wechsel zum FCN noch kein Spiel hat bestreiten können.

### Dieter Frey: Nach Sehnenanriss lange Pause

Das 0:5-Drama beim VfL Wolfsburg – Dieter Frey hatte es schon kurz vor dem Spielbeginn umgeworfen. Der Defensivspezialist war beim Aufwärmen umgeknickt, hatte sich einen Sehnenanriss im linken Fuß zugezogen und war mit schmerzverzerrtem Gesicht in die Kabine gehumpelt. „Wir haben den Fuß mit einer Schiene ruhiggestellt“, erklärte Club-Arzt Dr. Michael Jockheck nach der Behandlung. Allerdings: Frey musste seither pausieren, ein Einsatz gegen Hansa stand nicht zur Debatte. Bei allem Schmerz gratuliert der FCN seinem „Didi“ aber doch aufs Herzlichste: Der Routinier feierte am 31. Oktober seinen 29. Geburtstag!

### Bundesliga-Manager zum WM-Quali-Spiel

Die Manager der beiden Bundesligen, darunter auch FCN-Sportdirektor Edgar Geenen, drückten am vergangenen Samstag der deutschen Nationalmannschaft die Daumen. Auf Initiative der Deutschen Fußball Liga DFL war das Führungskorps zum WM-Qualifikationsspiel gegen die Ukraine in Kiew gereist.

### Ein Nascimento macht noch keinen Pele

Adriano Padilha Nascimento – was den letzten Namen angeht ein ganz Großer, denn schließlich führte der wohl weltbeste Fußballer aller Zeiten, Pele, ebenfalls diesen Namen. Verwandt ist der kurz „Adriano“ genannte Brasilianer mit der Fußball-Ikone aber nicht. Und vielleicht fehlte ihm deshalb das Blut, den 1. FC Nürnberg entscheidend weiterzubringen. In einem Probetraining am Valznerweiher konnte sich der U 21-Nationalspieler nicht für einen Vertrag empfehlen. „Ein Talent, aber nicht die entscheidende Verstärkung für uns“, urteilte Club-Trainer Klaus Augenthaler. Vielleicht kann Adriano ja besser singen – bei dem Namen...

## Club im Trainingslager gegen Duisburg und Rostock

Der FCN hat für sein Winter-Trainingslager in Almancil/Portugal (5. – 12. Januar 2001) ein Testspiel mit dem MSV Duisburg vereinbart. Die Mannschaft von Trainer Klaus Augenthaler trifft am 7. Januar (15 Uhr) im Stadion von Loule auf den Zweitligisten. Für den 11. Januar (15.30 Uhr) hat der Club einen weiteren Test in Loule abgeschlossen – gegen Hansa Rostock.

## Wenn einer eine Reise tut...

Das 0:5 beim VfL Wolfsburg werden unsere Profis nicht so schnell vergessen. Den 90 bitteren Minuten folgte eine ebenso lange „Bus-Blockade“ durch aufgebrachte Fans. Als es dann losging, streikte rund 150 Kilometer vor Nürnberg der Bus. Für die Club-Akteure allerdings keine lustige, sondern

eher lebensgefährliche Panne: Denn auf der zweispurigen Autobahn ohne Seitenstreifen (!!!) musste der Bus mit Tempo 20 bis zum nächsten Rastplatz schleichen – immer in der Angst, dass ein „Brummi“ von hinten auffahren könnte. Irgendwie ging's gut. Doch bis dann ein Ersatzbus – der reichte wirklich gerade einmal für alle 25 anwesenden Personen und passte bei einer weiteren Rast in eine reguläre Autoparklücke (!) – kam, vergingen noch einmal rund zwei Stunden. Während der 120 Minuten auf dem unbeleuchteten Miniparkplatz sorgte dann wenigstens noch ein Bus mit einem stark und offenbar schon lange feiernden Kegelclub für Abwechslung: Die Kegelschwestern und -brüder lieben vor allem Trainer Klaus Augenthaler mit „Auge, Auge“-Sprechchören hochleben. Ob sich das Partyvölkchen daran aber am anderen Tag noch wirklich erinnern konnte, darf auch schon wieder bezweifelt werden...



Zog sich beim Aufwärmen in Wolfsburg einen Sehnenanriss zu: Dieter Frey.

# Verkaufs-Aktion bei ARO

**vom 19. Nov. bis 1. Dez. 2001**

*Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach dem speziellen, hohen*

# Rabatt!

*Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!*

**für Club-Fans!**

**ARO**

*Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten*



## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – Hansa Rostock

Das Heimspiel des 1. FC Nürnberg gegen den FC Hansa Rostock steht unter der Leitung von Schiedsrichter Jürgen Jansen. Der 41-jährige Unparteiische pfeift für den SV Burgaltendorf. Der Versicherungsfachwirt ist verheiratet und Vater zweier Kinder. Jürgen Jansen ist seit 1987 DFB-Schiedsrichter, pfiß 1990 sein erstes Zweitliga-Spiel und stieg bereits 1993 in die Bundesliga auf. Als Hobbys gibt der Essener Badminton und Reisen an. Assistieren werden ihm die Herren Dirk Margenberg und Christian Schräer.



Foto: DFB

## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Woche für Woche die besten Aktientipps

**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

[www.deraktionaer.de](http://www.deraktionaer.de)

Wer von Börse spricht,  
kommt an uns nicht vorbei!



Heute ein König.



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

Tor



Darius Kampa  
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer  
Geb.: 30.01.1979



Christian Horcher  
Geb.: 19.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler  
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner  
Geb.: 10.08.1962

Abwehr



Tomasz Kos  
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser  
Geb.: 18.10.1977



Marek Niki  
Geb.: 20.02.1976



Rajko Tavcar  
Geb.: 21.07.1974



David Bergner  
Geb.: 02.12.1973



Dieter Frey  
Geb.: 31.10.1972

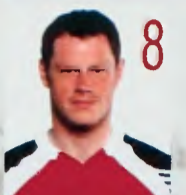


Stephan Paßlack  
Geb.: 24.08.1970

Mittelfeld



David Jarolim  
Geb.: 17.05.1979



Jacek Krzynowek  
Geb.: 15.05.1976



Armin Störzenhedecker  
Geb.: 29.04.1965



Anthony Sanneh  
Geb.: 01.06.1971



Thomas Stehle  
Geb.: 26.10.1980



Adebawale Ogungbure  
Geb.: 13.07.1981

Angriff



Stefan Leitl  
Geb.: 29.08.1977



Stoycho Stoilov  
Geb.: 15.10.1971



Lars Müller  
Geb.: 22.03.1976



Jesus Junior  
Geb.: 10.10.1977

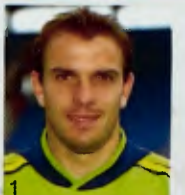


Tommy Larsen  
Geb.: 11.08.1973



PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Tor



Mathias Schober  
Geb.: 08.04.1976



Daniel Klewer  
Geb.: 04.03.1977



Perry Bräutigam  
Geb.: 28.03.1963

Abwehr



Sven Benken  
Geb.: 20.04.1970



Andreas Jakobsson  
Geb.: 05.10.1972



Hilmar Weilandt  
Geb.: 29.09.1966



Kai Oswald  
Geb.: 29.11.1977



Rayk Schröder  
Geb.: 25.12.1974



Delano Hill  
Geb.: 29.04.1975

Mittelfeld



Timo Lange  
Geb.: 19.01.1968



Ronal Maul  
Geb.: 13.02.1973



Yasser Radwan  
Geb.: 22.04.1972



Dietmar Hirsch  
Geb.: 08.12.1971



Peter Wibran  
Geb.: 23.03.1969



Angriff



Bachirou Salou  
Geb.: 15.09.1970



Marco Weißhaupt  
Geb.: 24.06.1972



Magnus Arvidsson  
Geb.: 12.02.1973



Steffen Baumgart  
Geb.: 05.01.1972

Angriff



Kreso Kovacec  
Geb.: 04.11.1976



Markus Beierle  
Geb.: 02.06.1972



Antonio di Silva  
Geb.: 05.06.1979



Marco Vorbeck  
Geb.: 24.06.1981

Trainer



Friedhelm Funkel  
Geb.: 10.12.1953



# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A.+F. Stahmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**

DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

Natürliches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**

DEUTSCHLANDS GRÖSSES BÖRSENMAGAZIN



**ODDSET**

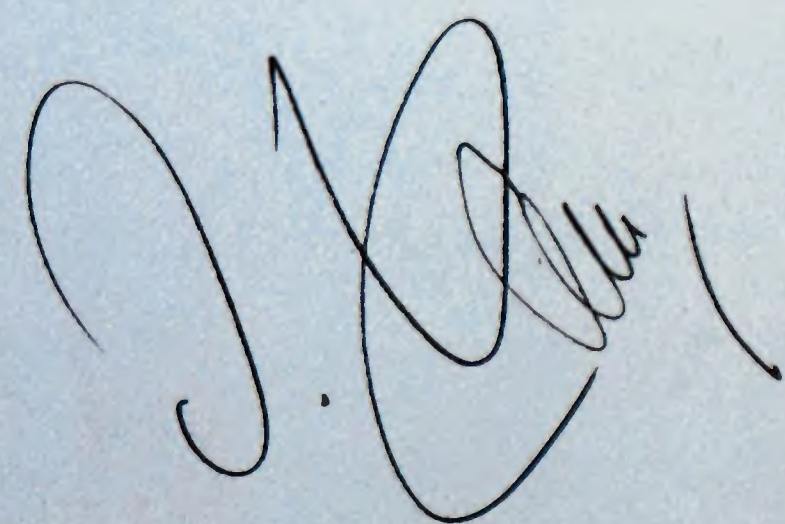
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

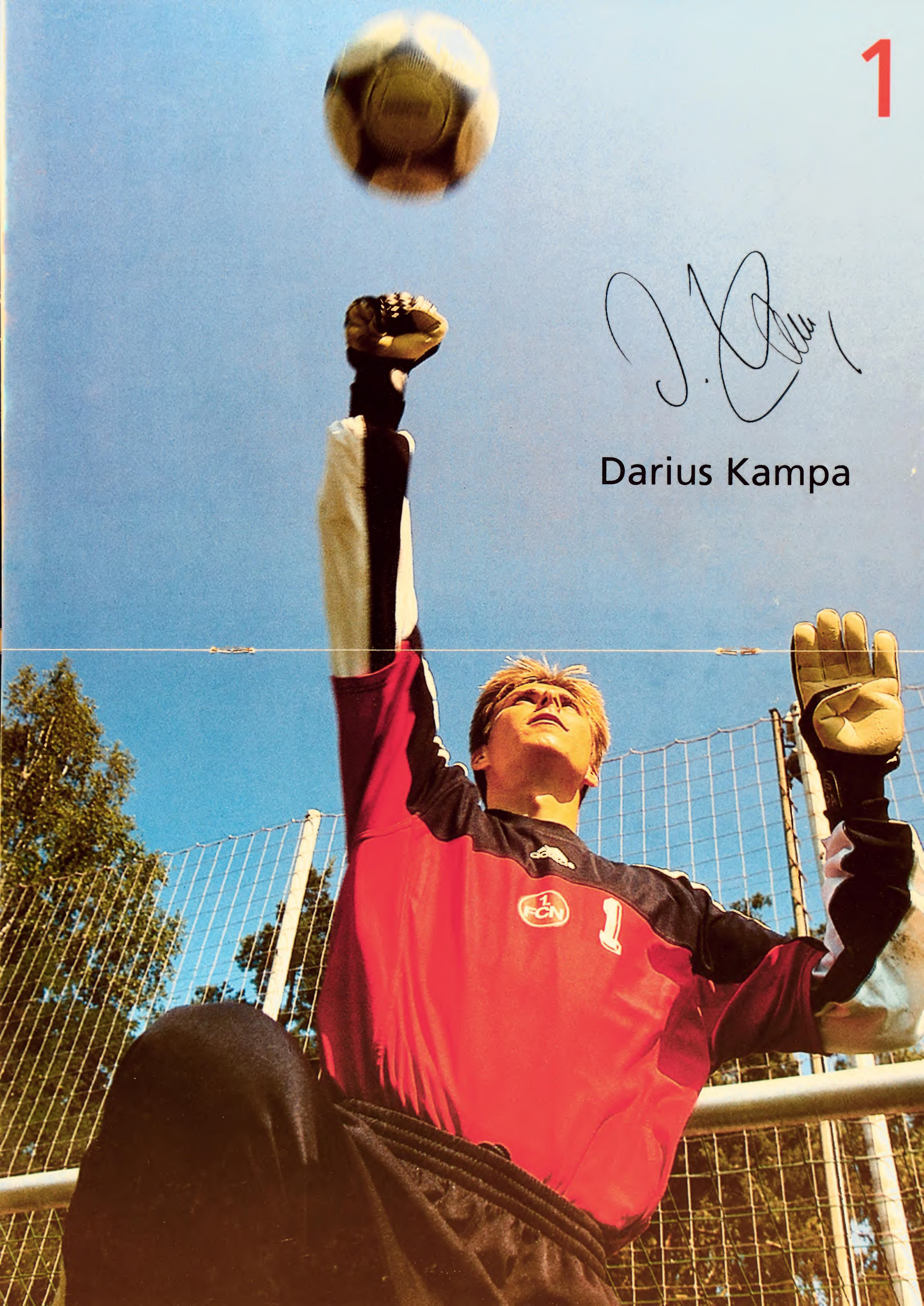
Exklusive Mäpfe aus Holz

Clubpartner



A handwritten signature in black ink, appearing to read 'D. Kampa', is positioned in the upper right area of the page.

Darius Kampa



# Die große Weihnachtsaktion

Club-Kids gestalten die FCN-Weihnachtskarte

Mit dem 1.FCN, BILD und Staedtler ein VIP-Kid-Paket für den Hit gegen Bayern gewinnen!

Das Ende des Jahres 2001 naht mit großen Schritten. Unser Ministerpräsident Dr. Edmund Stoiber, DFB-Präsident Gerhard Mayer-Vorfelder, Oberbürgermeister Ludwig Scholz, die anderen Bundesligisten sowie VIPs, Sponsoren und viele ehrenamtliche Helfer – sie alle erhalten vom Club persönliche Post mit den besten Wünschen zum Jahreswechsel.

Klar, dass die Weihnachtskarten einmalig, unverwechselbar und dabei besonders originell sein sollen. Die zündende Idee kam bei der Sichtung der Fanpost-Stapel: Wir starten einen Malwettbewerb! So viele FCN-Kids haben uns schon ganz tolle Bilder geschickt. Warum also nicht zum Thema „Weihnachten beim Club“?

Gesagt, getan. Mit BILD Nürnberg und Club-Sponsor Staedtler wurden zwei starke Partner gefunden. Klaus Augenthaler, selbst Vater von zwei Kindern, wird als Experte mit einer Jury das schönste Bild aussuchen.

Welche Kinder können bei unserer Aktion mitmachen? Alle FCN-Kids im Alter bis zwölf Jahren, die einfach gerne malen. Ob mit Buntstiften, Wachsmalkreiden oder Wasserfarben - das ist völlig egal. Es sollte nur zu unserem Motto „Weihnachten beim Club“ passen und die Größe von 10 cm x 21 cm haben. Ein Muster haben wir auf dieser Seite unten vorgegeben. Das könnt ihr gleich kopieren und das Bild dann reinmalen.

Das Mitmachen lohnt sich, denn alle Kinder, die dem Club ein Bild schicken, erhalten nach Eingang ein kleines Überraschungspaket. Was da drin ist, wird natürlich nicht verraten. (Psssst: aktuelle Autogrammkarten, Stifte...).

Die Gewinnerin oder der Gewinner kann sich richtig freuen: Der 1. FC Nürnberg lädt sie oder ihn mit den Eltern und zwei Freunden zum Heimspiel gegen den FC Bayern München in der Rückrunde 2002 ein. Das ist die einmalige Chance, das Spiel des Jahres von einer

eigenen Sitzbank im Stadion-Innenraum zu verfolgen und danach sogar noch die Pressekonferenz zu besuchen.

Ein Preis, der nicht zu kaufen ist! Also, ran an die (Staedtler-) Stifte und fleißig gemalt.

## Was Ihr wissen müsst

**Wer kann mitmalen?** Alle FCN-Kids bis zwölf Jahre

**Wie groß muss das Bild sein?** 10 x 21 Zentimeter

**Bis wann müsst Ihr Eure Bilder einschicken?** Bis zum 27. November 2001

**An welche Adresse schickt Ihr die Bilder?** An: 1. FC Nürnberg, Stichwort Weihnachtskarte, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg

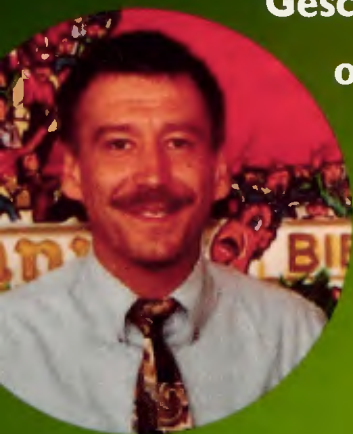
Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Wer frisst wen?



Manfred Burr  
Geschäftsführer des Schlosshotels  
Reichenschwand und des  
Restaurants Entenstub'n.

Keine Angst – verspeist werden sollen nur die nächsten Club-Gegner. Hier geht es um den reinen Wetspaß! Doch wer behält wohl diesmal Recht mit seinen Tipps? Manfred Burr, Geschäftsführer des Schlosshotels Reichenschwand und des Restaurants Entenstub'n, oder Fanbeauftragter Jürgen Bergmann? Beide tippen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt.



Jürgen Bergmann  
Fanbeauftragter des  
1. FC Nürnberg

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Burr	Bergmann
1. BL	1. FC Nürnberg – Hansa Rostock	2.20	2.80	2.30	1	1
1. BL	Werder Bremen – Bayern München	2.75	2.80	1.90	2	1
1. BL	1860 München – Borussia Dortmund	2.75	2.80	1.90	1	2

Tippt Jürgen Bergmann richtig, darf er sich über einen schönen Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung kann über eine ansehnliche Spende verfügen, wenn Manfred Burr Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 14.11.2001

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1. (1) Bayern München	12	10	1	1	30:4	+26	31	6	6	0	0	17:1	18	6	4	1	1	13:3	13
2. (2) Bayer Leverkusen	12	9	3	0	31:13	+18	30	6	5	1	0	16:6	16	6	4	2	0	15:7	14
3. (3) Borussia Dortmund	12	8	1	3	18:8	+10	25	6	3	1	2	8:5	10	6	5	0	1	10:3	15
4. (3) 1. FC Kaiserslautern	12	8	1	3	25:16	+9	25	6	5	1	0	14:6	16	6	3	0	3	11:10	9
5. (6) FC Schalke 04	12	6	3	3	15:13	+2	21	6	5	1	0	13:5	16	6	1	2	3	2:8	5
6. (8) Hertha BSC Berlin	12	6	2	4	20:17	+3	20	6	4	0	2	13:7	12	6	2	2	2	7:10	8
7. (7) Werder Bremen	12	6	2	4	17:14	+3	20	6	4	1	1	10:6	13	6	2	1	3	7:8	7
8. (5) VfB Stuttgart	12	5	3	4	14:14	0	18	6	3	3	0	7:1	12	6	2	0	4	7:13	6
9. (10) SC Freiburg	12	4	4	4	18:17	+1	16	6	3	2	1	12:7	11	6	1	2	3	6:10	5
10. (14) 1860 München	12	4	2	6	15:23	-8	14	6	2	1	3	6:15	7	6	2	1	3	9:8	7
11. (9) Bor. M'gladbach	12	3	4	5	15:18	-3	13	6	1	3	2	6:7	6	6	2	1	3	9:11	7
12. (15) VfL Wolfsburg	12	3	3	6	18:17	+1	12	6	2	2	2	9:5	8	6	1	1	4	9:12	4
13. (11) Hamburger SV	12	3	3	6	14:18	-4	12	6	2	1	3	11:11	7	6	1	2	3	3:7	5
14. (12) Hansa Rostock	12	3	3	6	11:17	-6	12	6	1	2	3	5:8	5	6	2	1	3	6:9	7
15. (13) Energie Cottbus	12	3	2	7	13:25	-12	11	6	2	1	3	7:11	7	6	1	1	4	6:14	4
16. (16) 1. FC Köln	12	2	2	8	8:23	-15	8	6	2	0	4	5:11	6	6	0	2	4	3:12	2
17. (17) FC St. Pauli	12	1	4	7	11:20	-9	7	6	1	1	4	5:8	4	6	0	3	3	6:12	3
18. (18) 1. FC Nürnberg	12	2	1	9	8:24	-16	7	6	1	1	4	6:11	4	6	1	0	5	2:13	3

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
8	Pizarro	Bayern München
7	Ballack	Bayer Leverkusen
7	Elber	Bayern München
6	Marcelinho	Hertha BSC
6	Amoroso	Bor. Dortmund
6	Kirsten	Bayer Leverkusen
5	Preetz	Hertha BSC
5	Ailton	Werder Bremen
5	Van Lent	Bor. M'gladbach
5	Ganea	VfB Stuttgart
4	Ricken	Bor. Dortmund
4	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
4	Lokvend	1. FC Kaiserslautern
4	Salihamidzic	Bayern München
4	Beierle	Hansa Rostock
2	Niki	1. FC Nürnberg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	-
Schalke 04	-
FC St. Pauli	-
Bor. Dortmund	-
Energie Cottbus	-
1860 München	-
1. FC Köln	-
Werder Bremen	-
VfL Wolfsburg	-
Bayern München	-
Bayer Leverkusen	-

Zuschauer des 1. FCN  $\emptyset$  32 650

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 13. Spieltag 17./18. November 2001

1860 München – Bor. Dortmund	: ( : )
VfB Stuttgart – SC Freiburg	: ( : )
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	: ( : )
Wer. Bremen – Bayern München	: ( : )
Hamburger SV – Schalke 04	: ( : )
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	: ( : )
Kaiserslautern – FC St. Pauli	: ( : )
M'gladbach – Energie Cottbus So.	: ( : )
1. FC Nürnberg – Hansa Rostock So.	: ( : )

Der 14. Spieltag 24./25. November 2001

Bay. München – 1. FC Nürnberg	: ( : )
VfL Wolfsburg – M'gladbach	: ( : )
Energie Cottbus – VfB Stuttgart	: ( : )
FC St. Pauli – 1. FC Köln	: ( : )
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	: ( : )
Schalke 04 – Werder Bremen	: ( : )
Hansa Rostock – Hertha BSC	: ( : )
SC Freiburg – 1860 München So.	: ( : )
Bor. Dortmund – Kaiserslautern So.	: ( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3	
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)	
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)	
11.08.01	Energie Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)		
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)	
Dazu kam ein Eigenter von Timo Wenzel																		
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)	
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)	
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)	
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)	
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)	
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28. Leitl)	Driller (57. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)	
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krznynowek	Gomis	Stoilov (46. Mockel)	Tavcar (70. Michalke)		
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krznynowek	Gomis	Driller	Driller (57. Mockel)	Paßlack (72. Stehle)		
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock																	
24.11.01	Bayern München – 1. FCN																	
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																	
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																	
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																	
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																	
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																	
02.02.02	1. FCN – Energie Cottbus																	
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																	
09.02.02	1. FCN – 1860 München																	
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																	
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																	
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																	
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																	
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																	
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																	
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																	
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																	
13.04.02	1. FCN – Bayern München																	
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																	
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																	
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																	

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krznynowek	Gomis	Villa	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krznynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krznynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)

# „Wieder selbst geschlagen“

Beim 1:3 gegen Hertha BSC Berlin gab's die zweite Heimgniederlage in Serie



Als die Welt noch in Ordnung war: Die Club-Recken umjubeln Frank Wiblishauser nach dessen Tor zum 1:1-Ausgleich.

Ein Sieg gegen Hertha BSC – und der 1. FC Nürnberg hätte an diesem ersten kühlen Herbstabend nicht nur die Rote Laterne abgegeben, sondern sich gleich um vier Plätze nach oben schießen können. Doch nur eine Woche nach dem 1:2 im Frankenstadion gegen Borussia Mönchengladbach stand das Team von Trainer Klaus Augenthaler wieder mit leeren Händen da.

„Wir haben uns wieder selbst geschlagen“, stöhnte der Coach nach den 90 Minuten. Denn als die Gastgeber, von den 25.000 Fans immer wieder angetrieben, nach dem Ausgleichstor von Frank Wiblishauser (60., Marcelinho hatte die Hauptstadt in Führung geschossen/20.) drauf und dran waren, endlich mal wieder in Führung zu gehen, kam der große Schock: Unglücksrabe Marek Nikl ver stolperte an der Mittellinie, allerdings freistoßwürdig umgestoßen von Michael Preetz, den Ball in die Füße von Bart Goor. Der 28-jährige Mittelfeldspieler ließ sich nicht lange bitten, marschierte allein auf Darius Kampa zu und ließ dem 24-jährigen Club-Keeper mit einem Schlenzer ins lange Eck nicht den Hauch einer Chance.

Noch im Angriff zuvor hatte es nach einem FCN-Treffer gerochen. Doch Herthas Schlalberhosen-Schlussmann Gabor Kiraly boxte einen Kos-Hammer mit der Faust über die Latte. Dass die Spree-Athener in der Schlussminute erneut durch Marcelinho noch einen weiteren Stich ins FCN-Herz setzten, war nur mehr bittere Ergebniskosmetik.

„Die Niederlage ist schwer zu erklären“, gestand Dieter Frey. Der Routinier kopfschüttelnd: „Im Endeffekt haben wir uns mal wieder selbst um die Punkte gebracht!“ Und auch Kai Michalke, der es seinem Ex-Club so gerne richtig „gezeigt“ hätte, kritisierte: „Wir dürfen einfach nicht diese krassen Fehler machen!“

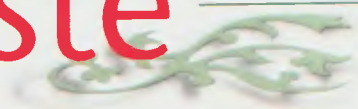
## 1. FC Nürnberg – Hertha BSC 1:3 (0:1)



**Eingewechselt:** 46. Möckel für Stoilov, 70. Michalke für Tavcar – 68. Beinlich für Tretschok – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Driller, Stehle, Müller – Fiedler (Tor), Sverisson, Alves, Pinto, Neuendorf, Hartmann – **Tore:** 0:1 Marcelinho (20.), 1:1 Wiblishauser (59.), 1:2 Goor (74.), 1:3 Marcelinho (90.)

**Schiedsrichter:** Gagelmann (Bremen) – **Zuschauer:** 24 700 – **Gelbe Karten:** Nikl, Kos (5., gesperrt), Frey – Dardai, Simunic, Marcelinho

# Fröhliche Feste



...soll man feiern, wie sie fallen.  
Damit Ihr „schönster Tag im Leben“  
nicht stressig wird,  
verlegen Sie die Feier in 's AROTEL!

Wir haben für jeden Anlaß die richtigen Räume.  
Professionell geschultes Personal  
sorgt für einen reibungslosen  
Ablauf Ihrer "Veranstaltung".

Unsere bekannt gute Küche wird  
Ihre Gäste erfreuen.

**Lassen Sie sich 's mal richtig gut gehen!**

Außerdem im AROTEL:  
Optimale Tagungsmöglichkeiten.

Stilvoll essen:  
Gehobene Küche im Restaurant Frankenland!  
Gemütlichkeit genießen im Fränkischen Wirtshaus.  
Kaffeestunde im Café au lait-  
Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitanlage.

**AROTEL**  
das Hotel mit 142 Betten in  
komfortablen Zimmern und Appartements.



★★★★  
**AROTEL**

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**

Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de



# Nach 120 Sekunden war alles vorbei

Der Club erlitt beim 0:5 in Wolfsburg die höchste Saisonniederlage



Martin Driller im Tor, Wolfsburgs Torhüter Claus Reitmaier kopflos. Ein trügerisches Bild aus dem VfL-Stadion...

Das 0:5 (0:2) beim VfL Wolfsburg am zwölften Spieltag – bei der vierten Niederlage in Folge erwischte es den Club ganz böse. „Ich bin noch nicht einmal sauer auf die Spieler, eigentlich tun sie mir nur noch leid“, resümierte FCN-Trainer Klaus Augenthaler.

Seinen Lauf nahm das Schicksal eigentlich schon nach 120 Sekunden. „Wolf“ Miroslav Karhan verlängerte einen weiten Ball in Richtung seines eigenen Torhüters Claus Reitmaier – genau in den Lauf von Martin Driller. Der FCN-Kapitän, ins Spiel gekommen, weil sich Dieter Frey beim Aufwärmen eine Sehnenverletzung zugezogen hatte und kurzfristig passen musste, steuerte allein auf den VfL-Kasten zu. Doch wie schon in den Partien zuvor blieb das gegnerische Tor für die Club-Stürmer vernagelt, „Drillo“ bekam den Ball nicht an Reitmaier vorbei.

## VfL Wolfsburg – 1. FC Nürnberg 5:0 (2:0)



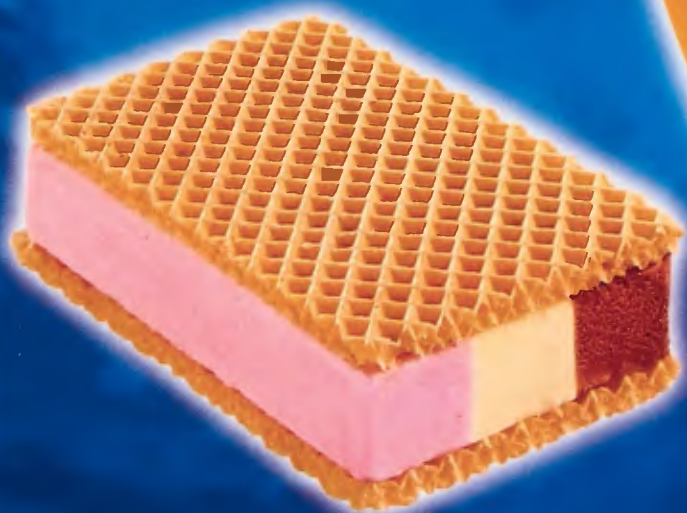
Besser, leider viel besser, machten es die Norddeutschen. Schon die erste ernstzunehmende Attacke landete im schwarz-roten Netz. Dietmar Kühbauers Pass überlupfte die Viererkette, landete direkt bei Robson Ponte – und der fand am Lufpen seines Kollegen so viel, leider zu viel, Gefallen und schickte den Ball über den armen Darius Kampa ins Netz (6.). Auftakt zum Wolfsburg Torfestival: Erneut Ponte erhöhte nach einer guten halben Stunde auf 2:0, dann legten in den zweiten 45 Minuten Martin Petrov (68.), Joshua Kennedy (87.) und Dorinel Munteanu (88.) nach. Dass Louis Gomis zwölf Minuten vor dem Schlusspfiff noch mit einem Foulelfmeter (Franz an Jarolim) gegen Reitmaier scheiterte, wunderte auch schon keinen mehr...

Die Fans gingen auf die Barrikaden, hinderten den Teambus hernach rund 90 Minuten an der Abfahrt. „Wir haben uns präsentiert wie eine Schülersmannschaft“, gestand der spät eingewechselte Christian Möckel tief enttäuscht. Und Frank Wiblishauser urteilte fassungslos: „Uns fehlt eindeutig die Kraft zum Aufbäumen.“

**Eingewechselt:** 63. Munteanu für Maric, 77. Kennedy für Kühbauer, 80. Rau für Petrov – 57. Möckel für Driller, 72. Stehle für Paßlack – **Reservebank:** Ramovic (Tor), Biliskov, Sven Müller, Schnoor – Schäfer (Tor), Stoilov, Lars Müller – **Tore:** 1:0 Ponte (6.), 2:0 Ponte (30.), 3:0 Petrov (68.), 4:0 Kennedy (87.), 5:0 Munteanu (89.) **Schiedsrichter:** Koop (Lüttenmark) – **Zuschauer:** 11 298 – **Gelbe Karten:** Akonnor, Franz – Gomis

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



## Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# „Jazza“ baut auf Wasser

Jacek Krzynowek ganz privat

**Name:** Krzynowek, Jacek

**Geburtsdatum:** 15.05.1976

**Geburtsort:** Kamiensk

**Größe:** 1,79 m

**Gewicht:** 73 kg

**Familienstand:** verheiratet mit Anetta

**Spitzname:** Jazza, Schmarek

**Schuhgröße:** 39 1/2

**Sternzeichen:** Stier

**Hobbys:** Musik, Film

**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** mit meiner Frau

**Lieblingfarbe:** weiß/rot

**Lieblingessen:** Fleisch

**Lieblingsgetränk:** Wasser

**Lieblingsmusik/-band:** alles

**Lieblingfilm:** Armageddon

**Lieblingsschauspieler:** Bruce Willis

**Lieblingssendung im Fernsehen:** Nachrichten

**Was ich als Kind werden wollte:** Profifußballer

**Mein Vorbild als Fußballer war:** Marco van Basten

**Mein wichtigster Trainer war:** jeder

**Schönster Augenblick meiner Karriere:** erstes Spiel mit der polnischen Nationalmannschaft, Aufstieg 2001 mit dem Club

**Beim Club begeistert mich:** die Mannschaft



**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Jazza gewinnt mit Polen die Weltmeisterschaft

**Ich telefoniere täglich:** 3 mal

**Worüber ich mich ärgern kann:** dass vielleicht mein Auto in Polen geklaut wird

**Meine Stärken sind:** Autofahren (auch GoKart) und Kicker 2 (Spiel)

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** den Papst

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** meine Frau

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** ein guter Vater sein

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Gesundheit für meine Familie, mit den zwei anderen Wünschen warte ich ...

**Angst habe ich vor:** Krankheiten in der Familie

**Wichtig ist mir im Leben:** meine Familie

# Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!  
Nürnberger Christkindles Markt-  
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH  
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

# Zwei Marken- ein starker Partner



Audi

Offizieller  
Fahrzeugpartner des

1.  
FCN

autohauskrauss GmbH & Co.KG

- NEUWAGEN
- JAHRESWAGEN
- GESCHÄFTSWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN\*
- NUTZFAHRZEUGE
- TEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST
- SERVICE

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5  
90478 Nürnberg  
Tel. (0911) 47 41 - 0  
[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....  
bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

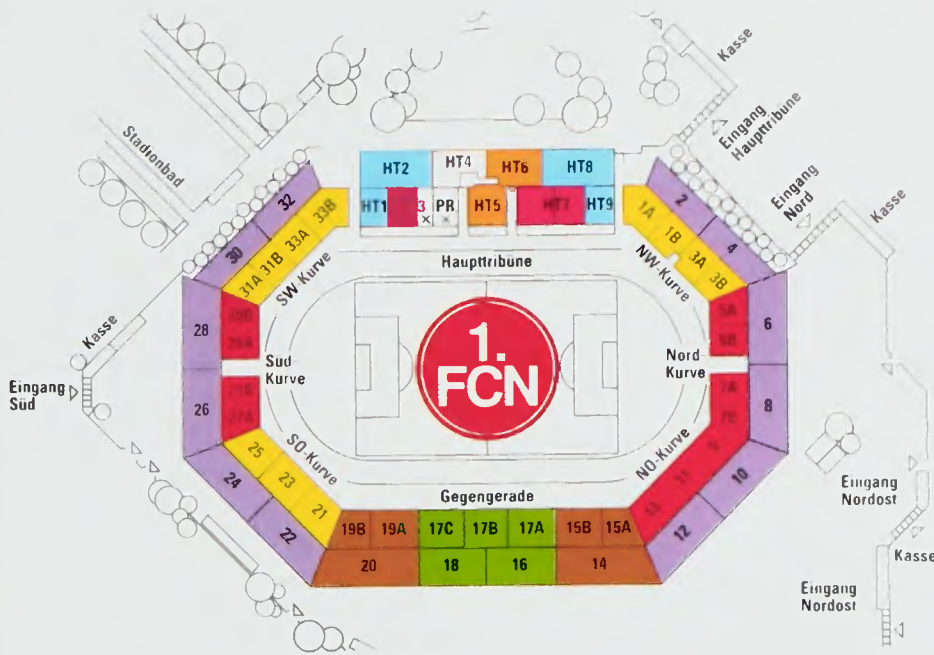
Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

# Daumendrücker mit der Dauerkarte

## Das besondere Club-Angebot zu Weihnachten

### Das Frankenstadion



**Ermäßigungen gelten für:** Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes.

**Bald ist Weihnachten!**

Daumendrücker für den Klassenerhalt – mit den Dauerkarten für die sieben Heimspiele des 1. FC Nürnberg im Frühjahr 2002 kein Problem. Passend als Weihnachtsgeschenk bietet der 1.FCN jetzt die günstigen Kartenpakete an. Mit dabei ist der Knaller im Frankenstadion gegen den FC Bayern München. Mit dabei sind aber auch die wichtigen Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt wie Energie Cottbus oder 1.FC Köln. Außerdem gastieren im kommenden Halbjahr im Frankenstadion der TSV München 1860, Werder Bremen, VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen. Bald ist Weihnachten – die Dauerkarte zur Frühjahrsserie ist unser Geschenktipp für Sie!

**Verkaufsstart:  
19.11.2001**

### Die Vorteile

- \* Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.
- \* Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.
- \* Ihr reservierter, fester Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- \* Kein Anstehen an den Kassen
- \* Garantierter Platz beim Top-Spiel gegen den FC Bayern München und beim Saison-Kehraus gegen Bayer Leverkusen

Die FCN-Ticket-Hotline  
0911/40 40 74

Die FCN-Fan-Shops  
Ludwigstraße 46  
Valznerweiherstraße 200

### Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
Haupttribüne, Mitte HT4	520,25 DM 266,00 €	479,18 DM 245,00 €	260,13 DM 133,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	422,46 DM 216,00 €	389,21 DM 199,00 €	211,23 DM 108,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	326,62 DM 167,00 €	299,24 DM 153,00 €	164,29 DM 84,00 €
Haupttribüne, Seite	289,46 DM 148,00 €	265,99 DM 136,00 €	144,73 DM 74,00 €
Gegengerade, Mitte	293,37 DM 150,00 €	269,90 DM 138,00 €	146,69 DM 75,00 €
Gegengerade, Seite	228,83 DM 117,00 €	211,23 DM 108,00 €	115,39 DM 59,00 €
Sitzkurve Oberrang	146,69 DM 75,00 €	134,95 DM 69,00 €	74,32 DM 38,00 €
Sitzkurve Unterrang	119,31 DM 61,00 €	111,48 DM 57,00 €	60,63 DM 31,00 €
Stehplatz	93,88 DM 48,00 €	86,08 DM 44,00 €	46,94 DM 24,00 €
Rollstuhlfahrer	48,90 DM 25,00 €	48,90 DM 25,00 €	17,60 DM 9,00 €

# Mit guter Perspektive

Die besondere Trainingseinheit für die Club-Talente

Ein gutes Dutzend Spieler tummelt sich in dicken Trainingsanzügen in der kalten Wintersonne. Verhalten beim Torschuss steht auf der Tagesordnung. Die Flanken, abwechselnd von links und von rechts geschlagen, annehmen, kontrollieren und dann aufs Tor bringen – „Bravo, genau so!“, lobt Thomas Brunner, als Cacau alles richtig macht und den Ball unhaltbar in die Maschen drischt.

Tom Brunner, Co-Trainer unserer Bundesliga-Mannschaft, steht gemeinsam mit A-Jugend-Coach Alois Reinhardt an diesem bitterkalten Morgen auf dem Trainingsplatz am Valznerweiher. Unter ihre Fittiche genommen haben sie die intern beim Club „Perspektivkader“ genannten Jungtalente aus der Amateur- und der A-Jugend-Mannschaft. In den Ferien kicken hier sogar 16- oder 17-Jährige wie Tobias Dürschinger oder Samil Cinaz aus dem B-Jugendteam mit. An jedem Donnerstag geben sich die Nachwuchsspieler nämlich ein besonderes Stelldichein: Neben dem „normalen“ Training mit ihren Mannschaften gehen sie einmal in der Woche mit den Trainern der Profi-Mannschaft – auch Klaus Augenthaler ist bisweilen dabei – zu einer Sonderschicht auf den Rasen. „Wir wollen dabei sowohl ihre technischen Fähigkeiten als auch ihr taktisches Können verfeinern“, verrät Tom Brunner. Das Fernziel: den einen oder anderen an die Erstliga-Mannschaft heranführen.

Es liegt vor allem an den 17- bis 21-jährigen Spielern selbst, ob sie durchhalten. „Neben den spielerischen Fähigkeiten achten wir auch auf den Charakter, auf die Einstellung“, erklärt Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen.

„Die Türen zu unserem Perspektivkader stehen jederzeit offen. Und wenn Leistung und Einstellung nicht stimmen, kann's auch in die andere Richtung gehen!“

Der aktuelle Perspektivkader – Tor: Christian Bergmann, Sebastian Dürnagel. Abwehr: Gleyton Barbosa, Lukas Blazek, Thomas Paulus, Matthias Schiller, Daniel Wimmer, Andreas Wolf, Dominik Reinhardt (U 19). Mittelfeld: Daniel Möller, Herbert Obele, Andreas Schumacher, Christian Dausel (U 19). Angriff: Cacau, Martin Klarer, Stefan Kießling (U 19), Tobias Schlauderer (U 19).



# Hallentage der jüngsten Club-Kicker

Teilnehmer aus Tschechien und Liechtenstein kommen

Der Ball rollt jetzt auch wieder in der Halle – die jüngsten Club-Kicker legen im Winter eine flotte Sohle aufs Parkett: Bei den FCN-Hallentagen sind die kleinsten Talente zu bestaunen. Den Auftakt machten am vergangenen Wochenende die beiden E-Jugend-Teams. Die E1 gewann dabei das Endspiel gegen den SC Feucht mit 1:0, im zweiten Turnier setzte sich die SpVgg Mögeldorf ebenfalls mit diesem knappsten aller Ergebnisse gegen die SpVgg Roth durch. Die E2 des 1. FCN hatte in einem dramatischen Halbfinale gegen den späteren Turnier-Sieger das Sieben-Meter-Schießen mit 9:10 verloren.

Am Sonntag in einer Woche gehen dann die F-Jugendlichen an den Start. Die U9 kickt dabei (9.30 Uhr – 13.30 Uhr) gegen SpVgg Erlangen, Jahn Forchheim, SG 83 Nürnberg/Fürth, SC Worzeldorf, Post SV Nürnberg und den TSV Falken-

hain. Nachmittags (15 Uhr – 19 Uhr) ist die U8 an der Reihe. Die Gegner hier: FC Holzheim, VfL Nürnberg, SpVgg Nürnberg, SV Plech, SF Großgründlach, 1. FC Kalchreuth. Am 8. Dezember steht das erste D-Jugend-Turnier an. Die U13 trifft auf Sparta Prag, SV Eschen/Mauern (Liechtenstein), FC Bamberg,

Post-Süd Regensburg, TSV Roth, SG Quelle Fürth und die SG 83 Nürnberg/Fürth (9.30 Uhr – 17 Uhr). Am 16. Dezember (9.30 Uhr – 17 Uhr) empfängt die U12 den FC Schwarzenfeld, TSV Windsbach, FC Pleinfeld, DJK Weingarts, DJK Wolframs-Eschenbach, TSV Burgfarrnbach und den SV Erlangen-Bruck.



Setzte sich zum Auftakt der FCN-Hallentage beim eigenen Turnier durch: die E1 des 1. FC Nürnberg.

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosackerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de



# Willkommen zum Weihnachtsbummel

Der Fan-Shop in der Ludwigstraße

Gerade in der jetzt beginnenden Advents- und Weihnachtszeit lohnt sich der kleine „Sprung“ in einen unserer Fan-Shops. Sowohl am Valznerweiher als auch in der Ludwigstraße findet der echte Club-Fan alles, was sein Herz begehrt. Gerade beim Geschenke-Einkaufsbummel lohnt der Blick in die Ludwigstraße. Dort gibt's sowohl kleine Präsente als „Appetit-häppchen“, Accessoires rund um den Club, aber auch Eintrittskarten im Vorverkauf für die packenden Spiele unseres 1.FCN.

Also: Herzlich Willkommen!



# FAN-SHOP

# KNÜLLER

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)



<b>Kugelschreiber-Set</b> <i>Kulli u. Füller in der exkl. Geschenkverpackung</i>	DM <b>34.<sup>90</sup></b>	<b>Cap „Fränkie“</b> <i>Passend auf jeden Kiddy-Kopf</i>	DM <b>25.-</b>
<b>Wimpel „Tradition“</b> <i>Mit Original-Unterschriften</i>	DM <b>49.<sup>90</sup></b>	<b>T-Shirt „Fränkie“</b> <i>Rot, mit Maskottchen-Aufdruck, Gr. 128-176</i>	DM <b>24.<sup>90</sup></b>
<b>Adidas-Ball „Tango“</b> <i>Der Spielball der Profis</i>	DM <b>39.<sup>95</sup></b>	<b>Sweat-Shirt „Fränkie“</b> <i>Rot, mit Maskottchen-Aufdruck, Gr. 128-176</i>	DM <b>49.<sup>90</sup></b>
<b>Kalender 2002</b> Wandkalender mit Bildern- <i>„Titel, Traditionen, Träume 2002“</i>	DM <b>19.<sup>95</sup></b>	<b>Bettwäsche „Fränkie“</b> Standardgr. 100/130cm, <i>mit großem Motiv unseres Club-Maskottchens</i>	DM <b>79.<sup>90</sup></b>
<b>Mannschaftsplakat</b> <i>Die Mannschaft in der XXL-Postergröße</i>	DM <b>20.-</b>	<b>Bettwäsche „Club“</b> <i>Erholsam schlafen in rot und schwarz</i>	DM <b>69.<sup>90</sup></b>
<b>Aktuelles Autogrammkarten-Set</b> <i>Mit Original-Unterschriften</i>	DM <b>15.-</b>	<b>Bettwäsche „Logo“</b> <i>Rot-weißes Design, mit großen Logos</i>	DM <b>49.<sup>90</sup></b>
<b>→ NEU! NEU! NEU! ←</b>		<i>Passend dazu</i> <b>Spannbettlaken</b>	DM <b>39.<sup>90</sup></b>

**Trikot-Pin-Kollektion! Krawattennadel, Money-Clip, Halskette, Armkette, Ohringe** ab DM **9.<sup>90</sup>**

## Home-Dress, das rot-schwarze Heim-Trikot

*Trikot Größe S-XXL: DM 120.- • 128-176: DM 90.-*  
*Short Größe 4-9: DM 70.- • 128-176: DM 60.-*  
*Socks Größe 35-46: DM 30.-*

**FCN** Nutzen Sie unseren Flockservice! **FCN**

Ob Spielernamen und Rückennummer oder ganz individuell mit eigenem Namen-wir beflocken Ihr Clubtrikot ganz nach Ihren Wünschen!

## Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

☆☆☆ ab **10.-** ☆☆☆

## FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



## FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



*...und so wird's gemacht!*

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
**Ludwigstraße 46**  
90402 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 20 32 06  
Fax: (09 11) 20 94 78  
**Fan-Artikel Bestellhotline:**  
Tel.: (09 11) 2 14 80 33  
Fax: (09 11) 2 14 80 34

**Fan Shop**  
**Valznerweiherstraße 200**  
90480 Nürnberg  
**Karten-Hotline:**  
Tel.: (09 11) 40 40 74

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
[fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassens drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

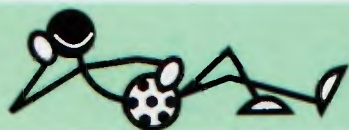
**Artikelnummer** **Artikelbezeichnung** **Größe** **Menge** **Einzelpreis** **Gesamtpreis**

Name \_\_\_\_\_ Vorname \_\_\_\_\_  
Straße/Haus Nr \_\_\_\_\_  
PLZ/Wohnort \_\_\_\_\_ Geb. Datum \_\_\_\_\_

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
Nachnahme DM 7.00  
Gesamtsumme DM \_\_\_\_\_

Datum Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## Kurz und knapp

Vor dem Heimspiel am 28. Oktober habe ich mich an der S-Bahn-Station Feucht mit einem netten Clubfan unterhalten, u.a. über den Club und Eishockey. Als ich mir dann später im Stadion noch eine Karte kaufen musste, verhinderte er, dass ich einen 20-Mark-Schein verlor. Leider habe ich ihn (den Fan) dann aus den Augen verloren. Wenn du ein Clubfan aus Feucht bist, eine Dauerkarte für Block 5 (?) hast und dir die Geschichte bekannt vorkommt, möchte ich (Clubfan aus Schweinfurt) dich grüßen. Außerdem würde ich mich freuen, wenn du dich per SMS bei mir (0175 / 912 32 44) melden würdest. Veronika aus Schweinfurt.

Weil ich am Wochenende beruflich häufig verhindert bin, biete ich meine beiden Dauerkarten (Block 7a) zum Verkauf an. Preis nach Vereinbarung. Stefan Schmidt, Telefon (0171) 8218 146.

Biete günstig und in guter Qualität ca. 500 Spiele auf Video, Topspiele Bundesliga, DFB, EC, WM, EM u.a., Kurzberichte seit 63/64 u.v.m. Außerdem Poster, Bilder, Alben vom FCN. Liste gegen Rückporto bei Michael Spodymek, Siegfriedweg 3, 29367 Steinhorst.

## Wie komme ich ins Clubmagazin?

Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.

## Fans mit Haut und Haar

„...trotz der schwachen Leistung!“

Liebe Cluberer, mit unseren Bildern möchten wir zeigen, dass wir seit vielen Jahren Club-Fans sind. Und trotz der schwachen Leistung der Spieler

zeigen wir seit der vergangenen Woche, dass wir wahre Clubfans mit „Haut und Haar“ sind. Thomas Schramm und Simon Töpfer

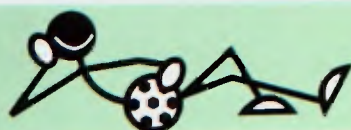


## Auf den Hund gekommen...



...ist Konrad Rößner. Der bekennende Club-Fan hat seinen Wau Wau nicht nur auf den Namen Andy getauft, sondern ihm auch gleich das richtige Outfit verpasst!

Hallo Fans!



N-ERGIE

## Kai und Rajko wünschen Glück

Club-Freunde Enkering sind der 358. FCN-Fanclub



**Club-Freunde-Vorsitzender Robert Fritsch (rechts) mit den Profispielern und dem Fan-Beauftragten Karl Teplitzky (2.v.r.) und der Fan-Koordinatorin Inge Pesel.**

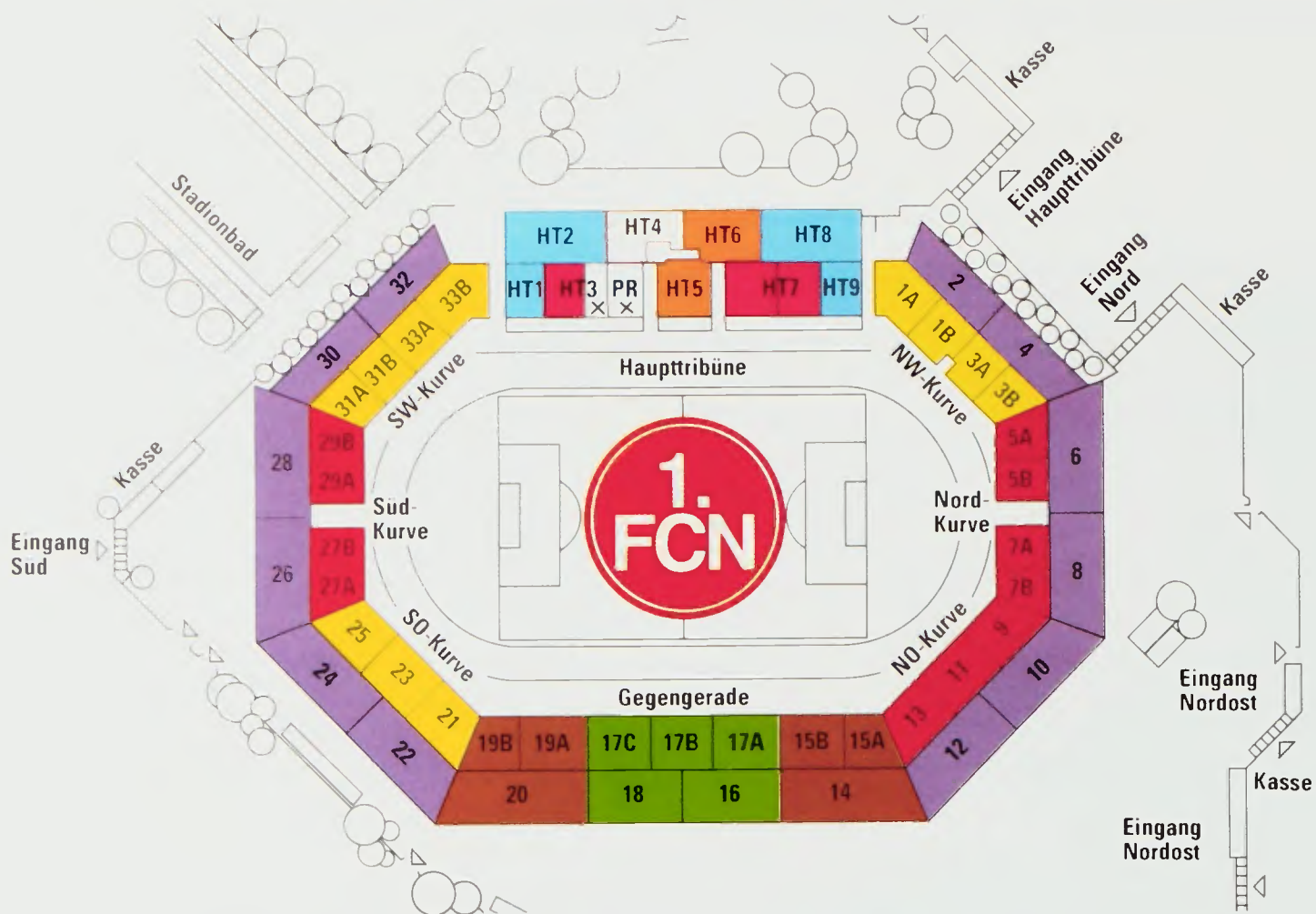
Schwarz-Rote Tücher und Fahnen mit dem Club-Logo dominierten vor und im Sportheim der DJK Enkering. Rund 50 interessierte Fans des 1. FC Nürnberg warteten gespannt auf Spieler und Fanorganisatoren. Der neugegründete Fan-Club „Club-Freunde Enkering“ lud nämlich zur Gründungsfeier und es hatten sich die Profispieler Kai Michalke und Rajko Tavcar sowie der Fanbeauftragte Karl Teplitzky und die Fan-Bezirkskoordinatorin Inge Pesel angesagt. Hinzu kamen Abordnungen von Fanclubs aus Thalmässing, Dürrenmungenau, Wendelstein, Feucht und Lichtenau, die den 358. Fanclub in ihren Reihen willkommen hießen. Zünftige Musik von Hardl, Jakl, Toni und Gerd begrüßte die Gäste aus Franken.

Die beiden Profis mischten sich denn auch unter ihre Fans, gaben Autogramme und überreichten einen Wimpel mit den Originalunterschriften der Clubspieler. Beide standen zu vielen Fragen Rede und Antwort. So bekam man einen Einblick in den Tagesablauf eines Bundesligaspielers, über Trainingsabläufe, über die Stimmung in der Mannschaft. Die ehrenamtlich wirkende Bezirkskoordinatorin Inge Pesel aus Lindelburg, die im Fanbezirk VI rund 80 organisierte Fanclubs betreut, überreichte dem Gründungsvorsitzenden Robert Fritsch die Gründungsurkunde mit dem Wortlaut: „Der 1. FC Nürnberg erteilt dem Fanclub Club-Freunde Enkering die offizielle Anerkennung als Fanclub“. Seit rund zwei Jahren

reifte der Gedanke, in einem Dorf, in dem sich die Sympathien der Fußball-Anhänger für die drei Bundesligisten die Waage halten, einen organisierten Fan-Club zu gründen.

So trafen sich vor wenigen Wochen 23 Interessierte aus allen Altersgruppen zur Gründungsversammlung, gaben sich eine Satzung mit 19 Punkten und wählten Robert Fritsch zum 1. Vorsitzenden. Sein Stellvertreter heißt Marco Eckerle und als Kassier fungiert Siegfried Panzer jun. Der Schriftführer heißt Matthias Merkl und als Beisitzer wurden Jürgen Lehr, Hubert Tempeler und Johannes Ettlinger in den Vorstand gewählt.

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

## In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

## Die Vorverkaufsstellen

### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** Bayern München

**Datum:** Samstag, 24. November 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:** Olympiastadion

**Fassungsvermögen:**

69 000 Plätze, davon 38 000 überdacht

**Eintrittspreise:**

Zwischen 15,- DM (nicht ermäßigt) und 50,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(089) 69 93 10, Telefax: (089) 64 41 65

**Internetadresse:** www.fcbayern.de.

**Anreise aus Nürnberg:**

An den Autobahnenden Park-and-ride-Möglichkeit, bzw. über den Mittleren Ring zum Olympiastadion (ca. 7000 Parkplätze am Stadion oder in umliegenden Parkhäusern). Mit den Buslinien 36, 41, 43, 81, 136 und 184 oder U-Bahn-Linie U 3 von der Stadtmitte bis Olympia-Zentrum.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Schalke 04

**Datum:** Samstag, 1. Dezember 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:**

Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**

44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**

Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und 80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**

(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fc.n.de

**Anreise nach Nürnberg:**

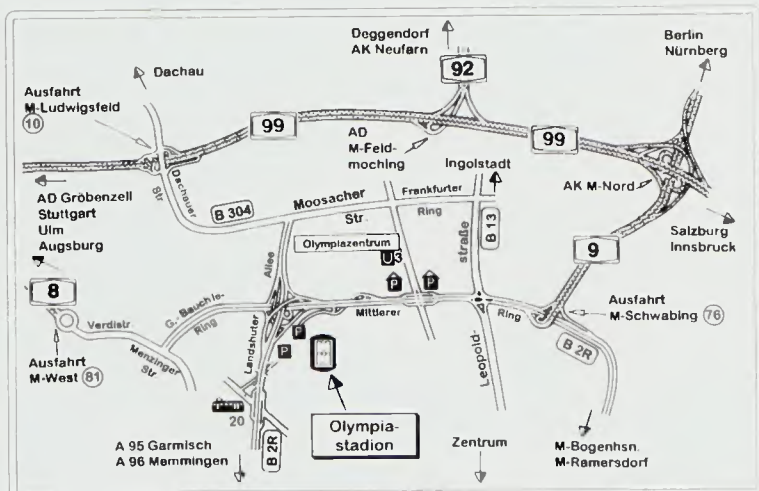
A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Bei den Bayern seit fast drei Jahren ungeschlagen!

Seit dem 28. November 1998 hat der 1. FC Nürnberg nicht mehr beim FC Bayern München verloren. Nun gut, der Club hat seither dort auch nicht mehr gewonnen, geschweige denn ein Unentschieden geholt. Weil nicht gespielt. An jenem tristen November-Tag indes feierten die Münchner einen 2:0 (1:0)-Erfolg. Giovane Elber hatte in der 37. Minute vorgelegt, Bixente Lizarazu traf vor 63.000 Zuschauern in der 63. Minute zum Endstand. Ebenfalls 2:0, aber für die Richtigen, endete das Rückspiel: Sasa Ciric brachte die Hausherrn im Frankenstadion 20 Minuten vor dem Abpfiff von Schiedsrichter Dr. Markus Merk in Führung. Vor ausverkauften Rängen traf Martin Driller in der 81. Minute zum vielumjubelten Endstand.

Wenig glücklich für unsere Freunde aus Gelsenkirchen verlief der letzte Schalcker Auftritt im Frankenland. Am 5. März 1999 setzte sich unser Club gleich mit 3:0 (2:0) durch. Pavel Kuka hatte vor 40.100 Fans die Hausherrn nach 36 Minuten in Führung geschossen, Sasa Ciric erhöhte mit dem Halbzeitpfiff. Nach einer Stunde konnten sich die Anhänger der Westdeutschen dann endgültig aufs Feiern mit ihren fränkischen Kumpels konzentrieren, denn da traf erneut Pavel Kuka zum Endstand. Schalkes Marco van Hoogdalem sah zu allem Überfluss noch die Gelb-Rote Karte. In der Hinserie der Spielzeit 1998/99 waren fast 50.000 Zuschauer ins Gelsenkirchener Parkstadion gepilgert. Hatten sie etwa geahnt, dass es das letzte Aufeinandertreffen der beiden deutschen Traditionsclubs in der „Schüssel“ werden sollte? Schiedlich, friedlich hieß es am Ende der 90 Minuten 2:2 – für den FCN ein Erfolg. Denn die Königsblauen hatten durch Rene Eijkelkamp (30.) und Martin Max (43.) zur Pause schon klar geführt. Doch Sasa Ciric (52.) und Markus Kurth (69.) gelang noch der Ausgleich.



## Toller Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fc.n.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fc.n@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„LUBERER“**



**MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL**

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit TippSpiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



**STROM**



**WASSER**



**ERDGAS**



**WÄRME**



**EFFIZIENZ**



**TECHNIK**



**SERVICE**



**KONZEPT**

Energie ist weit mehr als nur Licht, Kraft und Wärme.  
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

**EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.**



## Wir suchen aktuell

**Für Call Center (m/w):**

Dienstleistungsorientierte kaufmännische Mitarbeiter

**Im kaufmännischen Bereich (m/w):**

- Buchhalter,
- Sekretäre mit und ohne Fremdsprachen,
- Sachbearbeiter aller Fachrichtungen,
- Verkäufer,
- Datentypisten

**Im technisch/gewerblichen Bereich (m/w):**

- Facharbeiter und Fachhelfer aller Branchen,
- Helfer für die Produktion im Schichtbetrieb

## Und jetzt erst recht!



Stärke zeigen  
mit Adecco

Kontaktieren Sie uns.  
In der Adecco-Niederlassung Nürnberg,  
per Telefon, oder via Internet.  
Wir sind für Sie da.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Am Plärrer 11-15  
90443 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 20 41 11

7 Tage / 24-Std.-Hotline\*:  
0 18 02 / 900 900

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUB **magazin**

Nummer 16/2001 • 1. Dezember 2001 • DM 2,-

**Paulos Debüt im  
Frankenstadion**

# Rink frei!

**Herzenssache  
Hallo Schalke!**

**Die ganz besondere  
Vorschau  
Advent, Advent...**

**Weihnachtstipps  
rund um den Club**

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# Steht auf, wenn Ihr Nürnberger seid!

**EntriumCity** – einlaufen und mit der richtigen Strategie gewinnen.

**EntriumCity** – das außergewöhnliche **Beratungskonzept** – ist seit November erfolgreich auf dem Platz. Und punktet in Nürnberg jeden Tag mehr und mehr. Lassen auch Sie sich von uns kompetent, umfassend und zukunftsorientiert beraten – abgestimmt auf Ihr Lebenskonzept.

**Wir eröffnen Ihrer Finanzplanung Tür und Tor.** Stürmen Sie jetzt nach vorne:

Hallplatz 3 (Nähe Lorenzkirche), 90402 Nürnberg, Tel.: 0911-24 26 00.

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP  
GROUP**

**EntriumCity**  
■ FINANCIAL PLANNING

# Schalke kann unser Vorbild sein

Liebe Cluberer,  
liebe Gäste,

war das ein Freudenfest im Münchner Olympiastadion nach dem enorm wichtigen Punktgewinn gegen den FC Bayern! Unsere Mannschaft hat sich gegen den Meister bravourös geschlagen und dabei neues Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben getankt.

Heute steht mit dem Gastspiel des FC Schalke 04 im vollen Frankenstadion ein Großereignis ins Haus. Da treffen zwei Altmeister aufeinander, deren Fans seit Jahren eine enge Freundschaft verbindet. Und die wird auf gar keinen Fall – davon bin ich felsenfest überzeugt – durch das Ergebnis gestört. Unseren Schalker Freunden gilt ein herzliches Willkommen!

Der FC Schalke, der in der vergangenen Saison die deutsche Meisterschaft durch den Treffer des FC Bayern München in Hamburg in der Nachspielzeit noch so unglücklich verloren hat, hat sich als „Meister der Herzen“ und als DFB-Pokalsieger wieder ins Rampenlicht gespielt. Aus ähnlichen Verhältnissen, wie sie auch beim 1. FC Nürnberg herrschen: Eine gewaltige Anhängerschar, viel Tradition, ein Verein mit dem Herzen auf dem rechten Fleck, sympathisch. Schalke ist längst wieder einer der führenden Fußball-Ver-



eine in Deutschland – ein Vorbild für unseren FCN!

Natürlich ruht auf unserem schweren Weg zum Klassenerhalt heute für 90 Minuten die Freundschaft. Besonders freuen wir uns auf die Heimpremiere von Paulo Rink. Mit ihm haben wir, wie zuvor schon mit Tommy Larsen, einen absoluten Top-Mann verpflichtet können. Vielleicht gelingt Paulo heute sein

erster Treffer für den Club. Wenn die Jungs von Trainer Klaus Augenthaler so engagiert wie in München auftreten, müsste nach dem 2:0 über Hansa Rostock nun ein weiterer Heimsieg möglich sein.

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Mitgliedern für das Vertrauen bedanken, das sie mir bei der Hauptversammlung entgegengebracht haben. Als leidenschaftlicher Club-Anhänger seit meiner frühesten Jugend darf ich versichern, dass ich meine ganze Kraft für den Verein – auch für die Amateur- und Jugendabteilung – einsetzen werde.

Heute wünsche ich uns 90 prickelnde Minuten und auf dem Weg zum Klassenerhalt natürlich einen Sieg über unsere sympathischen Gäste und Freunde vom FC Schalke 04.

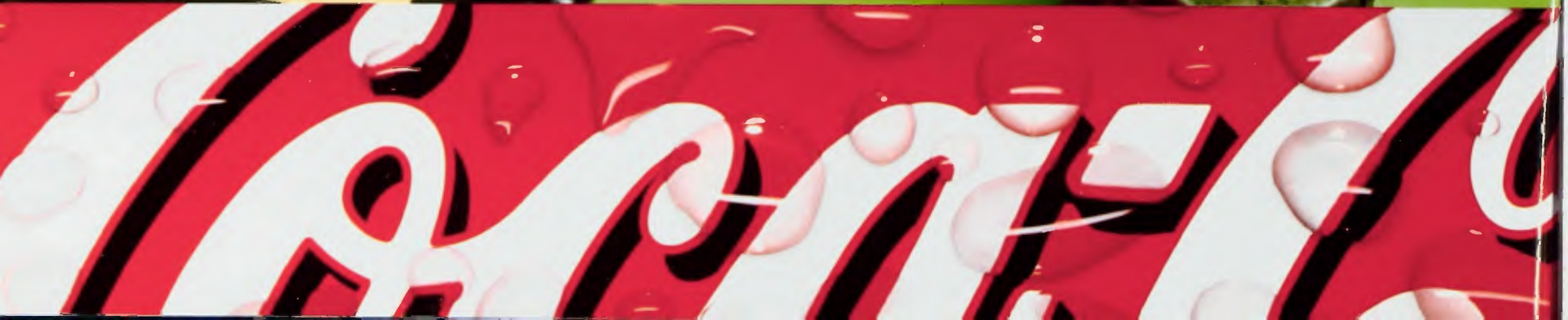
Herzlichst, Ihr

Siegfried Schneider  
Vizepräsident

Koffeinhaltig: Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Kundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



Life tastes good





**1 Titelbild**  
Paulo Rink  
Fotografiert von  
Thomas Langer

**6 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
FC Schalke 04

**12 Bayern 3-Kolumne**

**14/15 Story**  
Paulo Rink

**18 Anpfiff**  
mit Hartmut Strampe

**20/21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
Frank Wiblishauser  
Fotografiert von  
Hans Rauchensteiner

**28/29 Die Statistik**

**30 Rückblick**  
FC Hansa Rostock

**32 Rückblick**  
FC Bayern München

**34 Steckbrief**  
Louis Gomis

**36/37 Advent, Advent**  
Die ganz besondere  
Vorschau...

**38/39 Nachwuchs**

**40 Das Top-Angebot**  
Die Weihnachtsdauerkarte

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

**IMPRESSUM**

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport,  
Rauchensteiner, hal, firo

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg.  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Sind auf dem richtigen Weg!“

Club-Trainer Klaus Augenthaler im CM-Interview vor dem Schalke-Spiel

**Clubmagazin:** Vor drei Spielrunden, nach dem 0:5 beim VfL Wolfsburg, sahen viele Experten den Club schon in der Zweiten Liga. Herrscht jetzt, nach dem 2:0 gegen Hansa Rostock und dem 0:0 bei Bayern München, wieder eitel Sonnenschein?

**Klaus Augenthaler:** Die Art und Weise, in der wir die vier Punkte aus diesen beiden Spielen geholt haben, darf uns sicherlich zufrieden stellen. Fakt ist aber, dass wir immer noch auf einem Abstiegsplatz stehen, noch gar nichts erreicht haben. Aber ich habe schon vor ein paar Wochen gesagt, dass mich die Tabellenplätze mitten in der Saison nicht unbedingt interessieren. Abgerechnet wird erst am Schluss.

**Clubmagazin:** Aber der hochverdiente Punktgewinn im Olympiastadion war doch so etwas wie eine Bestätigung für das erlösende 2:0 gegen Rostock...

**Klaus Augenthaler:** Natürlich habe ich mich gefreut, dass wir unseren Aufwärtstrend bestätigt haben. Das Remis in München war extrem wichtig für die Moral, gibt uns einen weiteren Schub. Und vor allem: Jeder Spieler weiß jetzt endgültig, was es braucht, um in der Liga zu bleiben.

**Clubmagazin:** Nach den vier Niederlagen zuvor ist rund um den Club reichlich diskutiert worden...

**Klaus Augenthaler:** So ist das Geschäft in der Bundesliga. Aber entscheidend ist doch, wie der Verein mit so einer sportlich unbefriedigenden Situation umgeht. Herr Roth ist dabei absolut ruhig geblieben, hat zusätzlich sogar die

Verpflichtung von Paulo Rink und Tommy Larsen ermöglicht. Ich sage weiter: Der 1. FC Nürnberg ist auf dem richtigen Weg!

**Clubmagazin:** Thema Paulo Rink. Eine Klasse-Verstärkung?



**Klaus Augenthaler:** Alle Achtung, wie Edgar Geenen das hinbekommen hat. Ohne seine akribische Arbeit hätten wir gar keine Chance gehabt, Paulo nach Nürnberg zu locken. Natürlich wird uns einer wie er gut tun. Wir haben in manchen Spielen das Problem gehabt, dass wir die Bälle vorne zu schnell abgegeben haben. Das Mittelfeld hat dann gar keine Chance gehabt, nachzurücken. Mit Paulo wird das anders.

**Clubmagazin:** Mancher hat Angst, dass Paulo sich vor allem für die WM empfehlen wird...

**Klaus Augenthaler:** So ein Schmarren! Es wär' ein Fehler, wenn einer – egal wer! – meint, dass er hier vor allem Werbung in eigener Sache betreiben kann. Aber Paulo ist vom Typ her auch so eingestellt, dass er der Mannschaft weiterhelfen will. Wenn er dabei so gut spielt, dass er bei Rudi Völler noch auf den WM-Zug aufspringt – umso schöner!

**Clubmagazin:** Schalke und Nürnberger sind traditionell befreundet. Sie haben bei den Bayern gespielt. Wie haben Sie denn die letzte Meisterschaftsentscheidung erlebt?

**Klaus Augenthaler:** Mit einer solchen Dramatik Meister zu werden, ist einfach unglaublich. Und zwar unglaublich schön. Aber so wie Schalke nicht Meister zu werden, das wünschst du niemandem. Da hilft es dir nur noch zu sagen: Es ist Fußball – und nicht mehr. Umso schöner, dass Huub Stevens mit seinem Team den DFB-Pokal geholt hat. Schalke gehört mit seinen Fans zu den Vereinen, denen man einen solchen Erfolg ohne Wenn und Aber gönnt.

**Clubmagazin:** Diesmal Schalke, am kommenden Spieltag das Auswärtsspiel bei Bayer Leverkusen. Träumen Sie von einer kleinen Erfolgsserie?

**Klaus Augenthaler:** Träumen können wir nachts, aber bestimmt nicht samstags um halb Vier. Aber angesichts der kämpferischen Einstellung, der engagierten Leistung und auch der Moral, mit der wir in den beiden vergangenen Spielen aufgetreten sind, muss uns auch vor Schalke und Leverkusen nicht bange sein.

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 15 1.FC Nürnberg Schalke 04	Tipp 16 Bayer Leverkusen 1.FC Nürnberg	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	2:1	1:0	11
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	2:0	8
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	1:0	2:0	8
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:0	1:1	7
<b>NEFkom</b> Herr Simon	2:1	2:0	7
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	3:1	1:1	7
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	2:1	2:0	7
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:3	2:0	6
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	2:1	4:0	6
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	2:1	3:1	6
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	3:1	2:2	5
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	3:1	2:0	5
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	2:1	2:2	5
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	2:1	1:1	5
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	3:1	2:0	5
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	2:1	3:1	4
<b>Gothaer Versicherungen</b> Herr Rütten	2:2	2:1	4
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	3:1	1:1	4
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	3:2	1:1	4
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	1:0	4:0	3
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	2:1	3:1	2
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	2:0	1:1	1

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt



## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	2:0
Hertha BSC – 1. FC Köln	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	0:0
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	1:0
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	1:2
Schalke 04 – Energ. Cottbus	2:0
Hansa Rostock – 1860 München	2:2
Bayern München – VfB Stuttgart	4:0
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	4:1

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	1:5
VfB Stuttgart – Schalke 04	3:0
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	2:3
SC Freiburg – FC St. Pauli	2:2
Hamburger SV – Hertha BSC	4:0
Kaiserslautern – Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	1:2
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:0
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – Kaiserslautern	4:1
Hertha BSC – Werder Bremen	3:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	1:2
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	4:0
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	4:1
Schalke 04 – 1860 München	1:0
Hansa Rostock – 1. FC Köln	3:0
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	0:1
Bor. Dortmund – SC Freiburg	0:2

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	1:4
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	2:0
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	1:0
1. FC Köln – Bayern München	0:2
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	0:0
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	1:3
Hamburger SV – Hansa Rostock	0:1

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	3:0
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	5:0
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	1:0
FC St. Pauli – 1860 München	0:3
Bay. Leverkusen – Kaiserslautern	2:1
Schalke 04 – 1. FC Köln	3:1
Hansa Rostock – Werder Bremen	0:1
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	3:0
SC Freiburg – Energ. Cottbus	3:1

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	1:3
VfB Stuttgart – SC Freiburg	3:0
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	2:0
Werder Bremen – Bayern München	1:0
Hamburger SV – Schalke 04	0:0
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	1:2
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	5:1
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	0:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	2:0

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:0
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	3:1
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	0:0
FC St. Pauli – 1. FC Köln	1:2
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	4:1
Schalke 04 – Werder Bremen	1:4
Hansa Rostock – Hertha BSC	1:1
SC Freiburg – 1860 München	1:3
Bor. Dortmund – Kaiserslautern	3:0

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	
1. FC Köln – Bor. Dortmund	
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	
Hertha BSC – Bayern München	So.
Hamburger SV – FC St. Pauli	So.

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – 1860 München	
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	
Bor. Dortmund – Hamburger SV	
FC St. Pauli – Werder Bremen	
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	
SC Freiburg – 1. FC Köln	So.
Schalke 04 – Hertha BSC	So.

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
Hansa Rostock – Bayern München	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	So.
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	So.

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**



**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**



# Möllers Ratschläge



**Huub Stevens.**

Der Erfolg an sich ist ein durch und durch positiv besetzter Begriff. Nur: Auch hier gibt es eine Kehrseite, eine dunkle sozusagen. Und die tritt zum Vorschein, wenn der erreichte Erfolg zu der einzigen Maßeinheit wird, an dem sich der Erwartungshorizont ausrichtet. Der FC Schalke 04 kann von diesem Problem ein Lied singen. Verdammt erfolgreich war er nämlich in der vergangenen Saison. Die Bayern rissen ihm erst in allerletzter Sekunde die Meisterschale aus den Händen, als Trost dafür gab es den imaginären Titel „Meister der Herzen“, wenig später dann ganz real den Erfolg im DFB-Pokal.

Und diesen Erfolgstrip sollten und wollten die „Knappen“, durch die neue Super-Arena zusätzlich inspiriert, natürlich fortsetzen. In der Champions League, in der Bundes-

liga, im Pokal. Die Realität: Der „Meister der Herzen“ hinkt den Erwartungen hinterher. Raus in der Champions League, und zwar so raus, dass nicht einmal der Umstieg in den UEFA-Cup-Wettbewerb herausprang, und in der Bundesliga blieb Schalke bislang im Mittelmaß stecken. Wenigstens im Pokal sind die Gelsenkirchener noch im Wettbewerb – unter der Woche erklimmen sie die Bielefelder Alm, Andreas Möller sei Dank, mit viel Mühe mit 2:1.

Na ja, ganz nett, aber nicht genug, um über die jüngste Pleite in der Bundesliga den Mantel der Vergessenheit zu decken. Happig verloren sie da, die Westdeutschen, 1:4 zu Hause gegen Bremen. Futsch war damit im siebten Heimspiel der auf die Bundesliga bezogene Nimbus der Ungeschlagenheit in ihrer neuen Arena, was aber noch nicht alles war. Dass mit Bremen ausgerechnet ein direkter Konkurrent im Kampf um ein internationales Ticket diesen Nimbus raubte, machte die Niederlage noch bitterer. „Wir haben unseren Vorteil an Bremen abgegeben. Jetzt wird es eine heiße Kiste, international dabei zu sein“, drückt Andreas Möller, Chef des offensiven Mittelfeldes, die Finger in die Schalke Wunde. Neun Punkte beträgt mittlerweile der Rückstand auf Rang drei, was die Chancen auf eine erneute Teilnahme an der Champions League derzeit brutal minimiert. Etwas besser sieht es in Sachen UEFA-Cup aus, denn auf Rang sechs fehlen Schalke nur vier Punkte. Doch die gilt es auch erst einmal aufzuholen, zumal der Druck nicht gerade gering ist. Die Teilnahme an einem internationalen Geschäft ist angesichts der gewaltigen Investitionen, die der Verein für die neue Arena einging, fast schon ein Muss. Allein der Gedanke, nicht mit von der Partie zu sein, dürfte Manager Rudi Assauer deutlich kräftiger an einer seiner geliebten Zigarren ziehen lassen.

Aber weg mit den bösen Gedanken, die Saison ist ja noch so lange. Selbst eine Niederlage in Nürnberg können unsere Freunde aus Schalke locker wettmachen. Und dass es eine solche für die Stevens-Schützlinge setzt, ist, Freundschaft hin, Freundschaft her, natürlich unser aller Hoffnung. Vergrößert wird die

übrigens ausgerechnet von einem Schalke. Andreas Möller verrät nämlich das Rezept, wie eine immer noch überdurchschnittlich gut besetzte Gelsenkirchener Mannschaft zu stoppen ist. „Wenn der Gegner zwei kopfballstarke Innenverteidiger hat und es schafft, unsere Außen dicht zu machen, finden wir dagegen kein Mittel“, sagt Möller. Eines hat er natürlich vergessen. Ihn, hinter den Spitzen spielend, gilt es auch auszuschalten. Ansonsten jedoch besten Dank für die Tipps.

Übrigens: Bei einem dieser „dicht zu machenden“ Außen könnte es sich um einen alten Bekannten handeln. Jörg Böhme, der in der aus Club-Sicht grausamen Zweitliga-Saison 94/95 den schwarz-roten Dress trug, dürfte am Samstag die linke Bahn besetzen. Nanu, könnte, dürfte, also Konjunktiv? Richtig, der Mann, der in der vergangenen Saison kometenhaft aufstieg, sich in die Nationalelf dribbelte, flankte und schoss, war in dieser Saison bislang die personifizierte Unbeständigkeit. Am vergangenen Samstag schlug das Pendel in die falsche Richtung aus. Nach einer, an seinem Können gemessen, katastrophalen Leistung, blieb er gegen Bremen zur Halbzeit in der Kabine. Der nächste Denkwort folgte in Bielefeld. Trainer Huub Stevens strich ihn aus dem Kader. Böhmes Mitwirken in Nürnberg ist folglich mit einem Fragezeichen zu versehen.

Aber: Das mit seiner Krise sollte ebenso vorsichtig genommen werden wie das mit dem derzeitigen Mittelmaß seiner Mannschaft. Der Tabellenstand und die jüngste Niederlage gegen Bremen spiegeln nicht das wahre Leistungsvermögen Schalkes wider. Und wehe, der Knoten platzt! Am besten nach dem Spiel in Nürnberg. Doch das hatten wir ja bereits.

PS: Es gibt aus Nürnberger Sicht ein gutes und ein schlechtes Omen. Fangen wir mit dem negativen an: Wenn Schiedsrichter Strampe, der Leiter der Partie, in der Bundesliga Nürnberg piff, hat es noch nie einen Club-Sieg gegeben. Und nun zum Positiven: Den Schalkern gelang gegen den Club seit über acht Jahren kein Sieg mehr. In den letzten vier Punktspielen verließen sie bei einem Remis drei Mal den Platz als Verlierer.

## Wissenswertes FC Schalke 04

**Anschrift:** Postfach 200861,

45843 Gelsenkirchen

**Fon:** 0209/700870

**Fax:** 0209/7008750

**Internet:** [www.arena-auf-schalke.de](http://www.arena-auf-schalke.de)

**Gegründet:** 4. Mai 1904

**Mitglieder:** 24 500

**Vereinsfarben:** Blau-Weiß

**Stadion:** Arena AufSchalke

**1. Vorstand:** Gerd Rehberg

**Trainer:** Huub Stevens



# „Die Champions League muss unser Ziel sein“

Interview mit Schalkes Kapitän Tomasz Waldoch

**Clubmagazin:** Herr Waldoch, ist Ihnen bewusst, dass in und um Nürnberg herum viele Menschen Schalke 04 normalerweise die Daumen drücken?

**Tomasz Waldoch:** Natürlich, die Fanfreundschaft zwischen den beiden Klubs ist schließlich viel zu tief, als dass man von ihr nichts mitbekommen könnte. Wir sind wirklich froh, dass der 1. FCN wieder in der Bundesliga ist.

**Clubmagazin:** Am Samstag ist aber für 90 Minuten Schluss mit lustig.

**Tomasz Waldoch:** Logisch, jeder von uns braucht dringend die Punkte. Dass es auf Grund der besonderen Beziehungen zwischen den Vereinen kein alltägliches Spiel ist, will ich gar nicht leugnen. Ich zum Beispiel bin gespannt, was vor und nach dieser Begegnung für eine Stimmung im Stadion herrscht. Das wird doch ausverkauft sein?

**Clubmagazin:** Wir bitten Sie, Schalke kommt doch! Apropos Stadion. Schalke besitzt seit Beginn dieser Saison eine viel bestaunte Arena, die als eine der modernsten, wenn nicht gar als die modernste Europas gilt. Haben Sie sich schon an die neue Atmosphäre gewöhnt?

**Tomasz Waldoch:** Nein und ja. Nein, weil es einem immer noch eine Gänsehaut bereitet. Ich habe schon in vielen Stadien gespielt, aber unseres ist wirklich einmalig. Die Atmosphäre, die dank unserer fantastischen Fans herrscht, lässt sich mit Worten gar nicht beschreiben. Nun zum Ja. Wir fühlen uns einfach richtig wohl und heimisch.

**Clubmagazin:** Umso bitterer, dass es bei Euch bislang nicht so richtig läuft.

**Tomasz Waldoch:** Dass wir in der Champions League bereits in der ersten Runde ausgeschieden sind, ist wirklich bitter, zumal es nicht nötig gewesen wäre. In der Bundesliga steigerten wir uns nach durchwachsenem Start erheblich und waren auf einem guten Weg.

**Club-Magazin:** Bis zum letzten Heimspiel gegen Bremen.



**Tomasz Waldoch:** Bei dem bei uns gar nichts und bei Bremen alles zusammenging. Doch lieber verliere ich einmal richtig mit 1:4 als vier Mal mit 0:1. Außerdem war es vielleicht ein Warnschuss zur richtigen Zeit. Zu Hause hatten wir bis dato in der Bundesliga ja noch nie verloren. Und vielleicht dachten einige ja, dass mit unseren Fans im Rücken die Sache irgendwie von selbst läuft.

**Clubmagazin:** Wie ordnen Sie dann den drei Tage später erreichten 2:1-Pokal-Erfolg in Bielefeld ein?

**Tomasz Waldoch:** Von der Einstellung war das absolut in Ordnung, auch wenn wir spielerisch nicht glänzten. Man darf aber auch nicht vergessen, dass Bielefeld eine gute Mannschaft hat und es dort nicht leicht ist zu bestehen. Und wir sind weitergekommen, nur das zählt.

**Clubmagazin:** In der vergangenen Saison wurdet Ihr, wir erinnern uns zähneknirschend, von den Bayern beim Kampf um die Deutsche Meisterschaft in einem packenden Foto-Finish geschlagen. Viele behaupten, Ihr habt in der vergangenen Saison am absoluten Limit gespielt und werdet deswegen heuer diesen Erfolg nicht annähernd wiederholen können. Was halten Sie von dieser Meinung?

**Tomasz Waldoch:** Ich sehe das ganz anders. Wir haben eine sehr gute Mannschaft, in der viel steckt. Unser Vize-Meistertitel war wahrlich kein Zufall. Ich bin zuversichtlich, dass wir in dieser Saison bald deutlich weiter oben in der Tabelle zu fin-

den sein werden. Bei unserem Potenzial muss die erneute Qualifikation für die Champions League weiter das Ziel sein.

**Clubmagazin:** Nun zu einem anderen Thema. Mit der Nürnberger Mannschaft verbindet Sie einiges.

**Tomasz Waldoch:** Richtig, ich kenne Kai Michalke, Tomasz Kos und Jacek Krzynowek, mit denen ich in der polnischen Nationalmannschaft zusammenspiele.

**Clubmagazin:** Wie wichtig ist Jacek für die polnische Nationalelf?

**Tomasz Waldoch:** Sehr wichtig. Er ist zwar kein absoluter Stammspieler, aber das heißt nichts. Wir haben nämlich einen sehr ausgeglichenen Kader mit 16 fast gleichwertigen Spielern. Jacek hat maßgeblichen Anteil daran, dass Polen zur WM fährt. Deswegen überrascht es mich auch negativ, dass er in dieser Saison in Nürnberg kein Stammspieler mehr ist.

**Clubmagazin:** Noch ein Wort zur polnischen Nationalelf. Ihr seid nach 18 Jahren Abstinenz wieder bei einer WM vertreten. Einige Experten trauen Euch zu, dass Ihr den Erfolg von der legendären 74er-Elf wiederholen könnt, die bei der WM in Deutschland damals Vierter wurde. Teilen Sie diese Einschätzung?

**Tomasz Waldoch:** Wir haben eine gute Mannschaft, das steht fest. Doch die Unterschiede im internationalen Bereich sind so minimal, dass bei einem solchen Turnier sehr viel von der Tagesform abhängt. Deswegen bin ich mit Prognosen ganz vorsichtig.

**Clubmagazin:** Da dies auch auf das Spiel in Nürnberg zutreffen dürfte, machen wir einen ganz anderen Vorschlag. Wir sagen die Platzierungen zum Ende der Saison voraus. Schalke wird Dritter, der Club Zwölfter. Einverstanden?

**Tomasz Waldoch:** Sicher. Das ist meiner Meinung nach für beide machbar.

**Clubmagazin:** Wir bedanken uns für das Gespräch, Herr Waldoch.



Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer.

dieser Dezember hat's in sich! Das Fußball-Jahr des 1. FC Nürnberg hat noch genau 18 Tage, in denen die Weichen gestellt werden für den Rest der Bundesliga-Saison. Ich bin mir ganz sicher, dass die Mannschaften, die auf einen Abstiegsplatz überwintern, am Ende auch die Absteiger in die 2. Liga sein werden. Deshalb muss das Motto unserer Cluberer lauten: Schleunigst rauf auf Tabellen-Platz 15 oder besser!

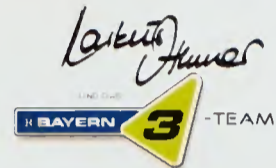
Genau zur richtigen Zeit hat der FCN die Form, die dazu nötig sein wird, um die prominenten Gegner in den nächsten Wochen zu schlagen. Schließlich warten unter anderem die Meisterschafts-

piranten Borussia Dortmund und Bayer Leverkusen, auch St. Pauli und Schalke 04 sind alles andere als leichte Gegner. Wer den Club am letzten Wochenende in München gesehen hat, der weiß aber, dass mit unserer Mannschaft wieder zu rechnen ist. Da war nichts mehr zu sehen vom Angsthasen-Fußball der letzten Wochen, da war nichts mehr zu spüren von der Verunsicherung, die die Mannschaft (und uns...) vorher gequält hatte. Symptomatisch für das neue Selbstbewusstsein des 1. FC Nürnberg ist die Leistung eines großen Club-Talents Rajko Tavcar, der neben Darius Kampa der beste Cluberer in München war und sich mit seiner Leistung für einen Stammspieler empfohlen hat. Sein „Erfolgs-Geheimnis“ ist genau das, was Trainer und Fans fordern und sehen wollen. Der unbedingte Wille das Spiel zu gewinnen und mit der Mannschaft in der Bundesliga zu blei-

ben. Das klingt banal, aber genau das war es, was der Mannschaft vielleicht manchmal gefehlt hat.

Wir freuen uns auf mehr solche Leistungen von Euch, Jungs! Wir freuen uns auf viel mehr Bundesliga-Fußball in Nürnberg und wir freuen uns, wenn Klaus Augenthaler sein Versprechen wahr macht, in dieser Saison vier Punkte gegen die Bayern zu holen... Einen Punkt auswärts haben wir schon, dann holen wir die drei eben daheim!

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Geburtstagsgrüße könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)



Mensch, war das schön! Die 14. Minute im Münchner Olympiastadion: Claudio Pizarro läuft zum Elfer für den FC Bayern München an – doch unser Schlussmann Darius Kampa schnappt sich den Ball sicher. Das Drama mit Happy-end in drei Akten – noch mal so richtig zum Mitjubeln!

Am kommenden Samstag reist unser Team zu Bayer Leverkusen. Hoffentlich vollständig. Akut gelbsperrengefährdet sind mit Dieter Frey und Frank Wiblishauser ausgerechnet zwei Defensiv-Spieler. Beide sind bislang vier Mal von den Unparteiischen verwahrt worden.



Neben Torhüter Darius Kampa gehörte beim 0:0 in München Club-Mittelfeldrenner Rajko Tavcar zu den ganz großen Überraschungen. Der wieselflinke Slowene ließ seinem Gegenspieler Stefan Effenberg nicht den Hauch einer Chance, attackierte den Bayern-Star immer wieder früh und ließ ihn nie zur Entfaltung kommen. Effe blieb nach 45 Minuten draußen in der Kabine – offiziell wegen Oberschenkelproblemen. Rajko hielt durch. Und das, obwohl der 27-Jährige sich zunächst einen schmerzhaften Schlag auf die Nase abholte, dann nach einem weiteren Zusammenprall Schürfwunden an Arm und Oberschenkel – und zu schlechter Letzt riss ihm schließlich noch ein Stück Zehnnagel ab. In den zweiten 45 Minuten gegen Owen Hargreaves kam keine weitere Verletzung mehr dazu.



Giovane Elber sollte in der Schlussphase im Olympiastadion den Sieg des FC Bayern herbeizaubern. Wurde nichts draus, weil der Club so stark spielte. Und nach dem Schlusspfeiff musste sich der Bayern-Brasilianer sogar geschlagen geben. Der Club-Brasilianer Jesus Junior schnappte sich freudestrahlend das Trikot seines Landsmannes.



Zum 33. Mal stehen sich der 1. FC Nürnberg und Schalke 04 in der Bundesliga gegenüber. Die Bilanz der beiden Altmeister ist dabei ausgeglichen: Beide Teams haben je zwölf Mal gewonnen, dazu kommen acht Unentschieden. Das Torverhältnis spricht allerdings mit 44:38 (noch) für die Gelsenkirchener. Deren Trainer Huub Stevens ist indes ohne

Erstliga-Erfolg gegen den Club. Das letzte Aufeinandertreffen in der Saison 1998/99 gewann der FCN im Frankenstadion mit 3:0, im Parkstadion hieß es 2:2. In Nürnberg gewann der Club acht der 16 Bundesliga-Duelle, sechs Mal ging Schalke 04 als Sieger vom Platz, zwei Mal trennten sich die Vereine unentschieden.

Begleitet wird Schalke 04 heute von seiner Geschäftsstellen-Belegschaft. Die Mitarbeiter des siebenfachen deutschen Meisters haben ihren Jahresausflug an die Noris angetreten und werden sich nach dem Spiel noch auf dem Christkindlesmarkt vergnügen. Herzlich willkommen im Frankenstadion!

Paulo Rink: Erst Klassenerhalt, dann zur Weltmeisterschaft

# Rink frei...



In Heidelberg hat mancher schon sein Herz verloren. Hermann Rink nicht. 1904 wanderte der Großvater von Club-Neuzugang Paulo Roberto Rink von dort nach Brasilien aus. Jetzt schlägt Paulos Herz für den Club. Rink frei...

98 Jahre nach dem Aufbruch Richtung Südamerika wollen die Rinks sich wieder ganz feste in Deutschland verwurzeln. Denn Paulo, der 1998 beim 2:1 gegen Albanien sein erstes Länderspiel für den DFB bestritt, wechselte nicht zuletzt deshalb zum Club, weil er hier die Chance sieht, doch noch auf den WM-Zug Richtung Südkorea und Japan aufzuspringen. Für Deutschland. Aber: „Paulo ist sicher kein Messias, der uns jetzt in jedem Spiel mit drei Toren zum Sieg schießt“, warnt Trainer Klaus Augenthaler vor allzu großer Euphorie. Und gab seinem neuen Stürmer gleich schmunzelnd einen freundschaftlichen Klaps mit auf die Schulter: „Wer nur eigensinnig an sich denkt, der hat bei mir keine Chance...“

Aber natürlich: Der Ex-Brasilianer gilt als feste Größe im Kampf um den Klassenerhalt. Obwohl er in dieser Spielzeit für Bayer 04 Leverkusen gerade einmal fünf Minuten gespielt hat. „Wir müssen ihm ein wenig Zeit geben, Geduld mit Paulo haben“, fordert FCN-Präsident Michael Roth. Und nimmt so den Druck vom prominenten Neuzugang. Mit Rink hat der Club aber nicht mal eben irgendeinen großen Namen geholt, sondern einen, der „dem Trainer eindeutig weiterhilft. Sonst hätten wir das Geld erst gar nicht ausgeben brauchen“, begründet Roth. Rinks Wechsel zum Club – ein spektakulärer Transfer, wie er zuletzt dem FCN in der Winterpause der Saison 1998/99 gelungen ist, als Andreas Köpke an den Valznerweiher zurückkehrte. Rink – ein toller Coup, der erst durch die emsigen Bemühungen von Sportdirektor Edgar Geenen möglich geworden ist. Michael A. Roth: „Er hat unseren finanziellen Rahmen durchgesetzt und zudem noch die Konkurrenz aus Wolfsburg und Köln abgehängt!“

„Begrüßt“ hat Paulo seine neuen Kollegen gleich im ersten Training



– mit einem Beinschuss gegen Tony Sanneh. „Das ist so etwas wie meine Visitenkarte“, schmunzelt der stets freundliche Neuzugang. Von seinen Teamkameraden sei er „überaus nett empfangen worden. Die Atmosphäre in der Mannschaft ist okay.“ Am Valznerweiher hat der 28-Jährige gleich Begeisterung ausgelöst. 300 Trainingskiebitze und ein halbes Dutzend TV-Kameras bei seinem ersten Auftritt in schwarzer Trainingshose und rotem Leibchen – das erlebt der ruhmreiche Club nicht alle Tage.

So schnell wie möglich erleben wollen alle Cluber das erste Rink-Tor. Vielleicht schon gegen Schalke? „Natürlich wird ein Stürmer an Treffern gemessen. Aber ob es für mich persönlich gegen Schalke oder ein anderes Mal klappt, ist doch nebensächlich“, verdeutlicht der Modellathlet. „Wichtig ist, dass die Mannschaft wieder geschlossen auftritt und sich Chancen erarbeitet. Schon in München wäre mit ein wenig Glück mehr drin gewesen. Aber natürlich sind wir mit dem einen Punkt mehr als zufrieden.“

Als Paulo vom Rhein an die Pegnitz kam, hatte er eigentlich mit Leverkusen abgeschlossen. „Die Zeit dort war okay, mit Höhen und Tiefen, aber das ist normal.“ Doch

jetzt fiebert er dem Aufeinandertreffen am kommenden Wochenende plötzlich wieder ein wenig mehr entgegen. Dann sieht er nämlich nicht nur seine bisherigen Kollegen von Bayer 04 Leverkusen wieder, sondern vor allem auch Trainer Klaus Toppmöller. Beim Tabellenführer hatte „Toppi“, dank des stets prall gefüllten Portemonnaies von Manager Reiner Calmund mit Stürmern im Überfluss gesegnet, dem Neu-Nürnberger nur einen Mini-Einsatz gegönnt. Und lieferte im Sport-Studio des ZDF vor einer Woche die nicht unbedingt gentleman-like Begründung: Rink sei zu spät zum Training gekommen, habe bei den Übungseinheiten „nur 60 bis 80 Prozent Leistung“ gebracht. Paulo locker: „Wichtig ist doch, dass du im Spiel 100 Prozent Leistung



bringst.“ Und für den Kick in der BayArena verspricht er sogar „120 Prozent.“ Das kann ja lustig werden.

Wie hoffentlich auch der Rest dieser Spielzeit. Dass die positiv zu Ende geht – davon ist Rink überzeugt: „Wenn wir immer so spielen wie in München und immer so einen Willen zeigen, dann wird der 1. FCN in der Bundesliga bleiben.“ Und im Nachsatz: „Ich will erst den Klassenerhalt schaffen. Und vielleicht klappt's dann ja auch noch mit der WM...“

Paulo Rink – eine ganz große Nummer beim Club. Aber von Star-Allüren keine Spur. Nach dem 0:0 in München trug er nach Spielende brav die Alu-Koffer zum Mannschaftsbus.

## Paulo Rink auf einen Blick

**Nachname:** Rink

**Vorname:** Paulo Roberto

**Position:** Angriff

**Rücknummer:** 44

**Letzter Verein:** Bayer 04 Leverkusen

**Bisherige Vereine:** Bayer 04 Leverkusen, FC Santos, Atletico Paranaense, ASS Chapecoense SC, Atletico Mineiro

**Geboren:** 21.2.1973

**Familienstand:** verheiratet mit Raquel, Söhne Gustavo und Guilherme

**Größe/Gewicht:** 1,84 m / 83 kg

**Größte sportliche Erfolge:** Brasilianischer Meister 1995, 3 x Vizemeister, Torschützenkönig in Brasilien 1993 und 1995

**Länderspiele für Deutschland:** 13

**Bundesligaspiele:** 88 (29 Tore)

**Hobbys:** Familie, Sport, Computer, Reisen



Noch vor der Winterpause startet die Bundesliga in die Rückserie. Gleich am 18. Dezember, drei Tage nach dem Heimspiel gegen den FC St. Pauli, empfängt der FCN Borussia „Lüdenscheid“, um in der Sprache unserer Schalker Freunde zu bleiben. Die schwarz-gelben Bienchen aus der Biermetropole Dortmund sind kurz vor Weihnachten an einem Dienstagabend zu Gast. Ankick im Frankenstadion ist dann um 20 Uhr. Das erste Spiel im neuen Jahr bestreitet der Club am 26. Januar beim SC Freiburg.

rige nach dem Abpfiff. „Und so sehr ich mich über mein Tor gefreut habe: Entscheidend war die Leistung der Mannschaft. Und die hat absolut gestimmt.“



Ein voller Erfolg ist die Weihnachtskarten-Aktion des 1. FC Nürnberg gemeinsam mit BILD und Staedtler. Dabei sollten die jüngsten Club-Fans die diesjährige Grußkarte des Club zum Christfest gestalten. Ganz schön schwer für die Jury um Trainer Klaus Augenthaler, selbst Vater zweier Kinder, aus der Unmenge von Einsendungen „die“ Karte zu entdecken, mit der der Club Honoratioren, VIP's und Co. bedenken wird. Keine Bange: Im Clubmagazin werden Sie noch vor Weihnachten die schönsten Zeichnungen finden!

Ganz schön ausgekocht: Club-Abwehrspieler Frank Wiblishauser bringt nicht nur die gegnerischen Stürmer zur Verzweiflung, sondern jetzt auch noch Blickpunkt Sport-Moderator Waldemar Hartmann. Denn dessen Frage an Studio-Gast Wiblishauser in der Sendung vor gut zwei Wochen zur Atmosphäre in der Mannschaft beantwortete Wibli locker mit einem „Wir müssen nach vorne schauen, hart trainieren und unser Potenzial abrufen“. Auch auf das energische Nachhaken Hartmanns setzte Frank weiter sein Pokerface auf und antwortete solange mit den selben Worten, bis der Sportjournalist sich ein heftiges Schmunzeln nicht mehr verkneifen konnte...



Machen die Club-Spieler im Spiel gegen Schalke ihrem Stürmer Louis Gomis ein passendes (Vor-) Geburtstagsgeschenk? Der Angreifer wird am 3. Dezember 27 Jahre jung. Einen Tag zuvor feiert David Bergner seinen 28. Geburtstag. Etwas weiter ist schon Huub Stevens: Der Trainer des FC Schalke 04 wurde am 29. November 48 – Herzlichen Glückwunsch!



Seinen ersten Einsatz im Profikader hat Jeronimo Barreto Claudemir mit Bravour bestanden. Der 20-Jährige, vor der Saison von Türk Gücü München an den Valznerweiher gewechselt, wurde von Trainer Klaus Augenthaler zwölf Minuten vor dem Schlusspfiff der Hansa-Partie für Kai Michalke – der zuvor das 1:0 erzielt hatte – eingewechselt. „Ich danke Gott und Klaus Augenthaler“, kommentierte der einfach „Cacau“ gerufene Angreifer sein sehenswertes Debüt: Erst lüchelte er seinem Gegenspieler Kai Oswald den Ball so frech ab, dass sich der Hanseat mit einem herben Foul revanchierte und gleich per Gelb-Rot unter die Dusche marschierte. Dann stand Cacau derart einschussbereit vor dem Rostocker Gehäuse, dass ihm Ronald Maul das erste Bundesligator „klaute“ und das Leder lieber gleich selber über die eigene Linie stocherte. Christian Möckel hatte vorgelegt.



Die beiden Club-Fan-Shops in der Ludwigstraße und am Valznerweiher bieten jetzt die bunten, großen FCN-Kalender 2002 an. Der Fotograf Thomas Langer hat die packendsten Spielszenen ansprechend arrangiert – ein Muss für jeden Club-Fan. Das gute Stück für 2002 gibt's jetzt für 19,95 Mark im DIN-A3-Format.

**Kiebitz-Tag am Valznerweiher: Rund 300 FCN-Freunde dürften es gewesen sein, die beim ersten Training von Paulo Rink die Tricks und Kniffe des „deutschen“ Samba-Kickers bestaunten. Und ganz hoch im Kurs bei den kleinsten Club-Fans standen natürlich auch die Autogramme unseres Neuzugangs.**



Zum ersten Heimspiel 2002 kommt Energie Cottbus am 2. Februar. Ob dann – wie auch in Freiburg – allerdings samstags oder sonntags gespielt wird, ist noch offen. Die genauen Termine für 2002 gibt der DFB erst im neuen Jahr bekannt.



Das erste FCN-Stürmertor nach über 900 Minuten – Kai Michalke riss es zu einem 80-Meter-Sprint. Erst donnerte der von Hertha BSC Berlin gekommene Angreifer den Ball gegen Hansa Rostock nach 51 Minuten unhaltbar in die Maschen, dann wich er allen Gratulanten auf dem Platz aus und stürmte Richtung Ersatzspieler, fiel zuerst Martin Driller in die Arme. „Wir Stürmer haben zuletzt so viel zu hören gekriegt, da wollte ich einfach zeigen: Das Tor war für uns alle“, schmunzelte der 27-Jäh-

Tolle Aktion von Frank Wiblishauser: Als beim 2:0 gegen Hansa Rostock Louis Gomis Mitte der zweiten Halbzeit ausgewechselt wurde und wieder einmal einige unverbesserliche „Fans“ auf den Rängen unseren farbigen Stürmer mit Pfiffen bedachten, eilte „Wibli“ auf den 26-jährigen Angreifer zu, klatschte ihn mit beiden Händen ab. „Die Pfiffe gegen Louis sind einfach nicht okay“, begründete Wiblishauser seine feine Geste.



**Mister Zuverlässig: Frank Wiblishauser, hier gegen Lauterns Hani Ramzy.**

Zwar stand Club-Mittelfeldrenner Rajko Tavcar nicht auf dem Platz, sondern drückte seinem slowenischen Nationalteam „nur“ auf der Ersatzbank die Daumen. Doch von der Qualifikation für die WM 2002 in Südkorea und Japan war Rajko völlig hin- und hergerissen. Nach dem 2:1-Heimsieg über Rumänien reichte den Slowenen im Bukarester Rückspiel ein 1:1. „Als wir nach

Hause kamen, stand das ganze Land Kopf“, berichtete der 27-Jährige mit glänzenden Augen. „Unser kleiner Flugplatz in Ljubljana hat gerade einmal drei Gates, aber da haben mitten in der Nacht über 15.000 Fans auf uns gewartet. Dabei haben wir in Slowenien gerade einmal zwei Millionen Einwohner!“

Übrigens: Die Gruppen-Auslosung zur WM 2002 geht heute in Pusan/Südkorea über die Bühne. Das ZDF überträgt live.



Kaum hatte Tommy Larsen im Frankenstadion sein Debüt gegeben, da war der norwegische Wirbelwind auch schon wieder auf und davon. Gleich nach dem 2:0 über Hansa Rostock setzte sich der 28-jährige Mittelfeldspieler in den Flieger Richtung Heimat. Ehefrau Helga brachte dort am Montag, 19. November, das vierte Kind zur Welt. Nach den drei Töchtern Frieda, Camilla und Daniela „endlich“ der erste Sohn. Jesper heißt der junge Mann. Ob sich das dann in 20 Jahren so anhört? „Torschütze für den 1. FCN zum 1:0 Jesper... ..Larsen!“ „Doch – klingt gut“, schmunzelt der stolze Papa.

# Verkaufs-Aktion bei ARO

**vom 1. bis 15. Dezember 2001**

*Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach*

# 15%

# Rabatt!!!

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

**für Club-Fans!**



**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten**

## Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – Schalke 04

Schiedsrichter der Partie gegen den FC Schalke 04 im Frankenstadion ist Hartmut Strampe. Der 45-jährige Unparteiische aus dem niedersächsischen Handorf pfeift für den TSV Groß-Hesebeck. Der Verwaltungsbeamte ist verheiratet und Vater dreier Kinder. Als Hobby gibt der 1,83 m große Schiedsrichter neben der Familie Langlauf an. Hartmut Strampe ist seit 1993 FIFA-Referee und hat bereits 15 Länderspiele und 27 Europapokalduelle geleitet. Assistieren werden ihm an der Linie die Herren Frank Schumacher und Thomas Frank.

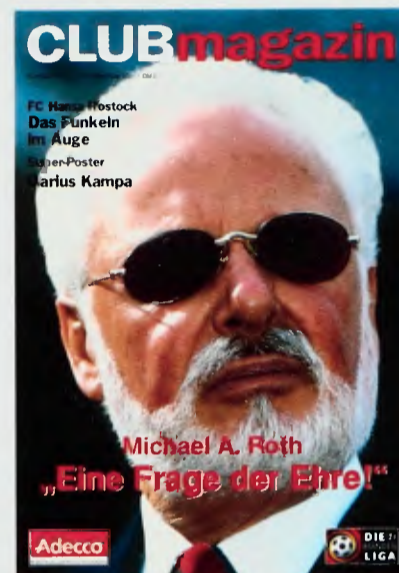


Foto: DFB

## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



# DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

[www.deraktionaer.de](http://www.deraktionaer.de)

Wer von Börse spricht,  
kommt an uns nicht vorbei!



Heute ein König.



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

**Tor**



**Darius Kampa**  
Geb.: 16.01.1977

**Abwehr**



**Tomasz Kos**  
Geb.: 04.04.1974

**Mittelfeld**



**David Jarolim**  
Geb.: 17.05.1979



**Stefan Leitl**  
Geb.: 29.08.1977

**Angriff**



**Martin Driller**  
Geb.: 02.01.1970



**Raphael Schäfer**  
Geb.: 30.01.1979



**Frank Wiblishauser**  
Geb.: 18.10.1977



**Jacek Krzynowek**  
Geb.: 15.05.1976



**Stoycho Stoilov**  
Geb.: 15.10.1971



**Kai Michalke**  
Geb.: 05.04.1976



**Christian Horcher**  
Geb.: 19.10.1977



**Marek Nikl**  
Geb.: 20.02.1976



**Armin Störzenhofecker**  
Geb.: 29.04.1965



**Lars Müller**  
Geb.: 22.03.1976



**Christian Möckel**  
Geb.: 06.04.1973



**Rajko Tavcar**  
Geb.: 21.07.1974



**Anthony Sanneh**  
Geb.: 01.06.1971



**Jesus Junior**  
Geb.: 10.10.1977



**Marco Villa**  
Geb.: 18.07.1978



**David Bergner**  
Geb.: 02.12.1973



**Thomas Stehle**  
Geb.: 26.10.1980



**Tommy Larsen**  
Geb.: 11.08.1973



**Louis Gomis**  
Geb.: 03.12.1974

**Trainer**



**Klaus Augenthaler**  
Geb.: 26.09.1957



**Dieter Frey**  
Geb.: 31.10.1972



**Adebawale Ogungbure**  
Geb.: 13.07.1981



**Paulo Roberto Rink**  
Geb.: 21.02.1973

**Co-Trainer**



**Thomas Brunner**  
Geb.: 10.08.1962



**Stephan Paßlack**  
Geb.: 24.08.1970



**Tor**




**Oliver Reck**  
Geb.: 27.02.1965

**Abwehr**



**Yves Eigenrauch**  
Geb.: 24.04.1971




**Tomasz Hajto**  
Geb.: 16.10.1972

**Mittelfeld**




**Nico v. Kerckhoven**  
Geb.: 14.12.1970



**Sven Kmetsch**  
Geb.: 13.08.1970

**Angriff**



**Yuri Mulder**  
Geb.: 23.03.1969



**Frode Grodas**  
Geb.: 24.10.1964



**Olaf Thon**  
Geb.: 01.05.1966



**Marco v. Hoogdalem**  
Geb.: 23.05.1972



**Andreas Möller**  
Geb.: 02.09.1967



**Jörg Böhme**  
Geb.: 22.01.1974



**Ebbe Sand**  
Geb.: 19.07.1972



**Toni Tapalovic**  
Geb.: 10.10.1980



**Tomasz Waldoch**  
Geb.: 10.05.1971



**Markus Happe**  
Geb.: 11.02.1972




**Kristijan Djordjevic**  
Geb.: 06.01.1976



**Sven Vermant**  
Geb.: 04.04.1973



**Gerald Asamoah**  
Geb.: 03.10.1978



**Christofer Heimeroth**  
Geb.: 01.08.1981



**Marcel Rozgonyi**  
Geb.: 28.01.1976




**Benjamin Wingerter**  
Geb.: 25.03.1983



**Niels Oude Kamphuis**  
Geb.: 14.11.1977



**Michael Büskens**  
Geb.: 19.03.1968



**Emile Mpenza**  
Geb.: 04.07.1978



**Sladan Peric**  
Geb.: 15.04.1982



**Benjamin Koch**  
Geb.: 15.02.1981



**Jiri Nemecek**  
Geb.: 15.05.1966



**Marc Wilmots**  
Geb.: 22.02.1969



**Victor Agali**  
Geb.: 29.12.1978



**Krisztian Szollar**  
Geb.: 30.08.1980



**Tamas Hajnal**  
Geb.: 15.03.1981



**Filip Trojan**  
Geb.: 21.02.1983

**Trainer**



**Huub Stevens**  
Geb.: 29.11.1953



# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A +F Stahlmann  
Höfer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockackerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

# Partner des 1. FC Nürnberg



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor



**adidas**

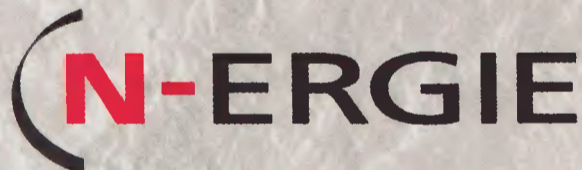
Ausrüster



**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG



**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner



**Überkinger**

Natürliches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**

Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GRÖSSTES BÖRSENMAGAZIN



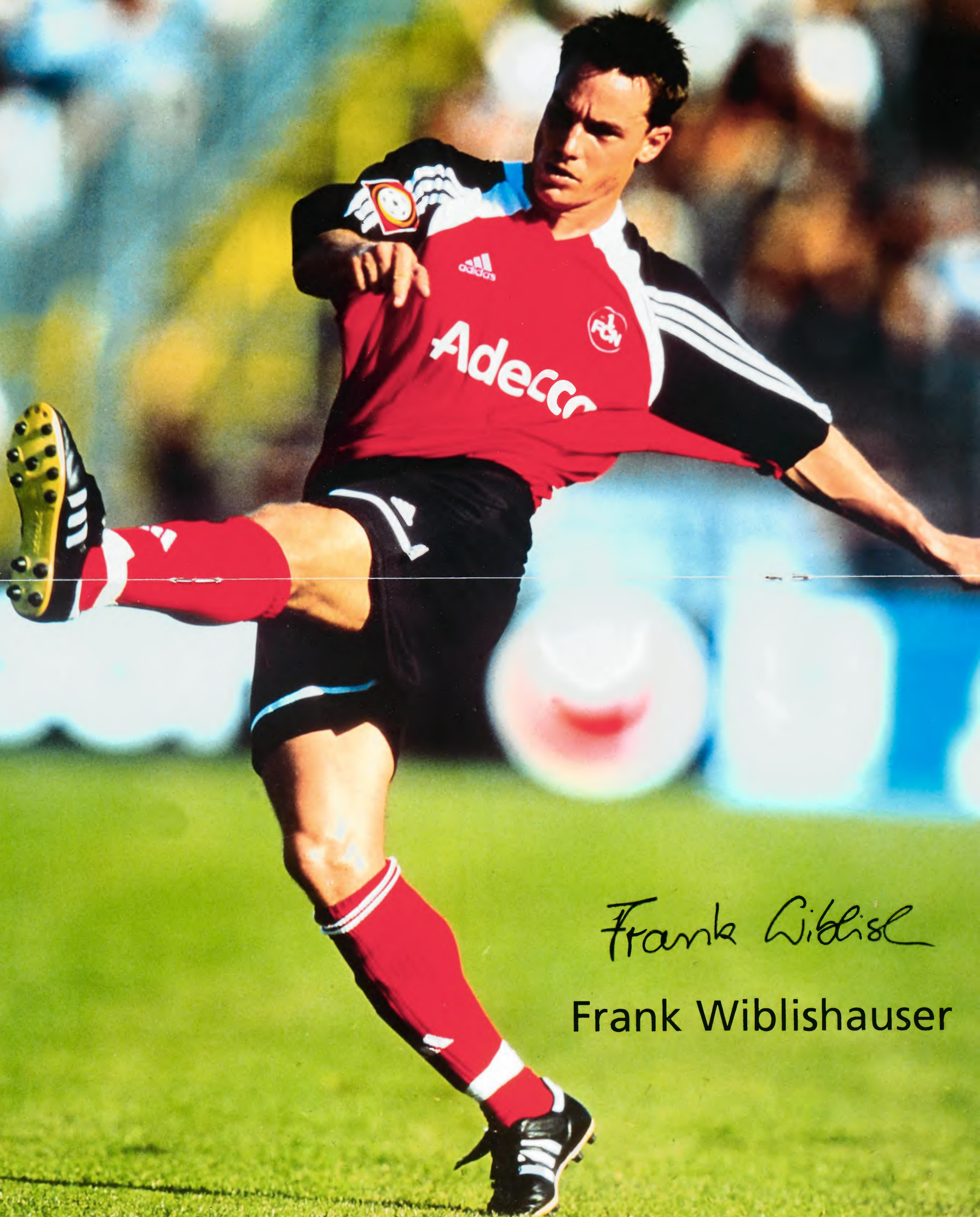
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**

EXKLUSIVE FÜHRER AUS PROJEKT

Clubpartner



*Frank Wiblish*

Frank Wiblishauser



Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Frankenpower gegen Deutschen Meister



Rainer Zietsch  
Geschäftsführer des Internetportals  
www.fussball21.de und 1984  
Meister mit dem VfB Stuttgart.

Dieses Tipp-Duell hat's in sich. Rainer Zietsch, 1984 Deutscher Meister mit dem VfB und heute Geschäftsführer von [www.fussball21.de](http://www.fussball21.de), spielt gegen Horst Stummvoll von den „Clubfreunden Burk-Forchheim“. Beide tippen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt. Mal gucken, wer der wahre Meister ist!



Horst Stummvoll  
Mitglied der „Clubfreunde  
Burk-Forchheim“ seit 1988.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Zietsch	Stummvoll
1. BL	1. FC Nürnberg – Schalke 04	2.40	2.85	2.10	0	0
1. BL	1860 München – Energie Cottbus	1.55	3.00	3.70	0	1
1. BL	Hertha BSC – Bayern München	2.35	2.85	2.15	2	2

Horst Stummvoll darf sich über einen schönen Betrag freuen, wenn er richtig liegt. Behält Rainer Zietsch Recht, freut sich eine soziale Einrichtung über eine ansehnliche Spende. ODDSET drückt beiden die Daumen!



  
**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison dem ein oder anderen Spitzenteam ein Bein stellen und sich den Klassenerhalt sichern. Die neue Euphorie um den Club ist auch bei den Nachfragen

nach Mitgliedschaften zu spüren. Aus diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt. So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....  
bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 29.11.2001

	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause			auswärts								
								Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.	Sp.	g.	u.	v.	Tore	Pkt.
1. (1) Bayer Leverkusen	14	11	3	0	37:15	+22	36	7	6	1	0	20:7	19	7	5	2	0	17:8	17
2. (2) Bayern München	14	10	2	2	30:5	+25	32	7	6	1	0	17:1	19	7	4	1	2	13:4	13
3. (4) Borussia Dortmund	14	10	1	3	24:9	+15	31	7	4	1	2	11:5	13	7	6	0	1	13:4	18
4. (3) 1. FC Kaiserslautern	14	9	1	4	30:20	+10	28	7	6	1	0	19:7	19	7	3	0	4	11:13	9
5. (6) Werder Bremen	14	8	2	4	22:15	+7	26	7	5	1	1	11:6	16	7	3	1	3	11:9	10
6. (5) Hertha BSC Berlin	14	7	3	4	23:18	+5	24	7	5	0	2	15:7	15	7	2	3	2	8:11	9
7. (8) VfB Stuttgart	14	6	4	4	17:14	+3	22	7	4	3	0	10:1	15	7	2	1	4	7:13	7
8. (7) FC Schalke 04	14	6	4	4	16:17	-1	22	7	5	1	1	14:9	16	7	1	3	3	2:8	6
9. (11) 1860 München	14	5	2	7	19:27	-8	17	7	2	1	4	7:18	7	7	3	1	3	12:9	10
10. (9) SC Freiburg	14	4	4	6	19:23	-4	16	7	3	2	2	13:10	11	7	1	2	4	6:13	5
11. (13) VfL Wolfsburg	14	4	3	7	21:20	+1	15	7	3	2	2	12:6	11	7	1	1	5	9:14	4
12. (10) Bor. M'gladbach	14	3	5	6	16:21	-5	14	7	1	4	2	6:7	7	7	2	1	4	10:14	7
13. (12) Hamburger SV	14	3	4	7	15:22	-7	13	7	2	2	3	11:11	8	7	1	2	4	4:11	5
14. (14) Hansa Rostock	14	3	4	7	12:20	-8	13	7	1	3	3	6:9	6	7	2	1	4	6:11	7
15. (15) Energ. Cottbus	14	3	4	7	13:25	-12	13	7	2	2	3	7:11	8	7	1	2	4	6:14	5
16. (16) 1. FC Nürnberg	14	3	2	9	10:24	-14	11	7	2	1	4	8:11	7	7	1	1	5	2:13	4
17. (17) 1. FC Köln	14	3	2	9	11:26	-15	11	7	2	0	5	6:13	6	7	1	2	4	5:13	5
18. (18) FC St. Pauli	14	1	4	9	13:27	-14	7	7	1	1	5	6:10	4	7	0	3	4	7:17	3

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
9	Amoroso	Bor. Dortmund
8	Ballack	Bayer Leverkusen
8	Pizarro	Bayern München
7	Kirsten	Bayer Leverkusen
7	Elber	Bayern München
6	Marcelinho	Hertha BSC
6	Ailton	Werder Bremen
6	Neuville	Bayer Leverkusen
5	Preetz	Hertha BSC
5	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
5	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
5	Van Lent	M'gladbach
5	Ganea	VfB Stuttgart
4	Ewerthon	Bor. Dortmund
4	Ricken	Bor. Dortmund
4	Albertz	Hamburger SV
4	Klose	1. FC Kaiserslautern
4	H. Koch	1. FC Kaiserslautern
4	Salihamidzic	Bayern München
4	Häßler	1860 München
4	Beierle	Hansa Rostock
4	Petrov	VfL Wolfsburg
4	Ponte	VfL Wolfsburg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	-
FC St. Pauli	-
Bor. Dortmund	-
Energie Cottbus	-
1860 München	-
1. FC Köln	-
Werder Bremen	-
VfL Wolfsburg	-
Bayern München	-
Bayer Leverkusen	-
Zuschauer des 1. FCN Ø	30 842

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 15. Spieltag 1./2. Dezember 2001

1860 München – Energ. Cottbus	: ( : )
VfB Stuttgart – M'gladbach	: ( : )
1. FC Nürnberg – Schalke 04	: ( : )
Wer. Bremen – Bayer Leverkusen	: ( : )
1. FC Köln – Bor. Dortmund	: ( : )
Kaiserslautern – SC Freiburg	: ( : )
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	: ( : )
Hertha BSC – Bayern München So.	: ( : )
Hamburger SV – FC St. Pauli So.	: ( : )

Der 16. Spieltag 8./9. Dezember 2001

Bay. München – VfL Wolfsburg	: ( : )
VfB Stuttgart – 1860 München	: ( : )
Energ. Cottbus – Kaiserslautern	: ( : )
Bor. Dortmund – Hamburger SV	: ( : )
FC St. Pauli – Werder Bremen	: ( : )
Bay. Leverkusen – 1. FC Nürnberg	: ( : )
M'gladbach – Hansa Rostock	: ( : )
SC Freiburg – 1. FC Köln So.	: ( : )
Schalke 04 – Hertha BSC So.	: ( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Nikl (81. Ogungbur)	Gomis (83. Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Nikl (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)
Dazu kam ein Eigentümer von Timo Wenzel																	
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Nikl	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Nikl	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)
22.09.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Nikl (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Nikl	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (68. David)
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Nikl	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Müller	Jarolim	Gomis	Driller	Sanneh (28. Leitl)	Driller (57. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Nikl	Wiblishauser (1)	Frey	Junior	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Stoilov (46. Möckel)	Tavcar (70. Michalke)	
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Nikl	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57. Möckel)	Paßlack (72. Stehle)	
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67. Möckel)	Michalke (79. Cacau)	
Dazu kam ein Eigentümer von Ronald Maul																	
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Nikl	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Paßlack (70. Krzynowek)	Rink (76. Driller)	Michalke (86. Möckel)
01.12.01	1. FCN – Schalke 04																
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN																
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli																
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																
09.02.02	1. FCN – 1860 München																
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Nikl	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Nikl	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)

# Der FCN ist wieder da!

Gegen Hansa Rostock feierte der Club einen 2:0-Erfolg



Ihr kriegt mich nicht: Kai Michalke nach dem 1:0.

„Oh, wie ist das schön...“ 2:0 (0:0) gegen den FC Hansa Rostock, nach vier Niederlagen in Folge endlich wieder gewonnen, den letzten Platz verlassen – der hochverdiente Erfolg über die Ostseestädter war das ultimative Wochenendaabschlussereignis! Kai Michalke kurz nach dem Seitenwechsel mit einem unhaltbaren Schuss aus zehn Metern und nach scharfer Flanke Christian Möckels Roland Maul mit einem Eigentor (86.) besiegelten den dollen Dreier.

Im Mittelpunkt standen die drei Debütanten. Allen voran Tommy Larsen. Der norwegische Mittelfeldspieler zog geschickt die Fäden, spielte blitzgescheite Pässe und hätte seinen ersten Auftritt vor dem Seitenwechsel sogar mit einem Treffer krönen können. Schade, dass er nach einer Flanke des ganz starken Stephan Paßlack hauchdünn vorbeiköpfte.

Ebenfalls mit Klasse-Einstand: Thomas Stehle. Beim miserablen 0:5 in Wolfsburg spät eingewechselt, durfte er diesmal von Beginn an ran. Zu Recht! „Ich habe ihn ins kalte Wasser geworfen, er hat seine Sache bravourös gemacht“, lobte Trainer Klaus Augenthaler, während der 21-jährige Abwehrspieler zugab „zu Beginn doch nervös“ gewesen zu sein, „aber dann lief es richtig gut!“

Und dann war da noch Jeronimo Barreto Claudemir – liebevoll Cacau gerufen. Der Stürmer, der zuvor mit neun Treffern in der Bayernliga für Furore gesorgt hatte, kam in der Schlussphase. Und kaum war er auf dem Platz, musste sein Gegenspieler schon gehen: Kai Oswald ließ sich von Cacau den Ball abluchsen, senste sauer nach – Gelb-Rot zehn Minuten vor Schluss. „Ein frecher Junge“, freute sich Klaus Augenthaler über seinen Schützling. Der beinahe noch das 2:0 erzielt hätte. Doch freistehend vor dem Hansa-Kasten nahm ihm Maul – siehe oben – das Torschießen ab.

Die 20.000 im weiten Rund störte das nicht. Für sie war wichtig: „Ihr Club ist wieder da!“

## 1. FC Nürnberg – Hansa Rostock

2:0 (0:0)



**Eingewechselt:** 67. Möckel für Gomis, 79. Cacau für Michalke – 62. Brand für Lantz, 73. Weißhaupt für Yasser – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Krzynowek, Driller, Stoilov, Junior – Bräutigam (Tor), Emara, Benken, Hirsch – **Tore:** 1:0 Michalke (51.), 2:0 Maul (86. Eigentor)  
**Schiedsrichter:** Jansen (Essen) – **Zuschauer:** 20 000 – **Gelbe Karten:** Kos, Wiblishauser – Schröder – **Gelb-Rot:** Oswald

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

# Wohlfühl-Sauna

Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.

Sie werden begeistert sein, wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**

Sauna Damen 14.-/Herren 18.-  
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17.-



**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135

**AROTEL**

Tel. 0911/96 29-0  
Fax. 0911/6 49 30 52

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
e-mail: info@tuemmel.de

# Wer ist Kahn? Wir haben Kampa!

Nürnberger Festtag beim 0:0 im Münchner Olympiastadion



Jubel, Trubel, Heiterkeit: Frank Wiblishauser und Tomasz Kos herzen Dariusz Kampa nach der Überraschung von München.

Und schon wieder ein Fußball-Festtag im Münchner Olympiastadion. Ausnahmsweise aber einmal nicht für die ach so verwöhnte Heimmannschaft namens FC Bayern. An diesem 24. November war's ein Fußball-Festtag für den 1. FC Nürnberg. Das großartige 0:0 feierten über 10.000 fränkische Anhänger wie einen Sieg. Während die Hausherren drei Tage vor ihrem Welpokalfinale gegen die Boca Juniors dreinschauten, als hätten sie in die Jahreshauptversammlung der Münchner Zitronen gebissen.

„Alle dachten, es geht von allein“, säuerte Bayern-Trainer Ottmar Hitzfeld nach den verpassten Zählern im Meisterschaftsrennen. Dabei konnte er am Ende fast noch froh sein, dass es wenigstens zu einem Zählerchen für sein Star-Ensemble reichte. Denn zwölf Minuten vor Spielende hatte Jacek Krzynowek FCB-Schlussmann Oliver Kahn aus halblinker Position eigentlich schon getunnelt. Doch irgendwie hielt der Nationalkeeper den Ball im Fallen noch mit dem Allerwertesten. Erst gar nicht eingreifen musste er Sekunden später, als der eingewechselte Martin Driller steil auf die Reise geschickt wurde – doch das Unparteiischengespann um Schiedsrichter Michael Weiner hatte ein Abseits gesehen. Ein ganz enges Ding – Driller wäre mutterseelenallein vor Kahn aufgetaucht.

Apropos Kahn: Die Show stahl dem Weltklassetorhüter ein anderer. Dariusz Kampa. Höhepunkt des „großen Kampanos“, wie die AZ titelte: Der gehaltene Elfmeter, den Claudio Pizarro schon nach einer Viertelstunde getreten hatte. Für Dariusz nur der Auftakt zu weiteren Großtaten: Erst entschärfte er einen Fink-Schuss (37.), dann parierte er sensationell einen Pizarro-Kopfball (57.) und in der Schlussphase setzte er sich selbst die Krone auf, als er Sergios Köpfer aus nur vier Metern mit einem raketenschnellen Flug unter sich begrub.

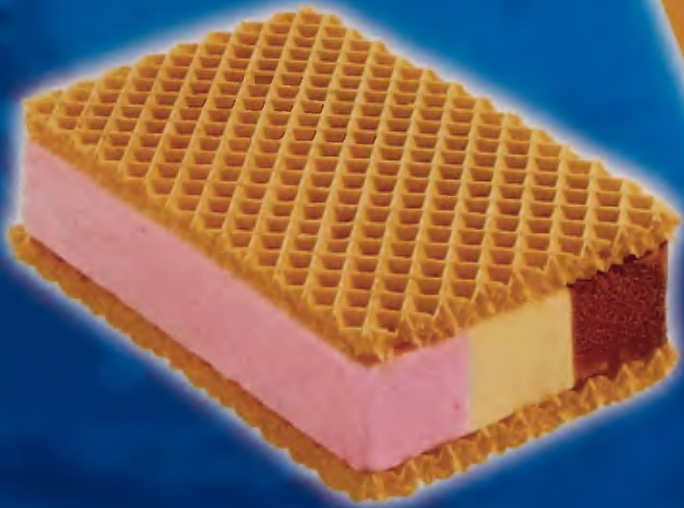
Trotz dieser Gelegenheiten: Das richtig Schöne am Remis beim Meister war die Tatsache, dass der Club fröhlich mithielt, den Rivalen im Derby über weite Strecken in Schach hielt und sich den Zähler redlich verdiente. Für FCN-Präsident Michael A. Roth ein „kleines Fußball-Wunder“. Bei dem es allen Cluberern in der Münchner Eiseskälte so richtig warm ums Herz wurde...



**Eingewechselt:** 46. Nico Kovac für Effenberg, 70. Elber für Pizarro, 74. Sforza für Fink – 70. Krzynowek für Paßlack, 76. Driller für Rink, 86. Möckel für Michalke – **Reservebank:** Wessels (Tor), Lizarazu, Kuffour, Thiam – Schäfer (Tor), Junior, Stehle, Gomis  
**Schiedsrichter:** Weiner (Hildesheim) – **Zuschauer:** 63 000 – **Gelbe Karten:** Linke, Sergio – Nikl, Wiblishauser

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



# Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie



**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# Wenn >> Alois << Auto fährt...

Club-Stürmer Louis Gomis ganz privat

**Name:** Louis Gomis

**Geburtsdatum:** 3.12.1974

**Geburtsort:** Dakar

**Größe:** 1,92 m

**Gewicht:** 84 kg

**Familienstand:** verheiratet

**Spitzname:** Alois

**Schuhgröße:** 45

**Sternzeichen:** Skorpion

**Hobbys:** Gutes Essen, Kino, Musik, Basketball, Tennis

**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** zu Hause mit meiner Familie

**Lieblingsfarbe:** blau, beige

**Lieblingsessen:** afrikanisch, Pate

**Lieblingsgetränk:** Fanta, Orangensaft

**Lieblingsmusik/-band:** Soul-Musik, 2 Pac

**Lieblingssfilm:** Mafia

**Lieblingsschauspieler:** Harrison Ford, Jean-Claude van Damme

**Lieblingssendung im Fernsehen:** Dokumentarfilm, Filme, Sport

**Was ich als Kind werden wollte:** ein guter Arzt und Vater

**Mein Vorbild als Fußballer war:** Maradona

**Mein wichtigster Trainer war:** Amadou Touré, Klaus Augenthaler, Lamine Dieng, Eckhard Krautzun

**Schönster Augenblick meiner Karriere:** Aufstieg mit dem 1. FCN

**Beim Club begeistern mich:** die Fans



**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Louis Gomis trifft schon wieder

**Ich lese täglich:** die Bibel

**Ich telefoniere täglich:** mit meiner Frau

**Worüber ich mich ärgern kann:** über einen dummen Autounfall

**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** spät abends noch zu essen

**Meine Stärken sind:** Liebe und Geduld

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** George Weah

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** Mariah

Carey, Naomi Campell

**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** meine Familie, meinen Freund, einen Fußball

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** mit meinem Freund in den Urlaub zu fahren

**Welche Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Gesundheit für meine Familie, keinen Krieg mehr

**Angst habe ich vor:** Examen

**Nach meiner Karriere möchte ich:** Trainer werden oder eine Fußballschule aufbauen

**Wichtig ist mir im Leben:** ein schönes Haus für meine Familie



# Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!  
Nürnberger Christkindles Markt-  
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH  
Sieghardstraße 31 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

# Zwei Marken- ein starker Partner



Audi

Offizieller  
Fahrzeugpartner des



**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

NEUWAGEN

JAHRESWAGEN

GESCHÄFTSWAGEN

GEBRAUCHTWAGEN\*

NUTZFAHRZEUGE

TEILE UND ZUBEHÖR

KUNDENDIENST

SERVICE

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-**  
**Zentrum krauss**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5

90478 Nürnberg

Tel. (0911) 47 41 - 0

[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

# ADVENT, ADVENT...

## Die Club-Türchen für die kommenden 24 Tage

Der Adventskalender – schöne Tradition. Das Clubmagazin hat seine guten Verbindungen nach oben spielen lassen und schon einmal die Türchen geöffnet, um zu schauen, was in den kommenden 24 Tagen so alles passieren könnte. Und, liebe CM-Leser, denken Sie dran: Nicht immer stimmt alles, was Sie so lesen...

## 1. DEZEMBER

Beim Spiel gegen Schalke schauen beide Teams gemeinsam die WM-Auslosung im TV an. Zu einem Zwischenfall kommt es, als Martin Driller gut gelaunt S04-Coach Huub Stevens auf die Schulter klopfte: „Na, wen hättet ihr denn gerne in eurer Gruppe?“ Driller stellt anschließend mit 8,35 Sekunden einen neuen Weltrekord über 100 Meter auf.

## 2. DEZEMBER

Der FCN schickt ein Entschuldigungsschreiben auf Schalke. Drillers Frage an Huub Stevens hätte sich lediglich auf die nächste WM-Teilnahme der Niederländer 2010 bezogen, heißt es darin.

## 3. DEZEMBER

Club-Abwehrspieler Frank Wiblishauser ist wieder einmal zu Gast bei Blickpunkt Sport! „Wir müssen nach vorne schauen, hart trainieren und unser Potenzial abrufen“, beantwortet er schlitzohrig die Frage von Waldemar Hartmann nach seinem Tor zum 4:4-Endstand gegen Schalke.

## 4. DEZEMBER

Eine interne Mannschaftssitzung des Club mit Sportdirektor Edgar Geenen platzt. „Wir waren doch alle in der Club-Kantine!“ antwortet Kapitän Tomasz Kos auf die Frage des Managers, warum denn niemand in der Club-Kabine gewesen sei.

## 5. DEZEMBER

Die Tipper im Profikader gewinnen bei Oddset 12.445.381,22 Mark. Sie hatten die Spiele Borussia Dortmund gegen FC Kopenhagen (0:4), Bayer Leverkusen gegen Deportivo La Coruna (5:7), FC Nantes gegen Bayern München (10:1), Hertha BSC Berlin gegen Serviette Genf (0:0) und SC Freiburg gegen Feyenoord Rotterdam (Abbruch nach 78 Minuten beim Stand von 2:0) auf Tor und Minute genau richtig getippt.

## 6. DEZEMBER

Für das Zuspätkommen zum Training müssen die Tipper im Profikader die neue Rekordstrafe von 12.445.381,22 Mark in die Clubkasse zahlen.

## 7. DEZEMBER

Betreuer Chico Vogt, Verwalter der Clubkasse, kommt heute mit einem Hubschrauber zum Valznerweiher.

## 8. DEZEMBER

Fade Ausrede von Reiner Calmund. „Wir brauchen halt die 500.000 Mark Nachschlag, die der 1. FCN im Falle des Klassenerhalts für Paulo Rink überweisen muss“, begründet der Leverkusener Manager kleinlaut die 0:5-Heimniederlage seines Teams gegen den Club.

## 9. DEZEMBER

Eine Sonntagszeitung berichtet über Verhandlungen zwischen dem 1. FCN und David Beckham. „Klar, und gegen Dortmund schießt er das erste Tor für uns“, schmunzelt Trainer Klaus Augenthaler.

## 10. DEZEMBER

Club-Abwehrspieler Frank Wiblishauser ist wieder einmal zu Gast bei Blickpunkt Sport! „Wir müssen nach vorne schauen, hart trainieren und unser Potenzial abrufen“, beantwortet er schlitzohrig die Frage von Waldemar Hartmann auf einen möglichen Wechsel von David Beckham zum Club.

## 11. DEZEMBER

Mannschaftsbetreuer Vogt fliegt zu spät zum Valznerweiher. Die Mannschaft fordert eine Strafe in Höhe von 12.445.381,22 Mark.

## 12. DEZEMBER

Bei der Auslosung zur nächsten DFB-Pokalrunde nach dem Spiel zwischen dem VfL Osnabrück und Bayern München kommt es zu einer peinlichen Panne. Inge Meysel zieht die Paarung Bayern München gegen 1. FC Nürnberg. Dabei sind die Bayern doch erst Minuten zuvor mit 1:2 in Osnabrück rausgeflogen!

## 13. DEZEMBER

Absicht? DFB-Präsident Mayer-Vorfelder überreicht den Bayern bei ihrer Weihnachtsfeier schon die Meisterschale 2001/02. „Ich kann am letzten Spieltag die Nachspielzeit nicht abwarten“, begründet er, „habe einen Termin.“

## 14. DEZEMBER

Die „Büersche Zeitung“ aus Gelsenkirchen deckt auf, dass der DFB bereits jetzt für das Spiel des FC Bayern München gegen Hansa Rostock am letzten Spieltag dieser Saison Schiedsrichter Markus Merk eingeteilt hat. Markus Merk leitete am letzten Spieltag der vergangenen Saison die Partie HSV gegen Bayern...

## 15. DEZEMBER

Vorbildliche St. Pauli-Fans. Im Frankenstadion feiern sie ihr Team trotz der 0:5-Niederlage frenetisch.

## 16. DEZEMBER

Frank Wiblishauser ist diesmal zu Gast im „DSF-Stammtisch“! „Wir müssen nach vorne schauen, hart trainieren und unser Potenzial abrufen“, beantwortet er schlitzohrig die Frage nach seinem Tor zum 4:0 gegen St. Pauli.

## 17. DEZEMBER

Sportdirektor Edgar Geenen gelingt ein sensationeller Coup. David Beckham wird im Spiel gegen Borussia Dortmund „gegen eine geringe Ausleihgebühr von acht Millionen Mark“ in den letzten fünf Minuten für den Club auflaufen.

## 18. DEZEMBER

Beckhams Einsatz wird ein voller Erfolg. Der Engländer, in der 88. Minute eingewechselt, trifft vor 44.600 Fans gegen Borussia Dortmund in der letzten Minute per Freistoß zum 5:0-Endstand.

## 19. DEZEMBER

Co-Trainer Tom Brunner ist von Beckham begeistert. „Wie heißt der Junge? Beckmann? Ein tolles Talent. Den holen wir!“

## 20. DEZEMBER

Die Verhandlungen mit David Beckham ziehen sich hin. „Er verwechselt bei den Gesprächen über das Gehalt immer die Worte Tag und Jahr“, erklärt der Manager.

## 21. DEZEMBER

Beckham unterschreibt beim 1. FCN einen Vertrag. Leider versteht der Fan-Shop „Beckmann“. Dennoch wird das Trikot mit der Nummer 66 und der Aufschrift „Beckmann“ zum Weihnachtsrenner.

## 22. DEZEMBER

Die Weihnachtsfeier platzt. „Wir waren doch in der Club-Kabine!“ antwortet Tommy Larsen verdutzt auf die Frage von Sportdirektor Geenen, warum denn kein Spieler in die Club-Kantine gekommen sei.

## 23. DEZEMBER

Nicht nur, dass Waldemar Hartmann die Zuschauer bei der Sendung „Die schönsten Sportmomente 2001“ mit einem herzlichen „Gutenabenderseits“ begrüßt. Anschließend fordert er vom sichtlich irritierten Franz Beckenbauer, endlich einmal „nach vorne zu schauen, hart zu trainieren und unser Potenzial abrufen!“

## 24. DEZEMBER

Alles wird gut.

# FCN-Nachwuchs vor Spitzenspielen

Bayernliga-Amateure gegen Haching – Regionalliga-U17 immer stärker

Unsere Amateure haben eine unfreiwillige Spielpause hinter sich. Den kurzfristigen Wintereinbruch mit Glatteis und leichtem Schneefall am vergangenen Wochenende verkräftete das Stadion des SC 04 Schwabach nicht – die Partie fiel aus. Ein neuer Termin steht noch nicht fest, allerdings wird das „kleine Derby“ erst im kommenden Jahr nachgeholt werden. Mit dem nächsten Dreier soll's an diesem Sonntag klappen. Dann gastieren die Amateure der SpVgg Unterhaching am Valznerweiher (Anstoß 14.15 Uhr). Das vorletzte Spiel vor Weihnachten, anschließend geht's noch zu Spitzenreiter FC Augsburg.

„Natürlich wollen wir gegen Unterhaching wieder drei Punkte. Andererseits fehlen uns besonders im Defensivbereich derzeit einige Akteure“, erklärte Trainer



Dieter Nüssing. Aufgrund der Verletztenliste – zuletzt mussten bis zu sieben Spieler ersetzt werden! – sei ihm „der Spielausfall in Schwabach gar nicht einmal so unrecht“ gekommen. Mit dem bisher erreichten vierten Tabellenplatz in der Bayernliga ist der frühere Club-Profi durchaus zufrieden. „Vielmehr ist eigentlich in dieser Saison nicht drin“, verdeutlicht der 52-Jährige, der elf Jahre für den FCN die Fußball-Stiefel geschnürt hat: „Spitzenreiter Augsburg hat eine richtige Re-

**Feierte gegen Hansa Rostock seinen Einstand bei den Profis: Jeronimo Barreto Claudemir, kurz „Cacau“ gerufen, der in der Bayernliga schon neun Treffer für den Club erzielt hat.**



Bayernliga			
	SP	T	P
1. FC Augsburg	21	49:21	52
2. Greuther Fürth	21	57:21	46
3. 1860 München	21	47:24	44
4. 1. FC Nürnberg	20	49:21	38
5. Bayern Hof	21	29:25	35
6. SC 04 Schwabach	20	38:35	30
7. SpVgg Bayreuth	21	31:28	29
8. TSV Aindling	20	33:29	27
9. Markt Schwaben	20	24:31	27
10. Unterhaching	21	28:30	26
11. MTV Ingolstadt	20	22:27	24
12. Quelle 60 Fürth	20	21:27	24
13. Würzburger FV	20	29:36	24
14. FC Ismaning	19	27:34	24
15. SpVgg Weiden	20	26:39	21
16. 1. SC Feucht	20	29:37	18
17. 1. FC Sand	21	28:56	17
18. ASV Neumarkt	20	13:34	13
19. FC Memmingen	20	20:45	13

Bayernliga Nord			
A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33
2. Greuther Fürth	14	53:19	29
3. PS Regensburg	14	43:19	28
4. Quelle Fürth	14	35:28	23
5. FSV Obernau	14	32:29	23
6. SpVgg Bayreuth	14	24:24	23
7. TSV Kareth	12	28:29	19
8. Sv Hallstadt	12	27:45	17
9. FC Bayern Hof	12	20:21	14
10. 73 Süd Nbg.	14	26:36	13
11. ASV Rimpar	14	22:37	13
12. Aschaffenburg	14	17:29	12
13. FSV Bruck	14	21:51	10
14. 1883 Nbg./Fürth	13	15:42	8

Regionalliga Süd			
B-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	10	34:13	25
2. Eintr. Frankfurt	10	19:14	20
3. 1860 München	10	21:11	19
4. Karlsruher SC	10	22:10	18
5. 1. FC Nürnberg	10	21:18	16
6. Bayern München	9	14:14	16
7. Greuther Fürth	10	12:13	13
8. Kick. Offenbach	9	16:16	11
9. Stuttg. Kickers	10	14:15	9
10. Hessen Kassel	10	13:23	8
11. SV Sandhausen	10	9:32	7
12. SVW Mannheim	10	11:27	3

Bayernliga Nord			
B-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34
2. Aschaffenburg	13	39:13	33
3. Eintr. Bamberg	13	22:10	25
4. Jahn Regensburg	13	34:25	23
5. Würzburger FV	13	25:27	20
6. FC Schweinfurt	14	21:14	19
7. Greuther Fürth II	13	32:21	18
8. FC Bayern Hof	12	24:21	18
9. PS Regensburg	13	25:21	16
10. FC 01 Bamberg	12	19:22	15
11. SpVgg Bayreuth	12	13:23	13
12. Quelle Fürth	13	17:24	12
13. FC Alzenau	13	12:54	4
14. ASV Cham	13	9:51	2

gionalliga-Mannschaft. Und die noch vor uns liegenden Amateur-Teams aus Fürth und von München 60 sind mit viel erfahreneren Spielern bestückt. Wir haben das jüngste Team der Liga!“ Nüssings Ziel bis zur Winterpause: „Gegen Haching wollen wir die drei Zähler schon hier behalten. Und in Augsburg haben wir gar nichts zu verlieren! Mal schauen, ob da eine Überraschung drin ist...“

Die zweite Saisonniederlage einstecken musste zuletzt die Club-A-Jugend. Das U19-Team verlor beim Tabellendritten Post/Süd Regensburg mit 0:2, verteidigte aber dennoch die Tabellenspitze. Aus 13 Spielen hat der Club-Nachwuchs 33 Punkte geholt, führt mit vier Zählern Vorsprung vor der SpVgg Greuther Fürth – und am Sonntag steht noch ein Nachholspiel an, in dem der Vorsprung sogar auf sieben Zähler ausgebaut werden kann. „Die Niederlage in Regensburg ist natürlich ärgerlich, weil wir unseren Vorsprung so schön hätten

ausbauen können“, resümierte Trainer Alois Reinhardt, „also müssen wir am Sonntag nachlegen.“ Um 10.30 Uhr spielt die U19 bei Bayern Hof. Die Gastgeber belegen mit 14 Punkten aus zwölf Partien derzeit Rang neun in der Bayernliga Nord. „Wenn wir das packen, können wir beruhigt in die Winterpause gehen“, meint Reinhardt. Nach dem letzten Punktspiel steht dann der „Budenzauber“ im Mittelpunkt. Neben der Teilnahme an mehreren Turnieren lockt vor allem die Bayerische Meisterschaft am 19. Januar 2002 in Rosenheim – Reinhardt: „Da wollen wir was reißen!“

Auswärts tritt auch die U17 an. In der Regionalliga Süd geht's am Sonntag (13.30 Uhr) zum Karlsruher SC. Das Team von Trainer Claus Ostermeier hat sich nach unglücklichen Niederlagen zu Saisonbeginn längst in der höchsten Jugendklasse Deutschlands etabliert. Nach dem 3:0 am zehnten Spieltag über Hessen Kassel hat

sich die B-Jugend schon auf den fünften Platz vorgeschossen. Die Gäste halfen allerdings vor fast 200 Zuschauern kräftig mit, erzielten per Eigentor die Cluberer-Führung schon nach neun Minuten. Steinhöfer (35.) und Glassner (66.) legten nach – und bei Pfostentreffern und zwei nicht anerkannten Toren hätte der Erfolg mit ein wenig Fortune deutlicher ausfallen können. Sei's drum. „Die drei Zähler helfen uns weiter“, freute sich Coach Ostermeier.

Auf Reisen zum Spitzenspiel ist die U16, die beim Tabellenzweiten Viktoria Aschaffenburg aufläuft. Eigentlich sollte der Kick schon Ende Oktober über die Bühne gehen, wurde damals jedoch abgesagt. Der Club führt die Liga mit 34 Punkten aus 13 Spielen an, Aschaffenburg folgt mit 33 Zählern und ist – im Gegensatz zum Team von Trainer Wolfgang Schellenberg – bei drei Unentschieden noch unbesiegt. Ankick am Sonntag ist um 10.30 Uhr.



**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosackerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

# Daumendrücker mit der Dauerkarte

## Das besondere Club-Angebot zu Weihnachten

### Das Frankenstadion



Ermäßigungen gelten für: Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes.

### Bald ist Weihnachten!

Daumendrücker für den Klassenerhalt – mit den Dauerkarten für die sieben Heimspiele des 1. FC Nürnberg im Frühjahr 2002 kein Problem. Passend als Weihnachtsgeschenk bietet der 1. FCN jetzt die günstigen Kartenpakete an. Mit dabei ist der Knaller im Frankenstadion gegen den FC Bayern München. Mit dabei sind aber auch die wichtigen Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt wie Energie Cottbus oder 1. FC Köln. Außerdem gastieren im kommenden Halbjahr im Frankenstadion der TSV München 1860, Werder Bremen, VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen. Bald ist Weihnachten – die Dauerkarte zur Frühjahrsserie ist unser Geschenktipp für Sie!

**FCN-Ticket-Hotline**  
0911/40 40 74

### Die Vorteile

- \* Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.
- \* Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.
- \* Ihr reservierter, fester Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- \* Kein Anstehen an den Kassen
- \* Garantierter Platz beim Top-Spiel gegen den FC Bayern München und beim Saison-Kehraus gegen Bayer Leverkusen

### Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
Haupttribüne, Mitte HT4	520,25 DM 266,00 €	479,18 DM 245,00 €	260,13 DM 133,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	422,46 DM 216,00 €	389,21 DM 199,00 €	211,23 DM 108,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	326,62 DM 167,00 €	299,24 DM 153,00 €	164,29 DM 84,00 €
Haupttribüne, Seite	289,46 DM 148,00 €	265,99 DM 136,00 €	144,73 DM 74,00 €
Gegengerade, Mitte	293,37 DM 150,00 €	269,90 DM 138,00 €	146,69 DM 75,00 €
Gegengerade, Seite	228,83 DM 117,00 €	211,23 DM 108,00 €	115,39 DM 59,00 €
Sitzkurve Oberrang	146,69 DM 75,00 €	134,95 DM 69,00 €	74,32 DM 38,00 €
Sitzkurve Unterrang	119,31 DM 61,00 €	111,48 DM 57,00 €	60,63 DM 31,00 €
Stehplatz	93,88 DM 48,00 €	86,06 DM 44,00 €	46,94 DM 24,00 €
Rollstuhlfahrer	48,90 DM 25,00 €	48,90 DM 25,00 €	17,60 DM 9,00 €

**Ticket Service und Fan-Shop am Vereinsgelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Kartenhotline: 0911/404074**

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH Dauerkarten für die Frühjahrsserie der Bundesliga 2001/2002. Bestellungen nur schriftlich und gegen Vorkasse. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck bei. Versandkostenpauschale: 5 Euro.

Anzahl	Block	Vollzahler	Ermäßigte	Kinder	Gesamt Betrag in DM/Euro
Ausweichmöglichkeit oder unverbindliche besondere Wünsche					Gesamt Kosten

# FAN-SHOP

# KNÜLLER

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

## ★ 1.FCN WEIHNACHTS-ANGEBOTE ★

<b>Weihnachts-Set</b> <i>Buch 100 Jahre Club + Stimmungs-CD</i>	DM <b>69.-</b>	<b>Teddybär im Clubdress</b> <i>Für kleine und große Fans</i>	DM <b>30.<sup>35</sup></b>
<b>1.FCN-Kalender 2002</b> <i>Wandkalender mit Bildern „Titel, Traditionen, Träume“</i>	DM <b>19.<sup>95</sup></b>	<b>Autogramm-Ball</b> <i>Mit den original Spielerunterschriften</i>	DM <b>59.<sup>95</sup></b>
<b>1.FCN-Geschenkpapier</b> <i>Auch die Geschenke im "Club-Outfit"</i>	DM <b>2.<sup>50</sup></b>	<b>Club-Tasse "Weihnachtsmann"</b> <i>Tasse und ein Plüsch-Weihnachtsmann</i>	DM <b>19.<sup>60</sup></b>
<b>Fleeceweste</b> <i>Für den Fan im Club-rot!</i>	DM <b>89.<sup>95</sup></b>	<b>NEU! Angelset in den Clubfarben</b> <i>Ein komplettes Set für die Anglerfreunde</i>	DM <b>60.<sup>45</sup></b>
<b>Fleecejacke</b> <i>Für jede und alle Gelegenheiten</i>	DM <b>119.<sup>95</sup></b>	<b>Schalke Freundschaftskollektion:</b>	
<b>Stadionjacke "adidas"</b> <i>Das Original der Spieler für die kalten Tage</i>	DM <b>200.-</b>	<b>NEU! Fahne Freundschaft</b>	DM <b>39.<sup>15</sup></b>
<b>Wollmützen</b> <i>Verschiedene neue Modelle gegen kalte Ohren</i>	DM <b>25.<sup>45</sup></b>	<b>NEU! Schal Schalke und der 1.FCN</b>	DM <b>25.<sup>05</sup></b>

### Away-Dress, das graue Auswärts Trikot

Trikot Größe S-XXL: DM 119.<sup>95</sup> • 128-176: DM 89.<sup>95</sup>

Short Größe 4-9: DM 69.<sup>95</sup> • 128-176: DM 59.<sup>95</sup>

Socks Größe 35-46: DM 29.<sup>95</sup>

**1.FCN Nutzen Sie unseren Flockservice! 1.FCN**

Ob Spielernamen und Rückennummer oder ganz individuell mit eigenem Namen - wir beflocken Ihr Clubtrikot ganz nach Ihren Wünschen!

## Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab 10.- ★★★

### FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



### FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
**Ludwigstraße 46**  
90402 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 20 32 06  
Fax: (09 11) 20 94 78  
**Fan-Artikel Bestellhotline:**  
Tel.: (09 11) 2 14 80 33  
Fax: (09 11) 2 14 80 34

**Fan Shop**  
**Valznerweiherstraße 200**  
90480 Nürnberg  
**Karten-Hotline:**  
Tel.: (09 11) 40 40 74

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
[fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr, Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

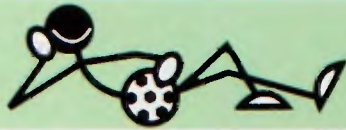
Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname
Straße/Haus Nr.	Geb. Datum
PLZ/Wohnort	

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10.00  
Nachnahme DM 7.00  
Gesamtsumme DM

Datum, Unterschrift bei Minderjährigen, Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## Kurz und knackig

Noch gibt es in den beiden FCN-Fan-Shops an der Ludwigstraße und am Valznerweiher die heiß begehrten Tickets für das Auswärtsspiel des 1. FC Nürnberg bei Bayer 04 Leverkusen. Karten für den Kick in der BayArena am kommenden Samstag, 8. Dezember, kosten zwischen 17,20 Mark (Stehplatz) und 75,30 Mark (Sitzplatz).



Ein tolles Weihnachtsangebot nur für Fan-Clubs und Club-Mitglieder bieten die Fan-Shops an: Für Weihnachtsfeiern, Tombolas oder einfach so zum Verschenken gibt's jetzt nämlich zwei dicke Pakete! Paket eins im Wert von 800 Mark kostet jetzt nur 350 Mark (!). Paket zwei gibt es für 500 Mark bei einem Wert von 1050 Mark! In beiden Überraschungspaketen finden sich Original adidas-Trikots, T-Shirts, Mannschaftsposter, Fahnen, Caps, Schals und und und. Gültig ist das Angebot für Fan-Clubs und Club-Mitglieder noch bis zum 22. Dezember. Infos unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) oder (0911) 214 80 33.



Der Herbst ist gekommen, der Winter naht. Damit Ihr, liebe Clubfans, euch trotz feuriger Auftritte unseres 1. FCN nicht so schnell erkaltet, empfiehlt der Fan-Shop die neuen, wärmenden Sitzkissen. Den bequemen „Untersatz“ gibt's während der Heimspiele an den Stadion-Fan-Shops und neben dem Fan-Mobil an der Haupttribüne. Die Mietgebühr für ein Sitzkissen beträgt drei Mark, dazu kommt eine Kautions von zwei Mark.



Der FCN-Fan-Shop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg und auch für die Arbeit im Fan-Shop. Die Bezahlung erfolgt auf 630-Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fanshop in der Ludwigstraße 46.

## Felix glaubt ans Glück



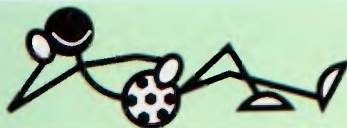
Von wegen trauriges Gesicht und Rote Laterne: Felix Dürrbeck aus Röttenbach ist ziemlich sicher, dass „sein“ Club den Klassenerhalt noch schafft. „Denn immer, wenn man denkt, es geht nicht mehr, dann kommt von irgendwo ein Lichtlein her“, schrieb Felix dem FCN-Team. Felix glaubt noch fest ans Glück...

## Vorsicht, hier piekt's...



Stachelige Kaktusgrüße, nein, natürlich: Sonnige Urlaubsgrüße sendet uns FCN-Fan Jens Popp aus Kuba. Sonst wohnt er in Sonneberg.

# Hallo Fans!



# N-ERGIE

## Glühwein, Sekt – und ein wichtiger Punkt

Fördermitglieder bejubelten 0:0 in München

Auf der Rückfahrt gab's dann noch die Statements der Trainer und Spieler zum Derby – „eine tolle Veranstaltung, rundherum gelungen“, bedankten sich die Fans anschließend.



**Geschäftsstellenleiter Björn Bremer erklärte alles Wissenswerte rund um den Club.**

Das 0:0 beim FC Bayern München – für die Fördermitglieder des Clubs ein unvergesslicher Tag. Als Dankeschön für ihr finanzielles Engagement – die Fördermitglieder zahlen einen Jahresbeitrag in Höhe von mindestens 500 Mark, die meisten indes deutlich mehr – waren sie vom 1. FCN nach München eingeladen worden.

Der Tag begann mit einem Sekt-empfang im Präsidiumszimmer auf der Geschäftsstelle. Die rund 40 Fördermitglieder bestaunten dort die Original-Meisterwimpel aus den 20er Jahren und ließen sich von FCN-Geschäftsstellenleiter Björn Bremer schon mal die Aufstellung für den Nachmittag erklären.

Im Bus nach München gab's Christstollen, Glühwein, Kaffee und dazu noch jede Menge Infos rund ums Club-Team. Aber dann endlich das Wichtigste: Von tollen Plätzen auf der Haupttribüne bejubelten die Fördermitglieder, ausgestattet mit einem exklusiven Fan-Paket, den großartigen Punktgewinn beim deutschen Meister.



**Von tollen Plätzen auf der Haupttribüne bejubelten unsere Fördermitglieder den Punktgewinn im Münchner Olympiastadion.**

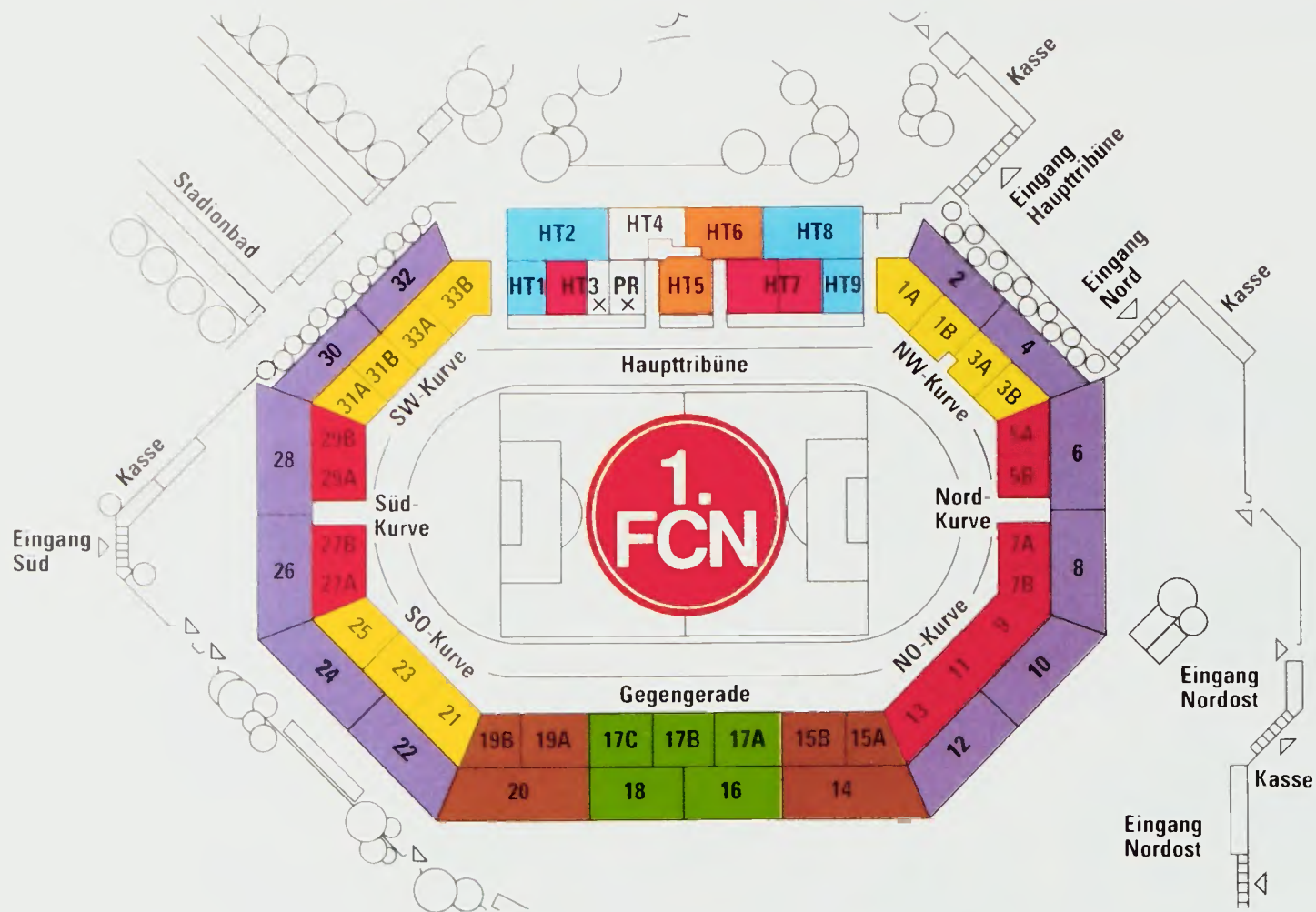
### Achterwahn, die 23. Fan-Zine neu auf dem Markt

Pünktlich zum Spiel gegen Schalke 04 bringt das Fan-Zine Achterwahn seine wieder einmal gelungene „Station 23“ auf den Markt. Inhalte: Interviews mit Kai Michalke und Teambetreuer Bernd Promberger, Porträts der Neuzugänge Tommy Larsen und Stephan Paßlack, ein Rückblick auf die letzten Club-Auftritte und die Jahreshauptversammlung. Erhältlich ist der neue Achterwahn im Fanhaus in der Nordkurve sowie in den kommenden Tagen an zahlreichen Verkaufsstellen in ganz Nordbayern.





# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

### In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Außere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

### Die Vorverkaufsstellen

#### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** Bayer Leverkusen

**Datum:** Samstag, 8. Dezember 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:** BayArena

**Fassungsvermögen:**  
22 500 Plätze, alle überdacht

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 17,20 DM und  
75,30 DM

**Info-Telefon:**  
(0214) 86 60 0, Telefax: (0214) 62 70 9

**Internetadresse:** www.sport.bayer.com/sport

### Anreise aus Nürnberg:

A3 Oberhausen-Frankfurt Ausfahrt Leverkusen-Opladen, Gegenrichtung Ausfahrt Leverkusen, A1 Dortmund-Koblenz bis zum Leverkusener Kreuz, dann A3 Richtung Oberhausen Ausfahrt Leverkusen-Opladen, Beschilderung „Sportpark“ folgen. Mit der Bahn bis Leverkusen-Mitte, von dort ca. 15 Minuten Fußweg zum Stadion (oder Buslinie 203).



## Toller Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



## Bilanz gegen Bayer 04 Leverkusen bitte aufpeppen!

Sechs Siege, neun Unentschieden und 13 Niederlagen – der Club kann am kommenden Samstag seine Bilanz gegen Bayer 04 Leverkusen ein bisschen aufpeppen. Das letzte Gastspiel in der BayArena haben die Franken nicht in bester Erinnerung: Erik Meijer (5.), Emerson (16.) und Carsten Ramelow (21.) schossen schon in der Anfangsphase einen ungefährdeten 3:0-Erfolg für die Rheinländer heraus. Auch im Rückspiel der Saison 1998/99 verdarben die Pillenkicker einen erfolgreichen Fußball-Tag für den FCN, weil Emerson fünf Minuten vor dem Schlusspfiff von Schiedsrichter Jürgen Jansen noch den 2:2-Ausgleich erzielte. Die schnelle Führung der Gäste durch Ramelow nach nur 120 Sekunden hatten Sasa Ciric (24.) und Jochen Weigl (74.) vor 31.300 Zuschauern in eine Führung umgewandelt.

Nächster Gast im Frankenstadion ist der FC St. Pauli. Gegen die Kiez-Balltreter gab es erst sechs Erstligaduelle. Die Bilanz spricht eindeutig für den Club: Vier Siege, ein Unentschieden, eine Niederlage bei 12:6 Toren. Fast die Hälfte dieser Treffer erzielte der FCN beim letzten Aufeinandertreffen im Frankenstadion: Am 25. August 1990 setzte es ein 5:2 über die Braun-Weißen! Metschies (9.), Dittwar (22.), Kajtaz (58.) und zweimal Hausmann (63. und 86.) trafen vor 17.300 Fans bei Gegentreffern von Olck (54.) und Golke (69.). Die Hamburger Kocian und Schlindwein verabschiedeten sich mit Platzverweisen frühzeitig. Die „Revanche“ am 8. März 1991 gelang den Norddeutschen nur halbherzig: Der Club holte am Millerntor ein 0:0.

## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** FC St. Pauli

**Datum:** Samstag, 15. Dezember 2001

**Anstoß:** 15.30 Uhr

**Stadion:**  
Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**  
44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcn.de

### Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 2 57-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„(L)UDERER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

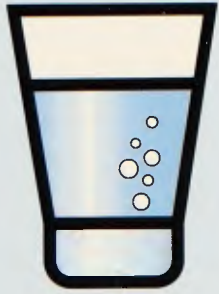
Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



# WIR SIND DAS WASSER

Wasser muss ganz unterschiedliche Ansprüche erfüllen.  
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

## Wir suchen aktuell

**Für Call Center (m/w):**

- Dienstleistungsorientierte kaufmännische Mitarbeiter

**Im kaufmännischen Bereich (m/w):**

- Buchhalter,
- Sekretäre mit und ohne Fremdsprachen,
- Sachbearbeiter aller Fachrichtungen,
- Verkäufer
- Datentypisten

**Im technisch/gewerblichen Bereich (m/w):**

- Facharbeiter und Fachhelfer aller Branchen,
- Helfer für die Produktion im Schichtbetrieb,
- Elektroniker und Elektriker

**Zusammenhalten!**

Mit **Freunden**  
feiern!

**ADECCO.  
AUSSICHTEN.**

Kontaktieren Sie uns.  
In der Adecco-Niederlassung Nürnberg,  
per Telefon, oder via Internet.  
Wir sind für Sie da.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Am Plärrer 11-15  
90443 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 20 41 11

7 Tage / 24-Std.-Hotline\*:  
0 18 02 / 900 900

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

**Adecco**

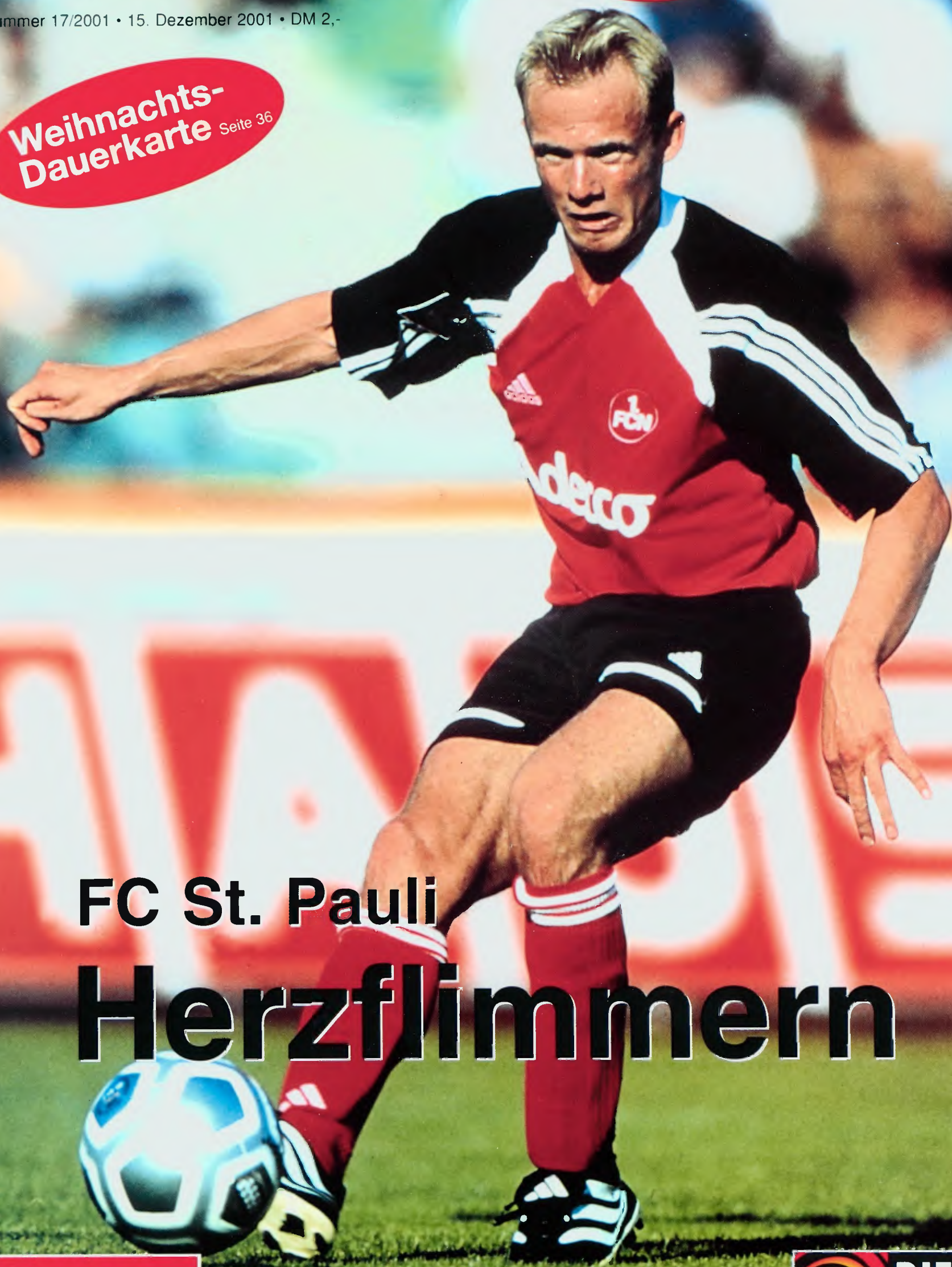
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUB **magazin**

Nummer 17/2001 • 15. Dezember 2001 • DM 2,-

**Weihnachts-  
Dauerkarte** Seite 36



**FC St. Pauli**

# Herzflimmern

**Adecco**  
PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

 **DIE  
BUNDES  
LIGA**

# Ab jetzt gibt's dicke Flocken.

**Entrium FirmenParkkonto** – und Ihr Firmengeld wird mehr und mehr.



**Das Entrium FirmenParkkonto bietet Ihnen viele Vorteile.** Zum Beispiel hohe Zinsen auf Festgeld-Niveau (bis 3,25 %, Stand 01.12.01). Und das bei täglicher Verfügbarkeit über Ihr Geld, telefonisch oder online. Außerdem werden Ihre Zinsen monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst. **Und das Schönste: Das FirmenParkkonto ist komplett gebührenfrei.** Wärmstens zu empfehlen für Firmen, die ihr Firmengeld zinsstark und sicher anlegen wollen.

Setzen Sie auf die 1. Liga mit dem Exklusivpartner vom Club: **0800/800 20 30** oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP  
GROUP**

**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG

# Herzflimmern!



Liebe Cluberer,  
liebe Gäste,

Herzflimmern haben wir das Clubmagazin zum Heimspiel gegen den FC St. Pauli betitelt. Ein Duell mit entscheidender, wenn auch längst noch nicht vorentscheidender Bedeutung. Aber klar ist: Nachdem wir in Heimspielen wie gegen Mönchengladbach, Schalke oder Berlin nicht gepunktet haben, müssen gegen die Hanseaten drei Zähler her. Eine ähnliche Ausgangsposition wie vor dem Heimspiel gegen Hansa Rostock Anfang November: Damals hat das Team von Trainer Klaus Augenthaler souverän mit 2:0 die Punkte eingefahren – wenn auch mit etwas Herzflimmern. Wiederholung erwünscht.

Unterschätz' mir aber dabei niemand den FC St. Pauli. Von vielen schon als vermeintlicher Absteiger Nummer eins in die zweite Liga zurückgeschrieben, können die „Kiez-Kicker“ jederzeit noch von der spannenden Situation im unteren Tabellen-Drittel profitieren.

Ich glaube im Übrigen nicht, dass die Teams unten schwächer sind als „Kellerkinder“ der vergangenen Jahre. Deutlich macht sich vielmehr bemerkbar, dass die Vereine in den oberen Tabellen-Regionen ausgeglichener Kader haben, mit denen sie fast jederzeit und nach Belieben Ausfälle auffangen können – die gewaltigen finanziellen Möglichkeiten eines FC Bayern München, von Borussia Dortmund oder Bayer Leverkusen machen's möglich.

Gelesen habe ich vor drei, vier Tagen in einer Münchner Boulevardzeitung, dass unser Spieler Cacau wegen Disziplinlosigkeiten aus dem Kader der Amateure geworfen worden sei und Klaus Augenthaler ihn für die Profis „aufgelesen“ habe. Unsinn. Im Gegenteil: Es freut mich, dass wieder einer aus unserer Amateurmansschaft seine Chance beim Schopfe gepackt hat. Über gute Trainingsleistungen hat Cacau sich für den „Aufstieg“ in den Profikader empfohlen. Dass er in Leverkusen zwei Tore erzielt hat,

ist für ihn eine tolle Sache – wenn er damit umgehen kann und auf dem Boden bleibt.

Dass wir trotz unserer schon beinahe unglaublichen Verletzten- und Sperren-Misere zuletzt in Leverkusen fast einen Zähler geholt hätten, zeugt einmal mehr von den Fähigkeiten unseres Teams. In den beiden Heimspielen vor dem Weihnachtsfest gegen den FC St. Pauli und auch am kommenden Dienstag gegen Borussia Dortmund muss jeder einzelne dieses Können konzentriert über 90 Minuten und wenn es sein muss, auch noch über ein paar Minuten mehr abrufen.

Herzlichst,

Ihr

Edgar Geenen  
Sportdirektor



Koffeinhaltig: Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Rundellogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



*Life tastes good*





**1 Titelbild**  
David Jarolim  
Fotografiert von  
Hans Rauchensteiner

**6 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8/9 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
FC St. Pauli

**12 Bayern 3-Kolumne**

**14/15 Story**  
Rajko Tavcar

**18 Anpfiff**  
mit Lutz Michael Fröhlich

**20/21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
Tommy Larsen  
Fotografiert von  
Hans Rauchensteiner

**28/29 Die Statistik**

**30 Rückblick**  
FC Schalke 04

**32 Rückblick**  
Bayer 04 Leverkusen

**34 Steckbrief**  
Martin Driller

**36 Das Top-Angebot**  
Die Weihnachtsdauerkarte

**38/39 Nachwuchs**

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**  
Die nächsten Spiele

**IMPRESSUM**

**Clubmagazin:**  
Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**  
1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**  
Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**  
Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport,  
Rauchensteiner, hal, firo

**Anzeigen:**  
UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**  
W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Texte:**  
Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**  
Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Ich bin das Schulterklopfen leid!“

CM-Interview mit Trainer Klaus Augenthaler vor dem Spiel gegen St. Pauli



**Clubmagazin:** In Leverkusen gab es – wie so oft in dieser Spielzeit – wieder einmal viele warme Worte, aber keine Punkte. Das 2:4 – was fehlt dem Club, um aus guten Vorstellungen die begehrten Zähler zu holen?

**Klaus Augenthaler:** Wir müssen einfach die individuellen Fehler bei uns minimieren. Leverkusen hat aus dem Spiel heraus eigentlich gar nicht die entscheidenden Möglichkeiten gehabt. Die Tore zwei bis vier sind doch alle aus Standardsituationen entstanden. Da brauchen wir demnächst vorher gar kein Videostudium mehr machen, wenn sich dann doch niemand dran hält. So haben wir das Spiel glattweg verschenkt.

**Clubmagazin:** Und doch haben Sie wieder allerorten glänzende Kritiken erhalten...

**Klaus Augenthaler:** Ich bin's wirklich leid, dauernd auf die Schulter geklopft zu kriegen. Für die vielen warmen Worte können wir uns nichts kaufen.

**Clubmagazin:** Auch gegen Schalke war Ihre Mannschaft, obwohl die Westdeutschen schließlich 3:0 gewonnen haben, lange an einem

Zähler dran...

**Klaus Augenthaler:** ...obwohl wir nicht gut gespielt haben, das muss man einfach auch sehen. Erst mit den Platzverweisen und dem Elfmeter für Schalke sind wir komischerweise besser in die Partie gekommen, haben so gekämpft, wie das von Beginn an nötig gewesen wäre. Und kurz vor Schluss hatte Tony Sanneh ja auch die Riesen-Ausgleichschance. Aber dieser Samstag war gewiss nicht unserer.

**Clubmagazin:** Wegen Schiedsrichter Hartmut Strampe?

**Klaus Augenthaler:** Ich hab's schon gesagt: Wir haben zum einen lange Zeit nicht so gespielt, wie das nötig gewesen wäre. Und über die Schiedsrichter rege ich mich am besten gar nicht mehr auf. Das bringt ja alles nichts.

**Clubmagazin:** Ihr alter Spezi Lothar Matthäus, als Trainer mit Rapid Wien ziemlich überraschend im Tabellenkeller der österreichischen Bundesliga, hat sich zuletzt eindeutig über die Aussichten des Clubs geäußert. Für das Spiel in Leverkusen prophezeite er sogar eine 0:4-Klatsche.

**Klaus Augenthaler:** Lothar

scheint's ja richtig gut zu gehen in Wien. Schön, wenn er Zeit hat, sich darüber Gedanken zu machen. Vielleicht tippe ich demnächst mal Rapid...

**Clubmagazin:** Ein Wort zu Cacau. Ihr neues „Lieblingsgetränk“?

**Klaus Augenthaler:** Er hat in den paar Minuten gegen Hansa Rostock für Wirbel gesorgt, eine Rote Karte gegen Hansa herausgeholt. Und sein Auftritt in Leverkusen hat mir sehr gefallen. Man merkt ihm an, wie unbeschwert er dort aufgelaufen ist. Hoffentlich hält diese Unbeschwertheit. Wenn er nicht abhebt, sondern so locker bleibt, kann er uns weiterhelfen.

**Clubmagazin:** Vor dem Spiel gegen den FC St. Pauli ist die Ausgangssituation ähnlich wie vor dem Rostock-Spiel. Der Club muss unbedingt gewinnen. Hält Ihr Team diesem Druck stand?

**Klaus Augenthaler:** Es muss. Wir werden in diese Partie mit dem unbedingten Willen zum Sieg gehen. Ich verlange einfach vollste Konzentration über die gesamten 90 Minuten. Schönheitspreise interessieren mich nicht. Wir müssen gewinnen, egal wie.

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 17 1. FC Nürnberg FC St. Pauli	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	1:0	12
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	2:1	10
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	2:0	10
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:0	9
<b>NEFkom</b> Herr Simon	2:0	9
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	1:2	9
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	2:0	8
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:1	7
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	2:0	7
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	3:1	7
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	3:0	7
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	3:1	7
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	3:1	6
<b>Gothaer Versicherungen</b> Herr Rütten	2:1	5
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	2:1	5
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	3:2	5
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	1:0	5
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	3:1	4
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	2:2	4
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	3:1	4
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	3:1	4
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	3:1	1

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	2:0
Hertha BSC – 1. FC Köln	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	0:0
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	1:0
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	1:2
Schalke 04 – Energ. Cottbus	2:0
Hansa Rostock – 1860 München	2:2
Bayern München – VfB Stuttgart	4:0
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	4:1



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	1:5
VfB Stuttgart – Schalke 04	3:0
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	2:3
SC Freiburg – FC St. Pauli	2:2
Hamburger SV – Hertha BSC	4:0
Kaiserslautern – Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	1:2
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:0
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – Kaiserslautern	4:1
Hertha BSC – Werder Bremen	3:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	1:2
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	4:0
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	4:1
Schalke 04 – 1860 München	1:0
Hansa Rostock – 1. FC Köln	3:0
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	0:1
Bor. Dortmund – SC Freiburg	0:2

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	1:4
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	2:0
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	1:0
1. FC Köln – Bayern München	0:2
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	0:0
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	1:3
Hamburger SV – Hansa Rostock	0:1

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	3:0
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	5:0
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	1:0
FC St. Pauli – 1860 München	0:3
Bay. Leverkusen – Kaiserslautern	2:1
Schalke 04 – 1. FC Köln	3:1
Hansa Rostock – Werder Bremen	0:1
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	3:0
SC Freiburg – Energ. Cottbus	3:1

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	1:3
VfB Stuttgart – SC Freiburg	3:0
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	2:0
Werder Bremen – Bayern München	1:0
Hamburger SV – Schalke 04	0:0
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	1:2
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	5:1
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	0:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	2:0

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:0
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	3:1
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	0:0
FC St. Pauli – 1. FC Köln	1:2
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	4:1
Schalke 04 – Werder Bremen	1:4
Hansa Rostock – Hertha BSC	1:1
SC Freiburg – 1860 München	1:3
Bor. Dortmund – Kaiserslautern	3:0

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	1:0
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	0:3
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	2:1
1. FC Köln – Bor. Dortmund	0:2
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	3:0
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	1:2
Hertha BSC – Bayern München	2:1
Hamburger SV – FC St. Pauli	4:3

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	3:3
VfB Stuttgart – 1860 München	0:1
En. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	0:2
Bor. Dortmund – Hamburger SV	1:0
FC St. Pauli – Werder Bremen	0:3
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	4:2
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	0:0
Schalke 04 – Hertha BSC	0:0

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	
Werder Bremen – Bor. Dortmund	
Hamburger SV – SC Freiburg	
1. FC Köln – Energ. Cottbus	
Hansa Rostock – Bayern München	
VfL Wolfsburg – Schalke 04	So.
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	So.

## 18. Spieltag – Dienstag, 18. Dezember

Bay. München – M'gladbach	(0:1)
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)
Hamburg – En. Cottbus	(0:1)
Bremen – SC Freiburg	(0:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Dortmund	(0:2)
Kaiserslautern – 1860 München	(4:0) Mi.
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0) Mi.
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2) Mi.
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3) Mi.

## 19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 Bayern München	(0:3)
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)
SC Freiburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2)

## 20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – En. Cottbus	(0:1)
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)
Bayern München – Leverkusen	(1:1)
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)

## 21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

FC St. Pauli – Bayern München	(0:2)
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)
VfB Stuttgart – <b>1. FC Nürnberg</b>	(4:2)
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)
Kaiserslautern – Hamburger SV	(3:2)
Bay. Leverkusen – Schalke 04	(3:3)
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)
Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)

## 22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – 1860 München	(0:1)
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)
Bayern München – Dortmund	(2:0)
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)
Hamburger SV – 1. FC Köln	(1:2)
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)

## 23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)
1860 München – Hertha BSC	(1:2)
Kaiserslautern – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:0)
1. FC Köln – Werder Bremen	(1:1)
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)
En. Cottbus – Hansa Rostock	(0:0)

## 24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1)
Wer. Bremen – Hamburger SV	(4:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – 1. FC Köln	(2:1)
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)

## 25. Spieltag – Samstag, 2. März

Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2)
1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)
Hamburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:0)
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)
Bor. Dortmund – FC St. Pauli	(2:1)
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)
1860 München – Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)

# RÜCKRUNDE



## 26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3)
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)
Hertha BSC – Hamburg	(0:4)
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Wer. Bremen	(0:3)
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)

## 27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:1)
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)
1860 München – Schalke 04	(0:1)
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)
SC Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0)

## 28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)
Bor. Dortmund – En. Cottbus	(2:0)
VfL Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1)
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)
Hertha BSC – <b>1. FC Nürnberg</b>	(3:1)
Rostock – Hamburger SV	(1:0)

## 29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Wolfsburg	(0:5)
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)
1. FC Köln – Schalke 04	(1:3)
Werder Bremen – Rostock	(1:0)
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)

## 30. Spieltag – Samstag, 6. April

Dortmund – 1860 München	(3:1)
SC Freiburg – VfB Stuttgart	(0:3)
VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)
Rostock – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2)

## 31. Spieltag – Samstag, 13. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – Bay. München	(0:0)
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)
VfB Stuttgart – En. Cottbus	(0:0)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)
1860 München – SC Freiburg	(3:1)
Kaiserslautern – Bor. Dortmund	(0:3)

## 32. Spieltag – Samstag, 20. April

En. Cottbus – 1860 München	(0:1)
M'gladbach – VfB Stuttgart	(1:1)
Schalke 04 – <b>1. FC Nürnberg</b>	(3:0)
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)
SC Freiburg – Kaiserslautern	(0:3)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)
FC St. Pauli – Hamburger SV	(3:4)

## 33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Leverkusen	(2:4)
Rostock – M'gladbach	(2:0)
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)

## 34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

Bor. M'gladbach – 1860 München	
Bayer Leverkusen – Hertha BSC	
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Bor. Dortmund – Werder Bremen	
SC Freiburg – Hamburger SV	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	
Bayern München – Hansa Rostock	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	

# Gelassenheit statt Panik

Gut, der Duden kennt ihn nicht, den Gänsehaut-Faktor. Doch wir sind so frei, führen ihn jetzt einfach ein, mit-samt einer Zehnerskala. Nun nehmen wir das letzte Gastspiel des FC St. Pauli im Frankenstadion, das am 20. Mai 2001 stattgefunden hat, und fügen beides zusammen. Das Resultat ist? Eine Zehn, klar.

Gut, der 1. FCN hat verloren, mit 1:2, doch selten hat dem Club-Fan eine Niederlage so wenig weh getan wie jene. Der Aufstieg, als Meister noch dazu, stand nämlich längst fest, zudem hieß es Abschied nehmen von Andreas Köpke, der an jenem Sonntag das letzte Pflichtspiel seiner glanzvollen Karriere bestritt. So wenig den Cluberer dieses 1:2 störte, so sehr machte es die St. Pauli-Fans froh. Mit diesem Sieg sicherte sich ihre Elf im letzten Augenblick den Aufstieg, den sie im Endspurt beinahe noch verspielt hätte.

Und so standen sie nach dem Schlusspfiff Rücken an Rücken, die beiden Mannschaften, begeistert gefeiert von einem ausverkauften Stadion. Hamburg jubelte mit Nürnberg, Nürnberg applaudierte Hamburg – müsste man ein Fußballfest inszenieren, man könnte es nicht besser arrangieren.

Ein gutes halbes Jahr später finden die beiden an gleicher Stelle, nur eine Liga Etage höher, wieder zusammen. Erneut an einem letzten Spieltag, wenn auch nur an dem der Vorrunde. Damit erschöpfen sich die Parallelen allerdings. Die Freudentranen sind längst vertrocknet, der harte Existenzkampf die Realität. Vorletzter trifft Letzten, ein Remis

hilft keinem, eine Niederlage könnte bereits den moralischen Knock-Out für den Rest der Runde bedeuten. Vor allem für den FC St. Pauli, dessen Situation sich mit sieben Punkten besonders trist ausmacht und für den diese Begegnung somit fast schon unter dem Stichwort „die allerletzte Chance“ läuft.

Große Aufgeregtheiten ob der mageren sportlichen Bilanz sucht man beim Kiez-Klub jedoch vergebens. Als „den gelassensten Absteiger aller Zeiten“ titulierte ihn deswegen bereits die „Welt am Sonntag“. Die Fans begehren nicht auf, der Trainerstuhl von Dietmar Demuth wackelt keinen Millimeter und Manager Stephan Beutel steht nicht wegen verfehlter Personalpolitik am Pranger – all die branchenüblichen Begleiterscheinungen des Misserfolges finden einfach nicht statt. Verkehrte Welt oder einfach nur krampfhaft aufrecht erhaltene heile Fußballwelt? Keines von beiden, und zwar aus zwei Gründen. Da wäre zum einem der Umstand, dass sich die Mannschaft mit hochgekrempelten Ärmeln stets bis zum Umfallen bemüht. Eine Sache, die am Millerntor Pflicht ist und über Niederlagen hinwegzutrusten vermag. Und dann ist da noch die ganz spezifische Vorgeschichte der Hamburger, die kein St. Pauli-Fan vergessen hat. Vor gut einem Jahr im Sommer galten die Kiez-Kicker noch als der sicherste Zweitliga-Abstiegstipp unter der Sonne, einige Monate später, siehe oben, als die größte Überraschung im deutschen Fußball, und nun als das Kanonenfutter der Bundesliga.

Wer binnen kurzer Zeit so zwischen den Extremen hin und her geschubst wird, den wirft so schnell nichts mehr um. Siehe Präsident Reenald Koch. Wenn er die mittelfristige Perspektive seines Klubs betrachtet, fällt er ein rundum positives Urteil. „Wir werden in der neuen Saison einen Kader zusammen haben, der uns einen Verbleib im Profilager garantieren sollte“, sagt einer, der vor mehr als einem Jahr einen wirtschaftlich und sportlich angeschlagenen Klub nachhaltig konsolidieren sowie vor dem Amateurlager bewahren wollte. Beides ist ihm gelungen, unabhängig davon, wie das Abenteuer Bundesliga endet.

Und damit wären wir wieder beim Thema „Kanonenfutter“: Zwar sieht es momentan danach aus, als ob der



**Dietmar Demuth.**

Kiez-Klub „in der Bundesliga nicht mithalten kann“, wie Routinier Trulsen nach der jüngsten 0:3-Heimpleite gegen Bremen befand, doch unterschätzen darf man den FC St. Pauli auf keinen Fall. Wer hinter die „Kulissen“ der nackten Ergebnisse blickt, weiß warum: In vielen Spielen hielten die Hamburger nämlich gut mit, waren das, was man gleichwertig nennt, gerieten aber entweder durch Pech, unglaubliche individuelle Patzer, haarsträubende Abschlusschwäche und seltsame Entscheidungen von grünen Männchen, kommt uns irgendwie bekannt vor, auf die Verliererstraße. Letzteres war gegen Bremen der Fall, wo das 0:1 aus einem angeblichen Handspiel von Oliver Held im Strafraum resultierte. Also, von wegen programmierter Sieg, von wegen Spitze-Hacke eins, zwei, drei. St. Pauli stehen mit Thomas Meggle, Joachim Kientz und dem Ex-Greuther-Fürther Nico Patschinski erstens drei wichtige Akteure wieder zur Verfügung, die zuletzt verletzt oder gesperrt gefehlt hatten. Und da ist zweitens die immense Kampfkraft der Nordlichter. Sie mögen zwar nicht technisch brillanten Fußball zelebrieren, aber leidenschaftlich arbeiten sie von der ersten bis zur letzten Minute. Und so eine Mannschaft will erst einmal in die Knie gezwungen werden.

## Wissenswertes FC St. Pauli

**Anschrift:** Auf dem Heiligengeistfeld,  
20359 Hamburg  
**Fon:** 040/3178740  
**Fax:** 040/31787429



**Internet:** www.fcstpauli.de  
**Gegründet:** 15. Mai 1910  
**Mitglieder:** 4500  
**Vereinsfarben:** Braun-Weiß  
**Stadion:** Millerntor-Stadion  
**Präsident:** Reenald Koch  
**Trainer:** Dietmar Demuth

# „Es ist sensationell in Klein-England“

Interview mit Pauli-Stürmer Nico Patschinski

**Clubmagazin:** Nico, in der Saison 1999/2000 hast Du bei der von uns heiß geliebten SpVgg Greuther Fürth gespielt, bist dann zum Kultverein FC St. Pauli gegangen. Wir als böser Nachbar stellen uns die Dimension des Wechsels so vor, als ob da einer, der bisher nur in einem Tante-Emma-Laden einkaufen war, plötzlich seine Besorgungen im KDW (Kaufhaus in Berlin, das größte Deutschlands, Anmerk. der Red.) erledigt. Liegen wir richtig?

**Nico Patschinski:** Na ja, so leicht verlässt man die mondäne, blühende Großstadt Fürth nicht. Im Ernst: Das Gesamtpaket Stadt, Verein und Umfeld ist bei St. Pauli einfach sensationell und im Vergleich zur SpVgg eine ganz andere Welt.

**Clubmagazin:** Was macht eigentlich den viel beschworenen Reiz von St. Pauli aus?

**Patschinski:** Das ist mit Worten schwer zu beschreiben. St. Pauli kann man sich am besten wie eine riesige Familie vorstellen. Der Kontakt zu den Fans ist so intensiv und direkt wie wohl nirgends anders im deutschen Profigeschäft. Und wehe, Du gewinnst! Dann bist Du am Abend der König vom Kiez. Fragt doch mal den Martin Driller, der kann Euch bestimmt einige Geschichten erzählen.

**Clubmagazin:** Nur schaut es mit dem Gewinnen derzeit schlecht aus.

**Patschinski:** Leider. Doch die Fans nehmen uns das gar nicht so übel. Für sie ist in erster Linie wichtig, ob wir uns den Arsch aufreißen und nichts unversucht lassen. Selbst für einen auf die Tribüne gegrätschten Ball gibt's Applaus. Klein-England wäre deswegen auch der passende Begriff für St. Pauli.

**Clubmagazin:** In der Saison 1965/66 stieg Tasmania Berlin, umgerechnet auf die Drei-Punkte-Regelung, mit zehn Punkten ab und gilt seitdem als der schlechteste Bundesliga-Absteiger aller Zeiten. Was entgegnest Du Spöttern, die Euch fragen, ob Ihr diesen Rekord brechen wollt?

**Patschinski:** Wenig, denn allzu viele Gegenargumente können wir derzeit nicht bieten.



**Clubmagazin:** Klingt da Resignation durch?

**Patschinski:** Von wegen. Wir haben zwar zuletzt einfach zu häufig verloren, doch an Aufgeben denken wir noch lange nicht. Wäre ja auch ziemlich bescheuert, man muss nur einmal auf die Tabelle schauen. Der Abstand ist nicht so groß, als dass ein Wunder nötig wäre, um den Klassenerhalt noch zu schaffen. Ein kleine Serie, und schon bis du wieder voll dabei.

**Clubmagazin:** Besitzt diese Partie im Frankenstadion bereits einen Endspielcharakter nach dem Motto „wer verliert, steigt ab“?

**Patschinski:** Sie ist wichtig, aber keine Vorentscheidung, dafür dauert die Saison noch zu lange.

**Clubmagazin:** Thema Druck. Wie groß ist er?

**Patschinski:** Für den Club riesig, für uns eher klein bis gar nicht vorhanden. Die meisten erwarten doch,

dass wir sowieso wieder eine Niederlage kassieren. Wir können also locker aufspielen, denn zu verlieren haben wir nichts.

**Clubmagazin:** Am 20. Mai dieses Jahres hat St. Pauli in Nürnberg den Aufstieg perfekt gemacht und anschließend zusammen mit dem bereits als Meister feststehenden Club im ausverkauften Frankenstadion ein Fußballfest gefeiert, das keiner je vergisst, der dabei war. Geht es Dir ebenso?

**Patschinski:** Auf jeden Fall. Ich musste damals zwar wegen der fünften Gelbe Karte zuschauen, dennoch war es für mich natürlich ein unglaubliches Erlebnis.

**Clubmagazin:** Zuletzt warst Du Rotgesperrt, am Samstag bist Du zum ersten Mal wieder spielberechtigt. Wie stehen Deine Chancen, im Kader zu stehen?

**Patschinski:** Ich gebe Euch die Nummer von Trainer Demuth, der kann das besser beantworten. Ich hoffe natürlich, dass ich dabei bin. Ich will schließlich zum ersten Mal im Frankenstadion gegen den Club spielen. Bei Greuther Fürth durfte ich damals beim Derby ja nicht mitmachen.

**Clubmagazin:** Jetzt wissen wir aus verlässlicher Quelle, dass Du während Deiner Zeit bei unserem Nachbarn häufig auch in Nürnberg warst. Würdest Du Dich hier noch zurecht finden?

**Patschinski:** Ich denke gut, vor allem an einige Kneipen kann ich mich noch bestens erinnern.

**Clubmagazin:** Kneipen sind jetzt aber leider nicht gefragt. Wenn wir Dich vom Hauptbahnhof abholen würden, könntest Du uns ohne Hilfe ins Frankenstadion fahren?

**Patschinski:** Logisch. Drauf auf die Südwest-Tangente, kräftig Gas geben und schon ist man da.

**Clubmagazin:** Na ja. Bei einem Ex-Greuther-Fürther-Spieler, der als gebürtiger Berliner nun in Hamburg lebt, lassen wird diese Antwort gerade noch durchgehen. Vielen Dank für das Gespräch.





Die **Markus Othmer**  
Kolumne

Liebe Cluberer, seit dem letzten Wochenende hat auch der 1. FC Nürnberg sein Christkind: Es heißt Cacau! Ein Stürmer aus dem Land des vierfachen Weltmeisters Brasilien, auch wenn die Geschichte des Shootingstars eher untypisch für einen Brasilianer ist, denn sein letzter Verein heißt nicht FC Santos oder Flamengo, sondern Türk Gücü München. Seine Wurzeln liegen auch nicht in Rio de Janeiro, wo andere am Strand am legendären Zuckerrhut ihre ebenso legendären Ballfertigkeiten erlernt haben, sondern in München, wo er im

Ungerer Bad gekickt hat und bei einem Freizeitkickerpokal mitgespielt hat...

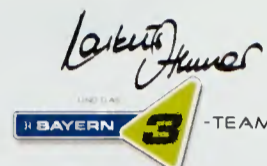
Das alles passt zum neuen Gesicht des FCN, wo Bescheidenheit und Arbeitseifer das tägliche Geschäft bestimmen.

Aber auch der Hype um den neuen Star und die übertriebene Erwartungshaltung, die jetzt schon wieder zu beobachten ist – über 50% der Club-Fans glauben nach einer Umfrage im Internet unter [www.fc.n.de](http://www.fc.n.de), dass Cacau Torschützen-König des FCN in dieser Saison wird – sind alte Bekannte am Valznerweiher.

Genauso wie Cacau wurden andere hoffnungsvolle Talente beim Club gefeiert, (über-)gefordert und vergessen... oder wer erinnert sich

an die Gunnlaugsson-Brüder, an Dimtcho Beliakov, Christian Wück, Mannimarsch oder Marco Christ..., womit wir wieder fast beim Christkind sind. Das hat in neun Tagen Weihnachten wieder hinter sich! Und genau das wünschen wir Cacau auf gar keinen Fall. Für unser neues Weihnachts-Sternchen soll's dann erst richtig losgehen... Frohe Weihnachten!

Ein schönes und erfolgreiches Spiel wünschen



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Geburtstagsgrüße könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: [Othmer@fcn.de](mailto:Othmer@fcn.de).

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

**I**ntelligenter bauen,  
individuell wohnen.  
Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)

Sechs Mal gab es das Duell 1. FC Nürnberg gegen FC St. Pauli bislang in der Bundesliga: Vier FCN-Erfolge stehen ein Unentschieden und ein Hamburger Sieg gegenüber. Torverhältnis: 12:6 für den Club. Fast die Hälfte dieser Treffer erzielte der FCN beim letzten erstklassigen Aufeinandertreffen im Frankenstadion: Am 25. August 1990 setzte es ein 5:2 über die Braun-Weißen! Metschies (9.), Dittwar (22.), Kajtaz (58.) und zweimal Hausmann (63. und 86.) trafen vor 17.300 Fans bei Gegentreffern von Olck (54.) und Golke (69.). Die „Revanche“ am 8. März 1991 gelang den Norddeutschen nur halbherzig: Der Club holte am Millerntor ein 0:0. Glücklicher waren die Paulianer am letzten Spieltag der vergangenen Saison: Mit einem 2:1 im Frankenstadion folgten sie dem FCN ins Oberhaus.



**Einen guten Riecher bewies Jürgen Bergmann (re.) beim Oddset-Promi-Tipp. Der Fan-Beauftragte des 1. FC Nürnberg hatte im Duell mit Manfred Burr alle drei Spiele richtig getippt und nahm dafür während des Heimspiels gegen Schalke 04 von Süd-Lotto-Betriebsstellenleiter Peter Schmitt einen Scheck über 1.200 Mark in Empfang.**

Das Gastspiel beim 1. FC Nürnberg nutzte der FC Schalke 04 am Vorabend des Spiels im Frankenstadion zu einem Regional-Fan-Treffen. Mehrere hundert Schalker und auch Nürnberger Fußball-Anhänger bevölkerten dabei die Gaststätte „Barfüßer“ – und brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen. Mit viel Emotion und Herzblut, teilweise auch äußerst lautstark diskutierten die Fans mit den Offiziellen: Präsident Gerd Rehberg, Manager Rudi Assauer, Lizenzspielleiter Andreas Müller, Geschäftsführer Peter Peters und „Unikum“ Charly Neumann. Höhepunkt des Abends: Rudi Assauer kletterte schließlich fröhlich auf seinen Stuhl und trällerte das Schalker Vereinslied...



Zeugen gesucht: Am 18. August, kurz vor Ende des FCN-Heimspiels gegen den VfB Stuttgart, verließen zwei Fans ihre Sitzplätze in Block acht, Reihe fünf. Kurz vor Erreichen des Treppenaufgangs wurde einer von beiden von einer über ihm stehenden Person erst beschimpft, mehrmals mit „Abstechen“ bedroht und am Schluss mit einem Faustschlag ins Gesicht bedacht. Der Geschädigte stürzte zwei Reihen rückwärts über die Zuschauerplätze hinunter und kam auf Block acht, Reihe drei, zwischen den Plätzen vier und zehn zum Liegen. Nach eigenen Angaben half ihm ein etwa 40- bis 50-jähriger Mann wieder auf die Beine. Dieser Mann und etwaige andere Zeugen des

Geschehens werden dringend gesucht. Wer weiterhelfen kann, melde sich bitte unter der Telefonnummer (09831) 612 827.



Nach ihren umstrittenen Platzverweisen im Spiel gegen Schalke 04 sind Tomasz Kos und Marek Nikl gegen den FC St. Pauli wieder dabei. Eine Gelb-Sperre für das Heimspiel am kommenden Dienstag gegen Borussia Dortmund droht Frank Wiblshäuser. Der 23-jährige Abwehrspieler ist mit vier Verwarnungen vorbelastet. Gleiches gilt auch für Dieter Frey, der allerdings wegen einer Sehnenverletzung im linken Fuß erst im Frühjahr wieder zum Einsatz kommen wird.



Bestens versorgt verließ Klaus Toppmöller, Trainer von Bayer 04 Leverkusen, die BayArena nach dem packenden 4:2-Erfolg über den Club. FCN-Präsident Michael A. Roth überreichte dem früheren Stürmer Nürnberger Lebkuchen – für Toppis Sohn Dino. „weil der ja Club-Fan ist“.

## Barbara Mack



Am 26. November 2001 verstarb eine Frau, die allen, die die Chance hatten, sie persönlich kennen zu lernen, immer in Erinnerung bleiben wird: Barbara Mack. Sie war eine starke Persönlichkeit, von ihrer Familie geliebt und von Freunden geschätzt. Auf Grund einer schweren Krankheit musste sie unerwartet gehen, gerade sie, die für andere Menschen Lebensfreude pur verkörpert hat. Schöne Stunden erlebte sie als Stammgast im Nürnberger Frankenstadion, auf ihrem Platz in Block 17B, inmitten einer Gruppe treuer Cluberer. Beim letzten Heimspiel blieb dieser Platz leer. Dem 1. FC Nürnberg war sie eng verbunden, zuerst als Fan, später auch beruflich. Ihre Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft – und vor allem ein ganz großes Herz für Menschen lassen sie zu einer Frau werden, die niemals vergessen sein wird. Dieser Verlust schmerzt sehr. Barbara, wir vermissen Dich.

# UNSER DRITTER „NEUER“...

Rajko Tavcar hat sich ins Team und die Herzen der Fans gespielt



Mit nur 75 Kilo bei 1,80 Meter Körpergröße sieht er nicht aus wie einer, der so richtig dazwischen geht. Denkste. Rajko Tavcar ist ganz schön bissig. Frag nach bei Effenberg.

Denn den Bayern-Star, Stefan mit Vornamen, meldete der 27-jährige Club-Mittelfeldspieler vor ein paar Wochen beim 0:0 im Münchner Olympiastadion ab. In einer Zeitung mit der Note eins bewertet, in einer anderen „Tavcar die Entdeckung“ betitelt – „das war fast so, als hätten wir neben Tommy Larsen und Paulo Rink einen dritten neuen Spieler verpflichtet gehabt“, schmunzelte selbst Trainer Klaus Augenthaler. Im Gegensatz zu Stefan Effenberg, der nach 45 Minuten die sichere Kabine vorzog. Offiziell einer leichteren Verletzung wegen. Für Rajko, der in München seine Kindheit verbracht hat, ein ganz großer Tag.

Der im slowenischen Kranj geborene Mittelfeldspieler bestätigte mit dem Auftritt im Olympiastadion seine „Wiedergeburt“ aus dem 2:0-Erfolg gegen Hansa Rostock eine Woche zuvor. Zwar habe er bei der WM-Qualifikation nicht gespielt, „doch die Tatsache, dass wir mit Slowenien nach Japan und Südkorea fahren, hat mich schon beflügelt“, gibt der Schwarzkopf zu. Tolle Vorstellungen in der Bundesliga allein aus der Motivation, sich über gute Leistungen im Verein für die WM zu empfehlen? „Nein“, verdeutlicht Augenthaler, denn „Rajkos Leistungssteigerung hat sich schon in den Wochen zuvor im Training abgezeichnet. Dass er sich zuletzt auf dem Platz so wertvoll gezeigt hat, überrascht mich nicht unbedingt. Aber es freut mich natürlich, wenn einer einen solchen Sprung schafft.“

Geholfen haben dem stillen und bescheidenen „dritten Neuzugang“ aber natürlich auch die „echten“ Verpflichtungen von Paulo Rink und Tommy Larsen. „Zwei Spieler,



an denen sich das gesamte Team wieder aufrichten konnte.“ Und die gerade Rajko auch die nötige Cleverness gegeben haben. „Er ist vor allem am Ball viel ruhiger geworden“, findet der Trainer. Nach 30 Spielen mit 14 Ein- und fünf Auswechslungen hat sich der Maradona-Verehrer nach ein paar Anlaufschwierigkeiten im Fußball-Oberhaus in die Stammformation gekickt. Aggressiv in der Rückwärtsbewegung, ideenreich und mutig im Spiel nach vorne – bei seiner ersten „großen“ Fußball-Station setzt Tavcar nun Akzente. Bei einem Werdegang über Clubs wie den TSV Ost München, den TSV Ottobrunn, die SpVgg Greuther Fürth, den SV Wehen

oder Fortuna Köln – von dort kam er im Sommer 2000 an den Valznerweiher – überraschend. Überraschend schön.

Überraschend schön fand Rajko auch die Quali für die WM – sein anderes großes Ziel: „Ein paar Einsätze in Südkorea und Japan!“ Hoffnungen darf er sich bei weiteren ähnlich engagierten und überzeugenden Vorstellungen im Club-Trikot wie zuletzt auf jeden Fall machen. Bei den Spielen trifft sein Team in der Vorrundengruppe B, die komplett in Südkorea ausgetragen wird, zunächst am 2. Juni in Gwangju auf Spanien. Sechs Tage später wartet in Daegu Südafrika, Abschlussgegner ist am 12. Juni in

Seogwipo Paraguay. „Durchaus lösbar für uns“, kommentierte Rajko die Auslosung. Seinen Optimismus zieht er vor allem aus den Qualifikationsspielen – denn WM-erfahrener sind die Gruppen-Kontrahenten: Spanien ist bereits zum elften Mal dabei, Paraguay zum sechsten Mal und Südafrika hat 1998 immerhin auch schon einmal ins Turnier der Weltbesten geschnuppert. Aber Slowenien, vor zwei Jahren ebenfalls überraschend zur Euro-Endrunde gekommen, blieb in seiner WM-Quali ungeschlagen, landete dennoch hinter Russland, aber immerhin vor Jugoslawien auf Rang zwei. Sechs Länderspiele hat Rajko absolviert.

An die beiden entscheidenden Playoffs erinnert sich Rajko nur zu gut, auch wenn er selbst nur auf der Bank mitfieberte. Erst feierte sein Team daheim einen 2:1-Erfolg über Rumänien, dann retteten sich die Slowenen im Bukarester Rückspiel mit einem 1:1 über die Zeit. „Als wir nachts zurückkamen, stand das ganze Land Kopf“, schildert der gelernte KFZ-Elektriker mit glühenden Augen. „Wir haben nur drei Gates an unserem Flughafen in Ljubljana, aber da warteten im Stockdunklen über 15.000 begeisterte Leute auf uns!“ In einem Staat, der gerade einmal zwei Millionen Einwohner hat.

Bei aller Euphorie: die WM ist Zukunftsmusik. „Der Klassenerhalt mit dem FCN steht vorne an“, verspricht Rajko. Damit er sich irgendwann einmal sein zweites großes Ziel, neben den WM-Einsätzen, erfüllen kann. „Rajko Tavcar schießt den Club in den UEFA-Cup – doch, so eine Schlagzeile könnt' mir einmal gefallen.“ Uns auch, Rajko, uns auch.

## DAS IST RAJKO TAVCAR

**Geburtsdatum:** 21. Juli 1974

**Geburtsort:** Kranj

**Nationalität:** Slowene

**Familienstand:** Ledig

**Größe:** 1,80 m

**Gewicht:** 75 kg

**Beim Club seit:** Juli 2000

**Bisherige Vereine:** TSV Ost München, MSV München, SpVgg Unterhaching, TSV Ottobrunn, FC Augsburg, SpVgg Greuther Fürth, SV Wehen, Fortuna Köln



# Choreographie mit Fans und Coca-Cola ein voller Erfolg



Die Freundschaft zwischen den Fußball-Fans aus Nürnberg und Schalke konnten weder die Umstände noch die Tatsache des 3:0-Erfolges der Gelsenkirchener am Samstag im Frankenstadion trüben. Was den Fans vom gemeinsamen „Fest“ vor allem in Erinnerung geblieben ist: Die von Coca-Cola ermöglichte tolle Kurvenchoreographie vor dem Spiel. Auf dem Oberrang Nordkurve hatten tausende Zuschauer mit bunten Schildern die Schriftzüge der beiden Teams in den Trikotfarben „hingezaubert“. In der Halbzeitpause hatte Coca-Cola unter allen an der großartigen Choreographie beteiligten Anhängern zudem ein extra angefertigtes Trikot „halb Club, halb Schalke“ verlost. Die glückliche Gewinnerin: Christine Popp aus Lonnerstadt.



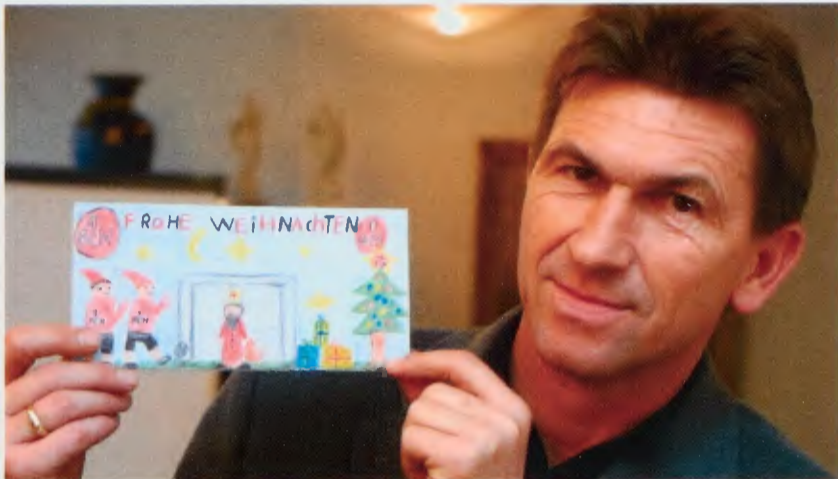
**Andreas Köpke überreichte der Gewinnerin Christine Popp aus Lonnerstadt das Trikot-Unikat.**



# Weihnachskarte: Andre Weiskopf jubelt

Ein voller Erfolg war die Weihnachtsmalaktion des 1. FC Nürnberg mit BILD Nürnberg und Staedtler: über 200 Kids zwischen drei und zwölf Jahren waren dem Aufruf gefolgt, die offizielle Weihnachtskarte des 1. FC Nürnberg zum Heiligen Abend zu malen. Da fiel der Jury um Trainer Klaus Augenthaler, selbst Vater zweier Kinder, die Auswahl schwer. Das Ren-

nen machte schließlich der achtjährige Andre Weiskopf aus Wolframs-Eschenbach, dessen Karte „Auge“ zeigt. Andre darf nun mit Eltern und Freunden das Heimspiel gegen den FC Bayern München vom Innenraum aus betrachten. Übrigens: Auch manch' kuriose Kunststück flatterte dem Club auf den Schreibtisch, wie unser zweites Bild eindrucksvoll beweist...



**Verkaufs-  
Aktion  
bei ARO**

**vom 17. bis 24. Dezember 2001**

*Bringen Sie diese Anzeige mit und fragen Sie nach*

**150%**

**Rabatt!!!**

**für Club-Fans!**

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

**ARO**

**Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten**



## Der Schiedsrichter

1. FC Nürnberg – FC St. Pauli

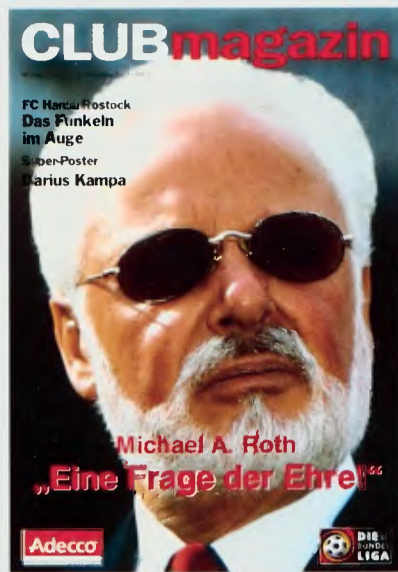
Oh, du fröhliche? Bei diesem Schiedsrichter endlich einmal auf jeden Fall. Denn der Unparteiische für die heutige Partie hört auf den schmeckenden Namen Lutz Michael Fröhlich. Der 44-jährige Berliner pfeift für den Hauptstadtclub mit dem nicht weniger interessanten Namen Norden Nord-west 98. Der ledige Diplom-Kommunikationswirt läuft gerne, fährt oft Rad und hört zur Entspannung klassische Musik. Bereits seit 1994 gehört Fröhlich zur Auswahl der FIFA-Schiedsrichter. Höhepunkt neben zehn Länderspielen: 1996 hat Fröhlich 16 Spiele in der japanischen J-League geleitet. Assistieren werden ihm die Herren Olaf Blumenstein und Manuel Gräfe.



## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



## DER AKTIONÄR

DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSENMAGAZIN

Woche für Woche die besten Aktientipps

[www.deraktionaeer.de](http://www.deraktionaeer.de)

Wer von Börse spricht,  
kommt an uns nicht vorbei!



Heute ein König.



*König-Pilsener*



**König-Pilsener. Das König der Biere.**



Tor



Darius Kampa  
Geb.: 16.01.1977



Raphael Schäfer  
Geb.: 30.01.1979



Christian Horcher  
Geb.: 19.10.1977

Trainer



Klaus Augenthaler  
Geb.: 26.09.1957

Co-Trainer



Thomas Brunner  
Geb.: 10.08.1962

Abwehr



Tomasz Kos  
Geb.: 04.04.1974



Frank Wiblishauser  
Geb.: 18.10.1977



Marek Niki  
Geb.: 20.02.1976



Rajko Tavcar  
Geb.: 21.07.1974



David Bergner  
Geb.: 02.12.1973



Dieter Frey  
Geb.: 31.10.1972



Stephan Paßlack  
Geb.: 24.08.1970

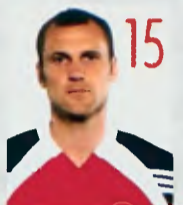
Mittelfeld



David Jarolim  
Geb.: 17.05.1979



Jacek Krzynowek  
Geb.: 15.05.1976



Armin Störzenhoffer  
Geb.: 29.04.1965



Anthony Sanneh  
Geb.: 01.06.1971



Thomas Stehle  
Geb.: 26.10.1980



Adebawale Ogungbure  
Geb.: 13.07.1981



Stefan Leitl  
Geb.: 29.08.1977



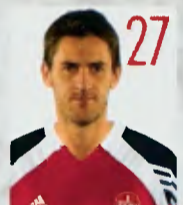
Stoycho Stoilov  
Geb.: 15.10.1971



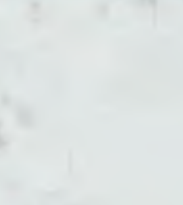
Lars Müller  
Geb.: 22.03.1976



Jesus Junior  
Geb.: 10.10.1977



Tommy Larsen  
Geb.: 11.08.1973



Paulo Roberto Rink  
Geb.: 21.02.1973



Cacau  
Geb.: 27.03.1981



PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Angriff



Martin Driller  
Geb.: 02.01.1970



Kai Michalke  
Geb.: 05.04.1976



Christian Möckel  
Geb.: 06.04.1973



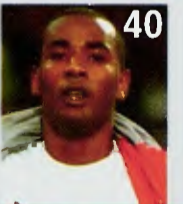
Marco Villa  
Geb.: 18.07.1978



Louis Gomis  
Geb.: 03.12.1974



Paulo Roberto Rink  
Geb.: 21.02.1973



Cacau  
Geb.: 27.03.1981

Tor



Tihomir Bulat  
Geb.: 28.07.1974



Simon Henzler  
Geb.: 01.12.1976

Abwehr



André Trulsen  
Geb.: 28.05.1965



Zlatko Basic  
Geb.: 22.09.1975



Jochen Kientz  
Geb.: 17.09.1972



Daniel Scheinhardt  
Geb.: 25.10.1970



Dubravko Kolinger  
Geb.: 29.11.1975



Moudachirou Amadou  
Geb.: 11.12.1971



Adamu Yakubu  
Geb.: 04.10.1981



Holger Stanislawski  
Geb.: 26.09.1969



Thomas Puschmann  
Geb.: 28.03.1973



Jens Matthies  
Geb.: 29.06.1977

Mittelfeld



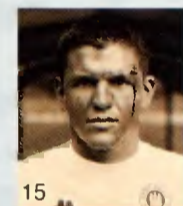
Christian Rahn  
Geb.: 15.06.1979



Henning Bürger  
Geb.: 16.12.1969



Catalin Racanel  
Geb.: 23.09.1976



Zlatan Bajramovic  
Geb.: 12.08.1979



Ali Reza Mansourian  
Geb.: 02.12.1971



Deniz Baris  
Geb.: 02.07.1977



Markus Lotter  
Geb.: 28.09.1970



Thomas Meggle  
Geb.: 22.02.1975



Ugur Inceman  
Geb.: 25.05.1981



Oliver Held  
Geb.: 10.09.1972

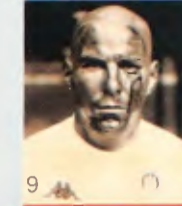


Cory Gibbs  
Geb.: 10.01.1980

Angriff



Matias Cenci  
Geb.: 12.02.1978



Marcel Rath  
Geb.: 03.09.1976



Toralf Konetzke  
Geb.: 10.12.1972



Marcao  
Geb.: 17.04.1973



Nico Patschinski  
Geb.: 08.11.1976

Trainer



Dietmar Demuth  
Geb.: 14.01.1955



# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebensfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A + F. Stahmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarza  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockackerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48

Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**  
Natürliches Mineralwasser

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**  
Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BOERENMAGAZIN

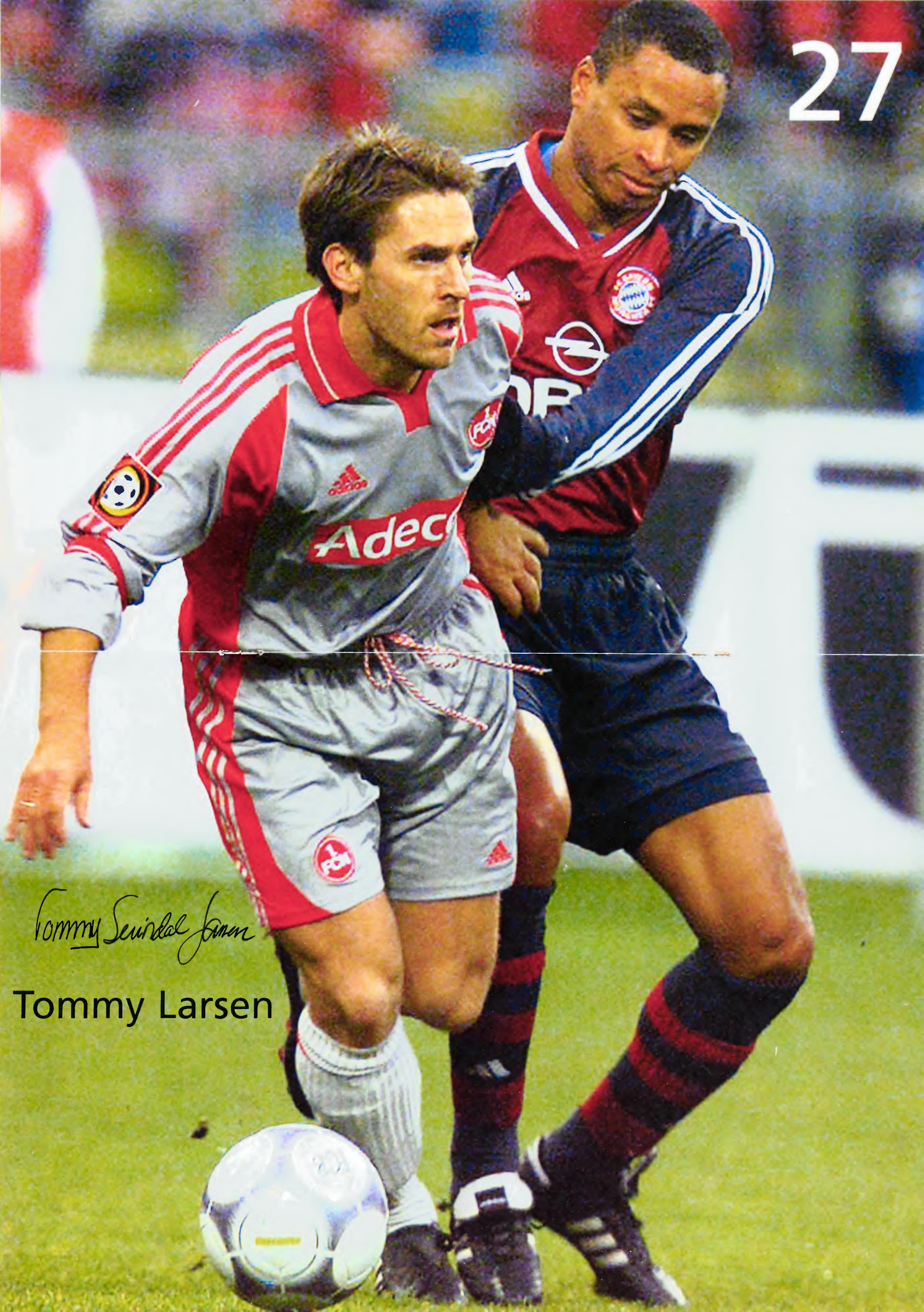


**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**  
Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



*Tommy Seinfeld Jensen*

Tommy Larsen

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Für wen ertönt der Siegergong?



Stevie Münzner  
Moderator bei Radio Gong.

Keine Sorge – beim Club geht niemand K.o.! Schließlich geht es nur um die Wettehre: bei unserem „Wettkampf“ Promi gegen Fan! Diesmal tippen Stevie Münzner, beliebter Moderator von Radio Gong, und der 1. Vorsitzende der Clubfreunde Neufang, Bernhard Müller. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt.



Bernhard Müller  
1. Vorsitzender der  
Clubfreunde  
Neufang/Oberfranken.

Liga	Spielpaarung	Quoten			Tipp	
		1	0	2	Münzner	Müller
1. BL	1. FC Nürnberg – FC St. Pauli	1.60	2.90	3.60	1	1
1. BL	1860 München – Bor. M'gladbach	1.70	2.90	3.20	1	1
1. BL	Hansa Rostock – Bayern München	3.35	2.90	1.65	2	0

Liegt Bernhard Müller richtig, darf er sich über einen schönen Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Stevie Münzner Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

Täglich wetten mit festen Quoten • Überall bei Lotto • Im Internet unter [www.oddset.de](http://www.oddset.de)

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familiennamen ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen.  
Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse) .....

Konto Nr. .... BLZ .....

bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr. Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

..... (Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 12.12.2001

	zu Hause						auswärts												
	Sp	g	u	v	Tore	Diff	Pkt	Sp	g	u	v	Tore	Pkt						
1 (1) Bayer Leverkusen	16	12	3	1	42:19	+23	39	8	7	1	0	24:9	22						
2 (2) Borussia Dortmund	16	12	1	3	27:9	+18	37	8	5	1	2	12:5	16						
3 (4) 1. FC Kaiserslautern	16	11	1	4	35:20	+15	34	8	7	1	0	22:7	22						
4 (3) Bayern München	16	10	3	3	34:10	+24	33	8	6	2	0	20:4	20						
5 (5) Werder Bremen	16	10	2	4	27:16	+11	32	8	6	1	1	13:7	19						
6 (6) Hertha BSC Berlin	16	8	4	4	25:19	+6	28	8	6	0	2	17:8	18						
7 (7) FC Schalke 04	16	7	5	4	19:17	+2	26	8	5	2	1	14:9	17						
8 (8) VfB Stuttgart	16	6	5	5	18:16	+2	23	9	4	4	1	11:3	16						
9 (9) 1860 München	16	7	2	7	21:27	-6	23	8	3	1	4	8:18	10						
10 (10) VfL Wolfsburg	16	5	4	7	26:24	+2	19	7	3	2	2	12:6	11						
11 (12) SC Freiburg	16	4	5	7	19:26	-7	17	8	3	3	2	13:10	12						
12 (11) Hamburger SV	16	4	4	8	19:26	-7	16	8	3	2	3	15:14	11						
13 (14) Hansa Rostock	16	4	4	8	15:22	-7	16	8	1	3	4	7:11	6						
14 (13) Bor. M'gladbach	16	3	6	7	17:24	-7	15	8	1	4	3	6:9	7						
15 (15) Energie Cottbus	16	3	4	9	13:28	-15	13	8	2	2	4	7:13	8						
16 (16) 1. FC Köln	16	3	3	10	11:28	-17	12	8	2	0	6	6:15	6						
<b>17 (17) 1. FC Nürnberg</b>	<b>16</b>	<b>3</b>	<b>2</b>	<b>11</b>	<b>12:31</b>	<b>-19</b>	<b>11</b>	<b>8</b>	<b>2</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>8:14</b>	<b>7</b>	<b>8</b>	<b>1</b>	<b>1</b>	<b>6</b>	<b>4:17</b>	<b>4</b>
18 (18) FC St. Pauli	16	1	4	11	16:34	-18	7	8	1	1	6	6:13	4						

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
10	Amoroso	Bor. Dortmund
10	Pizarro	Bayern München
9	Ballack	Bayer Leverkusen
8	Elber	Bayern München
7	Ailton	Werder Bremen
7	Kirsten	Bayer Leverkusen
7	Neuville	Bayer Leverkusen
6	Marcelinho	Hertha BSC
6	Klose	1. FC Kaiserslautern
6	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
5	Preetz	Hertha BSC
5	Ewerthon	Bor. Dortmund
5	Ricken	Bor. Dortmund
5	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
5	Van Lent	Bor. M'gladbach
5	Beierle	Hansa Rostock
5	Ganea	VfB Stuttgart
5	Maric	VfL Wolfsburg

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	–
Bor. Dortmund	–
Energie Cottbus	–
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
<b>Zuschauer des 1. FCN O</b>	<b>31 987</b>

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 17. Spieltag 15./16. Dezember 2001

1860 München – M'gladbach	( 0 : 0 )
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	( 0 : 0 )
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	( 0 : 0 )
Werder Bremen – Bor. Dortmund	( 0 : 0 )
Hamburger SV – SC Freiburg	( 0 : 0 )
1. FC Köln – Energie Cottbus	( 0 : 0 )
Hansa Rostock – Bayern München	( 0 : 0 )
VfL Wolfsburg – Schalke 04 So.	( 0 : 0 )
Kaiserslautern – VfB Stuttgart So.	( 0 : 0 )

Der 18. Spieltag 18./19. Dezember 2001

Hamburger SV – Energ. Cottbus Di.	( 0 : 0 )
Werder Bremen – SC Freiburg Di.	( 0 : 0 )
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. Dortmund Di.	( 0 : 0 )
Bayern München – M'gladbach Di.	( 0 : 0 )
Hertha BSC – FC St. Pauli Di.	( 0 : 0 )
Kaiserslautern – 1860 München Mi.	( 0 : 0 )
1. FC Köln – VfB Stuttgart Mi.	( 0 : 0 )
VfL Wolfsburg – Bay. Leverkusen Mi.	( 0 : 0 )
Hansa Rostock – Schalke 04 Mi.	( 0 : 0 )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stollov	Müller	Gomis	Michaika	Müller (68. Krzynowek)	Stollov (68. Hobisch)	Frey (78. Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	<b>Gomis (1)</b>	<b>Michaika (1)</b>	Jarolim (73. Hobisch)	Niki (81. Ogungbure)	Gomis (83. Diller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michaika	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobisch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	<b>Niki (1)</b>	Jarolim	Müller	Gomis	Michaika	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobisch)	Müller (77. Krzynowek)
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel													
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michaika	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Diller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michaika	Diller (65. Gomis)	Michaika (71. Hobisch)	Sanneh (74. Leitl)
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	<b>Sanneh (1)</b>	Kos	Johansson	Wiblishauser	<b>Niki (1)</b>	Leitl	Jarolim	Müller	Diller	Michaika	Diller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michaika (80. Stollov)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Diller	Gomis	Leitl (71. Krzynowek)	Diller (76. David)	Gomis (78. Michaika)
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Diller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stollov)	Diller (68. David)
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	Paßlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	<b>Frey (1)</b>	Müller	Jarolim	Gomis	Diller	Sanneh (28. Leitl)	Diller (57. Michaika)	Jarolim (77. Stollov)
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	<b>Wiblishauser (1)</b>	<b>Frey</b>	Junior	Jarolim	Stollov	Krzynowek	Gomis	Stollov (46. Mückel)	Tavcar (70. Michaika)	Paßlack (72. Stehle)
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	Paßlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michaika	Krzynowek	Gomis	Diller	Diller (57. Mückel)	Paßlack (72. Stehle)	Jarolim (77. Stollov)
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	Paßlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	<b>Michaika (1)</b>	Gomis	Gomis (67. Mückel)	Michaika (79. Cacau)	
				Dazu kam ein Eigentor von Ronald Maul													
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michaika	Paßlack (70. Krzynowek)	Rink (76. Diller)	Michaika (86. Mückel)
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michaika	Rink (73. Gomis)	Michaika (73. Mückel)	Paßlack (81. Krzynowek)
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	Paßlack	Larsen	Müller	Jarolim	<b>Cacau (2)</b>	Michaika	Jarolim (71. Stollov)	Michaika (80. Gomis)	Paßlack (88. Junior)

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer												Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stollov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobisch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)

# Pfiffig? Schöne Bescherung!

Immer weniger Nürnberger beim 0:3 gegen Schalke



Ein paar Schalcker zuviel, hier gegen den tapferen Kai Michalke, standen beim 3:0 der Westdeutschen über den Club auf dem Platz.

So viel Freundschaft auf den Rängen – die muss doch irgendwie kaputt zu kriegen sein... War sie aber nicht! „Was können denn die Schalcker dazu, wenn der Schiedsrichter so pfeift“, kommentierte ein Anhänger des FCN die für viel Gesprächsstoff sorgende Arbeit des Unparteiischen an diesem ersten Adventssamstag. Obwohl: Genau genommen arbeitete Hartmut Strampe beim 3:0 (0:0) des FC Schalke 04 im Frankenstadion ja gar nicht so viel. Manches nahmen ihm seine beiden Assistenten ab. Wie die Vorentscheidung. Frank Schumacher hob nach gut einer Stunde urplötzlich den Arm. Anders als Marek Nikl. Doch ausgerechnet den bezichtigte der Assistent des absichtlichen Armbewegens: Einen Wilmots-Kopfball habe er mit der Hand am Überschreiten der Torlinie gehindert, teilte Schumacher aufgeregt seinem Chef Strampe mit. Der konnte nicht anders als einen Elfmeter für Schalke zu pfeifen. Und schickte Nikl unbesehen mit Roter Karte vom Platz. Ach, ja Tomasz Hajto verwandelte unhaltbar zum 0:1. Und FCN-Kapitän Tomasz Kos sah wegen Reklamierens die Gelbe Karte. Diesen Karton hielt Herr Strampe zwar in der Hand, wem er ihn unter die Nase hielt, verdrängte er allerdings.

Und zwar acht Minuten später. „Kosis“ langes Bein gegen Jiri Nemeč ahndete der Mann in Grün erneut mit Gelb. Doch es dauerte, bis der Schiedsrichterassistent auf der anderen Seite, Thomas Frank, seinen Chef drauf aufmerksam machen konnte, dass Kos bereits verwahrt war. Natürlich musste der Abwehrrecke doch vorzeitig duschen gehen.

Mit Neun – weniger wurden's dann tatsächlich nicht mehr – gegen Elf dann aber noch die große Chance zum Ausgleich. Tony Sanneh nahm Tommy Larsens Flanke volley, traf aber nicht genau – der Ball landete in den Armen von Flieger Oliver Reck. In seinem 450. Bundesligaspiel bewahrte der S04-Keeper sein Team vor einer Riesen-Blamage. „Komisch“, resümierte Trainer Huub Stevens, „gegen zehn und neun Nürnberger hatten wir viel mehr Probleme als gegen elf...“

Der klare Erfolg für den Vize-Meister war dann Verdienst von Ebbe Sand. Der letztjährige Torschützenkönig sorgte mit zwei Treffern in der Nachspielzeit noch für Ebbes Treffer-Flut. „Ob 0:1 oder 0:3 – das war mir dann auch schon egal“, wettete Trainer Klaus Augenthaler. Und träumte, wie viele Cluberer, in der Nacht zum Sonntag von kleinen, grünen Männchen...

## 1. FC Nürnberg – FC Schalke 04 0:3 (0:0)

	Kampa		Trainer: Augenthaler
Sanneh	Kos	Nikl	Wiblishauser
Paßlack	Larsen	Tavcar	Müller
	Rink	Michalke	
	Sand	Wilmots	
Vermant	Möller	Oude Kamphuis	
Van Kerckhoven	Nemeč	Asamoah	
	Waldoch	Hajto	
Trainer: Stevens	Reck		

**Eingewechselt:** 73. Gomis für Rink und Möckel für Michalke, 81. Krzynowek für Paßlack – 74. Van Hoogdalem für Nemeč, 80. Böhme für Asamoah – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Junior, Stehle, Cacau – Grodas (Tor), Matellan, Kmetsch, Djordjevic, Büskens – **Tore:** 0:1 Hajto (61., Elfmeter), 0:2 Sand (90.), 0:3 Sand (90.)

**Schiedsrichter:** Strampe (Handorf) – **Zuschauer:** 40 000 – **Rote Karte:** Nikl (61.) – **Gelb-Rot:** Kos (69.) – **Gelbe Karten:** Paßlack, Tavcar – Nemeč, Oude Kamphuis



# Speisen wie „Gott in Franken!“ Fränkisches Wirtshaus

Es ist ein alter Brauch,  
wo man gut parkt,  
da speist man auch!



Im *Fränkischen Wirtshaus* reserviert man Ihnen gerne einen schönen Platz. Genießen Sie die rustikale und angenehme Atmosphäre und testen Sie dabei die bekannt gute Küche.

*Kommen Sie und verbringen Sie einen gemütlichen Abend bei uns!*

Außerdem im AROTEL:  
*Optimale Tagungsmöglichkeiten.*

Gepflegte Gastlichkeit im Restaurant Frankenland

Kaffeestunde im Café au lait

Sauna und Sonnenstudio in der Freizeitinsel.



## AROTEL

AROTEL Nürnberg • Eibacher Hauptstraße 135 • Tel. 0911/96 29-0 • Fax. 0911/6 49 30 52

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über Ctf bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**  
Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg  
Telefon 09 11/6 41 97-0  
e-mail: info@tuemmel.de

# Cacau schmeckte Bayer nicht

Trotz Sensations-Einstand aber 2:4-Niederlage in Leverkusen



Kniefall: Cacau kann seine Treffer kaum fassen.

Irgendwie konnte der Junge einem ja richtig leid tun. Jeronimo Barreto Claudemir, kurz Cacau gerufen, verließ die Leverkusener BayArena an diesem Samstag als ungekrönter König. Mit seinen beiden Toren im ersten Bundesliga-Auftritt von Beginn an avancierte der 20-jährige Brasilianer zum traurigen Helden. Traurig, weil sein Club trotz großen Spiels dem Tabellenführer beim 2:4 (1:1) alle drei Zähler überlassen musste: „Schade, dass wir verloren haben...“

Die beiden Tore des frechen Brasilianers waren sehenswert. Beim ersten behinderten sich zwar zwei Leverkusener, doch wie Cacau den Ball dann in die rechte untere Torecke an Schlussmann Hans-Jörg Butt vorbeizirkelte – Klasse! Und beim zweiten Treffer düpierte der einstige Strandfußballer die finanzgefüllten Bayer-Professionals zu dünnen Slalomstangen. Gegen seinen Schuss aus 18 Metern waren kein Kraut und auch kein Butt gewachsen. Himmlisch. „Ich danke Gott, dass ich spielen durfte, widme ihm die Tore“, erklärte Cacau nach seinem faszinierenden Auftritt. Und unterstrich seine Liebe zu Gott mit dem Aufdruck auf seinem T-Shirt: „Jesus lebt und liebt dich!“

Dass der große Sieger schließlich doch in der Mannschaft der Verlierer stand, lag an den Problemen bei Standard-Situationen. Nur beim ersten Treffer, mit dem Ze Roberto 120 Sekunden nach dem 1:0 ausglich, ließ sich die Club-Abwehr aushebeln. Die weiteren Treffer – das 2:2 wieder gleich nach der neuerlichen FCN-Führung – fielen aus Standards. „Da brauch’ ich keine Videoanalyse mehr zu machen“, ärgerte sich Trainer Klaus Augenthaler, „wir haben Leverkusen die Punkte geschenkt!“

Deshalb atmete auch Reiner Calmund dick durch. „Toll, wie der Club gekämpft hat. Der FCN hätte sich einen Punkt verdient.“ Schöne Worte, leere Hände. Doch Calli machte Mut: „Wenn Nürnberg diese Leistung halten kann, dann schafft Auge mit seinem Team den Klassenerhalt.“

## Bayer Leverkusen – 1. FC Nürnberg

4:2 (1:1)

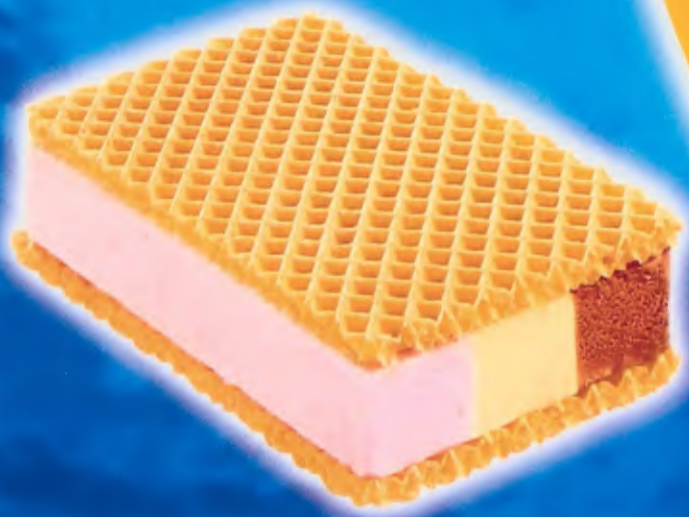


**Eingewechselt:** 46. Sebens für Bastürk, 71. Berbatov für Kirsten, 86. Brdaric für Neuville – 71. Stoilov für Jarolim, 80. Gomis für Michalke, 88. Junior für Paßlack – **Reservebank:** Starke (Tor), Babic, Zepek, Vranjes – Schäfer (Tor), Krzynowek, Störzenhofecker, Möckel – **Tore:** 0:1 Cacau (26.), 1:1 Zé Roberto (27.), 1:2 Cacau (58.), 2:2 Sebens (62.), 3:2 Ballack (63.), 4:2 Neuville (85.)

**Schiedsrichter:** Wagner (Hofheim) – **Zuschauer:** 22 500 – **Gelbe Karten:** Ballack, Schneider – Stehle, Cacau

# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**



**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



## Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# „Auf einer Harley durch die Staaten“

Club-Stürmer Martin Driller ganz privat

**Name:** Martin Driller

**Geburtsdatum:** 2.1.1970

**Geburtsort:** Paderborn

**Größe:** 1,80 m

**Gewicht:** 80 kg

**Familienstand:** ledig

**Erlerner Beruf:** Einzelhandelskaufmann

**Spitzname:** Drillo

**Schuhgröße:** 42

**Sternzeichen:** Steinbock

**Hobbys:** gute Gespräche

**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** den ganzen Tag im Café sitzen

**Lieblingsfarbe:** schwarz

**Lieblingsessen:** Italienisch

**Lieblingsgetränk:** Wein

**Lieblingsmusik/-band:** kommt auf meine Stimmung an

**Lieblingofilm:** Nothing Hill

**Lieblingsschauspieler:** Julia Roberts

**Lieblingssendung im Fernsehen:** TV Total

**Was ich als Kind werden wollte:** groß und berühmt

**Mein Vorbild als Fußballer war:** Marco van Basten

**Mein wichtigster Trainer war:** mein Jugendtrainer Lothar Seuk

**Schönster Augenblick meiner Karriere:** meine Aufstiege mit dem Club und St. Pauli

**Beim Club begeistert mich:** das Trainingsgelände



**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Martin Driller bleibt dem Club und seiner Karriere erhalten

**Ich lese täglich:** die Tageszeitung

**Worüber ich mich ärgern kann:** Nörgler und Lügner

**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** mein Sturkopf

**Lachen kann ich über:** alles und jeden

**Meine Stärken sind:** Ehrlichkeit

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** Robbie Williams

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** Heidi Klum

**Welche drei Sachen ich auf eine einsame Insel mitnehmen würde:** Handy, TV, Laptop

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** auf einer Harley durch Amerika

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Gesundheit, Frieden, Zeit

**Angst habe ich vor:** der Zerstörung der Erde

**Nach meiner Karriere möchte ich:** die Welt sehen

**Wichtig ist mir im Leben:** dass ich auch nach meiner Karriere noch die Freunde habe, die ich jetzt habe, denn sie sind mir sehr wichtig

# Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!  
Nürnberger Christkindles Markt-  
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen
- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH  
Siegelsdorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

# Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des



# autohauskrauss

GmbH & Co.KG

- NEUWAGEN
- JAHRESWAGEN
- GESCHÄFTSWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN\*
- NUTZFAHRZEUGE
- TEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST
- SERVICE

\* Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5  
90478 Nürnberg  
Tel. (0911) 47 41 - 0  
[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

# Daumendrücken mit der Dauerkarte

## Das besondere Club-Angebot zu Weihnachten

### Das Frankenstadion



**Ermäßigungen gelten für:** Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes.

### Bald ist Weihnachten!

Daumendrücken für den Klassenerhalt – mit den Dauerkarten für die sieben Heimspiele des 1. FC Nürnberg im Frühjahr 2002 kein Problem. Passend als Weihnachtsgeschenk bietet der 1. FCN jetzt die günstigen Kartenpakete an. Mit dabei ist der Knaller im Frankenstadion gegen den FC Bayern München. Mit dabei sind aber auch die wichtigen Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt wie Energie Cottbus oder 1. FC Köln. Außerdem gastieren im kommenden Halbjahr im Frankenstadion der TSV München 1860, Werder Bremen, VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen. Bald ist Weihnachten – die Dauerkarte zur Frühjahrsreihe ist unser Geschenktipp für Sie!

**FCN-Ticket-Hotline**  
0911/40 40 74

### Die Vorteile

- \* Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.
- \* Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.
- \* Ihr reservierter, fester Stammplatz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- \* Kein Anstehen an den Kassen
- \* Garantierter Platz beim Top-Spiel gegen den FC Bayern München und beim Saison-Kehraus gegen Bayer Leverkusen

### Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
Haupttribüne, Mitte HT4	520,25 DM 266,00 €	479,18 DM 245,00 €	260,13 DM 133,00 €
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	422,46 DM 216,00 €	389,21 DM 199,00 €	211,23 DM 108,00 €
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	326,62 DM 167,00 €	299,24 DM 153,00 €	164,29 DM 84,00 €
Haupttribüne, Seite	289,46 DM 148,00 €	265,99 DM 136,00 €	144,73 DM 74,00 €
Gegengerade, Mitte	293,37 DM 150,00 €	269,90 DM 138,00 €	146,69 DM 75,00 €
Gegengerade, Seite	228,83 DM 117,00 €	211,23 DM 108,00 €	115,39 DM 59,00 €
Sitzkurve Oberrang	146,69 DM 75,00 €	134,95 DM 69,00 €	74,32 DM 38,00 €
Sitzkurve Unterrang	119,31 DM 61,00 €	111,48 DM 57,00 €	60,63 DM 31,00 €
Stehplatz	93,88 DM 48,00 €	86,06 DM 44,00 €	46,94 DM 24,00 €
Rollstuhlfahrer	48,90 DM 25,00 €	48,90 DM 25,00 €	17,60 DM 9,00 €

**Ticket Service und Fan-Shop am Vereinsgelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Kartenhotline: 0911/404074**

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH Dauerkarten für die Frühjahrsreihe der Bundesliga 2001/2002. Bestellungen nur schriftlich und gegen Vorkasse. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck bei. Versandkostenpauschale: 5 Euro.

Anzahl	Block	Vollzahler	Ermäßigte	Kinder	Gesamt Betrag in DM/Euro
Ausweichmöglichkeit oder unverbindliche besondere Wünsche					Gesamt Kosten

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**



**Catering-Service**

**für**

**Messen**

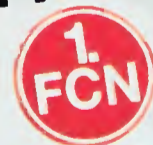
**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**



**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**



# Amateure überwintern auf Platz vier

Positive Bilanz nach Abschluss der Herbst-Serie

Trotz der 0:3-Niederlage beim FC Augsburg am vergangenen Sonntag – die Amateurmansschaft des 1. FC Nürnberg darf zum Start der Winterpause ein durchweg positives Fazit ziehen. Platz vier mit 41 Punkten aus 22 Spielen, sechs Punkte vor dem Tabellen-Fünften Bayern Hof. Vor allem angesichts der Verletztenmisere – zuletzt fielen teils bis zu sieben Spieler aus! – eine beachtliche Ausbeute. „Wir wollen diesen vierten Platz verteidigen“, kündigte Trainer Dieter Nüssing für die Frühjahrsserie an. Zumal beim Trainingsauftakt am 14. Januar wieder einige der Verletzten fit sein werden.

Zurück ins Augsburger Rosenau-Stadion. Spitzenreiter FCA versprach Nüssing „Unterstützung“: „Wir wollen dem einen oder anderen FCA-Konkurrenten gerne noch ein Beinchen stellen!“ Beim 0:3 gegen den souveränen Tabellenführer (neun Punkte Vorsprung vor den Amateuren der SpVgg Greuther Fürth als Tabellen-Zweiter!) war allerdings nichts drin. „Wir haben uns trotz der vielen



**Verspricht für die Rückrunde einige Überraschungen: FCN-Coach Dieter Nüssing.**

Ausfälle eine Stunde gut gehalten“, fand Nüssing, „aber der FCA hat viel Druck gemacht, die Bälle, die wir herausgeschlagen haben, sind fast postwendend wieder

zurückgekommen.“ Schließlich musste das durch vier A-Jugendliche verstärkte Team dem Druck doch nachgeben: Binnen sieben Minuten sorgten Manislavic, Achirou und Contala für den Erfolg des Klassenprimus'. Ihr Soll hatten die jungen Cluberer eine Woche zuvor erfüllt, als Florian Gogolok und Andreas Schumacher (per Elfmeter) für einen 2:0-Erfolg über die Amateurmansschaft der SpVgg Unterhaching sorgten.

Übrigens: Ihren Ohren trauten die FCN-Amateure auf der Rückfahrt aus Augsburg nicht. Denn im Radio vernahmen sie die frohe Kunde von den beiden Cacau-Treffern für das Bundesligateam in Leverkusen. „Toll für ihn, ein guter Junge, dem man das einfach gönnen muss“, kommentierte Nüssing die beiden Tore des bisher auch in der Bayernliga bereits neun Mal erfolgreichen Angreifers. Und kein bisschen traurig, dass Cacau nun im Bundesliga-Kader mitmischt? „Nein“, erklärt Nüssing, „dafür ist eine zweite Mannschaft wie unsere ja da!“

## Bayernliga

	SP	T	P
1. FC Augsburg	23	54:23	56
Greuther Fürth	22	59:23	47
1860 München	22	47:24	45
1. FC Nürnberg	22	51:24	41
Bayern Hof	21	29:25	35
SC 04 Schwabach	21	40:40	30
SpVgg Bayreuth	21	31:28	29
Unterhaching	23	29:32	29
TSV Aindling	20	33:29	27
Quelle 60 Fürth	21	28:28	27
Markt Schwaben	20	24:31	27
MTV Ingolstadt	20	22:27	24
FC Ismaning	20	27:35	24
Würzburger FV	21	30:43	24
SpVgg Weiden	20	26:39	21
1. SC Feucht	21	29:37	19
1. FC Sand	21	28:56	17
FC Memmingen	21	25:47	16
ASV Neumarkt	20	13:34	13



## Bayernliga Nord

A-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg	13	54:8	33
Greuther Fürth	14	53:19	29
PS Regensburg	14	43:19	28
Quelle Fürth	14	35:28	23
FSV Obernau	14	32:29	23
SpVgg Bayreuth	14	24:24	23
TSV Kareth	12	28:29	19
Sv Hallstadt	12	27:45	17
FC Bayern Hof	12	20:21	14
73 Sud Nbg	14	26:36	13
ASV Rimpfing	14	22:37	13
Aschaffenburg	14	17:29	12
FSV Bruck	14	21:51	10
1883 Nbg Fürth	13	15:42	8

## Regionalliga Süd

B1-Junioren	SP	T	P
1. VfB Stuttgart	11	42:14	28
Eintr. Frankfurt	11	22:15	23
Karlsruher SC	11	28:12	21
1860 München	11	22:19	19
Bayern München	11	18:16	19
1. FC Nürnberg	11	23:24	16
Kick. Offenbach	11	18:19	14
Greuther Fürth	11	13:14	14
Hessen Kassel	11	16:25	11
Stuttg Kickers	11	15:16	10
SV Sandhausen	11	11:35	7
SVW Mannheim	11	12:31	3

## Bayernliga Nord

B2-Junioren	SP	T	P
1. 1. FC Nürnberg II	13	38:4	34
Aschaffenburg	13	39:13	33
Eintr. Bamberg	13	22:10	25
Jahn Regensburg	13	34:25	23
Würzburger FV	13	25:27	20
FC Schweinfurt	14	21:14	19
Greuther Fürth II	13	32:21	18
FC Bayern Hof	12	24:21	18
PS Regensburg	13	25:21	16
FC 01 Bamberg	12	19:22	15
SpVgg Bayreuth	12	13:23	13
Quelle Fürth	13	17:24	12
FC Alzenau	13	12:54	4
ASV Cham	13	9:51	2



## Rund um den Nachwuchs und die Amateure

International beschäftigt waren zwei Spieler aus dem Amateur-Kader des FCN. Die Abwehrspieler Andreas Wolf und Daniel Wimmer gehörten zum Aufgebot der deutschen U 20-Nationalmannschaft, die in Italien auf die Squadra Azzurra traf. Leider mit wenig Fortune, denn nach einem 1:1-Pausenstand kamen die Gastgeber in Senigallia noch zu einem (zu hoch ausgefallenen) 4:1-Erfolg über das Team von Trainer Horst Hrubesch.

Für seine langjährige, ehrenamtliche Tätigkeit im Nachwuchsbereich des 1. FC Nürnberg ist jetzt Rudi Rieger geehrt worden. Der 62-Jährige, seit 23 Jahren Mitglied beim Club, übernahm bereits 1972 die Betreuung der D-Jugend. Bis zum vergangenen Jahr war er zudem Spielleiter und Betreuer für C-, B- und A-Junioren. Seit drei Jahren ist Rudi Rieger für den FCN auch als Schiedsrichterbetreuer aktiv. „Über

den Sport hinaus hat er sich zudem bei der Lehrstellensuche für die Jugendlichen engagiert“, dankte FCN-Präsidiumsmitglied Bernhard Kemper. Für seine langjährigen Verdienste um die Amateur- und Jugendabteilung war Rieger zudem 1992 das Goldene Verdienstehrenabzeichen des 1. FC Nürnberg verliehen worden.

Das Ende November ausgefallene Spiel der FCN-Amateure beim SC 04 Schwabach wird erst in vier Monaten nachgeholt. Am 30. April reisen die Bayernliga-Cluberer nun zum Nachbarn.

Immer wieder auf Reisen auch für die Profis geht Amateur- und Jugendkoordinator Peter Hansen. Zuletzt beobachtete er den FC St. Pauli bei dessen 0:3-Heimniederlage gegen den SV Werder Bremen.

Den bayerischen Hallen-Titel peilt die A-Jugend des 1. FC Nürnberg

an. Am 19. Januar kommenden Jahres trifft die U 19 in Rosenheim auf die Elite des bayerischen Nachwuchses. Trainer Alois Reinhardt vor den Hallen-Kämpfen: „Da wollen wir schon was reißen!“

Regionalliga-Spitzenreiter Wacker Burghausen testet in der Winterpause am Valznerweiher. Die Amateure des FCN empfangen den Zweitliga-Aufstiegs Kandidaten am 30. Januar in Nürnberg zu einem Freundschaftsspiel (Anstoß 18 Uhr). Weitere Tests – 19.1. beim BSC Erlangen, 26.1. gegen Stuttgarter Kickers Amateure in Crailsheim, 3.2. gegen Eintracht Frankfurt Amateure in Hausen, 9.2. bei Landesliga-Spitzenreiter TSV Großbardorf, 16.2. gegen Bayern München Amateure (Austragungsort noch offen), 20.2. beim SC Weismain, 24.2. gegen SC Freiburg Amateure in Pforzheim.

**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosäckerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

# Kleine Tipps fürs Club-Herz

Nur noch ein paar Tage bis Weihnachten – da lohnt noch mal der Blick in die beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Die eine oder andere Kleinigkeit für den Gabentisch unterm Tannenbaum finden Sie hier bestimmt noch. Ein paar kleine Tipps vom Clubmagazin:

## Zwetschgnmännla, Fan-Artikel-Katalog

Lustig: Kleine, gemütliche Zwetschgnmännla mit Club-Logo (Preis: 9,90 Mark) wickeln fröhlich durch die Vorweihnachtszeit. Und frisch eingetroffen sind nun auch die neuen Fan-Artikel-Kataloge.



## Auf Fischzug mit den Club-Angeln!

Immer wieder haben viele FCN-Fans gefragt: Wir angeln gerne – bietet ihr uns da mal irgend 'was Nettes an? Jetzt gibt's Top-Angel-Sets mit allem, was dazugehört – Club-Logo natürlich eingeschlossen. Und als Extra haben wir Euch noch ein Team-Poster mit dazugepackt!



## Die Club-Kalender 2002

Mit den bunten, großen FCN-Kalendern durch das Jahr 2002! Der Fotograf Thomas Langer hat die packendsten Spielszenen ansprechend arrangiert – ein Muss für jeden Club-Fan. Das gute Stück gibt's für 19,95 Mark.



## Titel, Tradition und Träume in nur 750 Teilen...

Ruhige Hände und ein cooles Hirn fordert das neue FCN-Puzzle: „Titel, Tradition und Träume“ heißt das 750-Teile-Stück, auf dem nach getaner Arbeit eine Collage mit den schönsten Jubel-Szenen von Club-Spielern und Trainer Klaus Augenthaler zu bewundern sind. Das Puzzle kostet 25,43 Mark (13 Euro). Ebenfalls zu haben sind in den beiden Fan-Shops nun von der Mannschaft handsignierte Bälle, Wimpel und Trikots.

# FAN-SHOP

# KNÜLLER

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

## WEIHNACHTS-ANGEBOTE

<b>Spielball „Tango“</b> Mit dem kickt auch unsere Elf	DM <del>38,95</del> <b>30.-</b>	<b>Mannschaftsplakat</b> Das Originalfoto der Saison 2001/2002, DIN A 1	DM <del>20.-</del> <b>10.-</b>
<b>Fahne „100 Jahre Club“</b> Die Legende lebt! Ca. 100/140cm	DM <del>29,90</del> <b>20.-</b>	<b>Autowimpel</b> ca. 17/25	DM <del>12,70</del> <b>8.-</b>
<b>Fahne „Classic“</b> Mit rot-weißen Streifen u. FCN-Logo ca. 60/90cm	DM <del>24,50</del> <b>15.-</b>	<b>Aufnäher</b> Design „Fußballmacht“	DM <del>6.-</del> <b>5.-</b>
ca. 50/60cm	DM <del>14,90</del> <b>10.-</b>	<b>Aufkleber 5er-Streifen</b> 5x FCN-Logo als Aufkleber	DM <del>2,50</del> <b>1,50</b>
<b>Autofahne</b> Gehört an jede Autoscheibe	DM <del>25.-</del> <b>10.-</b>	<b>Feuerzeug Mini</b> Weiß mit rotem Logo	DM <del>2.-</del> <b>1.-</b>
<b>T-Shirt „Aufstieg 2001“</b> In Größe XL noch vorrätig!	DM <del>25.-</del> <b>15.-</b>	<b>Neu!! Angelset</b> Im Club-Design	DM <del>30,44</del> <b>40.-</b>
<b>Practise-Shirt 2000</b> In allen Kindergrößen noch lieferbar!	DM <del>33,95</del> <b>50.-</b>	<b>Neu!! Angelrutentasche</b> Gehört dazu!	DM <del>70,40</del> <b>50.-</b>

### 1.FCN SUPER-WEIHNACHTS-PAKET 1.FCN

Gesamtpreis

Buch „100 Jahre Club“ + CD „Hände zum Himmel“ + CD „Aufstieg“  
Die Chronik der Legende In der Club-Version Der Hit zum Bundesliga-Aufstieg

= **60.-**

## Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

### FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



### FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
**Ludwigstraße 46**  
90402 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 20 32 06  
Fax: (09 11) 20 94 78  
**Fan-Artikel Bestellhotline:**  
Tel.: (09 11) 2 14 80 33  
Fax: (09 11) 2 14 80 34

**Fan Shop**  
**Valznerweiherstraße 200**  
90480 Nürnberg  
**Karten-Hotline:**  
Tel.: (09 11) 40 40 74  
[www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
[fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell-Service beziehen.

Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name  Vorname

Straße/Haus Nr.

PLZ/Wohnort  Geb. Datum

zzgl. Versand- und Verpackungskosten DM 10,00  
Nachnahme DM 7,00  
Gesamtsumme DM

Datum/Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Hallo Fans!



## Zehn Jahre Hilpoltsteiner Fan-Club

Schalcker und Bayern feierten fröhlich mit

Zehn Jahre 1. FCN-Fanclub Hilpoltstein – das feierten die Anhänger mit einer großen Fete in der Stadthalle!

Bürgermeister Helmut Neuweg, Landtagsmitglied Peter Hufe, die Fan-Beauftragten Karl Teplitzky und Andreas Bergmann, Bezirkskoordinator Peter Altmann (zugleich zweiter Vorsitzender der Hilpoltsteiner), FCN-Pressesprecherin Kerstin Dankowski und last but not least Stürmer Marco Villa

waren als Gäste gekommen und hatten jede Menge gute Laune mitgebracht. Viele Fan-Clubs aus dem Bezirk II, der Freundschaftsverein FC Bayern München-Fanclub Greding sowie der Patenverein FC Schalke 04-Fanclub Blau-Weiße Hammer Hamm Norden 1992 e.V. kamen ebenfalls und gaben der Veranstaltung einen würdigen Rahmen.

Bis mindestens drei Uhr in der Früh wurde gefeiert; klar, dass da-

bei jede Menge neuer Freundschaften geschlossen wurden.

Ein herzliches Dankeschön der Hilpoltsteiner geht dabei an die Mitglieder Peter Foitzik, Anika Grötsch, Ricardo Fischer, Dieter Altmann und Detlef Grimm für die bombige Kleinstarbeit, mit der die Veranstaltung erst so ein richtiger Erfolg wurde. Für die nächsten zehn Jahre jedenfalls steht nichts mehr im Wege...



*Gute Laune verbreiteten bei der Zehn-Jahres-Feier der Hilpoltsteiner Stürmer Marco Villa (erster von links) und Club-Pressesprecherin Kerstin Dankowski (Mitte).*



*Immer im Frankenstadion dabei: Der 1. FCN Fan-Club Hilpoltstein, hier auf dem Foto mit der gemeinsamen Fahne mit dem Schalke-Fan-Club Blau-Weiße Hammer.*

# Hallo Fans!



## Eintrag ins Goldene Buch

Club-Fans in Küps empfangen



*Heiß begehrt waren in Küps die Autogramme von David Jarolim und Christian Möckel.*

Neue richtungsweisende Strukturen der Fanbetreuung stellten Karl Teplitzky, Fanbeauftragter des 1. FC Nürnberg, und sein oberfränkischer Bezirkskoordinator Otto Scheer aus Mürsbach bei der Bezirksversammlung der Fanclubs in Küps (Kreis Kronach) vor. „Jeder findet Gehör, jede Anfrage wird beantwortet“, lautet das publikumsorientierte Motto beim Club, der einen funktionierenden Fanapparat als wichtigen Mosaikstein eines funktionierenden Vereins ansieht. So können sich die rund 13.000 organisierten Fans über ihre Koordinatoren für alle Heim- und auch Auswärtsspiele Kartenkontingente nach Wunsch sichern, bevor die Tickets in den öffentlichen Vorverkauf kommen, betonte Teplitzky, der den 1. FCN auf diesem Gebiet bundesweit als Vorreiter sieht.

Der Bezirksversammlung voraus ging ein Empfang im Küpser Rathaus, bei dem sich Vizepräsident Sigg Schneider, die Profis David Jarolim und Christian Möckel, der Fanbeauftragte Karl Teplitzky und Koordinator Otto Scheer ins „Goldene Buch“ der Marktgemeinde eintrugen. Der Küpser Bürgermeister Herbert Schneider bezeichnete die FCN-Fans als die „Treuesten der Treuen“, die seit Generationen mit dem Vorzeigeverein Nordbayerns eng verbunden seien.

## Schon zehn Jahre drin: Die Jungs vom Nest

Rednitzhembacher Fan-Club feierte großes Jubiläum

Zehn Jahre „die Jungs vom Nest“ – sein großes Jubiläum feierte der Fan-Club aus Rednitzhembach „standesgemäß“ mit einem Kleinfeldturnier. Zwölf Teams starteten dabei auf dem Sportplatz des TSV 1846 in Erlenstegen – und Sieger wurden ausgerechnet die Fürther Green-White Crocodiles. Nun denn, was ein echter Gastgeber ist... Wer nicht gerade spielte, ließ es sich am Imbiss- und vor allem Getränkestand gut gehen – oder konnte sich an der Torwand vergnügen. Mit saten fünf Treffern erschoss sich ein Mitglied des Fan-Clubs Remember '68 den ersten Preis: einen waschechten Flipper.

Die Siegerehrung übernahmen am Abend Frank Wiblishauser und Ade Ogungbure. Sehr zur Freude der

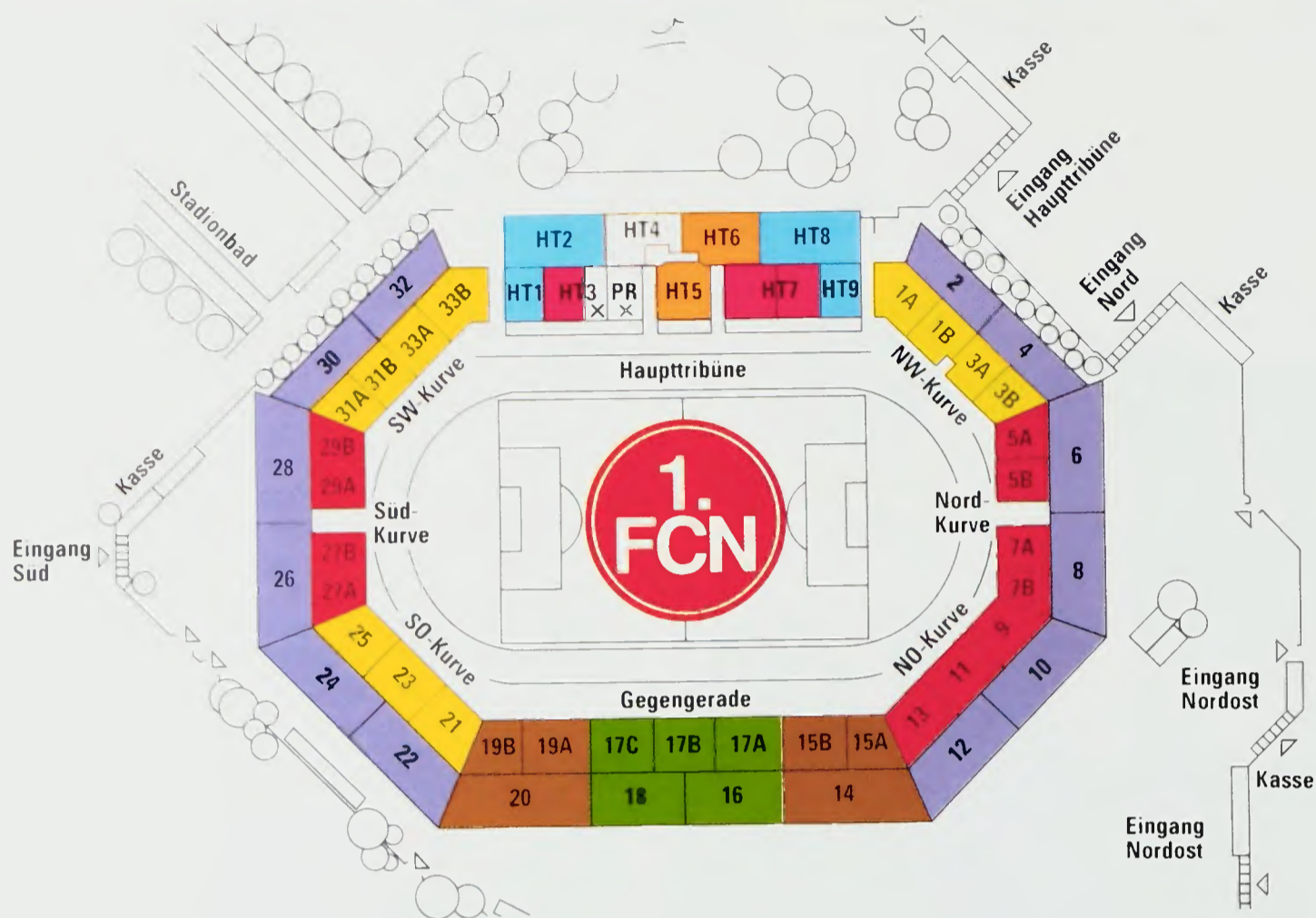
kleinen Autogrammjäger und auch der anderen Fans, die zwei gut gelaunte und umgängliche Profis erlebten. Neben Pokalen wurden auch noch Geschenke für das Jubiläumskind verteilt: Zwei Zinnteller (vom VI. Bezirk und von den „Crococ“) Gutscheine für Auswärtsfahrten (von Remember '68) sowie Poster, die die beiden Profis mitgebracht hatten.

Übrigens: Auch die beiden Club-Kicker wurden bedacht. Frank, der gerne liest und asiatisch isst, nahm ein Chinesisch-Kochbuch mit, „Prinz“ Ade dagegen nahm sichtlich gerührt ein Baby-Geschirr für den Nachwuchs in Empfang. Mehr über den Fan-Club im Internet unter [www.jungs-vom-nest.de](http://www.jungs-vom-nest.de)!



*Frank Wiblishauser und Ade Ogungbure überreichen „Die Jungs vom Nest“-Ehrenjunge Jörg Günter einen Pokal.*

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

### In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310  
**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206  
**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870  
**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050  
**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085  
**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002  
**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744  
**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522  
**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

### Die Vorverkaufsstellen

#### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790  
**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314  
**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340  
**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624  
**Scheer**  
(Mürrsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427  
**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274  
**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122 888235  
**FANOMENAL**  
Nürnbergger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärts-spiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage [fcn.de](http://fcn.de)! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an [red.fcn@altus.de](mailto:red.fcn@altus.de) oder per Fax an (030) 343 59 599.

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** SC Freiburg

**Datum:** 26./27. Januar 2002

**Anstoß:** noch offen

**Stadion:** Dreisamstadion

**Fassungsvermögen:**  
25 000 Plätze, alle überdacht

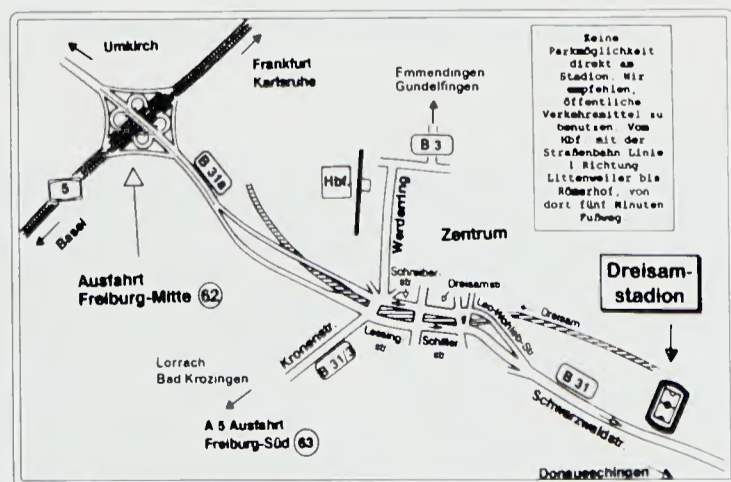
**Eintrittspreise:**  
Zwischen 16,- DM und  
60,- DM

**Info-Telefon:**  
(0761) 385510, Telefax: (0761) 3855150

**Internetadresse:** [www.scfreiburg.com](http://www.scfreiburg.com)

### Anreise aus Nürnberg:

A5 Karlsruhe-Basel, Abfahrt Freiburg-Mitte, dann Richtung Donaueschingen (B31). Vom Osten (Schwarzwald) B31 Richtung Freiburg. Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 1 Richtung Littenweiler bis Römerhof, von dort fünf Minuten Fußweg.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Borussia Dortmund

**Datum:** Dienstag, 18. Dezember 2001

**Anstoß:** 20.00 Uhr

**Stadion:**  
Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**  
44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

### Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



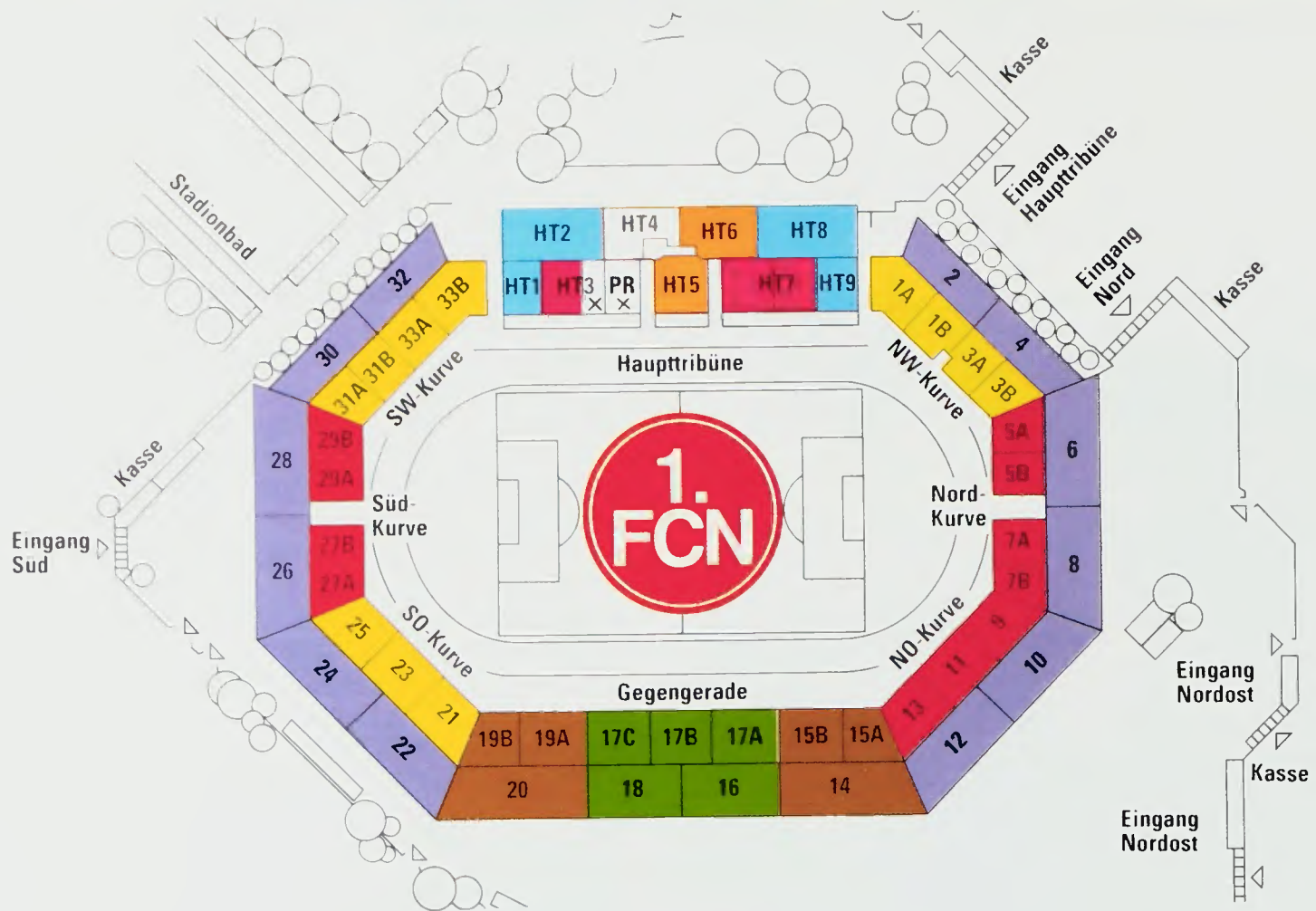
## Dortmund, Auflage 44

Schon am kommenden Dienstag geht es für den FCN weiter. Zur Weihnachtsfeier ins Frankenstadion kommt dann Borussia Dortmund, Anstoß ist um 20 Uhr. Zum Saisonauftakt machte der Verein aus der Bierstadt schnell kurzen Prozess mit dem Neuling. Marcio Amoroso sorgte mit seinen beiden Treffern in der 12. und 33. Minute viel zu früh für klare Verhältnisse; anschließend vermochte sich vor allem Darius Kampa auszuzeichnen. Insgesamt trafen die beiden Traditionsteams in der Bundesliga 43 mal aufeinander – die Bilanz spricht für die Westfalen: 20 Borussia-Erfolge stehen zwölf Club-Siege und elf Unentschieden gegenüber (Torverhältnis 69:51 für den BVB). Klasse allerdings die FCN-Ausbeute im Frankenstadion: da gab's für die Schwarz-Gelben nämlich nur vier Siege bei acht Nürnberger Erfolgen und allerdings neun Unentschieden. Auch beim letzten Aufeinandertreffen in Franken trennten sich beide Teams scheidlich, friedlich Remis: Am 9. September 1998 hieß es vor 44.000 Zuschauern 0:0.

Im neuen Jahr geht's für den Club ins Badische. An das Hinspiel gegen den SC Freiburg haben alle FCN-Anhänger noch allerbeste Erinnerungen: Kai Michalke (24.) und Louis Gomis (56.) trafen zum hoch verdienten 2:0 – allenfalls die Chancenauswertung ließ an jenem zweiten Spieltag noch zu wünschen übrig. 36.700 Fans waren dennoch rundherum zufrieden. Am 12. Dezember 1998 war der FCN letztmals im Dreisamstadion angetreten – und kam nach einem 0:0 im ersten Duell bei den Breisgauern erneut zu keinem Tor. Im Gegenteil: Levan Kobiashvili erzielte nach 36 Minuten das einzige Tor des Tages. Die Gesamtbilanz aus fünf Bundesliga-Duellen: Ein Club-Sieg, zwei Unentschieden, zwei Freiburger Erfolge.

Übrigens: Ob Ende Januar am Samstag oder am Sonntag gespielt wird, entscheidet der DFB erst nach dem Jahreswechsel.

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

### In Nürnberg:

**AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310

**Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206

**Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870

**KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050

**Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085

**Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002

**Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744

**Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522

**Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

### Die Vorverkaufsstellen

#### Auswärts:

**Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790

**Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314

**Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340

**Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624

**Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427

**Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274

**Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235

**FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610



## Internet-Service: Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärts-spiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt? Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** SC Freiburg

**Datum:** 26./27. Januar 2002

**Anstoß:** noch offen

**Stadion:** Dreisamstadion

**Fassungsvermögen:**  
25 000 Plätze, alle überdacht

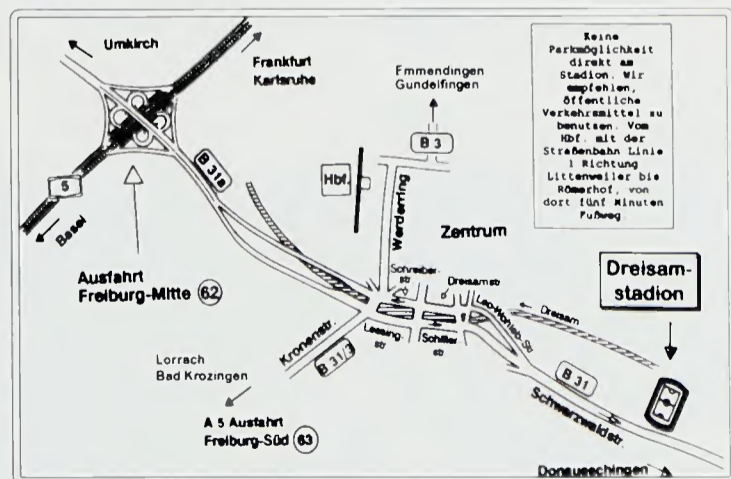
**Eintrittspreise:**  
Zwischen 16,- DM und  
60,- DM

**Info-Telefon:**  
(0761) 385510, Telefax: (0761) 3855150

**Internetadresse:** www.scfreiburg.com

### Anreise aus Nürnberg:

A5 Karlsruhe-Basel, Abfahrt Freiburg-Mitte, dann Richtung Donaueschingen (B31). Vom Osten (Schwarzwald) B31 Richtung Freiburg. Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 1 Richtung Littenweiler bis Römerhof, von dort fünf Minuten Fußweg.



## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Borussia Dortmund

**Datum:** Dienstag, 18. Dezember 2001

**Anstoß:** 20.00 Uhr

**Stadion:**  
Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**  
44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcn.de

### Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum, Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzensteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



## Dortmund, Auflage 44

Schon am kommenden Dienstag geht es für den FCN weiter. Zur Weihnachtsfeier ins Frankenstadion kommt dann Borussia Dortmund, Anstoß ist um 20 Uhr. Zum Saisonauftakt machte der Verein aus der Bierstadt schnell kurzen Prozess mit dem Neuling. Marcio Amoroso sorgte mit seinen beiden Treffern in der 12. und 33. Minute viel zu früh für klare Verhältnisse: anschließend vermochte sich vor allem Darius Kampa auszuzeichnen. Insgesamt trafen die beiden Traditionsteams in der Bundesliga 43 mal aufeinander – die Bilanz spricht für die Westfalen: 20 Borussia-Erfolge stehen zwölf Club-Siege und elf Unentschieden gegenüber (Torverhältnis 69:51 für den BVB). Klasse allerdings die FCN-Ausbeute im Frankenstadion: da gab's für die Schwarz-Gelben nämlich nur vier Siege bei acht Nürnberger Erfolgen und allerdings neun Unentschieden. Auch beim letzten Aufeinandertreffen in Franken trennten sich beide Teams scheidlich, friedlich Remis: Am 9. September 1998 hieß es vor 44.000 Zuschauern 0:0.

Im neuen Jahr geht's für den Club ins Badische. An das Hinspiel gegen den SC Freiburg haben alle FCN-Anhänger noch allerbeste Erinnerungen: Kai Michalke (24.) und Louis Gomis (56.) trafen zum hoch verdienten 2:0 – allenfalls die Chancenauswertung ließ an jenem zweiten Spieltag noch zu wünschen übrig. 36.700 Fans waren dennoch rundherum zufrieden. Am 12. Dezember 1998 war der FCN letztmals im Dreisamstadion angetreten – und kam nach einem 0:0 im ersten Duell bei den Breisgauern erneut zu keinem Tor. Im Gegenteil: Levan Kobiashvili erzielte nach 36 Minuten das einzige Tor des Tages. Die Gesamtbilanz aus fünf Bundesliga-Duellen: Ein Club-Sieg, zwei Unentschieden, zwei Freiburger Erfolge. Übrigens: Ob Ende Januar am Samstag oder am Sonntag gespielt wird, entscheidet der DFB erst nach dem Jahreswechsel.



Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„LUDERER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE &  
VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL

## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

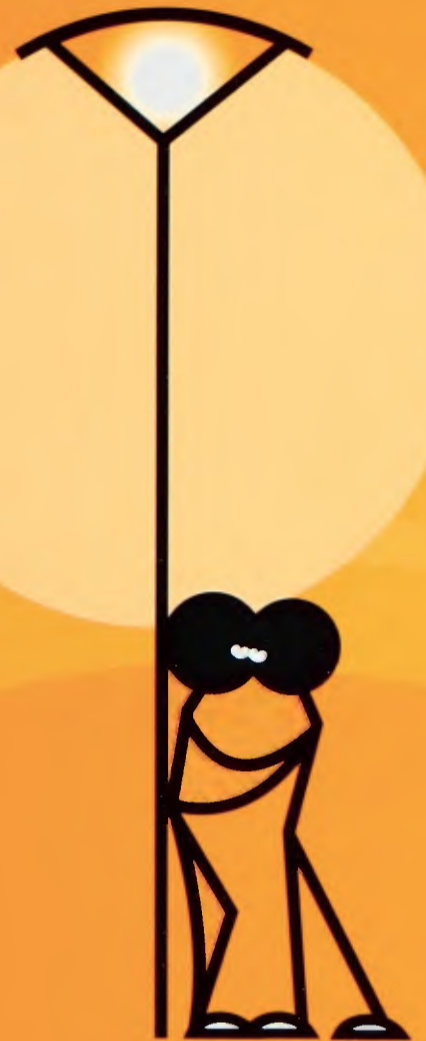
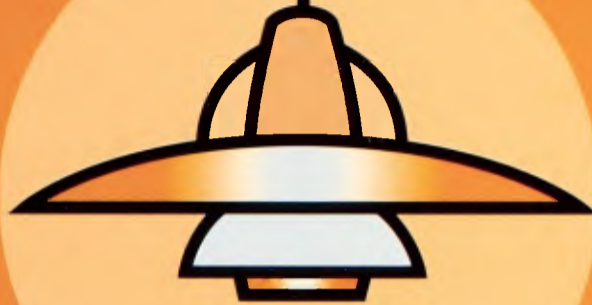
Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).



# WIR SIND DER STROM

Strom sollte so individuell sein wie diejenigen, die ihn brauchen. Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.

## Wir suchen aktuell

**Im kaufmännischen Bereich (m/w - mit Berufserfahrung):**

- Teamassistenten,
- Sekretäre mit und ohne Fremdsprachen,
- Buchhalter Deb./Kred.

**Im technisch/gewerblichen Bereich (m/w - mit Berufserf.):**

- KFZ-Meister,
- Staplerfahrer mit Staplerschein bis 12 Tonnen,
- Instandhaltungstechniker,
- Drucker

## Gemeinsam das Ziel erreichen



ADECCO.  
AUSSICHTEN.

Kontaktieren Sie uns.  
In der Adecco-Niederlassung Nürnberg,  
per Telefon, oder via Internet.  
Wir sind für Sie da.

Adecco Personaldienstleistungen GmbH  
Am Plärrer 11-15  
90443 Nürnberg  
Telefon 09 11 / 20 41 11

7 Tage / 24-Std.-Hotline\*:  
0 18 02 / 900 900

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN



# CLUBmagazin

Nummer 18/2001 • 18. Dezember 2001 • DM 2,-

Weihnachts-  
Dauerkarte Seite 36



## Borussia Dortmund

# Die Hände zum Himmel

# Ab jetzt gibt's dicke Flocken.

**Entrium FirmenParkkonto – und Ihr Firmengeld wird mehr und mehr.**



**Das Entrium FirmenParkkonto bietet Ihnen viele Vorteile.** Zum Beispiel hohe Zinsen auf Festgeld-Niveau (bis 3,25 %, Stand 01.12.01). Und das bei täglicher Verfügbarkeit über Ihr Geld, telefonisch oder online. Außerdem werden Ihre Zinsen monatlich gutgeschrieben und im nächsten Monat gleich mitverzinst. **Und das Schönste: Das FirmenParkkonto ist komplett gebührenfrei.** Wärmstens zu empfehlen für Firmen, die ihr Firmengeld zinsstark und sicher anlegen wollen.

Setzen Sie auf die 1. Liga mit dem Exklusivpartner vom Club: **0800/800 20 30** oder [www.entrium.de](http://www.entrium.de)

Die Entrium Direct Bankers AG ist ein Unternehmen der

**BIPOP  
GROUP**

**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG

# Dankeschön



Liebe Cluberer,  
liebe Gäste,

herzlich Willkommen zum letzten Bundesligaspiel vor der Winterpause. Mit Borussia Dortmund begrüßen wir an diesem Dienstagabend im Frankenstadion einen Meisterschaftsaspirenden. Eine Top-Mannschaft, deren Spieler-Namen jeden Fußball-Fan mit der Zunge schnalzen lassen: Ballkünstler wie Amoruso oder Ewerthon, starke deutsche Spieler wie Lars Ricken oder Christian Wörns, erfahrene Haudegen wie Jens Lehmann und Stefan Reuter. Eine Nummer zu groß für den Club?

Nein! Natürlich, wenn wir auf die Tabelle schauen, trennen uns kleine Welten. Aber bei allem Unterschied zwischen den Teams oben und denen unten in der Liga: In jedem Spiel ist wieder eine Überraschung drin. Das haben wir selbst

mit dem 0:0 bei Bayern München unter Beweis gestellt. Unsere Jungs haben das Zeug, Borussia Dortmund zu ärgern!

Drei Zähler gegen den BVB könnten für uns den schönen Abschluss eines packenden Fußball-Jahres bedeuten. Der 1. FC Nürnberg ist souverän aufgestiegen. Vielleicht zu souverän, denn die Begeisterung rund um das Frankenstadion ist hier und da doch in euphorische Hoffnungen umgeschlagen, die einfach mit unseren Möglichkeiten (noch) nicht zu realisieren sind.

Klaus Augenthalers Bitte zu Saisonbeginn, mit der Mannschaft Geduld zu zeigen, nicht kurzfristigen Erfolg zu fordern, sondern allein den Klassenerhalt in den Mittelpunkt aller Bemühungen zu stellen, ist nicht gleich auf offene Ohren gestoßen.

Umso mehr freut es uns alle, dass

Sie, liebe Fans des FCN, akzeptiert haben, dass in dieser Spielzeit alleine zählt, nach dem 34. Spieltag nicht auf einem Abstiegsplatz zu stehen. Und das haben Sie nicht nur akzeptiert. Sie geben auch gemeinsam mit der Mannschaft alles dafür.

Für Ihre Unterstützung, aber auch für Ihre Kritik in den vergangenen zwölf Monaten ein herzliches Dankeschön!!!

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich ein fröhliches Weihnachtsfest und einen guten Übergang ins neue Jahr 2002.

Ihr

Michael A. Roth  
Präsident

Koffeinhaltig; Coca-Cola, Coke, die Konturflasche und das rote Rundlogo sind eingetragene Schutzmarken der The Coca-Cola Company.



*Life tastes good*







**1 Titelbild**  
Darius Kampa  
Fotografiert von  
Hans Rauchensteiner

**6 Interview**  
mit Klaus Augenthaler

**8/9 Spielplan**

**10/11 Der Gegner**  
Borussia Dortmund

**12 Bayern 3-Kolumne**

**14/15 Story**  
Frank Wiblishauser

**20/21 Die Aufstellungen**

**24/25 Poster**  
Oh, du fröhliche!  
Fotografiert von  
Thomas Langer

**28/29 Die Statistik**

**30 Rückblick**

FC St. Pauli

**34 Steckbrief**

Rajko Tavcar

**36 Das Top-Angebot**

Die Weihnachtsdauerkarte

**42/43 Die Fans**

**45 Termine**

Die nächsten Spiele

**IMPRESSUM**

**Clubmagazin:**

Die offizielle Stadionzeitung des  
1. FC Nürnberg e.V.

**Herausgeber:**

1. FC Nürnberg e.V.,  
Valznerweiherstr. 200  
90480 Nürnberg  
Fon: 09 11/9 40 79-0  
Fax: 09 11/9 40 79-18  
Internet: www.fcn.de

**Redaktion:**

Martin Haltermann (V.i.S.d.P.)

**Fotos:**

Udo Dreier, Thomas Langer, Onlinesport,  
Rauchensteiner, hal, firo

**Anzeigen:**

UFA beim 1. FC Nürnberg,  
Fon: 09 11/59 72 50  
Fax: 09 11/59 72 522

**Druck, Satz und Litho:**

W. Tümmels, Gundelfinger Straße 20, 90451 Nürnberg,  
Fon: 09 11/6 41 97-0, Fax: -50

**Gedruckt auf Profimago – ein Produkt der igepa**

**Gestaltung:** Petra Pollack

**Texte:**

Alle namentlich gekennzeichneten Texte geben die  
Meinung des Verfassers, nicht die der Redaktion wieder.

**Abonnement:**

Alle Informationen zum Club-ABO erhalten Sie über  
den Fan-Shop Ludwigstraße, Telefon 09 11/20 32 06

# „Den schwierigen Prozess vollzogen“

Das CM-Interview mit Klaus Augenthaler vor dem Spiel gegen Dortmund

**Clubmagazin:** Herr Augenthaler, haben Sie Angst vor Bienenstichen?

**Klaus Augenthaler:** Warum?

**Clubmagazin:** Weil Borussia Dortmund der schwarz-gelben Vereinsfarbe wegen schon mal an fleißige Bienchen erinnert...

**Klaus Augenthaler:** Unsinn, wer Angst hat, der hat schon gleich keine Chance mehr. Sicherlich haben wir Respekt vor der Borussia. Eine Klasse-Mannschaft von europäischem Spitzenformat. Eine He-

werden nötig sein, um den Klassenerhalt zu schaffen?

**Klaus Augenthaler:** Ich habe das Rechnen aufgegeben. Die Liga schlägt so viele Kapriolen, da lässt sich keine vernünftige Aussage treffen.

**Clubmagazin:** Die Teams im unteren Tabellendrittel haben durchweg extrem wenig Punkte, vergleicht man die Situation mit den vergangenen Jahren. Ein Zeichen für Schwäche?

**Klaus Augenthaler:** Es ist doch

die gesamte Saison gesehen, hapert es bei den jungen Leuten wie bei uns aber natürlich noch an der Konstanz. Aber es läuft immer besser. Ich bin überzeugt, dass wir eine gute Rückrunde erleben werden.

**Clubmagazin:** Was nährt Ihre Zuversicht, dass der Club drin bleibt?

**Klaus Augenthaler:** Ich glaube, dass sich die Mannschaft gerade zum Ende der Hinrunde gefestigt hat. Der große Kader mit den unzufriedenen Spielern, die nicht ak-



rausforderung für jeden meiner jungen Spieler. Und: Dortmund ist nicht unverwundbar. Wenn mich nicht alles täuscht, hat auch die Borussia im DFB-Pokal gegen Wolfsburgs Oberliga-Amateure mit 0:1 die Segel gestrichen... Warum soll uns nicht auch so ein Coup gelingen?

**Clubmagazin:** Weil die Borussia Ihr Team beim 2:0 im Hinspiel über weite Strecken beherrscht hat?

**Klaus Augenthaler:** Die Partie ist abgehakt, da kam vieles zusammen. Dortmund hatte einen verkorksten Schlusspurt in der vergangenen Saison, stand unter Druck, wollte sich unbedingt beweisen. Und wir haben das übliche Aufsteiger-Lehrgeld gezahlt. Mittlerweile weiß doch jeder Spieler bei uns, wie er gegen Spitzenteams antreten muss.

**Clubmagazin:** Wie viele Punkte

so: Wer im Kampf um die Tabellenspitze mitmischen will, muss heutzutage schon fast zwei komplette Teams aufbieten. Spieler, die in Dortmund, München oder Leverkusen auf der Ersatzbank sitzen und nur von Zeit zu Zeit zum Einsatz kommen, hätten vor ein paar Jahren doch noch lieber regelmäßig selbst gespielt. Jetzt erliegen sie den finanziellen Verlockungen der Top-Clubs. Ein Typ wie Paulo Rink ist doch das beste Ausnahme-Beispiel: Er will unbedingt spielen und nimmt dafür in Kauf, zu einem Verein aus der unteren Tabellenhälfte zu wechseln. Diese Spieler, die bei den großen Clubs die Bankwechselspielchen mitmachen, fehlen den Teams unten. Du siehst zwar, dass du in jedem Spiel einen Großen ärgern kannst – wie wir in München oder Leverkusen. Auf

zeptieren konnten, dass es für die erste Liga nicht mehr reicht, hat unnötige Unruhe gebracht. Zudem hat auch unser Umfeld mittlerweile den schwierigen Prozess vollzogen, dass es ein ganz weiter Weg bis zum Klassenerhalt ist. Kein Zuckerschlecken eben, mit harten, bitteren Phasen. Alle, auch unsere Fans, wissen aber: Wir haben das Zeug zum Klassenerhalt. Und wir haben eine gesunde Basis, den 1. FC Nürnberg endlich wieder auf Dauer in der Bundesliga zu etablieren.

**Clubmagazin:** Bald ist Weihnachten...

**Klaus Augenthaler:** ...und ich hoffe, dass wir unseren Fans schon gegen Borussia Dortmund drei Punkte auf den Gabentisch packen können. Sie hätten es sich nach der tollen Unterstützung in diesem Jahr noch einmal verdient.

# Hier punkten die Clubfreunde des 1. FC Nürnberg.

	Tipp 18 1. FC Nürnberg Bor. Dortmund	Tipp 19 SC Freiburg 1. FC Nürnberg	Punkte
<b>Casa de Bahia</b> Frau Geyer	0:2	2:1	12
<b>Heinlein – Wiegärtner – Pospiech</b> Wirtschaftsprüfer – Steuerberater Herr Heinlein	1:1	2:1	10
<b>Severin Pöllet GmbH – Kühlgutlogistik</b> Frau Peipp	1:1	0:1	10
<b>Zum Sudhaus – Karl Krestel</b> Herr Krestel	1:3	2:0	9
<b>NEFkom</b> Herr Simon	1:1	1:1	9
<b>Südrohr Handelsgesellschaft mbH</b> Herr Bauer	0:2	1:1	9
<b>Opinion Market Research &amp; Consulting GmbH</b> Herr Körling	1:2	1:1	8
<b>B.S.L. Spedition &amp; Lagergesellschaft mbH</b> Herr Höcht	2:1	1:2	7
<b>Lederer GmbH</b> Herr Lederer	1:3	2:2	7
<b>Oberflächentechnik Schmidt GmbH</b> Herr Schmidt	1:1	1:2	7
<b>K. Popp GmbH</b> Herr Popp	1:1	2:2	7
<b>Johann Wilhelm GmbH</b> Herr Wilhelm	1:1	1:2	7
<b>GERU-Plast Verpackungs GmbH</b> Herr Ruderisch	1:2	1:1	6
<b>Gothaer Versicherungen</b> Herr Rütten	2:2	2:3	5
<b>Hax'n Liebermann Nürnberg</b> Herr Stahlmann	3:2	1:1	5
<b>Projektsteuerung Detlev Schneider</b> Herr Schneider	2:1	1:1	5
<b>Maler Leo Schneider</b> Herr Schneider	0:0	1:2	5
<b>HBW Kunststoffverarbeitung GmbH</b> Herr Böhm	1:1	2:1	4
<b>HS Dienstleistungs GmbH</b> Herr Bader	1:5	0:2	4
<b>Autohaus Willi Kippes VW-Audi</b> Herr Kippes	3:2	0:0	4
<b>Herbert Müller</b> Herr Müller	2:2	1:2	4
<b>Fleischwaren Kraft</b> Herr Kraft	1:1	2:2	1

Wertung: Ergebnis richtig: 3 Punkte Tordifferenz richtig: 2 Punkte Sieg oder Niederlage: 1 Punkt  
St. Pauli-Tipps noch nicht in der Wertung berücksichtigt

## 1. Spieltag – Samstag, 28. Juli

1860 München – Kaiserslautern	0:4
VfB Stuttgart – 1. FC Köln	0:0
Energ. Cottbus – Hamburger SV	1:0
SC Freiburg – Werder Bremen	3:0
Bor. Dortmund – <b>1. FC Nürnberg</b>	2:0
Bayer Leverkusen – VfL Wolfsburg	2:1
M'gladbach – Bayern München	1:0
FC St. Pauli – Hertha BSC	0:0
Schalke 04 – Hansa Rostock	3:1

## 2. Spieltag – Samstag, 4. August

Bayern München – Schalke 04	3:0
VfL Wolfsburg – FC St. Pauli	1:1
Hertha BSC – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – Energ. Cottbus	3:2
Hamburger SV – VfB Stuttgart	2:0
1. FC Köln – 1860 München	2:0
Hansa Rostock – Bayer Leverkusen	0:3
Kaiserslautern – Bor. M'gladbach	3:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – SC Freiburg	2:0

## 3. Spieltag – Samstag, 11. August

1860 München – Hamburger SV	1:1
VfB Stuttgart – Werder Bremen	0:0
Energ. Cottbus – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
SC Freiburg – Hertha BSC	1:3
Bor. Dortmund – VfL Wolfsburg	4:0
Bay. Leverkusen – Bayern München	1:1
1. FC Kaiserslautern – 1. FC Köln	2:1
Bor. M'gladbach – Schalke 04	0:0
FC St. Pauli – Hansa Rostock	0:1

## 4. Spieltag – Samstag, 18. August

Bayern München – FC St. Pauli	2:0
VfL Wolfsburg – SC Freiburg	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – VfB Stuttgart	2:4
Werder Bremen – 1860 München	1:3
Hamburger SV – Kaiserslautern	2:3
Schalke 04 – Bayer Leverkusen	3:3
Hansa Rostock – Bor. Dortmund	0:2
Hertha BSC – Energ. Cottbus	2:3
1. FC Köln – Bor. M'gladbach	0:2

## 5. Spieltag – Samstag, 8. September

1860 München – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:0
VfB Stuttgart – Hertha BSC	0:0
Energ. Cottbus – VfL Wolfsburg	3:3
SC Freiburg – Hansa Rostock	1:1
Bor. Dortmund – Bayern München	0:2
FC St. Pauli – Schalke 04	0:2
M'gladbach – Bayer Leverkusen	0:1
1. FC Köln – Hamburger SV	2:1
Kaiserslautern – Werder Bremen	2:1

## 6. Spieltag – Samstag, 15. September

Bayern München – SC Freiburg	1:0
VfL Wolfsburg – VfB Stuttgart	0:2
Hertha BSC – 1860 München	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Kaiserslautern	0:2
Werder Bremen – 1. FC Köln	1:1
Hamburger SV – Bor. M'gladbach	3:3
Bayer Leverkusen – FC St. Pauli	3:1
Schalke 04 – Bor. Dortmund	1:0
Hansa Rostock – Energ. Cottbus	0:0

## 7. Spieltag – Samstag, 22. September

1860 München – VfL Wolfsburg	2:1
VfB Stuttgart – Hansa Rostock	2:1
Energ. Cottbus – Bayern München	0:3
SC Freiburg – Schalke 04	2:0
Bor. Dortmund – Bayer Leverkusen	1:1
Hamburger SV – Werder Bremen	0:4
1. FC Köln – <b>1. FC Nürnberg</b>	1:2
1. FC Kaiserslautern – Hertha BSC	4:1
Bor. M'gladbach – FC St. Pauli	2:2

## 8. Spieltag – Samstag, 29. September

VfL Wolfsburg – Kaiserslautern	2:0
Hertha BSC – 1. FC Köln	3:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hamburger SV	0:0
Werder Bremen – Bor. M'gladbach	1:0
FC St. Pauli – Bor. Dortmund	1:2
Schalke 04 – Energ. Cottbus	2:0
Hansa Rostock – 1860 München	2:2
Bayern München – VfB Stuttgart	4:0
Bayer Leverkusen – SC Freiburg	4:1

## HINRUNDE



## 9. Spieltag – Samstag, 13. Oktober

1860 München – Bayern München	1:5
VfB Stuttgart – Schalke 04	3:0
Energ. Cottbus – Bayer Leverkusen	2:3
SC Freiburg – FC St. Pauli	2:2
Hamburger SV – Hertha BSC	4:0
Kaiserslautern – Hansa Rostock	3:1
Bor. M'gladbach – Bor. Dortmund	1:2
Werder Bremen – <b>1. FC Nürnberg</b>	3:0
1. FC Köln – VfL Wolfsburg	0:4

## 10. Spieltag – Samstag, 20. Oktober

Bayern München – Kaiserslautern	4:1
Hertha BSC – Werder Bremen	3:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Bor. M'gladbach	1:2
FC St. Pauli – Energ. Cottbus	4:0
Bayer Leverkusen – VfB Stuttgart	4:1
Schalke 04 – 1860 München	1:0
Hansa Rostock – 1. FC Köln	3:0
VfL Wolfsburg – Hamburger SV	0:1
Bor. Dortmund – SC Freiburg	0:2

## 11. Spieltag – Samstag, 27. Oktober

1860 München – Bayer Leverkusen	1:4
VfB Stuttgart – FC St. Pauli	2:0
Energ. Cottbus – Bor. Dortmund	0:2
Werder Bremen – VfL Wolfsburg	1:0
1. FC Köln – Bayern München	0:2
1. FC Kaiserslautern – Schalke 04	0:0
Bor. M'gladbach – SC Freiburg	2:2
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hertha BSC	1:3
Hamburger SV – Hansa Rostock	0:1

## 12. Spieltag – Samstag, 3. November

Bayern München – Hamburger SV	3:0
VfL Wolfsburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	5:0
Bor. Dortmund – VfB Stuttgart	1:0
FC St. Pauli – 1860 München	0:3
Bay. Leverkusen – Kaiserslautern	2:1
Schalke 04 – 1. FC Köln	3:1
Hansa Rostock – Werder Bremen	0:1
Hertha BSC – Bor. M'gladbach	3:0
SC Freiburg – Energ. Cottbus	3:1

## 13. Spieltag – Samstag, 17. November

1860 München – Bor. Dortmund	1:3
VfB Stuttgart – SC Freiburg	3:0
Hertha BSC – VfL Wolfsburg	2:0
Werder Bremen – Bayern München	1:0
Hamburger SV – Schalke 04	0:0
1. FC Köln – Bayer Leverkusen	1:2
1. FC Kaiserslautern – FC St. Pauli	5:1
Bor. M'gladbach – Energ. Cottbus	0:0
<b>1. FC Nürnberg</b> – Hansa Rostock	2:0

## 14. Spieltag – Samstag, 24. November

Bayern München – <b>1. FC Nürnberg</b>	0:0
VfL Wolfsburg – Bor. M'gladbach	3:1
Energ. Cottbus – VfB Stuttgart	0:0
FC St. Pauli – 1. FC Köln	1:2
Bayer Leverkusen – Hamburger SV	4:1
Schalke 04 – Werder Bremen	1:4
Hansa Rostock – Hertha BSC	1:1
SC Freiburg – 1860 München	1:3
Bor. Dortmund – Kaiserslautern	3:0

## 15. Spieltag – Samstag, 1. Dezember

1860 München – Energ. Cottbus	1:0
VfB Stuttgart – Bor. M'gladbach	1:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – Schalke 04	0:3
Werder Bremen – Bayer Leverkusen	2:1
1. FC Köln – Bor. Dortmund	0:2
1. FC Kaiserslautern – SC Freiburg	3:0
Hansa Rostock – VfL Wolfsburg	1:2
Hertha BSC – Bayern München	2:1
Hamburger SV – FC St. Pauli	4:3

## 16. Spieltag – Samstag, 8. Dezember

Bayern München – VfL Wolfsburg	3:3
VfB Stuttgart – 1860 München	0:1
Energ. Cottbus – 1. FC Kaiserslautern	0:2
Bor. Dortmund – Hamburger SV	1:0
FC St. Pauli – Werder Bremen	0:3
Bayer Leverkusen – <b>1. FC Nürnberg</b>	4:2
Bor. M'gladbach – Hansa Rostock	0:2
SC Freiburg – 1. FC Köln	0:0
Schalke 04 – Hertha BSC	0:0

## 17. Spieltag – Samstag, 15. Dezember

1860 München – Bor. M'gladbach	2:2
Hertha BSC – Bayer Leverkusen	2:1
<b>1. FC Nürnberg</b> – FC St. Pauli	0:0
Werder Bremen – Bor. Dortmund	1:1
Hamburger SV – SC Freiburg	1:1
1. FC Köln – Energ. Cottbus	0:0
Hansa Rostock – Bayern München	1:0
VfL Wolfsburg – Schalke 04	3:1
Kaiserslautern – VfB Stuttgart	2:2

## 18. Spieltag – Mittwoch, 19. Dezember

Kaiserslautern – 1860 München	(4:0)
1. FC Köln – VfB Stuttgart	(0:0)
Hamburger SV – En. Cottbus	(0:1)
Werd. Bremen – SC Freiburg	(0:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Dortmund	(0:2)
Wolfsburg – Bay. Leverkusen	(1:2)
Bayern München – M'gladbach	(0:1)
Hertha BSC – FC St. Pauli	(0:0)
Hansa Rostock – Schalke 04	(1:3)

## 19. Spieltag – Samstag, 26. Januar

Schalke 04 Bayern München	(0:3)
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	(1:1)
Bor. Dortmund – Hertha BSC	(2:0)
En. Cottbus – Werder Bremen	(2:3)
VfB Stuttgart – Hamburger SV	(0:2)
1860 München – 1. FC Köln	(0:2)
Bay. Leverkusen – Rostock	(3:0)
M'gladbach – Kaiserslautern	(2:3)
SC Freiburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2)

## 20. Spieltag – Samstag, 2. Februar

Hamburger SV – 1860 München	(1:1)
Werd. Bremen – VfB Stuttgart	(0:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – En. Cottbus	(0:1)
Hertha BSC – SC Freiburg	(3:1)
Wolfsburg – Bor. Dortmund	(0:4)
Bayern München – Leverkusen	(1:1)
1. FC Köln – Kaiserslautern	(1:2)
Schalke 04 – M'gladbach	(0:0)
Hansa Rostock – FC St. Pauli	(1:0)

## 21. Spieltag – Dienstag, 5. Februar

FC St. Pauli – Bayern München	(0:2)
SC Freiburg – VfL Wolfsburg	(1:1)
VfB Stuttgart – <b>1. FC Nürnberg</b>	(4:2)
1860 München – Wer. Bremen	(3:1)
Kaiserslautern – Hamburger SV	(3:2)
Bay. Leverkusen – Schalke 04	(3:3)
Bor. Dortmund – Rostock	(2:0)
Energ. Cottbus – Hertha BSC	(3:2)
Bor. M'gladbach – 1. FC Köln	(2:0)

## 22. Spieltag – Samstag, 9. Februar

<b>1. FC Nürnberg</b> – 1860 München	(0:1)
Hertha BSC – VfB Stuttgart	(0:0)
VfL Wolfsburg – En. Cottbus	(3:3)
Hansa Rostock – SC Freiburg	(1:1)
Bayern München – Dortmund	(2:0)
Schalke 04 – FC St. Pauli	(2:0)
Bay. Leverkusen – M'gladbach	(1:0)
Hamburger SV – 1. FC Köln	(1:2)
Wer. Bremen – Kaiserslautern	(1:2)

## 23. Spieltag – Samstag, 16. Februar

SC Freiburg – Bayern München	(0:1)
VfB Stuttgart – VfL Wolfsburg	(2:0)
1860 München – Hertha BSC	(1:2)
Kaiserslautern – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:0)
1. FC Köln – Werder Bremen	(1:1)
M'gladbach – Hamburger SV	(3:3)
FC St. Pauli – Bay. Leverkusen	(1:3)
Bor. Dortmund – Schalke 04	(0:1)
En. Cottbus – Hansa Rostock	(0:0)

## 24. Spieltag – Samstag, 23. Februar

VfL Wolfsburg – 1860 München	(1:2)
Hansa Rostock – VfB Stuttgart	(1:2)
Bayern München – En. Cottbus	(3:0)
Schalke 04 – SC Freiburg	(0:2)
Bay. Leverkusen – Dortmund	(1:1)
Wer. Bremen – Hamburger SV	(4:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – 1. FC Köln	(2:1)
Hertha BSC – Kaiserslautern	(1:4)
FC St. Pauli – Bor. M'gladbach	(2:2)

## 25. Spieltag – Samstag, 2. März

Kaiserslautern – Wolfsburg	(0:2)
1. FC Köln – Hertha BSC	(0:3)
Hamburg – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:0)
M'gladbach – Wer. Bremen	(0:1)
Bor. Dortmund – FC St. Pauli	(2:1)
En. Cottbus – Schalke 04	(0:2)
1860 München – Rostock	(2:2)
VfB Stuttgart – Bayern München	(0:4)
SC Freiburg – Bay. Leverkusen	(1:4)



## 26. Spieltag – Samstag, 9. März

Bay. München – 1860 München	(5:1)
Schalke 04 – VfB Stuttgart	(0:3)
Bay. Leverkusen – En. Cottbus	(3:2)
FC St. Pauli – SC Freiburg	(2:2)
Hertha BSC – Hamburg	(0:4)
Rostock – Kaiserslautern	(1:3)
Bor. Dortmund – M'gladbach	(2:1)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Wer. Bremen	(0:3)
VfL Wolfsburg – 1. FC Köln	(4:0)

## 27. Spieltag – Samstag, 16. März

Kaiserslautern – Bay. München	(1:4)
Wer. Bremen – Hertha BSC	(1:3)
M'gladbach – <b>1. FC Nürnberg</b>	(2:1)
En. Cottbus – FC St. Pauli	(0:4)
VfB Stuttgart – Bay. Leverkusen	(1:4)
1860 München – Schalke 04	(0:1)
1. FC Köln – Hansa Rostock	(0:3)
Hamburger SV – Wolfsburg	(1:0)
SC Freiburg – Bor. Dortmund	(2:0)

## 28. Spieltag – Samstag, 23. März

Leverkusen – 1860 München	(4:1)
FC St. Pauli – VfB Stuttgart	(0:2)
Bor. Dortmund – En. Cottbus	(2:0)
VfL Wolfsburg – Wer. Bremen	(0:1)
Bayern München – 1. FC Köln	(2:0)
Schalke 04 – Kaiserslautern	(0:0)
SC Freiburg – Bor. M'gladbach	(2:2)
Hertha BSC – <b>1. FC Nürnberg</b>	(3:1)
Rostock – Hamburger SV	(1:0)

## 29. Spieltag – Samstag, 30. März

Hamburger SV – Bay. München	(0:3)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Wolfsburg	(0:5)
VfB Stuttgart – Bor. Dortmund	(0:1)
1860 München – FC St. Pauli	(3:0)
Kaiserslautern – Leverkusen	(1:2)
1. FC Köln – Schalke 04	(1:3)
Werder Bremen – Rostock	(1:0)
M'gladbach – Hertha BSC	(0:3)
En. Cottbus – SC Freiburg	(1:3)

## 30. Spieltag – Samstag, 6. April

Dortmund – 1860 München	(3:1)
SC Freiburg – VfB Stuttgart	(0:3)
VfL Wolfsburg – Hertha BSC	(0:2)
Bayern München – Wer. Bremen	(0:1)
Schalke 04 – Hamburger SV	(0:0)
Bay. Leverkusen – 1. FC Köln	(2:1)
FC St. Pauli – Kaiserslautern	(1:5)
En. Cottbus – Bor. M'gladbach	(0:0)
Rostock – <b>1. FC Nürnberg</b>	(0:2)

## 31. Spieltag – Samstag, 13. April

<b>1. FC Nürnberg</b> – Bay. München	(0:0)
M'gladbach – VfL Wolfsburg	(1:3)
VfB Stuttgart – En. Cottbus	(0:0)
1. FC Köln – FC St. Pauli	(2:1)
Hamburger SV – Leverkusen	(1:4)
Werder Bremen – Schalke 04	(4:1)
Hertha BSC – Hansa Rostock	(1:1)
1860 München – SC Freiburg	(3:1)
Kaiserslautern – Bor. Dortmund	(0:3)

## 32. Spieltag – Samstag, 20. April

En. Cottbus – 1860 München	(0:1)
M'gladbach – VfB Stuttgart	(1:1)
Schalke 04 – <b>1. FC Nürnberg</b>	(3:0)
Bay. Leverkusen – Wer. Bremen	(1:2)
Bor. Dortmund – 1. FC Köln	(2:0)
SC Freiburg – Kaiserslautern	(0:3)
VfL Wolfsburg – Hansa Rostock	(2:1)
Bayern München – Hertha BSC	(1:2)
FC St. Pauli – Hamburger SV	(3:4)

## 33. Spieltag – Samstag, 27. April

Wolfsburg – Bayern München	(3:3)
1860 München – VfB Stuttgart	(1:0)
Kaiserslautern – En. Cottbus	(2:0)
Hamburger SV – Dortmund	(0:1)
Wer. Bremen – FC St. Pauli	(3:0)
<b>1. FC Nürnberg</b> – Leverkusen	(2:4)
Rostock – M'gladbach	(2:0)
1. FC Köln – SC Freiburg	(0:0)
Hertha BSC – Schalke 04	(0:0)

## 34. Spieltag – Samstag, 4. Mai

Bor. M'gladbach – 1860 München	
Bayer Leverkusen – Hertha BSC	
FC St. Pauli – <b>1. FC Nürnberg</b>	
Bor. Dortmund – Werder Bremen	
SC Freiburg – Hamburger SV	
Energ. Cottbus – 1. FC Köln	
Bayern München – Hansa Rostock	
Schalke 04 – VfL Wolfsburg	
VfB Stuttgart – Kaiserslautern	

## Borussia mit hohem Spaßfaktor



Lustig: Matthias Sammer.

Immer dieses Gedächtnis. Es speichert zwar brav alle Daten, die es vorgesetzt bekommt, doch wenn es diese später abrufen soll, streikt es mitunter. Oder liefert nur Bruchstücke. Also, wie war das noch einmal mit den Ausgaben der Borussia? Hat sie in den vergangenen Monaten 100, 130 oder gar 150 Millionen Mark in Beine investiert? Bei diesen ganzen Millionen kann man aber auch durcheinander kommen.

Also, der Reihe nach: 29 Millionen Mark hat die Borussia für Tomas Rosicky hingelegt, irgendetwas um

die 20 Millionen Mark für Jan Koller, Amoroso hat schlappe 50 Millionen Mark gekostet, ein echtes Schnäppchen war im Vergleich dazu mit einer lachhaften Ablöse von 7,3 Millionen Mark der im Oktober nachverpflichtete Ewerthon. Einschränkend sei angefügt, dass der Borussia allerdings auch nur die Hälfte von ihm gehört. Komisch, aber wahr. Die andere Hälfte Ewerthons, beziehungsweise seine kompletten Transferrechte, gibt es erst, wenn die Westfalen ihre bis zum 15. Juli 2003 laufende Option ziehen. Mit dem Ziehen alleine ist es natürlich nicht getan: Dann wird eine Summe x fällig, über deren Höhe nur spekuliert werden kann, wird sie doch streng unter Verschluss gehalten. Also, lasst uns tippen: Millionen, viele, Euro, natürlich. Wetten, dass!

Was wollen wir damit sagen? Auf keinen Fall, dass die Dortmunder reiche Geldsäcke sind und alles, was sie bislang erreichten, nur ihren Millionen zu verdanken haben. Wir haben anderes im Sinn, wollen uns vielmehr vor dem verbeugen, was sich die Borussia in den zwei vergangenen Jahrzehnt er- und geschaffen hat.

Denn: Die besagten Millionen fallen einem schließlich nicht in den Schoß, sondern sind das Resultat gelungener Vereinspolitik, Präsident Dr. Gerd Niebaum und Manager Michael Meier lassen grüßen. Und dass die Borussia in diesem Punkt Vorzeigecharakter besitzt, steht für unseren Club-Manager Edgar Geenen außer Zweifel: „Neid wegen der Investitionen der Borussia zu empfinden, ist völliger Quatsch. Respekt muss man haben!“

Wie wahr – vor gut 25 Jahren noch war die Borussia lediglich ein zwischen Mittelmaß und Abstiegsnöten hin und her pendelnder Traditionsverein, von der Elite der Bundesliga trennten sie Welten. Von 1972 bis 1976 gehörte sie gar nur der Zweitklassigkeit an, im Jahr 1986 verhinderte sie den erneuten Abstieg erst in den damals noch

stattfindenden Relegationsspielen mit dem Drittplatzierten der Zweiten Liga, Fortuna Köln.

Es folgte, wir alle wissen, ein rasanter Aufstieg mit etlichen Premieren: Die Borussia war der erste (und bislang einziger) deutsche Fußball-Verein, der einen Börsengang realisieren konnte, sie gewann als erste deutsche Mannschaft 1997 die Champions League, und so weiter, und so weiter.

Diese Erfolge und deren Konsequente wie höchst durchdachte Umsetzung machten und machen es überhaupt erst möglich, dass die Borussia der Bundesliga heute internationale Stars vom Schlage eines Amoroso bieten kann. Und so hüpfert das Herz des Fußball-Genießers, wenn die Offensivmaschinerie des BVB auf vollen Touren läuft. Nun gut, mitunter schmerzt es auch, wir erinnern an den Saisonauftakt, als der Club im Sturmwirbel einer prächtig aufgelegten Borussia chancenlos unterging.

Nur beruhigend, dass, wie der Fußball lehrt, auch Große stolpern können. Warum also nicht heute? Das Rezept könnte so aussehen: Im Mittelfeld die Räume dicht machen, durch aggressive Zweikampfführung den herausragenden Individualisten den Nerv rauben und vorne gegen die konsequent ohne Absicherung Mann gegen Mann spielenden Dortmunder einen Konter setzen. Klingt einfach, gell.

Matthias Sammer, Trainer der Borussia, scheint übrigens auch zu glauben, dass seiner Elf ganz leicht beizukommen ist. Das würde seinen vor zwei Wochen nach dem 2:0 beim 1. FC Köln getätigten Ausspruch erklären. „Wenn wir bis zum 34. Spieltag keinen Punkt mehr holen, steigen wir ab“, watschte er verbal alle Fragesteller ab, die von ihm irgendetwas über die Meisterschaft wissen wollten. Es gibt natürlich noch eine andere Erklärung für diesen Spruch. Erfolg soll lustig machen. In diesem Sinne wünschen wir heute Abend allen Club-Fans viel Spaß.

### Wissenswertes Borussia Dortmund

**Anschrift:** Postfach  
10 05 09,

44005 Dortmund

**Fon:** 0231/90 20 0

**Fax:** 0231/90 20 105

**Internet:** [www.borussia-dortmund.de](http://www.borussia-dortmund.de)

**Gegründet:** 19. Dezember 1909

**Mitglieder:** 11 000

**Vereinsfarben:** Schwarz-Gelb

**Stadion:** Westfalenstadion

**Präsident:** Dr. Gerd Niebaum

**Trainer:** Matthias Sammer



## Mein Herz hängt am Club!

Interview mit Stefan Reuter

**Clubmagazin:** Hallo Stefan, Nürnberg und der Club liegen für Dich schon über ein Jahrzehnt zurück. Bist Du nach München, Turin und Dortmund dem Fränkischen überhaupt noch mächtig?

**Stefan Reuter:** Natürlich, mit dem berühmten rollenden fränkischen „R“ kann ich hier in Dortmund immer noch meine Umwelt begeistern.

**Clubmagazin:** Und jedermann bei der Borussia wird jetzt sicherlich die Bedeutung von „allmächt“ wissen.

**Stefan Reuter:** Nein, bedauere. Dieses Wort kommt mir nicht mehr über die Lippen. Das ist im Laufe der Jahre meinem Wortschatz irgendwie abhanden gekommen.

**Clubmagazin:** Trifft dies auch auf Deine Beziehung zum Club, zu Franken zu?

**Stefan Reuter:** Auf keinen Fall. Ich bin mit einer Nürnbergerin verheiratet, ich selbst stamme aus Dinkelsbühl. Franken, Nürnberg ist Heimat, und damit immer etwas Besonderes. Genauso geht es mir mit dem Club. Mein Herz hängt unverändert an ihm, ich war und bin immer auf dem Laufenden, was bei ihm passiert. Und selbstverständlich drücke ich ihm ganz fest die Daumen, dass er den Klassenerhalt schafft.

**Clubmagazin:** Heute Abend auch?

**Stefan Reuter:** Da ruht die Freundschaft, wir brauchen jeden Punkt.

**Clubmagazin:** Weil Ihr Deutscher Meister werden wollt!

**Stefan Reuter:** Wir wollen zumindest ein ernsthaftes Wort mitsprechen.

**Clubmagazin:** Mitsprechen ist gut, gewinnen aber viel besser. Wie beurteilst Du Eure Chancen auf einen Sieg?

**Stefan Reuter:** Nach einem guten Start hatten wir ein kleines Tief. Vor allem das Ausscheiden in der ersten Runde der Champions League traf uns hart. Mittlerweile haben wir diesen Rückschlag aber weggesteckt und sind auf einem



guten Weg. Wir haben einfach einen sehr guten, gleichmäßig besetzten Kader. Deswegen glaube ich auch, dass wir im Vergleich zu Leverkusen die Nase vorne haben. Wir können die Belastung, die sich im Laufe der Rückrunde erst richtig bemerkbar macht, besser wegstecken. Und mit Bayern sehe ich uns auf einer Stufe.

**Clubmagazin:** Nun wird Eure Stärke in der Öffentlichkeit meist auf die Offensivkräfte wie Amoroso oder Rosicky reduziert. Von Deiner Abteilung, der Defensive, wird hingegen kaum gesprochen, obwohl sie seit Wochen brilliant aufspielt. Schmerzt das den deckenden, grätschenden und Löcher stopfenden Mann aus der hinteren Reihe?

**Stefan Reuter:** Überhaupt nicht, das ist doch ganz normal. Da die

Offensiven für die spektakulären Szenen verantwortlich sind, stehen sie logischerweise mehr im Rampenlicht. Und wir haben nun einmal sehr gute, die den gewissen Unterschied ausmachen. Sie können Spiele entscheiden, wir hinten hingegen sorgen für die notwendige Konstanz.

**Clubmagazin:** Wie steht es eigentlich mit Deiner Karriere? Du bist immerhin 35 Jahre alt. Dein Vertrag läuft aus. Hast Du schon einmal vorsorglich den berühmten Nagel in die Wand geschlagen?

**Stefan Reuter:** So weit ist es noch nicht. Nachdem ich mich nach einer Knorpelverletzung im Knie wieder heran gekämpft habe, bin ich nun absolut schmerzfrei und fühle mich richtig fit. Deswegen ist es auch gut möglich, dass ich noch eine Saison dranhänge. In der Winterpause werden wir uns zusammensetzen, dann wird man weitersehen.

**Clubmagazin:** Kommt ein Wechsel für Dich in Frage? Wie wäre es zum Beispiel mit dem Club?

**Stefan Reuter:** Nein, nichts gegen den Club, aber ein Wechsel in meinem Alter macht für beide Seiten keinen Sinn mehr.

**Clubmagazin:** Macht es Sinn, Dich zu fragen, wie gut Du Dich noch in Nürnberg auskennst?

**Stefan Reuter:** Klar, ich würde mich nämlich noch gut zurecht finden.

**Clubmagazin:** Super. Dann gibt es jetzt die vorweihnachtliche Quiz-Frage: Wie kommt man am schnellsten nach Fürth ins Playmobil-Stadion?

**Stefan Reuter:** Das ist aber einfach. Also, man muss. . .

**Clubmagazin:** ...leider müssen wir hier bereits unterbrechen. Die richtige Antwort wäre gewesen: Ein Nürnberger fährt nicht nach Fürth ins Stadion.

**Stefan Reuter:** Mag sein, aber man muss wissen, wo es ist.

**Clubmagazin:** Gute Parade. Wir hoffen nur, dass Ihr heute auch so gut gekonnt ausgekontert werdet.



## Die Markus Othmer Kolumne

Liebe Cluberer,  
ein turbulentes Jahr 2001 geht für uns alle in ein paar Tagen zu Ende und lässt mich an dieser Stelle meinen persönlichen Jahresrückblick halten.

Das Spiel des Jahres war für mich das 1:0 gegen Mainz im Mai. Der 5. Aufstieg in die Bundesliga wurde mit einer riesen Bayern 3-Party gefeiert. Und das war hoffentlich die letzte Aufstiegsfeier aller Zeiten!!

Der Absturz des Jahres: Bernd Hobsch! Der Schütze des entscheidenden Tores zur Bundesliga hat sich inzwischen verabschiedet – ohne Blume, ohne Mitleid, denn wer sich sein Geld nicht durch Leistung erarbeitet, sondern einklagen

will, der hat's im wahrsten Sinne des Wortes nicht „verdient“.

Der Pechvogel des Jahres ist Martin Driller, unser dauerverletzter Kapitän im Ausstand. Drillo hat ein unbefriedigendes Jahr hinter sich. Der Torschützen-König des Aufstiegsjahres (obwohl er nur die Hälfte der Spiele absolvierte!!) ist zur Zeit zur Reha in Donaustauf und will 2002 wieder voll angreifen. Ich wünsche es ihm.

Der Spieler des Jahres ist Darius Kampa. Von der ewigen Nummer 2 hinter der Torwartlegende Andreas Köpke aufgestiegen zur unumstrittenen Nummer 1 beim Club und in die TOP 5 der Torhüter-Elite Deutschlands.

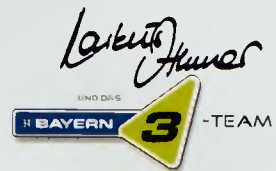
Die Karriere des Jahres von der Landesliga über die Bayernliga in die Bundesliga – Cacau, der brasilianische Stürmer im Dienste des FCN. Neun Bayernliga-Tore, im zweiten Bundesliga-Einsatz die ersten beiden Bundes-

liga-Tore – Klasse!

Der Tiefpunkt des Jahres: das 0:5 in Wolfsburg mit Prädikat „Bundesliga-untauglich“, das der Club in den darauffolgenden Wochen eindrucksvoll wiederlegte, z. B. mit einem 0:0 bei den Bayern oder auch beim 2:4 in Leverkusen.

Der Mann des Jahres ist für mich Michael A. Roth! Ein ganzes Jahr ohne Trainerentlassung. Der Präsident hat ein tolles Team in der sportlichen Leitung zusammengestellt und wird jetzt dafür belohnt. Wir auch!

Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes und erfolgreiches 2002 wünscht



Markus Othmer & das Bayern 3-Team

P.S.: Anregungen, Kritik und Geburtstagsgrüße könnt Ihr gerne direkt an mich mailen unter: Othmer@fcn.de.

Mehr unter: [www.markusothmer.de](http://www.markusothmer.de) - mail: [othmer@fcn.de](mailto:othmer@fcn.de)

# Intelligenter bauen, individueller wohnen. Ontario Holzhäuser.



**Ontario**

Exklusive Häuser aus Holz.

Ontario Holzhäuser, Tel. 09129 / 40555-0, [info@ontario-holzhaus.de](mailto:info@ontario-holzhaus.de)



# Der Euro kommt!

Was sich beim Club im neuen Jahr alles ändert

Zum Jahreswechsel wird der Euro das neue Zahlungsmittel in Deutschland. An den Geldautomaten wird es vom 1. Januar an nur noch die neuen Münzen und Scheine geben. Bis Ende Februar allerdings kann übergangsweise auch noch mit der guten alten D-Mark bezahlt werden, hat der Gesetzgeber festgelegt.

Der 1. FC Nürnberg bittet seine Fans und Besucher allerdings, vom Neujahrstag an nach Möglichkeit nur noch den Euro als Zahlungsmittel zu benutzen. Aber was genau ändert sich alles rund um den Club und den Euro?

## Eintrittspreise und Karten:

Der 1. FC Nürnberg hat die Euro-Preise für die Eintrittskarten zu seinen Heimspielen festgelegt. Die Tickets können Sie vom ersten Spiel der Frühjahrsserie an (gegen Energie Cottbus) an den Stadionkassen nur noch in Euro erwerben. Wer unbedingt noch in D-Mark bezahlen will, erhält an einigen wenigen, eigens ausgeschilderten Kassen Berechtigungsscheine für seine Eintrittskarte (nur bis Ende Februar). Mit diesem Berechtigungsschein müssen Sie sich dann noch einmal an den eigentlichen Kartenhäuschen anstellen. Unser Tipp: Am besten also direkt in Euro zahlen! Oder noch besser: Sichern Sie sich eine Dauerkarte für die Frühjahrsserie (Angebote und Preise finden Sie in diesem Heft auf Seite 36!). Damit ersparen Sie sich nicht nur das lästige Schlangestehen, sondern können auch die Bahnen und Busse im Verkehrsverbund Großraum Nürnberg während der An- und Abfahrt zu den Heimspielen kostenlos benutzen.

## Fanartikelstände und Clubmagazin:

An den Fanartikelständen im Stadion können Sie im neuen Jahr aus organisatorischen Gründen nur noch in Euro zahlen. Das Clubmagazin kostet von Beginn der Frühjahrsserie an einen Euro (bislang zwei Mark).

## Bratwurst und Bier:

Natürlich, auch hier ändern sich die Preise an den Verkaufsständen im

zutauschen. An den Getränke- und Essens-Ständen bezahlen Sie bitte nur noch mit Euro.

## Mitgliedschaft:

Bislang sind Ihre Mitgliedsbeiträge in D-Mark abgebucht worden, künftig wird das in Euro geschehen. Wundern Sie sich dabei nicht, wenn also künftig „ungerade“ Summen auf ihren Kontoauszügen erscheinen: Wer bislang 180 Mark Beitrag im Lastschriftverfahren ge-



**Tschüss D-Mark, hallo Euro: Vom ersten Januar müssen wir uns an neue Geldstücke und -scheine gewöhnen – auch beim Kartenkauf.**

Frankenstadion. Das leckere Brühbratwürstchen etwa bekommen Sie ab dem Heimspiel gegen Energie Cottbus für 2,10 Euro (bislang: vier Mark), das Bier kostet dann 2,30 Euro (bislang 4,50 Mark). An den sechs Pfandständen haben Sie ebenfalls bis zur endgültigen Euro-Umstellung Ende Februar während der Heimspiele die Gelegenheit, DM-Kleingeld in Euro-Münzen um-

zahlt hat, wird künftig 92,03 Euro zahlen.

## FCN-Fan-Shops:

Auch in den beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße kehrt der Euro ein. Die Fan-Artikel werden entsprechend ausgezeichnet; bis Ende Februar können Sie aber hier auch noch mit der guten alten Mark bezahlen.

A photograph of a soccer player, Frank Wiblishauser, in a red and black jersey with white stripes on the shoulders. He is reaching up with both hands towards a silver soccer ball. The background is a blurred crowd of spectators. The text "„ICH BIN KEIN ZOCKER“" is overlaid on the left side of the image.

**„ICH  
BIN  
KEIN  
ZOCKER“**

Frank Wiblishauser über Weihnachten, Winterpause und die WM

Als Frank Wiblishauser im Sommer 2000 von den Amateuren des FC Bayern München zum Valznerweiher wechselte, war der sympathische Verteidiger ein unbeschriebenes Blättchen. Längst hat sich „Wibi“ zu einer festen Bundesligagröße vorgearbeitet. Im Clubmagazin spricht der 24-Jährige über...

**...Weihnachtswünsche:**

Gesundheit, Frieden, harmonievollere Tage daheim mit den Eltern – und natürlich den Klassenerhalt mit dem 1. FC Nürnberg.

**...Dinge, die auf gar keinen Fall unter'm Tannenbaum liegen dürfen:**

Auf gar keinen Fall? Hm, eine Krawatte von der Schwiegermutter gibt's nicht – ich bin solo. Hmmmmm... Ihr stellt aber komische Fragen. Hmm, da fällt mir nichts ein. Nuss-Schokolade? Nein, gelegentlich nasch' ich schon, das ist ja auch Nervennahrung. Ey, echt: ich weiß keine Antwort.

**...sein Fazit des Jahres 2001:**

Das war ein sehr, sehr ereignisreiches Jahr. Mir kommt's so vor, als ob sich die Welt immer schneller und schneller dreht. Ich würde mir wünschen, dass sich die Menschen wieder mehr aufs Wesentliche konzentrieren. Alle denken immer zwei, drei, vier, fünf Tage voraus, denken für andere mit, statt Schritt für Schritt zu gehen. Es reicht doch erst einmal, die Dinge, die man selbst in der Hand hat, gewissenhaft zu tun.

**...das Fußball-Jahr 2001 mit dem Club:**

Klar, der Aufstieg war wunderschön. Leider ist die Vorrunde in der Bundesliga dann nicht ganz so gelaufen, wie wir uns das vorgestellt haben. Vom Potenzial her haben wir wesentlich mehr drauf, als wir in der ersten Zeit gezeigt haben. Dabei haben uns zu mehr Erfolg oft nur kleine Dinge gefehlt, die aber in der Summe eben auch die Qualität ausmachen. Wir müssen weiter versuchen, die Fehler, die wir machen, abzustellen. Und zwar schnellstmöglich. Denn wir müssen ja dankbar sein, dass die anderen Teams da unten auch nicht viel mehr als wir gepunktet haben. Sonst würd's für uns noch ganz anders ausschauen.



**...Wibis Leistungen in dieser Saison:**

Ich bin sehr dankbar, dass der Trainer mir so viel Vertrauen geschenkt hat. Klar, mir sind auch Fehler unterlaufen. Aber ich versuche immer so gewissenhaft wie möglich zu spielen.

**...die Konkurrenz im Abstiegs-kampf:**

Wir dürfen einfach nicht auf die anderen Mannschaften schauen und ständig sagen: Ach, super, die verlieren ja auch. Das alles entscheidende ist, dass wir auch wieder punkten – und das war eben zuletzt zu oft nicht der Fall.

**...die Schiedsrichter:**

Nächstes Stichwort bitte!

**...Borussia Dortmund:**

Wir hatten unser erstes Erstliga-Spiel in Dortmund, haben 0:2 verloren, aufgrund der Leistungen von Darius Kampa nicht eine höhere Niederlage einstecken müssen. Wir sind jetzt aber ein halbes Jahr weiter, haben uns gut entwickelt. Mal schauen, wie Dortmund damit fertig wird.

**...Fußball-Vereine an der Börse:**

Natürlich ist das ein Markt, aus dem man sicher Kapital schlagen kann. Ich hab' ein paar Investment-Fonds, aber meine Devise lautet: Nicht alles auf Risiko setzen, sondern kontinuierlich sein Vermögen aufbauen. Ich bin absolut kein Zocker: von Borussia Dortmund hab' ich keine Aktie. Wenn, dann würd' ich mir vielleicht mal eine vom FC Barcelona holen und in einem

Rahmen an der Wand aufhängen. Oder vom 1. FC Nürnberg.

**...die drei Club-Neuzugänge Tommy Larsen, Stephan Paßlack und Paulo Rink:**

Es waren sehr gute Verpflichtungen, die Drei haben sich auch sofort in die Mannschaft integriert, passen zu uns. Absolute Verstärkungen.

**...das Trainingslager Anfang Januar im portugiesischen Almandil:**

Das wird sicher wunderschön, wenn wir aus der Kälte hier in den sonnigen Süden fliegen. Aber im Ernst: Wir werden jeden Tag zwei Mal trainieren, dazu kommen noch Behandlungen und ähnliches. Da bleibt keine Zeit für Urlaub...

**...die kurze Winterpause:**

Dieses Jahr ist die WM das Maniko, da können wir die Winterpause nicht unnötig in die Länge ziehen. Schließlich sollen sich ja unsere Nationalspieler bestens auf das Turnier in Japan und Südkorea vorbereiten können.

**...die WM 2006 im Hinterkopf?**

Für mich zählt im Moment nur das Spiel gegen Borussia Dortmund. Ich versuche, mich in jedem Bundesligaspiel irgendwie weiterzuentwickeln. Sicher gibt es irgendwo diesen Traum, einmal in der Nationalmannschaft zu spielen, das ist wohl der Traum eines jeden Fußballers. Und vielleicht, vielleicht erfüllt sich ja irgendwann einmal dieser Traum.

Einen Tag nach dem Heimspiel gegen Borussia Dortmund verabschiedet sich das Team des 1. FC Nürnberg bei einer Weihnachtsfeier in die kurze Winterpause. Bereits am 2. Januar bittet Trainer Klaus Augenthaler dann wieder zum Training – am 32. Geburtstag von Stürmer Martin Driller.



**Eröffnet im neuen Jahr den Geburtstagsreigen beim FCN: Angreifer Martin Driller.**

Bis zum ersten Heimspiel des Club im neuen Jahr gegen Energie Cottbus Anfang Februar feiern auch unsere beiden Torhüter Geburtstag: Raphael Schäfer wird am 3. Januar 23 Jahre jung und Darius Kampa wird am 16. Januar 25 Jahre.



Den ersten Kick im neuen Jahr holt sich der Club in Bremen: Am 4. Januar (Anpfiff 17.30 Uhr) trifft die Mannschaft von Trainer Klaus Au-

genthaler beim Hallenturnier auf Gastgeber SV Werder, den VfB Stuttgart, Energie Cottbus, Arminia Bielefeld und Widzew Lodz.



Einen Tag nach dem Bremer Turnier bricht der FCN in sein Wintertrainingslager an die portugiesische Algarve auf: Bis zum 12. Januar schlägt der Club-Tross seine Zelte in Almancil auf. In zwei Freundschafts-

Herzlich Willkommen zur Weihnachtsfeier, Borussia Dortmund! Im Hinspiel zum Saisonauftakt machte der Verein aus der Bierstadt schnell kurzen Prozess mit dem Neuling. Marcio Amoroso sorgte mit seinen beiden Treffern in der 12. und 33. Minute viel zu früh für klare Verhältnisse. Insgesamt trafen die beiden Traditionsteams in der Bundesliga 43 mal aufeinander – die Bilanz spricht für die Westfalen: 20 Borussen-Erfolge stehen zwölf Club-Siege und elf Unentschieden gegenüber (Torverhältnis 69:51 für den BVB). Klasse allerdings die FCN-Ausbeute im Frankenstein: da gab's für die Schwarz-Gelben nämlich nur vier Siege bei acht Nürnberger Erfolgen und allerdings neun Unentschieden. Auch beim letzten Aufeinandertreffen in Franken trennten sich beide Teams scheidlich, friedlich Remis: Am 9. September 1998 hieß es vor 44.000 Zuschauern 0:0.



Jazza hat den härtesten Bumms. Bei einer Radarmessung, die der TV-Sender Premiere World bei allen Bundesligisten durchführen ließ, gewann Jacek Krzynowek den FCN-internen Schusswettbewerb mit satten 127 km/h – bei Schuhgröße 38!



Jacek hat's bei der WM im kommenden Sommer mit einem Club-Kollegen zu tun: In der Vorrundengruppe D trifft der offensive Mittelfeldspieler mit Polen auf Tony Sannehs US-Boys. Außerdem kicken Portugal und Gastgeber Südkorea. Rajko Tavcar trifft mit den sensationell qualifizierten Slowenen in der Gruppe B auf Uruguay, Spanien und Südafrika.



Früh übt sich: Markus Steinhöfer aus der B-Jugend des 1. FC Nürnberg reist mit der deutschen U 16/U 17-Nationalmannschaft im Januar ins Trainingslager nach Spanien. Der 16-jährige Mittelfeldspieler trainiert vom 13. bis 21. Januar in Chiclana de la Frontera/Cadiz mit den DFB-Coaches Bernd Stöber und Jörg Daniel.



## Dankeschön für die tolle Unterstützung



Als Dankeschön für die engagierte Unterstützung auch in den vergangenen zwölf Monaten hat der 1. FC Nürnberg mit seinem Vermarkter UFA Sports seine Sponsoren zur Weihnachtsfeier eingeladen. Im Bratwurst Röslein gab's dabei jede Menge gute Laune – natürlich auch bei Andreas Köpke, dem Weihnachtsmann, Christian Möckel, Martin Driller, FCN-Präsident Michael A. Roth und Kapitän Tomasz Kos.

## Verkaufs-Aktion bei ARO

vom 18. bis 24.  
Dezember 2001

# 15%

für Club-Fans!



# Rabatt!

Ausgenommen sind Werbe-Angebote, Dienstleistungen und Tretford!

Teppichböden • Teppiche • Bodenbeläge  
Echtholz-Parket • Laminat • Kork • Tapeten

**ARO**

Bringen Sie diese  
Anzeige mit und  
fragen Sie nach!

## Der Schiedsrichter

### 1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund

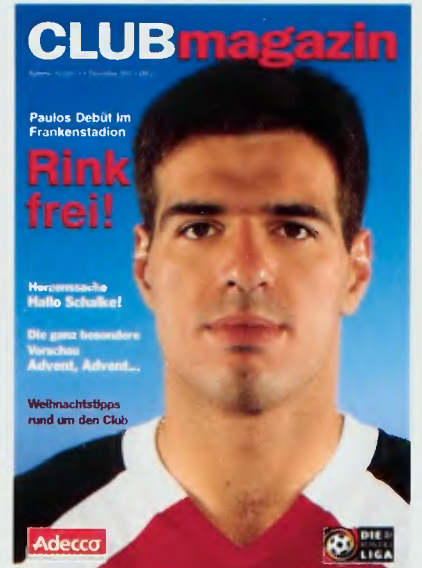
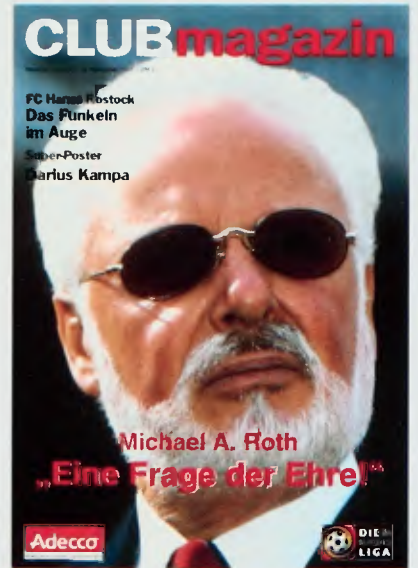
Florian Meyer ist vom DFB mit der Leitung der Club-Weihnachtsfeier gegen Borussia Dortmund betraut worden. Der 33-Jährige pfeift für den RSV Braunschweig. Der ledige Referatsleiter wird seit zwei Jahren im Fußball-Oberhaus eingesetzt. Als Hobbys gibt der 1,78 Meter große Schiedsrichter Joggen, Lesen und Tennis an. An der Linie assistieren werden ihm die Herren Frank Minskowski und Dr. Martin Harborth.



## Das CM-ABO: Ein Muss für jeden Club-Fan

Auch in dieser Saison bietet der 1. FC Nürnberg seinen Fans die Möglichkeit, das Clubmagazin zu abonnieren. Eine schriftliche Bestellung des CMs für die Saison 2001/02 ist über den Fan-Shop Ludwigstraße, Ludwigstraße 46, 90402 Nürnberg, Telefon 0911/203206 mit beigefügtem EURO-Scheck zur Verrechnung möglich.

Was kostet das CM-ABO? Für die gesamte Saison für Clubmitglieder 78,50 DM (40 €), für Nichtmitglieder 98 DM (50 €). In den Kosten sind alle Porto- und Versandkosten enthalten. Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



[www.deraktionaer.de](http://www.deraktionaer.de)

Das feiert selbst  
der Weihnachtsmann.

Das Jubiläumsheft  
jetzt am Kiosk

Woche für Woche die besten Aktientipps



Heute ein König.



**König-Pilsener. Das König der Biere.**

# Clubfreunde

## **B.S.L. Spedition & Lagergesellschaft mbH**

Herr Höcht  
Edisonstr. 39  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 65 773 110  
Fax: 0911 / 65 773 190

## **Casa de Bahia Inge Geyer**

Inge Geyer  
Bahnhofstraße 49  
96250 Ebersfeld  
Tel: 09573 / 31 00 70  
Fax: 09573 / 31 00 90

## **GERU-Plast Verpackungs GmbH**

Gerd Ruderisch  
Kühnhofener Str. 42  
91217 Hersbruck  
Tel: 09151 / 90 78-0  
Fax: 09151 / 90 78 78

## **Gothaer Versicherungen**

Hansjürgen Rütten  
Rathenauplatz 4 - 8  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 530 42 03  
Fax: 0911 / 530 41 04

## **Hax'n Liebermann Nürnberg**

Inhaber A +F. Stahlmann  
Hofer Straße 1a  
90522 Oberassbach  
Tel: 0163 / 87 12 124  
Fax: 0911 / 46 10 900

## **HBW Kunststoffverarbeitung GmbH**

Heribert Böhm  
Bahnhofswald 2  
91448 Emskirchen  
Tel: 09104 / 82 75 0  
Fax: 09104 / 82 75 99

## **Heinlein Wiegärtner Pospiech Wirtschaftsprüfer Steuerberater**

Johann Heinlein  
Laufamholzstraße 120  
90482 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 41 10  
Fax: 0911 / 95 41 449

## **HS Dienstleistungs GmbH**

Herr Bader  
Rasenmühlenstraße 34  
98547 Schwarzta  
Tel: 036843 / 79 127  
Fax: 036843 / 79 133

## **Autohaus Willi Kippes VW - Audi**

Willi Kippes  
Schnieglinger Straße 308  
90427 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 44 30  
Fax: 0911 / 32 44 315

## **Fleischwaren Kraft**

Gerd Kraft  
Allersberger Straße 106  
90461 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 66 614  
Fax: 0911 / 43 13 418

## **Zum Sudhaus Karl Krestel**

Karl Krestel  
Bergstraße 20  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 20 43 14  
Fax: 0911 / 24 18 373

## **Lederer GmbH**

Johann Lederer  
Kraußstraße 4  
90443 Nürnberg  
Tel: 0911 / 206 40 0  
Fax: 0911 / 206 40 64

## **Herbert Müller**

Stockäckerstr. 2  
76437 Rastatt  
Tel: 07222 / 25 125

## **NEFkom**

Herr Simon  
Spittlertorgraben 13  
90429 Nürnberg  
Tel: 0911 / 1 80 83 02  
Fax: 0911 / 1 80 83 00

## **Oberflächentechnik Schmidt GmbH**

Herr Schmidt  
Sigmundstraße 110  
90431 Nürnberg  
Tel: 0911 / 32 28 30 12  
Fax: 0911 / 32 28 30 30

## **Opinion Market Research&Consulting GmbH**

Herr Körling  
Jagdstraße 12  
90419 Nürnberg  
Tel: 0911 / 39 36 40  
Fax: 0911 / 39 36 488

## **K. Popp GmbH**

Michael Popp  
Geuderstraße 12  
90489 Nürnberg  
Tel: 0911 / 55 08 27  
Fax: 0911 / 53 71 06

## **Severin Pöllet GmbH Kühlgutlogistik**

Frau Peipp  
Harm 14  
90596 Schwanstetten  
Tel: 09170 / 14 15  
Fax: 09170 / 24 68

## **Projektsteuerung Detlev Schneider**

Detlev Schneider  
Virchowstraße 17a  
90409 Nürnberg  
Tel: 0911 / 51 83 40  
Fax: 0911 / 51 83 431

## **Maler Leo Schneider GmbH**

Siegfried Schneider  
Lübener Straße 11  
90471 Nürnberg  
Tel: 0911 / 80 61 22  
Fax: 0911 / 80 40 27

## **Südrohr Handels- gesellschaft mbH**

Herr Bauer  
Bismarckstraße 21  
90491 Nürnberg  
Tel: 0911 / 95 16 00  
Fax: 0911 / 51 69 54

## **Johann Wilhelm GmbH**

Thomas Wilhelm  
Hummelsteiner Weg 48  
90459 Nürnberg  
Tel: 0911 / 44 30 88  
Fax: 0911 / 44 57 48



Partner des 1. FC Nürnberg

**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN

Trikotsponsor

**adidas**

Ausrüster

**Entrium**  
DIRECT BANKERS AG

**ARO**



**N-ERGIE**

Exklusivpartner

**Überkinger**

*Natürliches Mineralwasser*

[www.rent-a-jet.de](http://www.rent-a-jet.de)

**GERSTACKER**  
Glühwein aus Nürnberg



**DER AKTIONÄR**  
DEUTSCHLANDS GROSSES BÖRSER MAGAZIN



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

**STAEDTLER**

**Ontario**  
Exklusive Häuser aus Holz

Clubpartner



KOS

2

WÜRNB

TANG

Adeco

Wetten. Fiebern. Gewinnen.

# Wer hält den Sieg fest?



Klaus Möhle  
Ehemaliger Torwarttrainer des 1. FC Nürnberg  
sowie Initiator und Leiter der Torwartschule  
Klaus Möhle bei der SpVgg Mögeldorf-Ost  
(www.torwartschule-moesle.de).

Ganz klar: auch diesmal will sich keiner die ODDSET Prämie durch die Finger gehen lassen. Weder unser Promi Klaus Möhle, ehemaliger Club-Torwarttrainer u.a. von Andreas Köpke, noch Roswitha Friedrich, engagierte Behindertenbeauftragte des Club. Beide spielen mit einem Wetteinsatz von 100,- DM, den die Sportwette ODDSET stellt. Viel Glück dabei!



Roswitha Friedrich  
Behindertenbeauftragte des  
1. FC Nürnberg

Liga	Spielpaarung	Tipp	
		Mösle	Friedrich
1. BL	1. FC Nürnberg – Borussia Dortmund	1	0
1. BL	Kaiserslautern – 1860 München	1	1
1. BL	Bayern München – Bor. M'gladbach	1	1

Tippt Roswitha Friedrich richtig, darf sie sich über einen schönen Betrag freuen. Eine soziale Einrichtung freut sich über eine ansehnliche Spende, wenn Klaus Möhle Recht behält. ODDSET drückt beiden die Daumen!



**ODDSET**  
DIE SPORTWETTE

# „Und jetzt werde ich Mitglied beim Club“

Der 1. FC Nürnberg ist zurück in der 1. Bundesliga. Nach dem souveränen Meisterstück wollen die Schützlinge von Trainer Klaus Augenthaler in dieser Saison Punkte sammeln, um sich den Klassenerhalt sichern. Und gerade jetzt im Abstiegskampf setzt der Club auf die Unterstützung der Fans. Aus

diesem Grund wollen wir unseren Lesern einen Überblick über die Vorteile geben, die eine Mitgliedschaft beim 1. FC Nürnberg mit sich bringt.

So haben die FCN-Mitglieder die Möglichkeit, vergünstigte Dauer- oder Tageskarten zu erwerben und

das Recht an der Jahreshauptversammlung des 1. FC Nürnberg teilzunehmen. Zudem können sie das Abonnement des Clubmagazins zum ermäßigten Preis bekommen. Genug Gründe, Mitglied der großen FCN-Familie zu werden, zu der man als echter Cluberer gehören sollte.

## Welche Vorteile habe ich durch eine Mitgliedschaft?

### Vergünstigungen / Leistungen

- ★ Ermäßigung auf Dauerkarten
- ★ Ermäßigung auf Tageskarten
- ★ Nachlass in den 1. FCN Fanshops Ludwigstraße und Valznerweiher auf alle Artikel, außer den reduzierten, von zehn Prozent
- ★ Stimmrecht Hauptversammlung (ab 18 Jahre)
- ★ Ermäßigung Jugend- / Amateurspiele 50 %
- ★ Clubmagazin – Vergünstigtes ABO
- ★ Vergünstigter Dauerparkschein am Stadion-Gelände (S5) für alle Heimspiele pro Saison DM 120,- statt DM 250,-, solange Vorrat reicht
- ★ Sonderkonditionen bei Sponsorenfirmen auf Anfrage
- ★ Aktiv Sport treiben in unseren Jugend- und Amateurabteilungen
- ★ Mitgliederzeitung (4 x jährlich)

### Zusätzliche Leistungen Fördermitglieder

- ★ Einladung zu einer exklusiven Veranstaltung mit Mannschaft und Präsidium
- ★ 1 Dauerparkschein S5 für die gesamte Saison
- ★ 1 kostenloses Jahresabo des Clubmagazins

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Mitgliederverwaltung der Geschäftsstelle unter der Rufnummer (09 11) 9 40 79-0.

## Ja, ich will dabei sein.

### Jahresbeitrag

★ Erwachsene	180,- DM
★ Auswärtige (außerhalb eines Radius von 50 km vom Stadion)	108,- DM
★ Jugendliche (14–18 Jahre)	78,- DM
★ Kinder (bis 13 Jahre)	66,- DM
★ Studenten, Wehrpflichtige, Azubis, Schüler über 18 Jahre, Rentner	78,- DM
★ 1. FCN Förder-Mitglied	ab 500,- DM
★ Familienmitgliedschaft (2 Erwachsene und 1 Kind)	300,- DM
★ Sonstiges (auf Anfrage)	

(Nachweise zur Ermäßigung müssen von den Mitgliedern vorgelegt werden)

### Aufnahme-Antrag

Personalien (bitte in Blockschrift ausfüllen) Mitgliedsnummer .....

Familienname ..... Vorname .....

Geburtsdatum ..... Telefon .....

E-mail-Adresse ..... Straße .....

PLZ, Wohnort .....

Beruf ..... Fanclub .....

Ist jemand in der Familie bereits Mitglied?  ja  nein  
Wenn ja, wer? .....

Ich wünsche die Aufnahme als  
 Passives Mitglied  1. FCN Förder-Mitglied  Aktives Mitglied  
 (ab DM 500,-)

### Ermächtigung zum Bankeinzug

Hiermit ermächtige ich den 1. FCN widerruflich, den zu entrichtenden Jahresbeitrag bei Fälligkeit zu Lasten meines Kontos jährlich (am 1. Januar) mittels Lastschrift einzuziehen

Vor- und Zuname des Kontoinhabers (bei Abweichung gesamte Adresse)

Konto Nr. .... BLZ .....  
bei der (Bezeichnung der Bank) .....

### Beitrittserklärung

Ich erkläre hiermit meinen Beitritt zum 1. Fußball-Club Nürnberg e.V. Durch Unterschrift wird die Satzung des Vereins anerkannt und die Verpflichtung übernommen, die Beiträge pünktlich zu entrichten. Bei Minderjährigen verpflichtet sich der den Antrag unterzeichnende Vertretungsberechtigte neben dem Minderjährigen zur Zahlung des Mitgliedsbeitrages. Die Mitgliedschaft gilt jeweils für ein Kalenderjahr.

Eine Kündigung ist nur zum Ende des Kalenderjahres möglich und muss spätestens zum 30. 9. per Einschreiben erfolgen. Sollte dieser Termin versäumt werden, bleiben Sie automatisch ein weiteres Jahr Mitglied.

(Ort, Datum) ..... Unterschrift (unter 18 J. Unterschr. d. gesetzl. Vertreters)

Wo steht der Club? – Der aktuelle Tabellenstand vom 17.12.2001

	Sp	g	u	v	Tore	Diff.	Pkt.	zu Hause				auswärts							
								Sp	g	u	v	Tore	Pkt.	Sp	g	u	v	Tore	Pkt.
1 (1) Bayer Leverkusen	17	12	3	2	43:21	+22	39	8	7	1	0	24:9	22	9	5	2	2	19:12	17
2 (2) Borussia Dortmund	17	12	2	3	28:10	+18	38	8	5	1	2	12:5	16	9	7	1	1	16:5	22
3 (3) 1. FC Kaiserslautern	17	11	2	4	37:22	+15	35	9	7	2	0	24:9	23	8	4	0	4	13:13	12
4 (4) Bayern München	17	10	3	4	34:11	+23	33	8	6	2	0	20:4	20	9	4	1	4	14:7	13
5 (5) Werder Bremen	17	10	3	4	28:17	+11	33	9	6	2	1	14:8	20	8	4	1	3	14:9	13
6 (6) Hertha BSC Berlin	17	9	4	4	27:20	+7	31	9	7	0	2	19:9	21	8	2	4	2	8:11	10
7 (7) FC Schalke 04	17	7	5	5	20:20	0	26	8	5	2	1	14:9	17	9	2	3	4	6:11	9
8 (8) VfB Stuttgart	17	6	6	5	20:18	+2	24	9	4	4	1	11:3	16	8	2	2	4	9:15	8
9 (9) 1860 München	17	7	3	7	23:29	-6	24	9	3	2	4	10:20	11	8	4	1	3	13:9	13
10 (10) VfL Wolfsburg	17	6	4	7	29:25	+4	22	8	4	2	2	15:7	14	9	2	2	5	14:18	8
11 (13) Hansa Rostock	17	5	4	8	15:22	-6	19	9	2	3	4	8:11	9	8	3	1	4	8:11	0
12 (11) SC Freiburg	17	4	6	7	20:27	-7	18	8	3	3	2	13:10	12	9	1	3	5	7:17	6
13 (12) Hamburger SV	17	4	5	8	20:27	-7	17	9	3	3	3	16:15	12	8	1	2	5	4:12	5
14 (14) Bor. M'gladbach	17	3	7	7	19:26	-7	16	8	1	4	3	6:9	7	9	2	3	4	13:17	9
15 (15) Energ. Cottbus	17	3	5	9	13:28	-15	14	8	2	2	4	7:13	8	9	1	3	5	6:15	6
16 (16) 1. FC Köln	17	3	4	10	11:28	-17	13	9	2	1	6	6:15	7	8	1	3	4	5:12	6
17 (17) 1. FC Nürnberg	17	3	3	11	12:31	-19	12	9	2	2	5	8:14	8	8	1	1	6	4:17	4
18 (18) FC St. Pauli	17	1	5	11	16:34	-18	8	8	1	1	6	6:13	4	9	0	4	5	10:21	4

Die Torschützenliste der Bundesliga

Tore	Spieler	Verein
10	Amoroso	Bor. Dortmund
10	Pizarro	Bayern München
9	Ballack	Bayer Leverkusen
8	Neuville	Bayer Leverkusen
8	Elber	Bayern München
7	Ailton	Werder Bremen
7	Kirsten	Bayer Leverkusen
7	T. Maric	VfL Wolfsburg
6	Marcelinho	Hertha BSC
6	Ewerthon	Bor. Dortmund
6	Klose	1. FC Kaiserslautern
6	Lincoln	1. FC Kaiserslautern
6	Lokvenc	1. FC Kaiserslautern
6	Van Lent	M'gladbach
5	Preetz	Hertha BSC
5	Ricken	Bor. Dortmund
5	Max	1860 München
5	Beierle	Hansa Rostock
5	Ganea	VfB Stuttgart

Zuschauerzahlen des 1. FCN

SC Freiburg	36 700
VfB Stuttgart	40 000
1. FC Kaiserslautern	30 000
Hamburger SV	31 200
Bor. M'gladbach	33 300
Hertha BSC Berlin	24 700
Hansa Rostock	20 000
Schalke 04	40 000
FC St. Pauli	20 000
Bor. Dortmund	–
Energie Cottbus	–
1860 München	–
1. FC Köln	–
Werder Bremen	–
VfL Wolfsburg	–
Bayern München	–
Bayer Leverkusen	–
Zuschauer des 1. FCN O	30 655

Die Bundesliga 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Der 18. Spieltag 18./19. Dezember 2001

Hamburger SV – Energ. Cottbus Di.	( : )
Werder Bremen – SC Freiburg Di.	( : )
1. FC Nürnberg – Bor. Dortmund Di.	( : )
Bayern München – M'gladbach Di.	( : )
Hertha BSC – FC St. Pauli Di.	( : )
Kaiserslautern – 1860 München Mi.	( : )
1. FC Köln – VfB Stuttgart Mi.	( : )
VfL Wolfsburg – Bay. Leverkusen Mi.	( : )
Hansa Rostock – Schalke 04 Mi.	( : )

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
28.07.01	Bor. Dortmund – 1. FCN	2:0	65 500	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Stoilov	Müller	Gomis	Michalke	Müller (68. Krzynowek)	Stoilov (68. Hobsch)	Frey (78. Ogungbure)
04.08.01	1. FCN – SC Freiburg	2:0	36 700	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis (1)	Michalke (1)	Jarolim (73. Hobsch)	Niki (81. Ogungburi)	Gomis (83. Driller)
11.08.01	Energ. Cottbus – 1. FCN	1:0	15 702	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (66. Krzynowek)	Gomis (71. Hobsch)	
18.08.01	1. FCN – VfB Stuttgart	2:4	40 000	Kampa	Frey	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Niki (1)	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Frey (73. Junior)	Gomis (76. Hobsch)	Müller (77. Krzynowek)
				Dazu kam ein Eigentor von Timo Wenzel													
08.09.01	1860 München – 1. FCN	1:0	40 200	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Gomis	Michalke	Müller (61. Krzynowek)	Sanneh (74. Leitl)	Gomis (79. Driller)
15.09.01	1. FCN – Kaiserslautern	0:2	30 000	Kampa	Niki	Kos	Johansson	Wiblishauser	Sanneh	Frey	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (65. Gomis)	Michalke (71. Hobsch)	Sanneh (74. Leitl)
22.09.01	1. FC Köln – 1. FCN	1:2	29 000	Kampa	Sanneh (1)	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki (1)	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Michalke	Driller (62. Gomis)	Müller (75. Krzynowek)	Michalke (80. Stoilov)
29.09.01	1. FCN – Hamburger SV	0:0	31 200	Kampa	Sanneh	Kos	Johansson	Wiblishauser	Niki	Leitl	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Driller (76. David)	Gomis (78. Michalke)	Driller (68. David)
13.10.01	Werder Bremen – 1. FCN	3:0	26 650	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	PaBlack	Ogungbure	Jarolim	Müller	Driller	Gomis	Müller (65. Krzynowek)	Ogungbure (65. Stoilov)	Driller (57. Michalke)
20.10.01	1. FCN – Bor. M'gladbach	1:2	33 300	Kampa	PaBlack	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Frey (1)	Jarolim	Jarolim	Stoilov	Gomis	Stoilov (46. Mockel)	Tavcar (70. Michalke)	Jarolim (77. Stoilov)
27.10.01	1. FCN – Hertha BSC	1:3	24 700	Kampa	Tavcar	Kos	Niki	Wiblishauser	Frey	Junior	Jarolim	Michalke	Gomis	Driller	Driller (57. Mockel)	PaBlack (72. Stehle)	
03.11.01	VfL Wolfsburg – 1. FCN	5:0	11 298	Kampa	PaBlack	Sanneh	Niki	Wiblishauser	Junior	Jarolim	Michalke	Krzynowek	Gomis	Driller	Driller (57. Mockel)	PaBlack (72. Stehle)	
17.11.01	1. FCN – Hansa Rostock	2:0	20 000	Kampa	Stehle	Kos	Wiblishauser	PaBlack	Sanneh	Tavcar	Müller	Larsen	Michalke (1)	Gomis	Gomis (67. Mockel)	Michalke (79. Cacau)	
				Dazu kam ein Eigentor von Ronald Maul													
24.11.01	Bayern München – 1. FCN	0:0	63 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	PaBlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	PaBlack (70. Krzynowek)	Rink (76. Driller)	Michalke (86. Mockel)
01.12.01	1. FCN – Schalke 04	0:3	40 000	Kampa	Sanneh	Kos	Niki	Wiblishauser	PaBlack	Larsen	Tavcar	Müller	Rink	Michalke	Rink (73. Gomis)	Michalke (73. Mockel)	PaBlack (81. Krzynowek)
08.12.01	Bayer Leverkusen – 1. FCN	4:2	22 500	Kampa	Sanneh	Stehle	Tavcar	Wiblishauser	PaBlack	Larsen	Müller	Jarolim	Cacau (2)	Michalke	Jarolim (71. Stoilov)	Michalke (80. Gomis)	PaBlack (88. Junior)
15.12.01	1. FCN – FC St. Pauli	0:0	20 000	Kampa	Niki	Kos	Tavcar	Wiblishauser	Müller	Larsen	Jarolim	Krzynowek	Rink	Michalke	Michalke (62. Cacau)		
19.12.01	1. FCN – Bor. Dortmund																
26.01.02	SC Freiburg – 1. FCN																
02.02.02	1. FCN – Energ. Cottbus																
05.02.02	VfB Stuttgart – 1. FCN																
09.02.02	1. FCN – 1860 München																
16.02.02	Kaiserslautern – 1. FCN																
23.02.02	1. FCN – 1. FC Köln																
02.03.02	Hamburger SV – 1. FCN																
09.03.02	1. FCN – Werder Bremen																
16.03.02	Bor. M'gladbach – 1. FCN																
23.03.02	Hertha BSC – 1. FCN																
30.03.02	1. FCN – VfL Wolfsburg																
06.04.02	Hansa Rostock – 1. FCN																
13.04.02	1. FCN – Bayern München																
20.04.02	Schalke 04 – 1. FCN																
27.04.02	1. FCN – Bayer Leverkusen																
04.05.02	FC St. Pauli – 1. FCN																

Der 19. Spieltag 26./27. Januar 2002

Schalke 04 – Bayern München	( : )
FC St. Pauli – VfL Wolfsburg	( : )
Bor. Dortmund – Hertha BSC	( : )
SC Freiburg – 1. FC Nürnberg	( : )
Energ. Cottbus – Werder Bremen	( : )
VfB Stuttgart – Hamburger SV	( : )
1860 München – 1. FC Köln	( : )
M'gladbach – 1. FC Kaiserslautern	( : )
Bayer Leverkusen – Hansa Rostock	( : )

Der DFB-Pokal 2001/2002: Alle Spiele, Ergebnisse, Aufstellungen und Torschützen des 1. FCN

Datum	Spiel	Ergebnis	Zuschauer	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Auswechslung 1	Auswechslung 2	Auswechslung 3
26.08.01	SSV Ulm – 1. FCN	2:1	5 000	Kampa	Frey	Kos	Niki	Wiblishauser	Sanneh	Jarolim	Stoilov	Krzynowek	Gomis	Villa	Villa (60. Hobsch)	Krzynowek (67. Müller)	Sanneh (67. Leitl)

Gerissen ist die Siegesserie von Borussia Dortmund. Der FCN-Gast kam nach sechs Dreiern in Serie am Samstag bei Werder Bremen über ein 1:1 nicht hinaus. Der Brasilianer Ewerthon glich dabei immerhin noch die Bremer Führung durch Frings aus. Trainer Matthias Sammer war dennoch nicht unzufrieden. „Wir haben immerhin einen Punkt geholt“, bilanzierte er. „das haben Bayern Mün-



**Nicht nur robust, sondern schon recht rabiät gingen die (Ball-) Treter des FC St. Pauli gegen den Club zu Werke. Nach zwei Gelben Karten in den ersten 180 Sekunden bekamen allerdings schmerzhaft Bilder wie das von Paulo Rink im weiteren Verlauf des Kicks Seltenheitswert...**

chen und Bayer Leverkusen am Samstag nicht geschafft.“ Während Leverkusen trotz des 1:2 bei Hertha BSC Berlin die ominöse Herbstmeisterschaft feierte, vergurkte der FC Bayern ausgerechnet bei Club-Konkurrent Hansa Rostock mit 0:1.

Bittere Enttäuschung beim Club aber vor allem über das 0:0 gegen den FC St. Pauli. „Wir hätten doch nur ein einziges Törchen gebraucht! Deshalb ist es so enttäuschend, dass wir es nicht verstanden haben, unsere spielerische Überlegenheit umzusetzen“, meinte Trainer Klaus Augenthaler. „Wir hatten phasenweise hochkarätige Chancen, aber unser Manko war mal wieder die Verwertung“, ärgerte sich auch Darius Kampa. Der

Schlussmann konnte sich deshalb nur halbwegs darüber freuen, „dass wir endlich mal wieder zu Null gespielt haben.“

Unzufrieden war auch Paulo Rink. „Ich habe mir drei gute Chancen herausgearbeitet, aber leider wollte der Ball nicht rein. Klar, ein Punkt gegen St. Pauli ist einfach zu wenig“, grummelte der Neuzugang. „auch, wenn man uns sicher nicht mangelnden Kampfgeist vorwerfen kann.“ Der „Brasilianer“: „Ich muss beim Abschluss einfach noch ruhiger und konzentrierter werden. Vielleicht klappt's ja dann gegen Dortmund mit meinem ersten Tor für den FCN.“

Auf einen Sieg gegen die Borussen setzt Trainer Klaus Augenthaler. „Vier Zähler aus den beiden Spielen gegen St. Pauli und Dortmund hatten wir uns schon vorgenommen. Nach dem einen gegen die Hamburger sind jetzt also drei gegen Dortmund fällig“, rechnete der 44-Jährige optimistisch zusammen.

Zu weite Anreise zu den Auswärtsspielen? Der FCN-Fan-Shop bietet jetzt für alle Club-Fans das Pre-

miere World-Sportpaket an, mit dem Sie alle Auswärtsspiele des Club live verfolgen können. Natürlich gibt's auch alle anderen Bundesliga-Spiele live. Infos zum Paket gibt es jetzt im FCN-Fan-Shop Ludwigstraße.

Die Seite 45 mit der Vorschau auf die nächsten Spiele des Club war für dieses Heft schon gedruckt, als die Deutsche Fußball Liga doch noch die genauen Anstoßzeiten für die ersten Spieltage im neuen Jahr bekannt gegeben hat. Zum Auftakt der Frühjahrsserie reist der FCN am Samstag, 26. Januar, ins Dreisamstadion zum SC Freiburg (Anstoß 15.30 Uhr). Eine Woche später (Samstag, 2. Februar, 15.30 Uhr) kommt dann Energie Cottbus zum ersten Heimspiel des Jahres 2002 ins Frankenstadion. Weiter geht es am Dienstag, 5. Februar (20 Uhr), beim VfB Stuttgart. Das vorerst einzige Sonntagsspiel bestreitet das Team von Trainer Klaus Augenthaler am 10. Februar (17.30 Uhr) daheim gegen den TSV München 1860. Beim 1. FC Kaiserslautern (16. Februar, 15.30 Uhr) und gegen den 1.FC Köln (23. Februar, 15.30 Uhr) wird wieder samstags gespielt.



**Mit Begeisterung empfangen die kleinen Balljungen des Club beim Einlauf ihre „Helden“: Hier kommt Jeronimo Barreto Claudemir „Cacau“ zum Abklatschen vorbei.**

Tauchen Sie ein in das entspannende Whirl-Pool-Bad, oder schenken Sie sich ein paar Sonnenstrahlen in unserem komfortablen Sonnenstudio.

So warm und doch so nah!

# Wohlfühl-Sauna

Sie werden begeistert sein, wie schön, modern und attraktiv sich Ihnen die neue Freizeitinsel präsentiert. Gönnen Sie Ihrem Körper jetzt einen luxuriösen Saunagang.

**Lassen Sie sich verwöhnen!**  
**Im Freizeitinsel-Bistro warten leckere Erfrischungen auf Sie.**

Sauna Damen 14.-/Herren 18.-  
2 Std. Sonnenstudio ab DM 17.-

**Außerdem im AROTEL:**

Stilvoll essen und trinken:  
Gehobene Küche im „Restaurant Frankenland“  
Gemütlichkeit genießen im „Fränkischen Wirtshaus“  
Kaffeestunde im „Café au lait“

Privatfeiern und Tagungen möglich,  
unser fachkundiges Personal berät Sie gerne.



**AROTEL** - Ihr Hotel mit 142 Betten in komfortablen Zimmern und Appartements.

AROTEL Nürnberg  
Eibacher Hauptstraße 135

Tel. 0911/96 29-0  
Fax. 0911/6 49 30 52

**AROTEL**

## Eintauchen in eine digitale Welt

Visionen, die gestern gedacht wurden, sind heute Wirklichkeit. Realisiert von Menschen, mit dem Glauben an ihre Idee. Mit Engagement, Idealismus und Zielbewusstsein. Die atemberaubende Geschwindigkeit, mit der die Neuen Medien unsere Welt verändern, erfordert auch Veränderungen von uns selbst. In unserem Denken. In unserem Lernen. In unserer Kommunikation.

Tümmel interMedia steht als Kompetenz-Center für alles rund um innovative Kommunikation. Von der Idee über CtP bis zum Print. Vom Mailing zum Versand. Vom ersten Bit bis zur fertigen Internet-Site mit E-Commerce-Einbindung. Seien Sie mit dabei, wenn sich unsere Welt verändert. Mit Tümmel interMedia.

**Tümmel  
interMedia**

Gundelfinger Straße 20  
90451 Nürnberg

Telefon 09 11/6 41 97-0

e-mail: info@tuemmel.de

# Nullnummer gegen den FC St. Pauli

Harte Hamburger blieben den Cluberern im Halse stecken



Und wieder nichts: Paulo Rinks artistischer Torschuss wurde Beute von Sankt-Pauli-Keeper Simon Henzler.

Chancen, Chancen, Chancen – aber wieder kein Erfolg für den 1. FC Nürnberg. Im Duell gegen Mitkellerkind FC St. Pauli fanden die Cluberer kein Durchkommen gegen die Abwehrmauer der Hanseaten. Die in Vertragsamateur Simon Henzler im Kasten einen überragenden „Schlussstein“ hatten: Der 25-Jährige, der den zuletzt wackelnden Tihomir Bulat prächtig vertrat, gewann vor allem das Privatduell mit Paulo Rink, entschärfte alle Kracher des Nürnberger Neuzugangs. Auf der anderen Seite hielt aber auch Darius Kampa wenigstens den einen Zähler fest, als die knallhart einsteigenden Kiez-Kicker Mitte der zweiten Halbzeit zu ihrer einzigen echten Torchance kamen: Einen Kopfball Patschinskis begrub der Club-Keeper auf der Torlinie unter sich.

Die 20.000 Fans wären sicher zufriedener heim gegangen, wäre der Ball einmal irgendwie ins Pauli-Tor gegangen: Doch Nikl kitzelte mit seinem Kopfball nur die Latte, Krzynowek blieb bei zwei Schüssen gegen Henzler nur zweiter Sieger, Rink scheiterte gleich mehrfach am jungen Hamburger – und dann drehte noch der eingewechselte Cacau den Ball zwar technisch perfekt am herausstürzenden Henzler, aber dann auch leider um Zentimeter am Tor vorbei. „Schade, dass die Mannschaft für ihre Bemühungen nicht belohnt worden ist“, bedauerte Trainer Klaus Augenthaler.

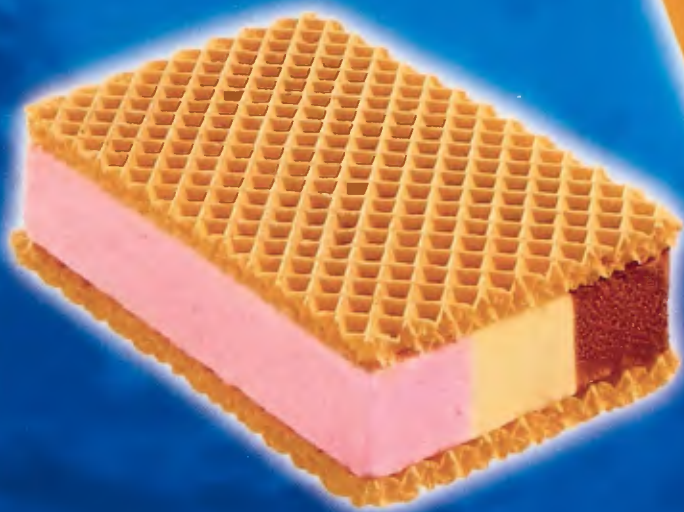
1. FC Nürnberg – FC St. Pauli				0:0
	Kampa		Trainer: Augenthaler	
	Nikl	Kos	Tavcar	Wiblishauser
Müller	Jarolim	Larsen	Krzynowek	
	Rink	Michalke		
	Rath	Patschinski		
	Meggle			
Rahn	Bürger	Kientz	Held	
	Gibbs	Trulsen		
	Stanislawski			
Trainer: Demuth	Henzler			

**Eingewechselt:** 62. Cacau für Michalke – 85. Baris für Patschinski, 89. Cenci für Rath – **Reservebank:** Schäfer (Tor), Sanneh, Junior, Stehle, Gomis, Paßlack – Bulat (Tor), Amadou, Racanel, Berre, Marcao  
**Schiedsrichter:** Fröhlich (Berlin) – **Zuschauer:** 20.000 – **Gelbe Karten:** Larsen - Rahn, Gibbs, Bürger



# Schöller Eiskrem 1. LIGA!

**Big  
Sandwich**

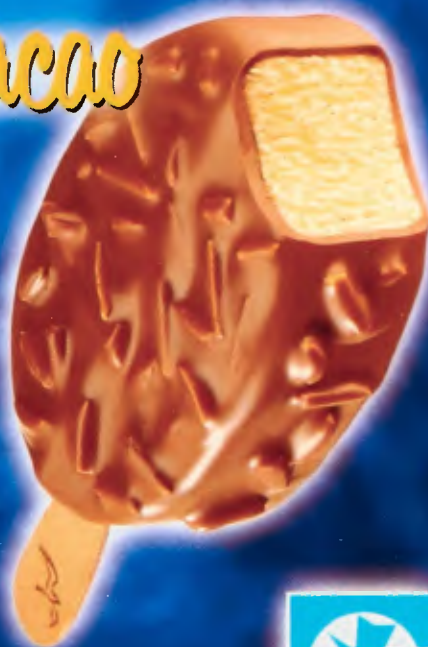


**Caretta  
ORANGE**



**MÖVENPICK**

*Macao*



## Überkinger

Mehr Mineralien – mehr Energie

**DU GIBST ALLES – HOL' ES DIR ZURÜCK!**

# Der Traum von der WM

Club-Mittelfeldspieler Rajko Tavcar ganz privat

**Name:** Rajko Tavcar

**Geburtsdatum:** 21.7.1974

**Geburtsort:** Kranj

**Größe:** 1.80 m

**Gewicht:** 75 kg

**Familienstand:** ledig

**Schulabschluss:** Mittlere Reife

**Erlerner Beruf:** Kfz-Elektriker

**Schuhgröße:** 43

**Sternzeichen:** Krebs

**Hobbys:** Lesen, Musik

**Wie verbringe ich meinen freien Tag:** Ausschlafen, Faulenzen

**Lieblingsfarbe:** rot

**Lieblingsessen:** Nudeln, Salat, Fisch

**Lieblingsgetränk:** jegliche Schorlen

**Lieblingsmusik/-band:** Black Music

**Lieblingfilm:** The game

**Lieblingsschauspieler:** Robbie Williams

**Was ich als Kind werden wollte:** Fußballer

**Mein Vorbild als Fußballer war:** Maradona, Zidane

**Mein wichtigster Trainer war:** alle

**Schönster Augenblick meiner Karriere:** erstes Länderspiel, Aufstieg

**Beim Club begeistert mich:** Atmosphäre im ausverkauften Stadion



**Welche Schlagzeile ich gerne über mich lesen würde:** Rajko Tavcar schießt den Club in den UEFA-Cup

**Ich lese täglich:** Bücher

**Ich telefoniere täglich:** mit meiner Freundin

**Worüber ich mich ärgern kann:** wenn jemand nicht ehrlich zu mir ist

**Meine schlechteste Angewohnheit ist:** ich mache immer alles auf den letzten Drücker

**Lachen kann ich:** auch über mich selbst

**Meine Stärken sind:** ehrlich, ehrgeizig

**Wen ich gerne kennen lernen würde:** Nelson Mandela

**Wen ich gerne einmal in der Sauna treffen würde:** Selma Hayek

**Welchen Traum ich mir verwirklichen will:** Einsätze bei der WM 2002

**Welche drei Wünsche ich an eine gute Fee hätte:** Zufriedenheit, Gesundheit, Glück

**Angst habe ich vor:** Krankheiten, Verletzungen

**Nach meiner Karriere möchte ich:** erst mal richtig Urlaub machen

**Wichtig ist mir im Leben:** meine Familie, Freundin, Zufriedenheit, Gesundheit und Glück

# Für die gemütlichsten Stunden im Leben.

Genießen Sie höchste Qualität!  
Nürnberger Christkindles Markt-  
Glühwein von Gerstacker.



- Hergestellt mit ausgesuchten, hochwertigen Rotweinen

- Traditionell aufwändige Lebkuchengewürzmischung

Das ist der heiße Genuß für kühle Tage!



GERSTACKER Weinkellerei GmbH  
Siegeldorfer Str. 31 · 90431 Nürnberg  
Tel. 0911-3 24 59-0 · Fax 0911-3 24 59-11

# Zwei Marken- ein starker Partner



**Audi**

Offizieller  
Fahrzeugpartner des



**autohauskrauss** GmbH & Co.KG

- NEUWAGEN
- JAHRESWAGEN
- GESCHÄFTSWAGEN
- GEBRAUCHTWAGEN\*
- NUTZFAHRZEUGE
- TEILE UND ZUBEHÖR
- KUNDENDIENST
- SERVICE

\*) Besuchen Sie unser  
**Gebrauchtwagen-  
Zentrum**  
Nbg., Kieslingstraße 70,  
Tel. (0911) 951 29-0

Scharrerstr. 5  
90478 Nürnberg  
Tel. (0911) 47 41 - 0  
[www.ah-krauss.de](http://www.ah-krauss.de)

# Daumendrücken mit der Dauerkarte

## Das besondere Club-Angebot zu Weihnachten

### Das Frankenstadion



**Ermäßigungen gelten für:** Mitglieder, Studenten, Jugendliche von 14 bis 18 Jahren, Versehrte mit amtlichem Ausweis, Wehrpflichtige sowie Inhaber des Nürnberg-Passes.

### Bald ist Weihnachten!

Daumendrücken für den Klassenerhalt – mit den Dauerkarten für die sieben Heimspiele des 1. FC Nürnberg im Frühjahr 2002 kein Problem. Passend als Weihnachtsgeschenk bietet der 1. FCN jetzt die günstigen Kartenpakete an.

Mit dabei ist der Knaller im Frankenstadion gegen den FC Bayern München. Mit dabei sind aber auch die wichtigen Heimspiele gegen die direkten Konkurrenten um den Klassenerhalt wie Energie Cottbus oder 1. FC Köln.

Außerdem gastieren im kommenden Halbjahr im Frankenstadion der TSV München 1860, Werder Bremen, VfL Wolfsburg und Bayer 04 Leverkusen.

Bald ist Weihnachten – die Dauerkarte zur Frühjahrsreihe ist unser Geschenktipp für Sie!

**FCN-Ticket-Hotline**  
0911/40 40 74

### Die Vorteile

- \* Kostenlose Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel der VGN bei Anreise und Abfahrt zum/vom Frankenstadion.
- \* Freier Eintritt bei allen Heimspielen der Club-Amateure in der Bayernliga.
- \* Ihr reservierter, fester Stammsitz bei allen Heimspielen des 1. FCN
- \* Kein Anstehen an den Kassen
- \* Garantierter Platz beim Top-Spiel gegen den FC Bayern München und beim Saison-Kehraus gegen Bayer Leverkusen

### Die Preise

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder bis 14
<b>Haupttribüne, Mitte HT4</b>	520,25 DM 266,00 €	479,18 DM 245,00 €	260,13 DM 133,00 €
<b>Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6</b>	422,46 DM 216,00 €	389,21 DM 199,00 €	211,23 DM 108,00 €
<b>Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7</b>	326,62 DM 167,00 €	299,24 DM 153,00 €	164,29 DM 84,00 €
<b>Haupttribüne, Seite</b>	289,46 DM 148,00 €	265,99 DM 136,00 €	144,73 DM 74,00 €
<b>Gegengerade, Mitte</b>	293,37 DM 150,00 €	269,90 DM 138,00 €	146,69 DM 75,00 €
<b>Gegengerade, Seite</b>	228,83 DM 117,00 €	211,23 DM 108,00 €	115,39 DM 59,00 €
<b>Sitzkurve Oberrang</b>	146,69 DM 75,00 €	134,95 DM 69,00 €	74,32 DM 38,00 €
<b>Sitzkurve Unterrang</b>	119,31 DM 61,00 €	111,48 DM 57,00 €	60,63 DM 31,00 €
<b>Stehplatz</b>	93,88 DM 48,00 €	86,06 DM 44,00 €	46,94 DM 24,00 €
<b>Rollstuhlfahrer</b>	48,90 DM 25,00 €	48,90 DM 25,00 €	17,60 DM 9,00 €

**Ticket Service und Fan-Shop am Vereinsgelände, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg, Kartenhotline: 0911/404074**

Ich bestelle hiermit zu den mir bekannten Geschäftsbedingungen der 1. FCN Marketing GmbH Dauerkarten für die Frühjahrsreihe der Bundesliga 2001/2002. Bestellungen nur schriftlich und gegen Vorkasse. Bitte legen Sie Ihrer Bestellung einen Blankoscheck bei. Versandkostenpauschale: 5 Euro.

Anzahl	Block	Vollzahler	Ermäßigte	Kinder	Gesamt Betrag in DM/Euro
Ausweismöglichkeit oder unverbindliche besondere Wünsche					Gesamt Kosten

**Ihr Catering-Partner in Nürnberg**

**FERDIN** GmbH

BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

**Catering-Service**

**für**

**Messen**

**Events**

**Groß-und**

**Sportveranstaltungen**

**Party-Service**

**Bei allen Heimspielen**

**1.  
FCN**

**seit 1949**

**Bewirtschaftungsbetrieb Ferdin GmbH**

**Winner Zeile 19**

**90482 Nürnberg**

**Tel: 0911 / 86 48 86**

**Fax: 0911 / 86 17 46**

**FERDIN** GmbH  
BEWIRTSCHAFTUNGSBETRIEB ■

Xenofit GmbH, D-82327 Tutzing, Fax (081 58) 257-300

**DAS NEUE  
OFFIZIELLE  
SPORT-  
GETRÄNK  
DER  
„LUDERER“**



MINERALSTOFFE, KOHLENHYDRATE & VITAMINE IM FANSHOP UND FACHHANDEL



## Unter [www.fcn.de](http://www.fcn.de) immer auf dem neuesten Stand

Das Westfalenstadion, Auf Schalke, die AOL-Arena, der Bökelberg – allesamt feine Adressen im Fußball. Mit dem Frankenstadion hat der Club ebenfalls ein Schmuckstück als Heimspielstätte. Doch nicht nur auf dem Platz, sondern auch im Internet mischt der Club bei den Großen der Liga kräftig mit.

Auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) gibt es tagtäglich Neues vom Club. Im Vordergrund stehen dabei die Spiele. Alle Begegnungen des 1. FC Nürnberg werden live und in voller Länge übertragen – eine gute Alternative zum Radio. Bereits wenige Minuten nach dem Abpfiff eines Bundesliga-Spiels gibt es ausführliche Spielberichte zu lesen. Garniert wird jedes Spiel durch Audio- und Videohighlights.

Zwischen den Spielen ist natürlich auch was los. Wer ist verletzt? Wo gibt es Autogramme? Was machen die Amateure? Drei Fragen von vielen, die während der Woche auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de) beantwortet werden. Für die Fans steht eine eigene Rubrik mit Tippspiel, Forum und Pinnwand zur



Verfügung. Außerdem gibt es regelmäßig Chats mit Spielern und Verantwortlichen des Club.

Im Online-Shop des FCN lässt sich alles, was ein Club-Herz begehrt, bequem von zu Hause aus bestellen. Zum Beispiel die neuen Trikots mit den Nummern der Lieblingsspieler.

Wer wissen will, welche Figur die Augenthaler-Elf in der Bundesliga damit macht, geht ins Stadion – oder ins Internet auf [www.fcn.de](http://www.fcn.de).

# Schwelgen in alten Zeiten

Bei der Fan-Club-Gründungsfeier in Wassermungenau

Etwas wirklich Besonderes hatte sich der neugegründete Fan-Club „Andy' 71, Mummerla“ zu seiner großen „Geburts-Fete“ einfallen lassen: Statt langer Reden gab's viele Videos, angefangen von Club-Spielen Anfang der 80er-Jahre bis zu „großen“ Momenten aus Regionalliga-Zeiten.

Fan-Club-Koordinatorin Inge Pesel gab anschließend einen Abriss über die Fan-Arbeit, fütterte die Mitglieder des neuen Fan-Clubs zudem mit Informationen über das aktuelle Geschehen in der Fan-Szene. Unser Foto von der Gründungsfeier zeigt die komplette Vorstandschaft von „Andy' 71, Mummerla“ mit dem Vorstand des VI. Fan-Bezirks. Übrigens: Warum sich die Fans zusammenschlossen, als der Club im Herbst auf den letzten Tabellenplatz abgerutscht war, begründet Schriftführer Jürgen Kreppner so: „Auch in schlechten Zeiten

gibt es Fans, die es sich nicht nehmen lassen, einen FCN-Fan-Club

zu gründen. Einmal Club-Fan, immer Club-Fan!“



**STAEDTLER®**

Zu den Besten zu gehören – die starke Position, die STAEDTLER auf dem internationalen Markt für Schreibgeräte einnimmt, kommt nicht von ungefähr: Wer im Wettbewerb bestehen will, muss viele Tugenden miteinander kombinieren: Ehrgeiz, Qualität, Teamgeist und Dynamik! Der Club hat eindrucksvoll bewiesen, dass er das Zeug dazu hat!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison in der 1. Liga, mit vielen interessanten Begegnungen!

*Aufsteiger sind nicht aufzuhalten!*

STAEDTLER Mars GmbH & Co  
Moosäckerstr. 3 • D-90427 Nürnberg  
www.staedtler.de • info@staedtler.de

# Kleine Tipps fürs Club-Herz

Nur noch ein paar Tage bis Weihnachten – da lohnt noch mal der Blick in die beiden FCN-Fan-Shops am Valznerweiher und in der Ludwigstraße. Die eine oder andere Kleinigkeit für den Gabentisch unterm Tannenbaum finden Sie hier bestimmt noch. Ein paar kleine Tipps vom Clubmagazin:

## Zwetschgnmännla, Fan-Artikel-Katalog

Lustig: Kleine, gemütliche Zwetschgnmännla mit Club-Logo (Preis: 9,90 Mark) wickeln fröhlich durch die Vorweihnachtszeit. Und frisch eingetroffen sind nun auch die neuen Fan-Artikel-Kataloge.



## Die Club-Kalender 2002

Mit den bunten, großen FCN-Kalendern durch das Jahr 2002! Der Fotograf Thomas Langer hat die packendsten Spielszenen ansprechend arrangiert – ein Muss für jeden Club-Fan. Das gute Stück gibt's für 19,95 Mark.



## Auf Fischzug mit den Club-Angeln!

Immer wieder haben viele FCN-Fans gefragt: Wir angeln gerne – bietet ihr uns da mal irgend 'was Nettes an? Jetzt gibt's Top-Angel-Sets mit allem, was dazugehört – Club-Logo natürlich eingeschlossen. Und als Extra haben wir Euch noch ein Team-Poster mit dazugepackt!



## Titel, Tradition und Träume in nur 750 Teilen...

Ruhige Hände und ein cooles Hirn fordert das neue FCN-Puzzle: „Titel, Tradition und Träume“ heißt das 750-Teile-Stück, auf dem nach getaner Arbeit eine Collage mit den schönsten Jubel-Szenen von Club-Spielern und Trainer Klaus Augenthaler zu bewundern sind. Das Puzzle kostet 25,43 Mark (13 Euro). Ebenfalls zu haben sind in den beiden Fan-Shops nun von der Mannschaft hand-signierte Bälle, Wimpel und Trikots.





# FAN-SHOP

# KNÜLLER

im Internet: [www.fcn.de](http://www.fcn.de)

## WEIHNACHTS-ANGEBOTE

<b>Spielball „Tango“</b> Mit dem kickt auch unsere Elf	DM <del>39,95</del> <b>30.-</b>	<b>Mannschaftsplakat</b> Das Originalfoto der Saison 2001/2002, DIN A 1	DM <del>20.-</del> <b>10.-</b>
<b>Fahne „100 Jahre Club“</b> Die Legende lebt! Ca. 100/140cm	DM <del>29,90</del> <b>20.-</b>	<b>Autowimpel</b> ca. 17/25	DM <del>12,70</del> <b>8.-</b>
<b>Fahne „Classic“</b> Mit rot-weißen Streifen u. FCN-Logo ca. 60/90cm	DM <del>24,90</del> <b>15.-</b>	<b>Aufnäher</b> Design „Fußballmacht“	DM <del>6.-</del> <b>5.-</b>
ca. 50/60cm	DM <del>14,90</del> <b>10.-</b>	<b>Aufkleber 5er-Streifen</b> 5x FCN-Logo als Aufkleber	DM <del>2,50</del> <b>1,50</b>
<b>Autofahne</b> Gehört an jede Autoscheibe	DM <del>25.-</del> <b>10.-</b>	<b>Feuerzeug Mini</b> Weiß mit rotem Logo	DM <del>2.-</del> <b>1.-</b>
<b>T-Shirt „Aufstieg 2001“</b> In Größe XL noch vorrätig!	DM <del>25.-</del> <b>15.-</b>	<b>Neu!! Angelset</b> Im Club-Design	DM <del>39,94</del> <b>40.-</b>
<b>Practise-Shirt 2000</b> In allen Kindergrößen noch lieferbar!	DM <del>39,95</del> <b>50.-</b>	<b>Neu!! Angelrutentasche</b> Gehört dazu!	DM <del>79,90</del> <b>50.-</b>

### 1.FCN SUPER-WEIHNACHTS-PAKET 1.FCN

Gesamtpreis

FCN-Trikot „Home“  
Modell 2000/2001, XL



FCN-Halstuch  
Frankenpower



FCN-Cap  
In schwarz-rotem Design

= **60.-**

## Das Geschenk für alle Anlässe: FAN-SHOP GUTSCHEIN

★★★ ab **10.-** ★★★

## FCN-Fan-Shop

Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Fan-Artikel
- Eintrittskarten-Vorverkauf für alle Spiele



## FCN-Fan-Shop

Valznerweiherstr. 200  
am Vereinsgelände  
90480 Nürnberg

- Fan-Artikel-Verkauf
- Eintrittskarten-Vorverkauf
- Schriftl. u. tel. Bestellungen der Eintrittskarten für alle Spiele



...und so wird's gemacht!

1.FCN Marketing GmbH

**Fan Shop**  
**Ludwigstraße 46**  
90402 Nürnberg  
Tel.: (09 11) 20 32 06  
Fax: (09 11) 20 94 78  
**Fan-Artikel Bestellhotline:**  
Tel.: (09 11) 2 14 80 33  
Fax: (09 11) 2 14 80 34

**Fan Shop**  
**Valznerweiherstraße 200**  
90480 Nürnberg  
**Karten-Hotline:**  
Tel.: (09 11) 40 40 74

[www.fcn.de](http://www.fcn.de)  
[fan-shop@fcn.de](mailto:fan-shop@fcn.de)

**Lieferung per Nachnahme:**  
Sie bestellen schriftlich und bezahlen Ihre Bestellung erst bei Zustellung an der Haustüre direkt an den Paketzusteller, bar oder mit Scheck. Zu den üblichen Porto- und Versandgebühren von DM 10,- berechnen wir zusätzlich DM 7,- für die Nachnahme- und Zustellgebühren.

**Lieferung gegen Vorkasse mit Scheck:**  
Legen Sie Ihrer Bestellung einen Blanko-Scheck zur Verrechnung bei. Unterschrift nicht vergessen. Unsere Kassen drucken den richtigen Betrag ein. Wir berechnen eine Versandkostenpauschale von DM 10,-.

**Mindestbestellwert: DM 30,-**

Entweder Sie besuchen unseren Fan-Shop in der Innenstadt, Ludwigstraße 46, Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 9.30 bis 19.00 Uhr Samstag von 9.30 bis 16.00 Uhr, oder Sie können alle offiziellen Fan-Artikel des 1.FCN natürlich auch über unseren Fan-Artikel Bestell Service beziehen.

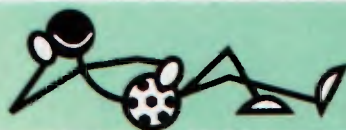
Artikelnummer	Artikelbezeichnung	Größe	Menge	Einzelpreis	Gesamtpreis
---------------	--------------------	-------	-------	-------------	-------------

Name	Vorname
Straße/Haus-Nr.	Geb. Datum
PLZ/Wohnort	

zzgl. Versand- und Verpackungskosten	DM 10,00
Nachnahme	DM 7,00
Gesamtsumme	DM

Datum Unterschrift bei Minderjährigen Unterschrift des Erziehungsberechtigten

# Hallo Fans!



**N-ERGIE**

## Kurz und knackig

Hallo Unbekannter! Ich glaub', du bist der Markus, der beim Tucher-Fan-Essen war. Ich hab' dich schon öfter gesehen und mir gedacht, dass ich es mal so versuche. Du hast eine Dauerkarte in Block 8 (ungefähr Reihe fünf), bist ca. 1.85 Meter groß, hast dunkle Haare und bist (sorry, wenn's falsch ist!) so zwischen 18 und 20 Jahre alt. Ich würde mich riesig freuen, wenn du dich mal unter (0179) 523 99 84 per SMS bei mir melden würdest!!!  
Sandra aus Schönbrunn



Ihr habt lustige Bilder von der letzten Sieges-Fete? Euer Kind ist schon drei Minuten nach der Geburt Club-Mitglied geworden? Ihr wollt einen Gruß an die nette Stehplatz-Nachbarin vom letzten Heimspiel loswerden? Das CM freut sich auf Eure Fotos, Berichte oder Leserbriefe. Kontakt: 1. FC Nürnberg, Redaktion Clubmagazin, Valznerweiherstraße 200, 90480 Nürnberg.



## Fan-Shop sucht Aushilfen

Der FCN-Fan-Shop sucht Aushilfen für den Stadionverkauf bei den Heimspielen des 1. FC Nürnberg. Die Bezahlung erfolgt auf 630-Mark-Basis. Wer Interesse hat, meldet sich im Club-Fan-Shop in der Ludwigstraße 46.



## Schnulli, sonst Club...

...sagt sich Lukas Bräutigam. Der begeisterte Jung-Clubler aus Geiselwind wurde von Papa Roland flink ins FCN-Trikot gesteckt. „Jetzt muss mein Papa nur noch den Mitgliedsausweis unterschreiben“, fordert Klein-Lukas. Genau!



## Doppelt hält besser...

...sagt sich Martin Driller. Sascha und Sven Weiß hat unser Stürmer jedenfalls kräftig auf den Arm genommen. „Wir wünschen dem Club und dem verletzten Martin alles Gute“, schreiben die schwarz-roten Zwillinge.



## So fängt das Leben gut an!

Noch keine drei Monate alt ist Sarah Scheer. Den richtigen Einstieg ins Leben aber hat sie schon gefunden: Papa Stephan steckt sein Töchterlein nach dem Wickeln (oder muss das etwa die Mama machen? Nanana...) am liebsten in den Club-Strampler.

# Hallo Fans!



## Vier Grazien in Paris...



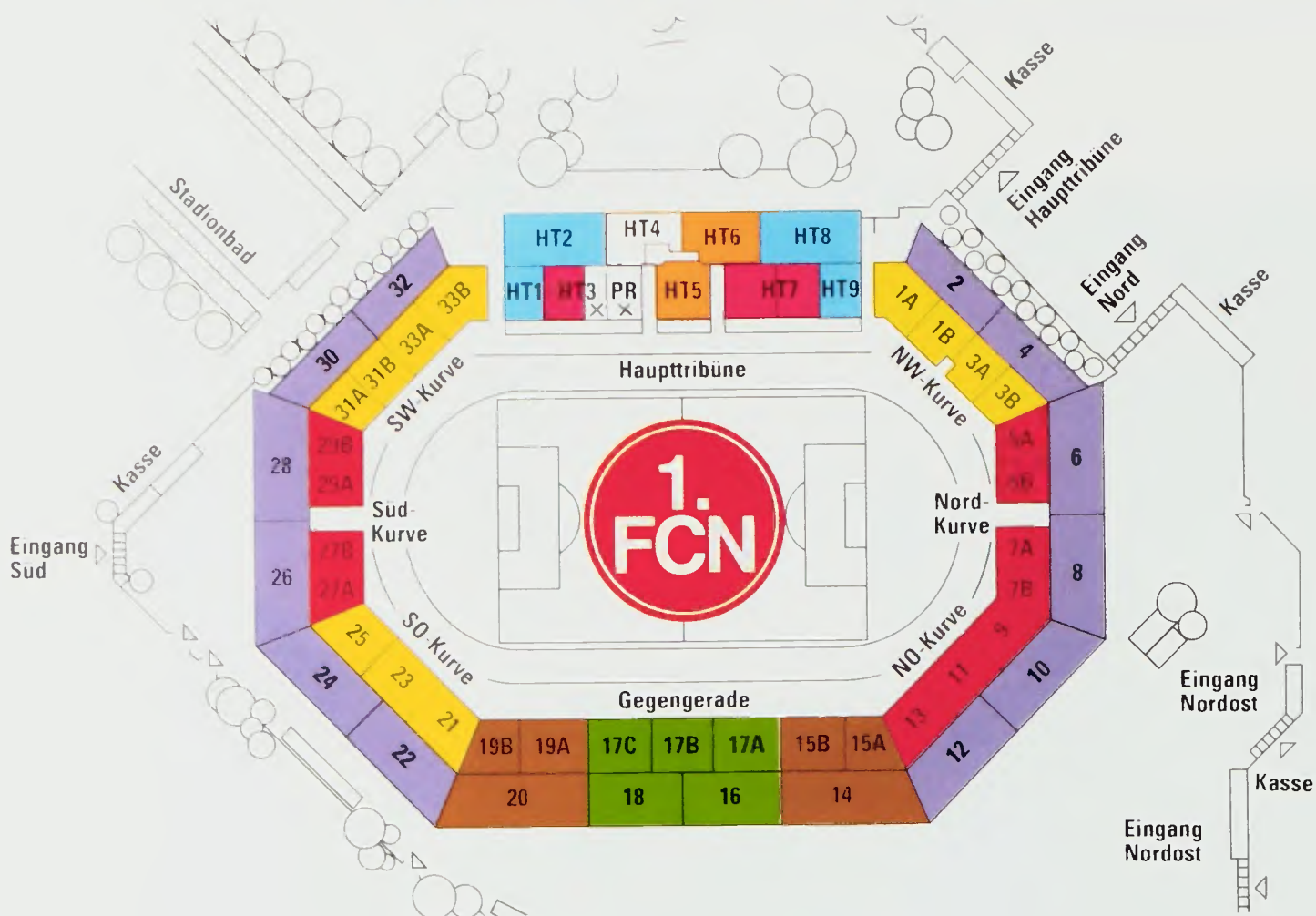
...leider auf einer Klassenfahrt während eines Club-Heimspiels, schrieben uns diese vier flotten Mädels. Ihre Namen haben sie indes nicht verraten, dafür schon bald einen „weiteren wahnsinnigen Brief“ angekündigt. Das CM lässt sich gerne überraschen.

## Wir sind schon auf dem Brenner...



...sang einst FCN-Trainer Klaus Augenthaler im offiziellen DFB-Song zur Weltmeisterschaft 1990. Möglicherweise auf den Brenner, zumindest aber auf andere Hügel hinauf treibt's Jürgen Heßberger mit seinem Fiat 127 in der deutschen Bergmeisterschaft. Als begeisterter Club-Anhänger schmücken natürlich die Unterschriften des aktuellen Club-Teams sein Renngefährt. „Ich bin vermutlich der schnellste Club-Fan“, glaubt Jürgen, der immerhin schon nordbayerischer Bergmeister war und Gewinner des deutschen Bergpokals für Tourenwagen.

# Die Kartenpreise in der Saison 2001/02



Ermäßigte Karten gelten für Mitglieder beim 1. FC Nürnberg, Jugendliche bis 18 Jahre, Schüler/Studenten, Wehrpflichtige, Versehrte sowie Inhaber des Nürnberg-Passes. Kinderkarten gelten ausschließlich für Kinder, die noch nicht das 14. Lebensjahr vollendet haben.

## Tageskarten

	Normal-Zahler	Ermäßigt	Kinder
Haupttribüne, Mitte HT4	80.- DM	72.- DM	40.- DM
Haupttribüne, Mitte HT5 und HT6	70.- DM	64.- DM	33.- DM
Haupttribüne, Mitte HT3 und HT7	55.- DM	50.- DM	28.- DM
Haupttribüne, Seite HT1, HT2, HT8, HT9	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Mitte	50.- DM	45.- DM	25.- DM
Gegengerade, Seite	40.- DM	37.- DM	19.- DM
Sitzplatz Kurve oben	27.- DM	25.- DM	14.- DM
Sitzplatz Kurve unten	22.- DM	20.- DM	11.- DM
Stehplatz	17.- DM	15.- DM	9.- DM
Rollstuhlfahrer	9.- DM	9.- DM	5.- DM

### In Nürnberg:

- AZ-Schalterhalle**  
Winklerstraße 15  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/23310
- Fan Shop Ludwigstraße**  
Ludwigstraße 46  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/203206
- Flachenecker**  
Rothenburger Straße 165  
90439 Nürnberg  
Telefon 0911/612870
- KARSTADT**  
Königstraße 14  
90402 Nürnberg  
Telefon 0911/2132050
- Leupold**  
Frankenstraße 195  
90461 Nürnberg  
Telefon 0911/443085
- Morlock**  
Wendlerstraße 1  
90459 Nürnberg  
Telefon 0911/442002
- Reisch**  
Äußere Sulzbacher Straße 175  
90491 Nürnberg  
Telefon 0911/593744
- Saturn**  
Vordere Ledergasse 30  
90403 Nürnberg  
Telefon 0911/2418522
- Fan Shop Valznerweiher**  
Valznerweiherstraße 200  
90480 Nürnberg  
Telefon 0911/404074

### Die Vorverkaufsstellen

#### Auswärts:

- Hubert Müller**  
Eichendorffstraße 1  
91522 Ansbach  
Telefon 0981/89790
- Hecht**  
Bissinger Straße 30  
96047 Erlangen  
Telefon 09131/31314
- Franken-Ticket**  
Königstraße 95  
90762 Fürth  
Telefon 0911/749340
- Das Tintenglas**  
Friedensplatz 6  
91207 Lauf  
Telefon 09123/75624
- Scheer**  
(Mürsbach) Herrenstraße 4  
96179 Rattelsdorf  
Telefon 09533/427
- Enders**  
(Aschbach) Bergstraße 8  
96132 Schlüsselfeld  
Telefon 09555/1274
- Teplitzki**  
Wittelsbacherstraße 3  
91126 Schwabach  
Telefon 09122/888235
- FANOMENAL**  
Nürnberger Straße 29a (im Marktkauf)  
90513 Zirndorf  
Telefon 0911/6001610

## Nächstes Auswärtsspiel

**Gegner:** SC Freiburg

**Datum:** 26./27. Januar 2002

**Anstoß:** noch offen

**Stadion:** Dreisamstadion

**Fassungsvermögen:**  
25 000 Plätze, alle überdacht

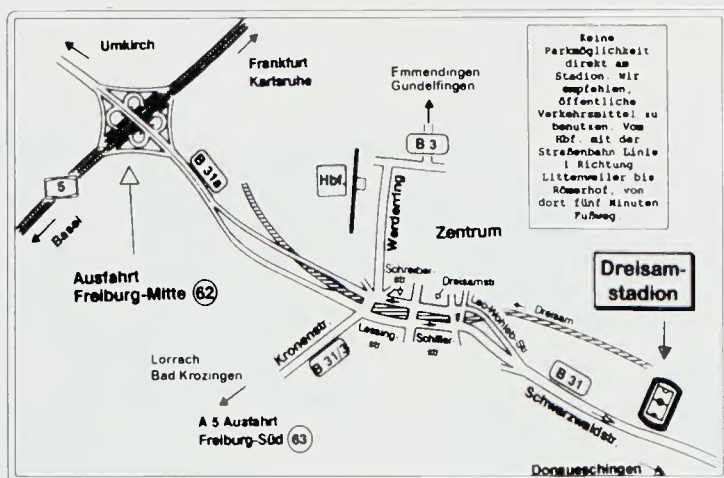
**Eintrittspreise:**  
Zwischen 16,- DM und  
60,- DM

**Info-Telefon:**  
(0761) 385510, Telefax: (0761) 3855150

**Internetadresse:** www.scfreiburg.com

### Anreise aus Nürnberg:

A5 Karlsruhe-Basel, Abfahrt Freiburg-Mitte, dann Richtung Donaueschingen (B 31). Vom Osten (Schwarzwald) B 31 Richtung Freiburg. Vom Hauptbahnhof mit Straßenbahn Linie 1 Richtung Littenweiler bis Römerhof, von dort fünf Minuten Fußweg.



## Internet-Service:

## Mit dem Club unterwegs

Ihr habt freie Plätze im Bus zum nächsten Auswärtsspiel? Ihr sucht einen Mitfahrer für die 300 Kilometer lange Anreise zu jedem Heimspiel, wisst aber nicht, wer bei Euch in der Nähe wohnt?

Die Antworten auf diese und ähnliche Fragen liefert jetzt unsere Homepage fcn.de! Unter „Mitfahrgelegenheit“ findet Ihr alle aktuellen Fahrten – und könnt auch selbst Eure Angebote reinstellen. Schickt Euer Angebot (mit Kontaktadresse!) an red.fcn@altus.de oder per Fax an (030) 343 59 599.



## Zu freundlich im Stadion der Freundschaft

Im neuen Jahr geht's für den Club erst einmal ins Badische. An das Hinspiel gegen den SC Freiburg haben alle FCN-Anhänger noch allerbeste Erinnerungen: Kai Michalke (24.) und Louis Gomis (56.) trafen zum hoch verdienten 2:0 – allenfalls die Chancenauswertung ließ an jenem zweiten Spieltag noch zu wünschen übrig. 36.700 Fans waren dennoch rundherum zufrieden.

Am 12. Dezember 1998 war der FCN letztmals im Dreisamstadion angetreten – und kam nach einem 0:0 im ersten Duell bei den Breisgauern erneut zu keinem Tor. Im Gegenteil: Levan Kobiaschwili erzielte nach 36 Minuten das einzige Tor des Tages. Die Gesamtbilanz aus fünf Bundesliga-Duellen: Ein Club-Sieg, zwei Unentschieden, zwei Freiburger Erfolge.

Zum Debütanten-Ball im Frankenstadion begrüßt der Club im ersten Heimspiel im neuen Jahr Energie Cottbus. Die Lausitzer haben noch keinen Bundesliga-Kick im Frankenstadion absolviert. Im Hinspiel gelang dem Team von Trainer Ede Geyer ein knapper 1:0-Erfolg. Andrzej Kobylanski traf schon nach 20 Minuten. „Die Niederlage war unnötig“, ärgerte sich Trainer Klaus Augenthaler ob der im Stadion der Freundschaft liegen gelassenen Zähler.

Übrigens: Ob in den beiden Duellen beim SC Freiburg und gegen Energie Cottbus jeweils am Samstag oder am Sonntag gespielt wird, entscheidet der DFB erst nach dem Jahreswechsel.

## Nächstes Heimspiel

**Gegner:** Energie Cottbus

**Datum:** 2./3. Februar 2002

**Anstoß:** noch offen

**Stadion:**  
Nürnberger Frankenstadion

**Fassungsvermögen:**  
44 833 Zuschauer

**Eintrittspreise:**  
Zwischen 17,- DM (nicht ermäßigt) und  
80,- DM (nicht ermäßigt)

**Info-Telefon:**  
(0911) 20 32 06, Telefax: (0911) 20 94 78

**Internetadresse:** www.fcn.de

### Anreise nach Nürnberg:

A9 Ausfahrt Fischbach, A6 Ausfahrt Nürnberg-Langwasser, Südwesttangente A73 bis Nbg-Zollhaus oder Nbg-Zentrum. Stadion ist ausgeschildert – Straßenbahn Linie 4, Bus 55 bis Dutzendteich, Bus 44 bis FCN-Gelände, ab Hauptbahnhof S2 bis Frankenstadion.



**Der 1. FC Nürnberg bedankt sich  
bei seinen Anhängern,  
Sponsoren und Freunden  
für die großartige Unterstützung  
im Jahr 2001.**

**Der Club wünscht Ihnen und Ihren  
Familien ein frohes  
Weihnachtsfest und  
einen guten Rutsch ins Jahr 2002!**





# WIR SIND DAS ERDGAS

Erdgas ist Tradition, Alternative und Zukunft in einem.  
Wir wissen das. Rufen Sie uns an. Tel.: 01802 / 111 444

**N-ERGIE**

**EIN NAME. VIELE LÖSUNGEN.**

Wir von **Adecco**  
wünschen den Fans,  
Clubfreunden, Sponsoren,  
der UFA und dem 1. FCN  
ein **frohes Fest** und  
ein **erfolgreiches**  
**Jahr 2002.**

7 Tage / 24-Std.-Hotline:

0 18 02 / 900 900 (0,06 € pro Anruf)

[www.adecco.de](http://www.adecco.de)



**Adecco**

PERSONALDIENSTLEISTUNGEN